



Professor Karl Heinrich Ran

PRESENTED TO THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

Mr. Philo Parsons

5, 11, 2, 1 3

## Großherzoglich Babifches



# Regierungsblatt.

Dreiundsechszigster Jahrgang. Nr. I. bis LXI.



Rarlsrube. Drud und Berlag von Malfch und Bogel.

1865.

## Sach-Negister

zum

## Großherzoglichen Regierungsblatt vom Jahr 1865.

. 21.						
						Seite
Abreffen ber Stänbefammern						
Mergiliche, wundarztliche ober hebarztliche Berrichtungen						
Allodifikation von Lehen	•				400.	545
Amortifation &taffe, Serienziehung						81
- Gewinnziehung						613
Amtsbegirte ber hauptgoll- und hauptsteueramter						114
Unlehen für ben Staatseifenbahnbau						693
Unwaltschaften, Ausubung, Berleihungen, beren Wohnsite und Wechsel					78.	282
Apotheterligengertheilungen 80. 130. 152. 156. 291. 315. 316.	533.	6622	. 672.	684.	690.	697
Arfenit und mineralifche Giftstoffe, beren Berfenbung auf bem Rhein .						130
Argneimittel, beren Bertauf						
Muswanberungsmefen, bie Leitung beffelben						
23.						
Baubegirte, beren Gintheilung						112
Berichtigungen im Regierungsblatt 8. 100. 238.						
Begirtabeamte, beren Stellvertretung						170
Begirtothierargte, beren Beftellung						-
Branbfaffe, Beneral-, Ueberficht über beren Stand im Jahre 1864 .						
Brudenbau über bie Bahl bei Bommel						
€.						
Competengftreitigteiten, bie Ernennung ber gur Enticheibung ber	nfem	11 900	italieh	er		
ber Gerichtshofe						613
Confeription, orbentliche für bas Jahr 1866						
Confulate und Sanbelsagenturen, Errichtung und Besetzung babifcher .						
e valatare une hancemalemmen, Settidimil mit Scientil publice .		4 +				501

D.

Contract Con
Defanatsmahlen
<b>C</b> .
e.
Gifenbahn, Gewinnziehungen (Lifte)
- Gerienziehungen
Gifenbahnanlehen vom Jahr 1862
Eifenbahnanlehen vom Jahr 1842, beffen Tilgung 6. 117. 693
Gifenbahnbaninfpettion Ginsheim
Gifenbahnen, Berbutung von Gefahrbungen berfelben burch Bauten, Baumpflangungen ac 678
Gifenbahnentfernungen, Beneralverzeichniß hieruber 691
Eisenbahnhochbaninfpettion Donaueschingen
Gifenbahnvertrag mit Wurttemberg und bem Großbergogthum Seffen
- mit Burttemberg, Gisenbahn von Lauba zc. über Reubenau zc 184
Erbol (Petroleum), bessen Lagerung
etter (reactions), teller confirming
•
₹.
Fahrnifverficherung, Revifion ber Bollgugeverorbnung ju bem beffallfigen Befet von 1840 . 600
Fest : und Sonntage, beren weltliche Reier
Feuerversicherungeanftalt, Umlage für 1864/65
- Gesellschaften, auswärtige, beren Zulassung, ber Moguntia in Mainz 291
— Generalagentur in Lubwigshafen a. Rh
— Thuringia in Erfurt
— Munchen-Machener
— Magbeburger
Fleischaccise fur aus nicht Bollvereinslanbern eingeführtes Fleisch 614
Bleifcbefcau
Forft ftraffachen, bas Berfahren in folden
Freiplatevergebung in bem weiblichen Lehr: und Erziehungs-Inftitut Offenburg 599
<b>©</b> .
Gegenvormunber, Dienstweifung fur biefelben
Generalagenturen auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften 315. 439. 447. 489. 634
Gerichtsbarteit, freiwillige, Borbereitung jum öffentlichen Dienft in berfelben 501
Gefet, bie Ginführung best neuen Bereinszolltarifs
- bie Gerichtsbarteit in Brivatfachen ber Militarperfonen
- bie Gerichtsbarkeit und bas Berfahren in Untersuchungsfachen wegen Refraktion u. Defertion 277
- bie Rechteverhaltniffe ber Richter
- bie Besolbungen ber Richter
- bie Steuererhebung fur bie Monate Dezember 1865, Januar, Februar und Darg 1866 . 695
- proviforifches, einige Abanderungen bes Bereinszolltarifs
- provisorisches, ben Ginichlug ber Kreuglinger Borftabt in ben Bollverbanb
- Abanberung bes Rollgesetes, bie Erbebung von Staats und Rommunalabgaben 607

	Seit
Geminnziehung ber Amortisationstaffe	613
Bewinngiehungen ber Gifenbahnichulbentilgungotaffe 19. 156. 508.	
Gifte, beren Zubereitung, Aufbewahrung und Bertauf	
Siftstoffe, mineralische, beren Bersenbung auf bem Rhein	13:
Bolb . und Silberwaaren, boublirte und plattirte, beren Bezeichnung	536
Over and Onternating venture and planning venture organization of the venture of	00.
₽.	
Sanbelsagentur in Konftantinopel	314
Sanbelegerichte, Errichtung folder	771
Sanbeleregifter, Gintrage in biefelben	- 1
Sanbels = und Schifffahrtsvertrag mit Frantreich	
Sanbelsverein, beuticher, fiebe Bollverein	504
Sanbelsvertrag zwifchen bem Bollverein und Belgien	
- zwischen bem Zollverein und Großbritannien	
Sauptgoll- und Sauptsteueramter, beren Feststellung	
Sausthiere, Gemahrleiftung bei einigen Arten berfelben	AR
Beil = und Pflegeanstalt Illenau, Statut für dieselbe	
Silfsarbeiter bei ben Berkehrsanstalten, beren Ausbildung zc	
Quiparverse on on our our our surpliment, our ansortoning at	300
3.	
Illenau, Statut fur bie bortige Beil- und Bflegeanstalt	133
Ronffription, fiehe Conffription.	
Kreisversammlungen, Bahlordnung für biefelben	230
- bie Bestreitung ber Kosten ber Wahlen zu benselben	
se teugetinger Bothaot, beren Emphing in den Zouderdand	318
2.	
Contribute Michael Contribute to the Contribute Contrib	
Lanbftanbe, Biebereinberufung ber vertagten Stanbeversammlung	105
- bie Einberufung bes lanbständischen Ausschusses	231
- Zustimmungsabressen	494
- Erneuerunges und Erfatwahlen gur erften Rammer 523. 574. 600.	
3ur zweiten Rammer 579 483. 646.	
- Erneuerungswahlen ber beiben Sochschulen	482
— Ernennung ber Wahltommiffare 646.	
- Einberufung ber Landstanbe	675
	676
	677
Lehenfachen:	
- von Leiningen, fürftliche Standesherrschaft, die Lebenbarkeit ihrer Befitungen . 233.	529
- bie Allobififation ber Leben ber freiherrlichen Familie von Reuenstein	409
- bie Lebenbarteit ber Besitzungen und staatsrechtlichen Berhaltniffe ber graffichen Stanbes-	
	534

Lehenfa	then:	*	Seit
_	bie Allobifitation ber freiherrlich von Reischach'ichen Leben und bie ftaater	editie	ien
	Berhaltniffe biefer freiherrlichen Familie	tuyinu,	. 545
	ole Ethenbartett ic. der graftichen Standpaherrichaft nan Apiningen Doubengu		500
Lehr= un	nd Erziehungsanstalten, besfallfige polizeiliche Rorichriften		674
Leichen	und Begrabnifftatten, beffallfige polizeiliche Magregeln	: :	. 533
	202.		. 550
m			-
meegaili	I en (bie Namen ber Empfanger alphabetisch geordnet).		
•	I. Berleihung ber Civilverdienstmedaille:		
	1. der großen golbenen:		
	Fieg, hofthierargt		. 18
	2. ber fleinen goldenen :		
	Brugger, Schiffetapitan in Ronftang		. 2
*	Dietich, Buchhalter in Albbruck	• •	. 123
	Fehrle, Sauptlehrer		. 763
	Frenheit, Laboririnspettor		. 444
	Simbel, Genbarmerie-Dberwachmeifter		. 279
	Seim, Burgermeifter		. 652
	Rieferle, ftabtifder Baumeifter		. 763
	Ropp, Oberfeldwebel		. 227
	Marr, Rafernverwalter		. 444
	Mener, Bureaubiener		. 18
	Reuther, Sauptlehrer		. 577
	Shintterhed Ruchhalter		. 312
	Schlotterbeck, Buchhalter		. 444
	Sch mibt, Buchhalter in Ettlingen		. 444
	Schreiber, Brigabier		. 444
	Senger, Holzhofausseher		. 445
	Balter, Hauptlehrer in Weißenbach		. 312
	Wittum, Stabsfourier		. 444
	3. ber filbernen:		
	Bauer, Oberwachmeister beim (erften) Leibbragoner-Regiment		. 444
	Baumann, Burgermeifter (fur Landwirthichaft)		. 434
	Beiler, Rafernbiener bei ber Barnifonstommanbanifchaft Bruchfal		
	Berton, Beugwart bei ber Beughausbireftion		. 445
	Bing, Rorporal und Estabronefchmied beim gweiten Dragoner-Regiment, Martgr.		
	Blober, Amtsgerichtsbiener		. 312
	Bod, Regimentstambour beim zweiten Infanteric-Regiment, Ronig von Breugen		. 444
	Bub, Oberwachmeister beim britten Dragoner-Regiment, Bring Rarl		
	Cherbach, Friedrich, Amtsgerichtsbiener		. 313
	Caplf. Burgermeister (für Landwirthschaft)		. 434

Mebaill	enverleihungen:	Seite
4	Gichforn, Burgermeister	627
	Fuchs, Kapellmeifter beim vierten Infanterie-Regiment, Pring Wilhelm	444
*	Saller, Genbarmerie-Brigabier erfter Rlaffe von ber vierten Divifion	445
	Sebbing, Gendarm erfter Rlaffe von ber vierten Divifion	445
	Silpert, Garnisonsfourier bei ber Garnisonskommanbantichaft Rehl	445
	Soffmann, Dberfelbwebel beim (erften) Leibgrenabier-Regiment	
	Sorn, Untererheber	670
	hotter, Oberwachmeister beim Felbartillerie-Regiment	445
	Suber, Balbauffeber	93
	Suber, Amtsgerichtsbiener	313
	humburger, Genbarmeric Dbermachmeifter von ber erften Divifion	445
	Johner, Untererheber	2
	Rahrmann, Oberfrankenwärter bei ber Garnifonstommanbantichaft Dlanubeim	
	Rreuger, Altburgermeifter (fur Landwirthichaft)	434
	Rrieger, Genbarmerie-Brigadier	2
	Rolb, Rangleidiener	627
	Rubne, Untersteuermann	2
	Lut, Genbarmerie-Brigabier zweiter Rlaffe	2
	Manger, Fr. Jos., Amisgerichtsbiener	
	Matt, Joh., Auffeber am Bellengefängniß	312
	Meier, Amalie, Auffeherin am Arbeitshaus	312
	Muller, Rasimir, Untererheber in Malich	2
	Muller, Bernhard, Kangleibirner	312
	Defterle, Simon, Amtsgerichtsbiener	313
	Baul, Profog und Feldwebel beim britten Infanterie-Regiment	
	Reiß, Untererheber	18
	Richler, Burgermeifter (fur Landwirthschaft)	434
	Robrhurft, Bataillonsfourier und Oberfeldwebel beim erften Fufilier-Bataillon	
	Schafer, Beijager	93
	Schell, Stabsfourier beim Rriegsminifterium	444
	Schmelginger, Regimentstambour beim vierten Infanterie-Regiment, Pring Bilhelm	444
	Schmitt, Sauptamtsbiener	627
	Schoch, Boftenführer	150
	ante, projog und getovebet beim zweiten Infanterie-viegiment, konig von preugen .	444
	Schütz, Paul, Auffeher am Zuchthaus	312
	Schwab, Stabshornift beim zweiten Fufilier-Bataillon	
	Seeger, Oberwachmeister beim Felbartillerie-Regiment	440
	Ugin, Oberfeldwebel beim britten Infanterie-Regiment	
	Beibenbach, Balbauffeher	444
	Beißer, Oberfelbwebel beim Jäger-Bataillon	445
	2B en te f, Dbermadmeifter beim Festungsartillerie-Bataillon	443
	Widenhäuser, Oberfeldwebel beim fünften Infanterie-Regiment	
	Burg, Oberfeldwebel beim fünften Infanterie-Regiment	
	Rigalet Mit Huffeber am Greisestennift	312
	Bieglet, Ph., Auffeher am Kreisgefängniß	1012
	Bimmermann, Burgermeifter (fur Landwirthschaft)	434

	Stilt
Menschenblattern, Magregeln jum Schute gegen biefelben	287
Militarsachen, bie Gerichtsbarteit in Privatsachen ber Militarpersonen	273
— Refraktion und Desertion — Berfahren in Untersuchungssachen	277
	624
- die Rekrutenquote für 1866	044
liche Hoheit ben Prinzen und Markgrafen Wilhelm	679
Mosbach, Stadtgemeinde, Schuldverschreibungen auf den Inhaber	409
Müngvertrag vom 24. Januar 1857, Bollzug bes Urt. 24	15
	10
⋑₹.	
Ramen ganberungen	684
Rotariate, Gerichte- und Diftrifte, beren Befetung und Bohnort 192. 782. 1102. 111. 1152. 151.	
229 282. 315° 437°. 438°. 523. 598°. 613. 631. 632°. 661. 662. 671°.	
Rotarstammern, beren Bilbung und Geschäfteführung	
<b>.</b>	
Orbens fache (bie Ramen ber Empfanger alphabetifch geordnet).	
Ordensverleihungen.	
I. Orben vom Zähringer Löwen:	
1. bas Großfreng:	
Milyan & Lakan han Ganislik Openhilkan Glavan Historia	504
Alvensleben, von, Königlich Preußischer Generallieutenant	521 521
Daußmann, Baron, Seineprafelt in Paris	
Rung, Generallientenant	279
Lubwig, Generallieutenant und Rriegspräsident	441
Roggenbach, Freiherr Franz von	645
Raitovety von Dobridis, Freihere, R. R. Defterreichifder Felbmarichalllieutenant	311
Stabel, Dr. Staate- u. Juftigminifter, ben Stern in Brillanten gum innehabenben Großfreug	411
Stolipine, von, Raijerlich Ruffifcher wirklicher Staatsrath und Gefanbter	
Bachter, von, Großherzoglich Deffischer Generallieutenant und Rriegeminifter	411
2. bas Rommandeurfreuz erster Klaffe mit Stern:	
	0.40
Bechtold, von, Großherzoglich Seffischer Staatsrath	312
Blucher, Graf, Königlich Preußischer Kammerherr	521
Carus, Roniglich Cachfifcher Geheimer Rath	17
Egloffftein, Freiherr von, Königlich Württembergischer Staatsrath	602
Saartmann, Kaiserlich Russischer Staatsrath, Leibargt Ihrer Majestat ber Raiserin 577.	521
Levachof, Graf von, Königlich Preugischer Oberft	669
Bonfard, Kaiferlich Frangofischer Prafelt in Kolmar	312
Wolff, Romglich Preußischer Geh. Oberregierungerath	012

Orbenssache:	Seite
3. den Stern zu bem innehabenden Rommandeurkreug:	
Bodh, von, Generalmajor	
Faber, von, Generalmajor	442
Lamen, Dr., Stauterath	
Rüglin, Staatbrath	441
Reifchach, Freiherr von, Oberftfammerherr	442
Seutter, von, Generallieutenant	442
Bogelmann, Dr., Staatsrath	441
4. bas Gichenlaub zum innehabenben Rommanbeurfreug:	
Reller, Fr., Oberst	609
5. bas Kommanbeurkreug zweiter Klaffe:	
Angelrobt, Großherzoglicher Ronful in St. Louis	
Belgrand, Ingenieur en chef des ponts et chaussées	
Berolbingen, Graf von, Königlich Burttembergischer Oberft (mit Gichenlaub)	
Bodh, Jwan von, Forstbirektor in Karleruhe	
Bohm, Rreise und hofgerichtsprasident in Offenburg	443
Delorme, Oberft, Kommandant bes vierten Infanterie-Regiments, Bring Wilhelm	442
Dille nius, von, Königlich Burttembergischer Gijenbahndireftor	
Ebelmann, von, Roniglich Burttembergischer Oberft	652
Freyborf, von, Oberft, Kommandant des zweiten Dragoner-Regiments, Martgr Mar.	
Gemmingen, Freiherr von und zu, Sofmarichall	44
Gog, Oberft vom Kriegsministerium	
Griesheim, von, herzoglich Cachsen-Roburg-Gothaischer hofmarschall	
Solymann, Julius Dr., Pralat in Karleruhe	
Solzing, Oberft und Flügeladjutant	
Jordan, Königlich Preußischer wirklicher Legationerath	
Reller, Abolf, Oberft, Rommanbant bes fünften Jufanterie Regiments	
Rlein, von, Königlich Burttembergischer Oberbaurath	
Lange, Dr., Sofrath und Brofeffor in Seibelberg	443
Laroche, von, Oberft, Kommandant ber erften Infanteriebrigabe	
Mathn, Staatsrath und Prafibent bes Sanbelsministeriums	
Mener, Koniglich Bayerifcher Regierungsbireftor	48
Michal, Inspecteur général des ponts et chaussées	65
Mabofi, von, Raijert. Konigt. Defterreichischer Kammerer und Oberft (mit Eichenlaub)	279
Mestler, Kreis- und Hofgerichtspräsident in Mannheim	
Reubronn, Lubwig von, Oberft, Kommandant des zweiten Infanterie-Regim., R. v. B.	44
Pfeuffer, von, Geheimer Legationerath in Karleruhe	44
Roggenbach, Freiherr von, Prafident bes Ministeriums bes Großherzoglichen Saufes	
und ber auswärtigen Angelegenheiten (in Brillanten)	44
Schleiermacher, Großherzoglich Sefficher Ministerialrath	312
Schmidt, Johann Wilhelm, Generaltouful in Rem Jort	443
Schwaner, Großherzoglich Deffischer Oberft	652

Orbensfache:	Seit
Spipenberg, Freiherr von, Koniglich Burttembergifcher Dberft	17
Sponed, Graf von, Oberft vom Felbartillerie Regiment	609
Stein von Ramien Bli, Roniglich Breugischer Oberftlieutenant	279
Sternenfels, Freiherr von, Koniglich Burttembergifcher Dberhandelsgerichtebireftor	629
Stochorn, von, Dberhofgerichts-Bigefangler in Mannheim	448
Billieg, von, Dberft, Kommandant bes britten Infanterie-Regiments	311
Billieg, von, Oberft, Kommandant bes britten Infanterie-Regiments	609
29 right, Königlich Preußischer Major	433
Bepelin, Graf von, Koniglich Burttembergischer Beheimer Legationsrath	69
6. bas Gichenlanb zum innehabenden Rittertreug:	
Baner, Oberftlieutenant vom erften Fusilier: Bataillon	610
Degenfelb, Alfred von, Oberft vom (erften) Leib-Grenabier-Regiment	610
Degenfeld, Edmund von, Oberft vom (erften) Leibe Dragoner-Regiment	610
Durr, Major	311
Guang, Dr. in Paris	620
Feberer, Major und Flügesadjutant	442
Soffmann, Oberftlieutenant vom zweiten Fufilier-Bataillon	610
Oraus Major non Generalitah	610
On and the Charlifferite and Maintant Er Grobbergod Soheit bes Ustingen Willbeim	611
Maner, Generalitabearit	442
Reubronn, von, Oberft und Reughausbireftor	610
Maner, Generalstabsarzt	610
Reng, Rarl von, Oberftlieutenant vom (erften) Leib-Grenabier-Regiment	610
Schellen bera. Oberilleutenant vom gennigsutinieriesvalatuon	VIC
Schneider, Saupimann vom Generalftalftab	610
Steiner, Stabsarzt vom (erften) Leib-Grenadier-Regiment	010
Stern non Oberiffieutenant, Kommanbant bes Rabettencorps	610
Beiler, von, Oberst, Garnisonskommandant in Rehl	610
7. has Ritterfreug:	
Megibi, Dr. und Professor in Hamburg	521
91 mmon non Königlich Baveriicher Regierungerath	400
Abrand, Major vom vierten Infanterie-Regiment	610
namus Delan und Stadtpfarrer in Mulbeim	444
Machelin Oberstaatsammalt in Parlsruhe	443
Railleul, von Raiferlich Frangofischer Unterpräsett in Weuhlbaufen (mit Eichentaub)	005
Raller Goniglich Baneriicher Dberingenieut	400
Bauer, Oberftlieutenant im zweiten Infanterie-Regiment, Ronig von Preußen	442
Bed, Rriegstontroleur	610
Beder Mar Baurath in Karlsrube	443
Behaghel, Sofrath in Mannheim	443
Minntschli Dr Geheimer Rath und Professor in Beibelberg	443
Bartlin Alfert Gifenhahninspeftor u. Begirfdingen. Boritand bes Eifenbahnamtes freib.	443
Burg, Anton, Poftrath, Borftand bes Gifenbahnamts in Karleruhe	443

Orbens	[афе:	Seite
	Deffoir, Roniglich Preugischer Soffcauspieler	227
	Diet, Oberamtsrichter in Freiburg	443
	Dufch, von, Ministerialrath	1
	Eimer, Beinrich, Konful in New-Orleans	414
	Gifenlohr, Julius, Bezirteingenieur in Bruchfal	443
	Gifenlohr, Geheimer Regierungerath in Bruchfal	443
	Erb, Geheimer Finangrath in Karleruhe	443
	Fint, Medizinalrath	763
	Frenborf, von, Juftig-Ministerialrath	1
	Sheggi, Raijerlich Roniglich Desterreichsicher Ronful in Algier (mit Gichentaub)	632
	Goler, Major vom britten Infanterie-Regiment	610
	Goffin von Gottharbsburg	486
	Grofch, Ferbinand, Bostrath in Karleruhe	443
	Buernon : Ranville, Generalsefretar in Stragburg (mit Gichenlaub)	763
	Sad, Mediginalrath in Ginsheim	444
	Beer, Dr., Professor an ber Universität in Burid	279
	Sippmann, Oberamtmann in Staufen	444
	Soffmann, Dr., Regimentsargt beim Felbartillerie-Regiment	442
	Jager, Koniglich Baperifcher Regierungerath	486
	Ramm, Major vom vierten Infanterie-Regiment	610
	Rlingel, Johann, Oberbaurath in Karlsrufe	443
	Rod, Rriegotommiffar	610
	Rreling, Runftgewerbeichulbireftor	433
	Rreuger, Mediginalrath in Durlach	444
	Arutina, Friedrich, Bezirksförster in Wiesenbach	443
	Laurop, Bilbelm, Begirteforfter in Ginebeim	443
	Lavale, Roniglich Bayerifcher Regierungerath	486
	Lavale, Koniglich Bayerischer Regierungerath	442
	Lelbad, Frang, Oberforstrath in Rarleruhe	443
	Leffing, Professor, Galleriebirettor in Rarlbrube (mit Gichenlaub)	444
	Regler, Regimentequartiermeifter vom erften Fufilier-Bataillon	610
	Reumeier, Johann Bapt. Dr., Pfarrer in Sanbichuchsheim	444
	Nicolai, August, Ministerialrath in Karlsruhe	443
	Ochwabt, Koniglich Breugischer Oberstabsarzt	652
	Dettinger, Kommanbant ber ersten Genbarmeriebivifion	433
	Oppert, Professor in Paris	652
	Blat, Sofrath	169
	Regenauer, Gugen, Ministerialrath in Karleruhe	443
	Reiner, Rreise und hofgerichtsbirettor in Rarlerufe	443
	Reiter, Rapellmeifter aus Bertheim, zur Zeil in Basel	17
	Rochlit, hauptmann, Kommanbant ber Pionnier-Kompagnie	610
	Sach &, Major vom (erften) Leibgrenabier-Regiment	610
	Sanber, Roniglich Preugischer Sauptmann	312
	Scherm, Professor, Borftand bes Gymnasiums in Bruchfal	443
	Shenrer, Oberpostrath (mit Eichenlaub)	669
	Schilling, von, Major vom britten Infanterie-Regiment	610

. CD 6:										
фе: Schmibt, Wilhelm, Oberzollinspektor in Heibelberg									. 4	143
Schmibt, Karl, Geheimer Finangrath in Karlorube									. 4	143
Schneiber, Oberamtmann in Ettenheim										
Seubert, Morig Dr., Sofrath und Professor in Karlerube										
Spohn, B., Ministerialrath in Karleruhe										
Steffed, Raiserlich Königlich Desterreichischer Major										
Sternberg, Freiherr von, Legationerath (mit Gidenlaub)			•	•	•				. 7	142
Stodel, Frang, Domanenrath in Bruchfal			÷	÷	÷	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>		443
Stol3, Bahnhofvorstand in Stragburg										
Strohmener, Joseph, Oberingenieur in Offenburg		·	÷	•	÷	•	<u>.                                      </u>	÷		143
Stuber, Ludwig, Geheimer Finangrath in Rarlsruhe		•	•		•			÷		443
Cannftein, von, Major vom fünften Jufanterie-Regiment		•	•	÷	•	•	•	_		810
Eraub, Defan und Stadtpfarrer in Friesenheim										
Ullmann, Königlich Miederlandischer Sauptmann	•	•	•	•	•	<u>•</u>	•	•		800
Balbow, von, Koniglich Preugischer Premierlieutenant										
Beber, M. Maria von, Königlich Sächsischer Finangrath .										
Beber, Stabsarzt beim (ersten) Leibbragoner-Regiment	•	•	•	•	•	•	•	•		442
Beingäriner, Frang Laver, Stadtpfarrer in Dberfirch										
Beigel, Oberpostmeister										
Bent, Sauptmann bom Generalftab	•	•	•	•	•	•	•	•	•	142
23 th tet, Demineration and Landestonning at in Ratistupe .		•	•	•	•	•	•	•	•	140
Winther Wadmunggrath										
Winther, Rechnungsrath										
Winther, Rechnungsrath										
Winther, Rechnungsrath	٠	•	•	•	•	•				
Winther, Rechnungsrath	٠	•	•	•	•	•				
Winther, Rechnungsrath	Dr	ben	er	hie	Iter	t:	•	•		<b>14</b> 3
Winther, Rechnungsrath	Dr.	ben	er	hie	Iter	ı:	•	•	. (	443 653
Binther, Rechnungsrath	Dr.	ben	er	hiel	tter	: : :	•		. (	653 228
Binther, Rechnungsrath	Dr.	ben	er	hiel	tter	:	•		. (	653 228 627
Winther, Rechnungsrath	Dr.	ben	er	hiel	Iter	: :	•	43	. (	653 228 627 764
Winther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg.  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Barn, Dr., Prosessor	Dr	ben	er	hiel	tter		•	43	4.	653 228 627 764 764
Winther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Prosessor  Dürr, Major und Flügeladjutant	Dr	ben	er	hiel	Iter		•	43	4.	653 228 627 764 764 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg.  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Professor  Dürr, Wajor und Flügeladjutant  Ebelsheim, Freiherr von, Kammerherr	Dr.	ben	er	biel	Iter		•	43	4.	653 228 627 764 70 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Prosessor  Dürr, Major und Flügeladjutant  Ebelsheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor	Dr.	ben	er	hiel	Iter		•	43	44.	653 228 627 764 70 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Eragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Professor  Dürr, Wajor und Flügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Fabert, von, Eisenbahnverwalter	Or .	ben	er	hiel	lter			43	44.	653 228 627 764 70 70 764 486
Winther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Barn, Dr., Prosessor  Dürr, Major und Kügeladjutant  Ebelsheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Fischer, Oberpostmeister	Dr	ben	er	hie	Iter		•	433	4.	653 228 627 764 70 70 764 486 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Professor  Dürr, Major und Kügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Fischborf, von, Major	Or .	ben	er	hie	Iter		•	43	44.	653 228 627 764 70 70 764 486 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Barn, Dr., Professor  Dürr, Wajor und Flügelabjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frennener, Oberpostmeister  Frenhorf, von, Wajor  Frenhtedt, von, Generalmajor	Dr	ben	er	hie	Iter			43	44.	653 228 627 764 70 764 486 70 486
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Eragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Barn, Dr., Professor  Dürr, Wajor und Flügelabjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Professor  Fischer, von, Eisenbahnverwalter  Fischer, Oberpostmeister  Frenhorf, von, Wajor  Frenhorf, von, Generalmajor  Frenhorf, von, Generalmajor  Froben, von, Geheimer Kriegerath	Or	ben	er	hie	lter			43	4.	653 228 627 764 70 764 486 70 486 70
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Eragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  De Barn, Dr., Prosessor  Dürr, Wajor und Kügelabjutant  Ebelsheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Frendorf, von, Wajor  Frendorf, von, Generalmajor  Frendorf, von, Generalmajor  Frenden, von, Geheimer Kriegerath  Fredelin, Medizinalrath	Or	ben	er	hie	lter			43	44.	653 228 627 764 70 70 764 486 70 764 626
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen frember  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Barn, Dr., Prosessor  Dürr, Major und Kügeladjutant  Ebelscheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Frendorf, von, Wajor  Frensteht, von, Generalmajor  Frensteht, von, Geheimer Kriegsrath  Frensteht, Won, Geheimer Kriegsrath  Hügelin, Medizinalrath  Gaus, Bürgermeister in Baben	Dr	ben		hie	Iter			43		653 228 627 764 70 764 486 70 764 626 2
Binther, Rechnungsrath  Boringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Dunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Prosessor  Dürr, Major und Kügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Fischborf, von, Wajor  Frensteht, von, Generalmajor  Frensteht, von, Generalmajor  Froben, von, Geheimer Kriegerath  Küeßlin, Medizinalrath  Gans, Bürgermeister in Baben  Gemmingen, W Pleikardt, Freiherr von, Hofmarschall	Or Or	ben		hiel	Iter			43	44.	653 228 627 764 70 70 764 486 70 764 626 69
Binther, Rechnungsrath  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Prosessor  Dürr, Wajor und Flügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Fischer, Oberpostmeister  Frendorf, von, Wajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Groben, von, Geheimer Kriegerath  Küeßlin, Medizinalrath  Gans, Bürgermeister in Baden  Gemmingen, B Pleitardt, Freiherr von, Hofmarschall  Göler, Freiherr von, Etabtbirektor	Or	ben		biel	Iter			43		653 228 627 764 70 764 486 70 764 626 2 69
Binther, Rechnungsrath  Doringen, Dr. von, Hofrath und Professor in Freiburg  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Rath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Professor  Dürr, Wajor und Flügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Professor  Frensteht, von, Gisenbahnverwalter  Fischer, Oberpostmeister  Frensteht, von, Generalmajor  Froben, von, Geheimer Kriegerath  Füeßlin, Medizinalrath  Gans, Bürgermeister in Baben  Gemmingen, W Pleikardt, Freiherr von, Hofmarschall  Göler, Freiherr von, Etabtbirektor  Helmholz, Dr., Geheimer Rath	Or .	ben	er	hie	Iter			43		653 228 627 764 70 70 764 486 70 764 626 2 69 70
Binther, Rechnungsrath  Die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder  Bluntschli, Dr., Geheimer Kath  Böch, von, Generalmajor  Buchegger, Dr., Geheimer Rath  Bunsen, Geheimer Rath  De Bary, Dr., Prosessor  Dürr, Wajor und Flügeladjutant  Ebeläheim, Freiherr von, Kammerherr  Erlenmener, Dr., Prosessor  Frendorf, von, Gisenbahnverwalter  Fischer, Oberpostmeister  Frendorf, von, Wajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Frenstedt, von, Generalmajor  Groben, von, Geheimer Kriegerath  Küeßlin, Medizinalrath  Gans, Bürgermeister in Baden  Gemmingen, B Pleitardt, Freiherr von, Hofmarschall  Göler, Freiherr von, Etabtbirektor	Dr	ben	er	hie	Iter			65	2	653 228 627 764 70 764 486 70 764 626 2 69

Orbenaface:	Seite
Rirdhoff, Dr., Profeffor	434. 764
Ropp, Dr., Professor	434
Laroche, von, Oberfilleutenant	70
Minet, Dr., Legationerath	313. 522
Mittermaier, Dr., Geheimer Rath	764
Muth, Ministerialrath	313 522
Defler, Rriegstommiffar	
Reifchach, von, Dberfitammerherr	
Rober, von, Oberlieutenant, Orbonnangeffizier	169
Roggenbach, Freiherr von, Prafibent	627
Schaible, Stabtbireftor	149
Schentel, Rirchenrath	434
Schenrer, Oberpostrath	
Schonau-Behr, Freiherr von, Soffagermeifter	
Stabel, Lieutenant	2
Thile, Hauptmann	70
Baag, Generalmajor	
Beiler, von, Oberftlieutenant	. 123
Binterhalter, Hofmaler	
Bimmer, Direttor ber Bertehrsanstalten	. 122
Zopfl, Dr., Hofrath	. 149
Organisation ber polytechnischen Schule	. 85
- bie Errichtung einer Gisenbahninspettion und Raffe in Ginsheim	153
- bie Butheilung ber Gemeinde Robern gum Umte- zc. Bezirf Dosbach	156
- bie Errichtung einer Bosterpedition im Orte Griegen	
- bie Trennung bes Pofterpebitionsbienftes vom Poftstallbienfte in Engen	
	igen 440
- bie Errichtung eines Rebenzollamtes II. ju Bangen	
bie Bereinigung ber Obereinnehmerei Bonnborf mit bem Hauptsteueramt Stühlin bie Errichtung eines Nebenzollamtes II. zu Wangen bie Berlegung ber Taubstummenanstalt bes Betriebsdienstes ber Eisenbahn von Dinglingen nach Lahr bie Errichtung einer Eisenbahnhaltstelle bei Kirchheim	634
- bes Betriebsbienftes ber Gifenbahn von Dinglingen nach Lahr	660
- bie Errichtung einer Gifenbahnhaltstelle bei Rirchheim	660
- bie Bereinigung ber hofbomanentammer mit ber Direttion ber Forfte x	603
and the state of t	
Mach with Commission Stanton and Malling	765
Pag: und Frembenpolizei, Staatsvertrags-Bollzug	
Patentertheilungen 5°. 6. 80°. 106. 112. 131. 152°. 153. 230. 236°. 237°. 283°. 316°. 493. 537°. 579. 606°. 634.	
Polytechnische Schule, beren Organisation	
Post fachen, bie Trennung bes Bosterpebitionsbienstes von bem Poststallbienste in Engen	43Q
- die Errichtung einer Posterpedition in Grießen	
Brufung, die erste und zweite juristische	
- ber Kameralfandibaten	600 679
- im Baufach	
— ber Bostpraftikanten	229

	Geite
Prüfung (Staats-), ber Lehramtstanbibaten	4. 646
- ber Ingenieurfanbibaten	. 13
- ber Forstanbibaten	<b>79.</b> 634
- ber Rahnarzte	. 79
- ber Pharmageuten 80. 130. 1523. 156. 291. 315. 316. 533. 6623. 672. 684. 69	0. 697
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
N.	
Rechtsftreitig teiten, fistalifche, die Prozefführung in folden	. 121
Reibfeuerzeuge, beren Bereitung, Berfenbung und Berfauf	. 171
Regierungeblatt, beffen Breisbestimmung	. 83
Retrutenquote fur 1866	. 624
Rentenscheine, Ginlosung ber breiprozentigen	. 153
Richter, beren Rechtsverhaltniffe und Befoldung 61	7 - 624
	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
<u>S.</u>	
Schiegpulver, Berhutung von Gefahrbungen burch foldes	. 489
Schifffahrtsabgaben auf bem Rhein	14 505
- und Sanbelsvertrag mit Frankreich	203
Shulbverichreibungen (auf ben Inhaber) ber Stabtgemeinden Tanberbifchofsheim	94
- Mosbach	400
- Heibelberg	
Seminarien, philologische zu heibelberg und Freiburg, beren Statut	10. 429
ber Gilen ber de de morniganonstalle	. 81
- ber Eisenbahnschulbentilgungstaffe	<u>л. 691</u>
Sliber - und Goldwaaren, boublirte und plattirte, beren Bezeichnung	. 536
Sonn = und Festtage, beren weltliche Feier	. 649
Staatsichulbpapiere, eingeloste, beren Berbrennung	. 495
Staatsvertrage	
Statut ber Heil: und Pflegeanstalt Illenau	. 133
Stellvertretung für Bezirfsbeamte	. 170
Steuer von Branntwein und Beingeift, Rudvergutung	. 693
Steuererhebung fur Dezember 1865, Januar, Februar und Marg 1866	. 695
Steuervergeben, Untersuchung und Bestrafung berfelben	. 608
Stiftungen	10-13
- Erbgroßherzog Friedrich	. 171
Stipen bin m aus ber Friedrich-Luifenftiftung	. 536
<u> </u>	
	699
Tangbeluftigungen, Abhaltung folder	. 000
	0.4
Tauberbifchofsheim, Stadt, beren Schulbverfchreibung	. 94
Taubstummenanstalt, beren Berlegung	. 634
Telegraphen Stationen, Eröffnung 81. 408. 528. 5	79. 63
- Bertrag, ben ju Paris abgeschlossenen internationalen	. 70

60	rite
Telegraphen Bereinsvertrag, ben neuen beutschifder	54
Thiere, gefallene ober getobtete, beren Behandlung	92
Thierheilfunde, beren Ausubung	31
Thierfrantheiten, anstedenbe, ben Schut gegen folche	85
u.	
Uebereintunft mit ben ichweizerischen Rantoneregierungen über Berpflegung zc. erfrantter unbe-	
mittelter Angehörigen beiderseitiger Staaten	36
— über die Schiffsahrtsabgaben auf dem Rheine	
- mit ber Koniglich Riederland. Regierung wegen bes Brudenbaues über bie Baal. 66	
Uebergangsfteuer im Konigreich Burttemberg von Branntwein und Grunmalg 6	
Ueberficht ber Studirenben auf ben Universitäten Beibelberg und Freiburg 4. 4	
- ber Hauptzoll- und Hauptsteueramtsbezirke	_
- ber Frequenz ber Gelehrten- und höheren Burgerschulen	
- bes Standes der allgemeinenen Schullehrerwittwen: und Waisenkasse	
- bes Standes ber Generalwithventaffe im Jahr 1864 6	_
- ber Schülerzahl ber polytechnischen Schule im Jahr 1865/66	
<b>26.</b>	
Manhandan barra Musikalarum balila Mila Stantonatalar	-
Berbrecher, beren Auslieserung, begfallfige Staatsvertrage	05
Berbrennung eingeloster Staatsichulbpapiere	90
Bereinszolltarif, neuer	08
Bertunbigungsblatter, amiliche	90
Berordnung, bas Berfahren in Forststraffachen	) NE
- Bollzugeverordnung, die Aufnahme eines Anlebens fur ben Staatseisenbahnbau 1	
- allerhöchstlandesherrliche, die Prozegführung in fistalischen Rechtsftreiten	
— allerhöchstlandesherrliche, die Wiedereinberufung der vertagten Standeversammlung . 16 — bie Bereitung, Bersendung und den Berkauf von Reibseuerzeugen	_
- bie Ausbildung, Ernennung, Anspruche und Beauffichtigung der Silfsarbeiter bei	-
ben Berfehreauftalten	13
- bie Berhutung von Befahren burch Schiefpulver ac	
- allerhochftlandesherrliche, bie Bilbung und Gefcaftsführung ber Rotarstammern . 49	
his their mailer (Emperorman) and (Enformation	
- bie Borbereitung jum offentlichen Dienfte in ber Bermaltung ber freiw. Gerichtsbarkeit 50	
- bie fanitatepolizeilichen Dagregeln in Bezug auf Leichen und Begrabnifftatten 5	
- bie Bezeichnung ber boublirten und plattirten Golde und Gilberwaaren 53	_
- bie Ausubung ber Thierheilfunbe	_
bie Borbereitung zum öffentlichen Dienste in ver Berwaltung der freiw. Gerichtsbarkeit 500 bie sanitätspolizeilichen Maßregeln in Bezug auf Leichen und Begräbnisstätten . 500 bie Bezeichnung der boublirten und plattirten Golds und Silberwaaren . 500 bie Ausübung der Thierheilkunde	_
- zum Schut gegen ansteckenbe Thierfrantheiten	_
- bie Behandlung gefallener ober auf polizeiliche Anordnung getobteter Thiere 59	
- Die Fleischbeschau betreffenb	
- allerhochftlanbesh., die Bereinigung ber Sofbomanentammer mit ber Direftion ber Forfte ac. 60	

44		Still
Vero	rbnung, allerhochstlandesherrliche, die Untersuchung u. Bestrafung ber Boll- u. Steuervergeben	608
	- bie Erhebung ber Fleischaccise von aus Richtzollvereinslandern eingeführtem Fleische	614
	- allerhöchstlandesherrliche, Bollzugsverordnung zum Geset über bie Rechtsverhaltniffe	
	ber Richter	623
	- allerhöchstlandesherrliche, die Refrutenquote für 1866	
	— ben Berkauf von Arzneimitteln	633
	— allerhöchstlandesherrliche, die weltliche Feier ber Sonn = und Festtage	
1	- ben Besuch ber Wirthohauser und Tanglotale burch Schüler	654
	- bie Bestreitung ber Rosten ber Wahlen ju ber Kreisversammlung	655
	- bie Leitung bes Auswanderungswesens	656
	- die Bornahme ärztlicher, wundarztlicher oder hebärztlicher Berrichtungen	663
	- bie polizeilichen Vorschriften bezüglich ber Lehr- und Erziehungeanstalten	671
	- bie Berhutung von Gefährbungen ber Gifenbahnen und ihres Betriebes	673
	— bie Abhaltung von Tanzbeluftigungen	688
	- ben Bollzug bes Staatsvertrags vom 7. Februar b. 3, bie Pag- und Frembenpolizei	765
	- allerhöchstlandesherrliche, die Errichtung von Sandelsgerichten	771
Bertr	rag über die Fortbauer bes beutschen Boll: und hanbelsvereins	449
Berm	altungestreitigkeiten, Berfahren in benfelben	106
	213.	
	renverzeichniß, amtliches, jum Bercinszolltarif	
Wan t	orbnung fur die Rreisversammlungen	-223
	brande, das Löschverfahren bei solchen	
	ung an die Arbeiter aus Gefundheitsrudsichten	
	heimer Ungeiger, als Berfundigungsblatt	
	hahaufer und Tanglotale, den Bejuch berfelben burch Schuler	
	ven - und Waisenkasse, allgemeine, ber Schullehrer	
Wittr	ventaffe für die Angestellten ber Civilstaatsverwaltung	537
	<b>3</b>	
Behn	tichulbentilgungstaffe, Binofuß fur die Darleben berfelben	131
Bolle	ermaßigungen auf Erzeugniffe bes Bollvereins bei ber Ginfuhr nach Frankreich 512.	513
Bollg	efebes : Abanberung hinfichtlich ber Beftimmungen wegen Erhebung ber Staats - ober	
	Rommunalabgaben von verzollten Gegenständen	607
Bollt	arif, neuer	317
3011:	und Sanbelsverein, beutscher, ben Bertrag über bie Fortbauer beffelben 449.	504
Bollo	ereinsvertrage mit Franfreich	293
	- mit Desterreich	
Rollb	ergeben, beren Untersuchung und Beftrafung	
	beftimmungen jum Gefet über bie Gemahrleiftung bei einigen Arten von Sausthieren .	
M		

## Personal-Register

zum

## Großherzoglichen Regierungsblatt vom Jahr 1865.

(Die Ramen berjenigen Berfonen, welche Orben und Debaillen erhalten haben, find im Cachregifter unter "Orben" und unter "Debaillen" aufgeführt.)

	Grite		Geite
21.		Bauer, Rotar	671
Abegg, Oberzollinspettor	604	Baumann, Pfarrer	654
Abhalter, Pfarrer	504	Baumftart, Rechtepraftifant	645
Achert, Oberamtsrichter +	694	Baumftart, Rameralpraftifant	692
Abelsheim, von, Oberlieutenant	670	Bayer, Postoffizial	109
Albert, Pfarrer	314	Bech, Lieutenant	445
Althaus, von, Kammerjunter	71	Bechert, Referenbar	599
Altmann, Ingenieurpraftifant	13	Bechmann, Forstinspettor	630
Ummann, Ministerialrath +	238	Bed, Amtsrichter	487
Anspach, Pfarrer	314	Bed, Stiftungsverwalter †	166
Arneld, Major	670	Bed, von, Lieutenant	313
Arnsperger, Amimann	232	Bed, Oberamterichter †	694
<b>3</b> .		Beder, Hauptmann †	230 440
	604	Beder, Pfarrer +	533
Baaber, Apotheter	684	Behringer, Apotheler	681
Baaber, Amimann	280	Beifel, Notar	694
Babo, Dr., von, Professor und Prorettor	109	Bellosa, Kanzleirath †	
Bach, Professor	318	Berg, von, Forstinspektor	630
Bachelin, Finanzrath †	154	Bernhard, Bezirkeforfter	71
Bartholmeß, Revisor † '	644	Bernhard, Forstinspettor	630
Bauer, Oberarzt	150	Bet, Oberamimann +	123. 694
Bauer, Oberftlieutenant	280	Benerle, Pfarrer	654
Bauer, Pfarrer	313	Benerle, Rechtspraftifant	645

#### – xvIII –

	Ceite		Geite
Binguer, Dr., Justizministerialrath	611	Degenfelb, von, Dberft	281
Bittmann, Notar	111	Deimling, Zahnarzt	79
Blaile, Hofgerichtsfefretar †	616	Deintling, Hauptmann	229
Blarer, von, Major vom Armeccorps †	83	Dennig, Rotar	229
Bleibtreu, Professor +	602	Deng, Pfarrer +	668
Blittersdorf, von, Kreisgerichterath	611	Dernbinger, Rechtsanwalt	166
Blod, Hauptfriegstaffier a. D.	522	Deurer, Lieutenant	281
Blum, chemaliger Rreisgerichtsfefretar	288	Diemer, ehemaliger Bezirtsbauinspeftor	630
Blum, Unwalt	282	Dienger, Hauptmann	228
Bode, Lieutenaut	446	Dieffenhofer, Registrator +	616
Bobenmuller, Oberamtsrichter †	448	Dieffenhofer, Pfarrer	654
Bobmann, von, Kammerjunter	71	Dich, Professor und Sistorienmaler	3
Bobmann, von, ehemaliger Lieutenant	578	Dict, Rechtspraftifant	646
Bodlin von Bodlinsau, Rammerjunter	71	Difdinger, Bezirts-Affiftengargt	680
Bofflin, von, Oberlieutenant	670	Doll, Postprattifant	229
Bodlin, von, Oberft	445	Doll, Apothefer	690
Böhringer, Pjarrer	578	Donebach, Umterevifor +	318
Bohringer, Professor	487	Dorfch, Pfarrer	229
Bogner, Pfarrer +	83	Dorie, Ingenieurpraftitant	13
Bott, Revijor a. D.	654	Dreyer, Rreisgerichtsrath	612
Brauer, Referendar	599	Durr, Bofipraftifaut	230
Braunwarth, Gendarmerie-Rittmeifter	504	Dürr, Major	280
Buchegger, Dr, Geheimer Rath III. Rlaffe	487	Durr, Pfarrer	435
Buchegger, Dr., Generalvitar ?	544	Duffner, Professor	628
Bucherer, Revisor	605		
Bubler, Rameralprattifant	692	<b>©</b> .	
Burtle, Rreisgerichterath	611	Eberhardt, Pfarrer	286
Buiffon, Kangleirath +	238	Edardt, Hauptamtetontroleur	132
Buiffon, Anwalt	318	Edert, ehemaliger Lieutenant	123
Buiffon, Kreisgerichtsfefretar	487	Edhoff, aggregirter Lieutenant	123
Burger, Ministerialrath a. D.	630	Echoff, ehemaliger Lieutenant	578
Bufer, Registrator a. D.	487	Ebelmann, Affeffor	764
Bug, Referendar	599	Ebelsheim, Freiherr von, Staatsminifter	630
<u>_</u>		Ebler, Notar	598
C.		Eglau, Pfarrer	631
Cammerer, Ingenieur	71	Giermann, Rotar	438
Clorer, Major †	674	Eisen, Kangleirath +	606
Clogmann, von, Kreisgerichtsrath	611	Eisen, Kreisgerichtsrath	611
Culmann, Großgerzoglicher Konful in Obeffa	287	Cifenlohr, Kreisgerichtsrath	612
		Eiseulohr, Apotheler	291
D.		Eiseulohr, Geheimer Rath a. D.	313
Dambacher, Revisor	687	Ellstätter, Kreisgerichtsrath	612
Danner, Kameralpraktikant	692	Emminghaus, Dr., Professor	653
Davans, von, Forstinspektor	630	Engelhorn, Oberamtmann	680
Degenfeld, Rintmeister †	132	Engler, Sauptmann	228
Degenfelt, von, Oberft	280	Erhardt, Revisor	435

	Geite		Erite
₩.		Godel, Pfarrer	229
Fachon, Sauptamteverwalter	285	Göhrig, Pfarrer	94
Feber, von, Oberamtmann	680	Goler von Ravensburg, Rammerjunter	71
Fels, Hauptzollamisverwalter ?	496	Goler, von, Sauptmann	228
		Goler, von, Oberlieutenant	232
Feber, Rechtspraftisant	645	Goler, von, Major +	628
Fenerlin, Medizinalrath	110	Goldschmiet, Revisor	446
Finneisen, Domprabenbar	688	Goll, Professor	653
Fischler, Kreisgerichtsrath	611	Both, Borftand ber boberen Burgerichule	653
Flad, Oberlieutenant	670	Gottmann, Pfarrer	631
Fohrenbach, Oberlieutenant	630	Graumann, Sauptmann	228
Fohmann, praftischer Argt	282	Greiner, Pfarrer	72
Forth, Finanzrath †	119	Grether, Gerichtsnotar	598
Foßler, Nevisor	71	Grobe, Dr., Prosessor	232
Fren, Oberamtmann	680		662
Fren, Ministerialrath	280. 679	Grosholz, Apotheter	
Fren, Dauptmann	228	Grosholz, Forstmeister +	448
Freydorf, von, Major	285	Großmann, Obereinnehmer	285
Friderici, Zahlmeister +	628	Großmann, Umtechirurg	440
Friedrich, Lehramtspraktikant	á	Grünling, praktischer Arzt	282
Friedrich, Ingenieurpraftifant	13	Gunther, Pfarrer	72
Fritichi, Dr., Kreisgerichtsrath	487 611	Gulat von Wellenburg, Kammerjunker	71
Frohlich, Dr., Geheimer Rath	679	Suth, Pfarrer	287
Fuchs, Medizinalrath	109	Butmann, Dr., Ministerialsefretar	286
Fuchs, Pfarrer	151	₿.	
Fülling, ehemaliger Sauptmann	93	_	611
Fürstenwerth, stadtifcher Begirteforfter	605	haagen, Zollinspettor	628
Futherer, Notar	170	haager, Stabsquartiermeifter	
Quinteres, etterne		Haas, Konrad, Pfarrer	151
S.		Haas, Georg, Pfarrer	314
	000	Haas, Kreisgerichteassessor	487
Gang, Posiprattitant	229	Haas, Joseph, Pfarrer	680
Gaftel, Oberlieutenant	696	Haber, Abolf von, Konsul	77
Gebhard, Ingenieurpraftisant	13	haberer, Obereinnehmer	435
Geiger, Oberarzt	150	Sandel, Domanenrath a. D.	71
Geißer, Obereinnehmer	281	Banert, Pfarrer	578
Geres, Major	670		5
Gerlach, Amterichter	440	Sauger, Dr., Geheimer Rath III. Rlaffe	653
Gerftner, Hofrath a. D.	605	Samel, Pfarrer †	448
Gener, von, Zollinspettor	611	Sanewinkel, Lieutenant	229
Giani, Pfarrer	170	Sarrer, Amortisationstaffebireftor +	83
Glaß, Sauptamtsverwalter	285	Safenohr, Rameralpraftifant	692
Glas, Rreisaffeffor +	616	Has, Notar	523
Glaubit, von, Oberft +	100	Baufer, Lieutenant	151
Glodner, Sefreiar	72	Saudrath, Ingenieurpraftitant	13
Glodner, Geheimer Finangrath †	132	Hebting, Oberamtmann	110
Godel, Forstpraftikant	79	Becht, Gerichtenotar	435

	Seite !		Geite	
Secht, Revisor	100	Hormuth, Pfarrer †	318	
Heffner, Lehramtspraktikant	5	Sob, Begirtsförfter +	101	
Seiligenstein, von, Kreisgerichtsrath		Suber von Gleichenftein, Sofjunter	71	
Seim, Pfarrer †		Suber, Bostfontroleur	435. 653	
Seinsheimer, Areisgerichtsaffeffor		huber, Pfarrer +	674	
		Suther, Rriegotontroleur	627	
Helbing, Pfarrer		Suttenschmidt, Begirtsförfter +	14	
Helm, Amortisationstaffebirektor		Hugle, Pfarrer	688	
Belmholt, Geheimer Rath III. Rlaffe	653	Hummelsheim, Pfarrer	631	
Hengst, Revisor †	83	- Flancis		
Senting, Apotheter	152	3.		
Henrici, Lehramtepraktikant	5			
Bepp, Oberamtsrichter	487	Jadle, Amtsrichter	487	
Hepting, praftischer Arzi	282	Jäger, Kasernverwalter †	544	
Herbst, Notar	151	Jägerschmidt, praktischer Arzi	282	
Herlin, Revisor a. D.	71	Imensee, Pfarrer +	8	
hermann, Gerichtsnetar	437	Jood, Oberschulrath	680	
Herrmann, Dr., Defonomierath †	8	Jordan, Forstpraktikant	230	
Bertlin, Dr., Geheimer Sofrath	628	Jourban, charafterifirter Lieutenant	653. 670	)
Herz, Rechtspraktikant	645	Julier, Pfarrer	631	
	83	Junghanns, Polizeitommiffar †	616	,
Heß, Pfarrer †	5			
Heßlöhl, Lehramtspraktikant	281	R.		
Heßlöhl, Obereinnehmer	446	Och Backsmirtilani	646	2
Henschied Constraint	à l	Rah, Rechtspraktikant		
Hieronimus, Hauptmann	150	Kaiser, Regimentsarzt	150	
Hilbenbrand, Ingenieurpraktikant	13	Raiser, Kanzleisetretar a. D.	170	
Hilpert, Hauptmann	670	Kallhardt, Apothefer	152	
Hintersab, Kreisgerichtsrath	611	Kalliwoda, Hoftapellmeister	504	
Hirscher, von, Dombetan +	602	Kaltenbach, praktischer Arzt	289	
Hirschhorn, Kreisgerichtsrath	611	Kamm, Amterichter	487	
Hisig, Lehramtspraktikant	4	Rappel, Revisor	661	
Hochstetter, Baurath, Direktor ber polit. Ge		Rappes, Stabsquartiermeister	627	
Sochstetter, Pfarrer	435	Rappler, Obereinnehmer +	440	
Hönig, Pfarrer	314	Rat, Revisor	232	
Hoffmann, Lieutenant	445		680	
Hosimann, Staatsrath †	616	Reller, Oberft, Chef des Generalftabs	679	
Hossimann, Oberrechnungsrath †	230	Rempff, Postfontroleur	15:	
Hoffmann, Oberfilieutenant	280	Regler, Pfarrer	28	
Hoffmann, Dr., Regimentsarzt	150	Retiner, Oberjägermeifter		3
Hofftetter, Hauptamtsverwalter	604	Ahuon, von, Major	313	
Holz, Hauptmann 7	230	Ricfer, Apotheter	13	
Holzhauer, prastischer Arzi	282	Rilian, Pfarrer	7	
Solb, Forstmeister †	544	Kirchgegner, Zollbireftor †	55	
Holymann, Dr., Professor	628	Kirchhoff, Dr., Geheimer Hofrath, Proret		
Sonsell, Ingenieurpraktikant	13	Rleubgen, von, Rittmeifter +	23	0

	Seite	Comp. Complement of Comp.	Seits 286
Klopfer, Amischirurg †	616	Leers, Hauptamistontroleur	697
Alorer, Notar	315	Leger, Hauptmann †	282
Klumb, Pjarrer	286	Leiber, Notar	
Anapp, Dr., Professor	630	Leibinger, Pfarrer	605
Knauff, Obereinnehmer a. D.	604	Leiningen, Graf von, Oberlieutenant	630
Anies, Dr., Geheimer Rath III. Alaffe	630	Leift, Regimentequartiermeifter	627
Koch, Stadtpfarrer a. D.	688	Lelbach, Oberforstrath †	668
Köhler, Bezirksförster	229	Lemp, Pfarrer	155
Köhler, Professor	628	Leut, Schullebrer-Seminarvorstand	764
Körber, Postoffizial	109	Levi, Hoftapellmeister	504
Kohler, Rechtspraktikant	645	Lewald, Rechtspraktikant	645
Körber, Hauptlriegslassier	522	Limberger, Revisor †	132
Roopmann, Professor	72	Lindenmayer, Garnisonsprediger	281
Kopp, Referenbär	599	Linfi, Pfarrer	155
Ropp, Gemeinde-Begirksförster	612	Lochert, Gerichtsnotar	661
Krämer, Pfarrer †	132	Löffel, Pfarrer	612
Kraft, Pfarrer +	83	Löhlein, Dr., Professor	605
Kraus, Hauptamtsverwalter	<b>286</b> . 680	Lubberger, Bezirföforfter	229
Kraus, Gefreiar .	764	Lubberger, Expeditor a. D.	605
Arebs, Areisgerichtsrath	487	Ludwig, Oberlieutenant	630
Rreitler, Dr., Rechtsanwalt	78	202.	
Krizowsky, Pfarrer	598		
Rromer, Zollinspektor	628	Mahler, Oberamimann +	8
Krummel, Lehramispraftifant	5	Maier, Postmeister	628
Krutina, Bezirtsförster a. D.	605	Mampel, Kameralpraktikant	692
Krutina, Affeffor	611	Mannert, Pfarrer	631
Rühner, Forstpraktilant	230	Marmon, Domfapitular	765
Rühnle, Bezirtsförfter	72	Marquart, Steuerrevisor	680
Ruen, Dr., Mebizinalrath +	14	Marichall, von, Rechtspraktikant	645
Rügwieder, Rreisgerichtsrath	611	Martini, Kanzleirath a. D.	232
Rugler, Umterichter	487	Martini, Pfarrer a. D.	553
Runt, Generallieutenant a. D.	280	Maurer, Borftand ber hoheren Burgerschule	445
Kunzmann, Kreisgerichtsrath	654	Maus, Forstpraktikant	79
Kury, Notar	671	Man, Pfarrer	232
		Mayer, Generalstabsarzt	9
<b>2</b> .		Maner, Pfarrer	14
Labes, Hofschauspieler +	132	Maner, Rechtspraktikant	646
Längin, Stadtpfarrer	101	Meichelt, Professor	72
La Fontaine, Professor	653	Melter, Bezirksförster a. D.	610
Lang, S., Oberamimann	280	Menner, Pfarrer †	520
Lang, R., Oberamtmann	680	Merkt, Rotar a. D.	78
Laroche, von, Generalmajor	280. 445	Megang, Pfarrer	612
Laubert, Dr., ehemaliger Professor	605	Megmer, Pfarrer	612
Lautner, Revisor	446	Megel, Bezirtsförfter	229
Leberle, praktischer Arzt	282	Mittell, Referenbar	599
Leeger, Postoffizial	71	Mohl, Oberlieutenant	232

## – XXII –

*** ** ==	Seite			Seite
Moll, Notar	111	· N.		
Mollenbec, Fraulein von, Sofbame	155			
Mollenbec, von, Legationsrath	487	Rapp, Professor		628
Moriell, Revisor a. D.	653	Rasina, Rechtspraktisant		646
Mosbacher, Pfarrer	110	Rauch, Professor		286
Müller, Lehramtspraktikant	5	Raupp, Pfarrer		598
Muller, Bezirfsförfter	229	Rechthaler, von, Oberft		445
Müller, Oberamtsrichter	281	Red, von, Legationsrath		486
Müller, L., Pfarrer	314	Rees, Pfarrer		314
Müller, Major	670	Reich, Regimentequartiermeifter		627
Müller, Job., Pfarrer	680	Reichert, Professor		654
Munde, Domanenrath	71	Reichert, Rechnungsrath a. D.		654
Muser, Expeditor +	440	Reichmann, Pfarrer		154
•	210	Rein, Pfarrer +		694
<b>92</b> .		Rent, Stadtbirettor		680
		Reng, Montirungekontroleur		232
Rau, Amtsrichter	487	Rettich, Pfarrer .		612
Rerlinger, Stabsarzt a. D.	150	Ries, Rotar		111
Regler, Kriegstommiffar	627	Ries, Postfontroleur		661
Reubronn, von, Generalmajor	281. 445	Riggler, Pfarrer		680
Reubronn, von, Ministerialsetretar	281	Rind, von, Lieutenant		287
Reubronn, Son, Lieutenant	630	Rock, Stadtvilar		170
Riebergall, Bezirts-Affistengargt +	435. 614	Röber, von, Oberlieutenant		232
Rod, Ministerialaffessor	630	Rontgen, Geheimer Legationerath ;		606
Rollner, praftischer Argt	282	Roggenbach, Freiherr von, Prafibent a. D.		630
Rüßle, Stabtpfarrer	435	Roller, Professor +		119
		Roman, Rameralpraftifant		692
D.		Rothermel, praftischer Arat		282
		Rothmund, Professor		487
Oberle, Studien:Fondsverwalter †	286	Rudhaber, Pfarrer +		552
Obermeher, Gemeinbe-Begirteforfter	653	Rubt, von, Oberlieutenant		228
Obser, Ingenieur +	154	Ruttinger, Oberamtmann +	*	230
Dettinger, Oberftlieutenant a. D.	432	Ruf, Pfarrer		612
Orff, Regierungsrath	110	Ruff, Major +		230
Ofter, Lehramtspraktikant	4	Ruff, Lieutenant		446
Oftner, Oberamtmann	110. 680			13
		Ruoff, Bostmeister		628
33.		Ruppert, Hauptmann +		520
Bäßler, Sefretär	612			
Pfeifer, Amtmann	71	❷.		
Pfeisfer, Expeditor	435	Sabel, Defan und Stabtpfarrer +		100
Bicot, Oberarat	18	Salzer, Rechtspraftifant		645
Bicot, Polizeidireftor + .	83	Sarfori, Major		670
Blant, Revisor	151	Sartori, Pfarrer		
Borbed, von, Oberlieutenant	630		151	765
hanned and Assistantiality	030	Charles Dis Chillential T		JOU

### \_ XXIII \_

	Eeite ;		1	Seite
Schaaff, Apotheter	697	Selb, Rechtspraktifant		645
Schafer, Baupraftifant	493	Selbened, von, Major vom Armeecerps +		166
Schafer, Defan +	616	Selbner, Oberlieutenant		670
Chafer, Pfarrer	654	Censburg, von, Obergollinfpettor		285
Scharnberger, Registrator	612	Serger, Archivar		281
Scherer, Rameralpraftifant	692	Senb, ehemaliger Oberlieutenant		696
Cherm, Profeffor	628	Senbel, Oberamtmann		690
Schenrer, Lieutenant a. D.	687	Cenfrieb, von, Juftig-Ministerialrath		435
Schenrer, L., Gifenbahnerpebitor	71	Senfried, Morit von, Ministerialrath		630
Scheprer, D., Boftverwalter	661	Ceutter, von, Sauptmann		670
Schilling, von, Sauptmann !	668	Sibo, Lieutenant		446
Schilling, von, Major	670	Sieb, Oberamtsrichter †	435.	668
Schingig, Lieutenant	445	Siegel, Dr., Generalftabsargt	4001	18
Schlegel, Professor	605	Simmler, Kreisgerichtsrath		611
Schlehner, Referendar	599	Singer, Pfarrer †		107
Schlerath, Rotar	632	Singer, Referenbar		599
Schnich, Oberzollinspeltor a. D.	604	Commer, Lieutenant		445
Schmidt, Pfarrer †	119	Specht, zweiter Stadtpfarrer		314
Schmidt, Ministerialsefretar	286	Sporin, Archivar +		119
Schmidt, Apothefer		Sponed, Graf von, Major a. D.	*	150
	315	Springer, Stiftungerevisor +		668
Schmidt, Kreisgerichtsrath	434			
Schmidt, Ministerialrath	611	Stabel, Lieutenant		232
Schmidt, Affessor	611	Stabel, Rechtspraktifant		645
Schmitt, Gemeinde Begirteforfter	72	Stahl, Registrator	***	628
Schneider, Rotar	632	Stahl, Stabspferbearzt ;	522	694
Schneiber, Oberlieutenant	228	Stauch, Bezirksförfter		72
Schnell, Registrator †	616	Staufert, Pfarrer		688
Schnender, Oberrevisor	232	Stebel, Rechtspraktikant		645
Schnenber, Dr., Lehrer ber hoberen Burgericule		Stehle, Kreise und Hofgerichtssefretar		487
Schraut, Lyceumsbirettor	628	Steiglehner, ftablischer Bezirksforfter		281
Schreiber, Oberlieutenant	670	Steigmener, Pfarrer †		283
Schridel, Bezirfeförster	229	Steinam, Regimentsargt		18
Schröder, Dr., Lehramtspraftifant	5	Steiner, Stabsarzt		9
Schutt, ehemaliger Lieutenant	597	Stern, Seminardireftor		764
Schultes, Pfarrer	286	Stetten, L. von, Legationsfefretar		487
Schumacher, Professor	653	Stetten, von, Amterichter		487
Schupp, Oberamtmann	680	Stiche, Berichtenotar		662
Schwab, Professor	487	Stiefbolb, Lieutenant		630
Schwab, Erpeditor a. D.	612	Stoder, provisorifder Oberzollinspetter		285
Schwaner, Apotheler	662	Stoder, Pjarrer		631
Schwarz, Polizeitommiffar	630	Stockhorn, von, Referenbar		599
Schwarz, Pfarrer +	166	Stodel, Forstprattitant		79
Cowary, Bolizeitommiffar +	697	Stodel, Boftprattifant		230
Schweigert, Rotar	315	Straub, Ingenieurpraftifant		13
Seeber, Bezirtsarzt	661	Straub, Pfarrer		281
Sein, Stabsquartiermeister	628			602
with wind administration of the	040	Comply distributed		

	Saite			Seite
Chalden Marifes	Geite 630	Walter, Hauptmann a. D.		151
Strider, Revisor	71		1001	597
Strobe, hausgeistlicher	110	Balter, Pfarrer Walterstorff, von, Tit. Lieutenant		228
Ströbe, Oberkirchenrath	602	Walther, Pfarrer †		132
Strohmener, Kanzleirath †	9	Walther, Pfarrer		765
Stumpf, Pfarrer	437	Warth, Pfarrer		764
Süğ, Notar	79	Wasmer, Gerichtsnotar		110
Suhm, Zahnarzt	553	Wagmer, Forstgeometer		605
Sulzer, Pfarrer	333	Weber, Dr., Stabsarzt	18.	150
<b>%</b> .		Weber, Dr. Otto, Professor	20.	18
	084	Webelind, Kreisgerichtsrath		611
Tannstein, von, Major +	674	Beihmann, Dr., außerordentlicher Brofeffor		605
Theobald, von, Hauptmann	313	Beiler, von, Oberst		281
Thiergariner, Kameralpraktikant	692	Weingartner, Pfarrer		680
Thron, Ingenieurpraktikant	13	Beinmann, Postpraftikant		230
Traus, Pfarrer	598	Weinzierl, von, Hauptmann		670
Trefurt, Finanzrath	71	Beisenhorn, Rechtspraktikant		646
Tremoth, Revisor	71	Beiß, Lehramispraktikant		5
Tröger, Directior	611			80
40		Weiß, Apothefer Weiß, Oberlieutenant		229
11.		Beig, Oberamtmann a. D.		280
Ullmann, Dr., Präsat †	83	Beiß, Hauptamtstontroleur		604
Ullrich, Pfarrer	654	Weizel, Hauptmann		313
Unger, Haupimann	3	Welde, Kameralpraktikant		692
		Beller, Oberarzt		150
33.		Welte, Finanzrath		71
Better, Registrator	605	Silette Mierrer		731
Bierordt, Hauptmann	3	Welte, Pfarrer		580
Bierordt, Geheimer Sofrath †	83	Wenneis, Bezirlsarzt † Wenner, Ingenieurpraktikant		13
Billieg, von, Oberlieutenant	228	Dans Panifer		712
Billieg, von, Oberlieutenant	670	Beng, Revisor		670
Vittali, Postverwalter a. D.	435	Werner, Hauptmann		604
Bochaper, Baukontroleur	611	Wieder, Oberzollinspekter		578
Bögele, Pfarrer	597	Wiedemann, Hofrath		72
Bogel, Gemeinde Begirtsförfter	169	Wielandt, Finanzinspeltor		765
Bogel, Dr., Geistlicher Rath und Pfarrer †	238	William Wearrer		232
Bogelmann, Forstpraktikant	79	Bilms, Pfarrer Binter, Ministerialrath und Landestommissär		680
Bolz, Notar	438	Binther, Gerichtsnotar †	•	281
		Wohlgemuth, Kameralpraftikant		692
<b>213</b> .		Wolf, Pfarrer †		552
Mana Ohmandmann a D	280	Burth, chemaliger Lieutenant		151
Baag, Oberamtmann a. D.	280	Burth, Oberftiftungsrath †		602
Waag, Generalmajor	445	Wüstenfeld, Kreisgerichtsrath		612
Waag, Lieutenaut	599			611
Baag, Referendar	151	Wundt, Kreisgerichtsrath		544
Wache, Notar	110	Wunsch, Pfarrer †		033
Wagner, Pjarrer	286	3.		
Bagner, Sauptamteverwalter	631			611
Wagner, C. F., Notar	632	Rahn, Salinenkassier		628
Wagner, Leonhard, Notar		Schr, Sefretar		599
Bagner, Defan	662	Bentner, Referenbar		316
Walchner, Bergrath +	132	Zimmermann, Apotheter		110
Balchner, Hauptamteverwalter	286	Bittel, Regierungsrath		631
Walleser, Lehramtspraktikant	20	Bureich, Pfarrer		79
Qualli, Forstpraktikant	79	Zwick, Forstpraktikant		13

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlorube, Mittwoch ben 11. Januar 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Koniglichen Sobeit Des Großberzogs. Orbensverleibungen, Erlaubnig jur Annahme frember Orben. Webaillenverleihungen. Dienftnadrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien : Bekanntmachung bes Großberzoglichen Juftizministeriums : Die Bekanntmachung der Einträge in die handelsregister betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Ministeriums des Innern : Ueberficht der Studirenden auf den Universitäten heibelberg und Freiburg betreffend. Brufung der Lehramtskandibaten betreffend, Bekanntmachungen des Großberzoglichen handelsministeriums : Vatentertheilungen betreffend. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Finanzministeriums : Die Titgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Zobesfälle. Berichtigung.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### Drbensverleibungen.

Seine Königliche Sobeit ber Großbergog haben Sich unter bem 12. Dezember v. 3.

gnädigst bewogen gefunben :

bem Großherzoglichen Konful Ernft Karl Angelrobt in St. Louis bas Kommanbeurfreug zweiter Klaffe bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen;

unter bem 30. Dezember v. 3.

bem Minifterialrath von Dufch und

bem Juftigministerialrath Rubolph von Freyborf bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

#### Erlaubniß gur Annahme frember Orben.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Gich unter bem 10. Dezember v. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Dberpostrath Schehrer bei ber Direktion ber Main-Neckarbahnverwaltung in Darmstadt bie unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, ben ihm von Seiner Majestat bem Raiser von Rußland verliehenen Kaiserlichen St. Annenorben britter Klasse anzunehmen und zu tragen. Die gleiche unterthänigft nachgesuchte Erlaubnig erhielten:

unter bem 20. Dezember v. 3.

ber Hofmaler Fr. Winterhalter für bas ihm von Seiner Majestät bem Kaiser von Desterreich verliehene Komthurkreuz bes Frang-Joseph-Orbens;

unter bem 27. Dezember v. 3.

ber Bürgermeister ber Stadt Baben August Gaus für ben ihm von Seiner Majestat bem Raifer' von Rufland verliehenen St. Stanislausorben britter Klasse und

ber Lieutenant und Orbonnanzoffizier Stabel vom Leibgrenabierregiment für bas ihm von Seiner Majestät bem König von Italien verliehene Ritterfreuz bes St. Mauritius- und Lazarus-Orbens;

unter bem 4. Januar b. 3.

Höchsicher Oberst-Kammerberr von Reischach fur bas ibm von Seiner Majestat bem König von Italien verliehene Großoffizierkreuz bes St. Mauritins: und Lazarus-Orbens.

#### Mebaillenverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unterm 10. Dezember v. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

bem Untererheber Rasimir Duller in Malich und

bem Untererheber Anton Johner in Ettenheim in Anerkennung ihrer langjahrigen und treuen Dienste bie silberne Sivilverdienstmedaille zu verleihen;

unter bem 19. Dezember v. 3.

dem Gendarmeriebrigabier zweiter Klasse Joseph Lut von der britten Division und bem Gendarmeriebrigabier Alexander Krieger von der ersten Division die silberne Civilvers bienstmedaille zu verleiben;

unter bem 30. Dezember v. 3.

bem Schiffskapitan Mathias Brugger in Konstanz in Anerkennung seines bei Rettung breier Personen vom Wassertobe bewiesenen umsichtigen Benehmens und seiner ausopfernden und muthvollen Thatigkeit die kleine goldene und

dem Untersteuermann Peter Kühne in Anerkennung seines bei diesem Anlasse chenfalls bewiesenen aufopfernden und muthvollen Berhaltens die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Dienfinadrichten.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben mittelft hochster Entschließung aus Großherzoglichem Hoffekretariate vom 15. Dezember v. J. den Prosessor der hiftorienmalerei Feodor Diet bahier in gleicher Eigenschaft an Großherzoglicher Kunstschule zu ernennen gnädigst geruht.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich hulbvollst bewogen gesunden, ben Oberstjägermeister und Intendanten ber Hosomanen von Kettner seiner amtlichen Birksamkeit im Hospienste in Folge gestellten unterthänigsten Ansuchens mit dem Jahresschlusse in Gnaden zu entbinden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 30. Dezember v. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

ben Hauptmann Unger, Platmajor bei ber Garnisonskommandantschaft ber Residenz Karlerube, in das 3. Infanterieregiment gurucktreten zu lassen und

ben Hauptmann Bierordt von biesem Regiment als Platmajor ber Garnison der Residenz

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Befanntmachung ber Einträge in die hanbeleregifter betreffenb.

Unter Bezug auf diesseitige Berordnung vom 29. November 1862 (Regierungsblatt Rr. LXII.) wird hiermit bekannt gemacht, daß die Beröffentlichung der Einträge in die Handelsregister im laufenden Jahre in der durch obige Verordnung bestimmten Beise zu geschehen habe, daß jedoch an die Stelle der in der Beilage zu dieser Berordnung verzeichneten Bezirksverkündungsblätter die in der Beilage zu der Bekanntmachung Großberzoglichen Ministeriums des Junern vom 23. Dezember 1864 (Regierungsblatt Rr. LXXIV., Seite 900-903) benannten Amtsverkündigungsblätter treten.

Die Sanbelsgerichte (Umtsgerichte) haben sich hiernach zu achten.

Rarieruhe, ben 2. Januar 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Vdt. Urneperger.

Uebersicht ber Studirenden auf den Universitäten heibelberg und Freiburg betreffend. Im Winterhalbjahr 1864/65 studiren:

#### A. Auf ber Universität Beibelberg:

4-								Babener.	Richtbabener.	Bufammen
1. Theologen, immatrifulirte und Semina	rifter	ι.			4	•		75	25	100
2. Juriften			٠					60	315	375
3. Mediziner				4				16	34	50
4. Chemiker und Pharmazeuten							*	21	<b>5</b> 3	74
5. Kameralisten		•		•				13	10	23
6. Philosophen und Philosogen								34	111	145
Außerbem besuchen bie afabemischen										
Personen reiseren Alters		, ,			*			15	34	49
Konditionirende Chirurgen und Pharmazeu	ten				٠			11	10	21
		Gefo	mn	ntza	51			245	592	837
B. Auf ber	Un	ive	rfi	tät	F	rei	Би	irg:		
1. Theologen					_				28	173
2. Juriften und Notariatofanbidaten .								50	4	54
3. Mediziner und Pharmazeuten			٠		*			44	20	64
1. Kameralisten									1	21
5. Philosophen und Philosogen									5	15
							-	269	58	327
hospitanten										. 12
Riebere Chirurgen										. 10
							G	Jammtzak	ĭ	. 349

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarloruhe, ben 24. Dezember 1864.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Rupp.

Die Prufung ber Lehramtstanbibaten von 1864 betreffend.

Bon ben zur Staatsprüfung für 1864 zugelassenen wissenschaftlich gebildeten Lehramtskandis baten sind folgende unter die Zahl ber Lehramtspraftikanten aufgenommen worden:

Martin Balleser von Sinsheim, Heimann Hibig von Neumunster, Emil Ofter von Ibach, Anton Heffner von Bretingen, Alexander Friedrich von Wertheim, Emil Häußer von Auenheim, Martin Müller von Schwandorf, Theodor Weiß von Konstanz;

ferner für Mathematit und Naturwiffenschaften:

Julius Henrici von Eberbach, Ludwig Eugen Theodor Heglohl von Lörrach, Dr. Wilhelm Ernst Schröder von Mannheim, Karl Wilhelm Friedrich Krummel von Obereggenen.

Rarlerube, ben 30. Dezember 1864.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

#### Patentertheilung betreffenb.

Dem Herrn Wilhelm Balt in hilbesheim wird auf sein Ansuchen ein Patent fur Die von ihm erfundenen Berbesserungen an Geblaseschachtofen und zwar:

- 1. Anbringung einer gemauerten Höhlung unter bem eigentlichen Schmelzraume "Kammer" genannt;
- 2. Zuführung bes Gebläsewindes senkrecht von unten her und in der Mitte aus der Deffnung, welche die sogenannte Kammer mit dem Tiefsten des Ofens verbindet;
- 3. Schonung ber Ofenrast burch beren Baumaterial und burch außen ausgeblasenen Wind; nach vorgelegter Zeichnung und Beschreibung auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Oritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden nach S. 135 des Polizeisstrafgesetzbuches auf Antrag des Patentinhabers nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld dies zu 300 Gulden bestraft.

Rarleruhe, ben 21. Dezember 1864.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathy.

Vdt. Zehr.

#### Patentertheilung betreffend.

Dem Herrn Albert Ungerer, Chemiker in Pforzheim, wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm erfundene neue und eigenthumliche Verbesserung an Faßspunden zur Verhütung ber Kohnenbildung auf Bein auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte

Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese kunftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden nach §. 135 des Polizeistrasgesethuches auf Antrag des Patentinhabers nebst Konfissation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft.

Rarlerube, ben 21. Dezember 1864.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Bebr.

#### Patentertheilung betreffenb.

Dem Mathias Bäuerle in St. Georgen wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Einrichtung des Repetirwerkes an sogenannten Retschen-Repetiruhren auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden nach §. 135 des Polizeistrasgesetzbuches auf Antrag des Patentinhabers nehst Konssiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft.

Rarlerube, ben 23. Dezember 1864.

Großherzogliches Sandelsminifterium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Tilgung bes auf Obligationen aufgenommenen Gifenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffenb.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unterm Heutigen in Gegenwart einer Großherzoglichen Kommission folgende Obligationen vom 1842r Eisenbahnanleben in Gemäßheit ber biesseitigen Bekanntmachung vom 5. b. M. (Regierungsblatt Rr. LXXI.) gezogen worden sind:

#### Bon den Obligationen zu 1000 fl. die Rummern

44	879	i	1174	1972	2294	2855	3317	3684	4392	4533	4891
245	887	-	1293	1981	2447	2884	3411	4008	4393	4604	4906
386	970	1	1327	2015	2467	2984	3462	4052	4474	4606	4914
446	1019	1	1362	2109	2503	2995	3509	4145	4490	4635	4955
513	1051	*	1504	2144	2534	3009	3552	4176	4494	4713	4956
584	1066	i	1763	2179	2576	3111	3592	4321	4511	4863	4984
718	1068	Ì	1795	2259	2737	3241	3605	4351	4523	4868	5035
876	1156		1956	2266	2794	3274	3665	4367	1	t	

1.01000/1

## Bon ben Obligationen zu 500 fl. die Rummern

								4		
58	1191	2202	3510	4733	5416	6175	7395	8680	10115	10721
109	1248	2210	3553	4744	5427	6252	7426	8779	10206	10753
147	1295	2273	3603	4768	5486	6270	7480	8860	10236	10833
187	1377	2293	3701	4782	5492	6299	7512	9056	10245	11059
351	1397	2315	3706	4808	5528	6377	7615	9162	10306	11071
357	1427	2423	3738	4840	5555	6499	7798	9193	10340	11175
472	1506	2455	3748	4915	5565	6550	7844	9268	10343	11346
536	1632	2486	3853	4941	5720	6675	7940	9325	10352	11349
543	1686	2609	3934	4976	5797	6708	8052	9329	10370	11381
562	1690	2676	3981	5047	5851	6804	8108	9477	10388	11411
842	1705	2823	4254	5055	5864	6978	8179	9483	10447	11438
847	1718	2869	4391	5111	5998	7013	8215	9555	10452	11490
857	1773	3021	4463	5120	6006	7126	8326	9600	10529	11655
885	1954	3134	4535	5215	6020	7228	8487	9658	10540	11809
909	2028	3153	4537	5272	6132	7272	8489	9714	10587	11872
1072	2067	3254	4552	5342	6141	7280	8515	9716	10611	11947
1075	2122	3457	4562	5357	6145	7292	8522	9866	10684	11952
1135	2152	3467	4619	5383	6149	7331	8619	10110	10690	11963
1178	2178					4				6

### Von den Obligationen zu 100 fl. die Nummern

14	1489	3330	5042	6618	8072	9753	11459	12971	15018	17326
131	1492	3365	5067	6655	8165	9857	11477	13096	15106	17336
200	1531	3503	5085	6721	8291	9871	11490	13117	15331	17368
236	1541	3544	5115	6764	8302	10136	11553	13135	15791	17376
334	1557	3693	5149	6882	8313	10153	11638	13194	15908	17380
398	1608	3697	5224	6973	8338	10248	11701	13241	15996	17574
401	1618	3788	5237	6992	8342	10290	11718	13249	16023	17601
403	1667	3789	5404	7015	8455	10329	11769	13266	16096	17674
414	1699	3848	5557	7046	8458	10414	11783	13293	16145	17721
446	1700	3876	5584	7075	8461	10422	11982	13311	16150	17802
530	1753	3932	5615	7088	8482	10479	12139	13453	16252	17833
533	1763	4108	5616	7099	8487	10522	12194	13476	16280	17873
537	1775	4266	5904	7216	8516	10734	12284	13511	16306	17884
565	1840	4279	5942	7291	8762	10745	12322	13730	16313	17904
569	1890	4294	5954	7295	8843	10808	12331	13821	16895	17954
587	1900	4399	5962	7361	8852	10852	12359	13870	16472	17967
641	2147	4402	6042	7386	8871	10972	12412	14053	16525	17982
671	2271	4577	6067	7421	8872	11018	12434	14227	16563	18070
713	2356	4633	6136	7537	8883	11075	12442	14434	16634	18136
764	2420	4662	6216	7562	8945	11108	12456	14452	16668	18153
1132	2610	4681	6244	7613	9422	11126	12589	14497	16697	18188
1177	2661	4691	6329	7650	9524	11174	12598	14572	16894	18280
1184	2737	4700	6427	7662	9529	11195	12619	14592	16976	18331
1262	2778	4703	6465	7798	9559	11228	12688	14640	16980	18333
1302	2875	4706	6477	7863	9596	11268	12706	14689	17155	18694
1321	3011	4742	6519	7914	9618	11300	12718	14747	17239	18717
1369	3064	4776	6524	7997	9622	11383	12775	14829	17241	18783
1382	3192	4777	6553	8007	9687	11434	12874	14878	17320	18814
1420	3287	4846					1	i		1
					1	A .		i	_	1

Bom 1. Juli 1865 an hört die Berzinsung dieser Obligationen auf. Wer die Ruckzahlung früher zu erhalten wünscht, kann sie vom 1. Januar kunftigen Jahres an mit Zins dis zum Zah-lungstag zu beliediger Zeit bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse erheben.

Rarlerube, ben 20. Dezember 1864.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vdt. Blod.

#### Tobesfälle.

#### Geftorben find :

Um 11. Ottober v. 3. ber penfionirte Oberamtmann Dahler in Achern;

, 19. " . " ber pensionirte Dekonomierath Dr. Herrmann in Karlerube.

" 14. Dezember v. I ber katholische Pfarrer Rikolaus Ilmensee von Beuggen bieber Pfarr= verweser in Dettlingen.

#### Berichtigung.

Auf Seite 466 bes Regierungsblatte Rr. XXXVIII. von 1864 ist in der britten Zeile von oben zu lesen, statt Hofgerichtssekretär: "Oberhofgerichtssekretär Ranzleirath Dr. Low in Mannheim".

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 14. Januar 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entfchliefungen Geiner Roniglichen Sobeit Des Brofherzogs. Dienft, nachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien: Befanntmachungen bes Grobberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffenb. Befanntmachung bes Grobberzoglichen Sanbesministeriums: Die Brufung ber Ingenieurfanbibaten betreffenb.

Dienfterledigungen.

Zobesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 31. Dezember v. 3.

gnäbigft bewogen gefunben :

ben Stabsarzt Maner im (ersten) Leib-Dragoner-Regiment zum Generalstabsarzt bes Großherzoglichen Armeecorps zu befördern und

bem Regimentsarzt Steiner im (ersten) Leib-Grenadier-Regiment den Charafter als Stabsarzt unter Ertheilung der Gradzeichen des Majors zu verleihen.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Rothensels, Dekanats Gernsbach, bem bisherigen geistlichen Lehrer, Prosessor Anton Stumpf am Gymnasium in Offenburg verlieben, umb ist berselbe am 15. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

# Verfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffenb.

Nachstehende Stiftungen, welche von hier aus bie Staatsgenehmigung erhalten haben, werden biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 3. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Rupp.

Ge haben gestiftet:

Anna Maria Baumann und ihr Beistand Georg Mang, Georg Balbach und Maria Anna Wondel, sammtlich von Grünfeldszimmern, in den bortigen Pfarrfond ein Kapital von 300 fl., aus dessen Zinsen alljährlich am sogenannten Schmerzenfreitag ein Amt zu Ehren Mariens und alsbann eine siebenstündige Andacht abgehalten werden soll;

die ledig verstorbene Klara Stabler von Rust in den dortigen Schul= beziehungsweise Armensond ein Kapital von 100 fl., aus bessen Zinsen jährlich ein Kind, welches zur ersten heil. Kommunion geht, gekleidet werden soll;

Pfarrer Johann Baptist Bachmann zu Duchtlingen in den Armenfond zu Kippenhaufen 20 fl.;

Mlexander von Sarber aus Betersburg in ben Armenfond gu Oberfasbach 50 fl.;

Derfelbe in ben Armenfond zu Casbadried 50 fl.;

Derfelbe in ben Armenfond zu Gasbach 100 fl.;

die ledig verstorbene Anna Maria Grether von Schopsheim in den dortigen Spitalfond 500 fl.; ver verstorbene Johann Tritschler von Föhrenthal zur Gründung eines Lokalschulfonds baselbst 300 fl.;

Remigius Escher von Merbingen in ben Kirchensond baselbst zur Abhaltung eines Jahrtages 50 fl.;

bie verstorbene Joseph Bornhauser Bittwe von Balbehut in ben Spitalfond baselbst

die Schullehrer Joseph Gehrich Wittwe in Rohrbach in die Pfarrkirche baselbst zur Absbaltung eines Seelenamtes 75 fl. und zur Zinsvertheilung an Ortsarme 25 fl.;

die verstorbene Rosina hippach von Furtwangen in den dortigen Kapellensond zur jährlichen Abhaltung von drei Messen in der Pfarrkirche 200 fl.;

bie verstorbene Aurelia Ruh von Littenweiler in die bortige Kapelle 50 fl.;

ber verstorbene Johann Tritschler von Föhrenthal in den dortigen Lokalarmenfond 1000 fl.; ber verstorbene Pflästerer Johann Ummenhoser von Billingen in den dortigen Armensond 20 fl.;

die verstorbene Luise Michaeli in Karloruhe zu Gunsten des Waisenhauses baselbst 5208 fl. 49 fr.;

11

bie Chefrau bes Handelsmanns Paul Faller, Crenszentia geb. Maper, von Saig in Gemeinschaft mit ihren Geschwistern in den Kirchenfond baselbst zur Abhaltung eines Jahrztages 50 fl.;

bie verftorbene Agatha Lbich, geb. Erhart, von Forchheim in ben Rirchenfond baselbst zur Abhaltung eines Jahrtage 100 fl.;

ber verstorbene Joseph Lösch von Forchheim in ben Kirchensond baselbst zur Abhaltung eines Jahrtages 100 fl.;

ber verftorbene Defan F. Zaver Umann zu Inglingen in ben Pfarrkirchenfond zu hag gur Abhaltung einer jahrlichen Gebachtnismesse 80 fl.;

ungenannte Einwohner von Furtwangen in ben bortigen Pfarrfirchensond zur Honorirung eines Ehrenpredigers am Kirchenpatronssest 100 fl., zur Abhaltung eines seierlichen Jahrtages am Montag nach bem Kirchenpatronssest mit Bigil, Trauer: und Tobtenamt und brei stillen heil. Messen 350 fl., zur Verköstigung bes Ehrenpredigers am Kirchenpatrocinium und ber vier zur Feier bes Jahrtages einzulabenden und babei funktionirenden fremden Geistlichen 350 fl.;

Johann Abam Frank von Unterbalbach in ben bortigen Pfarrfond die demfelben gehörige Halfte bes Amtmannsgartens, mit der Bestimmung, daß hieran bem jeweils funktionirenden Geistzlichen gegen die Verpflichtung, ben auf Kosten bes Armensonds Beerdigten brei Seelenimessen zu lesen, ber Genuß zustehen soll;

bie verstorbene Theresia Ligibel zu Freiburg in ben Anniversariensond zu Herbern zur Abstaltung eines Jahrtages und mit der Bestimmung, daß der Ueberschuß des Zinses für die Kirche zu verwenden ist, 100 fl.;

Dominit Beißenberger von Rechberg in ben Rirchenfond zu Erzingen zum Zwecke ber jährlichen Abhaltung zweier Seelenamter für sich und seine Familie 200 fl.;

Johannes Schmitt von Hilpertsau in die bortige Rapelle zur jährlichen Abhaltung einer beil. Desse 58 fl. 20 kr.;

bie verstorbene Heinrich Biffier Chefrau Theresia, geb. Knupfen, in Freiburg an bie Sautier=Reibelt=Merian'sche Stiftung baselbst zur Grundung eines Freiplates 600 fl.;

Freifrau Karoline von Reck, geb. von Göler, und Freiherr Ernst August von Göler an bie Gemeinde Sulzseld zum Zwecke der Begründung einer Anstalt mit dem Namen "Abelheiden-Stift" zur Unterbringung und Berpstegung franker Ortsangehöriger 400 fl.;

ber verstorbene Bilbhauer Joseph Gruber zu Friesenheim in ben bortigen Kirchenfond zur Anschaffung von Kirchenschmuck und Abhaltung von Jahrestagen 501 fl. 6 fr.;

ein Ungenannter in ben Armenfond zu Greghaufen 26 fl.;

der verstorbene Rausmann Friedrich Bartenstein von Freiburg in das evangelische Baisenstift daselbst zur Errichtung zweier Freiplätze für evangelische Kinder ans Freiburg und Umgegend
3000 fl.;

die verstorbene Philipp Stegmüllers Wittwe von Kirrlach in den dortigen Heiligenfond zur Abhaltung eines Jahresgedächtnisses für sich und ihren vorverstorbenen Chemann 50 fl.;

Pfarrer Anton Krant von Impfingen in ben Almosensond von Dittwar 200 fl.; Spielpächter Benaget in Baben in ben bortigen Krankenhaussond 4582 fl. 43 fr.;

171707)

bie verstorbene Karoline Dorner in Lahr in ben bortigen evangelischen Armensond 100 fl.; bie verstorbene Luise Michaeli von Karlsruhe in die Karl-Friedriche-Leopolds und Sophiens Stiftung baselbst 5079 fl. 28 fr.;

Dieselbe in biese Stiftung zur Gründung eines Freiplates für eine Pfründnerin 5000 fl.; Maria Unna Lais von Binden in die Urmenfonds zu Istein und huttingen je 225 fl. mit bem Borbehalt des lebtäglichen 3prozentigen Zinsenbezugs;

Oberamtmann Beiß in Billingen in die Stadtkapelle von Waldfirch zur Abhaltung eines Jahrtages und Bertheilung von Almojen nach jeweiliger Abhaltung besselben 100 fl.;

ber verstorbene Joseph Schwörer von Schollach in ben Bruderschaftsfond "Maria Trost" in Urach zur Aufrechthaltung bes großen Jahrtages am Bruderschaftsseite 100 fl.;

der verstorbene Großhandler Joseph Bogt von Tawastehus, gebürtig von Fischbach, in den katholischen Kirchenfond von Lenzkirch 510 fl., mit der Bestimmung, daß jährlich an seinem Sterbe. tage eine heil. Desse für ihn gehalten werde;

bie verstorbenen Cheleute Jaat Samuel und Cfther Neumark zu Breisach in bie Bezirks: synagoge baselbst zu kirchlichen und Almosenzwecken. 300 fl.;

die Bernhard Pfaff'schen Cheleute von Gütenbach, zur Zeit in Neufirch, zur Abhaltung eines Jahrtages in die katholische Pfarrkirche baselbst 100 fl.;

bie in Heidelberg verftorbene Franziska Elisabetha von Melsheim aus Straßburg in das St. Anna-Hospital zu Heidelberg zur Abhaltung der Maiandachten, Unterstüßung der Niederbronner Schwestern in Heidelberg und zum Ban eines katholischen Waisenhauses daselbst ein Kapital von 8000 fl.;

Joseph Maier von Chrenftetten in ben bortigen Armenfond 80 fl.;

Johann Großmann von Weißenbach in den bortigen Armensond 50 fl., mit der Bedingung, daß der Fond jährlich für die verstorbene Chefrau des Stifters eine Gedächtnismesse in der bortigen Pfarrkirche lesen lasse;

in ben Krankenhausfond zu Lengkirch:

Albert Trifcheller von Lengfirch 20 fl.;

bie Sandelegesellschaft Tritscheller und Romp. baselbst 350 fl.;

bie Handelsgesellschaft Rirner und Komp. baselbst 33 fl. 42 fr.;

Joseph Faller von da und beffen Chefrau Franzista, geb. Bogt 1000 fl.;

Theobor Beig von Unterlengtirch 20 fl.;

ber verftorbene Abam Bierneifel von Lauba in ben bortigen Almofenfond 50 fl.;

Gregor Multer, Burger und Bauer zu Degerfelden, in den Kapellenfond baselbst zur Abhaltung eines Jahrtages 74 fl. 40 fr.;

Joseph Faller und Johann Brugger von Oberlenzfirch in die Pfarrfirche daselbst ein beiliges Grab im Werthe von 500 fl. und ein Rapital von 150 fl. zur Unterhaltung, Aufrichtung und Wegnahme desselben in den Kirchensond daselbst;

eine Ungenannte in den Ortoarmenfond 100 fl. und in die Kleinkinderbewahranftalt in Thumringen 100 fl.;

bie verstorbene August Bogel Bittwe in Heibelberg zu Gunften bes Pfrundnerfonds baselbst 351 fl. 36 fr.;

ber verstorbene Pfarrer Joseph Burkharb in Hambruden zur Gründung einer Pfarrgemeindelesebibliothek ein Kapital von 200 fl. nebst Büchern im Werthe von 28 fl. 33 kr., zwei Kästchen im Werthe von 2 fl., zur Anschaffung von Holzschuhen für arme Kinder ein Kapital von 50 fl. und zur Gründung eines Armensonds für die Gemeinde Hambruden 100 fl.;

ber verstorbene Kausmann Theodor Bohnenberger zu Pforzheim für die innere Einrichtung bes in Pforzheim neu zu erbauenden Spitals in den Spitalsond daselbst 5000 fl., zur Berwendung für nothleidende und kranke Personen in den Almosensond daselbst 5000 fl., zur Berwendung für das Pfründnerhaus in den Almosensond baselbst 1000 fl.;

die Bittwe Maria Anna Merkle, geb. Ries, in ben Kirchenfond zu Herbern zur Abhaltung eines Jahrtages 100 fl.;

bie ledige Maria Anna Lais zu Bieben in ben Armenfond von Sag 320 fl.;

ber verftorbene Raufmann Theodor Bohnenberger zu Pforzheim in ben Bermögenostock bes bortigen Baisenhauses 1000 fl.;

die Priester Beter Zureihn und Johann Georg Gruber in Konstanz und Pfarrer Geiselschart in Sigmaringen in die erzbischöflich Kohler'sche Stiftung zu Freiburg das Haus Nr. 80 in ber Rheinstraße zu Konstanz im Werthe von 9000 fl.;

vie ledige Maria Anna Lais von Wieden in den Armensond von Chröberg 200 fl.; Konrad Graser von Heihingen in den Pfarrer Moll'schen Armensond zu Menzingen 75 fl.; Thomas Friedrich von Friedingen in den bortigen Kirchensond zu einer jährlichen Messe 10 fl.

# Die Prüfung ber Ingenieurtanbibaten betreffenb.

Bon 16 Ingenieurkandidaten, welche fich im Jahre 1864 zur Staatsprüfung gemelbet haben, find bie nachgenannten

Max Honfell von Konstanz,
Karl Friedrich von Mannheim,
Wilhelm Hildenbrand von Karlsruhe,
Otto Straub von Stockach,
Friedrich Wenner von Lörrach,
Richard Ruoff von Lörrach,
Hichard Ruoff von Lörrach,
Hermann Dorie von Bühl,
Philipp Altmann von Wertheim,
Karl Thron von Karlsruhe,
Karl Gebhard von Möhringen,
Wiltor Hausrath von Karlsruhe

nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung unter bie Bahl' ber Ingenieurpraktikanten aufgenommen worben.

Rarleruhe, ben 3. Januar 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

# Dienfterlebigungen.

Im Großherzoglichen Armeecorps ift bie Stelle eines Oberarztes zu besehen. Die Bewerber haben sich innerhalb vierzehn Tagen beim Kriegsministerium zu melben.

Die Begirtsarztstelle in Ettlingen ift in Erledigung gekommen. Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gesuche binnen vier Bochen bei Großherzoglichem Obermedizinalrath einzureichen.

# Tobesfälle.

#### Geftorben finb:

Um 20. Dezember v. J. ber penfionirte Begirteforfter Buttenichmibt in Baben.

" 22. " " Pfarrer Jatob Da yer von Singen in Haufen.

" 1. Januar b. 3. ber Bezirksarzt Mebizinalrath Dr. Ruen in Ettlingen.

# Nr. III.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Karlerube, Samftag ben 14. Januar 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Betanntmachungen der Minifterien: Befanntmachung bee Großherzoglichen Finangminifleriums: Den Bollgug bee Artifele 24 bee Mungvertrage vom 24. Januar 1857 betreffenb.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Den Bollzug bes Artitels 24 bes Mungvertrage vom 24. Januar 1857 betreffenb.

Zum Bollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 (Regierungsblatt Seite 321) wird anderseitig die Nachweisung der in der Großherzoglichen Münzskätte dahier seit dem Abschluß der Münzübereinkunft vom 25. August 1837 dis zum Schlusse des Jahres 1863, sodann der im Jahr 1864 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karleruhe, ben 5. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Glod.

# Nachweisung

ber in ber Großh. Babischen Münzstätte zu Karleruhe seit bem Abschluß ber Münzkonvention vom 25. August 1837 bis zum Schluß bes Jahres 1863, sobann im Jahr 1864 stattgehabten Ausmunzungen für bas Großberzogthum Baben.

abl.		Die Ausmungungen betrugen							
Drbnungsjehl.	Bezeichnung ber Münzsorten.	in ben Jahren 1838—1863.		im Jahr 1864.		zusammen.			
	I. Goldmünzen. a. Bereinsmünzen. Nichts.	ft.	fr.	fl.	řr.	ft.	řr.		
1.	b. Lanbesmünzen. Rheingoldbukaten	156,666	15		_	156,666	15		
	II. Grobe Silbermungen. a. Bereinsmungen.								
2.	Zweithalerftude	2,195,693	30		_	2,195,693	30		
3.	Ginthalerstude	3,143,927	30	563,333	45	3,707,261	15		
4.	b. Lanbesmünzen. Zweiguldenstüde	4,159,678			_	4.159,678			
5.	Ginguldenstude	5,302,118				5,302,118			
6.	halbgulbenftude	2,997,551	30	88,599	30	3,086,151	-		
	111. Scheibemungen.						1		
	n. In Silber.				+				
7.	Gechetreuzerftude	597,807	24			597,807	24		
8.	Dreifreuzerstüde	231,370	57	_	-	231,370	57		
	b. In Kupfer.						1		
9.	Gintreuzerftude	296,779	56	12,065	32	308,845	28		
10.	Halbkreuzerstücke	24,401	14	775	12	25,176	20		
į	Rusammen	19,105,994	16	664,773	59	19,770,768	1		

Karleruhe, ben 1. Januar 1865.

Großherzoglich Babische Mungverwaltung. Rachel.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Marldrube, Samftag ben 21. Januar 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Geiner Roniglichen Soheit des Großherzogs. Orbense verleihungen. Webaillenverleihungen. Dienflnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien: Befanntmachungen bes Großberzoglichen Justigmini-Deriums: Den Wohnortswechfel ber Rotare Wilhelm Sahn in Rarlbrube und Christian Stoll in Rehl betreffend. Den Wohnstip bes Rechtsanwaltes Blattmann von Gengenbach betreffend. Befanntmachung bes Großberzoglichen Finanzministeriums: Lie vierte biesjährige Gewinnzichung bes Lotferieantebens ber Eisenbahnschuldemilgungsfaffe zu 14 Willionen Gulben vom Jahr 1845 betreffend.

Dienfterledigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

# Orbensverleihungen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Gich

unter bem 12. Dezember v. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

bem Kapellmeister Ernst Reiter aus Wertheim, zur Zeit in Basel, bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter bem 30. Dezember v. 3.

bem Königlich Sächsischen Beheimen Rath und Leibarzt C. G. Carus in Dresben bas Rommandeurfreuz mit Stern bes Ordens vom Zähriger Löwen zu verleihen;

unter bem 12. Januar b. J.

dem Königlich Württembergischen Staatbrath Freiherrn von Egloffstein den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz des Zähringer Löwenordens,

bem Oberst Graf von Berolbingen, Stallmeister Ihrer Majestat ber Konigin von Württemberg, bas Rommanbeurtreuz mit Eichenlaub und

bem Oberstlieutenant Freiherrn von Spigenberg, Abjutant Seiner Majestät bes Ronigs von Burttemberg, bas Rommandeurfrenz zweiter Raffe bes Zähringer Löwenorbens zu verleihen.

# Mebaillenverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich

unter bem 1. Januar b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Hoftbierarzt Fieg in Anerkennung seiner langjährigen treu geleifteten Dienste bie große goldene Civilverdienstmedaille und

bem Bureaubiener Mener bei bem Dberhofmarschallamte in Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste bie kleine goldene Givilverdienstmedaille zu verleiben;

unter bem 3. Januar b. 3.

bem Untererheber Reiß in Billstett in Anerkennung seiner langjahrigen Dienstleiftungen bie filberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

# Dienftnachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 30. Dezember v. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben Generalstabsarzt Dr. Siegel auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und guten Dienste und mit der Erlaubniß, die Uniform seiner Charge auch sernerhin zu tragen, in den Ruhestand zu verseben;

unter bem 12. Januar b. 3.

ben Regimentvarzt Dr. Weber vom ersten Fusilier-Bataillon zum '(ersten) Leibbragoner-

den Oberarzt Steinam vom Feldartillerie-Regiment zum Regimentsarzt im ersten Fusilier-

ben Oberarzt Bicot vom fünften Infanterie-Regiment zum Felbartillerie-Regiment zu verfeben;

unter bem 14. Januar b. 3.

ben Prosessor Dr. Otto Weber an ber Universität Bonn zum ordentlichen Prosessor ber Chirurgie an ber Universität Heibelberg und zum Vorstand ber chirurgischen Klinik baselbst zu ernennen.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Den Bohnortswechsel ber Rotare Bilbelm Sahn in Rarlernhe und Chriftian Stoll in Rehl betreffenb.

Auf beiberseitiges Ansuchen wird hiermit ber Notar für ben Notariatsbistrift Karlsrube I., Wilhelm Hahn in Karlsrube, als Notar für ben Notariatsdistrift Kehl und an Stelle besselben ber Notar für ben Notariatsdistrift Kehl, Christian Stoll in Kehl, als Notar für ben Notariatsdistrift Karlsruhe I. angestellt.

Rarlerube, ben 12. Januar 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Vdt. Urneperger.

Den Bohnfit bee Rechtsanwaltes Blattmann von Gengenbach betreffenb.

Durch dieffeitigen Beschluß vom Heutigen, Nr. 423, wurde dem Rechtsanwalt Blattmann zu Gengenbach gemäß §. 6, Absah 2 der Anwaltsordnung und der Berordnung vom 24. September v. J. (Regierungsblatt Nr. LII.), die Wohnsihe der Anwalte betreffend, gestattet, seinen Wohnsih von Gengenbach nach Lahr zu verlegen.

Karlerube, ben 12. Januar 1865.

Großberzogliches Juftizminifterium. Stabel.

Vdt. Urneperger.

Die vierte biesjährige Gewinnzichung des Lotterieanlehens ber Eisenbahnichuldentilgungstaffe zu 14 Millionen Gulben vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß ber beute stattgehabten vierten diesjährigen Gewinnziehung bes oben bemerkten Unlehens wird burch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werben planmäßig auf 1. April 1865 burch bie Großherzogliche Eisenbahnsschuldentilgungskasse bezahlt. Auf Berlangen ber Loosbesiger erfolgt aber bie Auszahlung gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulben auch schon früher.

Rarleruhe, ben 30. Dezember 1864.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Glod.

# Lifte

# der zu dem Cottericanlehen der großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulben

gehörigen 1000 Stud Loofe mit ben barauf gefallenen Bewinuften, welche bei ber

# Sechsundfiebenzigften Ziehung

am 30. Dezember 1864 unter Aufficht ber Großherzoglichen Rommiffion und in Gegenwart ber Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Mummernfolge geordnet.)

Mummern ber am 30. November 1864 gezogenen 20 Serien.
9. 143, 460, 1203, 1375, 1496, 2213, 3719, 3899, 3940, 4020, 4466, 4661, 4728, 5519, 6195, 6563, 7295, 7312, 7651.

Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	(Sewinn. fl.	Nummer der Loofe.	sevinn.	Nammer ver Loofe.	Gewinn. A.	Nummer ber Loofe.	(Sewinn	Nummer eci Lone.	Cowinn f.
401	49	417	49	433	70	449	70	7115	49	7131	49
402	49	418	49	434	49	450	7.0	7116	49	7132	7.0
403	70	419	49	435	49	7101	7.0	7117	40	7133	7.0
404	49	420	70	436	70	7102	7.0	7118	49	7134	7.0
405	49	421	49	437	7.0	7103	49	7119	49	7135	49
406	70	422	70	438	70	7104	49	7120	49	7136	70
407	70	423	70	439	70	7105	49	7121	7.0	7137	7.0
408	70	424	1000	440	70	7106	7.0	7122	49	7138	49
409	49	425	70	441	49	7107	49	7123	49	7139	49
410	70	426	70	442	70	7108	49	7124	49	7140	70
411	49	427	70	443	49	7109	49	7125	7.0	7141	49
412	49	428	49	4.14	49	7110	7.0	7126	10	7142	49
413	70	429	49	445	49	7111	4!)	7127	7.0	7143	7.0
414	49	430	70	446	. 70	7112	7.0	7128	49	7144	70
415	49	431	70	447	7.0	7113	7.0	7129	49	7145	7.0
416	49	432	49	448	49	7114	70	7130	7.0	7146	49

And the state of

Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn.	Rammer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn ¶.
7147	49	60101	70	68705	49	74759	49	110613	49	185917	49
7148	70	60102	49	68706	70	74760	70	110614	49	185918	70
7149	70	60103	70	68707	49	74761	49	110615	70	185919	49
7150	70	60104	70	68708	49	74762	70	110616	49	185920	49
22951	70	60105	49	68709	49	74763	49	110617	49	185921	70
22952	70	60106	49	68710	49	74764	- 70	110618	49	185922	49
22953	70	60107	49	68711	49	74765	70	110619	70	185923	70
22954	49	60108	70	68712	49	74766	49	110620	70	185924	70
22955	49	60109	49	68713	49	74767	49	110621	70	185925	49
22956	70	60110	49	68714	49	74768	49	110622	49	185926	70
22957	49	60111	70	68715	49	74769	49	110623	49	185927	70
22958	70	60112	49	68716	49	74770	70	110624	70	185928	70
22959	70	60113	49	68717	70	74771	70	110625	70	185929 1	49
22960	70	60114	49	68718	49	74772	49	110626	49	185930	49
22961	70	60115	70	68719	70	74773	70	110627	70	185931	70
22962	70	60116	70	68720	70 .	74774	49	110628	49	185932	70
22963	49	60117	7.0	68721	70	74775	49	110629	70	185933	70
22964	49	60118	49	68722	70	74776	49	110630	49	185934	70
22965	49	60119	70	68723	70	74777	49	110631	70	185935	49
22966	49	60120	49	68724	49	74778	70	110632	70	185936	49
22967	70	60121	70	68725	49	74779	49	110633	49	185937	70
22968	7.0	60122	70	68726	70	74780	49	110634	49	185938	70
22969	70	60123	49	68727	70	74781	70	110635	49	185939	70
22970	70	60124	49	68728	70	74782	49	110636	49	185940	70
22971	70	60125	70	68729	70	74783	70	410637	70	185941	49
22972	70	60126	49	68730	49	74784	70	110638	70	185942	49
22973	49	60127	70	68731	49	74785	49	110639	70	185943	49
22974	70	60128	49	68732	49	74786	49	110640	70	185944	49
22975	49	60129	70	68733	70	74787	49	110641	49	185945	70
22976	70	60130	70	68734	70	74788	49	110642	49	185946	49
22977	70	60131	70	69735	49	74789	70	110643	49	185947	70
22978	70	60132	49	68736	49	74790	70	110644	70	185948	70
22979	70	60133	70	68737	70	74791	70	110645	70	183949	100
22980	70	60134	70	68738	70	74792	49	110646	49	185950	70
22981	49	60135	49	68739	7.0	74793	70	110647	70	194901	49
22982	49	60136	70	68740	49	74794	70	110648	49	194902	49
22983	7.0	60137	49	68741	70	74795	70	110649	70	194903	49
22984	70	60138	70	68742	49	74796	70	110650	70	194904	49
22985	7.0	60139	49	68743	70	74797	49	185901	70	194905	49
22986	49	60140	70	68744	70	74798	49	185902	70	194906	49
22987	49	60141	49	68745	70	74799	49	185903	70	194907	70
22988	49	60142	49	68746	70	74800	70	185904	49	194908	49
22989	70	60143	49	68747	70	110601	7.0	185905	70	194909	49
22990	70	60144	70	68748	7.0	110602	49	185906	49	194910	49
22991	49	60145	49	68749	49	110603	49	185907	49	194911	49
22992	70	60146	70	68750	70	110604	70	185908	49	194912	49
22993	49	60147	49	74751	70	110605	49	185909	70	194913	70
22994	70	60148	49	74752	49	110606	49	185910	49	194914	70
22995	49	60149	49	74753	70	110607	70	185911	49	194915	70
22996	- 49	60150	70	74754	70	110608	49 .	185912	70	194916	70
22997	70	68701	7.0	74755	70	110609	49	185913	70	194917	49
22998	7.0	68702	49	74756	49	110610	49	183914	1000	194918	70
22999	49	68703	49	74757	70	110611	49	185915	49	194919	70
23000	70	68704	70	74758	49	110612	49	185916	70	194920	70

Nummer der Loofe.	Gewinn.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn.	Rummer der Loofe.	Gewinn fl.	Rummer der Loofe.	Gewin fL
194921	70	196975	49	200979	70	223283	49	233037	70	236391	49
194922	70	196976	49	200980	70	223284	49	233038	70	236392	49
194923	49	196977	70	200981	70	223285	70	233039	49	236393	49
194924	70	196978	49	200982	49	223286	70	233040	49	236394	70
194925	49	196979	49	200983	49	223287	70	233041	49	236395	49
194926	49	196980	70	200984	70	223288	70	233042	49	236396	70
194927	70	196981	70	200985	49	223289	49	233043	49	236397	70
194928	70	196982	70	200986	70	223290	70	233044	49	236398	70
194929	49	196983	70	200987	49	223291	49	233045	49	236399	70
194930	49	196984	70	200988	49	223292	49	233046	49	236400	49
194931	70	196985	49	200989	- 49	223293	70	233047	7.0	275901	49
194932	70	196986	70	200990	70	223294	49	233048	49	275902	49
194933	70	196987	49	200991	49	223295	70	233049	70	275903	49
194934	70	196988	49	200992	70	223296	49	233050	70	275904	49
194935	49	196989	70	200993	70	223297	70	236351	70	275905	70
194936	49	196990	49	200994	49	223298	70	236352	70	275906	70
194937	49	196991	70	200995	49	223299	49	236353	49	275907	70
194938	70	196992	70	200996	70	223300	49	236354	70	275908	49
194939	70	196993	70	200997	70	233001	49	236355	70	275909	70
194940	70	196994	70	200998	1000	233002	70	236356	49	275910	70
194941	70	196995	70	200999	49	233003	49	236357	49	275911	49
194942	49	196996	49	201000	49	233004	49	236358	70	275912	70
194943	70	196997	70	223251	70	233005	49	236359	49	275913	70
194944	49	196993	70	223252	49	233006	49	236360	70	275914	49
194945	49	196999	70	223253	70	233007	49	236361	49	275915	49
194946	49	197000	70	223254	49	233008	49	236362	70	275916	70
194947	49	200951	49	223255	49	233009	49	236363	70	275917	49
194948	49	200952	49	223256	49	233010	70	236364	1000	275918	70
194949	70	200953	70	223257	49	233011	70	236365	70	275919	49
194950	49	200954	70	223258	49	233012	49	236366	49	275920	70
196951	49	$\pm 200955$	† 70	223259	49	233013	70	236367	49	275921	49
196952	70	200956	49	223260	49	233014	70	236368	70	275922	49
196953	49	200957	49	223261	. 49	233015	49	236369	49	275923	70
196954	70	200958	49	223262	49	233016	70	236370	49	275924	70
196955	70	200959	49	223263	70	233017	49	236371	70	275925	70
196956	70	200960	70	223264	70	233018	70	236372	49	275926	49
196957	70	200961	70	223265	49	233019	70	236373	70	275927	70
196958	70	200962	49	223266	70	233020	70	236374	70	275928	70
196959	70	200963	70	223267	49	233021	49	236375	49	275929	49
196960	70	200964	70	223268	49	233022	49	236376	70	275930	49
196961	70	200965	70	223269	70	233023	49	236377	70	275931	49
196962	70	200966	49	223270	49	233024	49	236378	49	275932	70
196963	49	200967	49	223271	49	233025	70	236379	70	275933	70
196964	49	200968	70	223272	70	233026	70	236380	49	275934	70
196965	49	200969	49	223273	49	233027	70	236381	49	275935	70
196966	70	200970	70	223274	70	233028	70	236382	70	275936	70
196967	70	200971	70	223275	70	233029	49	236383	49	275937	49
196968	70	200972	70	223276	70	233030	49	236384	70	275938	70
196969	49	200973	49	223277	49	233031	49	236335	70	275939	70
196970	70	200974	70	223278	70	233032	49	236386	49	275940	49
196971	70	200975	49	223279	49	233033	70	236387	49	275941	70
196972	70	200976	49	223280	49	233034	49	236388	70	275942	49
196973	49	200977	70	223281	70	233035	49	236339	70	275943	70
196974	49	200978	49	223282		233036		236390	49	275944	70

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 200955 ift mit Bahlungefperre belegt.

Nummer ber Loofe	Gewinn. A.	Nummer ber Loofe.	Gewinn.	Rummer der Loofe.	Gewinn fl.	Nummer der Loofe.	Mewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. A.	Nummer der Loofe.	<sup>(St</sup> ervinn fl.
275945	70	309738	49	328131	1000	364724	49	365567	49	382509	70
275946	49	309739	70	328132	49	364725	70	365568	49	382510	49
275947	49	309740	49	328133	70	364726	70	365569	49	382511	49
275948	49	309741	70	328134	70	364727	49	365570	49	382512	70
275949	49	309742	70	328135	70	364728	49	365571	70	382513	70
275950	49	309743	70	328136	70	364729	70	365572	49	382514	1000
309701	49	309744	70	328137	70	364730	70	365573	49	382515	49
309702	49	309745	49	328138	70	364731	70	365574	49	382516	49
309703	49	309746	70	328139	70	364732	49	365575	49	382517	70
309704	49	309747	70	328140	70 .	364733	49	365576	70	382518	70
309705	49	309748	70	328141	70	364734	49	365577	49	382519	49
309706	70	309749	70	328142	49	364735	49	365578	49	382520	49
309707	49	309750	49	328143	70	364736	70	365579	49	382521	70
309708	70	328101	49	328144	70	364737	49	365580	70	382522	70
309709	70	328102	49	328145	70	364738	70	365581	70	382523	70
309710	49	328103	49	328146	70	364739	49	365582	49	382524	70
309711	1000	328104	49	328147	49	364740	70	365583	49	382525	49
309712	49	328105	70	328148	70	364741	70	365584	70	382526	49
309713	70	328106	49	328149	70	364742	49	365585	70	382527	49
309714	70	328107	49	328150	70	364743	49	365586	49	382528	70
309715	49	328108	70	364701	70	364744	49	365587	70	382529	49
309716	49	328109	70	364702	49	364745	1000	365588	49	382530	70
309717	49	328110	70	364703	49	364746	. 70	365589	49	382531	70
309718	49	328111	49	364704	70	364747	70	365590	70	382532	70
309719	70	328112	70	364705	70	364748	49	365591	70	382533	49
309720	70	328113	70	364706	49	364749	49	365592	49	382534	-70
309721	49	328114	70	364707	49	364750	49	365593	70	382535	49
309722	49	328115	70	364708	49	365551	49	365594	70	382536	70
309723	70	328116	70	364709	49	365552	49	365595	49	382537	49
309724	49	328117	49	364710	70	365553	70	365596	49	382538	49
309725	70	328118	49	364711	49	365554	70	365597	49	382539	49
309726	70	328119	70	364712	49	<b>36</b> 5555	49	365598	49	382540	49
309727	49	328120	49	364713	70	365556	49	365599	49	382541	70
309728	49	328121	49	364714	49	365557	70	365600	49	382542	49
309729	49	328122	49	364715	49	365558	7.0	382501	70	382543	49
309730	49	328123	49	364716	70	365559	49	382502	49	382544	49
309731	49	328124	70	364717	70	365560	70	382503	49	382545	7.0
309732	49	328125	49	364718	70	365561	70	382504	49	382546	49
309733	70	328126	49	364719	49	365562	49	382505	49	382547	49
309734	49	328127	49	364720	49	365563	70	382506	49	382548	70
309735	70	328128	70	364721	70	365564	70	382507	49	382549	70
309736	70	328129	49	364722	49	365565	49	382508	49	382550	70
309737	70	328130	70	364723	70	365566	70				

= Tayah

# Diensterlebigung.

An der höheren Bürgerschule zu Waldshut ist die erledigte Stelle eines Borstandes und ersten Lehrers mit einer Besoldung von 800-1000 fl. durch einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer zu besetzen.

Die Betverber haben sich innerhalb brei Wochen bei bem Großherzoglichen Tberschulrath zu melben.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Freitag ben 27. Januar 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien: Befanntmachung bes Großherzoglichen Rinifteriums bes Großberzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Ctaatevertrag zwischen Baben und ben Rieberlanden über gegenseitige Auslieferung von Berbrechern betreffenb.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Staatsvertrag gwischen Baben und ben Rieberlanden über gegenseitige Auslieferung von Berbrechern betreffend.

Nachbem ber zwischen ben Bevollmächtigten Seiner Königlichen Hoheit bes Groß: herzogs von Baben und Seiner Majestät bes Königs ber Niederlande vom 8. November 1864 zu Frantsurt a. M. abgeschlossene Staatsvertrag über wechselseitige Auslieserung von Berbrechern von beiben Seiten ratifizirt worden ist, so wird derselbe in Folge allerhöchster Ermächtigung nachssolgend in Urtert und beigesügter Uebersehung und mit dem Ansügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß damit der zwischen beiben Regierungen am 8. Mai 1847 abgeschlossene Staatsvertrag außer Wirksamkeit tritt.

Rarlerube, ben 31. Dezember 1864.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Hoggenbach.

Vdt. von Stetten.

Son Altesse Royale le Grand Dur de Bade

et

Sa Majesté le Roi des Pais-Bas

ayant jugé utile de règler par une nouvelle convention l'extradition réciproque de malfaiteurs, ont muni à cet effet de leurs pleinspouvoirs, savoir:

Son Altesse Royale le Grand Duc de Bade le Sieur François Baron de Roggenbach, Grand-Croix de l'Ordre Russe de l'Aigle Blanc, de l'Ordre Italien de Saint Maurice et Lazare, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle Rouge de Hieme Classe de Prusse etc., President de Son Ministère de la Maison Grand Ducale et des Affaires Etrangères et

Sa Majesté le Roi des Pais-Bas le Sieur Frédéric Henri Guillaume, Jonkheer de Scherff, Chevalier Grand-Croix de Ses Ordres du Lion Néerlandais et de la Couronne de Chêne de Luxembourg, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle rouge de lière Classe de Prusse, Grand-Croix des Ordres du Danebrog de Danemark, de Guillaume de Hesse Electorale, de Louis de Hesse Grand Ducale et d'Adolphe de Nassau, ainsi que Chevalier de l'Ordre du Faucon blanc de Saxe-Weimar-Eisenach, Son Conseiller d'Etat honoraire, Son Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire à la Diète Germanique ainsi que près les Cours Royale de Bavière, Grand-Ducale de Bade, Electorale de Hesse, Grand-Ducale de Hesse, Ducale de Nassau et près la Ville libre de Francfort,

Seine Königliche Sobeit ber Groß: herzog von Baben

unb

Seine Majestät ber König ber Nie=

in der Absicht, durch eine neue Uebereinkunft die wechselseitige Auslieserung von Berbrechern zu regeln, haben zu diesem Zwecke mit ihrer Ermächtigung versehen:

Seine Königliche Hoheit ber Groß= herzog von Baben den Herrn Franz Freiherrn von Roggenbach, Großfreuz' des Kaiserlich Russischen Ordens vom weißen Adler, des Königlich Italienischen St. Mauritius = und Lazarus= Ordens, Ritter des Königlich Preußischen rothen Ablerordens zweiter Klasse, Prasident Seines Misnisteriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und

Seine Majestat ber König ber Die: berlande ben herrn Friedrich heinrich Wilhelm Juntheer von Echerff, Großfreuz bes Orbens vom Nieberlänbischen Löwen und bes Orbens ber Luremburgischen Gichenkrone, Ritter bes Königlich Preußischen rothen Adlerordens erster Klasse, Großfreuz bes Königlich Danischen Danebrogordens, bes Rurfürftlich Seffischen Wilhelmsorbens, bes Großherzoglich Hessischen Ludwigordens und bes Berzoglich Raffauischen Abolphorbens, Ritter bes Großherzoglich Sachjen-Beimar-Gifenach'ichen Orbens vom weißen Falten, Staaterath im außerordent= lichen Dienft, Geinen außerorbentlichen Befanbten und bevollmächtigten Minister bei bem beutschen Bunde, bem Königlich Bayerijchen, bem Großher= zoglich Babischen, dem Rurfürstlich Hessischen, dem Großherzoglich Beffischen und bem Berzoglich Rafsaufden Soje, und ber freien Stadt Frankfurt,

lesquels après s'être communiqué les dits welche nach gegenseitiger Mittheilung ber genannten pleinspouvoirs, trouvés en bonne et due in guter und gehöriger Form bejundenen Boll=

forme, sont convenus des articles suivants: machten über nachstehende Artifel übereingekommen find:

#### Article 1.

Le Gouvernement de Bade et le Gouvernement des Pays-Bas s'engagent à se livrer réciproquement dans le cas et d'après les formes déterminées par les articles suivants, à l'exception de leurs nationanx, les individus condamnés, mis en état d'accusation ou prévenus à raison d'un des crimes ou délits mentionnés à l'article 2, en vertu d'un arrêt, d'un jugement ou d'un mandat d'arrêt émanant des tribunaux de celui des deux pays, contre les lois duquel les faits l'application de cette convention, sous la dénomination de nationaux, les étrangers, qui, selon les lois du pays auquel l'extradition est demandée, sont assimilés aux nationaux, ainsi que les étrangers qui se sont établis dans le pays, et qui sont ou ont été mariés à une femme du pays, dont ils ont un enfant ou des enfants nés dans le pays.

Les individus comdamnès ou poursuivis, qui ne sont sujets ni de l'un ni de l'autre de deux Etats, ne seront livrés au Gouvernement, qui aura réclamé leur extradition que l'orsque l'Etat auquel ils appartiennent et qui sera informé des demandes en extradition par le Gouvernement auquel celles-ci auront été adressées, ne s'opposera pas à leur extradition.

#### Article 2.

L'extradition n'aura lieu que dans le cas de condamnation, accusation ou poursuite

#### Urtifel 1.

Die Großherzoglich Babifche und bie Königlich Nieberlandische Regierung übernehmen die Berbindlichkeit, sich gegenseitig in ben, burch bie nachfolgenden Urtikel bezeichneten Fällen und nach ben bort vorgeschriebenen Formen, mit Ausnahme ihrer eigenen Staatsangehörigen, biejenigen Perfonen, welche wegen eines ber im Artifel 2 genannten Berbrechen ober Bergeben verurtheilt, in Antlage: zustand versett, oder in Untersuchung gezogen sind, jedoch nur auf Grund .cines Erkenntnisses, Ur= theils ober Verhaftsbesehls ber Gerichte des Landes, auront été commis. Sont compris, quant à dessen Gesetze durch die That verlett sind, ausquliefern. Unter ber Bezeichnung Staatsangehörige find bei Unwendung dieser Uebereinkunft biejenigen Fremben begriffen, welche nach ben Wefeten bes Lanbes, von welchem bie Auslieferung verlangt wird, beffen Staatsangehörigen gleichgestellt find, sowie biejenigen Fremden, welche sich im Lande niebergelaffen haben und mit einer Eingeborenen besselben verheirathet sind oder waren, von welcher fie ein oder mehrere, im Lande geborene Kinder haben.

> Diejenigen strafrechtlich verurtheilten ober verfolgten Inbividuen, welche feinem ber beiben Staaten angehören, werden ber die Auslieserung nachsuchenben Regierung nur übergeben, wenn ber Staat, beffen Angehörige fie find, nach Benachrichtigung von ben Auslieferungsgesuchen burch bie Regierung, an welche sie gerichtet find, sich ber Auslieferung nicht widersett baben wird.

# Artifel 2.

Die Auslieferung foll nur statt haben in ben Fällen ber Berurtheilung, Berfetzung in ben Un=

du chef d'un des crimes ou délits suivants, flagestant, ober gerichtlichen Berfolgnug wegen commis hors du territoire de la partie à laquelle l'extradition est demandée:

- 1. assassinat, empoisonnement, parricide, infanticide, meutre, viol;
- 2. incendie;
- 3. faux en écriture, y compris la contrefaçon de billets de banque, de papiermonnaie et d'effets publics;
- 4. fabrication de fausse monnaie, altération de monnaie, émmission avec connaissance de fausse monnaie;
- 5. faux témoignage:
- 6. vol accompagné de circonstances aggravantes, escroquerie, concussion, corruption de fonctionnaires publics, soustraction ou détournement commis par des dépositaires ou comptables publics;
- 7. banqueroute frauduleuse.

#### Article 3.

L'extradition n'aura pas lieu:

- 1. lorsque la demande en sera motivée par le même crime ou délit pour lequel l'individu réclamé aura été ou sera encore poursuivi dans le pays où il s'est réfugié;
- 2. si la prescription de l'action ou de la peine est acquise d'après les lois du pays auquel l'extradition est demandée.

#### Article 4.

Si l'individu réclamé est poursuivi ou se trouve détenu pour un autre crime ou délit, commis contre les lois du pays auquel l'extradition est demandée, son extradition sera différée jusqu'à ce qu'il soit acquitté ou absous, ou qu'il ait subi sa peine. S'il eines ber folgenden Berbrechen ober Bergeben, jofern baffelbe außerhalb bes Gebietes bes um bie Muslieferung ersuchten Theile begangen worben ift:

- 1. Mort, Bergiftung, Bermandtenmort, Kinbesmort, Töbtung, Nothzucht;
- 2. Branbstiftung;
- 3. Schriftfälschung, mit Inbegriff ber Ralichung von Bankzetteln, Papiergelb und öffentlichen Werthpapieren;
- 4. Münzfälschung burch Fertigung falscher ober Berfälichung achter Mungen und wiffentliche Berausgabung falscher Mingen;
- 5. Meineid und faliches Beugniß;
- 6. Raub, Diebstahl unter erschwerenden Umftanben, Betrug, Erprefjung, Bestechung öffentlicher Beamten, Unterschlagung ober Beruntreuung von Seiten öffentlicher hinterlegunge = ober Rechnungsbeamten;
- 7. Boobafte Bahlungeflüchtigkeit.

#### Artifel 3.

Die Auslieferung findet nicht statt:

- 1. wenn das bestallfige Erjuchen auf baffelbe Berbrechen ober Bergeben gegründet wirb, wegen beffen ber Auszuliefernbe in bem Lanbe, webin er sich geflüchtet hat, gerichtlich berfolgt wurde, ober noch verfolgt wirb;
- 2. wenn nach ben Besethen bes um bie Auslieferung ersuchten Landes die gerichtliche Berfolgung bes Berbrechens ober bie beghalb erfannte Strafe verjährt ift.

#### Artifel 4.

Wenn ber Auszuliefernbe wegen eines andern, gegen bie Bejete bes, um bie Auslieferung er= judten Staates begangenen Berbrechens ober Bergebens in Untersuchung gezogen ober verhaftet ift, fo foll seine Auslieferung verschoben werben, bis er frei gesprochen ober bas Berfahren gegen ihn

est détenu pour dettes, en vertu d'une condamnation antérieure à la demande d'extradition, celle-ci sera également différée jusqu'a sa mise en liberté.

#### Article 5.

l es crimes et délits politiques sont exceptés de la présente convention. Il est expressément stipulé, que l'individu dont l'extradition aura été accordée, ne pourra dans aucun cas, être poursuivi ou puni pour aucun délit politique antérieur à l'extradition, ni pour aucun fait connexe à un semblable délit.

#### Article 6.

l'extradition sera demandée par la voie diplomatique et ne sera accordée que sur la production de l'original ou d'une expédition authentique du jugement ou de l'arrêt de con lamnation ou de mise en accusation, ou du mandat d'arrêt, délivré dans les formes préserites par la législation du pays qui fait la demande, et indiquant le crime ou le délit dont il s'agit et la disposition pénale qui lui est applicable.

#### Article 7.

Les deux Gouvernements contractants pourront même, dès avant la production du mandat d'arrêt, demander l'arrestation immédiate et provisoire de l'étranger dont l'extradition est réclamée.

Cette arrestation provisoire qui du reste est tout a fait facultative, se fera dans les formes et selon les règles préscrites par la législation du pays où elle a lien. eingestellt wird, ober bis er seine Strafe erstanden hat. Wenn er sich wegen einer dem Auslieserungsersuchen vorhergegangenen Berurtheilung in Schuldhaft besindet, so soll die Auslieserung gleichsalls
bis zu seiner Freilassung ausgeseht werden.

#### Artifel 5.

Die politischen Verbrechen und Bergeben sind von gegenwärtiger Uebereinkunst ausgeschlossen. Es wird ausdrücklich verabredet, daß das Individuum, bessen Auslieserung zugestanden worden ist, in keinem Falle wegen irgend eines der Auslieserung vorhergegangenen politischen Vergehens, noch auch wegen irgend einer mit einem solchen Vergehen in Verbindung stehenden Handlung soll verfolgt oder bestraft werden können.

#### Artifel 6.

Das Auslieserungsbegehren wird auf diplomatischem Wege gestellt und demselben wird nur stattgegeben, auf Borlage der Urschrift, oder einer förmlichen Aussertigung des Strafurtheils, des Berweisungserkenntnisses oder des, in den Formen der Gesetzgebung des die Auslieserung begehrenden Landes ausgesertigten Verhastsbesehls, welcher das betressende Berbrechen oder Bergehen und die darauf in Anwendung kommende Strasbestimmung bezeichnet.

#### Artifel 7.

Die beiben vertragschließenden Regierungen konnen übrigens selbst vor Zustellung des Berhafts= befehls die unmittelbare und einstweilige Berhaftung bes Fremben, bessen Auslieserung begehrt ist, verlangen.

Diese einstweilige Berhaftung, welche jedoch von bem freien Ermessen abhängt, findet in den Formen und nach den Bestimmungen der Gesetzgebung des Landes statt, in welchem sie bewirkt wird. L'etranger sera mis en liberté si, dans les quinze jours à partir de celui de son arrestation, il ne reçoit notification du mandat d'arrêt.

#### Article 8.

Les objets saisis en la possession de l'individu réclamé seront, si l'autorité compétente de l'Etat requis en a ordonné la remise, livrés au moment où s'effectuera l'extradition.

#### Article 9.

Lorsque dans la poursuite d'une affaire pénale un des Gouvernements jugera nécessaire l'audition de témoins domiciliés dans l'autre état, une commission rogatoire sera envoyée à cet effet par la voie diplomatique et il y sera donné suite, en observant les lois du pays où les témoins seront invités à 'comparaître.

Toute commission rogatoire ayant pour but de demander une audition de témoins, devra être accompagnée d'une traduction française.

#### Article 10.

Si dans une cause pénale la comparution personelle d'un temoin dans l'autre pays est nécessaire ou désirée, son Gouvernement l'engagera à se rendre à l'invitation qui lui sera faite et, en cas de consentement, il lui sera accordé des frais de voyage et de séjour, d'après les tarifs et réglements en vigneur dans le pays où l'audition devra avoir lieu.

#### Article 11.

Lorsque, dans une cause pénale, la confrontation des criminels détenus dans l'autre état, ou bien la communication de pièces de conviction ou de documents qui se trouDer Frembe wird wieder in Freiheit geseht, wenn binnen 14 Tagen nach erfolgter Verhaftung ber förmliche Verhaftbesehl ihm nicht eröffnet ist.

#### Artifel 8.

Die im Besithe bes auszuliefernden Individuums vorgefundenen Gegenstände werden, wenn die zuständige Behörde des ersuchten Staates beren Rudsgabe verfügt hat, bei ber Auslieferung übergeben.

#### Artifel 9.

Wenn im Berlause eines Strasverfahrens eine ber beiben Regierungen bie Abhör von Zeugen, welche in dem andern Staate ihren Wohnsit haben, für geboten erachtet, so wird zu diesem Zwecke ein Ersuchschreiben auf diplomatischem Wege bes fördert, welchem, unter Beobachtung der Gesetze bes Landes, in welchem die Zeugen zum Erscheinen vorgeladen werden, Folge gegeben wird.

Jebes eine Zeugeneinvernahme bezweckende Erfuchschreiben soll von einer französischen Uebersehung begleitet sein.

#### Artifel 10.

Wenn in einer Straffache bas perfönliche Ersicheinen eines Zeugen in bem andern Staate nöthig ist, oder gewünscht wird, so wird ihn seine Regierung veranlassen, der an ihn ergangenen Ladung Folge zu leisten. Im Falle seiner Ginswilligung erhält er die in der Gebührenordnung des Staats, in welchem die Einvernahme stattsfinden soll, festgesetzte Vergütung für Reises und Ausenthaltokosten.

#### Artifel 11.

Wird in einer Straffache bie Gegenüberstellung von Verbrechern, welche in bem andern Staate verhaftet sind, ober bie Mittheilung von Ueberssührungsstücken ober Urkunden, welche sich im Be-

l'autre pays, sera jugée utile ou nécessaire, für zwedmäßig ober geboten erachtet, so wird bem la demande en sera faite par la voie diplomatique, et l'on y donnera suite pour autant qu'il n'y ait pas de considérations spéciales qui s'y opposent, et sous l'obligation de renvoyer les criminels et les pièces.

#### Article 12.

Les Gouvernements respectifs renoncent de part et d'autre à toute réclamation par rapport à la restitution des frais d'entretien, de transport et autres, qui pourraient résulter dans les limites de leurs territoires respectifs, de l'extradition des prévenus, accusés ou condamnés, ainsi que de ceux résultant de l'exécution des commissions rogatoires et du transport et du renvoi des criminels à confronter et de l'envoi et de la restitution des pièces de conviction ou des documents.

Les frais d'entretien et de transport des prévenus accusés ou condamnés par le territoire des états intermédiaires sont à la charge de l'état reclamant.

#### Article 13.

Par les stipulations ci-dessus il est adhéré réciproquement aux lois des deux pays, qui ont ou auront pour objet de régler la marche de l'extradition.

#### Article 14.

La présente convention ne sera exécutoire qu'à dater du vingtième jour après sa promulgation dans les formes préscrites par les lois des deux pays. A partir de sa misc à exécution, la convention d'extradition, conclue entre les Gouvernements contractants à La Haye le 8 Mai 1847, cessera

veraient entre les mains des autorités de site ber Behörden bes anbern Landes befinden, beghalb auf biplomatischem Bege zu stellenden Er= suchen, in so weit nicht besondere Gründe ent= gegenstehen, und unter ber Bebingung ber Burnd: lieferung ber Berbrecher und ber mitgetheilten Gegenstände Folge gegeben werben.

#### Artifel 12.

Jebe ber beiben Regierungen verzichtet auf alle Uniprüche wegen Erjages ber Unterhaltunge:, Berbringunge= und anderen Roften, welche innerhalb ber Grengen ihres Gebietes burch bie Auslieferung von Angeschuldigten ober Berurtheilten, so wie burch die Erledigung von Ersuchschreiben, burch bie Zusendung und Zurudlieferung von gegenüber= zustellenden Verbrechern und burch die Uebermitt= lung und Rückstellung von Ueberführungoftucken und Urfunden erwachsen können.

Die Rosten ber Verpflegung und ber Verbringung von Angeschulbigten ober Berurtheilten burch bas Gebiet ber bazwischen liegenben Länder fallen bemjenigen Staate gur laft, welcher bie Auslieferung verlangt bat.

#### Artifel 13.

Durch bie vorstehenden Bestimmungen wird gegenseitig die Unwendung ber in beiben Ländern über den Gang ber Auslieferung bestehenben ober zu erlaffenben Borichriften zugestanben.

#### Artifel 14.

Die gegenwärtige Uebereinkunft tritt erst zwanzig Tage nach ihrer, in ben burch die Gefetgebung beiber Staaten vorgeschriebenen Formen, erfolgten Beröffentlichung in Wirksamkeit. Mit bem Gintritt ihres Bollzugs tritt ber zwischen beiben Regierungen in Haag unterm 8. Mai 1847 abgeschlossene Auslieserungsvertrag außer Kraft, und wird durch

d'être en vigneur et sera remplacée par la vorliegende Uebereinfunft ersett, welche ihre Wirprésente convention, laquelle continuera à sortir ses effets jusqu'a à six mois après la déclaration contraire de la part de l'un des deux Gouvernements.

Elle sera ratifiée et les ratifications en seront échangées dans le délai de six semaines ou plus-tôt si faire se peut.

En foi de quoi la presente convention a été signée et scellée.

Francfort s. M., le 8 Novembre 1864.

de Scherff. (signé) Roggenbach. (L. S.) (L. S.)

fung bis jeche Monate nach erfolgter Auftun: bigung einer ber beiben Regierungen behält.

Sie wird ratifizirt und die Ratifikationourkunden werben binnen seche Wochen ober tvo möglich noch früher ausgewechselt werben.

Deffen zur Urkunde wurde bie gegenwärtige Uebereinkunft unterzeichnet und besiegelt.

Frankfurt a. M., ben 8. November 1864.

Hoggenbach. von Scherff. (gez.) (L. S.) (L. S.)

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 6. Februar 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Befanntmachungen ber Minifterien : Berordnung bee Grofberjoglichen Juftigminifteriums : Das Berfahren in Forfiftraffachen betreffenb.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

# Berordnung,

bas Berfahren in Forftstraffachen betreffenb.

Im Einverständniß mit den Großherzoglichen Ministerien des Innern und der Finanzen wird mit Bezug auf die Strafprozesordnung vom 18. März 1864, das Gesetz über die Emsührung derselben vom 28. Mai 1864 und das Gesetz über die Gerichtsbarkeit und das Gersahren in Polizeistraffachen vom 28. Mai 1864, unter Aushebung der Berordnung vom 12. Mai 1857 (Regierungsblatt Nr. XIX.) verordnet, wie solgt:

# I. Allgemeine Bestimmungen.

# S. 1.

Die polizeigerichtliche Untersuchung und Aburtheitung ber Forstfrevel, welche mit Gelbstrafe bebroht ober mit einer bis zu vier Wochen ansteigenden Freiheitsstrafe zu ahnden sind, steht dem Umtsgericht als Forstgericht zu.

Die Aburtheilung der Forstfrevel in den Fällen, in welchen eine höhere Freiheitsstrafe als vier Wochen auszusprechen ist, geblihrt ben ordentlichen Strafgerichten, und zwar wenn eine Gefängnißsstrafe von mehr als vier Wochen bis zu acht Wochen zu erkennen ist, den Amtsgerichten, und wenn eine höhere Freiheitsstrafe zu erkennen ist, den Strafkammern der Kreiss und Hofgerichte.

# §. 2.

Die in S. 1, Abs. 1 bezeichnete Gerichtsbarkeit ber Amtsgerichte als Forstgerichte erstreckt sich auch auf die von Militärpersonen begangenen Forstsrevel, sofern sie nur mit Gelbstrase bedroht sind. Soll aber die ausgesprochene Gelbstrase in Arbeit oder in Gesängnißstrase verwandelt werden, oder ist von einer Militärperson ein Forstsrevel begangen, welcher mit Freiheitsstrase bedroht ist, so steht das Erkenntniß dem Militärgerichte zu.

# S. 3.

Die gerichtliche Berfolgung ber Forstfrevel liegt den Bezirksforsteien ob. Dieselben besorgen bie Berrichtungen der Staatsanwaltschaft in der Boruntersuchung und auch in der Hauptverhandlung vor dem Umtsgericht.

II. Bon ber Berfolgung ber Forstfrevel vor dem Umtsgerichte als Forstgericht.

# S. 4.

Die Einleitung der Berfolgung der polizeilich strasbaren Forstfrevel (§. 1, Abs. 1) vor dem zuständigen Umtsgerichte geschieht, die Fälle des §. 17 ausgenommen, mittelst Uebergabe des Frevel-registers sammt Beilagen.

## S. 5.

Die Frevelregister werden von der Bezirkssorstei aus den Tagebüchern und Protokollen der Waldhüter und des sonstigen mit der Waldaufsicht beauftragten Personals, welche am ersten Tage des zur Thätigung bestimmten Monats bei der Bezirkssorstei einkommen mussen, nach Muster 1 gesertigt.

In diese Register werden, mit Ausnahme der etwa bereits gesondert verfolgten, so wie der schon nach der Anzeige nicht zur Zuständigkeit des Forstgerichts gehörigen, alle in den zwei vorhersgehenden Monaten zur Anzeige gekommenen Frevel aufgenommen.

Für die Waldungen eines jeden Eigenthümers wird ein besonderes Register gefertigt, in welches die Frevler nach Gemeinden und in alphabetischer Ordnung eingetragen werden. Liegt ein demselben Eigenthümer gehöriger Wald in verschiedenen Forstgerichtsbezirken, so ist für jeden Forstgerichtsbezirk ein besonderes Register aufzustellen.

Mit Zustimmung des Forstgerichts können die Frevelregister auch auf andere entsprechende Beise, und namentlich in der Art aufgestellt werden, daß sammtliche Frevler eines Orts in nur ein Register eingetragen und jeweils die betreffenden Walbeigenthümer angegeben werden.

Die Spalten 1 bis 7 bes Registers sind in erschöpfender Weise auszufüllen; insbesondere sind: in Spalte 3 auch die Personen zu bezeichnen, welche nach §. 154, 154 a. und 170 des Forstgesetzes für den von einem Dritten verübten Frevel haften;

in Spalte 6 die Werthe : und Schabensansage nach ben Bestimmungen bes Forstgesetes und ben begfallfigen Werthtarifen zu berechnen;

in Spalte 7 die erschwerenden Grunde genau anzuführen und ist hiebei auch anzugeben, ob der zur Anzeige gebrachte Frevel ein Rudfall ist.

Der Bezirkoforfter hat seine Gintrage in bas Register am Schlusse zu unterzeichnen.

# S. 6.

Das Frevelregister nebst Beilagen muß von ber Bezirksforstei innerhalb ber ersten 10 Tage bes zur Shätigung bestimmten Monats (Forstgeset S. 202) bem Forstgerichte übergeben werben.

VI. 35

Erfolgt die Uebergabe nicht innerhalb bieser Frist, so hat das Forstgericht unverzüglich Bericht an die Direktion der Forste, Berg= und Hüttenwerke zu erstatten, welche in geeigneter Weise gegen die Bezirksforstei einschreiten wird.

## S. 7.

Die Frevelthätigung wird jährlich sechs Mal und zwar überall in ben Monaten Januar, Marz,

Mai, Juli, September und November abgehalten.

Sammtliche Thätigungen eines Forstgerichtsbezirks mussen wo möglich in bem auf die Thätigungsperiode folgenden Monate beendigt werden (Forstgeseth S. 202). Sollte dies dringender Gründe wegen nicht geschehen können, so darf jedenfalls am Schlusse bes zweiten Monats keine Thätigung mehr im Ruckstande sein.

Die Bezirksforstei macht, wenn bas Forstgericht biesen Bestimmungen nicht nachkommt, ber Raths= und Anklagekammer bes Kreis= und Hofgerichts zum Einschreiten Anzeige.

## S. 8.

Auf Borlage ber Frevelregifter orbnet bas Forftgericht bie Thatigungstagfahrt an.

Die Vorladung zur Thätigung geschieht auf die vorgeschriebene Weise (F. G. S. 204, 205), auch die Anzeiger werden direkt durch das Forstgericht vorgeladen.

Die Frevelregister konnen im Original als Vorladungeverzeichnisse benützt und an die Bürger-

meifter hinausgegeben werben.

Auswärtige Freder sind durch Bermittlung des Forstgerichts ihres Wohnorts vorzuladen, und ist dieses in dem Ersuchschreiben zugleich um Mittheilung eines Auszugs aus dem Rückfallsregister hinsichtlich der gedachten Freder anzugehen.

Die Borlabung ist burch ben Ortsbiener wenigstens zwei Tage vor ber Tagsahrt zu vollziehen und, daß sie geschehen, auf den Berzeichnissen zu beurkunden. Letztere find sodann dem Bürgermeister zuzustellen.

# S. 9.

Auf dem Borladungsverzeichniß ist hierauf sogleich in der Spalte 10 von dem Bürgermeister nebst zwei Gemeinderäthen und dem Steuererheber turz zu bescheinigen, welche der vorgeladenen Frevler zahlungsfähig sind und welche nicht. Rein Frevler darf als zahlungsunfähig behandelt werden, den auch nur einer der genannten Beamten für zahlungsfähig erklärt. Es kann jedoch die unter benselben hierüber bestehende Meinungsverschiedenheit in dem Verzeichniß Spalte 10 bemerklich gemacht werden.

# S. 10.

Noch vor Abhaltung ber Thatigung hat ber Forstgerichtsaktuar die eingekommenen Frevelregister zusammenzuheften und zu paginiren, sobann

1. ein nach Heimathogemeinden abgetheiltes alphabetisches Berzeichniß der in den Frevelregistern vorkommenden Frevler zu sertigen, worin bei jedem einzelnen Frevler die Seitenzahlen, auf welchen er in den verschiedenen Frevelregistern vorkommt, angegeben werden;

- 2. in die Spalte 7 bes Frevelregisters "erschwerende Gründe" bei jedem Frevler aus dem Rückfallsregister und beziehungsweise aus den von andern Forstgerichten eingekommenen Auszügen aus deren Rückfallsregistern überzutragen, in welchen der letztvergangenen sechs Thätigungsperioden der Frevler bestraft worden ist. Zugleich ist beizusügen, ob schon der letzte Frevel als Rückfall, und zwar als erster, zweiter u. s. w., ob er als großer, als Erwerds; oder Gewohnheits=Frevel und mit welcher Strase bestraft wurde;
- 3. auf Grund der über die Zahlungsfähigkeit bes Frevlers ausgestellten Bescheinigungen, sofern biese nicht schon nach Vorschrift bes §. 9 in das Frevelregister selbst geschrieben sein sollten, den Eintrag in die Spalte 10 besselben zu fertigen.

#### S. 11.

Das Forstgericht prüft die Richtigkeit und Bollständigkeit des aufgestellten alphabetischen Berzeichnisses wie der gesertigten Einträge in den Spalten 7 und 10 des Frevelregisters, ordnet die etwa erforderliche Berichtigung an und läßt, wo dieses nach §. 168, Abs. 3, §. 169 des Forstgesehres erheblich erscheint, in Spalte 7 noch den Betrag von Werth und Schaden der früheren Frevel beifügen.

Ergibt sich bei näherer Prüfung, daß ein angezeigter Frevel sich wegen ber zu erkemenden Strase (§. 1, Abs. 2) oder weil berselbe ben Thatbestand eines Diebstahls darstellt (Forstgeseth §. 172), zur Aburtheilung vor dem ordentlichen Strasgerichte eignet, so wird berselbe zum besonderen Austrage ausgeschieden, und es ist hievon der Bezirkosorstei sosort oder jedenfalls in der Thätigungstagsahrt Eröffnung zu machen.

# §. 12.

Bor ober bei ber Frevelthätigung burchsieht ber Bezirksförster bie Bermögensbescheinigungen und prüft beren Richtigkeit nach etwaiger Rücksprache mit ben Walbhütern ober sonstigen, mit ben Bershältnissen ber Frevler vertrauten Personen.

Glaubt er, daß Frevler, welche als zahlungsunfähig bezeichnet wurden, im Stande find, die Gelbstrasen zu zahlen, so stellt er sogleich bei dem Forstgericht den Antrag, jene Frevler als zahlungssfähig vorzumerken. Der Aktuar macht hierüber im Register kurze Bemerkung. Das Forstgericht behandelt fortan diese Frevler als zahlungsfähig, die sich deren Zahlungsunfähigkeit unzweiselhaft ergibt.

# §. 13.

Ordnungswidrigkeiten, welche bei Ausstellung der Bermögensbescheinigungen von Seiten der Ortsvorgesetzten oder des Steuererhebers vorkommen, werden vom Forstgericht auf Antrag der Bezirksforstei, oder auch, im Fall eigener Wahrnehmung,-von Amtswegen behufs bienstpolizeilicher Ahndung zur Kenntniß des betreffenden Bezirksamts, beziehungsweise der Steuerdirektion gebracht.

# §. 14.

Das Berfahren in der Thätigungstagfahrt richtet sich nach den Bestimmungen ber § 207 bis 213 bes Forstgesetzes.

Das Frevelregister, welches zugleich als Untersuchungsprotokoll bient (Forstgeset §. 209), muß im Eingang Ort, Tag und Jahr ber Frevelthätigung, die Namen ber babei handelnden Beamten enthalten und am Schlusse von diesen sowie dem Protokollsührer, welcher ein verpflichteter Aktuar sein und dieser Eigenschaft bei seiner Unterschrift ausbrücklich erwähnen muß, unterzeichnet werden.

#### S. 15.

In dem Straserkenntnisse gegen die als zahlungsunfähig vorgemerkten Frevler (§. 9, §. 10, Ziff. 3), deren Zahlungsunfähigkeit nicht beanstandet ist (§. 12), wird sofort neben der zu erkensnenden Gelbstrase die stellvertretende Arbeitsstrase ausgesprochen.

Wenn eine Gelöstrase gegen einen Walbeigenthümer selbst ober gegen eine britte Person, für bie er hastet (Art. 13 des Gesetzes vom 6. März 1845), erkannt wird, so hat das Forstgericht in bem Frevelprotokoll bei dem betreffenden Eintrag sogleich zu bemerken, daß dem Waldeigenthümer der hälftige Strasantheil nicht gebührt.

Das Urtheil wird sogleich verkundet, ben nicht erschienenen Frevlern aber schriftlich eröffnet.

### §. 16.

Bird zur Erganzung bes Berfahrens eine weitere Tagfahrt angeordnet — Forstgeset §. 210 —, so ist hiezu bie Begirksforstei ebenfalls einzulaben und mit ihren Untragen zu horen.

Ebenso ist berselben bas Wieberherstellungsgesuch gegen ein Bersaumungserkenntniß — Forstges set S. 207 — zur Erklärung zuzustellen, vorausgesetzt, daß solches nicht sofort als unbegründet versworfen wird.

# §. 17.

In den Fällen der SS. 177 und 178 des Forstgesehes hat die Bezirkssorstei nach Maßgabe der bestehenden Berordnungen in gesonderter Borlage den Antrag auf forstgerichtliche Berfolgung der begangenen Uebertretung zu stellen. Das Forstgericht hat derartige Fälle außerhalb der Frevelsthätigung in besonderem Berfahren zu untersuchen und zu erledigen.

In gleicher Weise hat die Bezirkssorstei in dringenden Fällen (g. 203 des Forstgesches) zu verfahren, wenn ihr zunächst die Anzeige vom Frevel gemacht ober burch sie berselbe entbeckt wird.

# S. 18.

Der Bezirksförster hat auch in ben Fällen bes §. 17, sowie in ben Fällen, wenn die Anzeige bes Frevels durch den Bürgermeister (§. 188, Abs. 3 und 4, §. 189, Abs. 2 und §. 193 bes Forstgesehes) oder in andern dringenden Fällen ohne Mitwirkung des Bezirksförsters erstattet worden ist, die Berrichtungen der Staatsanwaltschaft zu besorgen, und es hat daher das Forstgericht dersartige Anzeigen, sosort oder wenigstens nach Bornahme der dringendsten Untersuchungshandlungen (Str.=Pr.=D. §. 60), dem Bezirksförster zur Stellung seiner Anträge mitzutheilen. Der Bezirksförster hat die Attenstücke mit seinen Anträgen unverzüglich dem Forstgerichte zurückzugeben.

Die Erkenntnisse, welche auf die nach den §§. 16, 17 und 18 zu pflegenden Berhandlungen, wie nachträglich in den Fällen der §§. 212 und 213 des Forstgesehes, ergehen, sind der Bezirksforstei zu eröffnen.

S. 19.

Ergibt die Voruntersuchung eines Frevels, daß eine Freiheitsstrase von mehr als vier Wochen Gefängniß zu erkennen, oder, insosern der Beschuldigte eine Militärperson ist, daß überhaupt eine Freiheitsstrase auszusprechen sei, oder daß ein Diebstahl (S. 172 des Forstgesehes, Art. 10 des Gesehes vom 6. März 1845) vorliegt, so verweist das Forstgericht die Sache zum besonderen Austrage vor den ordentlichen Strafrichter und macht hievon der Bezirksforstei Erössnung.

# S. 20.

In der Thätigungstagfahrt muß jeder bavon benachrichtigte Bezirksförster perfonlich oder durch einen Stellvertreter erscheinen.

Mit ber Stellvertretung tann ber Gehilfe bes Bezirksförsters ober einer ber benachbarten Bezirksförster beauftragt werben.

Ist in der Thätigungstagfahrt der Bezirkförster, dem die Berrichtungen der Staatsanwaltschaft obliegen, oder bessen beauftragter Stellvertreter nicht erschienen, so beauftragt das Forstgericht einen der anwesenden Bezirksförster, bessen Berrichtungen zu übernehmen.

# III. Bon ber Berfolgung ber Forstfrevel vor ben burgerlichen Strafgerichten.

# §. 21.

Die Verfolgung ber gerichtlich strasbaren Forststrevel (in welchen eine höhere Freiheitsstrase als 4 Wochen Gesängniß auszusprechen ist, S. 1. Abs. 2), sowie ber Forstbiebstähle geschieht, indem die Bezirkssorstei unter Vorlage ihrer über die Anzeige erwachsenen Atten oder unter Berusung auf die beim Forstgerichte beruhenden Atten bei dem zuständigen Amtsgerichte den Antrag auf Einleitung gerichtlicher Untersuchung und beziehungsweise nähere Ermittelung des Thatbestands des angezeigten Fredels stellt.

In diesem Antrag ist die Berson des Beschuldigten und sind zugleich die wesentlichen Thatssachen, auf welchen die Anschuldigung beruht, so wie die gesetzliche Bestimmung, nach welcher der Frevel zu bestrafen ist, zu bezeichnen.

# §. 22.

Konnte bei Stellung bes Antrags auf Einleitung ber Untersuchung eine Anschuldigung gegen eine bestimmte Person noch nicht erhoben werben, bat aber die Voruntersuchung Verdachtsgrunde gegen eine solche ergeben, so hat die Bezirksforstei nachträglich ben Beschuldigten zu bezeichnen, gegen welchen die Versolgung gerichtet werden soll.

Ein besonderer Antrag ist auch zu stellen, wenn im Laufe ber Boruntersuchung sich Anzeigen ergeben, welche eine Aenderung der ursprünglichen Anschuldigung oder eine Ausdehnung berselben auf bisher unbekannte Theilnehmer zu begründen geeignet sind.

Bon einem folden Ergebniß ber Boruntersuchung hat ber Untersuchungerichter ber Bezirksforstei Mittheilung zu machen und beren Antrage zu gewärtigen.

## §. 23.

Ueberschreitet die zu beantragende Strase die amtsgerichtliche Strasgewalt (Gefängniß die zu 8 Wochen), so ist mit dem Antrag auf Einleitung der Untersuchung zugleich der Antrag zu vers binden, die Akten nach geschlossener Boruntersuchung dem Staatsanwalt am Kreise und Hosgerichte mitzutheilen.

#### S. 24.

Während des Laufs der Boruntersuchung kann die Bezirksforstei als Bertreterin der Staatsanwaltschaft jederzeit vom Stande derfelben durch Einsicht der Akten Kenntniß nehmen und zu diesem Zweck deren Mittheilung verlangen, ohne daß jedoch das Verfahren daburch aufgehalten werden darf. Ebenso ist sie befugt, in jeder Lage der Sache die ihr geeignet scheinenden Antrage zu stellen, auf welche jeweils richterliche Verfügung erfolgen muß.

Ferner ist sie berechtigt, anderen Untersuchungshandlungen, als der Vernehmung von Beschulbigten und Zeugen, beizuwohnen; von der Vornahme richterlicher Augenscheine ist sie, wenn thunlich, zeitig zu benachrichtigen. Sie kann alsdann die Thatumskände oder Gegenstände bezeichnen, auf wolche sie diese Untersuchungshandlungen ausgedehnt zu sehen wünscht.

# S. 25.

Ordnet in den zur amtegerichtlichen Strafgerichtsbarkeit geeigneten Fällen bas Umtegericht Tagfahrt zur hauptverhandlung an, so hat solcher der Bezirkförster oder bessen Stellvertreter (S. 20) anzuwohnen und in berselben die staatsanwaltschaftlichen Berrichtungen zu besorgen.

# S. 26.

In der Hauptverhandlung ist die Beschuldigung mündlich vorzutragen, und sind also die Thatssachen, auf welchen dieselbe beruht, die Gattung und Art des Frevels zu bezeichnen, sowie die gesetzliche Bestimmung anzugeben, deren Strasandrohung in Anwendung kommen soll. Hiemit ist der Antrag hinsichtlich der zu erkennenden Strase zu verbinden.

# S. 27.

Sind die Zeugen und Sachverständigen vom Amtsgericht vernommen, so ist der Bertreter der Bezirksforstei besugt, weitere Fragen an dieselben zu richten. Auf dessen Antrag sind auch einzelne Aktenstücke vollständig oder in einzelnen Stellen vorzulesen.

Um Schlusse ber Berhandlung gebührt bem Beschuldigten und seinem Anwalte das lette Wort.

# §. 28.

Bit gegen ben Antrag ber Bezirksforstei ein freisprechenbes Urtheil vom Amtsgericht erlassen, jo find die Untersuchungsakten innerhalb 3 Tagen nach bessen Bertundung an die Bezirksforstei

- Toroth

biefer zur Einsicht mitzutheilen. Dasselbe hat stattzufinden, wenn bas Amtegericht ohne Zustimmung ber Bezirksforstei in Gemäßbeit bes §. 303 ber Str.=Pr.=D. bas Berfahren einstellt.

#### S. 29.

hat in ben zur freisgerichtlichen Strafgerichtsbarkeit gehörigen Fallen bas Amtegericht (ber Untersuchungerichter) nach geschlossener Boruntersuchung die Akten dem Staatsanwalte (§. 23) mitgetheilt, so ist hievon der Bezirksforstei Eröffnung zu machen.

Sofort hat dieselbe auch ihre Atten mit näherer Begründung ihres Antrags an den Staatsanwalt einzusenden, der die Sache weiter verfolgen und seiner Zeit von der Entscheidung über die erhobene Anschuldigung, sowie von den gegen solche etwa ergriffenen Rechtsmitteln der Bezirkssorsiei Nachricht geben wird.

IV. Bon ben ber Begirfeforftei guftebenben Rechtemitteln.

#### Insbefonbere vom Refurs.

### **§**. 30.

Die Bezirksforstei hat, sobald ihr ein Urtheil des Umtsgerichts in der Eigenschaft als Forstgericht ober als ordentliches Strafgericht verkündet ist, unverzüglich zu prüsen, ob Gründe vorliegen, gegen basselbe den Refurs an das Kreisgericht zu ergreifen.

Der Refurd ist langftens innerhalb 10 Tagen, von ber Berfundung bes Urtheils gerechnet, mit Bezeichnung ber Beschwerdepuntte bei dem urtheilenden Gerichte anzuzeigen.

Erachtet die Bezirksforstei für nöthig ober räthlich, neue Thatsachen ober Beweise anzuführen ober eine Wiederholung der in erster Instanz stattgehabten Beweisaufnahmen zu verlangen, so hat sie in derselben Frist schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit Begründung nach Maßgabe des §. 393 der Str.=Pr.=O. die geeigneten Anträge zu stellen.

## **S**. 31.

Ist ber Returs vom Beschulbigten angezeigt worden, so hat die Bezirksforstei, sofort nach der an sie erfolgten Mittheilung der Rekursanzeige, beziehungsweise der vom Rekurrenten gestellten Un= träge der im S. 30 Abs. 3 bezeichneten Art zu prüfen:

- 1. ob etwa im Wege der Unschließung Beschwerben gegen bas angesochtene Urtheil aufzu= ftellen feien;
- 2. ob zur Begrundung biefer Unschließung neue Beweise geltend zu machen feien;
- 3. ob nicht sonst Grund zur Stellung von Antragen ber in §. 30, Absat 3 bezeichneten Art vorliege.

Unträge, welche in der einen oder andern Richtung gestellt werden wollen, sind innerhalb 10 Tagen von der im Eingang dieses S. bezeichneten Mittheilung einzureichen.

131 10

Die Anschließung, insofern zu beren Begrundung keine neuen Beweise geltend zu machen sind, fann übrigens auch dem Ermessen bes Staatsanwalts bei Mittheilung der Akten (S. 32) überlaffen werden.

§. 32.

Hat die Bezirksforstei selbst ben Rekurs ergriffen, so theilt sie nach Einreichung der Rekursanzeige ihre Akten dem Staatsanwalt am Kreisgericht unter näherer Begründung ihrer Anträge zur weitern Berfolgung des Rekurses mit. Gleiche Mittheilung erfolgt im Falle des S. 31, sobald die Bezirkssorstei die Sache nach Maßgabe dieses Paragraphen erledigt hat. Von dem ergriffenen Rekurs hat die Bezirkssorstei der Forstdirektion Anzeige zu erstatten.

Das Amtögericht gibt ber Bezirköforstei Nachricht von ber Absendung ber Akten an das Kreissgericht; burch ben Staatsanwalt erhält bieselbe Nachricht von ber Rekursentscheidung.

## S. 33.

Halt ber Staatsauwalt bie von ber Bezirksforstei aufgestellten Beschwerben für unbegründet, so gibt er unter Anschluß ber ihm mitgetheilten Aften der Forstbirektion von seinem Bedenken Kenntniß.

Rur mit beren Zustimmung ift er befugt, bas Rechtsmittel überhaupt ober einzelne Beschwerben fallen zu laffen.

#### Bon ber Befdwerbeführung.

## S. 34.

Wenn das Amtegericht in der Eigenschaft als ordentliches Strafgericht (§. 200, Abs. 4 des Forstgesebes) ohne Zustimmung ber Bezirksforstei

- 1. bie Ginstellung bes Berfahrens verfügt, weil fein hinreichenber Grund vorliege, eine bestimmte Person als Beschulbigten zu behandeln, ober
- 2. burch ben Ausspruch, baß ber Beschuldigte von ber Anschuldigung zu entbinden sei, bas Bersahren auf Grund bes S. 206 ber Str. Pr. D. einstellt, oder wenn
- 3. das Amtegericht die von der Bezirkeforstei nachgesuchte Wiederausnahme des Berfahrens verweigert (S. 37),

so steht der Bezirkssorstei hiergegen das Rechtsmittel der Beschwerdeführung an die Raths - und Anklagekammer des Kreis- und Hosgerichts zu.

# §. 35.

Das nämliche Rechtsmittel steht ber Bezirkssorstei zu wegen ungesehlichen Versahrens ober wegen Verzögerungen, ober endlich um sich wegen ungebührlicher Behandlung ober barüber zu beschweren, daß sie in Ausübung ihrer Rechte ober Erfüllung ihrer Psilichten verletzt sei.

# §. 36.

Glaubt bie Bezirksforstei, durch irgend eine Verfügung bes Umtegerichts gegrundeten Anlag zur Beschwerdeführung zu haben, jo hat fie solche langstens innerhalb 10 Tagen, von der Bekanntmachung

7

ber beschwerenden Berfügung an gerechnet, mundlich zu Protofoll ober schriftlich mit eingehender Darlegung der Beschwerde beim Amtsgericht zu erheben.

An das Amtsgericht ist das Gesuch um Borlage der Akten an die Rathes und Anklagekammer, an die letztere aber in den Fällen des S. 34, Ziff. 1 und 2 der Antrag zu stellen, der erhobenen Beschwerde in geeigneter Beise abzuhelsen, beziehungsweise im Fall des S. 34, Ziff. 3 die nachs, gesuchte Wiederaufnahme des Versahrens zuzulassen.

Beschwerden wegen Bergögerung, die jedoch nicht an eine Frist gebunden find, werden mit bem Antrag, das Geeignete zur Förderung der Sache zu verfügen, unmittelbar bei ber Rathes und Anklagekammer eingereicht.

Von der Beschwerdeführung ist dem Staatsanwalte bei dem Kreis- und Hofgericht unter Zussendung der Akten Mittheilung zu machen, mit dem Gesuch, den gestellten Antrag in der Sitzung ber Rathes und Anklagekammer näher zu begründen.

Der Forstbirektion ift Ungeige von ber Beschwerbeführung ju erstatten.

#### Bon ber Bieberaufnahme bes Berfahrens.

### S. 37.

Ist in ben vor die ordentlichen Strafgerichte verwiesenen Fällen (§. 200, Abs. 4 des Forstsgesehes) bas Berfahren wegen Unzulänglichkeit des Beweises gegen einen bestimmten Beschuldigten eingestellt worden, es ergeben sich aber in ber Folge neue erhebliche Beweise, jo hat die Bezirksforstei:

- 1. falls die Einstellung des Berfahrens durch das Amtsgericht ausgesprochen war, bei biesem unter Darlegung der neu aufgefundenen Beweise und ihrer Erheblichkeit den Antrag auf Wiederaufnahme des Berfahrens zu stellen;
- 2. falls die Ginstellung des Berfahrens burch die Rathe= und Antlagekammer ausgesprochen war, dem Staatsauwalt am Kreis= und Hofgericht behufs der Einleitung des Beiteren von den neu aufgefundenen Beweisen Kenntnig zu geben.

Wird hierauf, ober auf die Beschwerdeführung der Bezirkssorstei, beziehungsweise des Staatsanwalts, gegen ein verwerfendes Erkenntniß (§. 34, Ziff. 3) die Wiederaufnahme des Versahrens zugelassen, so kommen für das nunmehr eintretende neue Versahren die oben gegebenen Vorschriften in Anwendung.

§. 38.

Will die Bezirkoforstei die Wiederaufnahme bes Berfahrens auf Grund des §. 405 der Str.= Br.=D. nachsuchen, so ist:

- 1. von ihr ber Antrag mit genauer Begründung und Nachweisung bei dem Amtsgerichte zu stellen, wenn von diesem das freisprechende Erkenntniß erlassen oder das Bersahren aus einem der in §. 206, Ziff. 1 und 3 der Str.-Pr.-D. bezeichneten Gründe eingestellt worden ist,
- 2. ber Staatsanwalt bei bem Obergericht um Stellung bes Antrags anzugehen, wenn bie Freisprechung bes Angeschuldigten burch die Rekurskammer ober Strafkammer erfolgt ist, ober die Einstellung des Verfahrens durch die Raths: und Anklagekammer stattgefunden hat.

### S. 39.

Hat ber durch das ordentliche Strafgericht Berurtheilte um Wiederaufnahme des Verfahrens nachgesucht, so kommen auch in den über dieses Gesuch beim Amtsgericht stattfindenden Berhandlungen der Bezirksforstei die Berrichtungen der Staatsanwaltschaft zu.

Erläßt das Amtsgericht in dem neuen Berfahren gegen den Antrag der Bezirksforstei ein freis. sprechendes Urtheil, so steht ihr der Rekurs hiergegen zu (§. 30).

#### Bon ber Richtigfeitebefdwerbe.

### §. 40.

Der Staatsanwalt am Kreis= und Hofgerichte wird ber Bezirksforstei jeweils Kenntniß geben, wenn er selbst eine Nichtigkeitsbeschwerbe gegen ein Urtheil ber Strafkammer erhebt, ober wenn ber Berurtheilte ein solches Rechtsmittel erareist.

V. Bon ber Berfolgung ber Forftfrevel vor ben Militargerichten.

#### S. 41.

Alle mit Freiheitsstrase bebrohten Forstfrevel, beren Militärpersonen beschulbigt sind, werden von den zuständigen Militärbehörden erledigt (Geset, die Militärgerichtsbarkeit betreffend, vom 6. April 1854, §. 27, Geset über die Gendarmerie vom 31. Dezember 1831, Regierungsblatt 1832, Nr. IIL, Seite 46, §. 22).

Die Bezirksforstei hat in biesen Fällen unter Vorlage ber bei ihr erwachsenen und unter Berufung auf die beim Forftgericht beruhenden Ukten den Strafantrag bei der zuständigen Militärbehörde zu begründen.

Ist eine Civilperson des nämlichen Frevels mitbeschuldigt, so verbindet die Bezirksforstei mit den wegen dieser an das Amtsgericht zu stellenden Anträgen zugleich den weiteren Antrag, nach Fällung des Erkenntnisses die Akten der Militärbehörde zur Aburtheilung der mitbetheiligten Militärsperson zuzusenden.

- VI. Bon bem Berfahren nach erfolgtem verurtheilenben Ertenntniffe.
  - 1. Bon ber Ueberweifung und bem Gingug ber beibringlichen Belbftrafen und Erfabbetrage.

# S. 42.

Nach Abhaltung ber Frevelthätigung wirken bie Forftgerichte barauf hin, bag bie verurtheilenden Erkenntnisse möglichst balb vollzogen werben.

Sobalb biese vollzugsreif geworben sind, fertigt ber Forstgerichteaktuar über bie beibringlichen Strafen und Ersathetrage nach Wohnorten ber Frevler abgesonderte Ortshebrollen.

In diese werden alle diejenigen Frevler aufgenommen, welche von der Ortsbehörde zur Zahlung 7.

ber Strafe und bes Ersates als hinlanglich vermögend bezeichnet wurden, ober rudfichtlich berer bie Bezirkssorstei bie Bornahme bes Bermögenszugriffs beantragt hat (g. 12).

Diese Ortshebrollen werben nach Mujter 2 aufgestellt.

### S. 43.

Die Hebrollen zerfallen in so viele Abtheilungen, als verschiedene Waldeigenthümer, in beren Walbungen die Frevel verübt wurden, vorhanden sind. Der Name des Frevlers ist immer in die Abtheilung des Waldeigenthümers einzutragen, in dessen Wald er gefrevelt hat.

Ausländische Fredler kommen in das Register bes Orts, an welchem die Obereinnehmerei ihren Sin bat.

Ist für einen Frevler eine britte Person haftbar, so ist ber Name bieser Person unter bem Namen bes Frevlers beizusetzen, und zugleich anzugeben, auf welche Beträge sich die Haftbarkeit erftreckt.

Ift eine besondere Bahlungefrist bewilligt, so wird biefe furz beigefügt.

Wenn eine Person wegen mehrerer, in berselben Periode und in bem Balbe besselben Eigensthümers begangener Frevel bestraft wurde, so wird unter Hinweisung auf die verschiedenen Rummern bes Frevelprotosolls nur ein einziger Eintrag in der Hebrolle gesertigt.

Gebührt bem einen ober andern Balbeigenthumer ber halftige Strafantheil nicht, so ift biefes am Schlusie ber Bebrolle besonders zu bemerken.

### S. 44.

Die Ortshebrollen werden sobald als möglich der betreffenden Obereinnehmerei zugesertigt. Terfelben wird zugleich eine summarische Uebersicht beigesügt, welche die Orte, in denen die Einsnahmen konstatirt wurden, und bei jedem Ort summarisch den Betrag der Strafe, des Schadenersaties, jenen des etwaigen Kostenersaties, sowie die Summe dieser Beträge aufführt.

Aus diesen summarischen Uebersichten wird eine Hauptübersicht gefertigt, welche die nach Oberseinnehmereibezirken gezogenen Summen nachweiet. Diese Hauptübersicht wird gleichzeitig an das Kontrolbureau der Steuerdirektion eingesendet.

# S. 45.

Sobald der Obereinnehmerei die Ortshebrollen zugekommen sind, hat sie durch die Ortssteuererheber den Einzug der ihr überwiesenen Einnahmen beginnen und mit allem Eifer betreiben zu lassen. Die Betreibung geschieht nach den Bestimmungen der höchsten Berordnung vom 15. Januar 1857 (Regierungsblatt Nr. IV.).

# S. 46.

Um Schluffe jeben Monats hat die Obereinnehmerei ben Balbeigenthumern die ihnen gebuhrenden Straf- und Erfatbetrage zu verabfolgen.

Sie hat zu biefem 3mede:

1. für jeden Waldeigenthumer ein Berzeichniß aufzustellen, das die Frevelthätigungen angibt, von welchen noch Strafen und Ersatheträge bei der letten Abrechnung ruckständig waren, und unter jeder Frevelthätigung aufsührt:

- a. bie noch unerlebigten Ortseinzugeregister und rudfichtlich biefer in einer Gumme
- b. ben Betrag ber tonftatirten Strafe;
- c. ben Betrag bes fonstatirten Schabenersates;
- d. bie inzwischen baar eingegangene Strafe;
- e. ben inzwischen baar eingegangenen Schabenerfat;
- f. ben ingwischen ungiebig befundenen Schabenersat;
- 2. neben biefem Berzeichniffe zur Spalte f besselben ein namentliches Berzeichniß ber ungiebigen Schabenersatbetrage zu fertigen;
  - 3. bem Balbeigenthumer unter Unschluß biefer beiben Berzeichniffe
  - a. bie Salfte ber baar eingegangenen Strafen,
  - b. ben gangen baar eingangenen Schabenerfat,

beibe nach Abzug von 3 Kreuzern vom Gulben für die Erhebung und Berrechnung, abzuliefern und ihm zu überlaffen, ben ungiebig besundenen Schadenbetrag ferner zu betreiben, oder aber beim Forftgericht den Antrag zu stellen, daß berfelbe in Arbeit umgewandelt werbe.

Wurde von einem Frevler ber volle Betrag an Schaben-, Kosten-Ersat und Strafe nicht ganz beigebracht, so wird das Eingegangene zuerst auf Rechnung des Schabenersaties an den Eigenthümer ausgesolgt, sodann die Kostensorberung berichtigt, und nur der Rest auf Rechnung der Strase getheilt. Der Waldeigenthümer hat die Ublieserung auf ein Duplikat der Uebersicht (Zisser 1) zu bescheinigen.

## S. 47.

Gleichzeitig mit bieser Ablieserung an die Waldeigenthumer hat die Obereinnehmerei aus jeder Ortshebrolle einen Auszug über die durch vergeblich versuchten Bermögenszugriff als ungiebig nachsgewiesenen Strasbeträge zu fertigen. Dieser Auszug entspricht den Spalten der Ortsheberollen, und enthält den am Strasbetrage ungiebig erfundenen Theil, serner ein leeres Feld für die erkannt werdende stellvertretende Strase, und endlich ein solches zur Bormerkung, daß und wann diese vollzgen worden. Diese beiden leeren Felder mufsen hinlänglichen Raum zu Bemerkungen enthalten.

Dieser Auszug wird ungesäumt nebst ben Urkunden, welche die Ungiedigkeit nachweisen, mit einer doppelt aufgestellten summarischen Uebersicht, die nur den Namen jedes Orts und den daselbst ungiedigen Strasbetrag in einer Summe anzeigt, dem Forst gericht zur weitern Berfügung überzgeben. Auf das Duplikat der summarischen Uebersicht wird vom Forstgericht die Ueberweisung bescheinigt und basselbe der Obereinnehmerei zurückgegeben.

# 2. Bon der Umwandlung ber unbeibringlichen Gelbftrafen und von dem Bolljug der ftellvertretenben Strafen.

# **§**. 48.

Die unbeibringlichen Gelbstrafen muffen so weit zuläfsig und nur immer möglich burch öffent= liche Arbeit abgebüßt werben.

### S. 49.

Zum Abverdienst durch Frevler geeignete Arbeiten sind vorzugeweise: Kulturen, Wegarbeiten, Grenzreinigungen und Grabenziehungen in den Waldungen, Wald-Ausstockungen; sodann Arbeiten an Landstraßen, Bizinal= und Feldwegen, Verbesserungen landwirthschaftlicher Grundstücke, Beihilse bei Hoch-, Cisenbahn-, Flußbauten u. dal.

# §. 50.

Um die Bezirksforstei in den Stand zu sehen, die Arbeiten zum Bollzug zu bringen, haben alle Diesenigen, bei welchen Gelegenheit vorhanden ist, die Arbeit der Freder zu benutzen, insbessondere die Bertreter der Gemeinden und Körperschaften, die Waldeigenthümer, die Domänenverswaltungen, Wasser und Straßendau-Inspektionen, Bezirksbau-Inspektionen u. dgl. die Bezirksforstei von dieser Arbeitsgelegenheit fortwährend in Kenntniß zu erhalten. Die Bezirksforsteien werden auch stets von selbst zu ermitteln suchen, wo die Strasarbeiter auf nühliche Weise beschäftigt werden können. Nicht minder werden die Forstgerichte sich davon Kenntniß zu verschaffen suchen, soweit dies noch erforderlich ist.

Insbesondere werden die Gemeindevorstände nicht übersehen, wie durch berartige Arbeiten die Frohnden oder die Auslagen dafür erheblich gemindert werden können.

### S. 51.

Für die Arbeiten der Frevler erfolgt keine Bergittung an die Forstgerichtsbarkeitstasse; dagegen sind die Gebühren der Ausseher in der Regel von Demjenigen zu tragen, zu dessen Gunsten solche Arbeiten verrichtet werden. Das Forstgericht weist auf Grund der von der Bezirkssorstei bestätigten Forderungszettel deren Zahlung an. Ausnahmsweise, z. B. wenn die Aussichtsber den Berth der Arbeit übersteigen, können sie auf gehörige Begründung hin durch den Berwaltungshof auf die Amtstasse übernommen werden.

### §. 52.

Für jeden Forstgerichtsbezirk wird eine verhältnismäßige Anzahl zuverlässiger Arbeitsausseher auf ben Antrag der Berzirkesorstei vom Forstgericht ausgestellt und handgelübblich verpslichtet. Unter Umständen können die Funktionen eines Aussichers einem zuverlässigen Gemeinderath, Waldmeister, Waldhüter, Polizeidiener oder einer sonst geeigneten Person, sei es für beständig, sei es nur vorüberz gehend, oder für einen einzelnen Fall übertragen werden.

# §. 53.

Die bestellten Aufseher erhalten in ber Regel Tagsgebühren; die Bezinkeforstei tann jedoch auch eine andere Art ber Belohnung mit ihnen vereinbaren.

# §. 54.

Bei ber Buweisung von Arbeiten find vor Allem die Waldeigenthumer zu berücksichtigen, in beren Waldungen die Frevel verübt wurden.

-411 Va

Sobann ift besonders barauf zu sehen, daß dem Sträfling nach §. 139, Abs. 4 des Forstiges seine gewisse Zahl von Tagen eine angemessene bestimmte Arbeit in der Art zugewiesen wird, daß ihm, wenn er die Arbeit durch besonderen Fleiß früher vollendet, die Strafe für sammt- liche Tage, für welche die Arbeit berechnet war, als erstanden angenommen wird.

### S. 55.

Sobald dem Forstgericht von der Obereinnehmerei die Auszüge über die Strafbeträge, welche sich bei der Bollstreckung als ungiedig erwiesen, zugekommen sind (§. 47), verwandelt dasselbe die letzteren in öffentliche Arbeit (§. 138 des Forstgesetzes und Art. 2 des Gesetzes vom 6. März 1845), insoserne nicht der Frevler eine Militärperson ist, oder nach §. 143 des Forstgesetzes Gesängnißstrase erkannt werden muß.

### §. 56.

Hierauf fertigt ber Forstgerichtsaktuar ortsweise Berzeichnisse über die schon in ber Thatigungs= tagfahrt und spater nach §. 55 in öffentliche Arbeit umgewandelten Geldstrafen nach Muster 3, und es wird sobann in folgender Beise zum Bollzug geschritten:

- 1. Die Listen über die Strafarbeiter werden, nach Walbeigenthümern getrennt, vom Forstgericht sofort der betreffenden Bezirksforstei zum Bollzug mitgetheilt, welche die Listen sogleich in ein nach Muster 4 zu führendes Hauptbuch (§. 57) einzutragen hat.
- 2. Die Bezirksforstei bestimmt in ihrem Hauptbuche ben Ort, wo die Arbeit und die Zeit, innerhalb welcher sie verrichtet werden muß, bemerkt dies auch auf die Arbeiterlisten, stellt diese sosoon den betreffenden Arbeitsaufsehern zu, und benachrichtigt hievon geeignetenfalls Denjenigen, für welchen die Arbeit geleistet werden soll.

Unter Umftanden können bem Letzteren biese Listen von der Bezirkeforstei auch unmittelbar zugestellt werden.

- 3. Sollte der Bezirkssorstei der Abverdienst aller oder eines Theils der Arbeitsstrafen wegen Mangels an Arbeitsgelegenheit nicht möglich sein, so sendet sie die Listen dem Forstgerichte mit dieser Anzeige zurück, damit von diesem die Abverdienung mit Rücksicht auf §. 140 bes Forstgesehes in einer benachbarten, jedoch zu seinem Bezirk gehörigen Bezirkssorstei eingeleitet werde.
- 4. Sind alle Arbeiten vollzogen, so theilt die Bezirksforstei ben Nachweis barüber bem Forst= gericht mit, unter Beilage bes Kostenzettels bes Aufsehers.
- 5. Den Forstgerichten und Bezirksforsteien wird zur besonderen Obliegenheit gemacht, streng barauf zu sehen, daß die Strafen rasch abverdient werden, so daß Diejenigen, welche innerhalb eines halben Jahres erkannt wurden, längstens in dem darauf folgenden vollzogen sind.
- 6. Nur wenn sich gar keine Gelegenheit zur Arbeit sinden sollte, ist dem Forstgericht gestattet, die Arbeitostrase in Gesangnißstrase umzuwandeln.

# S. 57.

Die Bezirksforstei hat bas nach S. 56, Abs. 1 über bie abzuverdienenden Strafen zu führende Hauptbuch jeweils auf den letten Dezember des Jahrs abzuschließen, und dabei den Rest der nicht

150 1/0

abverdienten Strafen in bas hauptbuch für's nächste Jahr zu übertragen. Dieses hauptbuch wirb jedes Jahr im Monat März ber Direktion ber Forste, Berg= und hüttenwerke vorgelegt (S. 70).

### S. 58.

Sobald der Aufseher Listen zum Abverdienst von der Bezirksforstei oder anderen Stellen oder Personen erhalten hat, benimmt er sich mit Demjenigen, für welchen die Arbeit verrichtet werden soll, näher über Zeit, Ort und Art des Bollzugs.

Er labet hierauf die in den Berzeichnissen genannten Frevler auf eine bestimmte Zeit mit dem erforderlichen Arbeitsgeschirr an den genau zu bezeichnenden Ort im Namen des Forstgerichts durch bas Burgermeisteramt gegen Bescheinigung zur Arbeit vor.

In der Borladung ist zu bemerken, daß berjenige Sträfling, welcher ohne genügende Entschuls bigung bei ber Arbeit nicht erscheint, durch Polizeibedienstete zur Arbeit werbe abgeholt werden.

Die ohne hinreichende Entschuldigung ausgebliebenen Sträflinge werden vom Aufseher bem Burgermeisteramt angezeigt, welches bieselben entweder sofort ober an einem der nächsten Tage zur Arbeit vorführen läkt.

§. 59.

Die Frevler haben unter ber Aussicht und nach Anleitung bes Aussichers die Arbeit zu verrichten. Lassen es die Sträslinge bei der Arbeit an dem nöthigen Fleiß oder Gehorsam sehlen, oder sind sie, bereits stattgehabter Vorsührung (§. 58, Abs. 4) ungeachtet, wiederholt ohne hinreichende Entschuldigung ausgeblieben, so macht der Aussichen der Bezirkssorstei Anzeige, auf deren Antrag das Forstgericht eine Gefängnißstrase die zu 8 Tagen verfügt. Nach Erstehung dieser Strase werden die Betressenden entweder vom Gesängniß aus zur Arbeit vorgesührt, oder entlassen und dann von Neuem aus obige Weise zur Arbeit vorgeladen und behandelt.

Die hiernach erstandene Befängnißstrafe wird nicht an ber Forstfrevelstrafe abgerechnet.

# §. 60.

Ist die Arbeit verrichtet, so bemerkt der Aufseher in den ihm zugestellten Lissen bei den Namen der Freder, an welchen einzelnen Tagen dies geschehen ist, und beurkundet die Richtigkeit des Bollzugs.

Haben sammtliche Frevler einer Gemeinde die in den Listen eingetragenen Arbeitostrafen abverbient, so legt der Aufseher die Listen ber Bezirkoforstei vor.

Wurden die Arbeiten unter ber Oberaussicht ober technischen Leitung eines Bezirksförsters, Wasser- und Straßenbau-Inspektors u. s. worgenommen, so ist die Richtigkeit des Zeitauswandes von Letzteren zu beurkunden.

Sein Gebührenverzeichniß folicht ber Auffeher ber Borlage bei.

# §. 61.

Die Forstgerichte, die Bezirköforsteien und die Ortsbehörden werden das Geschäft der Aufseher möglichst zu unterstützen und zu erleichtern suchen, damit die Arbeitöstrasen rasch und punktlich vollzogen werden.

Den Auffehern find auf Rosten ber Amtskasse geeignete Impressen, besonders zu ben Bor- ladungen ber Freder, zuzustellen.

# S. 62.

In den Fällen bes §. 143 des Forstgesetes, und außerbem wenn keine Möglichkeit vorhanden ift, die unbeibringlichen Gelbstrasen durch Arbeit abbüßen zu lassen, verwandelt das Forstgericht die Strafbeträge nach §. 138 des Forstgesetes und Art. 2 des Gesetes vom 6. März 1845 in Gesjängnißstrase und bringt diese zum Bollzug.

Ist der zahlungsunsähige Freder eine Militarperson, so ist die zuständige Militarbehörde um Berwandlung der Strase und um Vollzug sowie um Benachrichtigung über Eines und bas Andere anzugeben.

# 3. Bon ber Umwandlung ber unbeibringlichen Grfatbetrage in öffentliche Arbeit und beren Bollaug.

### S. 63.

Die für Frevel in Domanenwaldungen zu entrichtenben, aber unbeibringlichen Grfatbetrage werden unter allen Umftanden in öffentliche Arbeit umgewandelt und gleich ben Strafen abverdient.

Die übrigen Waldeigenthumer, welche die Umwandlung solcher Ersatbeträge in Arbeit verlangen (§. 46, Abs. 3), haben bem Forstgericht zugleich zu bezeichnen, welche Arbeit und wo dieselbe gesteistet werden soll.

Die Erjatbeträge werden sodann nach allgemeinen Grundsätzen (g. 138 des Forstgesetzes und Art. 2 und 17 des Gesetzes vom 6. März 1845) in Arbeit umgewandelt, und diese wird — wenn sie zu Gunsten von Gemeinden oder Körperschaften geleistet werden soll — auf gleiche Weise, wie diesenige für die unbeibringliche Strafe zum Bollzug gebracht.

Die erwachsenden Kosten hat der Walbeigenthumer zu tragen, welchen bas Forstgericht zu beren Zahlung anzuweisen hat.

Den Gigenthumern von Privatwaldungen wird die Anordnung des Bollzugs dieser Arbeiten lediglich überlassen.

# VII. Bon ber Behandlung ber Rudfälle und Führung ber Rudfalleregifter.

# S. 64.

Jedes Forstgericht hat über alle in seinem Bezirk wohnenden Forstfrevler ein nach Ortschaften gesondertes Ruckfallsregister burch den Forstgerichtsaktuar aufstellen und führen zu lassen.

Dieses Mückfallsregister wird nach Muster 5 je für 10 Jahre, ober wenn dasselbe wegen ber Menge der Frevler zu ausgedehnt würde, je auf 2 oder mehrere Jahre angelegt. Jedem Frevler seilbst jedem als Frevler bestraften einzelnen Familiengliede oder Dienstboten) wird im Rückfallstegister nach der ersten Bestrafung ein eigenes Fach eröffnet und alsdaum, so oft er wieder gestraft wird, der Frevel in der Spalte der betreffenden Thätigungsperiode des einschlägigen Jahres ebensfalls eingetragen.

### S. 65.

Der Gintrag enthält in Rurge:

1. bie Ordnungszahl;

2. ben namen bes Frevlers;

3. ben Jahrgang, in welchem ber Frevel ober Rudfall verübt wurde;

4. in ber Spalte ber betreffenben Thatigungeperiobe:

- a. die Angabe, ob der Frevel als der erfte ober als Rudfall und als der wie vielte bestraft wurde;
- b. die Bezeichnung ber Gattung besselben als großer, Erwerbs= ober Gewohn= beits=Frevel, mit Angabe ber in Geld, öffentlicher Arbeit oder Gefängniß erkannten Strafe nebst Werth und Schaben.

### S. 66.

Dieser Eintrag in bas Rudfallsregister muß sogleich, nachbem bie bei ber Frevelthätigung ober auf besondere Untersuchung gefällten Straferkenntniffe vollzugszeif geworden find, gefertigt werden.

In dieses Register sind auch die Straferkenntnisse einzutragen, welche von andern Gerichten, als dem Forstgerichte des Wohnsitzes des Frevlers, erlassen worden sind. Bon solchen ist, sobald sie vollzugsreif geworden sind, dem Letteren Mittheilung zu machen.

# S. 67

Die Bezirksforsteien sind verpflichtet, sich mahrend bes Jahres von den Forstgerichten die Rud: falleregister zur Ginsicht mittheilen zu laffen, und zu prufen, ob fie ordnungemäßig geführt werben.

Etwaige Unstände theilen sie dem Forstgericht zur Abhilfe mit. Nothigenfalls machen sie ber Rathe= und Anklagekammer des Kreisgerichts Anzeige.

Die Bezirkofprsteien beurkunden in ihren nach §. 70 zu erstattenden Jahresberichten, daß und wann sie die Rückfallsregister geprüft haben.

VIII. Bon ber Rachweisung über bie Behandtung ber Forstfrevel und über ben Strafvollzug.

# §. 68.

Bur Zeit der Fertigung der Ortsbebrollen (S. 42) theilt der Forstgerichtsaktuar der Bezirksforstei eine summarische Zusammenstellung mit:

1. wie viele Frevler aus biefer Periode aus bem Bezirk biefer Bezirksforstei in die Frevelregister aufgenommen und wie viele hievon

a. zu Gelbstrafe,

b. zu Gefängnißstrafe verurtheilt,

- 2. wie viele freigesprochen ober
  - 3. zur besonderen Untersuchung überwiesen wurden,

VI.

4. wie viele Frevler unter Biffer 1 a. als zahlungsfähig in die Ortshebrollen und wie viele als zahlungsunfähig in die Strafauszuge übertragen wurden.

Jene, welche nach Ziffer 3 zur besonderen Untersuchung ausgesetzt wurden, sind einzeln und namentlich anzugeben.

### §. 69.

Das Forstgericht führt über die ungiedigen Frevel aus einer Frevelperiode besondere Akten, sei es in einem einzelnen, sei es in mehreren Aktenheften, jedenfalls aber getrennt nach Forstbezirken. Diese Akten sind so zu führen, daß aus ihnen leicht entnommen werden kann, ob und wie der Bollzug durch öffentliche Arbeit oder Gefängniß stattgefunden hat.

Werben bem Berwaltungshof vom Forstgericht Akten über Abbüßung ungiebiger Forstfrevel zur Kostenbekretur vorgelegt, so prüft bieser zugleich, ob bas Forstgericht bei Berwandlung der Strasen in öffentliche Arbeit ober Gefängniß und deren Bollzug nach den bestehenden Borschriften versahren ist ober nicht.

Much bie Bezirkoforsteien überwachen biefen Bollzug burch Benehmen mit bem Forstgericht.

Röthigenfalls machen fie ber Rathe: und Anklagekammer bes Kreisgerichts zum weiteren Einsichreiten Anzeige.

# S. 70.

Im Laufe bes Monats Marz jeden Jahrs fertigen die Bezirksforsteien eine Uebersicht ber Frevel des lett abgelaufenen Kalenderjahres nach Muster 6, woraus-zu ersehen ift:

- 1. wie viele Frevel aus ihrem Bezirk in gebachtem Jahre zur Anzeige gekommen, wie viele hievon bestraft, und wie viele freigesprochen wurden;
  - 2. ob und welche burch befinitives Ertenntnig noch nicht erledigt find;
- 3. wie viele als giebig in die Ortshebrollen und wie viele als ungiebig in die Listen übertragen wurden.

Diese Uebersicht nebst bem Hauptbuch (§. 57) legen die Bezirksforsteien sofort der Direktion ber Forste, Berg- und Hüttenwerke zur Einsicht vor, und sprechen sich in dem Borlagebericht über den Grund der Ab- und Zunahme der Forstsrevel, über die Leistungen der Waldhut, über die rechtzeitige und vorschriftmäßige Abhaltung der Frevelthätigungen und den Bollzug der Strafen, indebesondere über den Ersolg der obigen Unordnungen wegen des Bollzugs der Strafarbeiten aus.

# IX. Bon ber Forftgerichtsbarteitstaffe.

# §. 71.

Als Forstgerichtsbarkeitskaffen funktioniren theils die Obereinnehmereien (Hauptsteuerämter), theile die Umtskaffen.

Es beforgen :

n. die Dbereinnehmereien die Erhebung ber Strafen, Ersatbeträge und bes Steiges rungserlöses; ferner die Ausfolgung der Ersatbeträge an die Baldeigenthumer und jene bes hälftigen Betrags ber Strafen an Denjenigen, welcher ben Huter besolbet, und bie Ausgahlung der Beb- und Berrechnungsgebuhren;

b. bie Amtskaffen die Ausgaben für Gerichtskoften, einschließlich der Jtemgebühren ber Bezirksförster und Forstgerichtsaktuare (§. 72), sowie für Beaufsichtigung der Strasarbeiter, so weit diese letzteren Kosten ausnahmsweise der Forstgerichtsbarkeitskasse zur Last fallen, und die Erhebung der zu ersetzenden Kosten.

# X. Bon ben Webühren und beren Bahlung.

S. 72:

Es erhalten an Bebühren:

1. aus ber Obereinnehmereitaffe:

bie Orteerheber zwei Rreuzer von jebem Gulben ber baar eingegangenen Straf-, Berthe-, Schabenerfap- und Roftenbetrage;

2. aus ber Umtstaffe:

a. Die Begirfoforfter fur jeden Gintrag (Stem) in bas Forftfrevelregifter einen Rreuger;

b. die Forstgerichtsaktuare für jedes Item der Ortshebrollen und jedes Item der Auszüge behufs des Bollzugs der Arbeits = und Gefängniß=Strasen, einschließlich der Gebühr für Führung der Rückfallsregister, zwei Kreuzer, und für jedes Item der Auszüge der ungiedigen Werth = und Schadensbeträge für die Waldeigenthümer ein und einen halben Kreuzer.

In den Fällen, in welchen eine Person wegen mehrerer in derselben Beriode begangener Frevel bestraft wurde, hat der Aktuar, obgleich er in den betreffenden Listen nur einen einzigen Eintrag zu fertigen hat, dennoch die Gebühr für jeden einzelnen Straffall zu beziehen.

c. Die Ortobiener fur Borlabung ber Frevler zum Frevelgericht: für jebe Berson zwei Rreuzer.

Alle diese Gebühren unter Zisser 2 werden in das Kostenverzeichniß aufgenommen und die Zettel vom Forstgericht hinsichtlich der Jtemzahl bestätigt.

Das Kostenverzeichniß darf nicht eher zur Defretur vorgelegt werben, als bis die Ortshebrollen, bie Auszüge der unbeibringlichen Straf: und Schadensbeträge, sowie der zur besondern Untersuchung verwiesenen Fälle gesertigt sind.

Das Forstgericht hat aber bie Borlage an den Berwaltungshof zu beschleunigen.

S. 73.

Der Berwaltungshof hat die baldige Borlage dieses Kostenverzeichnisses zu übermachen und bessen Dekretur zu bewirken.

Rarlerube, ben 20. Januar 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel.

Vdt. Umsperger.

Forsigericht	Bezirksforstei
	Waldungen.
T	orstfrevel-Megister
von ben Monaten	
Geschen	ben ten
In Gegenwart	
	Auf die festgesetzte Tagfahrt und nach geschener, zu den Alten bescheinigter Borladung der Frevler murben die

1.	2.	3.	4.	5.		6.			
Dronungsjabl.	Anzeiger und Nummer seines	Wohnort und Name bes Frevlers.	Monat unb Tag ber	Beschreibung bes Frevels.	Anjah bes				
Ĉ.	Tagebuche.		Betretung.	0	Berthe.	Schabens.			
					fl. tr.	fl. tr			
						e e e e e e e e e e e e e e e e e e e			
				•					
				•					
Bellett e. e. entre e									

1.00

8.		9.	10.	11.	
Ergebniß ber forftgerichtlichen Untersuchung.	ten	ıntniß auf	e :	Zahlungs: fähig ober nicht.	Stellver tretenbe Strafe.
					Tage.
•					
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
		17			
				,	
The same of the sa	Ergebniß ber forftgerichtlichen	Ergebniß ber forstgerichtlichen lerth und	Ergebniß ber forstgerichtlichen lenntniß auf Berth und Und Gaben.	Ergebniß ber forsigerichtlichen Untersuchung.  Untersuchung.  Forstgerichtliches Erstenntniß auf  Berth Etrase: und Schaben. Gelb. Wesang- niß	Ergebniß ber forstgerichtlichen Untersuchung.  Forstgerichtliches Erstenntniß auf Lenntniß auf Berth Etrase: nicht.

Mufter 2. -

# Ginzugs-Register

Der halftige Strafantheil gebührt bem Balbeigenthumer nicht bei ben Rummern:

	6.	3.	4.	ā.
Erb Mummer	Datum bes Frevelgerichts: Protofolls.	Nummer bes Postens im Protofoll.	Ramen bes Frevlers und Anzeige ber demfelben etwa besonders bewilligten Zahlungsfrist.	Idamen des Waldeigenthümers.

6.	7.			10,	11.	12.		14.	15.	16.	17.	
Benennung	-	- Bet	rag L		Zahlung an							
des Forstbezirks.	ber Strafe	bee Schaben:	der etwa	Summa.	Sh.	rafen	Schal	enerias	Ro	ebenden flen.	Rest.	
	Citale	erfaßes.	fegenben Roften.		baar.	Abgang.	baar	durch Abgang.		durch Abgang.		
	ff. f	r. fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	jl. fr.	fl. fr	fi. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr	
			,		1					1 1		
	1		š			measurement . Tree			1			
	1										i	
						!				4		
1												
į												
1												
										1		
	1				1							

Mufter 3.

Bezirksforftei . . . . Forstgericht . . . . . Gemeinbe . . .

# Verzeichniß

ber

in der Thätigungsperiode vom (Januar und Februar) 18.. in öffentliche Arbeit umgewandelten Forstfrevelstrasen.

Nr. bes frevelproto- folls.	Ramen ber Frevier.	Ramen bes Balbeigenthümers, auf beffen Gigenthume ber Frevel verübt wurde.	Rahl ber Hieran erfannten wurden Arbeits: abvers tage. bient.	Reft blieben. Bemerfungen
				•
	•			
			T T	
		1		
			9	1
		149 141 141 141		1
		1 .		

Mufter 4.

# Haupt-Buch

ber

Bezirfeforftei n.

über

ben Bollzug ber Arbeitsftrafen fur Forftfrevel.

Für's Jahr

18 . .

IN V

2.

	Bezeichnung	ber Spezialve	rzeichnisse.		Uebern	veijung	568	Abverdienstes.	
Pronungezahl.	Datum der forftgericht- lichen Ueberweisung des Arbeitsvoll- zugs.	Thatigungs, periode, ans welcher die Frevel berrühren.	Bohnort ber Straffinge.	Datum, unter welchem bie Abverdienst- bucher an tie Arbeitsauf- ieher hinausge- geben wurden.	meneus:	Name der Arbeitse jeher,	านระ	Balbeigenthumer, in beren Balbung der Abver- bienft gefchieht.	Art bes Strafvoll: zugs, Benennung der Walbung.
1	1857.	Rest vom	:	1	bis zum				:
1.	Jan. 26.	vorig. Jahre	92	Rebr. 10.	20. Marz.	98. 3	n.	Gemeinde N.	
2.			N	, 12.		97.	37.	Domanenfistus.	1
.2	1856.	<u> </u>		3					1
3.	Jan. 28.	Rov. Dezbr.	98	, 15.	!	38.	M.	Gemeinde 32.	4
4.	r (r	Gept. Ottbr.	n	. DT At	i	97.	98.	Domanenfistus.	
5.	77 89		92	10 20	1	26.	N.	Gemeinde R.	
6.	27 27	P 27	. N	, 16.	*	98.	N.	Gemeinde R.	
		1857.		t &					
7.	April 15.	Jan. Febr.	92	April 24.		N. 3	N.	Gemeinde R.	
8.	" "	W' W	n	1 11 11		98.	N.	Domanenfistus.	
9.	N #7	n n	N	10 W		N. 9	n.	89	
	0 97	H H	97	, ,		92.	38.	Riba'jde Balbbef.	
10.	Juni 14.	März April	98	Juni 24.		N. 8	n.	Gemeinde R.	
11.	N N	p 17	91	n n		92.	R.	Domanenfistus.	-
12.	p #	n n	N	H 67		n. 9	R.	Gemeinde R.	
13.	" 18.	Jan. Febr.	97			Derjell	be.		

Abgeschloffen am 31. Dezember 18 . .

NB. Die Rubrifen 1 bis 4 werben ausgefüllt, sobalb bie einzelnen Ueberweisungsverfüs gungen vom Forftgericht einstommen.

Die Rubrifen 5 bis 10 werden ausgefüllt, wenn bie Arbeitebucher aus: gefertigt und an die Aufseher abgesendet find.

Jan V

9.

	9		Ergel	niß bes L	lbverbienst	le8.	Antrag üb. l	. Strafrefte.	
Urbei	t&tage		m, unter			•	als unvolls	für bie nachfte Ar-	
für jeden Baldeigen- thümer.	eines jeden Epezial- verzeich- niffes in	Abve bûch ben T wied	hem bie erbiengts er von luffehern er eins mmen	Es follten abverbient werben	Es find abverdient worden.	blieben im Reft.	giebbar an bas Forfts gericht jus ruck ju überweifen,	beitsperiode zum völligen Abvers bienste zu verwenden.	Bemerfungen,
	Summa.	f	ind.		91	M			
10	10	24	April	10	10				
16	-		н	16	16	-			
24	40		N	24	24	A Anniholish			ron einer befonbern Un
22 (	-	6.	Mai	22	22		-	-	terfuchung herrührenb.
9 /	31		e	9	9	1	<u> </u>	\$   	ber Strafling befinbet fich im Auslande.
34 1/3	344/2	9.	*	341/3	31	31/2	3		
18	18	12.	*	18	18	_	-		
10	10	8.	W	10	10			-	wegen Rranflichfeit bei
14	14	12.	-	14	10	4	4	- 1	Straffings.
32	ador -	20.	ev	32	32	-		-	wegen augenblicklicher Rrantbeit.
141/1	46 1/2	22.	**	141/2	91/1	5		5	
36	36			36	-	36		36	
171/2	17%			17%		171/2	_	171/2	
21	_			21	_	j		17	

Die Rubrifen 11 bis 14 werben ausgefüllt, wie bie einzelnen Abverbienfte bucher einfommen. Die Rubriten 15 und 16 werben beim Schluffe bes hauptbuche ausgefullt. Die Bemerfungen werten nach Umftanten entweber fogleich beim Gintrag ober am Schluffe beigefügt. Orb. Babl.

Muster 5.

# Mückfalls-Megister

# Armbrufter, Johann Friedrich.

-	1. L	»II.	4	111.		IV.		V.		V1.
Jabrgang.	mu &	warde bestraft mil	Phint haft.	murde befiraft	Madiall	wurde bedraft	Mindfull	wurde bestraft	Mudfall.	wurde bestre mit
			i		1			29 45 fr.		
	ĺ	98 6 fr.		29. 12 fr.				3.h. 45 ,	i.	
1861		Ed. 6 "	itr'	2d. 12 "	-		2r	Strafe : 8	-	
		žtr. 15 "		30 "				Tage Ge		
	3 I I		1		-			jängniß. Er:		
	1 .		1		1	M 3 ft.		werbszrevel.		
	1 2B 1 it.		1			Sd) 3 "	Ì			
1862	3r,Ed) . 1 ft.		1- 1			Strafe: 20	1	i i	-	
	En 3 it		1			Tage Unite:				i I
			1	1		gefängniß.			NOW THE REAL PROPERTY.	
					П			28 9 fr.	1	
1863	T. C.				i			≥ds. 9 "		
6.4.104.18	1			28. 15 FL.			1	Etr. 18 "		
	5		1	3d. 15 g	1					
	98. 12 tr.				1			1		
1864	1r Sd. 12		21	Str. 6 280:	. (			-	-	_
	<sup>8</sup> '€tr. 30 "			dien Amis=	-					
	1			gefängniß,			ļ			
				großer Fre-			1			
			1	vel.						
				1	1				H	
			. 1		-					

Bezirksforstei

# Hebersicht

ber im Jahre 18.. zur Anzeige gekommenen Forstfrevel und Diebstähle von Forstprodukten.

		ahl der				Art be	r Frei			,036		nange	eigten Eden	Bon mit beftr. Fr	Gelbftr. v. wurb.	brade,
vritgerict.	Diet	sftähle v en aus	on For Waltu	riipros				orfipoliy ten.		e von Borft buften.	beffraft!			genom:	ange	izeige ge mmen en Wal
	bes Staate.	Der Beineliden und Körnerliden Der Privaten Bufantmen.  Baibfrevel.  Batbfrevel.  Borfduffen.		Cenftige Frevel.	Diebflähle von Forfibro.	Gefängniß.	freigefprochen.	nicht erlebigt.	ale giebig angenom.	ale ungickig nommen	Won ben gur Anzeige gebrache ten Freveln kommen auf ie					
				7 (m. 1977)	1 1 1 1 1 1 1		de la companya de la			and the second s						
					and the second s		A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	†				1				
Right-new Y Wild regardence					1		THE CONTRACT OF THE CONTRACT O	‡ ‡		i ·						
					:						<b>:</b>		1.		!	
1000			!	4744									 			
			1										1			
												1	1		4	

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Donnerstag ben 16. Februar 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Geiner Roniglichen Dobeit bes Großbergogs. Orbeneverleihungen. Erlaubniß zur Unnahme frember Orben. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachungen des Großherzoglichen Rinisteriums bes Großherzoglichen hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Staatsvertrag zwischen Baben und der Schweizerischen Eidegenoffenschaft über gegenseitige Auslieserung von Berbrechern betressend. Die Ernennung eines Großherzoglichen Konsuls in Madrid betressend. Befanntmachungen des Großherzoglichen Justigministeriums: Die Anzeige des Rechtsanwalts Dr. Kreitler in Mannheim über seine Riederlassung daselbst betressend. Die Besehung des Rotariatsdistrists Bhilippsburg betressend. Die Besehung des Rotariatsdistrists Staufen betressend. Die Besehung der Stelle eines Gerichtsnotars bei dem Amtsgericht St. Blassen betressend. Detanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Innern: Die Staatsprüfung im Forstsache such Jahrazzt betressend. Die Prüfung des Ernst Deimling von Karlstuhe als Zahnazzt betressend. Die Prüfung des Pharmacenten Bernhard Weis von Zesteten betressend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Haubelsministeriums: Die Arbeitung von Ersendungspatenten betressend. Die Größnung von Telegraphenstationen betressend. Besanntmachung des Anlehens der Amortisationstasse vom Zahr 1840 zu fünf Willionen Gulden betressend.

Dienfterledigungen.

Zodesfälle.

Die Bestimmung bes Breifes fur bas Großbergogliche Regierungeblatt bes Jahrganges 1864 betreffenb.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Drbensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 30. Januar b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

dem Königlich Württembergischen Geheimen Legationsrath Grafen von Zeppelin und bem Königlich Württembergischen Gisenbahndirektor von Dillenius das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

# Erlaubniß gur Annahme frember Orben.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Gich

unter bem 13. Januar b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

SochftIhrem Sofmarschall Wilhelm Pleitardt Freiherrn von und zu Gemmingen bie unter-

thanigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, bas ihm von Seiner Majestat bem Konig von Burtstemberg verliehene Kommanbeurfreuz 1. Rlasse bes Friedrichsorbens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche bochfte unterthänigst nachgesuchte Erlaubnig erhielten:

Freiherr von Chelsheim, Rammerherr Ihrer Königlichen Soheit ber Frau Großherzogin Quife, für bas ihm von Seiner Majeftat bem Konig von Württemberg verliehene Rommandeurfrauz bes Rrogenorbens;

Stadtdirektor Freiherr von Goler in Baben für ben ihm von Seiner Majeftat bem Raifer von Rugland verlichenen Et. Stanielausorben II. Rlaffe;

unter bem 14. Januar b. 3.

Ministerialrath Friedrich Muth im Sandeleministerium und

Legationsrath Dr. Johann Minet im Ministerium des Großberzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für das ihnen von Seiner Majestät dem König von Bürttemberg ver- liehene Kommandeurkrenz II. Klasse des Friedrichsordens;

unter bem 16. Januar b. 3.

Höchstighr Oberst-Rammerherr Freiherr von Reischach fur bas ihm bon Seiner Majestat bem Ronig von Burttemberg verliehene Großfreug bes Friedrichsorbens;

unter bem 17. Januar b. 3.

Generalmajor von Frenstedt, Rommanbant ber Reiterei, für bas ihm von Seiner Majestat bem Konig von Burttemberg verlichene Kommanbeurfreug mit Stern bes Friedrichsorbens;

Major und Flügeladjutant Durr für das ihm von Seiner Majestät bem König von Burttemberg verliehene Rommanbeurfreug biefes Ordens;

unter bem 18. Januar b. 3.

Hoffagermeister Freiherr von Cobonau Wehr für das ihm von Seiner Majestite bem Konig von Burttemberg verliehene Rommandeurkreuz mit Stern des Friedrichsordens;

unter bem 22. Januar b. 3.

nachgenannte Offiziere und zwar:

Hönig von Italien verliehene Kommandeurkreuz bes St. Mauritius; und Lazarusordens;

Oberftlieutenant von Laroche, Abjutant Seiner Großherzoglichen Hoheit bes Pringen Wilhelm, fur bas Offiziersfreuz besielben Orbens;

hauptmann Thilo vom Leibgrenabier-Regiment fur das ihm von Seiner Majestat bem Konig von Burttemberg verliebene Ritterfreuz bes Friedrichsordens und

unter bem 23. Januar b. 3.

ber Borstand bes Großherzoglichen Post: und Gisenbahnamtes Baben, Oberpostmeister Fischer, für ben ihm von Seiner Majestät bem Raiser von Ruftland verliehenen St. Unnenorden III. Klaffe; unter bem 31. Januar d. 3.

Hofmaler Frang Binterhalter für bas ihm von Seiner Majestät dem König von Burttemberg verliehene Rommandeurkreuz des Kronenordens.

# Dienfinadficten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich unter bem 20. Januar b. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

ben Domanenrath Ludwig Sandel bei ber Steuerbirektion wegen vorgeruckten Altere in Rubeftand zu versehen und

ben Finanzinspektor August Welte zum Finanzrath bei ber genannten Stelle zu befordern; ben Amtmann Georg Pfeiffer von Mannheim in gleicher Eigenschaft bem Bezirksamte Emmendingen augutheilen;

ben Postoffizialen Emil Leeger in Beibelberg in gleicher Eigenschaft zum Bostamte Konftang zu verseben;

bem Gisenbahnerpeditor Ludwig Scheprer in Weinheim die Staatsbienereigenschaft zu verleihen; ben Gerichtsnotar Wilhelm Foßler in Philippsburg zum Revisor bei dem Bezirksamt Bruchsal, ben Amtsrevidenten Heinrich Tremoth in Lörrach zum Revisor bei dem Bezirksamte Körrach, ben Amtsrevidenten Joseph Wenz in Waldshut zum Revisor bei dem Bezirksamte Waldshut, ben Bezirksingenieurpraktikanten Julius Cammerer von Durlach zum Ingenieur zu ernennen; die Stelle eines evangelischen Hausgeistlichen an der Heile und Pflegeanstalt Illenau dem Bikar Karl Ströbe daselbst zu übertragen;

# unter bem 26. Januar b. 3.

ben Jagbjunter Freiheren Richard Bodlin von Bodlinsau zu Orichweier,

ben Sofjunter Frang Freiheren von Bodmann gu Bobmann,

ben Sofjunter August Freiheren Goler von Ravensburg ju Gulgfelb,

ben Sofjunter Emil Freiherrn von Althaus, Legationsfefretar ju Baris,

ben Hoffunker Eduard von Gulat : Bellenberg, Staatsanwalt zu Baben, zu Kammerjunkern, und

ben Freiherrn Alfred Suber von Gleichenftein zu Rothweil jum hofjunter zu ernennen;

unter bem 28. Januar b. J.

den Domanenrath Trefurt, unter Ernennung jum Finangrath, der Steuerdirektion als Rol- legialmitglied zuzutheilen und

ben Domanenrath Munde bei ber hofdomanenkammer zugleich ale rechtsgelehrtes Mitglied bei der Direktion der Forste, Berg- und Huttenwerke,

an die Stelle bes in den Pensionoftand versetzten Domanenrathe handel den Finangrath Belte bei ber Steuerdirektion, neben seinem Dienste bei dieser Stelle, jum Mitgliede der Direktion ber Katastervermeffung zu ernennen;

ben Revisor Karl Herlin bei ber Direktion ber Berkehrsanstalten auf sein unterthänigstes Anssuchen bis zur Wiederherftellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

bie in Erledigung gekommene Bezirkoforstei Bendlingen mit bem Bohnsite in Freiburg bem Bezirkoforfter Bernhard in Gengenbach,

bie erlebigte Bezirkeforftei Bertheim bem Bezirkeforfter Stauch in Mannheim,

bie erledigte Bezirkoforstei Raftatt bem Bezirkoforster Ruhnle in Rheinbischofsheim zu übertragen :

ber Ernennung des Forstpraktikanten Abolf Schmitt von Boschbach als Gemeinbebezirks: förster für ben Gemeinbeforstbezirk Schriesheim die Genehmigung zu ertheilen;

bie auf ben Professor Dr. Kirchhoff gefallene Bahl zum Prorektor ber Universität Beibelsberg fur bas Studienjahr von Oftern 1865 bis bahin 1866 zu bestätigen;

# unter bem 4. Februar b. J.

ben Gefretar Lubwig Bielandt bei ber Steuerdireftion gum Finanginspettor,

ben Rameralpraktikanten Emil Glodner jum Gefretar bei ber Steuerbirektion zu ernennen;

ben Lehrern bes Zeichnenunterrichts an ber polytechnischen Schule babier, Professor Roop = mann und Professor Meichelt, Die Staatsbienereigenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter bem 4. Januar d. J. gnädigst bewogen gesunden, den von der Gemeinde Kadelburg aus den drei ihr bezeichneten Bewers bern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Otto Greiner in Broggingen zum Pfarrer in Radelburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 18. Januar b. J. gnäbigst bewogen gesunden, ben von der Gemeinde Zaisenhausen aus den drei ihr bezeichneten Beswerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Karl Kilian von Flehingen zum Pfarrer von Zaisenshausen zu errnennen.

Seine Ercellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Roggenbeuern, Dekanats Linzgau, bem bisherigen Pfarrverweser von Großschönach Joseph Günther verliehen und ist derselbe am 10. Januar b. 3. kirchlich eingesetzt worden.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Staatsvertrag zwischen Baben und ber Schweizerischen Gibgenossenschaft über gegenseitige Ausslieferung von Berbrechern betreffend.

Nachdem ber zwischen ben Bevollmächtigten Seiner Königlichen Hoheit bes Groß= herzogs von Baben und ber Schweizerischen Gibgenossenschaft zu Bern am 29. Ottober 1864 abgeschlossene Staatsvertrag über wechselseitige Auslieserung von Berbrechern von beiden Seiten ratificirt worden ist, wird berselbe in Folge Allerhöchster Ermächtigung nachstehend mit dem Anfügen zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß damit die Bestimmungen des am 30. August 1808 zwischen VII. 73

bem Großherzogthum Baben und ber Schweizerischen Gibgenossenschaft wegen gegenseitiger Muslieferung von Berbrechern abgeschlossenen Staatsvertrags außer Kraft treten.

Rarleruhe, ben 25. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Roggenbach.

Vdt. v. Stetten.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog von Baben

unb

Der Schweizerifde Bunbeerath,

in ber Absicht, gegenseitige Rechtshilfe in Straffachen zwischen bem Großherzogthum und ber Schweizerischen Sidgenossenschaft in möglichst umfassender Beise eintreten zu lassen, haben zum Zwecke einer Revision ber unterm 30. August 1808 über Auslieferung von Berbrechern zwischen beiben Staaten abgeschlossenen Bertrages Bevollmächtigte ernannt, und zwar:

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog von Baben:

HöchftIhren Minister-Residenten bei ber Schweizerischen Gibgenossenschaft, Kammerherrn und Legationerath Ferbinand von Dusch,

und

Der Schweizerifde Bunbeerath:

ben Herrn Joseph Martin Knufel, Mitglieb bes Bunbesrathes, Borftant bes eidgenöffischen Justig= und Polizeibepartements,

welche nach Auswechselung ihrer, in gehöriger Form befundenen, Vollmachten über nachstehende Bestimmungen übereingekommen sind:

### Artitel 1.

Die Großherzoglich Babische Regierung und die Schweizerische Gibgenoffenschaft verpflichten sich burch gegenwärtigen Bertrag, sich gegenseitig alle Individuen, mit Ausnahme der eigenen Staatsangehörigen, auszuliesern, welche wegen eines der in Art. 2. aufgezählten Berbrechen von den zusständigen Behörden des einen Staates in Untersuchung gezogen oder verurtheilt worden sind und sich in den andern Staat geflüchtet haben.

### Artifel 2.

Die Berbrechen, wegen beren bie Auslieferung gegenseitig jugestanden wirb, finb :.

- 1. Mort, mit Inbegriff bes Kindesmords.
- 2. Tobifchlag.
- 3. Bergiftung.
- 4. Schwere Körperverlehung.
- 5. Abtreibung ber Leibesfrucht, Kindesaussehung.

- 6. Rothzucht, Blutschande und andere Berbrechen ber Ungucht.
- 7. Branbitiftung.
- 8. Fälschung von öffenklichen, Handels ober Privaturkunden, bie Fälschung von Banknoten und Papiergelb inbegriffen.
- 9. Fälfchung ober Berfälschung von Mungen.
- 10. Bissentliches Ausgeben falscher Mungen ober Banknoten ober falschen Papiergelbes im Ginverständniß mit bem Falscher ober Berfälscher.
- 11. Betrug mit Ginfchlug bes betrüglichen Bankrotte (boehafte Bahlungefluchtigkeit).
- 12. Raub, Erpreffung, Diebftahl.
- 13. Unterschlagung, verübt von öffentlichen Beamten, Bormundern, Ruratoren, Berwaltern, Privatrechnungeführern ober sonstigen Bediensteten.
- 14. Beschädigung fremden Eigenthums, inobesondere an Gifenbahnen und Telegraphen.
- 15. Meineid, falsches Zeugniß, falsche Anklage in Bezug auf die im vorliegenden Artikel bezeichneten Berbrechen.

### Artifel 3.

Gleichzeitig mit dem Auszuliefernden sollen alle in bessen Besith gefundenen, entwendeten oder zum Beweise des Verbrechens bienenden Gegenstände übergeben werden. Ebenso sollen alle deraartigen Gegenstände ausgeliefert werden, wenn der Berbrecher dieselben in dem Lande, wohin er sich geflüchtet hat, verborgen oder hinterlegt hatte, und solche später ausgefunden werden.

Borbehalten bleiben bie Rechte Dritter, an bem Berbrechen unbetheiligter Berfonen, auf die vorerwähnten Gegenstände, welche ihnen nach gemachtem Gebrauche kostenfrei zurudzustellen find.

### Artitel 4.

Die Auslieserung kann verweigert werben, wenn seit Begehung ber zur Last gelegten That, seit ber letten Untersuchungshandlung ober seit der Berurtheilung eine Berjährung der Anklage ober ber Strafe nach den Gesehen bessenigen Landes eingetreten ist, in welches der Angeschuldigte sich geflüchtet hat.

### Artitel 5.

Das Auslieserungsbegehren ist unstatthaft, wenn co sich auf bieselben Berbrechen gründet, wegen welcher der Auszuliesernde in dem Lande, wohin er sich geflüchtet hat, gerichtlich verfolgt wurde oder noch verfolgt wird.

Wenn die Person, deren Auslieserung begehrt wird, in dem Lande, wohin sie sich geflüchtet hat, bereits wegen eines eben baselhst begangenen Berbrechens ober Bergehens in Untersuchung gezogen ober verurtheilt ist, so wird die Auslieserung so lange ausgeseht, bis dieselbe rechtsfräftig freigesprochen ist, oder die ausgesprochene Strase erstanden hat.

Ist die Person wegen Schulben ober sonstiger civilrechtlicher Berhindlichkeiten verpflichtet, so findet die Auslieserung erst nach aufgehobenem Schulbarrest statt.

THE VI

#### Artifel 6.

Benn der Angeschuldigte oder Berurtheilte nicht Angehöriger des Staates ist, welcher seine Auslieferung begehrt, so steht es der angesprochenen Regierung frei, vorerst allfällige Einwendungen gegen die Auslieferung Seitens der Landesregierung des betreffenden Individuums anzuhören.

Es bleibt bem um die Auslieferung angegangenen Staate freigestellt, ben Angeschuldigten zur Aburtheilung an die Regierung bessenigen Landes auszuliefern, in welchem das Berbrechen verübt wirtbe, boer aber an seine Heimatheregierung, sofern diese die Berpflichtung übernimmt, denselben vor Gericht zu stellen.

#### Artitel 7.

Die politischen Verbrechen und Vergehen sind von der gegenwärtigen llebereinkunft ausgenommen. Es ist ausdrücklich sestgesett, daß ein Individuum, dessen Auslieferung gewährt worden ist, in keinem Falle wegen eines vor seiner Auslieferung begangenen politischen Bergehens, noch wegen irgend einer mit einem solchen Bergehen in Berbindung stehenden Handlung, noch wegen eines Berbrechens oder Vergehens, das in der gegenwärtigen llebereinkunft nicht vorgesehen ist, verfolgt oder bestraft werden darf.

### Artitet 8.

In benfelben Fällen, wo ber eine Staat berechtigt ist, die Auslieferung eines Angeschulbigten zu forbern, ist er auch verbunden, die ihm von bem andern Staate angebotene Auslieferung anzunehmen.

### Artifel 9.

Bu Begrundung jedes Auslieferungsbegehrens ift die Beibringung eines Berhaftsbesehls ober einer andern gleich wirksamen, nach den gesehlichen Formen des die Auslieferung begehrenden Staates ausgestellten Urkunde nothig, welche die wesentlichen Thatsachen, auf denen die Anschuldigung beruht, die Natur und Schwere des Berbrechens und die darauf anwendbare Strasbestimmung bezeichnet.

Die Frage, ob nach biefen Mittheilungen ber Thatbestand des bezeichneten Berbrechens vorliegt, ift nach ben Gesetzen bes um die Auslieferung angegangenen Staates zu beurtheilen.

#### Artitel 10.

Ge bleibt jedem Theile unbenommen, die Stellung von Auslieserungsbegehren auf den diplomatischen Weg zu verweisen. Jedoch soll immerhin auf direktes Berlangen der zuständigen Behörde der Verfolgte einstweilen in Verhaft genommen werden; derselbe ist aber wieder frei zu lassen, wenn nicht klinken vier Wochen ein formliches Auslieserungsbegehren einkommt und eine demselben entsprechende Berfügung dem Verhafteten eröffnet wird.

#### Artifet 11.

Jeder bei beiden Staaten übernimmt in Beziehung auf biesenigen Personen, beren Auslieserung von ihm augestanden wird, die Kossen ihrer Berhaftung, ihrer Gefangenhaltung und ihres Transsportes an die Granze.

- 111 VI

Wenn im Falle bes vorigen Artikels bie Auslieserung nicht nachgesucht ober nicht bewilligt wirb, so hat ber Staat, bessen Behörde bie einstweilige Berhaftung veranlaßt hat, bie Kosten zu erseben.

### Artifel -12.

Wenn im Laufe eines Strafversahrens die zuständige Behörde eines der beiden Staaten die Abhör von Zeugen, welche in dem andern wohnen, oder die Vornahme einer ähnlichen Unterssuchungshandlung für nöthig erachtet, so soll dieselbe auf unmittelbares Ersuchen dieser Behörde von der zuständigen Behörde des andern Staates ungesäumt vorgenommen und das Protokoll der ersuchenden Behörde übersendet werden.

Solchen Zeugen ift übrigens unbenommen, von bem ihnen nach ben Gesetzen ihres Landes zustehenben Rechte zur Ablehnung bes Zeugnisses Gebrauch zu machen.

Eine Ablehnung bes Ersuchens hat bann statt zu finden, wenn die Untersuchung gegen einen noch nicht von der ersuchenden Behörde verhafteten Angehörigen des anderen Staates gerichtet ist oder die Anschuldigung der bereits verhafteten Person eine That betrifft, welche nach den Gesehen bieses Staates nicht gerichtlich strafbar ist.

Beibe Regierungen verzichten auf Erfatz ber Kosten, welche durch den Bollzug berartiger Erssuchen entstehen.

### Artifel 13.

Ist in einem Strasversahren bas perfönliche Erscheinen eines Zeugen vor ber zuständigen Behörbe bes andern Staates nothwendig, so wird ihm die Borladung auf dem üblichen Wege mit bem Bemerken zugestellt, daß ihm freistehe, berselben Folge zu geben oder nicht.

Die Zustellung ber Borladung unterbleibt, wenn ber in Absat 3 des vorigen Artikels bezeichnete Fall vorliegt.

Erscheint ber Zeuge vor ber Behörde bes andern Staates, so darf er weder an dem Orte seiner Bernehmung, noch während seiner Hin : und Rückreise sestgenommen, noch sonst in seinen Rechten beeinträchtigt werden, es sei denn, daß er als Mitschuldiger erkannt oder daß er während seines Ausenthalts im fremden Lande ein Berbrechen begehen und auf offener That ergriffen würde. In diesen Fällen wäre derselbe an die zuständige Behörde seines Landes zu liesern, um vor seinen ordentlichen Richter gestellt zu werden.

Dem Zeugen werben bie Koften ber Reise und bes Ausenthalts nach ben Bestimmungen bes Landes, in welchem er seine Erklärung abzugeben hatte, vergütet, und auf Berlangen zu einem vershältnißmäßigen Theile vorgeschoffen.

#### Artifel 14.

Die Behörben beiber Staaten werden sich gegenseitig, ben im Art. 12 Abs. 3 bezeichneten Fall ausgenommen, alle zu gerichtlichen Zwecken erforderlichen Untersuchungsakten mittheilen.

#### Artifel 15.

Der gegenwärtige Bertrag ift auf 10 Jahre abgeschlossen.

Findet sechs Monate vor Ablauf dieser Frist keine Aufkundigung von Seite Gines der contrabirenden Theile statt, so wird der Bertrag für so lange als stillschweigend verlängert angenommen, als nicht eine Auskundigung erfolgt, in welchem Falle bann die Gultigkeit des Bertrags nach 6 Monaten, vom Kundigungstage an, erlischt.

### Artifel 16.

Dieser Bertrag soll von beiden Theilen der Höchsten Genehmigung unterstellt und es sollen die Ratisifationen innerhalb brei Monaten, vom Tage der Unterzeichnung an oder früher, wenn möglich, ausgewechselt werden.

### Artitel 17.

Mit bem Vollzuge bieses Vertrags treten bie Bestimmungen bes am 30. August 1808 zwischen bem Großherzogthum und ber Schweizerischen Eibgenossenschaft wegen gegenseitiger Auslieserung ber Verbrecher abgeschlossenen Staatsvertrags außer Kraft.

Deffen zur Urkunde haben die beiberseitigen Bevollmächtigten ben vorstehenden Bertrag in zwei gleichlautenden Aussertigungen unter Beibrückung ihrer Siegel unterzeichnet.

Bern, ben 29. Oftober 1864.

Der Bevollmächtigte für Baben.

(geg.) f. v. Dufch.

(L. S.)

Der Bevollmächtigte für bie Schweiz.

(geg.) 3. M. Anufel.

(L. S.)

Die Ernennung eines Großherzoglichen Konfuls in Mabrid betreffenb.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, mittelst höchsten Erlasses aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Dezember v. J. die Errichtung eines Großherzoglichen Konsulats in Mabrid zu beschließen und dasselbe dem Direktor der Gesellschaft
bes Créclit mobilier, Abolf von Haber, zu übertragen.

Dieses wird mit bem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem neuernannten Konsul bereits von der R. Spanischen Regierung das zur Ausübung seiner Dienstsunktionen erforzberliche Ercquatur ertheilt worden ist.

Rarleruhe, ben 9. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium" bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten.

Vdt. von Stetten.

Die Unzeige bes Rechtsanwalts Dr. Kreitler in Dannheim, feine Rieberlassung baselbfi betreffenb.

Durch biesseitige Berfügung vom 14. v. M., Nr. 11404, wurde ber frühere Obergerichtsadvolat Dr. Heinrich Ignaz Kreitler in Mannheim auf Grund bes §. 4 ber Unwaltsotdnung in den Anwaltsstand ausgenommen und hat sich berfelbe in Mannheim niedergelassen.

Raristube, ben 19. Januar 1865.

Großbergogliches Juftigminifterium.

Stabel.

Vdt. Arneperger.

### Die Befehung bes Rotariatebiftrifts Philippsburg betreffenb.

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgericht Philippsburg, mit welcher bie Berwaltung bes Notariatsbiftrikts Philippsburg I. und ein noch näher zu bestimmender Gehalt verbunden sein wird, ist in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle werden aufgesforbert, ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei diesseitigem Ministerium einzureichen.

Rarlerube, ben 26. Januar 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel.

Vdt. Urneperger.

Die Befegung bee Rotariatebiftritte Staufen betreffenb.

Der burch Bersetzung bes Notars Justin Merkt in Ruhestand erledigte Notariatsbistrikt Staufen wird zur Bewerdung ausgeschrieben. Die Bewerdungen sind binnen 14 Tagen bei diesseitigem Ministerium einzureichen.

Rarleruhe, ben 1. Februar 1865.

Großherzogliches Juftizministertum. Stabel.

Vdt. Urneperger.

Die Besetung ber Stelle eines Gerichtenotare bei bem Amtegericht St. Blafiett betreffent.

Die Stelle bes Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgericht St. Blasien, mit welcher bie Berwaltung bes Notariatsbiftrikte St. Blasien I. und ein noch näher zu bestimmender fester Behalt verbunden sein wird, ist in Erlebigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle werben aufgefordert, ihre Gefriche binnen 14 Tagen bel bies: feitigem Ministerium einzweichen:

Karleruhe, ben 6. Februar 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. F. Müller.

Die Staatsprüfung im Forftfache fur bas Jahr 1864 betreffenb.

Ban neun Forstkanbibaten, welche sich ber im Dezember v. J. vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende sechs:

August Bogelmann von Karlsruhe, Wilhelm Walli von Borberg, Otto Godel von Weinheim, Lorenz Maus von Schuttern, Paul Zwick von Lenzkirch, August Stöckel von Bruchsal,

unter bie Bahl ber Forftpraftifanten aufgenommen worben.

Rarlerube, ben 21. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. R. Camen.

Vdt. Minbel.

Die Prüfung bes Guftav Suhm von Tobinau als Zahnarzt betreffenb.

Gustav Suhm von Todtnau wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großberzoglichem Obermedizinalrath zur Ausübung der Zahnheilkunst für befähigt erklärt.

Rarlorube, ben 2. Februar 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

Die Brufung bes Ernft Deimling von Karlerube ale Zahnarzt betreffenb.

Erust Deimling von Karlsruhe wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Große bergoglichem Obermedizinalrath zur Ausübung der Zahnheilkunst für besähigt erklärt.

Rarleruhe, ben 2. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

Die Prufung bes Pharmaceuten Bernhard Beig von Jeftetten betreffenb.

Dem Bernhard Beiß von Jestetten wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrath die Licenz als Apotheker ertheilt.

Rarleruhe, ben 3. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. A. Lamen.

Vdt. Rupp.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Anton Bauer von Mühlhausen, bermalen Spinnmeister in der Iselin'schen Fabrik in Schönau, wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene neue Konstruktion der Oberehlinder an Spinnmaschinen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borsbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese kunftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden nach §. 135 des Polizeisftrafzesehbuchs auf Antrag des Patentinhabers nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 20. Januar 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium. Mathy.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Den Herren Karl Beu und Komp. in Dessau wird auf ihr, Ansuchen ein Patent für die von ihnen ersundene Maschine zum Trocknen der Wolle auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder biese künftig verbessein werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden nach §. 135 des Polizeistrasgesethuches auf Antrag der Patentinhaber nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegensstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Karleruhe, ben 20. Januar 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.
• Mathy.

Vdt. Behr.

111 VI

### Eröffnung von Telegraphenstationen betreffenb.

Am 1. Februar b. J. werden die neuerrichteten Gisenbahntelegraphenstationen Kork und Mahlburg mit vollem Tagesdienst bem allgemeinen Berkehr übergeben werben.

Rarlerube, ben 27. Januar 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Serienziehung zur 29. und letten Gewinnziehung bes Anlehens ber Amortisationstaffe vom Jahr 1840 zu 5 Millionen Gulben betreffend.

Bei ber heute stattgehabten Serienziehung für die 29. und letzte Gewinnziehung bes Anlehens der Amortisationskasse vom Jahr 1840 zu fünf Millionen Gulben ist das Vorhandensein der noch rückständigen 130 Serien=Rummern, nämlich

Serie-Mr.	enthaltend Look-Nr.	Gerie=Nr.	enthaltend Lood=Nr.
6	501 bis 600.	209	20801 bis 20900.
34	3301 — 3400.	214	21301 - 21400.
43	4201 - 4300.	219	21801 - 21900.
46	4501 — 4600.	225	22401 - 22500.
49	4801 - 4900.	237	23601 - 23700.
71	7001 - 7100.	242	24101 - 24200
72	7101 - 7200	252	25101 - 25200
91	9001 - 9100.	261	26001 - 26100.
102	10101 - 10200.	263	26201 - 26300.
104	10301 - 10400.	269	26801 - 26900
115	11401 - 11500	274	27301 - 27400
131	13001 - 13100.	287	28601 - 28700.
133	13201 - 13300.	294	29301 - 29400.
140	13901 - 14000	295	29401 - 29500.
151	15001 - 15100.	312	31101 - 31200.
153	15201 - 15300.	324	32301 - 32400.
155	15401 - 15500.	328	32701 - 32800.
171	17001 - 17100.	338	33701 — 33800.
173	17201 - 17300	339	33801 - 33900.
177	17601 - 17700.	341	34001 - 34100.
184	18301 - 18400	344	34301 - 34400.
190	18901 - 19000.	347	34601 - 34700.
191'	19001 - 19100.	352	35101 - 35200.
192	19101 - 19200.	355	35401 - 35500.
205	20401 - 20500	356	35501 - 35600

363         36201 618 36300.         661         66001 618 66100.           369         36801 — 36900.         666         66501 — 66600.           372         37101 — 37200.         670         66901 — 67000.           375         37401 — 37500.         672         67101 — 67200.           383         38201 — 38300.         676         67501 — 67900.           403         40201 — 40300.         689         68801 — 6890.           414         41001 — 41100.         707         70601 — 70700.           415         41401 — 41500.         718         71701 — 71800.           417         41601 — 41700.         725         72401 — 72500.           418         41701 — 41800.         751         75001 — 75100.           434         43301 — 43400.         763         76201 — 76300.           447         44601 — 44700.         786         78501 — 78600.           451         45001 — 45100.         793         79201 — 79300.           455         45401 — 45700.         795         79401 — 79500.           457         45601 — 45700.         799         79801 — 79900.           461         46001 — 46400.         816         81501 — 81600.           468 <td< th=""><th>Serie:Mr.</th><th>enthaltenb Loos-Nr.</th><th>Serie-Mt.</th><th>enthaltenb Loos=Nr.</th></td<>	Serie:Mr.	enthaltenb Loos-Nr.	Serie-Mt.	enthaltenb Loos=Nr.
372       37101	363	36201 bis 36300.	661	66001 bis 66100.
375         37401         37500.         672         67101         67200.           383         38201         38300.         676         67501         67600.           397         39601         39700.         689         68801         68900.           403         40201         40300.         689         68801         68900.           411         41001         41100.         707         70601         70700.           415         44401         44500.         718         71701         71800.           417         41601         41700.         725         72401         72500.           418         41701         41800.         751         75001         75100.           434         43301         43400.         763         76201         76300.           447         44601         44700.         786         78501         78600.           451         45001         45100.         793         79901         79900.           457         45601         45700.         799         79801         79900.           461         46001         46100.         816         81501         81600.           463	369	36801 — 36900.	666	66501 - 66600
383         38201         38300.         676         67501         67600.           397         39601         39700.         679         67801         67900.           403         40201         40300.         689         68801         68900.           411         41001         41500.         707         70601         70700.           415         41401         41500.         718         71701         71800.           417         41601         41700.         725         72401         72500.           418         41701         41800.         751         75001         75100.           434         43301         43400.         763         76201         76300.           447         44601         44500.         786         78501         76300.           451         45001         45100.         793         79201         79300.           457         45601         45700.         795         79401         79900.           461         46001         46100.         816         81501         81600.           463         46201         46300.         856         85501         85600.           464	372	37101 - 37200.	670	66901 - 67000
397         39601         39700.         679         67801         67900.           403         40201         40300.         689         68801         68900.           411         41001         41100.         707         70601         70700.           415         41401         41500.         718         71701         71800.           417         41601         41700.         725         72401         72500.           418         41701         43400.         763         76201         76300.           434         43301         43400.         763         76201         76300.           447         44601         44700.         786         78501         78600.           451         45001         45500.         795         79401         79900.           457         45601         45700.         799         79801         79900.           453         46201         46100.         816         81501         81600.           463         46201         46300.         834         83301         83400.           468         46701         46800.         866         85501         85600.           473	375	37401 - 37500	672	67101 - 67200.
403       40201 — 40300.       689       68801 — 68900.         411       41001 — 41100.       707       70601 — 70700.         415       41401 — 41500.       718       71701 — 71800.         417       41601 — 41700.       725       72401 — 72500.         418       41701 — 41800.       751       75001 — 75100.         434       43301 — 43400.       763       76201 — 76300.         447       44601 — 44700.       786       78501 — 76800.         451       45001 — 45100.       793       79201 — 79300.         455       45401 — 45500.       795       79401 — 79500.         457       45601 — 45700.       799       79801 — 79900.         461       46001 — 46100.       816       81501 — 81600.         463       46201 — 46300.       834       83301 — 83400.         464       46301 — 46400.       850       84901 — 8500.         468       46701 — 46800.       856       85501 — 85600.         473       47201 — 47300.       865       86401 — 86500.         476       47501 — 47600.       874       87301 — 87400.         476       47501 — 47600.       875       87401 — 87500.         488       48701 —	383	38201 - 38300	676	67501 - 67600.
411       41001       - 41100.       707       70601       - 70700.         415       41401       - 41500.       718       71701       - 71800.         417       41601       - 41700.       725       72401       - 72500.         418       41701       - 41800.       751       75001       - 75100.         434       43301       - 43400.       763       76201       - 76300.         447       44601       - 44700.       786       78501       - 78600.         451       45001       - 45100.       793       79201       - 79300.         455       45401       - 45700.       799       79801       - 79900.         457       45601       - 45700.       799       79801       - 79900.         461       4601       - 46100.       816       81501       - 81600.         463       46201       - 46300.       834       83301       - 83400.         464       46301       - 46400.       860       84901       - 85600.         473       47201       - 47300.       865       86401       85600.         474       47301       - 47400.       875       87401       - 8	397	39601 — 39700.	679	67801 - 67900.
415       41401       41500       718       71701       71800         417       41601       41700       725       72401       72500         418       41701       41800       751       75001       75100         434       43301       43400       763       76201       76300         447       44601       44700       786       78501       77860         451       45001       45100       793       79201       79300         455       45401       45500       795       79401       79500         457       45601       45700       799       79801       79900         461       46001       816       81501       81600         463       46201       46300       834       83301       83400         464       46301       46400       850       84901       85000         468       46701       46800       856       85501       85600         473       47201       47300       865       86401       86500         476       47501       47600       874       87301       87401         476       47501       48800       9	403	40201 — 40300.	689	68801 - 68900.
417       41601       - 41700       725       72401       - 72500         418       41701       - 41800       751       75001       - 75100         434       43301       - 43400       763       76201       - 76300         447       44601       - 44700       786       78501       - 78600         451       45001       - 45100       793       79201       - 79300         455       45401       - 45700       799       79801       - 79900         457       45601       - 45700       799       79801       - 79900         461       46001       - 46100       816       81501       81600         463       46201       - 46300       834       83301       - 83400         464       46301       - 46400       850       84901       - 85600         473       47201       - 47300       865       86401       - 86500         474       47301       - 47600       874       87301       - 87400         476       47501       - 48800       900       89901       - 90000         491       49901       - 49600       905       90400       905       90400	411	41001 - 41100.	707	70601 - 70700
418       41701       44800.       751       75001       75100.         434       43301       43400.       763       76201       76300.         447       44601       44700.       786       78501       78600.         451       45001       45100.       793       79201       79300.         455       45401       45500.       795       79401       79500.         457       45601       45700.       799       79801       79900.         461       46001       46100.       816       81501       81600.         463       46201       46300.       834       83301       83400.         464       46301       46800.       856       85501       85600.         468       46701       46800.       856       85501       85600.         473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         478       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       90000.         491	415	41401 — 41500.	718	71701 71800.
434       43301       43400       763       76201       776300         447       44601       44700       786       78501       778600         451       45001       45100       793       79201       79300         455       45401       45500       795       79401       79500         457       45601       45700       799       79801       79900         461       46001       46300       816       81501       81600         463       46201       46300       834       83301       83400         464       46301       46400       860       84901       85000         468       46701       46800       856       85501       85600         473       47201       47300       865       86401       86500         474       47301       47400       874       87301       87500         488       48701       48800       900       89901       9000         491       49601       49600       905       90401       90500         507       50601       50700       908       90701       90800         532       53101	417	41601 - 41700.	725	
447       44601       44700.       786       78501       78600.         451       45001       45100.       793       79201       79300.         455       45401       45500.       795       79401       79500.         457       45601       45700.       799       79801       79900.         461       46001       46100.       816       81501       81600.         463       46201       46300.       850       84901       85000.         464       46301       46400.       860       84901       85000.         468       46701       46800.       856       85501       85600.         473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       90000.         496       49601       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         532		41701 — 41800.		75001 - 75100.
451       45001       45100.       793       79201       79300.         455       45401       45500.       795       79401       79500.         457       45601       45700.       799       79801       79900.         461       46001       46100.       816       81501       81600.         463       46201       46300.       850       84901       85000.         468       46701       46800.       856       85501       85600.         473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       90000.         496       49601       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53501       53600.       931       99001       93100.         537		43301 — 43400.	763	76201 76300.
455       45401       45500.       795       79401       79500.         457       45601       45700.       799       79801       79900.         461       46001       46100.       816       81501       81600.         463       46201       46300.       834       83301       83400.         464       46301       46400.       850       84901       85000.         468       46701       46800.       856       85501       85600.         473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       9000.         496       49601       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         538       53501       53600.       937       93601       93700.         560				
457       45601 — 45700.       799       79801 — 79900.         461       46001 — 46100.       816       81501 — 81600.         463       46201 — 46300.       834       83301 — 83400.         464       46301 — 46400.       860       84901 — 85000.         468       46701 — 46800.       856       85501 — 85600.         473       47201 — 47300.       865       86401 — 86500.         474       47301 — 47400.       874       87301 — 87400.         488       48701 — 48800.       900       89901 — 90000.         491       4901 — 49100.       904       90301 — 90400.         496       49501 — 49600.       905       90401 — 90500.         507       50601 — 50700.       908       90701 — 90800.         513       51201 — 51300.       915       91401 — 91500.         532       53101 — 53200.       929       92801 — 92900.         536       53501 — 53600.       937       93601 — 93700.         560       54901 — 55000.       937       93601 — 93700.         561       55001 — 55100.       961       9601 — 96100.         563       58201 — 58300.       983       98201 — 98300.         563       58201 — 5				
461       46001       46100       816       81501       81600         463       46201       46300       834       83301       83400         464       46301       46400       860       84901       85000         468       46701       46800       856       85501       85600         473       47201       47300       865       86401       86500         474       47301       47400       874       87301       87400         476       47501       47600       875       87401       87500         488       48701       48800       900       89901       90000         496       49601       904       90301       90400         496       49604       49600       905       90401       90500         507       50601       50700       908       90701       90800         513       51201       51300       915       91401       91500         532       53101       53200       929       92801       93100         537       53601       53700       937       93601       93700         569       56101       56200       9		45401 - 45500.		79401 - 79500.
463       46201       46300.       834       83301       83400.         464       46301       46400.       860       84901       85000.         468       46701       46800.       856       85501       85600.         473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       9000.         491       49101       49100.       904       90301       90400.         496       49501       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53504       53600.       934       99001       93100.         549       56001       55100.       961       9601       96001       96100.	457	45601 - 45700.	799	79801 - 79900.
464       46301       - 46400.       850       84901       - 85000.         468       46701       - 46800.       856       85501       - 85600.         473       47201       - 47300.       865       86401       - 86500.         474       47301       - 47400.       874       87301       - 87400.         476       47501       - 47600.       875       87401       - 87500.         488       48701       - 48800.       900       89901       - 90000.         491       4901       - 49100.       904       90301       - 90400.         496       49501       - 49600.       905       90401       - 90500.         507       50601       - 50700.       908       90701       - 90800.         513       51201       - 51300.       915       91401       - 91500.         532       53101       - 53200.       929       92801       - 92900.         536       53504       - 53600.       934       99001       - 93100.         537       58601       - 53700.       937       93601       - 97200.         549       56101       - 56200.       975       97401       -		46001 — 46100.		81501 - 81600.
468       46701       46800       856       85501       85600         473       47201       47300       865       86401       86500         474       47301       47400       874       87301       87400         476       47501       47600       875       87401       87500         488       48701       48800       900       89901       90000         491       4901       49100       904       90301       90400         496       49501       49600       905       90401       90500         507       50601       50700       908       90701       90800         513       51201       51300       915       91401       91500         532       53101       53200       929       92801       92900         536       53504       53600       931       93001       93100         537       53601       53700       937       93601       93700         584       55001       55100       961       96001       96100         569       56101       56200       975       97401       97500         583       58201       58		46201 — 46300.		
473       47201       47300.       865       86401       86500.         474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       90000.         491       4901       49100.       904       90301       90400.         496       49501       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53504       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         580       54901       55000.       952       96101       95200.         561       55001       56200.       976       97501       97600.         568       56701       56800.       976       97501       97600.         583		46301 — 46400.		
474       47301       47400.       874       87301       87400.         476       47501       47600.       875       87401       87500.         488       48701       48800.       900       89901       90000.         491       4901       49100.       904       90301       90400.         496       49501       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         538       53501       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         560       54901       55000.       932       96101       95200.         561       55001       55100.       961       96001       96100.         563       56701       56800.       976       97501       97501       97600.         583       58201       58300.       983       98201       98300.		46701 46800.		
476       47501       47600       875       87401       87500         488       48701       48800       900       89901       90000         491       4901       49100       904       90301       90400         496       49601       49600       905       90401       90500         507       50601       50700       908       90701       90800         513       51201       51300       915       91401       91500         532       53101       53200       929       92801       92900         536       53501       53600       931       93001       93100         537       53601       53700       937       93601       93700         565       54901       55000       952       96101       95200         564       55001       55100       961       96001       96100         568       56701       56800       976       97501       97600         583       58201       58300       983       98201       98300         629       61901       62000       992       99101       99200         621       62001       62		47201 - 47300.		
488       48701       — 48800.       900       89901       — 90000.         491       4901       — 49100.       904       90301       — 90400.         496       49501       — 49600.       905       90401       — 90500.         507       50601       — 50700.       908       90701       — 90800.         513       51201       — 51300.       915       91401       — 91500.         532       53101       — 53200.       929       92801       — 92900.         536       53504       — 53600.       931       93001       — 93100.         537       53601       — 53700.       937'       93601       — 93700.         560       54904       — 55000.       952'       95101       — 95200.         551       55001       — 55100.       961'       96001       — 96100.         569       56101       — 56200.       976'       97501       — 97600.         583       58201       — 58300.       983       98201       — 98300.         620       61901       — 62000.       992'       99101       — 99200.         621       62001       — 62100.       993       99201				
491       4901       49100.       904       90301       90400.         496       49601       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53504       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         566       54904       55000.       952       95101       95200.         561       55001       55100.       961       96001       96100.         563       56101       56200.       975       97401       97500.         568       56701       56800.       976       97501       97600.         583       58201       58300.       983       98201       98300.         620       61901       62000.       992       99101       99200.         621       62001       62100.       993       99201       99300.         640		47501 - 47600		
496       49501       49600.       905       90401       90500.         507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53504       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         550       54901       55000.       952       96101       95200.         561       55001       55100.       961       96001       96100.         562       56101       56200.       976       97501       97600.         563       58201       58300.       983       98201       98300.         583       58201       58300.       983       98201       98300.         620       61901       62000.       992       99101       99200.         621       62001       62100.       993       99201       99300.         640       63901       64000.       995       99401       99500.				
507       50601       50700.       908       90701       90800.         513       51201       51300.       915       91401       91500.         532       53101       53200.       929       92801       92900.         536       53504       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         556       54901       55000.       952       96101       95200.         561       55001       55100.       961       96001       96100.         562       56101       56200.       975       97401       97500.         563       58201       58300.       983       98201       98300.         583       58201       58300.       983       98201       98300.         620       61901       62000.       992       99101       99200.         621       62001       62100.       993       99201       99300.         640       63901       64000.       995       99401       99500.		49001 - 49100.		
513       51201       51300       915       91401       91500         532       53101       53200       929       92801       92900         536       53504       53600       931       93001       93100         537       53601       53700       937       93601       93700         566       54904       55000       952       96101       95200         561       55004       55100       961       96001       96100         563       56104       56200       976       97401       97500         568       56704       56800       976       97501       97600         583       58204       58300       983       98201       98300         620       61904       62000       992       99101       99200         621       62001       62100       993       99201       99300         640       63901       64000       995       99401       99500		49501 — 49600:		
532       53101       53200       929       92801       92900         536       53504       53600       934       93001       93100         537       53601       53700       937       93601       93700         556       54901       55000       952       95101       95200         551       55001       55100       961       96001       96100         569       56101       56200       975       97401       97500         568       56701       56800       976       97501       97600         583       58201       58300       983       98201       98300         620       61901       62000       992       99101       99200         621       62001       62100       993       99201       99300         640       63901       64000       995       99401       99500				
536       53501       53600.       931       93001       93100.         537       53601       53700.       937       93601       93700.         566       54901       55000.       952       95101       95200.         561       55001       55100.       961       96001       96100.         569       56101       56200.       975       97401       97500.         568       56701       56800.       976       97501       97600.         583       58201       58300.       983       98201       98300.         620       61901       62000.       992       99101       99200.         621       62001       62100.       993       99201       99300.         640       63901       64000.       995       99401       99500.				
537       53601       - 53700       937       93601       - 93700         556       54901       - 55000       952       95101       - 95200         561       55001       - 55100       961       96001       - 96100         562       56101       - 56200       975       97401       - 97500         568       56701       - 56800       976       97501       - 97600         583       58201       - 58300       983       98201       - 98300         620       61901       - 62000       992       99101       - 99200         621       62001       - 62100       993       99201       - 99300         640       63901       - 64000       995       99401       - 99500				
586       54901 - 55000.       952       96101 - 95200.         561       55001 - 55100.       961       96001 - 96100.         569       56101 - 56200.       976       97401 - 97500.         568       56701 - 56800.       976       97501 - 97600.         583       58201 - 58300.       983       98201 - 98300.         620       61901 - 62000.       992       99101 - 99200.         621       62001 - 62100.       993       99201 - 99300.         640       63901 - 64000.       995       99401 - 99500.		<b>53504</b> — <b>53600</b> .		
561       55001       55100       961       96001       96100         569       56101       56200       975       97401       97500         568       56701       56800       976       97501       97600         583       58201       58300       983       98201       98300         620       61901       62000       992       99101       99200         621       62001       62100       993       99201       99300         640       63901       64000       995       99401       99500				
569       56101 — 56200.       975       97401 — 97500.         568       56701 — 56800.       976       97501 — 97600.         583       58201 — 58300.       983       98201 — 98300.         620       61901 — 62000.       992       99101 — 99200.         621       62001 — 62100.       993       99201 — 99300.         640       63901 — 64000.       995       99401 — 99500.				
568       56701       56800.       976       97501       97600.         583       58201       58300.       983       98201       98300.         620       61901       62000.       992       99101       99200.         621       62001       62100.       993       99201       99300.         640       63901       64000.       995       99401       99500.				
583     58201     — 58300.     983     98201     — 98300.       620     61901     — 62000.     992     99101     — 99200.       621     62001     — 62100.     993     99201     — 99300.       640     63901     — 64000.     995     99401     — 99500.				
620       61901 — 62000.       992       99101 — 99200.         621       62001 — 62100.       993       99201 — 99300.         640       63901 — 64000.       995       99401 — 99500.				
621 62001 — 62100. 993 99201 — 99300. 640 63901 — 64000. 995 99401 — 99500.				
<b>640 63901</b> — <b>64000</b> . <b>995 99401</b> — <b>99500</b> .				
619 64604 61900 000 00001 00000				
043 04201 — 04000 990 99001 — 99000.	643	64201 - 64300.	998	99701 - 99800.

konftatirt worben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Rarlerube, ben 1. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium der Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Blod.

## Dienfterlebigungen.

Das epangelische Diakonat und die bamit verbundene Borstandsstelle an der höhern Bürgersschule zu Emmendingen mit einem Einkommen von jährlich 800 fl., bestehend in Gelb, Naturalien — nach dem neuen, behufs der Immatrikulirung zum Psarrwittwenssekus gebildeten Anschlag — und freier zu 10 % des Gesammteinkommens berechneter Wohnung, ist in Erledigung gekommen. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melden.

Die Bezirköforsteien Labenburg mit bem Bohnsit in Mannheim, Gengenbach und Rheinbischofsheim sind in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselben haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Direktion der Forste, Berg- und Hüttenwerke zu melden.

## Tobesfälle.

### Beitorben find:

Um 19. Dezember v. 3. ber penfionirte Geheime Sofrath Bierordt in Rarlerube.

- " 4. Januar d. J. ber fatholische Pfarrer Anton Rraft von Suttenheim.
- " 6. " " ber fatholische Pfarrer Bogner von Iffegheim.
- 9. " ber evangelische Pfarrer Seg in Grengach.
- " 12. " ber pensionirte Bralat Dr. Ullmann in Rarlerube.
- " 13. " " ber Revifor bei Großherzoglichem Bezirtsamt Bruchfal, Bilbelm Bengft.
- " 20. " " Major von Blarer vom Armeecorps in Ronftang.
- " 22. " " Amortisationstaffebirefter Sarrer in Karleruhe.
- " 25. " " ber penfionirte Bolizeibireftor Bicot in Karlerube.

Die Beftimmung bes Preises fur bas Großberzogliche Regierungsblatt bes Jahrgangs 1864 betreffenb.

Der Preis bes Großherzoglichen Regierungsblattes für 1864 zu 149 % Bogen einschließlich ber boppelt gablenben Tabellen wird auf

## Ginen Gulben zwei und fünfzig Rreuger

für das Exemplar mit Genehmigung Großherzoglichen Staatsministeriums festgesetzt und bemerkt, daß für jedes auswärts gehende Exemplar eine Verpackungsgebühr von drei Kreuzern gleichzeitig zu berichtigen ist.

Für ben laufenden Jahrgang sind die Berleger ermächtigt, den vertragsmäßigen Preis für 56 Bogen mit 42 Kreuzer zum Boraus zu erheben, mit welchen zugleich von den auswärtigen Abonnenten die Posterpeditionsgebühr mit 24 Kreuzer (Regierungsblatt 1864, Seite 858) und die Zustellgebühr mit 12 Kreuzer (Regierungsblatt 1864, Seite 864) erhoben wird.

Rarlerube, ben 14. Februar 1865.

Redaktion bes Großherzoglichen Regierungsblattes. Schunggart.

11 V)

## Nr. VIII.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 20. Februar 1865.

### Inhalt.

Berfügungen und Befanntmachungen der Minifterien. Befanntmadung bes Grofherzoglichen Minifteriums bes Immern : Die Organisation ber polytechnischen Schule betreffenb.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Organisation ber polytechnischen Schule betreffend.

Seine Königliche Soheit ber Großberzog haben mit hochster Entschließung aus Großberzoglichem Staatsministerium vom 20. b. M. gnäbigst geruht, dem nachstehenden Statut einer neuen Organisation ber politechnischen Schule die hochste Genehmigung zu ertheilen.

Rarlerube, ben 31. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

Vdt. Butman.

## VUI.

## Organisationsstatut ber polytechnischen Schule.

3wed und Stellung ber Schule.

## S. 1.

Die polytechnische Schule ist eine technische Hochschule und bezweckt die missenschaftliche Musbilbung für diejenigen technischen Berufssächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und bie zeichnenden Kunste zur Grundlage haben.

## S. 2.

Die polytechnische Schule ist ber unmittelbaren Leitung bes Großherzoglichen Ministeriums bes Innern unterstellt.

Einrichtung bee Unterrichte. .

## S. 3.

Die polytechnische Schule gerfällt in folgende Abtheilungen :

- 1. Mathematische Schule,
- 2. Ingenieurschule,
- 3. Majdinenbau= und medanischetechnische Schule,
- 4. Baufdule,
- 5. Chemische und chemisch-technische Schule,
- 6. Forftidule,
- 7. Landwirthichaftliche Schule.

## S. 4.

Der Unterricht wird ertheilt in Form von Borträgen, Mepetitorien, graphischen und konstrukstiven Uebungen, Arbeiten in Laboratorien und Werkstätten und auf Ercursionen. Das Nähere ist aus ben jeweiligen Programmen zu ersehen.

## S. 5.

Besondere, den Unterrichtszwecken bienende, mit der polytechnischen Schule verbundene Samm- lungen und Anstalten find:

## A. Sammlungen.

- 1. Das physikalische Rabinet,
- 2. die mineralogische und geologische Sammlung,
- 3. die zoologische und botanische Sammlung,
- 4. bie Modellsammlung ber Ingenieurschule,
- 5. bie Mobellsammlung für Maschinenbau,
- 6. bie Mobellsammlung ber Bauschule,
- 7. die technologische Sammlung,

- 8. bie Sammfung von gerbatifchen Inftrumenten,
- 9. bie Mobellfammlung für barftellenbe Geometrie,
- 10. bie Sammlung von Gipegballffen.
- 11. bie forftliche Sammlung,
- 12. bie landwirthichaftlichen Cammlungen,
- 13. bie Schulbibliothet.

### B. Cabaratarien.

- 1. Die demifden Laboratorien,
- 2. bas physitalifche Laboratorium,
- 3. bas mineralogische Laboratorium,
- 4. bas forstliche Laboratorium.

### C. Garten etc.

- 1. Der Forftgarten,
- 2. bas für bie landwirthichaftliche Schule nutbare Belanbe.

## D. Werhflätten.

- 1. Für Thonmobelliren,
- 2. für Gupemobelliren,
- 3. für Solamobelliren,
- 4. für Maldinenbau.

## 6. 6.

Die Borlefungen beginnen am 1. Ottober.

An Beihnachten und Oftern find je vierzehntägige, in ber Pfingstzeit achttägige und nach bem, Enbe Juli erfolgenden Schlusse der Borlesungen zweimonatliche Ferien.

## Schuler und hofpitanten.

## S. 7.

Es werben Ausländer wie Inlander als Schüler oder Hofpitanten bei Erfüllung ber Aufnahmsbedingungen zugelaffen.

We Hofpitanten konnen Solche eintreten, welche bereits ein reiferes Alter erreicht haben ober vermöge ihrer Stellung nicht als Schüler eintreten konnen, sowie Solche, die bereits eine Fachschule einer polytechnischen Anstalt ober ein Fachstubium an einer Universität absolvirt haben.

Allgemeine Aufnahmebedingungent find: zurückgelegtes siebenzehntes Lebensjahr und die in .

Die speziellen Aufnahmebedingungen für die einzelnen Schulen find ans ben Programmen

## S. 8.

Das Honorar für den ganzen Jahrescurs beträgt 66 Gulben und die Aufnahmstare für 12.

437 1/4

88 VIII.

Reueintretende 5 Gulben 30 Kreuzer. Die Uebungen in ben chemischen Laboratorien, im physikalischen und mineralogischen Laboratorium sind besonders zu honoriren.

Hofpitanten bezahlen halbjährlich nach Maaggabe ber von ihnen besuchten Bortrage und Uebungen. Das Rabere ist aus ben Anstaltsgesehen zu ersehen.

Die Bestimmungen über Erhebung und Berrechnung ber Honorare enthält bie von Groß: bergoglichem Ministerium genehmigte Instruction.

## S. 9.

Die zugelassenen Schuler und Hospitanten erhalten bei ihrer Aufnahme ein Eremplar ber-Anstaltsgesetze, zu beren Beobachtung sie verpflichtet find.

## S. 10.

Honorarbefreiungsgesuche können in ber Regel nur von Inländern eingereicht werden und sind an die Direktion zu richten. Der Bittsteller muß die Anstalt miubestens brei Monate besucht haben.

## S. 11.

Die an der Anstalt zu vergebenden Stipendien werden nach den Bestimmungen der betreffenden Stiftungöbriefe verliehen und wird die Aufforderung zur Meldung seweils von Seiten der Direktion burch Anschlag bekannt gemacht.

## S. 12.

Die Schüler stehen in Bezug auf ihre Studien sowie auf Disciplin zunächst unter bem Bor- stand ihrer Fachschule, die Hospitanten in letterer Beziehung unmittelbar unter dem Direktor.

## §. 13.

Die Schüler haben sich in ber Regel an ben burch bas Programm ihrer Schule gegebenen Studiengang zu halten. Abanderungen besselben werden bei hinlänglicher Motivirung durch ben Borstand ber Schule vorgenommen.

Den hofpitanten steht die 2Bahl ber Bortrage und Uebungen frei.

Bromotion, Brufungen und Beugniffe.

## §. 14.

Bor Beenbigung ber Borlesungen werben Jahrenberichte mit Prabitaten in ben einzelnen Fachern zusammengestellt.

In der Schlußeonserenz der einzelnen Schulen, welche vor Beendigung der Curse abzuhalten ist, wird auf Grund der Jahrenderichte über Promotion oder Nichtpromotion entschieden; die Nichtpromotion entschieden; die Nichtpromotion entschieden; die Nichtpromotion entschieden;

Nichtpromovirte können zu einem höheren Gurs nicht zugelassen werben. Waren die Leistungen nur in einzelnen Fächern ungenügend, so kann nach Ermessen der Conserenz die Promotion durch eine Nachprüfung erlangt werben, welche sogleich nach Ablauf der Ferien durch den Lehrer des bestressenden Faches abgehalten wird.

131 1/1

## S. 15.

Die polytechnische Schule ertheilt Zeugnisse auf Grund ber Jahresberichte, sowie Zeugnisse und Diplome auf Grund von freiwilligen Prüfungen, worüber bas Rabere in ben Anstaltsgesetzen entbalten ist.

## S. 16.

Rach Schluß ber Borträge sindet eine Ausstellung der von den Schülern angesertigten Arbeiten statt. Auf Grund angesertigter Concurrenzarbeiten werden alljährlich Preise in benjenigen Schulen verslieben, für welche solche gestiftet find.

## Lebrfrafte.

## S. 17.

Die Lehrfrafte ber Schule bestehen aus:

- a. Lehrern, welche als Professoren ber polytechnischen Schule mit Staatsbienereigenschaft ans gestellt finb;
- b. Lehrern, welche an ber Schule ale Funktionare wirkfam find;
- c. Hilfslehrern, welche von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern zur selbstständigen Besorgung bestimmter einzelner Unterrichtsgegenstände oder zur Unterstützung der allgemeinen Lehraufgabe der Professoren ernannt werden;
- d. Affistenten, welche von ben betreffenden Professoren ernannt und entlassen werden und zur Abhaltung von Repetitorien unter Aufficht und Berantwortlichkeit bes Professors befugt find.

## S. 18.

Jebe Schule hat einen aus der Zahl ber ihr angehörigen Professoren durch die Großherzogliche Regierung ernannten Borstand, welcher die Schule zu vertreten und auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Aufnahme und den Studiengang der ihr angehörigen Schüler zu entscheiden, sowie die Disciplin über Letztere auszuüben hat.

Der Borstand beruft die Conferenzen seiner Schule und führt in benselben ben Borsit. Auch hat er die in den Conferenzen gefaßten und protokollarisch aufgenommenen Beschlüsse in Ausführung zu bringen.

## Leitung und Bermaltung.

## S. 19.

Die Leitung und Berwaltung ber Schule wird geführt burch

- 1. ben Direktor,
- 2. ben fleinen Rath,
- 3. ben großen Rath,
- 4. ben Respicienten in Berwaltungefachen,
- 5. ben Beirath in Rechtsfachen,
- 6. bas Sefretariat,
- 7. die Berrechnung.

## S. 20.

Nach ber besfalls bestehenden Bestimmung wird ber Direktor ber Anstalt jeweils auf ein Jahr von Seiner Königlichen Gobeit bem Großberzog ernannt.

Die Wahl Desjenigen aus der Zahl der Professoren, der Seitens der Anstalt zu diesem Anter vorgeschlagen wird, findet in der Weise statt, daß je in der ersten Woche nach den Osterserien die Mitglieder des großen Rathes versiegelte Wahlzettel bei der Direktion abgeben. Die Eröffnung der Letzeren geschieht durch das Großherzogliche Ministerium des Junern.

Die Umtezeit bes Direktore beginnt jeweile mit bem erften September.

## 6. 21

Der Direktor ist der Bertreter der Gesammtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach Außen und in ihrem Berkehr mit dem Ministerium, ordnet die Sitzungen des kleinen und des großen Rathes an und führt den Borsit in denselben.

Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Besobachtung der Gesetze und die Aufrechthaltung der Disciplin zu wachen; er kann über Carcerstrase bis zu drei Tagen erkennen.

Er tann ben Lehrern Urlaub bis zu funf Tagen ertheilen.

Er hat unter Beihilfe bes Respicienten in Berwaltungssachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Berhältnisse ber polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb ber Grenzen bes Boranschlags anzuordnen und zu besorgen.

## S.: 22.

Zur Berathung und Bearbeitung einzelner Angelegenheiten und Fragen kann der Direktor aus der Zahl der Lehrer der Schule Commissionen ernennen oder Einzelne zur Berichterstattung verankassen. — Im ersteren Falle führt er bei den Berathungen den Vorsitz und nimmt an der Abstitutung Theil. Mit Erledigung der betreffenden Angelegenheit tritt die Commission sosort außer Wirkamteit.

## §. 23.

In Berhinderungofallen bes Direktors tritt sein Amtsvorganger und bei bessen Berhinderung bas bienstälteste Mitglied bes kleinen Rathes für ihn ein.

## S. 24.

Der fleine Rath besteht aus:

- a. bem Direttor,
- b. bem Umtevorganger besselben,
- c. brei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Direktors gewählten, und von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern' bestätigten Mitgliedern.

## S. 25.

Der kleine Rath beschließt unter bem Borsit bes mitstimmenbeit Direktors über Ausweisungs= anbrohung und Ausweisung von Schülern, Carcerstrasen von 4 bis 8 Tagen, sowie über biejenigen Borlagen an ben großen Rath, bei welchen ber Direktor eine vorherige Bearbeitung wünscht. VIII. 91

Bum Behuse von Borichlagen für Berufungen tritt ber theine Rath mit ben Professorm ber entsprechenben Tacher zur Berathung und Beschlußfassung quiammen.

Rach Bedürfniß können auch andere Lehrer zu ben Berathungen bes kleinen Rathe zugezogen werben.

S. 26.

Der große Rath wird gebildet von den im §. 17 unter Buchstabe a bezeichneten Professoren ber Anstalt nebst benjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung bas Recht der Theilnahme an demselben ausbrücklich verliehen worden ist.

§. 27.

Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu faffen über

- 1. ben Boranichlag bes jährlichen Gelbbebarfe,
- 2. bas Programm ber Schule,
- 3. die periobische allgemeine Honorarbefreiung,
- 4. Die Berleibung von Stipenbien,
- 5. über alle bas allgemeine Interesse ber Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen ber Statuten und Gesetze, Errichtung und Aushebung von Lehrstellen und bergl.

Wenn von mindestens einem Drittheil der Mitglieder schriftlich bei der Direktion die Berufung zu einer Sipung des großen Raths innerhalb einer gewissen Zeit oder die Aufnahme eines Gegensstandes in die Tagesordnung beantragt wird, so ist dem Begehren Folge zu geben.

In einzelnen bazu geeigneten Fallen kann ftatt einer Sitzung bes großen Raths eine urkundliche Abstimmung burch Umlauf ber betreffenden Schriftstude stattfinden.

S. 28.

Der große Rath wird von dem Direktor berufen, welcher die Tagesordnung bestimmt und sie ber Einladung beifügt.

§. 29.

Der große Rath ist wie der Direktor besugt, zur Berichterstattung über bestimmte Gegenstände Commissionen oder einzelne Lebrer zu bestellen.

Antrage von größerer Wichtigkeit, namentlich die auf Veranderung organischer Einrichtungen bezüglichen Berichte von Commissionen, mussen mindestens drei Tage vor der Beschlußfassung den Mitgliedern in Abschrift mitgetheilt werden.

**S**. 30.

Der große Rath ift beschlugfahig, wenn minbestens bie Salfte seiner Mitglieber anwesend ift.

S. 31.

In den Sihungen bes großen Raths führt der Direktor oder bei beffen Berhinderung sein Stellvertreter den Vorsit. Derselbe nimmt an der Abstimmung nicht Theil; bei Stimmengleichheit hat er die entscheidende Stimme.

Ueber jebe Sitzung wird von einem Mitglied als Schriftführer ein Protofoll verfaßt. Dasfelbe enthält die Angabe ber Zeit der Sitzung und ber anwesenden Mitglieder, die Antrage, über welche berathen wurde, die zur Abstimmung ausgesetzten Fragen und die gefaßten Beschlüsse mit Erwähnung.

welche Stimmen bagegen und welche bafür waren. Es wird vom Borfitenden, dem Schriftfuhrer und zweien der anwesenden Mitglieder unterschrieden und liegt drei Tage zur Einsicht aller Mitglieder auf.

Jebes Mitglieb bes großen Raths fann eine schriftliche Begrundung seiner etwaigen Antrage ober seiner Abstimmung als Beilage zu bem Protokoll abgeben.

## §. 32.

Der ber Direktion beigegebene Respicient in Verwaltungssachen hat alle ökonomischen und finanziellen Angelegenheiten nach Maaßgabe der von Großherzoglichem Ministerium erlassenen Instruktion zu besorgen.

**§**. 33.

Angelegenheiten, bei welchen privatrechtliche Beziehungen und Interessen zu wahren sind ober in Frage kommen, sind dem Lehrer ber populären Rechtskunde als ständigem Beirath in Rechtsssachen zur Bearbeitung beziehungsweise zur Prüfung und Begutachtung zuzustellen, oder es ist derselbe zur Berathung solcher Angelegenheiten zuzuziehen und sind alsbann die betressenden Beschlußentwürse von ihm mitzuunterzeichnen.

## S. 34.

In Bauangelegenheiten ber Anstalt ist ber Borstand ber Bauschule ober ein Lehrer berselben zur Bearbeitung beziehungsweise zur Prüfung und Begutachtung beizuziehen. Dieser entwirft auch jährlich einen bem allgemeinen Boranschlag beizulegenden Kostenüberschlag über die muthmaßlichen Baukosten.

## §. 35.

Alle die Direktion ber polytechnischen Schule betreffenden Bureaugeschäfte werden von dem Sekretar ber Anstalt besorgt.

Derfelbe kann zugleich Haueinspektor ber Anstalt sein; seine begfallfigen Funktionen sind in ber von Großherzoglichem Ministerium erlassenen Funktion naher angegeben.

## §. 36.

Die für die einzelnen Fächer zum Behuse der Anschaffung von Unterrichtsmitteln bestimmten Aversen sind nach Maaßgabe der Instruktion über die Behandlung der Aversen für Anschaffungen zu verrechnen.

## §. 37.

Für die bei der polytechnischen Schule vorkommenden Erkursionen gelten die Bestimmungen des hiefur bestehenden Reglements.

## **§**. 38.

Die Besorgung der Bibliotheksgeschäfte führt unter Aufsicht der Direktion ein aus der Zahl ber Lehrer von Großberzoglichem Ministerium biezu ernannter Bibliothekar.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlsruhe, Mittwoch ben 1. Marg 1865.

### Inhait.

Ummittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Königlichen Sobeit des Großberzogs. Debaillen, verleihungen. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Befanntmachungen der Minifterien. Befanntmachung bes Großherzoglichen Minifteriums bes Innern: Die Ausgabe von Schuldverichreibungen auf ben Inhaber burch bie Stadtgemeinde Tauberbifchofsheim betreffend. Tobesfälle.

Beridtigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Mebaillenverleihungen.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 10. Februar b. J.

gnäbigit bewogen gefunden:

bem Beijager Frang Beter Schafer in Beiber,

bem Balbauffeber Rarl Beibenbach in Bruchfal und

bem Balbauffeber Joseph Suber in Durbach

in Anerkennung ihrer langen und treu geleisteten Dienste bie filberne Bivilverdienstmebaille zu verleiben.

## Dienstnachrichten.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich unter bem 11. Februar b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben Oberkirchenrath Karl Helm zum Direktor ber Amortisationskasse zu ernennen, unter bem 16. Februar b. 3.

den Hauptmann Karl Fülling vom Armeecorpe auf bessen unterthänigstes Ansuchen aus bemfelben zu entlassen.

Dem von Seiner Durchlaucht bem herrn Fürsten von ber Lenen auf die Pfarrei Pringbach, Defanate Lahr, prasentirten bisberigen Pfarrer von Seelbach Franz Josef Gohrig wurde am 4. Januar 1. 3. Die kirchliche Ginsebung ertheilt.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber burch bie Stadtgemeinde Tauberbischofsheim betreffenb.

Der Stadtgemeinde Tauberbischossheim ist Behuse der Erbauung eines neuen Rathhauses und ber Trockenlegung des unteren Stadttheils durch diesseitige Versügung vom Heutigen, Rr. 1528, nach Ansicht des Geseyes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX.) und nach gepflogenem Ginvernehmen mit den Großherzoglichen Ministerien der Justiz und der Finanzen die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber unter solgenden näheren Bestimmungen gestattet worden:

1. Die Stadtgemeinde Tauberbischofsheim ist ermächtigt, ein Anlehenstapital im Ganzen von 50,000 fl. — Fünfzig Tausend Gulben — burch Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber und zwar von

22 Bartial=Obligationen, Lit. A. zu je 1000 fl.

44 besgleichen, Lit. B. " 500 fl.

60 besgleichen, Lit. C. " " 100 fl.

aufzunchmen.

Diese Darlehenskapitalien werden von der Stadtgemeinde mit drei und ein halb Prozent jährlich verzinst und wird der Zins in ganzjähriger Rate gegen Rückgabe des jeweils verfallenen Zinscoupons von der Stadtkasseverrechnung bezahlt.

Die Schuldverschreibungen können auf Berlangen bes Inhabers auf bestimmte Namen einsgetragen werben. Sowohl biese Eintragung als jede spätere Umschreibung ober Löschung bes Ginztrags fann nur durch ben Gemeinberath unter Zuzug des Gemeinberechners ber Stadt Taubersbischeim geschehen und muß auch auf der Schuldverschreibung selbst vorgemerkt werben.

Die einzelnen Schuldverschreibungen werben nach bem unter Buchstabe A. anliegenden Mufter ausgesertigt.

Jeber Schutdverschreibung werben Drei und dreißig ganzjährige Zinscoupons angeschlossen, Die nach bem unter Buchstabe B. beigefügten Muster zu fertigen find.

Für bieses Antehen gibt die Stadtgemeinde Tauberbischescheim den ihr eigenthümlich zugehörigen Gemeindewald, Distrikt 1., Tannenwald, Boden sammt Holzbestand, wie dieser in sorstwirthschaftslicher und sorstpolizeiticher Hinsch erbalten werden muß, zum Unterpfand. Es umfaßt dieser Baldwistrikt nach der von Großberzoglicher Bezirkoforstei Tauberbischofsheim unter dem 31. August v. J. gesertigten Beschreibung einen Flächengehalt von 566 Morgen 342 Ruthen badischen Maßes und ist bessen Werth auf 118,000 fl. veranschlagt.

Diese Berpfanbung wird im Pfanbbuch ber Stadt Tauberbischofsheim eingetragen und barüber eine besondere Pfanburkunde aufgenommen werben.

2. Die Heimzahlung bes Anlehens, welches von Seiten ber Gläubiger unauffündbar ist, geschieht nach bem unter Buchstabe C. angeschlossenen Plan und es werden die heimzuzahlenden Nummern am 30. September jeden Jahres öffentlich auf dem Nathhause durch das Loos bestimmt, worüber jeweils ein Notariatsakt aufzunehmen ist. Das Ergebniß jeder Ziehung wird in den amtlichen Berkündigungsblättern der Bezirke Tauberbischofsheim, Borberg, Walldurn und Wertheim (zur Zeit die "Tauber" zu Tauberbischofsheim und der "Main: und Tauberbote" zu Wertheim), sowie in der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die Heimzahlung geschicht brei Monate nach bem Ziehungstag am 31. Dezember bes betreffenben Jahres, von wo ab die Berginsung aufhört.

Das ganze Anlebenstapital muß spatestens binnen 33 Jahren, vom Tage ber Ausgabe ber Schulbverschreibungen an gerechnet, gurudbezahlt fein.

Der Stadtgemeinde steht das Recht zu, in einzelnen Jahren außer der planmäßigen Tilgungs: summe noch weitere Beträge zur Berloosung und Heimzahlung zu bringen, jedoch nur in der Weise, daß zuerst die Stückabtheilungen der Ilften Jahresrate und so rückwärts zur heimzahlung gelangen, daß somit der Tilgungsplan zwar eine Abkürzung, jedoch keine Störung seiner Reihenfolge zu erleiben hat.

3. Mit ber öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverschreibungen ift der Gerichtsnotar des Großherzoglichen Umtsgerichts Tauberbischofsheim beauftragt, bei welchem auch die auf das Schuldververhältniß und bessen Sicherheit sich beziehenden Urkunden, insbesondere die Hauptpfandurkunde und die oben erwähnte Beschreibung des Pfandobjekts hinterlegt sind.

Dieß wird gemäß C. 3 bes genannten Gefehes zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 26. Januar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Junern. A. Samen.

Vdt. Gutman.

# Partial.Obligation

auf ben Inhaber

Lit. A. (B. ober C.) Nr.

über

# Gintaufend (beziehungsweise 500 ober 100) Gulden,

verzindlich ju 31/2 % jahrlich, ale Untheil an bem Unleiben ber Großherzoglichen Stabt

## Tanberbifchofsheim

bon 30,000 ff. .

Durch gegenwärtige Urfunde verpflichtet fich die Stadtgemeinde Ea uber bifch of & heim, bem Inhaber bas oben genannte Darleben, Rapital fammt Zinsen unter ben nachfolgenden Bedingungen beimfugablen :

Dieses Darleben bilbet einen Theil bes Gesammtanleihens ber Stadt Tauberbischofebeim im Betrag von 50,000 fl., zu bessen Aufnahme burch Ausgabe von

60	Partial=Obligationen,	lit.	C.	p	**	100	pl.	٠	٠	•	*	6,000	Ħ.
	Partial=Dbligationen,					500		•			٠	22,000	
	Bartial=Obligationen,			-	,	1000	fl.					22,000	

Zusammen 50,000 fl.

auf ben Inhaber lautend, und gegen Zusage eines ganzjährig zu bezahlenden Zinses von 31/2 % fürs Jahr die genannte Stadtgemeinde Behufs der Erbauung eines neuen Rathhauses und der Trockenlegung des untern Stadttheils durch Berfügung des Großherzoglich Badischen Ministeriums des Innern vom 26. Januar 1865, Nr. 1528, ermächtigt worden ist.

Die Schuldverschreibungen können auf Berlangen bes Inhabers auf bestimmte Namen einsgetragen werben. Sowohl diese Eintragung als jede spätere Umschreibung des Eintrags kann nur durch den Gemeinderath unter Zuzug des Gemeinderechners der Stadt Tauberbischossheim geschehen und muß auch auf der Schuldverschreibung selbst vorgemerkt werden.

Die Heimzahlung bes Anlehens, welches von Seiten ber Gläubiger unauffündbar ift, geschicht nach bem hier beigebruften Plane und es werden die beimzuzahlenden Nummern am 30. September jeden Jahrs öffentlich auf dem Rathhaus burch bas Loos bestimmt, worüber jeweils ein Notariatsatt aufzunehmen ist. Das Ergebniß jeder Ziehung wird in den amtlichen Verkündigungsblättern

lan A

ber Bezirke Tauberbischofsheim, Borberg, Wallburn und Wertheim (zur Zeit bie "Tauber" zu Tauberbischofsheim und ber "Main- und Tauberbote" zu Wertheim), sowie in ber Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die Heimzahlung geschieht brei Monate nach bem Ziehungstag am 31. Dezember bes betref: fenben Jahres, von wo ab die Berginsung ausbort.

Das ganze Anlehenskapital muß langstens in 33 Jahren, alfo spätestens am 31. Dezember 18 . . zurudbezahlt sein.

Der Stadtgemeinde steht das Recht zu, in einzelnen Jahren außer der planmäßigen Tilgungsssumme noch weitere Beträge zur Verlossung und Heimzahlung zu bringen, jedoch nur in der Weise, daß zuerst die Stückabtheilungen der 33sten Jahresrate und so rückwärts zur Heimzahlung gelangen, daß somit der Tilgungsplan zwar eine Abkürzung, jedoch keine Störung seiner Reihenfolge zu erleiden hat. Für dieses Anlehen gibt die Stadtgemeinde Tauberbischofsheim den ihr eigenthümlich zugehörigen Gemeindewald, Distrikt I., Tannenwald, Boden sammt Holzbestand, wie dieser in forstwirthschaftlicher und forstpolizeilicher Hinsicht erhalten werden muß, zum Unterpfand. Go umfaßt dieser Walddistrikt nach der von der Großherzoglichen Bezirkssorstei Tauberbischofsheim unter dem 31. August 1864 gefertigten Beschreibung einen Flächengehalt von 566 Morgen 342 Ruthen badischen Maaßes und ist bessen durch auf 118,000 fl. veranschlagt.

Diese Berpfändung ist im Pfandbuch der Stadt Tauberbischofsheim Band Rr. Fol. eingetragen und es wurde barüber eine besondere Pfandurkunde ausgefertigt.

Jeber Schuldverschreibung find brei und breißig ganziährige, bei ber städtischen Schuldentil= gungekasse babier zahlbare Zinöscheine (Coupons) angeschlossen.

Mit ber öffentlichen Beurkundung ber einzelnen Schuldverschreibungen ist ber Gerichtsnotar bes Großherzoglichen Amtsgerichts Tauberbischofsbeim beauftragt, bei welchem auch die auf das Schuldverhältniß und bessen Sicherheit sich beziehenden Urkunden, insbesondere die Hauptpfandzurkunde und die oben erwähnte Beschreibung des Pfandobjekts hinterlegt sind.

Tauberbischofebeim, ben .

Der Gemeinderath.

Stadttaffeverrechner.

Vdt. Rathichreiber.

Der Unterzeichnete von dem Großherzoglich Babischen Ministerium des Innern durch Berfügung vom 26. Januar 1865, Nr. 1528, in Gemäßheit des Gesehes vom 5. Juni 1860, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend (Regierungsblatt Nr. XXX.), beaustragte Gerichtsnotar beglaubigt hiermit Borsiehendes mit dem Aufügen, daß der Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung des Schuldverhältnisses übernimmt.

Tauberbischofebeim, ben ten

Großherzogliches Babifches Umtegericht.

Der Gerichtenotar.

Fünf und Dreißig Gulden (17 ft. 30 kr., bezw. 3 ft. 30 kr.)	и Сопрон
ganzjähriger Zins aus Gulden Kapital	Lit.
Anlehen der Stadt Cauberbischofsheim im Betrag von 50,000 fl.	Nro. Zins
Auf Berfallzeit zahlbar bei ber stäbtischen Schulden= tigungekasse.	auf ten
Tanberbifchofsbeim, ben	18

Muster C.

## Tilgungsplan

fûr

## bie Abtragung ber Schulb ber Stabt

## **Tanberbischofsheim**

im Betrage von 30,000 fl.

n getilgt werben: in ben ersten 11 Jahren jährlich	1000	ft.	٠		11,000	ft.
in ben zweiten 11 Jahren "						
in ben britten 11 Jahren						
und zwar währenb 10 Jahren je und im 11ten Jahr 2500 fl.	2000	fl.				
				•	50,000	ft.

111 V



## Die Rudzahlungen geschehen in folgender Ordnung:

					Die	61	rjt	en 11	Jah	re.	,						
Das	1te.	4te	unb.	7te	Rabr	ic	2	Obligat	ionen	zu.					500	) fi	r Las
			unb		n			Obligat							1000		
"			unb !		.,			Dbligat							500	91	•
**	•							Dbligat							100	1	. 4
bas	10te	Jah	r				2	m		n	4				500	fl	
. #	11te	Jah	t				1	Obligat	ion	N	٠	*		. 1	1000	) fi	*
							3	ujammei	1:								
	4	Obl	igatio	nen	à 10	00	fl.							. 4	1000	fil	•
	11		N			00									5500		
	15		AF			00				*			•	. 1	1500	fl	+
														11	1000	fl	9
					Die	a m	ei	ten 11	30	ı b r	e.						
Dad	19te	15	te un			9		2 06		,				ř	SOO.	Ħ	1111
Luc	1211	, 10	ic an		on J	uyı	-	w	_				•		00		atite
baë	13te.	141	c. 16	ite. 1	17te.	19t	- 20	20te 3	# abr i							1	uni
	2000,		., 10		- ,,		, ,	2011		, 1		-			000		
bas :	21 te	Sahi	r 5 8	Oblic	gation	en d	h			**					00	4	und
			2	•	"	3	ì		٠		٠			. 5	00	ft.	
														4.0		24	unb
bas :	22te	Jahr	r 1 s	Oblig	gation	à								. 10	00	η.	****
bas :	22te	Jahr	1 1	Dblig	gation "	à					•	•	•		00	*	
bas :	22te	Jahr		Dblig	n	à	•		•	• •		•	•			*	
ba8 :			1		n	a Zuj	an				٠	٠	0 ft.	. 5		*	
			1 men	à 10	n	a Zuf L	an	amen:	a Þ	6	٠	700	•	. 5		*	
7	DH		1 onen i	à 10 à 5	" 000 j	հ Ձսկ Լ Լ	an	amen:	a Þ	6	٠	700 750	0 ft.	. 5		*	
7 15	DH		1 onen i	à 10 à 5	,, 000 j 500 j	հ Ձսկ Լ Լ	an	amen:	a Þ	6		700 750 200	 O ft.	. 5		*	
7 15	DH		1 onen i	h 10 h 5 h 1	" 000 f 500 fi	A Buf L L	an	nmen :	• •	6 6 9		700 750 200	0 ft.	. 5		*	
7 15 20	Obli	igatio "	1 onen i	h 10 h 5 h 1	" 000 f 500 f 1.00 f	a Zuf L L L	i t	nmen:	Jak	re.		700 750 200	00 ft. 0 ft. 0 ft.	. 5	00	î.	
7 15 20	Obli	igatio "	1 onen i	h 10 h 5 h 1	" 000 f 500 f 1.00 f	a Zuf L L L	i t	nmen :	Jah	)re.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	700 750 200 650	00 ft. 0 ft. 0 ft.	10	00	i.	
7 15 20	Obli	igatio "	1 onen i	h 10 h 5 h 1	" 000 f 500 f 1.00 f	a Zuf L L L	i t	nmen:	Jak r je :	) re. 1 O	1 1 blig	700 750 200 650	00 ft. 0 ft. 0 ft.	10 5	00	ñ. ñ.	
7 15 20 bas 2	<b>D61</b> 1	igatio " " 24te	1 onen 1	da 10 da 5 da 1	" 000 f 500 f .00 f	de Buf L. L. bri	it	ten 11	Jak r je	) re. 1 O	blig	700 750 200 650	00 ft. 0 ft. 0 ft. 1 å	10 5	00	ñ. ñ. ñ.	
7 15 20 bas 2	<b>D61</b> 1	igatio " " 24te	1 onen 1	da 10 da 5 da 1	" 000 f 500 f .00 f	de Buf L. L. bri	it	nmen:	Zah		blig blig	700 750 200 650	Oft. Oft. Oft. oft.	100 55 11 10	00	A. A. A. A.	
7 15 20 bas 2	D611	igatio " " 24te	1 onen 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	th 10 th 5 th 1	" 000 f 500 f 000 f	a Buff. L. brind	an it 27	ten 11 7te Jahr	Zah		blig blig blig blig	700 750 200 650 action	00 ft. 0 ft. 0 ft. 1 å	100 5 11 100 5 5	00	71. 71. 71.	

4			
- 62	111	A \$12.252.451	q
-57	ш	ammen	

11	Obligationen	à	1000	fl.	b						11000	ñ.
18	29	à	500	ft.		٠					9000	ft.
25	17	à	100	îL.			٠	٠	٠	j.a	2500	βĺ.
										-0	22500	ĵi.

Gefammtsumme ber Tilgung 50,000 fl.

## Tobesfälle.

## Geftorben finb :

Um 28. Januar I. J. ber evangelische Stadtpfarrer Defan Cabel in heibelberg. Um 11. Februar b. J. ber Revijor beim Berwaltungshof in Bruchfal, Ernft hecht.

Um 17. Februar b. 3. in Bruchfal ber penfionirte Oberft von Glaubit.

## Berichtigung.

Im Regierungsblatt Rr. VIII., Seite 92 ift in ber letten Zeile bes §. 35 ftatt "Funktion" ju lefen "Instruktion."

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Donnerstag ben 2. Marg 1865.

### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Eutschlieftungen Seiner Roniglichen Dobeit des Großbergogs. Dienftnadrichten.

Berfingungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Minifteriums bes Innern: Berorbnung: Das Loschwerfahren bei Balbbranben betreffenb. Die Lagerung von Erbol (Betroleum) und ihn-lichen Stoffen betreffenb. Das Berfahren in Berwaltungestreitigleiten betreffenb. Befanntmachungen bes Großberzoglichen hanbels-ministeriums: Die Ertbeilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Zobesfall.

Dienfter ledigungen.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Dienfingdrichten.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich

unter bem 25. Februar b. 3.

gnäbigft bewogen gefunben:

ben Bezirksförster hot in Blumberg wegen forperlicher Leiben bis zur Biederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 10. Februar b. J. gnäbigst bewogen gefunden, ben von der evangelischen Kirchengemeinde Karlsruhe aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Garnisonsprediger Längin daselbst zum Stadt=pfarrer der vierten Pfarrstelle in Karlsruhe zu ernennen.

## Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

## Berordnung.

In Betreff bes Löschverfahrens bei Waldbranden wird nach Anhörung ber Großherzoglichen Direktion ber Forste, Berg: und Huttenwerke auf den Grund des §. 114, Ziff. 5 des Polizeis strafgesetzbuche verordnet wie folgt:

## §. 1.

Bei einem ausbrechenden Waldbrande haben Diesenigen, welche sich in bessen Rabe befinden, und denselben nicht sogleich im Entstehen zu unterdrücken in der Lage sind, dem Bürgermeister bes nächstgelegenen Orts so schnell als möglich Anzeige zu machen.

### S. 2.

Sowie ber Bürgermeister ober bessen Etellvertreter die Anzeige von einem Waldbrande erhält, bat er durch reitende Boten den Bezirksbeamten, den nächstwohnenden Forstbeamten, den Bezirkspförster des Bezirks, sowie die Bürgermeister aller in einem Umtreise von 2 Stunden um den Wald liegenden Gemeinden schleunig davon in Kenntniß zu setzen.

## §. 3.

Aus den zu Hülfe gerufenen Gemeinden haben sich die betreffenden Löschmannschaften so sichnell als möglich unter Führung eines Mitglieds des Gemeinderathes auf die Brandstätte zu bez geben und sich dort der Löschdirektion zur Berfügung zu stellen. Sie müssen mit einer entsprechenden zum Boraus für solche Brandsälle bestimmten Anzahl von Aerten, Beilen, Hauen, Schauseln, Spaten und Nechen und sur Distrikte, wo sich Wasser zum Löschen vorfindet, auch mit Feuerzeimern verseben sein.

## S. 4.

Auch andere in der Nahe befindliche Forstbeamte, welche Nachricht von dem Brand erhalten, haben sich eiligst zur Hulfleistung in den bezeichneten Wald zu begeben. Die Waldhüter haben dagegen in ihren Hutdistrikten zu bleiben.

## §. 5.

Die Leitung der Löschanstalten steht bem Bezirtsförster bes Bezirks und bis zu bessen Ankunft bem zuerst eintreffenden Forstbeamten gu.

Sie haben babei bie unten folgenbe Inftruttion gur Richtschnur gu nehmen.

Der Begirtsbeamte bat fur Aufrechthaltung ber Orbnung zu forgen, fo wie mitzuwirten, bag bie technischen Anordnungen bee Begirtoforfiere ichleunig wollzogen werben.

Bis ein Forstbeamter ober ber Begirtsboamte eintrifft, bat ber querft eintreffende Ortovorgefente bie Leitung qu übernehmen.

Die Anordnungen ber Lofchbireftion find unweigerlich ju befolgen.

#### S. 6.

Drobt geofgere Gefahr und wird bie Wichung bes Brandes burch die Umfiande febr erichmert, fo muffen auch bie entfernter liegenden Ortichaften zur hilfe aufgeboten werben.

#### 8. 7.

Rach Bichung bes Waldbrandes hat die Leichbierettien die Anerdmung zu treffen, daß die Brandflätte noch einige Lage und Rächte durch zuverläftige, mit den nöbtigen Esigbwertzeugen verlebene Knutz benacht werde

Spuren von Beuer, Die fich noch erma bie und ba zeigen, fint fogleich mit Bebedtung burch Erbe zu erfticken.

#### 8, 8,

Bur Berbüttung von falischem Feuerlarm haben Diejenigen, welche in Walbungen ober in bevon Rabe eine – bebeureiben Rauch expugende Arbeit vornehmen, ben Bürgermeisten der nächsten Erte vorfier bawen Anzeise zu machen.

#### £ 9.

Bei Branben in aussäudichen Grengwalbungen haben bie in ber Rabe befindlichen Forstber bei Balbbranben bie gleiche hiffe wie bei Balbbranben im Insand zu leisten, wenn babei insandichen Balbunaren Gefahr brocht.

#### §. 10.

Die Berordnung vom 30. August 1834, Regierungsblatt Rr. 37, tritt außer Kraft. Die Greiherzoglichen Begirtsämter haben gegenwärtige Berordnung auch burch die Unitderer, Andigungsblätter bekannt machen zu lassen und für den Bollzug des §. 3 berfelben Googe zu traam.

Rarlerube, ben 13. Gebruar 1865.

Großherzogliches Minifterium bes Innern.

A. famen.

Vdr Winhel

14

## Inftruktion für Löfdjung von Waldbranden.

1. Wenn blos die trockene Bodenbedeckung, als Laub, Nadeln, Moos, Heide u. f. w. brennt, und das Feuer auf der Oberfläche des Bodens fortlauft, so kann dessen Löschung, so lange dasselbe noch klein ist, durch Ausschlagen mit belaubten Zweigen, Besen und dergleichen sowie durch Uebersschutten mit Erde bewirkt werden. Hat sich das Feuer aber schon weiter ausgebreitet, so ist, während ein Theil der Löschmannschaft am Saume des Feuers aufgestellt wird, um dasselbe mit Zweigen auszuschlagen und mit Erde zu dämpsen, die übrige Mannschaft dazu zu verwenden, einen Streisen des Bodens in einer Breite von b die 8 Fuß so von allen brennbaren Stossen zu reinigen, daß überall die frische Erde zum Borschein kömmt. Hierbei ist zu beachten, daß mit Anlegung dieses Streisens in einer solchen Entsernung von dem Feuer begonnen werde, daß die Arbeit vollendet werden kann, ehe Rauch und Hitze die Arbeiter vertreibt, und daß dabei, wo es immer geschehen kann, Wege, Blößen, Gräben und dergleichen zu benützen gesucht werden. Der Streisen muß in berselben Richtung angelegt werden, in der das Feuer seinen Lauf nimmt. Schläge, auf denen viel trockenes Holz steht und Dickungen sind babei vorzugsweise zu schüßen.

Außerbem muffen allerwarts mit Zweigen versehene Wachen ausgestellt werben, um die Feuersfunken zu beobachten und auszulöschen, welche von bem Winde umhergetrieben werben.

2. Wo das Feuer an den Bäumen selbst hinanklimmt, dieselben dis an die Wipfel ergreift und durch die Kronen sich sortpflanzt, ist eine mehrere Ruthen breite Schneiße (Richtstätte) durchzuhauen und zwar in der Richtung, in der das Feuer hinzieht und in solcher Entsernung, daß die Arbeit rechtzeitig fertig werden kann. Dabei ist zu beachten, daß die Stämme gegen das Feuer zu gefällt und wo möglich durch Ausästung das leicht Feuer fangende Reiß weggeschafft werde. Da häusig mit einem solchen Gipfelseuer auch das in Ziffer 1 beschriedene Lausseuer verbunden ist, so müssen die bort angegebenen Mittel gegen dieses zugleich in Unwendung kommen, wobei die Umsstände an die Hand geben, wie die Löschmittel am zweckmäßigsten vereinigt werden.

Bei einem Gipfelfeuer ift bas Flugfeuer gang befonders in Acht zu nehmen. Die Sicherheits= magregeln gegen dieses, mittelft auszustellender Bachen, treten daher in einem erhöhten Grabe ein.

- 3. Brennt Torfboben, so reichen die oben in Ziffer 1 angegebenen Mittel zur Löschung bes Lauffeuers nicht aus, es muß vielmehr ein solches Erbseuer zugleich durch Ziehung von bis auf den Basserspiegel oder ben reinen Boben gehenden Gräben zu dämpsen gesucht werden.
- 4. Brennt blos ein einzelner hohler Baum, so ist berselbe zu fällen und burch Berstopfung ber Oeffnungen sowohl, als burch Bedeckung mit Erde bas Feuer zu löschen, wenn es nicht thunlich ist, das Feuer schon an dem stehenden Baum durch Berstopfung der Oeffnungen mit Rasen zu ersticken.

Brennt nur eine Beuge aufgemachten Holzes, fo muß bieselbe burch Auseinanderreißen und Bebeden mit Erbe gelöscht werden.

Die Lagerung von Erbol (Betroleum) und ahnlichen Stoffen betreffenb.

Bei ber großen Feuergefährlichkeit bes rohen Erböls, sowie in Betracht, baß auch ansehnlichere Quantitäten von gereinigtem Erböl unter Umständen große Feuersgesahr für bewohnte Orte herbeisführen können und daß auch bei andern ähnlichen Stoffen Borsichtsmaßregeln in dieser Hinsicht nöthig fallen, sieht man sich auf erhobene Gutachten von Sachverständigen und im Einverständniß mit Großherzoglichem Handelsministerium veranlaßt, auf den Grund des §. 111 bes Polizeistrafzgesetzbuches zu verordnen, was folgt:

## S. 1.

Innerhalb ber Ortschaften burfen nicht gelagert werben:

- 1. robes Erbol,
- 2. gereinigtes Erdol in Quantitaten von mehr als je 5 Bentnern.

## S. 2.

Wo die in §. 1 genannten Berbote nicht Plat greifen, bleiben bezüglich der Errichtung von Riederlagen von Erdöl, desgleichen von Weingeist, Gassprit, Kamphin, Terpentin, Collacol und andern flüchtigen Delen die Artikel 10 und ff. beziehungsweise Artikel 30 des Gewerbegesetzes und die §§. 13 dis 35 der Bollzugsverordnung hiezu maßgebend. Das hierin vorgeschriebene Anmels bungsversahren sindet jedoch bei der Einlagerung der genannten Stoffe nicht statt, so lange dieselbe auf Quantitäten von nicht mehr als je 5 Zentnern beschränkt bleibt.

## **§**. 3.

Die Lagerung biefer Stoffe in Quantitaten von je 5 Zentnern und weniger (§. 2) barf jeboch nur an feuersicheren Orten geschehen.

Die Gefäße, aus welchen dieselben bei bem Detailhandel unmittelbar abgegeben werden, muffen aus Metall gefertigt und gut schliegbar sein.

## S. 4.

Wer die in §. 2 genannten Stoffe in der ohne formliches Unmelbungeverfahren bort angegebenen zuläffigen Quantität lagert, hat der Ortspolizeibehörde bavon Anzeige zu machen.

Die lettere hat sich von Zeit zu Zeit barüber zu verläffigen, ob die Borschriften bes §. 3 gehörig eingehalten werben.

## S. 5.

Wo bermalen innerhalb von Ortschaften robes Erbol ober größere als nach §. 1 zuläffige Onantitäten von gereinigtem Erbol gelagert sind, muffen dieselben binnen einer von ber Ortspolizeis behörbe zu bestimmenden angemessenen Frist entfernt werden.

S. 6.

Die früheren auf biesen Gegenstand bezüglichen Vorschriften, insbesondere die Verordnung vom 20. Januar 1852, die Ausbewahrung und den Verkauf von Gas und Kamphin betreffend, sowie die Verordnung vom 4. Juli 1863, über den Handel mit Erdöl, Weingeist, Leuchtgas und Kamphin sind ausgehoben.

Rarlerube, ben 15. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. A. Camen.

Vdt. Mimbel.

Das Berfahren in Berwaltungeftreitigfeiten betreffenb.

In Folge höchster Entschließung aus Großberzoglichem Staatsministerium vom 25. b. Mts., Rr. 144, wird andurch bekannt gemacht, daß Seine Königliche Hoheit der Großberzog nach bem Antrage Sochstistes Staatsministeriums auszusprechen geruht haben,

baß alle Streitigkeiten bes öffentlichen Rechtes, welche nach bem 1. März b. J. bei bem Berwaltungsgerichtschof zur Entscheidung kommen, auch wenn ber Rekurs schon vor bem 1. Oktober v. J. angezeigt worden ist (§. 124 der Berordnung vom 12. Juli v. J.), von jenem Gerichtschof in öffentlicher Schlußverhandlung nach den Borschriften der §§. 106 bis 116 der Berordnung vom 12. Juli v. J. erledigt werden. können.

Rarleruhe, ben 28. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Gutman.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Den Herren Friedrich Karl Zimmmermann und Ferdinand Haag von Karlsruhe wird auf ihr Ansuchen ein Batent für die von ihnen ersundenen Berbesserungen an Lokomobildampstesseln auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese kunftig verbessern werden. Zuwiderhands lungen gegen bieses Patent werben auf Antrag ber Patentinhaber nebst Konfiskation bes nachgesfertigten Gegenstandes an Gelb bis zu 300 Gulben bestraft.

Karleruhe, den 18. Februar 1865.

Großherzogliches Handelsminifterium. Mathy.

Vdt. Behr.

## Diensterlebigungen.

Die Stelle eines evangelischen Garnisonspredigers in Karlsruhe ist wieder zu beseinen. Es ist mit derselben der jährliche Gehalt von 600 fl. verbunden. Dabei hat der Garnisonsprediger den Stadtgeistlichen Aushülse zu leisten, wofür aus Kirchenmitteln zu obigem Gehalt ein jährlicher Zuschuß von 100 fl. geleistet wird. Bewerber um diese Stelle haben sich die zum 25. März unter Borlage ihrer Zeugnisse bei dem Großherzoglichen Kriegsministerium zu melden.

Am Lyzeum in Freiburg ist eine Lehrstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer mit einer Besoldung bis zu 1500 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben sich binnen brei Bochen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melben.

## Tobesfall.

Geftorben ift :

Um 20. Februar b. 3. ber fatholifche Pfarrer Ginger in Mengenschwand.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Freitag ben 17. Marg 1865.

#### Inhalt.

Humittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Soheit des Großbergogs. Dienft-

Berfügungen und Schanntmachungen der Ministerien. Belanntmachungen des Großberzoglichen Jufizminifteriums: Die Ernennung bes Revidenten G. Brecht zum Gerichtenotar bei dem Großberzoglichen Amtegericht St. Blaffen betreffend, Die Ernennung des Notars Leopold Masmer zum Gerichtsnotar bei dem Großberzoglichen Amtegericht Bhilippsburg betreffend. Die Miederbefehung des erledigten Notariatsdiftriftes Staufen betreffend. Befanntmachung des Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die amtlichen Berfündigungeblatter betreffend. Befanntmachung des Großberzoglichen handelsministeriums: Die Großbeilung von Ersindungspatenten betreffend. Befanntmachungen des Großberzoglichen Anneriums der Finanzen: Die Eintheilung der Banbezirfe betreffend. Die Amtsbezirfe ber haubtzoll: und hauptsteuerämter betreffend. Die Serienziehung für die 77ste Ges winnziehung des Lottericanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.:Loofen vom Jahre 1845 betreffend. Bollzugsvererdnung: Die Aufnahme eines Anlehens für den Staatscifenbahndau betreffend.

Dienfterledigungen.

Enbesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 4. Marg b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

den Postoffizialen Karl Korber babier der Direktion ber Berkehrsanstalten zur Berwendung bei ber Rechnungsrevision zuzutheilen;

ben Postoffizialen Karl Baner in Heibelberg in gleicher Eigenschaft zum Postamt Karleruhe zu verseben;

ber auf ben Professor Dr. von Babo gefallenen Wahl zum Prorektor ber Universität Freiburg für bas Studienjahr von Oftern 1865 bis bahin 1866 bie Bestätigung zu ertheilen;

den Medizinalrath Fuche in Heidelberg, ordentliches Mitglied des Obermedizinalrathes, nach Karlsruhe zu versetzen, mit der Obliegenheit, zugleich an der landwirthschaftlichen Schule des Polyztechnikums veterinärwissenschaftliche Borlesungen zu halten;

bem Affisteng= und Babearzt Friedrich Fenerlin in Rippolbsau ben Charafter als Mebizinal= rath zu verleihen;

unter bem 8. Marg b. 3.

ben Oberamtmann Orf in Mosbady unter Berleihung bes Charakters als Regierungsrath zum Mitgliebe bes Berwalkungshofes zu ernennen;

bem Oberamtmann Sebting in Schonau bie Umtsvorftandestelle in Dlosbach,

bem Amtmann Oftner in Waldshut die Amtsvorstandsstelle in Schonau zu übertragen; unter bem 9. Marz b. 3.

bem Regierungsaffessor Zittel bei bem Verwaltungshose zu Bruchsal, unter Ernennung besselben zum Regierungsrathe, die bei ber Oberbirektion bes Basser und Straßenbaues burch die Ernennung bes Regierungsrathes Ströbe zum Oberkirchenrathe erledigte Stelle eines staatswirthsschaftlichen Reserventen zu übertragen.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten starl Egon von Fürstenberg auf bie Pfarrei Aasen, Dekanats Billingen, prasentirten bisherigen Pfarrverweser von Altborf, Wilhelm Wagner, wurde am 9. Februar 1. 3. die kirchliche Einsehung ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst von Leiningen auf die Pfarrei Haftmersheim, Dekanats Waibstadt, prasentirten bisherigen Pfarrer von Bargen, Franz Sebastian Dog bacher, wurde am 9. Februar 1. J. die firchliche Einsehung ertheilt.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung bes Revidenten G. Brecht jum Gerichtsnotar bei bem Großherzoglichen Amtegericht St. Blaffen betreffend.

Der Revident bei Großherzoglichem Bezirksamt Tauberbischofsheim, E. Brecht, wird hiermit Großherzoglichem Amtsgericht St. Blasien als Gerichtsnotar beigegeben und zugleich für den Notariats- bistritt St. Blasien I. Amtsgerichtsbezirk St. Blasien, als Notar mit den in S. 66 des Gesetzes vom 28. Mai v. J. über die Berwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und über bas Notariat bezeichneten Rechten angestellt.

Rarleruhe, ben 4. März 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel.

Vdt. Urnsperger.

Die Ernennung bes Notars Leopold Basmer zum Gerichtsnotar bei bem Großherzoglichen Amtsgericht Philippsburg betreffend.

Der Rotar für ben Notariatsbiftrift Rheinbifchofsheim, Umtsgerichtsbezirks Kork, Leopold Basmer, wird hiermit Großherzoglichem Umtsgericht Philippsburg als Gerichtsnotar beigegeben,

XI. · 111

und zugleich für ben Notariatsbistrikt Philippsburg I. als Notar mit ben in S. 66 bes Gesetzes vom 28. Mai v. J. über die Berwaltung ber freiwilligen Gerichtsbarkeit und über das Notariat bezeichneten Rechten angestellt.

Rarlerube, ben 4. Marg 1865.

Großberzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. Arneperger.

Die Wieberbesetung bes erledigten Rotariatebistrifts Staufen betreffenb.

Der Notar für ben Notariatsbistrikt Schliengen, Amtsgerichtsbezirk Müllheim, Gottfried Ries, wird hiermit als Notar für ben Notariatsbistrikt Staufen, Amtsgerichtsbezirk Staufen, als Notar für ben hierburch erledigten Notariatsbistrikt Schliengen wird der Notar für den Notariatsbistrikt Neunkirchen, Amtsgerichtsbezirk Gberbach, Bernhard Moll, und als Notar für den Notariatsbistrikt Neunkirchen der Notar für den Notariatsdistrikt Rickenbach, Amtsgerichtsbezirk Säckingen, Oscar Bittmann in Herrischried, angestellt.

Rarlorube, ben 4. Marg 1865.

Großberzogliches Juftigministerium.

Stabel.

Vdt. Arneperger.

## Die amtlichen Bertundigungeblatter betreffenb.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 23. Dezember v. J. (Regierungsblatt Rr. LXXIV. Seite 900 ff.) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an die Stelle des "Bruchsaler Wochenblatte (VIII. 2. b. des Berzeichnisses) für die Zeit vom 1. April d. J. an der "Kraichsgaubote" (zu Bruchsal) zum amtlichen Berkündigungsblatt für den Amtes und Amtegerichtsbezirk Bruchsal und den Amtegerichtsbezirk Philippsburg bestimmt wurde.

Rarlerube, ben 25. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

## Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn François Ferdinand Auguste Achard in Paris wird auf sein Unsuchen ein Patent für die von ihm erfundene Anwendung des Electro : Magnetismus auf

1. die selbstthätige Speisung der Dampftessel sowie die Unterhaltung eines constanten Drucke in geschlossen, mit Dampf ober Gasen angefüllten Gefäßen,

2. ben Dienst auf Eisenbahnen bei Handhabung ber Bremsen = und Signal = Borrichtungen, auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhand= lungen gegen dieses Patent werden auf Ansuchen des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistraf= gesethes nehst Konfissation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 23. Februar 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

### Mathy.

Vdt. Behr.

## Die Gintheilung ber Baubegirte betreffenb.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. b. Mts., Nr. 153, behuss der Herstellung einer Uebereinstimmung ber Bezirke ber Bezirksbauinspektionen mit jenen ber Bezirksämter gnädigst zu bestimmen geruht, daß fortan

- 1. die Bezirksbauinspettion Ronstang: die Bezirksamter Konstang, Mögfirch, Pfullendorf, Radolfzell, Stockach, Ueberlingen,
- 2. die Bezirksbauinspektion Donaueschingen: die Bezirksamter Bonnborf, Donaueschingen, Engen, Reuftabt, Triberg, Billingen,
- 3. die Bezirksbauinspektion Balbshut: Die Bezirksamter Jestetten, Sadingen, St. Blasien, Balbsbut,
- 4. die Bezirkebauinspektion Lörrach: Die Bezirksämter Lorrach, Mullheim, Schopsheim, Schopsheim,
  - 5. bie Bezirkebauinspektion Freiburg: bie Bezirksamter Freiburg und Staufen,
  - 6. die Bezirksbauinspettion Emmenbingen: bie Bezirksamter Breisach, Emmendingen, Rengingen, Balbfirch,
  - 7. bie Bezirksbauinspektion Offenburg: bie Bezirksämter Ettenheim, Gengenbach, Lahr, Offenburg, Bolfach,
  - 8. Die Begirtebauinspektion Achern: Die Begirkeamter Achern, Bubl, Rork, Oberkirch,

**XI**. 113

- 9. bie Bezirkebauinspettion Baben: bie Bezirkeamter Baben, Ettlingen, Gernebach, Raftatt,
- 10. Die Bezirksbauinspektion Rarlerube: Die Bezirksamter Rarlerube, Durlach, Pforzheim.
- 11. bie Bezirtobauinspettion Bruchfal: bie Begirtoamter Bretten, Bruchfal, Eppingen,
- 12. bie Bezirtsbauinspektion Mannheim: bie Bezirksamter Mannheim, Schwetzingen, Beinheim,
- 13. bie Bezirksbauinspektion Beibelberg: bie Bezirksamter Eberbach, Heibelberg, Mosbach, Sinsheim, Biesloch,
- 14. bie Bezirksbauinspektion Wertheim: bie Bezirksämter Abelsheim, Borberg, Buchen, Tauberbischossheim, Ballburn, Wertheim, umfassen soll.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Rarleruhe, ben 27. Februar 1865.

Großberzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Glod.

Die Amtsbezirke ber hauptzoll= und hauptsteueramter betreffend.

Nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. v. Mts., Nr. 149, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Amtsbezirke ber Hauptzoll: und Hauptsteuerämter unter Aushebung der höchsten Verordnung vom 26. November 1835 (Regierungsblatt 1835, Seite 422) in der aus der Anlage ersichtlichen Weise festzustellen geruht.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die neue Bezirksein= theilung mit dem 1. April l. J. in Bollzug tritt.

Karleruhe, ben 4. März 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Glod.

**H**ebersicht

## ber hauptzoll= und hauptfleueramte-Bezirfe.

Hauptzolls und Haupts fteuerämter.	Amtsgerichtsbezirke und Orte, welche bazu gehören.						
I. Hauptzollamt Konstanz.	Amtögerichtsbezirk Konstanz.						
II. Hauptsteueramt Ueberlingen.	Amtogerichtsbezirte: Ueberlingen, Meersburg, Pfullendorf, Meßtirch und Stockach.						
III. Hauptsteueramt Randegg.	Amtogerichtsbezirk Radolfzell. Amtogerichtsbezirk Engen, mit Ausnahme ber unter IV. genannten Orte.						
IV. Hauptzollamt Stühlingen.	Amtsgerichtsbezirke: Reuftadt, Donaueschingen und Villingen. Amtsgerichtsbezirk Bonnborf, mit Ausnahme der unter V. genannten Orte. Bon dem Amtsgerichtsbezirk Engen die Orte: Beuern, Blumenseld, Kommingen, Leipferdingen, Nordhalden, Thalheim, Thengen — Dorf und Stadt, Thengen-Hinterburg, Uttenhosen, Watterdingen, Weil und Wiechs. Bom Amtsgerichtsbezirk Waldshut die Orte: Degernau, Eberfingen, Endermettingen, Löhningen, Obereggingen, Obermettingen, Ofteringen, Untereggingen und Untermettingen.						
V. Hauptsteueramt Thiengen.	Umtsgerichtobezirke: Jestetten und St. Blassen. Amtsgerichtobezirk Balbo- hut, mit Ausnahme der unter IV. genannten Orte. Bom Amtsge- richtobezirk Bonndorf die Orte: Aichen, Berau, Breitenfeld und Krenkingen.						
VI. Hauptsteueramt bei Rheinfelden.	Umtsgerichtsbezirk Sadingen. Bom Amtsgerichtsbezirk Schopsbeim der Ort Wehr. Bom Umtsgerichtsbezirk Lörrach die Orte: Degerselden, Grenzach, Herthen, Warmbach und Wohlen.						
VII. Hauptzollamt bei Schufterinsel.	Umtogerichtobezirke: Mullheim und Schonau. Umtogerichtobezirke Lorrach und Schopsheim, mit Ausnahme ber unter VI. genannten Orte.						
VIII. Hauptsteueramt Altbreisach.	Amtsgerichtsbezirke: Altbreisach, Staufen, Renzingen und Ettenheim. Bom Amtsgerichtsbezirk Freiburg bie zum Gewerbskontrolbezirk gehörigen Orte.						

Hauptzoll= und Haupt= steuerämter.	Amtsgerichtsbezirke und Orte, welche bazu gehören.
IX. Hauptsteueramt Freiburg.	Amtsgerichtsbezirfe: Emmendingen und Waldkirch. Vom Amtsgerichtbezirk Freiburg die nicht in den Gewerbskontrolbezirk fallenden Orte.
X. Hauptsteueramt Lahr.	Amtsgerichtsbezirk Lahr, mit Ausnahme der in den Grenz= und Gewerbs= kontrolbezirk fallenden Orte.
XI. Hauptzollamt Kehl.	Amtsgerichtsbezirke: Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Haslach und Triberg. Bom Amtsgerichtsbezirk Lahr die in den Grenz: und Gewerdscontrolbezirk fallenden Orte. Bom Amtsgerichtsbezirk Kork die Orte: Kork, Auenheim, Ekartsweier, Hesselhurst, Hohenhurst, Kehl — Dorf und Stadt, Legelshurst, Reumühl, Odelshosen, Querbach, Sand und Willstett.
XII. Hauptsteueramt Reufreistett.	Amtsgerichtsbezirfe: Oberkirch, Achern, Bühl, Baben, Gernsbach und Raftatt. Umtsgerichtsbezirk Kork, mit Ausnahme ber unter XI. genannten Orte. Bon den Amtsgerichtsbezirken Ettlingen und Karlspruhe bie in den Grenze und Gewerbskontrolbezirk fallenden Orte.
XIII. Hauptsteueramt Karldruhe.	Amtsgerichtsbezirke: Durlach, Pforzheim, Bretten und Bruchsal. Die Amts- gerichtsbezirke Ettlingen und Karlsruhe, mit Ausnahme der in den Grenz- und Gewerbskontrolbezirk fallenden Orte.
XIV. Hauptzollamt Mannheim.	Umtogerichtsbezirke: Mannheim, Philippsburg, Schwehingen, Ladenburg und Weinheim.
XV. Hauptsteueramt Heidelberg.	Umtegerichtsbezirke: Heidelberg, Wiesloch, Eppingen, Sinsheim, Nedar- bischofsheim, Mosbach, Eberbach und Nedargemund.
XVI. Hauptsteueramt Wertheim.	Umtsgerichtsbezirke: Wertheim, Tauberbifchofsheim, Gerlachsheim, Boxberg, Abelsheim, Buchen, Wallburn.

## Befanntmadung.

Die Serienziehung für die 77ste Gewinnziehung des Lotterieanlebens von 14 Millionen Gulben in 35 fl.=Loofen vom Jahre 1845 betreffend.

Bei ber heute stattgehabten Serienziehung bes genannten Gifenbahnlotterieanlebens find bie

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	Serie=Nr.	euthaltend Loos=Rr.
52	2551 - 2600	3782	189051 - 189100.
66	3251 - 3300.	3881	194001 - 194050.
150	7451 - 7500.	3990	199451 - 199500.
306	15251 - 15300.	4062	203051 - 203100.
500	24951 - 25000.	4280	213951 - 214000.
531	26501 - 26550.	4334	216651 - 216700.
792	39551 - 39600.	4554	227651 - 227700.
1130	56451 56500.	4657	232801 232850.
1160	57951 - 58000.	4667	233301 233350.
1464	73151 - 73200	5165	258201 - 258250.
1943	97101 — 97150.	5377	268801 268850.
2026	101251 - 101300	5716	285751 - 285800.
2066	103251 - 103300	5731	286501 - 286550.
2085	104201 - 104250	5848	292351 - 292400.
2106	105251 - 105300	5910	295451 - 295500.
2146	107251 - 107300.	6287	314301 - 314350.
2208	110351 - 110400	6313	315601 - 315650.
2331	116501 - 116550	6352	317551 - 317600.
2480	123951 - 124000	6676	333751 - 333800
2790	139451 - 139500.	6681	334001 - 334050.
2932	146551 - 146600.	6718	335851 335900.
3350	167451 - 167500.	6932	346551 - 346600
3370	168451 168500.	7678	383851 383900.
3535	176701 - 176750.	7810	390451 - 390500.
3718	185851 - 185900.	7986	399251 - 399300.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Rarleruhe, ben 28. Februar 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Glod.

## Bolljugeverordnung.

Die Aufnahme eines Anlebens fur ben Staatseifenbahnbau betreffenb.

Zum Bollzug des Gesehes vom 2. Juli 1862 (Regierungsblatt von 1863, Mr. II.) wird mit höchster Ermächtigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. August 1864 weiter verordnet, wie folgt:

## S. 1.

Der Rest des durch das Gesetz vom 2. Juli 1862 bewilligten Anlehens für den Staatseisensbahnbau beträgt acht Millionen Gulden und bildet die Fortsetzung des nach der Bollzugsverordsnung vom 27. November 1862 (Regierungsblatt von 1863, Nr. II.) vollzogenen Anlehens.

## §. 2.

Die Aufnahme dieses Anlehenrestes geschieht durch Berkauf vierprozentiger Partialobligationen im Nennwerth von je 1000 fl., — 500 fl., — 200 fl. und 100 fl. sübbeutscher Währung und zwar in je 4444 Stücken von Nr. 12468 bis 16911.

## §. 3.

Die Obligationen find von Seiten ber Glaubiger unauftunbbar.

## S. 4.

Sie werben auf ben Inhaber ausgestellt, jedoch wenn es biefer verlangt, von der Gisenbahn= schulbentilgungsfasse auf seinen Namen eingeschrieben.

## S. 5.

Der Zine ber Obligationen wird halbjährlich, auf 1. April und 1. Oktober, bezahlt.

## **§**. 6.

Vor bem 1. Januar 1868 ist bie schulbende Kasse nur zur Verzinsung, von ba an aber auch zur allmähligen Heimzahlung bes Anlehens verpflichtet.

## S. 7.

Bom 1. Januar 1868 an wird zur Berzinsung und allmähligen Heimzahlung Jahr für Jahr eine gleich große Summe bergestalt bestimmt, daß der jeweilige Ueberschuß dieser Summe über ben Jahreszinsbedarf sofort zur Heimzahlung eines entsprechenden Theils des Anlebens verwendet werden und bieses nach fünfzig Jahren vollständig getilgt sein muß.

#### S. 8.

Die Beimgablung erfolgt mittelft Ginlojung ber Obligationen im Nennwerth.

#### §. 9.

Der Gisenbahnschulbentilgungskaffe bleibt vorbehalten, alle Obligationen, ober einen beliebigen Eheil berfelben auch früher einzulosen, als bies nach ben SS. 6 und 7 ber Fall sein wurde.

#### §. 10.

Soll nur ein Theil der Obligationen eingelost werden, so wird durch öffentliche Berloofung bestimmt, welche einzelne Obligationen einzulosen sind.

#### S. 11.

Jeber Einlösung hat eine sechsmonatliche burch bas Regierungsblatt zu erlassende Rundigung voranzugehen. Mit Ablauf ber Kundigungsfrist hört die Berzinsung ber gekündigten Obligationen auf.

#### §. 12.

Die Zahlung bes Zinses der Obligationen und beren Einlösung geschieht in grober subbeutscher Silbermunze. Berthzeichen statt ber letzteren können nur mit Bewilligung bes Gläubigers verabfolgt werden.

#### §. 13.

Zins und Kapital kann jeder Gläubiger nach Belieben entweder bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse selbst, oder bei jenen Großherzoglichen Staatskassen und auswärtigen Bankhäusern, welche das Finanzministerium mit der Zinszahlung und Einlösung beauftragt, kostensfrei ohne Abzug erheben.

#### S. 14.

Mit bem Berkauf ber Obligationen wird begonnen, sobalb es bas Gelbbeburfniß ber Gifenbahnschulbentilgungekaffe erforbert.

Rarlerube, ben 13. Auguft 1864.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Gled.

#### Diensterledigungen.

Die Stelle bes Borstandes ber Obereinnehmerei und Domanenverwaltung Mullheim ist in Erledigung gekommen. Die Bewerber um bieselbe haben sich binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig bei Großherzoglicher Steuerbirektion zu melben.

Der burch Bersetzung bes Notars Detar Bittmann erledigte Notariatsbistritt Ricenbach, Amtsgerichtsbezirk Sädingen, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei diefseitigem Ministerium einzureichen.

Der burch Ernennung bes Notars Leopold Wasmer zum Gerichtsnotar in Philippsburg ersledigte Notariatedistrift Rheinbischofsheim, Amtegerichtsbezirk Kork, wird hiermit zur Beswerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei diesseitigem Ministerium einzureichen.

#### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

- Am 8. November 1864 ber Borstand ber Obereinnehmerei und Domanenverwaltung Mullheim, Finangrath Forch.
  - " 8. Februar d. 3. ber pensionirte evangelische Pfarrer Friedrich Schmibt von Göbrichen.
  - " 15. " " ber pensionirte Projessor Rarl Theodor Robert Roller in Illenau.
  - " 7. Mars " " ber Großherzogliche Archivar ber erften Rammer ber Lanbstande, Karl Bilhelm Gporin.

Enost from

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 24. Marg 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Gutschließungen Seiner Roniglichen Dobeit bes Großberzogs. Allers bochftlanbesberrliche Berordnung, Die Prozefführung in fisfalischen Rechtsftreiten betreffend. Erlaubniß zur Annahme frember Orben. Mebailleverleibung. Dienstnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums bes Immern: Die Umlage ber Beiträge jur Feuerversicherungsanstalt für 1864/65 betreffend. Die medizinische Bor, und haupts prüfung im Frühjahr d. 3. betreffend. Die Apotheferlicenz des Audolph Riefer von Buchen betreffend. Bekanntmachungen des Broßherzoglichen handelsministeriums: Die Bersendung von Arsenit und anderen mineralischen Giftsoffen auf dem Rheine betreffend. Die Ertheilung von Ersindungspatenten betreffend. Bekanntmachung des Großherzoglichen Minsteriums der Finanzen: Die Bestimmung des Jinosuses für die Darleben der Zehntschuldentilgungskaffe im Jahr 1865 betreffend

Dieufterledigung.

Zodeefalle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesberrliche Berordnung, die Prozesinhrung in fistalischen Rechtsftreiten betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Serzog von Zähringen.

In Beziehung auf Unsere Berordnung vom 20. September 1832 (Regierungsblatt Rr. 55) über die Prozeßführung in siskalischen Rechtsstreiten sehen Wir, unter Zurücknahme ber Bollzugsvorschrift vom 12. September 1833 (Regierungsblatt Rr. 36), hiermit fest:

#### 21rt. 1.

Der Hofdomanenkammer, der Direktion der Forste, Berg= und Huttenwerke, der Steuerdirektion, der Zolldirektion, der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues und der Direktion der Berskehrsanstalten steht die Besugniß zu, in siskalischen Rechtsstreiten, welche aus ihrer und der Berswaltung der ihnen untergeordneten Behörden entspringen, die Rechte des Großherzoglichen Fielus zu verfolgen und zu vertheidigen. Gleiche Besugniß kömmt in den die Amtokassen, die unter Leitung des Staates stehenden Heils und Pflegeanstalten und die polizeisiche Verwahrungsanstalt be-

122 XII.

rührenden Rechtsstreiten bem Berwaltungshof zu; ebenso ben Ministerien in benjenigen fistalischen Rechtsstreiten, deren Gegenstand ihrer unmittelbaren Berwaltung vorbehalten ist, ober welche Regreße ansprüche an ben Fistus aus Sandlungen ber ihnen untergeordneten Behörden und Diener betreffen.

#### Mrt. 2.

Den im Art. 1 genannten Behörden sind somit die gerichtlichen Berfügungen, welche nach ben Bestimmungen der Prozesordnung den Parteien selbst mitgetheilt werden mussen, zuzustellen. In der Rubrik ist jedoch niemals eine oder die andere dieser Behörden, sondern stetshin der Großeherzogliche Fiskus als prozeskührende Partei zu bezeichnen. Gleichwohl muß in jeder wider den Fiskus gerichteten Klagschrift diesenige Behörde namhaft gemacht sein, welcher dieselbe zugestellt werden soll.

#### Art. 3.

Die Bezirksverrechner und die Verwaltungen der Strafanstalten, der Heil= und Pflegeanstalten und der polizeilichen Verwahrungsanstalt sind ohne weitere Ermächtigung befugt, in Ganten die zu ihrer Verrechnung gehörigen Forderungen anzumelden, auch nach §§. 648 und folgende der Prozeßsordnung bedingte Zahlungsbesehle, sowie die Bollziehung der darin angedrohten Rechtsnachtheile zu erwirken.

Wird jedoch in dem einen oder anderen Falle die Forderung oder ihre Klassissischen bestritten, so bleibt es bei der Bestimmung des Art. 4 der Verordnung vom 20. September 1832.

Unfere Ministerien ber Justig, bes Innern, bes Handels und ber Finangen sind, soweit es jedes betrifft, mit bem Bollzug beaustragt.

Gegeben zu Rarleruhe in Unferem Staatoministerium ben 18. Marg 1865.

### friedrich.

Stabel. A. Camen. Vogelmann. Mathn.

Muf Seiner Roniglichen Sobeit hochsten Befehl:

#### Erlaubnig gur Annahme frember Drben.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 9. Marg b. 3.

gnabigst bewogen gefunden:

bem Direktor der Großherzoglichen Berkehrsanstalten, Hermann Zimmer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Orden 11. Klasse anzunehmen und zu tragen. Die gleiche hochste, unterthänigst nachgesuchte Erlaubnig erhielten :

Postrath helminger für ben ihm von Seiner Majestät dem Raifer von Rugland ver- liebenen Stanislausorden III. Rlasse, und

unter bem 13. März b. 3.

Oberstlieutenant von Beiler, Garnisonskommandant von Rehl, für den ihm von Seiner Majestät dem Ronig von Breugen verliehenen Kronenorden III. Klasse.

#### Mebailleverleihung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 3. Marg b. 3.

gnabigst bewogen gefunden, bem Buchhalter Dietsche in Mbbrud in Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste die kleine goldene Civilverdienstmebaille zu verleihen.

#### Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich gnäbigst bewogen gefunden: unter bem 9. März b. 3.

ben Portepeefahnrich Christian Echhoff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum aggregirten Lieutenant zu ernennen;

unter bem 10. Marg b. 3.

dem Lieutenant Otto Eder't im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstichrem Armeecorps zu ertheilen;

unter bem 11. Marg b. 3.

ben Oberamtmann Bet in Gengenbach auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Ruhestand zu versetzen. 124 XII.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Umlage ber Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1864/65 betreffenb.

Im Jahre 1864 haben betragen			
Die Brandentschädigungen	208,040	ft. 35 fr.	
Die Abschätzungsgebühren, einschließlich 13,813 fl. 7 fr. für allge-			
meine Revisionen nach S. 33 bes Feuerversicherungsgesches	32,753	, 56 ,,	
Die Passinse		n n	
Die Berwaltungskosten	5,369	, 19 ,	
Der Aufwand für die Dienstgebäude	6,398	, 53 ,,	
Abgang und Erfat	32	, 18 ,.	
Außerordentliche Ausgaben und Prozeskosten	65	, 47 ,	
Zusammen	252,660	ft. 48 fr.	
Hiervon geht ab			
Der Ueberschuß ber Umlage für 1863 64 von	34,519	fl. 3 fr.	
Es bleibt somit ein Bedürfniß von	218,141	fl. 45 fr.	
welches nach §. 63 des Feuerversicherungssetzes vom 29. März 1852 Jahres 1865 zu beden ist.	burch bie	Umlage b	
Jahres 1865 zu becken ist.		.79 1 6	

Diese Umlage ist nach S. 62 bes Feuerversicherungsgesetzes auf den Grund der Gemeinden im Jahre 1864 von den Kreisregierungen beziehungsweise dem Berwaltungshose zuerkannten Brandentschädigungen im Berhältnisse zu ihren Feuerversicherungsanschlägen nach vier Rlassen zu bemessen.

In ben brei Beilagen sind jene Gemeinden aufgeführt, welche hiernach in die Ute, IIIte und IVte Klasse fallen, alle übrigen hier nicht genannten Gemeinden kommen in die Ite Klasse.

Die zu einer Gemeinde gehörigen Haupt = und Nebenorte, Zinken und Höfe sind ftete in eine und biefelbe Rlasse zu setzen.

Die Umlage für 1864 65 wird nun in folgender Art festgeset, nämlich

in der Iten Klasse auf 3½ kr. von 100 st. Versicherungsanschlag
""Ilten ""5. ""100 "
""Ilten ""6 ""100 "
""IVten ""7 " 100 "

Dieser Umlage ist nach S. 35 ber Instruktion III. zum Feuerversicherungsgesetz ber Bersicherungsanschlag auf 1. Januar 1864, welchen bas Ergebniß des Abschlusses der Feuerversicherungsbucher auf 31. Oktober 1864 bilbet, zu Grunde zu legen.

Die Bezirksämter werben nun unter Hinweisung auf die diesseitige Berordnung vom 7. Februar 1865 im Centralverordnungsblatt Seite 18 beauftragt, nach Maßgabe der §C. 37 und 38 der Instruktion III. und der §S. 8 und 9 der Instruktion IV. zum Feuerversicherungsgeset die Beitragstabellen unverzüglich ausstellen zu lassen, dieselben genau zu prüsen und summarische Auszuse daraus doppelt auszusertigen.

XII. 125

Die Beitragstabellen nebst einem Eremplar ber summarischen Auszüge sind hierauf den betreffenden Obereinnehmereien beziehungsweise Hauptsteuerämtern mitzutheilen, welche den Einzug nach §. 39 ber Instruktion III. und §. 5 ber Instruktion VII. zum Feuerversicherungsgesetz durch die Ortssteuererheber sogleich zu bewirken, und die hiernach eingehenden Gelder für Rechnung der Generalsbrandkasse zu vereinnahmen haben. Das andere Eremplar der summarischen Auszüge aus den Beitragstabellen ist, mit einer Zusammenstellung für jeden Amtsbezirk versehen, dem Berwaltungszath der Generalbrandkasse vorzulegen.

Die hierauf bezüglichen Arbeiten find thunlichft zu beschleunigen.

Rarleruhe, ben 13. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Gutman.

XII.

Bweite Seitragsklasse zu 5 fr. von 100 fl. Berficherungsanschlag.

Amt.	Gemeinde.	Berficerunges anichlag	Brant: entidatigungen.		
		fl.	ff. fr		
Donaucichingen	Donaueschingen	1,618,150	6,580 + 20		
Donaueschingen	Pfobren	402,450	1,566		
Engen	Kommingen	70,100	79		
Radolfzell	Singen	543,650	637   2-		
Ueberlingen	Ueberlingen	1,253,650	1,260   26		
	Bittenhofen	233,250	1,006		
Billingen	Böhrenbach	532,350	744		
Breijach	Ihringen	528,100	1,130		
	Saebach	179,500	325 -		
Emmendingen	Eichstetten	434,750	963   5		
Ettenheim	Schweighausen	233,000	920		
Freiburg	Eichbach	169,450	640		
	Freiburg	7,212,950	7,405 5		
Renzingen	Beisweil	317,400	859 5		
Vörrad	Ranbern	528,200	1,110 4		
	Tannenfirch	257,700	462 4		
Müllheim	Reuenburg	324,650	1,244 2		
Säckingen	Willaringen	192,400	1,200*		
Schopsheim	Bürchau	67,700	100		
Staufen	Gichbach	192,000	280 -		
St. Blafien	Tobtmoos	383,900	1,320 -		
Triberg	Neufirch	259,400	1,189 2		
	Schonach	483,500	920 -		
	Ratholisch Thennenbronn	233,700	1,120   -		
Waldtirch	Wildgutach	29,150	40		
Waldshut	Degernau	106,600	158 1		
Brudial	Bruchfal	3,322,400	6,806 2		
49		224,050	680 4		
**	Rheinsheim	253,600	510 4		
Bûhî	Bühlerthal	335,150			

Amt.								(Managara)	Brands enticabigungen.		
•			•	-		-		fi. fi.	fr.		
Bühl								Reusat	-		
Durlady .								Durlach 2,186,850 4,077			
Gengenbach	٠	٠						Bermerebach	1		
Rarlsruhe					٠			Graben	11		
,				٠				Grünwinfel	-		
Lahr		٠						Friesenheim 349,600 769	15		
	٠							Beiligenzell 208,750 355	41		
Oberkirch			٠					Debsbach			
Offenburg								Durbach 639,250 2,124	-		
				٠				Hofweier	11		
Pforzheim								Brötingen 413,600 615	_		
		•						Miesem	3		
Raftatt .								Au	3		
						Ī		Söllingen 95,850 412	3		
					_	_		Steinmauern 246,350 508	2		
<i>"</i>								Stollhofen	3		
Wolfach .					_			Gutach 515,300 728	_		
						·		Fischerbach	-		
Abelsheim								Abelsheim			
Heidelberg					Ţ	Ĭ		Neckargemund 617,450 1,307	5		
Borberg .					_			Uffamftadt	4		
Sineheim							•	Nedarbischofsheim 683,650 1,295	1		
					•	Ĭ		Adersbach	1		
-		•			•	Ĭ	·	Eichtersheim	2		
,,					•	•	•	Rirdyardt	3		
.,		•	•	•	•	•	•	Sinsbeim	3		
<i>(1)</i>	Ĭ				·	•		Treschiflingen			
Wallbürn	Ĭ		Ť		•		•	Schwarzenbrunn 18,600 48	1		

Dritte Beitragsklasse 3u 6 fr. von 100 fl. Berficherungsanschlag.

Amt.								(Maria aim ha	Brands enticabigungen.		
								fi. fi.	fr		
Bonnborf		٠		•				Fautenfürst 47,200 320			
Engen .			٠					Engen 639,350 5,635			
Ueberlingen			٠	٠		٠	٠	Sohenbodmann 94,250 520	-		
Billingen				٠				Beterzell	-		
Freiburg .			٠					Lehen	-		
" .								Steig 213,950 1,240	-		
Lörrady .			4					Thumringen 205,450 1,740	2		
Müllheim				4		٠		Malsburg 204,650 2,307	-		
Schönau .	٠			4				Aftersteg 57,700 316			
Schopsheim	٠							Gichfel 108,950 960	-		
N								Gresgen 104,100 1,009	3		
Waldfirch	٠	4						Ohrenebach	3		
Waldshut								Riesenbach 179,100 2,333	3		
,								Riederwiehl	3		
Bretten .			٠		٠	٠		Ruith	20		
Gengenbach				٠				Reichenbach 245,050 1,391	13		
Gernsbach								Selbach	30		
Karlsruhe								Eggenstein	40		
Rort								Linr	-		
Lahr								Schönberg			
Offenburg								Ortenberg	4:		
Pforzheim				•				3tterobach	-		
Rastatt .	٠		4			•		Rieberbühl 162,050 1,678	30		
Bolfach .			٠					Rimbach	39		
	٠			٠				Schapback	40.000		
Abelsbeim .				٠	٠	٠		Unterfessach 105,350 1,372	48		
heibelberg								Reileheim 140,600 817	10		
Eauberbische	ish	cim						Werbach	1		
Beinbeim								Sulzbach	2.		

Vierte Beitragsklasse zu 7 kr. von 100 fl. Bersicherungsanschlag.

Donaueschingen       Bachbeim       129,750       2,784       37         " Stumberg       255,750       10,594       56         " Subertschosen       68,300       1,612       —         Engen       Mauenheim       123,150       3,120       —         Restlingen       50,450       780       16         Reuftabt       Fischbach       87,500       4,800       —         " Stockach       Reuthe       62,800       1,134       4         Stockach       Reuthe       62,800       1,134       4         Weberlingen       Smmenstaab       251,800       4,352       4         " Weersburg       672,650       11,051       50         " Restlewangen       95,650       1,575       —         Billingen       Gebangen       50,850       1,957       50         Schopscheim       Sasel       101,150       3,479       —         Bretten       Dürrenbüchig       55,550       1,954       50         Bforzheim       Ersingen       168,200       5,575       —	Amt.	Gemeinde.	Berficherungs: anfclag.	Brand: enticabigungen.		
Bretten       . </th <th>Donaueschingen</th> <th>Bachheim  Blumberg  Humberg  Haucnheim  Musplingen  Höfchbach  Höfchweiler  Reuthe  Jimmenstaab  Weersburg  Resselmangen  Gromannsweiler  Hasel</th> <th>ft. 129,750 255,750 68,300 123,150 50,450 87,500 164,050 62,800 251,800 672,650 95,650 50,850 154,000</th> <th>ff.   fr.   2,784   37   10,594   58   1,612   - 3,120   - 780   10   4,800   3,464   - 1,134   41   4,352   48   11,051   56   1,575   - 1,957   50   2,673   27</th>	Donaueschingen	Bachheim  Blumberg  Humberg  Haucnheim  Musplingen  Höfchbach  Höfchweiler  Reuthe  Jimmenstaab  Weersburg  Resselmangen  Gromannsweiler  Hasel	ft. 129,750 255,750 68,300 123,150 50,450 87,500 164,050 62,800 251,800 672,650 95,650 50,850 154,000	ff.   fr.   2,784   37   10,594   58   1,612   - 3,120   - 780   10   4,800   3,464   - 1,134   41   4,352   48   11,051   56   1,575   - 1,957   50   2,673   27		
	Bretten	Dürrenbüchig	55,550 168,200 136,200	1,954 50 3,932 57 5,575 —		

Die mediginische Bor : und Sauptprüfung im Fruhjahr bieses Jahres betreffend.

Im Frühjahr b. J. wird sowohl eine medizinische Borprüfung, als auch eine medizinische Hauptprüfung stattsinden. Diejenigen, welche an der einen oder andern Theil nehmen wollen, haben sich längstens die 31. März d. J. bei Großherzoglichem Obermedizinalrath zu melden.

Rarlerube, ben 9. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Rupp.

Die Apotheterliceng bes Rubolf Riefer von Buchen betreftenb.

Rudolf Riefer von Buchen wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrathe als Apotheker befähigt erklärt.

Rarlerube, ben 17. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

3. famen.

Vdt. Schmidt.

Die Bersenbung von Arseult und andern mineralischen Giftstoffen auf dem Rheine betreffend.

Im Einverständnisse mit den Regierungen der übrigen Rheinuserstaaten sowie mit Großherzoglichem Ministerien des Innern wird der Transport größerer Mengen von Arsenik und anderen mineralischen Giftstoffen, welcher nach S. 5 der Berordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 26. November 1839, Regierungsblatt Nr. XXXIII., nur in besonderen Schiffen geschehen durfte, künftig auch in besonderen wasserdicht abgeschlossenen Abtheilungen eines Schiffes unter der Boraussetzung gestattet, daß die Polizeibehörde des Absendungshafens die Wasseritändigen vorzunehmenden Untersuchung im Maniseste bestätigt hat.

Rarlerube, ben 11. Marg 1865.

Großbergogliches Sanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Bebr.

#### Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Cigarrenfabrikanten G. A. Reiniger von Stuttgart wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbesserungen seines Maschinenspstems zur Fabrikation von Cigarrenwickel auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Ansuchen des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrafgesehbuches nebst Konfiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Gelb dis zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 15. Marg 1865.

Großberzogliches Sandelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Bestimmung bes Binofußes fur bie Darleben ber Behntschulbentilgungstaffe im Jahre 1865 betreffenb.

Unter Bezugnahme auf ben §. 79 bes Zehntablösungsgesches vom 15. November 1833 (Regierungsblatt Nr. XLIX.) und ben §. 7 ber Berordnung vom 27. Mai 1836 (Regierungsblatt Nr. XXXI.) wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ber nach Bekanntmachung vom 30. Januar 1864 (Regierungsblatt Nr. IV.) für die Darlehen der Zehntschuldentilgungskasse im Jahre 1864 auf vier und ein Biertel Prozent festgesetzte Zinssuß auch für die im Laufe bes Jahres 1865 von den Zehntpslichtigen verlangt werdenden Darlehen aus genannter Kasse maßgebend bleibt, vorbehaltlich jedoch der Abänderung für den Fall, daß im Laufe des Jahres wesentliche Beränderungen im Zinssuß, zu welchem die Zehntschuldentilgungskasse Anlehen machen kann, eintreten sollten.

Rarlerube, ben 15. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finanzen. Vogelmann.

Vdt. Glod.

#### Dienfterlebigung.

Der burch Ableben bes Notars Karl Friedrich Fritsch in Breisach erledigte Notariatsdistrikt Breisach I., Amtsgerichtsbegirk Breisach, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerbungen find binnen 4 Wochen bei Großherzoglichem Juftizministerium einzureichen.

132 **X**II.

#### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

Um 15. Februar b. 3. der penfionirte Projeffor R. Roller in Illenau.

Um 17. Februar b. 3. ber penfionirte Professor und Bergrath Baldner babier.

Am 18. Februar b. 3. ber evangelische Pfarrer Defan Balther in Schillingftabt.

21m 23. Februar b. 3. ber penfionirte Hoffchauspieler Karl Labes babier.

Mm 25. Februar b. 3. ber penfionirte tatholifche Bfarrer Philipp Rramer in Ballburn.

Um 3. Marg b. 3. ber penfionirte Geheime Finangrath Glodiner babier.

Um 5. Marg b. 3. ber Hauptamtefontroleur Rarl Edarbt babier.

Um 10. Darg b. 3. Revifor Bilbelm Limberger bei Großherzoglichem Berwaltungehof.

Um 18. Marz b. J. ber Rittmeister vom Armeecorpo Friedrich von Degenfelb in Mannheim.

#### Nr. XIII.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Mittwoch ben 29. Marg 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Belanntmadung bes Grofberjogliden Minifteriume bes Innern : Das Statut für bie Beile und Pflegeanftalt Illenau betreffenb.

### Verfügungen und Dekanntmadjungen der Ministerien.

#### Statut

für bie Seil- und Pflegeanstalt 311enau.

Nachbem bas Statut für die Heil = und Pflegeanstalt Illenau vom 18. Ottober 1843 (Regierungsblatt Nr. XXV. von 1843) seither verschiedene Aenderungen erlitten und eine Revision besselben stattgefunden, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. März d. J., Nr. 209 basselbe in nachstehender Fassung gnädigst zu genehmigen geruht:

I. 3med und Mittel ber Anftalt.

#### S. 1.

Der Zweck ber Beil = und Pflegeanstalt Illenau ist Heilung und Berpflegung Seelengestorter beiberlei Geschlechts.

#### S. 2.

Auf diesen Zweck ist sowohl die gesammte räumliche Einrichtung der Anstalt in ihren versschiedenen Abtheilungen und Bestandtheilen und die Anlage und Verwendung der ihr angehörigen Grundstücke, als auch die ganze innere Ordnung und Verwaltung der Anstalt gerichtet, und sorts während gerichtet zu erhalten. Insbesondere sind die vorhandenen Gebäude gemäß der Absicht, die bei Feststellung des Bauplanes leitete, stets in der Art zu benützen, daß die Abtheilung der Männer von jener der Frauen vollkommen getrennt bleibt, und die unter sich geschiedenen Unterabtheilungen zur Sonderung der Kranken nach ihren Krankheites und perfönlichen Berhältnissen verwendet werden.

#### §. 3.

Die Mittel zu ihrer Unterhaltung ichopft bie Unftalt:

- 1) aus ben Befragen, welche fur bie aufgenommenen Rranten geleiftet werben,
- 2) aus bem Gerrage ber eigenen Wirthtiaft ber Anfalt,

3) aus Buiduffen ber Staatstaffe.

Stiftungen, welche ein menschenfreundlicher Sinn ber Anstalt zuwendet, werden nach bem Willen ber Geber verwendet, oder wenn diese eine nähere Bestimmung hierüber nicht treffen, als Bermögen ber Anstalt zu Rapital angelegt, bessen Zinsen zu Berbesserung ihrer Einrichtungen verswendet werden sollen.

#### II. Beauffichtigung und Berwaltung ber Unftalt.

#### 8. 4.

Die unmittelbare Aufficht über die Anstalt liegt bem Berwaltungshof, die Oberaufficht bem Ministerium des Fildern ob.

Bei medizinisch= technischen und medizinisch= polizeilichen Fragen bedient fich bas Lettere bes Beirathe bes Obermedizinalrathes.

#### S. 5.

Die Direktion ber Unftalt führt ber erste arztliche Beamte. Außer bem Direktor werben zur Besorgung ber verschiedenen Geschäfte ber Unftalt folgende Beamte und niedere Diener angestellt:

- 1) für die Krankenbehandlung und Leitung des Krankendienstes die nothige Anzahl von Aerzten. Der jeweilige zweite Arzt ist, wenn nicht ausbrudlich Anderes verfügt wird, der Stellverstreier bes Direktors;
- 2) zur Abhaltung bes Gottesbienstes und zu ben feelforglichen Berrichtungen bei ben einzelten Kranken, zur Behandlung berselben in sittlich = religiöser, intellectueller und habigogischer Beziehung soweit biese Behandlung nach bem Ermeffen bes Arzles einzutreten hat ein evangelischer und ein kathoischer Geistlicher;
- 3) zur näheren Beobachtung und Pflege ber Kranken die entsprechende Anzahl von Oberwärtern und Oberwärterinnen, Bartern im Barterinnen;
- 4) zur Besorgung ber Wirthschaft, des Rechnungs = und Kassenwesens ein Bekondker, ein Dekonom und mehrere Hilsspersonen.

Jeder dieser Bediensteten erhalt über seine Dienstobliegenheiten eine besondere Instruktion, zu beren punktlicher Befolgung berselbe handgelübblich zu verpflichten ift.

#### §. 6.

Jährlich soll wenigstens einmal burch einen Kommistar bes Ministeriums bes Jintein Und burch ein Mitglieb bes Obermedizinalraths gemeinschaftlich eine Dienströsstation in ber Anstalt vorgenommen werben.

Ueber bas Ergebnig biefer Bisitation erstatten beide Beamte einen gemeinschaftlichen Bortrag an bas Ministerium bes Innern.

III. Bedingungen und Berfahren für Die Aufnahme ber Rranten.

#### S. 7.

Die Anstalt ift zunächft für Inlander bestimmt.

Aufnahmsfähig ift:

1) wer an einer beilbaren Seelenftorung leibet;

2) wer von einer unheilbaren Seelenstörung befallen ift, in Folge beren ber Kranke für sich ober Andere gefährlich, ober für die öffentliche Schicklichkeit anstößig ober völlig bilflos wird.

Rranke, die an einer unheilbaren Seelenstörung anderer Art leiben, konnen nur ausnahmsweise bann in die Anstalt aufgenommen werden, wenn und in so lange in derfelben Raum vorhanden ist, und vollständiger Kostenersatz geleistet wird.

#### · S. 8.

Nicht aufnahmsfähig finb:

1) Joioten, Cretine, Blobsinnige bes hochsten Grabes, Menschen, beren geistige und korperliche Entwicklung auf einer ganz nieberen Stufe geblieben ift;

2) Seelengestörte, die zugleich epileptisch find, es sei benn, daß die Epilepfie erft aus ber Seelenstörung hervorgegangen und biese bie vorwaltende Krantheit ift;

3) Seelengestörte, welche mit äußerlichen, in hohem Grabe entstellenden und Abschen erregenden ober ansteckenden Uebeln, als Krebs, allgemeiner Sphilis zc., behaftet sind.

#### S. 9.

Die Aufnahme eines Kranken findet in ber Regel nur auf Ansuchen der nächsten Anverwandten, ober wenn ber Kranke minderjährig ober entmundigt ift, des Bormundes Statt.

Das Gesuch muß bei bem Bezirksamt bes Wohnortes (ständigen Aufenthaltsortes) des Kranken entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll gegeben werden; es muß die Erklärung enthalten:

ob die Rachsuchenden bereit sind, die normalmäßigen Unterhaltungskostenbeiträge aus des Kranken ober ihrem eigenen Bermögen oder Einkommen zu bezahlen und zwar für welche Berpflegungöklasse; sodann, wer diese Zahlungspflicht und überhaupt die Bertretung des Kranken in seinem Berhältniß zur Anstalt übernimmt, o'd er

warum sie nicht zahlungepflichtig zu sein glauben und wem ihrer Ansicht nach, zufolge ber bestehenden Gesetze, die Unterftutung und Fürsorge für ben Kranken obliegt.

Bu biefem Gesuche find folgende Belege erforderlich:

1) ein von dem Gemeinderathe und dem Ortsgeistlichen als bürgerlichen Standesbeamten — von jedem, soweit es dessen Geschäftstreis betrifft — ausgestelltes Zeuguß über die Heimath, den Stand, das Religionsbekenntniß, das Alter (mit Angabe des Geburtstages), die Familien = und Vermögensverhältnisse des Aufzunehmenden.

47.

Der Gemeinberath hat biesem Zeugniffe beizufügen, ob nach seiner Ansicht eine Seelens störung vorliegt und auf welche Thatsachen sich biese Ansicht gründet;

2) die Schilberung ber Seelenstörung nach Anleitung bes anliegenben Fragebogens") burch einen licenzirten Arzt, in bessen Behandlung ber Kranke steht.

Falls dieser nicht zugleich der Bezirksarzt ist, so muß die fünfte Frage des Frages bogens von diesem oder einem andern im öffentlichen Dienst stehenden Arzt beantwortet, oder die gegebene Beantwortung als mit seiner Ansicht übereinstimmend bestätigt werden.

Den Betheiligten wie bem Arzt steht es frei, die Schilberung der Seelenstörung unmittelbar an die Direktion der Anstalt einzusenden und dem (beim Bezirksamt einzureichenden) Aufenahmsgesuch nur einen Auszug aus berselben, enthaltend die Beantwortung der fünften Frage beizuschließen.

Das Bezirksamt hat von Diensteswegen bafür zu sorgen, baß — soweit etwa die ersorderlichen Belege nicht mit dem Aufnahmsgesuch übergeben werden — deren thunlichst rasche Nachlieserung ersolgt. Dasselbe ist ferner verpflichtet, alle Berhältnisse näher zu erörtern, die zu einem bestimmten Urtheil, namentlich auch im Betreff der Unterhaltungskosten nöthig sind.

#### §. 10.

Das Bezirksamt übersendet sofort das in vorgeschriebener Beise begründete Aufnahmsgesuch mit allen Belegen der Direktion der Anstalt und fügt seine Ansicht darüber bei:

- a. ob nach ben erörterten Berhältnissen und gelieferten Nachweisen die Aufnahme des Kranken statthaft ist ober nicht;
- b. ob, von wem und in welchem Betrag nach ben gepflogenen Verhandlungen ein Kostenersatz erhoben werben kann, oder ob gemäß bem nachstehenden Paragraphen die Verhandlungen zu Feststellung des Kostenersatzes noch vervollständigt werden mussen.

#### S. 11.

Durch das Berfahren zur genaueren Ermittelung der Bermögensverhältnisse des Kranken oder zur Bestimmung Desjenigen, welchem die Pslücht zu einem Kostenersatz für den Kranken obliegt, soll die Einsendung des Aufnahmsgesuchs, sowie die Berfügung der Aufnahme selbst nicht aufgebalten, vielmehr soll die Bervollständigung der Berhandlungen in dieser Beziehung nöthigenfalls später, nach ersolgter Aufnahme, bewirkt werden.

#### §. 12.

Die Direktion prüft die nach §. 10 bei ihr eingekommenen Belege, erhebt nöthigenfalls alles basjenige nach, was sie zur Abgabe einer bestimmten Erklärung für nothig hält und stellt hierauf unter Anschluß der Akten Antrag an den Berwaltungshof barüber,

- 1) ob und in welche Berpflegungetlasse ber Krante aufgenommen werben foll,
- 2) ob, wem und in welchem Betrag nach ben gpflogenen Berhandlungen eine Erfahleiftung wegen ber Unterhaltungskoften auferlegt werden kann, ober welche weiteren Berhandlungen zur Feststellung eines solchen gepflogen werden sollen.

<sup>\*)</sup> Ciebe Beilage Geite 148.

XIII. 137

In bringenden Fallen kann bie Direktion bei Aufnahmsgesuchen, zu welchen bie Angehörigen ihre Zustimmung gegeben haben, die fürforgliche Aufnahme bes Kranken anordnen.

Die wirkliche Berbringung bes Kranken in die Anstalt aber barf, wenn nicht Gefahr auf bem Berzug steht, Seitens der Angehörigen nicht vollzogen werben, bevor die Direktion die fürsorgliche Aufnahme zugesagt bat.

Die Direktion wird diese Zusage nicht verweigern, wenn in bem beskalls an sie zu richtenben Gesuche die Dringlichkeit der Aufnahme durch Anführung von Thatsachen nachgewiesen und Seitens bes Bezirksarztes bestätigt wird.

Die Einberufung bes Kranken burch bie Direktion wird in bringenden Fällen telegraphisch geschehen.

Halt die Direktion die Aufnahme bes Kranken nicht für bringend, so kann sie die weitere Borlage bes Aufnahmegesuchs von der vollständigen Erörterung der Vermögensverhältnisse abhängig machen.

#### S. 13.

Der Berwaltungshof beschließt über die Aufnahme des Kranken, die Berpslegungsklasse, in welche er einzureihen ist, und die Größe des zu leistenden Kostenersates, und beauftragt die Direktionder Anstalt, unter Rückgabe sämmtlicher Akten, mit dem weiteren Bollzug. Kann der Berwaltungsschof den Kostenersate nicht alsbald seine, so ordnet er die dazu noch nöttige Bervollständigung der Berhandlung an.

#### S. 14.

Dhne Ansuchen ber nächsten Anverwandten ober bes Vormundes kann die Aufnahme eines Kranken Statt finden, wenn berselbe von einer Seelenstörung befallen ist, die ihn für sich oder Andere gefährlich, für die öffentliche Schicklichkeit anstößig ober ganzlich hilstos macht.

In einem folden Falle hat bas Bezirksamt, in beffen Bezirk ber Rrante fich aufhalt,

- 1) die Zeugen, welche über den Zustand bes Kranken Auskunft geben konnen, zu vernehmen,
- 2) bie Lokalstellen barüber zu horen, ob ber Rranke nicht in anderer Beise, als burch Auf= nahme in die Anstalt passend untergebracht werden kann,
- 3) bas im S. 9 unter Biffer 1 erwähnte Beugniß unb
- 4) bie im S. 9 unter Biffer 2 erwähnte Schilberung zu erheben.

Das Bezirksamt theilt sämmtliche Erhebungen unter Beifügung seiner eigenen Ansicht ber Direktion ber Anstalt mit bem Ansinnen mit, sich barüber auszusprechen, ob sie die Aufnahme für begründet hält. Bejaht die Direktion biese Frage, so hat das Bezirksamt nach Berathung mit dem Bezirksrath über die Aufnahme zu entscheiden. Wird bieselbe verfügt, so ist der Direktion sosort zum Bollzug Kenntniß zu geben und gleichzeitig dem Verwaltungshof Anzeige zu machen.

#### S. 15.

Auch in dem Falle, wo die Aufnahme eines Kranken nach Maßgabe des vorstehenden Parasgraphen verfügt wurde, wird die Klasse, in welcher der Kranke verpflegt werden soll, sowie der für bessen Unterhaltung zu leistende Beitrag von dem Berwaltungshof sestgeseht. Das Bezirkeamt hat

138 XIII.

baher nach Eröffnung seiner Entscheibung die zur Bemeffung des Beitrags erforderlichen Nachweisungen, soweit sie nicht durch die gepflogenen Berhandlungen gegeben sind, zu erheben und sodann die Akten der Direktion der Anstalt mitzutheilen, welche dieselben mit ihrem Antrag dem Berwaltungshof vorlegt.

#### S. 16.

Die über jebe einzelne Aufnahme erwachsenen Alten hat die Direktion', sobald sie bei ihr entbehrt werden können, bem Ministerium bes Innern vorzulegen. Dieses wird sich burch Einsicht ber Alten fortwährend in Ueberzeugung bavon erhalten oder nöthigenfalls barauf hinwirken, daß bei Behandlung der Aufnahmen die Vorschriften des Statuts durchgängig eingehalten werden.

Dem Ministerium bleibt es vorbehalten, wenn es eine von bem Berwaltungshof ober einem Bezirksamt erlassene Ausnahmsverfügung nicht für begründet erkennt, sie aufzuheben. Auch kann es die Bestimmung über ben Kostenersat ändern.

Die Aufnahmsakten gibt bas Ministerium sobald als thunlich der Direktion ber Anstalt zuruck, bei welcher sie aufbewahrt werden.

#### S. 17.

Ausländer können in die Anstalt nur aufgenommen werden, wenn ber vorhandene Raum nicht burch Inländer in Anspruch genommen wird.

Das Gesuch um Aufnahme eines Ausländers muß ebenfalls von den nächsten Anverwandten ober bem Bormund ausgehen. Die schriftliche Aussertigung des Gesuchs muß von der zuständigen Staatsbehörde beglaubigt sein. Als Belege bazu sind erforderlich:

- a. eine Rachweisung über bie Heimath bes Kranken, über Alter (Geburtstag), Religion und Stand.
- Diese Nachweisung kann übrigens in bas Aufnahmsgesuch selbst ausgenommen werben. b. eine burch einen Arzt zu liesernde Krankheitsgeschichte. Hierin ist besonders darzulegen, ob und aus welchen Gründen die Krankheit für heilbar gehalten wird, da in der Regel die Aufnahme nur Statt sinden soll, wenn Aussicht auf Heilung vorhanden ist.
- c. entweber eine Urkunde, wornach für die Kostenzahlung ein vermöglicher Intanber sich verbürgt, ober die Nachweisung ber erfolgten hinterlegung einer mindestens bem viertels jährigen Kostenbetrag gleichkommenden Summe.

Das Ministerium des Innern fann aus besonderen Gründen von Beibringung des einen oder andern dieser Belege Nachsicht gestatten.

Halt ein seelengestörter Ausländer sich im Inlande auf, welcher sich oder Andern gefährlich, oder für die öffentliche Schicklichkeit austößig oder völlig hilstos ist, so kann das Ministerium des Innern, auch ohne daß die Aufnahme in die Anstalt durch die Angehörigen des Kranken nachgesucht wird, bessen fürsorgliche Verbringung in dieselbe mittelst staatspolizeilicher Verfügung anordnen.

-151=1/

#### S. 18,

Die Aufnahmögesuche für Ausländer werden unmittelbar bei der Direktion der Austalt eingereicht und von dieser mit bestimmtem Antrag dem Ministerium des Innern vorgelegt, welches sowohl über die Aufnahme, als über die Berpflegungoklasse und den Kostenersapbetrag entscheidet.

#### S. 19.

Me Behörden und Beamten, welche zu einer Aufnahme in die Anstalt mitzuwirken haben, werden angewiesen:

- 1) bie Angehörigen ber zur Aufnahme geeigneten Kranken zu belehren, daß in der Regel ein methodisches Heilverfahren bei Seelenstörungen um so mehr Hoffnung eines gunstigen Erfolges gewährt, je zeitiger basselbe nach bem Ausbruch ber Krankheit eintritt und je früher ber Kranke bem Ginfluß seiner Berhältnisse entruckt und einer Heilanstalt übergeben wird;
- 2) in Betracht bieser Erfahrung, besonders bei beilbaren Kranken, alle bas Aufnahmsgesuch eines Kranken berührenden Geschäfte, soviel als immer möglich, zu beschleunigen;
- 3) bei Aufnahmen unheilbarer Kranken sorgkältig zu ermitteln, ob die zu einer solchen Aufnahme erforderliche Gefährlichkeit oder Hilfosigkeit des Kranken nicht blos vorgeschützt wird, und ob die Lokalvorsorge wirklich unzureichend ist. Gine genaue Feststellung dieses Punktes ist aus dem Grunde wünschenswerth, weil sonst die Anstalt durch Mistrauch verhindert werden könnte, ihre eigenkliche Bestimmung zu erfüllen;
- 4) wenn ein Seelengestörter, ber keine Angehörigen hat, ober bessen Angehörige seine Aufnahme in die Anstalt nicht nachsuchen, sich ober Andern gefährlich, oder für die öffentliche Schicklichkeit anstäßig, oder gänzlich hilflos ist, davon dem Bezirkoamte die Anzeige zu machen, damit dieses erforderlichen Falls von Amtswegen einschreite.

#### §. 20.

Die Bezirksämter haben die Pflicht, bafür zu sorgen, daß gefährliche Seelengestörte mit möglichster Schonung ohne Berzug in ihrer Heimath in der Weise untergebracht werden, daß die Gesahr thunlichst abgewendet wird. Ist der Fall der Art, daß das Bezirksamt die unverzügliche Ausnahme des Kranken in die Anstalt für nöthig oder angemessen hält, so kann dieselbe mit Zustimmung der Direktion fürsorglich stattsinden. Die nach den vorstehenden Bestimmungen zur ends giltigen Ausnahme nöthigen Verhandlungen müssen aber gleichzeitig eingeleitet werden.

#### IV. Berbringung in bie Unftalt.

#### **§**. 21.

Die Direktion hat die Kranken, beren Aufnahme in die Anstalt genehmigt ist, nach Maßgabe ber Dringlichkeit mittelst Schreibens an das Bezirksamt einzuberusen und den Bezirksarzt bavon zu benachrichtigen. Das Bezirksamt hat sodann durch den Bürgermeister des bezüglichen Ortes, oder durch die Angehörigen des Kranken für bessen ungefäumte Berbringung in die Anstalt zu sorgen, und die Direktion derselben von der bevorstehenden Ankunst des Kranken rechtzeitig in Kenntniß zu

for the

sehen. Der Bezirksarzt hat selbst ober burch Bermittelung bes Hausarztes bie für jeden einzelnen Fall nottige Vorschrift über die Art der Verbringung und über die Behandlung während der Reise zu ertheilen.

Die Reiselosten werben aus bem Bermögen bes Kranken bestritten. Bei Unvermöglichen hat bie Heimathsgemeinde die Pflicht, die Kosten der Berbringung des Kranken in die Anstalt zu tragen. In zweiselhaften Fällen hat sie die Kosten vorzuschießen.

#### §. 22.

Jebem Kranken muß ein mit seinen Berhaltnissen vertrauter zuverläßiger Begleiter, ber ben Anstaltsärzten Auskunft zu ertheilen vermag, auf bie Reise beigegeben werben.

#### §. 23.

Kleidungsstücke sind nach dem Stande des Kranken mitzugeben. Das Wenigste, was derselbe mitzubringen hat, ist ein vollständiger guter Anzug mit einfacher Kopf= und Fußbekleidung; dazu drei Hemben, drei Paar Strümpse und drei Taschentücher. Diesenigen, welche die Aufnahme nachsuchen, haben dafür zu sorgen, daß das Borgeschriebene vorhanden sei, wenn die Aufnahmes verfügung eintrisst.

Gehlt etwas, fo wird es auf Roften ber Zahlungspflichtigen burch die Unftalt angeschafft.

#### S. 24.

Bon dem Hausarzt oder der einliefernden Behörde ist dem Begleiter ein versiegeltes Schreiben an die Direktion der Anstalt mit dem Namen des Kranken und des Begleiters, mit Angabe des Tags ihrer Abreise und mit einem Berzeichniß der mitgegebenen Effekten zuzustellen. Bon der Direktion wird über die erfolgte Einlieferung ein Protokoll aufgenommen, und Bescheinigung sowohl dem Begleiter als dem Bezirksamte ertheilt. Auch hat die Direktion über die vollzogene Aufnahme dem Berwaltungshof Anzeige zu machen.

#### V. Behandlung ber Rranten in ber Unftalt.

#### §. 25.

Die Kranken unterliegen, so lange fie in ber Anstalt find, in allen ihren Lebensverhaltniffen ben Anordnungen ber Direktion.

Die dem gesammten Dienstpersonal ertheilten Borschriften und die Ueberwachung dieses Perssonals durch die Beamten der Anstalt, sowie durch die vorgesetzten Staatsbehörden, sichern eine zweckmäßige Behandlung der Kranken und die Geheimhaltung ihrer Krankheitszustände.

#### §. 26.

Die sorgfältige menschenfreundliche Behandlung ber Kranken bilbet die erste Pflicht aller Unsgestellten ber Anstalt. Wo Beschräntung eines Kranken in seiner Lebensweise nothig wird, soll

101

141

biefelbe genau nach bem tar erkannten unumgänglichen Beburfniß bemeffen und mit ber thunlichsten Schonung und heilighaltung ber Menschenwurde geubt werben.

XIII.

Bu ben wesentlichen Mitteln, durch welche die Anstalt heilsam auf die Verpflegten einzuwirken suchen wird, gehört eine den gesammten Dienst und alle häuslichen Einrichtungen beherrschende strenge Ordnung, sodann eine angemessene, den verschiedenen Zuständen und Verhältnissen der Verspslegten entsprechende Beschäftigung derselben, wozu in dem großen Haushalt, in den manchsachen Wertstätten, in der eigenen Oekonomie und auf dem zu Garten, Feld und Wald angelegten, hinzreichend isolirten Gebiete der Anstalt reiche Gelegenheit vorhanden ist.

Bu biesen Mitteln gehören ferner Ausmunterungen burch Geschenke, welche unvermöglichen Kranken aus ben bazu bestimmten Fonds ber Anstalt gewährt werden, sodann in passenber Abswechselung mit ber Arbeit eine erheiternde Unterhaltung burch Unterricht, Lekture, musikalische Uebungen, Spiele, Spaziergänge und bergleichen.

#### §. 27.

Die Kranken werden gemäß ihren gewöhnten Lebensbedürfnissen in brei verschiebene Berpflegungsklassen eingereiht, die sich in Betress der Wohnung und Kost unterscheiben. Uebrigens haben die Kranken aller Verpflegungsklassen gleichen Antheil an den vorhandenen Mitteln zur Bewirkung ihrer Heilung, und auf alle soll der Fleiß und die Ausmerksamkeit der Beamten und insbesondere der Aerzte in gleichem Maage gerichtet sein.

Außer ben obengenannten brei Verpflegungsklassen besteht für wohlhabenbe Kranke aus ben höheren Ständen noch eine Abtheilung (Rasse ber Pensionaire), in welcher auf Verlangen ber Angehörigen auch weiter gehenden Lebensansprüchen bieser Stände — soweit ber Zweck ber Anstalt nicht entgegensteht — Rechnung getragen wird.

#### §. 28.

Für die Verpflegung und ärztliche Behandlung der in landisch en Kranken werden Untershaltungskostenbeiträge erhoben, und zwar in Aversalsummen, welche für jede einzelne Verpflegungsstlasse von dem Ministerium des Innern von Zeit zu Zeit sestigesetzt und öffentlich bekannt gesmacht werden.

Für inländische Penfionaire kann bei gesteigerten Unforderungen ein hoheres Aversum zwischen ben Angehörigen und ber Direktion verabredet werden, welches ber Genehmigung bes Berwaltungshofes unterliegt.

#### S. 29.

Bon vermöglichen inländischen Kranken wird bie festgesette Aversalvergutung vollstandig in Unspruch genommen.

Zur Deckung ber Forberung ber Anstalt soll übrigens, während ber Kranke in berselben ist, nur das jährliche Einkommen erhoben, das Kapitalvermögen des Kranken bagegen nicht angegriffen werden. Jedoch werden die aus dem Einkommen nicht befriedigten Ansprüche der Anstalt in beren

Buchen als Forberung nachgeführt. Erschöpft biefe Forberung bas Bermögen bes Kranken, so kommt bie Bestimmung bes folgenden Pavagraphen in Anwendung.

Ist ein Kranker enbgiltig entlassen (S. 40) ober mit Tob abgegangen, so hat bas Ministerium bes Innern im singelnen Falle zu entscheiben, in wie weit die Anstalt ihre Forberung auf bas Bennogen bos Kranken geltend machen ober nachlassen soll.

#### **§.** 30.

Für unvermögliche inländische Kranke haben die Personen, Gemeinden und Stiftungen einzutreten, welche nach den bestehenden Vorschriften der Armenversorgung für den Kranken zu sorgen haben. Sie sollen aber mit keiner hoheren Summe angezogen werden, als sie für den Kranken auch außerhalb der Anstalt aufzuwenden hatten, um ihn seinem Krankheitszustand gemäß zu verpstegen.

Ueberdies kann wenig bemittelten Gemeinden und Stiftungen, sowie wenig bemittelten Angesbörigen von Kranken, die von der Direktion der Anstalt für heilbar erkannt werden, kostenfreie Berpflogung für die ersten 6 Monate gewährt werden, wenn in der Betreibung der Aufnahme nichts verfäumt worden ist.

#### S. 31.

Ausländer sollen nur in die Rlaffe ber Penfionaire und in bie erste Blosse aufgenommen werden.

Sie haben in allen Fallen bobene Aberfalbergutungen ju antrichten, ale bie Inlander.

#### S. 32.

Die Anstalt gewährt für die festgesetzten Aversalvergütungen in allen Klassen vollständige freie Berpflegung mit Wäsche, gewöhnlicher Wartung, ärztlicher Behandlung und Arznei, Befriedigung der religiösen Bedürfnisse, zweckmäßige Beschäftigung und Theilnahme an den gewöhnlichen Vergnügungen.

Besonders aufgerechnet werden für vermögliche Kranke Kleiber, außerordentliche Bedürfnisse, Sporierfahrten, eigene Barter ober besondere Ansprüche an Bebienung 2c.

Auch hiefur kann übrigens zwischen ben Angehörigen und ber Direktion ein von bem Berwaltungshof zu genehwigendes Aversum verabredet werden.

Für die Arbeit ber Kranken, welche lediglich bem heilzwed untersteht, kann eine Bergutung Seitens ber Unterhaltungspflichtigen nicht in Anspruch genommen werben.

#### **§**. 33.

Die Berpstegungsklasse, in welche ein Kranker bei seiner Aufnahme eingereiht wird, kann mit Genehmigung bersenigen Behörbe, welche die Klasse bestimmt hat, jederzeit geändert werden. Bei vermöglichen Kranken wird man habei die Winsche der Angehörigen thunkicht berücklichtigen. Bon den Aenderungen hat die Direktion in jedem einzelnen Fall bas Ministerium des Innern durch Borübergeben der Akten in Kenntnis zu sehen. Borübergebende Abweichungen von der für eine

bestimmte Klasse vorgeschriebenen Berpstegung kann bie Direktion, wenn sie solche aus Rücksicht für ben Heilzweck für angemessen erachtet, selbst verfügen, ohne bes bies Ginfluß: auf die Burgütung ber Kosten hat.

#### S. 34.

Für einen entlassenen Kranken werben bie Rosten nur bis zum Tage der versuchsmeisen Entlassung berechnet, für einen in der Anstalt gestorbenen bis zum Todestage. Die Kosten für die standesgemäße Beerdigung werden besonders aufgerechnet und wie die Berpflegungskosten eingehoben.

#### S. 35.

Der Verkehr ber Kranken mit ihren Angehörigen ober überhaupt mit Answärtigen und ber Verkehr ber Letztern mit ben Kranken durch Briefe, Geschenke ober Besuche unterflegt in jedem einzelnen Falle der Billigung der Direktion, mit der sich deshalb zu benehmen ift.

#### S. 36.

Auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen über bas Befinden ber Kranken wird von ber Direktion bereitwillige Auskunft ertheilt, jedoch nur an solche Personen ober Behörden, welche zu Anfragen berechtigt sind.

Ueberhaupt wird über jeden Kranken, auch wenn nicht angefragt wird, den Angehörigen eins mal im Jahre Nachricht gegeben und jedes außerordentliche Ereigniß besonders mitgetheilt.

#### S. 37.

Der Eintritt von Fremden in die für die Berpflegten bestimmten Raume der Unstalt ist von der Erlaubniß des Direktors abhängig. Diese darf nie zur blosen Befriedigung der Rengierde gegeben, wird aber solchen Personen, welche ein höheres wiffenschaftliches oder Berufsinteresse haben, nicht erschwert werden. Der Direktor ist bafür verantwertlich, daß bei dieser Julassung von Fremden jeder störende oder nachtheilige Einstuß auf die Berpflegten auf's Sorgfältigste vermieden werde.

#### VI. Abgang aus ber Anftalt.

#### **§**. 38.

Die genesenen, gebesserten und die unschäblich gewordenen Kranken werden von der Direktion der Anstalt versuchsweise entlassen. Der Direktor ist verantwortlich dafür, daß kein Kranker länger als ersorderlich in der Anstalt zurückgehalten werde. Die Angehörigen und die Gemeinden dagegen sind verbunden, die von der Direktion einige Zeit zuvor zur Entlassung angemeldeten Kranken zurückzunehmen, oder ihre Bedenken dagegen der Direktion mitzutheilen. Hält diese die Bedenken nicht für begründet, so hat sie die Entscheidung dersenigen Stelle einzuholen, welche die Aufnahme verfügt hat.

- Em Vi

#### S. 39.

Die Direktion wird barüber, wie die versuchsweise Entlassenen zu behandeln sind, in jedem einzelnen Falle dem Haus: ober Bezirksarzte, dem Bürgermeister und dem Ortsgeistlichen nähere Wittheilung zugehen lassen, deren genaue Beachtung den Betheiligten um so mehr empfohlen wird, als eine sorgsame Behandlung zur Verhütung der nicht selten die Unheilbarkeit herbeiführenden Rückfälle unerläßlich ist.

Wo ein Berein zur Unterstützung entlassener Pfleglinge besteht, haben ihm bie Bezirks- und Lokalstellen jeden möglichen Borschub zu leisten.

#### S. 40.

Die Berwandten, Pfleger oder Behörden, welche die Aufnahme des Kranken in die Anstalt veranlaßt haben, sind verpflichtet, die Direktion der Anstalt von dem Besinden und Benehmen des Entlassenen erstmals vier Wochen nach seiner Ankunft zu Hause, und sodann von drei zu drei Wonaten zu unterrichten. Diesen Nachrichten ist auf Berlangen der Direktion ein Zeugniß des behandelnden Arztes oder des Bezirksarztes anzusügen.

Die Direktion spricht nach 4 eingegangenen Berichten, also nach 10 Monaten, entweber bie endgiltige Entlassung aus, ober bie Verlängerung ber probeweisen, und zwar nach Befund jeweils um ein Nahr.

Bahrend der Dauer ber letteren sind bie oben bezeichneten Mittheilungen über bas Befinden bes Entlassenen von brei zu brei Monaten fortzusetzen.

#### S. 41.

Wird während der Dauer der blos versuchsweisen Entlassung die Wiederaufnahme in die Unstalt von dem Bezirksarzt für nothwendig erkannt, so kann diese von der Direktion verfügt werden, wenn

entweber bie Ungehörigen bie Buftimmung bagu geben,

ober - in Fallen, wo die Aufnahme auf Grund bes S. 14 erfolgte - bas Bezirksamt im Interesse ber öffentlichen Sicherheit ober Schicklichkeit sich bafür ausspricht.

Auch bei ber Wiederaufnahme ift bas Bezirksamt gehalten, die Direktion ber Anstalt von ber bevorstehenden Ankunft bes Kranken rechtzeitig in Kenntniß zu setzen.

#### §. 42.

Den Angehörigen eines Kranken, von welchen bessen Aufnahme in die Anstalt veranlaßt worben, steht es frei, benselben zuruckzusorbern.

Das besfallsige Gesuch ist burch Bermittelung bes Bezirksamts, welches bei ber Aufnahme mitgewirft hat, an die Direktion ber Anstalt gelangen zu lassen.

#### §. 43.

Birb ein Pflegling aus ber Anstalt entlassen, so hat die Direktion zu ermessen, ob ihm gesstattet werden kann, allein zu reisen ober ob eine Begleitung erforderlich ift.

Er erhalt einen von ber Direktion auszustellenben Entlassungsschein, sowie bas nothige Reisegelb.

Ueber die Entlassung macht die Direktion gleichzeitig Mittheilung an das Bezirksamt der Heimathsgemeinde bes Entlassenen.

Die Ankunft beffelben in ber heimath ift ber Direktion von bem Bezirksamt anzuzeigen.

#### S. 44.

Stirbt ein Pflegling in der Anstalt, so wird das Bezirksamt durch die Direktion davon benachrichtigt und um alsbaldige Mittheilung an das Amtsgericht zur Bornahme etwa nöthiger Amtshandlungen angegangen.

Die Beerbigung wird von ber Direktion nach bem Stande bes Gestorbenen angeordnet; Tag und Stunde berselben wird ben Angehörigen mitgetheilt.

#### S. 45.

Jede versuchsweise Entlassung und ihre Berlangerung und jeder endgiltig erfolgende Abgang von Kranken, sowie jede Wiederaufnahme eines versuchsweise Entlassenen wird von der Direktion dem Berwaltungshof angezeigt.

#### §. 46.

Bei den Bisitationen der Anstalt, die nach S. 6 dieses Statuts Statt zu finden haben, ist insbesondere auch die Frage zu untersuchen, ob Niemand als Kranker in der Anstalt zurückgehalten wird, der füglich entlassen werden könnte.

Rarleruhe, ben 21. Marg 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Goll.

-111-V)

#### Beilage:

#### Fragebogen.

Bon bem Arate gu beruckfichtigenbe und zu erörtenbe Berhaltnisse über ben in bie Seil- und Pflegeanstalt Illenau aufzunehmenben Kranken.

1. Bor- und Zuname bes Kranten, beffen Alter (Geburtstag und Jahr), Religion, Geburtsund Wehnort (Amt).

2. Rame, Stand und Religion ber Eltern und Befch wifter; Charafter, Befundheitsverbaltnisse, etwaige Krankheiten und Tobesart berfelben, Anlage zu ähnlichen Krankheiten bis zu ben Großeltern, Geift, ber in ber Kamilie herrscht, wichtigere Greigniffe in berselben.

3. Beidichte bes Rorper- und bes Seelenlebens bes Rranten vor ber Seelenftorung.

a. Bufalle mabrend ber Schwangerichaft ber Mutter bes Rranten und seiner Geburt, beffen Kinder-, Entwidelunge- und spätere (auch beimliche) Krankbeiten.

Erscheinungen beim Gintritt ber Pubertat, bei seelengestorten Muttern mabrend ber Schwangerschaft und bes Wochenbettes 2c.

b. Anlagen und Richtung bes Geiftes und Gemuths, Gigenthumlichkeiten bes Charafters, Erziehung, Stand, Lieblingobeschäftigung, Umgang, Moralität und Religiosität. Gerichtliche Untersuchungen, benen ber Kranke etwa schon ausgesetzt war. Lebensweise, Maas im Effen und Erinken, ber natürlichen ober unnatürlichen Geschlechtsverrichtungen, ofonomische und eheliche Berhältniffe, ob Kinder? wie viele und welcher Urt?

c. Busammenstellung ber Momente, welche nach bem Urtheil bes referirenben Beobachters bie urfach lichen find, prabisponirende (erbliche Anlage) ober erritirende, sodann physische; Leiben einzelner Eingeweibe, Beschäbigungen burch Stoß ober Fall, Rongestionen, unterbrudte ober zu reichliche Ausleerungen, Samorrhoiden, Ausschläge, Fußschweiße, Beschwüre ze. ober moralische: Rummer über Ungludsfälle, sehlgeschlagene Projette, Schwär=

merei, wichtige Beranderungen im Leben des Kranken, Ausschweifungen 2c.

4. Geschichte ber Krankheit und ihrer Behandlung, ber Borläufer, ber allmähligen Entwickelung, mit genauer Angabe ber Zeit bes erften Ausbruchs, bes weiteren Berlaufe in Beziehung auf Leib und Seele, des Thous der Krankheit, ber Parorismen, ber freien Zwischenzeiten und ihrer Dauer. Ungabe ber Berhältniffe beim Wachen, Schlafen, Traumen, bei ben Ginnedund Geschlechtsverrichtungen (ber Menstruation), bem Blutumlauf, bem Herz= und Arterien= Schlag, Athmen, ber Temparatur und Farbe bes Körpers und seiner einzelnen Theile, bem hunger und Durfte, ber Berbauung und Ernahrung, ben verschiedenen Ge- und Ercretionen, ber Reinlichkeit, Komplikation mit Labmung (parzieller), mit Epilepfie ober anderen körperlichen Leiben und Schaben, fpezielle Form ber Seelenftorung., Buftand ber geiftigen Bermogen, beim Blodfinn: "Grad beffelben", Sinnestäuschungen (Stimmenhoren, Funtensehen, Riechen 10.), fire Ibeen und die mit benfelben bestehenden übrigen Alienationen bes Bemuthes, Eraltation ober Depreffion, Reigung jum Gelbstmorb, ju Bewaltthatigkeiten, jum

XIII. 147

Entweichen, Benehmen bes Kranken überhaupt, Beränderungen im Sang, Sebehrden, Spracke, Lebensweise, Betragen gegen Angehörige und Fremde. Berschiedene Entwicklungsperioden der Krankheit und gegenwärtiger Zustand derselben. Borgenommene Kurmethode, somatische und psychische und deren Erfolg. Angabe der Lokalität, in welcher der Kranke disher verswahrt wurde, der angewandten Zwangsmittel und Behandlung, die er zu Hause und von seiner Umgebung erfahren. Ansicht des seitherigen Arztes in prognostischer und therapeutischer Hinsicht.

5. Gutachten über die Aufnahmequalifikation. Daffelbe muß die im S. 7 aufgestellten Aufnahmebedingungen nachweisen, inebesondere

a. wenn bie Aufnahme für Heilbare verlangt wird, ob ein Heilversuch in ber Anstalt Erfolg verspricht, ob bazu die Anstalt nothwendig ist, ober ob die örtlichen Berhältnisse ausreichen;

b. wenn Unheilbare aufgenommen werben follen, ob die Gefährlichkeit für sich ober Andere, die Berletung ber öffentlichen Schicklichkeit ober die Hilfosigkeit in einem Grade besteht, daß biesen Uebelständen in der Heimath bes Kranken nicht begegnet werden kann.

Dabei ist zu bemerken, ob die angeführten Thatsachen dem Arzte aus eigener Bahrnehmung bekannt, oder durch Andere mitgetheilt worden find.

. Unmerkung 1. Bei Beantwortung biefer Fragen find die Fragen felbst nicht zu wieders holen, sondern ist fich nur auf die betreffende Rummer (ad 1, 2 2c.) zu beziehen.

Anmerkung 2. Die anerkannten Schwierigkeiten in ber Erforschung und Behandlung von Seelengestorten werben für bie Aerate einer folden Anstalt baburch noch erhöht, bag ihnen biefe Rranken sammt allen ihren Lebens= und Kamilienverbaltnissen meift gang fremb sind, bag man von ihnen felbst häufig statt Aufschluß nur Täuschungen erhält, während boch gerade bier eine genaue Renntniß aller Umstände, durch welche die in der Regel gang allmählige Entwicklung des Freseins bebingt wird, von so großem Werthe ist. Aus ben Beschwerben ber Kranken über erlittene Krankungen, Berfolgungen 2c. kann ber Anstaltsarzt bas Wahre ober Eingebilbete nicht entnehmen, und alsbann auch nicht mit Sicherheit bagegen auftreten. Sachkundige Geiftliche und Aerzte werden baher in ben hier vorgelegten Fragen gewiß keine Weitläufigkeit, sondern nur aus ber Erfahrung hervorgegangene Andeutungen erkennen, sie werden, jeder in seiner Sphare, wesentlichen, hier kaum berührten Erscheinungen, welche 3. B. bas Sautorgan, bas Auge zc. barbietet, bem Zusammenhang bes physischen Leibens mit Krankheiten einzelner Organe ober Systeme, ber Wirtung einzelner Leibenschaften und Affette zc. eine weitere Aufmerksamkeit widmen und burch ein, selbst die frühesten Zeiten bes Kranken, sein Leibliches wie sein Geiftiges umfassenbes Eramen, von ben Angehörigen Alles zu erheben suchen, was fur ben Arzt ber Anstalt von Werth sein kann, wohin außerbem noch wörtliche Mittheilungen von Antworten bes Kranken und sobann vorzüglich bie eigenen An= sichten bee seitherigen Beobachters zu rechnen find.

t. enden überhaupt, Veränderungen in Garig, Glebebiden, Spracip,
Ragerio, und Jren Beringenommene deutumbede, iomanifote
en einembe der Verlander, zu beälder Gesunde dieber veren ein angebener innb ein genender von
en ihr des eine Verlander ein grund und eine von
en eine der verhaube eine grunde und veren eine der verlander

n excession in It dall Erfolg on extension Repailment anseculous, Schedidica far lich eden Andere, conspected in ensur Onade depubli

Tribanolung von Edg. idnen diese . . . wan von dies eds gemaus na 244 "Frseins

1 1

a con becching seaso, becching o the innerhous

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Mittwoch ben 5. April 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großbergogs. Erlaubnif jur Annahme frember Orben. Debailleperleihung, Dienfinachrichten.

Berfingungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachung bes Grobberzoglichen Justizministeriums: Die Bejetung bes Rotariatebiüriste Stockach und bes Rotariatebistrifts hufingen betreffend. Bekanntmachungen bes Grobberzoglichen Ainisteriums bes Innern: Die Brufung bes Kandidaten der Pharmacie Robert henfing von heibelberg betreffend. Die Ertheilung der Apotheferlicenz an Emil Kallbardt von Selgenthal, betreffend. Bekanntmachungen des Grobberzogzichen handelsministeriums: Die Ertheilung von Ersindungspatenten betreffend. Die Ertichtung einer Cisenbahnbauinspektion und Kasse in Sinsheim betreffend. Bekanntmachung des Grobberzoglichen Finanzministeriums: Die Ginkbsung ber 31/4prozentigen Rentenschiede betreffend.

Dienfterledigung.

Zodesfälle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubnig jur Annahme frember Orben.

Seine Roniglide Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 20. Märg b. 3.

gnäbigst bewogen gesunden, dem Stadtdirektor Schaible in Rastatt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen König-lichen Kronenorden dritter Klasse auzunehmen und zu tragen.

Die gleiche unterthänigst nachgefuchte Erlaubnig erhielt

unter bem 23. März b. 3.

Hofrath Professor Dr. Zöpfl in Seidelberg für bas ihm von Seiner Hoheit dem Fürsten von Monato Karl III. verliehene Ritterkreuz des Berbienstordens vom heiligen Karl.

#### Medailleverleihung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 20. Marg b. 3.

gnabigit bewogen gefunden:

dem Postenführer Georg Schoch in Beisweil in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Dienfinachrichten.

Geine Königliche Sobeit ber Großbergog haben Gich unter bem 16. Marz b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

ben Stabsarzt Rerlinger im Feldartillerie-Regiment auf sein unterthänigstes Unsuchen und auf Grund bes Ausspruches ber Superarbitrirungskommission für Offiziere und Kriegsbeamte wegen körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste, in ben Ruhestand zu versehen und bemselben die Erlaubniß zum Tragen der Uniform seiner Charge zu ertheilen;

bem Regimentsarzt Dr. Weber im (ersten) Leibbragoner-Regiment ben Charafter als Stabsarzt unter Ertheilung ber Gradzeichen bes Majors zu verleihen;

ben Regimentsarzt Dr. Hoffmann im Jager = Bataillon jum Felbartillerie = Regiment zu verseben;

ben Oberarzt Raiser im (ersten) Leibgrenadier=Regiment zum Regimentsarzt im Jäger=Bataillon zu beforbern, und

ben Oberarzt Bauer vom Festungsartillerie-Bataillon zum fünften Infanterie-Regiment zu versetzen;

ferner gu Oberärgten gu ernennen:

den praktischen Arzt Leo Weller in Mannheim im (ersten) Leibgrenadier=Regiment, und ben praktischen Arzt Heinrich Geiger von Offenburg im Festungsartillerie=Bataillon;

unter bem 23. Marg b. 3.

ben burch Höchstishren Besehl vom 17. Mai 1859, Nr. 48, reaktivirten Major Grasen von Sponed, Kommandanten ber Strafkompagnie, auf sein unterthänigstes Unsuchen von diesem Kommando zu entheben und wieder in den Ruhestand zurücktreten zu lassen, zugleich demselben die Erslaubniß zum Tragen der Unisorm der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen;

ben Oberlieutenant Balter, Auffichtsoffizier bei ber Militarstraftompagnie, wegen vorge= rudten Alters, unter Ertheilung bes Charafters als Hauptmann, in ben Ruhestand zu verseben;

ben Hauptmann hieronimus vom (ersten) Leibgrenadier=Regiment zum Kommandanten ber Militärstrastompagnie zu ernennen, und

XIV.

ben Lieutenant Hauser vom fünften Infanterie-Regiment als Auffichtsoffizier zur Straf- Tompagnie zu versetzen;

unter bem 25. Marg b. 3.

ben Revibenten Rarl Blant jum Revifor bei bem Berwaltungehof,

ben Postpraktikanten Karl Rempff von Karleruhe zum Postkontroleur beim Postamte Seibel: berg zu ernennen;

bie erlebigte Stelle eines Bezirksarztes in Ettlingen bem Bezirksarzt Dr. Caur in Billingen zu übertragen;

unter bem 30. Marg b. 3.

bem in ben Ruhestand versehten charakterisirten Sauptmann Balter bie unterthänigst nach= gesuchte Erlaubnig zum Tragen ber Uniform ber Offiziere vom Armeecorps,

bem Lieutenant August Burth vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, bie unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Sochstighrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelft höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Dezember v. J. auf die Höchstehrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Dettingen, Landkapitels Konstanz, den Pfarrverweser Franz Xaver Fuchs in Grüningen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 7. Februar d. J. tirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber herr Erzbischof hat die Pfarrei Kronau, Defanats St. Leon, dem Pfarrer Konrad haas von Malich verliehen und ist berselbe am 14. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Befehning bes Rotariatebiftritte Stodach und bes Rotariatebiftritte Suffingen betreffenb.

Auf beiberseitiges Ansuchen wird hiermit ber Notar für ben Notariatsdistrikt Stockach, Julius Herbst in Stockach, als Notar für ben Notariatsdistrikt Hüfingen und an Stelle besselben ber Notar für ben Notariatsdistrikt Hüfingen, Julius Wachs in Hüfingen, als Notar für ben Notariatsbistrikt Süfingen, Julius Wachs in Hüfingen, als Notar für ben Notariatsbistrikt Stockach angestellt.

Rarlerube, ben 22. Marg 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. F. Müller.

Die Prufung bes Kanbibaten ber Pharmacie Robert henting von Scibelberg betreffenb.

Dem Robert Senting von Seibelberg wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prufung von Großherzoglichem Obermedizmalrath bie Licenz als Apotheker ertheilt.

Rarleruhe, ben 22. März 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Rupp.

Die Ertheilung ber Apotheferliceng an Emil Rallhardt von Selgenthal betreffenb.

Dem Emil Kallharbt von Selgenthal wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrath bie Licenz als Apotheker ertheilt.

Rarleruhe, ben 22. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Georg Fibel Hirth, Uhrenmacher in Billingen, wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Berbindung von Chromatropen und Uhrwerken, den sogenannten ChromatropeUhren, auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuswiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesehes nehst Konsistation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Karleruhe, ben 16. Märg 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium. Mathn.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Den Herren Alfred Mosselmann und Komp. in Paris wird auf ihr Ansuchen ein Patent für die von ihnen ersundene Darstellung künstlicher Dünger aus thierischen Auswürsen und ähnlichen befruchtenden Stoffen mit Kalk auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künstig vers bessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrasgesehduches nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 16. Marg 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Behr.

total Min

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Heinrich Rieter in Winterthur wird auf bas in seinem Namen von der Baumwollspinnerei und Weberei Arlen gestellte Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Borrichtung zum abwechselnden mechanischen Reinigen der Deckel auf Baumwollkarden auf die Dauer von
drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität derfelden nachzuweisen vermögen oder diese künstig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent
werden auf Grund des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrasgesetzes nehst Konsiskation des
nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 18. Marg 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Errichtung einer Gifenbahnbaninf pettion und Raffe in Sinsheim betreffenb.

Für ben Bau der Eisenbahn von Medesheim über Sinsheim, Rappenau, Wimpfen nach Jartfeld wurde eine Gisenbahnbauinspektion mit dem Sitze in Sinsheim errichtet und ift die Bestorgung der bezüglichen Kassengeschäfte der Großherzoglichen Obereinnehmerei daselbst übertragen worden.

Rarlerube, ben 18. Marg 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

#### Mathn.

Vdt. Behr.

Die Ginlofung ber 31/2 prozentigen Rentenscheine betreffenb.

Die zehnte Ziehung der 3%prozentigen Rentenscheine in Folge des Gesetzes vom 12. Februar 1856, Regierungsblatt Nr. VI., hat am 15. März d. J. stattgefunden.

Dieselbe beläuft fich im Bangen auf 45,500 fl. und es find gezogen worden

#### bie Nummern:

27	783	2198	4197	6446	7410	8128	9183	10260	12043	12298
53	828	2257	6015	7055	7559	8188	9204	10321	12057	12369
480	892	2304	6017	7119	7668	8349	9474	10441	12096	12424
519	897	2355	6166	7183	7760	8499	9482	10459	12111	12463
533	2095	2366	6167	7285	7768	9033	10036	10462	12207	12767
715	2144	4136	6337	7311	7770	9112	10129	10493	12268	12987
734	2145	4173	6367	7369	7812	9121	10173	10691	12290	

	75 €	tücke zu	100 ft					. 7,8	500 ft.	
				bie						
14	513	2271	4181	4451	6448	7612	7878	8165	9037	9316
88	891	2422	4201	6135	6483	7658	7891	8210	9094	9359
253	945	2428	4220	6241	7009	7686	7936	8295	9129	9420
285	2018	4068	4230	6243	7035	7705	8010	8332	9219	10087
297	2128	4085	4252	6276	7043	7718	8075	8388	9292	10305
346	2225	4118	4292	6390	7311	7853	8138	8439	9313	10322
464	2229	4129	4343	6440	7360	7862	8159	9024		

Diese Rentenscheine werben hiermit zur Rudzahlung auf ben 1. Oktober b. 3. gefündigt.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Staatskassen, so wie in Franksurt a. M. bei Johann Goll und Sohne und M. A. von Rothschild und Sohne gegen Rückgabe ber betreffenden Rentenscheine mit den dazu gehörigen Coupons. Wer die Zahlung früher zu erhalten wünscht, kann sie vom 1. April d. J. mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Bom 1. Ottober b. 3. an hort bie Berginfung auf

Rarlerube, ben 24. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Glod.

## Dienfterlebigung.

Bei ber höhern Bürgerschule in Weinheim ist die Stelle eines Borstandes und ersten Lehrers mit einer jährlichen Besoldung von 700 fl., worauf die Berpflichtung zur Aushilfe in geistlichen Funktionen in der Stadt und Altstadt Weinheim ruht, erledigt und wird für wissenschaftlich gebildete Lehrer, die zugleich evangelische Geistliche sind, zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich unter Borlage ihrer Zeugnisse binnen sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath zu melden.

### Tobesfälle.

#### Geftorben finb:

Um 18. März b. 3. ber tatholische Pfairer Reichmann in Eflingen.

" 20. " " " ber Borftand ber Großherzoglichen Gisenbahnhauptwerkstätte und bes Hauptmagazins, Ingenieur Joseph Obser in Karlsruhe.

" 26. " " Finangrath Bachelin bei Großbergoglicher Steuerbirektion.

# Mühliche Bücher für Jedermann,

zu haben bei ben unterzeichneten Berlegern und in allen Buchhandlungen:

# Handbuch fur Badens Burger, enthaltenb:

1

I. 1. Die neue Gerichtsverfaffung. Gesetz vom 19. Diai 1864. — Bollzugsverordnung vom 12. Juli 1864. — Kreis- und Bezirtseintheilung nach ber Berordnung vom 12. Juli 1864, mit vollständigem Berzeichniß aller Gemeinden bes Landes.

2. Anwalteordnung. Gefet vom 22. September 1864.

- 3. Gefchworene und Schöffen. Bilbung ber Geschworenenlisten. Bon ben Geschworenenlisten im Allgemeinen. Bilbung ber Geschworenenliste für bie einzelne Sache. Beiziehung von Schöffen in amtegerichtlichen Straffachen. Berorbnung vom 26. Juli 1864.
- II. Berwaltungsorganisation. Geseth vom 5. Ottober 1863. Bollzugeverordnung vom 12. Juli 1864. Polizeiliche Funktionen ber Bezirkerathe, Verordnung vom 20. August 1864.
- III. Schulanffichtsbehörden. 1) Oberschulrath, Berordnung vom 12. August 1862. 2) Kreide und Orissschulrathe, Geseh vom 29. Juli 1864, Bollzugsverordnung vom 30. August 1864. Wahlordnung vom 20. August 1864. Eintheilung des Großherzogthums in XI. Kreidschulbezirte.
- IV. Polizeistrafgefetzebung. 1) Polizeistrafgesethuch: a. Geset vom 31. Ottober 1863. b. Berordnung vom 20. September 1864, die Ausübung ber ben Berwaltungsbehörben vorbehaltenen Zuständigkeiten betreffend.

   2. Polizeistrasverfahren: a. Geset vom 28. Mai 1864. b. Bollzugsverordnung vom 5. September 1864.
- V. Bestimmungen über Stempel und Sporteln in Gerichts und Berwaltungssachen, so wie über bie Gesbühren ber Gemeindebeamten und Gemeindebiener. 1) Gerichtssporteln, Geset vom 11. Juli 1864; Bollzugsverordnung vom 2. September 1864. 2) Berwaltungssporteln, Geset vom 29. Juli 1864; Bollzugsverordnung. 3) Gebühren ber Gemeinbebeamten und Gemeindebiener, Berordnung vom 13. Juni 1864. Preis bes gebundenen Gremplars 48 Krenzer.

In besonderem Abbrud:

Die Polizeistrafgefengebung, geheftet, Breis 24 fr.

Beftimmungen über Stempel und Sporteln in Gerichte= und Berwaltungsfachen, fo wie über bie Gebühren ber Bemeindebeamten und Gemeindebiener, geheftet, Preis 24 fr.

Das badische Strafgesethuch in seiner jett geltenden Sassung, nebst dem Ginführungsebitte und ben sonstigen basselbe ergänzenden Geseben und Berordungen, so wie den Bestimmungen über Presse, Bereine, Bersammlungen. Zusammengestellt von Dr. A. Singner, Großherzoglich
Babischer Staatsanwalt.

Dasselbe enthält: I. Einführungsedikt. — II. Strafgesetbuch. — III. Beilagen zum Strafgesetbuch. Gesethe und Berordnungen über: 1) Den Bollzug ber Todesstrase. 2) Die Zuchhausstrase in Einzelhaft. 3) Die Arbeitschausstrase in Einzelhaft. 4) Das Zellengesängniß in Bruchsal. 5) Die Weiberstrafanstalt in Freiburg. 6) Das Kreisgesängniß in Mannheim. 7) Die Amisgesängnisse. 8) Die polizeiliche Berswahrungsanstalt. 9) Die polizeiliche Aussicht. 10) Die privatrechtlichen Folgen der Berbrechen. 11) Die Entschädigungspsslicht der Gemeinden. IV. Presse und Bereine. 1) Pressesseschung: a. Geset vom 15. Februar 1851, d. Bollzugsverordnung vom 27. Februar 1851, c. Bundesbeschluß vom 6. Juli 1854, d. Geset vom 15. Januar 1857, o. Berordnung vom 15. Januar 1857. 2) Bereine und Bersammlungen: a. Geset vom 14. Februar 1851, d. Bollzugsinstruktion vom 27. Juli 1852, c. Bundesbeschluß vom 43. Juli 1854, d. Berordnung vom 20. Januar 1855. — Alphabetisches Register.

Breis: gebunben 1 fl. 30 fr.

Die Gemeindegesetze fur das Großherzogthum Baden.

Inhalt: 1) Geseth über bie Berfassung und Berwaltung ber Gemeinben. 2) Geseth über bie Rechte ber Gemeinbeburger und bie Erwerbung bes Burgerrechts. 3) Ausstellung von Zeugnissen zum Behuse burgerlicher Annahme. 4) Festsehung bes Betrags ber Burgereinlaufsgelber und ber bei ber Burgeraufnahme zu

gablenben Bürgernuhungen. 5) Gemeinbewahlordnung. 6) Vollzugsverordnung zum Gesehe vom 25. April 1851, die Abanderung ber Gemeinbeordnung betreffend. 7) Die Abhaltung von Gemeindeversammlungen, insbesondere die darüber aufzunehmenden Protosolle betreffend. 8) Geschäftsordnung für die Gemeindeversammlungen und größern Ausschüffe. 9) Berordnung über das Gemeinderechnungswesen. 10) Verordnung über die Bettreibung der Gemeindeausstände. 11) Vollzugsverordnung über Aufstellung der Gemeindes vorauschläge. 12) Gewährbücher-Instruktion. — Preis: gebunden 48 kr.

Mebitamententare, Großherzoglich Babifche. Offizielle Ausgabe. gr. 8. geb. 33 fr.

Berhandlungen ber General-Synobe vom Jahr 1861 über bie Berfaffung ber evangelischeprotestantischen Landestirche Babens. Rach stenographischer Aufzeichnung. 8. Preist: geheftet 1 fl. 48 fr.

Both, von, Oberst im Großherzoglich Babischen Kriegsministerium, ber hausfreund in Konstriptionssachen, für Babische Bürgermeister, Nathoschreiber, Eltern und Vormunber Konstriptionspflichtiger. gr. 8. geheftet 1 fl. 12 fr.

Diet, Dr., C. A., Physitus und ehemaliger Strafanftaltsbireftor. Ueber Berwaltung und Einrichtung ber Strafanstalten mit Einzelhaft und bie Berbesserungen, beren biese Haftart beburftig und fahlg ift. Mit 8 Blattern Zeichnungen. gr. 8. geh. 1 ft. 30 fr.

Bewerbstenergefes fur bas Großbergogthum Baben und Bollgugeverordnung biegn. 4. geheftet 12 fr.

Grether, Ludwig, Rotar, bas Guterrecht ber Cheleute im Großherzogthum Baben. Gin Lehr: und Sanbbuch für alle Stände, nebst einem Anhang über bas Bermögendrecht zweiter Che, Schenkungen im Chovertrage und unter Chegaiten, bas Erbfolgerecht berselben und bas gesehliche Pfanbrecht ber Chefrau. gr. 8. geh. 2 fl. 30 fr.

Regierungsblätter, Großh. Badische, von 1803 dis zum lausenden Jahre, Originalansgabe. Ginzelne Jahre gänge werden zu folgenden Preisen erlassen: 1803 1 fl. — 1804 die 1808 jeder 2 fl. — 1809 4 fl. 30 fr. 1810 3 fl. 30 fr. — 1811 1 fl. 25 fr. — 1812 2 fl. 12 fr. — 1813 dis 1891 jeder 1 fl. 12 fr. — 1832 2 fl. 16 fr. — 1833 1 fl. 12 fr. — 1834 1 fl. 40 fr. — 1835 3 fl 48 fr. — 1836 2 fl. — 1837 2 fl. 4 fr. — 1838 dis 1844 jeder 1 fl. 12 fr. — 1845 1 fl. 23 fr. — 1846 und 1847 à 48 fr. — 1848 1 fl. 2 fr. — 1849 1 fl. 21 fr. — 1850 54 fr. — 1851 1 fl. 47 fr. — 1852 1 fl. 14 fr. — 1853 1 fl. 9 fr. — 1854 1 fl. 2 fr. — 1855 48 fr. — 1856 1 fl. 15 fr. — 1857 die 1860 à 1 fl. 15 fr. — 1862 1 fl. 45 fr. — 1863 1 fl. 12 fr. — 1864 1 fl. 52 fr. — Auch einzelne Rummern aller Jahrgänge werden abgegeben und solche die zum Jahrgang 1845 der Bogen mit 4 fr., von 1845 an mit 2 fr. berechnet.

Realrepertorium ober vollständiges Cachregister ber Großherzoglich Badischen Regierungsblatter von 1803 bis 1854 2 fl. 48 fr.

Berfaffungenrtunde für bas Großherzogthum Baben. 8. geheftet 9 fr.

Diefelbe, Brachtausgabe in 4. mit bem Bilbniffe bes Stiftere Großherzog Rarl von Baben. 48 fr.

Neues praktisches badisches Kochbuch ober vollständige und bewährte Auseitung zur schmackhaftesten und wohlseilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleische, Fische, Weehl= und Gierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Eremes, Compots, warmer und kalter Geträule, des Eingemachten u. s w. Nebst einem Speisezettel für's gange Jahr Achte vermehrte und verbesserte Auslage mit einem Anhang nühlicher Haus- und Wirthschaftsmittel. — Breis: gebunden 1 fl. 15 fr.

Dieses anerkannt nütlichste Kochbuch entspricht eben sowohl bem Bedürsniß einer guten bürgerlichen Küche, als auch ben Ansorberungen an die höhere Kochkunst, und ebenso ist überall die größt möglichste Sparsamkeit bei Herstellung der Speisen berücksichtigt. Dasselbe enthält auf 360 Seiten in Oktavsormat, nebst einem vollständigen Register, einem Speisezettel für das ganze Jahr und einem Anhang nütlicher Haus- und Wirthschaftsmittel — Vorschriften zu Suppen 52, Suppenklösen 14, Ochsenseisch und Beilagen 12, Kleinen Pastetchen 14, Gemüsen 88, Fischspeisen 44, Ragouts 67, Wehls und Gierspeisen 27, Süßen Wehlspeisen 112, Sauren Saucen 17, Braten 38, Salaten 18, Warmen und kalten Pasteten 9, Kalten Fleischspeisen 12, Compots 14, Cremes 22, Gelees 11, Butterbackwerk, Torten, Kuchen 58, Hesens und Schmalzbackereien 65, Kleinem Backwerk 73, Gefrorenem 11, zum Einmachen der Früchte 57, zu warmen und kalten Geiränken 26.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 8. Upril 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entichliefungen Geiner Roniglichen Sobeit Des Großberzogs. Dienftnacherichten.

Berfügungen und Bekauntmachungen ber Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Ertheilung ber Apothefexticenz an Karl Deetlen von Rohrbach betreffend. Die Zutheilung ber Gemeinde Robern ju bem Amis, und Amtsgerichtsbezief Mosbach betreffend. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Finanzministeriums: Die erste biesjährige Gewinnziehung bes Lottericanlebens ber Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulben vom Jahr 1845 betreffend.

Zodesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Dienfinachrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben bem von des Prinzen Wilhelm von Baben, Großherzoglicher Hoheit, geäußerten Bunsche entsprechend, das Fraulein Emma von Mollenbec zur Hosbame Ihrer Kaiserlichen Hoheit ber Prinzessin Wilhelm gnäbigst zu ernennen geruht.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten Wilhelm von Lowenstein=Wertheim-Freuden= berg auf die Pfarrei Benkheim, Dekanats Lauda, prasentirten bisherigen Pfarrverweser von Beterd= thal, Mathaus Lemp, wurde am 20. Dezember v. J. die kirchliche Ginsehung ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf bie Pfarrei Göggingen, Dekanats Meßtirch, prasentirten Pfarrer von Krumbach, Dekan Johann Baptist Linsi, wurde am 16. Marz b. J. bie firchliche Einsetzung ertheilt.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Ertheilung ber Apothekerliceng an Rarl Deetken von Rohrbach betreffenb.

Dem Rarl Deet fen von Rohrbach wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrath die Licenz als Apotheker ertheilt.

Rarlerube, ben 30. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

Die Butheilung ber Gemeinde Robern zu bem Amte: und Amtsgerichtsbezirk Mosbach betreffenb.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. b. M., Nr. 240, gnädigst geruht, die Gemeinde Robern, Amto- und Amtogerichtsbezirk Gberbach, dem Amto- und Amtogerichtsbezirk Mosbach zuzutheilen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 31. Marg 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

Die erste biesjährige Gewinnziehung des Lotterieansehens ber Gisenbahnschuldentilgungskaffe zu 14 Millionen Gulben vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß ber heute stattgehabten ersten biesjährigen Gewinnziehung bes eben bemerkten Anlehens wird burch bie beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Ottober 1865 burch die Großherzogliche Eisenbahnsschulbentilgungstasse bezahlt, die Auszahlung berselben findet aber auf Verlangen der betreffenden Loosinhaber auch vor der Berfallzeit und zwar in den Monaten April, Mai und Juni gegen Abzug von einem Kreuzer, in den Monaten Juli, August und September gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden statt.

Rarloruhe, ben 31. März 1865.

Großberzoglides Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Ririch.

157

#### Lifte

XV.

#### ber zu dem Cottericanleben der großbergoglichen Gifenbahnschuldentilgungokaffe

bom Jahr 1845 von viergebn Millionen Gulben

### gehörigen 2500 Stud Loofe mit ben barauf gefallenen Gewinnften, welche bei ber Siebenundiebenzigften Riebnug

om 31. Mary 1863 unter Aufficht ber Großbergoglichen Kommiffion und in Gegenwart ber Anlebens-Unternehmer gegogen wurden.

#### (Rach ber Mummernfolge geordnet.)

Temmers her sax 28, Edvaux 1865 gjespern 50 Errien.

52, 64, 150, 364, 500, 531, 729 1130, 1160, 1461, 1461, 2002, 2006, 2006, 2006, 2160, 2164, 2006, 2231, 2180, 2790, 1602, 3300, 3370, 2333, 3716, 3732, 3861, 3990, 4662, 4290, 4391, 4851, 4857, 4867, 5165, 5377, 5716, 5731, 5845, 6710, 6807, 6313, 6315, 6676, 6671, 6717, 6727, 6727, 6707, 6707, 7865,

Nummer der Loofe.	Gewinn.	Nummer der Looic.	Glewinn. fl.	Rimmer ber Loofe.	(Sewinn. fl.	Rummer ber Loofe.		Hummer ber Yoole.	Genium fi.	Nummer der Looie.	Genium. ft.
2551	49	2567	49	2583	49	2599	49	3265	49	3281	49
2552	49	2568	49	2584	49	2600	49	3266	49	3282	49
2853	60	2569	49	2585	49	3925-1	49	3267	49	3283	49
2554	49	2570	49	2586	60	3252	49	3268	49	3284	60
2555	49	2571	49	2587	49	3253	49	3269	. 49	3285	49
2556	49	2572	6.0	2588	419	3254	49	3270	49	3286	49
2007	49	2573	49	2589	49	3256	49	3271	45)	3287	49
2558	49	2574	49	2590	49	3256	49	3272	49	3288	49
2559	49	2575	49	2591	49	3257	49	3273	49	3289	49 49 49
2560	49	2576	49	2592	49	3258	6.0	3274	6.0	3290	49
2561	49	2577	49	2593	49	3259	49		49	3294	49
2562	49	2578	50	2594	-59	3260	49	3276	49	3292	6.0
2563	49	2579	49	2595	49	3261	49	3277	49	3293	49
2564	49	2580	49	225986	49	3262	49	3278	49	3294	49
2565	49	2581	49	2597	49	3263	49	3279	49	3295	49
2566	49	2582	49	2598	49	3264	49	3280	49	3296	49

Nummer der Loofe.	Gewinn. fL	Nummer ber Loose.	Gewinn. JL.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fL	Rummer der Loofe.	Gewin fl.
3297	49	15251	49	24955	49	26509	49	39563	49	56467	49
3298	49	15252	49	24956	49	26510	49	39564	49	56468	49
3299	49	15253	49	24957	49	26511	49	39565	49	56469	60
3300	60	15254	60	24958	49	26512	49	39566	60	56470	49
7451	49	15255	49	24959	49	26513	49	39567	49	56471	49
7452	49	15256	49	24960	49	26514	49	39568	49	56472	60
7453	49	15257	49	24961	49	26515	49	39569	49	56473	49
7454	49	15258	49	24962	60	26516	49	39570	49	56474	49
7455	49	15259	49	24963	49	26517	49	39571	49	56475	49
7456	49	15260	49	24964	49	26518	49	39572	49	56476	49
7457	49	15261	. 49	24965	49	26519	49	39573	49	56477	49
7458	49	15262	60	24966	49	26520	49	39574	49	56478	49
7459	60	15263	49	24967	49	26521	49	39575	49	56479	45
7460	49	15264	49	24968	60	26522	49	39576	49	56480	45
7461	49	15265	49	24969	49	26523	60	39577	49	56481	60
7462	49	15266	49	24970	49	26524	49	39578	49	56482	49
7463	49	15267	49	24971	49	26525	49	39579	60	56483	49
7464	49	15268	49	24972	49	26526	60	39580	49	56484	49
7465	49	15269	60	24973	49	26527	49	39581	49	56485	49
7466	49	15270	49	24974	49	26528	60	39582	49	56486	4.9
7467	60	15271	60	24975	60	26529	49	39583	49	56487	49
7468	49	15272	49	24976	49	26530	1000	39584	49	56488	49
7469	.49	15273	49	24977	49	26531	1000	39585	49	56489	49
7470	49	15274	49	24978	49	26532	49	39586	60	56490	49
7471	49	15275	49	24979	49	26533	49	39587	49	56491	49
7472	49	15276	49	24980	49	26534	49	39588	49	56492	49
7473	49	15277	49	24981	49	<b>26</b> 535	60	39589	49	56493	49
7474	60	15278	49	24982	49	26536	49	39590	49	56494	49
7475	49	15279	49	24983	49	<b>26</b> 537	49	39591	49	56495	49
7476	49	15219	49	24984	49	26538	49	39592	49	56496	49
7477	49	15281	49	24985	49	26539	10000		49	56497	60
7478	49	15282	49	24986	49	26540	49	39594	49	56498	45
7479	60	15283	49	24987	49	26541	60	39595	60	56499	49
7480	49	15284	49	24988	49	26542	60	39596	49	56500	49
7481	49	15285	49	24989	49	26543	250	39597	49	57951	4
7482	49	15286	49	24990	49	26544	49	39598	49	57952	4
7483	49	15287	49	24991	49	26545	49	39599	49	57953	49
7484	49	15288	49	24992	49	26546	49	39600	49	57954	49
7485	49	15289	49	24993	49	26547	49	56451	49	57955	6
7486	49	15289	49	24994	49	26548	60	56452	49	57956	4
7487	49	15290	49	24994	49	26549	49	56453	49	57957	4
7488	49	15291	49	24996	60	26550	49	56454	49	57958	6
7489	49	15293	49	24997	60	39551	49	56455	49	57959	4
7490	49	15294	60	24998	49	39552	60	56456	49	57960	4
7491	49	15295	49	24999	49	39553	60	56457	49	57961	4
7492	49	15296	49	25000	49	39554	49	56458	49	57962	4
7493	60	15297	49	26501	60	39555	60	56459	49	57963	4
7494		15297	49	26502		39556	49	56460	49	57964	4
7495	49 49	15295	49	26503	49	39557	49	56461	49	57965	4
7496			49		49			56462		57966	4
7497	49	15300 24951		26504	60	39558	49		49	57967	4
7498	49 49		49	26505	49	39559	49	56463	49	57968	4
7499	49	24952 24953	49	26506 26507	49	39560 39561	49 49	56464 56465	49 49	57969	4
4 10 1514	44	243033	44.51	2000E14	43.54	1 (16.46)	44	1 (10/40)	1 434	1 11 (290)29	1 2

<sup>\*</sup> Das mit † bezeichnete Loos Dr 7500 ift mit Zahlungssperre belegt.

Nummer ber Loofe.	Gewinn.	Rummer der Loose.	Gewinn. fL	Nummer ber Loofe.	Gewinn.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. A.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn ft.
57971	49	73175	49	97129	60	101283	49	103287	49	104241	49
57972	49	73176	60	97130	49	101284	49	103288	49	104242	49
57973	49	73177	49	97131	49	101285	49	103289	49	104243	49
57974	49	73178	49	97132	49	101286	49	103290	49	104244	49
57975	49	73179	49	97133	49	101287	49	103291	60	104245	49
57976	49	73180	49	97134	49	101288	49	103292	49	104246	49
57977	49	73181	60	97135	49	101289	49	103293	49	104247	49
57978	49	73182	49	97136	60	101290	49	103294	49	104248	49
57979	49	73183	49	97137	49	101291	49	103295	49	104249	49
57980	49	73184	49	97138	49	101292	49	103296	49	104250	49
57981	49	73185	49	97139	49	101293	49	103297	49	105251	49
57982	49	73186	49	97140	49	101294	49	103298	49	105252	60
57983	49	73187	49	97141	49	101295	250	103299	49	105253	60
57984	49	73188	49	97142	49	101296	49	103300	49	105254	49
57985	49	73189	49	97143	49	101297	49	104201	49	105255	49
57986	49	73190	49	97144	49	101298	49	104202	49	105256	49
57987	60	73191	49	97145	49	101299	49	104203	49	105257	49
57988	49	73192	49	97146	49	101300	49	104204	49	105258	49
57989	49	73193	49	97147	49	103251	49	104205	49	105259	49
57990	49	73194	49	97148	49	103252	49	104206	49	105260	49
57991	49	73195	49	97149	49	103253	49	104207	49	105261	49
57992	60	73196	49	97150	60	103254	49	104208	, 49	105262	49
57993	49	73197	49	101251	49	103255	49	104209	49	105263	49
57994	49	73198	49	101252	49	103256	60	104210	60	105264	49
57995	49	73199	1000	101253	49	103257	49	104211	49	105265	49
57996	49	73200	49	101254	49	103258	49	104212	49	105266	49
57997	49	97101	49	101255	49	103259	49	104213	49	105267	49
57998	49	97102	49	101256	49	103260	49	104214	49	105268	49
57999	49	97103	60	101257	49	103261	49	104214	49	105269	49
58000	49	97103	2000	101258	1000	103261	49	104216	49	105270	49
73151	49	97105	49	101259	49	103262	49	104217	49	105271	49
73152	49	97106	49	101259	49	103264	250	104218	49	105271	49
73153	49	97107	49	101260	49	103265	60	104219	49	105273	49
73154	49	97108	49	101261	60	103266	49	104219	49	105274	49
73155	49	97109	49	101262	49	103267	49	104221	49	105275	49
73156	49	97110	49		49	103268	49	104222	49	105276	49
73157	49	97111	49	101264 101265	49	103269		104222	49	105277	60
73158		97112		101266		103209	49	104224	49	105278	49
73159	60		49		60	409974	60				49
73160	60	97113	49	101267	49	103271	49	104225	49	105279 105280	49
73161	49	97114	60	101268	49	$\frac{103272}{103273}$	49	104226	49	105280	49
73162	49	97115	49	101269	49		49	104227	49		49
73163	49	97116	49	101270	49	103274	49	104228	49	105282	49
73164	60	97117	49	101271	49	103275	.49	104229	49	105283	49
73165	49	97118	49	101272	49	103276	49	104230	49	105284	60
73166	49	97119	49	101273	49	103277	49	104231	49	105235	60
73167	49	97120	49	101274	49	103278	49	104232	49	105286 105287	49
73168	49	97121	49	101275	49	103279	49	104233	49		49
	49	97122	49	101276	49	103280	49	104234	49	105288	
73169	49	97123	49-	101277	49	103281	60	101235	49	105289	49
73170	49	97124	49	101278	49	10 (282	49	104236	49	105290	49
73171	49	97125	49	101279	60	103283	49	104237	49	105291	49
73172	49	97126	49	101280	49	103284	60	104238	49	105292	49
73173	49	97127	49	101281	49	103285	49	104239	60	105293	49
73174	49	97128	49	101282	49	103286	49	104240	49	105294	49

Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Sewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn fl.
105295	60	107299	49	116503	49	123957	49	139461	49	146565	49
105296	49	107300	49	116504	49	123958	49	139462	49	146566	49
105297	49	110351	49	116505	49	123959	60	139463	49	146567	49
105298	49	110352	49	116306	1000	123960	49	139464	49	146568	49
105299	49	110353	60	116507	49	123961	49	139465	60	146569	49
105300	49	110354	49	116508	49	123962	49	139466	49	146570	49
107251	49	110355	49	116509	49	123963	49	139467	49	146571	49
107252	49	110356	49	116510	49	123964	49	139468	49	146572	49
107253	49	110357	49	116511	49	123965	49	139469	49	146573	49
107254	49	110358	49	116512	49	123966	60	139470	60	146574	49
107255	49	110359	49	116513	49	123967	2000	139471	49	146575	49
107256	49	110360	49	116514	49	123968	49	139472	49	146576	49
107257	49	110361	49	116515	49	123969	49	139473	49	146577	1000
107258	49	110362	49	116516	49	123970	60	139474	49	146578	49
107259	60	110363	49	116517	49	123971	49	139475	49	146579	49
107260	49	110364	49	116518	49	123972	250	139476	49	146580	49
107261	49	110365	49	116519	250	123973		139477	49	146581	49
107262	49	110366	49	116520	49	123974	49	139478	49	146582	49
107263	49	110367	49	116521	49	123975	49	139479	49	146583	49
107264	49	110368	49	116522	49	123976	49	139480	49	146584	49
107265	49	110369	49	116523	49	123977	49	139481	49	146585	49
107266	49	110370	49	116524	49	123978	49	139482	49	146586	49
107267	49	110371	60	116525	49	123979	60	139483	49	146587	60
107268	49	110372	49	116526	49	123980	60	189484	49	146588	49
107269	49	110373	49	116527	49	123981	49	139485	49	146589	60
107270	49	110374	49	116528	49	123982	49	139486	60	146590	60
107271	49	110375	60	116529	49	123983	60	139487	49	146591	49
107272	49	110376	49	116530	49	123984	49	139488	49	146592	49
107273	60	110377	49	116531	49	123985	49	139489	49	146593	49
107274	49	110378	49	116532	250	123986	60	139490	49	146594	250
107275	49	110379	49	116533	49	123987	49	139491	49	146595	49
107276	49	110380	49	116534	49	123988	49	139492	49	146596	49
107277	49	110381	49	116535	49	123989	49	139493	49	146597	49
107278	49	110382	49	116536	49	123990	49	139494	49	146598	49
107279	2000	110383	49	116537	49	123991	49	139495	49	146599	49
107280	49	110384	49	116538	49	123992	60	139496	49	146600	49
107281	49	110385	49	116539	49	123993	49	139497	49	167451	49
107282	49	110386	49	116540	49	123994	49	139498	49	167452	49
107283	49	110387	49	116541	49	123995	49	139499	49	167453	49
107284	49	110388	49	116542	49	123996	49	139500	49	167454	49
107285	49	110389	49	116543	49	123997	49	146551	49	167455	60
107286	49	110390	49	116544	49	123998	49	146552	49	167456	49
107287	49	110391	49	116545	49	123999	49	146553	49	167457	49
107288	49	110392	49	116546	49	124000	49	146554	49	167458	49
107289	49	110393	49	116547	49	139451	49	146555	49	167459	49
107290	49	110394	49	116548	60	139452	49	146556	49	167460	49
107291	49 .	110395	49	116549	60	139453	49	146557	49	167461	49
107292	49	110396	49	116550	49	139454	49	146558	49	167462	49
107293	49	110397	49	123951	49	139455	49	146559	49	167463	49
107294	49	110398	49	123952	60	139456	49	146560	49	167464	49
107295	49	110399	60	123953	49	139457	49	146561	1000	167465	60
107296	49	110400	49	123954	49	139458	49	146562	49	167466	60
107297	49	116501	49	123955	49	139459	250	146563	60	167467	49
107298	49	116502	49	123956	49	139460	49.	146564	49	167468	49

Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. A.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loose.	Bewinn. fl.	Rummer der Loose.	Gewini fl.
167469	49	168473	49	176727	49	185881	49	189085	49	194039	49
167470	49	168474	49	176728	49	185882	49	189086	49	194040	49
167471	60	168475	49	176729	49	185883	60	189087	49	194041	49
167472	49	168476	49	176730	49	185884	49	189088	49	194042	49
167473	49	168477	60	176731	49	185885	49	189089	49	194043	49
167474	49	168478	49	176732	49	185886	49	189090	49	194044	49
167475	49	168479	49	176733	49	185887	49	189091	49	194045	49
167476	49	168480	49	176734	49	185888	49	189092	49	194046	49
67477	1000	168481	49	176735	60	185889	49	189093	49	194047	49
167478	49	168482	49	176736	49	185890	49	189094	49	194048	49
167479	49	168483	49	176737	49	185891	49	189095	60	194049	49
167480	49	168484	49	176738	49	185892	49	189096	49	194050	49
167481	49	168485	49	176739	49	185893	49	189097	49	199451	49
167482	49	168486	49	176740	49	185894	60	189098	49	199452	49
167483	49	168487	60	176741	49	185895	49	189099	49	199453	60
167484	49	168488	49	176742	49	185896	49	189100	49	199454	49
167485	49	168489	49	176743	49	185897	49	194001	49	199455	60
167486	49	168490	49	176744	49	185898	49	194002	49	199456	49
167487	49	168491	49	176745	49	185899	49	194003	49	199457	49
167488	60	168492	60	176746	49	185900	49	194004	49	199458	49
167489	49	168493	49	176747	60	189051	49	194005	49	199459	60
167490	49	168494	49	176748	49	189052	49	194006	49	199460	49
167491	49	168495	49	176749	49	189053	49	194007	250	199461	49
167492	49	168496	49	176750	49	189054	49	194008	49	199462	49
167493	49	168497	60	185851	49	189055	49	194009	49	199463	49
167494	49	168498	49	185852	49	189056	49	194010	49	199464	49
167495	49	168499	49	185853	49	189057	49	194011	49	199465	49
167496	60	168500	49	185854	49	189058	49	194012	49	199466	49
167497	60	176701	60	185855	49	189059	49	194013	49	199467	49
167498	49	176702	49	185856	49	189060	49	194014	49	199468	49
167499	49	176703	49	185857	49	189061	49	194015	60	199469	60
167500	49	176704	49	185858	49	189062	.49	194016	49	199470	49
168451	49	176705	49	185859	49	189063	49	194017	49	199471	60
168452	49	176706	49	185860	49	189064	49	194018	49	199472	49
168453	49	176707	49	185861	49	189065	60	194019	49	199473	49
168454	49	176708	60	185862	49	189066	49	194020	60	199474	200
168455	49	176709	49	185863	49	189067	49	194021	60	199475	49
168456	49	176710	49	185864	49	189068	49	194022	49	199476	49
168457	49	176711	60	185865	49	189069	49	194023	49	199477	49
168458	49	176712	49	185866	49	189070	49	194024	49	199478	49
168459	49	176713	49	185867	49	189071	49	194025	49	199479	49
168460	49	176714	49	185868	49	189072	49	194026	49	199480	49
168461	60	176715	49	185869	49	189073	49	194027	49	199481	49
168462	49	176716	49	185870	49	189074	49	194028	60	199482	49
168463	49	176717	49	185871	49	189075	49	194029	60	199483	49
168464	49	176718	49	185872	49	189076	49	194030	49	199484	49
168465 409406	49	176719	49	185873	49	189077	49	194031	49	199485	49
168466	49	176720	49	185874	49	189078	49	194032	49	199486	49
168467	49	176721	49	185875	49	189079	49	194033	49	199487	49
168468	49	176722	49	185876	49	189080	49	194034	60	199488	49
168469	4000	176723	49	185877	49	189081	49	194035	49	199489	49
168470	49	176724	49	185878	49	189082	49	194036	60	199490	49
168471	49	176725	49	185879	49	189083	49	194037	49	199491	60
168472	60	176726	49	185880	60	189084	60	194038	49	199492	49

314341 314342 314343 314344 314345 314346 314347 314349 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315604	49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49	315645 315646 315647 315648 315649 315650 317551 317552 317553 317554 317555 317556 317556	60 49 49 49 49 49 49 49 49 49	317599 317600 333751 333752 333753 333754 333755 333756 333757 333758	49 49 49 49 49 49 49	334003 334004 334005 334006 334007 334008 334009	60 49 60 60 49	335857 335858 335859 335860 335861	49 49 49 49 49	346561 346562 346563 346564 346565	49 49 49 49
314343 314344 314345 314346 314347 314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49	315647 315648 315649 315650 317551 317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49 49 49 49 49	333751 333752 333753 333754 333755 333756 333757	49 49 49 49 49 49	334005 334006 334007 334008	60 60 49	335859 335860 335861	49 49	346563 346564	49 49
314344 314345 314346 314347 314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49	315648 315649 315650 317551 317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49 49 49 49	383752 383753 383754 383755 383756 383757	49 49 49 49 49	334006 334007 334008	6 0 49	335860 335861	49	346564	49
314345 314346 314347 314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 49 49 49 60 49	315649 315650 317551 317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49 49 49	383753 383754 383755 383756 383757	49 49 49 49	334007 334008	49	335861			
314346 314347 314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 49 49 60 49	315650 317551 317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49 49	333754 333755 333756 333757	49 49 49	334008			49	SARBER	
314347 314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 49 60 49	317551 317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49 49	333755 333756 333757	49 49		40				49
314348 314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 49 60 49	317552 317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49 49	333756 333757	49	L 334009	49	335862	60	346566	49
314349 314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 49 60 49	317553 317554 317555 317556 317557	49 49 49	333757			49	335863	49	346567	49
314350 315601 315602 315603 315604 315605	49 49 49 60 49	317554 317555 317556 317557	49 49			334010	60	335864	49	346568	49
315601 315602 315603 315604 315605	49 49 60 49 49	317555 317556 317557	49	RECUTRO	49	334011	49	335865	49	346569	49
315602 315603 315604 315605	49 60 49 49	317556 317557			49	334012	49	335866	49	346570	60
315603 315604 315605	60 49 49	317557		333759	49	334013	49	335867	49	346571	49
315604 315605	49 49		49	333760	49	334014	49	335868	49	346572	49
315605	49		49	333761	49	334015	49	335869	49	346573	49
		317558	49	333762	49	334016	250	335870	49	346574	49
73 A F (3/3/2)		317559	49	333763	49	334017	49	335871	49	346575	60
315606	49	317560	49	333764	49	334018	49	335872	49	346576	49
315607	49	317561	49	333765	49	334019	49	335873	60	346577	49
315608	49	317562	49	333766	49	334020	49	†335874	† 49	346578	49
315609	60	317563	49	333767	49	334021	60	335875	49	346579	49
315610	49	317564	49	333768	49	334022	49	335876	49	346580	49
315611	49	317565	49	333769	49	334023	49	335877	49	346581	49
315612	49	317566	60	333770	49	334024	49	335878	60	346582	49
315613	49	317567	49	333771	49	334025	60	335879	49	346583	49
315614	60	317568	49	333772	49	334026	49	€335880	60	346584	49
315615	49	317569	60	333773	49	334027	49	335881	60	346585	49
315616	49	317570	60	333774	60	334028	49	335882	49	346586	49
315617	49	317571	49	333775	49	334029	49	335883	60	346587	49
315618	49	317572	49	333776	49	334030	49	335884	49	346588	49
315619	49	317573	60	333777	49	334031	49	335885	60	346589	49
315620	49	317574	49	333778	49	334032	49	335886	49	346590	60
315621	49	317575	49	333779	49	334033	49	335887	49	346591	49
315622	49	317576	49	333780	49	334034	49	335888	49	346592	49
315623	49	317577	49	333781	49	334035	49	335889	49	346593	49
315624	49	317578	49	333782	49	334036	49	335890	49	346594	60
315625	49	317579	49	333783	49	334037	49	335891	49	346595	49
315626	60	317580	49	333784	49	334038	49	335892	49	346596	49
315627	49	317581	49	333785	49	334039	60	335893	49	346597	49
315628	49	317582	49	333786	49	334040	60	335894	60	346598	49
315629	49	317583	49	333787	49	334041	49	335895	49	346599	49
315630	60	317584	49	333788	49	334042	49	335896	49	346600	49
315631	49	317585	49	333789	60	334043	49	335897	49	383851	49
315632	60	317586	49	333790	49	334044	49	335898	60	383852	49
315633	49	317587	49	333791	49	334045	49	335899	49	383853	49
315634	49	317588	49	333792	49	334046	49	335900	49	383854	49
315635	49	317589	49	333793	49	334047	49	346551	49	383855	49
315636	49	317590	49	333794	49	334048	49	346552	49	383856	49
315637	60	317591	49	333795	49	334049	49	346553	49	383857	49
315638	† 49	317592	49	333796	49	334050	49	346554	49	383858	60
315639	49	317593	49	333797	49	335851	49	346555	49	383859	49
315640	49	317594	49	333798	60	335852	49	346556	49	383860	49
315641	49	317595	49	333799	49	335853	60	346557	49	383861	49
315642	49	317596	49	333800	49	335854	60	346558	49	383862	49
315643	49	317597	49	334001	49	335855	49	346559	49	383863	49
315644	49	317598	49	334002	49	,335856	49	346560	49	383864	49

Dir mit † bezeichneten Loofe Rr. 315635 und 335874 find mit Bablungefperre belegt.

Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn fl.
258217	49	268821	. 49	285775	49	286529	49	292383	49	295487	49
258218	49	268822	49	285776	49	286530	60	292384	49	295488	60
258219	49	268823	49	285777	49	286531	60	292385	49	295489	49
258220	60	268824	49	285778	49	286532	49	292386	49	295490	49
258221	49	268825	49	285779	49	286533	49	292387	49	295491	49
258222	49	268826	49	285780	49	286534	49	292388	49	295492	49
258223	49	268827	49	285781	49	286535	60	292389	49	295493	60
258224	49	268828	49	285782	49	286536	49	292390	49	295494	49
258225	60	268829	49	285783	49	286537	49	292391	60	295495	49
258226	49	268830	49	285784	49	286538	49	292392	49	295496	49
258227	49	268831	60	285785	49	286539	49	292393	49	295497	49
258228	49	268832	49	285786	49	286540	49	292394	49	295498	49
258229	49	268833	49	285787	49	286541	49	292395	49	295499	60
258230	49	268834	49	285788	'49	286542	49	292396	1000	295500	49
258231	60	268835	49	285789	49	286543	49	292397	49	314301	49
258232	49	268836	49	285790	49	286544	49	292398	49	314302	49
258233	49	268837	60	285791	49	286545	49	292399	60	314303	49
258234	49	268838	49	285792	49	286546	49	292400	49	314304	49
258235	49	268839	49	285793	49	286547	49	295451	49	314305	49
258236	49	268840	49	285794	49	286548	49	295452	49	314306	49
258237	49	268841	49	285795	49	286549	49	295453	49	314307	49
258238	49	268842	49	285796	60	286550	49	295454	49	314308	49
258239	49	268843	49	285797	49	292351	49	295455	49	314309	49
258240	49	268844	49	285798	49	292352	49	295456	49	314310	49
258241	49	268845	49	285799	49	292353	49	295457	49	314311	49
258242	49	268846	49	285800	49	292354	49	295458	49	314312	250
258243	49	268847	49	286501	49	292355	49	295459	49	314313	49
258244	49	268848	49	286502	49	292356	49	295460	60	314314	60
258245	49	268849	49	286503	49	292357	49	295461	49	314315	49
258246	49	268850	49	286504	60	292358	49	295462	2000	314316	49
258247	49	285751	49	286505	49	292359	49	295463	60	314317	49
258248	49	285752	49	286506	49	292360	49	295464	49	314318	49
258249	49	285753	49	286507	49	292361	49	295465	49	314319	49
258250	60	285754	250	286508	49	292362	49	295466	60	314320	49
268801	49	285755	49	286509	49	292363	49	295467	49	314321	49
268802		285756	49	286510	49	292364	49	295468	49	314322	49
268803	60 49	285757	49	286511	49	292365	49	295469	49	314323	49
268804	60	285758	49	286512	49	292366	49	295470	49	314324	49
268805	49	285759	49	286513	49	292367	49	295471	49	314325	60
268806	49	285760	49	286514	49	292368	49	295472	49	314326	49
268807	60	285761	49	286515	49	292369	49	295473	49	314327	1000
268808		285762		286515	49	292370	49	295474	49	314328	49
268809	49 49	285763	49 49	286517	49	292371	49	295475	49	314329	49
268810	60	285764	49	286518	49	292372	49	295476	49	314330	60
268811	49		49	286519	49	292373	49	295477	49	314331	49
268812		285765		286520		292374	49	295478	49	314332	49
268813	49	285766	60	286521	49	292374	49	295479	1000	314333	49
	49	285767	49		49		60	295480	49	314334	60
268814	49	285768	49	286522	49	292376			49	314335	49
268815	49	285769	49	286523	49	292377	49	295481		314336	49
268816	49	285770	60	286524	49	292378	49	295482	49		
268817	49	285771	49	286525	49	292379	49	295483	49	314337	49
268818	49	285772	49	286526	49	292380	49	295484	49	314338	49
268819	49	285773	49	286527	49	292381	49	295485	60	314339	60
268820	49	285774	49	286328	40000	292382	49	295486	49	314340	49

Ndummer ver Lovic.	Gewinn. fl.	Nununer der Looje.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ver Loofe.	Gewinn.	Idunmer der Looje.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewin fl.
199493	49	203097	49	216651	49	227655	49	232809	49	233313	49
199494	60	203098	49	216652	49	227656	49	232810	49	233314	49
199495	49	203099	49	216653	49	227657	49	232811	49	233315	49
199496	49	203100	49	216654	49	227658	49	232812	60	233316	49
199497	49	213951	49	216655	49	227659	49	232813	49	233317	49
199498	49	213952	49	216656	49	227660	60	232814	49	233318	49
199499	49	213953	49	216657	49	227661	49	232815	49	233319	49
199500	49	213954 213955	49 49	216658	49	227662 227663	49	232816 232817	49	233320	49
203051	49	213933	49	216659 216660	49	227664	49	232814	49 49	233321 233322	49
203052	49 49	213957	49	216661	49	227665	60 49	232819	49	233323	49
203053	49	213958	49	216662	250	227666	49	232820	60	233324	49
$\frac{203054}{203055}$	49	213959	60	216663	49	227667	49	232821	49	233325	49
203055 203056	49	213960	49	216664	49	227668	49	232822	49	233326	49
203057	49	213961	49	216665	60	227669	49	232823	49	233327	49
203058	60.	213962	49	216666	49	227670	60	232824	49	233328	49
203059	49	213963	49	216667	49	227671	49	232825	60	233329	250
203060	60	213964	49	216668	49	227672	60	232826	49	233330	49
203061	49	213965	49	216669	49	227673	49	232827	49	2333331	49
203062	60	213966	49	216670	49	227674	60	232828	49	2333332	49
203063	60	213967	49	216671	49	227675	60	232829	49	2333333	49
203064	49	213968	49	216672	49	227676	49	232830	49	233334	49
203065	49	213969	49	216673	49	227677	49	232831	49	233335	49
203066	49	213970	49	216674	60	227678	49	232832	49	2333336	49
203067	49	213971	60	216675	49	227679	49	232833	49	233337	49
203068	49	213972	49	216676	49	227680	60	232834	49	233338	49
203069	49	213973	49	216677	60	227681	49	232835	49	2333339	49
203070	60	213974	49	216678	49,	227682	49	232836	49	233340	49
203071	49	213975	49	216679	49	227683	49	232837	49	233341	49
203072	49	213976	49	216680	49	227684	49	232838	49	233342	49
203073	60	213977	49	216681	49	227685	60	232839	49	233343	49
203074	49	213978	49	216682	49	227686	49	232840	250	233344	49
203075	49	213979	49	216683	49	227687	60	232841	49	233345	49
203076	49	213980	49	216684	49	227688	49	232842	49	233346	49
203077	49	213981	49	216685	49	227689	49	232843	49	233347	49
203078	49	213982	49	216686	49	227690	49	232844	49	233348	49
203079	49	213983	49	216687	49	227691	49	232845	49	233349	49
203080	49	213984	49	216688	250	227692	49	232846	49	233350	250
203081	49	213985	49	216689	49	227693	49	232847	49	258201	49
203082	60	213986	49	216690	49	227694	49	232848	49	258202	60
203083	60	213987	49	216691	49	227695	49	232849	49	258203	, 49
203084	49	213988	49	216692	49	227696	49	232850	49	258204	49
203085	49	213989	49	216693	49	227697	49	233301	49	258205	49
203086	49	213990	49	216694	49	227698	49	233302	49	258206	49
203087	49	213991	49	216695	60	227699	49	233303	49	258207	250
203088	49	213992	49	216696	60	227700	49	233304	49	258208	49
203089	49	213993	49	216697	49	232804	49	233305	49	258209	49
203090	49	213994	49	216698	49	232802	49	233306	49	258210	49
203091	49	213995	49	216699	49	232803	49	233307	49	258211	49
203092	49	213996	49	216700	49	232804	49	233308	49	258212	49
203093	49	213997	49	227651	49	232805	60	233309	49	258213	49
203094	49	213998	49	227652	49	232506	49	233310	49	258214	49
203095	49	213999	49	227653	49	232807	49	233311	49	258215	49
203096	60	214000	49	227654	49	232808	49	233312	49	258216	49

Nummer der Lvose.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fL	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ber Loofe.	Gewinn.	Nummer der Loofe.	Gewinn fl.
383865	49	383888	60	390461	49	390484	49	399257	49	399279	49
383866	49	383889	49	390462	49	390485	49	399258	49	399280	49
383867	49	383890	49	390463	49	390486	49	399259	49	399281	60
383868	49	383891	49	390464	49	390487	49	399260	49	399282	49
383869	60	383892	49	390465	49	390488	49.	399261	49	399283	49
383870	49	383893	49	390466	49	390489	49	399262	49	399284	49
383871	49	383894	49	390467	49	390490	49	399263	49	399285	49
383872	49	383895	49	390468	49	390491	49	399264	49	399286	49
383873	49	383896	49	390469	49	390492	49	399265	49	399287	49
383874	60	383897	49	390470	49	390493	49	399266	49	399288	49
383875	49	383898	49	390471	49	390494	49	399267	49	399289	49
383876	49	383899	49	390472	250	390495	49	399268	49	399290	60
383877	49	383900	49	390473	49	390496	49	399269	49	399291	49
383878	49	390451	49	390474	250	390497	49	399270	49	399292	49
383879	49	390452	49	390475	49	390498	49	399271	49	399293	49
383880	60	390453	60	390476	49	390499	60	399272	49	399294	49
383881	49	390454	49	390477	49	390500	60	399273	49	399295	49
383882	49	390455	49	390478	49	399251	49	399274	49	399296	60
383883	49	390456	49	390479	49	399252	49	399275	49	399297	49
383884	60	390457	49	390480	49	399253	49	399276	49	399298	49
383885	49	390458	49	390481	49	399254	49	399277	49	399299	49
383886	49	390459	49	390482	49	399255	49	399278	49	399300	49
383887	49	390460	49	390483	49	399256	49	300410	-0	.700.500	+0

# Tobesfälle.

## Geftorben finb:

Um	21.	Marz	b.	3.	ber	pensionirte	katholische	Pjarrer	Anton	Shwarz	in	Walldürn.
----	-----	------	----	----	-----	-------------	-------------	---------	-------	--------	----	-----------

" 28. " " " Stiftungeverwalter Friedrich Bed gu Bruchsal.

30. " Major Ludwig von Gelbened vom Armeecorpe.

" 1. April " " Rechtsanwalt Franz Sales Dernbinger zu Ettenheim.

m/o

# Nr. XVI.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 10. April 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Dobeit Des Großbergogs. Allerhochfte landetherrliche Berordnung : Die Biedereinberufung ber vertagten Standeberfammlung betreffenb.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchftlandesherrliche Berordnung.

Die Wiebereinberufung ber vertagten Stanbeverfammlung betreffend.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben gnäbigst beschlossen, bie vertagte Bersammlung Unferer getreuen Stände auf Donnerstag ben 20. April b. J. wieder einzuberusen und beaustragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, Staatsrath Dr. Lamen, mit dem Bollzuge dieser höchsten Entschließung.

Begeben zu Rarleruhe in Unferem Staat minifterium, ben 1. April 1865.

# Kriedrich.

A. Camen.

Auf Seiner Roniglichen Sobeit hochften Befehl:

# Nr. XVII.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Dienstag ben 18. April 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entfchließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großbergogs. Orbene, verleibung. Erlaubnis jur Annahme eines fremben Orbens. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Juftigministeriums: Die Befegung bes erledigten Notariatsbiftrilis Otheinbischofsheim, Amtegerichtsbezirk Kork, betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Minifteriums bes Innern: Die Gtellvertretung für Bezirkbeamte betreffend. Die Erbgroßberzog. Friedrich: Stiftung betreffend. Berordnung ber Großberzoglichen Minifterien bes Innern und bes handels: Die Bereitung, Berfendung und ben Berlauf von Reibfeuerzeugen betreffend.

Dienfterledigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Orbensverleihung.

Seine Ronigliche Sobeit' ber Großberzog haben Sich unterm 30. Marz b. 3.

gnädigft bewogen gesunden, dem Hofrath Plat am Lyceum zu Marleruhe bas Ritterfreug bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

### Erlaubniß gur Annahme eines fremben Ordens.

Seine Rönigliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 28. Marz 1. 3. .

gnäbigst bewogen gesunden, dem Oberlieutenant und Ordonanzoffizier von Rober vom Geldartillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Raiser von Rufland verliehenen St. Annenorden III. Klasse anzunehmen und zu tragen.

### Dienftnadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Gich unter bem 8. April b. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

der von den Gemeinderathen der bei der Gemeindebezirkoforstei Schonau betheiligten Gemeinden geschebenen Ernennung des Forstpraktikanten August Bogel aus Karleruhe zum Gemeindebezirkseisörster zu Schonau die bochfte Genehmigung zu ertheilen;

ben bei der Großherzoglichen Bundestagsgesandtschaft angestellten Kanzleisecretär Franz Kaiser wegen torperlicher Dienstuntauglichkeit bis zu etwaiger Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versehen.

Dem von Seiner Röniglich en Soheit bem Großherzog auf die katholische Pfarrei Stein am Rocher, Dekanats Mosbach, ernannten Pfarrer Leopold Giani, bisheriger Pfarrverweser von Ringsheim, ist am 23. März b. J. die firchliche Ginsetzung ertheilt worben.

Seine Rönigliche Poheit ber Großberzog haben mit höchster Entschließung vom 28. Marz b. J. Sich gnabigst bewogen gesunden, das evangelische Stadtvikariat Freiburg bem Bitar Rarl heinrich Roed baselbst zu übertragen.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Besehung des erledigten Rotariatedistritts Rheinbischofebeim, Amtegerichtsbezirk Rort, betreffend.

Als Notar für den Notariatsdistrift Rheinbischofsbeim, Amtsgerichtsbezirk Rort, wird hiermit der Notar für den Notariatsdistrift Schutterwald, Amtsgerichtsbezirk Offenburg, Franz Futherer in Schutterwald, angestellt.

Karlerube, ben 6. April 1865.

Großberzogliches Juftigministerium.

Stabel.

Vdt. Urneperger.

### Die Stellvertretung fur Bezirtobeamte betreffent.

Mit höchster Ermächtigung Seiner Röniglichen Hoheit bes Großberzogs vom 1. April b. J., Nr. 257 und 258, wird hiermit über die gegenseitige Stellvertretung ber Justiz= und Berwaltungsbeamten, unter Aufhebung ber Berordnung vom 15. Oktober 1857 (Regierungsblatt Nr. L), verordnet, wie folgt:

§. 1.

Wenn der Bezirksbeamte ober der Amtsrichter durch Rrankheit ober andere Ursachen an der Bersehung des Dienstes gehindert sind, so tritt der bei der betreffenden Behörde im Dienstalter ihm zunächst stehende Staatsbeamte und in Ermangelung eines solchen der von dem betreffenden Misnisterium bei dieser Behörde angestellte Reserendar an seine Stelle.

§. 2.

In benjenigen Fällen, in welchen für die Bersehung bes Dienstes durch die Bestimmung des §. I nicht gesorgt ist, haben die Beamten des Bezirksamtes und bes Umtsgerichtes, sofern sie sich an dem gleichen Ort befinden, bei plöglicher und vorübergehender Berhinderung, sowie beim Untvitt eines Urlaubs von einigen Tagen auf erfolgtes Ansuchen die wechselseitige Stellvertretung zu übernehmen.

Sie beschränkt sich außer bem laufenden Dienst auf die Erledigung ber bringenden Amtegeschäfte. Stirbt einer ber Beamten, so tritt die Stellvertretung ber §g. 1 und 2 ohne Weiteres ein und ist sogleich ben vorgesetzen Dienstehörden Anzeige zu machen.

-1:1=W

#### §. 3.

Bei Ertheilung eines längeren Urlaubs ober auf die Anzeige einer länger dauernden Bershinderung ist von der vorgesetzten Dienstehörde in anderer Weise für die Besorgung des Dienstes Borkehr zu treffen.

Rarlerube, ben 8. April 1865.

Großherzogliches Ministerium bee Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

Die Erbgroßbergog = Friedrich = Stiftung betreffenb.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Geheimen Kabinet vom 6. l. Mto., Nr. 746, bas im Regierungsblatt von 1857 Nr. 34 befannt gemachte Statut ber Erbgroßherzog Friedrich Stiftung bahin abzuändern gnädigst geruht, baß an die Stelle der vormaligen vier Regierungstreise die jetzt den vier Großherzoglichen Landeskommissären unterstellten Bezirke und an die Stelle der vormaligen Kreisregierungen die Groß-herzoglichen Landeskommissäre treten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rarleruhe, ben 11. April 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

### Berordnung.

Die Bereitung, Berfendung und ben Bertauf von Reibfenerzeugen betreffend

Für die Bereitung, Bersendung und den Berkauf von Reibseuerzeugen (Reib = und Streich zünder, Zündhölzer, Zündkerzchen, Reibschwamm, Reibsidius und ähnliche Reibzündmittel) werden auf Grund des S. 111 des Polizeistrasgesethbuches und mit Bezug auf Art. 16 und 30 des Geswerbegesetzes nachstehende Borschriften ertheilt:

S. 1.

Für die Befugnisse zu diesem Gewerbebetrieb sind die Artikel 1—3 und 6—9 des Gewerbesgesehres vom 20. September 1862 nehst den dazu erlassenen Bollzugsvorschriften und für die Fabriskation und die Niederlagen des Großhandels die Art. 10 und si. des Gewerbegesehres nehst den §§. 13 und si. der Bollzugsverordnung vom 24. September 1862, sowie die §§. 2 und 3 gegenswärtiger Berordnung maßgebend.

S. 2.

Die Fabrikation ber Reibseuerzeuge darf nur außerhalb ber Ortschaften in abgesonderten, von andern Gebäuden wenigstens 60 Juß entfernten Lokalen stattsinden.

§. 3.

Bur thunlichsten Sicherung des Arbeitspersonals gegen Gefahren für Gesundheit muffen in solchen Kabriken:

1) die Bereitung der Zundmasse nebst dem Gintauchen der Hölzchen in dieselbe, das Trocknen der Hölzchen, ebenso deren Berpackung in je eigenen, sowohl unter sich als von den übrigen Arbeitolokalen ganzlich abgeschlossenen Raumen geschehen:

- 2) die sammtlichen Raume, in welchen sich Phosphordampse entwickeln, Borrichtungen zur wirksamen Bentisation haben;
- 3) jämmtliche Arbeiteraume täglich gelüftet werben, und mit bem Anschlag ber unten folgenben Warnung verfeben sein.

. f.

Bei der Bersendung muffen die Reibseuerzeuge in Behaltniffen von starkem Eisenblech ober in sehr festen, an den Jugen mit Papier verklebten hölzernen Riften sorgfältig und fest bergestalt verpackt sein, daß der Raum der Behalter völlig ausgefüllt ift. Die Behalter sind mit einer, den Inhalt bezeichnenden, deutlichen und leicht in die Augen fallenden Neberschrift ("Reibseuerzeuge," "Streichzunder" 20.) zu versehen.

Die Ladung ist sowohl mahrend der Kahrt als auf ben Unhaltsplaten vor Gefahren der Ent-

S. 5.

Die Aleinvertäufer haben ihre Borrathe in festen Behältern verschlossen, an feuersicheren Orten und nicht in ber Rabe von brennbaren Stoffen aufzubewahren.

Auch die zum täglichen Berschleiß in das Berkausslofal gebrachten kleineren Mengen sind bort vor Licht und Feuer besonders zu verwahren und dürsen nicht in der Rähe von Nahrungs und Gennsmitteln gelagert werden.

S. 6.

Die Ministerialverordnungen vom 11. September 1846, vom 11. Mai und 28. Juni 1854 treten außer Rraft.

Rarleruhe, ben 28. Marg 1865.

Großberzogliche Ministerien bes Innern und bes Sandels.

A. Samen.

Mathn.

Vdt. Behr.

### Warnung.

- 1) Die Arbeiter werben gewarnt, in ben Arbeiteraumen Rahrungsmittel aufzubewahren ober zu fich zu nehmen.
- 2) Durch Reintickeit, indbesondere durch Wechseln ber Kleiber und Baschen nach der Arbeit, sowie durch öfteres Ausspülen des Mundes können die Arbeiter zur Erhaltung ihrer Gestundheit wesentlich beitragen.
- 3) Für Arbeiter, welche schabhafte gabne, Zahnfisteln, eiternde Stellen im Munde haben, ober welche viel buften und bruftleidend find, ist es rathlich, aus Arbeit zu treten, da fie bier in Gesahr stehen, sich schwere Leiden zuzugiehen.

## Dienfterlebigung.

Der erledigte Notariatedistriff Schutterwald, Amtegerichtsbezirk Offenburg, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerbungen find binnen 14 Tagen bei bem Großberzoglichen Justigministerium einzureichen.

17/100/1

## Nr. XVIII.

# Großherzaglich Badisches Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 21. April 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien: Befanntmachungen bes Großherzoglichen Gaufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Staatsvertrag mit Burttemberg und Großberzogthum heffen über bie Berftellung einer Cifenbahn von Beckeheim über Sinsheim, Nappenau, Mimpfen nach Jartfeld betreffend. Die Staatsvertrage mit Burttemberg über bie herftellung einer Gifenbahn von Lauda-Ronigsbofen-Mergentheim und von Jartfeld über Reubenau, Modmubl, Abelsbeim nach Ofterburfen betreffend.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsvertrage mit Burttemberg und Großherzogthum heffen über bie herstellung einer Gifenbahn von Medesheim über Sinsheim, Rappenau, Wimpfen nach Jartfeld betreffenb.

Nachdem ber zwischen Bevollmächtigten Seiner Königlichen hoheit bes Großhers zogs von Baben, Seiner Majestät bes Königs von Württemberg und Seiner Königlichen hoheit bes Großherzogs von hessen am 31. März 1864 zu heibelberg abgeschlossene Staatsvertrag über ben Bau und Betrieb einer Gisenbahn von Meckesheim über Sinsheim, Rappenau, Wimpsen nach Jartselb von allen Seiten ratifizirt worden ist, so wird berselbe in Folge allerhöchster Ermächtigung nachstehend mit dem Anfügen verkündet, daß die beiden Kammern der Landstände mittelst Adressen vom 15. und 23. Juli 1864 dem gedachten Staatsvertrage die nachträgliche Zustimmung ertheilt haben.

Rarlerube, ben 6. April 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten.

Vdt. v. Stetten.

# Staatovertrag

zwischen

ber Großherzoglich Babischen, der Königlich Burttembergischen und ber Großherzoglich-Hessierung

über

bie herstellung einer Eifenbahn von Medesheim über Sinsheim, Rappenau, Wimpfen nach Jartfelb.

Die Großherzoglich Babische, die Königlich Württembergische und die Großherzoglich Hessischen Resgierung haben zum Zwecke der Herstellung einer Eisenbahnverdindung von Jartfeld über Wimpsen nach Rappenau im Anschlusse einerseits an eine Heilbronn-Jartfelder Bahn und anderseits an eine Bahn von Rappenau nach Meckesheim Bevollmächtigte ernannt, welche nach gegenseitiger Anerkennung und Auswechses lung ihrer Vollmachten, vorbehaltlich ber allerhöchsten Ratisisation, sich über solgenden Staatsvertrag geeinigt haben.

2(rt. 1.

Die Königlich Bürttembergische Negierung übernimmt die Verpflichtung, ihre Nordbahn von Heilbronn die nach Jaxtseld zu verlängern. Die Großberzoglich Badische Regierung verpflichtet sich ihrerseits eine Bahn von Meckesheim über Sinsheim, Nappenau, Wimpsen nach Jaxtseld zu bauen, an welch' letzterem Orte die beiden Bahnen mit einander verbunden werden.

Die Spurweite biefer Berbindungsbahn foll in Uebereinstimmung mit den auschließenden Bahnen überall gleichmäßig 4' 81/4" englischen Maßes im Lichte der Schienen betragen.

Auch im Uebrigen sollen die Berbindungsbahn und beren Betriebsmittel bergestalt eingerichtet werben, bag letztere ungehindert von und nach ben Nachbarbahnen übergeben können.

#### Mrt. 2.

Die Königlich Bürttembergische und die Großherzoglich Hessierung überlassen — unter ausbrücklicher Wahrung aller ihrer Hobeitsrechte — ber Großherzoglich Babischen Regierung ben Bau, sowie den ungestörten und ungehinderten Betrieb der auf Württembergischem und Hessischem Gebiete besindlichen Strecken der Zartseld-Meckeheimer Bahn.

Die Großherzoglich Babische Bahnverwaltung hat gegen jede Berletzung der Bahn und ihrer Zugehörden, sowie gegen jede Störung des Betrieds oder Beeinträchtigung des hiezu aufgestellten Personals ganz denselben Anspruch auf unverweilten gesetzlichen Schutz der betreffenden Königlich Bürttembergischen und Großherzoglich Hessischen Behörden, welcher in gleichem Falle von diesen der Sisenbahnverwaltung des eigenen Landes zu gewähren ist.

Inobesondere wird bestimmt :

1) Für alle innerhalb bes Burttembergischen und Hessischen Gebiets auf ber Bahn, einschließ= lich ihrer Zugehörden vorkommenden, sowie für die — Die Sicherheit bes Betriebs auf berfelben

Tall Vi

gefährbenden Nebertretungen, Bergehen und Berbrechen, behalten die Gesetze und Berordnungen der betreffenden Württembergischen und Hessischen Territorialregierungen ihre Geltung, wie diese übershaupt, auch soweit sie sicherheitspolizeiliche Borschrungen betreffen, auf der Bahn innerhalb des Württembergischen, beziehungsweise Hessischen Gebiets überall Anwendung sinden. Auch sind für die Abwandlung aller auf dieser Bahnstrecke begangenen Uebertretungen, Bergehen und Berbrechen im Württembergischen Gebiete die Königlich Württembergischen, im Hessischen Gebiet die Großherzoglich Hessischen Polizeis und Gerichtsbehörden zuständig.

Die in solchen Fallen erkannten Gelbstrafen werben ben Staatekassen ber Territorialregierungen zugewiesen.

2) Die Handhabung ber Bahnbetriebspolizei auf der Bahnstrede zwischen der Wechselstation und ber Babisch-Hessischen Landesgrenze, sowie auf den der Großherzoglich Babischen Regierung zur ausschließlichen Benutung überlassenen Theilen der Wechselstation wird von den Angestellten der Großherzoglich Babischen Bahnverwaltung und zwar nach benselben Vorschriften ausgeübt, welche für die Betriebsverwaltung der Bürttembergischen Staatseisenbahnen im Würtztembergischen und für die Betriebsverwaltung der Hessischen Staatsbahnen im Hessischen in Geltung sind ober künftig erlassen werden.

Die von Baben bei ber Württembergischen und Hessischen Bahnstrecke angestellten Eisenbahnsbebiensteten werben für die ihnen in dieser Beziehung obliegenden Verrichtungen verpflichtet und instruirt, und zwar die Bediensteten im Württembergischen Gebiet durch die zuständigen Königlich Württembergischen und jene im Hessischen Gebiet durch die zuständigen Großherzoglich Hessischen Behörden.

Die Anzeigen biefer Gisenbahnbediensteten haben bie gleiche Glaubwürdigkeit, wie biejenigen ber Angestellten ber Königlich Bürttembergischen, beziehungsweise ber Großherzoglich Heffischen Gisenbahn.

Die Königlich Bürttembergische und die Großherzoglich Hessische Regierung werden die Bersfügung treffen, daß durch ihre Organe der Großherzoglich Badischen Betriebsverwaltung bei Habung ber Bahnbetriebspolizei die nöthige Unterstützung geleistet werde.

Die von ben "zuständigen Behörden" in Ausübung obiger Besugnisse erkannten Strafen fallen in die Burttembergische, beziehungsweise Hesselfiche Kasse.

3) Dem Königlich Burttembergischen, beziehungsweise Großherzoglich Hessischen Gerichtes und Polizeipersonal steht in Ausübung seines Dienstes bas Begehen ber auf Burttembergischem, beziehungsweise Hessischem Gebiete belegenen Strede ber von Baben betriebenen Bahn, sowie ber Gintritt in die Bahnhöfe, die Stationsgebäude und die Bahnwartshäuser jederzeit offen.

Es soll jedoch in allen Fallen, in welchen nicht die Erreichung bes betreffenden gerichtlichen ober polizeilichen Zweckes burch Berzug gefährdet wird, den betreffenden Großherzoglich Babischen Bahnaufsichts- ober Stationsbeamten zuvor Anzeige gemacht werden.

4) Wird die Verhaftung eines auf der Anschlußbahn innerhalb des Württembergischen oder Hessischen Gebietes angestellten Großherzoglich Badischen Gisenbahnbediensteten wegen Vergehen oder Berbrechen von den betreffenden Territorialbehörden verfügt, so wird hiebei von den letzteren auf die Ersordernisse des Gisenbahndienstes gehörige Rücksicht genommen und die zunächst vorgesetzte badische Gisenbahnbehörde sogleich von der Berhaftung in Kenntniß gesetzt werden.

22.

5) Die Königlich Württembergischen und die Großherzoglich Heffischen Behörben werben, wenn sie Borlabungen Großherzoglich Babischer Gisenbahnbebiensteter erlassen, die ben letteren vorgesetzte Behörbe zeitig davon in Kenntniß seben.

#### 21rt. 3.

Die Großherzoglich Babische Regierung verpflichtet sich:

- 1) ihre Behörden anzuhalten, baß bie auf Bürttembergischem und Hessischem Gebiete liegende Bahnstrecke, nebst sämmtlichen Beiwerken, mit gleicher Sorgfalt gebaut, sortwährend unterhalten und betrieben werde, wie die Bahn auf Babischem Gebiete;
- 2) ohne Zustimmung ber Königlich Bürttembergischen, beziehungsweise Großherzoglich Hessischen Regierung, wird die Großherzoglich Badische Regierung ihre im Württembergischen, beziehungsweise Hessischen Gebiete gelegene Bahnstrecke weber veräußern, noch in irgend einer Weise belasten, noch den Betrieb dieser Bahnstrecke einem Dritten überlassen;
- 3) in Absicht auf ben inneren Dienst ber Bahn, namentlich bie Unterhaltung berselben, ben Absertigungsdienst, die Verwaltung des Bahneigenthums, sowie die Signalordnung, haben die von der Großberzoglich Babischen Gisenbahnverwaltung angestellten Beamten und Diener auch auf Bürttembergischem und Hessischem Gebiete die bei der ebengenannten Verwaltung bestehenden allgemeinen Vorschriften zu bevbachten;
- 4) die Dienst : und Disziplinargewalt über bas im Württembergischen und Hessischen Gebiete stationirte Großherzoglich Babische Amts : und Dienstpersonal wird von ber zuständigen Großherzoglich Babischen Behörde ausschließlich ausgeübt.

Die Dienst = und Disziplinarvergehen bieser Bebiensteten werden nach benselben Grundsaben bestraft, welche für die auf Babischem Gebiet angestellten Eisenbahnbediensteten in Anwendung kommen. Die desfalls erkannten Geldstrafen werden der Unterstützungskasse für niedere Diener der Babischen Berkehrsanstalten zugewiesen;

5) Bon jeder Anstellung oder bleibenden Entsernung ist hinsichtlich der auf Königlich Bürtztembergischem Gebiet stationirten Bediensteten der Königlich Bürttembergischen Betriedsverwaltungszbehörde und dem nächsten Königlich Bürttembergischen Eisendahnamt, hinsichtlich der auf Großherzoglich Hessischen Gebiet stationirten Bediensteten aber einem von der Großherzoglich Hessischen Regierung ernannt werdenden Kommissär Kenntniß zu geben.

#### Art. 4.

Die Zugerichtung, die Lage ber Bahnhöfe und die gesammte Anlage und Beschaffenheit der Bahn und die bei Aussührung des Baues zu beachtenden Grundsähe unterliegen, soweit es sich um die Bahnstrecke auf Württembergischem Gebiet handelt, der Genehmigung der Königlich Bürttembergischen, und soweit die Bahnstrecke auf Hessischem Gebiet liegt, der Genehmigung der Großberzzoglich Hessischen Regierung.

Die Detailplane für die Brücken, Wegübergänge, Wasserburchlässe, Stationsgebäude und Einzichtungen werden nach erfolgter Bearbeitung durch Badische Techniker mit den hiezu bezeichnet werdenden Königlich Württembergischen, beziehungsweise Großherzoglich Hessischen technischen Beamten berathen und gemeinschaftlich sestgestellt.

131-1/1

Hiebei sollen übrigens Baugrundsate, welche bie Großherzoglich Babische Regierung innerhalb ihres eigenen Gebiets burchführt, bei ber von ihr auf Württembergischem und Hessischem Gebiet zu bauenden Bahnstrecke nicht ausgeschlossen werden.

#### 21rt. 5.

Der Königlich Burttembergischen und Großberzoglich Hessischen Regierung steht es zu, bie Bauausführung des in ihrem Gebiet gelegenen Theiles ber Bahn in sicherheitspolizeilicher Beziehung und hinsichtlich ber Einhaltung ber vereinbarten Grundsätze und Plane beaussichtigen zu lassen.

#### Art. 6.

Bo die Bahn auf Württembergischem ober Hessischem Gebiete bestehende Staats: ober Bizinalsstraßen ober öffentliche Feldwege treuzt, wird die Großherzoglich Badische Bauverwaltung alle dies jenigen Maßregeln treffen, welche erforderlich sind, um den Berkehr gegen jede Unterbrechung durch die Arbeiten an der Bahn sicher zu stellen und die deßsallsigen Kosten gleich allen anderen, welche durch den Bahnbau veranlaßt werden, übernehmen.

Bevor die Berkehrslinien unterbrochen werden können, hat die Königlich Bürttembergische, beziehungsweise Großherzoglich Hessische bechorde zu untersuchen, ob die provisorischen Bauten für den Berkehr die erforderliche Sicherheit gewähren.

#### 2frt. 7.

Die Bergebung ber Materiallieserungen und ber Bauarbeiten wird öffentlich in einer Beise geschehen, daß Württembergische und Hessische Staatsangehörige ebenso gut wie Babische daran Theil nehmen können.

Zwischen ben Angehörigen ber vertragschließenden Staaten soll überhaupt in bieser Beziehung tein Unterschied gemacht werden.

#### Art. 8.

Hinsichtlich ber Erwerbung bes zur erstmaligen Anlage ober späteren Erweiterung ber Bersbindungsbahn und ber Stationspläße auf Bürttembergischem und Bessischem Gebiete erforderlichen Grundbesitzes tommen die gleichen gesetzlichen Bestimmungen zur Anwendung, welche für den Bau von Staatebahnen im Württembergischen, beziehungsweise Hessischen Gebiete Geltung haben.

#### 2(rt. 9.

Dem Bahnkörper einschließlich ber Ueberbrückungen ift alsbald beim ursprünglichen Bau bie für ein boppeltes Schienengeleise nöthige Kronenbreite zu geben.

Wird sobann in der Folge ein zweites Schienengeleise auf dem Bahntheil im Badischen Gebiet gelegt, so hat dies von der Großherzoglich Badischen Regierung und auf deren Kosten gleichzeitig auch auf dem Bahntheil innerhalb des Bürttembergischen und Hessischen Gebietes zu geschehen.

Die zwischen Jartfelb und Wimpfen über ben Neckar zu erbauende Gisenbahnbrucke soll in einer solchen Breite hergestellt werden, bag die nothigen Wege für Fußganger angebracht werden können.

- - - - - - Vu

#### 2frt. 10.

Hinsichtlich bes Bahnhofe Jartfelb (Friedrichshall), in welchem bie von Baben zu erbauenbe Berbindungsbahn einmunden soll, wird vereinbart:

1) Die Königlich Bürttembergische Regierung wird diesem als Wechselstation dienenden Bahns hof benjenigen Umfang und diesenigen Einrichtungen geben lassen, welche nothig erscheinen, um den Uebergang des Verkehrs und das rechtzeitige Ineinandergreisen des Betriebs der auf dieser Station zusammentreffenden Bahnen zu sichern und den Bedürfnissen der beiderseitig betheiligten Bahnvers waltungen zu genügen.

Die Königlich Bürttembergische Berwaltung wird sich zu biesem Zwecke mit ber Großherzog= lich Babischen Berwaltung in's Benehmen seben.

Der Großherzoglich Badischen Berwaltung wird für ben Betrieb ber Berbindungsbahn die unentgeltliche Mitbenütung des Jartselber Bahnhoses und ber hierzu gehörigen Gebäude und Einzrichtungen gestattet, soweit solches ohne Beeinträchtigung des Betriebs der Württembergischen Bahn zulässig ist und der Königlich Bürttembergischen Berwaltung hierdurch nicht ein Mehrauswand erwächst.

Ist die Anlage und Einrichtung dieses Bahnhoses sammt Zugehörde in Folge der Einmundung der Berbindungsbahn mit einem Mehrkostenauswand verbunden, so hat die Großherzoglich Babische Berwaltung auf Vorlage einer rechnungsgemäßen Nachweisung für den Mehrauswand einen entssprechenden Ersatzu zu leisten.

2) Einrichtungen und Gebäube, welche für bie gemeinschaftliche Benützung beiber Bahnverwaltungen bestimmt sind, sowie deren Ausrüstung mit beweglichen Gegenständen an Maschinen, Werkzeugen, Expeditions = und Hausgeräthen aller Art sind auf Kosten der Königlich Bürttembergischen und Großherzoglich Babischen Bahnverwaltung herzustellen und zu unterhalten.

Bauprogramm und Plan für biese gemeinschaftlichen Ginrichtungen und Gebäude werben von ben beiben Berwaltungen festgestellt.

Die Ausführung steht der Königlich Bürttembergischen Verwaltung zu, welche nach vollendeter Herstellung über den Kostenauswand eine rechnungsgemäße Nachweisung zu liesern hat, und bis zur befinitiven Abrechnung angemessene Abschlagszahlungen erhält.

3) Gebäube und Einrichklungen, welche ausschließlich für Zwecke ber Großherzoglich Babischen Bahnverwaltung bestimmt sind, hat biese auf ihre Kosten herzustellen und zu unterhalten.

Der Plan hierüber ift jedoch ber Königlich Bürttembergischen Bahnverwaltung zur Kenntnißnahme mitzutheilen und sind beren Bemerkungen zu bemselben thunlichst zu berücksichtigen.

4) Für Beschäbigung an Gebäuben, Ginrichtungen und Material auf ber Wechselstation, welche in gemeinschaftlicher oder gesonderter Benütung der beiden Berwaltungen stehen, haftet, wenn solche nicht durch Zufall oder ordnungsmäßigen Gebrauch, sondern durch Berschulden einzelner Angestellter oder Bediensteter herbeigeführt werden, diesenige Berwaltung, welcher der betreffende Angestellte oder Bedienstete angehört.

5) Die Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht und Bewachung ber zur gemeinschaftlichen Benützung bestimmten Theile bes Bahnhofes werden von den beiden Berwaltungen getragen.

Das Nähere über bie Theilnahme an ben Roften wird besonderer Uebereinkunft vorbehalten.

151 VI

#### . Mrt. 11.

Die Großherzoglich Babische Gisenbahnverwaltung wird bei der Besehung der Eisenbahnstellen (Stationsämter) für die auf Würtembergischem Gebiete gelegene Bahnstrecke auch auf die Anstellung Württembergischer Staatsangehöriger und für die auf hessischem Gebiet gelegene Bahnstrecke auf die Anstellung hessischer Staatsangehöriger Bedacht nehmen. Bei Anstellung niederer Diener (Bahnwärter, Packer, Arbeiter 20.) für den Bahnbetried auf Königlich Württembergischem Territorium sind vorzugsweise Württemberger und auf hessischem Territorium Hessen (insbesondere frühere Angehörige bes Militärs) zu berücksichtigen.

#### Urt. 12.

Nach vollendetem Ban der Anschlußbahn wird die Großberzoglich Babische Regierung eine betaillirte rechnungsgemäße Nachweisung über die innerhalb des Bürttembergischen und Hessischen Sebiets aufgewendeten Baukosten nebst einem vollständigen, das vermarkte (ausgesteinte) Bahneigensthum und seine Zugehörde nachweisenden Plane zweisach aussertigen lassen und der Königlich Bürttembergischen und der Großherzoglich Hessischen Regierung — einer jeden soweit es beren Gesbiet berührt — zur Abgabe etwaiger Erinnerungen und zur Anerkennung mittheilen.

Ist biese Anerkennung erfolgt, so wird von jedem ber kontrahirenden Theile eine Aussertigung in Berwahrung genommen.

Hat die Königlich Württembergische ober die Großherzoglich Hessierung gegen die vorsgebachte Nachweisung Erinnerungen zu machen, so sind diese längstens innerhalb drei Monaten abzugeben.

In gleicher Beise ist auch bei Ergänzungsbauten und späteren Erweiterungen eine Nachweisung über die hiefür bestrittenen Baukosten der Königlich Württembergischen, beziehungsweise Großherzog- lich Hessischen Regierung mitzutheilen.

#### Art. 13.

Die Königlich Bürttembergische und Großherzoglich Hessierung behalten sich bas Recht vor, bas Sigenthum ber zusolge gegenwärtigen Vertrages auf ihrem Gebiete angelegten Babischen Bahnstrecke nach vorausgegangener breisähriger Kündigung an sich zu ziehen. Wird von diesem Rechte Gebrauch gemacht, so sind der Großherzoglich Badischen Regierung die nach Art. 12 nachgewiesenen und anerkannten Anlagekosten sur die erstmalige Herstellung der Bahn und der etwaigen Ergänzungen und Erweiterungen nach alleinigem Abzuge des Minderwerthes der einer Abnützung und der Fäulniß unterworsenen Theile zu vergüten.

Mit bem erfolgten Rudlauf ber auf Burttembergischem und hessischem Gebiete gelegenen Bahnstrecke barf jedoch ber Betrieb ber alsbann bem Eigenthumsrechte nach getheilten Bahn nicht einseitig eingestellt werden, vielmehr hat jede Regierung in Ermangelung einer Verständigung über ben einheitlichen Betrieb ber Verbindungsbahn für ben Betrieb ber in ihrem Gebiet geslegenen Strecke zu sorgen.

100 10

Bevor jedoch eine Aenderung in ben bisherigen Betriebsverhältnissen eintritt, hat über die kunftige Wechselftation eine Verständigung vorauszugehen, welche innerhalb der Kundigungsfrist erfolgen muß.

#### Art. 14.

Bei dem Fahrtenplan für die Meckesheim Jartfelder Bahn ist darauf Bedacht zu nehmen, baß die Fahrten an der Wechselstation nach Zulassung der übrigen Betriebsverhältnisse gehörig inseinandergreisen, und daß auf derselben in der Nichtung nach Heilbronn sowohl als in jener nach Meckesheim täglich mindestens drei Fahrten stattsinden.

Die Königlich Bürttembergische und die Großherzoglich Babische Eisenbahnverwaltung werden sich die Entwürfe zu den Fahrplanen für ihre in Jartseld zusammentressenden beiderseitigen Babnen möglichst balb mittheilen und etwaige Bemerkungen des andern Theils thunlichst berücksichtigen.

Dieselbe Mittheilung wird zu gleichem Zwed auch an ben von ber Großherzoglich Seffischen Regierung bestellten Commissär gemacht werben.

#### Art. 15.

Bei Aufstellung ber Tarife fur bie einzelnen Transportzweige und bei Beforderung ber letteren auf ber Medesheim-Jartfelber Bahn sollen folgende Grundsätze beobachtet werden:

- 1) Die Grundtaren und Lagergebühren burfen nicht höher gestellt werben, als bei den Babischen Babnen im Allgemeinen.
- 2) Allgemeine Tarisermäßigungen, welche bem Verkehr auf andern Babischen Bahnen gewährt werben, find auch bem Berkehr auf ber Medesheim-Fartfelber Bahn in gleicher Weise zu gewähren.
- 3) Zwischen ben Angehörigen ber brei vertragschließenben Staaten soll weber in Ansehung ber Beförderungsweise, noch hinsichtlich ber Absertigung ein Unterschied gemacht werden, und die aus bem Gebiete des einen in das Gebiet des andern Staates übergehenden Transporte sollen in keiner Weise ungunstiger behandelt werden, als die in dem betreffenden Staate verbleibenden.

#### 21rt. 16.

Will die Königlich Württembergische oder die Großherzoglich Hessische Militärverwaltung zur Beförderung von Truppen nebst deren Material und Effekten im Dienste von der Jartseld-Meckesheimer Gisenbahn innerhalb des Württembergischen, beziehungsweise Hessischen Gebietes Gebrauch machen, so ist die Großherzoglich Badische Betriebsverwaltung verpflichtet, nöthigenfalls auch außerordentliche Fahrten einzurichten.

Die Königlich Burttembergische und Großherzoglich Hessische Militärverwaltung vergütet für solche Transporte die gleichen ermäßigten Taxen, um welche Württembergisches Militär auf Württembergischen und Hessisches Militär auf Hessischen Bahnen befördert wird.

Einzelne Militärpersonen bagegen, auch wenn sie im Dienste reisen, sowie Militäressekten ohne Begleitung von Truppen zahlen die volle Taxe. Andere Militärtransporte dürsen auf der im Königreich Württemberg und Großherzogthum Hessen befindlichen Eisenbahnstrecke ohne Erlaubniß der betressenden Regierung nicht stattsinden.

#### Mrt. 17.

Jebem ber kontrahirenden Staaten bleibt es vorbehalten, innerhalb feines Gebietes Babnen mit ber bier vereindarten Bahn in unmittelbare Verbindung zu seten ober seben zu laffen.

#### 20rt. 18.

Sollte die Königlich Württembergische ober die Großherzoglich Hessierung die Anlage von Staats: ober Bizinalstraßen, Kanälen ober Eisenbahnen anordnen ober genehmigen, welche die projektirte Eisenbahn kreuzen, so kann die Großherzoglich Badische Regierung dagegen keine Ein: • sprache erheben, es sollen aber alle erforderlichen Magregeln getrossen werden, damit durch solche Anlagen weder ber Betrieb der Gisenbahn gehindert werde, noch der Betriebsverwaltung ein Auf: wand daraus erwachse.

Die für neue Uebergange erforberlichen Warter bat jedoch bie Großherzoglich Babifche Regies rung auf ihre Roften aufzustellen.

#### Art. 19.

Gegenstände, welche nach ben im Königreich Burttemberg und Großherzogthum Seffen bestehenben ober fünftig ergehenden Berordnungen dem Postzwange unterliegen, darf die Großherzoglich Badische Betriebsverwaltung innerhalb des Gebiets des anderen Staates nicht auf eigene Rechnung zur Beförderung übernehmen.

Sie macht sich verbindlich, die Postgegenstände gegen angemessene Bergutung zu befordern, worüber die beiberseitigen Postverwaltungen bas Rabere in besonderem Bertrage zu vereinbaren haben.

#### 2frt. 20.

Der Größherzoglich Babischen Regierung wird gestattet, längs ber Berbindungsbahn auf Württembergischem und Hesselftem Gebiet eine Telegraphenleitung für den Bahndienst anzulegen und auf ber Bechselstation Jartselb an die Bürttembergische Telegraphenleitung anzuschließen.

Diese Telegraphenleitung foll bis auf anderweitiges Uebereinkommen als Zugehör ber Berbinbungsbahn angesehen und mit berselben nach ben gleichen Bestimmungen bebandelt werben.

Ueber die Anlage einer Telegraphenleitung fur ben Depejchen bienft (allgemeinen Berkehr) auf ber Berbindungsbahn bleibt Berftanbigung vorbehalten.

#### Mrt. 21.

Die Großherzoglich Babische Eisenbahnverwaltung hat an die Königlich Bürttembergische und Großherzoglich Hessische Staatsverwaltung weber aus dem zur Bahn verwendeten Grundeigenthum, noch aus dem übrigen Zugehörden derselben, noch aus dem Bahnbetried irgend eine Staatssteuer zu entrichten. Auch bleibt dieselbe von der Beitragspflicht zu Gemeinde :, Bezirks = und Kreisum= lagen befreit.

Die im Burttembergischen und Sesisschen Gebiet wohnenden Babilden Angestellten biefer Berbindungsbahn find ber an ihrem Bohnorte geltenben Steuergesetzgebung unterworfen.

#### Urt. 22.

Der Bau ber Medesheim-Jartfelber Bahn soll so betrieben werben, daß biese langstens binnen brei Jahren, von ber erfolgten allseitigen Genehmigung ber Bauplane an gerechnet, wo möglich aber bis jum Schlusse bes Jahres 1867 vollenbet wirb.

Die Königlich Burttembergische Regierung verpflichtet sich auch bei ber Heilbronn-Jartfelber Bahn bie Bauarbeiten so zu beförbern, bag biese Bahn spätestens mit ber Jartfelb-Medesheimer Bahn bem Betriebe übergeben werben kann.

Für ben Fall, baß außerorbentliche Ereignisse eintreten, welche nach dem Ermessen einer ober mehrerer ber betheiligten Regierungen eine Verlängerung der ausbedungenen Frist für Vollendung ber Bahn nothwendig machen, behalten sich die hohen kontrahirenden Regierungen über die Verlängerung dieser Frist weitere Vereinbarung vor.

#### Mrt. 23.

Bu ben Rosten für vollständige Herstellung der Bahnstrecke vom Ende des Bahnhoses bei Rappenau dis zum Anfange des Bahnhoses bei Jartseld (Friedrickschall) und den hiezu nöthigen Ueberbrückungen, Hochbauten und sonstigen Zugehörden, sowie zu dem Bauauswand für die Station Wimpsen und zur Erwerbung des für obenbezeichnete Bahnstrecke und deren Hochbauten und anderen Beiwerken erforderlichen Geländes leistet die Königlich Württembergische und die Großherzoglich Hessierung und zwar eine jede einen Zuschuß von einem Drittel des für genannte Strecke sich ergebenden Auswandes.

Es werben hierauf Abschlagszahlungen geleiftet, welche zu bem Borruden bes Baues im Berhaltniß steben.

Dieser Zuschuß wird von der Großherzoglich Babischen Regierung zehn Jahre lang — von der Betriebseröffnung der Medesheim-Jaxtselder Bahn an gerechnet — mit drei vom Hundert und nach Ablauf dieser Zeit mit vier vom Hundert verzinst.

Sollte die Königlich Burttembergische ober die Großherzoglich Hessierung von dem im Urt. 13 des gegenwärtigen Bertrages vorgesehenen Rudlaufsrechte Gebrauch machen, so wird der geleistete Zuschuß, insofern derselbe nicht früher zurückerstattet worden sein sollte, an der Summe der zu erstattenden Kosten in Gegenrechnung gebracht.

Der Großherzoglich Babischen Regierung bleibt vorbehalten, ben Zuschuß zu jeder Zeit nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung zurückzubezahlen, es sei denn, daß die Königlich Burt= tembergische oder die Großherzoglich Hessierung vor Ablauf von drei Monaten nach ersolgter Kündigung erkläre, von der im Art. 13 vorbehaltenen Besugniß Gebrauch machen zu wollen.

#### Mrt. 24.

Begen der Entschädigungs = oder sonstiger privatrechtlicher Ansprüche, welche aus Anlaß des Baues und Betriebs der auf Württembergischem oder Hessischem Gebiet gelegenen Bahnstrecken an die Großherzoglich Babische Bau= oder Betriebsverwaltung erhoben werden können, wird dieselbe im Königreich Württemberg und Großherzogthum Hessisch einen Ort als Wohnsitz innerhalb breier Monate nach Ratisisation dieses Vertrags bezeichnen.

#### 2frt. 25.

Etwaige aus gegenwärtigem Bertrage entstehende Streitigkeiten, insbesondere auch solche über privatrechtliche Unsprüche des einen oder andern der kontrahirenden Theile, welche sich aus dem Bau oder Betried der Verbindungsbahn ergeben, sollen durch ein Schiedsgericht erledigt werden, zu welchem eine jede der bei bem Streite betheiligten Regierungen je zwei unbefangene Schiedsrichter beruft, die zusammen einen weiteren als Obmann wählen. Kommt eine Verständigung über die Person des Obmanns nicht zu Stande, so wird solcher aus den von jedem Theile vorgeschlagenen Personen durch das Loos bestimmt.

Die Entscheidung bes Streitpunktes erfolgt sobann nach Stimmenmehrheit unter Ausschluß jeder weiteren Berufung.

### 21rt. 26.

Die brei kontrabirenben Regierungen behalten fich für gegenwärtigen Staatsvertrag bie Buftimmung ihrer Stande, soweit bieselbe erforberlich ift, vor.

#### 2frt. 27.

Der gegenwärtige Bertrag foll allfeits zur allerhöchsten Ratifikation vorgelegt, und die Auswechslung ber Ratifikationsurkunden zu Helbelberg binnen vier Wochen vorgenommen werden.

Deffen zur Urfunde haben bie Bevollmächtigten ber brei Regierungen ben Bertrag in brei gleichlautenben Aussertigungen unter Beibruckung ihrer Siegel eigenhandig unterzeichnet.

Beibelberg, ben 31. Marg 1864.

- L. S. geg. Heinrich Muth, Ministerialrath.
- L. S. gez. Dr. Johann Rinet, Legationerath.
- L. S. gez. Otto Frhr. Chumb von Menburg, Ronigl. Rammerherr und Geh. Legationerath.
  - L. S. gez. kudwig von Schwarz, Direktor ber K. B. Postbirektion.
- L. S. gez. Friedrich Georg von Bechtold, Gr. Heff. Geh. Staatsrath.
  - L. S. gez. August Schleiermacher, Gr. Seff. Ministerialrath.

Die Staatsvertrage mit Burttemberg über bie herstellung einer Gisenbahn von Lauda-Königshofen-Mergentheim und von Jartfelb über Neubenau, Modmulyl, Abelsheim nach Ofterburten betreffend.

Nachdem bie zwischen den Bevollmächtigten Seiner Röniglichen Hoheit bes Groß: herzogs von Baben und Seiner Majestät des Königs von Württemberg am 31. März 1864 zu heibelberg abgeschlossenen Staatsverträge über den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Laudas Königshosen-Mergentheim und einer Eisenbahn von Jartseld über Neudenau-Möckmühl-Abelsheim nach Osterburken von beiden Seiten ratifizirt worden sind, so werden dieselben in Folge allerhöchster Ermächtigung nachstehend mit dem Anfügen verkündet, daß die beiden Kammern der Landstände mittelst Advessen vom 15. und 23. Juli 1864 den gedachten Staatsverträgen die nachträgliche Zustimmung ertheilt haben.

Karlerube, ben 6. April 1865.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Roggenbach.

Vdt. von Stetten.

# Staatovertrag

zwischen

ber Großherzoglich Babischen und der Königlich Württembergischen Regierung über

bie Berftellung einer Gifenbahn von Lauba-Ronigshofen-Mergentheim.

Die Großherzoglich Babische und die Königlich Württembergische Regierung haben zum Zwecke ber Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Lauda über Königshosen nach Mergentheim im Unschlusse einerseits an die projektirte Tauberthalbahn von Wertheim nach Lauda, anderseits an eine Bahn von Merzgentheim nach Erailscheim Bevollmächtigte ernannt, welche nach gegenseitiger Unerkennung und Auswechselung ihrer Bollmachten, vorbehaltlich ber allerhöchsten Ratisisation, sich über solgenden Staatsvertrag geeinigt haben.

#### Art. 1.

Die Königlich Burttembergische Regierung gestattet ber Großherzoglich Babischen Regierung, baß sie bie von Bertheim nach Lauba erbaut werbende Tauberthalbahn über Königshofen burch bas Burttembergische Gebiet bis Mergentheim für Rechnung bes Babischen Staates sortsese und mit ber an letzterem Orte projektirten Mergentheim-Crailsheimer Bahn in Berbindung bringe und betreibe.

-200

Die Spurweite biefer Berbindungebahn foll in Uebereinstimmung mit ben anschließenden Bahnen überall gleichmäßig 4' 81/4" englischen Maßes im Lichte ber Schienen betragen.

Auch im Uebrigen sollen die Berbindungsbahn, und beren Betriebsmittel bergestalt eingerichtet werden, daß letztere ungehindert von und nach den Nachbarbahnen übergehen können.

#### Mrt. 2.

Die Königlich Burttembergische Regierung überläft — unter ausbrücklicher Wahrung aller ihrer Hoheitsrechte — ber Großherzoglich Babischen Regierung ben Bau, sowie den ungestörten und ungehinderten Betrieb ber auf Burttembergischem Gebiete befindlichen Strecke der Lauda-Mergent- heimer Bahn.

Die Großherzoglich Babische Bahnverwaltung hat gegen jede Berletzung ber Bahn und ihrer Zugehörden, sowie gegen jede Störung des Betriebs oder Beeinträchtigung des hiezu aufgestellten Personals ganz benselben Anspruch auf unverweilten gesetzlichen Schutz der Königlich Burttem-bergischen Behörden, welcher in gleichem Falle von diesen der Eisenbahnverwaltung des eigenen Landes zu gewähren ist.

Inebesonbere wird bestimmt :

1) Für alle innerhalb bes Württembergischen Gebiets auf ber Bahn, einschließlich ihrer Zugehörben vorkommenden, sowie für die — die Sicherheit des Betriebs auf derselben gefährsbenden — Uebertretungen, Vergehen und Verbrechen, behalten die Gesehe und Verordnungen der Württembergischen Regierung ihre Geltung, wie diese überhaupt, auch soweit sie sicherheitspolizeiliche Vorkehrungen betreffen, auf der Bahn innerhalb des Württembergischen Gediets überall Unwendung sinden. Auch sind für die Abwandlung aller auf dieser Bahnstrecke begangenen Uebertretungen, Verzehen und Verdrechen im Württembergischen Gediet die Württembergischen Polizeis und Gerichtss behörden zuständig.

Die in folden Fallen erkannten Gelbstrafen werben der Koniglich Burttembergischen Staate: taffe zugewiesen.

2) Die Handhabung ber Bahnbetriebspolizei auf ber Bahnstrecke zwischen ber Wechselstation Mergentheim und ber Burttembergisch-Babischen Landesgrenze, sowie auf ben ber Großherzoglich Babischen Regierung zur ausschließlichen Benuhung überlassenen Theilen ber Wechsselstation wird von den Angestellten der Großherzoglich Babischen Bahnverwaltung und zwar nach benselben Vorschriften ausgeübt, welche für die Betriebsverwaltung der Württembergischen Staateseisenbahn im Württembergischen in Geltung sind ober künftig erlassen werden.

Die von Baben bei der Württembergischen Bahnstrecke angestellten Gisenbahnbediensteten werden für die ihnen in dieser Beziehung obliegenden Verrichtungen burch die zuständigen Königlich Würtztembergischen Behörden verpflichtet und instruirt.

Die Anzeigen biefer Gifenbahnbediensteten haben bie gleiche Glaubwurdigkeit, wie biejenigen ber Angestellten ber Königlich Burttembergischen Gifenbahn.

Die Königlich Württembergische Regierung wird die Berfügung treffen, daß durch ihre Organe der Großherzoglich Babischen Betriebsverwaltung bei Handhabung der Bahnbetriebspolizei die nothige Unterstützung geleistet werde.

Die von ben zuständigen Behörden in Ausübung obiger Befugniffe erkannten Strafen fallen in die Burttembergische Kasse.

3) Dem Königlich Burttembergischen Gerichts: und Polizeipersonal steht in Ausübung seines Dienstes bas Begehen ber auf Burttembergischem Gebiete belegenen Strecke ber von Baben betriebenen Bahn, sowie ber Eintritt in die Bahnhöfe, die Stationsgebäude und die Bahnwartshäuser jederzeit offen.

Es foll jedoch in allen Fällen, in welchen nicht die Erreichung bes gerichtlichen ober polizei= lichen Zweckes burch Berzug gefährdet wird, ben Großherzoglich Babischen Bahnaufsichts = ober Stationsbeamten zuvor Anzeige gemacht werben.

- 4) Wird die Berhaftung eines auf der Anschlußbahn innerhalb des Württembergischen Gebiets angestellten Badischen Gisenbahnbediensteten wegen Bergehen oder Berbrechen von der Königlich Burttembergischen Behörde verfügt, so wird hiebei von der letzteren auf die Erfordernisse des Eisensbahndenstes gehörige Rücksicht genommen und die zunächst vorgesetzte Badische Gisenbahnbehörde so gleich von der Berhaftung in Kenntniß gesetzt werden.
- 5) Die Königlich Burttembergische Behörde wird, wenn sie Borladungen Großherzoglich Babischer Gisenbahnbediensteter erläßt, die den letteren vorgesetzte Behörde zeitig davon in Kenntniß seben.

#### 21rt. 3.

Die Großberzoglich Babische Regierung verpflichtet fich:

- 1) Ihre Behörben anzuhalten, bag bie auf Burttembergischem Gebiete liegende Bahnstrecke mit sammtlichen Beiwerken, mit gleicher Sorgfalt gebaut, fortwährend unterhalten und betrieben werbe, wie Bahn auf Babischem Gebiete:
- 2) ohne Zustimmung ber Königlich Württembergischen Regierung wird die Großherzoglich Basbische Regierung ihre im Württembergischen Gebiet gelegene Bahnstrecke weber veräußern, noch in irgend einer Weise belasten, noch den Betrieb bieser Bahnstrecke einem Dritten überlassen;
- 3) in Absicht auf ben inneren Dienst ber Bahn, namentlich die Unterhaltung berselben, ben Absertigungsbienst, die Berwaltung des Bahneigenthums, sowie die Signalordnung, haben die vom der Großherzoglich Badischen Gisenbahnverwaltung angestellten Beamten und Diener auch auf Ausrtembergischem Gebiet die bei der ebengenannten Berwaltung bestehenden allgemeinen Vorschriften zu beobachten:
- 4) bie Dienst = und Disziplinargewalt über bas im Württembergischen Gebiet stationirte Großherzoglich Babische Umts = und Dienstpersonal wird von ber zuständigen Großherzoglich Babischen: Behörbe ausschließlich ausgesibt.

Die Dienst = und Disziplinarvergeben bieser Bebiensteten werben nach benselben Grundsagen bestraft, welche für die auf Babischem Gebiete angestellten Eisenbahnbediensteten in Anwendung koms men. Die dessalls erkannten Gelbstrafen werben ber Unterstützungskasse für niedere Diener ber Babischen Berkehrsanstalten zugewiesen.

5) Bon jeder Anstellung oder bleibenden Entfernung ist hinsichtlich der auf Königlich Bürtztembergischem Gebiet stationirten Bediensteten der Königlich Bürttembergischen Betriebsverwaltungsbehörde und dem nächsten Königlich Bürttembergischen Eisenbahnamt Kenntniß zu geben.

#### Mrt. 4.

Die Zugerichtung, die Lage ber Bahnhöfe und die gesammte Anlage und Beschaffenheit ber Bahn und die bei Ausführung des Baues zu beachtenden Grundfase unterliegen, soweit es sich um die Bahnstrecke auf Bürttembergischem Gebiet handelt, der Genehmigung der Königlich Bürttemsbergischen Regierung.

Die Detailplane für die Bruden, Begübergange, Basserburchlasse, Stationsgebaube und Ginrichtungen werben nach erfolgter Bearbeitung burch Babische Techniker mit ben hiezu bezeichnet werbenden Königlich Burttembergischen technischen Beamten berathen und gemeinschaftlich festgestellt.

Hiebei sollen übrigens Baugrundsate, welche die Großherzoglich Babische Regierung innerhalb ihres eigenen Gebiets burchführt, bei ber von ihr auf Bürttembergischem Gebiet zu bauenden Bahnstrecke nicht ausgeschlossen werden.

#### 2(rt. 5.

Der Königlich Bürttembergischen Regierung steht es zu, die Bauaussührung bes in ihrem Gebiet gelegenen Theils ber Bahn in sicherheitspolizeilicher Beziehung und hinsichtlich ber Ginhaltung ber vereinbarten Grundsätze und Plane beaussichtigen zu lassen.

#### Art. 6.

Wo die Bahn auf Württembergischem Gebiete bestehende Staats = und Bizinalstraßen ober bffentliche Feldwege kreuzt, wird die Großherzoglich Babische Bauwerwaltung alle diejenigen Maß= regeln treffen, welche erforderlich sind, um den Verkehr gegen jede Unterbrechung durch die Arbeiten an der Bahn sicher zu stellen und die beställsigen Kosten gleich allen andern, welche durch den Bahnbau veranlaßt werden, übernehmen.

Bevor die Berkehrslinien unterbrochen werden konnen, hat die Koniglich Burttembergische technische Beborde zu untersuchen, ob die provisorischen Bauten für den Berkehr die erforderliche Sichersbeit gewähren.

#### Art. 7.

Die Bergebung ber Materiallieserungen und ber Bauarbeiten wird öffentlich in einer Beise geschehen, daß Württembergische Staatsangehörige ebenso gut wie Babische baran Theil nehmen können.

Zwischen ben Angehörigen ber vertragschließenden Staaten soll überhaupt in biefer Beziehung tein Unterschied gemacht werden.

#### Art. 8.

Sinsichtlich ber Erwerbung bes zur erstmaligen Anlage ober späteren Erweiterung ber Bersbindungsbahn und der Stationspläte auf Württembergischem Gebiete erforderlichen Grundbesites kommen die gleichen gesehlichen Bestimmungen zur Anwendung, welche für den Ban von Staatsbahnen im Württembergischen Gebiete Geltung haben.

#### Art. 9.

Auf der Strecke von Lauda bis Königshofen wird das bei der Heidelherg-Burzburger Bahn vorgesehene zweite Geleise zur Tauberthalbahn verwendet.

-1710/6

Bon Konigshofen bis Mergentheim wird die Bahn zunächst nur einspurig ausgeführt, jeboch bei ber Gelandeerwerbung schon ein zweites Schienengeleise vorgesehen.

Der Großherzoglich Babifchen Regierung steht es frei, einzelne bebeutenbere Runftbauten fogleich fur ein boppeltes Schienengeleife anzulegen.

Wird sodann in der Folge ein zweites Schienengeleise auf der ganzen Tauberthalbahn im Babischen Gebiet gelegt, so hat dieses von der Großherzoglich Babischen Regierung und auf deren Kosten gleichzeitig auch auf dem Bahntheil innerhalb des Bürttembergischen Gebiets zu geschehen.

#### Mrt. 10.

Hinnichtlich bes Bahnhofs Mergentheim, in welchem bie von Baben zu erbauende Berbindungs: bahn einmunden joll, wird vereinbart:

1) Die Königlich Burttembergische Regierung wird biesem als Wechselstation bienenden Babnhof benjenigen Umfang und diesenigen Ginrichtungen geben lassen, welche nothig erscheinen, um den Uebergang des Berkehrs und das rechtzeitige Ineinandergreisen des Betrieds der auf dieser Station zusammentreffenden Bahnen zu sichern und den Bedürfnissen der beiderseitig betheiligten Bahnverwaltungen zu genügen.

Die Königlich Bürttembergische Berwaltung wird sich zu biesem Zwecke mit ber Großherzoglich Babischen Berwaltung in's Benehmen seinen.

Der Babischen Berwaltung wird für ben Betrieb ber Anschlußbahn bie unentgeltliche Mitbenühung bes Mergentheimer Bahnhoses und ber hierzu gehörigen Gebäude und Einrichtungen gestattet, soweit solches ohne Beeinträchtigung bes Betriebs ber Bürttembergischen Bahn zulässig ist und ber Königlich Bürttembergischen Berwaltung hierdurch nicht ein Mehrkostenauswand erwächst.

Fit die Anlage und Einrichtung bieses Bahnhofes sammt Zugehörde in Folge der Einmundung ber Anschlußbahn mit einem Mehrkostenauswand verbunden, so hat auf Vorlage einer rechnungssgemäßen Nachweisung die Badische Verwaltung für den Mehrkostenauswand einen entsprechenden Ersatz zu leisten.

2) Einrichtungen und Gebäube, welche für die gemeinschaftliche Benützung beiber Bahnverwaltungen bestimmt sind, sowie beren Ausrüftung mit beweglichen Gegenständen an Maschinen, Werkzeugen, Expeditions = und Hausgeräthen aller Art sind auf Kosten ber Königlich Württems bergischen und Großberzoglich Babischen Bahnverwaltung herzustellen und zu unterhalten.

Bauprogramm und Plan für biefe gemeinschaftliche Einrichtung und Gebäude werben von ben beiben Berwaltungen festgestellt.

Die Ausführung steht ber Königlich Württembergischen Berwaltung zu, welche nach vollenbeter Herstellung über ben Kostenauswand eine rechnungsgemäße Nachweisung zu liesern hat, und bis zur besinistiven Abrechnung angemessene Abschlagezahlungen erhält.

3) Gebäude und Einrichtungen, welche ausschließlich fur Zwecke ber Großherzoglich Babischen Babnverwaltung bestimmt find, hat diese auf ihre Kosten herzustellen und zu unterhalten.

Der Plan hierüber ist jedoch ber Königlich Bürttembergischen Bahnverwaltung zur Kenntnißnahme mitzutheilen und sind beren Bemerkungen zu demselben thunlichst zu berücksichtigen.

-200

- 4) Für Beschäbigung an Gebäuden, Einrichtungen und Material an der Wechselstation, welche in gemeinschaftlicher oder gesonderter Benütung der beiden Berwaltungen stehen, haftet, wenn solche nicht durch Zufall oder ordnungsmäßigen Gebrauch, sondern durch Berschutden einzelner Angestellter oder Bediensteter herbeigeführt werden, diesenige Berwaltung, welcher der betreffende Angestellte oder Bedienstete angehört.
- 5) Die Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht und Bewachung ber zur gemeinschaftlichen Benützung bestimmten Theile bes Bahnhoses werben von den beiden Berwaltungen getragen.

Das Rabere über die Theilnahme an ben Roften wird befonderer Uebereinkunft vorbehalten.

#### Urt. 11.

Die Großherzoglich Babische Gisenbahnverwaltung wird bei ber Besehung ber Gisenbahnstellen (Stationsämter) für die auf Bürttembergischem Gebiete gelegene Bahnstrede auch auf Anstellung Bürttembergischer Staatsangehöriger Bebacht nehmen.

Bei Anstellung niederer Diener (Bahnwärter, Packer, Arbeiter 2c.) für den Bahnbetrieb auf Königlich Burttembergischem Territorium sind vorzugsweise Burttemberger (insbesondere frühere Angehörige des Militärs) zu berücksichtigen.

#### Art. 12.

Nach vollenbetem Bau der Anschlußbahn wird die Großherzoglich Badische Regierung eine betaillirte rechnungsgemäße Nachweisung über die innerhalb des Württembergischen Gebiets aufgeswendeten Baukosten nebst einem vollständigen, das vermarkte (ausgesteinte) Bahneigenthum und seine Zugehörde nachweisenden Plane zweifach aussertigen lassen und der Königlich Württembergischen Regierung — so weit es deren Gebiet berührt — zur Abgabe etwaiger Erinnerungen und zur Anserkennung mittheilen.

Ist biese Anerkennung erfolgt, so wird von jedem der kontrahirenden Theile eine Aussertigung in Berwahrung genommen.

Sat die Königlich Württembergische Regierung gegen die vorgedachte Nachweisung Erinnerungen zu machen, so sind diese langstens innerhalb drei Monaten abzugeben.

In gleicher Beise ist auch bei Ergänzungsbauten und späteren Erweiterungen eine Nachweisung über die hiefur bestrittenen Baukosten der Königlich Bürttembergischen Regierung mitzutheilen.

#### Urt. 13.

Die Königlich Bürttembergische Regierung behält sich das Recht vor, das Eigenthum der zusolge gegenwärtigen Vertrages auf ihrem Gebiete angelegten Babischen Bahnstrecken nach vorausgegangener dreisähriger Kündigung an sich zu ziehen. Wird von diesem Rechte Gebrauch gemacht, so sind der Großherzoglich Badischen Regierung die nach Art. 12 nachgewiesenen und anerkannten Anlagekosten für die erstmalige Herstellung der Bahn und der etwaigen Ergänzungen und Erweiterungen nach alleinigem Abzuge des Minderwerthes der einer Abnützung und der Fäulniß unterworsenen Theile zu verauten.

Mit bem erfolgten Ruckfauf ber auf Württembergischem Gebiet gelegenen Bahnstrecke barf jedoch ber Betrieb ber alsbann bem Gigenthumsrechte nach getheilten Bahn nicht einseitig eins gestellt werben, vielmehr hat jede Regierung in Ermangelung einer Verständigung über ben eins heitlichen Betrieb ber Verbindungsbahn für ben Betrieb ber in ihrem Gebiet gelegenen Strecke zu sorgen.

Bevor jedoch eine Aenderung in den bisherigen Betriebsverhältnissen eintritt, hat über die fünstige Bechselstation eine Berständigung vorauszugehen, welche innerhalb der Kündigungssrift ersolgen muß.

2frt. 14.

Bei bem Fahrtenplan für die Wertheim-Mergentheimer Bahn ist barauf Bebacht zu nehmen, daß die Fahrten an der Wechselstation Mergentheim und Lauda nach Zulassung der übrigen Betriebsverhältnisse gehörig ineinandergreisen und daß auf berselben in der Richtung nach Crailsheim sowohl als in jener nach Wertheim, beziehungsweise Heibelberg und Würzburg täglich mindestens brei Fahrten stattsinden.

Die Königlich Bürttembergische und Großherzoglich Babische Gisenbahnverwaltung werben sich bie Entwürse zu ben Fahrplanen für ihre in Mergentheim zusammentreffenden beiderseitigen Bahnen möglichst bald mittheilen und etwaige Bemerkungen bes andern Theils thunlichst berücksichtigen.

#### 2frt. 15.

Bei Aufstellung der Tarife fur die einzelnen Transportzweige und bei Beforderung der letteren auf der Lauda-Mergentheimer Bahn follen folgende Grundfate beobachtet werden:

- 1) Die Grundtaren und Lagergebühren burfen nicht hoher gestellt werden, als bei den Babischen Bahnen im Allgemeinen.
- 2) Allgemeine Tarifermäßigungen, welche bem Berkehr auf andern Babischen Bahnen gewährt werben, sind auch dem Berkehr auf der Lauda-Mergentheimer Bahn in gleicher Weise zu gewähren.
- 3) Zwischen den Angehörigen der vertragschließenden Staaten soll weder in Ansehung der Beförderungsweise, noch hinsichtlich der Absertigung ein Unterschied gemacht werden, und die aus dem Gebiete des einen in das Gebiet des andern Staates übergehenden Transporte sollen in keiner Beise ungunftiger behandelt werden, als die in dem betreffenden Staate verbleibenden.

#### 21rt. 16.

Will die Königlich Bürttembergische Militärverwaltung zur Beförderung von Truppen nebst deren Material und Effekten im Dienste von der Lauda-Mergentheimer Gisenbahn innerhalb des Bürttembergischen Gebiets Gebrauch machen, so ist die Großherzoglich Badische Betriebsverwaltung verpslichtet, nöthigenfalls auch außerverdentliche Fahrten einzurichten.

Die Königlich Burttembergische Militarverwaltung vergutet für folche Transporte bie gleichen ermäßigten Taren, um welche Burttembergisches Militar auf Burttembergischen Bahnen beförbert wirb.

Ginzelne Militärpersonen bagegen, auch wenn sie im Dienste reisen, sowie Militäressekten ohne Begleitung von Truppen zahlen die volle Tare. Andere Militärtransporte dürfen auf der im Königreich Bürttemberg besindlichen Eisenbahnstrecke ohne Erlaubniß der Königlich Württembergischen Regierung nicht stattsinden.

-200

#### Art. 17.

Jebem ber kontrahirenben Staaten bleibt es vorbehalten, innerhalb feines Gebietes Bahnen mit ber hier vereinbarten Bahn in unmittelbare Berbindung zu setzen ober setzen zu laffen.

#### Mrt. 18.

Sollte die Königlich Burttembergische Regierung die Anlage von Staats- ober Bizinalstraßen, Kanälen ober Gisenbahnen anordnen ober genehmigen, welche die projektirte Gisenbahn kreuzen, so kann die Großherzoglich Badische Regierung dagegen keine Ginsprache erheben, es sollen aber alle erforderlichen Maßregeln getroffen werden, damit durch solche Anlagen weber der Betrieb ber Gisensbahn gehindert werde, noch der Betriebsverwaltung ein Auswahl daraus erwachse.

Die für neue Uebergange erforberlichen Barter hat jeboch bie Großherzoglich Babifche Regierung auf ihre Koften aufzustellen.

#### Urt. 19.

Gegenstände, welche nach ben in Württemberg bestehenden ober funftig ergehenden Berordnungen dem Postzwange unterliegen, darf die Großherzoglich Babische Betriebsverwaltung innerhalb bes Burttembergischen Gebiets nicht auf eigene Rechnung zur Besorderung übernehmen.

Die Großherzoglich Babische Betriebsverwaltung macht sich verbindlich, auf ber im Burttem= bergischen Gebiet gelegenen Strecke der von ihr betriebenen Tauberthalbahn fur die Königlich Burttembergische Postverwaltung die Postgegenstände zu befördern.

Bezüglich ber für die Beförderung der Post an die Großherzoglich Badische Betriebsverwaltung zu leistenden Bergütung wird als Grundsatz angenommen, daß, insoweit der Transport der Briese, Zeitungen und Fahrpoststücke seber Art, sowie des die Postgegenstände begleitenden Personals in den für den eigenen Postverkehr der Großherzoglich Badischen Postwerwaltung erforderlichen Wagen ohne besondern Auswand möglich ist, die Besörderung unentgeltlich zu geschehen habe.

Werben zum Zwecke ber Postspedition ber Königlich Württembergischen Postwerwaltung besondere Wagen oder Wagenräume verlangt, so ist hierfür eine den Selbstkosten entsprechende Bergütung zu leisten, welche nach dem Durchschnitt der Betriebskosten auf sämmtlichen Bahnen der Großberzoglich Badischen Betriebsverwaltung für die Nuymeile und nach durchschnittlicher Belastung für die Uchse berechnet wird.

Nach gleichem Grundsabe hat bie Königlich Bürttembergische Betriebsverwaltung auf ben von ihr im Babischen Gebiet betrieben werdenden Anschlußbahnen auch für die Großherzoglich Babische Postverwaltung die Postgegenstände und bas bieselben begleitende Personal zu befördern.

Diese Bestimmungen finden gleichmäßig auch auf die alteren Anschlußbahnen Mühlacker-Bruchsal und Mühlacker-Pforzheim Anwendung.

Wenn die Württembergische Postverwaltung verlangen sollte, daß in den auf Württembergischem Gebiet gelegenen Stationsgebäuden der Lauda-Mergentheimer Bahn ein Bureau für die Erpedition ber Brief = und Fahrpost eingerichtet werde, so wird die Großherzoglich Badische Verwaltung ben hiezu erforderlichen Raum in dem Stationsgebäude unentgeldlich anweisen.

Es muß jedoch ein folches Berlangen bei Feststellung ber Plane für bas Stationsgebanbe vorgebracht werben.

Die innere Einrichtung bes Postlokale hat die Königlich Burttembergische Postverwaltung zu stellen.

Das Rabere haben bie beiberseitigen Postverwaltungen in einem besondern Bertrage zu bestimmen.

#### Mrt. 20.

Der Großherzoglich Babischen Regierung wird gestattet, längs der Berbindungsbahn auf Burttembergischem Gebiet eine Telegraphenleitung für den Bahndienst anzulegen und auf der Wechselstation Mergentheim an die Burttembergische Telegraphenleitung anzuschließen.

Diese Telegraphenleitung soll bis auf anderweitiges Uebereinkommen als Zugehör ber Berbinbungsbahn angesehen und mit berselben nach ben gleichen Bestimmungen behandelt werben.

Ueber bie Unlage einer Telegraphenleitung fur ben Depeschen bienft (allgemeinen Berkehr) auf ber Berbindungsbahn bleibt Berständigung vorbehalten.

#### Art. 21.

Die Großherzoglich Babische Eisenbahnverwaltung hat an die Königlich Württembergische Staateverwaltung weber aus dem zur Bahn verwendeten Grundeigenthum, noch aus den übrigen Zugehörden derselben, noch aus dem Bahnbetrieb irgend eine Staatosteuer zu entrichten. Auch bleibt bieselbe von der Beitragspflicht zu Gemeindes, Bezirks und Kreisumlagen befreit.

Die im Burttembergischen Gebiet wohnenden Babischen Angestellten bieser Berbindungsbahn find ben an ihrem Bohnorte geltenden Steuergesehen unterworfen.

#### Mrt. 22.

Der Bau der Lauda-Mergentheimer Bahn wird von der Großherzoglich Babischen Regierung so geleitet werden, daß dieselbe, wenn nicht außerordentliche Ereignisse eintreten, spätestens bis zur Bollendung der von Mergentheim nach Crailoheim projektirten Bahn dem Berkehr übergeben werden kann.

Sollte die Röniglich Württembergische Regierung wünschen, daß die Bahnstrecke Lauda-Mergentheim unabhängig von Herstellung der Mergentheim-Crailsheimer Bahn und zwar wo möglich gleichzeitig mit den Babischen Bahnen von Lauda die Wertheim und Bürzburg in Betrieb gesetzt werde, so erklärt sich die Großherzoglich Babische Regierung bereit, dafür zu sorgen, daß die Bauarbeiten hiernach in angemessener Weise betrieben werden.

In diesem Falle macht sich jeboch die Königlich Württembergische Regierung verbindlich, insoweit ber Reinertrag der Tauberthalbahn von Wertheim dis Mergentheim nicht vier Prozent des für den Bau und das Betriebsmaterial aufgewendeten Betrags erreicht, zu dem noch sehlenden Betrage das auf die Strecke Lauda-Mergentheim entfallende Betreffniß zuzuschießen.

Bei Berechnung bieses Zuschusses wird bas auf die Strede Wertheim-Lauda und Lauda-Mergentheim aufgewendete Baukapital zu Grunde gelegt. Demselben wird der nach der Bahnlange zu vertheilende Auswand für das Betriebsmaterial beigeschlagen.

Für die Bahnstrecke Lauda-Königshofen kommt, da dieselbe zugleich einen Bestandtheil ber Mosbach-Bürzburger Bahn bildet, nur die Hälfte des Bauauswandes als Anlagekapital für die Tauberthalbahn in Berechnung.

Nach dem in dieser Weise für die Tauberthalbahn von Wertheim bis Mergentheim gebildeten Rapital wird sodann der Zuschuß berechnet, welchen die Königlich Württembergische Regierung zur Ergänzung des vierprozentigen Ertrags für die Strecke Lauda-Mergentheim an die Großherzoglich Babische Betriedsverwaltung zu leisten hat.

Die Großherzoglich Babische Berwaltung hat ber Königlich Bürttembergischen Berwaltung, wenn ein Zuschuß zu leisten ist, hierüber eine rechnungsgemäße Nachweisung zu liefern.

Mit Eröffnung bes Betriebe ber Mergentheim-Crailsheimer Bahn hort biefer Bufchug auf.

#### Art. 23.

Wegen der Entschädigungs = oder sonstiger privatrechtlicher Ansprüche, welche aus Anlaß des Baues und Betriebs der auf Württembergischem Gebiet gelegenen Bahnstrecken an die Großherzogslich Babische Bau = und Betriebsverwaltung erhoben werden können, wird dieselbe im Königreich Württemberg einen Ort als Wohnsitz innerhalb dreier Monate nach Ratisikation dieses Vertrags bezeichnen.

#### Art. 24.

Etwaige aus gegenwärtigem Bertrage entstehende Streitigkeiten, insbesondere auch solche über privatrechtliche Ansprüche des einen oder andern der kontrahirenden Theile, welche sich aus dem Bau oder Betrieb der Berbindungsbahn ergeben, sollen durch ein Schiedsgericht erledigt werden, zu welchem eine jede Regierung je zwei unbefangene Schiedsrichter beruft, die zusammen einen weiteren als Obmann wählen. Kommt eine Berständigung über die Person des Obmanns nicht zu Stande, so wird solcher aus den von jedem Theile vorgeschlagenen Personen durch das Loos bestimmt.

Die Entscheidung des Streitpunktes erfolgt sodann nach Stimmenmehrheit unter Ausschluß jeder weiteren Berufung.

#### Art. 25.

Die kontrahirenden Regierungen behalten sich für gegenwärtigen Staatsvertrag bie Bustim= mung ihrer Stände, soweit dieselbe erforderlich ist, vor.

#### Mrt. 26.

Der gegenwärtige Bertrag soll allseits zur allerhöchsten Ratifikation vorgelegt, und bie Auswechstung ber Ratifikationsurkunden zu Beidelberg binnen vier Wochen vorgenommen werden.

- 5000

Deffen zur Urkunde haben die Bevollmächtigten ber beiben Regierungen ben Bertrag in zwei gleichlautenden Aussertigungen unter Beibrudung ihrer Siegel eigenhändig unterzeichnet.

Beibelberg, ben 31. Marg 1864.

- L. S. geg. Beinrich Muth, Ministerialrath.
- L. S. gez. Dr. Johann Minet, Legationerath.
- L. S. gez. Otto frhr. Chumb von Meuburg, Ronigl. Rammerberr und Geh. Legationerath.
  - L. S. gez. Ludwig von Schwarz, Direktor ber R. B. Bostbirektion.

## Staatovertrag

awischen

ber Großherzoglich Babischen und ber Königlich Burttembergischen Regierung über

bie Herstellung einer Eifenbahn von Jartfeld über Reubenau, Modmubl, Abelsheim nach Ofterburken.

Die Großherzoglich Babische und die Königlich Württembergische Regierung haben zum Zwecke ber Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Jartseld durch das Jartthal über Neubenau, Möckmühl, Abelsheim nach Osterburten im Anschlusse einerseits an die projektirten bei Jartseld einmündenden Bahnen Meckesheim-Jartseld und Heilbronn-Jartseld, andererseits an die Heidelberg-Würzburger Bahn bei Osterburken Bevollmächtigte ernannt, welche nach gegenseitiger Anerkennung und Auswechslung ihrer Bollmachten, vorbehaltlich der allerhöchsten Ratisitation, sich über solgenden Staatsvertrag geeinigt haben.

#### Art. 1.

Die Großherzoglich Babische Regierung gestattet ber Königlich Württembergischen Regierung, baß sie von Jartselb aus burch bas Jarthal auf Babischem Gebiet über Neubenau, Sennselb, Abelscheim nach Osterburken für Rechnung bes Württembergischen Staates eine Eisenbahn baue unb mit ber an leptgenanntem Orte in Aussührung begriffenen Station ber Heibelberg-Würzburger Bahn in Verbindung bringe und betreibe.

-200

Die Spurweite biefer Verbindungsbahn foll in Uebereinstimmung mit den anschließenden Bahnen überall gleichmäßig 4' 81/4" englischen Mages im Lichte ber Schienen betragen.

Auch im Uebrigen sollen die Berbindungsbabn und beren Betriebsmittel bergestalt eingerichtet werden, daß lettere ungehindert von und nach ben Nachbarbahnen übergeben können.

#### Mrt. 2.

Die Großherzoglich Babische Regierung überläßt — unter ausbrücklicher Wahrung aller ihrer Hoheitsrechte — ber Königlich Württembergischen Regierung den Bau, sowie den ungestörten und ungehinderten Betrieb der auf Babischem Gebiete befindlichen Strecke der Bahn von Jartselb nach Osterburken.

Die Königlich Württembergische Bahnverwaltung bat gegen jede Verletung ber Bahn und ihrer Zugehörden, sowie gegen jede Störung des Betriebs oder Beeinträchtigung des hiezu aufgestellten Personals ganz denselben Anspruch auf unverweilten gesetzlichen Schut der Großberzoglich Babischen Behörden, welcher in gleichem Falle von diesen der Gisenbahnverwaltung des eigenen Landes zu gewähren ist.

Insbesonbere wirb bestimmt:

1) Für alle innerhalb bes Babischen Gebiets auf ber Bahn, einschließlich ihrer Zugehörben vorkommenden, sowie für die — die Sicherheit bes Betriebs auf berselben gefährbenden — Uebertretungen, Bergehen und Berbrechen, behalten die Gesche und Verordnungen der Großherz zoglich Badischen Regierung ihre Geltung, wie diese überhaupt, auch soweit sie sicherheitspolizeisiche Borkehrungen betreffen, auf der Bahn innerhalb des Badischen Gebiets überall Unwendung sinden.

Auch sind für die Abwandlung aller auf dieser Bahnstrecke begangenen Uebertretungen, Bergehen und Berbrechen im Babischen Gebiet die Badischen Polizei = und Gerichtsbehörden zuständig.

Die in folden Fallen erkannten Gelbstrafen werben ber Babifchen Staatsfaffe gugewiesen.

2) Die Handhabung ber Bahnbetriebspolizei auf ben bem Großherzoglich Babisichen Staatsgebiet angehörigen Strecken ber Verbindungsbahn, sowie auf den der Königlich Burtstembergischen Regierung zur ausschließlichen Benühung überlassenen Theilen der Wechselstation Oftersburken wird von den Angestellten der Königlich Burttembergischen Bahnverwaltung und zwar nach benselben Vorschriften ausgeübt, welche für die Betriebsverwaltung der Babischen Staatseisenbahn in Baben in Geltung sind, oder fünftig erlassen werden.

Die von Burttemberg bei ber Babischen Bahnstrecke angestellten Gisenbahnbediensteten werben für die ihnen in dieser Beziehung obliegenden Berrichtungen durch die zuständigen Großherzoglich Badischen Behörden verpflichtet und instruirt.

Die Anzeigen biefer Gifenbahnbediensteten haben bie gleiche Glaubwürdigkeit, wie biejenigen ber Angestellten ber Großherzoglich Babischen Gisenbahn.

Die Großherzoglich Babische Regierung wird die Verfügung treffen, daß durch ihre Organe ber Königlich Burttembergischen Betriebsverwaltung bei Handhabung der Bahnbetriebspolizei die nöttige Unterstützung geleistet werde.

5000

Die von ben zuftandigen Behörben in Ausübung obiger Befugniffe erkannten Strafen fallen in die Babifche Raffe.

3) Dem Großherzoglich Babischen Gerichte und Polizeipersonal steht in Ausübung seines Dienstes bas Begehen ber auf Babischem Gebiete belegenen Strecke ber von Bürttemberg betriebenen Bahn, sowie ber Eintritt in die Bahnhöse, die Stationsgebäude und die Bahnwartshäuser jederzeit offen.

Ge soll jedoch in allen Fällen, in welchen nicht die Erreichung des gerichtlichen oder polizeis lichen Zweckes durch Berzug gefährdet wird, den Königlich Bürttembergischen Bahnaufsichts oder Stationsbeamten zuvor Anzeige gemacht werden.

- 4) Wird die Berhaftung eines auf der Anschlußbahn innerhalb des Badischen Gebiets angestellten Württembergischen Eisenbahnbediensteten wegen Vergehen oder Verbrechen von der Großherzoglich Badischen Behörde versügt, so wird hiebei von der letzteren auf die Erfordernisse des Eisenbahndienstes gehörige Rücksicht genommen und die zunächst vorgesetzte Württembergische Eisenbahnbehörde sogleich von der Verhaftung in Kenntniß gesetzt werden.
- 5) Die Großherzoglich Babische Behörde wird, wenn sie Vorladungen Königlich Württembers gischer Gisenbahnbediensteter erläßt, die den letzteren vorgesetzte Behörde zeitig davon in Kenntniß setzen.

#### 21rt. 3.

Die Königlich Burttembergische Regierung verpflichtet fich:

- 1) Ihre Behörben anzuhalten, bag bie auf Babischem Gebiete liegende Bahnstrecke mit fammtlichen Beiwerken, mit gleicher Sorgfalt gebaut, fortwährend unterhalten und betrieben werbe, wie bie Bahn auf Bürttembergischem Gebiete.
- 2) Ohne Zustimmung der Großherzoglich Babischen Regierung wird die Königlich Bürttembergische Regierung ihre im Babischen Gebiet gelegene Bahnstrecke weber veräußern, noch in irgend einer Beise belasten, noch den Betrieb dieser Bahnstrecke einem Dritten überlassen.
- 3) In Absicht auf ben inneren Dienst ber Bahn, namentlich die Unterhaltung berselben, ben Absertigungsbienst, die Verwaltung bes Bahneigenthums, sowie die Signalordnung, haben die von der Königlich Bürttembergischen Gisenbahnverwaltung angestellten Beamten und Diener auch auf Babischem Gebiet die bei ber ebengenannten Verwaltung bestehenden allgemeinen Vorschriften zu bevbachten.
- 4) Die Dien ft = und Dieziplinargewalt über bas im Babischen Gebiet stationirte Königlich Württembergische Amts = und Dienstpersonal wird von der zuständigen Königlich Bürttembergisichen Behörde ausschließlich ausgeübt.

Die Dienst = und Disziplinarvergehen dieser Bediensteten werden nach denselben Grundsäßen bestraft, welche für die auf Bürttembergischem Gebiete angestellten Gisenbahnbediensteten in Anwens dung kommen. Die deßkalls erkannten Geldstrafen werden der Unterstützungskasse für niedere Diener der Bürttembergischen Verkehrsanskalten zugewiesen.

5) Bon jeder Austellung oder bleibenden Entsernung ist hinsichtlich der auf Großherzoglich Babischem Gebiet stationirten Bediensteten der Großherzoglich Badischem Betrieboverwaltungsbehörde und dem nächsten Großherzoglich Badischen Gisenbahnamt Kenntniß zu geben.

#### Art. 4.

Die Zugerichtung, die Lage ber Bahnhofe und die gesammte Anlage und Beschaffenheit ber Bahn und die bei Ausführung des Baues zu beachtenden Grundfate unterliegen, soweit es sich um die Bahnstrecke auf Badischem Gebiet handelt, der Genehmigung der Großberzoglich Badischen Regierung.

Die Detailplane für die Brücken, Wegübergänge, Wasserdurchlässe, Stationegebäube und Einzrichtungen werden nach erfolgter Bearbeitung durch Bürttembergische Techniker mit den hiezu bezeichnet werdenden Großherzoglich Babischen technischen Beamten berathen und gemeinschaftlich seste

Hiebei sollen übrigens Baugrundfate, welche die Königlich Burttembergische Regierung inners halb ihres eigenen Gebiets durchführt, bei der von ihr auf Babischem Gebiet zu bauenden Bahnsftrecke nicht ausgeschlossen werden.

Mrt. 5.

Der Großherzoglich Babischen Regierung steht es zu, die Bauausführung des in ihrem Gebiet gelegenen Theils der Bahn in sicherheitspolizeilicher Beziehung und binfichtlich ber Ginhaltung der vereindarten Grundsätze und Blane beauffichtigen zu lassen.

#### 2frt. 6.

Wo die Bahn auf Babischem Gebiete bestehende Staate: und Bizinalstraßen ober öffentliche Feldwege kreuzt, wird die Königlich Bürttembergische Bauverwaltung alle diejenigen Magregeln treffen, welche erforderlich sind, um den Verkehr gegen jede Unterbrechung durch die Arbeiten an der Bahn sicher zu stellen und die desfallsigen Kosten gleich allen andern, welche durch den Bahnbau veranlaßt werden, übernehmen.

Bevor die Berkehrelinien unterbrochen werden können, hat die Großherzoglich Babische technische Behörde zu untersuchen, ob die provisorischen Bauten für den Verkehr die erforderliche Sicher= heit gewähren.

2(rt. 7.

Die Vergebung der Materiallieferungen und der Bauarbeiten wird öffentlich in einer Beise geschehen, daß Babische Staatsangehörige ebenso gut wie Württembergische daran Theil nehmen können. Zwischen den Angehörigen der vertragschließenden Staaten soll überhaupt in dieser Beziehung kein Unterschied gemacht werden.

Mrt. 8.

Hinsichtlich ber Erwerbung bes zur erstmaligen Anlage ober späteren Erweiterung ber Bersbindungsbahn und ber Stationspläte auf Babischem Gebiete erforderlichen Grundbesites kommen bie gleichen gesetzlichen Bestimmungen zur Anwendung, welche für den Bau von Staatsbahnen im Babischen Gebiete Geltung haben.

21rt. 9.

Die Jartfeld-Ofterburkener Bahn wird zunächst nur einspurig ausgeführt, wobei es jedoch ber Königlich Burttembergischen Regierung freisteht, einzelne bedeutendere Kunftbauten sogleich für ein boppeltes Schienengeleise anzulegen.

25

Wird sodann in der Folge ein zweites Geleise auf der ganzen Bahnstrecke im Burttem= bergischen Gebiet gelegt, so hat dieses von der Königlich Württembergischen Regierung und auf beren Kosten gleichzeitig auch auf dem Bahntheil innerhalb bes Babischen Gebiets zu geschehen.

#### Art. 10.

Hinfichtlich bes Bahnhofs Ofterburken, in welchem die von Burttemberg zu erbauende Berbins bungsbahn einmunden foll, wird vereinbart:

1) Die Großherzoglich Babische Regierung wird biesem als Wechselstation bienenben Bahnhof benjenigen Umsang und biejenigen Ginrichtungen geben lassen, welche nothig erscheinen, um ben Uebergang des Berkehrs und das rechtzeitige Zneinandergreisen des Betriebs der auf dieser Station zusammentressenden Bahnen zu sichern und den Bedürsnissen der beiderseitig betheiligten Bahnverwaltungen zu genügen.

Die Großberzoglich Babische Berwaltung wird fich zu biesem Zwede mit ber Königlich Burt= tembergischen Berwaltung in's Benehmen setzen.

Der Bürttembergischen Verwaltung wird für den Betrieb ber Anschlußbahn die unentgeltliche Mitbenützung des Diterburkener Bahnhoses und der hierzu gehörigen Gebäude und Einrichtungen gestattet, soweit solches ohne Beeinträchtigung des Betriebs der Badischen Bahn zulässig ist und der Großberzöglich Badischen Berwaltung hierdurch nicht ein Mehrauswand erwächst.

Ist die Anlage und Einrichtung dieses Bahnhoses sammt Zugehörde in Folge der Einmundung ber Anschlußbahn mit einem Mehrkostenauswand verbunden, so hat auf Borlage einer rechnungssgemäßen Nachweisung die Württembergische Verwaltung für den Mehrkostenauswand einen entsprechenden Ersatzu leisten.

2) Einrichtungen und Gebäude, welche für die gemeinschaftliche Benühung beider Bahnverwaltungen bestimmt sind, sowie deren Ausrustung mit beweglichen Gegenständen an Maschinen, Berkzeugen, Expeditions = und Hausgeräthen aller Art sind auf Rosten der Königlich Burttembergischen und Großberzoglich Babischen Bahnverwaltung berzustellen und zu unterhalten.

Bauprogramm und Plan fur biefe gemeinschaftlichen Ginrichtungen und Gebäube werben von ben beiben Berwaltungen festgestellt.

Die Aussührung steht ber Großherzoglich Babischen Verwaltung zu, welche nach vollendeter Herstellung über den Rostenauswand eine rechnungsgemäße Nachweisung zu liesern hat, und bis zur befinitiven Abrechnung angemessene Abschlagezahlungen erhält.

- 3) Gebäude und Einrichtungen, welche ausschließlich für Zwecke der Königlich Württembergischen Bahnverwaltung bestimmt sind, hat diese aus ihre Kosten herzustellen und zu unterhalten. Der Plan hierüber ist sedoch der Großherzoglich Babischen Bahnverwaltung zur Kenntnisnahme mitzutheilen und sind deren Bemerkungen zu bemselben thunlichst zu berücksichtigen.
- 4) Für Beschstigung an Gebäuben, Einrichtungen-und Material an der Wechselstation, welche in gemeinschaftlicher oder gesonderter Benützung der beiden Berwaltungen stehen, haftet, wenn solche nicht durch Zusall oder ordnungsmäßigen Gebrauch, sondern durch Berschulden einzelner Angestellter

ober Bebiensteter herbeigeführt werben, biejenige Berwaltung, welcher ber betreffenbe Angestellte ober Bebienstete angehört.

5) Die Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht und Bewachung ber zur gemeinschaftlichen Benützung bestimmten Theile bes Bahnhoses werden von ben beiben Berwaltungen getragen.

Das Rabere über bie Theilnahme an ben Roften wird besonderer Uebereinfunft vorbehalten.

#### Art. 11.

Die Königlich Burttembergische Gisenbahnverwaltung wird bei ber Besehung ber Gisenbahn= stellen (Stationsämter) für die auf Babischem Gebiete gelegene Bahnstrecke auch auf Anstellung Babischer Staatsangehöriger Bebacht nehmen.

Bei Anstellung nieberer Diener (Bahnwärter, Packer, Arbeiter 2c.) für den Bahnbetrieb auf Großherzoglich Babischem Territorium sind vorzugsweise Badener (insbesondere frühere Angehörige bes Militars) zu berücksichtigen.

#### Mrt. 12.

Rach vollenbetem Bau ber Anschlußbahn wird die Röniglich Bürttembergische Regierung eine betaillirte rechnungsgemäße Nachweisung über die innerhalb des Babischen Gebiets aufgewendeten Baukosten nebst einem vollständigen, das vermarkte (ausgesteinte) Bahneigenthum und seine Zugehörde nachweisenden Plane zweisach aussertigen lassen und der Großherzoglich Babischen Regierung — so weit es deren Gebiet berührt — zur Abgabe etwaiger Erinnerungen und zur Anserkennung mittheilen.

Ist diese Anerkennung erfolgt, so wird von jedem der kontrabirenden Theile eine Aussertigung in Berwahrung genommen.

Hat die Großherzoglich Babische Regierung gegen die vorgebachte Nachweisung Erinnerungen zu machen, so sind diese längstens innerhalb drei Monaten abzugeben. In gleicher Weise ist auch bei Ergänzungsbauten und späteren Erweiterungen eine Nachweisung über die hiefür bestrittenen Baukosten der Großherzoglich Babischen Regierung mitzutheilen.

#### Art. 13.

Die Großherzoglich Babische Regierung behält sich bas Recht vor, bas Gigenthum ber zusolge gegenwärtigen Bertrages auf ihrem Gebiete augelegten Württembergischen Bahnstrecke nach vorausgez gangener breisähriger Kündigung an sich zu ziehen. Wird von biesem Rechte Gebrauch gemacht, so sind ber Königlich Württembergischen Negierung die nach Art. 12 nachgewiesenen und anerkannten Anlagezkosten für die erstmalige Herstellung der Bahn und der etwaigen Ergänzungen und Erweiterungen nach alleinigem Abzuge des Minderwerthes der einer Abnützung und der Fäulniß unterworfenen Theile zu vergüten.

Mit bem erfolgten Ruckfauf ber auf Babischem Gebiet gelegenen Bahnstrecke barf jedoch ber Betrieb ber alsbann bem Eigenthumsrechte nach getheilten Bahn nicht einfeitig eingestellt 25.

werben, vielmehr hat jebe Regierung in Ermangelung einer Berftanbigung über ben einheit= lichen Betrieb ber Berbinbungebahn fur ben Betrieb ber in ihrem Gebiet gelegenen Strecke gu forgen.

Bevor jedoch eine Aenberung in ben bisherigen Betriebsverhältnissen eintritt, hat über die künftige Bechselstation eine Verständigung vorauszugehen, welche innerhalb der Kündigungsfrist erfolgen muß.

#### 21rt. 14.

Bei dem Fahrtenplan für die Jartfeld-Ofterburkener Bahn ist barauf Bedacht zu nehmen, baß die Fahrten an der Wechselstation Ofterburken nach Zulassung der übrigen Betriebsverhältnisse gehörig ineinandergreifen und daß auf derselben in der Richtung nach Ofterburken sowohl, als in jener nach Jartfeld täglich mindestens drei Fahrten stattfinden.

Die Königlich Bürttembergische und Großherzoglich Babische Eisenbahmerwaltung werben sich bie Entwürfe zu ben Fahrplanen für ihre in Osterburken zusammentreffenden beiberseitigen Bahnen möglichst balb mittheilen und etwaige Bemerkungen des andern Theils thunlichst berücksichtigen.

#### Art. 15.

Bei Aufstellung ber Tarife für die einzelnen Transportzweige und bei Beförberung ber letteren auf ber Jartfelb-Ofterburkener Bahn sollen folgende Grundfate beobachtet werden:

- 1) Die Grundtaren und Lagergebühren burfen nicht höher gestellt werden, ale bei ben Burttem= bergischen Bahnen im Allgemeinen.
- 2) Allgemeine Tarifermäßigungen, welche bem Berkehr auf anbern Burttembergischen Bahnen gewährt werden, sind auch bem Berkehr auf ber Jartthal-Ofterburkener Bahn in gleicher Beise zu gewähren.
- 3) Zwischen ben Angehörigen der vertragschließenden Staaten soll weber in Ansehung der Besörderungsweise, noch hinsichtlich der Absertigung ein Unterschied gemacht werden, und die aus dem Gebiete des einen in das Gebiet des andern Staates übergehenden Transporte sollen in keiner Weise ungünstiger behandelt werden, als die in dem betreffenden Staate verbleibenden.

#### Art. 16.

Bill die Großberzoglich Babische Militärverwaltung zur Beförderung von Truppen nebst beren Material und Effekten im Dienste von der Jartseld-Dierburkener Eisenbahn innerhalb des Babischen Gebiete Gebrauch machen, so ist die Königlich Bürttembergische Betriebsverwaltung verpflichtet, nöthigenfalls auch außerordentliche Fahrten einzurichten.

Die Großherzoglich Babifche Militarverwaltung vergutet für folche Transporte bie gleichen ermäßigten Taven, um welche Babifches Militar auf Babifchen Bahnen beförbert wird.

Einzelne Militarpersonen bagegen, auch wenn fie im Dienste reisen, sowie Militareffekten ohne Begleitung von Eruppen zahlen bie volle Tare.

Andere Militartransporte burfen auf ber im Großherzogthum Baben befindlichen Gifenbahn= ftrede ohne Erlaubnig ber Großherzoglich Babischen Regierung nicht stattfinden.

17(00)

#### Urt. 17.

Jebem ber kontrahirenben Staaten bleibt es vorbehalten, innerhalb feines Gebietes Bahnen mit ber hier vereinbarten Bahn in unmittelbare Berbindung zu feten ober feten zu laffen.

#### Art. 18.

Sollte die Großherzoglich Babische Regierung die Anlage von Staats: ober Bizinalstraßen, Kanälen ober Eisenbahnen anordnen ober genehmigen, welche die projektirte Gisenbahn kreuzen, so kann die Königlich Bürttembergische Regierung bagegen keine Einsprache erheben, es sollen aber alle erforderlichen Maßregeln getroffen werden, damit durch solche Anlagen weder der Betrieb der Eisens bahn gehindert werde, noch der Betriebsverwaltung ein Auswahd daraus erwachse.

Die für neue Uebergange erforberlichen Barter hat jedoch bie Koniglich Burttembergische Regiesrung auf ihre Koften aufzustellen.

#### Art. 19.

Gegenstände, welche nach ben in Baben bestehenden oder kunftig ergehenden Berordnungen bem Postzwange unterliegen, darf die Königlich Württembergische Betriebsverwaltung innerhalb bes Babischen Gebiets nicht auf eigene Rechnung zur Beförderung übernehmen.

Die Königlich Burttembergische Betriebsverwaltung macht sich verbindlich, auf ber im Babischen Gebiet gelegenen Strecke ber von ihr betriebenen Jartfeld-Ofterburkener Bahn für die Großherzoglich Babische Postverwaltung die Bostgegenstände zu befördern.

Bezüglich ber für die Beförderung der Post an die Königlich Württembergische Betriebsverwaltung zu leistenden Bergütung wird als Grundsatz angenommen, daß insoweit der Transport der Briefe, Zeitungen und Fahrpoststücke jeder Art, sowie des die Postgegenstände begleitenden Personals in den für den eigenen Postwerkehr der Königlich Württembergischen Postwerwaltung erforderlichen Wagen ohne besondern Auswand möglich ist, die Beförderung unentgeltlich zu geschehen habe.

Werben zum Zwecke ber Postspedition ber Großherzoglich Babischen Bostverwaltung besondere Wagen ober Wagenräume verlangt, so ist hierfür eine den Selbstosten entsprechende Bergütung zu leisten, welche nach dem Durchschnitt der Betriebskosten auf sämmtlichen Bahnen der Königlich Württembergischen Betriebsverwaltung für die Nuhmeile und nach durchschnittlicher Zugsbelastung für die Wagenachse berechnet wird.

Nach gleichem Grundsate hat die Größberzoglich Babische Betriebsverwaltung auf den von ihr im Württembergischen Gebiet betrieben werdenden Anschlußbahnen auch für die Königlich Württembergische Postverwaltung die Postgegenstände und das dieselben begleitende Personal zu befördern.

Wenn bie Babische Postverwaltung verlangen sollte, baß in ben auf Babischem Gebiet gelegenen Stationsgebäuben ber Jartseld=Ofterburkener Bahn ein Bureau für die Expedition der Brief = und Fahrpost eingerichtet werbe, so wird die Königlich Württembergische Berwaltung den hiezu erforders lichen Raum in dem Stationsgebäude unentgeltlich anweisen. Es muß jedoch ein solches Verlangen bei Feststellung der Plane für das Stationsgebäude vorgebracht werden.

Die innere Einrichtung bes Postlokals hat die Babifche Postverwaltung zu ftellen.

Das Rähere haben bie beiberseitigen Bostverwaltungen in einem besondern Bertrage zu bestimmen.

#### Art. 20.

Der Königlich Bürttembergischen Regierung wird gestattet, lange ber Berbindungsbahn auf Babischem Gebiet eine Telegraphenleitung für den Bahndienst anzulegen und auf der Bechselstation Ofterburken an die Babische Telegraphenleitung anzuschließen.

Diese Telegraphenleitung soll bis auf anderweitiges Uebereinkommen als Zugehör ber Berbinsbungsbahn angesehen und mit berselben nach ben gleichen Bestimmungen behandelt werden.

Ueber bie Anlage einer Telegraphenleitung fur ben Depeschen bienft (allgemeinen Berkehr) auf ber Berbindungsbahn bleibt Berftandigung vorbehalten.

#### Art. 21.

Die Königlich Bürttembergische Gisenbahnverwaltung hat an die Großherzoglich Babische Staatsverwaltung weber aus dem zur Bahn verwendeten Grundeigenthum, noch aus den übrigen Zugehörden derselben, noch aus dem Bahnbetrieb irgend eine Staatssteuer zu entrichten. Auch bleibt dieselbe von der Beitragspflicht zu Gemeinde :, Bezirks : und Kreisumlagen befreit.

Die im Babischen Gebiet wohnenden Burttembergischen Ungestellten biefer Berbindungsbahn find ben an ihrem Bohnorte geltenben Steuergeschen unterworfen.

#### Art. 22.

Die Röniglich Burttembergische Regierung behalt sich zur Ausführung bes Baues ber Jartfeld: Ofterburkener Bahn eine Frift von zwölf Jahren, von ber Genehmigung bes Bertrags an gesrechnet, vor.

Diese Frist wirb, wenn unvorhergesehene außerorbentliche Greignisse eintreten sollten, in einer ber Dauer bieser Berhältnisse entsprechenden Beise erweitert.

Sollte diese Frift von der Königlich Burttembergischen Regierung nicht eingehalten werben, so ist nach deren Ablauf die Großherzoglich Babische Regierung befugt, den gegenwärzigen Bertrag aufzulösen.

Wenn die Königlich Bürttembergische Regierung ein Interesse babei sinden sollte, daß die Strecke von Ofterburken die Möckmühl früher als jene von Möckmühl die Jartseld gebaut und in Betrieb gesett werde, so soll diese theilweise Aussührung nicht beanstandet werden. Vielmehr erklärt sich die Großherzoglich Badische Regierung bereit, auf Berlangen die Strecke Osterburken-Möckmühl für Rechnung der Königlich Bürttembergischen Regierung zu bauen, auch den einstweiligen Betrieb berselben die zur Bollendung des weiteren Theils der Bahn die Jartseld pachtweise nach Maßgabe eines im zutreffenden Falle abzuschließenden besonderen Betriebsvertrags zu übernehmen.

Burde bagegen die Großherzoglich Badische Regierung in ihrem Interesse bei der Königlich Burttembergischen Regierung beantragen, daß die bezeichnete Bahnstrecke Osterburken=Möckmühl früher als vor Ablauf der obengenannten Frist gebaut und dem Berkehr übergeben werde, so wird die Königlich Burttembergische Regierung den Bau dieser Bahnstrecke auf ihre Kosten entweder selbst oder durch die Großherzoglich Badische Berwaltung ausführen lassen.

Die Großberzoglich Babische Regierung hat in biesem Falle ben Betrieb bieser Bahnstrecke zu übernehmen und ber Königlich Württembergischen Regierung bas Anlagekapital von ber Betriebs- übergabe an mit vier vom Hundert in so lange zu verzinsen, bis die Königlich Bürttembergische Berwaltung in ber Lage sein wird, ben Betrieb bieser Bahn mit Bollendung ber Strecke Möckmühl= Jartseld selbst zu übernehmen.

Das Nähere soll eintretenden Falles in einem abzuschließenden besonderen Betriebsvertrage beftimmt werben.

#### Art. 23.

Wegen der Entschädigungs = oder sonstiger privatrechtlicher Ansprüche, welche aus Anlaß des Baues und Betriebs der auf Badischem Gebiet gelegenen Bahnstrocke an die Königlich Bürttems bergische Bau = und Betriebsverwaltung erhoben werden können, wird dieselbe im Großherzogsthum Baden einen Ort als Wohnsit innerhalb dreier Monate nach Ratisikation dieses Bertrags bezeichnen.

#### Art. 24.

Etwaige aus gegenwärtigem Bertrage entstehende Streitigkeiten, insbesondere auch solche über privatrechtliche Unsprüche des einen oder andern der kontrahirenden Theile, welche sich aus dem Bau oder Betrieb der Berbindungsbahn ergeben, sollen durch ein Schiedsgericht erledigt werden, zu welchem eine jede Regierung je zwei unbefangene Schiedsrichter beruft, die zusammen einen weiteren als Obmann wählen. Kommt eine Berständigung über die Person des Obmanns nicht zu Stande, so wird solcher aus den von jedem Theile vorgeschlagenen Personen durch das Loos bestimmt.

Die Entscheibung bee Streitpunktes erfolgt sodann nach Stimmenmehrheit unter Ausschluß jeder weiteren Berufung.

#### Mrt. 25.

Die kontrahirenden Negierungen behalten sich für gegenwärtigen Staatsvertrag die Zustim= mung ihrer Stände, soweit dieselbe erforderlich ift, vor.

#### Mrt. 26.

Der gegenwärtige Bertrag soll allseits zur allerhöchsten Ratifikation vorgelegt, und bie Auswechslung ber Ratifikationsurkunden zu Heidelberg binnen vier Wochen vorgenommen werden.

10000

Deffen zur Urfunde haben bie Bevollmächtigten ber beiben Regierungen ben Bertrag in zwei gleichlautenden Aussertigungen unter Beibrudung ihrer Siegel eigenhandig unterzeichnet.

Seibelberg, ben 31. Marg 1864.

- L. S. gez. Beinrich Muth, Ministerialrath.
- L. S. gez. Stto frhr. Chumb von Meuburg, Königl. Rammerherr und Beh. Legationerath.
- L. S. gez. Dr. Johann Minet, Legationerath.
- L. S. gez. Ludwig von Schwarz, Direktor der K. W. Postbirektion.

## Nr. XIX.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 29. April 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Befanntmachungen ber Minifterien : Befanntmachung bes Großherzoglichen Minifteriums bet Innern : Die Wahlordnung fur Die Rreisverfammlungen betreffenb.

## Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Mablordnung fur bie Areisverfammlungen betreffend.

Auf Grund des S. 61 und S. 29 letter Absatz des Berwaltungsgesehes vom 5. Oktober 1863 sieht man sich veranlaßt, die angeschlossene Wahlordnung für die Kreisversammlungen mit dem Anfügen zu verkünden, daß die Vorbereitungen zu den Wahlen in allen Kreisen unverzüglich zu beginnen haben.

Die Beilagen A. — D. ber Wahlordnung werden, da die Zusammenstellung ber Ergebnisse ber Bolkszählung vom Dezember v. J. noch nicht ganz beendigt ist, in Kurze nachträglich bekannt gemacht werden.

Rarleruhe, ben 20. April 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

Vdt. Baumgärtner.

## Wahlordnung

für bie

## Areisverfammlungen.

Ī.

Aufstellung ber Liften ber bei ber Wahl ber Kreisabgeordneten wahlberechtigten Grundbesiter und Gewerbetreibenden (§. 30 des Verwaltungsgesethes) und ber zum Stimmrecht auf ben Kreisversammlungen berufenen größten Grundbesiter (§. 27, Ziff. 5 und §. 38 des Verwaltungsgesethes).

#### S. 1.

Alsbald nach Verkündung dieser Verordnung haben die Kreishauptmänner eine durch das Kreisverkündigungsblatt zu veröffentlichende Bekanntmachung zu erlassen, wodurch die nach §. 30 des Verwaltungsgesches bei der Wahl der Kreisabgeordneten wahlberechtigten Grundbesitzer und Gewerbetreibenden sowie die nach §. 27, Ziff. 5 und §. 38 des Verwaltungsgesches zum Stimmrecht auf den Kreisversammlungen berufenen größten Grundbesitzer mit Frist von vier Wochen aufgefordert werden, sich unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse zum Zwecke der Aufstellung der betressenden Listen anzumelden.

Die Aufforberung ergeht

- a. an alle Grunbeigenthumer, welche in bem Kreise an Liegenschaften Grunbsteuerkapitalien von zusammen mindestens 25,000 fl. besitzen, die seit fünf Jahren von ihnen oder ihren Familienvorsahren versteuert werden, ohne Rücksicht auf beren Wohnsitz;
- b. an die Gewerbtreibenden, welche im Kreise ihren Wohnort ober ihre Hauptniederlassung haben und Gewerbsteuerkapitalien im Betrage von mindestens 50,000 fl. in dem Kreise besitzen, die von ihnen oder ihren Familienvorsahren seit fünf Jahren versteuert werden;
- c. an die Körperschaften Genossenschaften, Stistungen, Universitäten und Aktiengesellsschaften, beren Berwaltung im Kreise ihren Sitz ober ihre Hauptniederlassung hat und welche in demselben seit langer als fünf Jahren an Grundsteuerkapitalien 25,000 fl. oder an Gewerbsteuerkapitalien 50,000 fl. versteuern, einschließlich des Fiokus, jedoch mit Aussicht uf der Gemeinden.

§. 2.

Bum Zweck ber Revision ber Listen hat ber Kreishauptmann alljährlich im Anfang bes Monats Dezember eine gleiche Aufforderung (S. 1) zur Anmelbung neuer Ansprüche und gur Anzeige folcher

-200

X1X. 207

Beranderungen bes Besithtandes ober bes Bohnsitzes, welche von Einfluß auf bie Bibl= und Stimm: berechtigung find, ju erlaffen.

S. 3.

Die Anmelbung hat zu geschehen

- a. von Denjenigen, welche in bem Rreise ihren Bohnort ober ihre Sauptnieberlaffung haben, bei bem Begirtsamt ihres Bohnorts beziehungsweise ihrer Sauptnieberlaffung;
- b. von Denjenigen, welche weber Wohnsit noch hauptnieberlaffung im Rreife haben, bei bem Rreist hauptmann.

Die Unmelbungen haben zu enthalten, bie Ungaben :

- 1. bes Bor : und Bunamens und bes Standes bes fteuerpflichtigen Grund : beziehungsweise Gewerbebesitzers;
- 2. bes Bohnortes ober ber hauptniederlaffung besselben (in: ober außerhalb bes Rreifes);
- 3. ob berfelbe volljährig ober minberjährig ift, letzternfalls bie Angabe bes Namens und Wohns ortes bes Bormundes;
- 4. bei Frauen, wenn sie verheirathet sind, weiter die Angabe des Namens und Wohnortes bes Ehemannes;
- b. ber von dem Steuerpflichtigen ober von seinen Familienvorsahren seit mindestens fünf Jahren das laufende Steuerjahr mit eingerechnet in dem Kreise versteuerten Grund = bez ziehungsweise Gewerbsteuerkapitalien, und zwar getrennt nach den auf jeden Steuerdistrikt entfallenden Quoten.

S. 4.

Die Anmelbungen sind alsbald nach ihrer Einkunft von dem Bezirksamt (für die außerhalb bes Kreises Wohnenden von dem Kreishauptmann) in Betreff der Angaben zu Ziff. 1—4 im §. 3 zu prüfen, die Ergänzung des etwa Fehlenden zu veranlassen und, soweit Zweisel an der Richtigkeit der Angaben bestehen, die nöthigen Erhebungen zu deren Konstatirung von Amtswegen zu machen.

Nach umlaufener Unmelbungefrist sendet bas Bezirksamt die Anmelbungen mit den etwa ges machten Erbebungen dem Kreishauptmann ein.

Dieser stellt aus ben sämmtlichen Anmelbungen für jeben Steuerperäquaturbezirk bes Kreises zwei Listen auf — eine für die Grundbesiher, die andere für die Gewerbetreibenden —, in welche alle Angemelbeten einzutragen sind, die in dem betreffenden Steuerperäquaturbezirke entweder ihr ganzes Grund: beziehungsweise Gewerbsteuerkapital ober wenigstens den größern Theil bessehn haben. Für jeden Steuerpflichtigen ist mindestens eine Blattseite zu verwenden und eine Rubrik für Besmerkungen frei zu lassen.

S. 5.

Diese Listen (§. 4, Absah 3) theilt ber Kreishauptmann alsbald ben betreffenben Steuerperäquatoren mit, welche die Angaben ber zum Eintrag angemelbeten Steuerpflichtigen in Bezug auf die Bröße ber von ihnen ober ihren Familienvorsahren seit fünf Jahren versteuerten Grunds beziehungsweise Gewerbsteuerkapitalien in dem Kreise burch Bergleichung mit den Katastern und, soweit nothig, durch Rücksprache mit den andern Steuerperäquatoren, in deren Bezirk sich Steuerkapitalien

= \_\_\_\_\_\_

eines in ben Listen enthaltenen Grund : beziehungsweife Gewerbebesitzers befinden, — prüft und erforderlichenfalls berichtigt.

Spatestens am 1. August muffen die geprüften Liften von ben Steuerperaquatoren wieder an ben Rreishauptmann eingesendet werben.

#### §. 6.

Der Kreishauptmann ftellt hierauf unter Benehmen mit bem Kreisausschuß folgende Bergeichniffe auf:

- 1. Für jeden Wahlbezirk bes Kreises (S. 28 des Berwaltungsgesetzes) ein Berzeichniß ber bei ber Wahl ber Kreisabgeordneten nach S. 30 des Berwaltungsgesetzes wahlberechtigten größeren Grundeigenthumer und Gewerbebesitzer.
- II. Filtr ben gangen Kreis bas Berzeichniß ber größten Grundeigenthamer, welche nach §. 27, Biff. 5 und §. 38 bes Berwaltungsgesetzes zur perfonlichen Theilnahme an ber Kreisversammlung berusen sind.

#### S. 7.

Bei Aufstellung ber Verzeichnisse ber für jeden Wahlbezirk mahlberechtigten größeren Grundeigensthumer und Gewerbebesiter (g. 6, Biff. 1.) ist nach folgenden Regeln zu verfahren:

- 1. In diese Berzeichnisse sind vorbehaltlich ber besondern Bestimmungen über das Wahlerecht bes Fiskus (Ziff. 5 unten) nur solche Grundeigenthümer und Gewerbebesither einz zutragen, welche
  - a. in bem Kreise Grundsteuerkapitalien von zusammen 25,000 fl. ober mehr, beziehe ungsweise Gewerbesteuerkapitalien von 50,000 fl. ober mehr besitzen, welche von ihnen ober ihren Familienvorsahren in den fünf letten Steuerjahren bas laufende eingesschlossen versteuert worden sind, und
  - b. im Wahlbezirt ihren Wohnsit haben.
- 2. Zur eigenen Ausübung bes Wahlrechts ist mannliches Geschlecht und Boltjährigkeit erfors berlich. In einer besondern Rubrif ist desthalb anzugeben, ob der Grunds und Gewerbes besitzer in der Lage ist, sein Wahlrecht selbst auszuüben, verneinendenfalls, wer als sein gesehlicher Vertreter nach S. 30, Ziss. 1 bes Verwaltungsgesetzes sir ihn wahlberechtigt ist.
- 3. Als geschlicher Vertreter gilt bei Minderjährigen und Mundtobten ber Bormund, bei versheiratheten Frauen ber Chemann. Unverheirathete vollfährige Frauen sind in das Verzeichnist nicht aufzunehmen, auch wenn sie nach ihrem Grunds oder Gewerbebesith zu den Wahls berechtigten gehören würden.
- 4. Dagegen sind in dem Berzeichniß auch die Körperschaften (§. 1 lit. v.) jedoch mit Aussichluß der Gemeinden so wie die Aktiengesellschaften, dei welchen die unter Ziff, 1 angegebenen Ersordernisse zutreffen, aufzuführen. Als Wohnsitz gilt der Ort, wo die Berwaltung beziehungsweise die Hauptniederlassung der Körperschaft oder Aktiengesellschaft sich befindet.
- 5. Der Fistus ist ba, wo er nach §. 30 letter Absatz bew Berwaltungsgesetzes zu ben Bahlberochtigten bes Kreises gehört, in bemjenigen Wahlbezirf als wahlberechtigt einzutragen, zu welchem ber Sit ber Kreisversammlung gehört.



#### S. 8.

Das Verzeichnist ber zur persönlichen Theilnahme an ber Kreisversammlung berufenen größten Grundbesiber (§. 6, Ziff. II.) hat nach ber Reihenfolge ber Größe bes Steuerbesibes doppelt so viele Namen zu enthalten, als die Anzahl der für den Kreis nach dem im §. 27 letter Absab des Verwaltungsgesehes bezeichneten Verhältniß zum Stimmrecht auf der Kreisversammlung berechtigten Grundbesiber ausmacht.

Für bie Aufstellung biefes Bergeichniffes gelten folgende Borichriften:

- 1. Nur bas Grundsteuerkapital fommt in Betracht, welches von bem Grundbefiber ober seinen Borsahren in ben letten funf Steuerjahren bas laufenbe eingerechnet versteuert worben ift;
- 2. bei Miteigenthumern kommt nur ber Antheil in Betracht, welcher bem Steuerpflichtigen fur seine Berson gusteht;
- 3. ber Wohnsit im Kreise ist fur ben Eintrag in biefes Berzeichnist nicht erforberlich; bagegen werben
- 4. nur solche Grundbesitzer darin aufgenommen, welche Babische Staatoburger sind, bis zum Beginne ber Sitzungen der Kreisversammlung das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und im Uebrigen die Bahlbarteitsersorbernisse haben, welche für Kreistrahlmanner bestimmt sind, (§. 16);
- 5. Körperschaften, Aftiengesellschaften und ber Fietus sind biernach, gleichwie Minderjährige und Frauen von biesem Berzeichnisse ausgeschlossen.

## · 8. 9.

Die Berzeichniffe ber bei ber Kreiswahlmännerwahl wahlberechtigten Grundeigenthumer und Gewerbebesißer (S. 6, Ziff. 1.) werden am Site ber Bezirksämter, zu welchen der Wahlbezirk gehört, und welchen zu biesem Bebuse die Berzeichnisse zugesendet werden, während acht Tagen zur Einficht der Betheiligten öffentlich aufgelegt, und die Zeit der Auslegung vorher in den amtlichen Berkundungsblättern bekannt gemacht.

Das Berzeichniß ber zur personlichen Theilnahme an ber Kreisversammlung berufenen größten Grundbesitzer (§. 6, Zisser II.) ist in gleicher Weise am Sitze bes Kreisausschusses öffentlich aufzulegen; die bestallfige öffentliche Bekanntmachung ist in den Amte- und Kreisverkundungsblättern bes Kreises einzuruden.

Diesen Bekanntmachungen ift ein Namenoverzeichniß ber Wahlberechtigten (S. 6, Ziff. 1.) be- giehungeweise ber perfonlich Stimmberechtigten (S. 6, Ziff. 11.) beizufügen.

## §. 10.

Einsprachen, welche innerhalb ber im S. 9 erwähnten achträgigen Frist vorgebracht werden, hat ber Kreishauptmann unter Mitwirtung bes Kreisausschusses zu prüsen und, wenn er sie begründet findet, die Berzeichnisse barnach zu berichtigen und die Betheiligten bavon in Renntniß zu setzen. Diesen bleibt die Herbeisührung ber rechtlichen Entscheidung ber zuständigen Behörde vorbehalten. Bis biese Entscheidung erfolgt, bleiben die von dem Kreishauptmann mit dem Kreisausschusse fest:

gestellten Einträge in die Berzeichnisse maßgebend. Neue Anmelbungen können in dieser Frift nicht mehr berücksichtigt werben.

Etwaige Berichtigungen ber veröffentlichten Rameneverzeichniffe find in gleicher Weise wie biese befannt zu machen.

## S. 11.

Die in erster Reihe zum Eintritt in die Kreisversammlung berufenen größten Grundbesitzer (§. 27 a. Schl. des Berwaltungsgesetzes und §. 8 oben) werden bei Zustellung der Ausschreiben über Berufung der Kreisversammlung unter Hinweisung auf den §. 38, Abs. 2 des Berwaltungszgesetz zur Erklärung barüber aufgefordert, ob sie an der Sitzung Theil zu nehmen gedenken.

Im Falle einer hierauf erfolgenden ablehnenden Erklärung hat der Kreishauptmann sofort dem nächstberechtigten Grundeigenthumer aus dem Berzeichnisse (§. 6, Ziff. II., §. 8) in gleicher Weise das Ausschreiben zur Kreisversammlung quaustellen.

#### II.

## Bahl ber Abgeorbneten ber Rreiswahlmanner.

## A. Bahl ber Rreiswahlmanner.

## §. 12.

Die Wahlbezirke, in welchen die Wahl der Kreisabgeordneten vorzunehmen ist (S. 28, Abs. 3 bes Berwaltungsgesetzes) werden zum Behuse der Wahl der Kreiswahlmanner gemäß S. 29, Abs. 5 bes Berwaltungsgesetzes in Wahlbistrifte eingetheilt.

Gemeinden von 250 bis 3000 Einwohner bilden je einen Wahlbistrikt. Kleinere Gemeinden, Kolonien und Hofgüter werden zu einem Wahlbistrikt von mindestens 250 Seelen vereinigt. Befindet sich in einem Wahlbezirk nur eine Gemeinde unter 250 Seelen, so ist sie dem Wahldistrikt einer benachbarten größeren Gemeinde beizuschlagen. Gemeinden von mehr als 3000 Seelen bilden zwei oder mehrere Wahldistrikte.

## S. 13.

Die Eintheilung in Wahlbistritte hat alsbalb nach Berfundung bieser Wahlordnung burch ben Bezirkerath bes Amtebezirkes, zu welchem ber Wahlbezirk gehört, zu geschehen.

Die Abtheilung ber Gemeinden über 3000 Seelen in Bahlbiftrifte ift vom Gemeinderath zu entwerfen und vom Bezirksrath zu genehmigen.

Die erstmals getroffene Eintheilung gilt bis zu einer burch Beschluß ber Kreisversammlung angeordneten allgemeinen Revision. Doch können Gemeinden, beren Bevölkerungszahl bei der ersten Eintheilung unter 250 stand, auch vor der allgemeinen Revision verlangen, einen eigenen Bable bistrikt zu bilden, wenn ihre Bevölkerung nach der letzten Bolkszählung über 250 gestiegen ist.

Beschwerben einzelner Gemeinden gegen bie von bem Bezirkerath vorgenommene Eintheilung entscheibet bie Kreisversammlung.

## S. 14.

Muf je 250 Seelen wird ein Bahlmann gewählt.

Der Bezirkörath hat jeweils sosort, nachdem das Ergebniß ber neuesten Bolkszählung bekannt gemacht worden ist, auf deren Grund zu bestimmen, wie viele Wahlmanner jeder Distrikt zu wählen hat. Auf einen Ueberschuß von mehr als 125 Seelen wird ein weiterer Wahlmann gerechnet. Beträgt berselbe weniger, so bleibt er außer Berechnung.

## S. 15.

Alle drei Jahre — sofern die Wahl eines Kreisabgeordneten in dem Jahre vorzunehmen ift — und zwar erstmals im Jahre 1865 findet die Wahl der Kreiswahlmanner am ersten Montage bes Monats September statt (S. 29, Absat 1 bes Berwaltungsgesetzes).

Ist wegen Ungültigkeit ber ersten Bahl ober wegen Mangels ber gesetzlichen Erfordernisse bei einem Gewählten ober wegen gültiger Ablehnung eines Solchen eine nochmalige Bahl erforderlich, so bestimmt bas Bezirksamt ben Tag ber Bahl und macht benselben burch bas amtliche Berkunsbungsblatt diffentlich bekannt.

Bei einer Auflösung ber Kreisversammlung (S. 40 bes Berwaltungsgesetzes) findet stets auch eine Neuwahl ber Kreiswahlmanner statt, und in diesem Falle wird ber Wahltag von bem Ministerium bes Innern bestimmt.

#### S. 16.

Bei der Bahl der Rreiswahlmanner find stimmfähig und wählbar alle Staatsbürger, welche bas 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens einem Jahre in dem Amtsbezirk ans jägig find.

Die Babler üben ihr Stimmrecht ba aus, wo fie ihre hauptnieberlaffung haben.

Musgeschloffen von ber Stimmfähigleit und Bahlbarteit find:

- a. die Dienstboten und biejenigen Bersonen, welche in einem abulichen Abhangigkeiteverhaltniffe fteben, ferner
- b. biejenigen, bei welchen einer ber Ausschließungsgründe vorliegt, welche nach der Gemeindes ordnung für die Bahlbarkeit in ben großen Bürgerausschuß gelten (§. 29, Abs. 2, 3, 4 bes Berwaltungsgesehes).

Hiernach (lit. b.) find gemäß ber bermaligen Gemeindegesetzgebung (SS. 15 und 21 ber Bemeindeordnung) ausgeschloffen Diejenigen,

- 1. welche als Solbaten im wirklichen Dienft steben;
- 2. über beren Bermögen bie Gant gerichtlich eröffnet worben ift, und zwar während ber Dauer bes Gantverfahrens und funf Jahre nach bem Schluffe besselben, sofern fie nicht früher nachweisen, baß sie ihre Gläubiger befriedigt haben,
- 3. bie wegen eines Berbrechens ju einer peinlichen Strafe ober
- 4. innerhalb ber letten funf Jahre zu einer Arbeitehausstrafe von wenigstens seche Monaten ober burch richterliches Erkenntniß zur Dienstentlassung ober wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung ober Betrugs zu irgend einer andern Strafe verurtheil worden sind,



- 5. welchen bie Bahlberechtigung ober Wählbarkeit burch ein anderes Gesetz gang ober zeitweise entzogen ift, 3. B.
- a. die ihren Lebensunterhalt Axmuths balber aus öffentlichen Raffen ober Vokalanstalten erhalten, fo lange fie diese Unterstühung genießen (§. 70, Ziff. 2 bes Bürgerrechtsgesebes);

2. Die Entmundigten und Mundtobten (S. 70, Biff. 3 ber Gemeindeordnung);

- 2. die nach §. 711 des Strafgesethuchs wegen Wahlbestechung Berurtheilten bezüglich ber Wahl, auf welche sich die Bestrechung bezieht;
- 8. die nach S. 714 des Strafgesethuchs wegen Wahlfälschung Berurtheilten mabrend ber im Urtheil ausgesprochenen Dauer bes Berluftes ibrer Wahlrechte.

## S. 17.

Die erste Aufstellung der Listen der wahlberechtigten Einwohner geschiebt im Monat Juni 1865. Diese Listen bilden die Grundlage für die alle brei Jahre, beziehungsweise so oft eine Abgeordnetenwahl in Aussicht steht, vorzunehmende Revision. Die regelmäßige Revision der Listen sindet jeweils zwischen dem 1. und 15. Juli statt.

## §. 18.

Die erste Aufstellung und die Revision der Wählerlisten (§. 17) wird von dem Gemeinderath jeder Gemeinde — auch für die in polizeilicher Beziehung dieser zugetheilten Höfe und Kolonien — vorgenommen.

Die Babler find barin in alphabetischer Ordnung, in größeren Gemeinden, welche mehrere Bablbiftritte bilben, für seben Bablbiftrift besonbers, einzutragen.

Abgesehen von dem Falle des Todes eines Wahlberechtigten kann von Umtswegen die Ansstreichung eines Namens aus der Bahlerlifte erft bann erfolgen, nachdem zwei Tage vorber der Betbeiligte hievon in Kenntniß geseht wurde.

## §. 19.

Rach beendigter Revision werden die Liften acht Tage lang jur Einsicht der Betheiligten auf dem Gemeindehause aufgelegt. Innerhalb bieser Frist konnen Ginsprachen vorgetragen werden; spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die geschene Auslegung ber Liften ift unter Bezeichnung bes Tages, an welchem bie Frist für die Ginsprachen zu Ende geht, durch Unschlag am Gemeindebause und Einrücken in das Bokals blatt, wo ein solches besteht, öffentlich bekannt zu machen.

Der Gemeinberath hat seine Entscheidung über die vorgetragenen Einsprachen binnen längstens brei Tagen nach Ablauf ber Ginsprachefrist ben Betheiligten gegen Bescheinigung zu eröffnen. Diesen sieht innerhalb weiterer fünf Tage bas Recht ber Beschwerde an den Bezirksrath zu, welche bei dem Gemeinderath anzuzeigen und auszussühren ist.

Berben rechtzeitig Beschwerben erhoben, so legt der Gemeinderath eine beglaubigte Ubschrift ber Bablerlifte unter Anschluß der auf die erhobenen Beschwerben bezüglichen Attenstücke unverweilt dem Bezirkerath vor. Dieser entscheidet in summarischem Berfahren die erhobenen Beschwerben, und

XIX. 213

berichtigt hiernach die Listen. Spätestens 14 Tage nach ber Ginsenbung ber Listen muß ber Bezirksrath dieselben dem Gemeinderath wieder zustellen. Die Entscheidung über erhobene Beschwerden wird gleichzeitig den Betheiligten besonders eröffnet.

Der Gemeinderath schließt hierauf die Listen und stellt sie bem Vorstand der Bahlkommission für jeden Bahlbistrikt zu.

Rur Diejenigen, welche in ber vom Gemeinberath geschloffenen Lifte eingetragen find, find zur' Theilnahme an ber Wahl berechtigt.

## §. 20.

Vorstand ber Bahlkommission für die Kreiswahlmannerwahl ist ber Bürgermeister. Beitere Mitglieder find:

- 1. bas älteste Bemeinberathsmitglieb,
- 2. zwei von bem Gemeinderath aus der Zahl der zehn hochsteheuerten Einwohner des Bahl= bistrifts zu ernennende Urkundspersonen,
- 3. ber Rathschreiber, zugleich als Protofollführer.

Bei Berhinderung des Borftandes oder des ältesten Gemeinderathsmitgliedes tritt das im Dienst= alter nächstfolgende Mitglied des Gemeinderaths an bessen Stelle; bei Berhinderung des Rath= schreibers ernennt die Wahlkommission den Protokollführer.

In Distrikten, welche aus zwei Orten gebilbet sind, tritt ber Burgermeister ober Stabhalter bes kleineren Ortes an die Stelle bes altesten Gemeinberaths, ber Vorstand und ber Protokollführer werben aus bem Hauptort genommen, welcher zugleich Wahlort ist.

In Städten, welche in mehrere Wahlbistrikte eingetheilt sind, wird für jeden Distrikt eine besondere Wahlkommission gebildet. Die Borstände derfelben ernennt der Gemeinderath aus seiner Mitte; an die Stelle des altesten Gemeinderaths tritt ein vom Gemeinderath bezeichnetes Mitglied des kleinen Burgerausschusses; die Protokollführer ernennt der Gemeinderath.

## §. 21.

Spätestens vier Tage vor dem Wahltag hat der Gemeinderath eine Einladung zur Wahl an dem Gemeindehaus sowie an andern geeigneten öffentlichen Orten anschlagen und wo ein Lokalblatt besteht, sie in dieses einrucken zu lassen.

Diese Einlabung foll inobesondere enthalten:

- 1. die Bezeichnung bes Lokals, in welchem die Bahl ftattfindet,
- 2. die genaue Angabe des Tages ber Bahl und ber Zeit, innerhalb welcher die Abstimmung zu geschehen hat,
- 3. bie Angabe ber gesetslichen Erforberniffe ber Bahlbarteit,
- 4. die Angabe ber Bahl ber zu ernennenden Kreiswahlmanner.

Außerdem ist jeder Wahlberechtigte unter Zustellung eines Wahlzettels durch Umsagen personlich zur Wahl einzuladen, und die Beurkundung darüber, sowie über den Anschlag und über das Einrücken in das Lokalblatt zu den Wahlakten zu nehmen. Um Tage vor ber Wahl ist burch Ausschellen ober burch Einruden in bas Lokalblatt bie Bornahme ber Wahl nochmals verkunden zu lassen.

## S. 22.

Am Wahltag versammeln sich die Wahlbehörden von Morgens acht Uhr dis Mittags 12 Uhr und nur wenn dis dahin nicht mehr alle bereits vor 12 Uhr erschienenen Wähler zur Stimmgebung gelangen konnten, wird die Tagfahrt verlängert, dis auch diese abgestimmt haben. Wer nach 12 Uhr erscheint, wird zum Wahlakt nicht mehr zugelassen.

Die Wahlkommission bleibt während ber ganzen Wahlhandlung im Bahlzimmer versammelt. Sie entscheibet über Zweisel und Beschwerden, welche während bes Wahlversahrens entstehen. Der betreffende Borgang nebst der erlassenen Entscheidung wird in bas Wahlprotokoll ausgenommen.

Das Bahlprotokoll ift von ber gangen Bahlkommiffion qu unterschreiben.

## §. 23.

Die Wahl geschieht mittelft geheimer Stimmgebung in der Beise, daß jeder Bahler ben Bahlzettel, nachdem er denselben mit den Namen Derjenigen, welche er in Vorschlag bringt, ausgefüllt und zusammengelegt hat, dem Vorstande der Wahlkommission person lich übergibt.

Der Bahlzettel wird nirgenbe mit bem Namen bes Abstimmenden verseben.

Es ist die Einrichtung zu treffen, daß im Wahllokale Stimmzettel zur Benützung fur die Wähler vorrätbig sind, und daß diese ungestört und ohne Beeinträchtigung des Wahlgeheimnisses ihre Stimmzettel aussüllen können.

Die Wahlzettel werden so, wie sie übergeben wurden, in einem dazu passenden Gefäße gesammelt. Rann ein Abstimmender nicht schreiben, so stimmt er vor der Wahlbehörde mundlich ab, worauf der Protofollsührer für ihn den Wahlzettel sertigt, den sodann der Borsitzende nebst dem Protofollsführer durch Unterschrift beurkunden.

## S. 24.

Jeber Stimmenbe hat so viele Wahlmanner in Vorschlag zu bringen, als ber Diftrikt, wozu er gehört, zu ernennen hat. Die Stimmzettel, welche mehr ober weniger Namen als vorgeschrieben enthalten, sind gultig; im erstern Fall zählen die letten Namen, welche den Ueberschuß bilden, nicht. Namensangaben, welche erhebliche Zweisel über die Person des Gewählten lassen, bleiben unberrücksichtigt.

## §. 25.

Die Wahltommission führt ein mit Ordnungszahlen zu verschendes Register, in welches ber Prototollsührer bei Uebergabe bes Bahlzettels ben Ramen des Abstimmenden einträgt.

Sie läßt keine andere Wähler zur Abstimmung zu, als diejenigen, welche in dem amtlichen Berzeichnisse (§. 19) eingetragen sind, oder ein Erkemtniß des Bezirksrathes über ihre auf erhobene Beschwerde ausgesprochene nachträgliche Zulassung vorlegen.

Das amtliche Berzeichniß ber Wahlberechtigten muß während ber ganzen Wahlhandlung im Wahlzimmer aufgelegt fein.

XIX.

Um Schlusse ber Wahlhandlung wird bas Register abgeschlossen und von allen Mitgliedern ber Wahlbehorbe unterschrieben.

## S. 26.

Kann nach Beenbigung ber Wahlhandlung bie Zusammenstellung ber Stimmen nicht sofort und ohne Unterbrechung vorgenommen werben, so ist bas Protofoll von ber Wahlsommission abzusschließen und zu beurkunden, die Wahlzettel aber sind einstweilen in einem mit doppeltem Siegel verwahrten Verschlusse aufzubewahren.

#### S. 27.

Die Zusammenstellung ber Stimmen geschieht in folgender Weise: Die Wahlzettel werden von bem Borstand der Pahltommission einer nach dem andern aus dem Wahlgefaß herausgenommen, bessen Inhalt vorgelesen und den Mitgliedern der Wahltommission zur Einsicht vorgelegt. Jede der beiden Urkundspersonen hat über die abgegebenen Stimmen eine besondere Stimmenauszeichnung zu führen.

Diese beiben Stimmenauszeichnungen werben am Schlusse mit einander verglichen und bas Ergebniß ermittelt. Stimmen die Aufzeichnungen nicht mit einander überein, so ist die Differenz durch Bergleichung der Wahlzettel zu heben.

## S. 28.

Bon Denjenigen, welche die meisten Stimmen erhalten haben, werden von oben herab, ber Mehrzahl der Stimmen nach, so viele ausgeschieden, als Kreiswahlmanner zu wählen sind, und diese sind als gewählt zu betrachten. Bei Gleichheit der Stimmenzahl der mit den wenigsten Stimmen Bewählten entscheidet das Loos.

## S. 29.

Nach gefertigter Zusammenstellung ber Stimmen werben die Wahlzettel urkundlich vertilgt, mit Ausnahme ber beanstandeten, welche dem Prototoll angeheftet werden.

Die Bahlatten werben barauf ohne Bergug bem Bezirksamt eingesenbet.

## §. 30.

Das Bezirksamt sest die Gewählten von der Wahl in Kenntniß und erhebt zugleich bezüglich ber gesetzlichen Eigenschaften der Gewählten, wo deren Borhandensein zweiselhaft ware, die erforderlichen Nachweisungen.

Sind die gesetlichen Eigenschaften bei einem Gewählten unzweiselhaft nicht vorhanden, so ordnet bas Bezirksamt innerhalb langstens 10 Tagen nach ber ersten Wahl eine Reuwahl an.

Das Berzeichniß ber im Umfang bes Umtobezirkes gewählten Kreiswahlmanner wird burch bas Bezirksamt in bem amtlichen Berkundungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

## §. 31.

Die Annahme des Amtes als Kreiswahlmann kann ohne von dem Bezirkerath als genügend besumdene Entschuldigungsgründe nicht verweigert werden.

27.

216 XIX.

Wer in zwei Bahlbistrikten als Kreiswahlmann gewählt wirb, hat innerhalb brei Tagen von Zustellung ber Nachricht hievon zu erklären, in welchem Distrikt er die Bahl annehme, wibrigenfalls angenommen wird, daß er in dem Distrikt annehme, wo er die meisten Stimmen erhalten hat. Es ist alsbann sofort eine Neuwahl durch das Bezirksamt anzuordnen.

# B. Wah! ber Abgeordneten zur Kreisversammlung burch bie Kollegien ber Kreiswahlmanner.

#### S. 32.

Die Kreiswahlmänner und die nach §. 30 des Berwaltungsgesetzes zur Theilnahme an der Kreisabgeordnetenwahl berechtigten Grund: und Gewerbbesitzer, beziehungsweise deren Vertreter und Bevollmächtigte versammeln sich zur Wahl ihrer Abgeordneten zur Kreisversammlung und deren Ersahmänner, so oft eine solche Wahl erforderlich ist, an dem in der Beilage D. zu dieser Wahlsordnung bezeichneten Wahlort ihres Wahlbezirks. Diese Versammlung sindet regelmäßig am vierten Montage des Monats September Bormittags neun Uhr statt und zwar erstmals im Jahre 1865.

Wirb eine Wahlhandlung für ungültig erklärt, ober muß aus anderen Gründen eine nochmalige Wahl stattfinden, so bestimmt das Bezirksamt den Wahltag. Wenn die Kreisversammlung von der Staatsregierung aufgelöst wurde (§. 40 des Verwaltungsgesetzes), so seht das Ministerium des Innern den Wahltag sest.

In beiben Fallen ift bie Bestimmung des Babltages burch die amtlichen Verfündungsblatter bffentlich bekannt zu machen.

## §. 33.

Die Bahlkommiffion, welche bie Bahl zu leiten bat, besteht aus:

1. einem Borftanbe,

2. bem ältesten und jungsten Wahlmann, ober bei begründeter Ablehnung Seitens biefer ben im Alter nachstfolgenden als Urkundspersonen,

3. bem Rathschreiber bes Wahlortes als Protofollführer, oder bei bessen Berhinderung einem von ben übrigen Mitgliebern ber Wahlkommission gewählten Bürger bes Wahlortes.

Der Bezirksrath ernennt für jede Wahl ben Borftand ber Wahlkommission, sowie bessen Stellvertreter für ben Fall ber Berhinberung.

## §. 34.

Der Borstand der Wahlkommission hat den Kreiswahlmännern und den nach §. 30 des Berzwaltungsgeseiges Wahlberechtigten (§. 6, Zisser I., §. 9 oben) längstens vier Tage vor der Wahl eine besondere Einladung zustellen zu lassen, welche enthalten soll:

- 1. die Zahl und die namentliche Aufführung der durch Neuwahl zu ersehenden Kreisabgeord= neten und Ersahmänner;
- 2. bie Bezeichnung bes Lotals, in welchem bie Wahl stattfindet;

-200

- 3. bie genaue Angabe bes Tages und ber Stunde bes Beginns ber Babl;
- 4. bie Angabe ber gesehlichen Erforderniffe ber Bahlbarkeit (§S. 37, 29, Absat 3 und 4 bes Berwaltungsgesetes).

## S. 35.

Die zur Theilnahme an der Bahl berechtigten Körperschaften und Aktiengesellschaften sowie geeignetenfalls der Fiskus (S. 30, letzter Absatz des Berwaltungsgesetzes) haben bafür Sorge zu tragen, daß ihre Bertreter rechtzeitig ausgestellt werben.

Körperschaften und Aftiengesellschaften werben burch biejenige Person, welche sie nach ben bestehenden gesetzlichen oder gesellschaftlichen Bestimmungen nach außen zu vertreten berusen ist, oder burch besonders bestellte Bevollmächtigte bei dem Wahlakt vertreten. Der Bertreter des Fiskus wird von dem Finanzministerium ernannt.

Die Ginladung zur Bahl ist, wenn nicht vorher ein Bertreter benannt wurde, an die Bers waltungsorgane ber betreffenden Körperschaft ober Gesellschaft, fur ben Fiskus an die Domanenvers waltung bes Bezirkes zu richten.

## §. 36.

Nur solche Personen, welche die für die Wählbarkeit zu Kreiswahlmannern vorgeschriebenen Ersorbernisse haben, können als Bevollmächtigte ober Bertreter das Wahlrecht eines Undern in dessen Namen ausüben. Der Bevollmächtigte darf nur einen Wahlberechtigten vertreten.

Ueber bie Zulassung ber Bertreter und Bevollmächtigten und über beren Legitimation entscheibet bie Wahlkommission.

## §. 37.

Die Wahl ber Kreisabgeordneten und bie ber Ersahmänner geschieht in getrennten Bahl= handlungen.

Zuerst wird die Wahl ber Abgeordneten vorgenommen und erft nach Eröffnung des Ergeb: nisses berfelben die Wahl der Ersahmänner.

## §. 38.

Die Bahl ber Kreisabgeordneten und Ersatmänner geschieht durch geheime Stimmgebung, b. h. durch verschlossene Bahlzettel, welche nirgens mit dem Namen des Abstimmenden versehen werden.

Die Wahlzettel werden den Wahlberechtigten am Wahltag und im Wahllokale zugestellt. Dieselben schreiben auf die innere Seite den Namen besjenigen, welchen sie als Kreisabgeordneten beziehungs- weise als Ersahmann in Borschlag bringen, verschließen den Zettel und übergeben ihn personlich der Wahlkommission.

Sind mehrere Abgeordnete ober Ersamanner zu wählen, so haben die Wahlberechtigten auf ben Wahlzetteln so viele Personen in Vorschlag zu bringen, als die Zahl der zu wählenden Abgesordneten beziehungsweise Ersamanner beträgt.

- 300

#### S. 39.

Bur gultigen Bahl genügt bie Theilnahme ber Salfte ber Bahlberechtigten.

Jeber Wahlberechtigte hat sich vor Abgabe seines Stimmzettels auf Berlangen ber Wahlkommission burch Borzeigen ber amtlichen Urkunde als Kreiswahlmann oder in anderer Beise über seine Person und seine Wahlberechtigung auszuweisen.

Kein Bahlberechtigter barf bas Stimmrecht für einen Andern ausüben ober zwei Stimmen abgeben. Außer ben Körperschaften, Aftiengesellschaften und bem Fistus barf tein Bahlberechtigter burch einen Bevollmächtigten abstimmen.

Die Wahlkommission hat vor ber Zulassung zur Abstimmung die Namen der Abstimmenden mit den amtlichen Listen der Kreiswahlmanner und der nach §. 30 des Verwaltungsgesetzes Wahlsberechtigten zu vergleichen.

## S. 40.

Der Protofollführer ber Wahlkommission trägt bie Namen ber Wahlberechtigten, welche bie Stimmzettel übergeben, unter fortlausenben Nummern in das Protofoll ein. Die Stimmzettel werben, so wie sie übergeben wurden, in einem bazu passenben Gefäße gesammelt.

Wenn die erschienenen Wahlberechtigten sämmtlich abgestimmt haben und beren Zahl mindestens die Hälfte der Wahlberechtigten beträgt, so wird in Gegenwart der Wahlberechtigten von dem Borsstande der Wahlsommission ein Wahlzettel nach dem andern aus dem Gefäß herausgenommen, erschsfinet, dessen Inhalt vorgelesen, den Urkundspersonen zur Einsicht vorgelegt und von dem Protoskollschierer in das Protokoll eingetragen.

Bebe Urkundeperson hat eine besondere Stimmenauszeichnung zu führen.

## S. 41

Ungultig find die Wahlzettel, welche eine ungesetzliche Abstimmung ober keine genugende Besgeichnung ber zu wählenden Berson enthalten.

Hierüber, so wie über andere Zweisel und Beschwerben, welche während des Wahlversahrens entstehen, entscheidet die Wahlkommission. Der Borgang so wie die Entscheidung nehst Gründen wird im Protokoll erwähnt.

## S. 42.

Nach beendigter Zusammenstellung ber Stimmen ist noch im Beisein ber Wahlberechtigten bas Protokoll zu schließen und bieses, so wie die Stimmenauszeichnung von fammtlichen Mitgliedern ber Wahlkommission zu unterschreiben.

Die Bahlzettel werben sofort vernichtet, mit Ausnahme der etwa beanstandeten, welche bem Protofolle anzuschließen find.

## S. 43.

Als gewählt gilt wer die meisten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos, welches sofort unter den Betheiligten, wenn sie anwesend sind, andernfalls durch von der Wahlsommission für sie ausgestellte Bertreter zu ziehen ist.

219

Besitt einer der Gewählten nach dem Urtheile der Wahlkommission unzweifelhaft die gesetzlichen Eigenschaften nicht, so ordnet dieselbe — vorbehaltlich der Beschwerde des Betheiligten an die zur Entscheidung zuständige Behörde — sosort oder längstens innerhalb der nächsten acht Tage eine weitere Wahl an.

#### S. 45.

Nach Beendigung der Wahlhandlung benachrichtigt der Vorstand der Wahlkommission unverzüglich die gewählten Kreisabgeordneten und Ersahmänner von der auf sie gesallenen Wahl. Die Ersteren werden dabei aufgesordert, innerhalb längstens zehn Tagen dem Kreishauptmann ihre Erklärung über die Annahme der Wahl, sowie wenn darüber Zweisel bestehen, die Nachweise der gesehlichen Eigenschaften einzureichen, mit dem weiteren Anfügen, daß der Gewählte, wenn in jener Frist keine Erklärung ersolge, als die Wahl ablehnend betrachtet werde.

Ist der gewählte Kreisabgeordnete anwesend und erklärt sich sosort zur Unnahme der Wahl bereit, so wird diese Erklärung zu Protokoll genommen. Lehnt derselbe die Wahl sosort ab, so ist die obige Aufsorderung an den Ersahmann und wo mehrere Ersahmanner zu wählen waren, an denjenigen Ersahmann zu richten, welcher die meisten Stimmen erhalten hat.

#### S. 46.

Das Wahlprototoll nebst bessen Beilagen und bem Nachweis über die Benachrichtigung ber Gewählten nach Maßgabe des S. 45 wird von der Wahltommission baldthunlichst an den Kreishauptmann eingesendet, wobei zu bemerken ist, ob bezüglich des Einen oder Andern der Gewählten Zweisel über das Borhandensein der gesestlichen Eigenschaften bestehen.

Wenn innerhalb ber im S. 45, Absat 1 bezeichneten zehntägigen Frist keine ober eine ablehnende Erklärung des gewählten Kreisabgeordneten bei dem Kreishauptmann einkommt, so forbert
ber Lettere unter Benachrichtigung hievon den Ersatmann (bei mehreren Ersatmannern benjenigen,
welcher die meisten Stimmen erhalten hat) zum Eintritt in die Kreisversammlung auf.

Sind die etwa vorhandenen Zweifel über die gesetzlichen Eigenschaften des Gewählten durch die gelieferten Nachweise nicht gehoben, so veranlaßt der Kreishauptmann die sofortige Entscheidung des zuständigen Bezirksraths (S. 5, Ziffer 9 des Verwaltungsgesetzes).

#### III.

## Babl ber Abgeordneten ber Gemeinben.

## S. 47.

Die Wahl ber Abgeordneten der Gemeinden (§. 27, Ziff. 2, §. 32 des Verwaltungsgeselbes) wird, so oft eine solche Wahl nach §. 36 und 40 des Verwaltungsgeselbes ersorderlich wird, am britten Tage nach dem für die Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmänner bestimmten Tage, oder wenn derselbe hiernach auf einen Sonn- oder Feiertag fallen würde, am nächstsolgenden Tage vorzenommen. Die Wahl beginnt Vormittags 9 Uhr.

## S. 48.

Spätestens drei Wochen vor der Wahl hat der Bezirksbeamte die Gemeinderäthe seines Amts: bezirks von der Zahl der zu mählenden Abgeordneten und den Namen der Austretenden in Kenntniß zu sehen und dieselben aufzusordern, unverzüglich zur Ernennung der Wahlberechtigten aus ihrer Mitte zu schreiten. Der Kreishauptmann dat zu diesem Behuse den Bezirksämtern rechtzeitig die erforderlichen Mittheilungen zu machen.

## §. 49.

Gemeinden bis zu 2000 Einwohner haben je ein Mitglied, Gemeinden von 2001 bis 5000 Einwohner zwei und größere Gemeinden drei Mitglieder zur Bahlversammlung abzuordnen (S. 32 Abs. 2 bes Berwaltungsgesethes). Die letzte regelmäßige Bolkszählung ist für die Einreichung der Gemeinden maßgebend.

#### §. 50.

Zu der Sitzung des Gemeinderathes, in welcher die Ernennung des ober der Wahlberechtigten vorgenommen werden soll, sind die Mitglieder desselben unter Angabe bieses Zweckes besonders einzuladen.

Die Abstimmung geschieht schriftlich mittelst Stimmzettel. Rur Mitglieder des Gemeinderaths können Stimmen erhalten. Wer die meisten Stimmen erhalten hat, gilt als ernannter Abgeordneter ber Gemeinde zur Wahlversammlung des Amtsbezirks. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos, welches unter den Betheiligten alsbald zu ziehen ist.

Ueber ben ganzen Borgang ist vom Rathschreiber ein Protofoll aufzunehmen. Das Ergebnist ber Abstimmung ist unter Borlage bieses Brotofolls unverzüglich bem Bezirksamt anzuzeigen.

Den Bahlberechtigten wird vom Gemeinberath eine besondere Urfunde über ihre Ernennung zugefertigt.

## §. 51.

Borstand ber Wahlkommission, welche die Wahl ber Abgeordneten der Gemeinden des Amtsbezirks für die Kreisversammlung leitet, ist der Bezirksbeamte. Im Uebrigen wird diese Kommission in gleicher Weise zusammengesett, wie bei der Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmänner (S. 33).

Als Protofollführer wird ftatt bes Rathichreibers ein verpflichteter Aktuar bes Bezirksamts beigezogen.

Für die Bornahme der Wahl und das weitere Verfahren gelten — in so weit sie nicht besondere bier nicht anwendbare Bestimmungen enthalten — die Vorschriften, welche in den §§. 34 bis 43 für die Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmänner gegeben sind.

## §. 52.

Der Bezirkebeamte fordert ben oder die Gewählten unverzüglich nach Beendigung der Wahlhandlung zur Erklärung über die Annahme ber Wahl, und wenn barüber Zweifel bestehen zur Nachweisung der gesetzlichen Eigenschaften mit Frist von fünf Tagen auf. X1X. 221

Erfolgt innerhalb bieser Frist keine Erklärung bes Sewählten, so wird er als bie Wahl absiehnend betrachtet und von bem Bezirksbeamten alsbald eine neue Wahl angeordnet. Ist die Wahl angenommen, so werden die Wahlakten bem Kreishauptmann eingesendet.

## 1V.

## Babl ber Bertreter ber größeren Stabte.

## S. 53.

Die Bahl der Vertreter der größeren Städte (S. 27, Ziffer 3, S. 35 des Verwaltungsgesehes) hat in der Regel alle drei Jahre oder so oft sonst eine Ergänzungswahl ersorderlich wird, am fünsten Tage nach dem für die Bahl der Abgeordneten der Areiswahlmänner bestimmten Tage, oder wenn jener Tag hiernach auf einen Sonn= oder Feiertag fallen würde, am nächst folgenden Tag stattzussinden, und zwar beginnt dieselbe Bormittags 9 Uhr.

#### S. 54.

Die Wahlkommission besteht aus dem Bürgermeister als Borstand, dem altesten Mitgliede des Gemeinderathes und dem jüngsten Mitgliede des kleinen Bürgerausschusses als Urkundspersonen, und dem Rathschreiber als Protokollführer.

## S. 55.

Der Bürgermeister ober sein Stellvertreter hat spätestens vier Tage vor der Wahl an alle Wahlsberechtigten (die Mitglieder des Gemeinderathes und des kleinen Bürgerausschusses) eine besondere Einladung zu erlassen, in welcher das Lokal, wo die Wahl stattsindet und der Tag und die Stunde des Beginnes derselben sowie die Namen der Austretenden und die gesetzlichen Eigenschaften der Wählbarkeit angegeben werden. Ueber die Zustellung dieser Einladung ist Bescheinigung zu den Wahlakten zu erheben.

## S. 56.

Die Wahl geschieht burch geheime Stimmgebung und relative Stimmenmehrheit nach ben in ben §§. 34 bis 43 für die Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmanner gegebenen Borschriften, soweit diese nach der Natur der Sache hier überhaupt anwendbar sind.

Die Aufforderung zur Erklärung über die Annahme der Wahl an den Gewählten hat vor Einsendung der Wahlakten an den Kreishauptmann durch den Bürgermeister oder seinen Stellverstreter zu geschehen, und es ist, wenn innerhalb fünf Tagen von dem Gewählten keine Erklärung abgegeben wird, sosort zu einer neuen Wahl zu schreiten.

#### V.

## Schlugbestimmungen.

## S. 57.

Ersahwahlen, welche in Folge bes Tobes ober Austritts einzelner Kreisabgeordneten vorgenommen werben muffen, gelten nur für die noch übrige Amtsbauer bes Ausgetretenen.

Wahlen, welche in Folge der Auflösung der Kreisversammlung (§. 40 des Verwaltungsgesetzes) vorzunehmen sind, werden — wenn sie nicht ohnehin mit der regelmäßigen Wahlzeit zusammensfallen — so angesehen, als hätten sie in dem der Wahl vorhergehenden Monat September stattzgefunden, und von diesem Zeitpunkte läuft für die Zukunft wieder die dreisährige regelmäßige Erzneuerungsperiode.

## S. 58.

Der Bezirkerath kann von Amtswegen ober auf Beschwerde ber Betheiligten einzelne ber in ben vorstehenden Abschnitten bezeichneten Wahlen wegen Berletung wesentlicher Vorschriften des Gesehres ober der Wahlordnung für ungültig erklären (§. 6, Ziffer 8 des Verwaltungsgesehres), beziehungsweise aussprechen, daß ein Gewählter die gesehlichen Eigenschaften nicht besitze (§. 5, Ziff. 9 des Verwaltungsgesehres).

Die Entscheidung des Bezirkerathes muß bei den Kreiswahlmännerwahlen spätestens an dem Tage vor dem für die Wahl der Kreisabgeordneten sestgesetzten Tag dem Borstand der Wahlkommission, bei den übrigen Wahlen spätestens am Tage vor der Eröffnung der Kreisversammlung dem Kreishauptmann zugestellt sein. Ist die dahin die Entscheidung nicht eingetroffen, so gilt die Wahl für die laufende Sihungsperiode als gültig. Beschwerden der Betheiligten sind längstens innerhalb füns Tagen nach der Wahl vorzubringen.

## §. 59.

Die Betheiligung einzelner Wahlberechtigten als Mitglieber ber Bahltommission geschieht jeweils unbeschabet ihres Stimmrechtes.

## **§**. 60.

Die Beilage A. zu bieser Wahlordnung bestimmt auf Grund der gesetzlichen Vorschriften (§§. 27, 33, 35 des Verwaltungsgesetzes) für jeden Kreis die Zahl der Mitglieder, aus welchen — mit Ausschluß der Mitglieder des Kreisausschusses (§. 27, Zisser 4 des Verwaltungsgesetzes) — die Kreisversammlung dei ihrem ersten Zusammentritt zu bestehen hat, und wie viele Mitglieder auf jede der im §. 27, Zisser 1, 2, 3 und 5 des Verwaltungsgesetzes bezeichneten Kategorien entfallen.

Die Zahl der in jedem Amtsbezirke zu wählenden Abgeordneten der Gemeinden (§. 33 des Berwaltungsgesetzes) ist auf Grund der neuesten Bolkszählung in der Beilage B. zu dieser Wahls ordnung angegeben.

XIX. 223

Das in der Beilage C. angeschlossene Berzeichniß enthält diejenigen Städte, welche nach ihrer bei der letzten Bolkszählung erhobenen Einwohnerzahl auf Grund des S. 35 des Berwaltungsgesches berechtigt sind, einen eigenen Bertreter in die Kreisversammlung zu senden.

Die Eintheilung der Wahlbezirke, welche bei der ersten Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmanner zur Anwendung zu kommen hat, wird auf Grund des §. 60, Abs. 2 des Verwaltungsgesehes in der in der Beilage D. zu gegenwärtiger Wahlordnung enthaltenen Weise bestimmt.

#### S. 61.

In den Kreisen Billingen, Waldshut, Lörrach, Mannheim und Heidelberg — wo nach der Beilage A. die Gesammtzahl der gewählten Mitglieder weniger als vier und zwanzig beträgt, hat die Kreisversammlung dei ihrem ersten Zusammentritt nach §. 34 des Verwaltungsgesehes über die Erhöhung der Zahl der Mitglieder und deren Vertheilung auf die verschiedenen Kategorien der Abgeordneten Beschluß zu fassen.

In dieser ersten Versammlung sind serner in allen Kreisen die Wahlbezirke für die Wahl ber Abgeordneten der Kreiswahlmanner nach S. 28, Abs. 1 des Verwaltungsgeseites endgültig sestzustellen, beziehungsweise neu zu bilden.

Die Kreishauptleute werben ber Berjammlung gleich bei ihrem Zusammentritt die geeigneten Antrage für bie in biesem Baragraphen bezeichneten Beschlußfassungen unterbreiten.

#### §. 62.

Das Berzeichniß ber Zahl der von jedem Amtsbezirk zu wählenden Abgeordneten der Gesmeinden (Beilage B.) sowie das Berzeichniß der nach S. 35 des Berwaltungsgesehes zum Stimmsrecht auf den Kreisversammlungen berechtigten größeren Städte (Beilage C.) soll nach jeder regelmäßigen Bolkszählung von dem Ministerium des Innern durchgesehen, und etwa eingetretene Aenderungen durch das Regierungsblatt öffentlich bekamt gemacht werden.

Ebenso werden die durch die Beschlüsse der Kreisversammlungen an den Berzeichnissen der Mitgliederzahl der Kreisversammlungen (Beilage A.) und an der Eintheilung der Wahlbezirke (Beilage C.) eintretenden Aenderungen auf Anordnung des Ministeriums des Innern durch das Regierungsblatt bekannt gemacht werden.

## §. 63.

Die in §. 6 und 10 dieser Wahlordnung bezeichneten Geschäfte werden, so lange der Rreis ausschuk nicht besteht, von dem Kreisbauptmann allein besorgt.

## §. 64.

Für die nach S. 5 den Steuerperäquatoren übertragenen Geschäfte erhalten diese eine durch besondere Berordnung festzusethende Belohnung aus ber Kreiskasse.

Rarlerube, ben 20. April 1865.

Großherzogliches Ministerium bee Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

# Großherzoglich Badisches Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Mittwoch ben 3. Mai 1865.

Inhalt.

Gefen, Die Ginführung bes neuen Bereinszolltarifes betreffenb.

### Gefet,

bie Ginführung bes neuen Bereinszolltarifes betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Mit Bustimmung Unferer getreuen Stände haben Bir beschloffen und verordnen, mas folgt:

Gingiger Artifel.

Bom ersten Juli bieses Jahres an erfolgt die Erhebung ber Gingangs: und Ausgangszölle nach Maggabe bes anliegenden Bereinszolltarife.

Das Finanzminifterium ift mit bem Bollzuge beauftragt.

Begeben zu Rarlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 3. Mai 1865.

# friedrich.

Vogelmann.

Auf Seiner Königlichen Sobeit höchsten Befehl:

# 3weite Abtheilung.

### Beftimmmungen über bie Musfuhr.

Bei ber Ausfuhr find einer Abgabe nur unterworfen:

#### Lumpen und andere Abfalle jur Papier:Fabrifation, und grar:

- 1. nicht von reiner Seibe, auch zu halbzeug vermahlen, Makulatur und Papierspane, mit 12/4 Ehlr. ober 2 fl. 45 fr. vom Zentner;
- 2. altes Tauwerk, alte Fischernetse und Stricke, getheert ober nicht getheert, mit 1/4 Thlr. ober 35 fr. vom Zentner.

## Britte Abtheilung.

#### Allgemeine Beftimmungen.

- 1. Der Eingangs: und Ausgangszoll wird nach benjenigen Tarif: Saben und Borschriften entrichtet, welche an bem Tage gultig find, an welchem:
  - 1. die jum Eingange beftimmten Baaren bei ber tompetenten Bollftelle jur Berzollung ober jur Abfertigung auf Begleitschein II.,
  - 2. die zum Ausgange bestimmten ausgangszollpflichtigen Baaren bei einer zur Erhebung bes Ausgangszolles befugten Absertigungsstelle

angemelbet und zur Abfertigung geftellt werben.

II. Der bem Tarife zu Grunde liegende Boll=Zentner ist in hundert Pfunde getheilt. Er stimmt mit dem im Zollvereine, mit Ausnahme bes Konigreichs Bapern, als allgemeines Landesgewicht bes stehenden Zentner überein. Es sind:

Boll:Bfunbe:

1120 = 1000 Bayerifchen Bfunden,

2000 = 1000 Rheinbaberifchen Kilogrammen.

Denmach find gleich zu achten:

Boll=Bfunbe:

28 = 25 Bayerifchen Pfunben,

2 = 1 Rheinbaberifchen Rilogramm,

unb

Boll:Bentner:

28 = 25 Bayerischen Bentnern zu 100 Pfunden,

2 \_ 1 Rheinbanerischen Duintal zu 100 Kilogrammen.

III. Werben Waaren unter Begleitschein-Kontrole versandt, oder bedarf es zu dem Waaren = Berschlusse ber Anlegung von Bleien, so wird erhoben:

für einen Begleitichein 2 Ggr. ober 7 Rreuger,

fur ein angelegtes Blei 1 Sgr. ober 31/2 Rrenger.

Wegen ber Meggebühren (Meguntoften) ist bas Nöthige in ben Megordnungen enthalten. Anbere Rebenerhebungen sind unzuläsig.

IV. a. Die Bolle werden entweder nach bem Brutto-Gewichte ober nach dem netwe Gewichte erhoben.

Unter Brutto-Gewicht wird das Gewicht ber Waare in völlig verpacktem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Aufbewahrung und mit ihrer besonderen für den Transport verstanden.

Das Gewicht der für ben Ermisport nothigen besonderen augeren Umgebung wird Tara genannt.

Ist die Umgebung für den Transport und für die Ausbewahrung nothwendig ein und dieselbe, wie es z. B. bei Sprop u. s. w. die gewöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umzgebung die Tara.

Das Netto-Gewicht ist bas Gewicht nach Abzug ber Tara. Die kleineren, zur unmittelbaren Sicherung ber Baaren nothigen Umschließungen (Flaschen, Papier, Pappen, Bindsaben und bersgleichen) werden bei Ermittelung bes Netto-Gewichts nicht in Abzug gebracht; eben so wenig Unsreinigkeiten und frembe Bestandtheile, welche ber Waare beigemischt sein möchten.

- b. Die Bolle werben vom Brutto-Bewichte erhoben:
  - 1. von benjenigen Baaren, für welche die Abgabe einen Thaler ober einen Gulben und fünf und vierzig Kreuzer vom Zentner nicht übersteigt;
  - 2. von anderen Baaren, wenn nicht eine Bergutung für Tara im Tarife ausbrudlich festgesett ift.
- c. Bon allen Gegenständen, von welchen nach vorstehender Bestimmung ber Zoll nicht nach bem Brutto-Gewichte zu erheben ist, wird bas Netto-Gewicht der Berzollung zu Grunde gelegt.
- d. Bei Bestimmung biefes Netto-Bewichtes ift Folgentes zu beobachten:
  - 1. In ber Regel wird die Bergutung fur Tara nach ben im Bolltarife bestimmten Gaben berechnet.
  - 2. Werben Waaren, für welche eine Tara-Bergütung zugestanden ist, blos in einfache Säcke von Pack- ober Sack-Leinen gepackt zur Berzollung gestellt, so wird eine Tara-Bergütung von 2 Pfund vom Zentner bewilligt. Bei einer Berpackung in Schilf- ober Strohmatten ober ähnlichem Material können 4 Pfund vom Zentner für Tara gerechnet werden, in soweit nicht in ber ersten Ubtheilung eine geringere Tara-Bergütung für Ballen vorgeschrieben ist.

Unter ben im Tarife mit einem höheren Tara-Sațe als 2 Pfund aufgeführten Ballen wird in der Regel eine doppelte Umschließung von dem für einsache Sacke bezeichneten Masterial verstanden. Auf einsache Emballage ist diese höhere Tara für Ballen nur dann answendbar, wenn das dazu verwandte Material nach dem Ermessen der Zollbehörde erheblich schwerer, als bei Sacken in das Gewicht fällt.

Bei Waaren, für welche ber Tarif eine 2 Pfund übersteigende Tara für Ballen vorschreibt, ift es, wenn Ballen von einem Brutto-Gewichte über 8 Zentner zur Berzollung angemelbet werben, ber Wahl bes Zollpflichtigen überlassen, entweber sich mit ber Tara-Bergütung für 8 Zentner zu begnügen, ober auf Ermittelung bes Netto-Gewichtes burch Berwiegung anzutragen.

Bei baumwollenen und wollenen Geweben (Tarif, Abtheilung I. 2. c. und 41. c.) findet biese Bestimmung schon Anwendung, wenn Ballen von einem Brutto-Gewichte über 6 Zentner angemelbet werden, bergestalt, daß dabei nur von 6 Zentnern eine Tara bewilligt wird.

3. Es ift ber Bahl bes Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegenständen, beren Verzollung nach bem Netto-Gewichte Statt findet, ben Tara-Tarif gelten, oder bas Netto-Gewicht entweder burch Verwiegung ber Waaren ohne die Tara, ober ber letteren allein, ermitteln lassen will.

Bei Flüssigkeiten und anderen Gegenständen, beren Netto : Gewicht nicht ohne Unbequems lichkeit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung für den Transport und die Ausbewahrung dieselbe ist, wird die Tara nach dem Tarise berechnet, und der Zollpflichtige hat kein Wider: sprucherecht gegen Anwendung desselben.

- 4. In Fällen, wo eine von der gewöhnlichen abweichende Berpackungsart der Waare und eine erhebliche Entfernung von dem in dem Tarife angenommenen Tara-Sah bemerkbar wird, ist auch die Rollbehörde befuat, die Netto-Berwiegung eintreten zu lassen.
- V. Bei ben aus gemischten nicht seidenhaltigen Gespinnsten gesertigten Waaren muß bei der Deklaration auf das darin vorhandene Material, insosern dasselbe zu der eigenklichen Waare gehört, Rucksicht genommen und es müssen aus Baumwolle und Leinen 20., ohne Beimischung von Wolle, gesertigte Waaren nach ihren Urstoffen oder als baumwollene Waaren deklarirt werden. Besteht eine Waare (mit Ausschluß der Golde und Silberstoffe) aus Seide oder Floretseide in Berbindung mit anderen Gespinnsten aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, so genügt die Deklaration als halbseidene Waare. Die gewöhnlichen Weberkanten (Anschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugwaaren bleiben dabei und bei der Zolkkassischen auser Betracht.
- VI. Sind in einem und bemselben Kollo Baaren zusammengepackt, welche verschiedenen Zollfaben unterliegen, so muß bei ber Deflaration zugleich die Menge einer jeden Baarengattung nach ihrem Netto-Gewichte angegeben werden.

Geschieht bies nicht, so muß entweder ber Inhaber ber Waaren dieselben Behuss ber speziellen Revision bei bem Grenzzoll-Amte auspacken, oder es wird, Falls er das lettere, ungeachtet ber ihm über die Folgen der Unterlassung gemachten Eröffnung, ablehnt und seine diesfällige Erklärung in dem Begleitschein amtlich ausgenommen worden, in dem Bestimmungsorte von dem ganzen Gewichte des Rollo der Abgabensau erhoben, welcher von der am höchsten besteuerten Waare, die darin enthalten, zu erlegen ist. Ausgenommen hiervon sind: Glas, Glaswaaren, Instrumente, Porzellan, Steingut und kurze Waaren, sowie alle sprachgebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, in dem Tarise nicht als solche bezeichneten, sondern unter andern Nummern ausgesührten Gegenstände, wenn die Beschassenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zuverlässigen Verschluß gestattet.

- VII. Die Deklaration ber iprachgebräuchlich zu ben kurzen Baaren (Mercerie) gehörigen, im Tarife nicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Nummern aufgeführten Gegenstände als "Kurze Baaren" (Tarif, Abtheilung I. Nr. 20.) soll nicht die Berzollung berselben nach den höheren Tarifs Sätzen für kurze Baaren zur Folge haben, sondern es soll die Abgabenentrichtung nach dem Revissiones-Besunde zulässig bleiben, wenn der Zollpflichtige vor der Revision auf spezielle Ermittelung anträgt.
- VIII. a. Bei Neben-Zollämtern erster Klasse konnen Gegenstände, von welchen bie Gefälle nicht über fünf Thaler oder 83/4 Gulben vom Zentner betragen, in unbeschränkter Menge eingehen.

Höher belegte Gegenstände durfen nur dann über solche Aemter eingeführt werden, wenn bie Gefälle von bergleichen auf einmal eingehenden Waaren ben Betrag von fünfzig Thalern ober 871/2 Gulden nicht übersteigen.

Den Ausgangszoll können Nebenzollamter erfter Rlaffe ohne Beichrankung hinfichtlich bes Betrages erheben.

b. Bei Rebenamtern zweiter Klaffe fann Getreibe in unbeschränkter Menge eingeben.

Waaren, welche mit geringeren Saben als 6 Thalern ober 101/2 Gulben vom Zentner bestegt sind, und Bieh dürsen über Nebenzollämter zweiter Klasse in Mengen eingesührt werben, von welchen die Gefälle für die ganze Waarenladung ober den ganzen Vieh-Transport den Betrag von 10 Thalern oder 171/2 Gulden nicht übersteigen.

-

Der Eingang von höher belegten Gegenständen ift aber nur in Mengen von höchstens zehn Pfund im Einzelnen über solche Rebenamter zulässig, mit der Maßgabe, daß auch die Gefälle von den in einem Transporte eingehenden Baaren solcher Art den Betrag von zehn Thalern oder 17 1/2 Gulden nicht übersteigen durfen.

Den Ausgangszoll können Rebenzollamter zweiter Klaffe bis zum Betrage von zehn Thalern ober 17 1/2 Gulben erheben.

o. Insoweit Nebenzollämter von der betreffenden oberften Finang Behorde erweiterte Abfertigungsbefugnisse erhalten, werden barüber geeignete Bekanntmachungen ergeben.

Die Gefälle muffen bei ben Rebenzolläuntern fogleich erlegt werben, infofern biefelben nicht

ausnahmsweise zur Ertheilung von Begleitscheinen ermächtigt werben.

IX. Es bleiben bei der Abgabenerhebung außer Betracht und werden nicht versteuert: alle Waaren-Quantitäten unter 1/1000 des Zentners. — Gefällebeträge von weniger als sechs Silberpfennigen oder einem Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben. In beiderlei Beziehungen bleiben im Falle des Mißbrauchs örtliche Beschränkungen vorbehalten.

X. Hinsichtlich des Berhältnisses, nach welchem die Gold: und Silbermungen der sammtlichen Bereins: staaten - mit Ausnahme der Scheibemunge - bei Entrichtung der Gingangs: und Ausgangs:

Abgaben anzunehmen find, wird auf die besonderen Kundmachungen verwiesen.

# Vereins-Zolltarif

vom 1. Juli 1865 an.

## Erfte Abtheilung.

#### Bestimmmungen über bie Ginfuhr.

#### Borbemerfungen.

Die folgenben Gegenstände bleiben vom Eingangogolle frei, wenn bie babei bezeichneten Borausfebungen gutreffen:

- 1. Erzeugnisse bes Ackerbaues und ber Biehzucht eines einzelnen, von der Zollgrenze durchschnittenen Landgutes, bessen Bohn- und Wirthschafts-Gebaude innerhalb biefer Grenzen belegen find.
- 2. Hausgeräthe und Effekten, gebrauchte, getragene Kleidungsstücke und Wäsche, gebrauchte Fabriks Geräthschaften und gebrauchtes Handwerkszeug, von Anziehenden zur eigenen Benutzung; auch auf besondere Erlaubniß neue Kleidungsstücke, Wäsche und Effekten, insofern sie Ausstattungszegegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Veranlassung ihrer Berheirathung im Lande niederlassen.
- 3. Hausgerathe und Effetten, gebrauchte, getragene Kleibungsstücke und Basche, welche erweislich als Erbschaftsgut eingehen, auf besondere Erlaubniß.
- 4. Kleibungsstücke, Wasche und anderes Reisegerath, welches Reisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, sowie Gerathe und Instrumente, welche reisende Künstler zur Ausübung ihres Beruses mit sich führen, ingleichen gestragene Kleidungsstücke und Wasche, sowie andere Gegenstände der bezeichneten Art, welche den genannten Personen vorausgehen oder nachfolgen; Berzehrungs Gegenstände zum Reiseverbrauche.
- 5. Wagen und Wasserfahrzeuge, welche bei bem Eingange über die Grenze zum Personen und Waaren Transporte dienen und nur deshalb eingehen, die Wassersahrzeuge mit Einschluß ber darauf besindlichen gebrauchten Inventarienstücke, insosern die Schiffe Ausländern gehören, oder insosern inländische Schiffe die nämlichen oder gleichartige Inventarienstücke einführen, als sie bei dem Ausgange an Bord hatten; Wagen der Reisenden, auf besondere Erlaubniß auch in dem Falle, wenn sie zur Zeit der Einsuhr nicht als Transportmittel ihrer Besitzer dienten, sosern sie nur erweiselich schon seither im Gebrauche derselben sich befunden haben und zu deren weiterem Gebrauche bestimmt sind; Pferde und andere Thiere, wenn aus dem Gebrauche, der von ihnen bei dem Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß sie als Zug oder Lastthiere zu dem Angespann eines Reise oder Frachtwagens gehören, oder zum Waarentragen dienen, oder die Pserde von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden müssen.

- 6. Fässer, Sade u. s. w., leere, welche zum Behufe bes Ginkaufs von Del, Getreibe u. bergl. entweder vom Auslande mit der Bestimmung des Wiederausganges eingebracht werden, ober welche, nachdem Del u. s. w. darin ausgeführt worden, aus dem Auslande zurücksommen, in beiden Fällen unter Festhaltung der Ibentität und, nach Besinden, Sicherstellung der Eingangs-Abgabe.
- 7. Mufterkarten und Mufter in Abschnitten oder Proben, welche nur zum Gebrauche als folde geeignet find.
- 8. Kunstfachen, welche zu Kunstausstellungen ober für landesherrliche Kunst : Institute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliotheten und andere wissenschaftliche Sammlungen öffentlicher Anstalten, ingleichen Naturalien, welche für wissenschaftliche Sammlungen eingehen.
- 9. Alterthumliche Gegenstände (Antiken, Antiquitäten), wenn ihre Beschaffenheit darüber keinen Zweisel lagt, daß ihr Werth hauptsächlich nur in ihrem Alter liegt, und sie sich zu keinem anderen Zwecke und Gebrauche, als bem des Sammelns eignen.

# Carif.

			Ab	gab	enfé	B e	Nür
Vr.	Benenuung der Gegenstände.	Mapftab . der Berzollung.	30:3	bem hlt.= uß	52 1/	1	Tara wird vergütet vom Zeniner Brutto- Gewicht
			Thir.	6gr.	fl.	fr.	Pluyb.
1	Abfälle:  a. Abfälle von der Eisensabrikation (Hammerschlag, Eisensfeilspäne); von Glashütten, auch Scherben von Glassund Thonwaaren; von der Wachsbereitung; von Salzsiedereien die Mutterlauge; von Seisensiedereien die			Grading and the state of the st			
	Unterlauge; von Gerbereien bas Leimleber, auch abges nutte alte Leberftucke und sonstige, lediglich zur Leim- fabritation geeignete Leberabfälle	_	frei		frei		
	netes; Thierflechsen; Treber; Branntweinspülig; Spreu; Rleie; Steinkohlen-Asche; Dünger, thierischer und andere Düngungsmittel, als: ausgelaugte Asche, Kalkascher, Knochenschaum ober Zuckererbe.	<b>Q</b> • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	frei	_	frei		
	Anmert. ju b. Runftliche Dungungemittel und Dungefalz werben auf befondere Erlaubnif, und letteres nur unter Rontrole ber Berwendung zollfrei zugelaffen.			1			
	c. Lumpen aller Art; ungebleichtes ober gebleichtes Halb- zeug aus Lumpen ober anderen Materialien, für die Papierfabritation; Papierfpane; Matulatur, beschriebene und bedruckte; alte Fischernehe, altes Tauwerk und alte Stricke; gezupste Charpie		frei		frei		
	Anmerf. Abfalle, welche nicht befonders genannt find , werben wie bie Robftoffe, von welchen fie bertammen, behandelt.	6.					

4	Benennung der Gegenstände.		20	gab	enf	äķe	Şûr	
$N_r$		<b>Wasstab</b> ber Berzollung.	nach dem nach dem 30-Thir. 521/1 fl.		/a=f1.=	<b>Eara</b> wird vergütet vom Zentner Brutto= Gewicht		
= + 3			Ehlr.	Egr.	řl.	fr.	Pfunb.	
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren:					100		
	a. 1. Baumwolle, rohe, farbatichte, gefämmte, gefärbte	1 3tr.	frei 1	15	frei 2	37 1/2		
	b. Baumwollengarn, ungemischt ober gemischt mit Leinen, Seibe, Wolle ober anderen Thierhaaren:  1. ein- und zweidräthiges,  a. robes	1 3tr.	2	_	3	30	16 in Saffern und Riften 13 in Rorben. 7 in Ballen.	
1	• B. gebleichtes oder gefärbtes	1 3tr.	4	_	7	_		
	2. brei- und mehrbrathiges, rob, gebleicht ober gefarbt	1 3tr.	6	_	10	30		
	c. Waaren aus Baumwolle, allein ober in Verbindung mit Leinen oder Metallfäden, ohne Beimischung von Seibe, Wolle oder anderen unter Ar. 41 genannten Thierhaaren: 1. rohe (aus rohem Garn verfertigte) und gebleichte bichte Gewebe, auch appretirt, mit Ausschluß ber sammetartigen Gewebe	1 3tr.	10	4	17	30		
	2. alle nicht unter Nr. 1 und 3 begriffene bichte Gewebe; rohe (aus rohem Garn verfertigte) undichte Gewebe; Strumpfwaaren; Posamentier: und Anopfmachers waaren; auch Gespinnste in Verbindung mit Metallsfäden	1 Zir.	16	the same and the s	28		18 in Saffern und Rifter 7 in Sallen.	
	3. alle undichte Gewebe, wie Jaconet, Musselin, Tüll, Marly, Gaze, soweit sie nicht unter Rr. 2 begriffen sind; Spitzen und alle Stickereien	1 Btr.	30	1	52	30		
3	Blei und Bleiwaaren, auch mit Spiefglang legirt :			1	L			
	a. 1. Robes Blei in Bloden, Mulben 2c., altes Bruchblei 2. Blei-, Silber- und Golbglätte; Mennige	1 3tr.	frei	71/2	frei	261/4		
	b. Gewalzies Blei; Buchbruderichriften	1 3tr.		15	-	521/2		
	c. Grobe Bleiwaaren, als: Keffel, Rohren, Schroot Drath R., auch in Berbindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lack	1 3tr.	1	_	1 1	45		

			Ab	gab	enf	ähe	Rür
Vr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßstab</b> ber Berzollung.	30-3	dem thir.= nß	521		Zara
-			Thir.	Egr.	Ñ.	fr.	Pfund.
	d. Frine, auch lackirte Bleiwaaren; ingleichen Bleiwaaren in Verbindung mit anderen Materialien, so weit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Zir.	4	-	7		20 in Gaffern und Riften.
4	Bürftenbinder= und Siebmacherwaaren:		1				•
	a. Grobe, in Berbindung mit Holz ober Eifen, ohne Po-	1 3tr	2	,	3	30	te in Faffern und Riften   6 in Ballen.
	b. Feine, in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Bir.	4	all-de	7		20 in Faffern und Riften,
õ	Drogueries, Apotheters und Farbwaaren:				14		1
	a. Chemische Fabritate für den Medizinals und Gewerdes gebrauch, auch Praparate, atherische Dele, sette Dele zum Medizinalgebrauche, Sauren, Salze, eingedickte Saste; desgleichen Malers, Wassch, Pastellsarben und Tusche, Farbens und Tuschkasten, Mundlack (Oblaten), Englisch Pflaster, Siegellack ic.; überhaupt die unter Drogueries, Apothelers und Farbewaaren gemeiniglich begriffenen Gegenstände, sofern sie nicht besonders aus:			dispersion of the second of th	And the second s	;	
	genommen ober nachfolgend unter b. begriffen find	1 3tr.	3	10	5	50	16 in Faffern und Riften 9 in Rorben.
	Un me r t. ju a. Ausnahmen treten folgende ein : 1. Aepnatron; Bleiweiß; Bleizuder; gelbes blau- faures Kali; Brünfpan, raffinirter; Orfeille und	The same of the sa	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		The state of the s	1	Pei Ibosphor, im Ble fiften mit Maffer gefü außer ber vorftebenben T. fur bie dubere Umidliegunech 20 Finnt.
8	Berfio ; schwefelsaures Ammoniaf; Bafferglas ; Binforyd (Binfweiß)	1 3tr.	1	-	1	45	
	2. Allaun; Soba, falginirte; boppelifohlenfaures Ratron	1 3tr.	-	20	1	10	
	3. Albumin; arfenige Gaure; Arfeniffaure; Bengoe- faure; Bertinerblan; blaue und grüne Aupfer- farben; Borar und Borfaure; Brom; Brom- falium; Chlorfalcium; Citronenfaure; Gironen- fast; citronenfaurer Ralf; Gifenbeigen; Farbe- und Gerbematerialien, nicht befonders genannt; 30d; 3obtalium; Indigotarmin und Karmin aus Rochenille; Knochenfohle: Anochenmehl; kasmus; Wetalloxybe, nicht besonders genannt; Wilchzuder; Mineralwasser, funftliches und natur-	The state of the s					

4			- 1	21	b g a !	b e n f	äțe	
Vr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßst</b> ber Berzollu	****	30	d bem Thir.:	52	h ben '/2-fl.= Fuß	lotto pergittet pom
				Thir.	Ggr.	fl.	fr.	Pfund.
	liches, einschlieslich ber Flaschen und Rrüge; Bott: (Baid-) Asche; Salpeter, reb und gereinigt; Salvetersaure; Schüttgelb: Schwesel; Schweselsaures und falzsaures Kali; Smalte; Streuglas: Weinebese, trockene und teigartige; Beinstein und Beinsteinsaure.  4. Barpt, schweselsaurer, gepulvert; Chlorfalf; dromsaures Kali; Farbholz: und Gerbstoff, Ertraste; Grünspan, rober (in Broten ober Kugeln); Leim und Gelatine; Kermes, mineralischer; Kitte; Kupfervitriol; gemischer Kupfer, und Tisenvitriol; Ainfvitriol; Oelskriss; Sundswaaren und Fouerwerl; Richnesol, in Fässern eingehend, wenn bei der Absertigung auf den Bentner ein Pfund Texpentinol oder ein Achtelpfund Rosmarinol zugesetzt worden.  5. Chlormagnesium; schweselsaure und sohlensaure	1 3tr.	li li	frei	15	frei	521/3	
	Magnesia; Lafrigensaft; Ultramarin 6. Cadmiumgelb; dromfaure Erds und Retalifalge;	1 3tr.	i i	2	-	3	30	16 in Baffern unb Rifte 9 in Rorben.
	Raffelergelb 7. Gifenvitriol (gruner); gemahlene Areibe; fcme- felfaures Ratron (Glauberfalg), fcmefligfaures	1 3tr.		1	15	2	371/2	6 in Ballen.
Î	und unterichwefligfaures Ratron	1 3tr.	# *	-	5	_	171/3	[]
	8. Draffaure und oralfaures Rali	1 3tr.		1	10	2	20	16 in Faffern und Rifte 9 in Korben.
	9. Salgfaure	1 3tr.		_	21/2	-	83/	3 6 in Ballen.
ь	10. Soba, robe, natürliche ober fünftliche; frestallte firte Soba	1 3tr.		-	7 1/2	-	26 1/4	
	1. Bum Gewerbegebrauche	-		frei	_	frei	_	
	2. Bum Mediginalgebrauche	1 3tr.			15		521/3	
Gi	fen und Stahl, Gifen= und Stahlmaaren:							
8.	Robeifen aller Urt, altes Brucheifen	1 3tr.	1	_	71/2		261/4	
	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Staben, (mit Aus- nahme bes façonnirten); Luppencisen; Eisenbahnschienen;		Andrew Community of Manager	•				

	8		Ab	gab	ens	äķe	Für	
7.			nach bem . 30-Thir.: Fuß		52 fl.:		Eara wird vergütet vom Zentner Brutto- Gewicht	
AND PARTY OF THE PERSONS ASSESSED.			Thie.	6gr.		fc.	Pfund.	
1	Aumerf, ju b. 1. Robftabl, feewarts von ber Rufficen Grenze bis jur Beichfelmunbung einschlich auf Erlaub- niffchein fur Stahlfabrifen eingebend			15	_	52 1/2	i // .	
	2. Luppeneisen , noch Schladen enthaltend, in Daf- feln ober Brismen	1 3tr.		171/2	1			
Section in the section	3. Geschmiebetes und gewalztes Gifen und Ctabl von ', Dr. Linie und barunter Starte ober von mehr als 7 Boll Pr. Breite wird als Blech (Blatte) verzollt.							
	c. Façonnirtes Gisen in Staben; Rabfranzeisen zu Eisens bahnwagen; Pflugschaaren-Eisen; schwarzes Eisenblech; robes Stahlblech; robe (unpolirte) Eisens und Stahle platten; Anter, sowie Anters und Schiffstetten; Eisens und Stahlbrath von 3/4 Pr. Linie und barunter Durch- messer			5	2	2'/4	1	
1	d. Gefirnifted Gifenblech; polirted Ctahlblech; polirte Gifen-	1	1				10 in Saffern und Rifte	
0.00	und Stahlplatten	1 3tr.	1	221/2	3	33/4	6 in Rorben. 4 in Ballen.	
	e. Weißblech; gewalzte und gezogene schmiebeeiserne Rohren f. Gifen und Stahlmaaren:	t 3fr.	. 2	15	4	22 1/3	1	
	1. Gang grobe Guswaaren in Defen, Platten, Gittern 2c.	1 3tr.	1	12	i —	42		
Bearing the second	2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen ober Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahls und Eisenbrath, auch in Verbindung mit Holz, gefertigt, jedoch nicht politt sind, und zwar:			i				
الموسووات مستداد	a. Ambosse, Bratspieße, Brecheisen, Drathgewebe, Dreifüße, Eggen, Fallen und Fangeisen, Dungs, Heus und Ofengabeln, Harten, hemmschuhe, hufs eisen, Klammern, Kellen, Kessel, Ketten (mit Auss		* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4			2	

	100	Sir.	Al	bgab	ens	äķe	Für
Nr	Benennung der Gegenstände.	<b>Wasstab</b> ber Berzollung.	30-9	dem Thir	521	dem deft =	Eara wird vergütet vom Zentner Brutto: Gewicht
	ichluß ber Anker, und Schiffsketten), Kochgeschirre, Rägel, Drathstifte, Gußtifte und Holzschrauben, Pfannen, Pflugschaaren, Platteisen, grobe Ringe, Ptoste, Schauseln, gepreßte ober gegossene rohe Schlüssel, Schmiedehämmer, Schraubenbolzen und Muttern, Schürhalen, große Waagebalten, Wasgen, Thurs und Truhenbeschläge, Wagenschern und gleichartige Gegenstände; alle diese Waaren weder vollständig abgeschlissen noch gesirnist, vers		Thir.	Sgr.		fr.	Pfund.
	fupfert oder verzinnt.  3. andere, auch vollständig abgeschlissene, gesirniste, verkupserte oder verzinnte, ald: Nerte, Degentlingen, Feilen, Hämmer, Hecheln, Hobeleisen, Kassetrommeln und Mühlen, Schlösser, Schraubsstäde, grobe Messer zum Handwertszehrauch, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmachers und Schnetderscheeren, Zangen u. dgl. m.	1 3tr.	2	20	2	20	10 in Kaffern und Riften. 6 in Korben. 4 in Ballen.
	3. Feine:  a. aus feinem Eisenguß, politiem Eisen ober Stahl, ober aus Eisen ober Stahl in Verbindung mit au- beren Materialien, soweit sie badurch nicht unter Nr. 20 fallen, als: Buswaaren (seine), lacirte Eisenwaaren, Messer, Stricknadeln, Hakeren, Schwertseger-Arbeit R., jedoch mit Austnahme ber nachstehend unter B. genannten	1 3tr.	4		i d		
	8. Rahnabeln; Schreibfebern aus Stahl und anderen uneblen Metallen; Uhrenfournituren und Uhrwerfe aus uneblen Metallen; Gewehre aller Art; Schmuckjachen, soweit sie nicht unter Ar. 20 fallen	1 8tr.	10		17	30	13 in Faffern und Riften. 6 in Rorben. 4 in Ballen.
7	Grben, Erze und edle Metalle:  Grben und rohe mineralische Stoffe, auch gebraunt, geschlemmt ober gemahlen, ingleichen Erze, auch aufbereitete, soweit diese Gegenstände nicht mit einem Zollsabe namentlich betroffen sind; oble Metalle gemunzt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß der fremden silberhaltigen Scheidemunze.		frei		frei		

			Rb	gab	enf	ñķe	Selir
Nr.	Benennung ber Wegenftanbe.	Wasftab ber Bergollung	30-3	bem hir uh	52	bem , fl.	Eara wird vergutet vom Zentner Brutto- Gewicht
-			Ehle.	Egr.	1.	fr.	
8	Slache und andere vegetabilifde Spinnftoffe mit Ausnahme ber Bammwolle, rob, geröftet, gebrochen ober gehechelt, auch Abfalle		frei	-	frei		
9	Getreibe und andere Grzeugniffe bee Lantbaues:					1 1	
	a. Getreibe, auch gemalge, und Sollfenfruchte	1 Ediff. 1 Bane- rides	-	1/4	-	17/4	
	Unwert, ju a Geteite und haltenfruchte in Entben, wie bereiginden urminiteter een Felbe eingefehrt berben, ferner Safre in Angelen unter einem Verpilden Genfel eber beleigingeneige unter men Werbilden Begen und antere Generoverten, femer gebinferfruchte munter einen beher Geraffel eben der Gefen der	Zdyrjiel.	-	2	-	7	
	einer Barerifden Wege	-	frei	-	frei	-	
	1. Unis, Coriander, Gendel und Rummel	1 Bir.	1	-	1	45	
	2. Alle übrigen Samereien einichtiefilich ber Dolfomereien; frifche Berren, ingleichen Bachbolberbeeren aller Art; Erenuffe		frei	-	fret	-	
	c. Garten und Fultergewächfe, frifche; Blumengwiebeln; Kartoffeln; Burgeln, frifche; Obh, frifches; lebende Gie mache, auch in Topfen ober Rubeln; Sou; Etrob; Echilf		frei		fret		
10	Mas und Maswaaren:		1465	-	litte		
			1				
	a. Orimed Holiglas (Wladgelchir) Unwert ja a. Bri lojer Vervallung werden zu 1 Sie, veranffilagi: 5%, Vervallung 6%, Albertenifie 4%, Albertenifie 4%, Albertenifie	1 3tr.		5	-	171/5	
	b Meiges Johlales, ungemufertes, ungeldliftenes ober nur mit abgeschliftenen Stöpfeln, Boben ober Ranbern; Feuster und Erfelglas in feiner natürlichen Farbe (grun, halb und gang weiß)	i Bir.	THE CONTRACTOR	20	-	10	2.

	Benennung der Gegenstände.		31	gal	ren	äķe	Für <b>Zara</b> wird vergütet vom  Gentner Brutto- Gewicht	
Nr.		ber	30-3	bem thir.s uß	52	) bem //2=fl.=		
			Thir.	Ggr.	Ø.	fr.	Bfund.	
	c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gesmustertes, massives weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas; Glasknöpfe, Glasperlen, Glassschöpfe,		4	en-additionally after the majority and the additional and the addition	7		23 in Käffern und Kiften 13 in Körben.	
	d. Spiegelglas:		i i	i i	0			
	1. robes, ungeschliffenes	1 3tr.	_	15	-	52 1/2		
	2. geschliffenes, belegt ober unbelegt	1 3tr.	4	-	7	-	17 in Riften.	
	e. Farbiges, bemaltes ober vergolbetes Glas, ohne Unterschieb ber Form; Glaswaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie baburch nicht unter Nr. 20 fallen	1 3tr	6	_	10	30	20 in Saffern und Riften 13 in Rorben,	
	Anmert. ju c, und e. Gladmaffe, fowir Gladröhren und Glads- flangelden, ohne Unterschied ber Farbe, jur Berlenbereitung und Runftgladblaferei, auch Glafurmaffe	1 Zir.	_	15		52 1/2		
1	Paare von Thieren, mit Ausnahme ber unter Dr. 41 ge- nannten, sowie Baaren aus solchen Thierhaaren; Men- schenhaare; Febern und Borsten:	•						
	a. Haare, einschließlich ber Menschenhaare, rob, gebechelt, gesotten, gefarbt, auch in Lockenform gelegt; Schreib-febern (Feberspulen), robe und gezogene		frei	_	frei			
Section of the sectio	b. Haare, gesponnen, auch in Verbindung mit ben, unter Rr. 22 begriffenen Spinnstoffen; Febern, auch gefürbte, soweit fie nicht vorstehenb unter a. ober unter Rr. 18							
A APPLICATION	begriffen find; Borften	1 3tr.		15	-	52 1/2		
	Berbindung mit Werg; gang grobe Filze	1 3tr.	-	15	-	521/2		
100	ichlag aus Haaren besteht; Filze, andere	1 3tr.	8	-	14	- !	20 in Riften. 7 in Ballen.	
100000	Anmerf. ju d. Gewebe aus haaren und anberen Gespinnften, beren Rette ober Ginichlag nicht ganz aus haaren besteht, werben, wenn sie Geibe enthalten, nach Rr. 30 d., in allen anberen Fällen so verzollt, als wenn sie haare nicht enthielten.					The state of the s	•	

	Benennung der Gegenstände.		At	gab	ens	äħe	Für
Nr.		<b>Wasstab</b> ber Berzollung.	nach dem nach dem wird		Tara wird vergütet vom Centner Brutto- Gewicht		
	•		Thir	Sgr.	A.	ft.	Pfund.
2	Sante und Felle:  a. Häute und Felle, robe (grüne, gefalzene, trockene) zur Leberbereitung; robe behaarte Schaafe, Lamme und Biegenfelle; robe Hasen und Kaninchenfelle; robe frische und getrocknete Seehunds und Robbenfelle.		frei	And the state of t	frei		
3	b. Felle zur Pelzwerts (Rauchwaaren =) Bereitung	1 3tr.		20	1	10	
	a. Brennholz, auch Reisig; Holzkohlen; Holzborke ober Gersberlohe; Lohkuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial) b. Baus und Nupholz aller Art, auch gesägt ober auf ansbere Weise vorgearbeitet, ingleichen andere vegetabilische	_	frei		† frci		
	und animalische Schnitzstoffe, nicht besonders genannt c. Grobe, rohe, ungefärdte Böttchers, Drechelers, Tischlers und bloß gehodelte Holzwaaren und Wagner-Arbeiten; grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reisen, gebrauchte; Besen von Reisig; grobe Korbstechterwaaren; Hornplatten und rohe, bloß geschnittene Knochenplatten		frei		frei		
	d. Holy in geschnittenen Fournieren; Kortplatten, Kortsichen, Kortsichen, Kortsichen, Kortsichel; Stuhlrohr, gebeigtes ober gespaltenes			15	-	521/3	
	e. Hölzerne Hausgeräthe (Mobel) und andere Tischler-, Drechsler- und Bottcherwaaren und Wagner-Arbeiten, welche gefärbt, gebelzt, lackirt, polirt, oder auch in einzelnen Theilen in Berbindung mit unedeln Metallen, lohgarem Leder oder Fensterglas in seiner natürlichen Farbe verarbeitet sind; auch gerissenes Fischbein	-	1	; ;	1	45	
A Company of the Comp	f. Feine Holzwaaren (mit ausgelegter ober Schnig-Arbeit), feine Korbstechterwaaren, sowie überhaupt alle unter c., d. und e. nicht begriffenen Waaren aus vegetabilisschen ober animalischen Schnikstoffen, mit Ausnahme von Schildpatt; auch in Berbindung mit anderen Mate-						

	Benennung der Gegenstände.		Al	gab	enf	äķe		
Nr.		Wasitab ber Berzollung.	30-9	dem Thir.=	521	dem deft.	Für E a r a wird vergütet vom Zentner Brutto: Gewicht	
			Thir.	Egr.	₹.	fr.	Pfund.	
and the second	rialien, soweit sie badurch nicht unter Itr. 20 fallen; Holzbronze; Bleistifte, Rothstifte und abnliche	1 3tr.	4		7	-	20 in Gaffern und Riften. 13 in Rorbern.	
	g. Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art	1 3tr.	3	10	5	50	16 in Saffern unt Riften. 13 in Rorben 6 in Ballen,	
4	Dopfen	1 3tr.	2	15	4	221/2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
5	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.  a. Instrumente, ohne Rücksicht auf die Materialien, aus welchen sie gesertigt sind:							
1	1. mufikalische	1 3tr.	4		7		23 in Saffern und Riften	
	2. astronomische, chirurgische, optische, mathematische, chemische (für Laboratorien), physikalische		frei		frei	4	o in conten	
	2. andere, und zwar, je nachdem ber, nach dem Ge- wichte überwiegende Bestandtheil besteht:	1 3tr.	1	15	2	371/,		
Ĭ	a. aus Holz	1 3tr.	_	15		521/2		
	β. aus Gußeisen	1 .3tr.	-	15		521/2		
	y. aus Eduniedeeisen ober Stahl	1 3tr.		25	1	271/4		
	5. aus anderen unedlen Metallen	1 3tr.	1	10	2	20	13 in Raffern und Riften	
	3. Walzen aus uneblen Metallen jum Druck und zur Appretur von Geweben:					the problem	4 in Ballen.	
	a. graviri	1 3tr.	2	-	3	30	13 in Faffern und Riften. 6 in Rorben. 4 in Ballen.	
	s. nicht gravirt	1 3tr.		15	-	521/2		
	4. Krapen und Krapenbeschläge	1 3tr.	6		10	30	13 in Faffern und Riften. 6 in Rorben. 4 in Ballen.	
	c. Wagen und Schlitten:			!				
	1. Eisenbahnsahrzeuge	vom Werth	ach	n P	roze	ni		

			A	gab	e n s	ăķe	Für
Nr.		Manftab ber Bergollung.	30-2	bem Chlr.= uß	521	bem /1-fl.s	Eara wird vergütet vom Zentner Brutto: Gewicht
			Thir.	Ggr.	fl.	fr.	Pfund.
	2. andere Wagen und Schlitten mit Leder oder Pol- fterarbeit	Stud	50	-	87	30	
	d Sees und Flußschiffe: 1. hölzerne	vom					
	2. eiserne	Werth	fü	nf P	rol	nt.	
	Anmerk, ju d. 1. und 2. Die Anter, Unters und fonfligen Retten, ingleichen alle, nicht zu ben gewöhnlichen SchiffesUtenftlien gehörige bewegliche Insventarienftude, sowie bei ben Dampfsschiffen die Dampfmaschinen, unterliegen ben für biefe Begenftanbe festgefesten Bollfagen.	Berth .	α (	h t P	rozi	nt	
	Ralender werben nach ben ber Stempelabgabe halber gegebenen be- sondern Borschriften behandelt.		en e				
	Rautschuck und Gutapercha, sowie Waaren baraus:  a. Rautschuck in ber ursprunglichen Form von Schuhen, Flaschen z.; Guttapercha, roh, ungereinigt ober gereinigt b. Rautschuck Fäben außer Berbindung mit anderen Materialien, ober mit baumwollenem, leinenem ober wollenem rohem (nicht gebleichtem ober gefärbtem) Garn nur bergestalt umsponnen, umslochten ober umwickelt, daß sie ohne Ausdehnung noch beutlich erkannt werben können;		frei		frei		
	Rautschud-Platten; aufgeloetes Rautschud	1 3tr.		15	-	521/2	
	c. Grobe Schuhmacher», Sattler -, Riemer: und Taschners maaren, sowie andere Waaren aus unsachitem, ungestärbtem, unbedrucktem Kautschuck, alle diese Waaren auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie daburch nicht unter Nr. 20 fallen	1 3tr.	4		7		16 in Häffern und Riften 13 in Rorben.
	d. Baaren aus lactirtem, gefärbtem ober bebrucktem Kautschuck, auch in Berbindung mit anderen Materialien,						6 in Ballen.
	foweit fie badurch nicht unter Rr. 20 fallen; feine Schube; übersponnene Rautschuckfaben	1 3tr.	10	_	17	30	20 in Saffern unb Riften 13 in Rorben, 6 in Ballen.

			31	gab	enf	ăķe	72-		
Nr.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Verzollung.	1				m nach dem 52 ½ fl.: Fuß		wird verautet vom
			Thir.	Egr.	ft.	fr.	Pfund.		
	6. Gewebe aller Art mit Rautschuck überzogen ober getrankt	1 3tr	. 15	_	26	15	13 in Riften. 9 in Rorben. 6 in Ballen.		
The second secon	Anmert. ju e. Rauticud's Drudtucher fur Fabrifen und Aragen- leber, funftliches, fur Aragenfabrifen, beibe auf Er- laubniffcheine unter Kontrole	1 3tr.	2		3	30	16 in Gaffern und Riften 13 in Rorben. 6 in Ballen.		
į.	f. Gewebe aus Kautschuckfaben in Berbindung mit anderen Spinnmaterialien	1 3tr.	25	gen-10032	43	45	( 13 in Riften. 9 in Rörben. 6 in Ballen.		
	Anmert. ju b, bie f. Waaren aus Buttapercha werben wie Baar- ren aus Rautichuck behandelt.								
8	Rleiber und Leibmafche, fertige, auch Bugmaaren :					,			
	a. Bon Seide ober Floretseide, auch in Berbindung mit Detallfaben .	1 Átr.	40		70	_			
	b. Undere, soweit sie nicht nachstehend unter c. und o. ge- nannt find; herrenhute von Seide, unstaffirt, staffirt oder garnirt; tunstliche Blumen; zugerichtete Schmucksebern	1 3tr.	30		52	30.	20 in Riften, 11 in Rörben. 9 in Ballen.		
	c. Bon Geweben mit Rautschuck ober Guttapercha über- zogen ober getränkt, so wie aus Gummifaben in Ber- bindung mit anberen Spinnmaterialien	1 3tr.	25		43	45	13 in Riften. 9 in Rörben. 6 in Balten.		
	d. Herrenhute von Fils, aus Bolle oder anderen Thiers haaren, unstaffirt, staffirt oder garnirt	1 3tr.	15	- !	26	15	20 in Riften. 11 in Korben. 9 in Ballen.		
1	e Leinene Leibwasche	1 3tr.	10	-	17	30	13 in Riften. 9 in Rorben.		
Character and	Anmert. Rleiber und Leibmafche, getragene, wenn fie nicht jum Berfauf eingehen	1 Zir.	-	15	_	521/3	6 in Ballen.		
)	Rupfer und andere nicht besonders genannte unedle Metalle und Legirungen ans unedlen Metallen, so wie Waaren baraus:			ļ†	. ,				
	a. In robem Buftanbe ober als alter Bruch; auch Rupfer- und andere Scheibemungen, insofern fie in einzelnen Bereinsftaaten eingeführt werden durfen		frei	_	frei	and the second s			

			Я	bgal	benf	äțe	0.2	
Nr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Maßstab</b> ber Berzollung,	nach bem 30-Thir.= Fuß		52	) bem %=fl.=	Für  Eara wird vergütet vom . Centner Brutto- Sewicht	
			Thir	. Sgr.	ff.	fr.	Pfund.	
	b. Geschmiebet ober gewalzt in Stangen ober Blechen, auch Drath	1 3tr.	1	221/3	3	3*/4		
1	c. In Blechen und Drath, plattirt	1 3tr.	4	-	7	-		
	d. Waaren, und zwar:				•			
	1. Drathgewebe 2. Kupferschmiedes und Gelbgießer-Waaren, als: Blasen, Bügeleisen, Eimer, Gewichte, Gewinde, Haken, Hähne, Rellen, Lampen, Leuchter, Lichtputen, Mörser, Riegel, Röhren, Schlösser, Schranbenbolzen und Muttern, Schüsseln, Thurs, Fensters, Trubens und Wagenbeschläge, Wangeschalen und ahnliche grobe Waaren, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack	1 ztr.	2	20	5	15	13 in Fässern. 6 in Körben. 4 in Ballen.	
0 8	3. Anbere, auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Ztr.	4	_	7	-	•	
	a. Waaren, ganz ober theilweise aus eblen Metallen, echten Perlen, Korallen ober Ebelsteinen gesertigt; Taschensuhren; echtes Blattgold und Blattsilber  b. Waaren, ganz ober theilweise aus Schildpatt, aus unseblen, echt vergoldeten oder versilberten, oder mit Gold oder Silber belegten Wetallen gesertigt; Stups und Wanduhren, lehtere mit Ausnahme der hölzernen Hängesuhren; unechtes Blattgold und Blattsilber; seine Galanteries und Quincailleries Waaren (Herrens und Frauensschmud, Toilettens und sogenannte Nippestischschen u. s. w) ganz oder theilweise aus Aluminium; serner bergleichen Waaren aus anderen uneden Wetallen, sedoch sein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Bersbindung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Halbebelsteinen und nachgeahmten Gbelsteinen, Lava, Perlmutter oder auch mit Schnitzarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Wetallguß und derzleichen; Brillen und Operns	1 Atr.	50		87	30	20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 9 in Ballen.	

	Benennung der Gegenstände.		3.1	gab	enf	ăķe	25.		
Nr.		<b>Waßstab</b> ber Berzollung.	nach dem 30-Thlr.= Fuß		lr.= 52 1/3:		Für <b>Eara</b> wird vergütet vom Zentner Brutto- Sewicht		
		A. (2.4)	Thir.	<b>Egr</b>	Ñ.	fr.	Pfund.		
0.4	guder; Fächer; seine bossirte Wachswaaren; Perüden- macherarbeit; Regen= und Sonnenschirme; Wachsperlen; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Vaumwolle, Leinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder vegetabilischen Schuitzloffen, un- edlen Metallen, Glas, Kautschuck, Guttapercha, Leder, Ledertuch (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh oder Thonwaaren verbunden und nicht besonders tarisirt sind, 3. B. Knöpse auf Holzsormen und bergl.	1 Ztr.	15.	The state of the s	26	15	20 in Faffern und Riften. 13 in Rorben. 9 in Ballen.		
21	Leber und Leberwaaren:				de de la constante de la const				
	a. Leber aller Art, mit Ausnahme bes nachstehend unter b. genannten; Pergament; Stiefelichafte	1 3tr.	2		3	30	16 in Faffern und Riften.		
	b. Bruffeler und Danisches Sanbichuhleber; auch Rorbnan, Marofin, Saffian und alles gefärbte und ladirte Leber	1 3tr.	8	· - i	14	_	13 in Rorben. 6 in Ballen.		
į	Anmerf ju b. Salbgare, fowie bereits gegerbie, noch nicht gefarbte ober weiter jugerichtete Biegen: und Schaaffelle .	1 3tr.	_	15	_	521/2			
	c. Grobe Schuhmachers, Sattlers, Riemer: und Taschners waaren, sowie andere Waaren aus lohgarem, lohrothem ober bloß geschwärztem Leder, alle diese Waaren auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter Rr. 20 fallen	1 3tr.	4	and the state of t	7		16 in Faffern und Riften. 13 in Rorben. 6 in Ballen.		
	grauer Bacteinwand, Segeltuch, rober Leinwand, robem Bwillich ober Drillich, ober grobem unbestrucken Waaren aus Leber behandelt.				-				
10 de como de	d. Feine Leberwaaren von Korbuan, Saffian, Marotin, Brüffeler und Dänischem Leber, von samisch und weiße garem Leber, von gesärbtem ober lackirtem Leber und Bergament, auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen; seine Schuhe aller Art	1 3tr.	10		17	30	20 in Fässern und Riften		
1. 1. 1.	e. Handschuhe	1 3tr.	13	10	23	20	13 in Rorben, 6 in Ballen.		

Vr.	Benennung der Gegenstände.		21	gab	ens	äķe		Für	
		<b>Magftab</b> ber Berzollung.	nach Sem 30=Thir.= Fuß		nad bem 52 1/2 A Fuß		Tara		
			Thir.	Egr.	ff.	fr.		Bfund.	
	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren, b. i. Garn und Webe= oder Wirtwaaren aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinuftoffen, mit Ausnahme der Baum= wolle:		1			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	a. Rohes Garn: 1. von Flachs ober Hanf,  a. Maschinengespinnst.	1 3tr.	2		3	30		Riften.	
	B. Sandgespinnst	1 3tr		5	_	171/4	1	Ballen.	
Act of After that	2. von Jute ober anderen nicht besondeks genannten vegelabilischen Spinnstoffen	1 3tr.	_	15	-	521/2			
	b. Gebleichtes, besgleichen bloß abgefochtes ober gebuttes (geafchertes) Garn, ferner gefarbtes Garn	1 3tr.	3	_	5	15	13 is	Riften.	
-	c. Zwirn, roh, gebleicht ober gefarbt	1 3tr.	4	_	7	_	6 ir	Ballen,	
1	d. Seilerwaaren, ungebleichte; Deden aus lofen Fafern .	1 3tr.	i — i	15		521/2			
	e. Graue Padleinwand und Segeltuch	1 3tr.	_	20	1	10	4		
A. C.	f. Robe Leinwand, rober Zwillich und Trillich; Seiler- waaren, gebleichte	1 3tr.	4	_	7		13 ir	Riften. Ballen.	
	Anmerf. ju f. Robe ungebleichte Leinwand eingehenb: aa. in Preußen: auf ber Grenzlinie von Leobschup bis Seibenberg in ber Oberlaufit nach Bleichereien ober Leinwand- martten bb. in Sach fen: auf ber Grenzlinie von Oftrit bis Schandau auf Erlaubniffcheine	_	frei		frei frei				
	g. Gebleichte, gefärbte, bedruckte ober in anderer Art zu- gerichtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich; rohes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch, Bett- und Handtücherzeug; leinene Kittel; Batist und Linon	1 3tr.	10		17	30		Kifien.	
The Party of the P	h. Banber, Borten, Franfen, Gage, Kammertuch, gewebte Ranten, Schnure, Strumpfwaaren, Gespinufte und an-	.,,,,,	_				( 6 in	Ballen.	
9	bere Baaren in Berbindung mit Metallfaben	1 Btr.	20	-	35	-	13 in	Riften. Rörben. Ballen.	

	Benennung der Segenstände.			Ab	gab	enf	äşe	Für	
Nr.		Maßstab ber Berzollung.		nach bem 30:Thlr.s Fuß		521	) bem /4=fl.= juß	Tara	
				Thir.	Egr.	ff.	fr.	Pfund.	
	i. Zwirnspihen	1	Btr.	40	-	70	-	23 in Riften. 11 in Ballen.	
3	Lichte:								
	a. Talg: und Stearinlichte	1	Btr.	1	15	1	371/1	16 in Riften.	
	b. andere	1	3tr.	2	_	3	30	1	
4	Literarifche und Runft-Gegenftanbe :				:		of the species		
	a. Papier, beschriebenes (Alten und Manuscripte); Bucher in allen Sprachen, Kupserstiche, Stiche anderer Urt, sowie Holzschnitte; Lithographien und Photographien; geographische und Seckarten; Musikalien  b. Gestochene Metallplatten, geschnittene Holzstöcke, sowie lithographische Steine mit Zeichnungen, Stichen ober Schrift, alle diese Gegenstände zum Gebrauch für den Druck auf Papier		-	frei		frei frei			
	c. Gemalde und Zeichnungen; Statuen von Marmor und anderen Steinarten; Statuen von Metall, mindestens in natürlicher Größe; Medaillen		_	frei		frei			
5	Material= und Spezerel= auch Konditorwaaren und andere Konfumtibilien:						4		
	a. Bier aller Art, auch Meth	1	Bir.	-	20	1	10		
	b. Branntwein aller Art, auch Arrack, Rum, Franzbrannts wein und versetzte Branntweine in Fässern und Flaschen	10	Ztr.	6	-	10	30	24 in Riften.   nur bei bem 16 in Rörben   Gingange in 11 in Ueberfäffern.	
	c. Hefe aller Art, mit Ausnahme ber Weinhefe	1	Ztr.	11	_	19	15	24 in Riften. 11 in Ueberfaffern.	
	d. Effig aller Art in Fässern	1	Btr.	í	10	2	20	( 7 in Rorben.	
	e. Wein und Most, auch Cider in Fässern und Flaschen; Essig in Flaschen oder Kruken	1	Ztr.	4	_	7	-	24 in Riften. mur bei ben 16 in Rorben. Hingange in 11 in Ueberfäffern.	
	f. Butter	1	Zir.	3	20	6	25	16 in Faffern und Topfe fowie in Kubeln vo hartem holz. 11 in Rubeln von weiche Bolz.	

		Ab	gab	enf	â h e	Wür	
Benennung der Gegenstände.	Maßftab ber Bergollung.	nach bem 30 Ehlr.: Fuß				A a r a wird verglitet vom Zentuer Brutto- Groodst	
and the same of th		Thir.	Dar.	ß.	fe.	Flund.	
An werf, ju f. 1. Bridde , ungeleigen Gnice and ber Einis von Tinton bis hemmendelen eingebend. 2. Guyden Einige im Rengen von nicht nebe als trei Plant, bereichtlicht ein im Gulle eine Beide brands britist angestranden Rulpkung ober Beidehalman beim Belanding in	1 Str.	frei		1 frei	45		
g. Aleifch, ausgeschlachtetes: frifches und guberritetes ; Schin- ten, Sped, Biffet, bestleichen gt. ? 2016	1 Str.		15		52 %		
h. Früchte (Subfrücht), auch Blatter : I frische Apfelfinen, Sitronen, Limonen,	1 Bir.	2		3	30	20 in ftaffern unt Riften. 13 in Rorden.	
Berlangt ber Geueryflichtige bis Ausgablung, for gan i er für dundere Eicht 20 Gen, oder 1 fl. 10 fe. Im Holle der Ausgablung blieben urbeitene unverfeiner, wenn fie im Gegenwart von Branton weggeworfen werden.							
2. et. getrodnete Dateln, Feigen, Korinthen, Manbeln, Pfirfichkerne, Nofimen, Lorbeerblatter, Pommeran- gen, Pommerangenichalen und bergleichen	1 .3tr.	4	_	7	-	13 in Käffere. 16 in Kiften. 13 is Sirben. 6 in Ballen.	
B. Rafianien , Maronen , Johannisbrot ; Binieuferne	1 3tr.	-	15	i	521/4		
i. Gewünge aller Art, nicht besonbers genamnt	1 3h.	6	15	11	221/4	16 in Gaffern 18 in Ritten. 13 in Rörben. 4 in Gallen.	
k. Speringe	1 Toune	1	200.	- 1	45		
1. Sporing	1 Bir.	-	10		35		
m. 1. Rojice, rober, une nicht unter 3 genannte Roffice	1 glr.	5		8	45	12 in Goffern unt Daub- ton Eichen, und arbere hartembolge unt in Rifte B in anderen Goffern. 9 in Robben. 2 in Balten ober Gaffen	
2. Kafao in Behnen und Kafaoidiafen	1 Sit.	6	15	11	22 1/4	13 in goffern und Daub ron lichen und andere bartenholge und in Rifte 10 in andern Saffeen. 9 in Bothen. 3 in Ballen.	
3. Gicherien, gebranute ober gemalslene	1 Str.		20	1	10		

	Benennung der Gegenstände.		A	bgal	en	ſā ţ e	Für	
		Mapftab ber Berzollung	nach bem 30 Thlr.= Fuß		il		Eara wird vergütet vom Zentner Bruttos Gewicht	
,			Thie,	Egr.	a.	fr.	Pfund.	
	n. Gebrannter Raffee, ingleichen Kafaomaffe, gemahlener Rafao, Chofolabe und Chofolaben Surrogate, Kaviar und Kaviar-Surrogate (eingefalzener Fischrogen)	1 3tr.	11		19	15	20 in Saffern und Riften. 13 in Rorben 6 in Ballen.	
	o. Käse aller Art	1 3tr.	3	20	6	25	20 in Kisten von 1 gtr. und barüber. 16 in Kisten unter 1 gtr., 11 in Fassen. 8 in Korben. 6 in Ballen. 12 in Kübeln von 3 gtr., und darunter.	
)	p. 1. Ronfituren, Zuderwerf, Ruchenwert aller Art; mit Zuder, Essig, Del ober sonst, namentlich alle in Flassichen, Buchsen und bergleichen, eingemachte, eingesbämpste ober auch eingesalzene Früchte, Gewürze, Gesmüse und andere Konsumtibilien (Pilze, Trüffeln, Gestügel, Seethiere und bergleichen); zubereitete Fische; Oliven, Rapern, Pasteten; zubereiteter Senf; Tasel-Bouillon, Saucen und andere ähnliche Gegensstände bes seineren Taselgenusses	1 Ztr.	7		12	15	8 in ichwereren Rubeln. 20 in Saffern und Riften. 13 in Rorben,	
	2. Obst, Samereien, Beeren, Blätter, Blüthen, Pilze, Gemüse, getrocknet, gebacken, gepulvert, blos eingestocht, ober gesalzen, soweit sie nicht unter anderen Rummern des Taris begriffen sind; Cichorien, gestrocknete; Rüsse, trocknete; Safte von Obst, Beeren und Rüben zum Genuß, ohne Zucker eingekocht; Fische nicht anderweit genannt.	1 Zir.		15		521/3	6 in Ballen.	
	1. 1. Araftmehl, Nubeln, Buber, Stärfe, Arrowroot, Sago und Sago-Surrogate, Tapiola	1 Ztr.	2		3	30	13 in Saffern, Riften und Rorden. 6 in Ballen.	
	2. Mühlenfabritate aus Getreide und Hussenfrüchten, uamlich: geschrotene oder geschälte Körner, Graupe, Gries, Grüße, Mehl, Backwerk, gewöhnliches (Bäcker- waare); Stärkegummi	1 3tr.		15		521/3	o no content	
Į 1	umer f. ju q. 2, 1. Gewöhnliches Moggenmehl (Comarymehl) bei bem Eingange ju Lanbe auf ber Sachfischen Grenzlinie gegen Bobmen	1 Ztr.		71/2	_	_		

				Ab	gab	enfé	i fe	Für			
	Benennung der Gegenstände.	<b>Wafftab</b> ber Berzollung.		nach bem 30:Thlr.: Fuß		ir. 52 1/2 - ft		1 1		<b>Eara</b> wirb vergütet vom Zentner Brutto: Gewicht	
	2. Gewöhnliches Roggenbrot bei bem Eingange ju gande auf berfelben Grenglinie		Btr.	Thir.	Sgr.	ft.	fr.	Pfund.			
	Muschel- ober Schaalthiere aus ber See, als: Auftern, Hummern, ausgeschalte Dluscheln, Schilbkroten und ber-										
8	gleichen	1	Btr.	2		3	30				
	1. gefcalter	1	3tr.	1	_	1	45				
	2. ungeschälter	St.	3tr.	_	20	1	10				
	Salz (Rochsalz, Steinsalz) einzuführen ist verboten; die Durchsuhr sindet nur auf besondere Erlaubniß unter ben jedesmal vorzuschreibenden Bedingungen statt. Sprop.*)										
u	entop.	i li						22 in Riften.			
v.	Tabatt:	î. P				).  -		12 in Saffern, Ceronen (nich)			
	1. Tabacksblatter, unbearbeitete und Stengel	1	Ztr.	4		7		von Thierhauten) und Ra- nafferförben. 9 in Körben. 8 in Thierhauten. 4 in Ballen aus Chilf. Baft und Binfen. 2 in Ballen anderer Art.			
	ce. Rauchtaback in Rollen, abgerollten ober entrippten			-							
	Blattern oder geschnitten; Carotten oder Stangen gu Schnupftabad, auch Tabademehl und Abfalle		Ztr.	11		19	15	16 in Faffern. 13 in Rorben. 12 in Ranafferforben. 6 in Ballen.			
			-					Bei Cigarren aufer ber vorftebenten Tara für bie aufere Umichliefung noch			
	β. Eigarren und Schnupftaback	1	Atr.	20	_	35		äußere Umschliefung noch 24 Bfund, falls die Tigan ren in lleinen Atften, un 12 Bfund, falls fie in Körbichen ober Baupföfter verpackt find.			
₩.	Thee	1	3tr.	8	_	14		23 in Riften.			
x.	Buder.*)										
	AJMANN J			-	1		1				
10.	°) Die Bollfage für Buder und Sprop find burch bas Gefes vom Marg 1862 bestimmt und betragen vom			<u> </u>	+ + 1	1					
1.	Buder:	1		a				14 in Faffern mit Dauber			
	a. Brobs und Dute, Ranbies, Bruch ober Lumpens und weißer geftoffener Buder ,	1	3tr.	7	10	12	50	von Eichen: und anberen harten bolge. 10 in anberen Faffern, 13 in Riften. 7 in Rorben.			

	Benennung der Gegenstände.		Я	bga	ben	äțe	Für
Nr		<b>Wasitab</b> ber Berzollung.	30=	dem Thir.=	52	h bem 1/3:fl.= Juh.	Eara wird vergütet vom Centner Brutto: Gewicht
			Thir.	Sgr.	A.	fr.	Bfund. 13 in Faffern mit Dauber
-	b. Mohzuder und Farin (Zudermehl)	1 Jir. 1 Jir.	6	7%	10		von Eichen und anberen harten Holge. 10 in anderen Fäffern. 16 in Riften von 8 3tr. und daruber. 13 in Riften unter 8 3tr. 10 in außereuropäischen Robrgeflechten (Canassors, Cranjans). 7 in anberen Rörben. 6 in Ballen.
	2. Sprop	1 Btr.	2	15	4	221/4	
6	Del, anberweit nicht genannt, und Fette:			•			
	a. Del:  1. Del aller Art in Flaschen ober Kruken, auch Baumöl in Fässern  Anmerf. zu a. 1. Baumöl in Fässern eingehend, wenn bei der Abfertigung auf den Bentner ein Pfund Terpentinöl ober ein achtel Pfund Rosmarinöl zugeseste worden	1 3tr.	frei	25		27'/3	
	2. Anderes Del in Fassern	4 26	jeet	45		-	
	3. Palmöl (Palmbutter) und Rotodnußöl	1 Btr. 1 Btr.		15 5		52 1/3	
	b. Fette:	I gu.		3		171/2	
	1. Fischthran, Baraffin, Wallrath	1 3tr.	_	15	_	521/2	
	2. Fildspect	1 3tr.	_	10	-	35	
	3. Anberes Thierfett, ungeschmolzen und eingeschmolzen		frei	_	frei	_	
9	c. Stearin, einschließlich Stearinfaure	1 3tr.	1	-	1	45	
	d. Rudftanbe, feste, von der Fabritation fetter Dele, auch gemahlen	_	frei		frei		
7	Papier und Pappwaaren:		6				
	a. Graues Loschs und Padpapier, Pappdectel, Presspane, fünftliches Pergament; Papier jum Schleifen ober Bosliren; Fliegenpapier; Gichtpapier; Schieferpapier.	1 3tr.	_	15	_	521/3	

			At	gab	enf	āșe	Für	
Nr.		Wasftab ber Perzollung.	nach bem 30 Thir.		52		Tara wird vergütet vom Zentner Brutto: Gewicht	
** 20		<del>,</del>	Thir.	Egr.	n.	tr.	Pfund.	
1	b. Ungeleimtes orbinaires (grobes graues, halbweißes unb gefärbtes) Papier	1 3tr.	1	*	1	45	and Some	
1	c. Alles andere, auch lithographirtes, bedrucktes ober lis nitrtes, zu Rechnungen, Etitetten, Frachtbricken, Devis fen zc. vorgerichtetes Papier; Malerpappe; Papiertapeten; Waaren aus Papier, Pappe ober Pappmasse; Former-		e de la companya de l	Tugaraman o a sa sa sa	2	} :		
1	arbeit aus Steinpappe, Asphalt ober abnlichen Stoffen	1 3tr.	1	10	2	20	•	
	d. Waaren aus den vorgenannten Stoffen in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr 20 fallen	1 3tr.	4	-	7	-	16 in Riften. 13 in Rörben. 6 in Ballen.	
3	Pelzwert (Kürschnerarbeiten):	1	000 man		e F	The state of		
-	a. Ueberzogene Pelze, Müpen, Handschuhe, gefütterte Decken, Pelzsutter und Befäpe u. bgl	1 Btr.	22		38	30	16 in Saffern. 20 in Riften. 6 in Ballen.	
*** · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	b. Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, besgleichen weiß- gemachte und gefärbte, nicht gefütterte Angora- ober Schaaffelle, ungefütterte Decken, Belzsutter und Besätze	1 3tr.	6		10	30	13 in Gaffern und Riften 6 in Ballen.	
C STREET, STREET,	Schiefipulver	1 3tr.	2	_	3	30	13 in Safferm,	
100000000000000000000000000000000000000	Seibe und Seibenwaaren:		•					
4 2	s. Seiben Rotons; Seide, abgehafpelt (Greze) ober ge- fponnen; Floretseibe, gefammt, gesponnen ober gezwient, alle biese Seibe nicht gefarbt; auch Abfalle von gefarbter			4		Andready contract to a	Edition	
f.	Seibe		frei		frei	-	· in	
t .	b. Seibe und Floretfeibe gefarbt	1 Bir	4	_	7	-	16 in Saffern unt Riften	

	Benennung der Gegenstände.			Ab	gab	ensi	ă ț e	Für	
Nr.		<b>Wapstab</b> ber Berzollung		,		nach bem 521/2-fl.=			Eara rd vergütet vom entner Brutto- Gewicht
				Thir	Sgr.	ft.	fr.		Pfund.
	c. Waaren aus Seibe ober Floretseibe, auch in Berbindung mit Metallfaben	1	3tr.	40		70			Riften. Ballen.
	d. Waaren aus Seibe ober Floretseibe in Berbindung mit Baumwolle, Leinen, Wolle ober anderen, unter Nr. 41 genannten Thierhagren	1	Ztr.	30	_	52	30		n Riften. Ballen.
31	Seife und Parfumerien :								
	a. Grune, schwarze und andere Schmierfeife	1	3tr.		25	1	27 1/2		
	b. Gemeine feste Seife	1	Ztr.	-	25	1	27 1/2		
	c. Feine, in Tafelchen, Rugeln, Buchjen, Rrugen, Topfen zc.	1	Bir.	2	_	3	30	10 in	Riften.
	d. Parfümerien aller Art	1	Btr.	3	10	5	50	10 11	sthen.
	Anmerf. ju c. und d. Wenn bie Umbullungen, in welchen bie Waare eingeht, für fich bober belegt find als bie lestere, fo wird biefer bobere Cap erhoben.	0							,
32	Spielkarten von jeder Gestalt und Größe, in sofern sie in einzelnen Bereinöstaaten zum Gebrauche im Lande eingeführt werden durfen, und unter Berücksichtigung ber besonderen Stempels und Kontrol-Borschriften		Ztr.	10		17	30	A company of the control of the cont	
3 <b>3</b>	Steine und Steinwaaren :						i.		
9	a. Steine, rohe oder blos behauene; Flintensteine; Muhl- fteine, auch mit eisernen Reisen; polirte Schieferplatten; Schleif- und Wepsteine aller Art			frei	-	frei	_	The second secon	
	b. Evelsteine, auch nachgeahmte, geschliffen, Perlen und Korallen ohne Fassung; Waaren aus Gerpentinstein, Gips und Schwefel	4	3tr	And the second s	15		521		

Nr.	Benennung der Gegenstände.		21	gab	ens	äțe	~:	
		<b>Wasstab</b> ber Berzollung.	nach bem 30=Thlr.s		52	dem /4-fl.•	Für <b>Eara</b> which vergütet vom  Bentner Brutto- Gewicht	
+		•	Thie.	Ggr.	ft.	fr.	Pfund.	
	c. Waaren aus Halbebelsteinen, auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Rr. 20 fallen	t Ztr.	8		14	-	16 in Faffern und Riften.	
	d. Baaren aus allen anderen Steinen, mit Ausnahme ber Statuen:						•	
	1. außer Berbindung mit anderen Materialien oder nur in Berbindung mit Holz oder Eisen ohne Politur und Lack	1 Btr.		5	_	171/2		
September 1	2. in Berbinbung mit anberen Materialien, auch Meer- schaumwaaren, alle biese Waaren, soweit sie nicht unter Kr. 20 fallen	1 3tr.	4		7		16 in Faffern und Riften	
	Steinkohlen, Braunkohlen, Torf: a. Braunkohlen; Torf; Torftohlen	or Automation	frei		frei	_		
	b. Steintohlen	1 Bir.	_	1/2		12/4	•	
	Anmer f. ju b. An ber Breufifden Geegrenze und auf ber Eibe, besgleichen auf befonbere Erlaubnificheine auf ber Befer und Werra eingehenb	1 .3m.	_	1/8	de dillere	_		
	Strob-, Rohr- und Baftwaaren:							
	a. Matten und Fußbecken von Baft, Stroh und Schilf, auch andere Schilfwaaren, ordinaire:							
	1. ungefarbt	1 3tr.		5	-	171/2		
ì	2. gefarbt	1 Btr.	3	-	5	15	i 16 in gaffern und Kiften bin Gallen.	
	b. Strobbanber aller Art; Strobbefen	1 3tr.	-	20	1	10		
	c. Stroh- und Baftgeflechte, mit Ausnahme ber Strohban- ber; Decken von ungespaltenem Stroh	1 3ir.	4		7	_	20 in Riften. 9 in Ballen.	
	d. hate aus Stroh, Rohr, Baft, Binfen, Fischbein, Palm- blattern und Span:					9		
	1. ohne Garnitur	_ Stud	-	2	_	.7		
	2. mit Garnitur	Stück	_	4	_	14	4.	

			Al	gab	enf	äşe	ivar
νσ.	Benennung der Gegenstände.	Mapftab ber Bergollung.	1		nach bem 52 1/3. A.2 Fuß.		Eara wird vergütet vom Centner Brutto: Gewicht
	,		Thir	Sgr.	a.	fc	Pfund.
6	Theer; Bech; Harze aller Art; Asphalt (Bergtheer); Theer- und Mineralole, roh und gereinigt, auch Benzin und Karbolfäure (Kreosot); Harzol; Terpentin; Terpentinol		frei		įrci	-	
7	Thiere und thierische Produtte, nicht anderweit genannt :						
	a. Thiere, alle lebende, für welche fein Tariffat ausgewors fen ist; Gestügel und kleines Bildpret aller Art; Fische, frische und Flußtrebse; frische unauszeschälte Ruscheln		frei	_	frei	-	
	b. Gier und Milch		frei	-	frei	-	
Ì	c. Bienenftode mit lebenben Bienen	-	frei	-	frei	-	
	d. Blasen und Därme, thierische; Wachs; Waschswämme und andere thierische Produkte, soweit sie nicht unter anderen Rummern des Tarifs begriffen sind	r r	And the second s	15		521/4	
3	Thonwaaren :		A STANSON OF THE STAN	Control of the last of the las			
	a. Fliesen, Mauer und Dachziegel und andere Waaren aus Thon zu baulichen Zwecken; Thonröhren; Schmelz- tiegel; gemeine Ofenkacheln; irbene Pfeisen; gemeines Topsergeschirr		frei	a a specifical differen	frei		
	b. Andere Thomwaaren mit Ausnahme von Porzellan:			***			
	1. einfarbige oder weiße	1 3tr.	1	221/2	3	33/4	
	2. bemalte, bedructte, vergoldete ober verfilberte	1 3tr.	1 2	_	3	30	
	c. Porzellan, weißes	1 Bir.	1	221/4	3	33/4	22 in Riflen.
	d. Porzellan, weißes mit farbigen Streisen, farbiges, be- maltes ober vergoldetes, ingleichen Thonwaaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 3tc.	4	-	7		

			3	bgat	enf	aşe.	ğür
Nr.	Benennung der Gegenftande.	Maßftab ber Bergollung.	nach bem 30-Thfr.: Fuß		nach bein 52%:A Fuß		Eara wird verglitet rom Centner Brutto- Gewicht
			Thir	Egt.	4	fr.	Plund.
39	Birb :						
	a. Pferbe, Maulefel, Maulthiere, Efel	1 Etild	1	10	2	1 20	
	Anmert. ju a. 1. gullen, melde ter Mutter folgen	-	frei	-	frei	1-5	
	2. Fullen unter einem Jabre auf ter Geenge con harburg bis Berr, beibe Dere eingeschloffen	1 Stild		. 15		152 1/4	
	b. Minboleh:						
	1. Odifen und Buchtfriere	1 Stúd	5	15	4	221/4	
	2. Rûhe	1 Stúd	1	15	2	37%	
- 1	3 Jungvich	1 Stúd	1	-	1	45	
	4. Rälber	1 Stüd		5	-	17%	
i	Anmerf, jub. Auf ber Grenglinie con Obervielenihal in Gachen bie Schutterinft in Baben werben ju folgenben emissigten Gaben eingelaffen :						
1	a. magere Dden	1 Stild	1	10	2	20	
1	b. Buchtitiere und Rube	1 Stúd	1	-	1	45	
1	c. Jungrich	1 Stüd	-	20	1	10	
1	e. Schweine :						
0	1. gemäßtete und magere	1 Stúd	-	20	1	10	
	2 Spanfertel	1 Eind	-	5	-	(71/2	
	d. Samuel	1 Etüd		15	-	521/4	
-	e. Anberes Schaafvieh und Biegen	1 Etûd	-	5	-	17%	
10	Bacetuch, Bacenuffelin, Bacetafft:						
-	a. Grobes unbedructtes Bachstuch (Padtuch)	1 Bit.	-	20	1	10	
-	b. Miles anbere	i Btr.	2	-	3	30	13 en Riften. 9 in Rotben 6 in Ballen.
-	Mn mer f. ju b. Baaren hiergus trerben wie feine Bebermaaren behanbelt.					1	e un mants.

	1001-1-0		Ab	gab	ens	ășe	Kür
Vr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Wasstab</b> ber Berzollung.			nach bem 52 1/2 fl.s Fuß		Tara wird vergütet vom Zentner Brutto- Gewicht
			Thir.	egr.	il.	fr.	Pfund.
1	Bolle, einschließlich ber Ziegen ., Hafen ., Kaninchen . und Biberhaare, sowie Waaren baraus :	And the state of t					
	a. Wolle, robe, gefämmte, gefärbte, gemahlene		frei	-	frei	-	
1	b. Garn, auch mit anderen Spinnmaterialien, ausschließlich der Baumwolle, gemischt:						
	1. einfaches, ungefarbt ober gefarbt; bublirtes, ungefarbt; Batten	1 zir.		15		521/2	
8	2. bublirtes, gefärbt; brei ober mehrfach gezwirntes, un= gefärbt ober gefärbt	1 Btr.	4		7	- 1	16 in Baffern und Rifter 6 in Ballen.
1	c. Waaren, auch in Berbindung mit Baumwolle, Leinen ober Metallfaden:			A STATE OF THE STA		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
1	1. Stidereien, Spigen und Tulle	1 zir.	30		52	30	
:	2. bedruckte Waaren aller Art	1 Bn.	25		43	45	
	3. unbedruckte, ungewalkte Waaren; Bosamentier und Knopfmacher-Waaren; auch Gespinnste in Berbindung mit Metallfaben	t zw.	20	1	35		20 in Riften. 7 in Baffen.
	4. unbebruckte gewaltte Tuch-, Zeug- und Filg-Waaren; Strumpfwaaren; Fußteppiche	1 3tr.	10	-	17	30	
	5. Luchleisten		i		frei	_	1
2	Zints und Zintwaaren:						
	a. rohed Zink; altes Bruchzink	_	frei	_	frei	-	
1	b Zinkbleche	1 3tr.		15	-	521/3	
	c. Grobe Zinkwaaren, auch in Berbindung mit Holz oder Eijen, ohne Bolitur und Lack; Drath	1 3tr.	1		1	45	

			Ab	gab	ens	äķe	Für	
Nr.	Benennung der Gegenstände.	Wafftab ber Bergollung.	nach bem 30 Thir Fuß				Tara wird vergütet vom Zentner Brutto- Gewicht	
	•		Thir.	ēgr.	fl.	ft.	Bfund.	
	d. Feine, auch lactirte Zinkwaaren, ingleichen Zinkwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Kr. 20 fallen	1 Ztr.	4		7		1 20 in Saffern und Riften } 13 in Körben.	
3	Binn und Binnwaaren, auch mit Spiefiglang legirt:		1					
	a. Zinn in Bloden, Stangen u. f. w; altes Bruchzinn		frei	_	frei	-		
	b. Zinn, gewalztes	1 Atr.		15	-	521/3		
	c. Grobe Zinnwaaren, als: Drath; Röhren, Schuffeln, Teller, Reffel und andere Gefäße, auch in Berbindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lack	1 3tr.	1	_	1	45		
	d. Feine, auch ladirte Zinnwaaren, ingleichen Zinnwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie ba- durch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Bir.	4	_	7	1	20 in Fäffern und Riften 13 in Körben.	
4	Artifel, welcher unter teiner der vorstehenden Rummern be- griffen find	_	frei		frei		•	
			4					
				Total of the state				
				ř .				
					4		-	
						1		

#### Nr. XXI..

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Marlerube, Camitag ben 6. Mai 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entichlieftungen Geiner Roniglichen Soheit des Großherzogs. Orbensverleihung. Mebailleverleihung. Arlaubnig jur Annahme eines fremben Orbens Dienftnachrichten.

Berfügungen und Betauntmachungen ber Minifterien. Befanntmachung bes Grofberzoglichen Juftigminifteriums: Die Bejegung bee erlebigten Rotariatebinrifts Breifach I. betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Sanbelsministeriums: Die Brufung ber Boftafpiranten betreffend. Die Ertheitung von Erfindungspatenten betreffend

Dienfterledigung.

Endesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### Drbensverleihung.

Seine Rönigliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 7. April b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

bem Königlich Preußischen Hoffchauspieler Deffoir in Berlin bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zahringer Löwen zu verleihen.

#### Medailleverleihung.

Seine Ronigliche hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 1. April b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

dem Oberfeldwebel Franz Ropp vom vierten Infanterie-Regiment die fleine goldene Civil-

#### Erlaubniß gur Annahme eines fremben Orbens.

Seine Konigliche Hobeit ber Großherzog haben Sich - unter bem 6. April b. A.

gnäbigft bewogen gefunben:

bem Generalmajor von Boch, Direktor bes Kriegeministeriums und Bundesmilitärbevollmächtigter in Frankfurt a. M., die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bürttemberg verliehene Großtreuz des Friedrichsordens anzunehmen und zu tragen.

#### Dienftnadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 21. April b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Portepeefähnrich Otto von Walterstorff im Jäger-Bataillon die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstishrem Armeecorps, unter Verleihung des Charakters als Lieutenant, zu ertheilen;

unter bem 22. April b. 3.

ben Kreisgerichtsfelretar Blum in Lorrach seinem Unsuchen gemäß aus bem Staatsbienft zu entlassen;

unter bem 24. April b. 3.

folgende Beförderungen und Versetzungen in Höchstichrem Armeecorps eintreten zu lassen und zwar:

a. bei ber Infanterie:

bie Oberlieutenante Frey im (ersten) Leibgrenabier-Regiment, Graumann im fünften Infanterie-Regiment,

von Goler vom zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Preußen, im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,

zu Hauptmännern, unb .

bie Lieutenante von Rubt im (erften) Leibgrenabier-Regiment,

von Billiez im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, und Schneiber im zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen,

ju Oberlieutenanten zu befördern;

#### b. bei ber Artillerie:

ben Hauptmann Dienger vom Festungsartillerie-Bataillon zum Felbartillerie-Regiment und ben Hauptmann Engler vom Felbartillerie-Regiment zum Festungsartillerie-Bataillon zu verseben; XXI. 229

ben Oberlieutenant Deimling im Belbartillerie-Regiment jum Sauptmann,

ben Lieutenant Beif im Feftungsartillerie-Bataillon jum Oberlieutenant und

ben Portepeefahnrich Rasimir Hanewinkel im Feldartillerie-Regiment zum Lieutenant zu beförbern;

unter bem 29. April b. 3.

bem fürstlich fürstenbergischen Forstrath Megel in Donaueschingen die Bezirksforstei Gengenbach, unter Ernennung zum Bezirksförster, zu übertragen;

ben Bezirköförster Röhler in Obenbeim auf die Bezirköforstei Labenburg mit bem Wohnsithe in Mannheim,

ben Bezirteforfter Schrickel in Forbach auf die Bezirteforftei Obenheim zu verfeten;

bem Forstpraktikanten hermann Lubberger von Karleruhe bie Bezirkeforstei Forbach,

bem Forstpraktikanten Rarl Muller von Guttenberg bie Bezirksforstei Blumberg, beiben unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 8. April b. J. gnäbigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hochstetten aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Karl Godel in Eggenstein zum Pfarrer von Hochstetten zu ernennen.

Seine Erzellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Gundelwangen, Dekanats Stuhlingen, bem bisherigen Pfarrverweser von Herrischried, Johannes Dorfc, verlieben und ist berselbe am 13. Marz d. J. kirchlich eingesetzt worden.

#### Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Besehung bes erlebigten Rotariatebiftritte Breisach I. betreffenb.

Der Notar für ben Notariatobistrikt Mudau, Amtogerichtobezirk Buchen, August Dennig, wird hiermit als Notar für ben Notariatobistrikt Breisach 1., Amtogerichtobezirk Breisach, angestellt. Karlerube, ben 27. April 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. Arneperger.

Die Prüfung ber Boftaspiranten betreffenb.

Durch Beschluß vom Heutigen sind nachstehende Postaspiranten Karl Döll von Karlöruhe, Karl Gang von Durmersheim,

2000

Otto Jordan von Wehr, Friedrich Kühner von Mannheim, Wilhelm Weinmann von Walldurn, Paul Dürr von Waldfirch, Karl Stödel von Bruchfal,

nach vorschriftsmäßig erstandener Prüfung unter die Zahl ber Postpraktikanten ausgenommen worden. Rarlerube, den 19. April 1865.

Großherzogliches Sandelsministerium.

#### Mathn.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Georg Karl Feyler, Rommissionar in Pforzheim, wird auf sein Ansuchen ein Batent für die von ihm erfundene verbesserte Schnellwaage auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Pritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetbuches nehst Konsissation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 20. April 1865.

Großherzogliches Bandelsministerium.

#### Mathn.

Vdt. Bebr.

#### Diensterlebigung.

Der erledigte Notariatsbistrift Mubau, Umtsgerichtsbezirk Buchen, mit bessen Verwaltung ein noch näher zu bestimmender Gehalt verbunden ist, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justigministerium einzureichen.

#### Todesfälle.

#### Meftorben jinb:

- Um 11. November v. J. der pensionirte Oberamtmann Rüttinger in Freiburg.
  - , 27. Marg b. 3. ber penfionirte Rittmeifter von Rleubgen in Mannheim.
  - " 5. April " " Major Mart Ruff vom Armeecorps in Freiburg.
  - " 8. " " " Sauptmann August Soly vom Feldartillerie-Regiment in Rarleruhe.
  - " 14. " " Hauptmann Rarl Beder im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu Rastatt.
  - " 18. " " Dberrechnungerath Soffmann bei Großberzoglicher Oberrechnungetammer.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Dienftag ben 16. Mai 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Gutschließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großbergogs. Die Eine berufung bes lanbftanbifden Ausschuffes jur Brufung ber Staatsrechnungen betreffenb. Dienfinadrichten,

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Grofberzoglichen Juftigminissterinus; Die Lebenbarfeit ber Befigungen und die ftaatsrechtlichen Berhältniffe ber fürftlichen Standesberrichaft von Leiningen betreffend. Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Frequenz ber Gelehrten: und ber hoberen Burger-Schulen im Schuljahre 1863 84 betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Sandelsministeriums: Die Ertbeilung von Erfindungspatenten betreffend.

Zodesfälle. Berichtigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Ginberufung bes lanbstanbischen Ausschuffes jur Brufung ber Staatsrechnungen betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Nach Ansicht bes Artikels 4 bes Gesetzes vom 31. Dezember 1831 über die Berfassung und Berwaltung der Amortisationskasse, des §. 78 des Zehntablösungsgesetzes vom 15. Rovember 1833 und des Artikels 5 des Gesetzes vom 10. September 1842 über die Errichtung der Eisendahnschulbentilgungskasse laden Wir den Präsidenten und die gewählten Mitglieder des ständischen Ausschulses ein, sich auf Donnerstag den 18. d. M. dahier einzusinden, bei der ernannten Großherzogslichen Regierungskommission, Unserem Präsidenten des Finanzministeriums, Staatsrath Dr. Bogelmann und Unserem Staatsrath Nüßlin, zu melden und die gesetzlich vorgeschriedene Prüsung der Rechnungen der Amortisationskasse, der Zehntschuldentilgungskasse und der Eisenbahnsschuldentilgungskasse für das Jahr 1864 vorzunehmen.

Begeben zu Rarlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 12. Dai 1865.

# friedrich.

Vogelmann.

Auf Seiner Königlichen Hobeit bochften Befehl:

#### Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 1. Mai b. 3.

gnabigst bewogen gefunden:

ben Kontroleur Johann Reng beim Montirungskommiffariat auf fein unterthänigftes Unsuchen,

unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, in ben Ruhestand zu verfeben;

bie burch höchsten Besehl vom 28. März v. J. auf die Dauer eines Jahres zur Dienstleistung als Ordonnanzoffiziere Höchsit3hrer Person besehligten Oberlieutenant von Rbber vom Feldartilleries Regiment und Lieutenant Stabel vom (ersten) Leibgrenadier=Regiment in ihre Abtheilungen zurückstreten zu lassen, dagegen

die Oberlieutenante Sigmund von Goler vom (ersten) Leibbragoner=Regiment und Mohl vom Felbartillerie=Regiment zur Dienstleiftung als Orbonnanzoffiziere Höchstihrer Person auf die

Dauer eines Jahres zu befehligen;

unter bem 6. Mai b. 3.

ben Sefretar Ludwig Arnsperger bei dem Justigministerium, unter Ernennung zum Umt= mann, bem Bezirksamt Heibelberg als Beamten zuzutheilen;

unter bem 12. Mai b. 3.

den Registrator, Kanzleirath Eduard Martini bei der Direktion der Berkehrsanstalten auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit in den Ruhestand zu verseben;

ben Revisor Friedrich Rat von bem Bezirksamt Rarleruhe zu bem Bezirksamt Baben,

ben bei ber Revision ber Direktion ber Forste, Berg = und Huttenwerke angestellten Revisor Offar Schneyber als Oberrevisor zur Revision ber Oberrechnungskammer zu versetzen;

ben Lehramtspraktikanten Dr. Ludwig Grobe am Badagogium und ber hoheren Bürgerschule in Pforzheim zum Professor an bieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Januar b. J. auf die Hochst Jhrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Heidelberg den bisherigen Pfarrverweser Franz Wilms daselbst gnädigst zu ernennen geruht, und wurde bemselben am 30. März l. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 20. Januar b. J. aus ber Zahl ber von dem Herrn Erzbischof ber Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen brei Bewerber ben Pfarrer Wilhelm May in Gerichtstetten auf bie Pfarrei Landshausen, Dekanats St. Leon, gnäbigst zu besigniren geruht und ist bemselben am 20. April b. J. bie kirchliche Einsetzung ertheilt worben.

**XXII.** 233

#### Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Lehenbarkeit ber Besitzungen und die staatsrechtlichen Berhaltnisse ber Fürstlichen Standesherrschaft von Leiningen betreffend.

In Folge mit höchsten Entschließungen aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. Nos vember 1862, Nr. 1221, und vom 9. Februar 1864, Nr. 127, erhaltener Ermächtigung wurde burch eine aus Mitgliedern der Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen bestehende Kommission mit Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst von Leiningen über die Lehenbarteit der Besitzungen und die staatsrechtlichen Berhältnisse der Fürstlichen Standesberrschaft von Leiningen folgende Uebereinkunft abgeschlossen:

I. Seine Durchlaucht ber Herr Fürst von Leiningen verzichtet fur Sich und Seine Rechts-

nachfolger und mit Zustimmung Seiner Agnaten:

- 1. auf jebe Reklamation gegen bas Gesetz vom 24. Februar 1848 (Regierungsblatt Rr. IX. Seite 120), ben Berzicht ber Herren Fürsten von Fürstenberg und von Leiningen auf bie Gerichtsbarkeit, Polizei und Patronatsrechte betreffend; bieser Berzicht wird, nachdem burch Gesetz vom 9. Oktober 1860 (Regierungsblatt Rr. Ll. Seite 378) bie Patronatsrechte zu kichlichen Aemtern wiederhergestellt wurden, insbesondere bezüglich der Schul-Batron ate aufrecht erhalten;
- 2. auf jebe Reklamation gegen bas Geseth vom 15. Februar 1851 (Regierungsblatt Rr. XIII, Seite 137) bie Aushebung ber befreiten Gerichtsstände betreffenb;
- 3. auf alle etwaigen Entschäbigungs-Ansprüche wegen burch bie bisherige Gesetzebung ausges sprochener Ausbebung ober zu nieberer Ablösung von Abgaben, Gefällen und nubbaren Rechten.

II. Bon Seiten ber Großberzoglichen Regierung wird

- 1. auf Fortführung ber erhobenen Klage auf Anerkennung ber Lehenbarkeit ber Fürstlich Leiningen'schen Besitzungen im Großherzogthum Baben verzichtet; die bisherigen Kosten bes Rechtst streites behält jeder Theil auf sich;
- 2. ber angesprochene Leben-Berband bezüglich ber Halfte ber Fürstlich Leiningen'schen Besitzungen im etwaigen Steuer-Anschlag von 1,500,000 fl. unentgelblich freigegeben;
- 3. der Lehen-Berband der anderen Hälfte gegen Entrichtung einer Ablösungs-Taxe von 2% mit 30,000 fl. Dreißig Tausend. Gulben aufgehoben. Diese Summe ist in 6 unverzinslichen Jahres-Terminen von 5000 fl., erstmals drei Monate nach Abschluß dieser Ubereinkunft, zu entrichten.

Diese Uebereinkunft wurde doppelt ausgefertigt, jede Aussertigung von den hierzu beauftragten Großherzoglichen Ministerial-Rommissären und dem herrn Fürsten von Leiningen oder einem gehörig Bevollmächtigten mit Unterschrift und Siegel versehen, und jedem Theile ein Exemplar zugestellt.

Go gefchehen Umorbach ben 24. Marg 1864.

(L. S.) gez. Ernft, Fürft zu Leiningen.

Rarlernhe, ben 11. Oftober 1864.

Die Ministerial-Rommission:

(L. S.) gez. G. v. Dufch. A. Balli. R. v. Frenborf.

Dieg wird hiermit jur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 1. Mai 1865.

Großherzogliches Justizministerium (Lehenhof).

Stabel.

Vdt. Urneperger.

Uebersicht ber Frequenz ber Gelehrten : und ber höheren Burgerschulen im Schulfahre 1863/64 betreffend-In bem Schulfahre 1863/64 wurden die Gelehrten: und höheren Burgerschulen von ber nach:

In bem Schuljahre	1863/64 wurden	die Gelehrten=	und höheren	Bürgerschulen	bon	ber nac
verzeichneten Anzahl von	Schülern besucht:					
					-	

Anstalten.	Schüler: jahl.	3m Gangen.	Unstalten.	Echûler, 3abl.	3m Gangen
A. Lygeen.  Carlsruhe  In ber Borfchule  Conftanz  Freiburg  Heibelberg  Mannheim  Raftatt  Wertheim	463 176 174 378 251 252 189 141	2,024	D. Höhere Bürgerschulen. Baben Bischossheim a. Rh. Bretten Buchen Carlsruhe Constanz Cberbach Cmmendingen Cypingen Cttenheim Cttlingen Freiburg	129 24 60 51 309 131 53 67 101 214 41 187 51	
B. Comnasten.  Bruchsal  Donaueschingen  Lahr  Offenburg  Tauberbischoscheim	173 75 132 122 142	644	Heibelberg Hornberg Kort Labenburg Wannheim Mosbach Wüllheim Schopsheim Linsheim Ueberlingen Billingen Waldshut	259 31 17 105 251 73 110 65 51 59 62 63	
Durlach (mit höherer Bürsgerschule)	86 107 193	386	Beinheim  Un höheren Bürgerschulen . " Babagogien " Gymnasien " Cyzeen Gesammtschülerzahl .	72	2,636 386 644 2,024 5,690

Im Jahre 1864 wurden von ben Lyzeen und auf den Grund ber bei dem Großherzoglichen Oberschulrath erstandenen Maturitats= und Gymnasialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufs= facher entlassen:

	enen	3	heologi	e :								<u></u>	
Von den Eyzeen zu:	Babi ber entlaffenen Sabi ber entlaffenen	fatbollità.	evangelif d.	ifraclitif.	Zurisprudenz.	Medijin.	Rameral	Philologie.	Ingenieurfach.	Rotariatefac.	Fortifad.	Raturwiffenschaft.	Unbeftimmt.
and the second													
Carléruhe	27	1	7	1	5	6	4	2		1			
Constanz	20	9	2		5	1	1	-	-	1		1	-
Freiburg	34	29	_	_	2	2		1	_	-			-
Heidelberg	6	-	2		3		1	-			- attent		
Mannheim	8	3	1		1	1		1				1	
Rastatt	17	14	1	el COMPA		-				,			2
Bertheim	9	6	1	-	1		1			more consider			
	121	62	14	1	17	10	7	4		2		2	2
Nach ber bei Großherzoglichem Oberschulrath erstandenen					2		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		2				
Prüjung	[0]	1	-		4		11000	1	2		l l	1	
zujammen .	131	63	14	1	21	10	7	ถื	2	8	1	3	2

Dies wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Rarleruhe, ben 5. Mai 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgärtner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Johann Heinrich Ehrharbt, Maschinenmeister ber Königlich Sächsichen östlichen Staatseisenbahnen wird auf sein Unsuchen ein Patent für ben von ihm erfundenen Apparat zur Kontrole der Belastung der Lokomotiv-, Tender- und Wagenachsen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, sedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künstig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Untrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesehbuches nehst Konsiskation des nachgessertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulben bestraft.

Rarleruhe, ben 20. April 1865.

Großherzogliches Sandelsministerium.

Mathy.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Den herren Maschinenfabritanten Schäffer und Bubenberg in Buckau bei Magbeburg wird auf ihr Ansuchen ein Patent

- 1. für ben von ihnen erfundenen Wassermesser,
- 2. für den von ihnen verbesserten Injecteur auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künstig verbessern werden. Zuwiderhands lungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrass gesehduches nehst Konsissation des nachzesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 Gulden bestraft.

Rarlerube, ben 20. April 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Den Herren Henkel und Seck in München wird auf ihr Ansuchen ein Patent für die von ihnen erfundene Getreideschälmaschine auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag der Patentinhaber nach S. 135 des Polizeistrasgesetzbuchs nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 26. April 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Zehr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Sales Chinger in Arlen bei Singen wird auf sein Ansuchen ein Patent für ben von ihm ersundenen Absteller an mechanischen Webstühlen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetzes nebst Konsistation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlsruhe, ben 27. April 1865.

Großberzogliches Sandelsminifterium.

Mathy.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Abraham Cohn Herrmann in Berlin wird auf sein Ansuchen ein Patent für bie von ihm erfundene Passagier=Gepäck=Zeigerwaage auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder biese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrafgesehbuches nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegensstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 1. Mai 1865.

Großherzogliches Handelsministerim.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Johann Steiner von St. Blasien wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Berbesserung am gewöhnlichen Handspinnrade auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrafgesetbuches nehst Konsistation des nachgessertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 Gulden bestraft.

Rarleruhe, ben 6. Dai 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.

Vdt. Behr.

111 1/1

#### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

- am 13. April b. J. Ministerialrath Rarl Ammann in Rarlerube,
- " 20. " " ber Setretar bes Großherzoglichen Berwaltungsgerichtshofs Kanzleirath Hermann Buisson in Karlorube.
- " 1. Mai " " ber Geistliche Rath und katholische Pfarrer Dr. Alons Bogel in Hostweier.

#### Berichtigung.

Auf Seite 170 bes Regierungsblatts von diesem Jahre sind im Eingange der Berordnung bes Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 8. April d. J., die Stellvertretung für Bezirksbeamte betreffend, hinter den Worten: "Mit höchster Ermächtigung u. s. wird hiermit", die weitern Borte: "im Einverständniß mit Großherzoglichem Justizministerium" aus Bersehen ausgelassen worden.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Freitag ben 26. Mai 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Befanntmachung bes Großherzoglichen Rinifteriums bes Innern: Die Bahlordnung fur Die Rreisversammlungen betreffend.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Mahlordnung fur bie Kreisversammlungen betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Anordnung vom 20. v. M., Regierungsblatt Nr. XIX., werden in der Anlage die Beilagen A. bis D. der Wahlordnung für die Kreisversammlungen bekannt gemacht.

Karleruhe, ben 18. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

#### Cabelle

über die Mitgliederzahl der Kreisversammlungen bei ihrem ersten Zusammentritt (ohne Hinzurechenung der Mitglieder des Kreisausschusses) und über die auf jede Kategorie (§. 27, Ziff. 1, 2, 3 und 5 des Verwaltungsgesetzes) kommende Anzahl.

t.	2.			3.	4.	5.	6.	7.	8,
Orbs nungss Zahl.	Areise	•		Abgeordnete ber Amtebezirfe begwo. Gemeinden, 5. 27, 3iff. 2. 5. 33 bes BerGefeges.	Abgeordnete der Areismahl- männer, 3. 27, 3iff. 1 und lept. Sap des Berm. Gef. (bodpelt von Rol. 3).	Bertreter ber größern Stäbte, g. 35 bes Berm. Gefehes.	Summe von Rol. 3, 4, 5.	Birilftimmen ber größten Grund- befiber, §. 27, 3iff. 5 und lepter Sab bes BermGefebes (1% von Rol. 6).	Gefammi- fumme ber Mitglieder
I.	Constanz		•	10	20	1	31	6	37
11.	Villingen		•	5	10		15	3	18
III.	Waldshut .		٠	6	12		- 18	3	21
IV.	Freiburg .			15	30	1	46	8	54
V.	Lörrach .			6	12	_	18	3	21
VI.	Offenburg			10	20	1	31	6	37
VII.	Baben .		٠	8	16	2	26	5	31
VIII.	Rarlsruhe			14	28	3	45	8	53
IX.	Mannheim			6	12	1	19	4	23
X.	Heidelberg		٠	7	14	1	22	4	26
XI.	Mosbach .	• •	٠	10	20	_	30	5	35

#### Beilage B.

### **V**erzeichniß

ber Zahl ber nach S. 33 bes Berwaltungsgesehes von jedem Amtsbezirk in die Kreisversammlung, zu wählenden **Abgeordneten der Gemeinden**.

(Rach ber Boltsgahlung vom Dezember 1864.)

Ord.s Zahl	Amtebegirf.	Bedälferung.	Bahl ber Gemein- ben.	Bahl ber Abgeord: neten.	Ord., Bahl.		Bebölferung.	Jahl ber Gemein- ben.	Bahl der Abgeords neten.
			To again, a	- Park		IV. Kreis Freiburg.			
	I. Kreis Ronftang.			The state of the s	16	Breisach	21,549	21	2
1	Amt Konstanz .	16,031	16	1	17	Emmenbingen .	26,978	22	2
2	Engen	22,872	43	2	18	Ettenheim	19,135	16	1
3	Meßfirch	14,898	30	1	19	Freiburg	29,368	53	3
4	Pfullenborf	8,962	19	1	20	Renzingen	21,512	17	
5	Radolphzell	17,971	26	1	21	Reustabt	14,769	30	2
6	Stodad	20,290	32	2	22	Staufen	20,980	26	2
7	Ueberlingen	26,222	53	2	23	Waldfirch	20,545	26	2
	Summe .	127,246	219	10		Summe .	174,836	211	15
1	II a la missi					V. Rreis Lorrad.			
	II. Rreis Billingen.		1		24	Lorrady	34,548	43	2
8	Donaueschingen .	24,680	39	2	25	Müllheim	23,236	32	2
9	Triberg	18,807	16	1	26	Schönau	13,970	25	1
10	Billingen	22,389	33	2	27	Schopsheim	18,959	29	1
	Summe .	65,876	88	5		Summe .	90,713	129	6
	III. Rreis Walbe-					VI. Areis Offen=			
	hut.				28	Gengenbach	16,107	13	1
11	Bonnborf	17,544	45	1	29	Rorf	25,049	30	
12	Jestetten	8,269	17	1	30	Lahr	31,586	27	2 2
13	Sädingen	17,952	30	1	31	Oberkirch	18,338	23	1
14	St. Blafien	10,846	17	1	32	Offenburg	32,370	24	2
15	Waldshut	27,753	58	2	33	Wolfach	24,714	24	2
0	Summe .	82,364	167	6		Summe .	148,164	141	10

Orb.s Bahl.	Amtsbezirf.	Debölleraug.	Jahl ber Gemeins ben.	Jahl ber Abgeords neien.	Drb.: Zahl.	Umtobezirt.	Bebolferung.	Bahl ber Gemein, ben,	Jahl ber Abgeord neten.
	VII. Rreis Baben.					X. Kreis Beibels			
34	Achern	21,776	18	2		berg.		9	
35	Baben	19,889	8	1				water	
36	Bühl	27,859	27	2	48	11.0	17,307	15	1
37	Gernsbach	14,472	19	1	49	Heibelberg	57,437	38	3
38	Rastatt	36,359	26	2	50	Sinsheim	35,023	36	2
	Summe .	120,355	98	8	51	Biesloch	18,323	16	1
	VIII. Rreis Raris=	120,555	90	0		Summe .	128,090	105	7
	ruhe.				1	X1. Rreis Mos=			
39	Bretten	23,201	23	2		bach.			
40	Bruchsal	51,252	30	3					
41	Durlach	27,954	21	2	52	Abelsheim	15,872	21	1
42	Ettlingen	19,013	19	1	53	Borberg	17,825	32	1
43	Rarleruhe	59,121	24	3	54	Buchen	14,948	29	1
44	Pforzheim	43,264	33	3	55	Eberbach	13,270	24	1
j	Summe .	223,805	150	14	- 4	Tauberbischofsh.	30,808	41	2
	T37 60 10 000				- 4	Mosbach	32,555	44	2
	IX. Rreis Maun= beim.				- 1	Wallbürn	14,524	22	1
45	Mannheim	17 205			59	Wertheim	18,865	30	1
46	Schwehingen	47,395	9	3	1	Summe	158,667	243	10
47	Weinheim .	24,065 17,623	13	2		Cantale .	100,001	240	10
7	coccupian	17,025	13	1	1				
	Summe .	89,083	35	6		,			

Beilage C.

#### Verzeichniß

berjenigen größeren Stäbte, beren Einwohnerzahl nach ber Bolkszählung vom Dezember 1864 mehr als 7,000 beträgt, welche baher nach §. 35 bes Berwaltungsgesehes einen eigenen Bertreter in die Kreisversammlung zu senden haben.

	Stäbte.		Gi	uwohnerzahl.	Rreis.
1.	Mannheim			30,425	Mannheim.
2.	Rarlsruhe			30,318	Karlsruhe.
3.	Freiburg .			19,085	Freiburg.
4.	Beibelberg			17,656	Beibelberg.
5.	Bforzheim	٠	٠	16,301	Karleruhe.
6.	Bruchfal .	٠		8,956	Karleruhe.
7.	Ronftang .		٠	8,417	Ronstanz.
8.	Baben			8,935	Baben.
9.	Rastatt	•		7,586	Baben.
10.	Lahr	٠		7,408	Offenburg.

Beilage D.

#### Verzeichniß

über die erstmalige Bilbung und Zusammensehung ber Bablbezirke für die Bahl ber Abgeord=
neten ber Kreiswahlmanner und die Zahl ber von benselben zu wählenden Abgeordneten.

Unmerkung: Die groß gebruckten Orte find bie Wahlorte. Die Bahlbezirke, bei welchen bie Zahl ber zu mahlenden Abgeordneten nicht besonders angegeben ift, mahlen je einen Abgeordneten.

#### 1. Rreis Ronftang.

1. Umt Ronftang.

Bahlbegirt I.

bie Stabt Ronftang.

#### Bahlbezirt II.

Wollmatingen.	Dingeleborf.	Kaltbrunn.	Markelfingen.
Mensbach.	Freubenthal.	Langenrain.	Möggingen.
Mumannsborf.	Güttingen.	Liggeringen.	Reichenau.
Dettingen.	Hegne.	Ligelstetten.	

#### 2. Amt Engen.

#### Bahlbegirt I.

Engen. Aulfingen.	Onftetten. Bittelbrunn.	Welschingen. Neuhausen.	Stetten. Zimmerholz.
Ecartsbrunn.	Bargen.	Unselfingen.	Chingen.
	<b>Baht</b>	bezirt II.	

	•	9	
hattingen.	Zimmern.	Mauenheim.	Emmingen ab Egg.
Möhringen	Rirden.	Biesendorf.	Hintschingen.
Immenbingen.			·

#### Bahlbegirt III.

Blumenfelb.	Thengenborf.	Rommingen.	Weil.
Wiechs.	Watterbingen.	Uttenhofen.	Beuren.
Thalheim.	Leipferbingen.	Nordhalden.	Büßlingen.
Thengen-Hinterburg.			

#### Bahlbezirk IV.

Hilzingen.	Binningen.	Mühlhausen.	Riebheim.
Duchtlingen.	Schlatt unter Krähen.	Schlatt am Ranben.	Ebringen.
Beiterbingen.			

#### XXIII.

#### 3. Umt Deftirch.

#### Bahlbezirt I.

Westlich. Heuborf. Krumbach. Sauldorf. Rohrdorf. Altheim. Boll. Rast. Göggingen. Worndorf. Schnertingen. Sentenhart. Menningen. Biethingen. Wasser.

#### Bablbegirt II.

Stetten a. f. M. Hausen im Thal. Buchheim. Unterglashütte. Schwenningen. Langenbrunn. Rreenbeinstetten. Hartheim. Langenhart. Beinstetten. Nusplingen. Gutenftein. Engelswies. Oberglashütte. Neibingen. Leibertingen.

#### 4. Umt Pfullenborf.

#### Bablbegirt.

Bfullendorf. Malbbeuern. Hattenweiler. Ling. Mach. Ruschweiler. Wangen. Beiligenberg. Winterfulgen. Burgweiler. Herdwangen. Schönach. Schwählishausen. Bell. Denkingen. Mmenfee. Allwangen. Stabelhofen. Ebratsmeiler.

#### 5. Umt Rabolfgell.

#### Bahlbezirt I.

Radolfzell. Moos. Beiler. Hausen a. b. Ach. Singen. Friedingen.

Ueberlingen am Rieb.

#### Bahlbegirt II.

**Gottmadingen.** Randegg. Gailingen. Biethingen. Büsingen. Rielasingen.

#### Bahlbegirt III.

Bohlingen. Bantholzen. Horn. Wangen.
Arlen. Schienen. Gaienhofen. Dehningen.
Borblingen. Gundholzen. Hemmenhofen.

#### 6. Amt Stockach.

#### Bahlbegirt I.

Sindelwangen.

Sindelwangen.

Efpasingen.

Bobmann.

Bobmann.

Bobmann.

Budwigshasen.

Ludwigshasen.

Unteruhlbingen.

•	XX	KIII.	
	29ahlb	ezirf Ü.	
Nach.	Wieche.	Eigeltingen.	Rorgenwies.
Beuern a. d. Aach.	Steißlingen.	Reuthe.	Heuborj.
Boltertehausen.	Orfingen.	₫ · 0	
	Wahlbe	pirt III.	
Bigenhausen.	Gallmannsweil.	Schwakenreuthe.	Raithaslach.
Schwandorf.	Secheln.	Boznegg.	Münchhöf.
Mainwangen. Liptingen.	Mühlingen.	Hoppetenzell.	Mahlspüren.
	7. Amt Ue	berlingen.	
	<b>Wahlb</b>	girt I.	
Ueberlingen. Deisenborf.	Unbelshofen.	Nußdorf.	Mühlhofen.
	Pahlbe.	dirf II.	
Dwingen.	Gipplingen.	Taifereborf.	Sohenbobmann.
Bonnborf.	Reffelwangen.	Bambergen.	Homberg.
Billafingen.	Hödingen.	Mtheim.	Mahlipuren.
	Wahlber	sirt III.	
Meeroburg.	Daisendorf.	Ittenborf.	Immenftaab.

Oberuhldingen.	Stetten.	Rippenhaufen.	Aersberg Schlof
	<b>W</b> ahlbe	girf IV.	
Martborf.	Raberach.	Deggenhausen.	Untersiggingen.
Bermatingen.	Riedheim.	Wittenhofen.	Roggenbenren.
Urnau.	Oberstenweiler.	Mittelstenweiler.	Abelsreuthe.

Hagnau.

Kluftern.

Baitenhausen.

#### Wablbegirt V.

	/	9	
Salem.	Ritenbach.	Beildorf.	Mimmenhausen.
Tüfingen.	Frifingen.	Beuren.	Grasbeuren.
Buggensegel.	Leustetten.	Reufrach.	Ahausen.
Dinnartaroutha			

### II. Kreis Billingen.

8. Amt Donaueschingen.

#### Bahlbegirf I.

Donaueschingen.	Nasen.	Allmendshofen.	Neubingen.
Heibenhofen.	Pfohren.	Aufen.	Wartenberg.

#### Bablbegirt II.

Beifingen. Eglingen. Defingen.

Hochemmingen. Ippingen.

Sundhaufen.

Biefingen. Oberbalbingen. Unterbalbingen.

Gutmabingen. Bachzimmern (Rol.).

Bablbegirt III.

Buffingen. Behla

Fürstenberg. Riedböhringen. Hondingen. Hausen v. 23.

Blumberg. Riebofdingen.

Sumpfohren.

Bablbegirt IV.

Braunlingen. Thannheim. Binbelftein.

Bolterbingen. Subertehofen. Bruggen.

Unterbranb. Döggingen. Unabingen.

Bachheim. Neuenburg. Munbelfingen.

9. Umt Triberg.

Bahlbegirt I.

Tribera.

Schonach.

Schönwald.

Rohrhardeberg.

Rugbach.

Bablbegirt II.

Kuriwangen.

Reufirch.

Gütenbach.

Rohrbach.

Bablbegirt III.

hornberg.

Reichenbach.

Rath. Thennenbronn.

Grimmelebach.

Langenschiltach.

Ev. Thennenbronn.

Riebermaffer.

10. Amt Billingen.

Bablbegirt 1.

Billingen. Dürrheim.

Rirchborf. Rlengen.

Riebheim. Bfaffenweiler. Herzogenweiler. Ueberauchen.

Marbach.

Grüningen.

Wahlbegirf II.

Moncheweiler.

Beiler. Fischbach. Burgberg. Erbmannsweiler. Schabenhaufen.

Dbereschach. Riebereschach. Rappel.

Beilersbach. Dauchingen. Ronigsfeld (Rol.).

Reuhausen.

Stodburg.

33

#### XXIII.

#### Babtbestef III.

Böhrenbach.	
Langenbach.	
Schinenbach	

Linach. Oberkirnach. Unterkirnach.

Brigach.
St. Georgen.

Buchenberg. Peterzell.

#### III. Areis Waldshut.

#### 11. Umt Bonnborf.

#### Wahlbegirf I.

Bonnborf.	
Reifelfingen.	
Boll.	
Günbelwang	jen.
Solzichlag.	
Ebnet.	

Faulenfürst.
Grafenhausen.
Schwarzhalben.
Schönenbach.
Staufen.

Buggenrieb. Hürrlingen. Brenden. Riebern. Wellenbingen. Wittlefofen. Birkenborf. Uehlingen. Berau. Aichen.

Rranfingen.

Breitenfelb.

#### Wahlbegirt II.

Stühlingen.
Opferdingen.
Eichach.
Blumegg.
Epfenhofen.
Achdorf.

Aselfingen. Fühen. Lausheim. Lembach. Grimmelshosen.

Mettenberg.

Dillendorf. Brunnabern. Schwaningen. Oberwangen. Unterwangen.

Weizen. Bettmaringen. Mauchen. Ewattingen. Münchingen.

#### 12. Umt Jeftetten.

#### Bahlbezirk.

Jestetten.
Altenburg.
Baltereweil.
Berwangen.
Erzingen.

Geißlingen. Grießen. Günzgen. Lottstetten.

Rechberg. Riebern. Stetten. Bergöschingen.

Bühl. Dettighofen. Hohenthengen. Weisweil.

#### 13. Umt Gadingen.

#### Wahlbezirk I.

Sädingen. Rollingen.

Rarfau. Oberschwörstabt. Niederschwörstadt. Deflingen.

Wallbach.

#### Wahlbegirt II.

Willaringen. Hornberg. Hütten. Bergalingen. Ridenbach. Altenschwand.

Riebergebisbach. Hogschür. Herrischrieb. Rütte. Wehrhalben. Herrischwand.

a sector of

#### XXIII

#### Bahlbegirf IIL.

Rleinlaufenburg. Oberfädingen. Murg. Rhina. Binzgen. Harpolingen. Hänner. Nieberhof. Oberhof. Rippolingen. Sottingen.

14. Amt St. Blafien.

Bablbegirt I.

St. Blaffen. Häufern. Höchenschwand. Amrigschwand. Schlageten. Ammeneich. Blasiwald.
Schluchsee.
Wilfingen.

Wolpabingen. Tiefenhäusern.

Wahlbegirt II.

Tobimoos.

Wittenschwand. Urberg. Bernau.

Menzenschwand.

15. Umt Balbehut.

Bablbegirt 1.

**Waldshut.** Dogern. Alb. Remetschwiel. Riesenbach. Oberalpfen. Unteralpfen. Birkingen. Birndorf.

Buch. Rohingen. Albbruck (Kol.).

Eichbach.

Phablicgist II.

Thiengen. Depeln. Eberfingen. Enbermettingen. Löhningen. Obermettingen. Untermettingen. Gurtweil. Weilheim. Röggenschwihl. Indletofen.

Bannholz. Walbtirch.

Babtbegirt III.

Dberlauchringen. Unterlauchringen. Degernau. Butöschingen. Schwerzen. Bechtersbohl. Kabelburg. Küßnach. Dangstetten. Rheinheim. Rectingen. Lienheim.

Horheim, Obereggingen. Untereggingen. Ofteringen.

Bahlbezirk IV.

Hauenstein. Albert. Luttingen. Hochfal. Ropel. Schachen. Niederwihl. Oberwihl. Müßwihl. Görrwihl. Strittmatt. Hartschwand.

Engelschwand. Segeten. Stadenhausen. Grünholz.

33 .

#### IV. Rreis Freiburg.

16. Umt Breifach.

Bahlbegirt I.

Breifach.

Jechtingen.

Burfheim.

Wahlbegirt II.

Ronigschaffhausen.

Sasbach.

Leifelheim.

Riechlinsbergen.

Bischoffingen.

Schehlingen.

Oberbergen.

Bahlbegiet III.

Ihringen. Wasenweiler.

Achtarren.

Rothweil.

Bidenfohl.

Bablbegirf IV.

Morbingen.

Günblingen.

Oberrimfingen.

Gottenheim. Rieberrimfingen.

Greghausen.

17. Umt Emmenbingen.

Mahlbegirt I.

Emmenbingen. Denglingen.

Vörstetten. Holzhausen. Reuthe.

Wasser.

Wahlbegirk II.

Cichftetten.

Bögingen.

Bahlingen.

Bablbegirt III.

Malterbingen. Könbringen.

Munbingen.

Theningen.

Nimburg.

Nieberemmenbingen.

Mahlbezirk IV.

Serau.

Freiamt.

Seimbach.

Maled.

Ottofcmanben.

Binbenreuthe.

Kollmarereuthe.

#### 18. Umt Ettenheim.

#### Bablbegirt I.

Ettenbeim.

Münchweier.

Münfterthal.

Schweighausen.

Ballburg.

Dörlinbach.

Bahlbegirf II.

Ruft.

Grafenhausen.

Rappel.

Ringsbeim.

Bahlbegirt III.

Rippenheim.

Mablberg.

Oridweier.

Mitborf.

Rippenheimweiler.

Schmiebeim.

19. Amt Freiburg.

Bahlbegirt I.

Die Stadt Freiburg mablt brei Abgeordnete.

#### Bablbegirf II.

Babringen. Leben.

Gunbelfingen. Wildthal.

Sugftetten. Buchheim.

Umfirch. Balterehofen.

Begenhaufen.

Hochborf.

Reuershaufen.

Haslach.

Bablbegirt III.

St. Georgen.

Opfingen. Mungingen. Mengen. Wolfenweiler.

Schallstabt. Scherzingen. Thiengen. Ebringen.

Bablbegirt IV.

Chnet.

Bunterethal. Horben. Merzhausen. Mu.

Wittnau.

Gölben. Kirchzarten. Littenweiler. Rappel.

Neuhäuser. Dietenbach. Oberrieb.

Beilersbach.

Hofsgrund. St. Wilhelm. Raftler. Kaltenfteig.

Bahlbegirt V.

Barten.

St. Beter. St. Margen. Ejdbach.

Stegen.

Unteribenthal. Wittenthal.

Steig. Bagensteig. Burg.

Buchenbach. Hinterstraß. Breitnau.

#### XXIII.

#### 20. Umt Rengingen.

#### Bahlbegirt I.

Rengingen. Bagenstabt.

Bleichheim.

Norbweil.

Broggingen.

Bombach.

Bahlbegirf II.

Wohl

Beismeil.

Forchheim.

Bahlbegirt III.

Riegel.

Enbigen.

Amoltern.

Sedlingen.

Bablbegirf IV.

Berbolgheim.

Rieberhausen.

Derhausen.

Tutichfelben.

21. Umt Reuftabt.

#### Bablbegirf L

Reuftabt.

Gifenbach.

Urach.

Rubenberg,

Malbau. Bierthäler. Schollach. Bregenbach. Sammereifenbach.

Friebenweiler.

Langenorbnach.

Bubenbach.

Röthenbach.

Schwerzenbach.

Dberbranb.

#### Bahlbegief II.

Oberlengfirch.

Unterlengfirch. Seppenhofen.

Rappel.

Kischbach.

Kalkau.

Hintergarten.

Saig. Dittiebausen.

Bojdmeiler.

Raithenbuch. Altglashütte. Bärenthal. Reuglashutte.

Löffingen. Grünwald (Rol.).

22. Umt Staufen.

#### Wahlbegirf 1.

Staufen. Dbermunfterthal. Untermünsterthal.

Gallenweiler. Mettelbrunn.

Ballrechten. Dottingen.

Bahlbegirt II.

RroBingen.

St. Ulrich.

Grunern.

Pfaffenweiler. Rirchhofen.

Norfingen. Offnabingen.

Ghrenftetten.

Bollichweil.

#### Bablberiet III.

Heitersheim. Hausen a. b. Möhlin. Hartbeim. Bingen. Felbkirch. Schlatt. Bremgarten. Griesheim. Thunsel. Gichbach.

23. Amt Balbfird.

#### Wahlbegirf L.

Waldfirch. Kollnau. Buchholz. Stahlhof. Suggenthal. Unterglotterthal. Oberglotterthal.

Ohrensbach. Heuweiler.

Bahlbegirk II.

Elzach.

Bieberbach.

2)ach.

Rabenmood.

Prechthal.

Bablbegirt III.

**Gutach.** Wildgutach. Haslachsimonswald. Obersimonswald. Untersimonswald. Oberwinden. Niederwinden. Siegelau. Sienebach.

Altsimonswald.

Bleibach.

#### V. Rreis Lorrach.

24. Amt Lörrach.

#### Bahlbezirk I.

Lorrach. Grenzach.

Wyhlen. Hertben.

Warmbach. Degerfelben.

Inglingen.

Bahlbegirt II.

### Haltingen.

Weil. Tüllingen. Stetten. Detlingen.

Bingen. Gimelbingen.

Thumringen. Saagen.

#### Wahlbegirf III.

Rirchen. Hertingen. Tannenfirch. Riedlingen. Blanfingen. Rleinkems. Belmlingen. Huttingen. Jitein.

Efringen. Wintersweiler. Märkt. Tijdingen. Schallbach. Egringen. Mappach. Rümmingen.

#### XXIII.

#### Bahlbegirt IV.

Kanbern.	
Holzen.	
Bollbach.	

Wittlingen. Hägelberg. Steinen.

Höllstein. Hüsingen. Hauingen. Brombach.

25. Amt Müllheim.

Bablbegirt I.

Dullheim. Auggen. Lipburg. Bögisheim. Malsburg. Marzell

Babenweiler. Nieberweiler.

Wahlbezirf II.

Schliengen. Bellingen. Bamlach.

Rheinweiler. Liel. Steinenstabt. Mauchen. Feuerbach. Obereggenen. Niebereggenen. Sipenfirch. Felbberg.

Bablbegirt III.

Buggingen. Zunzingen. Bribingen. Laufen. Dattingen. Sulzburg. Seefelben. Hügelheim. Zienken. Reuenburg. Oberweier. Schweighof.

26. Amt Schönau.

Bahlbezirt I.

Schönau. Muggenbrunn. Todtnauberg. Aftersteg. Branbenberg. Tobtnau. Schlechtnau. Geschwänd. Präg. Wieden. Upenfelb. Schönenberg. Thunau. Aitern.

Bahlbegirt II.

Zell. Böllen. Wembach. Fröhnb. Ehrsberg. Häg. Mambach. Riedichen. Pfaffenberg.

Abelsberg. Uhenbach.

27. Amt Schopfheim.

Bahlbegirt I.

Schopfheim. Abelhausen.

Wiechs. Maulburg. Raitbach. Haufen. Fahrnau.

#### Wahlbegirt II.

Biesleth. Neuenweg. Bürchau. -Raid.

Elbenschwand. Bics.

Tegernau. Greegen.

Sallned. Enbenburg. Schlächtenhaus.

Weitenau. Entenftein. Langenau.

Bablbegirt III.

Wehr. Gersbach. Hafel. Gichen. Gichiel. Minfeln. Doffenbach. Nordichwaben.

VI. Rreis Offenburg.

28. Amt Bengenbach.

Wahlbezirk I.

Bengenbach. Berghaupten.

Bermerebach.

Biberach.

Ohlebach.

Schwaibach.

Reichenbach.

Wahlbegirf II.

Bell.

Norbrach (Fabr.).

Unterharmersbach.

Oberenterebach.

Oberharmerebach. Norbrach.

Unterenterebach.

29. Umt Rorf.

Bablbegief I.

Rorf. Querbach. Legelsburft. Holzhausen. Bierolehofen.

Neumühl.

Obelehofen. Willstett. Sand.

Edartemeier. Beffelhurft. Sohnburft.

Bahlbezirt II.

Rehl (Stadt). Rehl (Dorf).

Auenheim. Leutesbeim. Honau. Linr.

Bobersweier.

Wahlbegirk III.

Rheinbischofsheim.

Freistett. Reufreiftett. Membrechtebofen.

Mudenschopf. Scherzheim.

Selmlingen. Lichtenau. Grauelebaum. Dierebeim. Hausgereuth.

34

30. Umt Labr.

Bablbegirt I.

Die Stabt Labr.

Wabtbegirf II.

Friefenheim.

Oberweier. Beiligenzell. Schuttern.

Schutterzell.

Oberichopfheim.

Wahtbegirk III.

Ichenheim. Dunbenheim.

Meißenheim.

Rürzell.

Ottenheim.

Wahlbegirt IV.

Dinglingen. Allmannsweier.

Nonnenweier. Wittenweier.

Mietersbeim. Langenwinkel.

Sugeweier.

Bablbegirf V.

Ceelbach.

Reichenbach. Ruhbach. Pringbach.

Schönberg. Wittelbach. Schutterthal.

Sulz.

31. Umt Oberfird.

Bahlbegirf I.

Dberfirch. Baisbach.

Fernach. Butichbach. Debebach. Lautenbach. Ramébach.

Bahlbegirt II.

Rußbach.

Unternesselvied. Herzthal.

Ulm.

Haelach. Thiergarten.

Ringelbach. Grlach.

Stadelhofen. Bufenhofen.

Bablbegirf III.

Oppenau. Lierbach.

Maifach. Jbach.

Peterethal.

Griesbach.

#### XXIII.

#### 32. Umt Offenburg.

#### Bablbegirt I.

Offenburg.

Bell.

Ortenberg.

Feffenbach.

Babibegirt II.

Riederschopfheim. Elgersweier.

Diersburg. Zunsweier. Hofweier.

Schutterwalb.

Babibegirt III.

Appenweier.

Rammereweier.

Ebersweier.

Urloffen.

Durbach.

Babtbezirk IV.

Marlen. Altenheim. Weier. Griesheim. Bohlsbach. Bühl. Waltersweier. Winbschläg.

Müllen.

33. Amt Bolfach.

Bablbegirt I.

**Wolfach.** Kischerbach. Haufach. Sulzbach.

Oberwolfach. Schapbach.

Rippoldsau. Kniebis.

Bablbegirt II.

Haslach.
Steinach.

Belichensteinach.

Schnellingen.

Mühlenbach. Einbach.

Bollenbach.

Sofftetten.

Bahlbezirt III.

Schiltach. Kinzigthal. Lehengericht.

Bergzell. Schenkenzell.

Gutach. Kirnbach.

VII. Rreis Baden.

34. Amt Wdyern.

Babibegier L

Achern.

Debnebach.

Bagehurft.

Fautenback.

Renchen:

34

258.

#### XXIII.

#### Bahlbegirt II.

Rappelrobed.

Malbulm.

Seebach.

Furschenbach.

Mösbach.

Ottenhöfen.

Bahlbegirt III.

Sasbach.

Oberfasbach.

Sasbachrieb.

Gameburft.

Dberachern.

Sasbachwalben.

Großweier.

35. Amt Baben.

Bahlbegirt I.

Baben.

Lichtenthal.

Wahlbegirt II.

Singheim ..

Sandweier.

Saueneberftein.

Cberfteinburg.

D08.

Balg.

36. Umt Bübl.

Bablbegirf I.

Buhl.

Altschweier.

Bühlerthal.

. herrenwies (Rol.).

Bahlbegirt II.

Ditersmeier.

Balbmatt.

Rappelwinbed.

Reufaß.

Hundsbach (Rol.). .

Bahlbegirt III.

Schwarzach.

Ulm.

Lauf.

Obermaffer.

Moos.

Greffern.

Satenweier.

Bell.

Hildmannsfeld.

Oberweier.

Balghofen.

Oberbruch.

Vimbuch.

Unghurst.

Bahlbegirt IV.

Steinbach.

Leiberftung.

Neuweier.

Beitenung.

Barnhalt.

Gifenthal.

37. Umt Bernebach.

Bahlbegirt I.

Gernsbach.

Selbach.

hörbten.

Dttenau.

Sulzbach. Michelbach. Freiolsbeim.

Mittelberg (Rol.).

Staufenberg.

	203	ahlbezirt IL	
Weißenbach. Forbach.	Bermersbach. Langenbrand.	Reichenthal. Hilpertsau.	Lautenbach. Scheuern.
Sausbach.	Au.	Obertsroth.	,
	38. A	mt Rastatt.	
	20	ahlbezirk t.	
•	bie St	abt Rastatt.	
	293	ahlbezirk II.	
Durmersheim. Au.	Würmersheim. Juingen.	Elchesheim. Bietigheim.	
	280	hlbezirk III.	
Muggensturm. Steinmauern.	Detigheim.	Waldprechtsweier.	Oberweier.
e	230	hibezirk IV.	
Ruppenheim.	Rauenthal.	Obernborf.	Gaggenau.
Nieberbühl.	Bischweier.	Rothenfels.	
•	200	phibezirk V.	
Iffezheim.	Ottersborf.	Hügelsheim.	Sollingen.
Plittersdorf.	Wintersborf.	Stollhofen.	
	VIII. R	reis Rarlsruhe.	
	· 39. A1	mt Bretten.	
	Wa	hlbezirk I.	
Bretten.	Rusbaum.	Ruith.	Gölshausen.
Stein.	Spranthal.	Rinklingen.	,,,,,,,
	Wa	hlbeziek II.	
Gonbelsheim.	Dürrenbuchig.	Neibsheim.	Bauerbach.
Diebelsheim.	Bössingen.	Büchig.	,

Bahlbezirt III.

Gochsheim.Bahnbrücken.Oberacker.Sidingen.Menzingen.Zaisenhausen.Flehingen.Kürnbach.

. 40. Umt Bruchfal.

Wahlbegirf 1.

bie Stadt Bruchfal.

Bablbegirt II.

Ubstabt. Beibelsheim. helmsheim. Unterdwisheim. Oberowisheim.

Neuenbürg.

Wahlbegirf III.

Langenbruden.

Beuthern.

Stettfelb.

Destringen.

Obenheim.

Bablbegirt IV.

Wiesenthal, huttenheim.

Aronau.

Weier.

Mingoloheim.

hambruden.

Mahlbezirk V.

Philippsburg.

Oberhausen.

Kirrlach.

Rheinsheim.

Rheinhausen.

Wahlbegirt VI.

Karlsborf.

Forft.

Büchenau.

Obergrombach.

Reuborf. .

Reuthard.

Untergrombach.

41. Amt Durlad.

Mablbegirt. 1.

Durlach.

Aue.

Wolfarteweier.

Wablbegirf II.

Weingarten.

Größingen.

Jöhlingen.

Bablbegirt III.

Söllingen.

Bojchbach.

Singen.

Berghaufen.

Rleinsteinbach.

Rönigebach.

Bablbegirf IV.

Langenfleinbach.

Spielberg. Auerbach.

Wilferbingen. Grünwettersbach.

Palmbach. Stupferich. Hohenwettersbach. Untermutschelbach.

#### 42. Amt Ettlingen.

#### Bahlbegirf I.

Ettlingen. Ettlingenweier. Bufenbach. Reichenbach. Epenroth.

Speffart. Burbach. Pfaffenroth. Schielberg.

Wahlbezirk II.

Malfch. Mörfch. Forchheim. Neuburgweier. Sulzbach.

Oberweier.

Bruchhausen. Bölleröbach. Schöllbronn. Schluttenbach.

43. Umt Rarlerube.

Bahlbegirf I.

bie Stadt Rarieruhe mabit vier Abgeordnete.

Wahlbegirf II.

Mühlburg. Rüppur.

Bulach. Beiertheim.

Grünwinkel. Darlanden. Knielingen.

Babtbegirt III.

Blankenloch. Belichneureuth. Teutschneureuth.

Eggenstein. Rinthelm.

Hagefelben. Buchig.

Stafforth. Spock.

Bahlbezire IV.

Graben. Leopolbshafen. Friedrichsthal. Linkenheim. Hochstetten. Liedoleheim.

Rußheim.

44. Umt Pforgheim.

Bablbegirt 1.

bie Stadt Pforgheim mablt zwei Abgeordnete.

Wahlbezirk II.

Ellmenbingen. Beiler.

Jitersbach.

Dietenhausen. Nöttingen.

Mutschelbach. Dietlingen.

THE VI

Babibegirt III.

Brötingen. Jipringens Erfingen. Bielfingen.

Gifingen. Göbrichen. 262

#### ХХIII.

#### Bablbegirt IV.

Gutingen.

Dürrn.

Miefern.

Bauschlott.

Riefelbronn.

Deichelbronn.

#### Bahlbegirt V.

Tiefenbronn. Lebningen.

Mühlhausen.

Steinegg. Hamberg. Schöllbrunn. Hohenwarth. Huchenfeld.

Würm.

Beißenstein. Buchenbronn. Neuhausen.

#### 1X. Rreis Mannheim.

45. Amt Mannheim.

#### Bahlbegirt I.

bie Stadt Mannheim wählt vier Abgeordnete.

#### Wahlbegirf II.

Feubenheim.

Kirschgartshausen.

Schaarhof.

Wallstadt.

Sandhofen.

Sandborf.

Räferthal.

#### Wahlbegirt III.

Labenburg.

Mochheim.

Schriesheim.

Rectarbaufen.

46. Umt Chwegingen.

#### Bahlbegirt I.

Schwetingen.

Plantstabt.

Oftersheim.

Retich.

Wahlbezirk II.

Sodenheim.

Altlußbeim.

Reuluftbeim.

Reilingen.

Insultheimerhof.

Wahlbezirk III.

Sedenheim.

Friedrichsfeld.

Brühl.

Rohrhof.

151 VI

Recarau.

Ebingen.

47. Umt Weinheim.

Bahlbezirf I.

bie Stadt Weinheim.

#### Bablbegirf II.

Semsbach. Laubenbach.

Sulzbach.

Lübeljachjen.

Sobenfachien.

Bablbegirf III.

Leutershaufen. Großfachien.

Rippenweier.

Dberflodenbach. Ritidweier.

Urjenbach. Sebbesbeim. Mudeniturm. Strafenbeim.

X Arcis Beidelberg.

48. Umt Eppingen.

2Bablbezirt I.

Eppingen.

Landshausen.

Stebbach.

Mühlbach.

Gulgfelb.

Rohrbach.

Bablbegirf II.

Richen. Tiefenbach. Gichelberg.

Elfeng. Abelehofen. Ittlingen. Bermangen. Gemmingen. Schluchtern.

49. Umt Beibelberg.

Bahlbegirf I.

bie Stabt Seibelberg mablt zwei Abgeordnete.

Wahlbegirf II.

Schonau. Lampenhain.

Seiligfreugfteinach. Hebberbach.

Bilhelmefelb. Altneuborf.

Doffenheim. Schwabenheim.

MItenbach.

Brombach.

Peterethal.

Biegelhaufen.

Wabibegirf III.

Wieblingen.

Neuenheim.

Sanbhaufen.

St. Jlgen.

Sanbiducheheim.

Eppelheim.

Bruchhausen.

Babtbegirf IV.

Leimen. Rirdbeim. Robrbach. Rugloch.

Gauangelloch. Ochsenbach.

Gaibera. Bammenthal.

35

#### Bablbegirf V.

Redargemund. Kleingemund. Diløberg.

Baldwimmersbach.

Biefenbach.

Mudenloch. Spechbach. Mauer.

Mönchzell. Medesheim. Hilsbach.

50. Umt Ginebeim.

Bablbegirf 1.

Sinsheim. Eichtersbeim. Vichelfelb. Waldangelloch. Eichelbach. Dühren.

Weiler.

Babibegirt II.

Steinsfurth. Hilsbach. Reihen. Bodjchaft. Kirchardt. Grombach. Chritadt. Abersbach. Rohrbach. Treschtlingen. Babstabt.

Bahlbezirk III.

Baibstadt.

Daisbach. Bugenhausen.

Eschelbronn. Reidenstein. Epfenbach. Reichartshausen.

Bahlbegirf IV.

Redarbifchofsheim.

Helmstadt. Flinsbach. Bargen.

Wollenberg. Siegelsbach. Rappenan. Obergimpern. Bagenbach.

Untergimpern. Haselbach.

51. Amt Wiesloch.

Bahlbegirt I.

Wiesloch. Balldorf. Altwiesloch. Baierthal.

Dielheim.

Schatthausen.

Wahlbezirk II.

Malfchenberg. Rettigheim. Rauenberg. Rothenberg. Mühlhausen.

Thairnbach. Horrenberg. Oberhof.

Unterhof. St. Leon. Roth.

#### XI. Kreis Mosbach.

52. Umt Abelebeim.

#### 28ahlbezirk I.

Abelsheim.	Rorf.	Leibenstadt.	Merchingen.
Bergenstadt.	Sagenbach.	Zollnaishef.	Hungheim.
Weimershof.	Dippach.	Sennfelb.	Bimmern.
Ruchien.	Unterfessach.	Bolfebausen.	.0

#### Bahlbegirf II.

Dfterburten.	Schlierstadt.	Bronnacker.	Sindoloheim:
Hemebach.	Bojebeim.	Hirschlanden.	Großeicholzheim.
Sectach.	Rojenberg.	Hohenstadt.	Rleineicholzheim.
Weidachehof.	•		,

### 53. Amt Borberg.

#### Bahlbezirf I.

Borberg.	Ungelthürn.	Oberschüpf.	Dainbach.
Neibelsbach.	Berolzheim.	Unterschüpf.	Schweigern.
Gubigheim.	Rupprichhausen.	Cachjenflur.	Bölchingen.
Uiffingen.	Lengenrieben.	Epplingen.	Schwabhausen.
Gräfingen.			,

#### Bahlbegirk II.

•				
Krautheim.	Bindijchbuch.		Neunstetten.	Heßlingehof.
Schillingstadt.	Oberwittstadt.		Horrenbach.	Wingenhofen.
Bobstadt.	Schollhof.	•	Rlepsau.	Ballenberg.
Seehof.	Unterwittstadt.		Gommersborf.	Grlenbach.
Milamitaht	Chambart			

#### 54. Umt Buchen.

#### Wahlbegirf I.

Buchen.	Settingen.	Gögingen.	Eberstadt.
Hainstadt.	Rinschheim.	Böbigheim.	

	Wah.	lbegirt 11.	
Morschenhardt. Dumbach. Schloßau. Auerbach. Steinbach.	Oberscheibenthal. Unterscheibenthal. Reisenbach. Rumpsen. Langenelz. Laubenberg.	Scheringen. Limbach. Ginbach. Oberneuborf. Unterneuborf.	Hollerbach. Heibersbach. Waldhausen. Hettingenbeuern. Stürzenhardt.
	55. Am	t Eberbach.	

	55. Amt	Eberbach.	
	<b>2Bahil</b>	ezirf I.	
Cherbach. Haag. Schönbrunn.	Moodbrunn. Neckarwimmersbach. Igelsbach.	Pleuterebach. Rockenau.	Michelbach. Schwanheim.
	<b>Bablb</b>	ezirf II.	
Nedargerach. Neunkirchen. Oberschwarzach. Unterschwarzach.	Friedrichsborf. Strümpfelbrunn. Ferdinandsborf. Waldkapenbach.	Wagenschwand. Balebach. Mülben. Oberbielbach.	Weisbach. Schollbrunn. Lindach. Zwingenberg.
	56. Amt Taub	erbischofsheim.	
	Wahll	bezirt I.	

Tauberbischofsheim. Buch am Ahorn.	Brehmen. Königheim.	Giffigheim.	Dittwar.
	•	Wahlbezirf II.	
Gerlachsheim.	Marbach.	Oberlauda.	Dittigheim.
Unterbalbach.	Beckstein. Lauda.	Hedfeld.	Distelhausen.

## Wahlbegirf III.

Grunsfeld.	Paimar.	Rrencheim.	Vilchband.
Uhlberg.	Grünsfeldhaufen.	Unterwittighausen.	Kütbrunn.
Gerchsheim.	Poppenhausen.	Oberwittighausen.	Oberbalbach.
Schönfeld.	Lilach.	Zimmern.	Messelhausen.
Almivan.			

#### Bablbegirf IV.

Merbad. Wentbeim. Brunnthal.

Werbachbausen. Sochhausen. Gierobeim.

Uiffigheim. Impfingen. Dienstadt. Großrinberfelb.

57. Amt Dosbach.

Bablbegirt I.

Mosbach. Bernbrunnerhof. Binau.

Reichenbuch. Rüstenbach. Diebesheim.

Edredhof. nectarely.

Nedarzimmern. Hagmerebeim.

Bablbegirt II.

Dbrigheim. Guttenbach. Redarfagenbad). Breitenbronn.

Aglasterbausen. Deortelftein. Daubenzell. Usbach.

Sochhausen. Rälbertebausen. Hüffenhardt.

Neckarmühlbach. Beineheim. Bimmerhof.

Wahlbezirk III.

Billigheim. Mittelicheffleng. Unterscheffleng.

Rapenthal. Waldmühlbach.

Allfeld. Reubenau.

Herbolzheim. Stein.

Bablbegirt IV.

Dallau. Lohrbach. Fahrenbach. Sattelbach.

Robern. Nedarburten. Trienz.

Muckenthal. Krumbach. Rittersbach.

Auerbach. Dbericheffleng. Sulzbach.

58. Amt Ballburn.

Wahlbegirt 1.

Mallburn. Rippberg. Hornbach. Gottereborf. Gerolzahn. Raltenbrunn. Reinhardtsachsen.

Bettereborf.

Glashofen. Höpfingen. Rutichborf.

Bollmereborf. Dornberg. Balbstetten.

Wahlbezirk II.

Sardheim. Echweinberg.

Bülfringen. Bretingen.

Chrield. Gerichtstetten. Altheim. Schwarzbrunn.

### 59. Amt Wertheim.

### Wahlbezirk I.

Wertheim.	Mondfeld.	Debengefäß.	Waldenhausen.
Freubenberg.	Borthal.	Grünenwörth.	Sachsenhausen.
Rauenberg.	Raffig.	Beftenheib.	Sonberrieth.
Ebenheid.	Beffenthal.	Bockenroth.	,

#### Mahlbezief II.

Reicholzheim.	Dietenhan.	Riflachausen.	Steinbach.
Dertingen.	Rembach.	Gichel.	Rufobeim.
Bettingen.	Urphar.	Dörlesberg.	Gamburg.
Linbelbach.	Höhefeld.	Hundheim.	O O

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Karleruhe, Samstag ben 27. Mai 1865.

#### Inhalt.

Proviforifches Gefes. Ginige Abanberungen bes unter bem 3. Dai b 3. verfunbeten Bereinezolltarifs betreffenb.

#### Provisorisches Gefet.

Einige Abanderungen bes unter bem 3. Mai b. J. verkundeten Bereinszolltarifs betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baben, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht bes burch bas Gesetz vom 3. b. M. verkündigten Bereinszolltarises; im Hindlick auf die unter den Zollvereinsstaaten getrossene Uebereinkunft, wornach die Zollbesreiungen und Zollsermäßigungen, welche durch den unter dem 41. April d. J. zwischen dem Zollverein und Oesterreich abgeschlossenen Handels und Zollvertrag an Oesterreich zugestanden worden sind, gleichzeitig mit dem Bollzuge dieses Vertrages auch für den Berkehr mit anderen fremden Staaten in Kraft gesetzt werden sollen, haben Wir nach Anhörung Unseres Staatsministeriums beschlossen und verordnen provisorisch, wie folgt:

#### Mrt. 1.

In dem burch bas Gesetz vom 3. d. M. (Regierung eblatt Nr. XX.) verkundeten Bereins= zolltarife treten mit bem ersten Juli d. J. die nachstehenden Abanderungen in Kraft:

- I. Bom Eingangezolle befreit werben folgende Gegenstände:
  - 1. Zündwaaren (aus Dr. 5 a. Anm. 4);
  - 2. Getreibe, auch gemalzt, und Sulfenfruchte (Dr. 9 a.);
  - 3. Unis, Koriander, Fenchel und Rummel (Dr. 9 b. 1);
  - 4. Bettfebern und unzubereitete Schmudfebern (aus Dr. 11 b.);
  - 5. Rohes Garn von Flache ober hanf, handgespinnft (Rr. 22 a. 1 β.);

- 6. Die unter Rr. 25 p. 2 begriffenen Gegenstände, mit Ausschluß von: Cichorien, getrodnete, und Fische nicht anderweit genamit;
- 7. Mühlenfahrikate aus Getreibe und Hulfenfrüchten, nämlich: geschrotene ober geschälte Körner, Graupe, Gries, Grithe, Mehl, Bacwert, gewöhnliches (Backerwaare); Starkegumni (Nr. 25 q. 2);
- 8. Grobe Steinmeharbeiten, z. B. Thur: und Fensterstödte, Saulen und Saulenbestand: theile, Rinnen, Röhren und Tröge und bergleichen, ungeschliffen, mit Ausnahme ber Arbeiten aus Alabaster und Marmor; Schusser (Knicker) aus Marmor und bergleichen (aus Nr. 33 d. 1);
- 9. Kälber (Mr. 39 b. 4);
- 10. Schafvieh (mit Ausnahme ber hammel) und Ziegen (Rr. 39 e.).
- 11. Bon nachstehenden Gegenständen find statt ber im Tarif bestimmten die nebenbezeichneten Zollsäte zu erheben:
  - 1. von Schmudsachen aus Gifen ober Stahl, soweit sie nicht unter Rr. 20 fallen (Rr. 6 f. 3 β.) vom Zentner 4 Thlr. ober 7 fl.;
  - 2. von gepreßtem, geschliffenem, abgeriebenem, geschnittenem, gemustertem, massivem weißen Glase; auch Behängen zu Kronleuchtern von Glas; Glasknöpfen, Glasperlen, Glassschnichten, geschlichten, geschlichtenem, geschlichtenem,
  - 3. von farbigem, bemaltem ober vergolbetem Glase, ohne Unterschied ber Form; von Glasswaaren in Verbindung mit andern Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen (Nr. 10 e.) vom Zentner 4 Thr. oder 7 fl.;
  - 4. von Bruffeler und Danischem Handschuhleder; Rorduan, Marotin, Saffian und allem gefärdten und lakirten Leder (Rr. 21 b.) vom Zentner 6 Thir. 20 Sgr. ober 11 fl. 40 tr.;
  - 5. von Butter (Dr, 25 f.) vom Zentner 1 Thir. 10 Sgr. ober 2 fl. 20 fr.;
  - 6. von Rafe (Dr. 25 o.) vom Zentner 1 Thir. 20 Sgr. ober 2 fl. 55 fr.;
  - 7. von Matten und Fußbecken von Bast, Stroh und Schilf, auch anderen Schilswaaren, ordinären, gefärbt (Nr. 35 a. 2) vom Zentner 1 Thir. oder 1 fl. 45 fr., ohne Taravergütung;
  - 8. von andern, als den unter Nr. 38 a. genannten Thomwaaren (mit Ausnahme von Porzellan), einfardigen oder weißen (Nr. 38 b. 1) vom Zentner 1 Thlr. 20 Sgr. oder 2 fl. 55 fr.;
  - 9. von weißem Porzellan (Rr. 38 c.) vom Zentner 1 Thlr. 20 Sgr. ober 2 fl. 55 tr.
- III. In Folge ber vorftehenden Bestimmungen erfährt bie Benennung der Gegenstände in bem, im Eingange erwähnten Bereins Bolltarif folgende Abanderungen:
  - 1. in Rr. 5 a. treten "Bundwaaren" aus ber Anmertung 4 in die Anmertung 3;

- 2. in Nr. 6 f. 3 β. kommen "Schmudfachen, soweit sie nicht unter Nr. 20 fallen" in Wegfall;
- 3. die Anmertung zu Rr. 9 a. kommt in Begfall;
- 4. in Nr. 11 a. werben hinzugefügt: "Bettfebern und unzubereitete Schmudfebern";
- 5. in Dr. 25 p. treten an Stelle ber Dr. 2 folgende Beftimmungen:

Thir. Sgr. fl. fr.

- "2. Cichorien, getrodnete; Fische nicht anderweit genannt . . . 15 524,
- 3. Obst, Samereien, Beeren, Blatter, Bluthen, Pilze, Gemuse, getrocknet, gebacken, gepulvert, blos eingekocht, ober gesalzen, soweit sie nicht unter anderen Nummern bes Tariss begriffen sind; Russe, trockene; Safte von Obst, Beeren und Rüben zum Genuß, ohne Zucker eingekocht

frei frei;

- 6. die Anmerkungen 1 und 2 zu Rr. 25 q. 2 kommen in Wegfall;
- 7. in Rr. 33 a. werben hinzugefügt: "grobe Steinmeharbeiten, z. B. Thurs und Fensters stöde, Säulen und Säulenbestandtheile, Rinnen, Röhren und Eröge und bergleichen, ungeschlissen, mit Ausnahme ber Arbeiten aus Alabaster und Marmor; Schusser (Knicker) aus Marmor und bergleichen".

Mrt. 2.

Das Finanzministerium ift mit bem Vollzuge beauftragt.

Begeben ju Rarlerube in Unferem Staatsministerium, ben 27. Dai 1865.

# friedrich.

Mogelmann.

9

Auf Geiner Koniglichen Sobeit höchsten Befehl:

# Großherzoglich Sadisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Mittwoch ben 31. Mai 1865.

#### Inhalt.

Gefet, Die Berichtsbarfeit in Brivatrechtslachen ber Militarperfonen betreffenb.

Befen, Die Berichtebarfeit und bas Berfahren in Unterfudungefachen wegen Refrattion und Defertion betreffenb.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großberzogs. Orbentverleihungen. Mebailleverleihung, Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachungen bee Großherzoglichen Juftigminisfteriums: Die Bejepung bee erlebigten Rotariaebiftrilts Schutterwald betreffend. Die Aufnahme bee Rarl Comund Blum von Sachingen in ben Anwaltsftand betreffend. Befanntmachung bes Großherzoglichen Blinifteriums bes Innern: Die Staatsprufung ber Kanbidaten ber Gefammtheilfunde betreffend. Befanntmachungen bee Großherzoglichen hanbelsministeriums: Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffent.

Todesfall. Berichtigung.

### Gefet,

bie Gerichtsbarteit in Privatrechtssachen ber Militarpersonen betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, berzog von Zähringen.

Mit Buftimmung Unferer getreuen Stande haben Bir beschloffen und verordnen, wie folgt:

§. 1.

Die Gerichtsbarkeit über Militarpersonen in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten mit Einschluß ber Chestreitigkeiten, sowie in nichtstreitigen Rechtssachen geht unter folgenden naberen Bestimmungen an die ordentlichen burgerlichen Gerichte über.

I. Privatrechtliche Streitigkeiten.

§. 2.

Für die im Dienst befindlichen Militärpersonen nebst beren Angehörigen (nicht geschiedene Chefrauen und der elterlichen Gewalt unterstehende Kinder) gilt der Ort ihrer Garnison als Wohnsit im Sinne der bürgerlichen Prozesordnung und bestimmt sich hiernach deren allgemeiner Gerichtsestand, sollten sie auch an einem anderen Orte sich aushalten.

#### S. 3.

Für Militärpersonen, welche mit der Erlaubniss zum Tragen der Unisorm zur Ruhe geseth, oder mit, der gleichen Erlaubnisswerabschiedet sind, sowie für solche, welche sich im Großurlaub; d. h. in Urlaub auf un be stimmete Zeit befinden, tritt vom Tage eihres Austritte aus dem Dienste wieder der allgemeine Gerichtstand ein, der ihnen zukämen wenn sie nicht Dem Militär angehörten.

#### S. 4.

Hat jedoch das nach S. 2 beziehungsweise S. 3 zuständige Gericht zur Zeit, wo die Militärsperson aus dem Dienst oder wieder in Dienst tritt, oder in eine andere Garnison versetzt wird, auf die bei ihm erhobene Klage durch eine dem Beklagten gehörig bekannt gemachte richterliche Bersfägung sich ausdrücklich oder stillschweigend für zuständig erklärt, so dauert dessen Gerichtsbarkeit nach Masgabe der bürgerlichen Prozosischung sorte.

Die gleiche Wirkung tritt, wo eine verfagte oder wieder aufgehobene Ladung in Folge eines Rechtsmittels zugelassen, wurde, von da an ein, wo dem Beklagten die Klage zugestellt worden ift.

#### §. 5.

Den im Dien ft befindlichen Militarpersonen konnen gerichtliche Berfügungen nur durch Bermittelung ber ihnen vorgesehten Militarbehörde zugestellt werben.

#### S. 6.

Fahrnispfändung und Wegnahme beweglicher Sachen an dem Orte, wo der Beklagte in Garnison liegt oder vorübergehend in Dienst ist, Ausweisung aus Gebäuden und persönlicher Berhaft (bürg. Proz. Ord. Tit. 36, Abschnitt I. §. 867 und 870, Abschnitt II. und VIII.) können von den bürgerlichen Gerichten gegenzim Dienste befindliche Misstänpersonen nur durch Bermittelung der vorzgesehren Militärbehörde in Bollzug gesehtzwerden.

Lettere ist verpflichtet, unverzüglich in ben von der bürgerlichen Prozesordnung vorgeschriebenen Formen und Fristen einzuschreiten. Sie darf sich dabei der bei dem Amtsgerichte angestellten Bollstreckungsbeamten bedienen und ihnen Offiziere oder Unteroffiziere zur Anwohnung bei der Bornahme ber Bollstreckung beiordnen.

#### \$. 7.

Befindet sich ein Truppenkörper im Ausland, sei es auf Kriegssuß oder nicht, so ist der allgemeine Gerichtstand erster Instanz (burger. Proz. Ord. S. 18, Abs. 2 und S. 25) berjenigen Militärpersonen, welche zu diesem Truppenkörper gehören, ohne Rucksicht auf die Größe der Streitsumme, das Feldauditorat, welches diese Prozesse als selbstständiger Richter verhandelt und entscheidet. Der weitere Rechtszug geht an das Obergericht, in bessen Bezirk der Beklagte vor dem Ausmarsche seinen allgemeinen. Gerichtsstand hatte.

Ericheinen für die Dauer des Ausmariches weitere Anordnungen hinsichtlich der Handhabung ser Rechtapsiege erforherlich, so werden sie von der Staatsregierung jeweils im Wege der Bevorden nung erlassen.

#### S. 8.

Die Militärbehörben sind gehalten, über Ansprüche, welche gegen eine ihnen untergebene Militärperson geltend gemacht werden, auf Ansuchen eines von beiden Theilen eine gütliche Berständigung zu versuchen und im Falle bes Gelingens ein Protokoll über das Uebereinkommen durch den Auditor aufnehmen zu lassen, und den Betrefsenden zuzustellen.

Die gerichtliche Betreibung bes Unspruches wird burch biefes Berfahren in teiner Beise gehindert.

#### II. Richtstreitige Privatrechtsfachen.

#### S. 9.

Beglaubigung von Unterschriften von im Dienft befindlichen Militarperfbien konnen auch von ben Aubitoren vorgenommen-werben.

#### S. 10.

Die Militärbehörben haben ben betreffenben burgerlichen Behörben von jedem Sterbfalle einer in Dienst befindlichen Militarperson ober beren Angehörigen behufs ber Siegelanligung, Bermögensverzeichnung u. f. w. fofort geeignete Mittheilung zu machen.

#### 18. 11.

Wenn ber Nachlaß einer verstorbenen Militärperson von der burgerlichen Behörde unter Siegel gelegt werden soll, so kann die dem Berstorbenen vorgesetzte Militärbehörde einen Mudtor Ger Offizier bazu beiordnen, um die in dem Nachlasse befindlichen, der Militärverwaltung gehörigen, Dienstpapiere und sonstigen-dienstlichen Gegenstände zurückzunehmen.

#### §. 12.

Bei einem im Auslande befindlichen Truppenkörper ist auch der betreffende Auditor befugt, die Acte der freiwilligen Gerichtsbarkeit vorzunehmen.

Er hat mit einem dazu befehligten Offizier die fahrende Habe einer mit Tod abgegangenen Militärperson zu verzeichnen, nach Umständen sofort zu versteigern und zu veranlassen, daß die Berstassenschaft oder deren Erlös mit erster sicherer Gelegenheit zur weiteren Amtshandlung an die betreffende bürgerliche Behörde abgesendet werde.

#### §. 13.

Bei letten Willensverordnungen von Militärpersonen, welche nach Maßgabe ber LRS. 981 bis 984 aufgenommen werden, sollen auch den Auditoren die hierin den Kriegskommissären eingeräumten Befugnisse zustehen.

#### S. 14.

Labungen und sonstige Zustellungen in nicht streitigen Rechtsfachen werben in ber nämlichen Weise wie in streitigen (g. 5) bewirkt.

111 1/1

#### III. Schlugbestimmungen.

S. 15.

Alle zur Zeit des Eintritts der Wirksamkeit bieses Gesehes bei den Militärgerichten anhängigen privatrechtlichen Streitigkeiten gehen an das nach diesem Gesehe zuständige bürgerliche Gericht zur weitern Verhandlung und Entscheidung, beziehungsweise zum Vollzug.

S. 16.

Diefes Geset tritt am 1. Juli b. J. in Wirksamkeit.

Mit biesem Tage treten ber §. 1, Ziffer 1 und 2, die §§. 3—25, 38 und 39 bes Gesehes über die Militärgerichtsbarkeit, nebst allen mit gegenwärtigem Gesehe nicht zu vereinbarenden Gesehen, Berordnungen und Besehlen außer Anwendung.

Begeben zu Rarlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 24. Mai 1865.

# Kriedrich.

Stabel. Ludwig.

Muf Seiner Roniglichen Sobeit hochsten Befehl: Schunggart.

277

#### Gefek,

bie Gerichtsbarteit und bas Berfahren in Untersuchungssachen wegen Refrattion und Defertion betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Mit Buftimmung Unferer getreuen Stande haben Bir beschloffen und verordnen, wie folgt:

#### §. 1.

Die öffentliche Aufforderung ber Refraktare und Deserteure zur Ruckehr geschieht von ben Bezirksamtern, mit bem Androhen, daß gegen die in ber anberaumten Frist nicht Zurucktehrenden bie Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Refraktion (Desertion) werde beantragt werben.

Rach fruchtlosem Ablauf biefer Frift übergeben bie Uemter bie Aften ber Staatsanwaltschaft, um bie Ginleitung bes Strafversahrens gegen bie Richterschienenen zu beantragen.

#### S. 2.

Gleichzeitig mit ber öffentlichen Aufforberung haben bie Bezirkeamter bie Vermögensbeschlag= nahme in Gemäßheit bes §. 4, Absah 6 bes Gesehes vom 5. Ottober 1820 (Regierungsblatt Rr. XV., S. 86—88) zu verfügen und zu vollziehen.

#### §. 3.

Für das weitere Berfahren und für die nach dem vorhin erwähnten S. 4 gegen die nicht ersichienenen Refraktäre und Deserteure zu erlassenden Straferkenntnisse und sonstigen Berfügungen, insbesondere auch in Betreff der Bermögensbeschlagnahme, sind die Amtsgerichte zuständig.

Einer besonderen gerichtlichen Bestätigung ber von ben Bezirksamtern angeordneten Bermogens= befchlagnahme bedarf es nicht.

#### S. 4.

Nach beantragter Einleitung bes Strafversahrens ist sofort eine Hauptverhandlung anzusehen und ber Beschuldigte mit dem Androhen öffentlich bazu vorzuladen, daß im Fall seines Ausbleibens bas Urtheil nach dem Ergebniß der Untersuchung werde gefällt werden.

Das Verfahren wie die Hauptverhandlung kann gleichzeitig und ungetrennt gegen mehrere Beschulbigte gerichtet werden.

Der Beigug von Schöffen finbet nicht ftatt.

Erscheint ber Beschuldigte in der Tagfahrt, so wird, unter Einstellung der auf die Bermögens= strase gerichteten Untersuchung, das weitere Bersahren zum Zweck der personlichen Bestrasung (§. 7) eingeleitet.

#### S. 5.

Gegen bas Erkenntniß in ber Hauptsache ift der Rekurs, gegen bie sonstigen Berfügungen bie Beschwerbeführung julassig.

#### **8**. 6.

Die Berjährung ber Gelbstrafen (S. 194 des Strafgesethuchs) läuft in allen Fällen, wo biese nicht auf ben Grund ber Berurtheilung sofort vollzogen werben können, von dem Zeltpunkt an, wo sie ganz ober theilweise vollziehbar geworben sind.

#### S. 7.

Die perfonliche Bestrafung ber zuruckgekehrten Refraktare, sie mogen zum Kriegsbienst tauglich befunden werben ober nicht, steht ben Strafkammern ber Kreis- und Hofgerichte, bie personliche Bestrafung ber zuruckgekehrten Deserteure ben Militargerichten zu.

#### §. 8.

Diefes Gefet tritt mit feiner Berkundung in Birkfamteit.

Die seit bem 1. Oktober 1864 bis zu jenem Zeitpunkte gegen Refraktare und Deferteure vorgenommenen Untersuchungshandlungen und erlassenen Straferkenntnisse können wegen Unzustänstigkeit ber Behörbe nicht angesochten werden.

#### S. 9.

Unsere Ministerien der Justiz und des Innern sind mit dem Bollzug beauftragt. Das Letztere hat insbesondere die wegen des gesetzlich eintretenden Berlustes des Staats: und Ortsburgerrechts geeigneten weiteren Anordnungen zu treffen.

Begeben ju Rarleruhe in Unferem Staatsminifterium, ben 24. Dai 1865.

# friedrich.

Stabel. A. Camen.

Auf Seiner Königlichen Spheit höchsten Befehl: Schunggart.

- 151 Va

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Soheitdes Großherzogs.

#### Orbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 28. April I. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, dem Oberstsseutenant Stein von Kamiensti, Kommandem bes Königlich Preußischen Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7 das Kommandeurkreuz zweiter Klaffe des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter bem 2. Mai I. 3.

bem Kaiserlich Königlich Desterreichischen Kammerer und Obersten von Nabosy bas Kommendeurkreuz zweiter Rlasse mit Gichenlaub,

bem Königlich Württembergischen Oberbaurath und Telegraphen-Direktor Ludwig von Klein bas Kommandeurkreuz zweiter Klasse, und

bem Major bes Kaiserlich Königlich Desterreichischen privilegirten Prager Scharfschützencorps, Karl Steffeck, bas Ritterkreuz bes Zähringer Löwenordens zu verleihen;

unter bem 9. Mai I. 3.

bem in Ruhestand versetzen Generallieutenant Kunt, Kommandant der Insanterie, das Großfreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter bem 11. Mai I. 3.

bem Professor ber Botanit an ber Universität Zurich, Dr. Heer, bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

#### Mebailleverleihung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 8. Mai b. 3.

gnabigst bewogen gefunden, dem Oberwachmeister Gottlieb Gimbel von der III. Bendarmerie-Division die große goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

101-11

#### Dienstnachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich gnabigft bewogen gefunden:

unter bem 25. Marg 1. 3.

ben Oberamtmann Waag in Schwebingen, unter Anerkennung seiner langjahrigen treuen Dienstleistungen, in ben Rubestand zu verseben;

bem Oberamtmann Beig in Billingen bie Amtovorstandoftelle in Bengenbach,

bem Rreisgerichtsrath Wilhelm Heinrich Lang bei bem Kreis: und Hofgericht Freiburg, unter Ernennung jum Oberamtmann, die Umtevorstandsstelle in Billingen,

dem Amtmann Moriz Frey in Heidelberg die Amtsvorstandsstelle in Schwetzingen zu übertragen;

ben Rechtsanwalt Baaber in Walbshut, unter Ernennung zum Amtmann, bem Bezirksamt Walbshut als Beamten zuzutheilen;

unter bem 9. Mai 1. 3.

den Generallieutenant Rung, Kommandanten ber Infanterie und Garnisons-Kommandanten der Residenzstadt Karlsruhe, auf sein unterthänigites Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter Anerskennung seiner treuen und guten Dienste und mit der Erlaubniß, die Unisorm der aktiven Generale auch sernerhin zu tragen, in den Ruhestand zu versehen;

unter bem 18. Mai 1. 3.

folgende Beforderungen und Bersetzungen in Sodist Ihrem Armeecorps eintreten zu laffen, und zwar :

#### 1. Bei ber General-Abjutantur:

ben Flügelabjutanten Major Durr als Bataillond : Rommandant in das britte Infanterie: Regiment zu versetzen.

#### 2. Bei ber Infanterie:

ben Generalmajor Baag, Kommandanten ber ersten Infanterie-Brigade, zum Kommandanten ber Infanterie zu ernennen und bemselben die Garnisons-Kommandantschaft der Residenz zu übertragen;

den Oberst von Laroche, Rommandanten des (ersten) Leib-Grenadier-Regiments, zum Kommandanten der ersten Insanterie Brigade zu ernennen und demselben die Garnisonskommandantschaft Mannheim zu übertragen;

den Oberitlieutenant von Degenfeld, Rommandanten bes zweiten Fufilier-Bataillons, unter Beforberung zum Oberft, zum Mommandanten des (ersten) Leib-Grenadier-Regiments,

den Oberftlieutenant Soffmann vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Breugen, jum Kommandanten des zweiten Gustlier-Bataillone zu ernennen;

den Major Bauer im zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Preugen, zum Oberftlieuten aut zu befordern :

ben Major Heister vom britten Infanterie-Regiment zum zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Preußen, und

XXV. 281

bie Lieutenante: Deurer vom zweiten Infanterie=Regiment, Konig von Preußen, und von Rind vom britten Infanterie=Regiment zum (ersten) Leib-Grenadier-Regiment zu verseben.

#### 3. Bei ber Reiterei:

bem Oberftlieutenant von Beiler, Kommandanten von Rehl, den Charafter als Oberft zu ertheilen,

und ben Oberftlieutenant von Degenfelb, Kommandanten bes (ersten) Leibe Dragoners Regiments, jum Oberft zu beförbern.

#### 4. Bei ber Artillerie:

ben Zeughausbirettor, Dberftlieutenant von Reubronn, jum Dberft ju beforbern.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 22. Mai 1. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

dem Obereinnehmer und Domanenverwalter Seglohl in Lorrach die Obereinnehmerei und Domanenverwaltung Mullheim ju übertragen;

jum Obereinnehmer und Domanenverwalter in Lorrach ben Gifenbahnbautaffier Michael Geißer in Mosbach zu ernennen;

bem Forstpraktikanten Karl Steiglehner von Mudau, 3. 3. städtischer Bezirksförster in Offenburg, die Bezirksforstei Rheinbischofsheim, unter Ernennung zum landesherrlichen Bezirksförster, zu übertragen;

unter bem 24. Mai l. 3.

den Kreisgerichtsrath Muller von Heidelberg auf sein Unsuchen jum Oberamtsrichter in Beinheim,

ben Referendar von Reubronn gum Gefretar bei bem Juftigminifterium gu ernennen;

ben zur allerhöchsten Genehmigung vorgelegten Beschluß ber ersten Rammer ber Ständeverssammlung vom 6. Mai b. J., burch welchen Revisor Alexander Serger bei dem Ministerium bes Innern als Archivar der ersten Kammer angestellt wurde, gutzuheißen;

ben Gerichtsnotar, Rechnungsrath Friedrich Wilhelm Winther in Mannheim, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versehen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben nach allerhöchster Entschließung vom 11. Mai I. J. ben Bikar Albert Lindenmager in Durlach zum evangelischen Garnisonsprediger in Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Blumberg, Dekanats Billingen, präsentirten bisherigen geiftlichen Lehrer am Symnasium in Bruchsal, Karl Straub, ist am 27. April d. J. die kirchliche Ginsehung ertheilt worben.

282

#### Merfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besehung des erlebigten Notariatsbiftritte Schuttermalb betreffenb.

Als Notar für ben Notariatsbiftrikt Schutterwald wird Notar August Leiber in Eberbach angestellt.

Rarlerube, ben 18. Mai 1865.

Großherzogliches Juftizministerium. Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Aufnahme bes Rarl Ebmund Blum von Gadingen in ben Anwaltsftand betreffenb.

Auf Grund des S. 4 der Anwaltsordnung wird der frühere Rreisgerichtssefretar Karl Edmund Blum von Sadingen hiermit in den Anwaltsstand aufgenommen.

Rarleruhe, ben 22. Dai 1865.

Großherzogliches Juftigminifterium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Staatsprufung ber Kanbibaten ber Gesammtheiltunde betreffenb.

Bon 11 Kandidaten der Gesammtheilfunde, welche fich bei der jungsten Staatsprüfung eins gesunden haben, wurden Rachbenannte von dem Großherzoglichen Obermedizinaleath zur Ausübung bieses Beruses für befähigt erklärt:

Rubolf Kaltenbach von Freiburg, Max Rothermel von Leopoldshafen, Joseph Grünling von Ettlingenweier, Zoseph Holzhauer von Offenburg, Emil Leberle von Staufen, Lorenz Költner von Ulm, Ebuard Jägerschmid von Rheinbischofsheim, Robert Heptig von Kappelrobeck, Julius Fohmann von Assamstabt.

Rarloruhe, ben 13. Mai 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. famen.

Vdt. Baumgartner.

#### Die Ertheilung von Grfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Dechanitus Johann Levpold Glaser in Marlorithe wied auf sein Anfachen ein Patent für die von ihm ersundenen durch Zeichnung und Boscheibung neichzeisenen Berbesseungen an Nähmaschinen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, sedoch unter Boebehalt der Rechte Deitter, welche die Privrität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrafgesetzuchs nehst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 13. Mai 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.

Vdt Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Den Herren Gebrüder Krafft, Gerber in Fahrnau, wird auf ihr Ansuchen ein Patent für die von ihnen ersundene Verbesserung in der Maschinenriemen-Fabrikation auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrafgesethuchs nehst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Gelb die zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 17. Mai 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium. Mathn.

Vdt. Behr.

#### Tobesfall.

Geftorben ift:

Am 8. April b. 3. ber tatholifche Pfarrer Frang Laver Steigmeber von Luttingen.

#### Berichtigung.

Auf Seite 11 bes mit Rr. XX. bes Großherzoglichen Regierungsblattes verkündeten Bereins= zolltarifs ist bei Nr. 10. b. Weißes Hohlglas 2c. dem Abgabesat nach dem 30-Thalersuß entsprechend in die Spalte: "nach dem 521/4-Gulbensuß" statt 10 kr. zu sehen: "1 fl. 10 kr."

#### Nr. XXVI.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Camftag ben 10. Juni 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerbochfte Entfchlieftungen Ceiner Roniglichen Sobeit des Großbergogs. Dienftinachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Die Wiederbefepung bes erledigten Consulats in Obessa betreffend. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die gesundheitebolizeilichen Rahregeln zum Schuhe gegen die Renschenblattern betreffend. Die Gribeilung ber Apothekerticen an, Bernhard Eisenlohr in Lorrach betreffend. Die Julassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großberzogthum betreffend. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums ber Finanzen: Die Serienziehung für die 78. Gewinnziehung bes Lotterieanlebens von 14 Millionen, Gulben in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Dienfterledigungen.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### Dienfinadrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großbergog haben Gid gnabigft bewogen gefunden,

unter bem 26. Mai 1. 3.

ben Major von Frendorf vom Feldartillerie = Regiment zu Höchst Ihrem Flügeladjutanten zu ernennen und denfelben gleichzeitig zur Dienfcleistung auf Höchst Ihrer General = Udjutantur zu befehligen.

Seine Roniglide Sobeit ber Großbergog haben Gid.

unter bem 26. Mai b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben provisorischen Oberzollinspekter Großmann in Altbreifach zum Obereinnehmer in Donauefchingen zu ernennen;

ben Oberzollinspektor von Censburg in Thiengen in gleicher-Eigenschaft nach Altbreisach zu verseben;

ben Hauptamteverwalter Stoder bei bem Hauptsteneramt Thiengen provisorisch jum Ober-

ben Hauptamteverwalter Staus zu Leopoldshöhe in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Thiengen,

ben Hauptamteverwalter Gachon in Wertheim in gleicher Eigenschaft zum Sauptzollamt bei Schufterinfel.

den Huptamtenerwalter Glaß in Altbreifach in gleicher Gigenschaft zum hanptstouerent in Wertheim.

ben Hauptamtsverwalter Karl Bagner in Ueberlingen in gleicher Eigenschaft zum Haupt= steueramt Altbreisach zu versetzen, und

ben provisorischen Obereinnehmer Walchner in Donaueschingen jum hauptzollamtsverwalter bei bem hauptsteueramt Ueberlingen,

ben Zollverwalter Leers in Baben jum Sauptzollamtstontroleur bei bem Sauptsteueramt Rarlsruhe zu ernennen;

unter bem 2. Juni b. 3.

ben Referendar Dr. Albert Gutman und ben Rameralpraftifanten Leopolb Schmibt

ju Gefretaren bei bem Ministerium bes Innern gu ernennen;

ben Studienfondsverwalter Joseph Oberle in Rastatt wegen vorgerückten Alters und gesichwächter Gesundheit seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in den Ruhestand zu versetzen;

ber auf ben Baurath Soch ftetter gefallenen Bahl jum Direktor ber polytechnischen Schule fur bas Studienfahr 1865 - 66 bie Sochfte Bestätigung zu ertheilen;

ben Professor Rauch am Lyceum ju Rastatt an bas Lyceum in Freiburg zu verseben.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unterm 10. Mai b. J. gnäbigst bewogen gefunden, den von den Gemeinden Feudenheim und Wallstadt aus den brei ihnen bezeichneten Bewerbern gewählten und prasentirten Pfarrer Karl Philipp Keßler in Nassig zum Pfarrer in Feudenheim,

den von der Gemeinde Baierthal aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prasfentirten Pfarrverweser Rarl Cberharbt in Schatthausen zum Pfarrer in Baierthal, und

ben von ber Gemeinde Ittersbach aus ben brei ihr bezeichneten Bewerbern gemählten und prafentirten Pfarrverweser Martin Klumb in Oberbalbingen gum Pfarrer in Ittersbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Januar b. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarreverweser von Riederwasser Capistran Carl Schultes auf die katholische Pfarrei Oberprechthal, Dekanats Freidung, gnädigst zu besigniren geruht und ist berfelbe am 9. Mai d. J. kirchlich einzgesetzt worden.

- List Vi

XXVI.

Dem von Seiner Durchlaucht bem herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf die evangelische Pfarrei Nedarelz prasentirten Pfarrverweser Friedrich Guth in Weinheim wurde am 12. Mai b. J. die kirchliche Bestätigung ertheilt.

#### Die Bieberbefehung bes erlebigten Konfulate in Obeffa betreffenb.

Seine Rönigliche Soheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. November v. J. bas erlebigte Großherzogliche Ronsfulat in Obessa dem bortigen Handelsmann Karl Culmann, unter Ernennung besselben zum Großherzoglichen Ronsul, gnäbigst zu übertragen geruht.

Dieß wird hierdurch mit bem Anfügen bekannt gemacht, daß bem gedachten Großherzoglichen Konsul Seitens der Kaiserlich Russischen Regierung unter dem 7. Mai b. J. das Erequatur ertheilt worden ist.

Rarlerube, ben 27. Dai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten.
Roggenbach.

Vdt. Stud.

287

Die gefundheitspolizeilichen Magregeln zum Schube gegen bie Menschenblattern betreffenb.

Unter Bezug auf S. 84 und 85 bes Polizeistrafgesetzes sieht man fich veranlaßt, unter Aufsbedung ber früheren Bestimmungen, zu verordnen, wie folgt:

#### I. Coutblatternimpfung.

#### S. 1.

Alle Rinber find in ihrem erften Lebensjahre ber Schupblatternimpfung ju unterziehen.

#### §. 2.

Bu biesem Behuse wird in jeder Gemeinde des Amtsbezirks in der Regel zweimal im Jahre, im Frühjahr und Spätsommer, eine allgemeine Impfung veranstaltet.

#### **c**. 3.

Die Eltern, Pflegeltern und Bormunder impfpflichtiger Kinder sind gehalten, diese zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder dabei die gänzliche oder zeitliche Befreiung hievon nachzuweisen.

#### S. 4.

Banglich befreit von ber allgemeinen Impfung find Kinder

1. welche bie naturlichen Blattern bereits gehabt haben;

2. welche schon vorher von einem Privatarzte mit Erfolg geimpft worben finb.

In beiben Fällen ist der Nachweis hierüber dem für die allgemeine Impfung zuständigen Arzte burch Augenschein zu erbringen.

Beitlich befreit find franke Rinder bis zu ihrer Benefung.

#### S. 5.

Die Bornahme ber allgemeinen Impfung fteht bem Begirtvarzte ober beffen Stellvertreter ju.

#### S. 6.

Bor jeder allgemeinen Impfung ift eine Lifte aller impfpflichtigen Kinder in der betreffenden Gemeinde aufzustellen. Die Beamten des bürgerlichen Standes haben zu diesem Zwecke halbjährelich ein genaues Namensverzeichniß sammtlicher Neugebornen in ihrem Sprengel nach gegebenem Formular zu fertigen und dasjenige über die ersten 6 Monate des Jahres längstens den 15. Juli, jenes über die letzten 6 Monate den 15. Januar dem Bezirksarzte mitzutheilen. Die Bürgermeister haben zu derfelden Zeit dem Bezirksarzte die in die Gemeinde eingewanderten, noch nicht geimpften Kinder anzuzeigen.

#### S. 7.

Auf ben Grund dieser Liste sind die Impflinge mit Bezeichnung bes Ortes, bes Tags und ber Stunde, nach ber Bestimmung bes Bezirksarztes, burch ben Ortspolizeibeamten zur Impfung vorladen zu laffen.

#### S. 8.

Bur sestgesetzten Zeit ist die Impfung nach der hierüber bestehenden Instruktion vorzunehmen und über den Erfolg 8 Tage später Nachschau zu halten.

#### **§**. 9.

Für die mit Erfolg Geimpsten, wie für die von der allgemeinen Impfung Befreiten (§. 4.) find gegen Entrichtung der taxordnungsmäßigen Gebühr Impfzeugnisse auszustellen; die ohne Ersfolg Geimpsten und wegen Krankheit Ausgesetzten sind zur nächsten allgemeinen Impfung zu verweisen.

#### §. 10.

Auf Verlangen bes Bezirksarztes haben bie Bürgermeister biesem bei Erhebung ber tarvebnungsmäßigen Gebühr in ber Art behitstich zu sein, daß sie den Einzug von den Zahlungspflichtigen gegen Aussolgung des amtsärztlichen Impfzeugnisses amtlich bewirken und die Beträge kostenfrei übermitteln lassen.

#### §. 11.

Eltern, Pflegeltern und Vormunder, welche ihrer Obliegenheit bei ber allgemeinen Impfung nicht nachkommen, hat der Bezirksarzt dem Bezirks-Umte zur Einleitung des Straf = und geeigneten Zwangsverfahrens anzuzeigen.

THE VI

#### §. 12.

Ueber das Ergebniß ber Jahresimpfung hat ber Bezirksarzt alljährlich und zwar längstens bis 1. August umsassenden Bericht an den Großherzoglichen Obermedizinalrath nach Maßgabe der hierüber bestehenden besondern Instruktion zu erstatten.

#### II. Bieberimpfung.

#### S. 13.

Da ersahrungsmäßig eine einmalige Impfung häufig nicht für alle Zeit schützt, so ist es in hohem Grabe allgemein empsehlenswerth, die Impfung zu geeigneter Zeit wiederholen zu lassen, um einer inzwischen wieder erwachten Empfänglichkeit für die Blatternkrankheit zu begegnen.

Der Bezirksarzt hat barum bei jeder schicklichen Gelegenheit bahin zu wirken, daß sich Perssonen über 14 Jahre der Wiederimpfung unterziehen.

#### S. 14.

Inobesondere hat der Bezirksarzt von der Anberaumung jeder allgemeinen Impfung in einer Gemeinde die Vorstände der barin bestehenden öffentlichen Schulen in Kenntniß zu setzen, um die im Alter der Schulentlassung befindlichen Schüler und Schülerinnen unter Belehrung über den Nutzen der Wiederimpfung aufzusordern, sich bei Gelegenheit der allgemeinen Impfung wieder impfen zu lassen.

Der Bezirksarzt kann hierfur ben bem erforberlichen Zeitaufwand entsprechenden Betrag einer Diat aus ber Amtskasse in Auspruch nehmen.

#### S. 15.

Gleichzeitig mit dem Jahresberichte über die Impfung erstattet ber Bezirksarzt auch Bericht über das Ergebniß ber Wiederimpfungen.

#### III. Beschaffung bes Impfftoffes.

#### S. 16.

Die im Lande bestehenden Impfanstalten haben die Obliegenheit, stets srischen guten Impschoff vorräthig zu halten und hievon den Bezirksärzten des Landes auf Begehren unentgeldlich abzusgeben. Zu diesem Zwecke wird seder Impfanstalt ein bestimmter Bezirk zugewiesen, innerhalb bessen die Ampfungen das ganze Jahr über fortzusehen sind.

Eine besondere Dienstanweisung wird bie Weschäfteführung naber regeln.

#### IV. Bortehr bei ausgebrochenen Menschenblattern.

Da bie Blattern eine sehr ansteckenbe und oft gefährliche Krankheit find, beren Ansteckung jedoch meist in unmittelbarer Nahe erfolgt, so ist es, bei bem nicht für alle Personen ausreichenden Schutze ber Impfung geboten, nach ausgebrochener Krankheit die Gesunden noch durch weitere Anordnungen zu schützen, damit sie nicht gegen Wissen und Willen in den Bereich der Ansteckung gelangen.

101 M

Bu biesem Zwede wirb ferner verordnet:

#### S. 17.

Jeber, in bessen Haus ober Wohnung eine Person an Blattern erkrankt, ist bei Bermeibung ber gesetzlichen Strafe verbunden, sogleich bem Ortspolizeibeamten (Bürgermeister) zur weitern Mitstheilung an den Bezirksarzt die Anzeige zu machen.

#### S. 18.

Die Krantheit ift an folgenben Merkmalen zu erkennen:

Mehrere Tage lang geht ihr ein Unwohlsein, zumal mit Kopfschmerzen und Halsweh vorher; sobann tritt Fieber ein mit Frost und Hite, Kopfschmerz und Glieberreißen, wonach, oft unter heftigen Bewegungen, zuerst im Gesichte, bann am Körper und ben Gliebern zahlreiche rothe kleine runde Fleden erscheinen, welche sich balb über die Haut erheben, zu Bläschen und Blattern gesstalten und mit Flüssigkeit füllen.

#### S. 19.

Sofort nach Empfang ber Anzeige (§. 17) hat ber Bezirksarzt sich an ben Ort bes Ausbruchs zu begeben, um biese zu konstatiren und ben Ortspolizeibeamten alsbalb zu bensenigen Borkehrungen zu veranlassen, welche zur Berhütung ber Ansteckung Anderer vorgeschrieben sind (§. 21 u. 22).

Bei turz nachfolgenden weitern Ertrankungen find bie erforderlichen Borkehrungen von bem Ortspolizeibeamten unter Benachrichtigung bes Bezirksarztes fofort unmittelbar zu treffen.

#### §. 20.

Das Ergebniß der gemachten Erhebungen, sowie die getrossenen polizeilichen Borkehrungen hat der Bezirksarzt zur Kenntniß des Bezirksamtes zu bringen und dessenes Einschreiten zu besantragen, wenn und so oft es nach den Umständen zur gehörigen Anwendung der bestehenden allgemeinen Borschriften nöthig erscheinen sollte. Das Bezirksamt kann, wenn es zweckmäßig erscheint, sosort beim Ausbruche der Krankheit eine dem Inhalte der § 13, 17 und 18 entsprechende öffentsliche Bekanntmachung erlassen.

#### S. 21.

Der Ortspolizeibeamte hat Jebem, ber an Blattern erkrankt ist, sowie ber zu seiner Pflege bienenben Person die Auflage zu machen, sich bei Bermeibung ber gesetzlichen Strafe in so lange abgesondert zu halten, bis der Bezirksarzt oder bessen Stellvertreter die Gesahr ber Ansteckung Anderer für beseitigt erklärt hat und der Genesene, bessen Wärter, deren Kleider und Wohnraum vorschriftsgemäß vom Ansteckungsstosse gereinigt sind.

#### S. 22.

Der Besither bes Hauses ober ber Wohnung, worin sich ein Blatternkranker befindet, ist anzuweisen, bis nach beseitigter Gesahr (S. 21) bei Vermeidung der gesetzlichen Strase am Eingange hiezu eine Warnungstafel anzuhesten, welche mit leicht lesbarer Schrift das Wort: "Blattern-Krankheit" enthält.

#### §. 23.

Stirbt ein Blatternkranter, so hat ber Ortspolizeibeamte bies unverzüglich bem Bezirkarzte .

XXVI. 291

anzuzeigen, um von biesem bie Mittheilung berjenigen Magregeln zu erhalten, welche bei ber Beserbigung zur Bermeibung ber Anstedung Anderer anzuordnen find.

§. 24.

Der Bezirksarzt ist befugt, praktische Aerzte, welche am Orte der Krankheit wohnen, oder Blatternkranke daselbst behandeln, zur Mithilse in Anwendung der nöthigen gesundheitspolizeilichen Borkehrungen anzugehen. Denselben wird für ihre Leistungen hierbei eine entsprechende Gebühr aus der Amtskasse verwilligt.

S. 25.

Sogleich beim Ausbruch, wie auch weiter über ben Berlauf ber Blatternkrankheit hat der Bezirksarzt dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe unter Angabe der ergriffenen Schupvorkehrungen jeweils Bericht zu erstatten.

Rarlsrube, ben 30. Mai 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Schmidt.

Die Ertheilung ber Apotheferliceng an Bernhard Gifenlohr von Lorrach betreffenb.

Dem Bernhard Gifenlohr von korrach wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrath die Licenz als Apotheker ertheilt.

Rarleruhe, ben 27. Dai 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

Die Zulaffung auswärtiger Feuerverficherungsgesellschaften gum Geschäftebetrieb im Großherzogthum betreffenb.

Der Berficherungsgesculschaft Moguntia in Mainz ist burch biesseitige Entschließung vom Heutigen die nachgesuchte Erlaubniß zur Uebernahme von Bersicherungen gegen Feuersgesahr von Fahrnissen und vom fünften Theil der Bersicherungsjumme der bei der Staatsanstalt versicherten Gebäude ertheilt worden.

Rarlerube, ben 19. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

Die Serienziehung für die 78. Gewinnziehung bes Lotterieanlebens von 14 Millionen Gulben in 35 fl.:Loofen vom Jahre 1845 betreffenb.

Bei ber Heute stattgehabten Serienziehung bes Anlehens ber Großherzoglichen Gisenbahnschuls bentilgungskasse von 1845 zu 14 Millionen Gulben sind bie

- - - Int - Vi

Serie: Dr.	635	enthaltenb	2008=Nr.	31701	bis	31750
*	722	W		36054		36100.
	2053		ar .	102601		102650.
81	2355	w ®		117701	_	117750.
po	2715		pr	135701		135750.
NP .	2982		w	149051		149100.
PF	3609	#	pr	180401	-	180450.
	4105		pr	205201	-	205250.
	4143	W		207101	_	207150.
*	4412	(N	*	220551		220600.
W	4721	pp	#	236001		236050.
N	4741		66	237001	-	237050.
M	5166	N		258251	-	258300.
ga .	5393	*	AT .	269601	_	269650.
W	5465	P		273201		273250.
er	6027	**	ap.	301301		301350
81	6431	81	AP	321501	-	321550.
80	6857	29	N	342801	_	342850.
m	7025			351201		351250.
89	7125	at	89	356201	-	356250.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Karleruhe, ben 31. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

3. 21. b. Pr.

Croger.

Vdt. Glod.

#### Dienfterlebigungen.

Die Stelle bes Gerichtsnotars bei Großberzoglichem Amtsgericht Jestetten, womit ein Gehalt von 500 fl. bis 600 fl. und die Berwaltung des Notariatsdistrifts 1. verbunden ist, ist in Erlebigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle werden aufgesordert, ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Der Notariatebistrikt Philippeburg II. ist erlebigt. Die Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Der erledigte Notariatsbistrift Eberbach, Amtsgerichtsbezirk Eberbach, wird zur Bewerbung hiermit ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

An ber höheren Bürgerschule in Freiburg ist eine Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften mit einer Besoldung von 800 fl. bis 1000 fl. durch einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer zu besehen. Die Bewerber haben sich binnnen vier Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulz rath zu melben.

#### Nr. XXVII.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 17. Juni 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Minimeriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Die Berträge zwischen bem Jollverein und Frankreich vom 2. August 1862 betreffend.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Bertrage gwischen bem Bollverein und Frankreich vom 2. August 1862 betreffent.

Nachdem der am 2. August 1862 zu Berlin von der Königlich Preußischen Regierung, für sich und Namens sämmtlicher Zollvereinsregierungen, mit der Kaiserlich Französischen Regierung abzeichlossene Handelsvertrag, der an demselben Tage zwischen denselben kontrahirenden Theilen abgesichlossene Schiffschrievertrag und die bei gleichem Anlasse vereindarte Uebereinkunft, betreffend die Zollabsertigung des internationalen Berkehrs auf den Gisenbahnen von Seiner Königlichen Hollabsertigung der internationalen Berkehrs auf den Gisenbahnen von Seiner Königlichen Hollabsert den Großherzogthums genehmigt worden ist und dustausch der Ratifisationsurfunden zu Berlin am 9. d. M. die allseitige Genehmigung sämmtlicher Zollvereinsstaaten erhalten hat, werden in Folge allerhöchster Grmächtigung der Handelsvertrag sammt angehängten Tarisen A. und B., der Schiffsahrtsvertrag, die Uebereinkunft, betreffend die Zollabsertigung des internationalen Berkehrs auf den Gisenbahnen, das dazu gehörige Schlußprotokoll d. d. Berlin den 2. August 1862 und das weitere Protokoll d. d. Berlin den 14. Dezember 1864, nachstehend in deutscher und französischer Sprache zur Nachachtung öfsentlich bekannt gemacht.

Rarlerube, ben 29. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Vdt. v. Red.

111 /

# gandelsvertrag.

# TRAITE DE COMMERCE.

Seine Majestät ber Konig von Breugen, fowohl fur Gich und in Bertretung ber Ihrem Bollund Steuerfostem angeschloffenen fouveranen Lander und Candestheile, nämlich : bes Großberzogthums Luremburg, ber Großbergoglich Medlenburgischen Entlaven Roffow, Nebeband und Schönberg, bes Großberzoglich Olbenburgischen Fürstenthums Birtenfelb, ber Bergogtbumer Unhalt=Deffau-Rothen und Unhalt-Bernburg, ber Fürftenthumer Balbed und Phrmont, bes Fürstenthums Lippe und bes Lanbaraflich Seffifden Oberamtes Meifenheim, als im Ramen ber übrigen Mitglieber bes Deutschen Roll: und handelsvereins, nämlich: ber Krone Babern, ber Krone Sachsen, ber Krone Sannover, fowohl für Gich wie fur bas Fürftenthum Schaum= burg-Lippe und ber Krone Burttemberg, bes Broßbergogthume Baben, bes Rurfürftenthume Beffen, bes Großberzogthums Seffen, sowohl fur Gich wie für bas Landgräflich Beffifche Umt homburg, ber ben Thuringischen Boll : und Sanbeleverein bilbenben Staaten, namentlich: bes Großbergog= thume Cachfen, ber Bergogthumer Cachfen-Meiningen, Sachien-Altenburg, Sachien-Roburg und Gotha, ber Fürstenthumer Schwarzburg-Rubolftabt und Schwarzburg-Sonbershaufen, Reuß älterer und Reuß jungerer Linie, bes Bergogthume Braun= schweig, bes Bergogthume Olbenburg, bes Bergog-

Sa Majesté le Roi de Prusse agissant tant en Son nom et pour les autres Pays et parties de Pays souverains compris dans Son système de douanes et d'impôts, savoir: Le Grand-Duché de Luxembourg, les enclaves du Grand-Duché de Mecklembourg, Rossow, Netzeband, et Schoenberg, la Principauté de Birkenfeld du Grand-Duché d'Oldenbourg, les Duchés d'Anhalt-Dessau-Cöthen et d'Anhalt-Bernbourg, les Principautés de Waldeck et de Pyrmont, la Principauté de Lippe et le Grand-Bailliage de Meisenheim du Landgraviat de Hesse, qu'au nom des autres Membres de l'Association de douanes et de commerce Allemande (Zollverein), savoir: la Couronne de Bavière, la Couronne de Saxe, la Couronne de Hanovre, tant pour Elle, que pour la Principauté de Schaumbourg-Lippe, et la Couronne de Wurtemberg, le Grand-Duché de Bade, l'Électorat de Hesse, le Grand-Duché de Hesse tant pour Lui que pour le Bailliage de Hombourg du Landgraviat de Hesse, les États formant l'association de douanes et de commerce de Thuringe, savoir: le Grand-Duché de Saxe, les Duchés de Saxe-Meiningen, de Saxe-Altenbourg, de Saxe-Cobourg et Gotha, les Principautés de Schwarzbourg-Rudolstadt et de Schwarzbourg-Sondershausen, de Reuss, ligne aînée, et de Reuss, ligne cadette, le Duché de Brunswick, le Duché d'Oldenbourg, le Duché

thums Nassau und ber freien Stadt Frankfurt, einer Seits,

unb

Seine Majestät ber Raifer ber Frangosen anderer Seits,

von bem gleichen Bunsche beseelt, die freundschaftslichen Beziehungen zwischen den Zollvereinöstaaten und Frankreich zu befestigen und die gegenseitigen Handelsverhältnisse zu erweitern, haben beschlossen, einen Bertrag zu diesem Zwecke abzuschließen und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

# Seine Majeftat ber Konig von Preußen :

ben Herrn Albrecht Grafen von Bernstorff = Stintenburg, Allerhöchst Ihren Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegen= heiten, Großtreuz des Rothen Ablerordens mit Eichenlaub und Groß-Romthur des Königlichen Hausordens von Hohenzollern 2c. 2c.,

ben Herrn Johann Friedrich von Pommer Esche, Allerhöchst Ihren Generalbirektor ber Steuern, Ritter bes Rothen Ablerorbens zweiter Klasse mit Stern und Gichenlaub 2c. 2c. 2c.

ben Herrn Alexander Maximilian Philips = born, Allerhöchst Ihren Wirklichen Geheimen Legationsrath, Ritter bes Rothen Ablerordens zweiter Klasse mit Eichenlaub 2c. 2c. 2c.,

unb

ben Herrn Martin Friedrich Rudolph Dels brück, Allerhöchst Ihren Direktor im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Ritter des Rothen Adlerordens zweiter Klasse mit Eichenlaub 2c. 2c. 2c.

unb

# Seine Majeftat ber Raifer ber Frangofen:

ben Herrn Heinrich Gottfried Bernhard Alphons Fürsten von La Cour b'Aubergne, Allers höchst Ihren außerordentlichen Gesandten und bede Nassau et la Ville libre de Francfort d'une part

et

Sa Majesté l'Empereur de Français d'autre part,

animés d'un égal désir de reserrer les liens d'amitié et d'étendre les relations commerciales entre les États du Zollverein et la France, ont résolu de conclure un traité à cet effet et ont nommé pour leurs Plénipotentiaires, savoir:

# Sa Majesté le Roi de Prusse:

M. Albert Comte de Bernstorff-Stintenburg, Son Ministre d'État et des affaires étrangères, Grand-Croix de Ses Ordres de l'Aigle Rouge et de la Maison Royale de Hohenzollern etc. etc.,

M. Jean Frédéric de Pommer Esche, Son directeur général des contributions et des douanes, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Rouge de seconde classe avec plaque etc. etc.,

M. Alexandre Maximilien Philipsborn, Son Conseiller intime actuel de Légation, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Rouge de seconde classe etc. etc.

et

M. Martin Frédéric Rodolphe Delbrück, Son directeur au Ministère du Commerce, de l'industrie et des Travaux publics, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Rouge de seconde classe etc. etc. etc.

et

# Sa Majesté l'Empereur des Français:

M. Henri Godefroy Bernard Alphonse Prince de la Tour d'Auvergne, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire 39.

vollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem König von Preußen, Großossizier des Kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Ritter des Königlich Preußischen Rothen Ablerordens erster Klasse 2c. 2c. 2c.

und

den Herrn Alexander Johann Heinrich de Elexeq, Allerhöchst Ihren bevollmächtigten Misnister, Kommandeur des Kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion 2c. 2e. 2c.,

welche, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form besundenen Bollmachten, über nachstehende Artikel übereingekommen find:

## Artitel 1.

Die in dem Tarif A. zu gegenwärtigem Berstrage verzeichneten, aus dem Zollvereine herstamsmenden oder in demselben versertigten Gegenstände sollen in Frankreich bei ihrer unmittelbaren Ginsuhr zu Lande wie zur See unter der Flagge eines Zollvereinsstaates oder unter französischer Flagge zu den, durch diesen Tarif sestgestellten Gingangs Mbgaben, mit Ginschluß der Zusabsecimen, zugelassen werden.

#### Artifel 2.

Die in dem Tarif B. zu gegenwärtigem Bertrage verzeichneten, aus Frankreich herstammenden oder daselbst versertigten Gegenstände sollen im Zollverein bei ihrer unmittelbaren Einsuhr zu Lande wie zur See unter der Flagge eines Zollvereinostaates oder unter französischer Flagge zu den, durch diesen Tarif sestgestellten Gingangs- Abgaben zugelassen werden.

# Artifel 3.

Die aus dem Bollverein herstammenden oder in bemfelben verfertigten Waaren, welche entweder über die Hafen ber Hansestädte an der Elbe oder près Sa Majesté le Roi de Prusse. Grand-Officier de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur, Chevalier de première classe de l'Ordre Royal de l'Aigle Rouge de Prusse etc. etc. etc.

et

M. Alexandre Johann Henri de Clercq, Ministre Plénipotentiaire, Commandeur de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur etc. etc.,

lesquels, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants:

## Article 1.

Les objets d'origine ou de manufacture du Zollverein, énumérés dans le tarif A. joint au présent traité, et importés directement par terre ou par mer sous pavillon d'un des États du Zollverein ou sous pavillon français, seront admis en France aux droits fixés par ledit tarif, décimes additionnels compris.

# Article 2.

Les objets d'origine ou de manufacture française, énumérés dans le tarif B. joint au présent traité, et importés directement par terre ou par mer sous pavillon d'un des États du Zollverein ou sous pavillon français, seront admis dans le Zollverein aux droits fixés par ledit tarif.

# Article 3.

Seront considérées comme importées directement les marchandises d'origine ou de fabrication du Zollverein expédiées en France,

Weser, ober mittelst ber belgischen ober schweizerischen Eisenbahnen in Frankreich eingehen, sollen
als unmittelbar eingeführt angesehen werden, und
zwar im letteren Falle, wenn die Eisenbahnwagen
oder Kolli, welche die Waaren enthalten, von dem
vereinsländischen Zollamte amtlich verschlossen oder
verbleit sind, die Vorlegeschlösser oder Bleie bei
der Ankunft in Frankreich als unversehrt erkannt
werden und die Besörderung nach Maßgabe der,
unter den Hohen vertragenden Theilen sür den
internationalen Eisenbahndienst getrossenen Abreden
erfolgt.

Die aus Frankreich herstammenden oder baselbst verfertigten Waaren sollen bei ihrem Eingange in den Zollverein unter benselben Bedingungen genau die gleiche Behandlung genießen.

# Artifel 4.

Die aus dem Zollvereine nach Frankreich und die von Frankreich nach dem Zollvereine ausges führten Baaren jeder Art sollen beiderseitig von allen Ausgangs-Abgaben frei sein.

Ausgenommen von biefer Bestimmung sind nur bie nachstehend verzeichneten Lumpen und Abfälle zur Papierfabrikation. Sie bleiben einer Ausgangs-Abgabe unterworfen, beren Betrag festgestellt ist, wie folgt:

in Frankreich :

für Lumpen und Abfälle aller Art zur Papierfabrikation, nicht von reiner Wolle, und für Halbzeug, 12 Frcs. für 100 Kilo., für altes Tauwerk, getheert ober nicht getheert, 4 Krcs. für 100 Kilo.,

im Bollverein:

für Lumpen und Abfälle aller Art zur Papierfabrikation, nicht von reiner Seibe, mit Einichluß von Makulatur und Papierspänen, unb für Halbzeug,

11 Ehfr. - 2 fl. 55 fr. fur ben Bollgentner,

soit par les ports hanséatiques de l'Elbe ou du Weser, soit par les chemins de fer de la Belgique ou de la Suisse, pourvu que, dans ce dernier cas, les wagons ou les colis renfermant ces marchandises soient cadenassés ou plombés par la douane du Zollverein, que les cadenas ou plombs soient reconnus intacts à l'arrivée en France et que l'expédition ait lieu dans les conditions réglées entre les Hautes Parties contractantes pour le service international des chemins de fer.

Les marchandises d'origine ou de fabrication française jouiront sous les mêmes conditions à l'entrée du Zollverein d'un traitement exactement semblable.

# Article 4.

Les marchandises de toute nature exportées du Zollverein pour la France ou vice-versû seront réciproquement exemptes de tout droit de sortie.

Sont seuls exceptés de cette disposition les drilles et chiffons énumérés ci-après, qui resteront soumis à un droit de sortie, fixé comme suit, savoire:

# en France:

pour les drilles et chiffons de toute espèce, autres que de laine pure, et pour la pâte à papier, à 12 francs par 100 kil. pour les vieux cordages, goudronnés ou non à 4 francs par 100 kil.

dans le Zollverein:

pour les drilles et chiffons de toute espèce, autres que de soie pure, y compris les maculatures et rognures de papier, et pour la pâte à papier,

à 1%, écus — 2 flor. 55 kr. -- par quintal de douane,

für altes Tauwert, alte Fischernene und Stricke, getheert ober nicht getheert,

1. Thir. - 35 fr. - für ben Bollgentner.

#### Artifel 5.

Der aus bem Zollverein herstammende Spiritus und Weingeist-Firniß soll in Frankreich, außer ben in bem Tarif A. zu gegenwärtigem Vertrage festgesetzten Eingangs-Abgaben, der für die gleichzartigen französischen Erzeugnisse bestehenden Versbrauchs-Abgabe unterworfen werden, nämlich:

Reiner Alkohol, Liqueure, Branntweine in Flasschen, vom Hektoliter ber Abgabe von 90 Fr. Weingeist-Firniß, vom Hektoliter reinen in dem Firniß enthaltenen Weingeistes ber Abgabe von . . . . . . . . . . . . 90 Fr.

Bis dahin, daß das zur Darstellung chemischer ober anderer gleichartiger Fabrikate verwendete Salz in Frantreich von der Berbrauchselbgabe bestreit sein wird, sollen die nachstehend verzeichneten, mit Berwendung von Salz dargestellten Erzeugnisse zollvereinständischen Ursprungs dei ihrer Einsuhr nach Frantreich, zur Ausgleichung der von den französischen Fabrikanten zu entrichtenden entsprechenden Abgaben solgenden Rusaben unterliegen:

Rohe Soba	4	Fr.	35	Cent.
Rriftallifirte Goba	4	19	35	"
Schweselsaures Ratron:				
reines, wasserfrei	6	#		"
fristallisirt ober mit				- 1
Basser verbunden .	2	#	40	N N
unreines, masserfrei .	ð	PP	40	"
kristallisirt ober mit				>
Wasser verbunden		89	10	"
Schwefligsaures Natron	6	*	g-0	
Kalzinirte Soba	11	**		"
Salzfäure	3	#1	e resta rit	77
Chlorkalk	7	#	50	"
-7	66	N		"
Chlormagnesium	4	N		"

pour les vieux cordages et filets de pêche, goudronnés ou non,

à 13 écu - 35 kr. - par quintal de douane.

# Article 5.

Indépendamment des droits de douane stipulés dans le tarif A. annexé au présent traité, les alcools et les vernis alcooliques originaires du Zollverein seront soumis en France au droit de consommation imposé aux produits similaires français, c'est-à-dire:

Jusqu'à ce que les sels employés à la fabrication des produits chimiques ou autres similaires soient exemptés en France du droit de consommation, les produits à base de sel énumérés ci-dessous originaires du Zollverein payeront à leur importation en France et à titre de compensation des droits équivalens supportés par les fabricants français les taxes supplémentaires suivantes:

4.1					
Soude brute	4	frs.	35	cts.	
Cristaux de soude .	4	-	35	-	
Sulfate de soude:					
pur anhydre	6	**	_	-	
cristallisé ou					
hydraté	2	-	40	-	10
impur anhydre .	5	-	40	~	ciloor
cristallisé ou					\ -
hydraté	2	-	10	-	100
Sulfite de soude	6	-	_	-	Pa
Sel de soude	11	-		-	-
Acide hydrochlorique	3	-	_		1
Chlorure de chaux.	7	-	50	-	1
Chlorate de potasse.	66	-	-	-	
Chlorure de magnésiur	n 4	-	_	-	

Spiegelgläfer,	große,	1	Fr.	får	ben	Meter
Oberfläche.	•					

Hohlglas,	Fenst	erglas	un	b an	beree '	weißes	1
Glas .		. ,		2 7	ķr	Cent.	Ħ
Glasflasche	n.			~	,, 80	"	gramm.
Ultramarin	ı, tün	stlicher		6	,, 75	,,	ıgo
Salmiat .				10	pr	н	Seil Seil
Varetsoba				1	, 50	,,	8
Gebrannte	Rüb	en=Pre	B:				_
linge, re	obe			1	, 25	M	這
Binnials				:3	11 :	N	Ť

## Artitel 6.

Im Falle der Ausbebung oder Ermäßigung der bei der Aussuhr französischer Erzeugnisse gegenwärtig gewährten Aussuhr-Vergütungen, sollen die nach dem vorangehenden Artifel von den Erzeugnissen zollvereinständischer Abstammung oder Fabritation zu entrichtenden Jusap-Abgaben ausgehoben oder um den nämlichen Betrag herabgesetzt werden, um welchen seine Aussuhr-Vergütungen ermäßigt worden sind.

Benn die Aushebung erfolgt, die Regierung aber die Darstellung gewisser französischer Erzeugnisse einer Ueberwachung, Kontrole oder Berwaltungs-Aussicht unterwirft, so sollen die unmittelsbaren oder mittelbaren Lasten, welche die französischen Fabrikanten zu tragen haben, durch eine
entsprechende Zusat-Abgabe auf die gleichartigen
vereinsländischen Erzeugnisse ausgeglichen werden.

Uebrigens ist verabredet, daß, wenn Aussuhrs Bergütungen für andere Erzeugnisse französischer Fabrikation bewilligt, ober wenn die gegenwärtig gewährten Aussuhrs-Vergütungen erhöht werden, die auf den Erzeugnissen zollvereinsländischer Abstunft oder Fabrikation ruhenden Abgaben einstretenden Falles um eine dem Betrage dieser Aussuhrs-Bergütungen oder Erhöhung der Vergütung gleiche Ausas-Abgabe erhöht werden können.

Glaces ou grands miroirs 1 fr. le mêtre de superficie.

Gobeleterie, verres à vitres e	et antres!
verres blanes 2 frs	ets.
Bouteilles	80 - =
Outremer factice 6 -	75 - 130
Sel ammoniae 10 -	
Soudes de varech . 1 -	50 - (8
Salin ou résidu brut de la calcination des vi-	les 1
nasses de betterave 1 -	25 -
Sel d'étain 3 -	-

# Article 6.

Dans les cas de suppression ou de réduction des drawbacks actuellement existant à l'exportation des produits français, les taxes supplémentaires, imposées par l'article précédent aux produits d'origine ou de manufacture du Zollverein, seront supprimées ou réduites de sommes égales à celles dont seraient diminués ces drawbacks.

Toutefois, en cas de suppression, si le gouvernement établit une surveillance, un contrôle ou un exercice administratif sur certains produits fabriqués français, les charges directes ou indirectes, dont seront grevés les fabricants français seront compensées par une surtaxe équivalente établie sur les produits similaires du Zollverein.

Il demeure, en outre, convenu, que si des drawbacks sont accordés à d'autres produits de fabrication française ou si les drawbacks actuels sont augmentés, les droits qui grèvent les produits d'origine ou de fabrication du Zollverein pourront être augmentés, s'il y a lieu, d'une surtaxe égale au montant de ses drawbacks.

Die bei ber Ausfuhr französischer Erzeugnisse bewilligten Aussuhr-Bergütungen sollen genau nur die inneren Steuern ersetzen, welche auf den gesachten Erzeugnissen oder auf den Stoffen, aus denen solche versertigt sind, ruben.

Dem Zollverein sollen dieselben Besugnisse zustehen, welche Frankreich sich in ben vorstehenden Bestimmungen vorbehalt.

# Artifel 7.

Wenn einer der Hohen vertragenden Theile es nothig findet, auf einen, in den Tarifen zu gegenswärtigem Bertrage verzeichneten Gegenstand einsheimischer Erzeugung oder Fabrikation eine neue innere Steuer oder einen Zuschlag zu der inneren Steuer zu legen, so soll der gleichartige ausländische Gegenstand sofort mit einer gleichen oder entsprechenden Abgabe bei der Ginfuhr belegt werden können.

# Artifel 8.

Die aus ben Gebieten bes einen ber beiben Theile herstammenben und in die Gebiete bes anderen Theils eingeführten Waaren jeder Art sollen keinen höheren inneren oder Berbrauchsscheuern unterworsen werden bürsen, als die gleiche artigen Waaren einheimischer Erzeugung solche entrichten oder entrichten werden. Jedoch sollen die Eingangs-Abgaben um so viel erhöht werden dürsen, als die den einheimischen Produzenten durch das innere Steuer-Sostem verursachten Kosten betragen.

In Gemäßheit der im Zollverein bestehenden Berabredungen sollen französische Weine, Branntweine und Fette, welche der Gingange-Verzollung unterlegen haben, auch in Zufunst von jeder weiteren, für Rechnung des Zollvereins, einzelner Vereinsstaaten oder einer Kommune oder Korporation erhobenen Steuer frei bleiben. Les drawbacks établis à l'exportation des produits français ne pour cont être que la représentation exacte des droits de consoumation grevant les dits produits ou les matières dont ils sont fabriqués.

Le Zollverein jouira des mêmes droits que ceux que se réserve la France par les dispositions qui précèdent.

# Article 7.

Si l'une des Hautes Parties contractantes juge nécessaire d'établir un droit de consommation nouveau ou un supplément de droit de consommation sur un article de production ou de fabrication nationale compris dans les tarifs annexés au présent traité, l'article similaire étranger pourra être immédiatement grevé à l'importation d'un droit égal ou équivalent.

# Article 8.

Les machandises de toute nature, originaires des États de l'une des Hautes Parties et importées dans ceux de l'autre, ne pourront être assujetties à des droits d'accise ou de consommation supérieurs à ceux qui grévent ou grèveraient les marchandises similaires de production nationale. Toutefois les droits à l'importation pourront être augmentés des sommes qui représenteraient les frais occasionnés aux producteurs nationaux par le système de l'accise.

Conformément aux règles établies dans le Zollverein, les vins, les alcools et les graisses d'origine française qui ont acquitté le droit d'entrée continueront d'être affranchis de tout droit ultérieur quelconque, perçu pour le compte soit du Zollverein, soit de l'un des États qui le composent, soit d'une commune ou corporation.

# Artifel 9.

Maaren aus Golb, Gilber, Platin ober anberen ebeln Metallen jollen, bei ber Ginfuhr aus bem Bollverein nach Frankreich ober umgetehrt, bem für bie gleichartigen Baaren einheimischer Fabris tation bestehenden Kontrole-Verfahren unterliegen, und eintretenben Falles bie Stempelunge= und Garantiegebühren nach benjelben Grundfaten, wie biefe, bezahlen..

# Artifel 10.

Unbeschadet ber, über die Behandlung von Erzeugniffen nicht zollvereinelanbischen Urfprunge bei beren Einfuhr in Frankreich burch ben gegenwärtigen Bertrag getroffenen Bestimmungen, jollen biese Erzeugnisse ben Zuschlagzöllen unterliegen, welchen bie unter frangofischer Flagge aus anderen ale ben Ursprungelandern nach Frankreich ein= geführten Erzeugniffe jett ober in Butunft unterworfen werben.

# Artitel 11.

Die aus Frankreich über bie Landgrenze ein= gehenden Waaren jeden Ursprungs follen bei bem Eingange in den Zollverein zu benfelben Abgaben zugelassen werden, ale wenn fie baselbit bireft aus Franfreich gur Gee und unter frangofischer Flagge eingehen.

Die aus bem Bollverein über bie Landgrenze eingehenden Waaren, mogen folche in bem Artifel 22 bes Gesetzes vom 28. April 1816 auf: geführt sein ober nicht, follen jum inneren Berbrauch in Frankreich gegen Entrichtung berjenigen Abgaben zugelassen werben, welche für bie unter frangöfischer Flagge aus anberen als ben Ursprunge: landern tommenden Baaren bestehen.

#### Artifel 12.

Bur Erleichterung bes gegenseitigen Grenzvertebre mit landwirthichaftlichen Erzeugniffen sollen agricoles sur les frontières respectives, les

# Article 9.

Les articles d'orfévrerie et de bijouterie en or, en argent, platine ou autres métaux, importés du Zollverein en France ou viceversa, seront soumis au régime de contrôle établi pour les articles similaires de fabrication nationale et payeront, s'il y a lieu, sur la même base que ceux-ci, les droits de marque et de garantie.

# Article 10.

Indépendamment du régime d'entrée établi par le présent traité à l'égard des produits non originaires du Zollverein, ces mêmes produits seront soumis aux surtaxes de navigation dont sont ou pourront être frappés les produits importés en France, sous pavillon français, d'ailleurs que des pays d'origine.

# Article 11.

Les marchandises de toute origine, importées de France par la frontière de terre seront admises à l'entrée dans le Zollverein aux mêmes droits que si elles y étaient importées directement de France par mer et sous pavillon français.

Les marchandises spécifiées ou non en l'article 22 de la loi du 28 avril 1816, importées du Zollverein par la frontière de terre, seront admises pour la consommation intérieure de la Erance, moyennant l'acquittement des droits établis pour les provenances autres que celles des pays de production, sous pavillon français,

# Article 12.

Pour faciliter la circulation des produits

and Vi

ausgeführt werben.

# Artifel 13.

Wer eine Waare einführt, hat der Bollverwaltung bes anderen Landes bie Abkunft ober Fabritation derfelben nadzuweisen. Diefer Rachweis wird geführt burch Borlegung einer, vor einer Behörde am Orte ber Berfendung abgege: benen Ertlärung, ober einer, von bem Borftande ber zuständigen Bell: oder Steuerbehörbe ausgefertigten Bescheinigung, ober einer, von bem in bem Bersenbungsorte ober Berichiffungehafen refi= birenden Ronful ober Konfular-Algenten bes Lanbes, wohin die Ginfuhr geschehen soll, ausgefertigten Beicheinigung.

# Artitel 14.

Die in bem gegenwärtigen Bertrage verabrebeten Werthzölle sollen nach bem Werthe am Orte bes Ursprungs ober ber Fabrikation bes eingeführten Gegenstandes, mit Singurechnung ber gur Ginbringung nach Frankreich bis zum Orte ber Gingange Abfertigung erforberlichen Transport-Berficherunge und Romiffionetoften, berechnet werben.

Wer einen solchen Gegenstand einführt, bat bessen Werth schriftlich zu beklariren und bieser Detlaration, außer bem Uriprunges Beugniffe, eine von bem Sabrifanten ober Bertäufer berrührenbe Gaftur beigufügen, welche ben wirklichen Breis berselben angiebt.

#### Artifel 15.

Wenn die Bollbehörde ben beflarirten Berth für ungulänglich erachtet, so soll fie berechtigt fein, bie Waaren zu behalten, gegen Zahlung bes deklarirten Preises mit einem Zuschlage von fünf vom hundert an benjenigen, welcher biefelben eingeführt bat.

Getreide in Garben ober in Stroh, Heu, Stroh cere ales en gerbes ou en épis, les foins, und Grünfutter beiderseits zollfrei eingeführt und la paille et les fourrages verts seront réciproquement importés et exportés en franchise de droits.

# Article 13.

Pour établir que les produits sont d'origine ou de manufacture nationale, l'importateur devra présenter à la douane de l'autre pays soit une déclaration officielle faite devant un magistrat siégeant au lieu d'expédition, soit un certificat délivré par le chef du service des douanes du bureau compétent, soit un certificat délivré par les consuls ou agents consulaires du pays dans lequel l'importation doit être faite et qui résident dans les lieux d'expédition ou dans les ports d'embarquement.

# Article 14.

Les droits ad valorem, stipulés par le présent traité, seront calculés sur la valeur, au lieu d'origine ou de fabrication de l'objet importé augmentée des frais de transport, d'assurance et de commission nécessaires pour l'importation en France jusqu'au lieu d'introduction.

L'importateur devra, indépendamment du certificat d'origine, joindre à sa déclaration écrite, constatant la valeur de la marchandise importée, une facture indiquant le prix réel et émanant du fabricant ou du vendeur.

# Article 15.

Si la douane juge insuffisante la valeur déclarée, elle aura le droit de retenir les marchandises en payant à l'importateur le prix déclaré par lui, augmenté de cinq pour cent.

ce mussen die etwa erhobenen Zölle gleichzeitig et les droits, s'il en a été perçu, seront en erstattet werben.

# Artifel 16.

Wenn die Bollbehörbe bas im vorigen Artifel verabrebete Bortauferecht ausüben will, jo fann berjenige, gegen welchen baffelbe ausgeübt werben foll, sofern er es vorzieht, die Abschätzung ber Waare burch Sachverständige verlangen. Dieselbe Befugniß fteht ber Bollbehorbe gu, wenn fie es nicht fur angemeffen erachtet, fofort von bem Bortauferechte Gebrauch zu machen.

# Urtifel 17.

Benn bie Schätzung burch Sachverständige er= giebt, bag ber Berth ber Baare ben bei ber Einfuhr beklarirten nicht um funf vom hunbert überfteigt, fo foll ber Boll nach bem in ber Detlaration angegebenen Betrage erhoben werben.

Benn ber Berth ben beflarirten um funf vom hundert übersteigt, fo tann die Bollbehörde nach ihrer Bahl bas Bofauferecht ausüben ober ben Roll nach bem burch bie Sachverständigen ermit= telten Berthe erheben.

Diefer Boll foll gur Strafe um die Balfte seines Betrages erhöht werben, wenn ber von ben Sachverständigen ermittelte Werth um gebu vom Hundert höher ift, als ber beklarirte.

Die Koften ber Untersuchung find von bem Deflaranten zu tragen, wenn ber burch bie schiebsrichter= liche Entscheidung ermittelte Werth ben beklarirten Werth um funf vom Hundert übersteigt; im ent: gegengesehen Falle find biefelben von ber Rollbeborbe zu tragen.

# Artifel 18.

In den durch Artifel 16 vorgesehenen Fällen

Diese Zahlung muß innerhalb ber auf bie Ce payement devra être effectué dans Deflaration folgenden vierzehn Tage erfolgen, und les quinze jours qui suivront la déclaration, même tems restitués.

#### Article 16.

L'importateur contre lequel la douane vondra exercer le droit de préemption stipulé par l'article précédent, pourra, s'il le préfère, demander l'estimation de sa marchandise par des experts. La même faculté appartiendra à la douane, lorsqu'elle ne jugera pas convenable de recourir immédiatement à la préemption.

# Article 17.

Si l'expertise constate que la valeur de la marchandise ne dépasse pas de cinq pour cent celle qui est déclarée par l'importateur, le droit sera perçu sur le montant de la déclaration.

Si la valeur dépasse de cinq pour cent celle qui est déclarée, la douane pourra à son choix exercer la préemption ou percevoir le droit sur la valeur déterminée par les experts.

Ce droit sera augmenté de cinquante pour cent à titre d'amende, si l'évaluation des experts est de dix pour cent supérieure à la valeur déclarée.

Les frais d'expertise seront supportés par le déclarant, si la valeur déterminée par la décision arbitrale excède de cinq pour cent la valeur déclarée; dans le cas contraire, ils seront supportés par la douane.

# Article 18.

Dans les cas prévus par l'article 16 les wird ber eine ber beiden sachverständigen Schiebe: deux arbitres experts seront nommés l'un 40.

Borftande ber Lokal=Zollbehorbe ernannt. Im Falle ber Meinungeverschiebenheit ober, wenn ber Deklarant ce verlangt, ichon bei Niebersetjung bes Schiedsgerichts, wird ein Obmann von ben Sach: verständigen gewählt, ober, sofern sich die letzeren über bie Bahl nicht verftandigen, von bem Brafibenten bes zuständigen Sandelsgerichtes ernannt. Wenn die Bollstelle, bei welcher die Detlaration erfolgt, von bem Sipe bes Handelgerichtes wei= ter als einen Mehriameter entfernt ift, fo kann ber Obmann von bem Friedensrichter bes Begirts ernannt werben.

Die ichieberichterliche Entscheidung muß innerhalb ber auf bie Rieberschung bes Schiebsgerichts folgenben vierzehn Tage abgegeben werben.

# Artifel 19.

Die burch ben gegenwärtigen Bertrag festge= fetten Bolle follen auf Grund von Savarien ober irgend welcher Berichlechterung ber Baaren nicht ermäßigt werben.

# Artifel 20.

Die Revision und Eingange-Bergollung ber nach bem Werthe besteuerten reinen ober gemischten Bewebe, welche aus bem Bollverein eingeben, fann in Frankreich nur erfolgen in ben Safen von Bordeaur, Rantes, Savre, Boulogne, Calais, Duntirden, Rouen, Migga, Marfeille, Algier und Dran und bei ben Bollamtern gu Lille, Balen: ciennes, Met, Strafburg, Mulhaufen, Chambern, Paris und Enon, jowie bei benjenigen anberen Bollamtern, beren Bestimmung fich bie frangofische Regierung für bie Butunft vorbehalt.

# Artifel 21.

Bei ber Revifion ber gollvereinelanbifchen Bewebe, welche nach ber Angahl ber, auf einem Raume von fünf Quadrat : Millimeter befindlichen Fäben

richter von bem Deflaranten, ber andere von bent par le déclarant, l'autre par le chef local du service des douanes; en cas de partage, ou même au moment de la constitution de l'arbitrage, si le déclarant le requiert, les experts choisiront un tiers arbitre; s'il y a désaccord, celui-ci sera nommé par le président du tribunal de commerce du ressort. Si le bureau de déclaration est à plus d'un myriamètre du siége du tribunal de commerce, le tiers arbitre pourra être nommé par le juge de paix du canton.

> La décision arbitrale devra être rendue dans les quinze jours qui suivront la constitution de l'arbitrage.

# Article 19.

Les droits fixés par le présent traité ne subiront aucune réduction du chef d'avarie ou de détérioration quelconque des marchandises.

# Article 20.

Les tissus purs ou mélangés du Zollverein taxés à la valeur ne pourront être vérifiés en France et admis à l'acquittement des droits que par les ports de Bordeaux, Nantes, le Hâvre, Boulogne, Calais, Dunkerque, Rouen, Nice, Marseille, Alger et Oran ou par les bureaux de Lille, Valenciennes, Metz, Strasbourg, Mulhouse, Chambéry, Paris, Lyon et autres bureaux de douane que le gouvernement français se réserve de déterminer ultérieurement.

# Article 21.

Dans la verification des tissus du Zollverein, imposés d'après le nombre des fils renfermés dans un espace de cinq millibesteuert sind, soll jeber Bruchtheil eines Fabens unberücksichtigt bleiben.

# Artifel 22.

Wer Maschinen und mechanische Geräthe ober einzelne Theile berselben, ober irgend eine andere in dem gegenwärtigen Bertrage verzeichnete Waare einführt, soll nicht verpflichtet sein, der Zollbehörde ein Modell oder eine Zeichnung des eingeführten Gegenstandes vorzu'egen.

# Mrtifel 23.

Die aus einem ber beiben Gebiete eingehenben ober nach bemfelben ausgehenden Waaren aller Art sollen gegenseitig in bem anderen Gebiete von jeder Durchgangs-Abgabe befreit sein.

Die französische Regierung halt jedoch das Berbot der Durchfuhr von Schießpulver aufrecht und beshält sich vor, die Durchfuhr von Kriegswaffen von besonderen Ermächtigungen abhängig zu machen. Im Zollverein bleibt die Durchsuhr des Salzes von einer besonderen Erlaubniß abhängig.

In Beziehung auf bie Durchfuhr sichern sich bie Hohen vertragenden Theile in jeder Hinsicht bie Behandlung ber meistbegunftigten Nation zu.

# Artifel 24.

Bis zur Bollendung der Eisenbahnen von Saint-Jean de Maurienne nach der italienischen und von Bahonne nach der spanischen Grenze wird die französische Berwaltung auf die aus dem Zollverein kommenden oder dorthin gehenden Waaren unter den nachstehenden Bedingungen dieselben Erleichterungen der Durchsuhr zur Anwendung bringen, wie wenn der Eingang und der Ausgang in den gedachten Richtungen mittelst der Eisenbahn stattfände:

1. Die Beforberung muß in geschloffenen Wagen

mètres carrés, toute fraction de fil sera négligée.

# Article 22.

Les importateurs de machines et mécaniques entières ou en pièces détachées et de toutes autres marchandises énumérées dans le présent traité, seront réciproquement dispensés de produire à la douane tout modèle ou dessin de l'objet importé.

# Article 23.

Les marchandises de toute nature venant de l'un des deux territoires ou y allant, seront réciproquement exemptes dans l'autre de tout droit de transit.

Toutefois le gouvernement français maintient pour la poudre à tirer la prohibition et se réserve de soumettre à des autorisations spéciales le transit des armes de guerre. Dans le Zollverein le transit du sel restera soumis à une autorisation spéciale.

Le traitement de la nation la plus favorisée est réciproquement garanti à chacune des Hautes Parties contractantes pour tout ce qui concerne le transit.

# Article 24.

Jusqu'à l'achèvement des chemins de fer de Saint-Jean-de-Maurienne à la frontière italienne et de Bayonne à la frontière espagnole, l'administration française appliquera, sous les conditions suivantes, aux marchandises venant du Zollverein ou y allant les mêmes facilités de transit que si l'entrée et la sortie dans ces directions avaient lieu par chemin de fer:

1º. Les transports se feront par voitures

stattfinden, welche mit einer, durch ein Borhänge: fermées ayant un panneau de charge susschloß genügend verschließbaren Einladethür ver- ceptible d'être convenablement cadenassé. feben find.

- 2. Bei bem frangösichen Gingange: Umte muß eine Deklaration abgegeben werben.
- 3. Der Wagenführer ober Transport-Unternehmer muß für die im Falle von Hinterziehungen fälligen Abgaben und Strafgelber Kaution leiften.

#### Artifel 25.

Die Unterthanen der Hohen vertragenden Theile konnen gegenseitig in jedem Theile ber beiberfeitigen Gebiete ungehindert eintreten, reisen oder sich aufhalten, um baselbst ihre Beschäfte mahrzunehmen, und genießen hierbei für ihre Person und ihr Bermogen benfelben Schut und biefelbe Gicher: beit, wie die Inlander.

Sie find befugt, in den Städten und Safen bie benöthigten Säufer, Waarenlager, Laben und Grundstücke zu miethen ober zu besitzen, ohne deß= halb anberen allgemeinen oder örtlichen Abgaben, nécessaires sans être assujettis à des taxes Auflagen oder Berpflichtungen, von welcher Art fie fein mögen, zu unterliegen, ale benjenigen, welche ben Inländern aufgelegt find oder fünftig aufgelegt werben möchten.

Desgleichen sollen sie in Bezug auf handel und Gewerbe aller Borrechte, Befreiungen und sonstigen Begunstigungen irgend welcher Urt fich erfreuen, welche die Inlander jest ober kunftig genießen.

Ge versteht sich jedoch, daß durch die vorstehenben Berabredungen den besonderen Gesethen, Berordnungen und Reglemente fein Gintrag geschieht, welche in Bezug auf Handel, Gewerbe und Polizei in dem Gebiete jebes vertragenden Staates bestehen und auf die Unterthanen aller anderen Etat contractant et applicable aux sujets

- 2º. Une déclaration sera faite au bureau d'entrée français.
- 3°. Le voiturier ou l'entrepreneur des transports fournira caution pour les droits et pénalités exigibles en cas de fraude.

# Article 25.

Les sujets des Hautes Parties contractantes pourront réciproquement entrer, voyager ou séjourner en toute liberté, dans quelque partie que ce soit des territoires respectifs, pour y vaquer à leurs affaires, et ils y jouiront à cet effet pour leurs personnes et leurs biens de la même protection et sécurité que les nationaux.

Ils auront la faculté dans les villes et ports de louer ou posséder les maisons, magasins, boutiques et terrains qui leur seront soit générales, soit locales, ni à des impôts ou obligations de quelque nature qu'ils soient, autres que ceux qui sont ou pourront être établis sur les nationaux.

De la même manière ils jouiront en matière de commerce et d'industrie de tous les privilèges, immunités et autres faveurs quelconques dont jouissent ou jouiront les nationaux.

Il est entendu, toutefois, que les stipulations qui précèdent ne dérogent en rien aux lois, ordonnances et règlements spéciaux en matière de commerce, d'industrie et de police en viguer dans le territoire de chaque Staaten Anwendung finden. In biefer hinsicht de tout autre Etat. Sous ce rapport les

jenigen bes meiftbegunftigten Staates behandelt de l'Etat le plus favorisé. merben.

sollen die gegenseitigen Unterthanen gleich ben- sujeta respectifs seront traités comme ceux

#### Artitel 26.

Frangösische Fabrikanten und Raufleute, sowie ihre reisenden Diener, welche in Frankreich in einer biefer Eigenschaften gehörig patentirt find, konnen im Zollverein, ohne dafür einer Gewerbsteuer zu unterliegen, Ginkaufe für bas von ihnen betriebene Beschäft machen und mit ober ohne Proben Bestellungen suchen, ohne jedoch Waaren mit sich berumzuführen.

Ebenso soll es in Frankreich mit ben Fabrikanten und Kaufleuten aus ben Staaten bes Bollvereins und beren reisenden Dienern gehalten werben.

Die zur Erlangung biefer Steuerfreiheit erforberlichen Formlichkeiten werben im gemeinsamen Einverftanbniffe festgesett.

# Artifel 27.

Eingangezollpflichtige Gegenftanbe, welche als Mufter bienen und in ben Bollverein von fran= gösischen Handlungereisenden oder in Frankreich von Handlungereifenden, die einem Bollvereinestaate angehören, eingeführt werden, sollen beider= feite unter ben, jur Gicherstellung ihrer Wieberausfuhr ober Nieberlegung in einem Pachofe erforderlichen Bollformlichkeiten zeitweise zollfrei zugelaffen werben. Diefe Formlichkeiten werben im gemeinsamen Einverständnisse unter ben vertragen= den Theilen geregelt.

#### Artifel 28.

In Betreff ber Bezeichnung ober Etikettirung ber Waaren ober beren Berpackung, ber Muster und ber Fabrit : ober Hanbelszeichen follen bie Unterthanen eines jeben ber vertragenben Staaten

# Article 26.

Les fabricants et marchands français, ainsi que leurs commis-voyageurs, dûment patentés en France dans l'une de ces qualités, pourront dans le Zollverein, sans y être soumis à aucun droit de patente, faire des achats pour les besoins de leur industrie et recueillir des commandes avec ou sans échantillons, mais sans colporter des marchandises.

Il y aura réciprocité en France pour les fabricants et marchands des Etats du Zollverein et leurs commis-voyageurs.

Les formalités nécessaires pour obtenir cette immunité seront réglées d'un commun accord.

# Article 27.

Les objets passibles d'un droit d'entrée qui servent d'échantillons et qui sont importés dans le Zollverein par des voyageurs de commerce français, ou en France par des voyageurs de commerce du Zollverein, seront, de part et d'autre, admis en franchise temporaire, moyennant les formalités de douane nécessaires pour en assurer la réexportation on la féintégration en entrepôt; ces formalités seront réglées d'un commun accord entre les parties contractantes.

# Article 28.

En ce qui concerne les marques ou étiquettes de marchandises ou de leurs emballages, les dessins et marques de fabrique ou de commerce, les sujets de chacun des

in bem anberen benfelben Schut, wie bie Inlanber, genießen.

Wegen des Gebrauchs der Fabritzeichen des einen Landes in dem anderen soll eine Verfolgung nicht stattsinden, wenn die erste Anwendung dieser Fabritzeichen in dem Lande, aus welchem die Aussicht der Erzeugnisse ersolgt, in eine frühere Zeit fällt, als die durch Niederlegung oder auf andere Weise bewirkte Aneignung dieser Zeichen in dem Lande der Einfuhr.

# Artifel 29.

Bur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen werden die Hohen vertragenden Theile die Zollabsertigung des internationalen Verkehrs auf den, den Zollverein und Frankreich verbindens den Eisenbahnen so weit erleichtern, als die sistalischen Interessen es zulassen.

# Artifel 30.

Die Bestimmungen bes gegenwärtigen Handelsvertrages sinden Anwendung auf Algerien, sowohl hinsichtlich der Aussuhr der Erzeugnisse dieser Besitung, als auch hinsichtlich der Einfuhr der aus dem Zollverein herstammenden Waaren.

#### Artifel 31.

Jeber ber beiben Hohen vertragenden Theile verpslichtet sich, dem anderen jede Begünstigung, jede Borrecht und jede Ermäßigung der Gingangssoder Ausgangs-Abgaben sur die, in dem gegenwärtigen Bertrage verzeichneten oder nicht verzeichneten Gegenstände zu Theil werden zu lassen, welche er einer dritten Macht in der Folge zugestehen möchte. Sie machen sich serner verbindlich, gegen einander keinen Ginsuhrzoll oder Ginsuhrverbot und kein Ausstuhrverbot in Kraft zu seben, welches nicht zu gleicher Zeit auf die anderen Nationen Anwendurg fände.

États contractants jouiront respectivement dans l'autre de la même protection que les nationaux.

Il n'y aura lieu à aucune poursuite à raison de l'emploi dans l'un des deux pays des marques de fabrique de l'autre, lorsque la création de ces marques dans le pays de provenance des produits remontera à une époque antérieure à l'appropriation de ces marques par dépôt ou autrement dans le pays d'importation.

#### Article 29.

Pour favoriser les relations commerciales réciproques les Hautes Parties contractantes rendront l'expédition douanière des transports internationaux par les chemins de fer qui relient le Zollverein et la France aussi facile que les intérêts du trésor le permettent.

# Article 30.

Les dispositions du présent traité de commerce sont applicables à l'Algérie, tant pour l'exportation des produits de cette possession que pour l'importation des marchandises originaires du Zollverein.

# Article 31.

Chacune des deux Hautes Parties contractantes s'engage à faire profiter l'autre de toute faveur, de tout privilège ou abaissement dans les tarifs des droits à l'importation ou à l'exportation des articles mentionnés ou non dans le présent traité, qu'elle pourrait accorder par la suite à une tierce puissance. Elles s'engagent, en outre, à n'établir l'une envers l'autre aucun droit ou prohibition d'importation ni aucune prohibition d'exportation qui ne soit, en même temps, applicable aux autres nations.

Die hohen vertragenden Theile verpflichten fich jedoch, die Ausfuhr von Steintohlen nicht zu versverbieten.

Toutefois les Hautes Parties contractantes prennent l'engagement de ne pas interdire l'exportation de la houille.

# Artitel 32.

Der gegenmärtige Bertrag soll während eines Zeitraums von zwölf Jahren, vom Tage bes Austausches ber Natisikationen an gerechnet, in Kraft bleiben. Im Falle keiner der beiden Hohen vertragenden Theile zwölf Monate vor dem Ablauf bes gedachten Zeitraums seine Absicht, die Wirskungen des Bertrags aushören zu lassen, kundgezgeben haben sollte, so bleibt berselbe in Geltung die zum Ablauf eines Jahres von dem Tage ab, an welchem der eine oder der andere der Hohen bertragenden Theile benselben gekündigt hat.

Wenn jeboch vor Ablauf bes oben bezeichneten Zeitraums ber Zollverein sich auflösen sollte, so treten bie in bem gegenwärtigen Vertrage enthaltenen wechselseitigen Verpflichtungen gleichzeitig mit ben Zollvereins-Verträgen außer Kraft.

Die Hohen vertragenben Theile behalten sich bie Besugniß vor, nach gemeinsamer Verständigung in diesen Bertrag jederlei Abanderungen aufzusnehmen, welche mit dem Geiste und den Grundslagen besselben nicht im Widerspruche stehen, und beren Rühlickeit durch die Erfahrung dargethan werden möchte.

Er findet auf jeden deutschen Staat Anwendung, welcher später bem Bollverein beitritt.

# Artifel 33.

Gegenwärtiger Bertrag foll zwei Monate nach bem Austausch ber Natifikationsellekunden in Kraft treten.

Die Ratifikations: Urkunden follen in Berlin, und zwar fobald als möglich, ausgetauscht werben.

# Article 32.

Le présent traité restera en vigueur pendant une période de douze années, à partir du jour de l'échange des ratifications. Dans le cas où aucune des Hautes Parties contractantes n'aurait notifié, douze mois avant la fin de ladite période, son intention d'en faire cesser les effets, le traité demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une annèe, à partir du jour où l'une ou l'autre des Hautes Parties contractantes l'aura dénonce.

Toutefois, si avant l'échéance de la période susmentionnée le Zollverein venait à se dissoudre, les engagements réciproques contenus dans les présent traité perdront leur force obligatoire en même temps que les traités constitutifs du Zollverein.

Les Hautes Parties contractantes se réservent la faculté d'introduire d'un commun accord dans ce traité toutes modifications qui ne seraient pas en opposition avec son esprit ou ses principes et dont l'utilité serait démontrée par l'expérience.

Il sera étendu à tout État allemand qui viendrait ultérieurement à faire partie du Zollverein.

# Article 33.

Le présent traité entrera en vigueur deux mois après l'échange de ses ratifications.

Les ratifications seront échangées à Berlin dans les plus bref délai possible.

Bu Urfund beffen haben bie beiderseitigen Bevollmächtigten benfelben unterzeichnet und ihre Siegel beigebruckt.

Go geschehen zu Berlin, ben 2. August 1862.

Eu foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Berlin, le 2. Août 1862.

Bernstorff.
(L. S.)

Pommer Esche.
(L. S.)

Phitipsborn.
(L. S.)

Delbrück.
(L. S.)

Bernstorff.
(1. S.)

Pommer Esche.
(L. S.)

Philipsborn.
(L S.)

Delbrück.

(L.S)

# TARIF A.

annexé au traité de commerce conclu le 2, Août 1862 entre la France et le Zollverein.

# Carif A.

zu dem Handelsvertrage zwischen dem Zollverein und Frankreich vom 2. August 1862.

# DROITS À L'ENTRÉE

# EN FRANCE.

DÉNOMINATION DES ARTICLES.		TAUX DES DROITS					
		En 1862.	Au	Au 1" octobre 1864			
Métaux.							
Fer et fonte:							
Minerai de fer		Exempt.		]	Exempt,		
Machefer, limailles et scories de forge		Exempts.		]	Exempts.		
Fonte brute en masse et fonte moulée pour lest de navire)	fr. c.	•	1	0.	100 1:1		
Débris de vieux ouvrages en fonte	2 00	les 100 kil.	2	n l	es 100 kil.		
Fonte épurée dite mazée	3 25		9	75			
Ferrailles et débris de vieux ouvrages en fer	0 20		-	10			
Fer brut en massiaux ou prismes retenant encore de scories !	5 ,		4	50	e comb		
Fers en barres, carrées, rondes ou plates, rails de toute forme et dimension, fers d'angle et à T et fils de fer, sauf les exceptions ci-après.  Fers feuillards en bandes d'un millimètre d'épaisseur ou moins. Tôles laminées ou martelées de plus d'un millimètre d'épaisseur, en feuilles pesant 200 kilogr. ou moins, et dont la largeur n'excède pas 1 m 20, ni la longueur 4 m 50  Tôles laminées ou martelées de plus d'un millimètre d'épaisseur, en feuilles pesant plus de 200 kilogr. ou bien ayant plus de 1 m 20 de largeur ou plus de 4 m 50 de longueur.  Tôles minces et fers noirs en feuilles d'un millimètre d'éppaisseur	7 <sub>20</sub> 8 50 9 50		T .	50			
ou moins	13 ,	, <del>, -</del>	10	<b>9</b>	glaunts		
Fer étamé (ferblanc), cuivré, zingué ou plombé	16 .	_	13		_		
Fil de fer de 5/10 de millimètre de diamètre et au-dessous; qu'il	7		10	100			
soit ou non étamé, cuivré, ou zingué	14 .	_	10	_			
Acier:	x			279			
En barres de toute espèce et feuillard	15 .		13		game-di		
En tôle ou en bandes brunes, laminées à chaud, d'une épaisseur supérieure à un demi millimètre	22	_	18	27	• —		

# Bollfätze bei der Einfuhr in Frankreich.

Benennung ber Gegenftanbe.	Zollfähe für 100 Rilogramn		n					
Benennung bei Gegenstunde.	im	Jahr	e 18	62.	vom 1.	Ofto	ber :	18 <b>64</b> an
Metalle.	,							
Fifen:								
Gifenerz ober Gifenftein		· F	rei rei				rei. rei.	
Robeisen in Masseln und Ballasteisen	2	Fre.	50	Cts.	2	Fre.	. —	Cts.
Raffinirtes Robeisen, sogenannte mazées	3	P	25	let .	2	*	75	*
Gefrischtes Gifen in Maffeln ober edigen Studen, noch Schladen enthaltenb	5	"	_	p¢	4	n	50	ø
Stabeisen, vieredig, rund ober flach, Gisenbahnschienen von jeder Form und Größe, Winkeleisen und T-Gisen, Gisenbraht, vorbehaltlich ber nachstehenden Ausnahmen	7		_		6		-	
Bandeisen von einem Millimeter Dide oder weniger	•	19		W		,,,		**
Gisenblech, gewalzt ober geschmiebet, mehr als 1 Millimeter bic, in Platten, beren Gewicht 200 Kilo, beren Breite 1 Meter 20 Centi- meter, beren Lange 4 Meter 50 Centimeter nicht überschreitet	8	19	50	m	7	29	50	89
Eisenblech, gewalzt oder geschmiedet, in Platten über 200 Kilo schwer oder breiter als 1 Meter 20 Centimeter oder länger als 4 Meter								
50 Centimeter	9	e	50	*	7	N	50	<i>17</i>
weniger	13	89		n	10	W		N
Gifen, verzinntes (Beigblech), verkupfertes, verzinktes ober verbleites . Eisenbraht von 1/10 Dillimeter Durchmeffer ober weniger, gleichviel	16	N	_	69	13		-	119
ob verginnt, verkupfert ober verginkt	14		_		10			
Stahl:		_		**				
Stahl in Staben aller Art; Banbftahl	15	(1)	_	**	13	**	_	W
limeter ftart	22	*	<u> </u>	#7	18	m	-	eq

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS				
DENOMINATION DES ARTICLES.	En 1862.	Au 1er octobre 1864			
En tôle ou en bandes brunes, laminées à chaud, d'un demi-milli- mètre d'épaisseur ou moins		25 fr. les 100 kil.			
En tôle ou en bandes blanches, laminées à froid, quelle que soit l'épaisseur	50 ir. ies 100 kii.	25 fr. les 100 km.			
Cuivre:		•			
Minerai	Exempts.	Exempts			
Limailles et débris de vieux ouvrages en cuivre	Exempts.	Exempts.			
Pur ou allié de zinc ou d'étain de première fusion en masse,	Exemple	Exempts.			
barres, saumons ou plaques	Exempt.	Exempt.			
Pur ou allié de zinc ou d'étain laminé ou battu en barres ou	Exempa	Exempt.			
	15 fr. les 100 kil.	10 fr. les 100 kil.			
Pur ou allié en fils de toute dimension, polis ou non		10 fr. —			
I at ou affect this de toute difficultion, pous ou non	10 11.	10 II. —			
Doré ou argenté, battu, tiré ou laminé, filé sur fil ou sur soie .	100 fr. —	100 fr. —			
Zine:	· · ·				
Minerai cru ou grillé, pulvérisé ou non	Exempt.	Exempt.			
Limailles et débris de vieux ouvrages	Exempts.	Exempts.			
En masses brutes, saumons, barres ou plaques	Exempt.	Exempt.			
Laminé	6 fr. les 100 kil.	4 fr. les 100 kil.			
Plomb:					
Minerai et scories de toute sorte	Exempt.	Ezempt.			
Limailles et débris de vieux ouvrages		Exempts.			
En masses brutes, saumons, barres ou plaques		Exempt.			
Laminé	5 fr	3 fr. les 100 kil.			
Allié d'antimoine en masse		3 fr. —			
Vieux caractères d'imprimerie	5 fr	3 fr			
Étain:					
Minerai	Exempt.	Exempt.			
En masses brutes, saumons, barres ou plaques	Exempt.	Exempt.			
Limailles et débris	Exempts.	Exempts.			
Allié d'antimoine (métal britanique) en lingots	5 fr. les 100 kil.	5 fr. les 100 kil.			
Pur ou allié, battu ou laminé	6 fr. —	6 fr. —			
Cadmium brut	Å.				
Mercure natif	11				
Bismuth et étain de glace	TP	17			
Antimoine:	Exempt.	Exempt.			
Minerai					
Sulfuré fondu					
Métallique on régule	8 fr. les 100 kil.	6 fr. les 100 kil.			

Benennung ber Gegenstände.	Zollfähe für 100 Rilograms	
to the state of th	im Jahre 1862	vom 1 Oftober 1864 an
Stahl in braunen Blechen ober Blättern, heiß gewalzt, von 1/2 Millismeter over weniger Stärke Stahl in weißen ober kalt gewalzten Blechen ober Blättern ohne Unterschied ber Stärke Stahlbraht, auch versilbert zu Saiten für Instrumente	30 Frs — Cts	25 Frs. — Cts.
Kupfererz	Frei Frei Frei	Frei Frei
Kupfer, rein oder legirt mit Zint oder Zinn, gewalzt oder geschmiebet, in Stangen oder Platten	15 Frs. — Cts.	10 Frs. — Cts
Polirt	15 " — "	10 " — "
auf Garn ober Ceibe gefponnen	100 " — "	100 , - ,
Zinkerz, roh ober geröstet, gemahlen ober nicht gemahlen	Frei Frei Frei 6 Frs. — Cts.	Frei Frei Frei 4 Fre. — Cts.
Blei:		
Bleierz und Schlacken aller Art. Feilspäne und Bruch von alten Bleiwaaren Blei in Mulben, Blöcken, Stangen oder Platten Blei, gewalztes Blei, mit Antimon legirt, in Mulben Buchdruckerlettern, alte	Frei Frei 3 Fre. — Cts. 5 " — "	Frei Frei Frei 3 Frs. — Cts. 3 " — "
Rinn:	<i>n</i> – <i>n</i>	3 " " "
Binnerz . Binn in roben Stücken, Blocken, Stangen, Platten	Frei Frei Frei 5 Frs. — Cts.	Frei Frei Frei 5 Frs. — Cts.
tadmium, robes	0 <i>n</i> — <i>n</i>	0 , - ,
Dismuth, roher	Frei	Frei
Schwefelipiegglanz, gegoffener	8 Frs. — Cts.	6 Frs Cts.

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS					
DENOSITIATION DES ARTICUMS.	En 1862.	Au 1" octobre 1864				
Nickel:  Minerai de nickel et speiss  Pur ou allié d'autres métaux, notamment de cuivre ou de zinc (argentan), en lingots ou masses brutes  Pur ou allié d'autres métaux, battu, laminé, ou étiré	Exempt.  15 fr. les 100 kil.	Exempt.  10 fr. les 100 kit.				
Manganèse: Minerai Arsenic: Minerai Métallique	Exempts.	Exempts.				
Minerais non dénommés						
Ouvrages en métaux.						
Fonte:  Ouvrages en fonte moulée, non tournés ni polis:  1re classe. Coussinets de chemins de fer, plaques ou autres pièces coulées à découvert.  2e classe. Tuyaux cylindriques, droits, poutrelles et collonnes pleines ou creuses, cornues pour la fabrication du gaz, barreaux pleins et leurs assemblages, grilles et plaques de foyers, arbres de transmission, bâtis de machines et autres objets sans ornements ni ajustages.  3e classe. Poteries et tous autres ouvrages non désignés dans les deux classes précédentes.  Ouvrages en fonte polis ou tournés.  Ouvrages en fonte étamés, émaillés ou vernissés.  Fer:  Ferronnerie comprenant:  Piéces de charpente.  Courbes et solives pour navires.  Ferrures de charrettes et wagons	fr. c. 3 50 les 100 kil. 4 25 — 5 . — 9 . — 12 . —	fr. c. 3 , les 100 kil.  3 75 — 4 50 — 6 , — 10 , —				
Gonds, pentures, gros verrous, équerres et autres gros ferrements de portes ou croisées, non tournés ni polis Grilles en fer plein, lits, siéges et meubles de jardins ou autres, avec ou sans ornements accessoires en fonte, cuivre ou acier .  N.B. Les essieux, ressorts et bandages de roues ne sont pas compris dans cette nomenclature, et figurent parmi les pièces détachées de maschines.	9 , —	8 , -				

Benennung ber Gegenstände.	Zollfäße für 100 Rilogramm							
Henennung ver Gegenstande.	im Jahre 1862.	pom 1. Ottober 1864 an.						
Rickel: Nickelerz und Speise Rickelmetall, rein ober legirt mit andern Metallen, als: Kupfer ober Zink (Argentan) in Stangen ober rohen Stücken Rickelmetall, rein ober legirt mit andern Metallen, gewalzt ober gestreckt	Frei 15 Frs. — Cts.	Frei 10 Frs. — Cts						
Arsenik: Arsenikerz Arsenik, gediegener Erze, nicht namentlich genannt	Frei	Frei .						
Aletallwaaren. Eisenguß: Eisengußwaaren, nicht abgedreht oder polirt:								
1ste Klasse. Unterlagen für Eisenbahnschienen (Schienenstühlchen), Platten ober andere in offener Form gegoffene Stüde	3 Frs 50 Cts	3 Frs. Cts.						
und Zurichtung  3te Klasse. Topigeschirr und alle andere, in den beiden vorhers gehenden Klassen nicht genannte Waaren  Eisenguswaaren, polirt oder abgedreht	4 , 25 , 5 , - , 9 , - ,	3 , 75 , 4 , 50 ,						
Gisengußwaaren, verzinnt, emaillirt ober gesirnist	12 " "	10 , - ,						
Baustücke Schiffsrippen und Schiffsbalken Beschläge zu Karren und Waggons Thürangeln, Fensterangeln, große Riegel, Winkelhaken und anderes grobes Eisenwerk zu Thüren oder Fenstern, weder abgedreht noch polirt Gitter massive, Bettstellen, Sessel, Garten= oder andere Meubel mit	9 " — "	8 ~ ~ ~						
ober ohne unwesentliche Berzierungen von Gußeisen, Kupfer ober Stahl		•						
Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.		3						

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS					
DEMORITATION DES INTIONES.	En 1862.	Au 1er octobre 1864.				
Serrurerie comprenant:						
Serrures et cadenas en fer de toute sorte, fiches et charnières		1				
en tôle, loquets, targettes et tous autres objets en fer ou tôle	fr. o.	fr. c.				
tournés, polis ou limés pour ferrures de meubles, portes et croisées	15 , les 100 kil.	12 , les 100 kil.				
Clous forgés à la mécanique	10 , -	8				
Clous forgés à la main	15	12 , —				
Vis à bois, boulons et écrous						
Ancres	10	8 . —				
Cables et chaines en fer						
Outils en fer pur, emmanchés ou non	12	10 . —				
Tubes en fer étirés, soudés par simples gapprochements:	-					
De 9 millimètres de diamètre intérieur ou plus	13 . —	11				
De moins de 9 millimètres, raccords de toute espèce	25 , —	20 . —				
Tubes en fer étirés, soudés sur mandrin et à recouvrement	25 , —	20 , -				
Articles de ménage et autres ouvrages non dénommés:						
En fer ou en tôle, polis ou peints	17 , -	14 . —				
En fer ou en tôle émaillés, étamés ou vernissés	20 , —	16 , —				
Acier:						
Outils en acier pur (limes, scies circulaires ou droites, faux, faucilles et autres non dénommés)	40 , —	32 , —				
Aiguilles à coudre de moins de 5 centimètres	200 . –	200 . —				
Aiguilles à coudre de 5 centimètres ou plus	100 . —	100				
Plumes métalliques en métal autre que l'or et l'argent	100 -	100 " —				
Petits objets en acier, tels que perles, coulants, broches et dés						
à coudre	25 , —	20 , -				
. Articles de ménage et autres ouvrages en acier pur non dénommés	40 , —	32 , –				
Hameçons de toute espèce	50 , _	50				
Coutellerie de toute espèce		, abbaissé à 15 p. c. à				
		" janvier 1866.				
Instruments de chirurgie, de précision, de physique et de chimie (pour laboratoire)	Exempts.	Exempts.				
Armes de commerce:						
Armes blanches	40 fr. les 100 kil.	40 fr. les 100 kil.				
Armes à feu	240 , —	240 , —				

and the latest the same of the

Benennung ber Gegenstände.		oll	jāţ	e für	100 Ri	0	gra	m m	
Sentiming our Seguipunous			re 1	862.	bom 1	1. 1	Ofto	ber 1	862 ar
Schlösserarbeiten, als: Schlösser- und Borlegeschlösser Jeber Art, Fischbander und Charniere von Eisenblech, Klinken, Riegel und alle übrigen Gegenstände von Schmiedeeisen oder Eisenblech, abgedreht, polirt oder geseilt zu Be-									
schlägen von Meubeln, Thuren und Fenftern	15	Frø.	-	Cts.	1	2	fre.	-	Cts.
Rägel, mit der Maschine geschmiedet	10	6.0	_	#		8	itr		
Rägel, mit der Hand geschmiedet	15	M	_	100	1	2	FP	_	60
Anter	10	*	_	m		8			89
Werkzeuge nur von Gifen, auch mit einem Griffe verschen Rohren, gezogene eiferne, einfach zusammengeschweißt:	12	PP	minim	*	10		m		Nº
Bon 9 Millimeter innerem Durchmesser ober mehr	13	m	_	W	1		89	autorite.	<i>pp</i>
Won weniger als 9 Millimeter, Berbanbstäcke (Muffen) aller Art . Röhren, gezogene, schmiedeeiserne, über den Dorn gearbeitet und über-	25	•	_	*	2	0	n		*
einanderzeschweißt	25	<i>n</i> ,		go.	2	0	pp	_	
Bon Schmiedeeisen ober Eisenblech, polirt' oder gefarbt	17	*	_		1	4	87	_	pr
Bon Schmiedeeisen oder Gisenblech, emaillirt, verzinnt ober gefirnift .	20		_	88	1	6	m	-	W
Stahlwaaren:									
Berkzenge von reinem Stahl (Feilen, Sagen, mit gerab. Blatttern									
und freisformigen — Cirtularjagen — Genfen, Sicheln und anbere	40			•	2	0			
nicht namentlich genannte)	40	m		W		2	99	_	er .
Rähnabeln von 5 Centimeter und mehr	200	*		-	20 10		89		*
Schreibjebern, metallene, mit Ausnahme ber golbenen und filbernen .	100 100			**	10		89		PF .
Kleine Gegenstände von Stahl, ale Berlen, Schiebringe, Brochen,		20	_	W	1		**		M
Fingerhute	25	***		*	2		*	_	er
ftande von reinem Stahl	40	m	_	**		2	do		No.
Angelhaken aller Art	50		_	- #		0	#		PP
Resserschmiedewaaren aller Art					Werthe, 6 ar 1866				
suftrumente, chirurgische, mathematische, physikalische, chemische (für La-									
boratorien)		$\mathfrak{F}$	rei				F	rei	
Sanbels-Waffen:					1				
blante Baffen	40	Fre		Cts.	4	0	Fre.	-	Cts.
Feuerwaffen	240		-	p.	24	0	. *	_	W
					2.				

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DE	S DROITS
DENOSITIATION DES ARTICLES.	En 1862.	Au 1er octobre 1864.
Métaux divors.		
Outils en fer rechargés d'acier, emmanchés ou non.  Objets en fonte et fer non polis, le poids du fer étant inférieur	18 fr. les 100 kil.	15 fr. les 100 kil.
à la moité du poids total	5 , —	4 fr. 50 c. les 100 ki
supérieur à la moitié du poids total	10 , –	8 , -
ornements accessoires en fer, cuivre, laiton ou acier	15 , —	12 , –
Toiles métalliques en fer ou en acier	15 -	10 , —
Chaudronnerie		20
Objets d'art et d'ornement et tous autres ouvrages en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain	25 ,	20 , -
Ouvrages en zinc de toute espèce	10	8 , -
Tuyaux et autres ouvrages de plomb de toute sorte	5	3 , -
Caractères d'imprimerie neufs et clichés	10	8 , -
Poteries et autres ouvrages en étain pur ou allié d'antimoine	30 , –	30 , -
Ouvrages en nickel allié au cuivre ou au zinc (argentan)	100 , -	100 , -
Ouvrages en plaqué sans distinction de titre	100 , –	100 ,
les procédés électro-chimiques	100 , —	100 s — 500 s —
Horlogerie	5 p. c. de la valeur.	5 p. c. de la valeur
Fournitures d'horlogerie	100 fr. les 100 kil.	100 fr. les 100 kil.
Machines et mécaniques.		
Appareils complets.		
Machines à vapeur fixes, avec ou sans chaudières, avec ou sans volant	10 , —	6 , -
Machines à vapeur fixes pour la navigation, avec ou sans chaudières	20 . –	12 , —
Machines locomotives ou locomobiles	15 , —	10 , -
Tenders complets de machines locomotives	10 , -	8 , -
Machines pour la filature	15 , -	10 ,

(Damanana har (Baran (Albaha	Zollfähe für 100 Kilogramm							
Benennung ber Gegenstande.	im Jahre 1862.	vom 1. Oftober 1864 an						
Verschiedene Metalle.								
Werkzeuge von Schmiebeeisen, verstählte, mit ober ohne heft	18 Frs — Cts.	15 Frs. — Cts.						
Schmiedeeisens weniger als die Hälfte des Gesammtgewichts ausmacht Baaren von Buß= und Schmiedeeisen, nicht polirt, sofern das Gewicht des	5 " - "	4 , 50 ,						
Schmiebeeisens die Halfte oder mehr des Gesammtgewichts ausmacht. Baaren von Guß- und Schmiebeeisen, polirt emaillirt oder lacirt, auch mit unwesentlichen Bergierungen von Schmiebeeisen, Kupfer, Messing	10 " — "	8 " — "						
ober Stabl	15 " — "	12 " — "						
Metalltucher von Gifen ober Stahl	15 " - "	10 " - "						
Drudwalzen von Kupfer ober Meffing, gravirt ober nicht	15 " — "	15 " - "						
Rupferichmiebewaaren								
Tucher von Kupfer oder Messingbraht	25 " — "	20 " - "						
Gegenstände der Kunft, Zierrathen und alle übrigen Waaren aus reinem ober mit Zint ober Zinn legirtem Aupfer	20 " — "	20 %						
Bintwaaren aller Art	10 " — "	8 " — "						
Röhren aus Blei und Bleiwaaren aller Art	5 " - "	3 " - "						
Buchbruckerlettern, neue, und Cliche's	10 " — "	8 " - "						
Topigeschirr und andere Waaren aus reinem oder mit Antimon legirtem	30 " — "	30 , - ,						
Baaren aus Legirungen von Ridel mit Kupfer ober Bint (Argentan) .	100 " — "	100 ,, ,,						
Plattirte Baaren ohne Unterschieb	100 " - "	100 " — "						
Metallwaaren, im Feuer ober galvanisch vergolbet ober verfilbert	100 " - "	100 " " "						
Juwelier: und Goldschmiedewaaren aus Gold, Silber, Platin ober anderen		,						
Retassen	500 " — "	500 " — "						
Uhren	5 pCt. vom Werthe.	5 pCt. vom Berthe.						
Uhrfournituren	100 Frs. — Cts.	100 Frs. — Sts.						
Maschinen und mechanische Geräthe.								
Bollständige Werke:								
Feststehende Dampsmaschinen mit ober ohne Ressel, mit ober ohne								
Schwungrad	10 " — "	6 " - "						
- für Schiffe mit oder ohne Ressel	20 " - "	12 " - "						
Cosomotiven oder Lokomobilen	15 " - "	10 " - "						
Bollständige Tender zu Lokomotiven	10 " - "	8 " - "						
Maschinen für die Spinnerei	15 , - ,	10						

DÉNOMINATION DES ARTICLES.			TAUX DES DROITS							
		En	1862.	An	1** o	ctobre	1864			
Machines à nettoyer et ouvrir la laine, le coton, le lin, le chanvre et autres matières textiles										
Machines à fabriquer le papier	9	fr. les	100 kil.	6	fr. le	в 100	kil.			
Machines à imprimer										
Machines pour l'agriculture			•	1						
Machines à bouter les plaques et rubans de cardes				9						
Métiers à tulle				ii e						
Appareils en cuivre, à distiller				1						
Appareils à sucre	15	,	_	10	20	-				
Appareils de chauffage										
Cardes non garnies				•						
Chaudières à vapeur en tôle de fer, cylindriques ou sphériques,										
avec ou sans bouilleurs ou réchauffeurs	10	77		8	20	_				
Chaudières à vapeur tubulaires en tôle de fer, à tubes en fer, cuivre ou laiton, étirés ou en tôle clouée, à foyer intérieur, et toutes										
autres chaudières, de forme non cylindrique ou sphérique simple	15	70	_	12	370					
Chaudières à vapeur en tôle d'acier de toute forme	30	m		25	20					
Gazomètres, chaudières découvertes, poêles et calorifères en tôle				ł						
ou en fonte et tôle	10	20	_	8	29					
Machines outils et machines non dénommées contenant 75 p. c. de										
fonte et plus	9	10	_	6	77	_				
idem 50 à 75 p. c. exclusivement de leur poids en fonte	15	20	-	10	27	_				
idem moins de 50 p. c. de leur poids en fonte	20	77	<b>y</b>	15	29	gene				
Pièces détachées de machines.	*			!						
Plaques et rubans de cardes sur cuir, caoutchouc, ou sur tissus	4									
purs ou mélangés	60		_	50		_				
Dents de rots en fer ou en cuivre	30	n -	amore	30	77					
Rots, ferrures ou peignes à tisser, à dents de fer ou de cuivre .	50	77	-	30	77					
Pièces en fonte, polics, limées et ajustées	9	70	-	6		-				
Pièces en fer forgé, polies, limées et ajustées ou non, quel que	;	777		ŧ	27					
soit leur poids	15	_		10						
Ressorts en acier pour carrosserie, wagons et locomotives	17			15	100					
Pièces en acier, polies, limécs, ajustées ou non, pesant plus d'un		लंड			20					
kilogramme	30		-	25	10					
- pesant un kilogramme ou moins	40	W		35	**	_				
Pièces en cuivre pur ou allié de tous autres métaux	25		-	20						
Plaques et rubans de cuir, de caoutchouc et de tissus spécialement	A	av					,			
destinés pour cardes	20			20		-				

Benennung ber Gegenstände.		Zollfähe für 100 Kilogramm							
Sentiment of Seguiranot.	im	Jahr	e 18	62.	vom 1.	Offic	ber :	1864 an	
Maschinen zum Reinigen und Austockern von Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf und anderen Spinumaterialien  Maschinen für die Weberei  Maschinen für die Papierfabrikation  Maschinen für die Buchdruckerei  Maschinen für die Landwirthschaft  Maschinen für die Krahensabrikation	9	Fre.		Cts.	6	Fré.	- California (California California Californ	Ets.	
Tüllwebstühle	15	N		1	10	N	_	н	
Aparrate zur Heizung	10		_		8		GEORGI-10		
Dampftessel, röhrenförmige, von Gisenblech mit Rohren von Schmiebes eisen, Kupfer ober Messing, gezogen ober vernietet, mit innerer Fenerung		**		M		m	,	e	
und alle übrigen Ressel von nicht cylindrischer ober einsacher Rugelsorm   Dampitessel von Stahlblech seber Form	15	69	_	de	12	69	_	PP	
Gasometer, Abdampspfannen, Defen, Barmapparate von Gisenblech oder von Gußeisen und Gisenblech	30	<i>p</i> r		64	25	#		<i>p</i> r	
Werkzeugmaschinen und nicht genannte Maschinen, welche 75 pCt. und imehr Gußeisen enthalten	9	W		"	6	"		п	
- , welche 56 bis excl. 75 pCt. Gugeisen enthalten	15	100	_	W	10	29		ap	
, welche weniger als 50 pCt. Gußeisen enthalten	20	"		n	15	89	-	AY AY	
Maschinentheile:									
Krapenbeschläge in Leber, Kautschuck ober gemischten und ungemischten Geweben					***				
Geweben	60	PF	April	PF	50	84	_	pr	
Weberblätter, Beichläge ober Weberfamme mit Zahnen von Gijen ober Rupfer	30	89	-	89	30 30	89		er	
Theile von Gußeisen, polirt, abgeseilt, zum Gebrauch vorgerichtet	50 9	Ay.		f#	6	77	-	89	
Theile von Schmiedeeisen, polirt, abgefeilt, zum Gebrauch vorgerichtet ober		**		*	40	**		β¥	
uicht, ohne Rucificht auf Gewicht	15 17	20	-	PP	10 15	90	_	m	
Theile von Stahl, polirt, gefeilt, jum Gebranch vorgerichtet ober nicht,		W		P		pr		PT	
mehr als 1 Kilo schwer	30	02	-	##	25	PP	-	AP.	
Theile von reinem oder mit einem andern Metalle legirten Aupfer	40	69	Marian	89	20	84	-	PP	
Platten und Streifen von Leber, Rautschuf und Zeugstoffen, speziell gur	25	pe		PV	1 10 10	ap		N	
Kragenfabritation bestimmt	20	80			20	N	ello-so	pp	

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS					
	En 1862.	Au 1er octobre 1864.				
Or et argent battus en feuilles	50 fr. le kilogr.	50 fr. le kilogr,				
Carrossorie	10 p. c. de la valeur.	10 p. c. de la valeur.				
Tabletteric et ouvrages en ivoire	p. c. de la valeur.	10 p. c. de la valeur.				
Peaux:						
brutes	Exemptes.	Exemptes.				
vernies, teintes et maroquinées	60 fr. len 100 kil.	60 fr. les 100 kil.				
préparées de toute autre espèce	15 , —	15 , les 100 kil.				
Ouvrages en peaux et en cuirs de toute espèce	10 p. c. de la valeur.	10 p. c. de la valeur.				
Futailles vides, neuves ou vieilles, montées ou démontées : cerclées en bois	T3:	17				
cerclées en fer	Exemptes,	Exemptes.				
Pelles, fourches, râteaux et manches d'outils en bois avec ou sans	10 p. c. de la valeur.	10 p. c. de la valeur.				
viroles	Exempts.	Exempts.				
Avirons	13Aciupta.	ZJACIII Pilot				
Plats, cuillers, écuelles et autres articles de ménage en bois		_				
Pièces de charpente, brutes ou façonnées	Exemptes.	Exemptes.				
Pièces de charonnage, brutes ou façonnées	CACOTO PRODE					
Autres ouvrages en bois non dénommés		10 1 1				
Meubles	10 p. c. de la valeur.	10 p. c. de la valeur.				
Articles d'emballage ayant déjà servi	Exempts.	Exempta.				
Batiments de mer construits dans le Zollverein non encore imma-	•	•				
triculés ou naviguant sous pavillon des États du Zollverein:	Par tonneau de	jauge française.				
en bois	25 fr.	20 fr.				
en fer	70 ,	60 ,				
Coque de bâtiments de mer et bateaux de rivières:						
en bois	15 ,	10 ,				
en fer	50 n	40 ,				
N. B. Les machines et moteurs installés à bord de ces bâti-						
ments seront taxés séparément d'après le chiffre des droits						
spécifiés sous la rubrique: Machines et mécaniques.						
Industries textiles.						
Lin:						
Lin ou chanvre peigné	Exempts.	Exempts.				
Fils de lin ou de chanvre mesurant au kilogramme:						
Simples:						
Écrus:	15.6	160 13				
6,000 mètres ou moins	15 fr. les	100 kil.				
Plus de 6,000 mètres, pas plus de 12,000	20 ,					

Benennung ber Gegenstände.	Zollfähe für 100 Kilogramm				
Denemiang ver Gegenhauve.	im Jahre 1862	vom 1 Ottober 1864 an			
	10 Out 10 be 10 be	PA State State has not			
Gold: und Silberblatt	50 Fre fur das Rilog.	50 Frs. jür bas Rilog.			
Bagen	10 pCt. vom Werthe.	10 pCt vom Werthe			
Kunftbrechslerarbeiten und Elsenbeinwaaren	·)	Cuci			
Saute, rohe	Frei	Frei			
Leber, lactirtes, gefärbtes, maroquinirtes	60 Fre — Cto.	60 Frs. — Cts.			
Leber, in anderer Weise zugerichtet		15 , - ,			
Leberwaaren aller Art		10 pCt. vom Werthe.			
Gaffer, leere, neue oder alte, zujammengefest over auseinandergenommen :					
mit Holgreifen		Frei			
mit Eisenreisen		10 pCt. vom Werthe			
Schaufeln, Gabeln, Recen, Bertzeugftiele (Seite) von Solz mit eber		10 0000 0000 000000			
ohne Zwinge (metallene Ringe)		Frei			
Ruber		-			
Schuffeln, Vöffel, Rapje und anderes holzernes Sausgerath	_	6-m			
Bauhold, roh oder zugerichtet	_				
Wagnerarbeiten, roh ober zugerichtet					
Holzwaaren, andere, nicht namentlich genannte	8.7				
Meubel		: 10 pEt. vom Berthe.			
Berpadungsmaterialien, bereits gebraucht	7	Frei			
Seefchiffe, im Bollverein erbaut, noch nicht in bas Schifferegister einge-		8			
tragen ober unter glagge eines Bollvereinsstaats jegelnb:		rangefifcher Bermeffung.			
von Holy	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	20 krs.			
von Eisen		60 "			
Gerippe von Seefchiffen und Glugfahrzeuge:		00 %			
von Holz	15	10			
von Eisen	3	40			
Majchinen und Treibmerte an Bord biejer Schiffe eingesett, werben ab-	40				
gesondert nach ben unter der Rubrit "Mafchinen und Daschinentheile"		1			
angegebenen Zollfähen verzollt.	į.				
auften Beningen gertent.	#1 1	•			
Spinnerei und Weberei.					
•	g :				
Flació	Frei	Frei			
Flachs ober Hanf, gehechelter		0,00			
einfaches:					
•	45.	Zva			
6,000 Meter ober weniger.		Fre.			
mehr als 6,000 Meter, nicht mehr als 12,000 Meter	20	**			
Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.		\$			

DÉNOMINATION DES ARTICLES.		TAU	TAUX DES DROITS					
2331031	THE PLANTAGE OF THE PARTY OF TH	En 1862.	Au 1" octobre 186					
Plus de 12.000 mètre	es, pas plus de 24,000	30	fr. les 100 kil.					
	- 36,000	. 36						
Plus de 36,000	- 72,000	. 60	<del></del>					
Plus de 72,000 Blanchis ou teints		. 100	79					
6,000 mètres ou moi	ns	. 20						
	ne nee nine do 19 (W)		**					
Plus de 12,000	- 24,000							
Plus de 24,000	- 24,000	48	A)					
Plus de 36,000	72,000	. 1 80	<i>H</i>					
•		133	n					
Écrus		Le droit afférent	au fil simple écru emplo ugmenté de 30 pour cent.					
Blanchis on teints		. Le droit afférent	au fil simple teint ou blanc tordage augmenté de 30 po					
que les fils de lin or chanvre domine en p		le						
que les fils de lin or chanvre domine en p	i de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaît	le						
que les fils de liu or chanvre domine en p ssus de lin ou de ch dans l'espace de 5 m Ecrus :	i de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaît	le ne	fr. les 100 kil.					
que les fils de liu or chanvre domine en p ssus de lin ou de ch dans l'espace de 5 m Ecrus : 8 fils ou moins .	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	le l	fr. les 100 kil.					
que les fils de liu or chanvre domine en p ssus de lin ou de ch dans l'espace de 5 m Ecrus : 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils .	i de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîi illimétres carrés:	28	7					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de lin ou de ch dans l'espace de 5 m Ecrus : 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils .	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28	n					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de lin ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils	i de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîi illimétres carrés:	28. . 55 . 65 . 90	n					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de liu ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils 13 et 14 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	. 28. . 55 . 65 . 90	n					
que les fils de liu or chanvre domine en p ssus de liu ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils .	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55 65 90 115	n					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de liu ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils . 18, 19 et 20 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55. 65. 90. 115. 170.	7					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de liu ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils . 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55. 65. 90. 115. 170.	7					
que les fils de liu or chanvre domine en p saus de liu ou de che dans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins . 9, 10 et 11 fils . 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils . 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus .	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55 65 90 115 170 260 400	7					
que les fils de liu or chanvre domine en pasus de liu ou de chadans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils Blanchis, teints 8 fils ou moins	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55 65 90 115 170 260 400	7					
que les fils de lin or chanvre domine en pasus de lin ou de chans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus Blanchis, teints 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55. 65. 90. 115. 170. 260. 400.	7					
que les fils de lin or chanvre domine en pasus de lin ou de chans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus Blanchis, teints 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou coids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	le 28 55 65 90 115 170 260 400 38 70.	7					
que les fils de lin or chanvre domine en pasus de lin ou de chans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus Blanchis, teints 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou coids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	le 28 55 . 65 . 90 . 115 . 170 . 260 . 400 . 98 . 70 . 95	77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77					
que les fils de liu or chanvre domine en pasus de liu ou de chadans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 15, 16 et 17 fils 18, 19 et 20 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus Blanchis, teints 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 13 et 14 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou boids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	le 28 55 . 65 . 90 . 115 . 170 . 260 . 400 . 98 . 70 . 95 . 120 . 155	77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77					
que les fils de liu or chanvre domine en pasus de liu ou de chadans l'espace de 5 m Ecrus: 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 21, 22 et 23 fils 24 fils et au-dessus Blanchis, teints of 8 fils ou moins 9, 10 et 11 fils 12 fils 13 et 14 fils 15, 16 et 17 fils 16 fils 17 fils 18 fils et 17 fils 19 fils 19 fils 19 fils 19 et 20 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou poids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	le 28 55 . 65 . 90 . 115 . 170 . 260 . 400 . 95 . 120 . 155 . 230	77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77					
que les fils de liu or chanvre domine en pasus de liu ou de chadans l'espace de 5 m Ecrus:  8 fils ou moins  9, 10 et 11 fils  12 fils  13 et 14 fils  15, 16 et 17 fils  21, 22 et 23 fils  Blanchis, teints of 8 fils ou moins  9, 10 et 11 fils  12 fils  13 et 14 fils  14 fils  15 fils et au-dessus  Blanchis, teints of 8 fils ou moins  9, 10 et 11 fils  12 fils  13 et 14 fils  15, 16 et 17 fils  18, 19 et 20 fils  21, 22 et 23 fils	de chanvre purs, pourvu que le lin ou boids. anvre unis ou ouvrés présentant en chaîn illimétres carrés:	28. 55 65 90 115 170 260 400 38 70 95 120 155 230	77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77					

Benennung ber Gegenstände.		Bollfage für i	00 Kilogramm			
·	ung eer	<u>Gegenitano</u>		of .	im Jahre 1862.	vom 1. Etiober 1864 an.
, mehr als 12,000 Meter, n	ict mebr	als 24.000	Meter		30	Fro.
, 24,000 ,,		, 36,000		2.4	36	_
, 36,000 ,		, 72,000			60	77
,, 72,000		, , ,			100	P7
" gebleichtes ober gefarb						PT
6,000 Meter ober weniger					20	77
mehr als 6,000 Meter, n				ij	27	Ť
,, 12,000 ,,		, 24,000			40	n
01.000	20 20	* 20.000			48	
20,000	17 11	70.000			80	20
****	m m	,, 72,000		• • • •		89
" " 72,000 gezwirntes:		• •			133	en .
rohes						bas zum Zwirn benutte mft, um 30 pCt. erhöht.
gebleichtes ober gefärbtes				e to	Derfelbe Boll, wie für	bas gum Zwirn benutte
			•		30 pEt. erhöht.	r gebleichte Gespinnst, um
einen- und Hanfgarne, gemi garne behanbelt, sofern bas						
leinen: ober Sanfgewebe , glatte Raum von 6 Quadratmillin	Gewicht b e oder gemi	es Flachfes ( ufterte (gebil	ober Hanfes ül bete), welche	in einem		
garne behanbelt, sofern bas leinen- ober Sanfgewebe , glatte Raum von 6 Quabratmillin rohe:	Gewicht be e over gemi neter in b	e8 Flachfe8 ( ufterte (gebil ver skette exfe	ober Hanses ül bete), welche chen lassen, un	in einem		
garne behandelt, sofern bas feinen- oder Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Quadratmillin rohe:  8 Fäben oder weniger	Gewicht be over gemineter in b	e8 Flachfe8 ( ufterte (gebil er stette erfe 	ober Hanses ül bete), welche ihen lassen, un	in einem		Frø.
garne behanbelt, sofern bas e einen: ober Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmillin rohe: 8 Faben ober weniger 9, 10 und 11 Faben	Gewicht be over gemineter in b	e8 Flachies ( ufterte (gebil er seette erfe	ober Hanses ül bete), welche ihen lassen, un	in einem id zwar:	55	Fre.
garne behanbelt, sofern bas einen: ober Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmillin rohe:  8 Faben ober weniger  9, 10 und 11 Faben  12 Faben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil er stette erfe	ober Hanses ül bete), welche ehen lassen, un	in einem	55 65	Fre.
garne behanbelt, sofern bas e einen: ober Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmillin rohe: 8 Faben ober weniger 9, 10 und 11 Faben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil er stette erfe	ober Hanses ül bete), welche ehen lassen, un	in einem	55 65 90	Fre. " "
garne behanbelt, sofern bas einen: ober Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmillin rohe:  8 Faben ober weniger  9, 10 und 11 Faben  12 Faben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil er stette erfe	dete), welche dete), welche chen lassen, un	in einem	55 65 90 115	Fre.
garne behandelt, sofern das einen- oder Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quadratmittin rohe:  8 Fäben oder weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil ver stette erfo	dete), welche then lassen, un	in einem	55 65 90 115 170	Fre. "" "" "" ""
garne behandelt, sofern das einen- oder Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quadratmittin rohe:  8 Fäden oder weniger  9, 10 und 11 Fäden  12 Fäden  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden  18, 19 und 20 Fäden	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil ver stette erfo	dete), welche then lassen, un	in einem	55 65 90 115	Fre. ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **
garne behandelt, sofern das einen- oder Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quadratmillin rohe:  8 Fäben oder weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil er seette erfe	vber Hanses ül vbete), welche ehen lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170	7 TO.  10  10  10  10  10  10  10  10  10
garne behanbelt, sofern bas einen: ober Haufgewebe, glatte Raum von 5 Duabratmillin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber	Gewicht be over gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil er stette erfe	vber Hanses ül vbete), welche ehen lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260	75 T & .  ***  ***  ***  ***  ***  ***  ***
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Duabratmillin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber gebleichte, gefärbte ober	Gewicht be over gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil er stette erfe	dete), welche chen lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400	7 T 6.  10  10  10  10  10  10  10  10  10  1
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmillin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber gebleichte, gefärbte ober  8 Fäben ober weniger	Gewicht be over gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil ver stette erfe	dete), welche then lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400	FTO.  10  10  10  10  10  10  10  10  10  1
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Quabratmitlin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber  gebleichte, gefärbte ober  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil ver stette erfe	dete), welche then lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400	Fre.  10  10  10  10  10  10  10  10  10  1
garne behanbelt, sofern bas einen: ober Sanfgewebe, glatte Raum von 6 Quabratmillin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  15, 16 und 17 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber gebleichte, gefärbte ober  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil ver stette erfe	bete), welche chen lassen, un	berwiegt in einem ib zwar:	55 65 90 115 170 260 400	FTO.  10  10  10  10  10  10  10  10  10  1
garne behanbelt, sojern bas geinen- ober Haufgewebe, glatie Raum von 5 Duabratmillin rohe:  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben  18, 19 und 20 Fäben  21, 22 und 23 Fäben  24 Fäben und barüber gebleichte, gefärbte ober  8 Fäben ober weniger  9, 10 und 11 Fäben  12 Fäben  13 und 14 Fäben	Gewicht be oder gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil er stette erfe	ober Hanses ül	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400 38 70 95	7 TO.  10  10  10  10  10  10  10  10  10  1
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Duadratmillin rohe:  8 Fäden ober weniger  9, 10 und 11 Fäden  12 Fäden  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden  21, 22 und 23 Fäden  24 Fäden und barüber gebleichte, gefärbte ober  8 Fäden ober weniger  9, 10 und 11 Fäden  12 Fäden  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden	Gewicht be over gemineter in b	es Flachfes ( ufterte (gebil eer skette erfe	ober Hanses ül	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400 38 70 95 120 155	7 TO
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Sanfgewebe, glatte Raum von 5 Duabratmillin rohe:  8 Faben ober weniger  9, 10 und 11 Faben  12 Faben  13 und 14 Faben  15, 16 und 17 Faben  24 Faben und barüber  gebleichte, gefarbte ober  8 Faben ober weniger  9, 10 und 11 Faben  12 Faben  13 und 14 Faben  15 Faben  16 und 17 Faben  17 Faben  18, 19 und 20 Faben	Gewicht be over gemineter in b	es Flachses ( usterte (gebil ver stette erse	bete), welche ülehen lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400 38 70 95 120 155 230	
garne behanbelt, sofern bas einen- ober Hanfgewebe, glatte Raum von 5 Duadratmillin rohe:  8 Fäden ober weniger  9, 10 und 11 Fäden  12 Fäden  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden  21, 22 und 23 Fäden  24 Fäden und barüber gebleichte, gefärbte ober  8 Fäden ober weniger  9, 10 und 11 Fäden  12 Fäden  13 und 14 Fäden  15, 16 und 17 Fäden	Gewicht be over gemineter in b	es Flachies ( ufterte (gebil ver stette erfe	bete), welche then lassen, un	berwiegt in einem id zwar:	55 65 90 115 170 260 400 38 70 95 120 155	7 T 6

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX D	ES DROITS
DENOMINATION DES ARTICLES.	En 1862.	Au 1er octobre 186
Linge damassé	16 pour ce	ent de la valeur.
Batiste	364	1 A. 11 1
Linons	Meme regime o	ue les toiles unies.
Mouchoirs encadrés	15	ent de la valeur.
Tulle de lin	5 —	ent de la valeur.
Dentelles de lin	3 —	
Bonneterie de lin	_	
Passementeric, de lin	15	
Rubannerie de fil écru, blanchie ou teinte	15 -	
Articles en lin ou en chanvre, confectionnées en tout ou en partie		
Vêtements et articles non dénommés		
Tissus de lin ou de chanvre mélangés quand le lin ou le chanvre	15	
domine en poids	15	марлияф
Jute:	E.	
En brins, teillé ou peigné	EA	rempt
Fils de jute, mesurant au kilogramme: Écrus:	fr c.	
		5 Gr. Jan 100 Kil
Moine de 1,400 mètres	7 , les 100 kil.	5 fr. les 100 kil.
De 1,400 à 3,700 mètres exclusivement	9 20 —	6 ,
De 4,200 & 6,000	10 20 —	10
Plus de 6,000	15 , —	39
Blanchis ou teints:	Meme regime	que les fils de lin.
34 1 1 1 100 34	10 fr. les 100 kil.	7 fr. les 100 kil.
De 1,400 mètres à 3,700 mètres exclusivement	1	9
De 3,700 à 4,200 mètres exclusivement	13 . —	10 , -
De 4,200 à 6,000 —	22	14
Plus de 6,000 —	1 10	que les fils de lin.
Végétaux filamenteux:	neme regime	que res ma de ma.
Phormium tenax, abaca, et autres végétaux filamenteux non	•	
dénommés :		
Filaments:		
Bruts teillés		
Peignés ou tordus	Exe	mpts.
Fils	5 nour cent	de la valeur.
Tisaus	10 —	
Crin:	.0	
Crin bruf de toute nature, même préparé ou frisé	Exe	empt.
Tissus et ouvrages de crin ou de poils de vache purs ou mélangés		de la valeur.
Cotons:	-o pour com	, we say 1 months 1
Coton de l'Inde en laine	Exe	mpt.
COURT OF THE OF THE CO.	AJAC	ars has

Benennung der Gegenstände.	Zollfäße für 100 Kilogramm			
Denemining bet Segenfanive.	im Jahre 1862. vom 1. Oftober 1862 an.			
Damast	16 pCt. bes Werthes.			
Batist				
ginon	Derfelbe Bollfat wie für die einfache Leinwand.			
Eingefaßte Schnupftucher				
Leinener Tull	15 pEt des Werthes.			
Zwirnspiten				
Leinene Strumpfwaaren				
Posamentierarbeit von Leinen				
Bandwaaren aus rohem Garn, gebleichte ober gefarbte				
Gang ober theilweise fertige Gegenstände aus Leinen ober Sanf				
Reidungeftude und nicht genannte Artifel				
Leinen= ober Sanfgewebe, gemischte, sofern bas Gewicht bes Flachses ober				
Haufs vorherricht	15 pCt. bes Werthes.			
Jute:				
In Stengeln, gebrochen ober gehechelt	Frei			
Garn von Jute, welches auf bas Kilogramm mißt, und zwar: rohes:	1			
weniger als 1400 Meter				
von 1400 bis ausichlieglich 3700 Meter	9 , 20 , 6 , - ,			
" 3700 " " 4200 "	10 , 20 , 7 , - ,			
" 4200 " " 6000 " · · · · · · · · · · · · · · · · ·	15 " - " 10 " - "			
mehr als 6000 Metre	Dieselben Bollfabe wie beim Leinengarn.			
weniger als 1400 Meter				
von 1400 bis ausschließlich 3700 Meter	13 " - " 9 " - "			
, 3700 , , 4200 ,	15 " - " 10 " - "			
, 4200 n n 6000 n	22 " - " 14 " - "			
mehr als 6000 Meter	Dieselben Bollfape wie beim Leinengarn.			
Meufeelander Flace, Manila-Sanf und andere nicht genannte vege-				
tabilische Spinnstoffe:	2			
Fasern:				
Roh oder gebrochen	Arei			
Gehechelt oder gedreht				
Garn	5 pCt. bes Werthes.			
Gewebe	10 pCt. bes Werthes.			
Haare jeder Art, rob, zubereitet oder gefräuselt	Frei			
Gewebe ober Arbeiten von Saaren, rein ober gemischt	10 pCt. bes Werthes.			
Robe indische Baumwolle	Frei			

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS	
•	En 1862. Au 1er octobre 1864.	
		fr. c.
Coton en feuilles cardées ou gommées (ouates)		" 10 le kil.
Fils de coton simple, mesurant au démi-kilogramme:	•	•
Écrus:		15
20,000 mètres ou moins		, 15 <u> </u>
De 21,000 mètres à 30,000		30 —
De 31,000 - 40,000		70
De 41,000 — • 50,000	• •	» <del>40</del> —
De 51,000 — 60,000		<b>"</b> 50 —
De 61,000 — 70,000		<b>"</b> 60 —
De 71,000 — 80,000	• •	<b>,</b> 70 —
De 81,000 — 90,000		<b>,</b> 90 —
De 91,000 — 100,000		1 00 —
De 101,000 — 110,000 · · · · · · · · ·		1 20 —
De 111,000 — 120,000		1 40 —
De 121,000 — 130,000		1 60 —
De 131,000 — 140,000		2 , -
De 141,000 170,000		2 50 -
De 171,000 et au-dessus		3
Blanchis	• •	Le droit sur le fil simple écru, augmenté de 15 pour cent.
Teints		Le droit sur le fil simple écru, augmenté de
Fils de coton retors en deux bouts:		25 centimes par kil.
Écrus		Le droit afférent au numéro du fil simple em
		ployé au retordage, augmenté de 30 pour cent.
Blanchis		Les droit sur le fil écru retors en deux bouts augmenté de 15 pour cent,
Teints	•	Le droit sur le fil éeru retors en deux bouts
C11 ' 3°		augmenté de 25 cent. par kil.
Chaines ourdies:		T - 1 'A - 1 C1 ' - 1
Ecrues		Le droit sur le fil simple, augmenté de 30 pour cen
Blanchies	• •	Le droit sur les chaines ourdies écrucs, aug menté de 15 pour cent.
Teintes		Le droit sur les chaînes ourdies écrues, aug menté de 25 cent. par kil.
Fils écrus blanchis ou teints, en trois bouts ou plus:	•	
A simple torsion		6 centimes par 1,000 mètres.
A plusieurs torsions ou câbles		12
l'issus de coton écrus, unis, croisés, coutils:		11
Première classe, pesant 11 kilogr. et plus les 100 mètres er	urrés :	fr. e.
De 35 fils et au-dessous aux 5 millimètres carrés		, 50 le kil.
De 36 fils et au-dessus		, 80 -

Benennung der Gegenstände.						Zollfähe für 100 Kilogramm												
Committee Control Miles							im Jahre 1862. vom 1. Oftober 1864 an.											
																		,
Einj	mwolle in aches Bo und zwa hes:	um																— Frs. 10 Cts. für das Kilogr.
20,0	00 Meter	r ot	er wenig	ger							•					٠		- " 15 " -
von	21,000				leter						0						٠	- " 20 " -
a.	31,000		40,000		##		•		•	٠	•			٠	٠	•		— " 30 " —
AP	41,000		50,000		27							•	٠.		٠	٠	٠	- " 40 " -
N	51,000		60,000		W											٠		— " 50 " —
**	61,000		70,000		N	•			•	٠			*	٠	٠	٠	4	- ,, 60 ,, -
PP.	71,000		80,000		pr						٠	٠						- " 70 " -
89	81,000	4.5	90,000		29								-			٠	۰	— " 90 " —
67	91,000		100,000		00								•		•	•		1 , - , -
69	101,000		110,000		p+	•		٠	٠	٠		•		٠		٠	٠	1 , 20 , -
	111,000		120,000		**												٠	
00	121,000		130,00		pe													1 , 60 , —
	131,000				leter			•						-			٠	
	141,000				ge :													
	000 Weet																	
gefär	ichtes																	Der um 15 pCt. erhöhte Boll f. d. einfache, robe Garn Der Bollfat fur bas einfache, robe Garn um 25 Cen
	ähtiges S			,														timen auf das Kilogramm erhöht.
rohee			• • •												•			Der Zollfat für die Rummer bes zur Drehung ver- wenbeten einfachen Garns um 30 pct. erhöht.
geble	richtes .	٠	,	٠	٠	•		•	٠	•		•	٠	٠		٠		Der Zolljat fur bas robe, zweidrähtige Garn un 15 pCt. erhöht.
gefär	rbtes	٠		٠	•	•		٠		•	٠	٠	٠		•	•	•	Der Zollfat für bas zweidrabtige, robe Garn un 25 Centimen auf bas Rilogramm erhöht.
	tten ange																	
						٠.									٠	٠		· Der Bollfat fur bas einfache Garn um 30 pat erhoht
geble	ichtes .	*		٠	٠		• •	٠	۰	6	• •	٠	٠	٠	٠	٠	•	Der Zollsatz fur bas robe, zu Ketten angelegte Garn um 15 pCt. erhöht.
gejär	rbtes .	,			٠.			٠	٠		٠	•	٠	٠	٠	٠		Der Zollfat fur bas robe, zu Ketten angelegte Gari um 25 Centimen auf bas Kilogramm erhöht.
in ci	gebleichte ufacher	Orc	hung .								٠							6 Centimen auf je 1000 Meter.
3aumn	ichrfacher vollene E	ierve	be, robe,	gla	itt, g	getö	peri	, a	udy	31	vill	id):						
1ite:	Klasse, w	enn	100 Di	labr	atme	ter	11.	Rile	gra	ımr	n e	der	me	hr	wi	egei	1:	
be	i 35 Fät	ocit	und barr	inter	r au	15	21	nab	rati	nia	lime	ter				٠		— Frs. 50 Cis. für das Kilogr.
be	i 36 mat	ett	und dari	iber	anj	5	Ou	abr	atn	tilli	me	ter						- " 80 " ·

#### TAUX DES DROITS

En 1862.

An 1er octobre 1864.

Deuxième classe, pesant de 7 à 11 kilogr. exclusivement, 100	
mètres carrés:	fr e,
De 35 fils et au-dessons	, 60 le kil.
De 36 à 43 fils	1
De 44 fils et àu-dessus	2 . —
Troisième classe, pesant de 3 à 7 kilogr. exclusivement, les 100 mètres carrés:	
De 27 fils et au-dessous ,	. 80 -
De 28 à 35 fils	1 20
De 36 à 43	1 90 —
De 44 fils et au-dessus	3
Tissus de coton:	W
Blanchis	15 pour cent en sus du droit sur l'écru.
Teints	25 centimes par kilogr. en sus du droit sur l'écru.
Imprimés	15 pour cent de la valeur.
Velours de coton:	
Facon soie (dite velvets):	fr. c.
Écras	, 85 le kil.
Teints ou imprimés	1 10
Autres (cords, moleskins etc.):	
Écrus	, 60 —
Teints ou imprimés	85
Tissus de coton écrus, unis ou croisés, pesant moins de 3 kilogr.	
par 100 mètres carrés	
Piqués, basins, façonnés, damassés et brillantés	
Couvertures de coton	
Tulles unis ou brodés	
Gazes et mousselines, brodées ou brochées, pour ameublements ou	15 pour cent de la valeur.
tentures	
Vêtements et articles confectionnés en tout on en partie	
Articles non dénommés	
Broderies à la main	10 —
Dentelles et blondes de coton	5
Les fils de coton mélangé payeront les mêmes droits que les fils	
de coton pur, pourvu que le coton domine en poids dans le mélangé.	
Tissus de coton mélangés quand le coton domine en poids	15 -
Laines:	
	Exempte.
Laine en masse du Zollverein ou d'Australie	ASSOCIATION DEC.

Benennung der Gegenstande.		Zollfähe für 100 Kilogramm							
. Schemany ver Segenfunve.	im	Jahr	re 1	862.	vom 1	. Otto	ber 1864 (	in.	
2te Klasse, wenn 100 Quabratmillimeter 7 bis ausschließlich 11 Kilos gramm wiegen									
bei 35 Faben und darunter		-	60	Cts.	für das Kil	logr.			
bei 36 bis 43 Fäben	1 2								
3te Klaffe, wenn 100 Quabratmeter 3 bis ausschließlich 7 Kilogramm wiegen :		*			gagates		•	•	
bei 27 Faben und darunter		44	80	0.0	different	*			
bei 28 bis 35 Faben		94	20		_				
bei 36 bis 43 Faben		**	90	69	_				
bei 44 Faben und barüber	3		_	#	-				
Baumwollene Gewebe: gebleichte	25 Cent	pCt . auf	bai	Kil.	ils für bas mehr als fü . des Werth	r bas	Sewebe. rohe Gewe	be.	
Baumwollener Sammet, und zwar:	2			*					
seidenartiger (genannt Belvet):		O'ma	OF	(TAR	An had do	f			
gefärbt ober bedruckt	17	_			für das Ki	uogt.			
anderer (Corbs, Molestins 2c.):	1	40	10						
roh	_	*	60 85	***	•				
Robe, glatte ober gefoperte, baumwollene Gewebe, von benen 100 Quas		*	90						
bratmeter weniger als 3 Kilogramm wiegen									
Biques, Bazins, façonnirte Gewebe, Damafte und Brillantes									
Baumwollene Decten									
Glatter ober gestickter Tull	50				P4 1 h . n . 000 h				
Gaze und Mousseline, gestickt ober brochirt, zur Ausstattung ber Meubel ober für Behänge			1	5 PC	st. bes Wer	ipes.			
Kleidungsftude und gang ober theilweise fertige Begenftanbe									
Richt genannte Artifel									
Sandstidereien			10	Da (	. bes Werth	e8.			
Baumwollene Spipen und Blonden			5	pC	t. bes Werts	jeß.			
Gaine von Baumwolle, gemischt mit anderen Stoffen, zahlen benselben Zoll, wie Garne von reiner Baumwolle, vorausgesetzt, daß die Baumwolle bem Gewichte nach in der Mischung vorherrscht.									
Gewebe aus Baumwolle und anderen Materialien, sosern die Baumwolle in der Mischung vorherrscht			15	p©:	t. bes Werth	)c4.			
Wolle:	** ***********************************				Quai.				
Rohe Wolle, vereinständische ober australische				25	Frei Frs. — Ct	8.			
Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.	P				4				

#### En 1862. Au 1<sup>er</sup> octobre 1864. Laine peignée, teinte ou non 25 fr. les 100 kil. Fils de laine, blanchis ou non, simples, mesurant au kil.: fr. o. De 30,000 mètres et au-dessous . . . 25 les kil. De 31,000 à 40,000 mètres . 35 De 41,000 à 50,000 45 De 51,000 à 60,000 De 61,000 à 70,000 De 71,000 à 80,000 De 81,000 à 90,000 85 De 91,000 à 100,000 De 101,000 mètres et au-dessus Fils de laine, blanchis ou non, retors pour tissage . Le droit afférent aux fils de laine simples employés au retordage augmenté de 30 pour cent. Fils de laine blanchis ou non retors pour tapisserie . Le droit du fil simple élevé au double. Fils de laine teints simples ou retors Droit sur le fil non teint, augmenté de 25 centimes par kil. Tissus de laine 15 pour cent de la valeur. 10 pour cent de la valeur. Couvertures de laine . . . . . . . . . . . . 15 Bonneterie de laine . 10 Passementerie de Saine . Rubannerie de laine Dentelles de laine . . . . . . . . . . . Chaussons de lisière 10 Châles et écharpes de cachemire des Indes . . . . . 5 5 15 10 Lisières de drap de toute espèce, entières ou coupées. Exemptes. Vêtements et articles confectionnés: 15 pour cent de la valeur. 10 pour cent de la valeur. 20 fr. les 100 kil. Les fils et tissus d'alpaca, de lama, de vigogne et de chameau, purs ou mélangés de laine, suivront le même régime que les fils et tissus de laine, quelle que soit la proportion du mélange. Les fils et tissus de laine et des autres matières ci-dessus dénommées, mélangés de coton ou d'autres filaments quelconques, payeront les mêmes droits que les fils et tissus de laine pure, pourvu que la laine domine dans le mélange. Les fils de poil de chèvre conserveront le régime qui leur est actuellement applicable.

TAUX DES DROITS

Benennung ber Gegenstände.	Bollfage für 10	Zollfage für 100 Kilogramm						
Coloniang See Segenfunde.	im Jahre 1862.	rom 1. Oftober 1862 an.						
Getammte, gefarbte ober ungefarbte Bolle		- Cté.						
" 31,000 " 40,000 "	- " 35 " - " 45 " - " 55 " - " 65 " - " 75 "							
" 81,000 " 90,000 " " 91,000 " 100,000 " " 101,000 und barüber	fache Wollengarn um Der boppelte Zollsah Der Zoll für bas unges	bes einfachen Garns. arbte Garn um 25 Cts.						
Gewebe aus Bolle Filz jeder Art  Decken von Wolle  Teppiche jeder Art  Strumpswaaren aus Wolle  Posamentierwaaren aus Bolle  Bandwaaren aus Bolle  Bandwaaren aus Bolle  Bollene Spiken  Schuhe von Tuchecken  Judische Kaschmir=Shawls und =Schärpen  Nicht genannte Waaren  Tuchleisten jeder Art, ganz oder zerschnitten	auf bas Kilogr. erhöht 15 pCt bes Werthes  -  10 pCt. bes Werthes 5 pCt. bes Werthes. 15 pCt. bes Werthes.	10 pCt. des Werthes.  15 pCt. des Werthes.  10 pCt. des Werthes.  5 pCt. des Werthes.  10 pCt. des Werthes.						
Rleider und sertige Gegenstände: neue alte Alpaka-, Lama-, Bigogne- und Kameel-Garne und Gewebe rein ober gemischt mit Schaaswolle, unterliegen demselben Zollsate, wie die schaaswollenen Garne und Gewebe, welches auch das Berhältniß der Mischung sein mag. Garne und Gewebe aus Wolle und den andern vordenannten Stoffen, gemischt mit Baumwolle oder irgend welchen anderen Gespinnsten, zahlen denselben Zoll, wie Garne und Gewebe von reiner Wolle, vor-ausgesetzt, daß die Wolle in der Mischung das Uedergewicht hat. Garn aus Ziegenhaar bleibt der gegenwärtig bestehenden Behandlung unterworfen	20	10 pCt. des Werthes. Frs.						

## DÉNOMINATION DES ARTICLES. En 1862. Les tissus de poils de chèvre suivront le régime de tissus de laine. Soies: En cocons. Exemptes.

	li .	
Soies:		
En cocons	Exem	ptes.
Grèges et moulinées	Exem	ptes.
Teintes:		
A coudre, à broder et à dentelles	3 fr. le kil.	Exemptes.
Autres	Exemptes.	Exemptes.
Bourre de soie:		
En masse	Exempt	te.
	fr. c.	
Peignée	, 10 le k	ล
Filée, simple et retorse, écrue, blanche, azurée, teinte:	5 10 10 K	480
De 80,000 mètres simples au kilogramme et au-dessous	75 —	
De 81,000 mètres simples au kilogramme et au-dessus	1 20 -	
	¥	
Tissus, bonneterie, dentelles de pure soie	Exempt	
Crêpes, façon d'Angleterre, écrus, noirs ou de couleur	10 fr. le kil.	A partir d.1866, exempt.
Tulles:	00	A partir du 1er octobre
Unis, écrus	20 , –	1864 exempts.
apprêtés	15 pour cent de la valeur.	
Façonnés, écrus ou apprêtés	10	Exempts.
Tissus de bourre de soie pure, de soie et bourre de soie, écrus,	fr. c.	
blancs, teints, imprimés	2 , le k	il.
Tissus, passementerie et dentelles de soie, ou de bourre de soie:		
Avec or ou argent fin	12	
Avec or ou argent mi-fin ou faux	3 50 -	•
Tissus de soie ou de bourre de soie mélangés, la soie ou la bourre	3 500 —	
de soie dominant en poids	3	
Rubans de soie ou de bourre de soie:		
De velours	5	
Autres	3 , -	
Mélangés	10 pony cer	it de la valeur.
	10 pour cen	it de in valeur.
Les vétements et articles confectionnés en soie suivront le régime	1 + Company	
des tissus dominant en poids.	1	
Produits chimiques.		
7 1		

Exempta.

00	Bollfage für 100 Rilogramm						
Benennung ber Gegenstände.	im Jahre 1862.	vom 1. Ottober 1864 an					
Gewebe von Ziegenhaaren unterliegen berfelben Behandlung wie die Geswebe aus Bolle.	•	•					
In Kokons		frei frei					
Rahs, Sticks und Spipenseibe	3 Frs. für bas Kilog. Frei	Frei Frei					
Floretseide:	ą	Frei					
gekammte gesponnene, einsach und gezwirnt, rohe, weißgemachte, gebläute, gefärbte: von 80,000 einsachen Metern und barunter auf das Kilogramm von 81,000 einsachen Metern und barüber auf das Kilogramm	— Frs. 10 Str — 75 , 1 , 20 ,	8. für das Kilogr.					
Gewebe, Strumpswaaren, Spipen von reiner Seibe	10 Frs.	von 1866 ab: frei. von 1864 ab:					
glatte, roh	20 Frs. 15 pCt. bes Werthes. 10 pCt. bes Werthes.	Frei Frei Frei					
gefärbt bedruckt	2 Frs. — Ct	8. für bas Kilogr.					
mit achtem Golbe ober Silber	12 " — " 3 " 50 "						
Gewebe von Seibe ober Floretseibe, gemischt mit anberen Stoffen, wenn bie Seibe ober Floretseibe im Gewichte vorherrscht	3 ,	_					
sander von Seide voer Fibreiseide.	5 " — " 8 " — "	_					
mit anderen Stoffen gemischt	10 pct. 1	oes Werthes.					
Chemische Produkte.							
Job		Frei.					

#### DÉNOMINATION DES ARTICLES. Au 1er octobre 1864. En 1862. Acides: Sulfurique Nitrique . Tartrique Benzoïque Borique Citrique . Arsénieux Jus de citron Oxydes: De fer De zinc. gris D'étain D'urane De cuivre . Safre et autres composés du cobalt Sulfure d'arsénic Chlorure de potassium lodure de potassium . . Salin de betteraves Carbonate de potasse Nitrate de potasse Exempts. Sulfate de potasse Tartrates de potasse Cendres végétales vives et lessivées Lies de vin . . . . . . . . . . Borax brut . Nitrate de soude Soude de varech . Noir d'os Os, calcinés, blancs. Phosphates naturels . Citrate de chaux . . Sulfate de magnésie Carbonate de magnésie Chlorure de magnésium Acétate de fer, liquide Garancine . . . . Sucre de lait . . . . . Albumine . . Curcuma en poudre . . . . Maurelle .

TAUX DES DROITS

Benennung ber Gegenstände.	Bollfage für	Zollfähe für 100 Kilogramm				
	im Zahre 1862.	vom 1. Oftober 1864 an				
Säuren:						
Schwefelfaure						
Galpeterfaure						
Beinsteinfaure						
Benzoëlaure						
Borfaure						
Citronenfaure						
Arfenige Saure						
Citronensaft						
Orobe:	1 .					
Eisenoryd						
Zintoryd, graues						
Zinnorgo						
Uranopyb						
Rupferoryd						
Baffer und andere Robaltverbindungen						
Schwefelarsenit (Rauschgelb)						
Salzsaures Rali						
Jobfalium						
Runkelrüben-Pottasche						
Rohlensaures Kali						
Kalisalpeter		Frei .				
Schweselsaures Kali						
		•				
Beinfteinfaures Kali						
Pflanzenasche, natürliche und ausgelaugte						
Beinhefe						
Roher Borar						
Ratronsalpeter (Chilisalpeter)						
Soba aus Barec						
Beinschwarz						
Weißgebrannte Anochen						
Phosphorfaure Salze, wie folche in der natur vortommen						
Citronensaurer Kalk						
Schwefelsaure Magnesia (Bittersalz)						
Roblenfaure Magnesia		•				
Chlormagnesium						
Flussiges essigsaures Gisen (Eisenbeigen)						
Garancine						
Milchzuder						
Albumin						
Kurtume, gemahlene						

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS						
DENOMINATION DES RETIONES.	En 1862.	Au 1 <sup>er</sup> octobre 186					
Bleu de Prusse							
Cendres bleues ou vertes	<b>/</b> 1						
Laque en teinture ou en trochisques	F	mée					
Vert de montagne	Exem	pta.					
Stil de grain	<b>\</b>						
Kermès en grains et en poudre (animal)	)						
Essence de houille et ses dérivés		de la valeur.					
addition of the state of the st	fr. o.	fr. c,					
Phosphore blanc	40 , les 100 kil.	40 , les 100 kil.					
Oxyde de zinc (blanc de zinc)	1	9					
Oxydes et carbonates de plomb	5 , -	2 , -					
Acide oléique	5 . —	5					
- oxalique et oxalates de potasse	15 . —	10					
Prussiate jaune de potasse	20 . —	20 . —					
- rouge - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	30 , —	30 , —					
Extraits de bois de teinture:							
Pour les noirs et violets	20 , —	20 -					
Pour les rouges et jaunes	30 " —	30' , —					
Acide hydrochlorique (acide muriatique)	, 60 —	<b>9</b> 60 —					
Soude caustique	8 , -	5 , —					
Carbonate de soude (sel de soude) à tous degrés	4 50 —	3 , -					
Soude artificielle brute	2 30 —	1 50 —					
Carbonate de soude cristallisé (cristaux de soude)	2 30 —	1 50 —					
Sulfate et sulfite de soude	1 20 —	1 20 —					
- cristallisé (sel de Glauber)	1 , —	<b>,</b> 70 —					
Bicarbonate de soude, et autres sels de soude, non dénommés	5 25 —	3 50 —					
Chlorure de chaux	4 25 —	2 80 —					
Chlorate de potasse	38 60	25 75 —					
Savons ordinaires et de parfumerie	6 <sub>n</sub> —	6 , -					
Outremer	15 " —	15 , —					
Phosphore rouge							
Aluminium							
Aluminate de soude	10 none con	t de la valeur.					
Chlorure d'aluminium	To pour cen	uo in vaicur.					
Chromates de potasse							
— de plomb							
Couleurs non dénommées, sèches, en pâte, et liquides							
Acide stéarique	5 pour cent d	le la valeur.					
Colle-forte et gélatine	•						

Benennung ber Gegenstände.	Zollfäpe für 100 Kilogramm							
	im Jahre 1862. vom 1. Oftober 1862 an.							
Martinan Mar								
Berliner Blau								
Karmin jeder Art								
Blaue und grune Kupferfarben								
Lac-Lac und Lac-Dye	Frei							
Berggrun								
Schüttgelb								
Altermes in Rörnern und gepulvert								
Steintohlentheerol und baraus gewonnene Stoffe	5 pCt. bes Werthes.							
Phosphor, weißer	40 Frs. — Cts. : 40 Frs. — Cts.							
Zinfornd (Zinfweiß)	5 2							
Bleiglatte, Mennige und Bleiweiß	3 11 2 11 11							
Deljaure	5 , - , 5 , - ,							
Dralfaure und oralfaures Rali	15 " — " 10 " — "							
Gelbes blausaures Kali	20 , - , 20 , - ,							
Rothes blausaures Kali	30 , - , 30 , - ,							
Farbholzertrafte:								
schwarze und violette	20 20							
rothe und gelbe	30 " - " 30 " - "							
Salgfaure	- , 60 , - , 60 ,							
Actuatron	8 , - , 5 , - ,							
Roblenjaures Ratron (Sobafalg) von jedem Gehalte	4 , 50 , 3 , - ,							
Rohe, tunftliche Soda	2 , 30 , 1 , 50 ,							
Arnftallifirtes tohlenfaures Ratron (Sobatroftalle)	2 , 30 , 1 , 50 ,							
Schwefligfaures und ichwefelfaures Ratron	1 , 20 , 1 , 20 ,							
" tryjtallifirtes Ratmu (Glauberjalz)	1 , - , 70 ,							
Doppelt toblenfaures Ratron und andere nicht genannte Ratronfalze .	5 , 25 , 3 , 50 ,							
Chlorfall	4 , 25 , 2 , 80 ,							
Chlorfaures Kali	38 , 60 , 25 , 75 ,							
Gewöhnliche und wohlriechende Seifen	6							
Ultramarin	15 " - " 15 " - "							
Phosphor, rother								
21(uminium								
Thonjaures Natron	-							
Chloraluminium (falzjaure Thonerde)	10 pCt. des Werthes.							
Chromfaures Kali	•							
Chromfaures Bleioryd								
Farben, nicht genannte, trockene, in Teigform, und fluffig								
Stearinfaure	5 pEr des Werthes.							
Tifchlerleim und Gelatine	A been seen separation							
Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.	5							

#### TAUX DES DROITS

En 1862.

Au 1er octobre 1864.

Vernis:	
A l'huile	
A l'essence	10 pour cent de la valeur.
A l'esprit-de-vin	6
Orseilles de toute sorte	5 pour cent de la valeur.
Produits chimiques non dénommés	•
Verreric et cristallerie.	
Miroirs ayant moins d'un mêtre carré	10 pour cent de la valeur.
Glaces:	fr. c.
Brutes	1 50 par mètre carré de superficie.
Étamées ou polies	4 , —
Bouteilles de toutes formes	1 30 les 100 kil.
Verres:	
A vitres	3 50
De couleur, polis ou gravés	
De montre et d'optique	
Gobeleterie et cristaux, blancs et colorés	10
Vitrifications	10 pour cent de la valeur.
Emaux ,	
Objets en verre non dénommés	
Groisil et verre cassé	Exempts.
Cristal de roche brut ou ouvré	
N. B. Le cristal monté sera taxé comme la bijouterie et l'orfévrorie.	
Poteries.	
Poterie grossière: Carreaux, briques et tuiles	
Cornues à gaz, tuyaux de drainage et autres, creusets de toute	Exempts.
Pipes en terre	Exemple.
Vernissée ou non, de toutes formes	
Poterie avec décorations à reliefs unicolores et multicolores, platerie	
et creux	5 fr. les 100 kil,
Potorie de grès:	w to own ave onto
Ustensiles et appareils pour la fabrication des produits chimiques	Exempts.
Commune de toute sorte, platerie et creux, comprenant la forme	alastipus.
bouteille, les carases, objets de ménage, ustensiles de cuisine, etc.	4 fr. le 100 kil.

Benennung ber Gegenstände.	Bollfage für 100 Kilogramm
Denominary ver Segenium ver	im Jahre 1862. vom 1. Oftober 1864 ar
Firnisse: Oelsirniß Terpenthinölsirniß Weingeistsirniß.	10 pCt. bes Werthes. 5 pCt bes Werthes
Nicht genannte chemische Produkte	
Glas- und Arystallwaaren.	
Spiegel, fleiner als ein Quabratmeter	10 pCt. bes Werthes.
Rohes	
Glassfaichen in jeder Form	1 Fre. 30 Cts.
Glas: Fensterglas.	3 , 50
Farbiges, geschliffenes ober geschnittenes	0 % JO %
Becher- und Krnstallgläser, weiß ober farbig	10 pCt. bes Werthes
Richt genannte Gegenstände aus Glas Streu= und Scherbenglas Roher ober bearbeiteter Bergfrystall NB. Der gefaßte Krystall wird wie Juwelier- und Goldschmiede- waaren verzollt.	Frei Frei
Thonwaaren. Grobe Töpferwaare: Fliesen, Backsteine und Ziegelsteine	
schließlich derer von Graphit und Wasserblei	Frei
farbig, flaches und hohles Geschirr	· 5 Tre.
Steinzeug: Utenfilien und Apparate für die Fabrikation demifder Produkte	Frei.
gemeines jeder Art, platt und hohl, einschließlich der Flaschenform, Wasserkrüge, Hausgeräthe, Küchengeschirr u. s. w.	
	5.

#### TAUX DES DROITS

En 1862.

An 1er octobre 1864.

Faïence:	
Stanifère, pâte colorée, glaçure blanche	Exempte.
<ul> <li>glaçure colorée, majoliques, vernissée, multicolore .</li> </ul>	
Fine	20 pour cent de la valeur. 15 pour cent de la valeur
Grès fins	
Porcelaines de toute sorte, blanches ou décorées, parian et biscuit	
blanc	10 pour cent de la valeur.
	-
Articles divers.	
Fleurs artificielles	Exemptes.
Objets de mode	Exemptes.
Tresses en paille de toute sorte	5 fr. les 100 kil.
Chapeaux de paille	25 c. la pièce.
Mercerie de toute sorte	
Boutons fins ou communs, autres que de passementerie	
Brosserie de toute espèce	10 pour cent de la valeur.
Instruments de musique et pièces détachées d'instruments	
Epingles de toute sorte	50 fr. les 100 kil.
Caoutchouc ouvré:	
Pur ou mélangé	20 . —
Appliqué sur tissus en pièces ou sur d'autres matières	100 -
Vêtements confectionnés	120 ,
En tissus élastiques, pièces de toute dimension	200 , —
Chaussures	60 , -
N. B. Les ouvrages en gutta-percha suivront le même régime.	
Toiles cirées:	
Pour emballage	5
Pour ameublement, tentures ou autres usages	15 , -
Cire à cacheter	30 , -
Cirage de toute sorte	4
Encre à écrire, à dessiner ou imprimer	20 . —
Filets de pêche	20 , —
Poisson d'eau douce:	
Frais	Exempt.
Préparé	
Epices préparées (sauces)	25
Alcool, par 100 degrés, en sus des droits de consommation	
Eaux-de-vie, en bouteilles, et liqueurs, sans distinction de degrés,	
en sus des droits de consommation	15 fr. par hectolitre.
•	•

Benennung ber Gegenstände.	Zollfähe für 100 Kilogramm
Denemany ver Gegenfanve.	im Jahre 1862. vom 1. Oftober 1864 an.
Fanence: mit zinnhaltiger Glasur, aus farbiger Masse, weißes . mit zinnhaltiger Glasur, farbiges, Majoliken, lackirtes , mehrfarbiges feines . Steingut, seines .  Porzellan aller Art, weiß oder bemalt, Parian und weißes Biscuit .	
Verschiedene Waaren.	
Künstliche Blumen Modewaaren Strohgeslechte (Bänder) aller Art Strohhute Kurze Waaren jeder Art (Mercerie) Feine oder gewöhnliche Knöpse, ausschließtich der vom Bosamentier gesertigten Bürstenbinderwaaren jeder Art Wusstalische Instrumente und Theile solcher Instrumente	5 Frs. 25 Ets. für das Stüd. 10 pCt. des Werthes.
Bearbeiteter Kautschuck: rein ober gemischt	20 " 100 " 120 "
NB. Baaren aus Guttapercha unterliegen benfeiben Zollfaben.	
Wachsteinwand:     zur Verpadung     zur Ansstattung ber Menbel, für Behänge und zu anderem Gebrauche     Siegellack     Wichse aller Art     Schreib- und Zeichen-Tinte, Truckerschwärze     Fischernehe     Süßwasserssiche:     śrische     zubereitete     Bubereitete Würzen (Saucen)     Ulfohol für je 100 Grad, neben den innern Steuern     Branntwein in Flaschen und Likör, ohne Unterschied der Stärke, neben	. 25 "
ben innern Steuern	15 Frs. für b. Heftoliter

#### TAUX DES DROITS DÉNOMINATION DES ARTICLES. En 1862. An 1st octobre 1864. Ardoises: 4 fr. le 1000 en nombr. 10 \_ le 100 Exempts. - de chévre peignés 10 fr. les 100 kil. Exemptes. 50 fr. lea 100 kil. - à lit de toute sorte, duvet et autres Exempts. Poissons de mer, frais, secs, salés ou fumés à l'exclusion de la 10 fr. les 100 kil. Exempts. 6 fr. les 100 kil. Exempts. 2 fr. les 100 kil. Exempt. Peaux de chien de mer et de phoque, brutes, fraiches ou sèches. Exemptes. Corail brut taillé et non monté. Exempt. 2 fr. les 100 kil. Éponges de toute sorte 50 ---Exempts. Cornes de bétail : Exemptes. préparées et débitées en feuilles de toute dimension. 3 fr. les 100 kil. Exemptes. 12 fr. les 100 kil. Liège: Exempts. 10 p. c. de la valeur. . . . . . . . . . . . Bois de teinture, même moulus Jones et roseaux bruts . . . . . . . . . . . . . Ecorces à tan de toute sorte, même moulues . . . . . . Exempts. Betteraves

20 fr. les 100 kil.

Exempts.

3 fr. les 100 kil.

#### Benennung ber Gegenstände.

#### Bollfage für 100 Rilogramm

im Jahre 1862.

bom 1 Oftober 1864 an.

Schiefer:	
Dachschiefer	4 Fr. für 1000 Stud.
in Platten oder Tafeln	10 " " 100
Thierhaare, nicht besonders genannte, robe und gesponnene	Frei -
Biegenhaare, getammte	10 Frs.
Schreibsedern (Feberspulen), robe ober gezogene	Frei
Bettsebern jeber Art, Flaum und andere	50 Frs.
Mild	
Honig	-Zeni
Abfalle und Theile von roben Sauten und Fellen und lediglich gur Leim-	Frei
fabritation geeignete Leberabfalle	
Geefische, frijd, getroduet, gefalzen ober geräuchert, mit Ausschluß bes	
Rablian	10 Fre.
Diufcheln, unausgeschalte	Frei
Rischtran	6 Fre.
Rette jeder Art und Degras	Frei
Ballrath von Wall- und Pottfischen	2 Frs.
Wallfischbarten, robe	Frei
Seehunds- und Seefuhfelle, rob, frifch ober getrodnet	Frei
Korallen, robe geschnittene, nicht gefaßt	Frei
Kampher, rober und gereinigter, Kermes, mineralischer	2 Krs.
Schwämme jeder Art	50 "
Thiertnochen und Dufe, Wolfsgahne	Frei
Hörner:	9
rohe	Frei
in geschnittenen Platten von jeder Große	3 %re.
Parze jeder Urt, auch bestillirte	Frei
Lafripenfast	12 Frs.
Rortholy:	12 0.0
robes und geschabtes jeder Art	Frei
Pfropfen, Platten, Sohlen	10 pCt. des Werthes.
Farbholz, auch gemahlenes	to per ore writings.
Binsen und Schilfrohre, rohe	
Lohrinde jeder Art, auch gemahlene.	- Carri
Runtelrüben	Frei
	•
Kartoffeln	00 0-4
Hopfen	20 Frs.
Samerereien, mit Ausschluß ber Delfamereien	Frei
Dels Samereien und Früchte	•
Gemuje, gefalzene ober in Effig eingemachte	3 Fre. — Cte.

#### TAUX DES DROITS

En 1862.

Au 1ºr octobre 1864.

Racines de chicorèe:	fr. a.
vertes séches	25
Plantes alcalines	l <sub>10</sub>
Marbres et albâtres de toute sorte:	
·	fr. c
bruts, équarris ou sciés à 16 centimètres et plus d'épaisseur .	1 <sub>20</sub> les 100 kil. 1 50
autrement sciés, sculptés, moulés ou polis	1 00
Écaussines et autres pierres de construction, y compris les pierres d'ardoises:	
brutes, taillées ou sciées	Exemptes.
sculptées ou polies	50 c, les 100 kil.
Pierres gemmes de toute sorte	Exemptes.
Agates et autres pierres de même espèce ouvrées	10 p.c. de la valeur.
Meules	
Pierres à aiguiser de toute sorte	Exempts.
Chaux et plâtre	
Graphite et plombagine	Exempt.
Grayons:	
simples, en pierre	1 fr. les 100 kil.
composés, à gaine de bois	15 p. c. de la valeur.
Parfumeries:	•
alcooliques	Régime de l'alcool.
autres	10 fr. les 100 kil.
Moutarde	5 ,
Chicorée brûlée ou moulue	5 =
Bougies de toute sorte	
Chandelles	10 p. c. de la valeur.
Colle de poisson	40 fr. les 100 kil.
Eaux minérales, naturelles et factices, cruchons compris	Exemptes.
Papier de toute sorte	•
Cartons en feuilles de toute sorte	10 fr. les 100 kil. 8-fr. les 100 kil.
Cartons moulés, coupés et assemblés	10 p. c. de la valeur.
Objets de collection hors de commerce	process to the tallette
Statues:	
modernes, en marbre ou en pierre	Exempts.
en métal de grandeur naturelle au moins	
Bimbeloterie	
Vannerie	10 p. c. de la valeur
Parasols et parapluies	to p. c. do ta valent
Balais communs	
Bois de chéne et de noyer	Exempts.
2000 de chene de de nojei	

#### Benennung ber Gegenstände.

#### Bollfage fur 100 Rilogramm

im Jahre 1862.

vom 1. Oftober 1864 an.

Cichorienwurzeln:	
grune	Fre. 25 Cte.
getrocfnete	1
Alfalinische Bflanzen	Frei
Marmor und Alabaster jeder Art:	<b>3</b>
roh, geschnitten ober gefägt von 16 Centimeter ober barüber Starte .	1 Frs. — Cts.
anders gejägt, bearbeitet, gesormt ober polirt	1 50
Eccauffines und andere Baufteine, einschlieftich ber Schiefersteine:	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
roh, geschnitten ober gefägt	Frei
bearbeitet oder polirt.	50 Cts.
Ebelsteine jeber Art	Frei
Achate und andere Steine gleicher Art, bearbeitet	10 pCt. bes Werthes.
Dubliteine	
Schleiffteine und Wepfteine jeber Art	Frei
Kall und Gips	
Graphit und Bafferblei	Frei
Bleistifte:	
einfache nur von Stein	1 Fre.
gufammengefette, mit Holgichaftung	10 pCt. bes Werthes.
Parjumerien:	,
altoholhaltige	wie Altohol.
andere	10 Fre.
Senf	5 "
Cichorien, geröftet ober gemablen	5 "
Lichte aller Art	10 pCt. des Werthes.
Haufenblafe	40 %rs.
Mineralwaffer, natürliches und funftliches, einschließlich ber Kruge	Frei
Papier aller Art	40.00
Pappe in Tafeln jeder Art	10 Frs. 8 Frs.
Baaren aus Bappe, Steinpappe und Papiermache	10 pCt. des Werthes.
Gegenstände fur Cammlungen, welche nur fur bie Wiffenichaft ober wegen	•
ihrer Seltenheit Intereffe barbieten	
Statuen:	Frei
moberne, in Marmor ober anderen Steinarten	· ·
von Metall, wenigstens in natürlicher Größe	
Spielzeug	
Rorbsiechterwaaren	10 pct. des Werthes.
Regens ober Sonnenichirme	
Befen, gewöhnliche	S mai
Gichen= und Rugbaumholz	Frei.
Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.	4

# DÉNOMINATION DES ARTICLES. En 1862. Exempts. Amidon I fr. 50 c. les 100 kil. Soufre brut, épuré ou sublimé Huiles d'origine ou de fabrication du Zollverein Carte à jouer Cordes et câbles TAUX DES DROITS Exempts. 6 fr. les 100 kil. 1 fr. 50 c. les 100 kil. 1 fr. 50 c. les 100 kil. 1 fr. les 100 kil. 1 pour cent de la valeur. 1 fr. les 100 kil.

Le présent tarif est approuvé pour être annexé au traité de commerce conclu à la date de ce jour entre le Zollverein et la France.

Berlin, le 2. Août 1862.

Bernstorff.
Pommer Esche.
Philipsborn.
Delbrück.

La Tour d'Auvergne. de Clercq.

Benennung ber Gegenstände.	Zollfähe für 100 Rilogramm						
Tenennung der Gegenpunde.	im Jahre 1862.	vom 1. Oftober 1862 an.					
Erbharze jeber Art Stärke Schwefel, roh, gereinigt ober sublimirt Del, zollvereinsländischen Ursprungs ober Fabrikation Spielkarten Stricke und Tanwerk	1 Fre 6 15 pCt. b	rei . 50 Cts. Frei Frs. es Werthes. Frs.					

Der vorstehende Tarif ist genehmigt und dem heut unterzeichneten Sandels-Bertrage zwischen bem Zollverein und Frankreich beigefügt.

#### Berlin, ben 2. August 1862.

Bernstorff. Pommer Esche. Philipsborn. Delbrück. La Tour d'Auvergne.

be Clercq.

rate V

#### Carif B.

zu dem Handels=Vertrage zwischen dem Zollverein und Frankreich vom 2. August 1862.

#### TARIF B.

annexé au traité de commerce conclu le 2. Août 1862 entre la France et le Zollverein.

### Zollfätze bei der Ginführung in Frankreich.

			•					
Hammerschlag, Gisenseile, Schmiebeschlacken	18	62.	18	364.	18	65.	18	66.
	Thir.	Egr. fr.	Thir,	Sgr. fr.	Thir.	Egr fr.	Thir.	Egr fr.
Metalle.								
		rei rei 10 35	commit	7 1/2 26 1/4				The same of the sa
Luppeneisen, noch Schlacken enthaltenb, in Masseln ober Prismen	-	20 10	1	171/2				Della Control
	1 2	71/2 111/4	1 1	45	=	_	<u>-</u>	25 27 1
theilen von Maschinen und Wagen (Aurbeln, Achsen und bergl.) roh vorgeschmiedet ift, insofern dergleichen Bestandtheile einzeln einen Centener und barüber wiegen; Pflugschaareneisen, schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech; rohe (unpolirte) Gisen- und Stahlplatten; Anter-								
,	3	221/3	1 2	15 371/2		_	1 2	21
Gefirnistes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisens und Stahls platten, Gisens und Stahlbraht	2	15 22 1	_		1 3	221/, 33/4		
Beigblech; gewalzte und gezogene schmieberiserne Röhren zu Gas- und Bafferleitungen	3 5	15	_	-	2	15 22'/2		i i

#### DROITS À L'ENTRÉE

#### DANS LE ZOLLVEREIN.

	TAUX D	TS PAR Q DUANE.	QUINTAL			
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862.	1864.	1865.	1866.		
	Thir. Sgr. Fl. Xr.	Thir, 8gr. Fl. Xr.	Thir. Sgr. Fl. Xr.	Thir. Sgr.		
Métaux.			,			
Fer et acier.						
Minerai de fer	Exempt. Exemptes.					
Fonte brute de toute espèce, feraille, débris de vieux ouvrages en fer	- 10 - 35	- 71/261/2		;		
Fer en Joupes retenant encore des scories, en massiaux ou pris- mes	- 20 1 10	- 171/3 1 11/3				
Fer forgé et laminé en barres (mais non façonné); rails; acier brut et cémenté, fondu et affiné	1 71/2 2 11 1/4	1   -		- 25 1 27		
Fer façonné en barres, fer grossièrement travaillé à la forge pour servir à des parties de machines ou de voitures (mani- velles, essieux etc.) du poids de 50 kil. et plus; fer pour socs						
de charrue; tôle de fer noire, tôles d'acier brut; plaques de fer et d'acier brut (non polies), ancres, chaînes d'ancre et de						
navires	1 22½, 3 3¾	1 15 2 37 %		1 2 2		
Tôle vernie, tôle d'acier poli, plaques de fer et d'acier polies fil de fer et d'acier	2 15 4 22 1/2	philips gardy-	1 22 1/3 3 3*/4			
Fer blanc; tubes en fer forgé, laminé et étirés pour conduits						
d'eau et de gaz	5 15		2 15 4 22 1/2			

				3011	få pe.			
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	• 18	64.	18	65.	18	66.
	Ibir.	€gr. fr.	Thir.	Sgr. fr.	Thir.	Egr. fr.	Thir.	Egr fr.
2. Kupfererz Rupfererz Roh= und Schwarzkupfer, Gar= und Rojettenkupfer; Roh= (Stuck=) Ddessing; altes Bruchkupfer und Bruchmeising, Kupfer= und Wessings feile; Glockengut Kupfer und Wessing, geschmiedetes oder gewalztes in Stangen over Plechen; Kupfer= und Wessingdraht Kupfer= und Wessingbleche und Draht, plattirt  3. Zin k. Zinkerz Roher Zink, alter Bruchzink, Zinkseile Zinkbleche  4. Blci, auch mit Spießglanz legirt. Bleierz Ultes Bruchblei, Bleiseile Rohes Blei in Blöcken, Wulden u. s. w.	ें। 1 रे	25 27 1/2 rei	ો	15 52 1/3	1 3	22'/ <sub>4</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
5 Zinn, auch mit Spießglanz legirt. Zinnerz		25 27  / <sub>2</sub> rei rei	•	15 52 1/1				
Binn, gewalztes  6. Nickel, auch mit andern unedlen Metallen legirt. Nickel in Barren oder rohen Stücken Nickel, geschmiedet oder gewalzt  7. Undere Metalle, nämlich: Kadmium, rohes, Quecksilber, Wiss	1 2	25 27 1/2 rei 30	_	15 52 1/2	1 3	22 1/2 3 3/4		
muth, Spiefiglanz, rohes und Spiefiglang-Konig, Arfenit, gebiegenes .  Metallmaaren.	છે	rei						
1. Aus Gifen und Etahl. Ganz grobe Gugwaaren, in Defen, Platten, Gittern und bergleichen .	d designation	15 52 1/2		erio s		12 42		

	TAUX DES DROITS PAR QUINTAL DE DOUANE.									
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	62.	18	64.	18	65.	18	66.		
	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir. Fl	8gr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr Xr	Thir. Fl.	8gr. Xr.		
2. Cuivre.  Minerai de cuivre.  Cuivre brut et noir, cuivre de rosette, laiton brut (de 1 <sup>re</sup> fusion); débris de vieux ouvrages de cuivre et de laiton; limailles de cuivre et de laiton; métal de cloches  Cuivre et laiton, forgé ou laminé en barres ou feuilles; fil de cuivre et de laiton.  Feuilles et fils de cuivre ou de laiton plaqués.  Zinc.  Minerai de zinc  Zinc brut, vieux débris d'ouvrages en zinc, limailles.	Exen 2 3 4 7 Exe	30			1 3	22'/ <sub>3</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>				
Zinc en feuilles	1 Exe	25 27 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> mpt. nptes. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 25 27 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	_	15 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mpt.			and a partition of the contract of the contrac			
Etain, même allié d'antimoine.  Minerai d'étain  Étain en masses, blocs, barres, débris de vieux ouvrages en étain, limailles  Étain laminé		mpt. nptes. 25 27 1/2		15 52'/,						
Nickel, même allié d'autres métaux communs: Nickel en barres ou blocs bruts. Nickel forgé ou laminé	Exe 2 3 Exe	mpt. 30	_		3	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>				
Ouvrages en métaux.  En fer et acier. Ouvrages en fonte très-grossiers, tels que fourneau, plaques, grilles etc.  Megierungsblait 1865, St. XXVII.		15 52 1/3			` _	12 <b>42</b>	de-distance mandigues value			

•				3011	jäte.			
Benennung der Gegenstände.	18	62.	18	64.	18	65.	18	66.
	Thir.	Egr. fr.	Thir.	Egr. fr	Thir.	Ggr. fr.	Thir,	<b>6</b> gi
Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl= und Eisendraht, auch in Berbindung mit Holz gesertigt, jedoch nicht polirt sind, und zwar:	THE CONTRACT OF THE CONTRACT O							1
a. Ambosse, Bratspieße, Brecheisen, Drahtgewebe, Dreifüße, Fallen und Fangeisen, Dung-, Heu- und Ofengabeln, Harten, Hemmschube, Huseisen, Klammern, Kellen, Kesseln, Ketten (mit Aussichluß ber Anters und Schissetten), Kochgeschirre, Nägel, Drahtstifte, Gußsstifte und Holzschrauben, Pfannen, Plätteisen, grobe Ringe, Roste, Schauseln, gepreßte oder gegossene robe Schlüssel, Schmiebehämmer, Schraubenbolzen und Muttern, Schürhaten, große Waagebalten, Wagen-, Thurs und Trubenbeschläge, Wagensebern und gleichartige Gegenstände, alle diese Waaren nicht vollständig abgeschlissen, gessirnißt, vertupsert oder verzinnt  b. Andere, auch vollständig abgeschlissene, gesirnißte, vertupserte oder verzinnte, als: Nerte, Degenklingen, Feilen, Hämmer, Haspeln,	23	30			1 2	10 20		:
Hecheln, Hobeleisen, Kaffeetrommeln und Muhlen, Schlöffer, Schraubstöde, grobe Meffer zum Handwerksgebrauch, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher- und Schneiber-Scheeren, Zangen u. f. w.	4 7		and a	_	2 4	20 40		
Feine, aus feinem Gisenguß, polirtem Gisen ober Stahl, als: Guß- waaren (feine), lacirte Gisenwaaren, Messer, Scheeren, Schwerts feger-Arbeitu. s. w., jedoch mit Ausnahme ber nachstehend genannten:	8 14	4-0	_	_	4.7			1
Nähnabeln, Schreibsebern aus Stahl und andern unedlen Metallen, Uhrsournituren, Gewehre aller Art; Schmucksachen, soweit sie nicht unter den seinen Galanterie und Quincailleriewaaren bes griffen sind	10 17 — 2 3	30 15 521/3					٠	
Drahtgewebe	3 5	15						

	TAUX DES DROITS PAR QUINTAL DE DOUANE.									
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	362.	18	364.	18	65.	186	36.		
	Thir. Fl.	8gr. Xr	Thir. Fl.	8gr Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir.	8g Xr		
Ouvrages communs en fer forgé ou coulé en fer et acier, en tôle, en fil d'acier et de fer; idem en combinaison avec du bois, mais non polis, savoir:				46						
a. Enclumes, broches, leviers, toiles métalliques, trépieds, pieges et chausses-trappes, fourches, râteaux, sabots, fers à cheval, crampons, truelles, chaudrons, chaines (à l'exception des chaînes-câbles) ustensiles de cuisine, clous, pointes, vis à bois, poèles, fers à repasser gros anneaux, grils, pelles, clefs moulées ou découpées, marteaux de forge, écrous et boulons à vis, ringards, gros fléaux de balance, ferrures et pentures de portes, de meubles et de voitures, ressorts de voitures et autres similaires, tous ces objets non complétement tournés ou limés, ni vernis, ni cuivrés, ni étamés	2 3	30	_			1 2	10 20			
b. autres, et tous ceux complétement tournés ou limés, vernis, cuivrés ou étamés, tels que haches, cognées, lames de sabre ou d'épée, limes, marteaux, rabots, sérans, dévidoirs, fers de rabot, tambours et moulins à café, serrures, étaux, coutellerie commune pour artisans, faux, faucilles, fermoirs (ébauchoirs), étrilles, horloges de monuments publics et d'église, ciseaux de drapier et de tailleur, tenailles etc	4 7	_				2	20 40			
Ouvrages fins de fonte fine, en fer poli ou acier poli, tels que articles en fonte fine, ouvrages en fer vernis, coutellerie, ciseaux, ouvrages du fourbisseur etc. à lexception des articles										
Aiguilles, plumes à écrire en acier ou autres métaux com- muns, fournitures d'horlogerie, armes à feu de toute sorte, objets de parure, en tant qu'ils ne sont pas compris dans	8 14	-	-	=	_	7	_			
la rubrique de la mercerie fine et quincaillerie de luxe.  En cuivre, bronze ou laiton.	10 17	30	***************************************				g			
Cylindres à impression non gravés	_	15 52 1/3								
n n gravés	3 3 5	30					457			
A Orice incientiques	5	15					2			

Benennung ber Gegenstände.	-	Bollfage.										
	18	62.	18	64.	18	65.	18	66.				
	Thir.	Ggt.	Thir.	Sgr. fr.	Thir.	Egr.	Thir. fl.	Ggr.				
Kupferschmiedes und Gelbgießerwaaren	4 7		_	_	2 4	20		-				
Andere Rupfers Bronges und Meffingwaaren	6	-	_	_	4	40						
3. Aus Zint:	10	30		-	7	-						
grobe	1 1	45		1								
feine, auch ladirte	4	_				!						
4. Aus Blei: grobe, als: Reffel, Röhren, Schroot u. f. w	1					i .						
	1	45				;		,				
feine, auch lactirte	6	30	=	_	7	=		1				
5. Aus Zinn, auch mit Spießglanz legirt: grobe, ale: Schuffeln, Teller, Ressel und andere Gefäße, Röhren	1	_										
feine, auch ladirte, Spielzeug und bergleichen	6	45	-		4 7	-		:				
6. Aus Ridel mit Aupfer ober Bint legirt	10 6	30		_	7	_						
7. Waaren gang ober theilweise aus uneblen, echt vergolbeten ober	10	30	-	-	Î	<u> </u>						
versilberten, ober mit Gold oder Silber belegten Metallen gefertigt; Stup- und Banduhren, lettere mit Ausnahme ber holzernen Sange-												
uhren; unechtes Blattgold und Blattfilber	25 43	45	_	_	15 26	15						
8. Waaren gang ober theilweise aus eblen Retallen, echten Berlen, Korallen ober Steinen gesertigt; Taschenuhren, echtes Blattgolb und				1				) 				
Blattfilber	50 87	30		į		:						
Instrumente, dirurgische, optische, mathematische, physikalische, ches mische (für l'aboratorien)		Frei										
Brillen und Opernguder find unter ben feinen Galanteries und Quincailleriewaaren begriffen.				† -		i						
Maschinen, und zwar: Lotomotiven und Dampstessel	2 3	-	-	_	1 2	15		h				
Andere, und zwar, je nachdem ber, nach bem Gewichte überwiegenbe Bestandtheil besteht:	3	30			2	37',		3				
aus Holz:	-	15 52 1/2						1				

	TA	UXI			UANI	R QUINTAL								
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862.		1864.				186	6.						
	Thir.	Sgr. Xr.	Thir. Fi.	8gr. Xr.	Thir. Fl.	8gr. Xr.	Tblr. Fl.	Sgr Xr.						
Ouvrages de chaudronnier et de fondeur en cuivre	4 7		_	_	2	20 40								
Autres en cuivre, bronze ou laiton	6 10	30	_	_	4 7									
En sinc:														
communs	1	45	:		,									
fins, même vernis	4 7													
En plomb: communs tels que chaudrons, tuyaux; plomb de chasse etc	1	45												
finis, même vernis	6	30	_		4 7									
En étain même allié d'antimoine: communs tels que plats, assiettes, chaudrons et autres vases,					,									
tuyaux	1 1	45					,	•						
fins, même vernis, jouets et autres ouvrages	6 10	30	-	_	7									
5. En nickel allié de cuivre ou de zinc (argentan)	10	30	_	-	7 4 7	_								
de monte de la composés en tout ou en partie de monte aux communs finement dorés ou argentés, ou plaqués d'or ou d'argent; pendules et horloges, à l'exception des horloges en bois; or et					,									
Ouvrages composés en tout ou en partie de métaux précieux,	25 43	45		_	15 26	15								
de perles fines, de corail ou de pierres fines; montres de poche; or et argent battus en feuilles fins	50	do Tilo												
n struments de chirurgie, d'optique, de mathématique, de phy-	50 87	30												
Les lunettes et les lorgnettes sont comprises dans l'article mercerie fine et quincaillerie de luxe.	Exer	npts.												
fachines, savoir: Locomotives et chaudières					1	15								
	3	30	;	_		371/4								
Autres suivant que la matière qui domine est:	_	15					t							
	-	521/3	1											

	Bollfabe.										
Benennung ber Gegenstände.	18	362.	1864.		1865.		186	36.			
	Thir fl.	Ggr.	Thir. A.	Egr. fr.	Thir.	Ggt.	Thir.	Ggr.			
aus Gußeisen	-	25 27 1/2	_	_	_	15 52'/4	•				
" Schmiebeeisen oder Stahl	1 2 2 3	15 371/ <sub>3</sub>	_		1	25 27 1/2 10					
STO a f 4 in a m & haif a such among		30	office .	-	1 2	20					
Rrapenbeschläge	8	_	-		6 10	30					
Kupfer	4 7			_	2	20 40					
Krapenleder, kunstliches für Krapenfabriken auf Erlanbnißscheine unter Kontrole	3 5	15									
Wagen: Eisenbahnwagen vom Stud	200	_	_	_	Ment-	_	100	_			
anbere, auch mit Bolfterarbeit jeber Art vom Ctud	350 75 131	- 15	8 -	_			175 50 87	30			
Ceder und Cederwaaren.											
Lohgare ober nur lohroth gearbeitete Haute, Fahlleder, Sohlleder, Kalb- leber, Sattlerleber, Stiefelschäfte, Juchten, samisch und weißgares Leber	2 3	30									
und alles gefärbte und lacirte Leber	8 14	_									
Grobe Schuhmachers, Sattlers und Täschnerwaaren	5 8	45	_	_	4 7						
Feine Leberwaaren von Korduan, Saffian, Marotin, Bruffeler und Danischem Leber, von samisch = und weißgarem Leber, von lactirtem Leber und Pergament; Sattel = und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz ober theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen; seine Schuhe aller Art	10 17	30									
Handschuhe	13 23	10 20									

Coul

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TA	TAUX DES DROITS PAR QUINTAI DE DOUANE.									
	18	1862.		64.	1865.		180	66.			
	Thir. Fl.	8gr. Xr	Thir. Fl	Sgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir.	8gr. Xr.			
en fonte	1	25 271/2	_	_	_	15 52 1/2	1				
en fer forgé ou acier	1 2	15 371/ <sub>2</sub>			1	25 27 1/2					
en d'autres métaux communs	3	30	_		1 2	10 20	,				
Parties ou pièces détachées de machines.											
Plaques et rubans de cardes	14		-		10	30					
Dents de rôts, rôts, ferrures ou peignes à tisser, à dents en fer ou en cuivre	4 7	_		_	2	20	dies of				
Cuir à cardes artificiel, importé sur autorisation speciale et sous contrôle pour fabriques de cardes à carder	3 5	15	-		4	40	Magnetia de la composición del composición de la composición del composición de la c				
Voitures:  wagons pour chemin de fer la pièce	200 350 75 131	- - - 15	2 V	difficulties of the second of	-		100 175 50 87	30			
Cuir et ouvrages en cuir.											
Cuirs tannés ou simplement rougis, cuirs à la jusée, cuirs de so- melle, cuirs de veaux, cuirs de sellier, tiges de bottes, cuir de Russie, peaux chamoisées et mégissées	2 3 8 14	30									
Ouvrages communs de cordonnier, de sellier et de malletier  Ouvrages en cuir fins, en cordouan, en maroquin, citron et autre maroquin, en peau de Bruxelles et de Danemark, en peau chamoisée ou mégie, en cuir verni et en parchemin; selles, brides et harnais garnis de boucles et d'anneaux, en tout ou en partie de méteore préciseur et d'allier et de constant de la communication de la communication de constant de constan	5 8	45		_	7						
de méteaux précieux et d'alliages de métaux fins; souliers fins de toute espéce	10 17 13 23						10 (de-de-manus) - manufacture de approprie de ma				

Baus und Rutholz Jarbholz, gemahlenes Vrobe, rohe, ungefärbte Böttchers, Drechslers, Tijchlers und bloß gehobel Holzwaaren und Wagner-Arbeiten; grobe Böttcherwaaren mit eiferne Reisen, sosen sie gebraucht sind; grobe Korbslechterwaaren Jolz in geschnittenen Fournieren; Kortplatten, Kortscheiben, Kortschlerkorkscheiben, Kortschlerkorkscheiben Kortscheibel Hölzerne Hansgeräthe (Weubel) und andere Tischlers, Drechslers und Böttcherwaaren, welche gefärbt, gebeizt, lackirt, polirt oder auch in ein zelnen Theilen in Verbindung mit Gisen, Messing und lohgarem Lede verarbeitet sind; ungebrauchte Böttcherwaaren mit eisernen Reisen  Bepolsterte, auch überzogene Menbel  Feine Korbstechterwaaren  Feine Korbstechterwaaren  Weerschaum-Arbeit; seine Drechslers, Schnißs u. Kammmachers-Waaren Meerschaum-Arbeit; serner dergleichen Waaren in Verbindung manbern Materialien (mit Ausnahme von eblen Metallen, echt vergo	Bollfaße.									
Benennung ber Gegenstände.	1862-	1864.	1865.	1866.						
•	Thir. Egr.	Thir. Sgr.	Thir. Egr.	Thir. Egr.						
Holz und Holzwaaren.		1								
Brennholz  Bau= und Rutholz  Farbholz, gemahlenes  Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher=, Drechsler=, Tischler= und bloß gehobelte  Holzwaaren und Bagner-Arbeiten; grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reisen, sofern sie gebraucht sind; grobe Korbslechterwaaren	Frei Frei Frei	İ								
Holz in geschnittenen Fournieren; Korkplatten, Korkscheiben, Korkschlen,	- 15 - 52 1/2	,		4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4						
Hölzerne Hausgeräthe (Meubel) und andere Tischler-, Drechsler- und Bottcherwaaren, welche gefärbt, gebeizt, lacirt, polirt oder auch in einzelnen Theilen in Berbindung mit Gisen, Messing und lohgarem Leder verarbeitet sind; ungebrauchte Bottcherwaaren mit eisernen Reisen .  Gepolsterte, auch überzogene Meubel	1 45 3 10 5 50 6 - 10 30		4 -							
	8 -		4 -							
Waaren, ganz ober theilweise aus Schildpatt	25 43 45 v. Werth 5%, v. Werth 8%		15 — 26 15							
Bemerkung. Die Anker, Anker- und sonstigen Ketten, ingleichen alle, nicht zu ben gewöhnlichen Schiffs-Utenfilien gehörigen beweglichen Inventarienstücke, sowie bei den Dampsschiffen die Dampsmaschinen, unterliegen den für diese Gegenstände festgesetzten Zollfähen.			3							

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TA	AUX DES DROITS PAR QUINTAL DE DOUANE.								
	18	62.	1864.		1865.		1866.			
	Thir, Fl.	8gr. Xr.	Thir. Fl.	8gr. Xr	Thir. Fl.	8gr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr Xr,		
Bois et ouvrages en bois.	f' .									
Bois à brûler  Bois de construction et d'usage de toute sorte  Bois de teinture moulu  Ouvrages en bois, communs, bruts et non teints, de tonnelier, de	Exe	mpt. mpt. mpt.								
menuisier, de tourneur et de charron simplement rabotés; articles de tonnellerie communs cerelés en fer mais ayant déjà servi; vannerie commune	Exer	pptes.						1		
Bois sciés en feuilles pour placage, liège en planches, feuilles et semelles ainsi que les bouchons	_	15			,					
Ustensiles de ménage (meubles) et autres ouvrages de menuisier, tourneur et tonnelier teints, passés au mordant, vernis, polis ou en combinaison partielle avec du fer, du laiton, du cuir tanné, ainsi que les articles de tonnellerie neufs cercles en fer	1									
Meubles rembourrés, même recouverts d'étoffe	1 3 5	45 10 50		•						
Vannerie fine	6	20	-	-	4 7	-		ì		
Articles en bois, fins (marqueterie), articles dits de Nuremberg de toute sorte; bimbeloterie et tabletterie, autre que d'écaille; tous ouvrages fins de tourneur, de sculpteur et de peignier; ouvrages en écume de mer, de même que tous ces ouvrages en combinaison avec d'autres matières (mais à l'exception de métaux précieux, de métaux dorés ou argentés, de l'écaille, des perles fines, des coraux ou pierres précieuses); articles en bois bronzé; horloges en bois; feuilles de placage avec marqueterie; crayons de toute sorte.	10	30	_	_						
sorte	14				7			1		
Tabletterie d'écaille ou en combinaison avec d'autres matières	25	45			15 26	15				
Batiments de mer en bois	5 %	ad val. ad val.								
Remarque.  Les droits précités ne comprennent pas ceux dont seraient passibles les ancres, les chaînes-câbles et autres chaînes, ainsi que tous les objets ne faisant pas partie des apparaux ou articles d'armement ordinaire des navires, ni ceux applicables aux machines à vapeur installées dans les navires.  Regierungéblatt 1865, Rr. XXVII.				8						

-IN-V

				3011	fäße.			
Benennung ber Begenstäube.	18	62.	18	64.	18	65.	18	366.
	Thir.	Egr.	Thir.	Egr.	Thir.	egr.	Thir.	egi ft
Gespinnste und Gewebe.		3						
Bon Flachs oder Hanf. Flachs und Hanf in Stengeln und Bunden, geröstet oder ungeröstet """gebrochen oder geheckelt  Barn: robes, Maschinengespinnst "Handgespinnst "Handgespinnst  gebleichtes, desgleichen bloß obgelochtes oder gebüttes (geäschertes) Garn, serner gesärbtes Garn  Bwirn, roh, gebleicht oder gefärbt  Graue Pactleinwand und Segeltuch  Als Pactleinwand ist nur diesenige zu betrachten, welche nicht über 24 Fäben in der Kette auf einen Preußischen Zoll enthält.	3 - 3 - 3 5 4 7	5 17 1/2, 30 5 17 1/2 15						
Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich	12 21	-		,			10 17	30
Strumpswaaren: Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäben und Leinen	,	rei	ord)		donne departs 6,000		20 35	a consideration and the second

18 Thir. Fl. Exer	8gr. \(\lambda r.\)	Thir, Fl.	84. Sgr. Xr	Thir.	65. Sgr. Xr.	186 Tblr Fl	Sgr. Xr.
Exe	Xr. mpt. 5		Ngr. Xr				
_	5 17 1/ <sub>3</sub>						
_	5 17 1/ <sub>3</sub>						
_	5 17 1/ <sub>3</sub>			,			
_	5 17 1/ <sub>3</sub>						
2	w pan						
3	744.0						
	5			. !		1	
3 5	15	•				•	
4 ;						!	
1	20 10	7		,,,			
		5 5 0		1			
4 7	_						,
12	p. 1 60			- Chart		10	
21	,,		-	-	_	17	30
24 42	_		-	* 44		20 35	_
40		-	-				
10					_		
-	15	+					
1122 2447	3 5 4 7 1 1 24 7 1 24 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 171/4 3 15 4 — 7 20 1 10 4 — 7 — 10 1 — 10	5 171/2 3 15 15 15 14 7 20 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 17½, 3 15 4 — 7 — 20 1 10 4 — 7 — 24 — — 24 — — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 20 — 21 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 29 — 20 — 20 — 20 — 21 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 28 — 29 — 20 —	5 171/4 3 15 15 14 — 7 20 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 171/2 3 15 4 7 10 4 7 10 4 7 10  24 7 10  24 7 10  xempts 15 521/2	17'/ <sub>3</sub> 3 15 4 7 - 20 1 10  4 7 - 10 17  24 17  20 1 10  24 10 17  24 35  80 35  15 - 52'/ <sub>5</sub>

	100 m		3011	jā pe.			
Benennung ber Gegenstände.	1862.	18	64.	18	65	18	866.
	Thir Egr.	Thir.	€gr. fr.	Thir.	Egr.	Thir.	Egr.
Gebleichtes, gefärbtes und gezwirntes Garn: wie Garne von Flachs und hanf.  3. Bon' Thierhaaren, mit Ausnahme der Bolle und der Ziegenhaare. Nohe, ausgekochte, sortirte, gehechelte, gesottene, gefärbte, auch in l'ockensorm gelegte Haare. Gewebe, auch mit andern Gespinnsten gemischte, sosern mindestens die ganze Kette oder der ganze Einschlag aus diesen Haaren besteht.  4. Bon Baumwolle, rohe. Baumwolle, rohe. Batte  Garn, ungemischt oder gemischt mit Bolle oder Leinen: ein: und zweidrähtiges, rohes  "" gebleichtes und gefärbtes  drei: und mehrdrähtiges, roh, gebleicht oder gefärbt.  Baaren aus Baumwolle, allein oder in Berbindung mit Leinen oder Metallsäden, ohne Beimischung von Seide, Bolle oder Ziegenhaaren:	8 — 14 — 15 15 2 37 4 — 6 10 30				•		
u. robe (aus robem Garn verfertigte) und gebleichte bichte Gewebe, auch appretirt, mit Ausschluß ber sammetartigen Gewebe b. alle nicht unter lit. und lit. e. begriffene bichte Gewebe; robe	12 -			distribution of the state of th	truttilla papere	10 17	30
(aus rohem Garn verfertigte) undichte Gewebe; Strumpfwaaren; Bosamentier= und Knopfmacher-Waaren	24 -	dispres Minera	_	Graph ggane	_	16 28	. —
e. alle undichte Gewebe, wie Jaconet, Musselin, Tull, Martn, Gaze, soweit sie nicht unter lit b. begriffen sind: Spiken; alle Stickereien und Bukwaaren  5. Bon Wolle, einschließlich der Ziegenhaare. Bolle und Ziegenhaare, rohe  Garn and Wolle oder Ziegenhaaren, auch mit Seide gemischt: einfaches, ungefärbt oder gefärbt; dublirtes ungefärbt	34 30 Frei 15 52'/4		distri	-	gline = - min-rejer	30 52	30

	TA	UX D			IS PA		UINT	AL
. DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862.		18	64.	186	35.	186	66.
	Thir. Fl.	Agr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr Xr.	Thir, Fl.	Sgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr Xr.
Fils simples, blanchis ou teints et fils retors de toute espèce: taxés comme les fils de lin et de chanvre.	Variable State of Valence	Mary and a second				•		
De Poils d'animaux, a l'exception de la laine et du poil de chèvres. Poils bruts, débouillis, assortis, peignés, blanchis, teints & frisés	Exer	npts.					,	
Tissus purs on mélangés avec d'autres matières pourvu que soit la chaîne soit la trame tout entière se compose exclusivement de poils purs	8	-						
De Coton. Coton en laine, brut	14 Exe	empt.						
Onate	1 2	15 37 1/2						1
Fils purs ou mélangés avec de la laine ou du lin: à 1 ou 2 bouts, écrus	2 3	30						
, blanchis ou teints	4 7							•
à 3 bouts ou plus, écrus, blanchis ou teints	6	30						
Tissus de coton purs ou mêlés avec des fils de lin ou de métal, à l'exclusion de tout mélange de soie, de laine ou de poil de chèvre:	9 5 24							
a. Épais non transparents, écrus (tissés avec fils écrus), blanchis, apprêtés, à l'exclusion des tissus veloutés	12 21		_	n-ellina Norman		-0.5	10 17	30
6. Tous les tissus épais, non transparents qui ne rentrent pas dans les rubriques, a. et c.; tous les tissus légers, trans- parents à l'état écru; bonneterie, passementerie et bou-				•				
tonnerie	24 42		_		_ '		16 28	_
c. Tous les tissus légers, transparents, tels que jaconas, mous- seline, tulle, marly, gaze en tant qu'ils ne rentrent pas sous la rubrique $b$ .; dentelles, broderies et articles de mode	34	10-00	_			contro	30	
De laine ou de poil de chèvre.	59	30	****				52	30
Laine en masse et poil de chèvre brut  Fils de laine ou de poil de chèvre purs ou mélangés avec de la soie :	Exem	pts.						
simples, non teints ou teints, et retors à 2 bouts non teints	-	15 52'/ <sub>3</sub>	!					

				3011	fāķe.			
Benennung ber Wegenstände.	18	62.	18	864.	18	65.	18	866.
	Thir.	Egr.	Thir.	Egr.	Thir.	Egr fr.	Thir.	Egr.
bublirtes gefärbt; breis ober mehrjach gezwirntes, ungefärbt ober gefärbt	4 7			+				graph can straight to
Waaren aus Wolle, einschließlich der Ziegenhaare allein oder in Versbindung mit andern, nicht seidenen Spinnmaterialien: Tuchleisten	15	Frei	10					
Unbedruckte, gewaltte Tuche, Zeuge und Filmaaren; Strumpfe waaren	10	15	17	30				
Unbedruckte, ungewaltte Waaren; Posamentiers und Knopfmachers	17 24	30					20	
Bedruckte Waaren aller Art	30 52	30	_	-		_	35 25 43	45
Stidereien und Putwaaren	34 59	30	=	_	_	_	30 52	30
Seiben-Cocons.  Seiben-Cocons.  Seibe, abgehaspelt (Grege) ober gesponnen; Floretseibe, gefämmt, ge- sponnen ober gezwirnt, alle biese Seibe nicht gefärbt		rei rei						
Seibene Zeugs und Strumpswaaren, Tucher (Shawls), Plonden, Spipen, Petinet, Flor (Gaze), Posamentiers, Knopfmachers, Stickerund Butwaaren; Gespinnste und Tressenwaaren aus Wetallsäden und Seibe, Golds und Silberstoffe (echt oder unecht); Bander, Borten und Tülle; endlich die vorgenannten Waaren aus Floretsseibe, oder Seibe und Floretseibe	50 87						40 70	
Mile vorstehend genannten Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle oder andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln oder verbunden enthalten sind, mit Ausschluß ber Gold: und Silberstoffe	34 59	30	\$100 panta-110		6		30 52	30
7. In Verbindung mit Kautschuck oder Gutta percha. Gewebe aller Art mit Kautschuck oder Gutta percha überzogen	15 26	15						

	TA	UX D	ES DE		S PA UANI		UINT.	AL			
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862.		)						186	866.	
	Thir. Fl.	8gr. Xr.	Thir.	Sgr Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir Fl.	8gi Xi			
retors à 2 bouts teints, et retors à 3 bouts ou plus non teints ou teints	4 7	_									
Tissus en laine ou en poil de chèvre, purs ou mélangés avec d'autres filaments à l'exclusion de la soie: Lissières de drap	Exem	nptes.									
Tapis de pied	15 26		10	30							
Draps et tous autres tissus foulés ou feutrés, non imprimés et bonneterie	10				j						
Tissus non foulés, non imprimés; passementerie et boutonnerie	17 24 42	30	-	deplor-			20 35	-			
Tissus imprimés de toute sorte	30 52	30			-	-	25 43	4			
Broderies à la main et articles de modes	34			_			30 52	6.0.1			
De soie.	1										
Soies en cocons	Exe	nptes.				1		1			
ples ou retorses, mais non teintos		mptes.					1				
	4 7	_									
Tissus de soie et bonneterie (châles), blondes, dentelles, petinet, gaze de soie, passementerie, boutonnerie, broderies et articles de mode; métaux filés sur soie et passementerie en métal, étoffes brochées d'or ou d'argent (fin ou faux); rubans, bandes et tulles en soie pure; enfin les mêmes articles en bourre de soie ou soie et bourre de soie pure	50 87	30				1	40 70				
Tous les articles susmentionnés dans lesquels outre la soie et la bourre de soie entrent également d'autres matières textiles, telles que la laine ou d'autres poils d'animaux, le coton, le lin, isolément ou faisant corps avec la soie (à l'exception des étoffes d'or et d'argent)	34	i e			_		30				
. Combinés avec du caoutchouc ou du gutta percha.	59	30				artina.	52				
Tissus de toute sorte enduits de caoutchouc ou de gutta percha	15 26	15						*			

	4	3011	fäțe.	
Benennung der Gegenstände.	1862.	1864.	1865.	1866.
	Thir. Egr.	Thir. Sgr.	Thir. Sgr ff fr	Thir. Sgr.
Gewebe aus Eummifäben und anderen Spinnmaterialien, auch Klei- bungsstücke aus solchen Geweben	25 — 43 45 — 20 1 10 2 — 3 30 — 87 30 34 — 59 30			40 — 70 — 30 — 52 30
Chemische Produkte.  30d und Brom Schwefelsaure Salpetersaure  Weinsteinsaure, Benzossaure, Borsaure, Citronensaure, arsenige Saure Citronensast in Fässern und Flaschen Gisenoryd (Eisenwohr, Eisensassaur, Kolkothar) Graues Zintoryd  Zinnoryd, Uranoryd, Kupseroryd (Kupser-Asche)  Zaiser und andere Kobaltverbindungen Schwefelarsenit  Salzaures Kali und schweselsaures Kali Kobkalium  Bottaiche, einschließlich der Runkelrübenpottasche  Kalisalpeter, weinsteinsaures Kali Pflanzenasche, natürliche und ausgelaugte Weindese, gebrannte  Borar, rober  Natronsalpeter  Beinsese, gebrannte Knochen	Frei Frei Frei Frei Frei Frei Frei Frei	Frei		

	TAI	UX D			rs pa Uani		UINT	AL		
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	180	1862.		1862.		64.	1865.		186	i6.
•	Thir.	8gr. Xr.	Thir. Fl.		Thir.;	8gr. Xr	Thir. Fl.	Sgr. Xr.		
Tissus composés de fils de caoutchoue et d'autres matières tex- tiles, et vêtements confectionnés de même espèce	25 43	45	1							
3. Toiles cirées, mousselines cirées, taffetas cirés. Toiles cirées grossières non imprimées (pour emballage)	_	20 10								
Toutes autres toiles cirées	1 2 3	30								
9. Vêtements confectionnés:			1							
de soie	50 87	30		_		_	40 70	_		
autres s'ils ne sont pas spécialement désignés sous les Nos. 1 et 7	34 59	30	_	_	_		30 52	30		
Produits chimiques.										
Jode et Brôme	Exem Exer —	npt. 15 52 1/3	Exe	npt.						
us de citron en cercles ou cruchons	Exer Exer	npt.	Company or and		A. S.		1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 +			
d'étain, d'urance, de cuivre (cendres de cuivre)	Exer	45	,				•			
afre et autres composés du cobalt	Exen	npt.			1					
sulfure d'arsénic	-	7 1/2 26 1/4	Exe	npt.	9		1			
Chlorure de potassium, sulfate de potasse		npts.			in a Bagan age					
Potasse (y compris le salins de betteraves)		5					9 80-1			
fitrate de potasse, tartrate de potasse	Exen	17 1/2 npt.					•			
Cendres végetales vives ou lessivées	Exem									
ies de vin, brûlées		5 171/2								
Borax brut	Exem				i					
itrate de soude	Exem									
Noir d'os	Exem									
Os calcinés blancs	Exem	nte								

				Boll	fäße.			
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	18	364.	18	65.	18	66.
	Thir.	Ggr fr.	Thir.	€gr.	Thir.	Egr.	Thir.	Egr fr.
Phosphorsaure Salze, wie solche in der Natur vorkommen Citronensauerer Kalk Schweselsaure und kohlensaure Magnesia, Chlormagnesium Cisenbeizen, einschließlich Gisenrostwasser Garancine, Milchzucker, Albumin Kurkuma, gemahlene; Lackmus, Berliner Blau, Karmin aller Art, blaue	3 5 5	rei 10 50 rei				-	2 3	30
und grüne Kupferfarben; Stocklack und Körnerlack, Berggrün, Schüttsgelb; Alkermes in Körnern und gemahlen Steinkohlentheeröl und Produkte desselben  Phosphor, weißer und rother.	3	rei rei 10						
Zinkoryd (Zinkweiß)	5	50						
Bleiglätte und Mennige	1	71/2						
Reiweiß	1 1	261/4 45						
Delfaure		15 52'/ <sub>4</sub>						
ralfaure und oralfaures Kali	2 3	30	1 2	10 20				
Rali, gelbes und rothes	3	10 50			1			
farbholzertrake aller Art	_	15 52 1/2		-	1			
Salzfaure	_	27, 8%			ì		į,	
etinatron	1 1	45			1			
ohlensaures Natron (Sobasalz) von jedem Gehalt	-	20 10						
tohe Soda, natürliche und fünstliche; trustallisirte Soda	_	20 10	_	_	_		_	7 1/ 26 1/
chwefelfaures und schwefligfaures Natron, auch troftallifirt (Glauberfalz)		5 171/2						
oppeltkohlensaures Ratrou	1	20 10						
blortalt	- 1	15 52 1/4			!		1	
horjaures Kali	3 5	10 50	į		1	1	1	

	TA	UX I	DES D		TS PA		UINT	AL
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	362.	18	64.	18	6ō.	18	66.
	Thir. Fi.	8gr. Xr	Thir.	8gr. Xr.	Thir. Fl.	8gr. Xr.	Tblr. Fl.	8gr. Xr.
Phosphates naturels	Exer 3 5 Exer Exer	10 50 npt. nptes.		1-1		-	2 3	30
Essence de houille et ses dérivés	Exen Exen		i					
Phosphore blanc et rouge		10	1		1		1	
	3 5	50			1		ŧ	
Oxyde de zinc (blanc de zinc)	1 1	45						
Oxyde de plomb (litharge et minium)		7 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> 26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>						
Carbonate de plomb (céruse)	1 1	45			•		1	
Acide oléique	-	15	i		ŧ		:	
Acide oxalique, oxalate de potasse	2 3	52 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	1 2	10	for appropriate as			٠
Prussiate de potasse jaune et rouge	3 5	10 50	2	20	1		1	
Extraits de bois de teinture de toute sorte	_	15 521/ <sub>4</sub>			*			
Acide hydrochlorique (acide muriatique)	_	21/2 83/4	İ				1	
Soude caustique	1	45			i		- (	
Carbonate de soude (sel de soude) à tous les degrés	_	20 10			,		:	
Soude brute naturelle et artificielle, carbonate de soude cristallisé (cristaux de soude)	_	20 10	_	-	-	_	_	71/4
Sulfate et sulfite de soude cristallisé (sel de Glauber) ou non	-	5						20 Y <sub>4</sub>
Bicarbonate de soude	-	20 10	1		1		;	
Chlorure de chaux	— į.	15 52½			•		1	
Chlorate de potasse		10 50			E .		ě	

				3011	jāķe.			
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	18	64.	18	65	18	866-
	Thir.	Egr.	Thir.	Sgt.	Thir.	Sgr fr.	Thir.	Sgr.
Seife:								the same of the sa
grune, schwarze und andere Schmierseise	1	45	_	earns when		_	1	25 27'/
gemeine weiße	2 3	30	_	_	-	_	- i	25 27 1/
feine, in Tafelchen, Rugeln, Buchfen, Rrugen, Topfen	3 5	10 50			_		2 3	30
Wenn die Umhullungen, in welchen die feine Seife eingeht, für sich höher belegt find, als die lettere, so wird dieser höhere Sat erhoben.						_	3	1
Ultramarin	2 3	30						
Aluminium	-	15 52 %						
Thonsaures Natron	-	20 10			,			1
Chloraluminium	ž –	20 10						÷ .
Chromfaures Rali	1 1	_						1
Chromfaures Bleioryd	1 1 2	45 15			1			
Stearinfäure	1	37 1/3 15	-		_	_	1	_
Leim und Gelatine	2	37 % 15	_	, also	-		,	45
Delfirniß	1	52'/2						
Firnisse, andere	3 5	45 10						1
Orfeille, einschließlich berjenigen in Teigform, und Perflo	1	50 15						
Bleizucker	2	37 1/2					,	
Grunfpan, raffinirter (bestillirter, truftallifirter) ober gemahlener	1 1	45						
Rermes, mineralischer	1 -	45 15						
Alonn		52 1/2 20						
	1	10 15						!
Schwefelsaurer Barht	_	52						*

	TAUX DES DROITS PAR QUIN DE DOUANE.					UINT	AL	
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	362.	18	64.	18	65.	18	66.
	Thir.	8gr. Xr.	Thir, Fi	Вgт. Xr.	Tbir. Fl.	Sgr. Xr	Thir. Fl.	egr. Xr.
Savons:  verts, noirs et autres savons gras  blancs ordinaires  fins, en pains, boules, boîtes, cruchons, pots  Lorsque les enveloppes ou boîtes qui renferment le savon sont assujetties à une taxe plus élévée que le savon, c'est cette taxe plus élevée qui devra être acquittée.		30 10 50	-		1 1 1 1		- 1 1 2 3	25 27 1/4 25 27 1/4 30
Outremer	2 3	30						
Aluminium		15 52 1/3						
Aluminate de soude	-	20 10		# #				
Clorure d'aluminium	1	20 10		ı				1
Chromate de potasse	1 1	45						
Chromate de.plomb	1 2	15 37 1/a		*				
Acide stéarique	1 2	15	-	_	_	-	1	45
Colle forte, gélatine	-	371/2	_	_	_	-	1	40
Vernis à l'huile	1	521/3		+				de esta de est
Vernis, autres	1 3	45 10						
Orseilles, même celles en pâte, et persio	5	50 15						
Acétate de plomb	2	37 1/2						
Vert de gris épuré (distillé, cristallisé) ou moulu (en poudre)	1	45						1
Kermés minéral	1	45 15	,					1
Alun	-  -  1	52 1/3 20 10	1 di					•
Sulfate de baryte	_	15 521/3	the decays					*

				3011	fape.			
Benennung ber Gegenstände.	18	362.	18	864.	18	865.	186	36.
	Thir fl.	Egr.	Thir	Egr.	Thir ft.	Egt.	Thir.	Egr.
Gisenvitriol		5 171/ <sub>3</sub>		8				
Kupfervitriol, gemischter Rupfers und Gisenvitriol		15						9
Zündhölzer, auch chemisch zubereitete	_	52 1/4 15 52 1/4				*		
Bemerkung. Auf die vorstehend nicht genannten chemischen Fabrikate und Farbewaaren finden, je nach deren Beschaffenheit, die Zollfätze von 31/2 Thir. (5 fl. 50 fr.) oder 15 Sgr. (521/2 fr.) vom Zentner, beziehungsweise die, für gleichartige Waaren fest-gesetzten Zollfätze auch serner Anwendung.		32 /2						
Glas und Glaswaaren.	\$7 1 1 1 1 1							
Spiegelglas: rohes ungeschliffenes		15 52 1/2						
geschliffenes, belegt ober unbelegt: wenn bas Stud nicht über 288 Preußische Quadratzoll groß ist .	4 7	-						
wenn das Stud über 288 Preußische Quadratzoll groß ist, von je 144 Quadratzoll		31/4						
Grines Hohlglas (Glasgeschirr)	-	111/2				1		
Beißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes ober nur mit abgeschlif- fenen Stöpfeln, Boben ober Randern; Fenfter- und Tafelglas in seiner	<u>→</u>	17%				•		
natürlichen Farbe (grun, halb und ganz weiß)	1 3	22 1/2	_	_	1	20 10	1	
Geprestes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas; Glassnöpfe, Glasperlen, Glasschmelz	1 300					†		
Farbiges, bemaltes ober vergoldetes Glas ohne Unterschied ber Form;	47			!		4		
Glaswaaren in Verbindung mit andern Materialien mit Ausnahme von eblen Metallen, echt vergoldetem oder verfilbertem Metall, Schild- patt, echten Perlen, Korallen oder Steinen)	6	20						
Glasscherben und Streuglas	10	30 rei 15 52 //				:		

	TA	UX I			rs pa Uani	_	UINT	AL	
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	62.	1864.		1865.		186	866.	
-	Thir.	Sgr. Xr	Thir. Fl.	Sgr Xr	Tblr. Fl.	8gr. Xr.	Thir.	Sgr Xr.	
Sulfate de fer	1	5							
	_	171/2							
Sulfate de cuivre, sulfate double de cuivre et de fer	_	15 52 1/2			:		1		
Allumettes chimiques en bois	-	15							
N. B. Les produits chimiques et couleurs, non dénommés ci- dessus, resteront soumis, selon leur nature, soit aux taux de 3½ écus (5 Fl. 50 Xr.) ou de 15 gros (52½ Xr.) par quintal, soit au régime convenu pour les produits similaires.	and the second	52 1/2							
Verre et ouvrages en verre.									
Glaces:	i								
brutes, non polies	_	15 52 1/2							
polies, étamées ou non:									
lorsque la pièce ne dépasse pas 288 pouces 🗌 prussiens	4 7	_							
lorsque la pièce dépasse 288 pouces prussiens, les 144		1							
pouces	-	31/4							
Verre creux vert (vases et bouteilles)		111/2	į						
	-	171/2							
Verre creux blanc, non moulé, non poli ou seulement poli aux bou- chons au fond ou au bord; verre à vitre et verre en tables de	è								
couleur naturelle (vert, blanc ou mi-blanc)	1	221/2	_		_	20	:		
	3	33/4		-	1	10			
Verre blanc, pressé, poli, dépoli, taillé, moulé; pendants pour lustres (ornements); boutons en verre, perles, vitrifications	4 7	_							
Verre de couleur, peint ou doré, sans distinction de forme; ouvrages en verre en combinaison avec d'autres matières (à l'exception de métaux précieux, de métaux finement dorés ou argentés, d'écaille, de perles fines, de corail ou pierres fines)	6	00							
Proisil et verre cassé	10 Exc	30 mpt.							
Imaux	_	15 52';							

	#1 #1 #1			3011	fåße.	B 100					
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	18	64.	18	365.	5. 1866				
	Thir.	Egr. fr.	Thir.	Ggr fr.	Thir	Ggr.	Thir	fr.			
Chonwaaren.						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Bemeine Topferwaaren, Fliesen, Schmelztiegel, irbene Pfeisen	8	rei				!					
Einfarbiges oder weißes Fapence ober Steingut	1	221/2									
Bemaltes, bedrucktes, vergoldetes ober verfilbertes Fayence oder Steingut	3 3 5	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 5 32 1/ <sub>3</sub>	_	_	2 3	30					
Borzellan, weißes	3 5	5 32 1/2	_	_	1 3	22 1/4		ř			
Borzellan, farbiges und weißes mit farbigen Streifen, auch bemaltes ober vergolbetes; Thonwaaren aller Art in Berbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von eblen Metallen, echt vergolbetem ober		# 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		٠							
versilbertem Metall, Schilbpatt, echten Berlen, Korallen oder Steinen)	58	45	-		4 7	=					
Verschiedene Waaren.											
tunstliche Blumen	34 59	30	-	_	-	_	30 52	30			
Bugerichtete Schmuckfebern	34 59	30		_	_		30 52	30			
derrenhûte:		00					"-				
von Filz, aus Wolle ober Haaren, unstaffirt, staffirt ober garnirt	25 43	45	_	_	15 26	15					
Seibenhute, unstaffirt, ftaffirt ober garnirt	34 59	30	-		-	_	30 52	30			
Strohbander aller Art	_	20	-		101010	1	32	30			
Spans, Rohrs, Basts, Palms, Strobhute ohne Garnitur, vom Stud .	1 -	10 2 7									
seine Galanteries und Quincailleries Baaren (Herren und Frauenschmuck, Toilettens und sogenannte Rippestischsachen u. s w.) aus uneblen Metallen, jedoch sein gearbeitet und entweder mehr oder weniger versgoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Verbindung mit Alasbaster, Elsendein, Email, Lava, Perlmutter, Schildpatt, Achat und ähnlichen Steinarten, unechten Steinen oder auch mit Schniparbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und bergleichen; Regens und Sonnenschirme, Fächer, überhaupt alle zur Gattung der Kurzens, Quincailleries oder Galanteriewaaren gehörigen, nicht besonders tarisirten											

	TAUX DES DROITS PA						UINT	AL
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	362.	18	64.	1865.		18	66.
	Thir. Fl.	8gr Xr.	Thir. F1.	8gr. Xr	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.
Poteries.								
Poterie grossière, carreaux de terre cuite, creusets, pipes en terre.	Exe	nptes.			·	:		
Faïence unicolore ou blanche et poterie de grès fin	1	221/2				1		
Faïence et poterie de grès fin, peinte, imprimée, dorée, ou argentée	3	33/4		_	2	makk		
Porcelaine blanche	3 5 3	32 1/2	_	***	3	30 22 1/2		i !
	5	32 1/3		_	3	33/4		:
Porcelaine de couleur, et blanche avec bandes ou raies de couleur, peinte ou dorée; ouvrages en terre cuite de toute sorte en combinaison avec d'autres matières (à l'exception de métaux précieux,		}			-	:		
de métaux finement dorés ou argentés, d'écaille, de perles, fines, de corail ou de pierres fines)	5 8	45	_	_	47	_		
Produits divers.			3					,
Fleurs artificielles	34° 59	30	_	_	_		30 52	30
Plumes de parure apprêtées	34 69	30	_	_	_	_	30 52	30
Chapeaux pour hommes:			1					
de feutre, de laine ou de poil (non montés, montés ou garnis)	25 43	45	i	_	15 26	15		
de soie (non montés, montés ou garnis)	34 59	30	;		_		30 52	30
Tresses en paille de toute sorte	_	20	-	_			JÆ	30
Chapeaux en paille, jonc, tresses de bois, écorce, palmier, sans	1	10		_				
garniture	- months	2	_	-				
Mercerie fine et quincaillerie de luxe, objets servant à la parure des hommes et des femmes, objets propres à garnir les toilettes et les étagères, en métaux communs, mais d'un travail fin et plus ou moins dorés ou argentés ou vernissés, ou en combinaison avec de l'albâtre, de l'ivoire, de l'émail, du corail, de la lave, de la nacre, de l'écaille, de l'agathe et de pierres analogues, de pierres fausses, ou enfin avec des sculptures, des pâtes de verre fines, des camées, des ornements en métaux fondus etc.; parapluies et parasols, éventails, et généralement tous objets qui appartiennent	The second secon	•						
Regierungsblatt 1865, Nr. XXVII.			l	10			1	

	i			3011	fåge.			
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	18	64.	18	65.	18	66.
	Thir.	Sgr.	Thir.	Sgr. fr.	Thir	Egr fr	Thle.	Egr fr.
Gegenstände; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, welche mit Bein (einschließlich Elsenbein und Fischbein), Gisen, Glas, Holz, Horn, Leber, Lebertuch (leuther-cloth), Wessing, Papier, Pappe, Porzellan, Stahl ober Thonwaaren verbunden und nicht besonders tarisirt sind, z. B. Knöpfe auf Holzsormen u. dgl.	25 43	45		=	15 26	15		,
Bürstenbinderwaaren :	Ph.	i š						
grobe in Berbindung mit Holz ober Gifen ohne Politur und Lad .	2 3	30						
feine, in Berbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von eblen Metallen, echt vergoldetem oder verfilbertem Metall, Schildpatt, echten Perlen, Kovallen oder Steinen)	4							
Musikalische Justrumente	7 6 10	30	_	mpm-	4 7	_		
Kautschuck:								
in ber ursprünglichen Form von Schuhen, Flaschen und bergleichen . Faben außer Berbindung mit andern Materialien	Fr 3 5	15	1					
Waaren: siehe Leberwaaren und Gewebe Gutta percha wird wie Kautschuck behandelt.	The second of	10	,					
Siegellack	3 5	10 50	,					
Schuhwichse	_	15 52 / <sub>4</sub>	,		1			
Tinte, Schreib: und Zeichen:	3	10					,	
Buchbruderfamarze	5	50 15			1		1	
Fischernepe von ungebleichtem Garn	_	52 / <sub>3</sub>	ŧ		1			
Sügwassersische	Fre	52 ¼ i						
Saucen	12	15	4					
			9 6 1		į			

	TAUX DES DROITS PAR QUINTAI DE DOUANE.					AL		
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	62.	18	64.	18	65.	180	66.
	Thir.	8gr Xr.	Thir. Fl.	8gr. Xr	Thir.	Sgr. Xr.	Thir Fl.	8gr Xr.
à la mercerie fine, quincaillerie ou au commerce de luxe et qui ne sont pas spécialement tarifés; de même les ouvrages composés en partie de tissus de coton, de lin, de soie, de laine, en partie d'os (y compris l'ivoire et la baleine), de fer, de verre, de bois, de corne, de cuir, de moleskine (leather-cloth), de laiton, de papier, de carton, d'acier ou de poterie et qui ne sont pas spécialement tarifés, tels que boutons sur moules de bois, d'os, de corne, de cuir, de métal etc.	25 43	45			15 26	<del>-</del> 15		
Brosserie:	1							
commune, unie au bois ou au fer non polie ni vernissée	3	30						
fine, unie à d'autres matières (à l'exclusion de métaux précieux, métaux dorés ou argentés, perles fines, coraux ou pierres précieuses)	4	_					1	
Instrumente de musique	4 7 6	_		_	4			
	10	30		-	7		development .	
Caoutchouc: brut aous la forme de souliers, bouteilles etc	Exe 3 5	15					G and a second s	•
							i	
Cire à cacheter	3 5	10 50	;				1	
Cirage	=	15 52 1/3	•				i	
Encre, à écrire ou à dessiner	3 5	10 <b>50</b>	•		į.			
Encre d'imprimerie	_	15 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>					j	
Filets de pêche fabriqués avec des fils non blanchis	-	15						
Poissons d'eau douce, frais	Exen	52'/, apta.					1	
Sauces	12	15					• †	
			1	10.				

	Bollfate.							
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	18	64.	18	65.	18	66.
	Thir.	Sgr.	Thir.	Egr.	Thie.	Egr. fr.	Thir.	Egr fr.
Branntwein aller Urt, auch Arrat, Rum, versette Branntweine in Fassern und Flaschen	6	30						
Wein in Fässern und Flaschen	4 7	_						
Schiefer:	1	-		:				
Dachschiefer	200	rei rei rei 15 52 1/2				1		* 4 * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Wild	-3	rei 10 35						
Abjälle und Theile von roben Sauten und Fellen, abgenutte alte Lebersstüde und sonstige lediglich zur Leimfabrikation geeignete Leberabfalle		rei						!
Seefische, frische	1 - 8	15 52 //		1				
hummern und Auftern, frische	2 3	_				+		
Muscheln, frische, unausgeschälte	3	30 rei 15				! ! !		
Talg (eingeschmolzenes Fett von Rind= und Schaafvich)		52 ½ 15	-	-		-	3	rei
Anderes eingeschmolzenes, auch alles ungeschmolzene Thierfett	2	521/3	_	_	_		3	rei
Degras (Abfall bei ber Sämischgerberei und von Thiercabavern)	3 -	30 15 52 1/4						
Ballfischbarben, rohe		frei frei 15				,		
Bafchichwämme aller Art		52 1/3 15				1		
Thierknochen, hufe und Hörner, Wolfszähne	5	521/2 rei rei —		•				
	3	30				4		1

	TA	UX D		rs pa Uani		UINT	AL	
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	18	62.	180	34.	186	35.	180	36.
	Thle. Fi.	Sgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir. Fi.	Sgr. Xr.	Thir Fl.	Bgr. Xr.
Eau-de-vie de toute-espèce, arac, rhum et toutes eaux-de-vie com-								
posées, en cercles ou bouteilles	6	- 20						
Vins en cercles et en bouteilles	4 7			† :				
Ardoises:								
pour toitures	13	nptes.						
Plumes à écrire, brutes ou préparées	Exer	nptes.		d				
a lit	=	15 52,		:				
Lait		mpt.						
Miel		10		2	,			
Oreillons et débris ou parties de peaux, ou cuirs bruts vieux, mor- ceaux de cuirs usés, et tous autres déchets analogues exclusive-	6 d	35						
ment propres à la fabrication de la colle forte		npts. npts.		•				
n n secs, salés, fumés	_	15 524		!				
Homards et huîtres, frais	2	30						
Moules et coquillages, non écaillés, frais	II.	npts.		ı				ŧ
Huile de poisson, blanc de baleine	=	15 52 1/2						1
Suif (graisse fondue de moutons et autres bêtes à cornes)	11	15 52 1/2			_		Eve	mpt.
Toutes autres graisses animales, fondues ou non	2 3		-	_	-			nptes.
Dégras de peaux (déchets de corroyerie et graisses de cadavres d'animaux)		15						
Fanons de balaine bruts	15	52 1/3 npts.						P-P-
Peaux de chiens de mer et de phoques, brutes, fratches ou sèches	à l	nptes.						!
Corail brut non monté	-	15			1			1
Éponges de toute sorte	_	52 <sup>1</sup> , 15 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>						
Os, sabots et cornes de bétail, dents de loup		nptes.						
Résines de toute sorte, goudron et poix		nptes.						
Jus de réglisse	3	30			,			

	100		3	011	fåte.	
Benennung ber Gegenstände.	18	62.	1864		1865.	1866.
	Thir.	Egr. fr.	Thir.	Sgr fr	Thir Egr	Thir Egi
Korkholz, rohes und geraspeltes	ন্তা ক্য	rei rei rei 15			•	1
Gartenfamereien, Kleefaat, Baldholzsamen	**************************************	rei 114				,
Gemuse, mit Zuder, Essig, Del ober sonst, namentlich alle in Flaschen, Buchsen und bergleichen eingemachte, eingebampfte ober auch eingesalzene, so wie in Blechbuchsen u. s. w. hermetisch verschlossene	7 12	15				1
Gemufe, bloß gefalzene in anderen Gefäßen, so wie bloß getrochnete ober tomprimirte	_	15				
Obst, gebadenes und getrodnetes	_	52 1/2 15 52 1/4			,	
Eichorienwurzeln, frische	-8	rei 15 52 / <sub>2</sub>				
Rastanien, Maronen	_	15 52 1/2	!			
Kalis oder natronhaltige Pflanzen, auch Pflanzen zum Medizinalgebrauch: frische	- T	rei 15 52 / 3	•		,	
Baaren von Marmor ober Alabaster aller Art, mit Ausnahme ber Statuen, außer Berbindung mit andern Materialien	i -	5 171/a				
Bausteine, bearbeitete	-8	rci 15			!	
Baaren aus Achat und andern abnlichen Steinen	8	521,				
Rühlsteine, auch mit eisernen Reisen; Schleif= und Betiteine aller Art, Kalt und Gips, Graphit	14	rei	,		†	
Barfûmerien	3 5	10 50	1	à	Í	1
Benn die Umhüllungen, in welchen die Parfümerien eingehen, für fich allein hoher belegt find, so wird ber hohere Sat erhoben.		50				

in much

	TAUX D	rs pa UANI		UINTA	AL		
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862	186	34.	18	65.	186	6.
	Thir. 8gr. Fl. Xr.	Thir. Fl.	Sgr Xr.	Thir. Fl	8gr. Xr.	Thir. Fl.	8gr Xr.
	!			1			
Liège brut et râpé	Exempt.	1		1			
Ecorces à tan, même moulues	Exemptes.			, ,		1	
Betteraves et pommes de terre	Exemptes.						
Houblon	2   15 4   22   1						
Graines à ensemencer, de jardin, de trèfle, et forestales	Exemptes.	1					
Graines oléagineuses	- 11/ <sub>4</sub>			, į			
Légumes confits au sucre, au vinaigre, à l'huile ou autrement; étuvés, salés, en bouteilles, boîtes ou vases similaires, ainsi que ceux							
renfermés dans des boîtes en fer blanc hermétiquement closes .	1 12 15						
Légumes simplement salés en tous autres contenants, ainsi que tous							
les légumes simplement sèchés ou comprimés	- 15 - 52 1	607		İ			
Fruits secs ou tapés	- 15 - 52	1					
Racines de chicorée, fraîches	Exemptes.						
» » sèches	- 15 - 52 1/2						٠
Chataignes et marrons	- 15 - 52 1/4						
Plantes alcalines et médicinales:	1						
fraiches	Exemptes.						
sèches	- 15						
O I HALL I Anna Series & Personalism des	- 52						
Ouvrages en marbre ou albâtre de toute sorte à l'exception des statues et sans combinaison avec d'autres matières	45						
statues et sans combinaison avec d'autres matières	-15 $-52$		•			1 :	
Pierres à bâtir taillées	Exemptes.						
Pierres gemmes de toute sorte non montées	<b>—</b> 15	1					
8	- 52						
Ouvrages en agathe et autres pierres de même espèce	8 -	1				1	
Meules, même cerclées en fer, pierres à aiguiser de toute sorte, chaux et plâtre, graphite	Exemptes					:	
Parfumerie	3 10	1					
N. B. Lorsque les vases ou bottes que renferment la parfumerie sont passibles de taxes plus élevées que leur contenu, c'est la taxe la plus élevée qui sera appliquée.	5 50						

		fäte.		
Benennung ber Gegenstänbe.	1862.	1864.	1865.	1866.
	Thir, Sgr.	Thir. Sgr.	Ihlr. Sgr.	Thir egr.
Cichorien, gebrannter ober gemahlener	- 20 1 10			
Lichte:	1 10			
Talg= und Stearin=	3 30			1 15 37 1/3
anbere	3 30			2 3.79
Hausenblase	- 15			
Mineralwaffer, auch kunftliches, einschließlich ber Krüge	-   52',			
Papier :			1	
graucs Lofch: und Pactpapier, Pappbedel, Prefipahne	- 15	1		
ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halbweißes) Dructpapier,	- 52 1/2			
auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier	1 45			
alles andere, auch Malerpappe				
Papiertapeten	3 10	_ ; _		1 10 20
Waaren aus Papier und Pappe außer Berbindung mit andern Masterialien	5 50	-   -		2 20
Statuen von Marmor ober anbern Steinarten				
" von Metall, minbeftens in naturlicher Große	Frei			
Besen aus Reisig	Frei			
Asphalt, Bergtheer	Frei		i	
Stärfe	2 3	1		
Del aller Art in Flaschen	- 25			1
Baumöl in Fässern	1 27 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> - 25			
Baumol in Faffern, nach ben Borichriften ber Zollverwaltung benaturirt	1 271/3			
Anderes Del in Kässern	- 15			
And the Rullian	- 52'/2			1

	TAUX D		TS PAR Q DUANE.	UINTAL
DÉNOMINATION DES ARTICLES.	1862.	1864.	1865.	1866.
	Thir. 8gr. Fl. Xr	Thir. Sgr.	Thir. Sgr. Fl. Xr.	Thir, Sgr. Xr.
Chicorée brûlée ou moulue	- 20 1 10			
Bougies:	** *			
de suif ou stéarine	3 30			1 15 2 37 1/2
autres (cire, blanc de baleine)	2 _			2 31 /4
Colle de poisson	3   30 -   15 -   52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1		
Eaux minérales, même factices, cruchons compris	Exemptes.			
Papier: brouillard et à emballage; cartons de simple moulage et lustrés	- 15			
non collé ordinaire (gris et mi-blanc) à imprimer, à emballage blanc ou de couleur	- 52 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>			
tous autres, ainsi que cartons préparés pour peinture				
de tenture	3 10 50			1 10 2 20
ouvrages en papier ou carton non combiné avec d'autres ma- tières				
Statues en marbre ou autres pierres				
en métal de grandeur naturelle au moins	Exemptes.			
Balais de ramilles	Exempts.			
Asphalte et bitumes	Exempts.		į	
Amidon	2 _			
Huiles de toute sorte en bouteilles	3 30 - 25 1 27 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>			
Huile d'olives en cercles	- 25			
Huile d'olives en cercles, dénaturées suivant les prescriptions de la douane	Exempts.			
Huiles, autres, en cercles	- 15 - 52 1/2			
Basis managhiatt 1985 (by YYVII	. +	11	1	1

Benennung ber Gegenstände.	Bollfanc.									
	1862.		1864.		1865.		1866.			
	Thir.	Sgr. fr.	Thir.	Sgr. fr.	Thir.	Sgr.	Thir.	Egr.		
Schwefel, roher, gereinigter, Schwefelblumen	Frei  - 15 52½ - ½ 1¾ 1¾ 1¾									

Der vorstehende Tarif ift genehmigt und dem heut unterzeichneten Handels-Bertrage zwischen dem Zollverein und Frankreich beigefügt.

# Berlin, ben 2. Auguft 1862.

Bernstorff. La Tour d'Auvergne. Pommer Esche. be Clercq. Philipsborn.

Delbrüd.

(L. S.)

DÉNOMINATION DES ARTICLES.	TAUX DES DROITS PAR QUINTAL DE DOUANE.									
	18	1862.		1864.		1865.		1866.		
	Thir.	Bgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Thir. Fl.	Sgr. Xr.	Tblr. Fl.	Bgr. Xr.		
Sufre brut; épuré et sublimé	Exe	mpt.			1					
Cordes et cordages	_	15 521/2				,				
Houilles, cokes et briquettes de charbon	_	1 1/2	t î							

Le présent tarif est approuvé pour être annexé au traité de commerce conclu à la date de ce jour entre le Zollverein et la France.

# Berlin, le 2. Août 1862.

Bernstorff.

La Tour d'Auvergne.

Pommer Esche.

· de Clercq.

Philipsborn.

Delbrück.

(L.S.)

# Schiffsahrts-Vertrag.

# TRAITÉ DE NAVIGATION.

Seine Majeftat ber Ronig von Preugen, fowohl für Sich und in Bertretung ber Ihrem Roll- und Steuerspftem angeschlossenen souverainen Länder und Landestheile, nämlich bes Großherjogthums Luremburg, ber Großherzoglich Medlenburgifchen Entlaven Roffow, Regeband und Schon= berg, bes Großbergoglich Olbenburgifchen Gurftenthume Birtenfelb, ber Bergogthumer Unhalt-Deffau-Rothen und Unhalt-Bernburg, ber Fürftenthumer Balbed und Phrmont, bee Fürstenthums Lippe und bee Landgräflich Seffischen Oberamtes Meisenheim, ale im Namen ber übrigen Mitglieber bes Deutschen Boll- und Sanbels-Bereins, nämlich: ber Krone Babern, ber Krone Sachsen, ber Krone hannover, fowohl fur Sich wie fur bas Fürstenthum Schaumburg-Lippe, und ber Krone Burttemberg, bes Großbergogthums Baben, bes Rurfürstenthums Beffen, bes Großherzogthums Beffen, fowohl fur Gid, wie fur bas Landgraflich Seffische Amt Homburg, ber ben Thuringischen Boll= und Sanbels-Berein bilbenben Staaten, namentlich: bee Großbergogthume Sachsen, ber Bergogthumer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha, ber Gurftenthumer Schwarzburg-Rubolftabt und Schwarzburg-Sonberehausen, Reuß älterer und Reuß jungerer Linie, bes Berzogthums Braunschweig, bes Berzog=

Sa Majesté le Roi de Prusse, agissant tant en Son nom et pour les autres Pays et parties de Pays souverains compris dans Son système de douanes et d'impôts, savoir : Le Grand-Duché de Luxembourg, les enclaves du Grand-Duché de Mecklembourg, Rossow, Netzeband et Schænberg, la Principauté de Birkenfeld du Grand-Duché d'Oldenbourg, les Duchés d'Anhalt-Dessau-Cœthen et d'Anhalt-Bern bourg, les Principautés de Waldeck et de Pyrmont, la Principauté de Lippe et le Grand-Bailliage de Meisenheim du Landgraviat de Hesse, qu'au nom des autres Membres de l'Association de douanes et de commerce Allemande (Zollverein), savoir: la Couronne de Bavière, la Couronne de Saxe, la Couronne de Hanovre, tant pour Elle que pour la Principauté de Schaumbourg-Lippe, et la Couronne de Wurtemberg, le Grand-Duché de Bade, l'Électorat de Hesse, le Grand-Duché de Hesse, tant pour Lui que pour le Bailliage de Hombourg du Landgraviat de Hesse, les États formant l'association de douanes et de commerce de Thuringe, savoir: le Grand-Duché de Saxe, les Duchés de Saxe-Meiningen, de Saxe-Altenbourg,

ber freien Stadt Frankfurt, einer Seits

unb

Seine Majestät ber Raiser ber Frangofen anberer Seite,

von bem gleichen Buniche beseelt, die Ent= widelung ber Handels: und Schifffahrte-Beziehungen zwischen ben Zollvereinostaaten und Frankreich zu fördern, haben beschloffen, einen Bertrag zu biesem Zwede abzuschließen und zu Ihren Bevollmächtigen ernannt, nämlich:

# Seine Majeståt der König von Preußen:

ben herrn Albrecht Grafen von Bernftorff= Stintenburg, Allerhochst Ihren Staatsminister und Minifter ber auswärtigen Ungelegenheiten, Groffreng bes Rothen Abler-Obens mit Gichenland und Groß-Courthur des Königlichen Sausorbens von Hohenzollern 2c. 2c. 2c.,

ben Beren Johann Friedrich von Bommer Efche, Allerhöchst Ihren Generalbirektor ber Steuern, Ritter bes Rothen Abler:Orbens zweiter Rlaffe mit Stern und Gidjenlaub 2c. 2c. 2c.,

ben Herrn Merander Maximilian Philips: born, Allerhöchst Ihren wirklichen Geheimen Legationerath, Ritter bes Rothen Abler-Obens aweiter Rlaffe mit Eichenlaub 20. 20. 20. unb

ben Herrn Martin Friedrich Rudolph Delbrud, Merhochft Ihren Direktor im Minifterium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeis ten, Ritter bes Rothen Abler-Orbens zweiter Rlaffe mit Gichentaub 2c. 2c. 2c. unb

thums Olbenburg, des Herzogthums Nassau und de Saxe-Cobourg et Gotha, les Principautés de Schwarzbourg-Rudolstadt et de Schwarzbourg-Sondershausen, de Reuss, ligne aînée et de Reuss, ligne cadette; le Duché de Brunswick, le Duché d'Oldenbourg, le Duché de Nassau et la Ville libre de Francfort, d'une part.

Sa Majesté l'Empereur de Français d'autre part,

animés d'un égal désir de contribuer au développement des relations commerciales et maritimes entre les États du Zollverein et la France, ont résolu de conclure un traité à cet effet et ont nommé pour leurs Plénipotentiaires, savoir:

# Sa Majesté le Roi de Prusse:

M. Albert Comte de Bernstorff-Stintenburg, Son Ministre d'État et des affaires étrangères, Grand-Croix de Ses Ordres de l'Aigle Rouge et de la Maison Royale de Hohenzollern etc. etc., etc.,

M. Jean Frédéric de Pommer Esche, . Son directeur général des contributions et des douanes, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Ronge de seconde classe avec plaque etc. etc. etc.,

M. Alexandre Maximilien Philipsborn, Son Conseiller intime actuel de Légation, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Rouge de second classe etc. etc.,

et

M. Martin Frédéric Rodolphe Delbrück, Son directeur au Ministère du Commerce, de l'industrie et des Travaux publics, Chevalier de Son Ordre de l'Aigle Rouge de second classe etc. etc. etc.

et

ben Herrn Heinrich Gottfried Bernhard Alphons Kürsten von La Tour b'Auverane, Allerbochft Ihren außerorbentlichen Befandten und bevollmächtigten Minister bei Geiner Majestat bem Konige von Breuken. Grok-Officier bes Raiferlichen Orbens ber Ehrenlegion, Ritter bes Jebniglich Breufischen Rothen Abler Drbens erster Rlasse 2c. 2c. 2c. unb

ben Herrn Alexander Johann Heinrich be Allerhöchst Ihren bevollmächtigten Minister, Commandeur bes Raiserlichen Orbens ber Ebrenlegion 2c. 2c. 2c.,

welche, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über nachstehende Artitel übereingefommen find:

#### Artifel 1.

Frongofifche Schiffe, welche mit Labung ober mit Ballaft in bie Bafen ber Bollvereinoftaaten einlaufen, follen, wober fie auch kommen mogen, in biesen Safen weber bei ihrem Eingange, noch bei ihrem Ausgange, noch während ihres Aufent: haltes andere oder hobere Tonnen-, Lootjen-, Quarantaine=, Bafen=, Leuchtthurme=Gelber ober fonftige, gleichviel unter welchem Ramen auf bem Schiffsförber ruhende Abgaben entrichten, diese Abgaben mogen für ben Staat, Gemeinden, örtliche Rorporationen, Privatpersonen ober irgend welche Anstalten erhoben werben, als biejenigen, welchen bie von benselben Orten kommenben und nach benfelben Orten bestimmten Schiffe ber Bollver: einsstaaten baselbst unterliegen.

Bis bahin, baß bie Bollvereinsstaaten es für angemeffen erachten, ihre eigenen Schiffe von jedem Tonnengelde, wie Frankreich die seinigen, zu befreien, follen bie Schiffe ber Bollvereinsftaaten,

# Seine Plaiestat ber Raiser ber Rrangosen: Sa Majeste l'Empereur des Français:

M. Henri Godefrov Bernard Alphonse Prince de La Tour d'Auvergne, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté le Roi de Prusse. Grand-Officier de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur, Chevalier de première classe de l'Ordre Royal de l'Aigle Rouge de Prusse etc. etc. etc.

et

M. Alexandre Johann Henri de Clerca. Ministre Plénipotentiaire, Commandeur de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur etc. etc. etc.

lesquels, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants:

# Article 1.

Les navires Français, de quelque lieu qu'ils viennent, qui entreront chargés ou sur lest dans les ports du Zollverein, ne payeront dans ces ports, soit à l'entrée, soit à la sortie, soit durant leur séjour, d'autres ni de plus forts droits de tonnage, de pilotage, de quarantaine, de port, de phare, ou autres charges qui pesent sur la coque du navire, sous quelque dénomination que ce soit, perçus au profit de l'État, de communes, des corporations locales, de particuliers ou d'établissements quelconques, que ceux dont y sont ou seront passibles les navires des États du Zollverein venant des mêmes lieux et ayant la même déstination.

Jusqu'à ce qu'il convienne aux États du Zollverein d'exempter leurs propres navires de tout droit de tonnage, comme la France le fait qour les siens, les navires des États

86 XXVII.

welche birekt aus ben Häfen bieser Staaten mit Ladung und von irgend einem andern Hasen ohne Ladung kommen, in den Häsen Frankreichs als Tonnengeld, für den Eingang und Ausgang zusammengenommen, Einen Frank für die Tonne, einschließlich der Decimen, bezahlen. Im Uebrigen sollen sie hinsichtlich aller im gegenwärtigen Artikel aufgezählten Abgaben oder Auflagen den französischen Schiffen gleichgestellt sein.

In ben Fällen, wo die von anderswoher ale vom Zollverein kommenden französischen Schiffe vom Tonnengelbe nicht befreit sind, sollen auch die Schiffe der Zollvereinöstaaten, welche dieselben Reisen machen, in gleicher Weise betroffen werden.

#### Artifel 2.

In Bezug auf das Aufstellen der Schiffe, ihr Einladen und Ausladen in den Häfen, Rheden, Plähen und Bassins, sowie überhaupt in Hinscht aller Förmlichkeiten und sonstigen Bestimmungen, welchen die Handelsschiffe, ihre Mannschaften und ihre Ladungen unterworfen werden können, ist man übereingekommen, daß den eigenen Schissen des einen der Hohen vertragenden Theile kein Vorzecht und keine Begünstigung zugestanden werden soll, welche nicht in gleicher Weise den Schissen bes anderen zukämen, indem der Wille der Hohen vertragenden Theile dahin geht, daß auch in dieser Beziehung ihre Schisse auf dem Fuße einer vollskommenen Gleichstellung behandelt werden sollen.

## Artifel 3.

Die Staatsangehörigkeit und Tragfähigkeit ber Schiffe foll beiberseitig nach ben, jedem Theile eigenthümlichen Gesehen und Reglements, auf Grund ber burch die zuständigen Behörden den Kapitainen, Schiffspatronen und Schiffern ausgefertigten Papiere anerkannt werden.

Die Erhebung ber Schifffahrte:Abgaben foll

du Zollverein, venant directement des ports du Zollverein avec chargement et sans chargement de tout port quelconque, payeront dans les ports de France comme droit de tonnage, pour l'entrée et la sortie réunies, un franc par tonneau, décimes compris. Ils seront d'ailleurs assimilés aux navires Français pour tous les autres droits ou charges énumérés dans le présent article.

Les exceptions à la franchise de pavillon qui atteindraient en France les navires Français venant d'ailleurs que du Zollverein, seront communes aux navires des États du Zollverein faisant les mêmes voyages.

## Article 2.

En ce qui concerne le placement des navires, leur chargement et leur déchargement dans les ports, rades, havres et bassins et généralement pour toutes les formalités et dispositions quelconques auxquelles peuvent être soumis les navires de commerce, leurs équipages et leurs cargaisons, il est convenu qu'il ne sera accordé aux navires nationaux de l'une des Hautes Parties contractantes aucun privilège, ni aucune faveur qui ne le soit également aux navires de l'autre; la volonté de Hautes Parties contractantes étant, que sous ce rapport aussi, leurs bâtiments soient traités sur le pied d'une parfaite égalité.

## Article 3.

La nationalité et la capacité des navires seront admises, de part et d'autre, d'après les lois et règlements, particuliers à chaque partie, au moyen des documents, délivrés par les Autorités compétentes aux capitaines, patrons et bateliers.

La perceptoni des droits de navigation

151 V)

XXVII. 87

gegenseitig, nach ber Bahl bes Schiffsführers, entweber nach ber in ben obengenannten Bapieren angegebenen Tragfähigkeit ober nach bem, in bem Bafen, in welchem bas Schiff fich befindet, üb= lichen Bermeffunge=Berfahren erfolgen.

#### Artifel 4.

Alle Erzeugnisse und andere Handelsgegenstände, beren Einfuhr ober Ausfuhr auf Nationalschiffen in ben Staaten bes einen ber Soben vertragenben Theile gesetlich Statt finden barf, jollen auch auf ben Schiffen bes anderen Theiles baselbst eingeführt ober von bort ausgeführt werben bürfen.

Die auf ben Schiffen bes einen ober bes an= beren Theils in die beiderseitigen Safen einge= führten Waaren sollen baselbst zum Berbrauch, jum Durchgange ober zur Bieberaussuhr beflarirt, ober enblich nach bem Belieben bes Eigenthumers ober seiner Machthaber zur Riederlage gebracht werben können, und zwar Alles bies ohne höheren Magazingebühren, Auffichtes ober sonstigen Rosten bieser Art unterworfen zu werden, als benjenigen, welchen die auf Nationalschiffen eingegangenen Waaren jett ober in Zufunft unterliegen.

### Artifel 5.

Der porftehende Artifel foll nicht Unwendung finden auf die Ruftenschifffahrt, bas heißt auf die Beforderung von Erzeugniffen ober Waaren, welche in einem Safen gelaben und nach einem anderen Hafen beffelben Landesgebiets bestimmt find, infofern nicht folche Beforberung nach den Landesgesehen ber fremben Rlagge erlaubt ift.

#### Artifel 6.

Bagren jeber Art, welche unter ber Flagge ber Bollvereinsstaaten bireft aus einem Safen portées directement d'un port des Etat du ber Rollvereinsstaaten nach Frankreich, und um: Zollverein en France, sous pavillon d'un Regierungeblatt 1865, Rr. XXVII.

se fera respectivement au choix du capitaine soit d'après le chiffre de tonnage inscrit sur des documents sus-mentionnés, soit d'après le mode de jaugeage usité dans le port où se trouve le navire.

#### Article 4.

Tous les produits et autres objets de commerce dont l'importation ou l'exportation pourra légalement avoir lieu dans les États de l'une des Hautes Parties contractantes par navires nationaux, pourront également v être importés ou en être exportés par des navires de l'autre Puissance.

Les marchandises importées dans les ports des deux Parties par des navires de l'une ou de l'autre Puissance, pourront y être livrées à la consommation, au transit ou à la réexportation, ou enfin être mises en entrepôt, au gré du propriétaire ou de ses ayantscause, le tout sans être assujetties à des droits de magasinage, de surveillance ou autres charges de même nature plus forts que ceux auxquels sont ou seront soumises les marchandises apportées par uavires nationaux.

#### Article 5.

L'Article précédent n'est pas applicable au cabotage c'est-à-dire au transport de produits ou marchandises chargés dans un port avec destination pour un autre port du même territoire, en tant que d'après les lois du pays ce transport n'est pas autorisé sous pavillon étranger.

## Article 6.

Les marchandises de toute nature, im-

XXVII. 88

gekehrt Waaren jeder Art, welche unter fran: des Etats du Zollverein, et réciproquement zösischer Flagge, woher es auch sei, nach bem Bollverein eingeführt werben, sollen berselben Befreis de quelque lieu que ce soit dans le Zollungen, Bollvergutungen, Pramen ober fonftigen Begunitigungen irgend welcher Urt theilbaftig, auch gegenseitig feinen anberen noch boberen Boll-, Schifffahrto: ober Wege: Abgaben unterworfen fein, mögen folche fur ben Staat, Gemeinben, örtliche Korpovationen. Privatversonen ober irgend welche Unftalten erhoben werben, und feiner anderen Formlichteit unterliegen, als wenn bie Ginfuhr unter ber lanbeoflagge Statt fanbe.

Man ift übereingekommen, bag ber Aufenhalt eines Schiffes ber Bollvereinoftaaten in einem ober mehreren Brijdenbafen baffelbe ber Bortheile ber biretten Ginfuhr nicht verluftig macht, vorausgesetzt bag biejes Schiff in biefen Zwischen= hafen feine Ginladung vornimmt, und bag bie Bortheile ber biretten Ginfuhr benjenigen Schiffen ber Bollvereinostaaten, welche einen Theil ihrer Labung in einem Zwischenhafen ausgelaben haben, in Franfreich erhalten bleiben.

Ge ift ausbrücklich verabrebet, bag bie besonberen Bedingungen, welche in Frankreich fur bie Ginjubren unter frangofischer Glagge aus anderen, ale ben Ursprungelandern bestehen, auch auf die aus ben Entrepots bes Bollvereins unter ber Flagge ber Zollvereinöstaaten nach Frankreich kommenden Waaren Unwendung finden follen.

#### Artifel 7.

In Unbetracht ber, nach ben Artifetn 1 und 6 ber frangofischen Glagge in ben Safen ber Bollvereinsstaaten bewilligten besonderen Bortheile, find bie Soben vertragenden Theile übereinge= tommen, bag, vom Austaufch ber Ratififation bes gegenwärtigen Bertrages an,

les marchandises de toute nature importées verein sous pavillon français, jouiront des même exemptions, restitutions de droits, primes ou autres faveurs quelconques; elles ne payeront respectivement d'autres ni de plus forts droits de douane, de navigation ou de péage, perçus au profit de l'État, des communes, des corporations locales, de particuliers ou d'établissements quelconques et ne seront assujetties à aucune autre formalité que si l'importation en avait lieu sous pavillon national.

Il est entendu que la relâche d'un navire des États du Zollverein dans un ou plusieurs ports intermédiaires, ne lui fera pas perdre le bénéfice de l'importation directe, à la condition que ce navire n'aura fait aucune opération d'embarquement dans ces ports d'escale, et que le bénéfice du transport en droiture restera acquis en France aux navires des États du Zollverein qui auraient débarqué dans un port intermédiaire une partie de leur cargaison.

Il est expressément entendu, que les conditions spéciales imposées, en France, aux importations effectuées sous pavillon Français, d'ailleurs que des pays d'origine, s'appliqueront aux produits expédiés en France des entrepôts du Zollverein sous pavillon des États du Zollverein.

#### Article 7.

En considération des avantages spéciaux accordés au pavillon français dans les ports des États du Zollverein par les articles 1 et 6, il a été convenu entre les Hautes Parties contractantes qu'à partir de l'échange des ratifications du présent traité,

- 1. bie Erzeugnisse bes Bobens und bes Bewerbfleifes ber Rollvereinsstaaten, bei ibrer Einfuhr in bie frangofischen Kolonieen, aller Bortheile und Begunftigungen theilhaftig fein follen, welche ben gleichartigen Grzeugniffen iraend welcher anberen begunftigtften europäischen Nation jest ober in Zukunft bewilligt werben, und bag bie Schiffe ber Rollvereinsstaaten in den frangösischen Rolonieen bei ihrem Eingange, wahrend ihres Aufenthaltes, fo wie bei ihrem Ausgange, mogen fie belaben fein ober in Ballaft, und ohne Unterschied ber Herkunft, in allen Studen wie bie Schiffe jeber anberen beaunstigtsten europäischen Ration behandelt werden follen :
- 2. bie Schiffe ber Zollvereinsstaaten, welche birekt von einem Hafen dieser Staaten nach einem Hafen von Algerien kommen, sollen nur ein sestes Tonnengelb von zwei Franks für die Tonne bezahlen, und es soll diese Abgabe, sobald sie einmal in einem Hafen von Algerien bezahlt ist, in den anderen Häfen dieser Besitzung, in welche das Schiff zur Vervollständigung seiner Aussoder Einladung einlausen möchte, nicht weister gesordert werden;
- 3. bie Bestimmungen ber Artikel 1 und 6 des gegenwärtigen Bertrages, so wie des vorsstehenden Absahes sollen auf die Schiffe der Zollvereinsstaaten und auf deren Ladungen auch dann Anwendung sinden, wenn diese Schiffe aus den Häsen der Hanseltädte an der Elbe und Weser kommen. Diese Absrede soll in Wirksamkeit treten, sobald die französischen Schiffe in eben diesen Häsen den Nationalschiffen gleichgestellt sind.

Ueberdies verpflichtet sich Seine Majestät ber Kaiser ber Franzosen, die Schiffe der Zollvereinststaaten an jedem Bortheil Theil nehmen zu lassen,

1º Les produits du sol et de l'industrie des Etats du Zollverein jouiront, à leur importation dans les colonies françaises, de tous les avantages et faveurs qui sont actuellement ou seront par la suite accordés aux produits similaires de toute autre nation euronéenne la plus favorisée, et qu'en tous points les bâtiments des États du Zollverein seront, dans les Colonies Françaises, à leur entrée, pendant leur séjour, ainsi qu'à leur sortie, qu'ils soient chargés ou sur lest, et sans distinction de provenance, traités comme ceux de toute autre nation européenne la plus favorisée.

2º Les navires des États du Zollverein venant directement d'un port des États du Zollverein dans un port de l'Algérie, ne payeront qu'un droit fixe de tonnage de deux francs par tonneau, et ce droit, une fois payé dans un port de l'Algérie, ne sera plus exigé dans les autres ports de ce te possession dans lesquels le navire pourrait entrer pour compléter son déchargement ou son chargement.

3º Les stipulations des article 1 et 6 du présent traité, ainsi que du paragraphe précédent s'appliqueront également aux navires des Etats du Zollverein, ainsi qu'à leurs cargaisons, arrivant des ports hanséatiques de l'Elbe et du Weser. Cette disposition entrera en vigueur aussitôt que les navires français jouiront dans ces mêmes ports du bénéfice du traitement national.

En outre Sa Majesté l'Empereur des Français s'engage à faire jouir les bâtiments des États du Zollverein de tout avantage

12

ITVXX 90

welchen er in Zukunft in ben Hafen seiner Stag= qu'il serait dans le cas d'accordor par la ten ben Schiffen einer anderen europaischen Nation suite dans les ports de ses Etats, aux batibinsichtlich ber indirekten Schifffahrt gewähren möchte.

#### Artifel 8.

Baaren jeder Art, welche auf frangösischen Schiffen aus bem Rollvereine ober auf Schiffen ber Rollvereinöstaaten aus Frankreich, nach welchem Beftimmungsorte es auch fein moge, ausgeführt werben, sollen keinen anberen Abaaben noch Ausgangsförmlichkeiten unterliegen, als wenn bie Ausfuhr auf Nationalschiffen erfolgte, und sie follen unter ber einen wie unter ber anberen Alagge aller Pramien, Bollvergutungen und fonftigen Begunftigungen theilhaftig werben, welche von jedem ber beiben Theile ber eigenen Schifffahrt jest ober in Zukunft bewilliget werben.

Inbessen bleiben von ber vorstehenben, so wie von ber im Artifel 6 enthaltenen Bestimmung biejenigen Begunftigungen ausgenommen, welche ben Erzeugniffen bes eigenen Fischfanges jest ober in Bufunft gemährt werben.

# Artifel 9.

Die beiberseitigen Schiffe, sowie beren Labungen sollen auf bem Rhein und ber Mosel jedweber Befreiung, Ermäßigung und sonftigen Begunftigung an Schifffahrte: Roll= und anderen Abgaben theil= haftig werben, welche, sei es ben Nationalschiffen und beren Labungen, sei es benen eines anderen Uferstaats jest ober in Zukunft bewilligt werden.

Demgufolge follen die in Urtifel 22 bes französischen Gesetzes vom 28. April 1816 verzeichneten Waaren, bei ihrer Ginfuhr aus einem Rheinhafen unter beutscher Flagge auf bem Rhein und über bas Bollamt Strafburg, zum inneren Berbrauch in Franfreich gegen Entrichtung ber Abgaben juge: lassen werden, welche für die Einfuhren unter de la France anx droits établis par les

ments d'une autre nation européenne, par rapport à la navigation indirecte.

## Article 8.

Les marchandises de toute nature qui seront exportées du Zollverein par navires français ou de France par navires des États du Zollverein, pour quelque destination que ce soit, ne seront pas assujetties à d'autres droits ni formalités de sortie que si elles étaient exportées par navires nationaux, et elles jouiront, sous l'un et l'autre pavillon, de toute prime ou restitution de droits et autres faveurs qui sont ou seront accordées par chacune des deux Parties à la navigation nationale.

Toutefois il est fait exception à ce qui précède et à la stipulation de l'Article 6 en ce qui concerne les avantages dont les produits de la pêche nationale sont ou pourront être l'objet.

#### Article 9.

Les bateaux respectifs ainsi que leurs chargements jouiront sur le Rhin et la Moselle de toute exemption, réduction et faveur quelconque de droits de navigation, de douane qui sont ou seront accordés soit aux bateaux et chargements nationaux, soit à ceux de toute autre Etat co-riverain.

En conséquence les marchandises spécifiées à l'article 22 de la loi française du 28 avril 1816, importées d'un port du Rhin sous pavillon Allemand par la navigation du Rhin et par le bureau de Strasbourg, seront admises pour la consommation intérieure

91

lanbern bestehen.

Die Schiffer ber Bollvereinostaaten, welche auf ben inneren Gewässern Frankreichs, und umgetehrt bie frangofischen Schiffer, welche auf ben inneren Gemäffern bes Bollvereins Schifffahrt treiben, follen binfichtlich ber Patent= (Gewerbe-) Steuer beiberfeitig ben eigenen Schiffern gleich: gestellt werben.

# Urtifel 10.

Die Schiffe bes einen ber Boben vertragenben Theile, welche nach einem ber Safen bes anbern Theils tommen und baselbst nur einen Theil ihrer Labung löschen wollen, fonnen, vorausgesett, baß fie fich nach ben Gefeten und Reglements ber beiberfeitigen Staaten richten, ben nach einem an= beren Safen beffelben ober eines anberen Lanbes bestimmten Theil ber Labung an Borb behalten und ihn wieder ausführen, ohne für biefen letteren Theil ber Labung irgend eine Abgabe zu bezahlen, außer ben Auffichtotoften, welche übrigens nur nach bem, für bie eigene Schifffahrt bestehenben Sage erhoben werben burfen.

# Artifel 11.

Die Schiffe bes einen ber Soben vertragenben Theile, welche in einen ber Safen bes anderen Theile im Rothfalle einlaufen, follen bafelbit weber für bas Schiff noch für beffen Labung andere Abgaben bezahlen, ale biejenigen, welchen bie Nationalschiffe in gleichem Falle unterworfen find, und baselbit bie nämlichen Begunftigungen und Befreiungen genießen, vorausgesett, baft bie Rothwendigkeit bes Einlaufens gesetzlich festgestellt ift, baß ferner bieje Schiffe feinen Sanbelsverfehr treiben und baß fie fich in bem Safen nicht langer aufhalten, als bie Umftanbe, welche bas Ginlaufen nothtvendig gemacht haben, erheischen.

frangofischer Flagge aus anderen als ben Ursprungs: importations sous pavillon Français d'ailleurs que des pays d'origine.

> Les bateliers des États du Zollverein naviguant sur les eaux intérieures de la France et réciproquement les bateliers français naviguant sur les eaux intérieures du Zollverein seront de part et d'autre assimilés aux nationaux quant au droit de patente.

# Article 10.

Les navires de l'une des Hautes Parties contractantes entrant dans un des ports de l'autre et qui n'y voudraient décharger qu'une partie de leur cargaison, pourront, en se conformant aux lois et réglements des États respectifs, conserver à leur bord la partie de la cargaison qui serait destinée à un autre port, soit du même pays, soit d'un autre et la réexporter sans être astraints à payer pour cette dernière partié de leur cargaison aucun droit de douane, sauf ceux de surveillance, lesquels d'ailleurs ne pourront être perçus qu'au taux fixé pour la navigation nationale.

#### Article 11.

Les navires de l'une des Hautes Parties contractantes entrant en relâche forcée dans l'un des ports de l'autre, n'y payeront, soit pour le navire soit pour son chargement, que les droits auxquels les nationaux sont assujettis dans le même cas, et y jouiront des mêmes faveurs et immunités, pourvu que la nécessité de la relâche soit légalement constatée, que ces navires ne fassent aucune opération de commerce et qu'ils ne séjournent pas dans le port plus longtemps que ne l'exige le motif qui a nécessité la relâche. Les déchargements et reDie jum Zwede ber Ausbesserung ber Schiffe chargements motivés par le besoin de réerforberlichen Loschungen und Wiebereinlabungen follen nicht als Handelsverkehr angesehen werben.

parer les bâtiments ne seront point considérés comme opération de commerce.

#### Artifel 12.

Die Hohen vertragenben Theile bewilligen fich gegenseitig bas Recht, in ben Safen und Sanbels: plagen des anderen Theils General-Konfuln, Ronfuln, Bice-Ronfuln und Konfular-Algenten zu ernennen, mit bem Borbehalte jeboch, bergleichen an folden Orten nicht zuzulaffen, welche fie all= gemein bavon ausnehmen wollen. Dieje General: Ronfuln, Konfuln, Bice-Konfuln und Ugenten, sowie beren Kangler' sollen, unter bem Bebing ber Reciprocitat, biefelben Borrechte, Befugniffe und Befreiungen genießen, beren fich biejenigen ber meift begunftigten Nationen erfreuen ober er= freuen werden; im Falle aber, baß fie Sanbel treiben wollen, follen fie gehalten fein, fich ben= felben Gesethen und Gebrauchen zu unterwerfen, welchen bie eigenen Staatsangehörigen an bem= felben Orte in Bezug auf ihre Sanbelsgeschäfte unterworfen finb.

#### Artitel 13.

Die gebachten General=Ronfuln, Ronfuln, Vice= Ronfuln und Ronfular-Agenten eines jeben ber Hohen vertragenden Theile, welche in ben Staaten bes anderen wohnen, follen bei ben Ortobe: borben jebe Sulfe und jeden Beistand fur bie Ermittelung, Berhaftung und Festhaltung ber Seeleute und anderer zur Mannichaft ber Kriegs: ober Sanbeleschiffe ihrer beiberfeitigen Lanber ge= hörenden Personen finden, gleichviel ob solche sich Berbrechen, Bergeben ober Uebertretungen am Bord ber gebachten Schiffe haben zu Schulben kommen lassen ober nicht.

Bu biefem 3wede werben fie fich schriftlich an bie Berichte, Gingelrichter ober guftanbigen Be-

#### Article 12.

Les Hautes Parties contractantes s'accordent réciproquement le droit de nommer dans les ports et places de commerce de l'autre des consuls généraux, consuls, viceconsuls et agents-consulaires, se réservant toutefois de n'en pas admettre dans tels lieux qu'elles jugeront convenable d'en excepter généralement. Ces consuls-généraux, consuls, vice-consuls et agents ainsi que leurs chanceliers jouiront, à charge de réciprocité, des mêmes privilèges, pouvoirs et exemptions, dont jouissent ou jouiront ceux des nations les plus favorisées; mais dans le cas où ils voudraient exercer le commerce, ils seront tenus de se soumettre aux mêmes lois et usages auxquels sont soumis dans le même lieu, par rapport à leurs transactions commerciales les particuliers de leur nation.

#### Article 13.

Les dits consuls-généraux, consuls, viceconsuls et agent-consulaires de chacune des Hautes Parties contractantes résidant dans les États de l'autre, recevront des Autorités locales toute aide et assistance pour la recherche, saisie et arrestation des marins et autres individus faisant partie de l'équipage des navires de guerre ou de commerce de leurs pays respectifs, quil's soient ou non inculpés de crimes, délits ou contraventions commis à bord des dits bâtiments.

A cet effet ils s'adresseront par écrit aux tribunaux, juges ou fonctionnaires compé-

reklamirten Personen wirklich zu ber Mannschaft reellement fait partie du dit équipage. gehört haben.

Auf ben in folder Beife begründeten Untrag joll ihnen die Auslieferung nicht verfagt werben. ne pourra leur être refusée.

Die gebachten Deferteurs follen, fobalb fie verhaftet sind, zur Berfügung ber General-Ronfusn, arrêtés, resteront à la disposition des dits Ronfuln, Bice : Ronfuln und Ronfular : Agenten consuls-généraux, consuls, vice-consuls et bleiben, und können selbst auf ben Untrag und agents-consulaires et pourront même être auf Rosten ber genannten Ronfular-Beamten in détenus et gurdés dans les prisons du pays, ben Lanbesgefängnissen so lange festgehalten und a la requisition et aux frais des agents bewahrt werben, bis sie am Bord bes Schiffes, précités jusqu'au moment où ils seront réwelchem sie angehören, wieder eingestellt sein wer- integres à bord du batiment auquel ils ben, ober bis sich eine Gelegenheit zu ihrer Rud: appartiennent ou jusqu'à ce qu'une occasion sendung in das Land jener Konsular-Beamten se présente de les renvoyer dans les pays auf einem Schiffe besselben ober eines anderen des dits agents, sur un navire de la même Lanbes barbietet.

Benn eine solche Gelegenheit sich jedoch inner= halb einer Frist von brei Monaten, von bem Tage ber Berhaftung an gerechnet, nicht barbieten follte, ober wenn die Roften ihrer Saft nicht regelmäßig von bem Theile, auf beffen Untrag bie Berhaftung geschehen ift, entrichtet werben, jo follen die gebachten Deserteurs in Freiheit ge= sache wieber verhaftet werben fonnen.

Wenn aber ber Deferteur außerbem irgend ein Berbrechen ober Bergehen am Lande begangen haben follte, so soll seine Auslieferung von ber Ortobehörbe bis bahin hinausgeschoben werben tonnen, bag die zuständige Berichtsbehorbe ihr Urtheil über bie That gefällt hat und bas Urtheil vollständig in Ausführung gebracht ift.

Man ist gleichmäßig übereingefommen, baß bie Seeleute ober andere jur Schiffsmannschaft ges on autres individus faisant partie de l'équi-

amten wenben, und burch Mittheilung ber Schiffe: tents et justifieront par l'exhibition des register, ber Musterrolle ober anderer amtlicher registres du batiment, role d'équipage ou Dofumente, ober, im Falle bas Schiff bereits autres documents officiels, ou bien, si le abgereist ist, durch gehörig von ihnen beglaubigte navire était parti, par la copie ou un ex-Abschrift ber genannten Papiere ober burch einen trait des dites pièces, dument certifié par Muszug aus selbigen den Beweis führen, daß die eux, que les hommes qu'ils réclament ont

Sur cette demande ainsi justifiée la remise

Les dits déserteurs, lorsqu'ils auront été ou de toute autre nation.

Si pourtant cette occasion ne se présentait point dans le délai de trois mois, à compter du jour de l'arrestation, ou si les frais de leur emprisonnement n'étaient pas régulièrement acquittés par la partie à la requête de laquelle l'arrestation a été opérée, les dits déserteurs seront remis en liberté sett werben, ohne bag sie wegen berselben Ur: sans qu'ils puissent être arrêtés de nouveau pour la même cause.

> Néanmoins, si le déserteur avait commis en outre quelque crime ou délit à terre, son extradition pourra être différée par les Autorités locales jusqu'a ce que le tribunal compétent ait dûment statué sur ce fait et que le jugement intervenu ait reçu son entière exécution.

Il est également entendu que les marins

borende Bersonen, welche Unterthanen bes Landes page, sujets du pays où la désertion a eu Bestimmungen bes gegenwärtigen Artifele ausge= nommen fein follen.

#### Artifel 14.

Alle Maagregeln in Betreff ber Nettung frangöfischer Schiffe, welche an ben Ruften bes Bollvereins gescheitert ober gestrandet find, sollen von ben General : Ronfuln, Ronfuln, Vice : Konjuln ober Konsular-Agenten Frankreiche geleitet werben, und ebenso jollen bie General-Ronjuln, Ronfuln, Bice-Ronfuln ober Konfular-Agenten ber Bollvereinöftagten bie Maakregeln in Betreff ber Rettung ber, an ben frangofischen Ruften gescheiterten ober gestranbeten Schiffe ihres Lanbes leiten. Die Einwirfung ber Ortobehorben in ben Bebieten ber Hohen vertragenden Theile foll nur stattfinden, um die Ordnung aufrecht zu erhalten, um die Interessen berjenigen zu mahren, welche bie Ret= tung geleistet haben, vorausgesett, bag fie nicht gu ber verungludten Dannichaft gehoren, und um die Ausführung der für den Eingang und ben Ausgang ber geborgenen Baaren zu beobachtenben Bestimmungen sicher zu stellen. Abwesenheit und bie zu Ankunft ber Konfuln, Bice-Konfuln ober Konfular-Agenten follen übrigens bie Ortebehörden alle gum Schutze ber Schiffbrüchigen und zur Aufbewahrung ber geftranbeten Sachen erforberlichen Maagregeln treffen.

Ueberdies ist verabredet, daß die geborgenen Baaren keiner Zollabgabe unterliegen follen, es sei benn, daß sie in ben inneren Berbrauch übergeben.

#### Artifel 15.

Gegenwärtiger Bertrag foll einen Monat nach bem Austausche ber Ratifikations : Urkunden in Rraft treten, und bie nämliche Dauer haben, wie ber unter ben Sohen vertragenden Theilen am

find, we die Desertion stattacsunden bat, von den lieu, sont exceptés des stipulations du présent article.

#### Article 14.

Toutes les opérations relatives au sauvetage des navires français naufragés ou échonés sur le côtes du Zollverein seront dirigées par les consuls-généraux, consuls, vice-consuls ou agents-consulaires de France, et, réciproquement, les consuls-généraux, consuls, vice-consuls ou agents-consulaires des États du Zollverein dirigeront les opérations relatives au sauvetage des navires de leur nation, naufragés ou échoués sur les côtes de France. L'intervention des Autorités locales aura seulement lieu dans les territoires des Hautes Parties contractantes pour maintenir l'ordre, garantir les intérêts des sauveteurs, s'ils sont étrangers aux équipages naufragés et assurer l'exécution des dispositions à observer pour l'entrée et la sortie des marchandises sau-En l'absence et jusqu'à l'arrivée des consuls, vice-consuls et agents-consulaires, les Autoritées locales devront, d'ailleurs, prendre toutes les mesures nécessaires pour la protection des individus et la conservation des effets naufragés.

il est, de plus, convenu que les marchandises sauvées ne seront tenues à aucun droit de douane, à moins qu'elles ne soient admises à la consommation intérieure.

#### Article 15.

Le présent traité entrera en vigueur un mois après l'échange de ses ratifications. Il aura la même durée que le traité de commerce conclu entre les Hautes Parties

heutigen Tage abgeschlossene Handels-Bertrag. Er findet auf jeden deutschen Staat Anwendung, welcher später dem Zollverein beitritt.

Artitel 16.

Die Ratifikations-Urkunden des gegenwärtigen Bertrages sollen gleichzeitig mit denen des vorgebachten Handels-Vertrages in Berlin ausgetauscht werden.

Bu Urkund beffen haben die beiderfeitigen Bevollmächtigten benfelben unterzeichnet und ihre Siegel beigebruckt.

Go geschen ju Berlin, ben 2. Auguft 1862.

contractantes à la date de ce jour. Il sera étendu à tout État allemand qui viendrait ultérieurement à faire partie du Zollverein.

#### Article 16.

Les ratifications du présent traité seront échangées à Berlin en même temps que celles du traité de commerce précité.

En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Berlin, ce 2. Août 1862.

Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)	Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)
Pommer Efche. (L. S.)	be Clercq. (L. S.)	Pommer Esche. (L. S.)	de Clercq. (L. S.)
Philipsborn. (L. S.)	,	Philipsborn. (L. S.)	
Delbrüd. (L. S.)		Delbrück. (L. S.)	·

## Webereinkunft

betreffenb

bie Bollabfertigung bes internationalen Bertehrs auf ben Gifenbahnen.

relative ervice international des che

CONVENTION

au service international des chemins de fer dans ses rapports avec la douane.

Die unterzeichneten Bevollmächtigten haben zur Ausführung des Artikel 29 des heute zwischen dem Zollvereine und Frankreich abgeschlossenen Handelsvertrages, und zur Erleichterung des internationalen Berkehrs mittelst der Gisenbahnen in Beziehung auf die Zoll-Absertigung, solgende Beradredung getroffen:

I. Bestimmungen über bie Guterzüge.

Artifel 1.

Alle Waaren, welche sich in Wagen, die von allen Seiten mit sesten Wänden geschlossen (Kulissensegen) oder in Wagen der unten bezeichneten Art, die mit Schutbecken versehen sind, verpackt sinden, sollen, bei gehörigem Verschlusse dieser Wagen mittelst Bleie oder Vorlegeschlösser, sowohl bei dem Gingange, als bei dem Ausgange, bei Nacht wie bei Tage, an Sonns und Festtagen wie an jedem andern Tage, der Revision bei den betreffenden Grenzs Zoll-Aemtern nicht unterliegen,

Les Plénipotentiaires soussignés, pour assurer l'exécution de l'article 29 du traité de commerce conclu à la date de ce jour entre le Zollverein et la France et faciliter les relations internationales par chemins de fer, dans leurs rapports avec la Douane, sont convenus des stipulations suivantes.

I.
Convois de marchandises.

Article 1.

Toutes marchandises placées dans des wagons fermés de tous côtés ou moyen de parois solides (wagons à coulisses) ou dans des wagons de la forme ci-après décrite, munis de bâches, et fermés à l'aide de plombs ou de cadenas, seront dispensés de la visite par la douane aux bureaux-frontières respectifs, soit à l'entrée, soit à la sortie, tant de nuit que de jour, le dimanches et jours fériés comme tout autre jour, le

Borbehalte, Bebingungen und Förmlichkeiten er- conditions et formalités déterminées par les füllt finb.

Die Bagen mit Schutbeden muffen, wenn für fie bie vorgebachten Erleichterungen in Unspruch genommen werben, mit festen, burch eine ftarte Stange mit einander verbundenen Borderund Hinterwänden, ferner an ben Borber= und Hinterwänden, mit 21/2 Fuß breiten Berbeckstücken und an ben Langfeiten mit 1 1/4 Fuß hohen Seitenwänden versehen sein. Un die Borber- und hinterwante und an die Seitenwande muß fich bie Dede glatt und ohne Falten anschließen.

Füllen die, bei der Belabung der Kulissens Bagen ober ber vorbezeichneten Bagen mit Schut= beden übrig gebliebenen, ober bie überhaupt vor= handenen Rolli feinen jolchen Bagen aus, fo tonnen sie, mit bem Anspruch auf bie vorerwähnten Erleichterungen, in Bagen-Abtheilungen ober in abhebbare Raften ober Korbe von min= bestens zehn Rubitfuß Inhalt, beren Benutung aubor von ber Zollverwaltung geftattet worben ift, verladen und unter Berfchluß burch Borlege= fcblöffer ober Bleie beförbert werben.

Für die von ber Postbehörde benutten Raften, Rorbe ober Felleisen finbet eine Beschränkung binsichtlich ber Größe nicht Statt.

Reber ber vertragenben Theile behalt fich vor, für fein Bebiet bie oben ermähnten Erleichterungen auf Waaren auszudehnen, die unverpact ober auf andere, als bie vorgebachten Wagen mit ober ohne Schutbeden, jeboch unter amtlicher Berfonurung ober Berbleiung verlaben find; ichon jest aber follen, bie gehörige Berichnurung und Berbleiung vorausgesett, folde Gegenftanbe und Rolli, beren Berladung in Kuliffen-Bagen ober in bie vorstehend im Absat 2 gebachten Wagen

wenn die in den folgenden Artifeln bezeichneten tout sous les réserves et moyennant les articles suivants.

> Les wagons à bâches pour être admis à jouir des facilités précitées, devront avoir deux parois solides (devant et derrière) reliées par une forte barre, et en outre être pourvus d'un relèvement de 21/4 pieds de largeur, fixé à chacune de ce parois, formant toiture partielle, ainsi que sur les côtés d'un rebord montant à la hauteur de 11/2 pieds. A partir des pièces de relèvement et sur les rebords des côtés la bâche devra se fixer sans plis.

> Les colis qui, après le chargement des wagons à coulisses ou des wagons à bâches ci-dessus désignés formeront excédant de charge ou qui ne seront pas en assez grand nombre pour remplir un de ces wagons, pourront, sans perdre le bénéfice de la dispense de visite, être placés, soit dans un compartiment de wagon, soit dans des caisses ou paniers d'une contenance d'au moins dix pieds cubiques, agréés préalablement par la douane et mis sous plombs ou cadenas.

> Aucune limite, quant à la dimension, n'est exigée pour les caisses, paniers ou sacs employés par l'administration des postes respectives.

> Chacune des Parties contractantes se réserve d'étendre sur son territoire les facilités précitées aux marchandises chargées en vrac ou placées dans des wagons découverts de toute autre forme, avec ou sans bâches, mais cordés et plombés; toutefois une exception aux règles susmentionnées est dès à présent convenue en faveur des objets ou colis qui, à cause de leur dimension (tels que grandes machines,

wegen ihres Umfanges (große Maschinen, Maschinentheile, Dampstessel u. s. w.) ober wegen ihrer Beschaffenheit (Steinkohlen, Koaks, Sand, Steine, Erze, Robeisen, Stabeisen, Häringe u. s. w.) unzulässig ift, von den vorbezeichneten Erleichterungen nicht ausgeschlossen werden.

Kolli, welche weniger als einen halben Centner (25 Kilogramme) wiegen, bürfen, sofern die ersleichterte Absertigung auf sie Anwendung sinden soll, in der Regel nur in Kulissen-Wagen und ausnahmsweise nur dann in Wagen der vorstehend im Absahe 2 erwähnten Art mit Schuhdecken verladen werden, wenn sie in den Frachtbriesen als Zubehör von großen Stucken und Maschinen sich bezeichnet sinden, die in anderen Wagen als Kulissen-Wagen verladen sind.

#### Artifel 2.

Die Bestimmungsorte, nach welchen die, über die Zollgrenze zwischen dem Zollverein und Frankreich eingehenden Güterzüge mit den im Artikel 1 erwähnten Erleichterungen befördert werden können, werden gegenseitig vor Ablauf besjenigen Monats mitgetheilt werden, welcher auf die Unterzeichnung der gegenwärtigen Uebereinkunft folgt.

Jeber ber vertragenden Theile behält sich die Bermehrung dieser Orte und die Mittheilung hiers über an den anderen Theil vor.

#### Artifel 3.

Die beim Ausgange in bem einen Staate etwa beigegebenen Begleitungsbeamten haben bie Züge auf bas Gebiet bes benachbarten Staates bis zur erften Station, wo sich ein Zollamt befindet, zu pièces détachées de machines, chaudières à vapeur etc.), ou à cause de leur nature (tels que houilles, cokes, sables, pierres, minerais, fonte en gueuse ou fer en barres, harengs etc.) ne pourraient être chargés sur des wagons à coulisses ou à bâches de la forme indiquée plus haut, sous réserve de l'apposition de cordes et de plombs.

Les colis pesant moins d'un demi quintal (25 kilogrammes), ne pourront, en règle générale, être admis à jouir de la dispense de visite qu'autant qu'ils seront placés dans des wagons à coulisses. Il sera cependant exceptionnellement permis de les placer dans des wagons à bâches de la forme indiquée au second paragraphe du présent article pourvu qu'ils soient désignés sur la lettre de voiture comme faisant partie de grandes pièces de machines ou de machines entières chargées dans des wagons autres qu'à coulisses.

#### Article 2.

Les localités sur lesquelles les convois de marchandises qui franchissent les frontières respectives du Zollverein et de la France pourront être dirigés sous les bénéfice de la dispence de visite stipulée per l'article 1, seront réciproquement désignées dans le mois qui suivra la signature de la présente convention.

Chacune des Parties contractantes se réserve d'étendre la liste de ces localités et d'en donner connaissance à l'autre.

#### Article 3.

Les employés d'escorte qui, à la sortie de l'un des États, seraient chargés de la surveillance du convoi, devront accompagner le train sur le territoire du pays voisin

laffen, ale bie fie bie in jebem Lanbe vorge= ichriebenen Körmlichkeiten erfüllt baben.

#### Artifel 4.

Reber Bug muß bon Labungeverzeichniffen, getrennt nach ben Beftimmungsorten, begleitet fein. Diese Labungeverzeichnisse, benen alle erforberlichen Papiere beizufügen find, werben burch bie Gifenbahnverwaltungen nach ben barüber für jebes Land bestebenben Borfdriften angefertigt.

#### Artifel 5.

Die Zollverwaltung jebes ber vertragenden Staaten wird ben Berichluß, welchen bie Bollverwaltung bes anberen Theils angelegt bat, für genügend anerkennen, sobald sie sich vergewissert bat, bag berfelbe auf bie in ihrem Rollgebiete gulässige Art angelegt ist und ben verabrebeten Bebingungen entspricht, biefelbe ift aber befugt, foweit fie es fur erforberlich erachtet, eine Bervollständigung des Berichlusses vorzunehmen.

#### Artifel 6. .

Die Rulissen-Wagen und bie im Artikel 1, Abfat 2 bezeichneten Bagen mit Schutbeden muffen für bie Unlegung sowohl von Bleien, als von Borlegeschlöffern eingerichtet fein, und beim Uebergange aus einem Gebiete in bas andere fich in einem solchen Zuftande befinden, daß die Rollbehörde nur bie Bleie ober Borlegeschlöffer anzulegen braucht, nachdem fie fich von ber guten Beschaffenheit ber Berschluß-Einrichtungen fiberzeugt bat.

Auf ben Bleien muß bie Bezeichnung bes Amtes erfichtlich fein, welches biefelben angelegt bat.

begleiten. Sie burfen ben Zug nicht eher ver: jusqu'à la première station où il y aura un bureau de douane. Ils ne pourront abandonner les convois qu'après avoir rempli les formalités prescrites dans chacun des Etats contractants.

99

#### Article 4.

Chaque convoi sera accompagné de feuilles de route distinctes par lieux de destination. Ces feuilles aux quelles devront être joints tous les documents et papiers nécessaires, seront préparés par les soins des administrations des chemins de fer respectifs d'après la forme prescrite dans chacun des États contractants.

#### Article 5.

L'administration des douanes de chacun des États contractants respectera les fermetures de l'autre lorsqu'elle se sera assurée que les conditions exigées par ses propres réglemens et déterminées par la présente convention, ont été remplies; elle aura d'ailleurs, en tant qu'elle le jugera nécessaire, la faculté de compléter, s'il y a lieu, la fermeture.

#### Article 6.

Les wagons à coulisse et à bâches mentionnés dans l'article 1 §. 2 devront être construits de façon à pouvoir recevoir des plombs ou des cadenas, et, au passage d'un territoire sur l'autre, être fermés ou bâchés de telle sorte que la douane n'ait plus qu'à y apposer les plombs ou cadenas, aprè s'être assurée du bon conditionnement.

Les plombs présenteront l'indication des bureaux où ils ont été appossés.

151 VI

#### Artifel 7.

In wieweit die Buge unter Begleitung von Bollbeamten gestellt werden sollen, bleibt bem Ermessen ber Bollverwaltung jedes ber vertragenben Theile überlaffen. Die Gifenbahnverwaltungen haben ben Begleitungsbeamten sowohl bei ber Sin-, ale bei ber Rudreife ihre Plate unentgeltlich und fo nahe wie moglich bei ben Buterwagen einzuräumen.

#### II.

#### Bestimmungen über bie Berfonenguge.

#### Artifel 8.

Die im Artifel 1 für bie Güterzüge zugestanbene Befugniff, bie Landesgrenze mabrend ber Racht und an Conn- und Festtagen zu überschreiten, wird auf die Personenguge ausgebehnt.

#### Artifel 9.

Bei Ueberschreitung ber Bollgrenze burfen in ben Personenwagen nur solche nicht zollpflichtige Kleinigkeiten fich befinden, welche Reisende in ber hand ober fonst unverpact bei sich zu führen pflegen.

#### Artifel 10.

Das Gepäck ber Reisenben wird in ber Regel bei bem Grenz-Zollamte revibirt. Jeboch kann eine Ausnahme ba zugelassen werben, wo bies im Interesse bes Reiseverkehrs erforberlich erscheint. Soweit bergleichen Ausnahmen angeordnet werben, werben barüber fogleich gegenseitige Mittheilungen erfolgen.

#### Artifel 11.

Die bei bem Greng=Zollamte nicht revibirten Reiseeffetten mussen auf Grund einer, dem Zolls au bureau frontière devront, après avoir

#### Article 7.

L'administration des douanes de chacun des Etats contractants reste libre de faire escorter les convois par ses employés. Les administrations de chemins de fer respectives seront tenues de placer les employés d'escorte, soit à l'aller soit au retour, et ce gratuitement, aussi près que possible des wagons de marchandises.

#### 11.

Convois des voyageurs.

#### Article 8.

La faculté accordée par l'article 1 aux convois de marchandises de franchir la frontière pendant la nuit, les dimanches et jours fériés, est étendue aux convois des voyageur.

#### Article 9.

Au passage de la frontière les voyageurs ne pourront laisser dans les voitures que les menus objets non soumis aux droits, que l'on peut tenir à la main on qu'il est d'usage de garder non emballés auprès de soi en voyage.

#### Article 10.

En principe les bagages des voyageurs seront visités au bureau frontière. Toutefois des exceptions pourront être admises dans l'intérêt des voyageurs. Celui des Etats contractants qui aura établi des exceptions de ce genre, en donnera immédiatement connaissance à l'autre.

#### Article 11.

Les bagages de voyageurs non visités

amte zu machenden Anmelbung von biesem mit été déclarés en douane. Etre accompagnés einer Bezettelung verseben werben, welche bie Effekten nach beren Stückzahl und getrennt nach ben Orten, an welchen beren Abfertigung erfolgen foll, nachweiset. Gie werben in bie burch Bleie ober Schlösser zu verschließenben Ruliffen-Wagen perlaben.

#### Artifel 12.

Me nicht zu ben Passagier-Effekten zu rechnenbe gollvilichtige Gegenstände, welche mit Bersonenzügen beförbert werben, find benfelben Bebingungen und Förmlichkeiten unterworfen, welche für die mit den Güterzügen beförderten berartigen Gegenstände gelten.

#### III.

#### Allgemeine Bestimmungen

#### Artifel 13.

Die Baaren muffen, nach ihrem Eintreffen am Bestimmungsorte, in Räumen niebergelegt werben, welche bie Gifenbahn-Berwaltungen gu biefem Behufe herzugeben haben, und welche von ber Zollverwaltung gut befunden worden und verschluffähig sind. Die Waaren verbleiben in biesen Raumen unter ber ununterbrochenen Aufficht ber Bollbeamten und werben von bort, je nach ihrer Bestimmung, - zum inneren Berbrauche, zur öffentlichen Riederlage oder zur weis teren Bersenbung in bas Husland, - auf Grund einer speziellen, innerhalb ber bafur vorgeschriebenen Frist abzugebenden Deklaration und nach Erfüllung ber vorgeschriebenen Formlichkeiten ent= nommen.

Das Abladen der Wagen muß, wenn möglich, unmittelbar nach bem Gintreffen ber Buge Statt finben.

d'une feuille de route de douane, distincte par destination et indiquant le nombre des Ces bagages devront être placés dans des wagons à coulisses munis de plombs ou cadenas.

#### Article 12.

Tous objets passibles de droits, transportés par les convois de voyageurs, restent soumis aux conditions et formalités établies pour ceux dont le transport s'effectue par les convois de marchandises. Cette disposition ne s'applique point aux bagages des voyageur.

#### HI.

#### Dispositions générales.

#### Article 13.

A l'arrivée des marchandises au lieu de destination elles seront déposées dans des bâtimens fournis par les administrations des chemins de fer, agrées par la douane et susceptibles d'être fermés; les marchandises y resteront sous la surveillance non interrompue des employés de douane et en seront enlevées soit pour la consommation, soit pour l'entrepôt, soit pour le transit sur une déclaration en détail à faire dans le délai voulu et après l'accomplissement des formalités prescrites.

Le déchargement des wagons s'effectuera, autant que possible, immédiatement après l'arrivée des convois.

#### Artitel 14.

Auf ben Stationen, wo Gebäude mit Räumen von ber im vorhergehenden Artikel bezeichneten Beschaffenheit noch nicht vorhanden sind, soll das Abladen ber Wagen, wenn möglich, spätestens innerhalb einer Frist von 36 Stunden nach dem Eintreffen des Zuges erfolgen.

#### Artifel 15.

Die Eisenbahn = Verwaltungen sind verpflichtet, bie Zoll = Verwaltungen von den Veränderungen, welche sie hinsichtlich der Stunden der Absahrt, des Grenzüberganges oder der Ankunft der Züge, sei es der Tag= oder Nachtzüge, vornehmen wollen, sobald als möglich und spätestens acht Tage vor dem Eintritt der Veränderungen in Kenntniß zu sehen, widrigenfalls die Eisenbahn = Verwaltungen gehalten sein sollen, auf der Grenze alle gewöhnslichen Zoll-Förmlichkeiten zu erfüllen.

#### Artifel 16.

Als Grundsat ift angenommen, daß eine Theislung der, nach derselben Richtung zu befördernden Züge, wenn darum nachgesucht wird, von den Grenz-Zollämtern, jedoch nicht unter zehn Wagen für jeden Theilzug, bewilligt werden darf. Eine noch weiter gehende Theilung der Züge kann von dem obersten Zoll-Beamten am Orte erlaubt werden, wenn ein Nothfall eintritt, der als solcher von dem gedachten Beamten, im Einvernehmen mit dem ersten Eisenbahnbetrieds-Beamten der Station, anerkannt wird.

### Artitel 17.

Die im Artikel 1. bezeichneten Erleichterungen sollen ber Negel nach nur auf biejenigen Güter Unwendung finden, welche ohne Beränderung der Wagen und ohne Abnahme des angelegten Bersichlusses, von der Grenze die zum Bestimmungssorte besördert werden.

#### Article 14.

Dans les stations où il n'y a pas encore de bâtimens se trouvant dans les conditions indiquées à l'article précédent, le déchargement devra, autant que possible, se faire au plus tard dans le délai de 36 heures après l'arrivée du convoi.

#### Article 15.

Les administrations des chemins de fer devront informer le plutôt posssible et au moins huit jours à l'avance, les administrations des douanes des changemens qu'elles voudront apporter dans les heures de départ, de passage aux frontières et d'arrivée des trains de jour et de nuit sous peine d'être tenues de remplir à la frontière toutes les formalités ordinaires de douane.

#### Article 16.

En principe la division des convois allant dans la même direction pourra, lorsqu'elle sera demandée, être accordée par les buraux frontières respectifs jusqu'à concurence de dix wagons. Cependant en cas de nécessité reconnue de concert entre le chef de station et l'agent supérieur de la douane locale, celui-ci est autorisé à accorder une plus grande subdivision.

#### Article 17.

Les facilités consacrées par l'article 1 ne s'appliqueront en général qu'aux marchandises transportées de la frontière jusqu'au lieu de leur destination, sans changement de wagons, et sans enlèvement des plombs ou cadenas.

Ausnahmsweise ist jedoch eine Umladung dieser Guter, ohne daß damit die zollordnungsmäßige Absertigung verbunden zu werden braucht, zulässig an Orten:

- 1. wo zwei Gisenbahnen zusammentreffen, beren Konstruktionen ben Uebergang ber Guterwagen ber einen auf bie anbere nicht gestatten,
- 2. wo das Durchlausen der über die Zollgrenze eingegangenen Güterwagen bis zum Bestimmungsorte ihrer Ladung vermöge zu großer Länge des Weges in Rücksicht entweder auf die Sicherheit des Tranportes (Haltbarkeit des Fuhrwerks), oder auf zu große Verwickelung zwischen verschiedenen Gisendahnverwaltungen, welche einander die Transport-Wagen zu stellen hätten, für unthunlich zu erachten ist.

Ueber die Orte, für welche eine Ausnahme zusgelassen wird, wird man sich gegenseitig vor Ablauf bestenigen Monats Mittheilung machen, welcher auf die Unterzeichnung der gegenwärtigen Ueberseinkunft folgt. Jeder der vertragenden Theile behält sich die Bermehrung dieser Orte je nach dem wohlserwogenen Bedürfniß des internationalen Berkehrs por.

#### Artifel 18.

Soweit nicht äußere hinbernisse ober Landessgesetze entgegenstehen, sind die Begleitungsbeamten befugt, Sipplähe auf einem ber Wagen, und zwar unentgeltlich einzunehmen. Jedenfalls müssen ihnen auf dem Hins, wie auf dem Rückwege Sipplähe in einem der Personenwagen zweiter Klasse, oder bei Güterzügen in den für die Schaffner bestimmten Räumlichkeiten, unentgeltlich eingeräumt werden.

Exceptionnellement il sera toutefois permis dans les lieux ou dans les cas ci-après spécifiés, de transborder les marchandises sans remplir l'ensemble des formalités ordinaires de douane, savoir:

- 1°. au point de jonction de deux lignes de chemins de fer, lorsque la construction de ces lignes ne permet pas de faire passer les wagons de l'une sur l'autre.
- 2°. lorsque la longueur des distances à parcourir rendrait impracticable l'expédition des wagons qui ont franchi la frontière jusqu'au lieu de destination de leur chargement, soit à cause de la sécurité des transports ou de la solidité du matériel (wagons), soit à cause de graves complications de service entre les différentes administrations des chemins de fer qui auraient à fournir le matériel.

Quand aux localités où ces transbordemens exceptionnels sont autorisés, elles seront désignées de part et d'autre dans le mois qui suivra la signature de la présente convention, chacune des Parties contractantes se réservant d'étendre le même bénéfice à d'autres localités selon les besoins sainement appréciés du service des transports internationaux.

#### Article 18.

Lorsque des obstacles matériels ou les lois du pays ne s'y opposeront pas, les douaniers convoyeurs seront autorisés sans frais à se placer sur le siège extérieur des wagons. Ces agens seront dans tous les cas, à l'aller comme au retour, admis gratuitement dans les voitures de 2. classe des convois de voyageurs et dans les compartimens des gardes des convois de marchandises.

110

#### Artifel 19.

Man ist barüber einverstanden, daß durch die gegenwärtige Uebereinkunft den Gesehen eines jeden Landes in Betress der, wegen Zoll-Defraudation oder Kontravention verwirkten Strasen, oder denen, in welchen Berbote oder Beschränkungen der Einsuhr, der Aussuhr oder des Durchgangs-Berkehrs angeordnet sind, in teiner Beise Eintrag geschehen, so wie, daß es in jedem Lande der Zoll-Berwaltung undenammen bleiben soll, in Fällen, in denen erhebliche Gründe des Berbachts, daß eine Desraude versucht werde, obwalten, zur Revision der Waaren und zu den andern Förmlichkeiten bei dem Grenzzollamte sowohl, als auch nöthigensfalls bei andern Nemtern schreiten zu lassen.

#### Artifel 20.

Die Zollverwaltungen der vertragenden Staaten werden sich die hinsichtlich der Aussährung der gegenwärtigen Uebereinkunft an ihre Beamten ersgehenden Instruktionen und Anweisungen gegenseitig mittheilen.

Diefelben werben in Uebereinstimmung dahin wirken, daß die Abfertigungöftunden für die Zollsbeamten so viel als möglich im Einklange mit den richtig bemessenn Bedürfnissen des Gisenbahndienstes geregelt werden.

#### Artifel 21.

Denjenigen Staaten, beren Gisenbahnen für ben Berkehr zwischen bem Zollvereine und Frankreich Durchfuhrstraßen bilben, wird ber Beitritt zu ber gegenwärtigen Uebereinkunft vorbehalten.

Diejenigen Staaten, beren Gifenbahnen mit benen eines ber vertragenden Theile in unmittelbarem Zusammenhang stehen, können gleichergestalt zur Theilnahme an den Bortheilen der gegenwärtigen Uebereinkunft verstattet werden. Die in dieser Beziehung mit jenen Staaten von einem der vers

#### Article 19.

Il est bien entendu que par la présente convention il n'est dérogé en rien aux lois des États contractans en ce qui concerne les pénalités encourues en cas de fraude ou de contravention pas plus qu'à celles qui ont prononcé des prohibitions ou des restrictions en matière d'importation, d'exportation ou de transit et qu'il reste libre aux administrations des douanes respectives, en cas de graves soupçons, de faire procéder à la vérification des marchandises et aux autres formalités dans le bureau frontière, et, s'il y a lieu, dans tout autre bureau.

#### Article 20.

Les administrations des douanes des États contractans se comuniqueront respectivement les instructions et circulaires adressées à leur agens concernant l'éxecution des présentes dispositions.

Elles prendront de concert les mesures nécessaires pour que les heures de travail des employés des douanes soient mises, autant que possible, en rapport avec les besoins sainement appréciés du service des chemins de fer.

#### Article 21.

Le droit d'accéder à la présente convention est réservé aux États dont les chemins de fer sont empruntés en transit pour les échanges commerciaux du Zollverein et de la France.

Les États dont les chemins de fer aboutissent à ceux de l'un des pays contractans seront également admis à participer au bénéfice de ce régime. Les stipulations de l'une des Parties contractantes avec ces auf ben andern Theil ohne Beiteres Anwendung l'autre. finben.

tragenden Theile getroffenen Bergbrebungen sollen Etats, seront de plein droit applicables à

#### Artifel 22.

Wenn einer ber vertragenben Theile wünschen mochte, baf bie Wirksamkeit ber gegenwärtigen Uebereinkunft aufhore, so hat berfelbe gur Erreichung biefes Aweckes ben anbern Theil bavon wenigstens feche Monate vorber in Renntnik zu feten.

Die gegenwärtige Uebereintunft, welche einen Monat nach erfolgter Auswechslung ber Ratifi= fationen in Kraft treten wirb, ift in zwei Erem= plaren zu Berlin am 2. August 1862 ausgefertigt, und bie Bevollmächtigten haben biefelbe nach erfolgter Durchlefung unterzeichnet.

#### Article 22.

Dans le cas où l'une des Parties contractantes voudrait faire cesser les effets de la présente convention, elle devrait en prévenir l'autre au moins six mois à l'avance.

La présente convention, qui entrera en vigueur un mois après l'échange de ses ratifications, a été dressée en double exemplaire à Berlin le 2 Août 1862 et les Plénipotentiaires respectifs l'ont signée après lecture faite.

Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)	Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)
Pommer Eiche. (L. S.)	be Clerca. (L. S.)	Pommer Esche. (L. S.)	de Clercy. (L. S.)
Philipsborn. (L. S.)		Philipsborn. (L. S.)	
Delbrück. (L. S.)		Delbrück. (L. S.)	

## Schluß - Protokoll.

#### PROTOCLE DE CLOTURE.

Bei ber Unterzeichnung bes Handels-Bertrages, bes Schiffsahrtsvertrages und der Uebereinkunft wegen des internationalen Berkehrs auf den Eisenbahnen, welche am heutigen Tage zwischen dem Zollverein und Frankreich abgeschlossen worden sind, haben die unterzeichneten Bevollmächtigten Seiner Majestät des Königs von Preußen und Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen die nachstehenden Borbehalte und Erklärungen niedergelegt:

#### I. In Betreff bes Banbele=Bertrages.

A. Die Bevollmächtigten Seiner Majestät bes Kaisers ber Franzosen erklärten, daß ihre Regiezung die allgemeine Förmlichkeit der Ursprungszung die allgemeine Förmlichkeit der Ursprungszungnisse nur dis zum vollständigen Abschluß der mit andern Staaten noch schwebenden Berhandzungen aufrecht erhalten wolle, daß sie aber, um die BerkehrszBeziehungen zwischen Frankreich und dem Zollverein zu erleichtern, die Absicht habe, sobald der Bertrag in Kraft getreten sei, die Berzpslichtung zur Beidringung von UrsprungszNachzweisen für die nachstehend genannten Gegenstände aufzuheben, nämlich:

Gifen.

Rupfer, rein ober legirt, gewalzt ober geschmie= bet, in Stangen ober Platten. Au moment de procéder à la signature du traité de commerce, du traité de navigation et de la convention sur le service international des chemins de fer, conclus à la date de ce jour entre le Zollverein et la France, les Plénipotentiaires soussignés de Sa Majesté le roi de l'russe et de Sa Majesté l'Empereur des Français ont énoncé les réserves et déclarations suivantes:

#### I. En ce qui concerne le traité de commerce.

A. Les Plénipotentiaires de Sa Majesté l'Empereur des Français ont déclaré, que leur gouvernement avait l'intention de ne maintenir la formalité générale des certificats d'origine que jusqu'au complet achèvement des négociations encore pendantes avec d'autres États; mais que, pour faciliter les relations commerciales entre la France et le Zollverein, il se proposait dès la mise en vigueur du traité, de supprimer l'obligation des justifications d'origine pour les produits ci-après énumérés, savoir:

Fer et fonte.

Cuivre, pur ou allié, laminé ou battu en barres ou en planches. Bint, gewalztes.

Blei, gewalztes;

mit Untimon legirt, in Mulben.

Zinn, mit Antimon legirt, in Barren;

rein ober legirt, gehämmert ober gewalzt.

Quedfilber, gebiegenes.

Antimon, Schwefel-, gegoffenes; metallifches ober regulinisches.

Ricel.

Gisengußwaaren, Baaren aus Schmiedeeisen und Stablwaaren.

Mefferschmiebewaaren aller Art.

Instrumente, dirurgifche, optische und chemische.

Bertzeuge von Schmiebeeifen, verftahlte.

Waaren von Guß= und Schmiedeeisen, nicht polirt und po irt.

Metalltücher von Gifen, Rupfer, Meffing ober Stahl.

Drudwalzen.

Rupferschmiebewaaren.

Waaren aus reinem ober legirtem Kupfer.

Bleimagren.

Buchbruckerlettern, neue, Cliches und gestochene Druckplatten.

Zinnwaaren, Nickelwaaren, plattirte Waaren und Metallwaaren, vergolbet ober versilbert. Taschenuhren.

Maschinen und mechanische Gerathe: vollstänbige Werke ober Maschinentheile.

Wagen.

Leber.

Fäffer, leere.

Schaufeln, Gabeln u. f. w. von Solg.

Ruber.

Schüffeln, löffel u. f. w. von Bolg.

Bauhelz.

Wagner=Arbeiten.

holzwaaren, anbere.

Debbel.

Zinc, laminé.

Plomb, laminé;

allié d'antimoine en masse.

Étain, allié d'antimoine en lingots; pur ou allié, battu ou laminé.

Mercure natif.

Antimoine sulfuré fondu; métallique ou régule.

Nickel.

Ouvrages en fonte, fer ou acier.

Coutellerie de toute espèce.

Instruments de chirurgie, d'optique et de chimie.

Outils en fer, rechargé d'acier.

Objets en fonte et fer, non polis et polis.

Toiles métalliques en fer, acier, cuivre ou laiton.

Cylindre pour impression.

Chaudronnerie.

Ouvrages en cuivre, pur ou allié.

Ouvrages en plomb.

Caractères d'imprimerie neufs, clichés et planches gravées pour impression.

Ouvrages en étain, nickel, plaqué ou métaux, dorés ou argentés.

Montres.

Machines et mécaniques: Appareils complets ou pièces détachées.

Carrosserie.

Peaux préparées.

Futailles vides.

Pelles, fourches etc. en bois.

Avirons.

Plats, cuillers etc. en bois.

Pièces de charpente.

Pièces de charronnage.

Autres ouvrages en bois.

Menbles.

Berpadungematerialien, gebrauchte.

Leinen= ober Sanfgespinnft.

Zwirnspißen.

Jute, gehechelte.

Jutegarne.

Gewebe von Reuseelander Flache u. f. w.

Baumwollwatte.

Baumwollengarne.

Baumwollene Spigen und Blonben.

Wollengarne, mit Ausnahme ber gezwirnten Tapisseriegarne.

Willy.

Alpaca: und Bigogne-Garne, sowie Garne aus Ziegenhaaren und anderen Haaren.

Biegenhaare, gekammte.

Seibe, Grege und moulinirte;

gefärbte.

Floretfeibe, nicht gesponnene, gefärbte; gefämmte.

Chemische Produtte, mit Ausnahme von:

Schweselsäure, Citronensäure, Citronensaft, Schwesel = Arsenit, Runkelrüben = Pottasche, kohlensaurem, salpetersaurem und weinstein= saurem Kali, salpetersaurem Natron, Milch= zucker, Stoffen aus Steinkohlentheer = Del, Bleioryd, Deljäure, wohlriechender Seise und Zinnober.

Glaeflaschen.

Fenfterglas.

Uhrglafer und optische Glafer.

Gmail.

Grobe Topferwaare und Steinzeug.

Fanance, orbinaires.

Runftliche Blumen.

Mobewaaren.

Instrumente, musikalische.

Bearbeiteter Kautschuck und Gutta percha.

Giegellad.

Wichse.

Schreib= und Beichen=Tinte, Druderichwärze.

Articles d'emballage ayant déjà servi.

Fils de lin ou de chanvre.

Dentelles de lin.

Jute peigné.

Fils de jute.

Tissus de phormium tenax etc.

Coton en feuilles cardées ou gommées.

Fils de coton.

Dentelles et blondes de coton.

Fils de laine, sauf les fils de laine retors pour tapisserie.

Feutres.

Fils d'alpaca et de vigogne, de poil de chèvre et d'autres poils.

Poils de chèvre, peignés.

Soies grèges et moulinées;

teintes.

Bourre de soie en masse, teinte; peignée.

Produits chimiques, sauf:

acide sulfurique, acide citrique, jus de citron, sulfure d'arsenic, salin de betteraves, carbonate, nitrate et tartrate de potasse, nitrate de soude, sucre de lait, dérivés de l'essence de houille, oxyde de plomb, acide oléique, savons de parfumerie et sulfure de mercure.

Bouteilles.

Verres à vitres.

de montre et d'optique.

Émaux.

Poterie grossière de terre et grès commun.

Faïence commune.

Fleurs artificielles.

Objets de mode.

Instruments de musique.

Caoutchouc et gutta-percha ouvré.

Cire à cacheter.

Cirage.

Encre à écrire, à dessiner ou imprimer.

#### Suftwafferfifche, zubereitete und Seefifche, frifde.

Zubereitete Würzen.
Schiefer Alkalinische Pflanzen.
Ecaussines.
Barfümerien.
Cichorien, geröstet ober gemahlen.
Lichte.
Hausenblase.
Papier.
Pappe.
Sonnen= und Regenschirme.

Die Bevollmächtigten Seiner Majestät bes Königs von Preußen erklärten ihrerseits, daß der Zollverein nicht die Absicht habe, die Anwendung der im Tarif B. vereinbarten Zollsäße auf die aus Frankreich eingehenden Waaren von dem Nachmeise des Ursprungs der letzteren abhängig zu machen. Für's Erste sei es jedoch nothwendig, die Anwendung der vereinbarten Zollsäße auf die solgenden Gesgenstände, nämlich:

Eisen,
Eisen: und Stahlwaaren,
Uhren und Uhrsournituren,
Leber,
Garne und Gewebe von Flachs, Hanf, Baum:
wolle und Wolle,
seidene Gewebe,
Glaswaaren.

von Beibringung einer Bescheinigung bes zustänbigen französischen Bollamts abhängig zu machen, burch welche festgestellt wird, daß die bezeichneten Gegenstände nicht zur Durchsuhr abgesertigt sind.

Fapence, feines Steingut und Porgellan

B. In Betreff ber zollamtlichen Behandlung, welche in Frankreich auf bie, in bie Departements

Poisson d'eau douce, préparé et poisson de mer frais.
Épices préparées.
Ardoises.
Plantes alcalines.
Écaussines.
Parfumeries.
Chicorée brulée ou moulue.
Chandelles.
Colle de poisson.
Papier.
Cartons.
Parasols et parapluies.
Amidon.

Les Plénipotentiaires de Sa Majesté le Roi de Prusse ont, de leur côté, déclaré que le Zollverein n'avait point l'intention de faire dépendre de la production de certificats d'origine, l'application aux marchandises venant de France, des droits fixés par le tarif B.; mais que, provisoirement, il serait nécessaire de subordonner pour les articles suivants:

fer et fonte,
ouvrages en fonte, fer et acier,
horlogerie et fournitures d'horlogerie,
peaux préparées,
fils et tissus, de lin,
chanvre, coton et laine,
tissus de soie,
verrerie et cristallerie,
faïence, grès fins et porcelaines,

l'application des droits convenus à la production d'un certificat émané du bureau de douane français compétent et attestant que les dits articles ne proviennent pas du transit.

B. Relativement au régime de donane applicable en France aux houilles et cokes

toblen und Coate Unwendung findet, erklärten bie Bevollmächtigten Seiner Majestät bes Raifers ber Frangofen, bag ber Rolliat von 1 Fr. 20 Cte. für bie Tonne, einschließlich ber Decimen, welchem biefe beiben Begenftanbe gur Zeit unterworfen find, wahrend ber Dauer bes Bertrages nicht er= bobt werben foll.

Rücksichtlich ber zollamtlichen Behandlung ber, in Frankreich eingeführten ausländischen Weine erflarten bie gebachten Bevollmächtigten, baß es nicht in ber Absicht ihrer Regierung liege, für diesen Artikel in dem bestehenden Austande, b. b. ber Eingangsabgabe von 25 Centimes für ben Hektoliter, ausschließlich ber Decimen, eine Uenberung eintreten zu laffen.

Ihrerseits erflärten die Bevollmächtigten Seiner Majeftat bes Ronigs von Preugen, bag es nicht in ber Absicht ber Bollvereins-Staaten liege, mah= renb ber Dauer bes Bertrages bie, in bem gegen= wartigen Tarife bes Bollvereins angenommenen Tarafațe für frangofifche Weine und Branntweine abzuänbern.

C. Um ber, im Artikel 26 bes Bertrags vereinbarten Gewerbesteuer=Freiheit theilhaftig zu wer= ben, muffen bie frangösischen Handlungereisenben mit einem, bem anliegenden Mufter 1. entsprechenden Gewerbesteuer-Certififat und bie handlungereifenben, welche einem Bollvereinostaat angehören, mit einem Legitimationsschein versehen sein, welcher für bie Fabrikanten und Kaufleute nach bem anliegen= ben Mufter A., fur bie reifenben Diener nach bem anliegenden Mufter B. auszustellen ift.

Diese Bescheinigungen sind mahrend bes Ralen: berjahres gultig, für welches fie ausgestellt finb. Sie muffen die Personal-Beschreibung und die Unterschrift bes Inhabers enthalten und mit bem

ber Arbennen und ber Mosel eingehenben Stein: importés par les départements des Ardennes et de la Moselle, les Plénipotentiaires de Sa Majesté l'Empereur des Français ont déclaré que le droit de 1 fr. 20 cts. par tonne, décimes compris, auquel ces deux produits sont aujourd'hui assujettis, ne sera pas augmenté pendant la durée du traité.

> En ce qui concerne le régime des vins étrangers importés en France, les mêmes Plénipotentiaires ont déclaré qu'il n'entrait pas dans les vues de leur gouvernement de modifier pour cet article le statuquo, c'està-dire la taxe de 25 centimes par hectolitre, décimes non compris.

> De leur côté les Plénipotentiaires de Sa Majesté le Roi de Prusse ont déclaré qu'il n'entrait pas dans les intentions des États du Zollverein de modifier pendant la durée du traité les tares déterminées par le tarif actuel du Zollverein pour les vins et eauxde-vie d'origine française.

> C. Pour jouir de l'immunité des droits de patente, stipulée par l'article 26 du traité les voyageurs de commerce français devront être munis d'un certificat de patente conforme au modèle l. ci-joint, et les voyageurs de commerce du Zollverein d'un acte de légitimation qui sera délivré conformément aux modèles ci-jointes sous la lettre A. pour les fabricants ou marchands, et sous la lettre B. pour les commisvoyageurs.

> Ces documents seront valables pour le cours de l'année pour laquelle ils ont été expédiés. Ils présenteront le signalement et la signature du porteur et seront revêtus

Siegel ber Behorbe, von welcher sie ausgestellt du sceau ou cachet de l'autorité compétente find, verseben fein.

Begen Borzeigung biefer Bescheinigungen erhalten bie Sanblungereisenben, nachbem ihre Ibentitat anerkannt ift, von ber guftanbigen Beborbe bes anderen Staates einen Gewerbichein, und gwar in ben Staaten bes Zollvereins nach bem Dufter C., in Frankreich nach bem Mufter II. frangöfischen Sandlungereisenden find verpflichtet, in jedem Staate bes Bollvereins, welchen fie ihrer Beichafte wegen bereifen, fich mit einem besonberen Gewerbichein nach bem Mufter C. zu verfeben, ohne jedoch bieferhalb anderen Formlichkeiten ober Bebuhren unterworfen gu fein, ale benjenigen, welche ben Unterthanen ber Bollvereinoftaaten, bie wegen ihrer Beschäfte in biefen Staaten reifen, auferlegt find.

- D. Bur Ausführung ber Berabrebung im Artitel 27 bes Bertrages, nach welcher zollpflichtige Baaren, die ale Mufter bienen, wenn fie burch hanblungereisenbe aus Frankreich in ben Bollverein ober aus bem Bollverein nach Franfreich eingebracht werben, zollfrei abgelaffen werben follen, hat man fich über folgende Maagregeln verstänbigt:
- 1. Belde Memter befugt find, bie vorerwähn= ten Muster bei ber Gin= und Ausfuhr abzufer= tigen, beftimmt jeber ber vertragenben Staaten für fein Gebiet. Die Ausfuhr barf auch über ein anderes Amt als basjenige, über welches die Ginfuhr bewirkt ift, erfolgen.
- 2. Bei ber Ginfuhr ift ber Betrag bes auf ben Muftern haftenben Gingangezotts zu ermitteln und von dem Sandlungereisenben bei dem absertigenben Umte entweber baar niederzulegen oder vollständig déposé en espèces ou ducment cautionné. ficher zu stellen.

Regierungeblatt 1865, Dr. XXVII.

qui les a délivrés.

111

Sur l'exhibition de ces documents les voyageurs de commerce respectifs, après que leur identité aura été reconnue, obtiendront de l'autorité compétente de l'autre État, savoir: dans les États du Zollverein une patente modèle C., en France une patente modèle II. Les voyageurs de commerce français seront tenus de se munir de la patente modèle C. dans chacun des États du Zollverein qu'ils parcourront pour leurs affaires, sans être, de ce chef, assujettis à aucune formalité ou taxe autre que celles qui sont imposées aux sujets des États du Zollverein voyageant pour leur commerce dans les divers États du Zollverein.

- D. Pour assurer l'exécution de l'article 27 du traité qui autorise l'admission réciproque en franchise des échantillons importés par des voyageurs de commerce de France dans le Zollverein ou du Zollverein en France, il a été convenu ce qui suit:
- 1º Chacun des États contractants désignera sur son territoire les bureaux ouverts à l'importation ou à la réexportation des échantillons précités. La réexportation pourra également avoir lieu par un bureau autre que celui d'importation.
- 2º A l'importation, on devra fixer le montant des droits à acquitter pour ces échantillons, montant qui devra ou être

- 3. Bum 3wed ber Festhaltung ber Inbentität find die einzelnen Mufterftucke, jo weit es an= geht, burch aufgebruckte Stempel ober burch angehängte Siegel ober Bleie toftenfrei zu bezeichnen.
- 4. Das Abfertigungs=Papier, über welches bie näheren Anordnungen von jedem der vertragenden Staaten ergeben, foll enthalten:
  - a) ein Berzeichniß ber eingebrachten Mufterftude, in welchem die Gattung ber Waare und solche Merkmale sich angegeben finden, die gur Festhaltung ber Ibentitat geeignet finb;
  - b) die Angabe des auf ben Mastern haftenden Eingangezolle, jo wie barüber, ob berjelbe niedergelegt ober sichergestellt worden ist;
  - c) die Angabe über die Art ber Bezeichnung;
  - d) die Bestimmung ber Frist, nach beren Ablaufe, so weit nicht vorher bie Wieberaus: fuhr ber Muster nach bem Auslande ober beren Nieberlegung in einem Pachofe nach: gewiesen wirb, ber niebergelegte Gingange= zoll verrechnet ober ber Boll aus ber be= ftellten Giderheit eingezogen werben foll. Die Frift barf ben Zeitraum eines Jahres nicht überschreiten.
- 5. Werben vor Ablauf ber gestellten Frist (4 d) bie Mufter einem zur Ertheilung ber Abfertigung befugten Umte zum 3wed ber Wieberaussuhr ober ber Rieberlegung in einem Badhofe vorgeführt, jo hat biejes Umt sich burch bie vorzunehmenbe Prüfung bavon zu überzeugen, ob ihm biefelben Begenstände vorgeführt worben find, welche bei ber Eingange-Albfertigung vorgelegen haben. Go weit in biefer Begiehung feine Bebenken entstehen,

- 3º Afin de bien constater leur identité, les échantillons seront, autant que possible, marqués par l'apposition de timbres, de plombs ou de cachets, le tout sans frais.
- 4º Le bordereau qui sera dressé de ces échantillons et dont les États contractants auront à déterminer la forme, devra contenir:
  - a) l'énumération des échantillons importés, leur espèce et les indications propres à faire reconnaître leur identité;
  - b) l'indication du droit qui frappe les échantillons ainsi que la mention que le montant des droits a été acquitté en espèces ou cautionné;
  - c) l'indication de la manière dont les échantillons ont été marqués;
  - d) la fixation du délai à l'expiration duquel le montant du droit payé d'avance sera définitivement acquis à la douane, ou, s'il a été cautionné, réclamé à la personne garante, à moins que la preuve de la réexportation des échantillons ou leur réintégration en entrepôt ne soit fournie. Ce délai ne devra pas dépasser une année.
- 5º Lorsque avant l'expiration du délai fixé (4. d) les échantillous seront présentés à un bureau ouvert à cet effet, pour être réexportés ou réintégrés en entrepôt, ce bureau devra s'assurer que les objets dont la réexportation doit avoir lieu sont identiquement les mêmes que ceux présentés à l'importation. Lorsqu'il n'y aura aucun doute à cet égard le bureau constatera la bescheinigt bas Amt die Aussuhr ober Rieder: réexportation ou la réintégration en entre-

niebergelegten Eingangszoll ober trifft wegen Freigabe ber bestellten Gicherheit bie erforberliche Gin= leitung.

legung und erstattet den bei der Einbringung pot et restituera le montant des droits déposés en espèces à l'entrée ou prendra les mesures nécessaires pour décharger la caution.

- E. Um die praktische Bedeutung einzelner Bestimmungen in ben, bem Bertrage unter A. und B. beigefügten Tarifen naber zu bestimmen, ift man über Rachstehenbes übereingekommen und einverstanden gewesen:
- 1. bağ vereinsländische Posamentierwaaren und Schnürriemen von Seibe, Floretseibe, Seibe und Floretseibe ober Seibe ober Moretseibe in Berbinbung mit anberen Gespinnften, sofern bie Geibe ober Floretseibe im Bewichte überwiegt, bei ihrer Einfuhr in Frankreich baselbst wie bie "Gewebe" aus ben vorgebachten Materialien zu behandeln finb:
- 2. baß bie, für frangösische, in ben Bollverein eingeführte Metalle und Metallwaaren angenom= menen neuen Bollfage ben Berabrebungen feinen Eintrag thun, welche unter ben Zollvereinoftaaten über bie zollfreie Zulaffung metallener Materialien jum Bau und gur Musruftung von Geefdiffen getroffen find;
- 3. daß, nach Analogie bes bei ben lebernen Handschuhen bestehenden Grundsates, wollene Sanbidube, mit feibenen Steppnäthen ober Gummihaltern versehen, bei ihrer Ginfuhr aus Frankreich in ben Zollverein bemjenigen Bollfate zu unterwerfen find, welcher ohne biefe Berbindung eintreten würbe;
- 4. baß ber, fur bie frangofischen Steinkoblen, Coats und geformten Rohlen festgesette Gingangs: goll bem, an ber babifchen Grenge gur Beit beftebenben ermäßigten Bollfat feinen Gintrag thut.

- E. Afin de mieux préciser la portée pratique de certaines parties des tarifs annexés sub lit. A. et B. au traité, il a été convenu et entendu:
- 1º que la passementerie et les lacets de soie, de bourre de soie, de soie et bourre de soie, et de soie ou bourre de soie mélangés, la soie ou la bourre dominant en poids, originaires du Zollverein, seront à leur importation en France traités dans ce pays comme les tissus composés des mêmes matières;
- 2º que les nouvelles tarifications adoptées pour les métaux et ouvrages en métaux d'origine française importés dans le Zollverein ne dérogent en rien aux stipulations arrêtées entre les États du Zollverein pour l'admission en franchise des métaux et ouvrages en métaux destinés aux constructions et armements maritimes;
- 3º que, suivant le principe établi pour les gants de peau, les gants de laine, originaires de France, cousus avec de la soie ou munis de bandes de caoutchoue, seront traités dans le Zollverein comme les gants de lains pure:
- 4º que le droit fixé pour les houilles. cokes et briquettes d'origine française ne déroge pas au droit réduit existant aujourd'hui sur la frontière badoise.

#### II. In Betreff bee Schifffahrte-Bertrages.

Um die Anwendung des Artikels 3 dieses Bertrages zu erleichtern und jeder zollamtlichen Schwierigkeit dei Erhebung der, nach Maaßgabe der Tragsähigkeit, auf dem Schiffskörper ruhenden Abgaden vorzubengen, ist man übereingekommen, daß dei dem Austausche der Ratifikations-Urkunden oder wo möglich früher, im gegenseitigen Einversständniß ein bestimmtes Berhältniß für die Umsrechnung des französischen Tonnengehalts in preußische, hannoversche und oldenburgische Lasten sestgestellt werden und daß das in solcher Weise sestgestellte Berhältniß beiderseitig für die in den Häsen zu erhebenden Schiffsahrts-Abgaden zur Richtschur dienen soll.

#### III. In Betreff ber Uebereinkunft wegen ber Bollabfertigung bes internationalen Berkehrs auf ben Gifenbahnen.

Die burch ben Artikel 15 biefer Uebereinkunft vorgeschriebene achttägige Frist, binnen beren bie Eisenbahn=Gesellschaften verpflichtet sind, die Zoll=Berwaltungen von den Beränderungen in Kennt=niß zu sehen, welche sie hinsichtlich der Stunden der Absahrt, des Grenz=Ueberganges oder der Ankunft der Züge vornehmen wollen, soll auf diesenigen Ertra=Güter=Züge, welche jene Gesell=schaften in Folge höherer Gewalt und in aus=nahmsweisen Fällen einrichten möchten, keine Uni-wendung sinden.

Die burch bie Uebereinkunft vorgeschriebenen Erleichterungen sollen bei biesen Ertra-Zügen einstreten, sobalb beren Grenz-llebergang wenigstens zwölf Stunden zuvor ben gegenseitigen Grenz-Zollämtern angekündigt ist.

#### II. En ce qui concerne le traité de navigation.

Pour faciliter l'application de l'article 3 de ce traité et pour prévenir toute difficulté en doaune dans la perception des droits qui grèvent la coque des batiments respectifs en raison de la capacité de ceux-ci, il est convenu, qu'au moment de l'échange des ratifications ou plutôt si faire se peut, on établira de commun accord une base fixe pour la conversion du tonneau de jauge français en lasts de jauge prussien, hanovrien at oldenbourgeois, et que cette base ainsi arrêtée servira réciproquement de règle pour les droits de navigation à prélever dans les ports respectifs.

# III. En ce qui concerne la convention sur le service international des chemins de fer.

Le délai de huit jours imposé par l'article 15 de cette convention aux compagnies de chemins de fer pour prévenir les administrations des douanes respectives des changements qu'elles voudraient apporter dans les heures de départ, de passage et d'arrivée des trains, ne s'appliquera pas aux convois supplémentaires de marchandises que, par force majeure et dans des cas exceptionnels, ces compagnies seraient amenées à organiser.

Le bénéfice de la convention demeurera acquis à ces convois extra-réglementaires lorsque leur passage aura été notifié ou moins douxe heures à l'avance aux bureaux frontières respectifs. Zu Urkund bessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten das gegenwärtige Protokoll in doppelter Aussertigung ausgenommen und solches nach ersolgter Berlesung vollzogen.

Berlin, ben 2. Auguft 1862.

En foi de quoi les Plénipotentiaires soussignés ont dressé le présent protocole en double expédition et y ont apposé leur signature après lecture faite, à Berlin le 2 du mois d'Août 1862.

Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)	Bernstorff. (L. S.)	La Tour d'Auvergne. (L. S.)
Pommer Efche. (L. 8.)	be Clercq. (L. S.)	Pommer Esche. (L. S.)	de Clercq. (L. S.)
Philipsborn. (L. S.)		Philipsborn. (L. S.)	
Delbrüd. (L. 8.)		Delbrück. (L. S.)	

40000

No. 1.	Empire Français.
Département de	
Commune de	
	ertificat de patente l'année mil huit cent
Le Receveur des contributions din N demeurant à	rectes, etc. au bureau de certifie, que le Sieur est imposé sous le No. au rôle des patentes de la commune aration de patentes, aux fins de pouvoir exercer pendant l'année
été délivré au dit Sieur N du Zollverein.	. sous la raison sociale de Le présent certificat a pour obtenir la patente nécessaire dans les États
Fait à le	18
Signalement et signature du patenté.	(L. S.)
No. 11.	Empire Français.
Département de	
Commune de	
	Patente
valable pour l'année mil huit ce	
tion produit par le Sieur N livré par l'autorité compétente à	épartement de ) vu l'acte de légitima- demeurant à lequel lui a été dé- (État du Zollverein) le dernier le dit Sieur N y est patenté comme exerçant la
et en Algérie, aux achats, ainsi qu'à son commerce ou industrie, mentionne	
	tente ne pourra toutefois colporter avec lui que des échantillons i est également interdit de prendre des commissions autres que
	e cas, pour la maison de commerce qu'il représente.
Signalement et signature du patenté.	(L. S.)

## Formular A.

Dem N., welcher als (Woll-Fabrikant) in N. . . | wohnhaft | ist, wird hierburch Behust seiner Gewerbe-Legitimation bei ben einschlägigen französischen Behörben bescheinigt, daß er für sein vorgedachtes
Gewerbe im hiesigen Lande die gesetzlich bestehenden Steuern zu entrichten hat.

Dies Zeugniß ift gultig auf . . . . Monat

Ort. Datum. Firma ber Beborbe.

Personal-Beschreibung und Unterschrift bes Reisenben.

## formular B.

Dem N, welcher als Handlungs-Commis in Diensten bes zu N. . . . etablirten handelshauses (ober ber Fabrit) bes Herrn N. steht, wird hierdurch, Behufs seiner Gewerbe-Legitimation bei ben einschlägigen französischen Behörden bescheinigt, baß bas ebengebachte Handelshaus (die ebengebachte Fabrit-Unstalt) für seinen (ihren) Gewerbebetrieb im hieslegen Lande die gesehlich bestehenden Steuern zu entrichten hat. Dies Zeugniß ist gultig auf . . . . Monat.

Personal-Beschreibung und Unterschrift bes Reisenben.

## formular C.

Dem Herrn N., Fabrit-Inhaber zu N. (ober Handels-Reisenden in Diensten des N. zu N.), wird hiers durch, auf den Grund des beigebrachten, von der französischen Behörde unterm . . . . . ten . . . . . ausgesertigten Gewerbe-Legitimations-Zeugnisses, die Befugniß ertheilt: in den (Königlich Preußischen) Lauden für das von ihm (seinem obengedachten Prinzipal) betriebene Geschäft Waarendestellungen aufzusuchen und Waarenankaufe zu machen.

Derfelbe barf jedoch von den Waaren, auf welche er Bestellung suchen will, nur Proben, aufgestaufte Waaren aber darf er gar nicht mit sich herumführen, lettere muß er vielmehr frachtweise an ihren Bestimmungsort besorbern laffen.

Richt minder ist ihm verboten, Kommissionen für andere als seine eigene (seines vorgedachten Prinzipals) Rechnung aufzusuchen.

Gegenwartige Ermachtigung ift gultig auf die Dauer von . . . . Monaten, also bis gum

Ort. Datum. Firma ber Behorbe.

Personal-Beichreibung und Unterichrift bes Reisenben.

## Protokoll.

#### PROTOCOLE.

Die unterzeichneten Bevollmächtigten, nämlich: von Seiten Seiner Majeftat bes Königs von Breußen:

herr von Bismart = Schönhaufen, Prassibent bes Staats-Ministeriums und Minister ber auswärtigen Angelegenheiten Seiner Majesstät bes Königs von Preugen 20.,

herr von Bommer Giche, General-Direktor ber Steuern,

Herr Philipsborn, Direktor im Ministe= rium ber auswärtigen Angelegenheiten und

herr Delbrud, Direktor im Ministerium für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten;

# von Seiten Seiner Majestat bes Kaisers ber Franzosen:

herr Benebetti, Botschafter Seiner Majeftat bes Kaisers ber Frangosen bei Seiner Majestat bem Konig von Preußen zc.

und

herr be Clerca, bevollmächtigter Minifter zc.

Les Plénipotentiaires soussignés savoir: de côté de Sa Majesté le Roi de Prusse:

M. de Bismarck-Schönhausen, Président du conseil et Ministre des affaires étrangères de Sa Majesté le Roi de Prusse etc.,

M. de Pommer Esche, Directeur général des contributions et des douanes, M. Philipsborn, Directeur au ministère des affaires étrangères

et

M. Delbrück, Directeur au ministère du commerce, de l'industrie et des travaux publics;

## du côté de Sa Majesté l'Émpereur des Français.

M. Benedetti, Ambassadeur de Sa Majesté l'Émpereur des Français près Sa Majesté le Roi de Prusse etc.

et

M. de Clercq, Ministre Plénipotentiaire etc.

ber auswärtigen Angelegenheiten zusammenges Affaires Etrangeres à Berlin treten, um

- 1. bie Bebeutung einzelner Bestimmungen in ben, am 2. August 1862 zu Berlin unterzeich= neten Handels-Bertrage, Schifffahrte-Bertrage und Literar = Konvention gemeinschaftlich näher festzu= stellen,
- 2. die dem vorgebachten Handelsvertrage unter Lit. A. und B. beigefügten Tarife in einigen Punkten zu erganzen und abzuandern.

Nachbem bie unterzeichneten Bevollmächtigten die in beiden Beziehungen von ber einen und ber anberen Seite zur Sprache gebrachten Fragen er= örtert hatten und übereingekommen waren, die Abreden unter Nr. 1. bis 4. des am 2. August 1862 aufgenommenen Unterzeichnunge- Protokolls hier zu wiederholen, haben sie im Namen ihrer Regierungen festgestellt und vereinbart, was folgt:

#### A. In Betreff bes Sandele-Bertrages.

- 1. Der im zweiten Alinea bes Artikels 6. ge= wählte Ausbruck: "bie unmittelbaren und mittel= baren Lasten" ift im Sinne ber entsprechenben Bestimmung im ersten Alinea des Artikel 4. bes Handels-Bertrages zwischen Frankreich und Italien vom 17. Januar 1863 zu verstehen.
- 2. Im Falle ber Einführung ober Erhöhung einer innern Steuer wird beiberfeits, wenn bie Bewilligung einer Ausfuhr-Bergütung erfolgt, bas britte Alinea bes Artikel 6., wenn bagegen bie innere Steuer bei ber Aussuhr nicht erstattet wird, ber Arritel 7. zur Unwendung gebracht werben.
- 3. Unter ben, im ersten Minea bes Artifel 8. erwähnten innern ober Verbrauchssteuern sind auch bie stäbtischen Oftrois mit zu verstehen.

find am heutigen Tage zu Berlin im Ministerium se sont réunis aujourd'hui au Ministère des

- 1° pour fixer d'un commun accord le sens précis de certaines clauses des traités de commerce et de navigation ainsi que de la convention littéraire signés à Berlin le 2 Août 1862.
- 2° pour compléter ou modifier quelquesunes des dispositions des tarifs annexés sub lit. A. et B. au traité de commerce susmentionné.

Après avoir discuté les questions soulevées de part et d'autre sous ce double rapport, et être convenus de reprendre cidessous les §§. 1 à 4 du protocole de signature dressé le 2 Août 1862, les Plénipotentiaires soussignés ont, au nom de leurs gouvernemens respectifs, décidé et arrêté ce qui suit:

#### A. Relativement au traité de commerce.

- 1º Les mots "charges directes et indirectes" employés dans le 2ª alinéa de l'article 6, seront compris et entendu dans le sens de la stipulation analogue du 1" alinéa de l'article 4 du traité de commerce conclu le 17 Janvier 1863 entre la France et l'Italie.
- 2º En cas d'établissement ou d'exhaussement d'un droit de consommation avec drawback, on appliquera de part et d'autre 💌 le 3<sup>me</sup> alinéa de l'article 6; on appliquera au contraire l'article 7 toutes les fois que le droit de consommation ne sera pas remboursé à la sortie.
- 3º Les droits d'accise et de consommation mentionnés dans le 1" alinéa de l'article 8 comprennent les droits d'octroi à l'entrée des villes.

12(120)

- 4. Die Bestimmungen bes zweiten Alinea bes Artikel 11 sind nur auf Waaren nicht zollvereinsländischen Ursprungs zu beziehen.
- 5. Wer eine nach dem Werthe belegte Waare einführt, soll nicht verpflichtet sein, zur Begrünzbung seiner Zelldeklaration über den Werth der Waare eine von dem Fabrikanten oder Berkäuser herrührende Faktur vorzulegen.
- 6. Unter ben im letzten Alinea des Artikel 25 vorbehaltenen Gesehen, Berordnungen und Reglesments sind auch die in jedem Zollvereinsstaate über die Riederlassung von Ausländern bestehenden Gesehe u. s. w. zu begreisen, so daß namentlich, salls in einem Zollvereinsstaate die Zulassung von Ausländern zum ständigen Geworbebetriebe an die Bedingung der Aufnahme in den Staatsverdand geknüpft ist, Frankreich für seine Unterthanen auf Grund des Artikel 25 keine Befreiung von den dessallsigen Vorschriften, so lange dieselben noch allen andern Staaten gegenüber gelten, beanspruchen kann.
- 7. Die auf Ausfuhrverbote bezügliche Bestimmung bes Artikel 31 kann ben aus bem Bundese verhältnisse herrührenden Verpflichtungen ber zum Zollvereine gehörenden deutschen Bundesstaaten keinen Eintrag thun.
- 8. Damit ber Handel und die Schifffahrt in Stand gesetzt werden, ihre Unternehmungen den Aenderungen anzupassen, welche durch die Berträge vom 2. August 1862 zu Gunften des Verkehrs sestgestellt werden, sind die unterzeichneten Bevollmächtigten serner übereingekommen,
  - a) bag die Ratifikationen ber gebachten Verträge binnen turzester Frist in Berlin ausgetauscht werben follen.

- 4° Les stipulations du 2° alinéa de l'article 11 ne s'appliquent pas aux produits du sol ou des manufactures du Zollverein.
- 5° Les importateurs seront de part et d'autre dispensés de l'obligation de produire la facture des fabricans ou vendeurs à l'appui de leurs déclarations sur la valeur des marchandises présentées en douane.
- 6° Les réserves mentionnées dans le dernier alinéa de l'article 25 en ce qui concerne les lois, ordonnances et réglemens, embrassent les lois en vigueur dans chaque État particulier du Zollverein sur les conditions à remplir pour l'établissement des étrangers en général, de sorte que si dans l'un de ces États l'admission d'un étranger à l'exercice d'une industrie était subordonnée à la condition de naturalisation, la France, aussi longtems que cette obligation légale continuera à subsister pour tous les autres États étrangers en général, ne pourrait point invoquer l'article 25 pour en exempter ses nationaux.
- 7° La clause de l'article 31 sur les prohibitions à la sortie ne déroge point aux obligations que les actes de la confédération germanique imposent aux États Allemands qui composent le Zollverein.
- 8° Afin de permettre au commerce et à la navigation de mieux combiner leurs opérations en vue des changements que consacrent à leur profit les traités conclus à Berlin le 2 Août 1862, les Plénipotentiaires soussignés sont encore convenus,
  - a. que les ratifications de ces mêmes traités seront échangées à Berlin dans les plus bref délai possible;

b) daß an Stelle der, im Artikel 33 festgesetzten, vom Austausche der Ratifikationen an laufenden Frist von zwei Monaten für die Ausführbung der gedachten Berträge, von beiden Seiten der bestimmte Termin des 1. Juli 1865 angenommen werden soll, mit welchem die Berträge gleichmäßig in Wirksamkeit zu treten haben.

# B. In Betreff bes Tarifs für bie Ginfuhr ber Erzeugniffe bes Bollvereins in Frankreich.

- 1. Die völlige Abgabenfreiheit, beren bas Brennsholz und die Holzschlen bei der Einfuhr in Franksreich gegenwärtig genießen, soll während der ganzen Dauer der Berträge vom 2. August 1862 aufrecht erhalten bleiben.
- 2. Gefägtes Bauholz mit Ausschluß bes Eichenund Rußbaumholzes — 80 Milimeter und darunter start, soll bei der Einfuhr aus dem Zollverein nach Frankreich, die Einfuhr mag unter einheimischer oder der einheimischen gleichgestellter Flagge oder zu Lande erfolgen, frei von jeder Abgabe zugelassen werden.
- 3. Wer eine Waare einführt, foll während der ganzen Dauer der Verträge vom 2. August 1862 bas Recht besitzen und behalten, zwischen dem burch die Vertrags-Tarise sestgeschten Werthzolle und dem in dem gegenwärtig gültigen allgemeinen Tarise bestimmten spezisischen Zoll zu wählen.
- 4. Die gegenwärtig nach dem allgemeinen Tarif unter die Benennung "Spielzeug" verwiesenen Baaren aus uneblen Metallen sollen bei Anwendung des Bertrags-Tarises ebenso behandelt werden, wie die gleichartigen, nach dem allgemeinen Tarise unter der Benennung "Kurze Baaren" begriffenen Begenstände.

b. qu'au lieu du terme de deux mois après l'échange des ratifications, assigné par l'article 33 pour la mise à exécution des susdits traités, on adoptera de part et d'autre la date fixe du 1 Juillet 1865 pour la mise en vigueur simultanée des arrangemens précités.

# B. Relativement au tarif à l'importation en France des produits du Zollverein.

- 1º Pendant toute la durée des traités du 2 Août 1862 le bois à brûler et le charbon végétal conserveront à l'importation en France, le bénéfice de l'exemption complète de taxe dont ils jouissent aujourd'hui.
- 2º Les bois à construire, autres que de chêne ou de noyer, sciés en planches ayant 80 millimètres et moins d'épaisseur, importés du Zollverein en France, soit sous pavillon national ou assimilé, soit par terre, seront admis en franchise de tous droits.
- 3º Pendant toute la durée des traités du 2 Août 1862 les importateurs auront et conserveront le droit de choisir entre la taxe à la valeur fixée par les tarifs conventionnels et le droit spécifique consacré par le tarif général actuellement en vigueur.
- 4º Les objets en métaux communs, classés oujourd'hui par le tarif général sous la rubrique "bimbeloterie", suivront le régime conventionnel afférant aux objets analogues compris par le tarif général sous la rubrique "mercerie".

- 5. Alle burch einen Ueberzug wasserbicht gemachte Gewebe, ohne Unterschied bes Gewebes und bes Ueberzuges, jedoch mit Ausschluß der mit Rautschuck überzogenen Gewebe, sollen beiberseits als Wachstuch behandelt werden.
- 6. Das aus bem Zollverein eingehende Bier soll, außer ber Berbrauchs-Abgabe, einem Zolle von 2 Frs. vom Hektoliter unterworfen werben.
- 7. Packleinwand, d. h. grobe Gewebe aus Flachs ober Hanf mit nicht mehr als fünf Kettfäben auf fünf Millimeter, soll bei der Einsuhr in Frankreich einem Zolle von 5 Frs. für 100 Kilogramme unterliegen.

# C. In Betreff bes Tarifs fur bie Ginfuhr ber Grzeugniffe Frantreichs in ben Bollverein.

- 1. Eisenbahnwagen sollen bei ihrer Einfuhr in ben Zollverein an Stelle bes im Tarif B. sestgessehten spezisischen Zolles einem Zolle von zehn Prozent vom Werthe unterliegen. Bei ber Unwenstung und Erhebung dieses Werthzolles soll nach ben, in ben Artikeln 14 bis 18 bes Handels-Vertrages vom 2. August 1862 niedergelegten Grundsähen und Regeln versahren werden, jedoch mit der Maßgabe, daß, wenn in dem Falle des Artikel 18 die Sachverständigen sich über die Wahl bes Obmanns nicht verständigen, letzterer von dem Vorsitzenden des zuständigen Handelsgerichts oder, wo ein solches nicht vorhanden, von dem Vorsitzenden des Civilgerichts erster Instanz ernannt wird.
- 2. Un die Stelle des im Tarif B. für Spiegelglas, geschliffenes, belegt ober unbelegt, wenn das Stück über 288 preußische Quadratzoll groß ift, sestgesetzen Zolles von 31/4 Groschen für je 144 Quadratzoll tritt ein Zoll von 4 Thlen. vom Zollzentner.

- 5° De part et d'autre on soumettra au régime des toiles cirées toutes les toiles rendues imperméables à l'aide d'un enduit, sans dis inction de tissu ou d'enduit, à l'exception du caoutchue.
- 6º La bière importée du Zollverein payera, en sus du droit de consommation, 2 francs par hectolitre.
- 7° Les toiles d'emballage ou tissus grossiers de lin ou de chanvre écrus, présentant en chaîne au plus 5 fils par 5 millimètres, payeront à l'entrée en France un droit de 5 francs par 100 kilogrammes.

# O. Relativement au tarif à l'importation dans le Zollverein des produits Français.

1º Au lieu de la taxe spécifique, consacrée par le tarif B., les wagons pour chemins de fer seront assujetis à leur entrée dans le Zollverein à un droit de 10 p. c. ad valorem, lequel droit sera appliqué et perçu d'après les principes et les règles établis dans les articles 14 à 18 du traité de commerce du 2 Août 1862, mais sous les modifications suivantes:

Lorsque les experts, dans les cas prévus par l'article 18, ne s'entendront pas sur le choix d'un tiers arbitre, celui-ci sera nommé par le président du tribunal de commerce du ressort ou, à son défaut, par le président du tribunal civil de première instance.

2° Le droit de 3 gros ¼ par 144 pouces carrés pour les glaces polies, étamées ou non, mesurant plus de 288 pouces carrés de Prusse, fixé par le tarif B., sera rémplacé par une taxe de 4 thalers par quintal de douane.

- 3. Französisches Bier in Fässern ober Flaschen soll beim Eingange in den Zollverein einem Zolle von 20 Groschen vom Zollzentner, einschließlich ber Berbrauchs-Abgaben, unterliegen.
- 4. Beim Eingange in ben Zollverein soll gelbes blausaures Rali einem Eingangszoll von 1 Thir. vom Zollzentner unterworfen werben.
- 5. Aluminium in Barren, graues Zinkoryd und alle im Tarif B. nicht genannte Metalloryde sollen bei ber Einfuhr aus Frankreich in ben Zolls verein völlig zollfrei zugelassen werben.
- 6. Konfituren, Zuckerwerk und Ruchenwerk, sowie mit Zucker, Essig, Del ober sonst eingemachte Früchte, Gewürze und sonstige Konsumtibilien, aus Frankreich eingehend, sollen einen Zoll von 7 Thirn. vom Zollzentner entrichten.
- 7. Feine Wachswaaren, Wachsperlen und Perüschenmacherarbeit sollen bei ihrer Einsuhr aus Franksreich einem Zolle von 25 Thlrn., von 1866 ab von 15 Thlrn. vom Zollzentner unterliegen.

#### D. Ju Betreff bes Schifffahrte-Bertrages.

1. Wenn einer von ben Zollvereins-Staaten seine eigene und die französische Flagge von den in seinen Häfen zur Hebung kommenden Schiffsfahrts-Abgaben befreien sollte, so werden die Schiffe bieses Staates von der Entrichtung der Ausgleichsungs-Abgabe von 1 Fr. für die Lonne in den französischen Häfen gleichfalls befreit werden.

Unter ben vorgebachten Schifffahrte-Abgaben sind biejenigen vom Schiffstörper ober ber Ladung zu entrichtenden Abgaben nicht begriffen, welche, wie Loootsen=, Bohlwerts=, Rrahn= u. s. w. Ge=buhren, ein Entgelb für geleistete Dienste find.

- 3° La bière française en fîts ou en bouteilles sera taxée à l'entrée du Zollverein à 20 gros par quintal de douane, tous droits de consommation compris.
- 4° Le prussiate de potasse jaune sera soumis à l'entrée du Zollverein à un droit d'un thaler par quintal de douane.
- 5° L'aluminium en barres, l'oxyde de Zinc gris et tous oxydes de métaux, non dénommés dans le tarif B., importés de France dans le Zollverein, seront admis en franchise de tous droits.
- 6° Les confitures, bonbons et gâteaux, ainsi que les fruits, épices et autres comestibles confits au sucre, au vinaigre, à l'huile ou autrement, payeront à leur importation de France un droit de 7 thalers par quintal de douane.
- 7° les ouvrages fins en cire, les perles de cire et les cheveux ouvrés seront soumis lors de leur importation de France à un droit de 25 thalers par quintal de douane, réductible à 15 thalers en 1866.

#### D. Relativement au traité de navigation.

1° Si l'un des États du Zollverein venait à affranchir son pavillon et le pavillon Français des taxes de navigation perçues dans ses ports, les navires de cet État seront également affranchis dans les ports de France de la taxe de compensation de 1 fr. par tonneau.

Ne seront pas compris parmi ces taxes de navigation les droits ou charges grevant soit la coque soit la cargaison qui représentent des services rendus, tels que pilotage, quaiage, grues etc. 2. Bon beiben Seiten soll folgendes Berhaltniß zwischen ber preußischen Laft und ber frangösis schen Tonne, nämlich:

eine Last \_\_\_\_ 1,00 Tonne, eine Tonne \_\_\_ 0,00 Last, bei Erhebung der Schifffahrts-Abgaben und der Ausgleichungs-Abgabe als feste Grundlage angenommen werden.

3. So lange bie gegenwärtige Gesetzebung über bas Strandungswesen in Hannover und Oldensburg bestehet, soll in diesen beiden Staaten die Leitung der Maßregeln zur Rettung gescheiteter ober gestrandeter französischer Schiffe den zustänzigen Ortsbehörden unter Mitwirkung der französischen Konsula ober Konsular-Agenten verbleiben.

#### E. In Berteff ber Elterar-Ronvention.

- 1. Die Autoren und Verleger in beiben Ländern, sowie ihre Rechtsnachfolger; sollen zufolge des in den Artikeln 3 und 6 festgestellten allgemeinen Grundsahes gegenseitig und unbedingt von der Niederlegung eines oder mehrerer Pflichteremplare der von ihnen herausgegebenen Werke in dem anderen Land befreit sein.
- 2. Die Autoren ober Berleger von Werken, welche in mehrere Abtheilungs= ober Lieserungs= weise erscheinende Bande zerfallen, sollen verpflichtet sein, auf der ersten Abtheilung oder Lieserung eines jeden Bandes die Erklärung zu wiederholen, daß sie sich das Recht der Uebersetzung vorzubehalten beabsichtigen.
- 3. Werke, auf welche die Bestimmung im Arztifel 7 Anwendung findet, follen in beiden Eins

2º On adoptera de part et d'autre comme base fixe pour la perception des droits de navigation et de la taxe de compensation, le rapport suivant entre le last Prussien et le tonneau Français savoir:

1 last = 1, tonneau, 1 tonneau = 0, last.

3º Tant que la législation actuelle du Hannovre et de l'Oldenbourg sur les nau-frages restera en vigueur, l'autorité locale compétente continuera dans ces deux pays d'administrer, avec le concurs des consuls ou agents consulaires de France, le sauve-tage des navires français naufragés ou échoués.

#### E. Relativement à la convention littéraire.

- 1º D'après le principe général consacré par les articles 3 et 6 les auteurs et éditeurs de l'un des deux pays, ou leurs ayants droits seront absolument et réciproquement dispensés de l'obligation de faire dans l'autre pays le dépôt légal d'un ou de plusieurs exemplaires des œuvres publiées par eux.
- 2º Les auteurs ou éditeurs de livres composés de plusieurs volumes, publiés par parties ou livraisons, seront tenus de reproduire, dans la première livraison de chaque volume, la déclaration qu'ils entendent se réserver leur droit de traduction.
- 3º Les ouvrages auxquels s'applique l'article 7 seront librement admis dans les

bern zur Durchsuhr nach einem britten Lande deux pays pour le transit à destination unbehindert zugelassen werben.

Gegenwärtiges Protofoll, welches, ohne besonbere Ratifikation, als burch ben Austausch ber Ratifikationen ber brei Bertrage, auf welche es Bezug bat, von ben betheiligten Regierungen genehmigt und bestätigt angesehen werben foll, ist zu Berlin am 14. Dezember 1864 in boppelter Ausfertigung aufgenommen worben.

Bismard=Schonbaufen. Benebetti.

Pommer Eiche. be Clerca.

Philipsborn.

Delbrud.

(L. S.)

d'un pays tiers.

Le présent Protocole qui sera considéré comme approuvé et sanctionné par les gouvernements respectifs, sans autre ratification spéciale, par le seul fait de l'échange des ratifications sur les trois traités auxquels il se rapporte, a été dressé en double expédition à Berlin le 14 Décembre 1864.

Bismarck-Schönhausen.

Benedetti.

Pommer Esche.

de Clerca.

Philipsborh.

Delbrück.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Dienstag ben 20. Juni 1865.

#### Inhalt.

Humittelbare allerhochfte Entichlieftungen Geiner Roniglichen Sobeit Des Großherzogs. Orbenes verleihungen. Bebailleverleihungen. Erlaubnif jur Annahme frember Orben. Dienftnachrichten.

Derfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Großberzoglichen hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten: Die handelsagentur in Konftantinopel betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Jufizministeriums: Die Beiehung bes erlebigten Rotariatsdiftrifts Mubau betreffend. Die Berwaltung bes Rotariats im Amtsgerichtsbezief Konstanz II. Distrift betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Generalagentur für die beutiche feuerversicherung auf Gegenseitigfeit in Ludwigshafen a. Rh betreffend. Die Gribeilung ber Apotheferlicenz an Alfred Schmidt von Freiburg betreffend. Die Gribeilung ber Apotheferlicenz an Franz Zimmermann von Uebertingen betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen handelsministeriums: Die Grichtung einer Bosterpedition in Grießen betreffend. Die Gribeilung von Grsndungspatenten betreffend Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums ber Finanzen: Das amtliche Waarenverzeichnis zum Bereinszolltarif betreffend.

Diensterledigung. Zodesfälle. Berichtigungen.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Orbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 20. Mai b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, dem Major Dürr, Bataillonskommandant im britten Infanterie-Regiment, das Gichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz vom Zähringer Löwenorden zu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 29. Mai b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Desterreichischen Feldmarschalllieutenant Freiherrn Leopold Rzikovsky von Dobrschip, Truppenkommandant von Westgalizien, das Großkreuz des Orbens vom Zähringer Löwen,

dem Kaiserlich Königlich Desterreichischen Obersten im Artilleriestabe, Karl Ritter Tiller von Turnfort, zweiten Bevollmächtigten bei der Bundesmilitärkommission und Mitglied der Artillerie= Abtheilung der Bundesmilitärkommission, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen,

312 XXVIII.

dem Königlich Preußischen Hauptmann Konstantin Sanber, aggregirt ber achten Artilleriebrigade und Mitglied ber Artillerie-Abtheilung ber Bunbesmilitarkommission bas Ritterkreuz bes Orbens vom Zähringer köwen,

bem Großherzoglich Heisischen Geheimen Staatsrath von Bechtolb bas Kommanbeurkreuz mit Stern bes Orbens vom Zahringer Biven,

bem Großherzoglich Heffischen Ministerialrath Schleiermacher bas Kommanbeurfreuz zweiter Klasse bes Orbens vom Zähringer Löwen,

bem Königlich Preußischen Geheimen Ober-Regierungsrath Wolff bas Kommanbeurfreuz mit Stern bes Ordens vom Zähringer Löwen, sowie

bem Königlich Preußischen Wirklichen Legationsrath Jordan bas Kommanbeurfreuz zweiter Rlasse bes Orbens vom Zähringer Löwen und

bem Gerichtenotar Rechnungerath Binther in Mannheim bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zahringer Lowen zu verleihen.

## Mebaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unterm 23. Mai b. 3.

gnädigst bewogen gesunden, dem katholischen Sauptlehrer Dewald Balter in Beigenbach, in Un= erkennung seiner langjährigen treuen Wirksamkeit im Schulfache, die kleine goldene Civilverdienst= medaille zu verleihen.

Seine Königliche Sobeit ber Großberzog haben Gich unterm 29. Mai b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden, Nachbenannten Civilverdienstmedaillen zu verleihen, und zwar

1. die fleine golbene Civilverdienstmedaille:

bem Buchhalter bei Großherzoglicher Zucht= und Arbeitshausverwaltung in Freiburg, Karl Friedrich Cohlotterbeck,

### 2. die filberne Civilverbienstmebaille:

dem Aufseher am Großherzoglichen Zellengefängniß in Bruchsal Johann Matt,

bem Auffeber am Großherzoglichen Rreisgefängniß in Mannheim Philipp Biegler,

bem Aufscher am Großherzoglichen Bucht- und Arbeitshaus in Freiburg Paul Schub,

ber Aufscherin an ber gleichen Anstalt Amalie Meier,

bem Kanzleibiener bei Großherzoglichem Rreis- und Hofgericht in Mannheim Bernhard Müller,

bem Umtegerichtebiener und Gefangenwarter Frang Joseph Danger in Buchen,

bem Imtegerichtebiener und Gefangenwarter Martin Blober in Tauberbifchofebeim,

XXVIII. 313

bem Amtegerichtebiener und Befangenwarter Felir Suber in Deffirch,

bem Amtegerichtebiener und Befangenwarter Friedrich Gberbach in Beinheim,

bem Amtegerichtebiener und Befangenwarter Simon Defterle in Bengenbach.

# Erlaubniß jur Annahme frember Drben.

Seine Königliche Sobeit ber Großberzog haben Sich unterm 29. Mai b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath Muth und dem Legationerath Dr. Minet die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Rothen Abler-Orden zweiter Klasse anzunehmen und zu tragen.

# Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 2. Juni b. J.

gnäbigst bewogen gefunden, den Geheimenrath Gifenlohr dahier auf sein unterthänigstes Unsuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste mit Ablauf des gegenwartigen Schuls jahres in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unterm 10. Juni b. 3.

gnabigst bewogen gefunden, den Major von Rhuon vom Festunge-Artilleriebataillon zum Felds Artillerieregiment, und

ben Hauptmann von Theobald im Festungs-Artilleriebataillon in ben Stab biefes Bataillons zu verseben,

ben Hauptmann Beigel, gur Artillerie-Direktion ber Bundesseskung Raftatt besehligt, gum Batteriekommanbanten im Festungs-Artilleriebataillon zu ernennen, und

ben Portepeefahnrich von Bed zum Lieutenant im Felb-Artillerie Regiment, als aggregirt, zu beförberu.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Broßherzoglichem Staatsministerium vom 11. Februar b. J. aus ber Zahl ber von bem Herrn Erzbischof ber Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen brei Bewerber ben Stadtpfarrer Nerius Philipp Bauer in Gengenbach auf die katholische Pfarrei Malsch, Dekanats Ettlingen, gnädigst zu besigniren geruht und ist berselbe am 21. Mai b. J. kirchlich eingesent worden.

Seine Ronigliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mit hochster Entschließung vom 20. Mai b. J. gnabigst bewogen gefunden :

- a. ben von ber Gemeinde Broggingen aus ben brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prafentirten Pfarrer Wilhelm Rees in Richen zum Pfarrer von Broggingen zu ernennen;
- b. ben von ber Gemeinde Hertingen aus ben brei ihr bezeichneten Bewerbern gemahlten und prafentirten Pfarrer Ludwig Muller in Borberg jum Pfarrer von Hertingen zu ernennen;
- c. ben von der Gemeinde Hauingen aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und spräsentirten Pfarrer Karl Ludwig Anspach in Leibenstadt zum Pfarrer von Hauingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 20. Mai b. J. gnäbigst bewogen gefunden, bas evangelische Stadtvikariat Heidelberg bem Bikar Wilhelm Honig in heidelberg, und bas evangelische Stadtvikariat Mannheim bem Vikar Georg Haaß baselbst zu übertragen, sowie

ben von ber Kirchengemeinde Durlach aus ben brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prafentirten Pfarrverweser Karl Specht in Lahr jum zweiten Stadtpfarrer in Durlach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 24. December 1864 auf die Höchste Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kappelwindeck, Dekanats Ottersweier, den Stadtpfarrer Peter Joseph Albert in Krautheim gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 11. Mai d. J. kirchlich einsgesetzt worden.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Hanbelsagentur in Konstantinopel betreffenb.

In Folge höchster Ermächtigung aus Großberzoglichem Staatsministerium vom 24. Mai b. 3., Nr. 410, ist dem Georg Treu in Pera (Konstantinopel) die Funktion eines Handelsagenten für bas Großberzogthum übertragen worden.

Rarleruhe, ben 10. Juni 1865.

100

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Hoggenbach.

Vdt. von Stetten.

XXVIII.

Die Besetzung bes erlebigten Rotariatsbiftritts Mubau betreffenb.

Rotariatsaffistent Balentin Schweigert in Abelsheim wird als Notar für ben Diftrikt Mubau, Umtsgerichtsbezirk Buchen, angestellt.

Rarleruhe, ben 1. Juni 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

3. A. b. M.

Junghanne.

Vdt. Beigel.

315

Die Berwaltung bes Rotariats im Amtsgerichtsbezirk Konftang II. Diftrikt betreffenb.

Notariatsassissent Karl Klover wird als Notar für den zweiten Notariatsdistrikt des Amts= gerichtsbezirks Konstanz (Reichenau) angestellt.

Rarlerube, ben 16. Juni 1865.

Großherzogliches Justigministerium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Generalagentur für bie beutsche Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen a. Rh. betr.

In Gemäßheit bes §. 8 ber Bollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu bem Geseh über bie Fahrnisversicherungen gegen Feuersgesahr (Regierungsblatt Nr. XXXVI.) und bes §. 7 ber Berordnung vom 2. August 1853 zum Bollzug bes Gesehes über bie Feuerversicherung ber Gebäude (Regierungsblatt Nr. XL.) wird hiermit bekannt gemacht, daß ber von ber Direktion ber beutschen Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen a. Rh. zu ihrem Generalagenten für bas Großherzogthum ernannte L. Richard in Mannheim als solcher bestätigt worden ist.

Karleruhe, ben 2. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Die Ertheilung ber Apotheferliceng an Alfred Schmidt von Freiburg betreffend.

Alfred Schmidt von Freiburg wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Groß: herzoglichem Obermedizinalrath als Apotheker für befähigt erklärt.

Rarleruhe, ben 6. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Baumgartner.

and the

Die Ertheilung ber Apothekerliceng an Frang Zimmermann von Ueberlingen betreffenb.

Franz Zimmermann von Ueberlingen wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrath als Apotheker für befähigt erklärt.

Rarlerube, ben 9. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Die Errichtung einer Posterpedition in Griegen betreffenb.

Mit bem 1. Juli b. J. wird in bem Orte Grießen, Amts Jestetten, eine Brief- und Fahrposterpedition ins Leben treten.

Rarlerube, ben 6. Juni 1865.

Großherzogliches Sanbelsminifterium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn A. Baillot zu St. Josseten=Noode (Belgien) wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Berbesserung an Nähmaschinen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des P.=St.=G. nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarleruhe, ben 13. Mai 1865.

Großherzogliches Sanbeleministerium.

J. A. b. B.

Muth.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Mechaniker Johann Tobias Romminger in Dresden wird auf sein Ausuchen ein Patent für das von ihm erfundene neue Röhrenspstem zur Dampferzeugung auf die Dauer von brei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt ber Rechte Dritter, welche die Priorität ber Erfindung

nachzuweisen vermögen ober biese kunftig verbessern werben. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des P.=St.=G. nebst Konsiskation des nachsgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 29. Mai 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

3. A. b. P.

Muth.

Vdt. Behr.

Das amtliche Waarenverzeichniß zum Bereinszolltarif betreffenb.

Das nach S. 14 bes Zollgesetzes zur richtigen Anwendung des Vereinszolltariss dienende amtsliche Waarenverzeichniß ist auf den Grund des zusolge des Gesetzes vom 3. Mai d. J. (Regierungszblatt S. 225) vom 1. Juli d. J. an in Wirksamkeit tretenden Vereinszolltariss neu ausgestellt und mit Rücksicht auf die nach dem provisorischen Gesetze vom 27. Mai d. J. (Regierungsblatt S. 269) auf denselben Zeitpunkt eintretenden Aenderungen jenes Tariss durch einen Nachtrag erzgänzt worden.

Dieses Waarenverzeichniß nebst Nachtrag ist den Großherzoglichen Zollbehörden, welchen es vom 1. Juli d. J. an zur Nachachtung dient, zugestellt worden und kann von jedem Dritten im Wege des Buchhandels (Berlag der Königl. Staatsdruckerei in Berlin) erworden werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Rarlsruhe, ben 8. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Glod.

# Dienfterlebigung.

Der erledigte Notariatsbistrift Eberbach, Amtsgerichtsbezirk Eberbach, wird hiermit zur Beswerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

101100/1

#### XXVIII.

### Tobesfälle.

#### Beftorben find:

Am 25. April b. 3. ber penfionirte Amterevijor Donebach gu Baben.

" 11. Mai b. 3. ber tatholische Pfarrer Martin Sormuth von Rirchhofen.

" 14. " b. 3. der Borftand ber Taubftummenanftalt zu Pforzheim, Professor Bach.

" 22. " b. J. Unwalt Rarl Buiffon in Gadingen.

# Berichtigungen.

Die im Regierungsblatt Nr. XXIII. auf Seite 241 angegebene Seelenzahl bes Amtsbezirks Freiburg soll nicht 29,368, sondern 49,368 und ebenso die Bevölserung bes Kreises Freiburg nicht 174,836, sondern 194,836 heißen.

Im Regierungsblatt Rr. XXVI. bezüglich ber Berordnung, "gesundheitspolizeiliche Daß= regeln gegen bie Menschenblattern betreffend," soll es bei S. 18 Zeile 2 heißen:

"zumal mit Rreugichmergen" ftatt Ropfichmergen;

Beile 4 "Beengungen" ftatt Bewegungen;

S. 19 Zeile 2 ift binter bem Borte "bes Musbruchs" gu feben:

"ber Krankheit", also: sich an ben Ort bes Ausbruchs ber Krankheit zu begeben.

-0100/

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Donnerstag ben 22. Juni 1865.

#### Inhalt.

Proviforifches Gefet. Den Ginichlug ber Rreuglinger Borftabt nebft bem Barabiefe ju Ronftang in ben Bollverband betreffend.

# Provisorisches Geset.

Den Ginschluß ber Kreuglinger Borftabt nebst bem Paradiese gu Ronftang in ben Bollverband betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Rachdem sich die Nothwendigkeit ergeben hat, die zusolge des Art. 1. Ar. 3 der Berordnung vom 26. November 1835 (Regierungsblatt von 1835, S. 419) von dem Zollverbande ausgesschlossenen Beile von Konstanz in diesen Berband aufzunehmen;

nach Ansicht ber dieserhalb mit den übrigen Zollvereinsregierungen gepflogenen Berhandlungen; haben Bir nach Anhörung Unferes Staatsministeriums beschlossen und verordnen provisorisch, wie folgt:

#### Art. 1.

Die Kreuzlinger Borstadt und das sogenannte Paradies bei Ronstanz werden vom 1. Juli d. J. an in den Zollverband eingeschlossen. Bon da an finden in diesen Gebietstheilen der Bereinszollztaris, das Zollgesetz, die Zollordnung, das Zollstrasgesetz, so wie die sonstigen im übrigen Großherzzogthum geltenden Gesehe und Berordnungen über das Zollwesen Unwendung.

#### Mrt. 2.

Bon ben Waaren, welche beim Einschlusse fich in diesen Ronstanzer Gebietstheilen befinden, unterliegen die in dem anliegenden Tarife bezeichneten einer Nachsteuer nach den beigefügten Abgabes saben, vorbehaltlich der in den folgenden Artikeln 3, 4 und 5 zugelassenen Ausnahmen.

· Soweit ber Tarif selbst nicht unterscheidet, begründet es für die Nachsteuerpflicht keinen Untersschied, ob ber Inhaber ber Baare ein Handels ober Gewerbtreibenber ist ober nicht.

#### Mrt. 3.

Frei von ber Nachsteuer bleiben bie in dem anliegenden Tarife verzeichneten Waaren bann, wenn nachgewiesen werden kann, daß sie entweder in den anzuschließenden Gebietotheilen erzeugt ober versertigt worden sind, oder daß sie aus dem Zollverein herstammen.

Bon biefer Befreiung bleiben jedoch Arrac, Rum, Franzbranntwein, Siqueurs, Tabaksfabritate und Zuder ausgenommen.

#### Mrt. 4.

Bon ber Nachsteuer bleiben ferner die eigenen Waarenvorrathe befreit, wenn die Gesammt= menge eines und besselben Inhabers

- n. bei Wein zehn Zentner netto, barunter jedoch an feineren Weinen (anderen als ben gewöhnlichen Landweinen) hochstens brei und einen halben Zentner,
- b. bei Manufakturwaaren zusammengenommen fünfzig Pfund netto, barunter jedoch an Baumwollenwaaren und an Seibenwaaren höchstens je zehn Pfund, und
- e. für jebe ber übrigen in ber Anlage unter einer und berfelben Rubrik aufgeführten Waaren einhundert Pfund netto

nicht übersteigt.

Bon benjenigen Waaren, von welchen ein und berfelbe Inhaber größere Mengen, als die eben bezeichneten, besitht, ist der ganze Vorrath berselben, ohne Abzug eines zollfreien Quantums, der Nachsteuer unterworfen.

#### Art. 5.

Für diejenigen, nach bem Borftehenden nachsteuerpflichtigen Waaren, welche binnen einer von der Bollbehörde zu bestimmenden Frist in das nicht zum Zollverein gehörige Aussland ausgeführt werden, ist eine Nachsteuer nicht zu entrichten. Sie werden bis zu erfolgender Aussuhr unter zolls amtlichen Berschluß geseht.

Der Ausfuhr in bas Ausland steht die Aufnahme in eine Badhofenieberlage gleich.

#### 2(rt. 6.

Die nachsteuerpflichtigen Waaren, mit Einschluß berjenigen Waaren, sur welche nach ben Art. 3 und 5 die Besteiung von der Nachsteuer in Anspruch genommen wird, sind von dem Inhaber, ohne Unterschied, ob er sie in eigenen oder fremden Räumen ausbewahrt, am Tage der Berkundigung dieses Gesetze oder während der nächstsolgenden zwei Tage bei dem Hauptzollamte Konstanz in den von diesem auszugebenden Impressen in doppelter Fertigung schriftlich anzumelden.

Ausgenommen von ber Anmelbung find nur die eigenen Waaren bes Nachsteuerpflichtigen, beren Gesammtbestände die in Art. 4 angegebenen Mengen nicht übersteigen; der Inhaber berjenigen Waaren, woran einem Anderen das Eigenthumsrecht zusteht, bat jedoch solde, ohne Rücksicht auf beren Menge, anzumelben.

XXIX. 321

#### Art. 7.

Wer bei Verkündung dieses Gesetzes einem Handels oder Gewerdneibenden bauliche Räume, welche nicht Bestandtheile oder Zubehör von dessen Wohnung sind, vermiethet oder die Benuhung oder Mitbenuhung solcher Räume gestattet hat, ist verpflichtet, binnen der im Art. 6 erwähnten Frist dem Hauptzollamte Konstanz hiervon Anzeige zu machen.

#### Art. 8.

Bur Entrichtung ber Rachsteuer ift ber Inhaber ber Waare verpflichtet.

Die Beträge berfelben werden von einer niederzusehenden Kommission nach vorgängiger, unter beren Leitung erfolgender Revision ermittelt und sestgestellt.

Die festgestellten Beträge hat ber Zahlungspflichtige binnen acht Tagen nach erhaltener Ersöffnung an das Hauptzollamt Konstanz abzutragen. Doch ist das Hauptzollamt ermächtigt, für Beträge von mehr als 35 fl. auf Antrag der Betheiligten angemessene Zahlungsfristen zu bewilligen, vorbehaltlich ber für größere Posten ersorberlichen Sicherheitsleistung.

#### Art. 9.

Den zur Revision der Waaren abgeordneten Zollbeamten sind nicht nur die zur Ausbewahrung ber angemelbeten Waarenvorräthe bienenden, sondern auch sämmtliche sonstige bauliche Räume nachzuweisen und auf Verlangen zu eröffnen, welche — wie Laden, Waarenkammern, Speicher, Keller, Schoppen — zur Aufnahme von Waaren benutzt zu werden pflegen.

Die Durchsuchung anderer als ber vorerwähnten Raume, ohne Zustimmung bes Inhabers, ist ben revidirenden Zollbeamten nur unter Zuziehung des Bürgermeisters ober eines von diesem beauftragten Gemeinderathsmitgliedes gestattet.

Der Inhaber ber Baare ift verpflichtet, Die zu beren Revision erforderliche Sulfe sofort zu beschaffen und Die zur Bertvägung erforderlichen Gerathe und Behalter zur Berfügung zu stellen.

#### Art. 10.

Bis zu dem Zeitpunkte, wo die Revision der nachsteuerpflichtigen Waarenvorrathe ganzlich beendigt sein wird, dauert die Grenzbewachung zwischen der Stadt Konstanz und den Borstädten fort.
Das Eintreten dieses Zeitpunktes, von welchem an der freie Berkehr zwischen der Stadt und den Borstädten hergestellt wird, wird durch das Hauptzollamt Ronstanz öffentlich bekannt gemacht werden.

Bis zu dem gleichen Zeitpunkte durfen Baaren, welche burch ben anliegenden Tarif als nach: steuerpflichtig bezeichnet sind, bei Strafe der Konfiskation

1. nach Berkundigung biefes Gesetzes aus dem Sauje, in welchem biefelben fich befinden, und

2. nach geschener Anmelbung (Art. 6) von dem in dieser bezeichneten Lagerraume nicht ohne Erlaubniß der Kommission entsernt werden. Auch ist die Kommission befugt, Waarenbestände die zu beendigter Revision unter zollamtlichen Berschluß zu stellen.

.0(0)

#### Art. 11.

Bon ber im Art. 10, Absat 2 angeordneten Beschränfung find ausgenommen:

a. der gewöhnliche Kleinverkauf; der Berkaufer ist jedoch verpflichtet, über den Verkauf von an sich nachsteuerpflichtigen Waaren ein sortlausendes Berzeichniß zu führen, worin, stets vor Aushändigung der Waare an den Käuser, die Gattung und Menge der verkauften Waare und der Name des Käusers einzutragen und welches den revidirenden Zollbeamten auf Verlangen vorzulegen ist;

b. ber Berbrauch im Saushalte bes Waareninhabers.

#### 2frt. 12.

Ansprüche auf Befreiung von ber Nachsteuer in Gemäßheit bes Art. 3 sind bei der Kommission binnen ber von ihr zu bezeichnenden Frist durch die von ihr geforderten Nachweisungen zu begründen.

Die Kommission ist berechtigt, die Ginficht ber auf einen berartigen Anspruch bezüglichen Frachtsbriefe, Fakturen, Handelskorrespondenzen und Buchereintrage zu verlangen.

#### Art. 13.

Der Waareninhaber, welcher nach Art. 6 eine Anmelbung abzugeben hat und solches untersläßt, ober welcher in ber abgegebenen Anmelbung einzelne nach Art. 6 zu beklarirende Waarensattungen ganz verschweigt ober in einer Menge ober einer Beschaffenheit anmelbet, die eine Berzingerung seiner Nachsteuerentrichtung zur Folge hätte, ober welcher in anderer Beise eine Berzfürzung des geschlichen Abgabenbetrags durch Täuschung der Nevisionsbeamten versucht, macht sich der Eingangszollbefraudation schuldig.

Desselben Bergehens macht sich schuldig, wer über eine nach Art. 5 ober Art. 10 unter zolls amtlichen Berschluß gesetzte Waare eigenmächtig verfügt.

Wer die durch Art. 7 vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, wird, wenn in den nicht angemelbeten Räumen nachsteuerpflichtige Waaren verborgen werden, wegen Beihülfe zur Zollbefraubation, andernfalls wegen Zollfontrolevergehens bestraft.

Andere nicht besonders mit Strafe bedrohte Zuwiderhandlungen gegen dieses Geseth sind als Zollkontrolvergehen; die Berletzung des nach Art. 5 oder Art. 10 angelegten zollamtlichen Bersschlusses, ohne Beabsichtigung einer Zolldefraudation, aber nach Maßgabe des Zollstrafgesehes als Berletzung des amtlichen Waarenverschlusses zu ahnden.

#### . Art. 14.

Uebertretungen bieses Gesetzes werben nach ben für bas Verfahren in Zollstraffachen bestehenben Borschriften abgewandelt.

Das Hauptzollamt Konstanz ist jedoch ermächtigt, wegen Anschuldigungen, welche ausschließlich barauf beruhen, daß die Menge nachsteuerpflichtiger Waaren um nicht mehr als zehn Prozent zu gering angemelbet worden, von der Strasversolgung Umgang zu nehmen; andere Anschuldigungen wegen Defraudation aber dann, wenn das Hauptzollamt in kollegialischer Berathung nach gewissen-

hafter Erwägung aller Umstände des Falls die Ueberzeugung gewinnt, daß eine Abgabenverkürzung nicht beabsichtigt war, dei freiwilliger Unterwerfung des Beschuldigten durch Erkennung einer Ordnungsstrafe von 1 bis 15 fl. zu erledigen.

Art. 15.

Das Finanzministerium ift mit bem Bollzug beauftragt.

Begeben im Schloffe zu Baben, ben 15. Juni 1865.

Friedrich.

Wog elmann.

Auf Seiner Roniglichen Sobeit hochsten Befehl: Sounggart.

Unlage.

gur Entrichtung der Nachsteuer von den Waarenbeständen in der Kreuzlinger Vorstadt nebst bem Paradicse bei Konstanz.

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Mapftab ber Berzollung.	nad 52	benfätzi h bem !'/a= enfuße.
i	Baumwollengarn, ungemischt ober gemischt mit Leinen,		ft.	fr.
	Seibe, Bolle ober andern der Wolle gleichgestellten Thierhaaren: a. ein = und zweidrähtiges, robes	1 Zollztr. netto	3	30
	b. bergleichen gebleichtes ober gefärbtes	bo.	7	
	c. dreis und mehrdrähtiges, roh, gebleicht ober gefärbt	be.	10	30
2	Baumwollenwaaren: Waaren aus Baumwolle, allein ober in Berbindung mit Leinen oder Metallfäden, ohne Beimischung von Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren:  a. robe (aus robem Garn verfertigte) und gebleichte dichte Gewebe, auch appretirt, mit Ausschluß der sammtartigen		Trigg one control of the control of	
	Gewebe	do.	17	30
	faben	bo.	28	
	Spitsen und alle Stickereien	bo.	52	30
3	Eifen und Eifenwaaren:			
	a. Geschmiedetes und gewalztes Gifen in Staben (mit Mus:			

(mu)

Nr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßstab</b> ber Berzollung.	nac	ibenfähr h bem 52 1/4 = benfuße.
	nahme des façonnirten); Luppeneisen; Gisenbahnschienen; Roh- und Cementstahl; Guß= und raffinirter Stahl; Gisen= und Stahldraht von mehr als % Pr. Linic Durchmesser; Gisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen und dergl.) roh vorgeschmiedet ist, insofern der=		ft.	fr.
The state of the s	gleichen Bestandtheile einzeln einen Zentner und barüber wiegen b. Façonnirtes Gisen in Stäben; Radkranzeisen zu Gisenbahn= wagen; Pflugschaaren-Gisen; schwarzes Gisenblech; rohes Stahl= blech; rohe (unpolirte) Gisen= und Stahlplatten; Anker, so- wie Anker= und Schiffsketten; Gisen= und Stahlbraht von	l Zollztr. brutto		271/4
0   0   0   0   0   0	e. Gefirnißtes Eisenblech; polirtes Stahlblech; polirte Gifen-	1 Zollztr. netto	2	21,
0	und Stahlplatten	bo.	3	33/4
	d. Weißblech; gewalzte und gezogene schmiedeeiserne Röhren .  e. Gisen : und Stahlwaaren :	bo.	4	221/2
e de la company de la company de la company de la company de la company de la company de la company de la comp	1. Ganz grobe Gußwaaren in Desen, Platten, Gittern 2c.  2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Gisen und Stahl, Gisenblech, Stahl = und Eisendraht, auch in Berbindung mit Holz gesertigt, jedoch nicht polirt sind, und zwar:  « Ambose, Bratspieße, Brecheisen, Drahtgewebe, Dreissüße, Eggen, Fallen und Fangeisen, Dungs, Heus und Dsengabeln, Harten, Hemmschuhe, Huseisen, Klammern, Kellen, Kessel, Retten (mit Ausnahme der Ankers und Schiffsketten), Rochgeschirre, Nägel, Drahtstifte, Gußsitifte und Holzschräuben, Psannen, Pslugschaaren, Plätterisen, grobe Ringe, Roste, Schauseln, gepreßte oder	1 Zollztr. brutto		42

- unit

Nr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßstab</b> ber Berzollung.	nach 52	benfäße bem '/4= enfuße.
	gegoffene rohe Schlüssel, Schmiedehämmer, Schrauben- bolzen und Muttern, Schürhaken, große Waagebalken, Wagen-, Thür- und Truhenbeschläge, Wagensebern und gleichartige Gegenstände; alle diese Waaren weder voll- ständig abgeschlissen noch gesirnist, verkupsert oder ver- zinnnt.  3. andere, auch vollständig abgeschlissene, gesirniste, ver- kupserte oder verzinnte: als Aerte, Degenklingen, Feilen,	1 Zollztr. netto	fí. 2	řt.
	Sämmer, Hecheln, Hobeleisen, Kassetrommeln und Mühlen, Schlösser, Schraubstöde, grobe Messer zum Handwerksgebrauch, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher: und Schneiberscheeren, Zangen und bergl. mehr  3. Feine: aus seinem Eisenguß, polirtem Eisen oder Stahl, oder aus Eisen oder Stahl in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Waaren, pos. 20 des Bereinszolltariss, sallen als: Gußwaaren (seine), lackirte Eisenwaaren, Messer, Stricknadeln, Häkels	bo.	4	40
	nadeln, Scheeren, Schwertfegerarbeit ic., jedoch mit Aussnahme der nachstehend unter 4 genannten	bo.	7	_
	wehre aller Art	bo.	17	30
4	Farbiges Glas, auch bemaltes ober vergoldetes, ohne Untersschied ber Form; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Masterialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Waaren (pos. 20 des neuen Vereinszolltariss) fallen	bo.	7	gmade
5	Rurze Baaren:  a. Waaren, ganz ober theilweise aus edeln Metallen, echten Berlen, Korallen ober Gbelsteinen gesertigt; Taschenuhren; echtes Blattgolb und Blattsilber	bo.	87	30

Nr.	Benenung der Gegenstände.	<b>Makstab</b> ber Berzollung.	nad 52	benfake h bem 2 1/2 = benfuße.
	b. Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus uneblen, echt vergoldeten oder versilberten, oder mit Gold oder Silber belegten Metallen gesertigt; Stut und Wanduhren, lettere mit Ausnahme der hölzernen Hängeuhren; unechtes Blattsgold und Blattsilber; seine Galanterie= und Quincaillerie= Waaren (Herren= und Frauenschmuck, Toiletten= und sog. Nippestischsachen u. s. w.) ganz oder theilweise aus Aluminium; serner dergleichen Waaren aus anderen unedlen Metallen, jedoch sein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Verdinsdung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen, Lava, Perlmutter oder auch mit Schnitzarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und dergleichen; Brillen und Operngucker; Fächer; seine bossirte Wachswaaren; Perückenmacherarbeit; Regen= und Sonnenschirme; Wachsperlen; ingleichen Waaren aus Gesspinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle oder ansderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder vegetabilischen Schnitzstoffen, unedlen Metallen, Glas, Kautschuck, Guttapercha, Leder, Ledertuch (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh oder Thonwaaren verbunden und nicht besonders taris	4. 2°***	fl. 26	fr.
6	firt sind, z. B. Knöpfe auf Holzsormen und bergleichen Leber und Leberwaaren:	1 Zollztr. netto	20	10
	a. Leber aller Art, mit Ausnahme bes nachstehend unter b ge- nannten; Pergament; Stiefelschäfte	bo.	3	30
	b. Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Korduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder .  c. Feine Lederwaaren von Korduan, Saffian, Marokin, Brüsseler ler und Dänischem Leder, von sämisch und weißgarem Leder, von gefärbtem oder lackirtem Leder und Pergament, auch in	bo.	11	40

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Mahitab ber Berzollung.	nad 5	benfähr dem 2½= enfuße.
7	Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie nicht unter bie kurzen Waaren, pos. 20 des Bereinszolltariss, fallen; feine Schuhe aller Art	1 Bollztr. netto bo.	ft. 17 23	fr. 30 20
	richtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gestleichter ober in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich; robes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Betts und Handtücherzeug; leinene Kittel; Batist und Linon b. Bänder, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte	bo.	17	30
	Ranten, Schnüre, Strumpswaaren, Gespinnste und andere Baaren in Verbindung mit Metallfäden	bo.	35	
100	c. Zwirnspißen	bo.	70	
8	Branntwein aller Urt, auch Arrak, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine	bo.	10	30
9	Bein in Fäffern und Flaschen	be.	7	
10	Rorinthen, Manbeln, Rofinen, Datteln, Feigen .	bo.	7	-
11	Gewürze aller Art, im neuen Bereinszolltarif nicht besonders genannt	bo.	11	221/4
12	Scaffee	bo.	8	45
13	Kakaobohnen	bo.	11	221/4
14	Reis und Reismehl		1	45
15	Shrup	brutto 1 Zollztr. netto	4	221/4
16				
	a. Tabaksblätter, unbearbeitete und Stengel	bo.	7	

Nr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßstab</b> ber Berzollung.	nac	benfätzi h bem i2½= benfuße.
	b. Rauchtabak in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern ober geschnitten; Carotten ober Stangen zu Schnupftabak,		fi.	fr.
	auch Tabaksmehl und Abfälle	1 Bollztr. netto	19	15
	c. Cigarren und Schnupftabat	be.	35	
17	Thee	do.	14	
18	Buder aller Art	be.	8	183/4
19	Bapier und Pappwaaren:  a. Papier (mit Ausnahme des ungeleimten ordinären Papiers, des grauen Lösch: und Packpapiers und der übrigen unter pos. 27 a des Bereinszolltarifs genannten Papiergattungen), auch lithographirtes, bedrucktes oder liniirtes, zu Rechnungen, Gtiketten, Frachtbriefen, Devisen ze. vorgerichtetes Papier, Malerpappe; Papiertapeten; Waaren aus Papier, Pappe oder Pappmasse; Formerarbeit aus Steinpappe, Usphalt oder ähnlichen Stoffen b. Waaren aus den vorgenannten Stoffen in Verbindung mit	be.	2	20
	anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Baaren, pos. 20 des Bereinszolltarifs, fallen	bo.	7	
20	Seibenwaaren:  a. Waaren aus Seide oder Floretseide, auch in Verbindung mit Metallfäden  b. Waaren aus Seide oder Floretseide in Verbindung mit Baum- wolle, Leinen, Wolle oder anderen der Wolle gleichgestellten	be.	70	
	Thierhaaren	bo.	52	30
21	Stein gut und Porzellan, welches fich im Besithe von Sand- lern befindet: a. bemaltes, bedrucktes, vergoldetes ober verfilbertes Fanençe			
	ober Steingut	bo.	3	30
	b. Porzellan, weißes	be.	2	55

Nr.	Benennung der Gegenstände.	<b>Waßfiab</b> ber Berzollung.	nach 5	bem 21/35 enfuße.
22	c. Porzellan, weißes mit farbigen Streifen, farbiges, bemaltes ober vergoldetes, ingleichen Thonwaaren aller Art in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Baaren, pos. 20 des Bereinszolltariss, fallen Bollenwaaren (Baaren aus Bolle, einschließlich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Bieberhaare, auch in Berbindung mit Baumwolle, Leinen oder Metallfäden)	1 Zollztr. netto	ft.	fr.
	a. Stickereien, Spigen und Tulle	bo.	52	30
	b. Baumwollene Waaren aller Art	bo.	43	45
	c. unbedruckte, ungewalkte Waaven; Posamentier= und Knopf= macher=Waaren; auch Gespinnste in Verbindung mit Me= tallfäben	bo.	35	
	waaren; Fußteppiche	bo.	17	30

# Allgemeine Anmerkung.

Bei den noch in der Originalverpackung befindlichen Waaren kann das Nettogewicht durch Abrechnung der im neuen Bereinszolltarife enthaltenen Tarafaße von ihrem Bruttogewicht festgestellt werden.

-U100/

# Nr. XXX.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 1. Juli 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Dinifteriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Die Bertrage zwischen bem Deutschen Bollverein und Defterreich vom 11. April 1865 betreffenb.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Bertrage zwischen bem Deutschen Bollverein und Defterreich vom 11. April 1865 betreffenb.

Nachdem ber zu Berlin am 11. April laufenden Jahres zwischen ben Staaten des Deutschen Zoll = und Handelsvereines und Desterreich abgeschlossene Handels = und Bollvertrag die Gesnehmigung sämmtlicher Zollvereins Regierungen, sowie auch der Stände des Großherzogthums erhalten und unter dem 27. Mai und 9. Juni d. J. der Austausch der Ratisistationsurkunden stattgefunden hat, wird derselbe sammt seinen drei Anlagen, in Folge Allerhöchster Ermächtigung, nachstehend zur öffentlichen Kenntnisnahme und Nachachtung bekannt gemacht.

Rarleruhe, ben 24. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Ungelegenheiten.

3. A. b. Pr.

v. Pfeuffer.

Vdt. von Stetten.

# gandels- und Bollvertrag

amischen

ben Staaten bes beutschen Boll- und Sanbelsvereins und Defterreich.

Seine Majestät ber König von Preußen, Seine Majestät ber König von Bapern und Seine Majestät ber König von Sachsen, sowohl für Sich beziehungsweise in Bertretung ber bem Preußischen Zoll: und Steuers Sostem angeschlossenen sowoerainen Länder und Landestheile, nämlich: des Großherzogthums Luremburg, der Großberzoglich Medlenburgischen Gurftenthums Birtenfeld, des herzogthums Anhalt, der Fürstenthümer Walded und Phrmont, des Fürstenthums Lippe und des Landgräflich hes herzogthums Anhalt, der Fürstenthümer Walded und Phrmont, des Fürstenthums Lippe und des Landgräflich hessischen Oberamtes Meisenheim, als im Ramen der übrigen Mitglieder des deutschen Zoll: und Handels-Vereins, nämlich der Krone Hannover sowohl für Sich als für das Fürstenthum Schaumburg-Lippe, der Krone Württemberg, des Großherzogthums Baden, des Kurfürstenthums Hessen, des Großherzogthums Pessen, sowohl sür Sich als für das Landgräflich Hessischen, des Kurfürstenthums Hessen, des Großherzogthums Libendensen, Sachsen-Altendurg, Sachsen-Coburg-Gotha, der Fürstenthümer Sachsen, der Herzogthums Codwarzburg-Kudosstat und Schwarzburg-Sonders-hausen, Reuß älterer und Reuß jüngerer Linie; des Herzogthums Praunschweig, des Herzogthums Cldenburg, des Herzogthums Cldenburg, des Herzogthums Cldenburg, des

unb

Seine Majestat ber Raffer von Desterreich, zugleich in Bertretung bes souverainen Fürstenthums Liechtenftein, andererseits,

von dem Bunsche geleitet, den handel und Verkehr zwischen Ihren Gebieten durch ausgedehnte Zollbefreiungen und Zollermäßigungen, durch vereinsachte und gleichförmige Zollbehandlung und durch erleichterte Benutung aller Berkehrs-Anstalten in umfassender Weise zu fördern, und in der Absücht, Ihre Zolleinnahmen zu sichern, und die allgemeine deutsche Zolleinigung anzubahnen, haben über die Erneuerung und entsprechende Abanderung und Ersweiterung des zwischen bestehenden handels und Zoll-Vertrages vom 19. Februar 1853 Unterhandlungen eröffnen lassen und zu diesem Zwecke zu Bevollmächtigten ernaunt:

Seine Majeftat ber Ronig von Breugen:

Allerhöchst Ihren Ministerial-Direktor Alexander Max Philipsborn und

Allerhöchft Ihren Geheimen Ober-Finang-Rath Guftar Saffelbad,

**XXX**. 333

Seine Majeftat ber Ronig von Banern:

Allerhochft Ihren Ministerial-Rath Moris von Reichert;

unb

Seine Majeftat ber Ronig von Sachfen:

Allerhochft Ihren Geheimen Ginangrath Julius Sans von Thummel;

unb

Seine Majeftat ber Raifer von Defterreich:

Allerhöchst Ihren Wirklichen Geheimen Rath und Borftand ber Ministerial: Sektion für bie indirekten Abgaben Dr Carl Freiherrn von Bod,

welche, nach geschener Mittheilung und gegenseitiger Anerkennung ihrer Bollmachten, ben folgenden Sandels und Bollvertrag vereinbart und abgeschlossen haben:

#### Artitel 1.

Die vertragenden Theile verpflichten fich, den gegenseitigen Berkehr zwischen ihren Landen durch keinerlei Einsfuhr-, Aussiuhr- oder Durchsuhrverbote zu hemmen.

Musnahmen hiervon burfen nur Statt finben :

- a. bei Laback, Salz, Schiegpulver, Spielkarten und Ralenbern;
- b. aus Gefundheite-Boligei-Rudfichten ;
- c. in Beziehung auf Kriegsbeburfniffe unter außerorbentlichen Umftanben.

#### Artitel 2.

Hinsichtlich bes Betrages, der Sicherung und der Erhebung ber Eingangs: und Ausgangs albgaben, sowie hinsichtlich ber Durchsuhr durfen von keinem ber beiben vertragenden Theile britte Staaten gunftiger als ber andere vertragende Theil behandelt werden. Jede britten Staaten in diesen Beziehungen eingeräumte Begunstigung ift baher ohne Gegenleistung dem andern vertragenden Theile gleichzeitig einzuräumen.

Ausgenommen hiervon find nur diejenigen Begünstigungen, welche die mit einem der vertragenden Theile jest oder kunftig zollvereinten Staate genießen, sowie solche Begünstigungen, welche anderen Staaten burch bes stehende Berträge zugestanden sind und ausbrücklich von der Anwendung obiger Bestimmung ausgeschlossen werden. Diese Begünstigungen können denselben Staaten für die nämlichen Gegenstände in nicht höherem Maaße auch nach Ablauf dieser Berträge zugestanden werden.

#### Artifel 3.

Die vertragenden Theile wollen vom 1. Juli 1865 an gegenseitige Verlehrs : Erleichterungen auf Grundlage bes freien Eingangs roher Natur-Erzeugnisse und bes gegen ermäßigte Zollsähe zu gestattenden Eingangs gewerbs licher Erzeugnisse ihrer Länder eintreten lassen.

Demgemäß sind sie übereingekommen, daß bei bem unmittelbaren llebergang aus dem freien Berkehr im Ges biete bes einen in das Gebiet des andern Theils in Oesterreich von den in der Anlage A. und im Zollvereine von den in der Anlage B. bezeichneten Waaren keine, beziehungsweise keine hoheren, als die in diesen Anlagen bestimmten Eingangs-Abgaben erhoben werden sollen.

#### Artifel 4.

Wenn während ber Dauer bes gegenwärtigen Bertrages in bem Gebiete bes einen ober bes anbern ber verstragenben Theile Erhöhungen ber allgemeinen tarifmäßigen Eingangszölle gegen ben vom 1. Juli 1865 an gültigen Tarif eintreten sollten, so bleiben biese auf die in den Aufagen A. und B. vereinbarten Zollfäße und Zollbefreiungen ohne Einfluß.

Wenn aber einer ber vertragenden Theile für eine von den in den Anlagen A. und B. genannten Waaren eine Ermäßigung seines vom 1. Juli 1865 an gültigen allgemeinen Zolltaris, sei es allgemein oder für gewisse Grenzsstreden oder Zollämter, eintreten lassen will, so liegt ihm ob, dem andern Theile von dieser Ermäßigung mins destens drei Monate vor deren Eintreten Nachricht zu geden, und es bleibt alsdann, vordehaltlich anderweiter Versständigung, dem andern Theile freigestellt, diese Waare nur gegen Beibringung von Ursprungszeugnissen zollstei, beziehungsweise gegen den verabredeten Zoll zuzulassen. Wer von dieser Besugnis Gebrauch macht, wird den andern Theil von der deshalb erlassenen Anordnung vier Wochen vor deren Vollzug in Kenntnis seizen.

#### Artifel 5.

1. Die unmittelbar aus bem Gebiete bes einen vertragenben Theils in bas Gebiet bes anbern übergehenben Waaren sollen beiberseits von allen Ausgangsabgaben frei sein.

Ausgenommen von biefer Bestimmung find nur bie nachstehend aufgeführten Waaren, von benen bie unten verzeichneten Ausgangs-Abgaben erhoben werden burfen, namlich:

#### im Bollverein:

von Lumpen und andern Abfallen jur Papier-Fabritation und zwar:

- a. nicht von reiner Seibe, auch zu halbzeug vermahlen, Makulatur und Bapierspänen 1% Thaler (2 Fl. 55 Tr. fubb. B.) vom Zoll-Centner;
  - b. altem Tauwert, alten Fischernegen und Striden, getheert ober nicht getheert, 1, Thaler (35 Ar. fubb. 2B.) vom Boll : Centner;

### in Defterreich:

- a. von Fellen und Sauten, gemeinen (Pos. 6. a. ber Anlage A.) 2 Fl. 50 Rr. d. W. vom Boll-Centner,
- b. von Lumpen (Habern) und anderen Abfallen zur Papier-Fabrikation (Pos. 44 b. ber Anlage A.) 3 Fl.
  ö. B. vom Zoll: Centner
- c. von Knochen, Klauen, Füßen, Hautabschnitzeln (Pos. 44. c. ber Anlage A.) 75 Kr. 8. W. vom Zolls Centner.
- 2. In jedem der vertragenden Staaten sollen die bei der Ausfuhr gewisser Erzeugnisse bewilligten Ausfuhrs-Bergütungen nur die Zölle oder inneren Steuern erseben, welche von den gedachten Erzeugnissen oder von den Stoffen, aus denen sie verfertigt worden, erhoben sind. Eine darüber hinausgehende Ausfuhrsprämie sollen sie nicht enthalten.

Ueber Menberungen bes Betrages biefer Bergutungen ober bes Berhaltniffes berfelben zu bem Bolle ober gu ben innern Steuern wird gegenseitige Mittheilung erfolgen.

3. Bon Baaren, welche burch bas Gebiet eines ber vertragenben Theile aus : ober nach bem Gebiete bes anbern Theils burchgeführt werben, burfen Durchgangsabgaben nicht erhoben werben.

Diese Berabredung findet sowohl auf die nach erfolgter Umladung ober Lagerung, als auf die unmittelbar burchgeführten Waaren Anwendung.

XXX. 335

#### Artitel 6.

Bur weiteren Erleichterung bes gegenseitigen Berkehrs wird beiberseits Befreiung von Gingangs : und Ausgangs-Abgaben zugestanben:

a. für Waaren (mit Ausnahme von Berzehrungs-Gegenständen), welche aus dem freien Berkehr im Gebiete bes einen der vertragenden Theile in das Gebiet des andern auf Märkte oder Messen gebracht oder auf ungewissen. Berkauf außer dem Messen und Marktverkehr versendet, in dem Gebiete des andern Theils aber nicht in den freien Berkehr geseht, sondern unter Controle der Zollbehörde in öffentlichen Niederlagen (Packhösen, Hallamtern u. s. w.) gelagert, so wie für Muster, welche von Handelsreisenden eingebracht werden, alle diese Gegenstände, wenn sie binnen einer im Boraus zu bestimmenden Frist unverkauft zurückgeführt werden;

b. für Bieh, welches auf Märkte in das Gebiet des andern vertragenden Theils gebracht und unverkauft von bort gurudgeführt wird;

- c. für Glocken und Lettern zum Umgießen, Stroh zum Flechten, Wachs zum Bleichen, Seibenabfalle zum hecheln (Kammeln);
- d. für Gewebe und Garne zum Waschen, Bleichen, Farben, Walten, Appretiren, Bebruden und Stiden, Garne zum Striden, Gespinnste (einschließlich ber erforberlichen Zuthaten) zur herstellung von Spigen und Posamentierwaaren, Sante und Felle zur Leber- und Pelzwertbereitung, Garne in gescheerten (auch geschlichteten) Ketten nebst bem erforberlichen Schußgarn zur herstellung von Geweben, sowie für Gegenstände zum Lackiren, Poliren und Bemalen;
- e. für sonstige zur Reparatur, Bearbeitung ober Verebelung bestimmte, in das Gebiet des andern vertragenden Theils gebrachte und nach Erreichung jenes Zweckes, unter Beobachtung der deshalb getrossenen besonderen Borsschriften, zurückgeführte Gegenstände, wenn die wesentliche Beschaffenheit und die Benennung berselben unverändert bleibt;

und zwar in dem Falle unter c. unter Festhaltung ber Gewichtsmenge, in den Fällen unter a, b., d. und o., sos fern die Identität der auss und wiedereingeführten Gegenstände außer Zweifel ist.

#### Artifel 7.

Hinsichtlich ber zollamtlichen Behandlung von Waaren, die dem Begleitscheinversahren unterliegen, wird eine Verstehrserleichterung badurch gegenseitig gewährt werben, daß beim unmittelbaren Uebergange solcher Waaren aus dem Gebiete des einen der vertragenden Theile in das Gebiet des andern die Verschluß-Abnahme, die Anlage eines anders weiten Berschlusses und die Auspackung der Waaren unterbleibt, sosen den dieserhalb vereinbarten Ersordernissen genügt ist. Ueberhaupt soll die Absertigung möglichst beschleunigt werden

#### Artifel 8.

Die vertragenden Theile werden auch ferner barauf bedacht sein, ihre gegenüberliegenden Grengzollämter, wo es die Verhaltnisse gestatten, je an einen Ort zu verlegen, so daß die Amtshandlungen bei dem Uebertritte der Waaren aus einem Zollgebiet in das andere gleichzeitig Statt finden können.

#### Artifel 9.

Innere Abgaben, welche in dem einen der vertragenden Theile, sei es für Rechnung des Staates oder für Rechnung von Kommunen und Korporationen, auf der Hervordringung, der Zubereitung oder dem Berbrauch eines Erzeugnisses ruhen, dürsen Erzeugnisse des andern Theils unter keinem Borwand höher oder in lästigerer Weise treffen, als die gleichnamigen Erzeugnisse des eigenen Landes.

17/100/1

#### Artitel 10.

Die bertragenden Theile verpflichten sich, auch ferner zur Berhütung und Bestrafung des Schleichhandels nach oder aus ihren Gebieten durch angemessene Mittel mitzuwirken und die zu diesem Zweck erlassenen Strafgesetze aufrecht zu erhalten, die Rechtshulse zu gewähren, den Aufsichtsbeamten des andern Staates die Berfolgung der Kontravenienten in ihr Gebiet zu gestatten und denselben durch Steuer-, Zoll- und Polizeibeamte, sowie durch die Ortsvorstände alle erforderliche Auskunft und Beihülse zu Theil werden zu lassen

Das nach Maßgabe biefer allgemeinen Bestimmungen abgeschloffene Bollfartel enthalt bie Unlage C.

Für Grenzgewässer und für folche Grenzstrecken, wo die Gebiete ber vertragenben Theile mit fremben Staaten zusammentreffen, werben die zur gegenseitigen Unterstützung beim Ueberwachungsbienste verabrebeten Magregeln aufrecht erhalten.

#### Urtifel 11.

Stapels und Umschlagsrechte find in dem Gebiete der vertragenden Theile unzulässig, und es darf, vorbes haltlich schiffahrts und gesundheitspolizeilicher, sowie der zur Sicherung der Abgaben erforderlichen Borschriften, tein Baarenführer gezwungen werden, an einem bestimmten Orte anzuhalten, aus, eine oder umzuladen.

#### Artifel 12.

Die vertragenden Theile werden die Seeschiffe des anderen Theiles und beren Ladungen unter benselben Bes bingungen und gegen dieselben Abgaben wie die eigenen Seeschiffe zulaffen.

Die Staatsangehörigkeit ber Schiffe jedes ber vertragenben Staaten ift nach ber Gesetzgebung ihrer heimath zu beurtheilen.

Zur Nachweisung über die Labungsfähigkeit ber Schiffe bes einen Staats sollen die nach der Gesetzgebung ihrer heimath gultigen Megbriefe, vorbehaltlich der Reduktion der Schiffsmaaße, bei Feststellung von Schifffahrtsund hafen-Abgaben im andern Staate genugen.

Die Schifffahrt zwischen Seehafen seines Gebietes tann jeder Staat seinen eigenen Schiffen vorbehalten; bas gegen soll die successive Befrachtung ober Entloschung in mehreren Sechafen des einen Staates ben Schiffen bes andern Staates gestattet sein.

Auch sollen unter ber Bedingung der Gegenseitigkeit überhaupt alle Begünstigungen, welche einer der Seesschiffsahrt treibenden Staaten des Zollvereins in Bezug auf die Behandlung der Seeschiffe und deren Ladungen einem dritten Staate eingeräumt hat oder einräumen wird, auf die Destereichischen Schiffe und deren Ladungen, und umgekehrt alle Begünstigungen, welche Desterreich in diesen Beziehungen einem dritten Staate eingeräumt hat oder einräumen wird, auf die Schiffe der Seeschiffsahrt treibenden Staaten des Zollvereins und deren Ladungen Anwendung sinden. Bon dieser Bestimmung sind nur diesenigen Begünstigungen in der Küstenschiffsahrt ausgen nommen, welche Schiffen britter Staaten nicht durch Uebereinkommen eingeräumt sind.

#### Artifel 13.

Bon Schiffen des einen der vertragenden Theile, welche in Ungluds ober Nothfällen in die Seehafen des andern einlaufen, sollen, wenn nicht der Aufenthalt unnothig verlängert oder zum Handelsverkehre benutzt wird, Schifffahrts- oder Hafen-Abgaben nicht erhoben werden

Bon Havarie= und Strandgutern, welche in bas Schiff eines ber vertragenden Theile verladen waren, soll von bem andern, unter Borbehalt bes etwaigen Bergelohns, eine Abgabe nur bann erhoben werben, wenn bieselben in ben Verbrauch übergehen.

#### Artifel 14.

Bur Befahrung aller natürlichen und kunftlichen Bafferftragen in ben Gebieten ber vertragenden Theile sollen Schiffsführer und Fahrzeuge, welche einem berselben angehören, unter benfelben Bedingungen und gegen bieselben Abgaben von Schiff ober Ladung zugelassen werden, wie Schiffsführer und Fahrzeuge bes eigenen Staates.

#### Artifel 15.

Die Benuhung ber Chaussen und sonftigen Straßen, Kanale, Schleusen, Fahren, Bruden und Brudenöffnungen, ber Hafen und Landungsplaße, ber Bezeichnung und Beleuchtung des Fahrwassers, bes Lootsenwesens, ber Krahnes und Waageaustalten, ber Nieberlagen, ber Anstalten zur Rettung und Bergung von Schiffsgutern und bergleichen mehr, insoweit die Anlagen ober Anstalten für den öffentlichen Berkehr bestimmt sind, soll, gleichviel ob dieselben vom Staate ober von Privatberechtigten verwaltet werden, ben Angehörigen bes andern vertragenden Theils unter gleichen Bedingungen und aegen gleiche Gebühren, wie den Angehörigen bes eigenen Staates, gestattet werden.

Gebühren durfen, vorbehaltlich der beim Seebeleuchtunges und Seelootjenwesen zuläffigen abweichenden Bejtimmungen, nur bei wirklicher Benutung folcher Anlagen ober Anstalten erhoben werden.

Dieselben burfen die Unterhaltungstosten sammt den landesüblichen Zinsen des Anlagekapitals nicht übersteigen. Wegegelder für beladenes Fuhrwert sollen auf Straßen, welche unmittelbar ober mittelbar zur Berbindung der vertragenden Theile unter sich oder mit dem Auslande dienen, da, wo dieselben den Sat von einem Silbers groschen (5 Ar. 5 B.) für ein Zugthier und eine geographische Meile erreichen oder übersteigen, höchstens zu den sett geltenden Beträgen und da, wo sie jenen Sat nicht erreichen, höchstens zu diesem letzteren erhoben werden. Wegegelder für einen die Landesgrenze überschreitenden Berkehr dürsen auf den erwähnten Straßen nach Berhältsniß der Stredenlängen nicht höher sein, als für den auf das eigene Staatsgediet beschränkten Berkehr.

Gur Gifenbahnen gelten nicht biefe, fonbern bie in den Artifeln 16 und 17 enthaltenen Bestimmungen

#### Artitel 16.

Auf Gijenbahnen sollen in Beziehung auf Beit, Art und Preise ber Beforberungen bie Angehörigen bes anbern Theils und beren Guter nicht ungunftiger, als die eigenen Angehörigen und beren Guter behandelt werben.

Für Durchfuhren nach oder aus dem Gebiete des andern Theils foll kein Staat hohere als biejenigen Gifens bahnfrachtfate erheben lassen, welchen auf berselben Gisenbahn die in dem eigenen Gebiete auf = oder abgeladenen Guter verhaltnißmäßig unterliegen.

#### Artitel 17.

Die vertragenden Theile werben bahin wirken, daß die Waarenbeforderung auf den Eisenbahnen in ihren Gestieten burch herstellung unmittelbarer Schienenverbindungen zwischen den an einem Orte zusammentreffenden Bahnen und durch leberführung ber Transportmittel von einer Bahn auf die andere möglichst erleichtert werbe.

Sie werben ferner, wo an ihren Grenzen unmittelbare Schienenverbindungen vorhanden sind und ein Uebergang der Transportmittel stattsindet, Waaren, welche in vorschriftsmäßig verschließbaren Wagen eingehen und in denselben Wagen nach einem Orte im Junern befördert werden, an welchem sich ein zur Absertigung befugtes Zoll- oder Steueramt befindet, von der Declaration, Abladung und Revision an der Grenze, sowie vom Kolloversichluß frei lassen, insofern jene Waaren durch lebergade der Ladungsverzeichnisse und Frachtbriefe zum Eingang angemeldet sind.

338 XXX.

Waaren, welche in vorschriftsmäßig verschließbaren Elsenbahnwagen burch bas Gebiet eines ber vertragenden Theile aus- oder nach dem Gebiete des andern ohne Umladung durchgeführt werden, sollen von der Declaration, Abladung und Revision, sowie vom Kolloverschluß sowohl im Innern als an den Grenzen frei bleiben, insofern dies selben durch Uebergabe der Ladungsverzeichnisse und Frachtbriese zum Durchgang angemeldet sind.

Die Berwirklichung der vorstehenden Bestimmungen ist jedoch baburch bedingt, daß die betheiligten Gisenbahnverwaltungen für das rechtzeige Eintressen der Wagen mit unverletztem Verschlusse am Absertigungsamt im Innern oder am Ausgangsamte verpflichtet seien.

" Insoweit von einem ber vertragenden Theile mit britten Staaten in Betreff der Zollabsertigung weitergehende als die hier aufgeführten Erleichterungen vereinbart worden sind, finden biese Erleichterungen auch bei dem Berstehr mit dem anderen Theil, unter Boranssehung ber Gegenseitigkeit, Anwendung.

#### Artifel 18.

Die vertragenden Theile wollen gemeinschaftlich bahin wirken, daß durch Annahme gleichsörmiger Grundsatze die Gewerbsankeit besorbert und der Befugnig ber Unterthanen bes einen Theils, in dem andern Arbeit und Erwerb zu suchen, möglichst freier Spielraum gegeben werbe.

Bon ben Unterthanen bes einen ber vertragenden Theile, welche in dem Gebiete bes andern Handel und Gewerbe treiben oder Arbeit suchen, soll von dem Zeitpunkt ab, wo der gegenwärtige Bertrag in Kraft treten wird, keine Abgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichmäßig die in demzelben Gewerbsverhältnisse stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind.

Desgleichen sollen Kaussente, Fabrifanten und andere Gewerbetreibende, welche sich barüber ausweisen, daß sie in dem Staate, wo sie ihren Wohnsit haben, die gesenlichen Abgaben für das von ihnen betriebene Geschäft entrichten, wenn sie blos für dieses Geschäft perfönlich oder durch in ihren Diensten stehende Reisende Ankause machen oder Bestellungen, nur unter Mitführung von Mustern, suchen, in dem Gebiete des andern vertragenden Theils teine weitere Abgabe hiefür zu entrichten verflichtet sein.

Auch sollen beim Besuche ber Märkte und Messen zur Ausübung bes Handels und zum Absatz eigener Erzgeugnisse ober Fabrikate in jedem der vertragenden Theile die Unterthanen bes andern ebenso wie die eigenen Unterthanen behandelt werden.

Die Unterthanen des einen der vertragenden Theile, welche das Frachtsuhrgewerbe, die See oder Flußschiffsfahrt zwischen Platen verschiedener Staaten betreiben, sollen für diesen Gewerbebetrieb in dem Gebiete des andern. Theils einer Gewerbesteuer nicht unterworfen werden.

#### Artifel 19.

Die vertragenden Theile bewilligen fich gegenseitig bas Recht, Confuln in allen benjenigen hafen und hans beleplaten bes andern Theils zu ernennen, in benen Consuln irgend eines britten Staates zugelaffen werben.

Diese Consuln des einen der vertragenden Theile sollen, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit, im Gebiete bes andern Theiles dieselben Borrechte, Besugnisse und Befreiungen genießen, deren sich diesenigen irgend eines dritten Staates erfreuen oder erfreuen werben.

17(100/)

XXX.

339

#### Artifel 20.

Jeber ber vertragenden Theile wird seine Confuln im Auslande verpflichten, ben Angehörigen bes andern Theils, sofern letterer an bem betreffenden Plate burch einen Konsul nicht vertreten ist, Schutz und Beistand in berfelben Art und gegen nicht hohere Gebuhren wie ben eigenen Angehörigen zu gewähren.

#### Artitel 21.

Die vertragenden Theile gestehen sich gegenseitig bas Recht zu, an ihre Zollstellen Beamte zu bem Zwede zu senden, um von der Geschäftsbehandlung berselben in Beziehung auf das Zollwesen und die Grenzbewachung Kenntniß zu erlangen, wozu diesen Beamten alle Gelegenheit bereitwillig zu gewähren ist.

Ueber bie Rechnungsführung und Statistit in beiben Bollgebieten wollen bie vertragenden Staaten fich gegenseitig alle gewünschten Auftlarungen ertheilen.

#### Artitel 22.

In benjenigen einzelnen Landestheilen der vertragenden Theile, welche von deren Zollgebiet ausgeschlossen sind, finden, so lange deren Ausschluß dauert, die Berabredungen in den Artikeln 1. bis 9. des gegenwärtigen Bertrages teine Anwendung.

#### Artifel 23.

Unmittelbar nach Austausch ber Ratifikationen bieses Bertrages sollen Commissarien ber vertragenden Theile zusammentreten, um die zur Aussuhrung besselben ersorderlichen Bereinbarungen und Bollzugsvorschriften festzustellen

#### Artifel 24.

Die in ben Anlagen bieses Bertrages enthaltenen Bestimmungen sind als intergrirende Theile besselben anzusehen.

#### Artifel 25.

Der gegenwärtige Bertrag tritt vom 1. Juli 1865 ab an Stelle bes Bertrages vom 19 Februar 1853. Seine Dauer wird auf die Zeit vom 1. Juli 1865 bis jum 31 December 1877 festgestellt

Beibe Theile behalten sich vor, über weiter gehende Berkehrserleichterungen und über möglichste Unnäherung ber beiberseitigen Zolltarise und bemnächst über die Frage der allgemeinen deutschen Zolleinigung in Berhandlung zu treten. Sobald der eine von ihnen den für die Berhandlung geeigneten Zeitpunkt für gekommen erachtet, wird er dem andern seine Borschläge machen und werden Commissarien der vertragenden Theile zum Behuf der Berbandlung zusammentreten

Es wird beiberseits anerkannt, daß die Autonomie eines jeden der vertragenden Theile in der Gestaltung seiner Rolls und handels-Gestegebung hierdurch nicht hat beschränkt werden wollen

#### Artifel 26

Der Beitritt zu biesem Bertrage bleibt jedem beutschen Staate vorbehalten, welcher sich kunftig dem Bollverein anschließen wird.

### Artitel 27.

Gegenwärtiger Bertrag foll ratifizirt und es follen bie Ratifitations-Urfunden binnen feche Bochen in Berlin ausgewechselt werben.

So geschehen Berlin, ben 11. April 1865

(gez.) Philippsborn.

Saffelbach.

Freiherr von Sod.

(L. S.)

(L. S.)

(L. S.)

von Reichert.

von Thümmel.

(L. S.)

(L. S.)

-0.000000

Anlage A.

# Bollsähe

für bie

# Einfuhr aus dem Zollverein nach Defterreich.

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab der	-	oll= trag.
		Berzollung.	F1.	Rr.
	I. Laudwirthschaftliche Grzeugniffe.			
2	Getreibe, Hulgenfrüchte, Mehl und Mahlprodutte:  a) Weizen, Spelz (Dinkel), Halbgetreibe, heidetorn oder Buchweizen, hirse, Mais (türkischer Weizen, Kusuruh), Roggen, Bohnen, Erbsen, Linsen, Bicken, Inderserbsen (Zizern), Gerste und Malz, dann Haser.  b) Wehl und Mahlprodutte (gerollte, geschrotete und geschälte Körner, Graupen, Grüße, Gries); serner Stärkegummi (Dertrin, Leogomme)  Gemüse, Obst und andere Garten und Feldstrüchte:  a) Gartengewächse, frijche, d. i. Gemüse und Krantarten, Kartosseln und Küben, esbare Wurzeln, Pitze, Schwämme, einschließlich der Trüsseln, Knoblauch, Schnittlauch, Porri, Zwiebeln, auch Blumen= und Weerzwiebeln.  Obst, frisches, als: Nepfel, Ananas, Apritosen, Birnen, Johannisbecren, Kirschen, Kürdisse, als: Nepfel, Ananas, Apritosen, Hiren, Schlehen, Etachelberen, Kürsisse, grüne, unausgeschälte, Psirsiche, Pstaumen, Onitten, Schlehen, Stackelbeeren, dann Walbbeeren aller Art, 3. B. Berberih=, Voom=, Erd= und welscheren.  Dast, roher, Vinsen, Schisse, Rohre (Dach= und Meberrody, auch gespalten, geschnitten und gespitzt zu Webertämmen), Schachtelain, Flechten, Moose, Henessschuse, Schösslinge, Sehlinge, Stauben zum Verpflanzen, ingleichen lebende Gewächse in Töpsen oder Kübeln, frische Plumen, Väckter (auch Waulbeerblätter) und Knospen.  Gras, Grassamen, Hen, Häderling, Stroh, auch Strohabschnitte und Strohabscheren.  Butterträuter. Heibelkraut und Heibestautwurzeln, Stengel und Blätter der Beibelbeeren.	1 3tr.	frei frei	

Vo.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Verzollung			u= rag.
			ુકા.	Rr	
	Getreibe in Garben, Hilfenfrüchte im Kraut, Maisstroh, b. i. Maistolben (leere), Stengel und Blätter der Maispstanze, Mohnsamentapseln, seere, Kardenbisteln, Streulaub, Nadeln und Zapfen von Radelhölzern.  Asphodistnollen (Goldwurzeln), sowohl frisch als trocken, Kalmus, frischer, Krappwurzeln, frische, Cichorien, nicht getrocknete, Bucheckern (Bucherne), Erdsnüsse, Ftohjamen, Robstastanien, Machholderbeeren.  Delsaat, als: Rapse, Hans, Lein: und Mohnsamen, gelder Raps oder Lein: und Bogeldotter, Sesam, der Samen des Ricinus (somen catapucisso majoris), der Mads und Sonnenblumensamen, dann die Kerne der Marillen (Aprilosen), Psirsiche und Pflaumen  b) Rleesaat und Sämereien, d. i. Samen zum Garten: und Feldbaue (beispielsweise gehören hierher Angelika:, Dill:, Gichtrosen: [Päonien:], Rohl: und Kuntel: rübenjamen, Moorhirse, Gurten:, Kürbis:, Duitten: und Melonenterne, Tabatsamen), Samen von Waldbaumen, dann Kuntelrüben, getrocknete  c) Gartengewächse, zubereitete, d. i. Gemüße: und Krautarten, Kartosseln und Küben, esbare Wurzeln, Schwämme und Pilze (einschließlich der Trüsseln und Küben, esbare Wurzeln, Schwämme und Pilze (einschließlich der Trüsseln und Küben, esbare Murzeln, Schwämme und Pilze (einschließlich der Trüsseln und Küben, esperiteinert, gedörrt, zerschnitten oder sunf andere Weise eingelegt, in Fässen.  Dhit, zubereitet, d. i. getrocknet, gedörrt, zerschnitten oder auf andere Weise zerkleinert, ohne Zuder gesochte Obsimuße, ingleichen Rüsse, als: welsche und Hastanien (Maronen)  d) Kastanien (Maronen)  e) Hopfen  f) Süsholzsaft	1 3tr.	frei frei 2	77.50	
	II. Thiere und thierische Produtte.				
3	Fische, Schaal= und andere Wasserthiere:				
	a) Fische, frische, sowohl lebend als geschlachtet, dann Fluß= und Bachtrebse, frische, Cchnecken, Biber, Ottern, Frosche	"	frei	-	
	fische), gesalzen, getrocknet, geräuchert, in Meerwasser eingelegt (marinirt) Schlacht = und Zugvieh:	11	1	5	
4	a) Ochsen und Stiere	1 Stüd.	3	7	
	b) Rühe	**	2	2	
	c) Jungvieh	"	1	5	
	d) Hammel	#	-	2	

No	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	_	ag.
		Berzollung.	FL.	Rt.
	o) Kalber, Schafvieh (mit Ausnahme ber hammel) und Ziegenvieh	1 Stild	frei	_
	f) Schweine (einschluffig ber Spanferkel von mehr als 20 Bollpfund)	er er	1	15
5	ber haut und ben Eingeweiden versehen, ist wie Fleisch zu behandeln. h) Pferde und Füllen		2	-
6	ninchen), Wildpret, großes, lebendes  Thierische Produkte:  a) Felle und Häute, folgende: Rinds (d. i. Bison:, Buffel:, Kalbs:, Kuh:, Ochsen:, Stier: und Terzen:), Pserde: (auch Füllen:, Maulesel: und Maulthier:), Esel:, Rameel:', Hunds:, Dacis, Schwein:, Gems:, Hisch:, Keh:, Elenthier:, Renn: thier:, Flußpserd: und Rhinozeroshäute, dann gemeine Schaf: (auch Schöße:, Sterbling:, Lamm:), gemeine Ziegen: (auch Bock: und Kigen:), Hasen: und		frei	
	Kaninchenfelle und Fischhäute, roh b) Haare aller Art, roh und zubereitet, b. i. gehechelt, gefotten ober gefärbt (auch gebeizt), auch in Lockenform gelegt, Borsten, Bettsebern, Federkiele, roh und zu=	1 3tr.	frei	-
	gerichtet (Schreibfebern), und unzubereitete Schmuckfebern	"	frei	-
	c) Eier aller Art, Milch (auch geronnene, Rahm und Topfen)	29	frei frei	-
	Schleifräbern u. bgl.); Honig	**	_	75
	f) Butter, frische, gesalzene und eingeschmolzene	"	2 2	50
	III. Dele, fette, Getrante und Speisen.			
7	Dele, in Faffern ober Schlauchen und Blafen		_	75
8	Bier:			
	a) In Fassern	"	5	50
9	Egwaaren:		E	
-	a) Brot, gemeines, b. i. sowohl schwarzes als weißes, wie auch Schiffszwiebad . b) Teigwert (b. i. Nubeln und gleichartige, nicht gebadene Erzeugnisse aus Wehl)	87	frei 2	50
	c) Senspulver (in Blasen, Rlaschen, Krügen), Senf, zubereiteter; Aale in Del ein=	"	2	30
	gelegt (in Fäffern)	11	7	50

Nr.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab der	bet	
	·	Berzollung.	<b>જા</b> .	Rr
	d) Confituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk; alle in Flaschen, Buchsen (hölzerne Schachteln ausgenommen) und bergleichen eingemachte, eingebampste ober auch eingesalzene, bann alle in Zucker, Honig, Del ober sonst eingelegte Frückte, Gewürze, Gemüse und andere Consumtivilien (Pilze, Trüsseln, Gestügel, Seethiere u. bgl.); ferner Pasteten, Taselbouillons, Gelees (Sulzen), Saucen und andere ähnliche Gegensstände des seinern Taselgenusses Anmert. Wenn Aswaaren, seine, in Umschließungen eingehen, die einem höheren Jolle unterliegen, als die Eswaare selbst, so sind dieselben nach dem Jollsage für die Umschließungen zu verzollen.	1 Ztr.	10	
10	Holz, Kohlen und Torf:  a) Brennholz (d. i. alles nicht vorgearbeitete, gemeine Holz in unbehauenen Stämmen und Blöden, Scheitern und Prügeln, die nicht länger als 42 Wiener Zoll sind), auch Polzborke, Busch, Faschinen, Flechtweiben und Reisig.  b) Wertholz gemeines (europäisches), roh, d. i. nicht vorgearbeitet, also in undehauenen Stämmen länger als 42 Wiener Zoll, oder in Bandstöden, Stangen, Pfahlholz u. s. w. und zugerichtet, d. i. Sägewaaren, Fasholz (Dauben und alles andere roh vorgearbeitete Wertholz, mit Ausnahme der Fourniere	100 Wr. Kbiffs. 100 Wr. Kbiffs.	frei	
11	c) Holzfohlen, Torf, Torftohlen und Braunkohlen Mineralien:  a) Steine, rohe, d. i. behauen und unbehauen, auch in Platten, boch nicht geschliffen und nicht polirt (z. B. Bruchs, Kalls, Schiefers, Mauersteine, Mühlsteine sohne und mit eisernen Reisen oder Metallhülsen], Schleifs und Bechsteine aller Art, Probirsteine, Feuersteine [Flintensteine], Tufstein, rohe Granits und Marmorblöcke u. dgl.), Lithographirsteine (sogenannte Kehlheimer Platten) auch mit Zeichnungen oder Schrift, Dachs und Mauerziegeln, Schlacken, Sand (auch farbiger Streussand, mit Ausnahme der Schmalte), Kalt und Gyps, gebrannt und ungebrannt, Wörtel, Umianth und Asbest.  Erze, z. B. Bleis, Gisens, Kupsers, Zinks und Zinnerze, Golds und Silbersstufen, Kobalts und Nickelerze.  Buzzuolans und Santorinerde (auch Cement und Traß), Merzel, Lehm, ges	1 3tr.	frei	
	meiner Ziegels und Töpferthon, Trippels, Talls und Walkererbe, Bolus (auch Siegelerbe), Malthefer Erbe (weißer Bolus), Blutstein, Braunstein, Farberbe, gelbe, grüne, rothe, Graphit (Wasserblei, Reisblei), Kolkothar, Oder, Bimsstein und Schmirgel, Flußs und Schwerspath, Satinober, Umbra, weiße Pfeisens und andere Erben zur Erzeugung von Steingut oder Porzellan, alle diese Gegenstände auch gemahlen und geschlemmut, Kreide, weiße und schwarze, roh, ungeschnitten und geschlemmt, Gartens und Moorerbe.  Anmert. Gteinmeharbeiten, gemeine, z. B. Thurs und Fensterflöde, Gäulen und Säulenbestands theile, Kinnen, Abbren, Troge u. dgl., ungeschlissen, mit Ausnahme jener aus Alabaster und Marmor, werden den behauenen Steinen beigezählt.	1 Ztr.	frei	

Nr.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	-	u= rag.
		Berzollung.	જા.	Rr
	b) Schiefertaseln (auch in Holzrahmen ber Posit. 33 a.), Schiefergriffel (nicht bemalt ober angestrichen ober mit anderen Materialien in Berbindung), Schieferpapier. und Taseln daraus, ohne Berbindung mit anderen Materialien, Kreibe und Rothsstein, geschnitten, Bimsstein, gesormt, Bimsstein:, Glas:, Sands und Schmirgelspapier, Bimsstein: und Schmirgeltuch	1 Btr.	_	75
	V. Arzeneis, Barfumeries, Farbs, Gerbs und demifde Gulfsftoffe.			
12	Dele, atherische:  a) Bernstein=, Hirschhorn=, Kautschuck=, Lorbeer=, Rosmarin= und Wachholberöl  b) Dele, ätherische, d. i. alle mit Ausnahme ber vorstehend unter a und der unter	"	3	_
•	Pos. 14 genannten atherischen Dele, bann parfumirte Gsige, Fette und Dele, alle diese Gegenstände in Behältnissen von mehr als 1/4 Ried. Desterr. Maß . Anmer f. Kommen die unter a. und b. genannten Gfige, Fette und Dele in Behältnissen von 1/4, Ried. Desterr. Maß oder barunter vor, so find fie als Parfumertemaaren, Bos. 420.	,,	5	_
13	Farbwurzeln, gemeine, gemahlen und ungemahlen, als: echte und falsche Alkanna, Curscumă, Krapp, bann Waid, Wau, Sastor, Farbeginster, Kermedkörner.  Berberihenholz und Wurzeln, Gelbholz (Fustik), weiße Seeblumenwurzeln, Quercitron, Gerberlohe und Serberrinde (d. i. von Birken, Eichen, Fichten, Tannen, Roßkastanien, Ulmen, Weiden, Erlen), Summach, Eicheln und Eichelhülsen (Vallonea), Knoppern (Eckerdoppern), auch Knoppernmehl, Gallapsel	eg .	frei	
14				
	Steinkohlentheer und Daggert (Colophonium, Terpentin, Terpentinol (auch Pechsund Theerol), Asphalt und andere Erdharze, Bergpech, Bergtheer	a	frei	- 75
15	Shemische Hulfestoffe:  a) Schwefel (in Studen und Stangen, auch gemahlen und Schwefelbluthe), Salpeter, roh, Ofenbruch, zinkischer (Tutia alexandrina), Pottasche (auch alle andere uns ausgelaugte Holzasche), Weinstein, roh, raffinirt und kristallisirt, auch Weinhese,			
	getrocknet, Eisenvitriol, Eisenrostwasser (Eisenbeize), Eisenmoor und Eisensafran, Arsenik und arsenige Saure, Arsenikschwefel (Operment, Realgar), Minerals wässer, natürliche und künstliche, einschließlich der Flaschen und Krüge, Spieß:			
	glanz und Spießglanzkönig b) Soda (b. i. einfach tohlenfaures Natron), Digestivsalz (salzsaures Rali), Kali und	"	frei	-
	Matron, ein= oder zweisach schweselsaures, bann Schweselsaure, Salzsaure, Salzspetersaure (Scheibewasser), Königswasser.  10) Alaun, Bleiglatte (Silber= und Gologlatte), Salpeter, raffinirt, b. i. krystallisirt ober in Taseln, Abmonter= (gemischter Gisen= und Kupser=), Kupser= und Zink= vitriol, Wasserglas.	n		40

Nr.	Benennung ber Gegenstände.	Waßstab ber Berzollung.	Zoll: betrag.	
			ુકા.	Rr.
	Ammoniaksalze (b i. Salmiak, kohlensaures und schweselsaures Ammoniak), Hirschhorns-und Salmiakgeist, Verbindungen von Holzessig mit Eisen, Blei oder Kalk (holzessigsaures Eisen u. s. w.).  Citronensast in Fässern, eitronensaurer Kalk, Mineralkermes, schweselsaurer Varyt, gepulvert, Lakmus  d. Bleis und Zinkweiß (Zinkoryd), Bleizuder, Chlorkalk, blaus und chromsaures Kali, chromsaures Bleioryd, Grünspan, Massitot, Mennig, doppeltkohlensaures Natron (Soda dicardonata), Orseille und Persio, Eichenholzs, Galläpsels und KnoppernsCrtrakt, Schüttgelb, Zasser und andere Kobaltverdindungen, Schmalte, Streuglas und Weinsteinsaures	1 3tt.	1 2	75 50
40	VI. Metalle, roh und als halbfabritate.			
16	Blei: a) Blei, Hartblei (Schriftgießermetall), Bleiasche	"	alaran	75
17	gerolltes und gezogenes Blei, Buchbruckerlettern, Stereotypplatten	"	2	50
	a) Eisen, rohes, auch altes, gebrochenes Eisen, Eisenabfälle (Eisenfeile, Hammerschlag) b) Eisen, gefrischtes (b. i. geschmiedetes und gewalztes), in Stäben, nicht façonnirtes, auch Luppeneisen, dann Eisenbahnschienen und Stahl, b. i Roh- und Cement-,	W	-	40
	Suße und raffinirter Stahl, nicht façonnirt  c) Eisenblech, schwarzes (auch Ecte und Binkelbleche), Stahlblech, rohes, Stahle platten, rohe (umpolirte), Eisenbraht (unpolirt), bann  Eisen und Stahl in Staben, façonnirt (b. i, in einer für den Gebrauch vorsgerichteten Form ausgeschmiedete oder gewalzte Stabe), Radkrauzeisen (Tyres), Eisenbahnschienen aus Stahl, roh vorgeschmiedete Maschinens und Wagenbestandstheile (Uchsen, Kurbeln u. dgl.), sofern dergleichen Bestandtheile einzeln einen	N	1	50
	Gentner und barüber wiegen, Bflugschaareisen, Anker, Ankers und Schiffeketten . d) Eisenblech und Cifenplatten, polirt, gefirnißt, verzinnt (Weißblech), verzinkt ober mit Blei überzogen, Stahlblech und Stahlplatten, polirt, Gisenbraht, polirt ober verkupsert, verzinkt, verzinkt, Stahlbraht (polirt und unpolirt), auch Stahlsaiten,	N	2	50
	bann schmiedeetserne Rohren  e) Eisenguß, grober (b. i. Keffel, Defen, Platten, Raber, Rohren, Roste, bas Stud im Gewichte von mehr als 25 Pfb., und Maschinentheile, das Stud im Gewichte	"	4	-
8	won mehr als 100 Pfb.).  Metalle und Metallgemische, unedle, mit Ausnahme von Blei und Eisen:  a) Roh (in Blöcken, Rosetten, Scheiben, Spleißen, Stangen und Klumpen, auch alt, gebrochen und in Abfällen); hierher gehören auch: Aluminium, Robalt- und Rickels	*	_	75
	speise, Ricelschwamm, Kupser= und Zinnasche und Quecksilber	*	frei	-

Nr.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung	Zotis betrag.	
			₹ા.	Ar.
	b) Zink in Stangen, Platten, Blechen, Drahten und Rohren, bann Zinkguß, roher, b. i. nicht weiter bearbeiteter, ohne Berbindung mit anderen Bestandtheilen, als mit Holzarbeiten ber Position 33 a. und b. und Stangen ober Platten von Eisen c) Zinn in Stangen, Platten, Blechen, Drahten und Röhren, Zinnguß, roher d. i. nicht weiter bearbeiteter, ohne Berbindung mit andern Bestandtheilen als mit Holzarbeiten ber Positionen 33 a und b. und Stangen ober Platten von Eisen, dann Zinnwaaren, grobe, als: Schüsseln, Teller, Kessel und andere Gefäße, nicht	1 3tr.	1	50
	ladirt und ohne Berbindung mit andern Materialien		2	50
	VII Webes und Wirkstoffe und Garne.			
19	Flachs, auch Flachsbaumwolle (b. i. chemisch praparirter Flachs), hanf, Jute und andere vegetabilische Spinnstoffe, roh, geröstet, gebrochen ober gehechelt, auch in Abfallen (Werg,	·		
20 21	heebe), dann Baldwolle und Seegras	er er	frei frei	
	a) Roh, b. i. nicht gebleicht, nicht gefarbt und nicht breis ober mehrbrähtig gezwirnt b) Gebleicht (jedoch nicht breis ober mehrbrahtig gezwirnt und nicht gefarbt), bann		4	-
22	ungewebte Dochte, ohne ober mit Machsüberzug		6	_
	a) Handgespinnst, roh, b. i. weder gebleicht, noch gefärbt ober gezwirnt b) Maschinengespinnst, roh, b. i. weder gebleicht, noch gefärbt oder gezwirnt c) Gebleicht (auch blos abgestocht), geäschert (gebutt) oder gesärbt (jedoch nicht ge-	n n	frei 3	-
23	wirnt)	n	4	50
	a) Streichgarn, roh, b. i. weber gefarbt, noch breis ober mehrbrahtig gezwirnt b) Rammgarn, roh, b. i. weber gefarbt, noch breis ober mehrbrahtig gezwirnt	"	4	75 50
	· VIII. Bebes und Wirtwaaren.			
24	Baumwollwaaren, b. i. Webe = und Wirtwaaren aus Baumwolle, ober aus Baumwolle und Leinen, auch in Berbindung mit Gummifaben, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle ober anderen Thierhaaren:  a) Rohe, ungebleichte, dichte, nicht gefärbte und nicht bedruckte Webewaaren (auch geköpert, gemustert, gerauht), mit Ausnahme der sammetartigen (mit aufgeschnitz			

No.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber		oll= tag.
	•	Verzollung	FL	Rr.
	tenem und nicht aufgeschnittenem Flor), dann Nete, Gitter (Marly) und Gurten und gewebte Dochte	1 3tr.	25	
	b) Richt unter a. genannte, bichte Bebewaaren, bann Bofamentiers, Knopfmachers,	1 50.0.		
	Bands und Strumpswaaren . c) alle unbichte Webewaaren (mit Ausnahme der Bobbinets (Tull anglais), Petinets	"	45	-
25	und Spigen). Leinenwaaren, d. i. Webes, Wirts und Seilerwaaren aus Flachs, Hanf, Werg, Manillashanf (Alocjasern). Reuseelander Flachs, Bast, Sees und chinesischem Grase, Jute, Waldwolle und anderen vegetabilischen Fasern, mit Ausnahme der Baumwolle, auch in Verbindung mit Gummisäden, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren:		70	
	a) Seilerwaaren, ungebleicht ober gebleicht, als: Seile, Tane, Stricke, Binbfaben (Spagat) (mit Ausnahme ber gebleichten und gefärbten) aus Flachs ober Hanf, Werg, Jute, Manillahanf (Aloefasern), Reuseelander Flachs, Bast und anderen vegetabilischen Fasern, mit Ausnahme der Baumwolle, auch getheert, geleimt, gestirnißt, dann Eimer (Fenerlöscheimer) aus gestochtenem, gedrehtem Hanf, serner Gitter, Gurten, Tragbander, Schläuche aller Art, auch Nete, ungebleichte, und			75
	Packleinwand, graue An mer k. Unter grauer Vackleinwand wird ein glattes, grobes, ungebleichtes Gewebe ohne Köper und Muster verstanden, welches nicht über 24 Kettenfaben auf einen Wiener Kurrentzoss enthält.  b) Leinwand, mit Ausnahme ber unter d. und e. genannten, und Zwillich und Drillich, alle biese Gegenstände roh, ungebleicht und ungemustert, bann Feuer-	-		
# 0 0 1 1	loscheimer aus ungebleichtem Segeltuche	"	6	-
	c) Alle dichte Leinenwaaren, mit Ausnahme ber unter anderen Positionen genannten d) Leinwand, von der mehr als 100 Kettenfäben auf den Wiener Kurrentzoll gehen,	"	25	
	bann Posamentiers, Knopfmachers, Bands und Strumpfmaaren	,,	45	-
26	Spitzen und Kanten	"	70	
	a) Gewalkte, nicht bebruckte und nicht sammetartige Webewaaren, nicht bedruckte Filgwaaren und Fußteppiche, mit Ausnahme der Fußteppiche aus Hunds-, Kälbers und Rindshaaren	n	25	
	haben (nicht blos angewaltt find). b) Alle sammetartige und alle ungewaltte dichte Webewaaren (mit Ausnahme ber			
	unter c. genannten), bann Posamentiers, Anopsmachers und Strumpswaaren . c) Alle unbichte Webewaaren (mit Ausnahme ber Spigen), bann Shawls und	"	45	-
•	Shawltucher	,	70	-

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berrollung		-	oU+ trag.
		Berzollung.	FL.	Rr.	
27	Waaren, in benen außer anderen Webe: und Wirkmaterialien sich auch Seide befindet, mit Ausnahme der Blonden und Spißen	1 Btr.	70	-	
28	Bachetuch, Bachemouffelin, Bachetafft und Gewebe, mit Kautschut ober Guttapercha überzogen u. f. w.:				
	a) Wachstuch, grobes, b i. Machspackleinwand, unbedruckte, und Asphaltleinwand . b) Bachstuch, feines, b. i. alles andere, auch Wachsmousselin, Malertuch, Lebertuch	#	1	_	
	und Wachstafft	. "	10 25		
	Anmert. gur Rlaffe VIII. Stidereien, Rleibungen und Butwaaren, und Baren aus Weberund Birkmaterialien in Berbinbung mit Metallfaben ober gefpon- nenem Glafe find in Diefer Rlaffe uicht begriffen.	R	20.		
	IX. Baaren aus Borften, Bast, Binsen, Gras, Schilf, Span, Stuhlrohr und Strob, so wie Papier, Leber, Papier-, Leber-, Gummi- und Rürschnerwaaren.			Andread State of the last of t	
29	Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren:  a) Waaren aus Borsten und Abstauber aus ungefärbten Febern, beide auch in Bersbindung mit Holz und Eisen, und sertige hölzerne Siebe mit Böden von Holzsgessecht oder Eisendraht, auch Holzsiebböden, weder gebeizt, lackirt, gestruißt, gesfärdt, noch polirt		3	demands and company of the company o	
	b) Andere, als die unter a. genannten, auch in Verbindung mit anderen Materialien, insofern sie durch diese Verbindung nicht unter die kurzen Waaren und die Waaren der Pos 32 g. sallen Auch gehören hierher Haarpinsel, Abstauber aus gefärbten Federn, Frottirs und Pserdebursten	00	12		
30	Basts, Binsens, Grass, Schilf., Spans, Stuhlrohr: und Strohwaaren:  a) Fußbeden und Matten (Wagenbeden u bgl. von Bast, Binsen) Gras, auch Sees gras, Schilf und Stroh, ungefärbt, auch Bürsten und Besen aus Binsen, Gras,	,,	12		
and the state of t	Schilf, heibekrautwurzeln ober Reisstroh; bann Stuhlrohr, roh, gespalten b) Fußbeden und Matten (Wagenbeden u. bgl.) von Bast, Binsen, Gras, auch See-	81	-	25	
	gras, Schilf und Stroh, gefarbt	"	1	50	
1	c) Stuhlrohr, gespaltenes, gebeigt ober gefarbt	W	2	50	
31	ober burchwirkt (Sparterie)		45		
of section in	Theerpappe (Asphaltfilz), Patentholz ober Fasermasse	-	-	75	
ł.	b) Papier, alles nicht unter anderen Positionen genannte, ungeleimte		1	50	

No.	Benennung ber Gegenstanbe.	Maßstab ber	_	o¶≤ trag.
		Berzollung.	ુરા.	Rr
	c) Papier, geleimtes, buntes (mit Ausnahme bes unter d. genannten), lithographirtes, bedrucktes oder liniirtes, zu Devisen, Etiquetten, Frachtbriefen, Rechnungen vorsgerichtetes, Calquirs, Gichts, auch Dels und Wachs, Guttaperchas, Kreibepapier, bann Malerpappe	1 Ztr.	4	
	d) Golds und Silberpapier und Papier mit Golds ober Silbermustern (echt ober unecht auch brouzirt) gepreßtes, ober burchgeschlagenes Papier, ingleichen Streisen von diesen Papiergattungen und Papier mit aufgeklebter Leinwand (auch mit Baumwolleinwand).  Papierwaaren, di Briescouverte, auch mit Leinwand gefüttert. Papiertapeten und alle nicht besonders benannte Arbeiten aus Papier und Pappe (mit Auss			
	nahme der Spielkarten), auch Formerarbeiten aus Steinpappe, Asphalt ober ähnlichen Stoffen, dann Arbeiten aus Papiermasse, aus Patentholz ober Holzsafers masse Alle diese Waaren auch in Berbindung mit anderen Materialien, insofern sie badurch nicht unter die kurzen Waaren ober die Waaren ber Pos 32 g. fallen	AF	12	_
32	Leber, Leber- und Gummi- und Kurschnerwaaren: a) Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ober bereits gegerbt, aber noch nicht gefarbt ober weiter zugerichtet			75
	b) Leber, gemeines, b i. nicht unter d. genanntes, auch berlei Stiefelschäfte	, ,	3	-
	Talupen, weißgemachte und gefärbte, nicht gefütterte Angoras und Schaffelle), bann fertige nicht überzogene Schafpelse und berlei Mützen	. "	4	50
	übersponnene .  e) Schuhmacher= und Sattler= (Riemer-) Waaren aus gemeinem Leder, Blasbalge; Fabritate aus Kautschuck und Guttapercha, die nicht gefärbt, bemalt, lactirt, mit gepreßten Berzierungen versehen sind;	"	10	-
A	alle biese Waaren auch in Verbindung mit Holz und Eisen, weber gebeizt, ladirt, gestruißt, gefarbt, noch polirt. Ferner gehören hieher: Taschnerwaaren aus lohgarem, lohrothem ober bloß geschwärztem Leber, auch in Verbindung mit Schlössern, Schnallen, Ringen u. bgl., insofern diese Verbindungen nicht unter			
١	bie kurzen Waaren fallen	P	7	50

		Maßstab ber Berzollung.		rag.
		Berzouung.	રુા.	Rr.
¥	g) Alle Waaren aus feinem Leder, bann alle aus Kautschuck und Guttapercha, die gemalt, gefärbt, lacirt, mit gepreßten Berzierungen versehen sind, alle diese Waas ren auch in Berbindung mit anderen Materialien, insoweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren sallen hierher gehören auch: Jagds und Reisetaschen und Schuhmacherarbeiten aus Webes und Wirkwaaren  h) Handschuhe (auch blos zugeschnitten oder in Verbindung mit Webes und Wirkswaaren).  i) Kürschnerwaaren, fertige, b i. alle nicht besonders benannte, z. B. überzogene Belze, Musse, Mühen, Handschuhe, gesütterte Decken, Belzsntter und Besähe.  Inwert. Kleider, die nicht ganz mit Belz überzogen oder gesuttert sind, werden nicht als Kürschnerswaaren, sondern als Rleidungen behandelt.	1 3tr.	15 45 50	
	X. Bein= und folg=, Glas=, Stein= und Thonwaaren.			
33 &	Bein- und Holzwaaren, b. i. alle Arbeiten aus Bein, Holz ober anderen animalischen und vegetabilischen Schnitztoffen mit Ausnahme von Korallen und Schildpatt:  a) Grobe, rohe ungefärbte Böttchers, Drechslers und Tischlerwaaren aus Holz, anch blos gehobelte Polzwaaren und Bagnerarbeiten, bann grobe Maschinen (auch Trehsbänke, Mangen, Mühlen, Pressen, Spinnrader und Webestühle), grobe Korbslechterwaaren (z. B. Pad's, Trags, Wagens und Waschlörbe, Fischreußen u. dgl.), Besen aus Keisig, Ackers, Gartens und Küchengeräthe. Beispielsweise gehören hierher: Kisten, Tröge, Mulben, Hanbschlitten, Schubtarren, ausgearbeitete Achsen und Deichseln, Felgen, Naben, Spiechen, Käher, Stühle, Bänke, Tische, Bienensstöck und Skörbe, Holzschuhe, Aabschuhe, Stieselknechte, Stieselhölzer, Schuhmascherleisten, Reisen und Zagen, Kanbschuhe, Stieselknechte, Stieselhölzer, Schuhmascherleisten, Reisen und Beichseln, Beisen  Keisers und Beisebäume, Leitern, Kochlössel, Schneibebretter, Teller, Keulen, Schlägel, Rechen, Auber, Schausell, Kägel, Stijte, Hühnersteigen, Kleiders und Haubenstöcke, Hutsormen, gerundete Hölzer zu Stielen, Deckel, Ressonandböben, ungetunkte Jündhölzchen, Fibibus, Zahnstocher, roh vorgearbeitete Heste und Claviaturs, sowie Tabatsspiesens, Spälzer, Spielzeug, grobes, bloß gehobeltes; alle diese Waaren nicht gefärbt, gebeizt, gestrnißt, lackirt, ober polirt, noch in Berbindung mit anderen Stossen  c) Hölzernes Hausgeräthe (Meubles), eingelegte Barquetten, sowie alle unter a. und b. begriffene Waaren aus Holz in Berbindung mit Basts, dinsens, Schisse, Stuhlsrohrs, Strohs und Korbslechterwaaren, Eisen (mit Ausnahme des polirten Stahles), Wessing oder gemeinem Leder oder Fensterglas in seiner natürlichen Farbe, auch (mit oder ohne diese Berbindungen) gefärbt, gebeizt, geseizt, gefirnißt, lackirt oder polirt, ferner Fischein, geriffenes	P	frei _	75

will

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber		oU= tag.
		Berzollung.	FL.	Kr.
	d) Feine Korbstechterwaaren und Spielzeug (alle nicht unter a. begriffene), hölzerne Sanguhren und Uhrkästen, Kammmacherwaaren, mit einem golds ober silberhälstigen Lack überzogene Arbeiten, seine Schnitz und Drechslerwaaren, bann einsgelegte Fourniere, auch auf einer Seite mit Papier ober Webewaaren belegt ober gepreßt, Boulearbeiten, Holzbrouze, sowie überhaupt alle nicht unter a., b. und c. begriffene Holzwaaren;  Beinwaaren, nicht unter anderen Positionen benannte; alle diese Gegenstände auch in Verbindung mit anderen Materialien, insofern sie badurch nicht unter die kurzen Waaren ober die Waaren der Pos. 32 g. fallen; gepolsterte Weubles (mit oder ohne Ueberzug)	1 3tr.	12	The control of the co
34	Glas und Glaswaaren:  a) Spiegelglas, rohes ungeschliffenes, Glasmasse, sowie Glasrohren und Glasstangelschen, ohne Unterschied ber Farbe (wie folche zur Perlenbereitung und Kunstglass			
	blaferei gebraucht werben), auch Emails und Glasurmaffe		-	78
	Fenkter- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün, halb und gang weiß) c) Glas, gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes, massives, Glasbehange zu Kronleuchtern, Glastnöpfe, Glastorallen, alle biese Gegenstände	2	1	50
	ungefarbt, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen . d) Glas, farbiges, bemaltes, vergoldetes, verfilbertes mit Pasten (Cameen) eingelegtes, Glasstuffe, unechte Steine ohne Fassung, bann Spiegelglas, geschliffenes, unbe-	87	4	
The state of the state of the state of	legtes oder belegtes, das Stud nicht über 284 Wiener Quadratzoll	W	6	
35	Stud meffen, und Spiegel, eingerahmte	eo .	12	_
	nahme jener aus Bernstein und Gagat:  a) Statuen aus Steinen (mit Ausnahme jener aus Ebel- und Halbebelsteinen), in Stücken schwerer als 10 Pfund, ohne Berbindung mit anderen Stoffen, als mit ungebeiztem, ungefärbtem, unpolirtem und unlackritem Holze oder Stangen und Platten aus unedlen Metallen, die weder versilbert noch vergoldet sind, dann Schusser (Klicker) aus Marmor u. dgl.  b) Andere Arbeiten aus Steinen (mit Ausnahme jener aus Edel- und Halbedel- steinen), in Stücken schwerer als 10 Pfund, ohne Verbindung mit anderen Stoffen, als mit ungebeiztem, ungefärbtem, unpolirtem und unlackritem Holze oder Stangen und Platten aus unedlen Metallen, die weder versilbert noch vergoldet sind;	AV .	frei	and the control of th

101100/1

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber		oU: rag.
	·	Berzollung.	FL.	Rt.
	Waaren aus Serpentinstein, Abgüsse in Gpps ober Schwefel von Münzen, geschnittenen Steinen u. bgl.  c) Steine, echte (b. i. Ebel = und Halbebelsteine) und Korallen (echte und unechse), bearbeitet (b. i. geschliffen, geschnitten ober in anderer Weise bearbeitet), bann	1 "3tr.	-	75
	echte Berlen, alle diese Waaren ungefaßt. d) Steinwaaren, alle andere, sowie auch Steinwaaren, mit Ausnahme ber gefaßten Gbels und Halbebelsteine, in Berbindung mit anderen Materialien, insofern diese Berbindungen nicht unter die kurzen Waaren oder die Baaren ber Pos. 32 g.	"	12	
36	gehören Thonwaaren, d. i. Porzellan, Steingut und andere Arbeiten aus gebrannten Erben: a) Gewöhnliches, aus gemeiner Thonerde versertigtes Topsergeschirr, mit oder ohne Glasur, auch dergleichen Osenkacheln, schwarzes oder Graphitgeschirr, Fliesen und ähnliche Waaren aus Thon zu bautichen Zwecken, Schwelztiegel, irdene Pfeisen,	*	12	100.0
	einfarbig, unbemalt, Thonrohren	н	frei	
	strüge mit Deckeln und Beschlagen von Zinn	*	2	50
	d) Porzellan, färbiges, bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder verfilbertes; dann Thonwaaren aller Art, in Verbindung mit anderen Materialien, insofern diese Verbindungen nicht unter b. begriffen sind und nicht unter die kurzen Waaren oder die Waaren der Pos. 32 g. fallen	•	12	50
	XI. Metallwaaren, Inftrumente, Maschinen und Kurzwaaren.	"	12	
37	Gisenwaaren, b. i. alle Maaren aus Eisen und Stahl, welche weber vergoldet noch verssilbert, noch mit einem golds oder silberhältigen Lack versehen sind, mit Ausnahme des Herrens und Frauenschmuckes und der Nippess und Toilettes Gegenstände, wenn diese unecht vergoldet oder versilbert sind:  a) Alle Gisens und Stahlwaaren, welche weder ganz noch an einzelnen Theilen abs geschliffen, polirt, emaillirt, gesirnist, lackirt sind, noch unter b. und a. oder unter den Positionen 17 b, a., d. und a. aufgeführt werden; dann Mexte (Hacken), Sägen, Sensen, Sicheln, Futterklingen, Stemmeisen, Hobeln, Schnitzer (Messer), Tuchmachers und grobe Schneiderschenen (Zuschneidescheren), grobe Messer zum Handwerlsgebrauche (auch Kneise und Bauernpusser), Schraus ben, Feilen, Raspeln; alle diese Gegenstände auch abgeschliffen; Kraybursten,			

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	1100	oU= trag.
		Verzollung.	FL.	Rr
	Alle biese Waaren auch in Berbindung mit Holzwaaren, mit Ausnahme ders jenigen der Pos. 33 d	1 3tr.	4	50
38	Maultrommeln und Fischangelu, Stahlsebern aller Art (mit Ausnahme ber Stahlschreibsebern), Hulsen und Stiele zu Schreibsebern, Stahlserlen, Hälele, Tamboure und Stricknabeln, Weberblätter, Weberlämme, Weberzähne aus Stahl; Wassen und Wassenbestandtheile, mit Ausnahme von Gewehren aller Art; alle abgeschliffene, emaillirte, polirte, gesirniste und lackirte Gegenstände, mit Ausnahme der unter a. und c. genannten; alle Eisenwaaren, mit Ausnahme der unter c. genannten, in Berbindung mit anderen Materialien, insosern diese Berbindungen nicht unter a., die kurzen Waaren oder die Waaren der Position 32 g. sallen .  c) Nähnadeln, Schreibsedern, Uhrsournituren und Uhrwerke, Gewehre alles Art . Retallwaaren, d. i. Arbeiten aus Aluminium, Blei, Kupser, Messing, Packsong, Lomback	59 19	12 15	
	und anderen unedlen Metallen und Metallgemischen, mit Ausnahme von Eisen, insoweit sie nicht in den Positionen 16 b. und 18 b. und c. enthalten, und nicht echt vergoldet oder versilbert, oder mit einem golde oder silberhältigen Lack übers zogen sind, mit Ausnahme des Herrens und Frauenschmuckes und der Rippess und Toilettes Gegenstände, wenn dieselben unecht vergoldet oder versilbert sind. Aussnahmsweise gehören hierher die plattirten (versilberten) Drähte, Bleche, Tafeln, und Platten aus Kupfer und Wessing:			
	a) Walzen, Kesseln, Schüsseln, Teller, Törfe und sonstiges Kochgeschirr b) Alle nicht unter a. und c. genannte, bann alle Metallwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, insosern diese Berbindungen nicht unter die kurzen Waaren und die Waaren der Position 32 g. fallen. Ferner gehören noch hierher: Gestiebenes Messing (Broncepulver), Rauschgold, Rauschssilder, Metallsolien, unechte leonische Drähte, unechtes Blattgold und Blattsilber, serner plattirte (versilberte) Drähte, Bleche und Platten, aus Kupfer und Messing, Kupferzündhütchen, unges	N	4	50
	füllte	n	12 15	
39	Instrumente, ohne Rudsicht auf die Materialien, aus welchen sie gefertigt find:	"	. 15	
	a) aftronomische, dirurgische, mathematische, optische (mit Ausnahme ber gefagten		4	50
	Augenglaser und Operngucker), physikalische und für Laboratorien auch chemische b) musikalische	"	7	50
40	Maschinen und Maschinenbestandtheile aus uneblen nicht vergoldeten ober versilberten Metallen, allein ober in Berbindung mit Nebenbestandtheilen aus anderen Materialien,	."		1

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	-	N= rag.
		Berzollung.	જા.	Kr.
41	insofern diese Berbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen, je nachdem der dem Gewichte nach überwiegende Bestandtheil besteht:  a) aus Gußeisen  b) aus Schmiedeeisen oder Stahl  c) aus anderen unedlen Metallen  Anmerk Unter Raschinen sind auch Lesomotiven, Tender und Dampstessel begriffen.  Kurzwaaren, solgende: Herrens und Frauenschmuck, Nippess und Toilettes Gegenstände aus unedlen Metallen, unecht vergoldet oder versilbert; Wands und Stutzuhren (mit Aussnahme derjenigen aus Gold oder Sither und der hölzernen Hängenhren); Waaren aus bossirtem Wachse, Operngucker und gesaßte Augengläser, nicht mit Gestellen ganz oder theilweise aus edlen Metallen, Darmsaiten, auch mit Seide übersponnen, Arbeiten aus	1 Ztr.	2 4 6	
	Golbschlägerhautchen  Anmert. zur Bosition 41. Bu ben furzen Baaren, von benen in biesem Berzeichniffe bftere bie Rebe ift, geboren außer ben in Bontion 41 anfgezählten:  Baaren aus Gold, Silber, Platin ober anderen eblen Metallen, echten und unechten Berlen und Koralten, Adels und halbebelfteinen, Schildpatt, Bernftein, Gagat, zubereiteten Schmudfebern, Menschens haaren, auch in Berbindung mit anderen Naterialien; Taschenuhren aller Art, unechte Berlen, zubereitete Schmudfebern; Baaren aus uneblen, echt vergolbeien, ober verfilberten, ober mit golds ober filbers haltigem Lad überzogenen Netallen, auch in Berbindung mit anderen Naterialien (ausgenommen find die der Pos 38 b. eingereihten Blatten, Bleche, Drüble), Berbindungen von Webes und Wirfwaaren mit ans beren Naterialien.	*		
	Anmert, zu ben Rlaffen X. und XI. Bagen, Schlitten, Schiffe und andere Bafferfahrzeuge find unter ben Positionen biefer Rlaffen nicht begriffen.			man month that it is seen with
12	XII. Chemische Produkte, Fardwaaren, literarische und Kunstgegenstände.  Chemische Produkte und Fardwaaren:  a) Zündwaaren, gemeine, ale: Schweselfäden, Schweselhölzchen, Reibhölzchen, Reibssibus und Zündstäschen, Zündhölzchen, Lunten (auch Pech : Zünd : oder Sprengschnüre), Feuerschwamm, künstlicher und Zunder (natürlicher und künstlicher), auch Zunderpapier  b) Leim (Fisch: [Hausenblasen], Horns, Leder: und Mundleim), KrastmehlsProdukte (Haarpuber, Stärke, Kleister, Pappe), Albumin und Gelatin (thierische Gallerte), Schwärzen (Nuße und Kohlenschwarz aller Art [mit Ausnahme der Anochentohle], wie auch Kohlensulver, Buchdrucker: und Franksurterschwärze), Schuhwichse und Wagenschwiere, Pechsäcken	P	frei	

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	1	oll= trag.
		Verzollung.	<b>स</b> .	Rr.
	alle Farben in Blaschen, Kapfeln, Muscheln, Pasten und Kästchen, Parfümeries waaren und Schminken, mit Ausnahme der weißen, Jundhütchen, gefüllte Anmert. Kommen diese Gegenstände in Umschliesungen vor, welche ihrer Beschaffenheit nach zu den kurzen Waaren gehören, so unterliegen sie dem Jolle der Umschließung.  d) Feuerwertstörper, Hese, künstliche (einschließlich der Preßhese), Fabritate aus Gallerten, Räucherkerzchen, Siegellack, Negkali und Nehstein, Chlorkalilauge (Eau de Javello), Phosphor, Phosphorsaure, Chlorosorm, Schwefelather, Quecksilberspräparate (auch Zinnober); Chlormagnesium, schwefelsaure und kohlensaure Mag-	1 Atr.	12	
43 8	nesia, Karbolsaure (Kreosot) iterarische und Kunstgegenstände: a) Bücher, Karten (wissenschaftliche), Musikalien, Lapier, beschriebenes (Aften und	**	5	-
	Manustripte)	fr.	frei	-
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	tographien u. bgl. c) Gemalde, b. i. Gemalde auf Holz und unedlen Metallen, nicht ladirt, auf Leins wand und Stein, bann auch Originalbilder und Zeichnungen auf Papier (nicht durch den Druck oder Stich ober auf chemischem Wege vervielfältigte), und Bilds	89	frei	
Training on the Control of the Contr	druck=Platten aus uneblen Metallen ober Holg	RP	frei	
· · ·	XIII. Abfaue.			
44 9	a) Kleien, Spreu, Delkuchen, Delkuchenmehl und andere Rückftande von ausgesottenen over ausgepreßten Früchten und Samen; Lohziegel (Lohkuchen, ausgelaugte Lohe, Blut, stüssiges und eingetrocknetes, Flechsen und Sehnen, Dünger, thierischer (auch Boudrette), ausgelaugte Pstanzenasche, Tors; Steinkohlens und Braunstohlenasche, Kalkascher, Knochenschaum (over Zuckererde), Abfälle von der Wachsebereitung (Vienenerde, Vienenkeule, Vienenrob), Glasgalle, Glasschaum, Hobelsund Sagespäne, Hese, natürliche (d. i. stüssige Viers und Weinhese), Bleis, Kupfersund Zinnkrähe, Golds und Silberkrähe (Wünzkrähe), Scherben von Glass und Thonwaaren, Kehricht, Schlamm, Schlämpe, Spülicht, Treber, Trester, Walzsteime, Weinbererustiele (Kämme), Charpie (gezupste Leinwand).	er er	frei	
	wollene, seibene und wollene Lumpen, auch macerirte (Halbzeug, feste ober fluffige Papiermasse), Bapierabschnitzeln (Papierspane), Makulatur (beschriebene und bedruckte), alte Rege, altes Tanwerk und alte Stricke		frei	
	c) Knochen (b. i. eigentliche Knochen und Knochenmehl), Klauen, Füße, Hörner, geraspelt, Hautabschnitzel (Leimleber), Leberabschnitzel, alte, zerrissene Leberstücke	rr pr	frei	

# Anlage B.

# Bollfäte

für bie

# Einfuhr aus Desterreich nach dem Zollverein.

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	## 18 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	dem r.Fuf. bem lFuf
1	Aptine:			
	a) Abfälle von der Eisenfabrikation (Hammerschlag, Gisenseilspäne); von Glas- hutten, auch Scherben von Glas- und Thonwaaren; von der Wachsbereitung; von Gerbereien das Leimleder, auch abgenubte alte Lederstücke und sonstige, lediglich zur Leimfabrikation geeignete Lederabfälle		frei	g <sub>ard</sub> end
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	b) Blut von geschlachtetem Bich, fluffiges und eingetrocknetes; Thierflechsen; Treber und Trester; Brauntweinspulig; Spreu; Kleie; Torfs, Brauntohlensund Steinkohlenasche; Dünger, thierischer, auch getrocknet (Boudrette), ausgelaugte Asche, Kalkascher, Knochenschaum ober Zuckererbe		frei	
	c. Lumpen aller Art; ungebleichtes oder gebleichtes Halbzeug aus Lumpen oder anderen Materialien, für die Papierfabritation; Papierfpane; Makulatur, beschriebene und bedruckte; alte Fischernepe, altes Tauwerk und alte Stricke; gezupste Charpie		frei	
1	d) Munggetrat (Silbergetrat, Golbschmiedegetrat, Kapellasche; Zinngetrat	uda -	frei	
2	Baumwollengarn und Baumwollenwaaren:			
	a) Baumwollengarn, ungemischt ober nur gemischt mit Leinen, Seibe, Wolle ober anderen Thierhaaren: eins und zweidrähtiges,  a) robes.	1 Ztr.	2 3	30

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Albgabe nach 30-Ehli nach 52 1/s= L	bem rFuß bem -Fuß.
	β) gebleichtes ober gefärbtes	1 3tr.	4	
			7	-
	y) Dochte, ungewebte	1 3tt.	10	30
	b) Waaren aus Baumwolle, allein ober nur in Berbindung mit Leinen, jedoch mit Ausnahme von Spiken und Stickereien: 1) rohe (aus rohem Garn verfertigte) und gebleichte dichte Gewebe, auch appretirt, mit Ausschluß der sammetartigen Gewebe 2) alle nicht unter Nr. 1 und 3 begriffene dichte Gewebe; rohe (aus rohem Garn versertigte) undichte Gewebe; Strumpfwaaren; Posamentier= und	1 Ztr.	10 17	30
	Knopfmacherwaaren	1 3tr.	16	_
	3) alle undichte Gewebe, soweit sie nicht unter Rr 2 begriffen sind	1 3tr.	28 30	
3	Blei- und Bleiwaaren, auch mit Spießglang legirt :		52	30
	a) 1) Rohes Blei in Bloden, Mulben 20., altes Bruchblei, Bleiasche	1 3tr.	frei —	7 1/26 1/4
	b) Gewalztes Blei; Buchbruckerschriften, Stereotypplatten	1 3tr. ·	_	15 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	c) Grobe Bleiwaaren, als: Keffel, Rohren, Schroot, Draht zc., auch in Bers		-	36/2
	bindung mit Holz oder Gisen, ohne Politur und Lack	1 3tr.	1 1	45
	d) Feine, auch lactirte Bleiwaaren; ingleichen Bleiwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen	1 .3tr.	4	_
	Burftenbinder= und Siebmacherwaaren :	1	7	-
3	a) Grobe, in Berbindung mit Holz oder Gisen, ohne Politur und Lack	1 3tr.	2	_
		2000	3	30
	b) Feine, in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter bie kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen, Haarpinsel	1 3tr.	4	_
5	Droqueries, Apothefers und Farbewaaren :		7	
	a) Aetherische Dele; Aehkali und Aehstein; Chlorkalilauge (Eau do Javelle); Chloroform; Karlsbader Salz; Phosphor und Phosphorfaure; Tinte und Tintenpulver; Tusche, Farbens und Tuschkasten; Mundlack (Oblaten); Schweseläther; Siegellack; Duecksilberpräparate (auch Zinnober)	1 3tr.	3 5	10 50

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung	Nbgabenfab nach bem 80:Ehir :Fu nach bem 521/4:fl.:Fu		
			Thir.	Ggr.	
	b) Aetnatron; Bleiweiß; Bleizucker; chromsaures Kali; gelbes blausaures Kali; Grünspan, raffinirter; Orseille und Persio; schwefelsaures Ammoniak; Wasserglas; Zinkoryd (Zinkweiß)	1 3tr.	1 1	45	
	e) Mlaun; Coba, falzinirte; boppeltfohlensaures Ratron	1 3tr.	-	20 10	
	d) Albumin; arsenige Saure; Citronensaft; citronensaurer Kalt; Eichenholz-, Galläpfel- und KnoppernsCrtrakt; Eisenbeizen; Eisenmohr; Gisensassiran; Knochenkohle; Knochenmehl; Lakmus; Mineralwasser, künstliches und natürsliches, einschließtich der Flaschen und Krüge; Pott- (Baid-) Asche; Salpeter, roh und gereinigt; Salpeterfäure; Schüttgelb; Schwesel (auch Schwesel-blüthe); Schweselarsenik; Schweselsaure; schweselsaures und salzsaures Kali; Smalte; Streuglas; Weinhese, trockene und teigartige; Weinstein und Weinssteinsaure; Jündwaaren, nämlich: Schweselsäden, Schweselhölzchen, Reibschölzchen; Reibsibibus und Zündssächen, Jündhölzchen, Eunten (auch Pech-, Zünds oder Sprengschnüre), Feuerschwamm, künstlicher und Zunder (natürslicher und künstlicher), auch Zunderpapier;  Farbwurzeln, gemeine, gemahlen und ungemahlen, als: echte und salsche Alkanna, Curcumä, Krapp, dann Waid, Wau, Sastor, Färbeginster, Kermesstörner;  Berberihenholz und Wurzeln, Gelbholz (Fustit), weiße Seeblumenwurzeln, Quercitron, Sumach, Eicheln und Eichelhülsen (Ballonea), Knoppern (Eckerboppern), auch Knoppermehl, Galläpsel		frei		
	8) Baryt, schweselsaurer, gepulvert; Chlorlalt; Grünspan, roher (in Broten ober Kugeln); Leim und Gelatine; Kermes, mineralischer; Kupfervitriol, gemischter Kupfers und Eisenvitriol, Zinkvitriol; Ruß; Schuhwichse; Schwärze; Wagensschmiere; Feuerwerk und Pechsackeln	1 3tt.	_	15	
	f) Chlormagnesium, schweselsaure und tohlensaure Magnesia	1 3tr.	2 3	521	
	g) Chromfaures Bleioryd	1 3tr.	3 1 2	30 15	
	h) Eisenvitriol (grüner); gemahlene Kreibe; schwefelsaures Ratron (Glaubersalz)	1 3tr.	2	37 5	
	i) Lakrihensaft	1 3tr.	2	17	
	k) Oralfaure und oralfaures Kali	1 3tr.	3 1 2	30 10	
	1) Salzfäure	1 3tt.	-	20 2 8	

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung	nach 30:Th nach	enfühe bem ir.Fuß bem L.Fuß
	m) Soda, rohe, natürliche ober künstliche; krystallisirte Soda	1 3tr.	_	71/ 261/
6	a) Robeisen aller Art, altes Brucheisen	1 Ztr.	-	7 1/2 261/
	und Wagen (Kurbeln, Achsen u. bgl.) roh vorgeschmiebet ift, infofern bersgleichen Bestandtheile einzeln einen Zentner und barüber wiegen	1 Ztr.	-	25 27 1/2
	Anmert. Euppeneisen, noch Schladen enthaltend in Raffeln ober Brismen. c) Façonnirtes Eisen in Stäben; Rabkranzeisen zu Gisenbahnwagen; Pflugsichaareneisen; schwarzes Gisenblech; robes Stahlblech; robe (unpolirte) Gisens und Stahlplatten; Anker, sowie Ankers und Schiffsketten; Gisens und Stahls	1 Btr.	1	17%
	draht, auch Stahlsaiten	1 3tr.	1 2	5 21/4
	d) Gefirnistes Eiseublech ; polirtes Stahlblech ; polirte Gifen- und Stahlplatten	1 3tr.	1 3	221/4
	e) Beigblech; gewalzte und gezogene schmiedeeiserne Röhren	1 Btr.	2 4	3 1/4 15 22 1/4
	f) Eisen und Stahlwaaren: 1) Ganz grobe Gußwaaren in Defen, Platten, Gittern zc	1 3tr.	_	12 42
	2) Grobe, die aus geschmiebetem Eisen ober Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl= und Eisenbraht, auch in Berbindung mit Holz gesertigt, jedoch nicht polirt sind, und zwar:  a) Ambosse, Bratspieße, Brecheisen, Drahtgewebe, Dreifüße, Eggen, Fallen und Fangeisen, Dung=, Heu= und Dsengabeln, Harten, Hemm= schuhe, Husichluß der Anter= und Schisssetten), Kochgeschirre, Nägel, Drahtstifte, Gußstifte und Holzschrauben, Pfannen, Pfugschaaren, Plätteisen, grobe Ringe, Roste, Schauseln, gepreßte ober gegossene rohe Schlüssel, Schmiedehämmer, Schaubenbolzen und Muttern, Schürhaten, große Waagebalten, Wagen=, Thür= und Truhenbeschläge, Wagenssedern und gleichartige Gegenstände, alle diese Waaren weder vollständig abgeschlissen noch gesirnißt, verkupsert oder verzinnt	1 Ztr.	1 2	10 20
	β) andere, auch vollständig abgeschliffene, gefirnißte, verkupferte ober verzinnte, als: Aerte, Degenklingen, Feilen, hammer, hecheln,		2	20

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber	30=Дф1 паф	bem
			Thir.	Sgr. fr.
	Hobeleisen, Kasseetrommeln und Mühlen, Schlösser, Schraubstöde, grobe Messer zum Handwerkszebrauch, Sensen, Sicheln, Stemmseisen, Striegeln, Thurmuhren, Luchmachers und Schneiberscheeren, Zangen u. bgl. m.  3) Feine:  a) aus seinem Gisenguß, polirtem Gisen ober Stahl, ober aus Gisen ober Stahl in Verbindung mit anderen Materialien, soweit	1 Ztr.	2 4	20 40
-	fie badurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen, als: Gußwaaren (feine), lacirte Gisenwaaren, Wesser, metallene Stricknadeln, metallene Habenadeln, Scheeren, Schwertseger-Arsbeit 2c., jedoch mit Ausnahme der nachstehend unter β. genannten β) Rähnadeln; Schreibsedern aus Stahl und anderen unedlen Wetallen; Uhrsournituren und Uhrwerse aus unedlen Wetallen; Gewehreasser Art	1 3tr. 1 3tr.	4 7 10	
7	Grden und Erge:	1 2)	17	30
	Erben und rohe mineralische Stosse, als:  Ralf und Gyps, gebrannt und ungebrannt; Mörtel, Amianth und Asbest; Erze, z. B. Bleis, Eisens, Kupsers, Zinks, und Zinnserze, Golds und Silbersstufen, Kobalts und Rickelserze; Puzzuolans und Santorinerde (auch Cement und Traß), Mergel, Lehm, gesmeiner Ziegels und Töpserthon, Trippels, Talks und Waltererde (alle diese Erden auch gemahlen und geschlemmt), Gartens und Moorerde; Sand und Schlacken; Bolus (auch Siegelerde), Maltheser Erde (weißer Bolus), Blutstein, Bimsstein und Schmirgel, auch gemahlen und geschlemmt; Bimsstein, gesormt; Braunstein; Osenbruch, zinksscher (Tutia alexandrina); Farberde, gelbe, grüne, rothe; Graphit (Wasserblei, Kristlei); Kreide, rohe (ungeschnittene), weiße und schwarze; Kolkothar, Ocker; Flußs und Schwerspath; Satinober, Umbra; weiße Pseisens und andere Erden zur Erzeugung von Steingut und Porzellan; Lithographirsteine		frei	
В	Flachs und audere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme ber Baumwolle, roh, geröstet, gebrochen ober gehechelt, auch Abfalle, ingleichen Waldwolle		frei	_
9	Getreibe und andere Erzeugniffe bes Landbaues:  a) Getreibe, auch gemalzt, und Hulsenfrüchte	_	frei	_
	b) Samereien und Beeren: 1) Unis, Koriander, Fenchel und Kümmel	_	frei	
	ingleichen Bachholberbeeren aller Art; Erdnüsse	_	frei	-

- wroth

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	nach 30=Xhi nach	enfähe dem lr.:Fuß dem L.:Fuß
10	Truffeln); Obst, frisches; lebende Gewächse, auch in Töpsen oder Kübeln; Heu; Stroh; Getreide in Garben; Hilsenfrüchte im Kraut; Gras; Seegras; Karden (Weberdisteln); Baume, Sträucher, Reben, Schößlinge, Setlinge, Stauben zum Verpflanzen; Roßtastanien; Maulbeerblätter; Feuerschwamm, roher; Holzunder; Heidefraut und Heidefrautwurzeln; Kalmus, frischer; Flechten und Moose; Schachtelhalm; Binsen, Schisse und Rohre (Dachund Weberrohre), gespalten, geschnitten oder zugespitz; Bast, roher; Streuslaub und Hackerling (Häcksel); Nabeln und Zapsen von Nabelhölzern d) Hopsen	1 3tr.	frei 2 4	15 22 1/4
	Farbe (grün, halb und ganz weiß)	1 3tr.	1	20 10
	perlen, Glasschmelz	1 3tr. 1 3tr.	4	20 40 15
	2) geschliffenes, belegt ober unbelegt	1 3tr.	4 7	521/4
	unter die turgen Baaren (Allg. Unm. 2) fallen	1 3tr.	4 7	_
11	fie zur Pertenbereitung und Kunftglasblaferei gebraucht werden, auch Glafurmaffe Baare von Thieren, mit Ausnahme der Wolle; Menschnaare; Federn und Borsten:  a) Haare, einschließlich der Menschenhaare, roh, gehechelt, gesotten, gefarbt, auch in Lockenform gelegt; Bettsedern und unzubereitete Schmucksebern;	1 3tr.	_	15 52 1/ <sub>1</sub>
	Schreibsedern (Federspulen), robe und gezogene	4 24	frei	-
40	begriffen find, ober zu den Kleibern oder Putmaaren gehoren; Borften	1 3tr.	-,	15 52 1/2
12 13	Saute und Felle, robe (grune, gefalzene, trockene) zur Leberbereitung; robe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle; robe Hasen- und Kaninchenfelle	_	frei	
	(ausgelaugte Lohe als Brennmaterial); Braunkohien, Torf und Torfkohlen	-	frei	*

- 1700/2

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	nad 30:Th nad	benfațe dem. dr.:Fuß bem fl.:Fuß
	b) Baus und Nutholz aller Art, auch gesägt ober auf andere Weise vorgesarbeitet; Hobels und Sägespäne; Hörner, Hornspiken, Hornschen und Hornspäne; Knochen, ganz ober in Stücken, Rlauen und Füße	-	frei	_
	c) Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler- und Tischlerarbeiten aus Holz, auch blos gehobelte Holzwaaren und Wagner-Arbeiten; grobe ungefärbte hölzerne Maschinen (auch Drehbänke, Mangeln, Mühlen, Pressen, Spinnstäder und Webestühle), auch uneingelegte Parquetten, rohe ungefärbte; grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reisen, gebrauchte; Besen von Reisig; grobe Korbstechterwaaren	-	frei	
	d) Holz in geschnittenen Fournieren; Korkplatten, Korkscheiben, Korkschlen, Korkscheiben, Gebeigtes, gefärbtes ober gespaltenes	1 3tr.		15 52 1/2
	o) Hölzerne Hausgeräthe (Möbel), eingelegte Parquetten und andere Tischlers, Drechslers und Böttcherwaaren sowie Wagner-Arbeiten, welche gefärbt, gesbeizt, lackirt, polirt, oder auch in einzelnen Theilen in Berbindung mit Eisen, Messing, lobgarem Leder oder Fensterglas in seiner natürlichen Farbe versarbeitet sind; auch gerissenes Fischbein	1 Ztr.	1 1	45
	f) Feine Holzwaaren (mit ausgelegter ober Schnitz-Arbeit), seine Korbstechters waaren, sowie überhaupt alle unter o., d. und o. nicht begriffenen Waaren aus vezetabilischen ober animalischen Schnitzstoffen, mit Ausnahme von Schildpatt; auch in Verbindung mit anderen Materialien, so weit sie das durch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) sallen; Holzbronze; Bleistifte, Rothstifte und ähnliche	1 3tr.	4	
	g) Gepolsterte Möbel (mit ober ohne Ueberzug) aller Art	1 3tr.	7	10
14	Instrumente und Maschinen :		5	50
	a) Instrumente, ohne Rudsicht auf die Materialien, aus welchen sie gefertigt find:			
•	1) musikalische . 2) astronomische, chirurgische, optische (mit Ausnahme ber gefaßten Augen- glaser und Opernguder), mathematische, chemische (für Laboratorien),	1 3tr.	4 7	
	physicalische	1 3tr.	frei	_
	b) Maschinen: 1) Cokomotiven, Tender und Dampstessel	1 3tt.	1 2	15 371/2

- commit

No.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	nach 30=Thi nach 52 1/3=	
			A.	ft.
	2) andere, und zwar, je nachdem ber dem Gewichte nach überwiegende Besstandtheil besteht:  a) aus Gußeisen	1 3tr.	_	15 52 1/3
*,	3) aus Schmiederisen ober Stahl	1 3tr.	1	25 27 1/3
15	x) aus anderen uneblen Metallen	1 3tt.	1 2	10 20
• !	a) Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemer- und Taschnerwaaren, sowie andere Waaren aus unlactirtem, ungefarbtem, unbedrucktem Kautschuck, alle diese Waaren auch in Berbindung mit anderen Naterialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Unm. 2) fallen	1 Bw.	4 7	
: ن غ	b) Waaren aus lactirtem, gefarbtem ober bebrucktem Kautschuck, auch in Ber- bindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die turzen Waaren (Allgem. Anm. 2) fallen; feine Schuhe; übersponnene Kautschucks faben	1 3tr.	10	
	c) Gewebe aller Art, mit Kautschuck überzogen ober getränkt	1 3tr.	17 15	30
16	d) Gewebe aus Kautschuckfaben in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien Anmert. Waaren aus Guttapercha werden wie Baaren aus Kautschuck behandelt. Aupfer und andere nicht besonders genannte uneble Wetalle und Legirungen aus	1 Ztr.	26 25 43	15 45
ļ	unedlen Metallen, so wie Waaren daraus:		frei	
:	a) In robem Zustande oder als alter Bruch	1 3tr.	1	221/,
4	c) In Blechen und Draht, plattirt	1 3tr.	3 4 7	3*/
	d) Waaren, und zwar: 1) Trahtgewebe	1 3tr.	3	_
	2) Kupferschmiebes und Getbgießer-Waaren, als: Blasen, Bügeleisen, Eimer, Gewichte, Gewinde, Haken, Hahne, Kellen, Lampen, Leuchter, Lichtpupen, Wierser, Riegel, Röhren, Schlösser, Schraubenbolzen und Muttern, Schüsseln, Thurs, Fensters, Trubens und Wagenbeschläge, Waageschalen und ahnliche grobe Waaren, auch in Verbindung mit Holz ober Eisen,	•	5	•
4	ohne Politur und Lad	1 3tr.	2	20 40

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab der Berzollung.	nach 30:Xh nach 52'4'	enfasten tem tem tem tem fFus
	3) Andere Waaren, auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm 2) fallen; auch Zünds oder Kupferhutchen, mit oder ohne Füllung	1 3tr.	4 7	
17	Rurze Waaren, folgende:  Stute und Wanduhren, mit Ausnahme berjenigen aus Gold oder Silber und ber holzernen hangeuhren; unechtes Blattgold und Blattfilber; herrens und Frauenschmuck, Toilettens und sogenannte Nippestischsjachen aus uneden Wetallen, jedoch sein gearbeitet und entweder unecht vergoldet oder versilbert oder auch vernitt; Brillen und Operngucker, nicht mit Gestellen, ganz oder theilweise aus edlen Metallen; seine bossirte Wachswaaren; Darmsaiten mit Seide übersponnen; Gestechte von Stroh, Bast oder Span, mit seidenen oder anderen Gespinnsten oder mit Roßhaaren durchzogen oder burchwirkt		7	**************************************
18	(Sparterie)	1 3tr.	15 26	15
	a) Leber aller Art, mit Ausnahme bes nachstehend unter b. genannten; Bergament; Stiefelschäfte	1 Ztr.	2 3	30
	und alles gefarbte und ladirte Leber	1 3tt.	6	20 40
	Biegens und Schaffelle	1 .3tr.	465.000 E	15 52 1/2
	c) Grobe Schuhmachers, Sattlers, Riemers und Taschnerwaaren, sowie andere Waaren aus lohgarem, lohrothem ober bloß geschwärztem Leber, alle diese Waaren auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie badurch nicht unter die kurzen Baaren (Allgem. Anm. 2) sallen	1 Štr.	4	No.
A special control of the second	d) Feine Leberwaaren von Korduan, Saffian, Marotin, Bruffeler und Tanischem Leber, von samische und weißgarem Leber, von gefärbtem oder lactirtem Leder und Pergament, auch in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Ann. 2) jallen; seine Schuhe		7	мара-
	aller Art	1 3tr.	10 17	30
40	e) Handschule	1 3tr.	13 23	10 20
19	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren, b. i. Garn= und Webe= ober Wirl- waaren aus Flachs ober anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle:			

48.

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	30=X61 mad 52 1/4=1	bem e.:Fuß bem L.:Fuß
			Thir f.	Sgr. tr.
,	1) Maschinengespinnst	1 3tr.	2 3	30
	2) Handgespinnst	1 3tr.	frei 3 5	15
	Anmert. ju a. und b. Unter bem voraufgeführten Garn ift 3wirn nicht begriffen.	1		
	c) Seilerwaaren, ungebleichte, auch bergleichen getheerte, geleimte, gefirniste; Feuerloscheimer aus geflochtenem und gedrehtem Hanse, ungebleichte; Decken aus losen Fasern	1 Btr.	_	15 52½
	d) Graue Backleinwand	1 3tr.	-	20 10
	Anmer f. Unter Badleinwand wird ein grobes glattes Leinengewebe (ohne Roper und Dufter) verftanben, welches nicht über 24 Faben in ber Rette auf einen Preußischen Boll enthalt.		1	10
	e) Robe Leinwand, rober Zwillich und Drillich; Seilerwaaren, gebleichte	1 3tr.	4 7	
	f) Gebleichte, gefärbte, bedruckte oder in anderer Art zugerichtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichter oder in anderer Art zuges richteter Zwillich und Drillich; rohes und gebleichtes Tische, Bett- und Hands tücherzeug; leinene Kittel; Batist und Linon	1 3tr.	10	_
	g) Banber, Gaze, Rammertuch, Anopfmachers, Posamentiers und Strumpfwaaren	1 3tr.	17 20	30
		1 2	35	_
20	Literarische und Runftgegenstände:  a) Papier, beschriebenes (Atten und Manuscripte); Bucher, Kupferstiche, Stiche anderer Art, sowie Holzschnitte; Lithographien und Photographien; geosgraphiche und Seefarten; Musikalien		£	
	b) Gestochene Metallplatten, geschnittene Holzstode, sowie lithographische Steine mit Zeichnungen, Stichen ober Schrift, alle biese Gegenstanbe zum Gebrauch	_	frei	
	für ben Druck auf Papier	_	frei frei	_
21	Dehl, Mahlprodufte und audere Bergehrungsgegenstande :			
	a) Muhlenfabritate aus Getreibe und Hulfenfruchten, nämlich: geschrotene ober geschälte Körner, Graupe, Gries, Grüpe, Wehl, Bacwert, gewöhnliches (Backerwaare); Stärkegummi (Dertrin, Leogomme)	_	frei	

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	5241	bem cFuß bem lFuß
	b) Rubeln und gleichartige nicht gebackene Erzeugnisse aus Mehl	1 3fr.	2 3	30
	Senffaat, Senfpulver ober gemahlener Senf (nicht in Blasen, Flaschen ober Krügen verpackt)	1 3tr.	ficei	15 52'/
	o) Butter, frische, gefalzen und eingeschmolzen	1 3tr.	1 2	10 20
	f) Raje	1 3tr.	1 2	20 55
	g) Fische (mit Ausnahme ber Heringe), gesalzen, getrocknet, geräuchert, in Meerwasser eingelegt (marinirt), in Fässern, Töpsen und bergleichen h) Konstüren, Zuderwerk, Kuchenwerk aller Art; mit Zuder, Essig, Del ober sonst, namentlich alle in Flaschen, Büchsen und dergl. eingemachte, eingebämpste ober auch eingesalzene Früchte, Gewürze, Gemüse und andere Konsumttbilien (Pilze, Trüsselln, Gestügel, Seethiere, und bergl.); Oliven; Pasteten; zuber reiteter Sens; Taselbouillon, Saucen und andere ähnliche Gegenstände bes	1 3tr.		15 52
	feineren Tafelgenuffes	1 3tr.	7 12	15
	i) Honig	1 3tr.	_	10 35
22	k) Bier in Fässern und Flaschen	1 3tr.	1	20 10
	1) Fettes Del in Fassern mit Ausnahme bes Baumols, bes Balmols (Palm- butter) und Kolosnußols (Kolosbutter), ber parfumirten Dele und ber fetten Dele zum Medizinalgebrauch	1 3tr.	_	15 52
23	2) Rudftande, feste, von ber Fabritation fetter Dele, auch gemahlen Bapier und Bappwaaren:	-	frei	-
	a) Graues Losch- und Packpapier, Pappbeckel, Preßspäne, kunftliches Pergament; Papier zum Schleifen ober Poliren (auch Bimostein= und Schmirgeltuch); Schieferpapier	1 .3tr.	-	15 52

1/4/14

No.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	паф 30-Трі паф 52 1/4-1	ienfühe bem lrFuß bem LFuß
			Æ.	Egr. fr.
	b) Ungeleimtes ordinaires (grobes graues, halbweißes und gefärbtes) Papier. c) Alles andere, auch lithographirtes, bedrucktes oder linirtes, zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen 2c. vorgerichtetes Papier; Malerpappe; Papiertapeten; Waaren aus Papier, Pappe oder Pappmasse (mit Ausnahme	1 3tr.	1 1	45
	ber Spielkarten); Formerarbeit aus Steinxappe, Asphalt oder abnlichen Stoffen	1 3tr.	1 2	10 20
	d) Waaren aus ben vorgenannten Stoffen in Berbindung mit anderen Ma- terialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen	1 3tr.	4.7	_
24	Barfumerien	1 3tr.	3 5	10 50
25	Belzwerk (Kürschnerarbeiten):  a) Ueberzogene Pelze, Müßen, Hanbschuhe, gefütterte Decken, Pelzstutter und Besätze u. bgl.  b) Fertige, nicht überzogene Schaspelze, besgleichen weißgemachte und gefärbte, nicht gefütterte Angora = oder Schasselle, ungefütterte Decken, Belzsutter	1 Ztr.	22 38	30
	und Befate	1 3tr.	6	30
26 27	Selbenwaaren, gemischte, b. i. Waaren aus Seibe ober Floretseibe in Berbindung mit Baumwolle, Leinen ober Bolle, jedoch mit Ausnahme der Blonden und Spipen Steine und Steinwaaren:  a) Steine, rohe oder blos behauene; Flintensteine; Wühlsteine, auch mit eisernen Reisen oder Metallhülsen; Schleif: und Bepsteine aller Art, auch Probiriteine; grobe Steinmeharbeiten, 3. B. Thur: und Fensterstöde, Säulens und Säulenbestandtheile, Ninnen, Köhren und Tröge und dergleichen, ungesschliffen, mit Ausnahme der Arbeiten aus Alabaster und Marmor; Schusser	1 Atr.	30 <b>52</b> ,	30
į	(Rlicer) aus Marmor und bergleichen b) Ebelsteine aller Art, geschliffen, Berlen und Korallen ohne Fassung; Baaren		frei	
W. C. 200	aus Serpentinstein, Gips und Schwefel	1 3tr.		15 521/3
	c) Waaren aus Halbebelsteinen, auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen .	1 3tt.	8 14	-
	d) Waaren aus allen anderen Steinen, mit Ausnahme der Statuen: 1) außer Verbindung mit anderen Materialien oder nur in Berbindung mit Holz oder Eisen ohne Politur und Lack	1 Ztr.	_	5 17 1/4

17700/1

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	паф 30-Xi nad	benfähr dem dr.egus bem fl.egus Sgr.
28	2) in Berbinbung mit anderen Materialien, auch Meerschaumwaaren, alle diese Waaren, soweit sie nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen	1 3tr.	4 7	
~	Matten und Fußbeden von Bast, Stroh, Gras, Seegras, Binsen und Schilf, ordinaire:  1) ungefärbt	1 3tr.	_	5
	2) gefärbt	1 3tr.	1	171/ <sub>3</sub>
29	Theer; Bech; Harze aller Art; Asphalt (Bergtheer); Theer= und Mineraldle, roh und gereinigt, auch Benzin und Karbolfäure (Kreosot); Harzol; Terpentin; Terpentinol	_	frei	40
30	Thiere und thierische Produkte:  a) Gestügel aller Art; Wildpret, kleines (Hasen und Kaninchen); alles lebende Wild; Fische, frische und Flußkrebse; Biber, Frösche, Ottern, Schnecken .  b) Eier aller Art und Dilch	_ _ 1 3tt.	frei frei frei	15 52
31	a) Mauer= und Dachziegel, Fliesen und ahnliche Waaren aus Thon zu bauslichen Zwecken; Thourohren; Schmelztiegel; gemeine Ofenkacheln; irbene Pfeisen; gemeines Topfergeschirr b) Unbere Thonwaaren mit Ausnahme von Porzellan: 1) einfarbige ober weiße	_ 1	frei 1 2	20 56
	2) bemalte, bedruckte, vergolbete oder verfilberte	1 3tr.	2	30
No. or the	c) Porzellan, weißes	1 Btr.	1 2	20 55
20	d) Porzellan, weißes mit farbigen Streifen, farbiges, bemaltes ober vergoldetes, ingleichen Thonwaaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen	1 Ztr.	4 7	_
32	Bieh: a) Pferde und Füllen	1 Stück	1 2	10 20
30 11	Anmert. Fullen, welche ber Mutter folgen	-	frei	

No.	Benennung ber Gegenstände.	Waßstab ber Berzollung.	паф 30-Xb паф 521/31	benfüpe bem dirFus bem AFus Ggr. fr.
	L) minutes.			
	b) Rindvich: 1) Ochsen und Zuchtstiere	1 Stüd	2	15 221/2
	2) Kūbe	1 Stud	1 2	15
1	3) Jungvieh	1 <b>End</b>	1	371/2
	4) Rälber	_	1 frei	45
	c) Schweine:	A COLOR		00
	1) gemästete und magere	1 Stud	1	20 10
	2) Spanjerfel	1 Stud	_	5 171/2
	d) Hammel	1 Stud	_	15
	e) Anberes Schafvier und Ziegen	1 Stud	frei	_
	Anmert. ju b. bis c. Schlachtwieh in getöbtetem Buftanbe, felbft noch mit ber haut und ben Eingeweiben verfeben, ift wie Fleifch zu behandeln.			P-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00
33	Bachetuch, Bachemuffelin, Bachetafft :			-
	a) Grobes unbedrucktes Wachstuch (Packtuch)	1 3tr.	1	20
	b) Alles andere	1 Atr.	2 3	30
34	Bolle, sowie Baaren baraus:  a) Bolle, rohe, gefänmte, gefärbte, gemahlene, auch in Abfällen		frei	_
1	b) Garn, auch mit Leinen ober Seibe gemischt, einfaches, ungefarbt ober ge-		jee	
	färbt; dublirtes, ungefärbt	1 3tr.	-	15 52 1/4
	c) Waaren aus Wolle allein oder nur in Berbindung mit Baumwolle ober Leinen, jedoch mit Ausschluß der Spigen und Stickereien:			
	1) bedruckte Waaren aller Art	1 3tr.	25 43	45
	2) unbedruckte, ungewallte Waaren; Posamentier- und Knopfmacher-Waaren	1 3tr.	20 35	_
	3) unbebrudte gewaltte Tuch -, Beug- und Gilg-Baaren; Strumpfwaaren;			
	Fußteppiche	1 Btr.	10 17	30
	Anmert. Unter Bolle und Bollenwaaren find überall in biefer Anlage auch Biegens, hafens, Annindens und Biberhaare und Baaren baraus begriffen.			

No.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	nach 30=Thi nach	enfape bem icFuß bem flFuß
			Thir, A.	Sgr. fr.
36	Bink und Zinkwaaren: a) Robes Zink; altes Bruchzink	 1.3tr.	frei —	15 521/2
	c) Grobe Zinkwaaren, auch in Berbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lad, Draht d) Feine, auch laclirte Zinkwaaren, ingleichen Zinkwaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren	1 3tr.	1	45
36	(Allg. Anm. 2) fallen	1 3tr.	4 7 frei	
	b) Binn, gewalztes	1 3tr.	_	15 52 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
	d) Feine, auch lackirte Zinnwaaren, ingleichen Zinnwaaren in Berbindung mit	1 3tr.	1	45
	anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Aug. Anm. 2) fallen	1 3tr.	4 7	=

# Allgemeine Anmerkungen.

1) Unter ben in Nr. 6 und 13 aufgeführten Baaren find Schiffe, Wagen und Schlitten, und unter ben in Nr. 2, 15, 26 und 34 aufgeführten Baaren Kleiber und Pupwaaren nicht begriffen.

2) Zu ben im vorstehenden Berzeichniß in Rr. 3 d., 4 b., 6 f. 3 a., 10 d., 13 f., 15 a. und b., 16 d., 3, 18 c. und d., 23 d., 27 c. und d. 2, 31 d., 35 d. und 36 d. erwähnten kurzen Waaren gehören folgende:

a. Baaren, gang ober theilweise aus edeln Metallen , echten Berlen , Rorallen ober Ebelfteinen

gefertigt, Taschenuhren; echtes Blattgolb und Blattfilber.

b. Baaren, ganz ober theilweise aus Schilbpatt, aus unedlen, echt vergoldeten ober versilberten ober mit Gold ober Silber belegten Metallen gesertigt; Stup= und Banduhren, lettere mit Ausnahme der hötzernen Hängeuhren; unechtes Blattgold und Blattsilber; seine Galanterie= und Quincaillerie=Baaren (Herren= und Frauenschmuck, Toilletten= und sogenannte Nippestischsachen u. s. w.), ganz oder theilweise aus Aluminium; ferner bergleichen Waaren aus anderen un= edlen Metallen, jedoch sein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergoldet oder versilbert ober auch vernirt, oder in Berbindung mit Alabaster, Essenbein, Email, Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen, Lava, Perlmutter oder auch mit Schniharbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und bergleichen; Brillen und Operngucker; Fächer; seine bossitte Wachswaaren; Perückenmacherarbeit; Regen= und Sonnenschirme; Wachseperlen; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Bolle oder anderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder vegetabilischen Schnikstossen, unedlen Metallen, Glas, Kautschuck, Guttapercha, Leber, Ledertuch (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh oder Thonwaaren verbunden und nicht besonders tarisirt sind, 3. B. Knöpse auf Holzsormen und bergl.

# Bollkartel.

# S. 1.

Zeber ber vertragenden Theile verpflichtet sich, zur Berhinderung, Entbeckung und Bestrafung von Uebertretungen (§g. 13 und 14) der Zollgesetze bes andern Staates nach Maßgabe ber folgenden Bestimmungen mitzuwirken.

# S. 2.

Zeber ber vertragenden Theile wird seinen Angestellten, welche zur Berhinderung oder zur Anzeige von Ueberstretungen seiner eigenen Zollgesete angewiesen sind, die Berpflichtung auslegen, sobald ihnen bekannt wird, daß eine Uebertretung berartiger Gesete des andern Theils unternommen werden soll, oder Statt gesunden hat, dieselbe im ersteren Falle durch alle ihnen gesetzlich zustehenden Mittel thunlichst zu verhindern und in beiden Fällen der insländischen Zolls oder Steuerbehörde (im Zollverein Haupt-Zollämter oder Haupt-Steuerämter, in Oesterreich Haupt-Zollämter oder Finanzwach-Kommissäre) schleunigst anzuzeigen.

# S. 3.

Die Bolls ober Steuerbehörben bes einen Theils sollen über bie zu ihrer Kenntniß gelangenden Uebertretungen von Bollgesetzen bes andern Theils ben- im S. 2 bezeichneten Bolls ober Steuerbehörden des letzteren sosort Mitstheilung machen und benfelben dabei über die einschlagenden Thatsachen, soweit sie diese zu ermitteln vermögen, jebe sachdienliche Auskunft ertheilen.

#### S. 4

Die Erhebungsamter ber vertragenden Theile sollen ben bazu von dem andern Staate ermächtigten oberen Bolls oder Steuerbeamten besselben die Einsicht der Register oder Register-Abtheilungen, welche den Waarenverkehr aus und nach dem letzteren und an der Grenze besselben nachweisen, nebst Belegen auf Begehren jederzeit an der Amtostelle gestatten.

# S. 5

Die Zoll- und Steuerbeamten an der Grenze zwischen beiden vertragenden Theilen sollen angewiesen werden, sich zur Berhütung und Entbedung des Schleichhandels nach beiden Seiten hin bereitwilligst zu unterstüßen und nicht allein zu jenem Zweck ihre Wahrnehmungen sich gegenseitig binnen der kurzesten Frist mitzutbeilen, sondere

374 XXX.

auch ein freundnachbarliches Bernehmen zu unterhalten und zur Berftanbigung über zweckmäßiges Zusammenwirken von Zeit zu Zeit und bei besonderen Beranlaffungen fich miteinander zu berathen.

Bei jeber ber einander gegenüberliegenden Aufsichtsstationen soll ein Register geführt werden, in welches bie erwähnten Mittheilungen einzutragen find.

# S. 6.

Den Zolls und Steuerbeamten ber vertragenden Theile soll gestattet sein, bei Berfolgung eines Schleichhands lers oder der Gegenstände oder Spuren einer Uebertretung der Zollgesche ihres Staates sich in das Gebiet des anderen Staates zu dem Zwecke zu begeben, um bei den dortigen Ortsvorständen oder Behörden die zur Ermittelung des Thatbestandes und des Thaters und die zur Sicherung des Beweises ersorderlichen Maßregeln, das Sammeln aller Beweismittel bezüglich der vollbrachten oder versuchten Zollumgehung, sowie den Umständen nach die einste weilige Beschlagnahme der Waaren und die Festhaltung der Thater zu beantragen.

Anträgen biefer Art sollen die Ortsvorstände und Behörden jedes der vertragenden Theile in derselben Beise genügen, wie ihnen dies bei vermutheten oder entdeckten Uebertretungen der Zollgesetze des eigenen Staates zusteht und obliegt. Auch können die Zolls und Steuerbeamten des einen Theiles durch Requisition ihrer vorgesetzten Beshörde von Seiten der zuständigen Behörde des andern Theils aufgefordert werden, entweder vor letzterer selbst oder vor der kompetenten Behörde ihres eigenen Landes, die auf die Zollumgehung bezüglichen Umstände auszusagen.

# S. 7.

Keiner ber vertragenden Theile wird in seinem Gebiete Bereinigungen zum Zwecke bes Schleichhandels nach dem Gebiete bes andern Theils bulben, oder Bertragen zur Sicherung gegen die möglichen Rachtheile schleichhandlerischer Unternehmungen Gultigkeit zugestehen.

# §. 8.

Beber ber vertragenden Theile ist verpflichtet, zu verhindern, daß Borrathe von Baaren, welche als zum Schleichhandel nach bem Gebiete bes andern Theils bestimmt anzusehen sind, in der Rabe ber Grenze des letteren angehauft, ober ohne genugende Sicherung gegen ben zu besorgenden Migbrauch niedergelegt werden.

Innerhalb bes Grenzbezirks sollen Rieberlagen frember unverzollter Baaren nur an solchen Orten, wo sich ein Zollamt befindet, gestattet und in diesem Falle unter Berschluß und Kontrole der Zollbehörde gestellt werden. Sollte in einzelnen Fällen der amtliche Verschluß nicht anwendbar sein, so sollen statt desselben anderweite möglichst sichernde Kontrole-Maßregeln angeordnet werden. Vorräthe von fremden verzollten und von inländischen Baaren innerhalb des Grenzbezirtes sollen das Bedürsniß des erlaubten, d. h. nach dem örtlichen Verbrauche im eigenen Lande bemeisenen Vertehrs nicht überschreiten. Entsteht Verdacht, daß sich Vorräthe von Waaren der leht gedachten Art über das bezeichnete Bedürsniß und zum Iweck des Schleichhandels gebildet hätten, so sollen bergleichen Niederlagen, insoweit es gesehlich zulässig ist, unter specielle zur Verhinderung des Schleichhandels geeignete Kontrole der Zollbehörde gestellt werden.

S. 9.

Zeber ber vertragenben Theile ist verpflichtet:

a) Baaren, beren Gin = ober Durchfuhr in bem andern Staate verboten ift, nach bemfelben nur beim Rachweise bortiger besonderer Erlaubnig golls ober steueramtlich abzufertigen;

Lightly.

**XXX**. 375

- b) Baaren, welche in bem andern Staate eingangsabgabenpflichtig und bahin bestimmt find, nach bemselben
  - 1. nur in ber Richtung nach einem bortigen mit ausreichenben Befugnissen versehenen Eingangsamte,
  - 2. von ben Eingangsamtern oder Legitimationsstellen nur ju solchen Tageszeiten, daß sie jenseits ber Grenze zu bort erlaubter Zeit eintressen können, und
  - 3. unter Berhinderung jedes vermeiblichen Aufenthaltes zwischen dem Ausgangsamte ober ber Legitis mationsstelle und ber Grenze

zolls ober steueramtlich abzusertigen, ober mit Ausweisen zu verschen.

# S. 10.

Auch wird jeder der beiden Staaten die Erledigung der für die Wiederaussuhr unverabgabter Waaren ihm geleisteten Sicherheiten, sowie die für Aussuhren gebührenden Abgabenerlasse oder Erstattungen erst dann eintreten lassen, wenn ihm durch eine vom Eingangsamt auszustellende Bescheinigung nachgewiesen wird, daß die nach dem vorbezeichneten Nachdarlande ausgesührte Waare in dem letzteren angemeldet worden ist.

# S. 11.

Bor Aussührung ber im §. 9. unter b. und im §. 10. enthaltenen Bestimmungen werden die vertragenden Theile über die erforderliche Anzahl und die Besugnisse der zum Waarenübergange an der gemeinschaftlichen Grenze bestimmten Anmelde = und Erhebungsstellen, über die deuselhen, soweit sie zu einander unmittelbar in Beziehung stehen, übereinstimmend vorzuschzeibenden Absertigungsstunden und über, nach Bedürsniß anzuordnende amtliche Begleitungen der ausgesührten Waaren die zur jenseitigen Anmeldstelle, sowie über besondere Wahregeln für den Gisenbahnverkehr sich bereitwilligst verständigen.

#### 9. 12.

Jeber ber vertragenben Theile hat die in den §§. 13. und 14. erwähnten Uebertretungen der Jollgesetze bes andern Theils nicht allein seinen Angehörigen, sondern auch allen denjenigen, welche in seinem Gediet einen vorsübergehonden Wehnsit haben oder auch nur augenblicklich sich besinden, unter Androchung der zu jenen §§. bezeichneten Strasen zu verdieten. Beide vertragende Theile verostsichten sich wechselseitig, die dem andern vertragenden Theile angehörigen Unterthanen, wolche den Berdacht des Schleichhandels wider sich erregt haben, innerhalb ihrer Gebiete überwachen zu lassen.

# S. 13.

Neberwetungen von Ein-, And- und Durchsuhrvervoten des anderen Thoiles und Zoll- oder Steuerdespanden, d. h. solche Handlungen oder gesetzwidrige Unterlassungen, durch welche dem letteren eine ihm gesetzlich gebührende Ein- oder Ausgangs-Abgade entzogen wird, oder bei unentdecktem Gelingen entzogen werden würde, sind von jedem der vertragenden Theile nach seiner Wahl entweder mit Konsiskation des Gegenstandes der Uebertretung, eventuell Erlegung des vollen Werthes und daneben mit angemessener Geldstrase, oder mit denselben Geld – oder Bermögensstrasen zu bedrohen, welchen gleichartige oder ähnliche Uebertretungen seiner eigenen Abgabengesetz unterliegen.

Im letteren Falle ift ber Strafbetrag, soweit berselbe gesetzlich nach bem entzogenen Abgabenbetrage sich richtet, nach bem Tarife bes Staates zu bemessen, bessen Abgabengesetz übertreten worden ist.

- Jufath

# S. 14.

Für solche Uebertretungen ber Zollgesetze bes anberen Staates, burch welche erweislich ein Ein -, Aus- ober Durchsuhrverbot nicht verletzt ober eine Abgabe wiberrechtlich nicht entzogen werben konnte ober sollte, sind genugenbe, in bestimmten Grenzen vom strafrichterlichen Ermessen abhängige Gelbstrafen anzubroben.

# S. 15.

Freiheits- ober Arbeitsstrafen (vorbehaltlich ber nach seinen eigenen Abgabengesetzen eintretenden Abbüsung unvollstreckbarer Geldstrafen burch Haft oder Arbeit), sowie Ehrenstrafen, die Entziehung von Gewerbsberechtigungen oder, als Strafschärfung, die Bekanntmachung erfolgter Berurtheilungen anzudrohen, ist auf Grund dieses Kartels keiner der vertragenden Theile verpflichtet.

# S. 16.

Dagegen darf durch die nach den §§. 12 — 15. zu erlassenden Strafbestimmungen die gesehmäßige Bestrasung ber bei Berletung der Zollgesete des andern Staates etwa vorkommenden sonstigen Uebertretungen, Bergeben und Berbrechen, als: Beleidigungen, rechtswidrige Widersetlichkeit, Drohungen oder Gewaltthätigkeiten, Faschungen, Besstechungen oder Erpressungen u. del. nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden.

# S. 17.

Uebertretungen der Zollgesche bes andern Theils hat, auf Antrag einer zuständigen Behörde besselben, jeder ber vertragenden Theile von denselben Gerichten und in benselben Formen, wie Uebertretungen seiner eigenen derartigen Gesehe untersuchen und gesehmäßig bestrafen zu lassen,

- 1. wenn ber Angeschulbigte entweder ein Angehöriger bes Staates ift, welcher ibn zur Untersuchung und Strafe gieben foll, ober
- 2. wenn jener nicht allein zur Zeit ber Uebertretung in bem Gebiete dieses Staates einen, wenn auch nur vorübergebenben Wohnsit hatte ober bie Uebertretung von biesem Gebiete aus beging, sonbern auch bei ober nach bem Eingange bes Antrags auf Untersuchung nich in bemselben Staate betreffen laßt,

in bem unter 2. erwähnten Falle jedoch nur bann, wenn ber Angeschuldigte nicht Angehöriger bes Staates ift, bessen Geseicht Gegenstand ber angeschuldigten Uebertretung find.

#### S. 18.

Bu ben im §. 17. bezeichneten Untersuchungen sollen bas Gericht, von bessen Bezirke aus die Uebertretung begangen ist, und bas Gericht, in bessen Bezirke ber Angeschulbigte seinen Wohnsit ober, als Ausländer, seinen einstweiligen Aufenthalt hat, insofern zuständig sein, als nicht wegen derselben Uebertretung gegen benselben Angesschuldigten ein Bersahren bei einem andern Gericht anhängig oder durch schließliche Entscheidung beendigt ist.

#### S. 19.

Bei ben im J. 17. bezeichneten Untersuchungen soll ben amtlichen Angaben ber Behörben ober Angestellten bes andern Theils bieselbe Beweiskraft beigelegt werben, welche ben amtlichen Angaben ber Behörben ober Angestellten bes eigenen Staates in Fallen gleicher Art beigelegt ist.

# S. 20.

Die Koften eines nach Maßgabe bes §. 17. eingeleiteten Strafverfahrens und ber Strafvollstreckung find nach benselben Grundsatzen zu bestimmen und aufzulegen, welche fur Strafverfahren wegen gleichartiger Uebertretungen ber Gesetze bes eigenen Staates gelten.

Für die einstweilige Bestreitung berselben bat ber Staat zu sorgen, in welchem die Untersuchung geführt wird. Diesenigen Kosten bes Berfahrens und ber Strafvollstreckung, welche, wenn ersteres wegen Uebertretung ber eigenen Abgabengesehe Statt gefunden hatte, von jenem Staate schließlich zu tragen sein murben, hat, soweit sie nicht vom Angeschuldigten eingezogen ober durch eingegangene Strafbetrage (§ 21) gebeckt werden konnen, der Staat zu erstatten, bessen Behorde bie Untersuchung beantragte.

#### §. 21.

Die Gelbbeträge, welche in Folge eines nach Maßgabe bes §. 17. eingeleiteten Strafverfahrens von dem Ansgeschuldigten ober für verkaufte Gegenstände ber Uebertretung eingehen, sind bergestalt zu verwenden, daß davon zunächst die rückständigen Gerichtstosten, sodann die dem andern Staate entzogenen Abgaben und zuleht die Strafen berichtigt werden.

Ueber bie letteren hat ber Staat zu verfügen, in welchem bas Berfahren Statt fanb.

# §. 22.

Eine nach Maggabe bes §. 17. eingeleitete Untersuchung ist , so lange ein rechtsträftiges Enderkenntniß noch nicht erfolgte, auf Antrag der Behörde besjenigen Staates, welcher bieselbe veranlagt hatte, sofort einzustellen.

# §. 23.

Das Recht zum Erlasse und zur Milberung ber Strafen, zu welchen ber Angeschulbigte in Folge eines nach Maßgabe bes §. 17. eingeleiteten Bersahrens verurtheilt wurde ober sich freiwillig erboten hat, steht dem Staate zu, bei bessen Gerichte bie Berurtheilung ober Erbietung erfolgte.

Es foll jedoch vor berartigen Straferlaffen ober Strafmilberungen ber zuständigen Behorbe bes Staates, beffen Gefete übertreten waren, Gelegenheit gegeben werben, fich barüber zu außern.

# §. 24.

Die Gerichte jedes ber vertragenden Theile sollen in Beziehung auf jedes in dem andern Staate wegen Uebert relung der Zollgesche dieses Staates oder in Gemäßheit des §. 17. eingeleitete Strasversahren verpflichtet sein, auf Ersuchen des zuständigen Gerichtes

- 1. Zeugen und Sachverständige, welche sich in ihrem Gerichtsbezirt aufhalten, auf Erfordern eidlich zu vernehmen und erstere zur Ablegung des Zeugnisses, soweit dasselbe nicht nach den Landesgeschen verweigert werden
  darf, z. B. die eigene Mitschuld der Zeugen betrifft, oder sich auf Umstände erstrecken soll, welche mit der Anschuldigung nicht in naber Berbindung siehen, nötbigensalls anzuhalten;
  - 2. amtliche Befichtigungen vorzunehmen und ben Befund zu beglaubigen;
- 3. Angeschuldigten, welche sich im Bezirke bes ersuchten Gerichts aufhalten, ohne bem Staatsverbande bes letteren anzugehoren, Borladungen und Erkenntniffe behandigen zu laffen;

4. Uebertreter und beren bewegliche Guter, welche im Bezirke bes ersuchten Gerichts angetroffen werben, anzuhalten und auszuliefern, insofern nicht jene Uebertreter bem Staatsverbanbe bes ersuchten Gerichts ober einem folchen britten Staate angehören, welcher burch Berträge verpflichtet ist, die fragliche Uebertretung seinerseits gehörig unterssuchen und bestrafen zu lassen.

# S. 25.

Es find in diesem Kartel unter "Bollgeseten" auch die Gin ., Aus : und Duchfuhrverbote und unter "Gerichten" die in jedem der vertragenden Theile zur Untersuchung und Bestrafung von Uebertretungen der eigenen berartigen Gesetellten Behörden verstanden.

# S. 26.

Durch die vorstehenden Bestimmungen werben weitergehende Zugeständnisse ben vertragenden Staaten jum Zwede ber Unterdrudung des Schleichhandels nicht aufgehoben ober geandert.

-United

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 7. Juli 1865.

# Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Bekanntmachungen der Großberzoglichen Minifterien bes Großberzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Lertrag zwischen Baben und Frankreich, ben ges genseitigen Schup ber Rechte an literarischen Erzeugniffen und Werken ber Kunft vom 12. Mai 1865 betreffend. Den Sandelsvertrag zwischen bem Bollverein und Belgien vom 22. Mai 1865 betreffend. Den Sandelsvertrag zwischen bem Bollverein und Großbritannien vom 30. Rai 1865 betreffend.

# Derfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Bertrag zwischen Baben und Frankreich, ben gegenseitigen Schut ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken ber Kunft vom 12. Mai 1865 betreffenb.

Nachbem zwischen ben Bevollmächtigten ber Großherzoglich Babischen Regierung und ber Kaiserlich Französischen Regierung am 12. Mai b. J. zu Paris ein Bertrag über ben gegenseitigen Schutz ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken ber Kunst unterzeichnet und ber Austausch ber beiberseitigen Ratisisationvurkunden am 14. Juni l. J. ebendaselbst vollzogen worden ist, wird in Folge Allerhöchster Ermächtigung dieser Bertrag in französischem Texte mit beigesügter beutscher Uebersehung nachstehend mit dem Ansügen zur allgemeinen Nachachtung versössentlicht, daß der Bollzug besselben vertragsmäßig am 1. Juli d. J. beginnt.

Karleruhe, ben 26. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Ungelegenheiten.

J. A. d. Pr.

v. Pfeuffer.

Vdt. von Stetten.

# Mebereinkunft

wegen gegenseitigen Schutzes ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken ber Kunft.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog von Baben und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, im gemeinsamen Einverständnisse solche Maßregeln zu tressen, welche Ihnen zum gegenseitigen Schuhe der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst vorzugsweise geeignet erzichienen sind, haben den Abschluß einer Uebereinstunft beschlossen, bestimmt, die Uebereinkunft vom 2. Juli 1857 zu vervollständigen und zu erneuern und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

# Seine Königliche Hoheit ber Großherzog von Baben:

Allerhöchst Ihren Geheimen Rath, Herrn Freisherrn Ferdinand Alesina von Schweizer, Großtreuz des Ordens vom Zähringer Löwen, Großoffizier des Kaiserlichen Ordens der Ehrenslegion, u. s. w., Allerhöchst Ihren außerordentslichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen

unb

Seine Majestat ber Kaiser ber Franzosen: Herrn Eduard Drouyn de l'Huys, Senator bes Kaiserreichs, Großtreuz bes Kaiserlichen Orbens ber Chrenlegion u. s. w. Allerböchst Ihren Minister und Staatssetretair für bie auswärtigen Angelegenheiten,

# CONVENTION

pour la garantie réciproque de la propriété des œuvres d'esprit et d'art.

Son Altesse Royale le Grand Duc de Bade et Sa Majesté l'Empereur des Français, également animés du désir d'adopter, d'un commun accord, les mesures qui leur ont paru les plus propres à garantir réciproquement la propriété des œuvres d'esprit et d'art, ont résolu de conclure une convention, destinée à compléter et renouveler l'arrangement du 2. Juillet 1857, et ont nommé pour Leurs Plénipotentiaires, savoir:

# Son Altesse Royal le Grand-Duc de Bade;

son conseiller intime actuel, Monsieur le Baron Ferdinand Alesina de Schweizer, Grand' croix de l'Ordre du Lion de Zæhringen, Grand Officier de l'Ordre Impérial de la Légion d'honneur etc. etc. etc., son Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'Empereur des Français,

et

Sa Majesté l'Empereur des Français: Monsieur Edouard Drouyn de l'Huys, Sénateur de l'Émpire, Grand Croix de Son Ordre Impérial de la Légion d'honneur etc. etc. Son Ministre et Sécrétaire d'Etat au Departement des affaires étrangères, XXXI. 381

welche nach Austausch ihrer in guter und gehöriger lesquels, après avoir échangé leurs pleins Form befundenen Bollmachten, über nachstehende pouvoirs trouvés en bonne et due forme. Artifel übereingekommen sinb.

# Artifel 1.

Die Urheber von Buchern, Brofchuren ober anberen Schriften, von mufifalischen Compositionen und Arrangemente, von Werfen ber Zeichnentunft, ber Malerei, ber Bilbhauerei, bes Rupferstiche, ber Lithographie und allen andern ahnlichen Er= geugniffen aus bem Gebiete ber Literatur ober Runft follen in jebem ber beiben Staaten gegenseitig fich ber Bortheile zu erfreuen haben, welche baselbst bem Eigenthum an Werken ber Literatur ober Kunft gesetlich eingeraumt fint ober eingeraumt werben. Sie follen benfelben Schutz und biefelbe Rechte: hulfe gegen jebe Beeintrachtigung ihrer Rechte genießen, ale wenn biefe Beeintrachtigung gegen bie Urheber solcher Werke begangen ware, welche gum erstenmal in bem Lande selbst veröffentlicht worben finb.

Es sollen ihnen jedoch dieje Bortheile gegen= seitig nur so lange zustehen, als ihre Rechte in bem Lande, in welchem bie erfte Beröffentlichung erfolgt ift, in Kraft sind, und sie sollen in bem anderen Lande nicht über bie Frift hinaus bauern, welche für ben Schutz ber einheimischen Autoren gesetlich festgestellt ift.

## Artifel 2.

Go foll gegenseitig erlaubt sein, in jedem ber beiben Lanber Auszuge aus Werken, ober gange Stude von Werken, welche zum erstenmal in bem anbern Lanbe erschienen find, ju veröffent= lichen, vorausgesett, daß biefe Beröffentlichungen ausbrücklich für ben Schulgebrauch ober Unterricht bestimmt und eingerichtet und in der Landes= sprache mit erläuternben Anmerkungen ober mit Uebersetzungen zwischen ben Zeilen ober am Ranbe verseben sind.

sont convenus des Articles suivants:

# Article 1.

Les auteurs de livres, brochures ou autres écrits de compositions musicales ou d'arrangements de musique, d'œuvres de dessin, de peinture, de sculpture, de gravure, de lithographie et de toutes autres productions analogues du domaine litteraire ou artistique, jouiront, dans chacun des deux Etats réciproquement, des avantages qui y sont ou y seront attribués par la loi à la propriété des ouvrages de littérature ou d'art, et ils auront la même protection et le même recours légal contre toute atteinte portée à leurs droits, que si cette atteinte avait eté commise à l'égard d'auteurs d'ouvrages publiés, pour le première fois, dans le pais même.

Toutefois, ces avantages ne leur seront réciproquement assurés que pendant l'existence de leurs droits dans le pais où la publication originale a eté fait, et la durée de leur jouissance dans l'autre pays ne pourra excéder celle fixée par la loi pour les auteurs nationaux.

# Article 2.

Sera réciproquement licite la publication dans chacun des deux pays, d'extraits ou de morceaux entiers d'ouvrages, ayant paru pour la première fois dans l'autre pourvu que ces publications soient spécialement appropriées et adoptées pour l'einseignement ou l'étude, et soient accompagnées de notes explicatives ou de traductions interlinéaires ou marginales dans la langue du pays oû elles sont imprimées.

# Artifel 3.

11m allen Werken bes Geiftes ober ber Runft ben im Artikel 1. bezeichneten Schut zu fichern, und damit die Urheber ober Herausgeber biefer Werte in Folge beffen im Stanbe feien, vor ben Gerichtsbehörben beiber Länder ihre Rechte gegen widerrechtliche Nachbildung geltend zu machen, foll es genügen, wenn eben biefe Urheber ober Herausgeber ihr Eigenthumsrecht beweisen, indem fie burch ein Zeugniß ber in jedem Lande guständigen Staatsbehörde barthun, baß bas fragliche Werk ein Originalwerk sei, welches in bem Lanbe, wo es erschienen ist, bes gesetzlichen Schutzes gegen Nachbruck ober unerlaubte Nachbilbung genießt.

Was die in Frankreich veröffentlichten Werke betrifft, so soll bieses Zeugniß burch bas Burcau bes Buchhandels im Ministerium bes Innern ausgestellt und burch die babische Gesandtschaft in Paris beglaubigt werden; bezüglich ber in bem Großbergogthum ericienenen Werte foll baj= selbe burch bas Ministerium bes Innern ausge- l'Intérieur et légalisé par la Mission de fertigt und burch die französische Gesandtschaft in France à Carlsruhe. Karleruhe beglaubigt werben.

# Artifel 4.

Die Bestimmungen bes Artifels 1 jollen gleiche Unwendung auf die Darstellung ober Aufführung bramatischer ober musikalicher Werke sinden, welche, nach Eintritt ber Wirksamkeit ber gegenwärtigen Uebereinkunft, zum erstenmal in einem der beiden Länder veröffentlicht, aufgeführt ober bargestellt merben.

#### Artifel 5.

Den Originalwerken werden bie, in einem ber beiben Staaten veranstalteten Uebersetzungen inländischer ober frember Werke ausbrücklich gleich:

# Article 3.

Pour assurer à tous les ouvrages d'esprit et d'art la protection stipulée dans l'article premier, et pour que les auteurs ou éditeurs de ces ouvrages soient admis, en conséquence devant les tribunaux des deux Pays, à exercer des poursuites contre les contrefaçons, il suffira que les dits auteurs ou éditeurs justifient de leur droit de propriété en établissant par un certificat émanant de l'autorité publique compétente en chaque pays, que l'ouvrage en question est une œuvre originale qui, dans le pays où elle a été publiée, jouit de la protection légale contre la contrefaçon ou la reproduction ilicite.

Pour les ouvrages publiés en France, ce certificat sera délivré par le bureau de la librairie au Ministère de l'Intérieur et légalisé par la Mission de Bade à Paris; pour les ouvrages publiés dans le Grand-Duché il sera délivré par le Ministère de

# Article 4.

Les stipulations de l'article 1" s'appliqueront également à l'éxécution ou représentation des œuvres dramatiques ou musicales publiées, exécutées ou représentées, pour la prémière fois, dans l'un des deux pays, après la mise en vigueur de la présente convention.

# Article 5.

Sont expressement assimilées aux ouvrages originaux les traductions faites dans l'un des deux États d'ouvrages nationaux ou étrangers.

XXXI. 383

bem anbern Staate, ben im Artitel 1 festgesetten Schut genießen. Es ift indeg wohlverftanden, bag ber 3med bes gegenwärtigen Artifels nur babin geht, ben Uebersether in Beziehung auf seine eigene Ueberfetung zu ichniten, feinesmege aber, bem ersten Uebersetzer irgend eines in tobter ober schließliche Uebersetzungsrecht zu übertragen, aus: sehenen Falle und Umfang.

# Artifel 6.

Der Autor eines jeben, in einem ber beiben Länder veröffentlichten Wertes joll, von bem Tage bes erften Erscheinens ber mit feiner Ermächti= gung herausgegebenen Ueberfetjung feines Wertes an gerechnet, funf Jahre lang bas Borrecht ge= nießen, gegen bie Beröffentlichung jeber ohne feine Ermächtigung veranftalteten Heberjetung beffelben Berks in bem anbern Lande geschütt zu fein, und zwar unter folgenben Bebingungen:

- 1. Der Autor muß an ber Spite feines Bert's die Absicht, sich bas Recht ber Uebersetzung vorzubehalten, angezeigt haben;
- 2. die erwähnte Uebersepung muß innerhalb Jahresfrift, vom Tage ber erfolgten Beröffentlichung bes Originale, wenigstens jum Theil und binnen eines Zeitraums von brei Bahren von jenem Tage an gerechnet, voll= stänbig erschienen sein.

Bei ben in Lieferungen erscheinenben Werten foll es genügen, wenn bie Erklärung bes Autore, bag er fich bas Recht ber Ueberfetjung vorbehalte, auf ber erften Lieferung jebes Banbes ausgebrudt ist. Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung bes ausschließlichen Uebersetzungerechts in

gestellt. Demzusolge sollen biese Ueberschungen, Ces traductions jouiront, à ce titre, de la rücksichtlich ihrer unbefugten Bervielfältigung in protection stipulée par l'article 1", en ce qui concerne leur reproduction non autorisée dans l'autre État. Il est bien entendu tontefois, que l'objet du présent article est simplement de protéger le traducteur par rapport à la version qu'il a donnée de l'ouvrage original, et non pas de conférer lebender Sprache geschriebenen Werkes bas aus: le droit exclusif de traduction au premier traducteur d'un ouvrage quelconque, écrit genommen in dem im folgenden Artifel vorge: en langue morte ou vivante, hormis le cas et les limites prévus par l'article ci-après.

# Article 6.

L'auteur de tout ouvrage publié dans l'un des deux Pays, jouira pendant cinq années, à partir du jour de la première publication de la traduction de son ouvrage autorisée par lui, du privilège de protection contre la publication dans l'autre Pays de toute traduction du même ouvrage non autorisée par lui, et ce sous le conditions suivantes:

- 1º il faudra que l'auteur ait indiqué en tête de son ouvrage son intention de se réserver le droit de traduction;
- 2º la dite traduction devra avoir paru, au moins en partie, dans le délai d'un an, à compter de la date de la publication de l'œuvre original, et en totalité, dans un délai de trois ans, à partir de la même date.

Pour les ouvrages publiés par livraisons, il suffira que la declaration de l'auteur, qu'il entend se réserver le droit de traduction soit exprimée sur la première livraison de chaque volume. Toutefois, en ce qui concerne les termes assignés par le présent

biesem Artikel festgesetzten Frist jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden.

Der Autor bramatischer Werke, welcher sich für die Uebersetzung berselben ober die Aufführung dieser Uebersetzung das in den Artikeln 4. und 6. bestimmte ausschließliche Recht vordehalten will, muß seine Uebersetzung sechs Monate nach der Bersöffentlichung oder Aufführung des Originalwerks erscheinen oder aufführen lassen.

#### Artifel 7.

Wenn der Urheber eines im Artikel 1. bezeicheneten Werkes das Recht zur Herausgabe oder Verwielfältigung einem Verleger in dem Gebiete eines jeden der Hohen vertragenden Theile mit der Maßgabe übertragen hat, daß die Exemplare oder Ausgaben des solchergestalt herausgegedenen oder vervielfältigten Werkes in dem andern Lande nicht verkauft werden dürsen, so sollen die in dem einen Lande erschienenen Exemplare oder Aussgaben in dem andern Lande als unbesugte Nachsbildung angeschen und behandelt werden.

Die Berte, auf welche fich biefer Artikel 7. bezieht, sollen frei in beiben Ländern von bem Eransit bei Bestimmung nach britten Staaten zusgelassen werden.

#### Artifel 8.

Die gesetzlichen Vertreter ober Rechtsnachfolger ber Autoren, Uebersetzer, Componisten, Zeichner, Waler, Bildhauer, Kupferstecher, Lithographen u. s. w. sollen gegenseitig in allen Beziehungen bersselben Rechte theilhaftig sein, welche die gegenswärtige Uebereinkunft den Autoren, Uebersetzen, Componisten, Zeichnern, Malern, Bildhauern, Kupferstechern und Lithographen selbst bewilligt.

#### Artitel 9.

Ungeachtet ber in ben Artikeln 1. unb 5. ber

article pour l'exercice du droit privilégié de traduction, chaque livraison sera considérée comme un ouvrage séparé.

Relativement à la traduction des ouvrages dramatiques ou à la représentation de ces traductions, l'auteur qui voudra se réserver le droit exclusif dont il s'agit aux articles 4. et 6. devra faire paraître ou représenter sa traduction six mois après la pulication ou représentation de l'ouvrage original.

#### Article 7.

Lorsque l'auteur d'une œuvre spécifiée dans l'article 1" aura cédé son droit de publication ou de reproduction à un éditeur dans le territoire de chacune des Hautes Parties Contractantes, sous la réserve que les exemplaires ou éditions de cette œuvre ainsi publiés ou reproduits ne pourront être vendus dans l'autre pays, ces exemplaires ou éditions seront respectivement considérées comme reproductions illicite.

Les ouvrages auxquels s'applique l'article 7. seront librement admis dans les deux pays pour le transit à destination d'un pays tiers.

#### Article 8.

Les mandataires légaux ou ayant-cause des auteurs, traducteurs, compositeurs, dessinateurs, peintres, sculpteurs, graveurs, lithographes etc., jouiront réciproquement et à tous égards des mêmes droits que ceux que la présente Convention accorde aux auteurs, traducteurs, compositeurs dessinateurs, peintres, sculpteurs, graveurs et lithographes eux-mêmes.

#### Article 9.

Nonobstant les stipulations des articles

gegenwärtigen Uebereinkunft enthaltenen Bestim: 1. et 5. de la présente Convention, les arber beiben Länder erscheinenden Journalen ober periodischen Sammelwerken entnommen fint, in ben Jounalen ober periobischen Sammelwerken bes andern Landes abgebruckt ober übersetzt werben, wenn nur die Quelle, aus ber die Artifel geschöpft worben find, babei angegeben wirb.

Inzwischen soll biese Besugniß auf ben Abbruck von Artikeln aus Journalen ober periobischen Sammelwerken, welche in bem anbern Lanbe erschienen sind, in bem Falle keine Anwendung finben, wenn die Autoren in bem Journal ober in bem Sammelwert felbst, in welchem fie biefelben haben erscheinen lassen, förmlich erklärt haben, baß sie beren Abbruck untersagen. In feinem la reproduction. En aucun cas, cotte in-Fall foll biese Untersagung bei Artikeln politischen Inhalts Plat greifen konnen.

#### Artifel 10.

Der Berkauf und bas Feilbieten von- Werken ober Gegenständen, welche im Sinne ber Urtifel 1. 4. 5. und 6. auf unbefugte Weise verviels fältigt find, ift, vorbehaltlich ber im Artikel 12. enthaltenen Beftimmung, in jedem ber beiben Staaten verboten, sei ce bag die unbefugte Bervielfältigung in einem ber beiben Länder ober in viennent de l'un des deux pays, soit qu'elles irgend einem fremden Lande Statt gefunden hat, proviennent d'un pays étranger quelconque.

#### Artifel 11.

Im Falle von Zuwiderhandlungen gegen bie Bestimmungen bes voranstehenden Artikels soll mit Beschlagnahme ber nachgebildeten Gegenstände verfahren werben, und die Gerichte sollen auf die durch bie beiberseitigen Gesetzgebungen bestimmten Strafen in berselben Weise erkennen, als wenn die Zuwider= hanblung gegen ein Werk ober Erzeugniß inländischen Uriprungs gerichtet wäre.

Die Merkmale, welche die unbefugte Nachbil=

mungen burfen Artifel, welche aus ben in einem ticles extraits des journaux ou recueils périodiques, publiés dans l'un des deux Pays, pourront être reproduits ou traduits dans les journaux ou recueils périodiques de l'autre pays, pourvu qu'on y indique la source à laquelle on les aura puisés.

> Toutefois, cette faculté ne s'étendra pas à la reproduction dans l'un des deux pays des articles de journaux ou de recueils périodiques publiés dans l'autre, lorsque les auteurs auront formellement déclaré, dans le journal ou le recueil même où ils les auront fait parâitre, qu'ils en interdisent terdiction ne pourra atteindre les articles de discussion politique.

#### Article 10.

La vente et l'exposition, dans chacun des deux Etats, d'ouvrages ou objets de reproduction non autorisée, définis par les articles 1. 4. 5. et 6., sont prohibées, sauf ce qui est dit à l'article 12., soit que les dites reproductions non autorisées pro-

#### Article 11.

En cas de contravention aux dispositions des articles précédents, la saisie des objets de contrefaçon sera opérée et les tribunaux appliqueront les peines déterminées par les législations respectives de la même manière que si l'infraction avait été commise au préjudice d'un ouvrage ou d'une production d'origine nationale.

Les caractères consistant la contrefaçon

bung begründen, sollen burch bie Gerichte bes einen ober bes anderen Lanbes, nach ber, in jebem ber beiben Staaten bestebenben Besetgebung beitimmt werben.

seront déterminés par les tribunaux de l'un ou de l'autre pays, d'après la législation en vigueur dans chacun des deux États.

#### Artifel 12.

Die Bestimmungen ber Uebereinfunft vom 2. Juli 1857, nach welchen ben babijchen ober frangöfifchen Berlegern, Buchbruckern ober Buchhand: lern ber Befit und Vertauf folder Vervielfältigungen ber im Eigenthum von Babenern ober Frangojen befindlichen, aber noch nicht zum Gemeingut ge= wordenen Berte, welche fie bermalen veranftaltet, eingeführt haben ober welche ohne Ermächtigung veranftaltet find, gestattet ift, jollen mit ben in jener Uebereintunft bestimmten Terminen fortbejtehen.

#### Artifel 13.

Während ber Dauer ber gegenwärtigen Ueber= einfunft jollen bie folgenden Begenstände, nämlich: Bucher in allen Sprachen, Rupferftiche, Stiche anberer Urt, sowie Holzschnitte, Lithographien und Protographien, Geographische ober Geefarten, Musikalien, Bestochene Rupfer= und Stahlplatten, geschnit= tene Holzstöde, sowie lithegraphische Steine

Gemälde und Zeichnungen gegenseitig, ohne Ursprunge-Beugnisse, gollfrei gugelaffen werben.

Gebrauch für ben Umbruck auf Papier,

mit Beichnungen, Stichen ober Schrift gum

#### Artifel 14.

Die zur Einfuhr erlaubten Bucher, welche aus

#### Article 12.

Sont maintenues les dispositions de la Convention du 2. Juillet 1857 relatives à la possession et à la vente par les éditeurs, imprimeurs ou libraires badois ou français, de réimpressions d'ouvrages de propriété française ou badoise non tombés dans le domaine public, fabriqués, importés ou en cours de fabrication et de réimpression non autorisée, aux époques fixèes par la dite Convention.

#### Article 13.

Pendant la durée de la présente Convention, les objets suivants, savoir livres en toute langue, estampes, gravures,

lithographies et photographies, cartes geographiques ou marines, musique, planches gravées en cuivre, acier ou bois, et pierres lithographiques couvertes de dessins, gravures ou écritures destinées à l'impression sur papier, tableaux et dessins, seront réciproquement admis en franchise

#### Article 14.

de droits, sans certificat d'origine.

Les livres d'importation licite venant du bem Großherzogthum Baben tommen, sollen in Grand - Duché de Bade seront admis en

mittelbaren Durchfuhr ober zur Nieberlage bei ou par entrepot savoir: folgenben Rollamtern abgefertigt werben:

- 1. Bücher in frangofischer Sprache in Forbach, Beigenburg, Stragburg, Pontarlier, Bellegarbe, Bont de la Caille, St. Jean be Maurienne, Chambern, Rigga, Marfeille, Bunonne, St. Da= zaire, Havre, Lille, Balenciennes, Thionville und Baftia,
- 2. Bucher in anderer, ale frangofifcher Sprache bei ben nämlichen Zollämtern und außerbem in Saargemund, St. Louis, Berrières be Jour, Perpignan (über la Perthus), la Perthus, Behobie, Borbeaux, Rantes, St. Malo, Caen, Rouen, Dieppe, Boulogne, Calais, Dünkirchen, Apach und Ajaccio.

Es bleibt vorbehalten, in der Folge noch an= bere Bollamter bafür zu bestimmen.

Im Großherzogthum Baben follen bie gur Gin= fuhr erlaubten Bucher, welche aus Frankreich tommen, über alle Bollamter jugelaffen werben.

#### Artifel 15.

Für ben Fall, bag in einem ber beiben Lanber eine Berbrauchsabgabe auf Papier gelegt mer= ben follte, ift man übereingekommen, bag bie aus bem anbern Lanbe eingehenben Bucher, Stupfer= stiche, Stiche anderer Urt und Lithographien von biefer Abgabe verhältnigmäßig betroffen werben jollen.

Auf Bucher foll inbeffen biefe Abgabe eintre= tenben Falles nur in foweit Anwendung finben, ale biefelben nach Ginführung einer folden Berbrauche-Abgabe in dem andern Lande veröffent= licht worden sind.

Frankreich sowohl zum Eingang als auch zur un: France, tant à l'entrée qu'au transit direct

1º les livres en langue française par les bureaux de Forbach, Wissembourg, Strasbourg, Pontarlier, Bellegarde, Pont de la Caille, St. Jean de Maurienne, Chambéry, Nice, Marseille, Bayonne, St. Nazaire, Le Hâvre, Lille, Valenciennes, Thionville et Bastia,

2º Les livres en toute autre langue que française par les mêmes bureaux et, en outre, par les bureaux de Sarreguemines St. Louis, Verrières de Joux, Perpignan (par le Perthus), Le Perthus, Béhobie, Bordeau, Nantes, St. Mâlo, Caen, Rouen, Dieppe, Boulogne, Calais, Dunkerque, Apach et Ajaccio,

sans préjudice toutefois des autres bureaux qui pourraient être ultérieurement désignés pour le même effet.

Dans le Grand-Duché les livres d'importation licite venant de France seront admis par tous les bureaux de douanes.

#### Article 15.

Dans le cas où un impôt de consommation viendrait à être établi sur le papier dans l'un des tleux Pays, il est bien entendu que cet impôt atteindrait proportionellement les livres, estampes, gravures et lithographies, importés de l'autre pays.

Néanmoins en ce qui concerne les livres, cet impôt ne sera éventuellement appliqué qu'à ceux qui auront été publiés dans l'un on l'autre pays postérieurement à la création de l'impôt de consommation dont il s'agit.

#### Artifel 16.

Die Bestimmungen ber gegenwärtigen Uebereinkunft sollen in keiner Beziehung bas einem jeden
ber beiden Hohen vertragenden Theile zustehende Recht beeinträchtigen, durch Maßregeln der Gesehgebung ober innern Berwaltung den Bertrieb, die Darstellung oder das Feilbieten eines jeden Berkes oder Erzeugnisses, in Betreff bessen die besugte Behörde dies Recht auszuüben haben würde, zu gestatten, zu überwachen oder zu untersagen.

Diese Uebereinkunft soll in keiner Beise bas Recht bes einen ober bes anbern ber Hohen verstragenden Theile beschränken, die Einsuhr solcher Bücher nach seinen eigenen Staaten zu verbieten, welche nach seinen innern Gesehen ober in Gemäßeheit seiner Berabredungen mit anderen Staaten für Nachdruck erklärt sind ober serklärt werden.

#### Artitel 17.

Das Recht bes Beitritts zu gegenwärtiger Ueberseinkunft bleibt einem jeben jeht zum Zollverein gehörenden, ober sich später bemselben anschließensten Staate vorbehalten.

Dieser Beitritt kann burch ben Austausch von Erklärungen zwischen ben beitretenben Staaten und Frankreich bewirkt werben.

#### Artifel 18.

Die gegenwärtige Uebereinkunft foll am 1. Juli bes laufenben Jahres in Kraft treten.

Sie soll die nämliche Dauer haben, wie die am 2. August 1862 zwischen Frankreich und den Staaten bes Zollvereins abgeschlossenen Handelsund Schifffahrtsverträge.

#### Artitel 19.

Gegenwärtige Uebereinkunft soll ratificirt und bie Ratifikations : Urkunden sollen in Paris in

#### Article 16.

Les dispositions de la présente convention ne pourront porter préjudice, en quoi que ce soit, au droit qui appartient à chacune des deux Hautes Parties Contractantes de permettre, de surveiller ou d'interdire par des mesures de législation ou de police inétrieur, la circulation, la réprésentation ou l'exposition de tout ouvrage ou production à l'égard desquels l'autorité compétente aurait à exercer ce dreit.

La présente Convention ne portera aucune atteinte au droit de l'une ou de l'autre des deux Hautes Parties Contractantes de prohiber l'importation dans ses propres États des livres qui, d'après ses lois intérieures ou des stipulations souscrites avec d'autres Puissances, sont ou seraient déclarés être des contrefaçons.

#### Article 17.

Le droit d'accession à la présente Convention est réservé à tout État qui appartient actuellement ou qui appartiendra par la suite au Zollverein.

Cette accession pourra se faire par un échange de déclarations entre les États Contractants et la France.

#### Article 18.

La présente Convention sera mise en vigueur le 1 Juillet de l'année courante.

Elle aura la même durée que les Traités de commerce et de navigation conclus, le 2 Août 1862, entre la France et les États du Zollverein.

## Article 19.

La présante Convention sera ratifiée, et les ratifications en seront échangés à Paris, einem Zeitraum von vier Wochen, ober wenn dans un delai de quatre semaines ou plusthunlich früher, ausgetauscht werben.

Bu Urfund beffen haben bie betreffenben Bevollmächtigten biefelbe unterzeichnet und ihre Giegel beigebrückt.

Go geschehen zu Paris in boppelter Fertigung ben 12. Mai 1865.

> (geg.) bon Schweiger. (L. S.)

Droupn be Lhung. (L. 8.)

tôt si faire se peut.

En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Paris, en double expédition, le 12 Mai 1865.

> Bon de Schweizer. (signé) (L. S.)

> > Drouyn de Lhuys. (L. S.)

> > > 51.

Den handelsvertrag zwischen bem Bollverein und Belgien vom 22. Mai b. 3. betreffenb.

Rachbem ber am 22. Mai b. J. zu Berlin zwischen Bevollmächtigten ber Königlich Preußischen Regierung, für sich und Namens sämmtlicher Zollvereins = Regierungen und Bevollmächtigten ber Königlich Belgischen Regierung abgeschlossene Handelsvertrag von Seiner Königlichen Hobeit bem Großherzog unterm 14. Juni b. J. ratificirt worden ist und durch den am 29. gleichen Monats zu Berlin stattgehabten Austausch der Ratisisationsurkunden sämmtlicher Zollvereins=Regierungen die allseitige Genehmigung erhalten hat, so wird, in Folge Allerhöchster Ermächtigung, der genannte Bertrag, aus neun Artiseln bestehend, nachstehend in deutscher und sranzösischer Fertigung mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß bessen Bestimmungen mit dem 1. künftigen Monats Juli in Bollzug zu seinen sind.

Rarlsruhe, ben 30 Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. 3. A. b. Pr.

v. Pfeuffer.

Vdt. bon Stetten.

# gandels-Vertrag.

Seine Majestät ber König von Preußen, sowohl für sich und in Vertretung der Ihrem Zollund Steuerspftem angeschlossenen souverainen Länder
und Landestheile, nämlich: des Großherzogthums Luremburg, der Großherzoglich Mecklendurgischen Entlaven Rossow, Neheband und Schönberg, des Großherzoglich Oldenburgischen Fürstenthums Birfenseld, des Herzogthums Anhalt, der Fürstenthümer Walded und Phrmont, des Fürstenthums Lippe und des Landgräslich Hessischen Witglieder des Deutschen Zoll- und Handels-Bereins, nämlich: der Krone Babern, der Krone Sachsen,

# TRAITÉ DE COMMERCE.

Sa Majesté le Roi de Prusse agissant tant en Son nom et pour les autres Pays et parties de Pays souverains compris dans Son système de douanes et d'impôts, savoir : Le Grand-Duché de Luxembourg, les enclaves du Grand-Duché de Mecklembourg, Rossow, Netzeband et Schoenberg, la Principauté de Birkenfeld du Grand-Duché d'Oldenbourg, le Duché d'Anhalt, les Principautés de Waldeck et de Pyrmont, la Principauté de Lippe et le Grand-Bailliage de Melsenheim du Landgraviat de Hesse, qu'au nom des autres Membres de l'Association

LUT DOM

ber Krone Hannover, sowohl für Sich, wie für de douanes et de commerce Allemande bas Kürstenthum Schaumburg = Lippe und ber Krone Burttemberg, bes Großbergogthums Baben, bes Rurfürftenthume Seffen, bes Großbergogthume Beffen, jowohl für Gich wie für bas Landgräflich Hessische Amt Homburg, ber ben Thüringischen Boll- und Sanbeleverein bilbenben Staaten, namentlich : bee Großbergogthume Cachfen, ber Bersoathumer Sachsen-Meiningen, Sachjen-Altenburg, Cachfen-Coburg und Botha, ber Fürstenthumer Schwarzburg = Rubelftabt und Schwarzburg=Son= bershaufen, Reuß älterer und Reuß jungerer Linie, bes Herzogthums Braunschweig, bes Herzog= thume Olbenburg, bes Herzogthume Raffau und ber freien Stabt Frankfurt, einer Seite,

(Zollverein), savoir: la Couronne de Bavière, la Couronne de Saxe, la Couronne de Hanovre, tant pour Elle, que pour la Principauté de Schaumbourg-Lippe, et la Couronne de Wurtemberg, le Grand-Duché de Bade, l'Électorat de Hesse, le Grand-Duché de Hesse tant pour Lui que pour le Bailliage de Hombourg du Landgraviat de Hesse, les États formant l'association de douanes et de commerce de Thuringe, savoir: le Grand-Duché de Saxe, les Duchés de Saxe-Meiningen, de Saxe-Altenbourg, de Saxe-Cobourg et Gotha, les principautés de Schwarzbourg-Roudolstadt et de Schwarzbourg-Sondershausen, de Reuss, ligne aînée, et de Reuss, ligne cadette, le Duché de Brunswick, le Duché d'Oldenbourg, le Duché de Nassau et la ville libre de Francfort d'une part

unb

Seine Majeftat ber Ronig ber Belgier anberer Geite,

in ber Ablicht, bie Handels-Beziehungen zwischen ben Zollvereinöstaaten und Belgien in endgültiger und vollständiger Beife zu regeln, haben gu die= jem Awede zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

# Seine Dajeftat ber Konig von Breuken:

ben herrn Otto Eduard Leopold von Biemart=Schönhaufen, Allerhöchft Ihren Brafibenten bes Staatsministeriums und Mis nifter ber auswärtigen Ungelegenheiten,

ben herrn Johann Friedrich von Bom= mer Eiche, Allerhochst Ihren Birklichen Geheimen Rath,

Herrn Alexanber Maximilian

Sa Majesté le Roi des Belges d'autre part,

voulant régler d'une manière définitive et complète les relations commerciales entre les États du Zollverein et la Belgique, ont nommé à cet effet pour leurs Plénipotentiaires, savoir:

# Sa Majesté le Roi de Prusse:

M. Otto-Édouard-Léopold de Bismarck-Schoenhausen, Son Président du Conseil et Ministre des affaires étrangères,

M. Jean - Frédéric de Pommer Esche, Son Conseiller intime actuel,

M. Alexandre - Maximilien Phi-

Philipsborn, Allerhöchst Ihren Direktor im Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten, und

ben Herrn Martin Friedrich Rubolph Delbrud, Allerhöchst Ihren Direktor im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentsliche Arbeiten,

und

# Seine Majeftat ber Ronig ber Belgier:

ben Baron Johann Baptist Nothomb, Allerhöchst Ihren Staatsminister, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige von Preußen,

welche, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über nachstehende Artikel übereingekommen find:

#### Artifel 1.

Die Unterthanen ber Staaten bes Zollvereins, welche in Belgien und die Belgier, welche in ben Staaten bes Zollvereins bauernd ober vorübergehend sich aufhalten, sollen baselbst in Beziehung auf ben Betrieb bes Handels und ber Gewerbe die nämlichen Rechte genießen und keinen höheren, ober andern Abgaben unterworsen werden, als die Angehörigen des in diesen Beziehungen am meisten begünstigten dritten Landes.

#### Artifel 2.

Die Boben= und Gewerbs-Erzeugnisse Belgiens, welche in ben Zollverein und die Boben= und Gewerbs-Erzeugnisse der Staaten bes Zollvereins, welche in Belgien eingeführt werden, sollen baselbst, sie mögen zum Verbrauch, zur Lagerung, zur Wiederaussuhr oder zur Durchsuhr bestimmt sein, der nämlichen Behandlung unterliegen und insbesondere keinen höheren oder anderen Abgaben unterworfen werden, als die Erzeugnisse des in

lipsborn, Son directeur au Ministère des affaires étrangères,

M. Martin - Frédéric - Rodolphe Delbrück, Son directeur du Ministère du commerce, de l'industrie et des travaux publics.

et

# Sa Majesté le Roi des Belges:

le Baron Jean-Baptiste Nothomb, Son Ministre d'État, Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté le Roi de Prusse,

lesquels, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants:

#### Article 1.

Les sujets des États du Zollverein en Belgique et les Belges dans les États du Zollverein, soit qu'ils s'y établissent soit qu'ils y résident temporairement, y jouiront, relativement à l'exercice du commerce et des industries, des mêmes droits et n'y seront soumis à aucune imposition plus èlevée ou autre que les sujets de la nation la plus favorisée sous ces rapports.

#### Article 2.

Les produits du sol et de l'industrie de la Belgique qui seront importés dans le Zollverein, et les produits du sol et de l'industrie des États du Zollverein qui seront importés en Belgique, destinés, soit à la consommation, soit à l'entreposage, soit à la réexportation, soit au transit, seront soumis au même traitement et nommément ne seront passibles de droits ni plus éle-

Landes.

Sollte für bas in Belgien raffinirte frangofische Seefalz eine Ermäßigung ber Accije um mehr ale 7 Prozent eintreten, fo foll fur bas aus bem Bollverein herstammenbe, in Belgien raffinirte Galg auf ber Stelle eine Ermäßigung ber Accije gemabrt werben, welche um bochftene ? Progent geringer fein foll, ale ber für bas frangofifche Geefalz bewilligte Rabatt.

#### Artifel 3.

Bei ber Ausfuhr nach Belgien jollen im Boll= verein und bei ber Ausfuhr nach bem Bollverein follen in Belgien Musgange-Abgaben von feinen anderen Waaren und mit keinem hoheren ober anberen Betrage erhoben werben, ale bei ber Aus: de sortie qu'à l'exportation des mêmes obfuhr nach bem in dieser Beziehung am meisten jets vers le pays le plus favorisé à cet begunftigten britten Lanbe.

#### Artifel 4.

Die Waaren-Durchfuhr nach und von Belgien foll im Zollverein und bie Waaren = Durchfuhr nach und von bem Bollverein foll in Belgien von jeber Durchgange-Abgabe frei fein, unbeschabet ber besonderen Unordnungen in Beziehung auf Schieß: pulver, Kriegewaffen und Salz.

#### Artifel 5.

Jebe Begunftigung, jebes Borrecht und jede Ermäßigung in bem Tarife ber Gingange ober Ausgangs-Abgaben, welche einer ber hohen vertragenden Theile einer britten Macht zugestehen mochte, wird gleichzeitig und ohne Bedingung bem andern zu Theil werben.

Ferner wird keiner ber vertragenden Theile ein Ginfuhr: ober ein Ausfuhr: Berbot gegen ben anberen in Rraft feten, we'des nicht gleichzeitig auf alle anderen Nationen Unwendung fande.

biesen Beziehungen am meisten begünstigten britten ves ni autres que les produits de la nation. la plus favorisée sous ces rapports.

Si les sels marins français raffinés en Belgique venaient à obtenir une réduction de plus de 7 pour cent sur le droit d'accise, il est convenu que le sel du Zollverein raffinè en Belgique jouira, à l'instant même, d'une réduction de l'accise qui ne pourra être inférieure à plus de 7 pour cent à la réfaction accordée aux sels marins français.

#### Article 3.

A l'exportation vers la Belgique il ne sera perçu dans le Zollverein et à l'exportation vers le Zollverein il ne sera perçu en Belgique d'autres ni de plus hauts droits égard.

#### Article 4.

Les marchandises de toute nature venant de l'un des deux territoires ou y allant, seront réciproquement exemptes dans l'autre de tout droit de transit, sans préjudice du régime spécial concernant la poudre à tirer, les armes de guerre et le sel.

#### Article 5.

Toute faveur, toute immunité, toute réduction du tarif des droits d'entrée et de sortie que l'une des Hautes Parties contractantes accordera à une tierce Puissance, sera immédiatement et sans condition étendue à l'autre.

De plus aucune des Parties Contractantes ne soumettra l'autre à une prohibition d'importation ou d'exportation qui ne serait pas appliquée en même temps à toutes les autres nations.

Die vorstehende auf Aussuhrverbote bezügliche Bestimmung kann ben, aus bem Bundesverhältenisse herrührenden Verpflichtungen ber zum Zollevereine gehörenden beutschen Bundesstaaten keinen Gintrag thun. Werden aus dieser Veranlassung Berbote erlassen, so wurde die belgische Regierung bie Aussuhr berselben Gegenstände verbieten können.

#### Urtifel 6.

Belgien tritt ber Uebereinkunft bei, welche am 2. August 1862 zwischen dem Zollverein und Frankreich über die Zollabsertigung bes internationalen Verkehrs auf den Gisenbahnen abgeschlossen ist.

Sollte einer ber vertragenden Theile größere, als die in diefer Uebereinkunft sestgesetzten Ersteichterungen mit einem britten Staate verabreben, so werben diese Erleichterungen auch auf den Berstehr mit dem anderen Theile, unter Boraussetzung ber Begenseitigkeit, Unwendung finden.

#### Artifel 7.

Wer eine ber nachsolgend genannten, im Zolls vereine verfertigten Waaren in Belgien einführt, ist besugt, statt der Eingange-Abgabe vom Werthe, den nachstehend bezeichneten Zollsatz zu entrichten, und zwar:

- 1. für Waaren von Wolle allein ober in Verbindung mit anderen Spinn Materialien, mit Ausnahme ber indischen Kaschmir-Shawls und Schärpen, 260 Franken für 100 Kilogramme;
- 2. für Waaren aus Baumwolle und Seibe, in welchen die Baumwolle überwiegt, 300 Franken für 100 Rilogramme.

Wird ber Zollsatz nach dem Gewichte gewählt, so muß dies im Augenblick ber Zollbeklaration erklart werben.

La disposition qui précède sur les prohibitions à la sortie ne déroge point aux obligations que les actes de la Confédération germanique imposent aux États allemands qui composent le Zollverein. S'il intervenait de ce chef des prohibitions, le Gouvernement belge pourrait prohiber la sortie des mêmes objets.

#### Article 6.

La Belgique accède à la convention conclue le 2. Août 1862 entre le Zollverein et la France relativement au service international des chemins de fer dans ses rapports avec la douane.

Si l'une des Parties Contractantes convenait avec un tiers État de facilités plus grandes que celles qui sont stipulées dans cet arrangement, ces facilités s'appliqueraient moyennant réciprocité aux relations avec l'autre Partie.

#### Article 7.

A l'entrée eu Belgique, l'importateur aura la faculté de payer, au lieu des droits ad valorem,

- 1º pour les tissus de laine pure ou mélangée de fabrication du Zollverein autres que les châles et écharpes de cachemire des Indes, le droit de frs. 260 par 100 kilogr.;
- 2º pour les tissus de soie et coton, coton dominant, de même fabrication, le droit de frs. 300 par 100 kilogr.

L'importateur devra faire connaître son option pour les droits spécifiques au moment même de la déclaration en douane.

Die nachstehend verzeichneten, aus bem Zollvereine herstammenden Waaren werden bei ihrer Einfuhr in Belgien zugelassen wie folgt, und zwar:

	im 3abr 1945	rom t Inli 1966 a
Steinkohlen für 1000Rilo.	0,50 Fr.	frei
Gifen = und Stahlwaaren		
für 100 Kilo	5,00 "	4,00 Fr.
Saatöl	(	rei
Gold: und Gilberblatt .		rei
Papier, mit Ausnahme		
ber Papiertapeten für		
100 Rilo	4,	00 Fr.
Chemische Fabritate, nicht		
besonders genannt	f	rei
Strumpf =, Pofamentier=		
und Bandwaaren von		
Baumwolle oder Leinen	10 Prozen	nt vom Werthe

## Artifel 8.

Bei ber Einfuhr in den Zollverein werden bie nachstehend genannten Erzeugnisse Belgiens zuge=
lassen werben, wie folgt, nämlich:
Steintohlen, Roafs und geformte
Rohlen gollfrei
Chemische Zündhölzer 30Ufrei
Mehl, geschrotene ober geschälte
Körner, Graupen, Grütze,
Malz zollfrei
Leinengarn, einfaches, robes, mit
ber hand gesponnen 3ollfrei
Blas, weißes, gepreßt, geschliffen abgerieben, geschnitten ober
gemustert vom Ctr 2 Thir. 20 Sgr.
Glas, farbiges, bemaltes ober
vergolbetes ohne Unterschieb
ber Form; Glaswaaren in
Berbinbung mit anderen Ma=
terialien (mit Ausnahme von

Les marchandises énumérées ci-après, originaires du Zollverein, seront tarifées comme il suit à leur entrée en Belgique, savoir:

Charbons de terre par	1965.	1. Juillet 1966,
1000 kilo	0,50 frs.	libres.
Fer et acier ouvrés par 100 kilo	5,00 -	4,00 frs.
Huiles de graines	libre	es.
Or et argent battus	fibr	es.
Papier autres que papiers à meubler par 100 kilo.	4 fr	8.
Produits chimiques non	1*1	
dénommés Bonneterie, passementerie	libre	es.
et rubanerie de coton et		•
de lin par 100 frs	10	fra,

#### Article 8.

Article o.
A l'entrée dans le Zollverein, les objets
d'origine belge ci-après énumérés seront admis, comme il suit, savoir:
Houilles, cokes et bri-
quettes de charbon libres.
Allumettes chimiques libres.
Farine, grains perlés et
mondés, orge mondé,
gruaux, drèche libres.
Fil de lin ou de chanvre,
simple écru filé à la main libre.
Verre blanc pressé, poli,
dépoli, taillé, moulé par
quintal 2 Thlr. 20 Sgr.
Verre de couleur, peint ou
doré, sans distinction de
forme; ouvrages en verre
en combinaison avec
d'autres matières (à l'ex-

eblen Metallen echt vergolbetem ober versilbertem Metall, Schilbpatt, echten Berlen, Rorallen ober Steinen) vom Etr.

4 Thir. — Sgr.

Bruffeler und banisches Handsichuhleber, Korduan, Marostin, Saffian und alles gefärbte und ladirte Leber vom Etr.

6 . 20

#### Artifel 9.

Der gegenwärtige Bertrag soll am 1. Juli 1865 in Kraft treten und bis zum 30. Juni 1875 in Kraft bleiben.

Im Falle keiner ber vertragenden Theile zwölf Monate vor dem Ablauf dieses Termins seine Absücht, die Wirkung des Vertrages aufbören zu lassen, dem anderen kundzegeben haben sollte, soll derselbe dis zum Ablause eines Jahres von dem Tage ab in Geltung bleiben, an welchem der eine oder der andere der vertragenden Theile benselben gekündigt hat.

Der gegenwärtige Vertrag soll ratificirt und es sollen die Ratifikations-Urkunden sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden.

Bu Urfund beffen haben bie beiberfeitigen Bevollmächtigten benfelben unterzeichnet und ihre Siegel beigebruckt.

So geschehen zu Berlin, ben 22. Mai 1865.

(L.S.) Bismard = Schonhaufen. (L.S.) Nothomb.

- (L. S.) Bommer Giche.
- (L.S.) Philipsborn.
- (L.S.) Delbrüd.

ception de métaux précieux, de métaux finement dorés ou argentés, d'écaille, de perles fines, de corail ou pierres fines)

par quintal 4 Thlr. - Sgr.

Peaux de Bruxelles et de Danemarc apprêtées pour la ganterie, courdouan, maroquin et toutes espèces de peaux teintes et vernies par quintal . . 6

#### Article 9.

Le présent traité entrera en vigueur au premier juillet 1865 et le restera jusqu'au 30 juin 1875.

Dans le cas où aucune des Parties Contractantes n'aurait notifié douze mois avant l'échéance de ce terme son intention d'en faire cesser les effets, le traité demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où l'une ou l'autre des Hautes Parties Contractantes l'aura dénoncé.

Le présent traité sera ratifié et les ratifications en seront échangées à Berlin le plus tôt possible.

En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Berlin, le 22 Mai 1865.

- (L. S.) Bismarck-Shönhausen. (L.S.) Nothomb.
- (L.S.) Pommer Esche.
- (L. S.) Philipsborn.
- (L. S.) Delbrück.

Den Sanbelsvertrag zwischen bem Bollverein und Großbritannien vom 30. Mai 1865 betreffent.

Nachbem ber am 30. Mai laufenden Jahres zu Berlin zwischen Bevollmächtigten der Königlich Preußischen Regierung, für sich und Namens sämmtlicher Zollvereins = Regierungen und Bevollmächtigten der Königlich Großbritannischen Regierung abgeschlossene Handelsvertrag von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog unterm 20. laufenden Monats genehmigt worden ist und durch den unter dem Heutigen zu Berlin stattgehabten Austausch der Natisisationsurkunden sämmtlicher Zollvereins-Regierungen die allseitige Zustimmung erhalten hat, so wird, in Folge Allerhöchster Ermächtigung, der genannte aus neun Artikeln bestehende Bertrag, nachstehend in deutscher und englischer Fertigung mit dem Anfügen össentlich bekannt gemacht, daß dessen Bestimmungen mit dem 1. kunstigen Monats Juli in Bollzug gesetzt werden sollen.

Rarlerube, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Ungelegenheiten.

3. A. b. Pr.

v. Pfeuffer.

Vdt. v. Stetten.

# Handels-Vertrag

zwischen

bem Bollverein und Großbritannien.

#### TREATY OF COMMERCE

between

the Zollverein and Great Britain.

Seine Majestät der König von Preußen, sowohl für Sich und in Vertretung der Ihrem Zoll: und Steuerspstem angeschlossenen souverainen Länder und Landestheile, nämlich: des Großherzogthums Luxemburg, der Großherzoglich Mecklendurgischen Enkladen Rossow, Netedand und Schönberg, des Großherzoglich Oldendurgischen Fürstenthums Birtenfeld, des Herzogthums Anhalt, der Fürstenthümer Waldeck und Phyrmont, des Fürstenthums Lippe und des Landgrässich Hessischen Oberamtes Meisenheim, als im Namen der übrigen Mitglieder des Deutschen Zoll: und Handelsvereins, nämlich: der Krone Bayern, der Krone Sachsen, der Krone Sachsen, der Krone Hannover, sowohl für Sich wie für das

His Majesty The King of Prussia, in His own Name and representing the sovereign States and territories united to the Prussian system of Customs and Contributions, that is to say: the Grand-Duchy of Luxemburg, the enclaves of the Grand-Duchy of Mecklenburg-Schwerin, Rossow, Netzeband and Schoenberg, the Principality of Birkenfeld belonging to the Grand-Duchy of Oldenburg, the Duchy of Anhalt, the Principalities of Waldeck and Pyrmont, the Principality of Lippe and the Grand-Bailiwik of Meisenheim belonging to the Landgraviate of Hesse, as well as in the name

Fürstenthum Schaumburg - Lippe, und ber Krone Bürttemberg, des Großherzogthums Baden, des Kurssürstenthums Hessen des Großherzogthums Hessen, sowohl für Sich wie für das Landgrässlich Hessen, sowohl für Sich wie für das Landgrässlich Hessen Umt Homburg, der den Thüringischen Zolls und Handelsverein bildenden Staaten, namentlich: des Großherzogthums Sachsen, der Herzogthümer Sachsen-Weiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha, der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen, Reußälterer und Neuß jüngerer Linie, des Herzogthums Braunschweig, des Herzogthums Oldenburg, des Herzogthums Oldenburg, des

unb

Ihre Majestat bie Konigin bes Bereinigten Konigreiches von Großbritannien und Irland, anberer Seits

von bem gleichen Bunsche geleitet, die Handels= Beziehungen zwischen dem Zollvereine und dem Bereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland und den ihm angehörenden Gebieten zu regeln und auszudehnen, haben beschlossen, einen Bertrag zu diesem Zwecke abzuschließen und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

# Seine Majeftat ber Ronig von Preugen:

ben Herrn Otto Eduard Leopold von Bismarce-Schönhausen, Merhöchstihren Prasidenten bes Staatsministeriums und Minister ber auswärtigen Angelegenheiten,

of the other Members of the German Association of Customs and Commerce, that is to say: the Crown of Bavaria, the Crown of Saxony, the Crown of Hanover, as well for itself as for the Principality of Schaumburg-Lippe, und the Crown of Wurtemberg, the Grand-Duchy of Baden, the Electorate of Hesse, the Grand-Duchy of Hesse, as well for itself as for the Bailiwick of Homburg belonging to the Landgraviate of Hesse, the States forming the Customsand Commercial-Union of Thuringia, viz.: the Grand-Duchy of Saxony, the Duchies of Saxe-Meiningen, of Saxe-Altenburg, of Saxe-Coburg-Gotha, the Principalities of Schwarzburg-Rudolstadt and of Schwarzburg-Sondershausen, of the elder branch of Reuss and of the younger branch of Reuss, the Duchy of Brunswik, the Duchy of Oldenburg, the Duchy of Nassau and the Free-Town of Frankfort, on the one part,

and

Her Majesty The Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland, on the other part,

being equally animated by the desire of regulating and extending the Commercial relations between the Zollverein and the United Kingdom of Great Britain and Ireland and its Dependencies, have resolved to conclude a Treaty for that purpose, and have named as Their Plenipotentiaries, that is to say:

# His Majesty The King of Prussia:

M. Otto Eduard Leopold von Bismarck-Schoenhausen, President of His Ministry of State and Minister of foreign affairs,

ben herrn Johann Friedrich von Pommer Eiche, Allerhöchst Ihren Wirklichen Gebeimen Rath,

ben Herrn Alexander Maximilian Phis lipsborn, Allerhöchst Ihren Direktor im Minis sterium ber auswärtigen Angelegenheiten, und

ben Herrn Martin Friedrich Rubolph Delbrud, Allerhöchst Ihren Direktor im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentsliche Arbeiten,

und

# Ihre Majestät bie Königin bes Bereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland:

ben sehr ehrenwerthen Francis Baron Raspier von Merchiston, Pair von Schottsland und Baronet von Nova Scotia, Mitsglied Ihrer Britischen Majestät Geheimen Rathes, Ihrer Majestät außerorbentlichen und bevollsmächtigten Botschafter bei Seiner Majestät dem Könige von Preußen 2c. und

ben Herrn John Barb, Ihrer Majestät Geschäftsträger und General-Consul bei ben Hansestädten und General-Consul in Hannover, Olbenburg 2c.

welche, nach gegenseitiger Mittheilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Bollmachten, die nachstehenden Artikel vereinbart und abge= schlossen haben:

#### Artifel 1.

Die Unterthanen ber Staaten bes Zollvereins, welche in ben Gebieten ober Besitzungen Ihrer Brittischen Majestät und die Unterthanen Ihrer Brittischen Majestät, welche in den Staaten des Zollvereins vorübergehend oder dauernd sich aufshalten, sollen baselbst in Beziehung auf den Bestrieb des Handels und der Gewerbe die nämlichen Rechte genießen und keinen höheren oder anderen

M. Johann Friedrich von Pommer Esche, His actual Privy Councillor,

M. Alexander Maximilian Philipsborn, Director in His Ministry of foreign affairs, and

M. Martin Friedrich Rudolph Delbrück, Director in His Ministry for commerce, trade, and public works;

and

# Her Majesty The Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland:

The Right Honorable Francis Baron Napier of Merchiston, a Peer of Scotland, a baronet of Nova Scotia, a Member of Her Britannic Majesty's Privy Council, Her Majesty's Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary to His Majesty The King of Prussia etc. and

John Ward Esquire, Her Majesty's Chargé d'affaires and Consul-general to the Hanse Towns and Consul-general in Hanover, Oldenburg, etc.

who, after having communicated to each other their respective Full Powers, found to be in good and due form, have agreed upon and concluded the following Articles:

#### Article 1.

The subjects of the States of the Zollverein who dwell either temporarily or permanently in the dominions or possessions of Her Britannic Majesty, and the subjects of Her Britannic Majesty who dwell either temporarily or permanently in the States of the Zollverein, shall enjoy therein, in respect to the exercise of commerce

bes in biesen Begiehungen am meisten begunftig: ten britten Lanbes.

#### Artifel 2.

Die Boben= und Gewerbe-Erzeugnisse ber Bebiete und Besitzungen Ihrer Britischen Majestat, welche in den Bollverein und bie Boben= und Bewerbs: Erzeugnisse ber Staaten bee Bollvereine, welche in bas Bereinigte Königreich von Groß: britannien und Irland eingeführt werden, sollen baselbst, sie mogen zum Verbrauch, zur Lagerung, gur Wieberausfuhr ober gur Durchfuhr bestimmt sein, ber nämlichen Behandlung unterliegen und insbesondere keinen höheren ober anderen Abgaben unterworfen werben, als bie Erzeugnisse bes in biefen Begiehungen am meisten begunftigten britten Landes.

#### Artifel 3.

Bei ber Ausfuhr nach ben Gebieten und Befitzungen Ihrer Britischen Majestät follen im Rollverein und bei ber Ausfuhr nach bem Roll= verein sollen in ben Gebieten und Besitzungen Ihrer Britischen Majestat Ausgange-Abgaben von keinen anderen Waaren und mit keinem boberen ober anderen Betrage erhoben werben, ale bei ber Ausfuhr nach bem in biefer Beziehung am meiften begunftigten britten Lanbe.

#### Artifel 4.

Die Waaren = Durchfuhr nach und von dem Bereinigten Königreiche von Großbritannien und Arland foll im Zollverein und bie Waaren-Durchfuhr nach und von bem Bollverein joll in bem Bereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland von jeder Durchgangs-Abgabe frei sein.

Abgaben unterworfen werben, als bie Angehörigen and trades, the same rights as, and be subjected to no higher or other taxes than, the subjects of any third country the most favoured in those respects.

#### Article 2.

The produce and manufactures of the dominions and possessions of Her Britannic Majesty which may be imported into the Zollverein, and the produce and manufactures of the States of the Zollverein which may be imported into the United Kingdom of Great Britain and Ireland, whether intended for consumption, warehousing, reexportation, or transit, shall therein be treated in the same manner as, and in particular shall be subject to no higher or other duties than, the produce and manufactures of any third country the most favoured in those respects.

#### Article 3.

No other or higher duties shall be levied in the Zollverein on the exportation of any goods to the Dominions and Possessions of Her Britannic Majesty, nor in the Dominions and Possessions of Her Britannic Majesty on the exportation of any goods to the Zollverein, than are or may be levied on the exportation of the like goods to any third country the most favoured in that respect.

#### Article 4.

The transit of goods to and from the United Kingdom of Great Britain and Ireland shall be free from all transit-duties in the Zollverein, and the transit of goods to and from the Zollverein shall be free from all transit-duties in the United Kingdom of Great Britain and Ireland.

#### Artifel 5.

Jebe Begünstigung, jebes Borrecht ober jebe Ermäßigung in bem Tarif ber Eingangs- und Ausgangs-Abgaben, welche einer ber vertragenden Theile einer britten Macht zugestehen möchte, wird gleichzeitig und ohne Bedingung bem anderen zu Theil werben.

Ferner wird keiner ber vertragenden Theile ein Einfuhr: ober ein Aussuhr: Berbot gegen ben anberen in Kraft sehen, welches nicht gleichzeitig auf alle anderen Nationen Unwendung fände.

Die vertragenden Theile verpflichten fich, bie Ausfuhr von Steinkohlen weber zu verbieten, noch mit einer Abgabe zu belegen.

Die vorstehenden auf Ausfuhr-Berbote bezüglichen Bestimmungen sollen den, aus dem Bundesverhältnisse herrührenden Verpflichtungen der zum Zollverein gehörenden Deutschen Bundesstaaten keinen Gintrag thun.

#### Urtifel 6.

In Betreff ber Bezeichnung ober Etikettirung ber Waaren ober beren Berpackung, ber Muster und ber Fabrik: ober Hanbelszeichen sollen bie Unterthanen ber Staaten bes Zollvereins in bem Bereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland und die Unterthanen Ihrer Britischen Majestät in den Staaten des Zollvereins benselsben Schut, wie die Inländer genießen.

#### Artifel 7.

Die in den vorstehenden Artikeln 1. bis 6. gestroffenen Bestimmungen sinden auch auf die Roslonien und auswärtigen Besitzungen Ihrer Britischen Majestät Anwendung. In diesen Kolonien und Besitzungen sollen die Erzeugnisse der Staaten des Zollvereins keinen höheren oder anderen Eingangsubgaben unterliegen, als die gleichartigen Erzeugnisse des Bereinigten Königreichs von Großbritannien

#### Article 5.

Any favour, privilege, or reduction, in the Tariff of duties of importation or exportation, which either of the Contracting Parties may concede to any third Power, shall be extended immediately and unconditionally to the other.

No prohibition of importation or exportation shall be established by either of them against the other, which shall not at the same time be applicable to all other Nations.

The Contracting Parties engage not to prohibit the exportation of coal, and to levy no duty upon such exportation.

The preceding provisions respecting the prohibition of exportation shall not invalidate the obligations which the constitution of the Germanic Confederation imposes on the German States which compose the Zollverein.

## Article 6.

With regard to the marks or labels of goods, or of their packages, and also with regard to patterns and marks of manufacture and trade, the subjects of the States of the Zollverein shall enjoy in the United Kingdom of Great Britain and Jreland, and the subjects of Her Britannic Majesty shall enjoy in the States of the Zollverein, the same protection as native subjects.

# Article 7.

The stipulations of the preceding Articles 1. to 6. shall also be applied to the Colonies and Foreign Possessions of Her Britanuic Majesty. In those Colonies and Possessions the produce of the States of the Zollverein shall not be subject to any higher or other import-duties, than the produce of the United Kingdom of Great Bri-

Besitzungen nach bem Zollverein keinen höheren ober anderen Abgaben unterworfen werben, als bie Ausfuhr nach bem Vereinigten Königreiche von Großbritannien und Frland.

#### Artifel 8.

Der gegenwärtige Bertrag foll am 1. Juli 1865 in Kraft treten und bis zum 30. Juni 1877 in Kraft bleiben. Im Falle keiner ber vertra= genben Theile zwölf Monate vor biesem Tage feine Absicht, bie Wirkung biefes Bertrages auf: hören zu lassen, bem andern kund gegeben haben follte, foll berfelbe bis zum Ablauf eines Jahres von bem Tage ab in Geltung bleiben, an welchem ber eine ober ber andere ber vertragenden Theile benselben gekündigt hat.

#### Artifel 9.

Der gegenwürtige Bertrag soll ratifizirt, und es sollen die Ratifikations-Urkunden binnen brei Wochen ober, wenn möglich, früher in Berlin ausgewechselt werben.

Zu Urkund beffen haben die beiberseitigen Be= vollmächtigten benselben unterzeichnet und ihre Siegel beigebrückt.

So geschehen zu Berlin ben breißigsten Mai im Jahre bes Herren Eintaufenb achthundert und fünf und sechezig.

Biemard: Schonhausen. Rapier. (L. S.) (L. S.)

(L. S.) Pommer Efche. (L. S.) John Barb.

(L. S.) Philipsborn.

(L. S.) Delbrud.

und Irland ober irgend eines anderen Landes, tain and Ireland, or of any other country, und es soll die Aussuhr aus diesen Kolonien oder of the like kind; nor shall the exportation from those Colonies or Possessions to the Zollverein be subject to any higher or other duties, than the exportation to the United Kingdom of Great Britain and Ireland.

#### Article 8.

The present Treaty shall come into force on the 1. of July 1865, and shall remain in force until the 30. of June 1877. In case neither of Contracting Parties shall, twelve months before the last-mentioned day, have given notice to the other of the intention to terminate the operation of the Treaty, then the same shall continue in force until the expiration of one year from the day upon which either of the Contracting Parties shall have given notice to the other to terminate the same.

#### Article 9.

The present Treaty shall be ratified, and the ratifications thereof shall be exchanged at Berlin in three weeks, or sooner if possible.

In witness, whereof the respective Plenipotentiaries have signed the same, and have affixed thereto the seal of their arms.

Done at Berlin the thirtieth day of May in the year of Our Lord one thousand eight hundred and sixty five.

Bismarck-Schönhausen. Napier. (L. S.) (L. S.)

(L. S.) Pommer Esche. (L. S.) John Ward.

(L. S.) Philipsborn.

(L. S.) Delbrück.

# Großherzoglich Gadisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 14. Juli 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Befanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachungen bes Großbergoglichen Sanbelsministeriums ; Berordnung, Die Ausbildung, Ernennung, Answuche und Beaufsichtigung ber nicht wiffenichaftlich gebilderen Silfs arbeiter bei ben Berfehrsanftalten betreffenb. Eröffnung von Telegraphenftationen betreffenb.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

# Berorbnung.

Die Ausbildung, Ernennung, Ansprüche und Beaufsichtigung ber nicht wiffenschaftlich gebildeten Gilfsarbeiter bei ben Berkehrsanstalten betreffenb.

In Gemäßheit ber allerhöchsten Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. b. Mts., Rr. 558, wird hiermit verordnet, was folgt:

## S. 1.

Das Hilfspersonal, dessen sich die Direktion, sowie die Bezirks: und Lokalbehörden der Großherzoglichen Berkehrsanskalten zur Besorgung ihrer Berwaltungs:, Kanzlei: und Rechnungsgeschäfte
in der Regel zu bedienen haben, zerfällt, abgesehen von den in der praktischen Borbildung begriffenen Kameralpraktikanten (Berordnung vom 11. Juli v. J., Nr. 625 — Regierungsblatt Nr. 36 —),
ben Postpraktikanten und Postaspiranten, künstig in zwei Klassen von Bediensteten mit der Bezeichnung:

- 1. Behilfen,
- 2. Affiftenten.

Die Behilfen bilben bie untere, bie Affistenten bie bobere Stufe biefes Berfonale.

# §. 2.

Die Ernennung ber Gehilfen und Affistenten, sowie die all gemeine dienstpolizeiliche Aufsicht über bieselben liegt ber Großherzoglichen Direktion ber Verkehrsanstalten ob. Die spezielle bienstpolizeiliche Aufsicht bagegen steht ber Stelle zu, in beren Birkungskreis bie betreffenden Inbiriduen beschäftigt find.

#### §. 3.

Als Gehilfen können in der Regel nur folche Individuen ernannt werden, welche zwischen 16 und 25 Lebensjahren zählen, Zeugnisse eines sittlich guten Betragens, sowie einer guten Körpersbeschaffenheit besiten und die Gehilfenprüfung (S. 5) besteben.

#### 6. 4.

Das Gesuch um Aufnahme als Gehilfe, welches der Bittsteller in eigenhändig geschriebener-Gingabe bei der Direktion der Berkehrsanstalten einzureichen hat, muß enthalten seinen Bor= und Familiennamen, Tag, Monat und Jahr der Geburt, seinen Geburts: und dermaligen Wohnort, den Namen und Stand der Eltern, endlich die Schulanstalten, die er besucht hat.

Die Angabe bes Alters ist burch ben Geburteschein, biejenige ber guten Körperbeschaffenheit, insbesondere gesunder Seh- und Hörorgane, durch ein bezirksärztliches Zeugniß, diejenige bes sittlich guten Betragens burch Schul- ober Leumundszeugnisse zu belegen.

#### S. 5.

Die Gehilfenprüfung besteht in ber Fertigung eines Auffatzes in beutscher Sprache, in ber schriftlichen Beantwortung von Fragen über allgemeine und Landes-Geographie, in ber Fertigung gewöhnlicher Geschäftsrechnungen, endlich in ber Uebersetzung eines Themas aus dem Französischen in's Deutsche und umgekehrt, nehst einem kurzen Gespräche in französischer Sprache.

Mit der Bornahme biefer Brufung wird von der Direktion eine Bezirksstelle der Großherzoglichen Berkehrsanstalten -- in der Regel die dem Wohnort bes Bewerbers nachstgelegene - beauftragt.

#### S. 6.

Die Prüfungsarbeiten werben nebst einer Uebersicht ber erlangten Noten, wobei auch die Handjchrift in Berücksichtigung zu ziehen ist, von den Bezirksstellen an die Direktion der Berkehrsanstalten eingesendet, welche über die Rezeption entschiedet, sofort die Aufnahme durch ihr Berordnungsblatt veröffentlicht und den neuernannten Gehülfen vor seiner Berwendung im Dienst durch das Bezirksamt seines Wohnortes verschriftsmäßig verpflichten läßt.

#### 6. 7.

Der Gehilfe, welcher die Eigenschaft eines Affistenten erlangen will, muß bas 21. Lebens= jahr zurückgelegt, mindestens zwei Jahre in der Berwaltung gearbeitet, sortwährend Zeugnisse des Fleißes und des Wohlverhaltens erworben haben, auch sich über seine theoretische und praktische Aus- bildung durch eine Prüfung ausweisen.

# S. 8.

Die Affistentenprufung wird von ber Direktion ber Großherzoglichen Berkehrsanstalten im Spatjahre jeden Jahres in Karlerube vorgenommen.

Der Tag der Prüfung wird brei Wochen vorher durch die Karlsruher Zeitung bekannt gemacht. Die Unmeldungen zur Prüfung haben innerhalb der ersten 14 Tage vom Tage der Beröffent= lichung zu geschehen.

§. 9.

Die Prüfung ift eine theoretifche und eine prattifche.

Die theoretische Prüfung erstreckt sich auf die Fertigung eines Aufsates in deutscher Sprache, ein Diktat in französischer Sprache, die Uebersehung eines deutschen Themas in das Französische nebst einem kurzen Gespräche, ferner auf einzelne Fragen über Geschichte und Landesbeschreibung, über die Staatsverfassung, sowie über die in den Dienst der Verkehrsanstalten einschlagenden Theile des Verwaltungs- und Civilrechts.

#### S. 10.

Die prattifche Brufung wird besonders vorgenommen

- 1. für ben Postbienft,
- 2. " Gifenbahnbienft,
- 3. " " Telegraphenbienst.

Jedem Kandidaten ist freigestellt, ob er sich in diesen drei Zweigen der Berkehrederwaltung gleichzeitig oder in verschiedenen Zeiträumen oder aber überhaupt nur in dem einen oder andern berselben der Prüsung unterziehen will.

#### S. 11.

Die prattifche Brufung umfaßt:

- 1. die über die betreffenden Berkehrszweige des Post= beziehungsweise Eisenbahn= ober Telegraphenwesens geltenden Borschriften;
- 2. die Berkehrsverhaltniffe mit bem Auslande;
- 3. die Unwendung ber Tarife;
- 4. bas Rechnungswesen;
- 5. die Behandlung einer aufgegebenen, burchgehenden und ankommenden telegraphischen Depefche.

# §. 12.

Außerdem haben die Kandidaten für ben Post dienst eine abgehende und ankommende Briefund Fahrpost,

bie Kandidaten für den Gifenbahnbienst einen abgehenden und ankommenden Berfonenund Guterzug

unter Aufficht zu expediren;

ferner haben bie Randibaten fur ben Telegraphen bienft eine Prufung über ben technischen Theil besselben zu bestehen.

# **§.** 13.

Die Brufungen werben unter ber Leitung bes Direktors ber Berkehrsanstalten von ber nothig

befundenen, von demfelben bezeichneten Anzahl von Kollegialmitgliedern oder anderer Fachmanner vorgenommen.

Die theoretische, sowie die praktische Prufung ist theils schriftlich, theils mundlich.

Um Schlusse ber Prüfung erstattet die Prüfungskommission ihr Gutachten barüber, welche ber Geprüften "vorzüglich", "gut" ober "hinlanglich" und welche berselben nicht bestanden find.

#### S. 14.

Auf ben Grund bes Prüfungsergebnisses werden biejenigen Kandidaten, welche für aufnahmswürdig erachtet werden, durch Direktionsbeschluß zu Assistenten ernannt und wird jedem Einzelnen hierüber eine mit dem Prüfungsprädikat verschene Urkunde ausgesertigt, auch die Ernennung nach der Reihenfolge der Lokation durch das Verordnungsblatt der Großherzoglichen Verkehrsanstalten bekannt gemacht.

#### S. 15.

Wer nach erstmaliger Zuruckweisung auch in ber zweiten Prüfung nicht besteht, wird zu einer weiteren nicht mehr zugelassen.

Bon einer zweimaligen theoretischen Prüfung können biejenigen Kandidaten entbunden werden, welche biesen Theil der Prüfung erstmals schon mit genügendem Erfolge bestanden haben.

## §. 16.

Die nach Maßgabe bes §. 12 ber Berordnung vom 25. Mai 1838 (Regierungsblatt Nr. 22) für die Finanzverwaltung ernannten Kameralassisstenten, welche Assistenten bei den Großherzoglichen Berkehrsanstalten werden wollen, haben sich unter Nachweis ihrer guten Körperbeschaffenheit nur der in den §§. 11 und 12 vorgeschriebenen praktischen Prüfung und außerdem einer Prüfung in der französischen Sprache zu unterziehen.

# S. 17.

Die Assistenten können nach Maßgabe bes §. 14 zu sämmtlichen nicht mit Staatsbienern besetzten Stellen im Berwaltungs= und Expeditionsbienste, bei besonderer Tüchtigkeit auch zu Staatsbienstiftellen bei der Central-, Bezirks= und Lokalverwaltung, mit Ausnahme derzenigen Stellen, wozu weitere, speziell technische Borkenntnisse und Nachweise ersordert werden, gelangen.

# S. 18.

Die Bezirks: und Lokalstellen, bei benen Gehülsen und Assistenten beschäftigt sind, haben jeweils auf 1. November jeden Jahres über jeden derselben, insosern er mindestens während eines Bierteljahrs dort beschäftigt war, besonderen und eingehenden Bericht zu erstatten und dem Berichte einen Qualifikationsbogen beizulegen.

Dabei sind die Berichte ber Lokalstellen in Urschrift abzugeben und mit den etwa nothig fallenden Bemerkungen zu versehen.

- 20

#### S. 19.

Die Großherzoglichen Bezirke- und Lokalstellen haben barüber zu wachen, bag bie bei ihnen beschäftigten Gehilfen und Afsistenten ein anständiges Betragen in und außer bem Dienste zeigen.

Läßt sich ein Gehilfe ober Assistent in einer ober ber anderen Hinsicht etwas zu Schulden kommen, ober läßt er es an Fleiß und Eifer bei seinen Dienstverrichtungen sehlen, so sind gegen ihn die angemessenn Warnungen, Verweise und Ordnungsstrafen eintreten zu lassen.

#### S. 20.

Macht sich ein Gehilfe ober Assistent burch unredliche Geschäftsführung bes Bertrauens in die Treue seiner Diensthandlungen unwürdig, so soll er in der betreffenden Dienerliste gestrichen und damit der Eigenschaft eines Gehilfen oder Assistenten verlustig werden.

Gleiches soll bei fortbauernbem Unfleiß, entschiedener Unbrauchbarkeit, beharrlichem Ungehorsam, leichtsinnigem und muthwilligem Schuldenmachen, unsittlichem Betragen, oder irgend einem Bergehen, burch das er die öffentliche Achtung oder das in seiner Stellung erforderliche Bettrauen verloren hat, geschehen.

#### S. 21.

Der Berfügung bes Strichs in der Dienerliste hat, wenn nicht die Natur ober die Umstände bes Bergehens die sosortige Entlassung nöthig machen, eine Androhung berselben von Seiten der Direktion der Berkehrsanstalten voranzugehen.

Der befinitive Strich aus ber Lifte ber Affistenten wird von Großherzoglichem Handelsministerium, ber Strich aus ber Behilfenliste von ber Direktion verfügt.

# §. 22.

Die für Besorgung ber in §. 1 genannten Geschäfte bermalen vorhandenen Bediensteten, welche sich jetzt ober binnen Jahresfrist durch Zeugniß der Stelle, bei der sie sich befinden, dahin ausweisen, daß sie durch Brauchbarkeit, Fleiß und gutes dienstliches und außerdienstliches Betragen der Aufnahme in die Klasse der Afsistenten würdig sind, können von der Direktion der Großherzoglichen Berkehrssanstalten mit Umgehung der in den §§. 9 bis 12 vorgesehenen Prüsungen zu Assistenten ernannt werden.

Rarleruhe, ben 28. Juni 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Zehr.

Eröffnung von Telegraphenstationen betreffenb.

Um 15. Juli b. J. werben bie neu errichteten Bereinstelegraphenstationen Lichtenau und Rhein bischofsheim mit beschränktem Tagesdienste, und bie Gisenbahnbetriebstelegraphenstationen Bammenthal, Beuggen, Erfingen, Grötingen, Mauer und Weingarten, serner Berghausen, Neibenstein und Sollingen, welche lettere bereits im verflossenen Jahre vorübergehend bem Berkehr geöffnet gewesen sind, mit vollem Tagesdienst dem allgemeinen Telezgraphen-Verkehr übergeben werben.

Rarlerube, ben 11. Juli 1865.

Großherzogliches Handelsministerium. J. A. b. P. Diet.

Vdt. Behr.

# Nr. XXXIII.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Dienstag ben 18. Juli 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Juftigminifteriums: Die Allodifikation der Leben der freiherrlichen Familie von Reuenstein betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Ministeriums des Junern: Den Stand der allgemeinen Schullehrer-Bittwen- und Bailenkasse für das Jahr 1864 betreffend. Die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mosdach betreffend. Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Babische Gesellschaft für Juckersabrikation betreffend. Die philologischen Seminare der Universitäten heidelberg und Freidurg betreffend.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Allobifitation ber Leben ber freiherrlichen Familie von Reuenstein betreffenb.

In Folge mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. März 1865, Rr. 184 85 erhaltener Ermächtigung wurde von diesseitigem Ministerium (Lehenhose) mit Freiherrn Karl Aug. von Neuenstein als Lehenträger unter Einwilligung seiner Söhne und bes Mitvasallen Freiherrn L. Heinrich von Neuenstein folgende Uebereinkunft abgeschlossen:

Freiherr Rarl Aug. von Reuenstein verzichtet für sich und seine Rechtsnachfolger:

- 1. auf die in der Deklaration vom 22. August 1824 eingeräumte bevorrechtete Stellung gegenüber den grundherrlichen Gemeinden, nämlich auf die Mitwirkung bei Bürgermeisters wahlen (§. 12) und bei Bürgerannahmen (§. 13) und auf die theilweise Befreiung von der Gemeinde-Besteuerung und sonstiger Gemeindelasten (§. 19, 20, 22 der Deklaration);
- 2. auf ben befreiten Gerichtoftand in allen Beziehungen;
- 3. auf alle etwaigen Entschäbigungsansprüche wegen Aushebung ober zu niederer Ablösung von Abgaben, Gefällen und nutbaren Rechten.

Dagegen wird dem Freiherrn Karl August von Neuenstein von Seiten des Großherzoglichen Lehenhofs die Allodifikation der der freiherrlichen Familie von Neuenstein gehörigen Lehen unter Nachlaß der Allodifikationstare zugestanden.

Die Freiherrliche Familie von Neuenstein wird ferner, der geleisteten Berzichte ungeachtet, bers jenigen Borrechte theilhaftig werden, welche durch die Landesgesetzgebung dem begüterten Abel als solchem und ohne Unterschied des frühern politischen Berhältnisses eingeräumt werden können.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Rarleruhe, ben 2. Juni 1865.

Großherzogliches Justizministerium (Lehenhof). J. A. b. M. Junghanns.

Vdt. Müller.

Den Stand ber allgemeinen Schullehrer-Bittwen= und Baifentaffe fur bas Jahr 1864 betreffend.

Die auf ben Grund ber Rechnungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1864 gefertigte Uebersicht bes Standes ber allgemeinen Schullehrer : Wittwen = und Waisenkasse wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 23. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. A. Samen.

Vdt. Baumgartner.

# Summarische Uebersicht

ber Einnahmen und Ausgaben, sowie bes Bermögens: und Personalstandes des allgemeinen Schul: lehrer=Bittwen: und Baisensonds für 1864.

Jednungs: Bahl.		Betrag	•
	A. Mebersicht der Ginnahmen und Ausgaben.	ft.	fr.
	I. Einnahmen.		
1.	Jahresbeiträge ber Mitglieber	19,442	5
2.	Aufnahmes und Berbesserungstaren	4,921	2
3.	Güterbestandzinse	80	58
4.	Rapitalzinse	11,782	40
5.	Staatszuschuß	15,000	-
6.	Beitrage von Orte: und Diftrittoftiftungen	330	
7.	Sonstige Einahmen	41	17
	Summa	51,598	8
	II. Ausgaben.		
1.	Wittwengehalte	28,464	38
2.	Erziehungsbeiträge	3,601	4(
3.	Nahrungegehalte	705	21
4.	Staate- und Gemeindeabgaben	7	44
5.	Für eigenthümliche Liegenschaften		-
6.	Rachlaß und Verluft an Gefällen	336	40
7.	Gehalte der Kreisverrechner	1,192	5
8.	Gebühren ber Bezirkserheber	632	-
9.	Bureautosten ber Kreisverrechnungen	324	7
10.	Revisionetostenbeitrag	403	(
11.	Sonstige Ausgaben	91	41
	Summa	35,759	I
Angelon Angelo	શાઇનિધા છે.		
i	Die Ginnahmen betragen	51,598	8
	Die Ausgaben betragen	35,759	8
1	folglich ergibt sich eine Mehreinnahme von	15,839	5

93.

Ordnungs, Zahl.		Betrag.	
	B. Darftellung des Vermögens.	fî.	fr.
	I. Rentirenbes Bermögen.		
1.	Liegenschaften	921	11
2.	Aftivkapitalien	295,841	57
	II. Richtrentirenbes Bermögen.		
3.	Fahrnisse	255	23
4.	Gefällrüdstände	1,968	50
5.	Vorschüsse	36	50
6.	Rassenvorrath	2,993	29
	zusammen	302,017	46
	Hievon sind abzuziehen:		
	Schulben	1.120	,
7.	Ausgabsreste	4,478	44
	Rest reines Bermögen	297,539	4
	Um 31. Dezember 1863 hat dasselbe betragen	281,950	38
	und hat sich mithin vermehrt um	15,588	28
	Diese Bermehrung ist entstanden:	1	
	a. burch ben Ueberschuß ber Einnahmen gegenüber ber Ausgaben		
	b. burch neu konstatirte Activersatzosten von 3 , 57 ,		
	b. burch neu konstatirte Activersatzposten von 3 " 57 " c. burch ben Mehrbetrag bes Kaufschillings		
	gegenüber dem Steuerkapital von ver-		
	kauften Gutern von		
	zusammen 15,879 fl. 21 fr.		
	nach Abzug		
	d. ber neu konstatirten Passiversatposten von . 18 fl. 28 fr.		
	e. ber Berwendungen auf Liegenschaftverwerb von 7 , 30 ,		
	f. des Berlusts am Bermögensstock (burch .		
	Berkauf von Staatspapieren) mit 265 " — "		
	zusammen 290 fl. 58 kr.		
	gibt obige Bermehrung von	15,588	23

Orbnunge- Bahl.		Betrag.
	Unter bem Bermögen ist mit inbegriffen: a. das eingeworfene Bermögen des ehemal. evang. Schullehrer= wittwensiscisonds von b. das Bermögen des frühern katholischen altbadischen Schul= lehrerwittwensiscisonds von 3usammen	ft.   fr.   46,241   17   44,134   53   90,376   10
	C. Darfiellung des Personalflandes.	Gesammt= Zahl.
1.	Am 31. Dezember 1864 waren es: Beitragspflichtige Mitglieber	. 2313 . 2229
2.	Bezugeberechtigte Wittwen	. 543 . 542
	Bermehrung .	. 1
3.	Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder	. 309 . 335
	Berminderung .	. 20
4.	Zum Bezug des Rahrungsgehalts berechtigte Kinder	. 40
	Berminberung .	. 4

Die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber burch bie Stadtgemeinde Mosbach betreffenb.

Der Stadtgemeinde Mosbach ist zur Bestreitung des Bauauswands für Herstellung von Bohnungen für die Beamten des dortigen Kreisgerichts durch diesseitige Berfügung vom Heutigen, Rr. 7604, nach Ansicht des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Kr. XXX.) und nach gepflogenem Einvernehmen mit den Großherzoglichen Ministerien der Justiz und der Finanzen die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber unter folgenden näheren Bestimmungen gestattet worden:

1. Die Stadtgemeinde Mosbach ift ermächtigt, ein Unlebenskapital von

Sieben und achtzig Taufenb Giebenbunbert Gulben

burch Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber und zwar von

50 Partialobligationen Lit. A. zu je . . . 1000 fl.

50 Partialobligationen Lit. B. " " . . . 500 fl.

30 Partialobligationen Lit. C. " " . . . 200 fl.

67 Partialobligationen Lit. D. " " . . . 100 fl.

aufzunehmen. Diese Darlehenskapitalien werden von der Stadtgemeinde mit vier vom Hundert jährlich verzinst und wird der Zins in halbjähriger Rate gegen Rückgabe des jeweils verfallenen Zinscoupons von der städtischen Amortisationskasse bezahlt.

Die Schuldverschreibungen können auf Berlangen bes Inhabers auf bestimmte Namen eingetragen werben. Sowohl biese Eintragung als jede spätere Umschreibung ober Löschung bes Eintragskann nur durch die städtische Amortisationskasse geschehen und muß auch auf der Schuldverschreibung selbst vorgemerkt werden.

Die einzelnen Schuldverschreibungen werben nach bem unter Buchstabe A. anliegenden Mufter ausgefertigt.

Jeber Schuldverschreibung werben sechsunddreißig halbjährige Zinscoupons für 18 Jahre, beginnend vom 1. April 1865 an, angeschlossen, die nach dem unter Buchstabe B. beigefügten Muster zu fertigen sind.

Nach Ablauf ber ersten 18 Jahre werben bem Inhaber gegen Rückgabe bes angeschlossenen Talons (welcher nach bem unter Buchstabe C. beiliegenben Muster zu fertigen ist) neue Zinscoupons auf bie folgenben 18 Jahre mit einem weiteren Talon ausgefolgt; ebenso nach Ablauf ber zweiten 18 Jahre und so weiter.

2. Die Heimzahlung bieses Anlehens, welches von Seiten ber Gläubiger unauftunbbar ist, geschieht nach dem unter Buchstabe D. beigefügten Plan und es werden die heimzuzahlenden Rums mern der Obligationen durch bas Loos bestimmt, worüber jeweils ein Notariatsakt aufzunehmen ist.

Der Tag ber jeweiligen Berlosung und bas Ergebniß jeber Ziehung wird in dem amtlichen Berkundigungsblatt für die Bezirke Mosbach, Abelsheim, Buchen und Eberbach 3. 3. der Oben-wälder Bote zu Mosbach) sowie in der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die Heimzahlung geschieht mittelst Entrichtung bes Nennwerths gegen Rückgabe ber betreffenden Originalpartialobligationen, sowie ber laufenden Zinscoupons und beziehungsweise der Talons, drei Monate nach dem Ziehungstage, von welchem Rückzahlungstermine an die Verzinsung aushört.

. . .

Die in jedem Jahre eingelösten Partialobligationen werden noch im Laufe des Einlösungsjahres verbrannt. Die Berbrennung hat jeweils durch eine Abordnung des Gemeinderaths vor dem Großherzoglichen Bezirksamt zu geschehen, und ist darüber ein Protokoll aufzunehmen, in welchem die verbrannten Obligationen zu verzeichnen sind.

Der Stadtgemeinde fteht bas Recht zu, in einzelnen Jahren bie planmäßige Tilgungssumme zu erhöhen.

3. Mit ber öffentlichen Beurkundung ber einzelnen Schuldverschreibungen ist ber Gerichtsnotar bes Umtsgerichts Mosbach beauftragt, bei welchem auch die auf das Schuldverhaltniß sich beziehenden Urkunden hinterlegt sind.

Dieß wird gemäß S. 3 bes genannten Besehes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 27. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. A. Camen.

Vdt. Rupp.

# Partial-Obligation

# auf ben Inhaber

Lit. A. (B. C. oder D.) No.

über

# Eintausend (beziehungsweise 500, 200 ober 100) Gulden,

verginelich ju 4 Prozent jährlich,

als Antheil an bem Anleben ber Ctabt Dosbach von 87,700 fl.

Durch gegenwärtige Urkunde verpflichtet sich die Stadtgemeinde Mosbach, dem Inhaber bas obengenannte Darleben, Rapital fammt Zinsen unter ben nachfolgenden Bedingungen heimzuzahlen.

Dieses Darleben bilbet einen Theil bes Gesammtanleihens ber Stadt Mosbach im Betrag von 87,700 fl.

- Siebenundachtzig Taufend Siebenhunbert Gulben -

zu beffen Aufnahme burch Ausgabe von:

50	Partial=S	Obligationen	Lit.	A.	zu	je	1000	fl.			50,000	ft.
50	<b>f</b> 7	17	Lit.	B.	#	"	300	M.			25,000	fl.
30	#	ft	Lit.	$\mathbf{C}$ .	#	n	200	ft.	•	٠	6,000	fl.
67	N	p	Lit.	D.	09	28	100	fi.	٠		6,700	fl.
							2111	anın	1011	٠	87.700	ff.

auf ben Inhaber lautenb, und gegen Zusage eines halbjährig zu bezahlenden Zinses von 4 Prozent für das Jahr die genannte Stadtgemeinde Behufs Bestreitung des Bauauswands für Herstellung von Wohnungen der Beamten des dortigen Kreisgerichts durch Verfügung des Großherzoglich Babischen Ministeriums des Junern vom 27. Mai 1865, Nr. 7604, ermächtigt worden ist.

Die Schuldverschreibungen können auf Berlangen bes Inhabers auf bestimmte Namen eingetragen werben. Sowohl diese Gintragung als jede spätere Umschreibung ober Löschung des Eintrags kann nur durch die städtische Amortisationskasse geschehen und muß auch auf der Schuldverschreibung selbst vorgemerkt werden.

Die Heimzahlung bes Anlehens, welches von Seiten ber Gläubiger unaufkundbar ist, geschieht nach bem hier beigedruckten Plane und es werden die heimzuzahlenden Nummern der Obligationen burch bas Loos bestimmt, worüber jeweils ein Notariatsakt aufzunehmen ist.

Der Tag ber jeweiligen Berlosung und bas Ergebniß jeder Ziehung wird in dem amtlichen Berkündungsblatt für die Bezirke Mosbach, Abelsheim, Buchen und Eberbach (3. 3. der Oben-wälder Bote zu Mosbach) sowie in der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die Heimzahlung geschicht mittelst Entrichtung bes Nennwerthes gegen Rückgabe ber betreffenden Partialobligationen, sowie der laufenden Zinscoupons und beziehungsweise der Talons, brei Monate nach dem Ziehungstage, von welchem Rückzahlungstermine an die Berzinsung aufhört.

Die in jedem Jahre eingelösten Partialobligationen werden noch im Laufe des Einlösungsjahres verbrannt. Die Berbrennung hat jeweils durch eine Abordnung des Gemeinderaths vor dem Großherzoglichen Bezirksamt zu geschehen und ist darüber ein Protokoll aufzunehmen, in welchem die verbrannten Obligationen zu verzeichnen sind.

Der Stadtgemeinde steht bas Recht zu, in einzelnen Jahren die planmäßige Tilgungssumme zu erhöhen.

Mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverschreibungen ist der Gerichtsnotar des Großherzoglichen Amtsgerichts Mosbach beaustragt, bei welchem auch die auf das Schuldvershältniß sich beziehenden Urkunden hinterlegt sind.

M	08	б	a	dy	,	ben	٠									
---	----	---	---	----	---	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Der Gemeinberath.

Die ftabtische Amortisationetaffe.

Vdt. Rathichreiber.

Der Unterzeichnete, von bem Großherzoglich Babischen Ministerium bes Innern burch Bersfügung vom 27. Mai 1865, Rr. 7604, in Gemäßheit bes Gesetzes vom 5. Juni 1860, bie Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber betreffend (Regierungsblatt Nr. XXX.), bes auftragte Gerichtsnotar beglaubigt hiermit Vorstehendes mit bem Anfügen, daß ber Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung bes Schuldverhaltnisses übernimmt.

## Großherzoglich Badisches Amtsgericht.

Der Gerichtenotar.

Mufter B.

	3wei Gulben	ter Conpon
	beziehungeweise 4 fl., 10 fl. ober 20 fl halbjähriger Bins aus fl. Kapital	Lù.
(L. S.)	vom	Nr.
	Anlehen ber Stadt Modbach im Betrage von 87,700 fl. auf Berfallzeit jahlbar bei ber ftabtifchen Amortifationofaffe.	A. kr.
3	Mosbach, ben	auf ten
	Städtische Amortisationskasse.	

# Mufter C.

i	Zins=Talon.
	gegen welchen zu ber Partialobligation Lie Nr
1	über Gulben Kapital zu 4 Prozent
	vom Anleben ber Stadt Dosbach von 87,700 fl.
. S.)	nach Ablauf von 18 3ahren, alfo auf ten
	weitere Binecoupone auf 18 Jahre nebft einem weiteren Talon
	ausgegeben werben.
,	Plosbach, ben
	Städtische Amortisationskaffe.

Im Falle ber Berlosung find außer ber Obligation und biefem Talon auch bie noch unver- fallenen Coupons mit einzuliefern.

Cilgungs-Plan für bie Abtragung ber Schuld ber Stadt Mosbach im Betrage von 87,700 fl.

Jahrgang, in welchem jeweils auf den 1. Oftober die Abs zahlung ftattfindet.			Art und Sahl ber ju tilgenden Obligationen . ju						
		Beitag beffen, was an Rapital getilgt wirb.	1000 ft.	500 ft.	200 ft.	100 fl.			
		fr.							
1	1865	900		1	1	2			
2	1866	900	_	1	1	2			
3	1867	1000	1	+	was miles				
4	1868	1000	1						
5	1869	1000	1	_					
6	1870	1100	1	-	_	1			
7	1871	1100	1		-	1			
8	1872	1200	1	<b>Qualitation</b>	_	2			
9	1873	1200	1		_	2			
10	1874	1300	1	_	1	1			
11	1875	1300	1		1	1			
12	1876	1400	1	pagamen	1	2 2			
13	1877	1400	1		1	2			
14	1878	1500	1	1	-				
15	1879	1500	1	1.					
16	1880	1600	1	1	- <	1			
17	1881	1700	1	1		2 2 1			
18	1882	1700	1	1	-	2			
19	1883	1800	1	1	1				
20	1884	1900	1	1	1	2			
21	1885	2000	1	2	_				
22	1886	600	_	1		1			
Uef	ertrag	29100	19	12	8	25			

Jahrgang, in welchem jeweils auf ben 1. Oftober die Abs gahlung ftattfindet.			Art und Bahl ber ju tilgenden Obligationen.								
		Betrag beffen, was an Rapital getilgt wird.	1000 ft.	500 ft.	200 ft.	100 ft					
		fr.									
	Uebertrag .	29100	19	12	8	25					
23	1887	700		1	1						
24	1888	700		1	1	_					
25	1889	700		1	1	-					
26	1890	700	_	1	1						
27	1891	800	_	1	1	1					
28	1892	800	_	1	1	1					
29	1893	800		1	1	1					
30	1894	900		1	1	2					
31	1895	900	_	1	1	2					
32	1896	900	_	1	1	2 2					
33	1897	1000	1	-	_						
34	1898	1000	1		_	_					
35	1899	1100	1	_	_	1					
36	1900	1100	1	_	_	1					
37	1901	1100	1	_	_	1					
38	1902	1200	1	_	_	2					
39	1903	1200	1	_		2					
40	1904	1300	1	_	1	1					
41	1905	1300	1	_	1	1					
42	1906	1400	1		1						
43	1907	1400	1	_	i	2 2					
44	1908	1500	1	1	_						
45	1909	1600	1	1	_	1					
46	1910	1600	1	1	_	1					
47	1911	1700	1	1	_	2					
48	1912	1800	1	1	1	1					
49	1913	1800	1	1	1	1					
50	1914	1900	1	1	1	2					
Heb	ertrag	62000	37	29	25	55					

Jahrgang, in welchem jeweils 111f ben 1. Oftober die Abs 3ahlung ftatifindet.			Art und Jahl ber ju tilgenben Obligationen.								
		Betrag beffen, was an Rapital getilgt wirb.	1000 ft.	500 ft.	200 ft.	100 ft.					
	12-K-mtmaa	я. 62000	37	29	25	55					
** *	Uebertrag .		4			30					
51	1915	2000	1	2	1	- Insuration					
52	1916	2100	1	2	-	1					
53	1917	2100	1	2	_	1					
54	1918	2200	1	2	1	2					
55	1919	2300	1	2	1	1					
56	1920	2400	1	2	1	2					
57	1921	2500	1	2	1	3					
58	1922	2600	1	3	-	1					
59	1923	2700	1	3	1	_					
60	1924	2800	2	1	, 1	1					
61	1925	2000	2			_					
	,	87700	50	50	30	67					

422 **XXXIII**.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber burch bie babische Gesellschaft fur Zuderfabrikation betreffenb.

Der babischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation ist burch diesseitige Entschließung vom Heutigen, Rr. 7,715, nach Ansicht bes Gesetzes vom 5. Juni 1860, (Regierungsblatt Rr. XXX.) und nach Einvernehmen mit ben Großherzoglichen Ministerien ber Justig, bes Handels und ber Finanzen, die Ausstellung von Schuldverschungen auf ben Inhaber zur Aufnahme eines Anlehens von 600,000 fl.

## Gechemalhundert Taufend Gulben

geftattet worben.

Die Bestimmungen, unter welchen die Ausgabe bieser Schuldverschreibungen erfolgt und die Genehmigung hiezu ertheilt worden ist, sind in dem beiliegenden Muster einer Partialobligation (Muster A) als "Anlehensbedingungen" verzeichnet.

Die Partialobligationen, die Coupons und Talons werden nach den beiliegenden Muftern A. B. C. ausgefertigt.

Rarleruhe, ben 29. Mai 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Kamen.

Vdt. Schmidt,

Muster A.

Lit. A.	300 fl.	Nro.
	Babische	
Gesell	schaft für Bucker-Fa	brikation.
Pari	tial.Obli	gation
	über	
	ein Kapital von	
	fünfhundert Gu	lben —
	jubbentscher Währung	
mächtigung, durch Beschluß bei Dieses durch das Bankha zirte Anlehen ist in  1100 9 500 auf den Inhaber lautend, eing Zur Erhebung der mit 4	Direktion vom 10. April 1 no <b>M. A. von Rothschild un</b> Bartial=Obligationen zu 50 " " " 10 etheilt. '/4 Prozent für's Jahr, hal	nd Söhne in Frankfurt a. M. nego: O fl. Lit. A. O fl. Lit. B. Gjährig am 1. April und 1. Oktober
tionskasse in Wannheim zahlba Coupous vom 1. Oktober 1865 weiteren Coupous, welche sein Talous=Juhaber gestellt werben	eren Zinsen sind vorberhand ein bis 1. Oftober 1880 beig er Zeit kostenstrei bei ben n	Frankfurt a. M. und bei der Direke einer jeden Obligation 30 Halbjahrs: gegeben, nebst einem Talon für die nämlichen Stellen zur Berfügung der Empfangsbescheinigung des bezahlten
Mannheim, ben ten	1	
Der Direktionsvon (Unterschrift	•	Der Sekretär: (Unterschrift.)

### Unlebens : Bedingungen.

Die hinausgabe ber neuen Obligationen findet unter nachstehenden Bedingungen flatt: 1. Die Edulbverichreibungen werben auf ben Inhaber gestellt und eingetheilt in : 1100 Stud zu 500 ft (Lit. A.) = 550,000 ft.

Dieselben werden jahrlich ju 41/2 % verzinst und die halbjährigen, je auf 1. April, und 1 Oktober zahlbaren Coupons, bei bem Banthause M. A. von Rothschild und Cohne in Frankfurt am Main und ber Direftionsfaffe in Mannheim eingelost.

2. Das Anlegen von 600,000 fl. barf nur zu folgenden Zweden verwendet merben:

a. jur vollständigen Seimzahlung bes von bem 5 %. Aulehen vom 1. Oftober 1859 im ursprunglichen Befammtbelaufe von 400,000 fl. verbliebenen Reftbetrages von 289,500 fl.;

b. jur Erweiterung bes bereits eingeführten grunen Berfahrens in ber Fabrit Bagbaufel mit einem Aufwande bis zu 100,000 fl.;

c. ber Reft bes Unlebens im Betrag von 210,500 fl. foll bem Betriebsfond zugewiesen werben.

3. Die Tilgung bes Unlehens muß von bem Jahr 1877 an nach bem beigebruckten Tilgungeplan minbestens mit ben bort genannten Summen erfolgen. Die Hustoofung ber beimaugablenben Obligationen foll jeweils am 2. Januar vor Rotar und Beugen und die Beimgahlung berfelben am barauf folgenben ersten April stattfinden Das Ergebnig ber Ausloofungen wird burch offentliche Blatter betannt gemacht. Die heimzahlung ber Obligationen Seitens ber Gesellschaft geschieht in Frankfurt am Main bei bem Banthaufe M. A. von Rothichild und Cohne und in Mannheim bei ber Direttionstaffe.

4. Das Bermogen ber Gefellichaft befteht nach bem letten Abidluffe und Inventar vom 1. Oftober 1864 aus: 161,893 fl. 23 fr. b. Gebäuben, nach bem Brandversicherungeanschlag . . . . . . . . . 889.003 fl. 26 fr.

. . . . . . . . . . . c. Maschinen und Gerathen . . . 1,121,463 ft. 50 fr. 2,172,365 ft. 39 tr.

d. bem vorhandenen Betriebsfond . 1,030,000 ft. — tr. 210,500 fl. — fr.

f. bem Refervefond bem Reservesond welcher statutenmäßig auf 100,000 fl. erhöht wirb. 59,617 fl. 43 fr.

Summa 3,472,483 fl. 22 fr.

5. Die Gläubiger ber Gesellschaft find:

a. bie Besitzer ber 41/3 % Partial-Obligationen bes Anlebens vom 30. Juni 1851 im bamaligen Gesammtbetrage von 2,100,000 fl., wovon noch 820,200 fl. uneingelost find, und bis jum 1. Marz 1877 vollständig beimbezahlt fein muffen;

b. bie Befiger ber 41/4 % Partial-Obligationen biefes Anlehens von 600,000 fl., und beträgt bier-

nach bie gesammte Prioritatsschulb 1,420,200 fl.

6. Auf bem gesammten Bermogen ber Gesellschaft baftet feine Spezialbypothet, und bient baffelbe

nach Maggabe ber Statuten als Sicherheit ben unter 5 genannten Glaubigern.

7. Die Altionare haben feinen Anspruch auf irgent eine Dividente, fo lange ben Obligationsbesitern nicht die festgesetzte jahrliche Gumme fur Zinfen und Rapitaltilgung jugewiesen ift. Jebenfalls ift, wenn ein Reingewinn in einem Jahre fich nicht ergeben follte, ber Gelbbebarf fur Zinsenzahlung und obligationsmäßige Rapitalrichgahlung vorweg aus bem Betriebsfond gu entnehmen.

8. Im Falle ber Liquidation und Bertheilung ber Activa ber Gefellichaft tonnen Die Aftionare nicht participiren, bevor bie Besitzer von sammtlichen Obligationen fur Kapital wie fur Binfen vollständig

befriedigt find.

9. Der Bebufit ber Gesellschaft fur Erfullung ibrer Berbindlichkeiten ift Mannbeim.

10. Das Anlehen ift von Seiten ber Glaubiger unauffunbbar.

11. Die auf bas Schultverhaltnig bezüglichen Beweisurfunden, namlich:

a. eine beglaubigte Ausfertigung bes Beschlusses ber Generalversammlung vom 19. Dezember 1864 und bes Beschlusses ber Direktion ber Gesellschaft vom 10. April 1865,

b. eine notarielle Urfunde d. d. Philippsburg ben 4. Mai 1865 uber ben Stanb bes Bermogens

ber Befellichaft,

c, eine Urfunde über die von Seite bes Großherzoglichen Minifterlums bes Innern unterm 29. Mai 1865, Dr. 7715, ertheilte Genehmigung jur Ausstellung Diefer Schuldverschreibungen

find bei bem Gerichtonotar bes Großherzoglichen Amtogerichts Mannheim hinterlegt, welcher auch mit ber öffentlichen Beglaubigung ber einzelnen Schulbverschreibungen beauftragt ift.

## Amortisations-Plan

jur Tilgung bes 4'12 % Anlehens ber babifden Gesellschaft für Zuderfabrikation von 600,000 fl. Subb. Währung, vom 10. April 1865.

3ahr.	hr. Binfen		Abzahlung.		Reft ber Schi	ulb.	Bahrliche Bahlung.		
	i fi.	fr.	řl.	tr.	fl.	fr.	ft.	tr	
1877	27,000	-	15,000	-	585,000		42,000	_	
1878	26,325		15,600	- :	569,400	-	41,925	-	
1879	25,623	- (	16,400	aserra 1	553,000	1 - 1	42,023		
1880	24,885		17,100	-	535,900		41,985	-	
1881	24,115	30	18,000		517,900	-	42,115	30	
1882	23,305	30	18,700	1-1	499,200	-	42,005	30	
1883	22,464	-	19,600		479,600	1 - '	42,064	-	
1884	21,582	-	20,400	. — 1	459,200	. —	41,982	-	
1885	20,664	_	21,100	1 - L	437,800	_	42,064	_	
1886	19,701		22,200	_ ,	415,600	_	41,901	1 -	
1887	18,702	_	23,200		392,400		41,902	: -	
1888	17,658		24,400		368,000	-	42,058	- i	
1889	16,560	-	25,400	_	342,600	[ ]	41,960	1 -	
1890	15,417	-	26,600	: - !	316,000	-	42,017	-	
1891	14,220	- 2	27,800	-	288,200		42,020	i -	
1892	12,969		29,000	-	259,200	i —	41,969	_	
1893	11,664	-	30,400	-	228,800	-	42,064	-	
1594	10,296	-	31,600	-	197,200	_	41,896	_	
1895	8,874	-	33,200	-	164,000	_	42,074	-	
1896	7,380	-	34,600	-	129,400	_	41,980	_	
1897	5,823		36,200	-	93,200	-	42,023	1	
1898	4,194	_	37,800	-	55,400		41,994		
1899	2,493	-	39,600	_	15,800	i _ i	42,093	: _	
1900	711	-	15,800	-	-	_	16,511	-	
			600,000				1	1	

Der unterzeichnete von Großherzoglichem Ministerium bes Innern burch Berfügung vom 29. Mai 1865, Mr. 7,715 in Gemäßheit bes Gesehes vom 5. Juni 1860, die Ausztellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend (Regierungsblatt Mr. XXX.), beaustragte Gerichtsnotar beglaubigt hiermit vorstehende Partial Obligation mit dem Anfügen, daß ber Staat burch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleistung bes Schuldverhaltnisses übernimmt.

Mannheim, ben . . . . . . . . .

Großberzoglich Badisches Amtsgericht.

Der Gerichtonotar :

Babifche Gesellschaft für Buckerfabrikation.

## Unleben vom Jahr 1865.

Regecirt durch bas Bankhaus M. A. von Rothschild und Sohne in Frankfurt a. M.

41/2 prozentige

## Partial-Obligation

über

ein Kapital von

## 500 Gulben.

Lit. A. Nr.

Binfen halbjährig:

- 1. April und
- 1. Oftober.

Mufter B.

## Coupon.

Lit. A. Nr.

ir Coupon.

## Unleben vom Jahr 1863.

Auf 1. April 1866.

Ehalbjahrzins aus 500 fl. Rapital, zahlbar in Frankfurt a. M. bei herren M. A. von Rothschild und Sohne, in Mannheim bel ber Direktionskasse.

Sadifche Gefellschaft für Buckerfabrikation. (Unterschrift.)

(L.S.)

11 fl. 15 fr. Gubb. D.

Mufter C.

Lit. A.

## Calon

 $N_r$ .

zu ber Partialobligation Lit. A. Nr. bes 41/2 prozentigen Unlehens vom ten

von 500 fl. 1865.

Gegen Rudgabe biefes Talons werben weitere vom 1. Oktober 1880 laufende Zinscoupons kostenfrei ausgeliefert, nach Wahl bes Inhabers burch bas Bankhaus M. A. von Rothschild und Sohne in Frankfurt a. M. ober burch bie Direktionskasse in Mannheim.

Badifche Gefellichaft für Buckerfabrikation.

(L. S.)

(Unterfcbrift.)

428 XXXIII.

Die philologischen Seminare ber Universitäten Seibelberg und Freiburg betreffenb.

Nachbem Seine Königliche Hoheit ber Großherzog mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. b. M., Nr. 437, die Aushebung der bisherigen Einrichtung ber philologischen Seminare der beiden Landes : Universitäten und der damit in Verdindung stehenden persönlichen Besugnisse gnädigst auszusprechen, und das diesseitige Ministerium zu ermächtigen geruht haben, die Verhältnisse der Leitung der genannten Anstalten provisorisch von sich aus zu regeln, wird das diesseits für die philologischen Seminare der beiden Landesuniversitäten erlassene Statut nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlerube, ben 9. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Schmidt.

-00

## Statut

für bie

## philologischen Seminarien zu Beibelberg und Freibnrg.

## I. 3weck.

- S. 1. Das philologische Seminar hat ben Zweck, sowohl im Allgemeinen die altklassische Bilbung unter ben Studirenden zu unterstützen und zu beleben, als insbesondere Studirende ber Philologie, namentlich solche, welche sich bem Lehrsache widmen wollen,
  - 1. zu selbstständigen wissenschaftlichen Studien in ber Philologie anzuleiten;
  - 2. in ber ichulmäßigen Behandlung griechischer und lateinischer Schulautoren ju üben.
  - S. 2. Es werben in bas Seminar fowohl Mitglieber ale Theilnehmer aufgenommen.

## II. Cintheilung.

S. 3. Das Seminar zerfällt in zwei Abtheilungen, ein Unter= und ein Ober=Seminar. In jede ber beiben Abtheilungen braucht bas Direktorium nicht mehr als höchstens 12 Mitglieber aufzunehmen, so lange nicht die Zahl ber inländischen Philologiestubirenden, welche im Falle ihrer Tauglichkeit ein Recht der Aufnahme haben, eine größere ist.

Die Bahl ber Theilnehmer ift unbeschränkt, hangt aber vom Ermeffen bes Direktoriums ab.

### Ill. Uebungen.

- S. 4. Um Unter seminar werben folgende Uebungen angestellt:
- 1. Lateinische Styl= und Sprechubungen;
- 2. Griechische Schreibubungen;
- 3. Kurforische Leseübungen.
- S. 5. Um Ober feminar werben folgende Uebungen angeftellt:
  - 1. Lateinische Interpretationsübungen;
- 2. Schulmäßige Erklärungsübungen;
- 3. Philologisch = fritische Uebungen.

## IV. Mitglieder.

## A. Allgemeine Bestimmungen.

§. 6. Diejenigen, welche als Mitglieber in bas Seminar aufgenommen zu werden wünschen, haben bis zu ber von dem Direktorium bekannt zu machenden Frist bei demselben persönlich sich anzumelden und dabei zugleich die nothigen Zeugnisse über ihre bisherige Borbildung einzureichen.

Aufnahmen nach Beginn bes Semesters finden nur ausnahmstweise nach bem Erachten bes Direktoriums Statt.

- S. 7. Alle Mitglieder haben die Berpflichtung, an den fammtlichen Uebungen ihrer Abtheilung regelmäßig und selbstthätig sich zu betheiligen.
- §. 8. Der ordnungemäßige Austritt ber Mitglieder aus bem Seminar findet nur mit bem Schlusse bes Semesters unter ben von bem Direktorium zu bestimmenden Formen Statt.
- S. 9. Rur bie auf orbnungsmäßige Beise Austretenden erhalten auf ihr Berlangen von bem Direktorium ein besonderes auf ihre gange Seminarzeit sich beziehendes Geminarzeugniß.
- S. 10. Mitglieber, welche trop wiederholter Mahnung bes Direktoriume ihren Pflichten nicht nachtennen, konnen von demfelben und zwar auch im Laufe bes Semestere ausgeschlossen werden.

## B. Befonbere Bestimmungen.

#### 1. Unter=Geminar.

S. 11. In das Unterseminar können Studirende als Mitglieder aufgenommen werden, welche an einem babischen Lyceum ober an einer biesem gleichstehenden Anstalt eine genügende Maturitätsprüfung bestanden haben.

3m Zweifelfalle tann bas Direftorium mit bem Afpiranten eine Aufnahmeprufung vornehmen.

- S. 12. Die Mitglieber bes Unterfeminars baben indbesonbere bie Berpflichtung:
  - 1. bie Aufgaben fur bie Schreib= und Stylubungen ordentlich zu bearbeiten und regelmäßig einzugeben;
  - 2. fich zu ben furforischen Lefeubungen, wo es verlangt wird, geborig vorzuarbeiten.
- S. 13. Die Mitglieder bes Unterseminars fonnen ben lebungen bes Oberseminare als Zuhörer unentgeltlich beiwohnen.

#### 2. Oberfeminar.

- S. 14. In bas Oberfeminar konnen nur folche Studirende aufgenommen werden, welche
- 1. über einen beliebigen Gegenstand einen freien lateinischen Aufsatzu fertigen vermogen, welcher nicht nur von grammatischen Fehlern aller Art, sondern auch von groben Germanismen frei; ift und wenigstens einen Anflug lateinischen Stole zeigt;
- 2. einige Fertigkeit im Lateinisch = Sprechen erlangt haben;
- 3. sowohl beim Rieberschreiben griechischer Diktate als bei ber Ucbersemung beutscher Texte bie

- griechische Formenlehre insbesondere auch in Bezug auf Orthographie und Accentuation sowie die Sauptregeln der gewöhnlichen Syntax mit voller Sicherheit handhaben;
- 4. die gewöhnlichen griechischen und lateinischen Schulschriftsteller ohne Praparation sowahl richtig und ausbrucksvoll vorzulesen, als auch rasch und richtig in's Deutsche zu über sehen, endlich über bas Gelesene in geläufigem beutschem Vortrage referiren konnen.
- S. 15. Wenn die Afpiranten nicht nach Beschluß des Direktoriums unmittelbar aus bem Unterseminar hernbergenommen werden, oder nicht sonst für ihre ausreichende Borbildung bem Direktorium die nöthige Garantie bieten, so baben sie eine Aufnahmsprüfung zu bestehen.

Diesenigen, welche nicht aus dem Unterseminar übertreten, haben jedenfalls einen freien lateinischen Auffatz einzugeben, welcher den S. 14. 1. gestellten Anforderungen entspricht.

- S. 16. Die Mitglieder bes Dberfeminars haben insbesondere bie Verpflichtung, einerfeits in den Interpretations und Erklärungsübungen ben Vortrag zu halten, so oft die Reihe an sie kommt, andererseits für die philologischen Uebungen in jedem Semester wenigstens eine Arbeit zu liesern, und ebenso mindestens ein mal die spezielle Beurtheilung der Arbeit eines anderen Mitzgliedes zu übernehmen.
- §. 17. Die Mitglieder bes Oberseminars konnen fich an den einzelnen Uebungen bes Unterseminars betheiligen. Sie find aber dann in diesen Uebungen benfelben Berpflichtungen wie die Mitglieder bes Unterseminars unterworfen.

### V. Stipendien.

§. 18. Nach bem Schlusse bes Semesters erhalten biejenigen Mitglieber bes Seminars, welche allen ihren Verpflichtungen am vollständigsten nachgekommen sind, ein Stipendium von 25 fl. Solche Stipendien können im Ganzen 10 vergeben werden und zwar — sofern nicht besondere Gründe eine ungleiche Vertheilung empsehlen oder ausnöthigen — 5 in dem Unter= und 5 in dem Oberseminar.

Bei gleichen Leistungen entscheibet in erster Linie die Anciennität im Seminar, in zweiter bie Durftigkeit ber konkurrirenden Mitglieber.

S. 19. Die Seminarstipendien konnen-neben jedem anderen Stipendium, jedoch in der Regel nicht langer als brei Jahre lang, bezogen werben.

## VI. Theilnehmer.

- S. 20. Zu den einzelnen Uebungen des Seminars können auch solche Studirende als Theile nehmer zugelassen werden, welche aus triftigen Gründen nicht im Falle sind, als Mitglieder in bas Seminar einzutreten.
- §. 21. Die Afpiranten haben bis zu ber vom Direktorium zu bestimmenden ftist perfonlich ihr Gesuch dem die betreffende Uebung leitenden Prosessor vorzutragen, welcher von sich aus über ihre Aufnahme entscheibet.

- S. 22. Die Theilnehmer übernehmen für diejenige Art der Uebungen, zu denen sie zugelassen werden, dieselben Berpflichtungen, wie die Mitglieder. Wenn sie diesen nicht nachkommen, konnen sie von dem die betressenden Uebungen leitenden Prosessor ohne Weiteres ausgeschlossen werden.
- S. 23. Die Theilnehmer erhalten fein Seminarzeugniß, sondern nur bas gewöhnliche Kollegien= zeugniß von bem betreffenden Professor.

## VII. Buhörer.

S. 24. Dem die einzelnen Uebungen leitenben Professor steht es frei, zu benselben nach seinem Ermessen auch andere Buhörer zuzulassen.



## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlsruhe, Donnerstag ben 20. Juli 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs. Orbent

verleihungen. Debaillenverleihungen. Erlaubnis jur Annahme fremter Drben. Dienftnadrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Binisteriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Abschip einer Uebereinkunft zwischen ber Großberzoglichen Regierung und einer Anzahl von Kantonen ber Schweiz über Berpftegung ertrantter und Beerdigung verstorbener unbemittelter Angehörigen der beiberseitigen Staaten betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Judizministeriums: Die Besehung der Rotariatsdistrifte Ettlingen und Liedelstein betreffend. Die Besehung der Stelle des Gerichtsnotars bei Großberzoglichem Amtsgerichte Jesteten betreffend. Die Besehung des Rotariatsdistrifts II. des Amtsgerichts Bhilippsburg betreffend. Die Besehung des Rotariatsdistrifts Cherbach betreffend. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ninisteriums des Innern: Die ordentliche Konstription für das Jahr 1866 betreffend. Die Generalagentur für die Feuerversicherungsgesellschaft Thuringia in Ersurt betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Handelsministeriums: Die Organisation des Postdienstes, hier insbesondere die Trennung des Posterpeditionsdienstes in Engen von dem Bostalldienste daseibst betreffend. Die Ertheilung von Erstndungspatenten betreffend. Bekanntmachung des Großberzoglichen Ministeriums der Finanzen: Die Bereinigung der Obereinnehmerei Bonndorf mit dem hauptzollaut Stüblingen betreffend.

Dieufterledigung. Zodesfälle.

Berichtigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Orbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großberzog haben Sich

unter bem 11. Juni b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Direktor ber Kunftgewerbeschule August Kreling in Nürnberg bas Ritterkreuz bes Zähringer Löwenordens zu verleihen;

unterm 14. Juni b. J.

dem Premierlieutenant und Regiments-Adjutanten von Waldow im Königlich Preußischen Ulanen= Regiment Nr. 7 bas Ritterkreuz, und

bem Major Wright, Abjutanten bes Chefs bes Generalstabes ber Armee, das Kommandeurstreuz zweiter Klasse bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unterm 23. Juni b. J.

dem Kommandanten ber ersten Gendarmerie-Division, Major Dettinger, das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

434 XXXIV.

unterm 24. Juni b. 3.

bem Königlich Sachsischen Finangrath und Direktor ber Königlichen Staats-Gisenbahnen, Mar Maria von Beber in Dresben, bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

## Mebaillenverleihungen.

Seine Rönigliche Hoheit ber Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, die silberne Medaille für Berdienste um Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels an die Nachbenannten zu verleihen:

- 1. Bürgermeifter Richter in Kappel am Rhein,
- 2. Altburgermeifter Areuger in Beifingen,
- 3. Burgermeifter Bimmermann in Michelbach,
- 4. " Egolf in Unterschefflenz,
- 5. Bolfgang Baumann in Steißlingen.

## Erlaubnig gur Unnahme frember Drben.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unterm 27. Juni b. J.

gnädigst bewogen gefunden, dem Airchenrath, Prosessor Dr. Schenkel in Heibelberg die untersthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Roburg-Gotha verliebene Ritterkreuz zweiter Rlasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste, unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen ber ihnen von Seiner Majestät bem Könige von Schweben verliehenen Orben erhielten

unterm 28. Juni b. J.

Geheimerath Professor Bunfen fur bas Rommanbeurtreug,

Professor Dr. Rirchhoff, und

Professor Dr. Ropp in Beibelberg fur bae Ritterfreug bee Nordstern-Orbene.

### Dienftnachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Brogherzog haben Sich

unter bem 20. Juni b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben Kreisgerichtsrath Franz Beter Schmidt in Mannheim auf sein unterthänigstes Unsuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in ben Ruhestand zu versetzen;

XXXIV. 435

ben Oberamtsrichter Sieb in Meereburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kranklichkeit in ben Rubestand zu versetzen:

ben Obereinnehmer Saberer in Bonnborf feiner ehrerbietigsten Bitte gemäß wegen vorgeruckten Alters in ben Ruhestand zu verfeten;

ben Kommandanten ber ersten Gendarmeriedivision, Major Dettinger, auf sein durch körperliches Leiden veranlaßtes unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versehen;

#### unter bem 21. Juni b. 3.

ben Revisor Rarl Erhardt bei bem Bezirksamt Freiburg in gleicher Eigenschaft zu bem Bezirksamt Karlsrube zu versetzen;

#### unter bem 24. Juni b. 3.

ben Justizministerialrath von Senfried zum Mitgliebe bes Berwaltungsrathe ber General= Bittwen= und Brandkasse,

ben Polizeikommissär Ludwig Pfeiffer in Mannheim zum Erpeditor bei dem Berwaltungs: hof zu ernennen;

ben Bezirksaffistenzarzt Riebergall in Eppingen seinem unterthänigsten Unsuchen gemäß in ben Rubestand zu versetzen;

### unterm 30. Juni b. 3.

ben Gerichtsnotar Hecht in Beinheim zum Gerichtsnotar bei bem Amtsgerichte Mannheim zu ernennen;

ben Postoffizialen Joseph Huber in Mannheim ber Direktion ber Berkehrsanstalten zur Berwendung bei ber Rechnungsrevision zuzutheilen;

ben Postwerwalter Joseph Bittali in Donaueschingen in ben Ruhestand zu versetzen;

### unterm 1. Juli b. 3.

bem in den Ruhestand versetzten Gendarmerie-Divisions-Kommandanten, Major Dettinger, ben Charakter als Oberstlieutenant, mit der Erlaubniß, die Unisorm der Gendarmerie-Offiziere fernerhin zu tragen, zu ertheilen.

Mit Entschließung vom 20. Juni b. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der fürstlich-leiningen'schen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Diakonatsverwesers Wilhelm Hoch fietter in Eberbach auf die evangelische Pfarrei baselbst die Bestätigung ertheilt.

Seine Ercellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Unterbolbach, Dekanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser in Allmansborf, Andreas Dürr, verliehen, und ist derselbe am 8. Juni 1. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf die zweite evangelische Stadtpfarrei Mosbach präsentirten bisherigen Borstand der höhern Töchterschule in Labr, Karl Rüßle, wurde am 30. Juni d. J. die kirchliche Bestätigung ertheilt.

## Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß einer Uebereinkunft zwischen ber Großberzoglichen Regierung und einer Anzahl von Kantonen ber Schweiz über Berpflegung erkrankter und Beerbigung verstorbener unbemittelter Angehörigen ber beiberseitigen Staaten betreffend.

Die Großherzogliche Regierung hat mit einer Anzahl Schweizerischer Kantone eine Uebereinkunft wegen Berpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener unbemittelter Angehörigen ber beiberseitigen Staaten abgeschlossen, welche nach erfolgtem Austausche ber beiberseitigen gleichlautenden Ministerials Erklärungen mit allerhöchster Ermächtigung nachstehend zur Nachachtung bekannt gemacht wirb.

Rarleruhe, ben 19. Juni 1865.

Broßherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Boggenbach.

Vdt, von Stetten.

## Ministerial-Erklärung.

Die Großherzoglich Babische Regierung ist mit bem Schweizerischen Bundesrathe, Namens ber Schweizerischen Kantone Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Basellandschaft, Appenzell (beibe Rhoben), St. Gallen, Graubunden, Aargau, Thurgau, Tessin und Neuenburg übereingekommen, in Bezug auf die Berpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener Angehörigen des andern konstrahirenden Theiles die nachstehenden Grundsähe in Anwendung zu bringen:

## S. 1.

Jebe ber kontrahirenden Regierungen verpflichtet sich, dafür zu sorgen, daß in ihrem Gebiete benjenigen hilfsbedürftigen Angehörigen des anderen kontrahirenden Theiles, welche der Kur und Berpflegung benöthigt sind, diese nach benselben Grundsähen wie bei eigenen Staatsangehörigen bis dahin zu Theil werde, wo ihre Rückehr in den Heimathostaat ohne Nachtheil für ihre oder Anderer Gesundheit geschehen kann.

## §. 2.

Ein Ersat ber hierbei (g. 1) ober burch die Beerdigung erwachsenken Kosten kann gegen die Staats-, Gemeinde- ober andere öffentliche Kassen besjenigen Staats, welchem der Hilssbedürftige anzgehört, nicht beansprucht werden.

## S. 3.

Für den Fall, daß der Hilfsbedürstige ober daß andere privatrechtlich Berpflichtete zum Ersahe ber Kosten im Stande sind, bleiben die Ansprüche an lettere vorbehalten.

Die kontrahirenden Regierungen sichern sich auch wechselseitig zu, auf Antrag der betreffenden Behörde die nach der Landesgesetzgebung zulässige Hilfe zu leisten, damit benjenigen, welche die Kosten bestritten haben, diese nach den billigen Ansaben erstattet werden.

S. 4.

Allen Kantonen ber Schweiz, welche bie gegenwärtige Uebereinkunft nicht mit abgeschlossen haben, steht ber Beitritt zu berfelben offen.

Dieser Beitritt wird burch eine, die Uebereinkunft genehmigende und burch ben Schweizerischen

Bunbegrath ber Großherzoglich Babischen Regierung mitzutheilende Erklärung bewirkt.

Gegenwärtige Erklärung soll, nachdem sie gegen eine übereinstimmende Erklärung bes Schweizgerischen Bundesraths ausgewechselt worden ift, in dem Großherzogthum Baden Giltigkeit haben und baselbst bifentlich bekannt gemacht werben.

So gegeben Rarleruhe, ben 24. Mai 1865.

Großherzoglich Babisches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten.

Die Besetzung ber Notariatebistrifte Ettlingen und Liebolsheim betreffenb.

Dem bisherigen Berwalter bes Notariatsbistrikts Ettlingen (erster Distrikt bes Amtsgerichtsbezirks), Friedrich Christian Süß, wird die Berwaltung des sechsten Notariatsbistrikts des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe (Liedolsheim) mit dem Wohnsitze in Graden provisorisch übertragen.

Alls Notar für den Notariatsbistrikt Ettlingen wird der seitherige Notar für den Distrikt

Liebolsheim Franz Rohler ernannt.

Rarleruhe, ben 16. Juni 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Vdt. Beigel.

Die Besehung ber Stelle bes Gerichtsnotare bei Großherzoglichem Amtegerichte Jestetten betreffenb.

1. Die bisher zum Notariatsbiftrift Jestetten gehörigen Orte Baltersweil, Berwangen und Dettighofen werben vom 1. August b. J. an bem Notariatsbistrifte Grießen zugetheilt.

2. Notariateverwalter Bertholb Hermann in Rothenfels wird bem Amtegericht Jestetten als Gerichtsnotar beigegeben. Zugleich wird berselbe als Notar für ben Diftrift Jestetten angestellt.

Rarleruhe, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Inftigministerium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Besetung bes Rotariatebistritts II. bes Amtsgerichts Philippeburg betreffenb.

Der Notariatsdiftrikt Philippsburg II. wird bem Notar Wilhelm Bolg in Billigheim übertragen.

Rarlerube, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Juftizministerium. Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Besetzung bes Notariatebistrifts Eberbach betreffenb.

Dem Notar Karl Ludwig Giermann in Zell (Amtsgerichts Schonau) wird ber Notariats-

Rarleruhe, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Justizministerium. Stabel.

Vdt. Beigel.

Die orbentliche Konftription für bas Jahr 1866 betreffenb.

Da nunmehr die Borarbeiten zur Konstription für das Jahr 1866 beginnen, werden in Gemäßheit des §. 17 des Konstriptionsgesetzes vom Jahre 1825 alle Badener, welche in der Zeit vom 1. Januar die 31. Dezember 1865 das zwanzigste Lebensjahr zurückzelegt haben oder zurücklegen, hiemit ausgesordert, sich bei dem Gemeinderath ihres Orts zu melden oder anmelden zu lassen und ihre Interessen bei der Vorbereitung der Aushebung nach Borschrift des Gesehes und der Bollzugsverordnungen rechtzeitig zu wahren, sosort aber spätestens am 31. Ottober d. J. sich zu Hause einzusinden, um auf Borsadung vor der Aushebungsbehörde persönlich erscheinen zu können oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerusen werden, sie einen Mann einstellen, widrigensalls in Ermangelung eines nach §. 22 des Konstriptionsgesetze untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen und — falls sie das Loos zum Militärdienste trifft — nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Ottober 1820 als Ungeshorsame behandelt werden sollen.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werben beauftragt, für die Bekanntmachung vorstehender Aufforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündigung in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Rarlerube, ben 20. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

**XX**XIV. 439

Die Generalagentur fur die Feuerverficherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt betreffend.

In Gemäßheit bes S. 8 ber Bollzugsverordnung vom 3. November 1840 (Regierungsblatt Nr. 36) zu bem Geset über die Fahrnisversicherungen gegen Feuersgesahr und des S. 7 der Bersordnung vom 2. August 1852 (Regierungsblatt Nr. 40) zum Bollzuge des S. 9 des Gesethes über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude wird bekannt gemacht, daß der von dem Borstand und Direktor der Bersicherungsgesellschaft Thuringia zu Ersurt, welche durch diesseitige Bersügung vom 22. Oktober 1863, Nr. 11,392, zum Betried von Feuerversicherungsgeschäften im Großherzogthum Baden zugelassen worden ist, zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannte Kausmann Johann Wilhelm Frey von Mannheim als solcher bestätigt worden ist.

Rarlerube, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bee Innern.

A. Lamen.

Vdt. Baumgartner.

Die Organisation des Postdienstes, hier insbesondere die Trennung des Posterpeditionsbienstes in Engen von dem Boststalldienste betreffend.

Der bisher in Engen bestandene Posthaltereidienst wird mit dem 15. Juli I. J. aufgehoben und bafür eine Posterpedition, sowie eine bievon getrennte Poststallmeisterei daselbst errichtet.

Rarleruhe, ben 22. Juni 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

J. A. b. B.

Diet.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Louis Pierre Robert be Massy, Fabrikant in Paris, wird auf sein Unsuchen ein Patent für die von ihm ersundenen Borrichtungen zum Auspressen von Flüssigkeiten, genannt "Robert de Massy'sche Presse" auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessen werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrasgesetzbuches nehst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft.

Rarldrube, ben 20. Juni 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathy.

Vdt. Zehr.

Die Bereinigung der Obereinnehmerei Bonnborf mit bem hauptzollamt Stuhlingen betreffenb.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. b. Mts., Nr. 552, gnäbigst zu beschließen geruht, baß die Obereinnehmerei Bonndorf nebst ber Amts= und Wasser= und Straßenbaukasse der Amts= bezirke Bonndorf und Neustadt mit dem Hauptzollamt Stühlingen zu vereinigen sei, welches von da an die Benennung als Hauptsteueramt erhält.

Es wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Bollzug mit dem 1. Oktober b. J. eintreten wird.

Rarieruhe, ben 23. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen. J. U. d. Pr. Eröger.

Vdt. Glod.

## Dienfterlebigung.

Die Bezirksarztstelle in Villingen ist in Erledigung gekommen und wird anmit zur Wiedersbesehung ausgeschrieben. Die Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 4 Wochen bei Großherzoglichem Obermedizinalrathe einzureichen.

## Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

Um 10. April 1865 ber Amterichter Gerlach in Weinheim.

" 25. Mai " ber pensionirte Obereinnehmer Rappler in Beibelberg.

" 6. Juni " ber Amtechirung Großmann von Biesloch.

" 7. Juni " der evangelische Pfarrer Friedrich Beder in Michelfelb.

" 13. Juni " ber Erpebitor Mufer in Bruchfal.

## Berichtigung.

Im Regierungsblatt Rr. XXIX., Seite 330 foll es unter Rr. 22 b. heißen: "Bebruckte Waaren aller Art" ftatt "Baumwollene 2c."

## Nr. XXXV.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 24. Juli 1865.

#### Inhait.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Geiner Roniglichen Bobeit Des Großherzogs. Orbens.

verleihungen. Redaillenverteihungen. Dienftnadrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Juftizwinis fteriums: Die Bornahme ber erften juriftischen Staatsprufung betreffend. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Minifteriums bes Innern: Uebersicht ber Studirenben auf ben Universitäten heibelberg und Freiburg betreffend. Die Hauptagentur fur bie Aachener Runchener Feuerversicherungsgesellschaft betreffend. Bekanntmachung bes Großberzoglichen handelsministeriums: Die Erteilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dienfterledigungen.

Zodesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Drbensverleih ungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 13. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Großherzoglich Hessischen Kriegsminister und Generallieutenant von Wachter das Großtreuz vom Zähringer Löwenorden;

unter bem 14. Juli b. 3.

bem Prafibenten bes Großherzoglichen Staatsministeriums, Justigminister Dr. Stabel, ben Stern in Brillanten jum Großfreug;

bem Prasibenten bes Großherzoglichen Kriegsministeriums, Generallieutenant Lubwig, bas Großtreuz;

bem Prafibenten bes evangelischen Oberkirchenrathes, Staatsrath Ruglin, ben Stern jum Kommanbeurtreug;

bem Prafibenten bes Großherzoglichen Ministeriums bes Innern, Staatsrath Dr. Lamen, ben Stern jum Kommanbeurfreug;

bem Prafibenten bes Großherzoglichen Finanzministeriums, Staatsrath Dr. Bogelmann, ben Stern zum Kommanbeurfreug:

bem Prafibenten des Großherzoglichen Handelsministeriums, Staatsrath Mathy, bas Kom= manbeurfreuz zweiter Rlasse;

bem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn von Roggenbach, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse in Brillanten;

442 XXXV.

bem Legationerath, Kammerherrn Freiherrn von Ungern=Sternberg, Borstand bes Groß= herzoglichen Geheimen Kabinets, das Nitterfreuz mit Gichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen ju verleihen;

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 14. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, nachbenannten Offizieren ben Orben vom Zähringer Löwen zu verleihen und zwar:

1. Den Stern gum innehabenben Rommanbeurfreug:

bem Generallieutenant von Seutter, Gouverneur ber Bunbessestung Raftatt,

bem Beneralmajor von Bodh, Direttor bes Rriegeminifteriums,

bem Generalmajor von Kaber, Kommanbant ber Artillerie.

### 2. Das Rommanbeurfreug zweiter Rlaffe:

bem Dberft von Laroche, Rommandant ber erften Infanteriebrigabe,

bem Oberft Delorme, Kommanbant bes vierten Infanterie-Regiments, Pring Wilhelm,

dem Oberft Ludwig von Reubronn, Kommanbant bes zweiten Infanterie = Regiments, Konig von Preugen,

bem Oberft von Frenborf, Kommandant bes zweiten Dragoner=Regiments, Markgraf Maximilian.

3. Das Gidenlaub gum innehabenben Ritterfreug:

bem Major und Flügelabjutanten Feberer,

" Generalftabearzt Maner.

## 4. Das Ritterfreug:

dem Oberftlieutenant Bauer im zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Breugen,

" Major Lebeau, Mitglied bes Großherzoglichen Kriegeministeriums,

" Stabsargt Beber beim (erften) Leibbragoner=Regiment,

Regimenteargt Dr. Soffmann beim Felbartillerie-Regiment.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 14. Juli b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Oberfitammerheren Freiheren von Reifchach ben Stern gum Rommandeurfreug und

" Hofmarichall Freiherrn Pleikart von und zu Gemmingen bas Kommandeurfreuz zweiter Klasse bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 14. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, nachbenannten Staatsbeamten ben Orben vom Zähringer Wwen zu verleihen und zwar:

XXXV. 443

### 1. Das Rommanbeurfreug zweiter Rlaffe:

bem Beheimen Legationerath von Pfeuffer in Karlerube,

- " Rreis- und hofgerichtsprafidenten Reftler in Mannheim,
- " Rreis- und hofgerichtsprafibenten Bohm in Offenburg,
- " Dberhofgerichte-Bigekangler von Stodhorn in Mannheim,
- " Forftbirettor Jwan von Boedh in Rarlerube,
- " Bralat Dr. Julius Solymann in Rarlerube,
- " Sofrath Brofeffor Dr. Lange in Beibelberg,
- " Beneraltonful Johann Wilhelm Schmidt in New-Port.

### 2. Das Ritterfreug:

bem Rreis: und Sofgerichtebirettor Reiner in Rarlerube,

- " Oberstaatsanwalt Bachelin in Rarleruhe,
- " Dberamterichter Diet in Freiburg,
- " Ministerialrath Gugen Regenauer in Karleruhe,
- " Bebeimen Finangrath Erb in Karlerube,
- Dberforftrath Frang Lelbach in Rarleruhe,
- " Geheimen Finangrath Rarl Schmibt in Rarleruhe,
- " Beheimen Finangrath Lubwig Stuber in Rarlsruhe,
- " Oberzollinspettor Bilhelm Schmibt in Beibelberg,
- " Domanenrath Frang Stodel in Bruchfal,
- " Bezirksförster Friedrich Rrutina in Wiesenbach,
- " Bezirteforfter Bilhelm Laurop in Ginebeim,
- " Ministerialrath August Ricolai in Karlerube,
- " Oberbaurath Johann Klingel in Karleruhe,
- " Baurath Mar Beder in Karleruhe,
- " Poftrath Ferdinand Grofd in Rarlsruhe,
- " Oberingenieur Joseph Strohmeyer in Offenburg,
- " Bezirkeingenieur Julius Gifenlohr in Bruchfal,
- " Poftrath Anton Burg, Borftand bes Gifenbahnamts in Karlerube,
- " Eisenbahninspektor, Bezirksingenieur Albert B ürklin, Borftand bes Gisenbahnamtes Freiburg,
- " Geheimenrath Brofeffor Dr. Bluntichli in Beibelberg,
- " hofrath Professor Dr. von Boringen in Freiburg,
- " hofrath Brofeffor Dr. Morih Ceubert in Rarlerube,
- " hofrath Behaghel in Mannheim,
- " Professor Scherm, Borftanb bes Gymnasiume in Bruchjal,
- , Ministerialrath und Lanbestommiffar Binter in Karlerube,
- " Geheimen Regierungerath Gifenlohr in Bruchfal,
- " Dberamtmann Schneiber in Ettenheim,

bem Dberamtmann Sippmann in Staufen,

" Mebizinalrath Sad in Sineheim,

" Medizinalrath Kreuzer in Durlach,

" Ministerialrath G. Spohn in Karleruhe,

" Defan und Stadtpfarrer Usmus in Mullheim,

" Detan und Stabtpfarrer Eraut in Friefenheim,

" Stadtpfarrer Frang Laver Beingartner in Oberkirch,

" Pfarrer Dr. Johann Bapt. Reumeier in Sanbichuchsheim,

" Galleriedirektor Professor Leffing in Karlsruhe (mit Eichenlaub),

" bem Konsul Beinrich Gimer in NewsOrleans.

## Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich

unterm 14. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gesunden, nachbenannten Angehörigen bes Armeecorps Civilverdienstmedaillen zu verleihen und zwar:

## 1. Die tleine golbene Civilverbienftmebaille:

bem Buchhalter Schmibt, beim Montirungstommiffariat in Ettlingen,

" Kafernverwalter Marx, beim Kontingentstommando in Raftatt,

" Laboririnspettor Frenheit, bei ber Zeughausbireftion,

" Stabsfourier Bittum, bei ber Generalabjutantur,

" Brigabier Schreiber, von ber britten Divifion,

## 2. Die filberne Civilverbienstmebaille:

bem Stabsfourier Schell, beim Rriegsministerium,

" Dberfelbwebel Soffmann unb

" Oberfeldwebel Wiesert, beim (ersten) Leibgrenadier=Regiment,

" Regimentstambour Bod und

" Projog, Geldwebel Schule, vom zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Breugen,

" Oberfeldwebel Ugin und

" Projoß, Feldwebel Baul, vom britten Infanterie=Regiment,

" Regimentetambour Schmelzinger unb

" Rapellmeister Fuche, vom vierten Infanterie-Regiment, Pring Wilhelm,

" Oberfeldwebel Burg und

" Oberfeldwebel Bidenhäufer, vom funften Infanterie-Regiment,

" Bataillonsfourier, Dberfeldwebel Robrhurft, vom erften Fufilier-Bataillon,

, Stabehornift Schwab, vom zweiten Gufilier-Bataillon,

" Oberfeldwebel Beißer vom Jager-Bataillon,

" Oberwachmeister Bauer, vom (ersten) Leibbragoner-Regiment,

bem Estabronsschmieb, Korporal Bing, vom zweiten Dragoner-Regiment, Martgraf Maximilian,

" Oberwachmeister Bub, vom britten Dragoner=Regiment, Pring Karl,

Sotter und

Seeger, vom Felbartillerie=Regiment,

Benbel, bom Festungsartillerie-Bataillon,

" Garnisonssourier Silpert, bei ber Garnisonstommanbantschaft Rehl,

" Oberfrankenwarter Rahrmann, bei ber Barnifonstommanbantichaft Mannheim,

" Beugwart Berton, bei ber Beughaus-Direttion,

" Kafernbiener Beiler bei ber Garnisonstommanbantschaft Bruchsal,

" Oberwachmeister humburger, von ber erften Division,

" Brigadier erfter Rlaffe Haller, von der vierten Division,

, Genbarm erfter Rlaffe Bebbing, von ber vierten Divifion.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich

unter bem 14. Juli b. 3.

ferner gnabigft bewogen gefunden:

bem Holzhofauffeher Senger bahier in Anerkennung feiner vieljährigen treuen Dienfte bie Meine golbene Bivilverdienstmedaille gu verleihen.

## Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 6. Juli b. J.

gnabigst bewogen gefunden:

bas evangelische Diakonat und bie damit verbundene Borstands: und erste Lehrstelle an ber höheren Bürgerschule in Emmendingen bem provisorischen Borstand der höheren Bürgerschule in Weins heim, heinrich Maurer, zu übertragen;

unter bem 14. Juli b. 3.

ben Oberft von Reubronn, SochftIhren Flügelabjutanten, und

ben Oberst von Laroche, Kommandanten ber ersten Infanterie-Brigade, zu Generalmajoren zu beforbern;

bem Oberftlieutenant von Rechthaler, Rommanbanten bes Invalibencorps, und

bem Oberstlieutenant von Bocklin, Rekrutirungsoffizier des Bezirks Mannheim, den Chavalter als Oberst zu ertheilen;

unter bem gleichen Tage

bie Portepeefahnriche: Guftav Schingig im (erften) Leibbragoner-Regiment,

Maximilian Sommer im (erften) Leibgrenabier=Regiment,

Ernst Bech vom britten im vierten Infanterie-Regiment, Pring Bilhelm,

Rarl Soffmann im vierten Infanterie-Regiment, Bring Wilhelm,

Hermann Baag vom erften Füsilier-Bataillon im zweiten Infanterie-Regiment, Konig von Preufen,

Karl Ruff vom britten im vierten Infanterie=Regiment, Prinz Wilhelm, Maximilian Sibo vom zweiten Füsilier=Bataillon im fünften Infanterie=Regiment, Casar Heusch vom fünften im vierten Infanterie=Regiment, Prinz Wilhelm,

gu Lieutenanten, ben Ersteren als aggregirt, zu beforbern, und

ben Lieutenant Bobe vom vierten Infanterie=Regiment, Pring Wilhelm, zum fünften Infansterie=Regiment zu verseben;

unter bem 17. Juli b. 3.

ben Notar Johann Baptist Lautner in Freiburg und ben Revidenten Karl Golbschmibt in Karlsruhe zu Revisoren bei dem Ministerium bes Innern zu ernennen.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Bornahme ber erften juriftischen Staatsprüfung betreffenb.

Die bießjährige erste juristische Staatsprüsung wird im Lause bes Monats Oktober vorgenommen werden. Diejenigen Rechtskandidaten, welche sich dieser Prüsung unterziehen wollen, haben sich spätestens bis 15. September b. J. vorschriftsgemäß bei dem unterzeichneten Ministerium zu melben.

Karlernhe, ben 6. Juli 1865.

Großherzogliches Juftigministerium.

#### Stabel.

Vdt. Beigel.

Uebersicht ber Stubirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend. \_\_ Im Sommerhalbjahr 1865 studiren:

## A. Auf ber Univerfitat Beibelberg:

1. Theologen, immatrikulirte, und Seminaristen	٠	٠	Babener,	Michtbabener. 36	Jufammen.
2. Juriften		٠	54	372	426
3. Mediziner			14	29	43
4. Chemifer und Pharmazeuten			20	42	62
5. Rameralisten			10	3	13
6. Philosophen und Philosogen	٠		32	109	141
Summe	٠		173	591	764
Außerbem besuchen bie afabemischen Borlesungen noch:					
Personen reiferen Alters			16	38	54
Conditionirende Chirurgen und Pharmazeuten		٠	13	12	25
Gesammtzahl		9	202	641	843

B. Auf ber Universität Freiburg:

1. Theologen									Babener.	Richtbabener. 23	3ufammen. 154
2. Juristen und Notariatekanbibaten									39	3	42
3. Mediziner und Pharmageuten .									39	15	54
4. Rameralisten									16	2	18
5. Philosophen und Philosogen .	٠	٠			٠				10	3	13
					9	um	me		235	46	281
Hospitanten		٠			٠	٠			-	registration	3
Niedere Chirurgen		٠					٠	٠			2
			(	Sej.	anın	ntzo	thl				286

Dies wird jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Rarlerube, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Gutman.

Die hauptagentur für bie Nachener-Munchener Feuerverficherungsgesellschaft betreffenb.

Raufmann B. Schweig bahier hat seine Stelle als Hauptagent ber Aachener-Munchener Feuerversicherungsgesellschaft niebergelegt und ist statt seiner Kausmann Wilhelm Hofmann von hier als Hauptagent ber genannten Gesellschaft bestätigt worden.

Dies wird gemäß §. 8 und 11 ber Bollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu bem Geset über die Fahrnisversicherungen gegen Feuersgefahr (Regierungsblatt Nr. 36) und §. 7 ber Berordnung vom 2. August 1852 zum Bollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherung der Gebäude (Regierungsblatt Nr. 40), sowie mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16. Februar 1841 (Regierungsblatt Nr. 7) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlernhe, ben 4. Juli 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Rupp.

-011

### Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Den Herren Civilingenieur Franz Windhausen und Rausmann Chuard Henison huch in Braunschweig wird auf ihr Ansuchen ein Patent für die von ihnen ersundene calorische Riebers bruckmasch ine auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese kunftig verbessern werden. Zu-

448 **XXXV**.

wiberhandlungen gegen biefes Patent werben auf Antrag bes Patentinhabers nach S. 135 bes Polizeisftrafgesethuches nebst Konfiskation bes nachgefertigten Gegenstandes an Gelb bis zu 300 Gulben bestraft.

Rarleruhe, ben 26. Juni 1865.

Großherzogliches Sandelsministerium. Mathn.

Vdt. Behr.

## Diensterledigungen.

Der burch Bersetzung des Notars Wilhelm Bolz erledigte Notariatsdistrikt Billigheim, Amts= gerichtsbezirk Mosbach, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

Am Lyzeum in Rastatt ist eine Lehrstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer mit einer Besolbung bis zu 2000 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben sich binnen brei Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melden.

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Weinheim ist erlebigt. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justigministerium einzureichen.

Der burch Bersetzung bes Notars Karl Lubwig Eiermann erledigte Notariatsbiftrikt Zell, Amtsgerichts Schonau, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

## Tobesfälle.

### Geftorben finb:

Am 11. Oktober v. J. ber penfionirte Oberamtmann Franz Xaver Mahler in Achern.

" 26. Februar b. J. ber pensionirte Forstmeister Großholz in Karlsruhe.

" 19. Juni b. J. ber evangelische Pfarrer Ludwig Samel in Menzingen.

" 22. " " ber Brogherzogliche Oberamterichter Joseph Bobemuller in Saslach.

. . .

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 29. Juli 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Befaunemachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Großberzoglichen Daufes u. b ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Bertrag über bie Fortbauer bes beutschen Boll- und handelsvereins betreffenb.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Bertrag über bie Fortbauer bes beutschen Bolls und Sanbelsvereins betreffenb.

Nachbem ber zu Berlin am 16. Mai b. J. zwischen ben Regierungen von Baben, Preußen, Babern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Kurhessen, Großherzogthum Hessen, ber zum Thüringischen Boll= und Handelsverein gehörigen Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Rassau und ber freien Stadt Franksurt abgeschlossene Bertrag, die Fortbauer des Zoll= und Handelsvereins betressend, und die als Anlage zu Artikel 12 dieses Vertrags bezeichnete Uebereinkunst wegen Besteuerung des Rübenzuckers von Seiner Königlichen Hohe it dem Großherzog unter dem 26. Mai d. J. ratissizit und der Austausch der allseitigen Ratisstationsellrkunden zu diesem Vertrage zu Berlin am 26. Juni d. J. ordnungsmäßig vorgenommen worden ist, wird der in 41 Artikeln bestehende Vertrag, sowie die genannte Uebereinkunst in Folge allerhöchster Ermächtigung nachstehend zur diffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht.

Karleruhe, ben 27. Mai 1865.

Großherzoglich Babisches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten: R. A. b. B.

v. Wfeuffer.

Vdt. v. Stetten.

## Dertrag

mischen

Preußen, Babern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Baben, Kurheffen, bem Großberzogthume Heffen, ben zum Thuringischen Joll- und Handelsvereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Olbenburg, Nassau und ber freien Stadt Frankfurt,

bie

## Fortbauer bes Boll: und Bandelevereines

betreffend.

Nachbem bie Regierungen von Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, Baben, Rurhessen, Großherzogthum Hessen, ber bei bem Thuringischen Zolls und Hanbelsvereine betheiligten Staaten, Braunschweig, Olbenburg, Nassau und ber freien Stadt Franksurt,

im Anerkenntniß der wohlthätigen Wirkungen, welche ber auf ben Verträgen vom 22. und 30. März und 11. Mai 1833, vom 12. Mai und 10. Dezember 1835, vom 2. Januar 1836, vom 8. Mai, 19. Oktober und 13. November 1841 und vom 4. April 1853 beruhende Zollsund Handelsverein, ben bei bessen Gründung und Erweiterung gehegten Absichten entsprechend, für den Handel und gewerblichen Verkehr der daran betheiligten Staaten und hierdurch zugleich für die Beförderung ber Handelss und Verkehrsfreiheit in Deutschland überhaupt herbeigeführt hat,

in bem Wunsche übereingekommen sind, ben Fortbestand bes gedachten Zoll= und Handelsvereins sicherzustellen, so sind zur Erreichung dieser Zwecke Berhandlungen gepflogen worden, wozu als Bevollmächtigte ernannt haben:

Seine Majeftat ber Konig von Breugen:

Allerhöchst Ihren Wirtlichen Geheimen Rath Johann Friedrich von Pommer Esche Allerhöchst Ihren Ministerial-Direktor Alexander Max Philipsborn und Allerhöchst Ihren Ministerial-Direktor Martin Friedrich Rudolph Delbrück;

Seine Majestät ber König von Bayern: Allerhöchft Ihren Ober-Bollrath Frang Berte; Seine Majeftat ber Ronig von Gachfen:

Allerhöchst Ihren Geheimen Finangrath Julius Sans von Thummel;

Seine Majeftat ber Ronig von Sannover:

Allerhochst Ihren General=Boll=Direktor Frang Georg Karl Albrecht;

Seine Majestät ber König von Bürttemberg:

Allerhöchst Ihren Ober-Finangrath Dr. Julius Freiheren von Balois;

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog von Baben:

Allerhöchst Ihren Ministerialrath Friedrich Wilhelm Heinrich Schmidt;

Seine Konigliche Sobeit ber Rurfürft von Seffen: Allerhochft Ihren Beheimen Dber-Finangrath Bilbelm Cramer;

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog von Seffen und bei Rhein: Allerhochft Ihren Geheimen Oberfteuerrath Ludwig Wilhelm Ewald;

Die bei bem Thuringischen Zoll: und Sandels: Vereine betheiligten Couverane, nämlich außer Seiner Majestat bem Könige von Preugen und Seiner Königlichen Hobeit bem Kurfurften von Sessen:

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog von Sachsen= Beimar= Gisenach,

Seine Soheit ber Bergog von Sachfen= Meiningen,

Seine Soheit ber Bergog von Sachjen : Altenburg,

Seine Bobeit ber Bergog von Gadfen : Roburg : Botha,

Seine Durchlaucht ber Fürft von Schwarzburg : Rubolftabt,

Seine Durchlaucht ber Fürst von Schwarzburg=Sonbershaufen,

Ihre Durchlaucht bie Fürstin-Regentin von Reug alterer Linie,

Seine Durchlaucht ber Fürft von Reuß jungerer Linie, ben Großbergoglich Sachfischen Wirklichen Geheimrath Guftav Thon;

Seine Sobeit ber Bergog von Braunichweig und Lüneburg:

Sochst Ihren Finang-Direktor Wilhelm Erdmann Florian von Thielau;

Seine Königliche Soheit ber Großherzog von Olbenburg:

Allerhochst Ihren Ober=Zollrath Karl Meyer;

Seine Hoheit der Herzog von Raffau:

Bochft Ihren Dber-Steuerrath Philipp Beinrich Schellenberg;

ber Genat ber freien Stadt Frantfurt:

ben Zoll-Direktions-Rath Dr. Paul Eduard Mettenius; von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Ratifikation, folgender Vertrag abgeschlossen worden ift.

#### Artifel 1.

Der zwischen ben Königreichen Preußen, Babern, Sachsen, Hannover und Württemberg, bem Großherzogthum Baben, bem Kurfürstenthum und bem Großherzogthum Hessen, ben zum Thüringischen Zolls und Handelsvereine verbundenen Staaten, den Herzogthümern Braunschweig, Olbenburg und 59.

452 XXXVI.

Naffau und ber freien Stadt Frankfurt, Behufs eines gemeinsamen Zolls und Handelssystems errichtete Berein wird vorläufig auf weitere zwölf Jahre, vom 1. Januar 1866 anfangend, also bis zum lehten Dezember 1877, fortgeseht.

Für biesen Zeitraum bleiben bie Zollvereinigungs Berträge vom 22. und 30. März und 11. Mai 1833, vom 12. Mai und 10. Dezember 1835, vom 2. Januar 1836, vom 8. Mai, 19. Oktober und 13. November 1841 und vom 4. April 1853, nebst ben zu ihnen gehörenden Separat-Artikeln auch ferner in Kraft, soweit sie bisher noch in Kraft waren und nicht burch die folgenden Artikel abgeändert sind.

#### Artifel 2.

In ben Gesammtverein find insbesondere auch diejenigen Staaten einbegriffen, welche schon früher entweder mit ihrem Gebiete, oder mit einem Theile desselben dem Bolls und Handelssinsteme eines oder des anderen der kontrahirenden Staaten beigetreten sind, unter Berücksichtigung ihrer auf ben Beitrittsverträgen beruhenden besonderen Berhältnisse zu den Staaten, mit welchen sie jene Berträge abgeschlossen haben.

Dieje Staaten finb gur Beit:

- 1. Medlenburg = Schwerin, vermöge seines Bertrages mit Preugen vom 2. Dezember 1826 in Beziehung auf seine von Preugen umschlossenen Gebietstheile Rossow, Neheband und Schönberg;
- 2. Sachien=Koburg=Gotha, vermöge feines Bertrages mit Bayern und Württemberg vom 14. Juni 1831 in Beziehung auf bas Umt Königsberg;
- 3. Schwarzburg = Rudolftabt, vermöge seines Bertrages mit Breugen vom 25. Mai 1833 in Beziehung auf seine von Preugen umschloffenen Landestheile;
- 4. Sach fen = Beimar = Gifenach, vermoge feines Bertrages mit Preugen vom 30. Mai 1833 in Beziehung auf die Aemter Allstebt und Olbisleben;
- 5. Schwarzburg = Sonbershausen, vermöge seines Vertrages mit Preußen vom 8. Juni 1833 in Bezichung auf die in dem Preußischen Gediete eingeschlossenen Theile bes Fürstenthums;
- 6. Sachfen=Koburg=Gotha, vermöge seines Bertrages mit Preugen vom 26. Juni 1833 in Beziehung auf bas Umt Bolfenrobe;
- 7. Seffen : Homburg, vermöge seiner Bertrage mit bem Großherzogthum Seffen vom 20. Februar 1835 und 26/29. Ottober 1841 in Beziehung auf bas Aint Homburg;
- 8. Olbenburg, vermöge seines Bertrages mit Preugen vom 31. Dezember 1836 in Beziehung auf bas Fürstenthum Birfenfelb;
- 9. heifen : homburg, vermöge seines Bertrages mit Breugen vom 5. Dezember 1840 in Beziehung auf bas Oberamt Meisenheim;
- 10. Lippe, vermöge seines Bertrages mit Preußen und den übrigen Mitgliedern bes Zollvereins vom 18. Oktober 1841 in Beziehung auf das Fürstenthum Lippe und vermöge seines Bertrages mit Preußen von demselben Tage in Beziehung auf die fürstlichen Gebietstheile Lipperode, Cappel und Grevenhagen;

**XXXVI.** 453

- 11. Cachfen = Weimar= Eifenach, vermöge seines Bertrages mit Bayern vom 24. Mai 1843 in Beziehung auf bas Borbergericht Oftheim;
- 12. Walbeck und Phrmont, vermöge seines Bertrages mit Preußen vom 3. September 1853 in Beziehung auf bas Fürstenthum Walbeck und vermöge seines Bertrages mit Preußen und ben übrigen Mitgliedern bes Zollvereins von bemselben Tage in Beziehung auf bas Fürstenthum Phrmont;
- 13. Anhalt, vermöge bes Bertrages mit Preußen vom 20. Dezember 1853, die Fortbauer bes Anschlusses ber Herzogthumer Anhalt-Dessau-Cothen und Anhalt-Bernburg an bas Zollspftem Breußens betreffenb;
- 14. Luremburg, vermöge seines Bertrages mit Preugen und ben übrigen Mitgliebern bes Bollvereins vom 26 31. Dezember 1853, wegen Fortbauer bes Anschlusses bes Großherzgothums Luremburg an bas Bollspftem Preugens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins;
- 15. bie freie Hanseitadt Bremen, vermöge ihrer Berträge mit Hannover vom 29. September 1854 und mit Preußen, Hannover, Kurheffen und ben übrigen Mitgliedern bes Zollvereins vom 26. Januar 1856 in Beziehung auf die in biesen Berträgen näher beziehneten Gebietstheile;
- 16. Schaumburg=Lippe, vermoge feines Bertrages mit hannober vom 21. Marg 1865.

Sollte einer ber vorgedachten Berträge vor ober nach Ausführung bes gegenwärtigen Berstrages ablaufen, ohne baß er ausbrücklich ober stillschweigend erneuert würde, so werden sich die konstrahirenden Regierungen biervon gegenseitig Mitheilung machen.

Die Hannover-Braunschweigischen Kommunion » Besitzungen werden hinsichtlich aller aus bem gegenwärtigen Bertrage herrührenden Rechte und Berbindlichkeiten eben so betrachtet, als wenn sie einen Theil des Königreichs Hannover bilbeten.

#### Artifel 3.

Bon dem Gesammtwereine bleiben vorläufig ausgeschlossen biejenigen einzelnen Candestheile ber kontrahirenden Staaten, welche sich ihrer Lage wegen zur Aufnahme in den Gesammtwerein nicht eignen.

Hierbei werden jedoch in Beziehung auf die schon bisher zum Zollvereine gehörigen Staaten biejenigen Anordnungen aufrecht erhalten, welche ruchsichtlich bes erleichterten Berkehrs ber ausgesichlossen Kandestheile mit bem Hauptlande gegenwärtig bestehen.

Beitere Begünstigungen bieser Art können nur im gemeinschaftlichen Einverständnisse ber Bereinsglieber bewilligt werben.

Bur Zeit find vom Gesammtvereine ausgeschlossen:

- 1. preußische Landestheile, und zwar: die Ortschaften Drenikow, Porep und Suckow, die Koslonie und bas Erbpachts-Borwerk Groß-Menow, die Rittergüter und Obrfer Zettemin mit Beenswerber, Duckow, Rottmannshagen, Rühenfelbe, Karlsruh und Pinnow;
- 2. hannoversche Landestheile, und zwar: ber Hafenort Geeftemunde, bas Fort Wilhelm in Bremerhaven, bie Elbinseln Altenwerber, Krusenbusch, Finkenwerber, Finkenwerberblumensand, Katt-

100

wied, hobenschaar, Overhaten, Reukof und Wilhelmsburg, die Bogtei Rirchwerder und die Dorf- schaft Aumund;

- 3. babische Landestheile, und zwar: die Insel Reichenau, der Ort Büsingen, der Bittenharter Hof, die Orte und Höse Zestetten mit Flachshof, Gunzenrieder-Hof und Reutehof, Lottstetten mit Balm, Dietenberg, Nack, Locherhof und Bolkenbach, Dettighofen mit Häuserhof, Altenburg, Balters: weil, Berwangen und Albsührenhof bei Weisweil;
  - 4. olbenburgifche Landestheile, und gwar: ber Safenort Brate.

#### Urtifel 4.

In ben Gebieten ber kontrahirenden Staaten sollen übereinstimmende Gesetze über Eingangsund Ausgangs-Abgaben, sowie über die Durchsuhr bestehen, dabei jedoch diejenigen Modisisationen zulässig sein, welche, ohne dem gemeinsamen Zwecke Abbruch zu thun; aus der Eigenthümlichkeit der allgemeinen Gesetzgebung eines jeden Theil nehmenden Staates oder aus lokalen Interessen sich als nothwendig ergeben. Bei dem Zolltarise namentlich sollen hiedurch in Bezug auf Eingangsund Ausgangs-Abgaben bei einzelnen, weniger für den größeren Handels-Berkehr geeigneten Gegensständen solche Abweichungen von den allgemein angenommenen Erhebungssähen, welche für einzelne Staaten als vorzugsweise wünschenswerth erscheinen, nicht ausgeschlossen sein, sosern sie auf die alls gemeinen Interessen des Bereins nicht nachtheilig einwirken.

Desgleichen soll auch die Berwaltung der Eingangs= und Ausgangs=Ubgaben und die Organis sation der bazu dienenden Behörden in allen Ländern des Gesammtvereins, unter Berücksichtigung ber in benselben bestehenden eigenthumlichen Berhältmisse, auf gleichen Fuß gebracht werden.

Die kontrabirenben Staaten werben bemgemäß

bas Zollgeset,

bie Zollordnung und

bie Grunbfațe, bas Bollftrafgeset betreffend,

wie solche zwischen ihnen vereinbart worden sind, auch ferner in Anwendung bringen. Unter bem in biesen Gesehen und in den vereinbarten Verwaltungs-Vorschriften erwähnten allgemeinen Einzgangszoll oder allgemeinen Eingangs-Abgabe ist fortan ein Zollsat von 15 Groschen oder 52 1/2 Kreuzer zu verstehen.

Der inzwischen bereits verkündete\*) gemeinschaftliche Tarif für die Eingangs: und Ausgangs: Abgaben ist diesem Vertrage beigefügt. Die Verabredung im Separat=Artikel 7 zum Artikel 6 bes Bertrages vom 4. April 1853 wird nicht erneuert.

Bon ber Durchfuhr werben Abgaben nicht erhoben und co treten bie Verabrebungen außer Wirksamkeit, welche in ben, im Artikel 1 genannten Berträgen über die Durchgangs = Abgaben gestroffen sind.

#### Artifel 5.

Beranberungen in ber Bollgesetzgebung, mit Ginichtuß bes Bolltarife und ber Bollorbnung,

b) Bgl. bie Unlage gu beit Gefehe vom 3. Mai b. (Megierungeblatt Mr. XX.)

XXXVI. 456

sowie Zufiche und Ausnahmen können nur auf bemfelben Wege und mit gleicher Uebereinstimmung sammtlicher Glieber des Gesammtvereins bewirkt werden, wie die Einführung der Gesehe erfolgt.

Dies gilt auch von allen Anordnungen, welche in Beziehung auf die Zollverwaltung allgemein abandernde Normen aufstellen.

#### Artifel 6.

Es verbleibt bei ber zwischen ben kontrahirenden Staaten bestehenden Freiheit bes Handels und Berkehrs und Gemeinschaft ber Einnahme an Zöllen, wie beibe in den folgenden Artikeln bestimmt werden.

#### Artifel 7.

Ginganges, Ausganges und Durchgange-Abgaben werben an ben gemeinschaftlichen Landessgrenzen ber kontrahirenden Staaten nicht erhoben, und es können alle im freien Berkehr des einen Gebiets bereits befindlichen Gegenstände auch frei und unbeschwert in das andere Gebiet gegenseitig eingeführt werden, mit alleinigem Borbehalte

a) ber zu ben Staats-Monopolien gehörigen Gegenstände (Spielkarten und Salz), nach Machgabe ber Artikel 9 und 10;

b) ber im Innern ber kontrahirenben Staaten mit einer Steuer belegten inländischen Erzeugnisse, nach Maafgabe bes Artikels 11.

Die Freiheit bes Handels und Verkehrs zwischen ben kontrahirenden Staaten soll auch dann teine Ausnahme leiden, wenn bei dem Eintritte außerordentlicher Umstände, insbesondere auch bei einem brohenden oder ausgebrochenen Bundeskriege, einer jener Staaten sich veranlaßt sinden sollte, die Aussuhr gewisser im inneren freien Verkehr befindlichen Erzeugnisse oder Fabrikate in das Aussland, für die Dauer jener außerordentlichen Umstände, zu verbieten.

In einem folchen Falle wird man barauf Bebacht nehmen, bag ein gleiches Berbot von allen kontrabirenben Staaten erlassen werbe.

Sollte jedoch einer ober ber andere biefer Staaten es seinem Interesse nicht angemessen sinden, auch seinerseits jenes Berbot anzuordnen, so bleibt bemjenigen ober benjenigen Staaten, welche solches zu erlassen für nöthig finden, die Besugniß vorbehalten, dasselbe auch auf den Umfang bes ihrem Beschlusse nicht beitretenden Bereinostaates auszudehnen.

Die kontrahirenden Staaten räumen sich serner auch gegenseitig das Recht ein, zur Abwehr gefährlicher anstedender Krankheiten für Menschen und Vieh die erforderlichen Maßregeln zu erzgreisen. Im Berhältnisse von einem Bereinslande zu dem andern dürfen jedoch keine hemmenderen Einrichtungen getroffen werden, als unter gleichen Umständen den inneren Berkehr des Staates treffen, welcher sie anordnet.

#### Artifel 8.

Die kontrahirenben Staaten erneuern die am 21. September 1842 abgeschlossene Uebereinstunft wegen Ertheilung von Ersindungspatenten und Privilegien mit der Maßgabe, daß jeder von ihnen, auch während der Dauer des gegenwärtigen Bertrages, besugt ist, von berfelben zuruckzutreten,

----

wenn er seinen Rücktritt brei Monate vor ber Ausschhrung ben übrigen kontrahirenden Staaten erklart hat. Auf die Berbindlichkeit ber Uebereinkunst unter ben letteren hat ein solcher Rücktritt keinen Ginfluß.

Um jedoch jedes in den Erfindungspatenten oder Privilegien liegende Verkehrshinderniß auch in Zukunft fern zu halten, soll die Bestimmung unter Nr. III. der erwähnten Uebereinkunft auch für diejenigen Staaten verbindlich bleiben, welche von der letzteren zurücktreten möchten. Nicht minder werden diese Staaten sortsahren, die Unterthanen der übrigen kontrahirenden Staaten sowohl in Betreff der Verleihung von Patenten, als auch hinsichtlich des Schutzes für die, durch die Patent-Ertheilung begründeten Besugnisse den eigenen Unterthanen gleich zu behandeln.

## Artifel 9.

Hinsichtlich ber Einfuhr von Spielkarten behalt es bei ben in ben kontrahirenben Staaten bestehenden Berbots- oder Beschränfungs-Geschen sein Bewenden.

Denjenigen ber kontrahirenden Staaten, in welchen hinsichtlich ber Einfuhr von Spielkarten Berbots: oder Beschränkungsgesetze gegenwärtig noch nicht bestehen, bleibt es unbenommen, solche Gesetz zu erlassen.

## Artifel 10.

In Betreff bes Salzes ift unter ben kontrabirenben Staaten Folgenbes verabrebet worben.

## S. 1.

- a) Die Einfuhr des Salzes und aller Gegenstände, aus welchen Kochsalz ausgeschieden zu werden pflegt, aus sremden, nicht zum Bereine gehörigen Ländern in die Bereinsstaaten ist verboten, in soweit dieselbe nicht für eigene Rechnung einer der vereinten Regierungen, und zum unmittelbaren Berkause in ihren Salzämtern, Faktoreien oder Niederlagen geschieht.
- b) Die Durchsuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände aus den zum Vereine nicht gehörigen Ländern in andere solche Länder soll nur mit Genehmigung der Vereinsstaaten, deren Gebiet bei der Durchsuhr berührt wird, und unter den Vorsichtsmaßregeln stattsinden, welche von denselben für nöthig erachtet werden.
  - c) Die Musfuhr bes Salzes in frembe, nicht zum Bereine gehörige Staaten ift frei.
- d) Was ben Salzhandel innerhalb der Bereinsstaaten betrifft, so ist die Einsuhr des Salzes von einem in den andern nur in dem Falle erlaubt, wenn zwischen den Landesregierungen besondere Berträge deßhalb bestehen, oder in dem Falle, wo zwischen einer Bereinsregierung und einer Saline in einem anderen Bereinslande ein Bertrag über die Lieferung von Salz besteht, und die Beradssolgung des letzteren unter Berbachtung der auf der Saline angeordneten Kontrolmaßregeln geschieht.
- 6) Wenn eine Regierung von einer anderen innerhalb des Gesammt = Vereins aus Staats= ober Privat = Salinen Salz beziehen will, so mussen die Sendungen mit Passen von öffentlichen Behörden begleitet werden.
- Bu biesem Ende verpflichten sich die betheiligten Regierungen, auf den Privat-Salinen einen öffentlichen Beamten aufzustellen, der ben Umfang der Produktion und des Absahes berfelben über- baupt zu beobachten hat.

f. Wenn ein Bereinsstaat burch einen anderen aus dem Auslande oder aus einem britten Bereinsssstaate seinen Salzbedarf beziehen, oder durch einen solchen sein Salz in fremde, nicht zum Bereine gehörige Staaten versenden lassen will, so soll diesen Sendungen kein Hinderniß in den Weg gelegt werden, jedoch werden, insosen dieses nicht schon durch frühere Berträge bestimmt ist, durch vorz gängige Uebereinkunft der betheiligten Staaten die Straßen für den Transport und die ersorderlichen Sicherheitsmaßregeln zur Berhinderung der Einschwärzung verabredet werden.

## S. 2.

Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baben, Rurhessen, Großherzogthum Hessen, die zum Thüringischen Zolls und Handelsvereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Nassau und die freie Stadt Frankfurt werden den Salzhandel en gros im Innern ihrer Staaten auch ferner nur auf Staatsregie stattfinden lassen.

Sie erneuern die Zusage, daß sie, um die Berkehrsbeschränkungen möglichst zu beseitigen, welche zur Zeit — wegen der Berschiedenheit der Salzpreise und des hierin liegenden Anreizes zum Schleichs handel — zur Abwehr des letteren noch nothwendig sind, ihre Bemühungen dahin vereinigen wollen, daß in ihren Gebieten ein möglichst gleicher Salzbebitspreis hergestellt werde.

## S. 3.

hannover und Olbenburg werben, spätestens vom 1. Januar 1866 an, bie Steuer vom Salz auf ben Betrag von 2 Thirn. vom Zollzentner erhöhen.

Bur Berhinderung von Salz = Einschwärzungen aus Hannover und Oldenburg in die benach= barten Bereinsländer sind außerdem folgende Magregeln verabredet:

a) Beibe Regierungen werben, wie bisher, ihren Staats-Angehörigen und ben innerhalb ihrer Gebiete sich aufhaltenden Fremden unter Androhung einer, in jedem Wiederholungsfalle auf das Doppelte des zuleht verwirkten Betrages zu erhöhenden, und im Falle der Zahlungsunfähigkeit durch Gefängniß abzubüßenden Geldstrafe von 10 Thlrn. für jeden Transport von einem Zollzentner oder weniger, und bei größeren Transporten von 10 Thlrn. für jeden Zollzentner, die Einführung von Salz in das Gebiet eines der angrenzenden Vereinsstaaten, sowie den Verkauf von Salz an Angehörige dieser Staaten verbieten, und ihre Steuers, Zolls und Polizeis Beamten zur Verhütung und eventuell zur Anzeige von Uebertretungen jenes Verbots verpflichten.

Sie werden ferner gleichzeitig mit dem Eintreten der im Eingange verabredeten Steuererhöhung Anhäufungen oder Ablagen von Salz, welche die Einschwärzung nach den angrenzenden Bereinssstaaten zum Zwecke haben, unter Androhung angemessener, im Wiederholungsfalle zu verschärfender Strafen verbieten.

- b) Den Steuer-, Zoll- und Polizei-Beamten bes angrenzenden Vereinöstaates sollen in Hannover und Oldenburg rücksichtlich der Verfolgung von Salz-Einschwärzungen die gleichen Befugnisse zustehen, welche das Zollfartel den Zollbeamten eines anderen Vereinöstaates für die Verfolgung von Zoll-Kontraventionen einräumt.
- c) Bei jeder Hannover'schen und Olbenburgischen Saline soll ein Register, nicht bloß über bie Salzversenbungen geführt werden, aus welchem die Käuser,

bie Transportanten und die Bestimmungsorte des abgegebenen Salzes ersichtlich sind. Dasselbe soll nebst Beilagen den Steuerbeamten des angrenzenden Bereinsstaates dis zum Oberkontroleur abwärts, auf jedesmaliges Ersuchen der dortigen Hauptamts-Dirigenten, sowie auch den Bereinsbevollmächtigten und Stations-Rontroleuren zur Einsicht vorgelegt werden.

Bei ben Privat-Salinen wird bieses Register, von bem Eintritt ber im Eingange verabredeten Steuererhöhung an, burch einen, von ber Landesregierung anzustellenden, von ben Salinen = Intersessenten unabhängigen Beamten geführt werden.

d) Bon bem nämlichen Zeitpunkte an treten die unter Nr. 4 bes Separat = Artikels 9 zum Zollvereinigungs-Bertrage vom 4. April 1853 verabrebeten Beschränkungen des Berkehrs mit Salz außer Birksamkeit. Sollte jedoch die Erfahrung ergeben, daß, ungeachtet der im Eingange verabrebeten Erhöhung der Salzsteuer, an einzelnen derjenigen Grenzstrecken, wo jene Beschränkungen gegenwärtig bestehen, umfangreiche Salz = Einschwärzungen aus Hannover nach einem angrenzenden Bereinöstaate stattsinden, und dieser Staat sich in Folge dessen genöthigt sehen, an einer solchen Strecke die, unter Nr. 5 des Separat = Artikels näher bezeichnete Salzverbrauchs-Kontrole wieder einzusühren, so wird Hannover an der nämlichen Strecke die oben erwähnten Beschränkungen wiederum eintreten lassen.

Sollte in Zukunft in ben an Hannover angrenzenben älteren Bereinsstaaten ber Regiepreis bes Salzes um mehr als 16 Gr. vom Zollzentner ermäßigt, ober, im Falle ber Aushebung ber Staatsregie, eine geringere Salzsteuer, als von 2 Thlen. vom Zollzentner erhoben werben, so bleibt es Hannover und Olbenburg vorbehalten, nach vorheriger Berständigung mit diesen Staaten, ihre Salzsteuer insoweit zu ermäßigen, daß dieselbe den Betrag ber, in den gedachten Staaten auf dem Salze ruhenden Abgabe nicht übersteigt.

Die Berabredungen in den beiden letten Abfahen des Separat-Artikels 9 zum Zollvereinigungs= Bertrage vom 4. April 1853 werden nicht erneuert.

## Artifel 11.

In Bezug auf biejenigen Erzeugnisse, welche in ben einzelnen Bereinsstaaten theils bei ihrer Gervorbringung oder Zubereitung, theils unmittelbar bei ihrem Berbrauche mit einer innern Steuer belegt sind (Artikel 7, 1.itt. b.), wird es von sammtlichen kontrahirenden Regierungen als wünschensewerth anerkannt, hierin eine lebereinstimmung der Gesetzebung und der Besteuerungssähe in den Bereinsstaaten thunlichst hergestellt zu sehen, und es wird daher auch ihr Bestreben auf Herbeisührung einer solchen Gleichmäßigkeit, insbesondere durch Bereinigung mehrerer Staaten zu gleichen inneren Steuer-Einrichtungen, mit oder ohne Gemeinschaftlichkeit der Steuererträge, gerichtet sein. Bis dahin, wo dieses Ziel erreicht worden, sollen hinsichtlich der vordemerkten Steuern und des Berstehrs mit den davon betrossenen Gegenständen unter den Bereinsstaaten, zur Vermeidung der Nachtheile, welche aus einer Berschiedenartigkeit der innern Steuersossenen, als für die Steuereinnahme der Ungleichheit der Steuersähe, sowohl für die Produzenten, als für die Steuereinnahme der einzelnen Vereinsstaaten erwachsen könnten — abgeschen von der Besteuerung des im Umsange des Bollvereins erzeugten Rübenzuckers, weshalb auf die besonders getrossenen Vereindarungen Bezug genommen wird — folgende Grundsähe in Unwendung kommen.

## I. Sinfictlich ber auslandifden Erzeugniffe.

Bon allen bei ber Einfuhr mit mehr als 15 Gr. — 52% Ar. — vom Zentner belegten Erzeugnissen, von welchen entweder auf die in der Zollordnung vorgeschriebene Weise dargethan wird, daß sie als ausländisches Ein- oder Durchgangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungs-behörde des Bereins bereits bestanden haben oder berselben noch unterliegen, darf keine weitere Abgabe irgend einer Art, sei es für Rechnung des Staats oder für Rechnung von Kommunen und Korporationen, erhoben werden, sedoch — was das Eingangsgut betrifft — mit Vorbehalt derzenigen inneren Steuern, welche in einem Bereinsstaate auf die weitere Verarbeitung oder auf anderweite Bereitungen aus solchen Erzeugnissen, ohne Unterschied des ausländischen, inländischen oder vereinständischen Ursprungs, allgemein gelegt sind.

Unter biesen Steuern sind für jest die Steuern von der Fabrikation des Branntweins, Biers und Essige, ingleichen die Mahl= und Schlachtsteuer zu verstehen, welchen daher das ausländische Getreide, Malz und Bieh im gleichen Maße wie das inländische und vereinständische unterliegt.

In benjenigen Staaten, in welchen bie inneren Steuern von Getränken so angelegt sind, daß sie bei der Einlage der letzteren erhoben oder ben Steuerpflichtigen zur Last gestellt werden, sindet der Grundsatz der Freilassung verzollter ausländischer Erzeugnisse von innern Abgaben in der Art Anwendung, daß die erste Einlage verzollter ausländischer Getränke, d. h. diejenige, welche dem direkten Bezuge aus dem Auslande oder dem Bezuge aus öffentlichen Niederlagen oder Privatlägern unmittelbar solgt, von jeder inneren Steuer befreit bleibt.

Diese Bestimmung gilt auch ba, wo die Erhebung einer inneren Getränkesteuer für Rechnung von Kommunen ober Korporationen stattsindet.

Ausländische Erzeugnisse, welche beim Eingange zollfrei, ober mit einer Abgabe von nicht mehr, als 15 Gr. — 52 1/2 Ar. — belegt sind, unterliegen, sobald ber dem Artikel 4 beigefügte Zolltarif in Wirksamkeit tritt, ben nachstehend unter Nr. 11. getroffenen Bestimmungen.

## II. Sinfictlich ber inländischen und vereinelandischen Erzeugniffe.

## §. 1.

Bon ben innerhalb bes Bereins erzeugten Gegenständen, welche nur durch einen Bereinsstaat transitiren, um entweder in einen anderen Bereinsstaat oder nach dem Auslande geführt zu werden, bürsen innere Steuern weber sibr Rechnung des Staats, noch für Rechnung von Kommunen oder Korporationen erhoben werden.

## §. 2.

Jedem Bereinsstaate bleibt es zwar freigestellt, die auf der Herverbringung, der Zubereitung oder dem Berbrauche von Erzeugnissen ruhenden inneren Steuern beizubehalten, zu verändern oder aufzuheben, sowie neue Steuern dieser Art einzuführen, jedoch sollen dergleichen Abgaben für jetzt nur auf folgende inländische und gleichnamige vereinsländische Erzeugnisse, als: Branntwein, Bier, Essig, Malz, Bein, Most, Cider (Obsirvein), Tabat, Mehl und andere Mühlenfabrikate, beögleichen Backwaaren, Fleisch, Fleischwaaren und Fett gelegt werden dürsen.

Ausnahmsweise kann in ber freien Stadt Frankfurt auch von Brennmaterialien, Getreibe und Fourage eine Steuer, wie bisher, erhoben werden.

Für Branntwein, Bier, Wein und Tabak sollen bie folgenden Sate als bas höchste Maß betrachtet werden, bis zu welchen in den Bereinsstaaten eine Besteuerung der genannten Erzeugnisse für Rechnung des Staates soll stattfinden können, nämlich:

- a) für Branntwein 10 Rthlr. von ber Ohm zu 120 Quart Preußisch und bei einer Alkoholsstärke von 50 Prozent nach Tralles;
- b) für Bier 1 Rthlr. 15 Gr. von ber Ohm ju 120 Quart Preußisch;
- c) für Wein, und zwar:
  - an) wenn die Abgabe nach dem Werthe des Weines erhoben wird, 11/4 Rthlr. vom Zollsgentner (5 Rthlr. von der Ohm zu 120 Quart Preußisch);
  - bb) wenn die Abgabe ohne Rucficht auf den Werth des Weines erhoben wird, 25 Gr. vom Zollzentner (2 Rthlr. 231/4 Gr. von der Ohn zu 120 Quart Preußisch);
  - cc) wenn die Abgabe nach einer Klassisstation der Weinberge erhoben wird, ist die Beschränstung derselben auf ein Maximum nicht für erforderlich erachtet worden.

In Bezug auf die freie Stadt Franksurt, wo vom Weine gegenwärtig eine Abgabe von 5 fl. 20 fr. (3 Rthlr 1%, Gr.) für die Franksurter Ohm erhoben wird, soll von einer Ermäßigung dieser Abgabe auf den unter bb. gedachten Sat abgesehen werden:

d) für Tabat 20 Gr. vom Bollgentner.

Auch für bie anderen, einer inneren Steuer unterworsenen Erzeugnisse wird man sich, so weit nöthig, über bestimmte Satze verständigen, deren Betrag bei Abmessung der Steuer nicht übersschritten werden soll.

Sollte ein bis jest noch nicht gewöhnliches Getränt ober Nahrungsmittel, mag bessen Besteitung aus Erzeugnissen bes Bereins-In- ober Auslandes ersolgen, in Aufnahme kommen, und bessen Besteuerung von einem ober dem anderen Bereinsstaate für angemessen erachtet werden, so bleibt eine solche Besteuerung, sei es für eigene Nechnung ober gemeinschaftlich mit anderen Bereinsstaaten, nach vorgängiger Benachrichtigung sämmtlicher Bereinsglieder, und unter Beobachtung der nachstehend in den SS. 3 bis 6 getroffenen Bereinbarungen wegen gleichmäßiger Behandlung des nämlichen Erzeugnisses der übrigen Bereinsstaaten, gestattet.

## §. 3.

Bei allen Abgaben, welche in bem Bereiche ber Bereinständer nach der Beftimmung im §. 2 zur Erhebung kommen, wird eine gegenseitige Gleichmäßigkeit der Behandlung bergestalt stattfinden, daß das Erzeugniß eines anderen Bereinsstaates unter keinem Borwande höher oder in einer lästigeren Beise, als das inländische oder als das Erzeugniß der übrigen Bereinsstaaten, besteuert werden darf. In Gemäßheit dieses Grundsages wird Folgendes seftgesetzt.

- a) Bereinsstaaten, welche von einem inländischen Erzeugnisse keine innere Steuer erheben, burfen auch bas gleiche vereinsländische Erzeugniß nicht besteuern.
- b) Wo innere Steuern nach dem Werthe der Baare erhoben werden, sind nicht nur die namlichen Erhebungsfate auf bas inländische, wie auf bas vereinsländische Erzeugniß gleichmäßig in

POH-

Anwendung zu bringen, sondern es barf auch bei Feststellung des zu besteuernden Werthes das inländische Erzeugniß nicht vor dem vereinsländischen begünstigt werden.

- c) Diejenigen Staaten, in welchen innere Steuern von einem Konsumtionsgegenstande bei bem Kaufe oder Berkaufe oder bei ber Berzehrung besselben erhoben werden, bürfen diese Steuern von ben aus anderen Bereinsstaaten herrührenden Erzeugnissen der nämlichen Gattung nur in gleicher Weise fordern.
- d) Diejenigen Staaten, welche innere Steuern auf die Hervorbringung ober Zubereitung eines Konsumtionsgegenstandes gelegt haben, können den gesetzlichen Betrag berselben bei der Einsuhr bes Gegenstandes aus anderen Bereinsstaaten voll erheben lassen.
- e) Preußen, Sachsen, Hannover, Kurhessen, bie zum Thüringischen Zolls und Handelsvereine gehörenben Staaten, Braunschweig und Olbenburg werben von dem Zeitpunkte ab, mit welchem der, dem Artikel 4 beigefügte Zolltarif in Wirksamkeit tritt, von dem in den übrigen Bereinsstaaten erzeugten Wein und Traubenmost eine Uebergangs-Abgabe nicht erheben.

Eine solche Abgabe wird auch von benjenigen Bereinsstaaten nicht erhoben werben, welche etwa während ber Dauer bieses Bertrages bie Hervorbringung von Wein einer inneren Steuer unterswerfen möchten.

f) Berfendungen vereinsländischer unbearbeiteter Tabakblätter, wenn sie in Mengen von 10 Pfund oder weniger als Proben aus einem Bereinsstaate in den anderen, oder aus einem Steuerzgebiete (Litt. g.) in das andere mit der Post übergehen, sollen von den Uebergangs-Abgaben und damit auch von der Begleitung mit zolls oder steueramtlichen Bezettelungen freigelassen werden.

Die Uebergangs-Abgabe von Tabak wird in Preußen, Sachsen, Hannover, Kurhessen, im Gebiete bes Thüringischen Bereins, in Braunschweig und in Olbenburg von den aus den anderen Bereinsstaaten übergehenden Tabaksabrikaten dann nicht erhoben, wenn letztere, bei unmittelbarer Bersendung aus den Fabriken, mit einer Bescheinigung des Amtes im Bersendungsorte versehen sind, daß sie nur aus ausländischen Blättern bestehen.

g) So weit zwischen mehreren, zum Zollvereine gehörigen Staaten eine Bereinigung zu gleichen Steuer-Ginrichtungen besteht, werden biese Staaten in Ansehung der Besugniß, die betreffenden Steuern gleichmäßig auch von vereinsländischen Erzeugnissen zu erheben, als ein Ganzes betrachtet.

## S. 4.

Diejenigen Staaten, welche eine innere Steuer auf ben Kauf ober Berkauf, bie Berzehrung, bie Hervorbringung ober bie Zubereitung eines Konsumtionsgegenstandes gelegt haben, konnen, bei ber Aussuhr bes Gegenstandes nach anderen Bereinsstaaten, diese Steuer unerhoben lassen, beziehungs= weise ben gesehlichen Betrag berselben ganz ober theilweise zurückerstatten.

Begen Ausübung biefer Befugniß ift Folgenbes verabrebet worben:

- a) Eine Zuruckerstattung soll überhaupt nur in so weit stattfinden dursen, als in dem bestressenden Staate bei der Aussuhr des nämlichen Erzeugnisses nach dem Bereins-Auslande eine Steuervergutung gewährt wird, und auch nur hochstens bis zum Betrage der letzteren.
  - b) Die betreffenden Bereinsregierungen werden ihr besonderes Augenmert barauf richten, baf

- 0

in keinem Falle mehr, als ber wirklich bezahlte Steuerbetrag erstattet werbe, und biese Bergütung nicht die Natur und Wirkung einer Aussuhr-Brämie erhalte.

- c) Preußen für seine östlichen Provinzen, Sachsen und ber Thüringische Berein werden, im Falle ber Fortbauer ber zur Zeit bestehenden Produktionösteuer vom Wein, von der Besugniß zur vollen ober theilweisen Zurnckerstattung bieser Steuer keinen Gebrauch machen.
- d) Beim Tabat bleibt bie Befugniß zur Steuer-Erstattung auf bie, nach anderen Bereinstaaten übergehenden roben Tabatblatter beschränkt.
- e) Die Entlastung von der Berbindlichkeit zur Steuerzahlung soll nicht eher eintreten, beziehungsweise die Zurückerstattung der Steuer nicht eher geleistet werden, als dis der Eingang der besteuerten Erzeugnisse in dem angrenzenden Bereinsstaate, oder beziehungsweise in dem Lande des Bestimmungsortes auf die unter den betreffenden Bereinsstaaten verabredete Beise nachgewiesen worden sein wird.
- f) Die kontrahirenden Staaten werden die innere Steuer von dem, zur Essigbereitung verwendeten Branntwein nicht erlassen und, abgesehen von dem Falle der Aussuhr des Essigs nach dem Aussande, nicht erstatten.

## S. 5.

Welche, bem bermaligen Stande der Gesetzgebung in den Bereinsstaaten entsprechende Beträge nach den Bestimmungen der §S. 3 und 4 zur Erhebung kommen und beziehungsweise zurückerstattet werden können, ist besonders verabredet worden. Treten späterhin irgendwo Beränderungen in den für die inneren Erzeugnisse zur Zeit bestehenden Steuersähen ein, so wird die betreffende Regierung den übrigen Bereins-Regierungen davon Mittheilung machen, und hiermit den Nachweis verbinden, daß die Steuerbeträge, welche, in Folge der eingetretenen oder beabsichtigten Beränderung, von den vereinsländischen Erzeugnissen erhoben, und bei der Aussuhr der besteuerten Gegenstände vergütet werden sollen, den vereindarten Grundsähen entsprechend bemeisen seine.

Sollten eine ober mehrere Regierungen gegen die mitgetheilten Steuerbeträge Erinnerungen zu machen haben, so wird hierdurch diejenige Regierung, welche die Beränderung vorgenommen hat ober vornehmen will, in der Anwendung der mitgetheilten Steuerbeträge nicht behindert, vielmehr sind etwaige Erinnerungen dagegen im Korrespondenzwege ober auf den Generalkonserenzen zur Erzledigung zu bringen.

In Preußen, ausschließlich ber Hohenzollernschen Lande, in Sachsen, Kurhessen, bem Thüringischen Bereine und Braunschweig werden die Uebergangs-Abgaben von Tabakblättern und Tabaksabrikaten und von Bier mit den zur Zeit bestehenden Sätzen von 3/4 Ehlr., beziehungsweise 3/4 Thlr. vom Zollzentner erhoben.

Das Rämliche gilt in Hannover und Olbenburg rücksichtlich ber Uebergange-Abgabe von Tabalblättern und Tabalfabrikaten.

## S. 6.

Die Erhebung ber inneren Steuern von ben bamit betroffenen vereinsländischen Begenständen foll in ber Regel in bem Lande bes Bestimmungsortes stattfinden, in sofern folche nicht, nach be-

sonderen Bereinbarungen, entweber burch gemeinschaftliche Hebestellen an den Binnengrenzen, ober im Lande der Bersendung für Nechnung des abgabeberechtigten Staates erfolgt. Auch sollen die, zur Sicherung der Steuererhebung erforderlichen Anordnungen, soweit sie die, bei der Bersendung aus einem Bereinöstaate in den anderen einzuhaltenden Straßen und Kontrolen betreffen, auf eine, den Berkehr möglichst wenig beschränkende Beise und nur nach gegenseitiger Verabredung, auch, das sern bei dem Transporte ein dritter Vereinöstaat berührt wird, nur unter Zustimmung des letzteren getrossen werden.

Wo innere Steuern nach bem Werthe bes Gegenstandes erhoben werden, wird, in Absicht ber aus anderen Vereinsstaaten übergehenden Erzeugnisse, auf Kontrol-Einrichtungen Bedacht genommen werden, nach welchen die Ermittelung des Werthes in der Regel erst im Bestimmungsorte, mit Vermeidung zeitraubender und den Verkehr belästigender Untersuchungen an den Binnengrenzen oder auf dem Wege zwischen dem Versendungs- und Bestimmungsorte, eintritt

## S. 7.

Die Erhebung von Abgaben für Rechnung von Kommunen ober Korporationen, sei es burch Zuschläge zu ben Staatssteuern ober für sich bestehend, soll nur für Gegenstände, die zur örtlichen Konsumtion bestimmt sind, bewilligt werden und es soll babei ber im §. 3 bieses Artikels ausgesprochene allgemeine Grundsat wegen gegenseitiger Gleichmäßigkeit der Behandlung der Erzeugnisse anderer Bereinsstaaten ebenso wie bei den Staatssteuern in Anwendung kommen.

Bu den zur örtlichen Konsumtion bestimmten Gegenständen, von welchen hiernach die Erhebung einer Abgabe für Rechnung von Kommunen oder Korporationen allein soll stattsinden bürsen, sind allgemein zu rechnen: Bier, Essig, Malz, Cider (Obstwein), und die der Mahl= und Schlachtsteuer unterliegenden Erzeugnisse, ferner Brennmaterialien, Markt=Viktualien und Fourage.

Bom Weine foll die Erhebung einer Abgabe ber vorgebachten Art nur in benjenigen Bereinsstaaten, welche zu ben eigentlichen Weinlandern gehören (Bayern, Württemberg, Baben, Großher= zogthum Sessen und Nassau), zulässig sein.

So weit in einzelnen Orten ber zum Zollvereine gehörigen Staaten die Erhebung einer Absgabe von Branntwein für Rechnung von Kommunen ober Korporationen gegenwärtig stattsindet, ober (wie in Kurhessen) nach der bestehenden Gesetzgebung nicht versagt werden kann, wird es dabei ausnahmsweise bewenden.

Es sollen aber die für Rechnung von Kommunen ober Korporationen zur Erhebung kommenden Abgaben von Wein und Branntwein, ingleichen von Bier, in Absücht ihres Betrages der Brschränstung unterliegen, daß solche beim Branntwein, mit der Staatssteuer zusammen, den im §. 2 dieses Artikels sestgesetzen Maximalsat von 10 Thlen. für die Ohm, und beim Wein und Vier den Sat von 20 Prozent der für die Staatssteuern ebendaselbst verabredeten Maximalsäte nicht überschreiten dürsen. Ausnahmen hiervon sollen nur insoweit zulässig sein, als einzelne Kommunen oder Korporationen schon gegenwärtig eine höhere Abgabe erheben, welchen Falls letztere sortbestehen kann.

Sollten in einem ober dem anderen Orte auch noch von anderen, als den vorstehend genannten Begenständen, Abgaben erhoben werden, so soll die Erhebung der letzteren zwar einstweilen fortbesstehen können, die betreffenden Regierungen werden es sich jedoch angelegen sein laffen, solche Abs

gaben bei ber ersten passenben Gelegenheit zu beseitigen. Ueber ben Erfolg ber biebfälligen Bemühungen wird ben übrigen Bereinsregierungen auf ben jährlichen Generalkonferenzen von Zeit zu Zeit Mittheilung gemacht werben.

Bom Tabak dürfen Abgaben für Rechnung von Kommunen ober Korporationen überall nicht erhoben werden.

Abgaben für Rechnung von Kommunen ober Korporationen bitefen bei bem Uebergange ber besteuerten Gegenstände nach anderen Bereinsstaaten, gleich den Staatssteuern, ganz oder theilweise zurückerstattet werden, soweit eine solche Bergütung bei dem Uebergange der besteuerten Gegenstände nach anderen Orten besselben Landes stattfindet.

## S. 8.

Die Regierungen ber Bereinsstaaten werben fich gegenseitig:

- a) von allen in der Folge eintretenden Beränderungen ihrer Gesetze und Berordnungen über bie im §. 2 dieses Artikels bezeichneten Staatssteuern, sowie von den Gesetzen und Berordnungen über neu einzuführende Steuern,
- b) hinsichtlich ber Kommunal= 2c. Abgaben aber barüber, in welchen Orten, von welchen Kommunen ober Korporationen, von welchen Gegenständen, in welchem Betrage und auf welche Weise bieselben erhoben werden,

vollständige Mittheilung machen.

## Artifel 12.

Ueber bie Besteuerung bes im Umfange bes Bereins aus Rüben bereiteten Zuckers ist unter ben kontrahirenben Staaten bie anliegenbe besondere Uebereinkunft getroffen worden, welche einen Bestandtheil bes gegenwärtigen Vertrages bilden und ganz so angesehen werden soll, als wenn sie in biesen selbst aufgenommen ware.

Die kontrahirenden Regierungen sind ferner bahin einverstanden, daß, wenn die Fabrikation von Zuder oder Sprup aus anderen inländischen Erzeugnissen, als aus Rüben, z. B. aus Stärke, im Zollvereine einen erheblichen Umfang gewinnen sollte, diese Fabrikation ebenfalls in sämmtlichen Bereinsstaaten einer übereinstimmenden Besteuerung nach den für die Rübenzuckersteuer verabredeten Grundsähen zu unterwerfen sein würde.

## Artifel 13.

Chaussegelber ober andere statt berselben bestehende Abgaben, ebenso Pflaster=, Damm=, Brücken= und Fährgelber, oder unter welchem anderen Namen bergleichen Abgaben bestehen, ohne Unterschied, ob die Erhebung für Rechnung des Staats ober eines Privat=Berechtigten, namentlich einer Kommune geschieht, sollen sowohl auf Chaussen, als auch auf unchaussirten Land= und Heer= straßen, welche die unmittelbare Berbindung zwischen den an einander grenzenden Bereinsstaaten bilden, und auf denen ein größerer Handels= und Reiseversehr stattsindet, nur in dem Betrage beis behalten oder neu eingeführt werden können, als sie den gewöhnlichen Herstellungs= und Unterhal= tungstosten angemessen sind.

Das in dem Preußischen Chaussegelbtarise vom Jahr 1828 bestimmte Chaussegelb soll als der höchste Sat angesehen und hinfüro in keinem der kontrahirenden Staaten überschritten werden, mit alleiniger Ausnahme des Chaussegeldes auf solchen Chaussen, welche von Korporationen oder Privatpersonen oder auf Aktien angelegt sind oder angelegt werden möchten, insosern dieselben nur Rebenstraßen sind oder bloß lokale Berbindungen einzelner Ortschaften oder Gegenden mit größeren Städten oder mit den eigentlichen Haupthandelsstraßen bezwecken.

Statt ber vorstehend in Beziehung auf die Höhe ber Chaussegelber eingegangenen Berbindlichkeit, haben Hannover und Oldenburg nur die Verpflichtung übernommen, ihre dermaligen Chaussesgelbfate nicht zu erhöhen.

Besondere Erhebungen von Thorrsperr= und Pflastergelbern sollen auf chaussirten Straßen ba, wo sie noch bestehen, dem vorstehenden Grundsate gemäß aufgehoben und die Ortopslaster den Chaussestreden dergestalt eingerechnet werden, daß davon nur die Chaussegelber nach dem allgemeinen Tarise zur Erhebung kommen.

## Artifel 14.

Der gemeinschaftliche Zolltarif wird in zwei Haupt-Abtheilungen, und zwar nach bem durch ben Münzvertrag vom 24. Januar 1857 sestgestellten Dreißig-Thalersuße und Zweiundfünfzig- und- einhalb-Gulbensuße, ausgesertigt.

Die Silbermunzen der sammtlichen kontrahirenden Staaten — mit Ausnahme der Scheides munze — werden nach der, auf dem vorgedachten Munzvertrage beruhenden Gleichwerthung von Bier Thalern gegen Sieben Gulben bei allen Zoll-Hebeftellen des Bereins angenommen. Hinsichtlich der Annahme der Goldmunzen bei biesen Hebestellen bewendet es bei den, die Annahme dieser Munzen im Allgemeinen betreffenden Bestimmungen des Munzvertrages.

Die Einheit für das gemeinschaftliche Zollgewicht bildet ber in sammtlichen kontrahirenden Staaten, mit Ausnahme des Königreichs Bayern, als allgemeines Landesgewicht bestehende Zentner (50 Kilogramme). Es wird baher im gesammten Vereine die Deklaration, Verwiegung und Verzollung der nach dem Gewichte zollpstichtigen Gegenstände ausschließlich nach jenem Gewichte geschehen.

Die Deklaration, Messung und Berzollung ber nach bem Maaße zu verzollenden Gegenstände wird in allen Theilen des Bereins so lange nach dem landesgeschlichen Maaß erfolgen, die man sich über ein gemeinschaftliches Maaß ebenfalls vereinigt haben wird.

Uebrigens werden die kontrahirenden Regierungen ihre Sorgfalt dahin richten, auch für das Maaßspstem und, soweit nöthig, für das Gewichtsspstem ihrer Länder im Allgemeinen die zur Förs berung des gegenseitigen Berkehrs wünschenswerthe Uebereinstimmung herbeizuführen.

#### Artitel 15.

Die Wasserzölle ober auch Wegegelbgebühren auf Flüssen, mit Einschluß berjenigen, welche bas Schiffsgefäß treffen (Rekognitions-Gebühren), sind von der Schiffsahrt auf solchen Flüssen, auf welche die Bestimmungen des Wiener Kongresses oder besondere Staatsverträge Anwendung finden,

ferner gegenseitig nach jenen Bestimmungen zu entrichten, insofern hierliber nichts besonderes verab= redet worden ist, oder verabredet werden wird.

Auf ben übrigen Flüssen, bei welchen weber die Wiener Kongresakte noch andere Staatsversträge Anwendung finden, werden die Wasserzölle oder Wasserwegegelder nach den privativen Anordsnungen der betreffenden Regierungen erhoben. Diese Abgaben sollen jedoch den Betrag von 1/4 Gr. vom Zollzentner oder 1 Kr. vom Baperischen Zentner für die Meile nicht übersteigen.

Auf allen biesen Flussen wird jeder Bereinsstaat die Unterthanen der anderen kontrahirenden Staaten, beren Waaren und Schiffsgefage in jeder Beziehung, insbesondere auch hinsichtlich der Binnenschiffffahrt, gleich seinen eigenen behandeln.

## Artifel 16.

In ben Gebieten ber kontrahirenden Staaten sollen Stapel- und Umschlagsrechte auch ferner nicht zulässig sein. Niemand soll zur Anhaltung, Berladung oder Lagerung gezwungen werden können, als in den Fällen, in welchen die gemeinschaftliche Zollordnung oder die betreffenden Schiffs sahrts-Reglements es zulassen oder vorschreiben.

## Artifel 17.

Kanal-, Schleusen-, Brücken-, Fahr-, Hafen-, Waage-, Krahnen- und Niederlagegebühren und Leistungen für Anstalten, die zur Erleichterung des Verkehrs bestimmt sind, sollen nur bei Benutzung wirklich bestehender Einrichtungen erhoben, und in der Regel nicht, keinenfalls aber über den Bestrag der gewöhnlichen Herstlungs- und Unterhaltungskosten hinaus, erhöhet, auch überall von den Unterthanen der anderen kontrahirenden Staaten auf völlig gleiche Weise, wie von den eigenen Untersthanen, ingleichen ohne Rücksicht auf die Bestimmung der Waaren erhoben werden.

Findet der Gebrauch einer Waage-Einrichtung nur zum Behuse der Zoll-Ermittelung oder überhaupt einer zollamtlichen Kontrole statt, so tritt eine Gebühren-Erhebung nicht ein.

## Artifel 18.

Die kontrahirenden Regierungen werben gemeinschaftlich bahin wirken, daß durch Annahme gleichförmiger Grundsätze bie Gewerbsamkeit befördert, und ber Besugniß der Unterthanen bes einen Staates, in dem anderen Arbeit und Erwerb zu suchen, möglichst freier Spielraum gegeben werde.

Bon den Unterthanen des einen der kontrahirenden Staaten, welche in dem Gebiete eines anderen derselben Handel und Gewerbe treiben, oder Arbeit suchen, soll keine Abgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichmäßig die in demselben Gewerdsverhältnisse stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind.

Desgleichen sollen Kausleute, Fabrikanten und andere Gewerbetreibende, welche sich barüber ausweisen, daß sie in dem Bereinsstaate, wo sie ihren Wohnsit haben, die gesetzlichen Abgaben für das von ihnen betriebene Geschäft entrichten, wenn sie bloß für dieses Geschäft persönlich oder durch in ihren Diensten stehende Reisende Ankaufe machen, oder Bestellungen, nur unter Mitsührung von Mustern, suchen, in den andern Staaten keine weitere Abgabe hierfür zu entrichten verpflichtet sein.

Auch sollen beim Besuche ber Markte und Messen zur Ausübung bes Handels und zum Absfabe eigener Erzeugnisse oder Fabrikate in jedem Bereinsstaate die Unterthanen ber übrigen konstrahirenden Staaten ebenso wie die eigenen Unterthanen behandelt werden.

## Urtifel 19.

Preußen, Hannover und Oldenburg werden gegenseitig ihre Seeschiffe und beren Ladungen unter benselben Bedingungen und gegen dieselben Abgaben, wie die eigenen Seeschiffe zulassen und von diesem Grundsate namentlich auch in Betreff der Binnenschifffahrt ober Kabotage keine Ausnahme machen.

Ihre Seehäfen sollen bem Handel ber Unterthanen jedes anderen Bereinsstaates gegen völlig gleiche Abgaben, wie solche von den eigenen Unterthanen entrichtet werden, offen stehen; auch sollen die in fremden Sees und anderen Handelspläßen angestellten Konsuln eines oder des anderen der kentrahirenden Staaten veransaßt werden, der Unterthanen der übrigen kontrahirenden Staaten sich in vorkommenden Fällen möglichst mit Rath und That anzunehmen.

### Artifel 20.

Die kontrahirenden Staaten erneuern das zum Schutze ihres gemeinschaftlichen Zollspstems gegen ben Schleichhandel und ihrer inneren Verbrauchs-Abgaben gegen Defraudation zwischen ihnen besstehende Zollkartel vom 11. Mai 1833.

## Urtifel 21.

Die auf Grund bes gegenwärtigen Vertrages stattsindende Gemeinschaft der Einnahme der kontrahirenden Staaten bezieht sich auf den Ertrag der Eingangs: und Ausgangs:Abgaden in den Königreichen Preußen, Bahern, Sachsen, Hannover und Württemberg, dem Großherzogthum Baden, dem Kurfürstenthum und dem Großherzogthum Hessen, dem Auffürstenthum und dem Großherzogthum Hessen, dem Kurfürstenthum und dem Großherzogthum Hessen, dem Auffau und der freien Stadt Franksurt, mit Einschluß der, den Zollspstemen der kontrahirenden Staaten bisher schon beigetretenen Länder.

Bon ber Gemeinschaft sind ausgeschlossen, und bleiben, sofern nicht Separat=Berträge zwischen einzelnen Bereinostaaten ein Anderes bestimmen, dem privativen Genusse ber betreffenden Staats= regierungen vorbehalten:

- 1. die Steuern, welche im Junern eines jeden Staates von inländischen Erzeugnissen erhoben werden, einschließlich der nach Art. 11 von den vereinsländischen Erzeugnissen der nämlichen Gattung zur Erhebung kommenden Uebergangs=Abgaben;
  - 2. bie Bafferzölle;
- 3. Chaussee=Abgaben, Pflaster=, Damm=, Brücken=, Fahr=, Kanal=, Schleusen=, Haselber, sowie Waage= und Niederlage=Gebühren oder gleichartige Erhebungen, wie sie auch sonst genannt werden mogen;
- 4. die Zollstrasen und Konfissate, welche, vorbehaltlich der Antheile der Denunzianten, jeder Staatsregierung in ihrem Gebiet verbleiben.

61.

## Artifel 22.

Ueber bie Bertheilung ber in bie Gemeinschaft fallenben Abgaben wird Folgenbes festgesett: Der Ertrag ber Eingangs= und Ausgangs=Abgaben wird nach Abzug:

- a) ber Kosten, welche an ben gegen bas Ausland gelegenen Grenzen und in bem Grenzbezirke für den Schutz und die Erhebung der Zölle erforderlich sind (Artikel 30 der Verträge vom 22. und 30. März und 11. Mai 1833, sowie vom 12. Mai 1835, Artikel 18 der Verzträge vom 10. Dezember 1835 und 2. Januar 1836, Artikel 29 des Vertrages vom 19. Oktober 1841, Artikel 30 der Verträge vom 4. April 1853 und vom heutigen Tage),
- b) ber Rückerstattungen für unrichtige Erhebungen,

c) ber auf bem Grunde besonderer gemeinschaftlicher Berabredungen erfolgten Steuerbergutungen und Ermäßigungen

zwischen sammtlichen Bereinsgliebern nach bem Berhaltniffe ber Bevolkerung, mit welcher fie in bem Gesammtvereine sich befinden, vertheilt.

Der bem Königreich Hannover und bem Herzogthum Olbenburg hiernach zustehende Antheils wird, wenn er hinter bem Betrage von 27 1/2 Gr. — 1 fl. 36 1/4 kr. — auf ben Kopf ber, bem Bereine angehörenden Bevölkerung des Königreichs Hannover und des Herzogthums Olbenburg zurückbleibt, aus dem Antheile der anderen kontrahirenden Staaten bis auf den Betrag von 27 1/2 Gr. — 1 fl. 36 1/4 kr. — ergänzt.

Die Bevölkerung solcher Staaten, welche burch Bertrag mit einem ober bem anberen ber konstrahirenden Staaten, unter Berabredung einer von biesem jährlich für ihre Antheile an den gemeinsschaftlichen Zollrevenüen zu leistenden Zahlung, dem Zollsussene bessetreten sind, wird in die Bevölkerung bessenigen Staates eingerechnet, welcher diese Zahlung leistet.

Die Bevölkerung der Hannover-Braunschweigischen Kommunion-Besitungen und der, dem Herzgogthum Oldenburg angeschlossenen Gebietstheile Preußens wird in die Bevölkerung Hannovers, beziehungsweise Oldenburgs eingerechnet. Das Nämliche gilt von der Bevölkerung des Fürstenthums-Schaumburg-Lippe, sofern letzteres, bei Erneuerung seines Zollanschlusses an Hannover, die von ihm in den Artiseln 2 und 3 des Anschlusvertrages vom 25. September 1851 eingegangenen Berpflichstungen wiederum übernimmt, und von der Bevölkerung der dem Zollverein etwa serner anzuschließenden Gebietstheile der freien Hansestadt Bremen.

Der Stand ber Bevölkerung in ben einzelnen Bereinsstaaten wird alle brei Jahre ausgemittelt, und bie Nachweisung berselben von ben Bereinsgliebern einander gegenseitig mitgetheilt werden.

Unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse, welche hinsichtlich des Verbrauchs an zollspflichtigen Waaren bei der freien Stadt Frankfurt obwalten, bewendet es wegen des Antheils derzselben an den gemeinschaftlichen Einnahmen bei den beshalb im Separat-Artikel 8 des Vertrages vom 2. Januar 1836 getroffenen Verabredungen.

## Artifel 23.

Bergunftigungen für Gewerbetreibende hinsichtlich ber Zollentrichtung, welche nicht in ber Zolls gesetzgebung selbst begründet sind, fallen ber Staatstaffe berjenigen Regierung, welche sie bewilli gt

hat, zur Last. Hinsichtlich ber Maaßgaben, unter welchen solche Bergunstigungen zu bewilligen find, bewendet es bei ben barüber bestehenden Berabredungen.

Zollbegunstigungen für Maschinen und Maschinentheile, auf welche die Zollsätze bes dem Arstikel 4 beigefügten Zolltarifs Anwendung sinden, sollen jedoch auch auf privative Rechnung nicht mehr gewährt werden.

## Artifel 24.

Dem auf Förberung freier und natürlicher Bewegung bes allgemeinen Berkehrs gerichteten, Zwecke bes Zollvereins gemäß, sollen besondere Zollbegünstigungen einzelner Meßplähe, namentlich, Rabattprivilegien, da wo sie bermalen in den Bereinsstaaten noch bestehen, nicht erweitert, sondern vielmehr, unter geeigneter Berücksichtigung sowohl der Nahrungs-Berhältnisse bisher begünstigter Meßplähe, als der bisherigen Handelsbeziehungen mit dem Auslande, thunlichst beschränkt und ihrer baldigen gänzlichen Aushebung entgegen geführt, neue aber ohne allseitige Zustimmung auf keinen Fall ertheilt werden.

## Artifel 25.

Bon der tarifmäßigen Abgaben-Entrichtung bleiben die Gegenstände, welche für die Hosphaltungber hohen Souveräne und ihrer Regentenhäuser, oder für die bei ihren Hösen aktreditirten Botsschafter, Gesandsen, Geschäftsträger u. s. w. eingehen, nicht ausgenommen, und wenn bafür Rüdsvergütungen statthaben, so werden solche der Gemeinschaft nicht in Rechnung gebracht.

Ebenso wenig anrechnungsfähig find Entschäbigungen, welche in einem ober bem anderen Staate ben vormals unmittelbaren Reicheständen, ober an Kommunen ober einzelne Privatberechtigte für einzezogene Zollrechte ober für aufgehobene Befreiungen gezahlt werden mussen.

Dagegen bleibt es einem jeden Staate unbenommen, einzelne Gegenstände auf Freipässe ohne Abgaben-Entrichtung eins oder ausgehen zu lassen. Dergleichen Gegenstände werden jedoch zollges sehlich behandelt, und in Freiregistern, mit denen es wie mit den übrigen Zollregistern zu halten ist, notirt, und die Abgaben, welche davon zu erheben gewesen wären, kommen bei der demnächstigen Revenuen-Ausgleichung demjenigen Theile, von welchem die Freipässe ausgegangen sind, in Abrechnung.

#### Artitel 26.

Das Begnabigungs= und Strasverwandlungsrecht bleibt jedem der kontrahirenden Staaten in seinem Gebiete vorbehalten. Auf Berlangen werden periodische Uebersichten der erfolgten Straser= lasse gegenseitig mitgetheilt werden.

## Artifel 27.

Die Ernennung der Beamten und Diener bei den Lokal= und Bezirksstellen für die Zoll-Ershebung und Aufsicht, welche nach der hierüber getrossenn besonderen Uebereinkunft nach gleichsörsmigen Bestimmungen angeordnet, beseht und instruirt werden sollen, bleibt sammtlichen Gliedern des Gesammtwereins innerhalb ihres Gebietes überlassen.

## Artifel 28.

In jedem Vereinsstaate, mit Ausnahme des Thüringischen Vereinsgebietes, wird die Leitung des Dienstes der Lokal= und Bezirksbehörden, sowie die Bollziehung der gemeinschaftlichen Zollgesete überhaupt, einer, oder, wo sich das Bedürsniß hierzu zeigt, mehreren Zolldirektionen übertragen, welche dem einschlägigen Ministerium des betreffenden Staates untergeordnet sind. Die Bildung der Zollsbirektionen und die Einrichtung ihres Geschäftsganges bleibt den einzelnen Staatsregierungen überslassen; der Wirkungskreis derselben aber wird, insoweit er nicht schon durch gegenwärtigen Bertrag und die gemeinschaftlichen Zollgesete bestimmt ist, durch eine gemeinschaftlich zu verabredende Insstruktion bezeichnet.

In bem Thuringischen Bereinsgebiete vertritt ber gemeinschaftliche General-Inspektor in ben Berührungen mit ben Zollbehorben ber anderen Bereinsstaaten die Stelle einer Zollbirektion.

Ueber einige Abanberungen in ber Organisation ber Zollbirektion in Frankfurt ist eine besondere Uebereinkunft getroffen worben.

## Artifel 29.

Die von ben Zollerhebungs-Behörben nach Ablauf eines jeden Bierteljahres aufzustellenden Quartal-Extrakte und die nach dem Jahres- und Bücherschlusse aufzustellenden Final-Abschlusse über bie im Laufe des Bierteljahres, beziehungsweise während des Rechnungsjahres fällig gewordenen Zolls- Einnahmen werden von den Zolldirektionen nach vorangegangener Prüfung in Haupt-Uebersichten zusammengetragen, und diese an das in Berlin bestehende Centralbureau des Zollvereins eingesendet.

Auf den Grund dieser Uebersichten wird von dem Centralbureau von drei zu brei Monaten bie provisorische Abrechnung zwischen den vereinigten Staaten gefertigt, dieselbe den Central-Finanzsstellen der letzteren übersandt und zugleich Einleitung getroffen, um die etwaige Minder-Einnahme einzelner Bereinsglieder gegen den ihnen verhältnismäßig an der Gesammt-Einnahme zuständigen Revenüen-Antheil durch Herauszahlung von Seiten des oder berjenigen Staaten, bei denen eine Mehr-Einnahme stattgefunden hat, auszugleichen.

Demnächst bereitet bas Centralbureau auch bie befinitive Jahres-Abrechnung vor.

Damit diesenigen Regierungen, welche in den Fall kommen, Herauszahlungen zur Ausgleichung ihrer Minder-Einnahmen von den Kassen anderer Regierungen zu empfangen, jedesmal sobald wie möglich zu ihrem Guthaben gelangen, wird von dem Centralbureau gleichzeitig mit jeder vierteliährigen Abrechnung ein Bertheilungsplan entworfen, worin die Geldbeträge, welche einzelne Bereinsregierungen zu dem angegebenen Zwecke aus den Kassen anderer Bereinsstaaten zu empfangen haben, in runden Summen ausgeworfen, und die Kassen, von denen die Zahlung zu leisten ist, bezeichnet werden.

Nach diesem Bertheilungsplane, welcher zugleich mit der jedesmaligen Abrechnung an die Central-Finanzstellen der Bereinsregierungen gelangt, wird verfahren, und das Erforderliche zu dessen Ausführung veranlaßt, insosern nicht etwa gegen denselben erhebliche Anstände obwalten, in welchem Falle diese den anderen betheiligten Bereinsregierungen unverzüglich mitzutheilen sind. Wegen Forderungen, welche mit der Zoll-Abrechnung nicht in Verbindung stehen, werden die herauszuzahlenden Beträge nicht zurückgehalten werden.

Bei ber Uebersenbung bes erwähnten Bertheilungsplans wird bas Centralbureau angeben, inwiesern bei bessen Entwerfung nach den bereits zum Boraus geäußerten Bünschen einzelner Bereinsglieder verfahren worden ist, und somit beren ausbrückliche Billigung der dessallsigen Borschläge mit Bestimmtheit angenommen werden kann.

Die kontrahirenden Staaten bleiben nach Maaßgabe der bestehenden Berträge besugt, einen Beamten zu dem Centralbureau zu ernennen. Jedem Staat, welcher einen solchen Beamten nicht ernannt hat, steht die Besugniß zu, von den Arbeiten dieses Bureaus durch zeitweise Abordnung eines seiner Beamten nähere Kenntniß zu nehmen, welchem alsdann hierüber jede Auskunft mit Bereitwilligkeit gewährt, und die Einsichtnahme sammtlicher Akten gestattet werden wird.

## Artifel 30.

In Absicht ber Erhebungs: und Berwaltungskoften kommen folgende Grundfabe zur Anwendung:

1. Man wird, soweit nicht ausnahmsweise etwas Anderes verabredet ist, keine Gemeinschaft dabei eintreten lassen, vielmehr übernimmt jede Regierung alle in ihrem Gebiete vorstommenden Erhebungss und Berwaltungskosten, es mögen diese durch die Einrichtung und Unterhaltung der Haupts und Neben-Zollämter, der inneren Steuerämter, Hallämter und Packhöse, und der Zolldirektionen, oder durch den Unterhalt des dabei angestellten Perssonals und durch die den letzteren zu bewilligenden Pensionen, oder endlich aus irgend einem anderen Bedürsnisse der Zollverwaltung entstehen.

2. Hinsichtlich bessenigen Theils bes Bedarfs aber, welcher an ben gegen das Ausland gelegenen Grenzen und innerhalb bes dazu gehörigen Grenzbezirks für die Zoll-Erhebungsund Aufsichts- oder Kontrol-Behörden und Zollschutzwachen erforderlich ist, wird man sich über Pauschsummen vereinigen, welche von der jährlich auskommenden und der Gemeinsschaft zu berechnenden Brutto-Einnahme an Zoll-Gefällen nach der im Artikel 22 getroffenen

Bereinbarung in Abzug gebracht werben.

3. Bei bieser Ausmittelung bes Bebarfs soll ba, wo bie Perzeption privativer Abgaben mit ber Zollerhebung verbunden ist, von den Gehalten und Amtsbedürsnissen der Zoll-Beamten nur bersenige Theil in Anrechnung kommen, welcher dem Berhältnisse ihrer Geschäfte für den Zollbienst zu ihren Amtsgeschäften überhaupt entspricht.

4. Man wird auch ferner barauf bebacht sein, burch Feststellung allgemeiner Normen die Besolbungs=Berhältnisse der Beamten bei den Zoll-Erhebungs und Aussichts-Behörden, in=

gleichen bei ben Bollbirektionen in möglichste Uebereinstimmung zu bringen.

Die kontrahirenden Staaten machen sich verbindlich, für die Diensttreue der bei der Zollverswaltung von ihnen angestellten Beamten und Diener und für die Sicherheit der Kassenlokale und Geldtransporte in der Art zu haften, daß Ausfälle, welche an den Zoll-Einnahmen durch Dienstzuntreue eines Angestellten erfolgen, oder aus der Entwendung bereits eingezahlter Gelder entstehen, von derzenigen Regierung, welche den Beamten angestellt hat, oder welche die entwendeten Bestände erhoben hatte, ganz allein zu vertreten sind und bei der Revenüentheilung dem betreffenden Staate zur Last fallen.

<sup>1</sup>472 XXXVI.

In Betracht, daß die Rosten für die inneren Steuerämter ober Hallämter oder Parkofe einem jeben der kontrahirenden Staaten zur Last fallen, bleibt es jedem berselben überlassen, solche Aemter innerhalb seines Gebietes in beliebiger Zahl zu errichten, so daß in Beziehung auf deren Kompetenz und Personal-Bestellung keine anderen als diejenigen Beschränkungen eintreten, welche aus der Berzeins-Zollordnung und den bestehenden Instruktionen und Verabredungen hervorgehen.

Der gesammte amtliche Schriftwechsel in ben gemeinschaftlichen Zollangelegenheiten zwischen ben Behörben und Beamten ber Bereinsstaaten im ganzen Umfange des Zollvereins soll auf ben Brief= und Fahrposten portofrei befördert werden und es ist zur Begründung dieser Portofreiheit die Korrespondenz der gedachten Art mit der äußeren Bezeichnung "Zollvereinssache" zu versehen.

## Artifel 31.

Die kontrahirenden Staaten gestehen sich gegenseitig das Recht zu, den Haupt=Zoll-Aemtern anderer Bereinsstaaten sowohl an den Grenzen, als im Junern (Haupt = Steuer = Aemtern mit Niesderlage) Kontroleure beizuordnen, welche von allen Geschäften derselben und der Neben=Aemter in Beziehung auf das Absertigungs=Bersahren und die Grenzbewachung Kenntniß zu nehmen, und auf Einhaltung eines gesehlichen Bersahrens, ingleichen auf die Abstellung etwaiger Mängel einzuwirken, übrigens sich jeder eigenen Bersügung zu enthalten haben.

Bei keinem Haupt=Zoll= resp. Haupt=Steueramte sollen jedoch gleichzeitig mehrere Kontroleure anderer Bereinostaaten stationirt werben.

Ueber die dienstliche Stellung und die Befugnisse dieser Kontroleure haben sich die kontrahiren= ben Staaten besonders verständigt.

## Artifel 32.

Jebem ber kontrahirenden Staaten steht das Necht zu, an die Zolldirektion ber anderen Bereinsstaaten Beamte zu dem Zwecke abzuordnen, um sich von allen vorkommenden Verwaltungsgesschäften, welche sich auf die durch den gegenwärtigen Vertrag eingegangene Gemeinschaft beziehen, vollständige Kenntniß zu verschaffen. Es soll jedoch, damit die Geschäfte nicht unnöthig verzögert werden, bei keiner Zolldirektion mehr, als ein Abgeordneter seinen bleibenden Ausenthalt nehmen, und es werden sich die kontrahirenden Staaten in der Regel von drei zu drei Jahren über die Vertheilung dieser Abgeordneten vereindaren.

Das Geschäftsverhältniß der letzteren ist durch eine besondere Instruktion näher bestimmt, als beren Grundlage die unbeschränkte Öffenheit von Seiten der Berwaltung, bei welcher die Abgeordsneten sungiren, in Bezug auf alle Gegenstände der gemeinschaftlichen Zollverwaltung, und die Ersleichterung sedes Mittels, durch welches sie sich die Information hierüber verschaffen können, angesnommen ist, während andererseits ihre Sorgfalt nicht minder aufrichtig dahin gerichtet sein soll, einstretende Anstände und Meinungsverschiedenheiten auf eine dem gemeinsamen Zwecke und dem Berhältnisse verbündeter Staaten entsprechende Beise zu erledigen.

Die Ministerien ober obersten Berwaltungsstellen ber sämmtlichen Bereinsstaaten werben sich gegenseitig auf Berlangen jebe gewünsichte Ausfunft über bie gemeinschaftlichen Zollangelegenheiten

- 50

mittheilen, und in fosern zu biesem Behuse zeitweise ober bauernb bie Abordnung eines höheren Beamten, ober die Beaustragung eines anderweit bei der Regierung beglaubigten Bevollmächtigten beliebt wurde, so ist demselben nach dem oben ausgesprochenen Grundsatz alle Gelegenheit zur vollsständigen Kenntnisnahme von den Verhältniffen der gemeinschaftlichen Zollverwaltung bereitwillig zu gewähren.

Jeber Vereinsregierung ist es überlassen, ben Bevollmächtigten eines anderen Staates auch in ihrem Namen zu beglaubigen, in welchem Falle er ihre Aufträge übernehmen und an sie die erforderlichen Wittheilungen machen wird.

Die Gehalter und alle übrigen Kosten ber Abgeordneten, sowie ber etwa bei den Ministerien ber Vereinsstaaten beglaubigten Beamten, trägt der abordnende Staat. In sofern aber dritte Berseinsstaaten einen fremden Abgeordneten auch in ihrem Namen beglaubigen, werden sie mit der Regierung, welche denselben ernannt hat, über einen angemessenen Beitrag zu der Bestreitung seines Gehalts übereinkommen.

## Artifel 33.

Jährlich in ben ersten Tagen bes Juni findet jum Zwecke gemeinsamer Berathung ein Zus sammentritt von Bevollmächtigten der Bereinsglieder statt.

Für die formelle Leitung der Berhandlungen wird von den Konferenz-Bevollmächtigten aus ihrer Mitte ein Vorsitzender gewählt, welchem übrigens kein Vorzug vor den übrigen Bevollmächtigten zusteht.

Bei bem Schlusse einer jeben jährlichen Bersammlung wird mit Rücksicht auf die Natur ber Gegenstände, beren Berhandlung in der folgenden Konferenz zu erwarten ist, verabredet werden, wo lettere erfolgen soll.

Da ber Zweck ber Berathungen in biesen Versammlungen sich schwer erreichen läßt, wenn die Versammlung zu zahlreich wird, und ce beshalb wünschenswerth erscheint, daß mehrere Bereinszregierungen einen gemeinschaftlichen Bevollmächtigten abordnen, so werden sämmtliche Vereinsglieder zu solchen Einrichtungen bereitwilligst die Hand bieten.

Der Separat-Artifel 14 gum Bertrage vom 2. Januar 1836 wird nicht erneuert.

#### Artifel 34.

Bor die Berfammlung ber Konfereng-Bevollmächtigten gehört:

a) die Berhandlung über alle Beschwerben und Mängel, welche in Beziehung auf die Ausssührung des Grundvertrages und der besonderen Uebereinfünfte, des Zollzesets, der Zollzordnung und Tarise, in einem oder dem anderen Bereinsstaate wahrgenommen, und die nicht bereits im Lause des Jahres in Folge der darüber zwischen den Ministerien und obersten Berwaltungsstellen geführten Korrespondenz erledigt worden sind;

b) die besinitive Abrechnung zwischen den Bereinsgliedern über die gemeinschaftliche Einnahme auf dem Grunde der von den obersten Zollbehörden aufgestellten, durch das Central-Büreau vorzulegenden Nachweisungen, wie solche der Zweck einer dem gemeinsamen Interesse ange-

meffenen Brufung erheischt;

- 11

c) bie Berathung über Bunsche und Borschläge, welche von einzelnen Staatsregierungen zur Berbesserung ber Berwaltung gemacht werben;

d) die Berhandlungen über Abanderungen des Zollgesetzs, der Zollordnung, des Zolltariss und ber Verwaltungs = Organisation, welche von einem der kontrahirenden Staaten in Antrag gebracht werden, überhaupt über die zweckmäßige Entwickelung und Ausbildung bes gemeinsamen Handels= und Zollsostems.

Bei ber Berhandlung dieser Gegenstände wird die Hauptsorge der Konferenz-Bevollmächtigten bahin gerichtet sein, bei jedem vorkommenden Gegenstande durch eine gründliche und erschöpfende Er-

drierung beffelben eine allgemeine Uebereinstimmung herbeizuführen.

Bird nach einer solchen vorausgegangenen Erörterung, hinsichtlich eines der unter a. und b. aufgeführten Gegenstände, dieser Zweck nicht erreicht, so haben die Bevollmächtigten durch Einhelligsteit der Stimmen einen Schiedsrichter zu erwählen, welchem die Entscheidung zu übertragen ist. Den in einem solchen Falle ergangenen schiedsrichterlichen Ausspruch werden die betheiligten Resgierungen sosort in Ausschlung bringen lassen, jedoch soll durch selbigen kein Präzudiz für die Entscheidung künstig etwa vorkommender ähnlicher Differenzen begründet werden, sondern hierbei stets von neuem schiedsrichterlicher Ausspruch eintreten.

Bei der Berathung über solche Gegenstände, welche in die Kategorie Litt. e. und d. fallen, haben sich die Bevollmächtigten nach ihren Instruktionen zu richten, und die gesaßten Beschlüsse unterliegen der Ratisikation der kontrahirenden Regierungen, vor deren allseitigem Eintressen sie nirgends Gültigkeit haben, noch verkündet und vollzogen werden sollen.

Ihre Berkundung, in soweit sie sich zur Bekanntmachung eignen, geschieht, wie die Berkundung ber gemeinschaftlichen Berträge, Gesetze und Berordnungen überhaupt in jedem der vereinten Staaten im Namen der Regierung.

## Artifel 35.

Treten im Laufe bes Jahres, außer ber gewöhnlichen Zeit ber Bersammlung ber Konferenz-Bevollmächtigten außerorbentliche Ereignisse ein, welche unverzügliche Maßregeln ober Berfügungen von Seiten ber Bereinsstaaten erheischen, so werden sich die kontrahirenden Regierungen darüber im diplomatischen Wege vereinigen, oder eine außerordentliche Zusammenkunft ihrer Bevollmächtigten veranlassen.

## Artifel 36.

Den Aufwand für die Bevollmächtigten und beren etwaige Gehülfen beftreitet basjenige Glied bes Gesammtwereins, welches sie absendet.

Das Ranzlei-Dienstpersonal und bas Lokale wird unentgeltlich von der Regierung gestellt, in beren Gebiete ber Zusammentritt der Konferenz stattfindet.

## Urtitel 37.

Für ben Fall, bag andere Deutsche Staaten ben Bunsch zu erkennen geben sollten, in ben Bollverein aufgenommen zu werben, erklaren sich bie kontrahirenben Regierungen bereit, biesem

. 50

Bunsche, soweit er unter gehöriger Berücksichtigung ber besonberen Interessen ber Bereinsmitglieber möglich erscheint, burch besfalls abzuschließenbe Berträge Folge zu geben.

Die Unterhandlung solcher Berträge wird in der Regel benjenigen unter den kontrahirenden Staaten überlassen bleiben, deren Gebiet an das Land der Deutschen Regierung angrenzt, von welcher die Aufnahme in den Berein gewünscht wird.

Sollte von Seiten eines Deutschen Staates, welcher bem Bereine beizutreten wünscht, bie besfallsige Berhandlung einem ihm nicht angrenzenden Bereinsstaate angeboten werden, so ist bieser lettere verpflichtet, ben= ober biejenigen Bereinsstaaten, welche mit ersterem angrenzen, zur Mitunters handlung mit selbigem einzuladen.

Jebe Einleitung solcher Unterhandlungen, beren Richtung und Umfang durch die Grundsätze bes gegenwärtigen Vertrages bestimmt ist, muß den übrigen Vereinsmitgliedern alsbald bekannt gemacht werden, auch ist diesen vor dem förmlichen Abschlusse der diesfällige Vertrag zur Einsicht und Zustimmung mitzutheilen.

Die Zustimmung soll nicht versagt werben, wenn die Bestimmungen, welche ber gegenwärtige Bertrag umfaßt, eingehalten find.

## Artifel 38.

Das Necht, mit anderen außerhalb des Zollverbandes gelegenen Staaten Berträge zur Erleichsterung des Berkehrs und Handels zu errichten, verbleibt den kontrahirenden Regierungen auch nach dem Abschlusse des gegenwärtigen Bertrages. Sie werden sich bemühen, durch solche Berträge dem Berkehr ihrer Angehörigen jede mögliche Erleichterung und Erweiterung zu verschaffen.

Es dürfen jedoch durch solche Berträge die Bestimmungen des gegenwärtigen Bertrages in keiner Art verletzt werden. Auch ist dabei der Gesichtspunkt sestzuhalten, daß sowohl die Erleichsterungen und Bortheile, welche auf der einen Seite ein außerhalb des Bereins gelegener Staat dem mit ihm kontrahirenden Bereinsstaate zugesteht, auch den Angehörigen und Erzeugnissen der übrigen Bereinsstaaten gesichert, als auch die dem außerhalb des Bereins gelegenen Staate auf der anderen Seite gemachten Zugeständnisse nicht blos in dem Berhältnisse zu dem einzelnen kontrahirens den Bereinsstaate, sondern auch in der Rückwirkung auf den Berein überhaupt, durch die dem letzteren mittelbar ober unmittelbar zugehenden Berkehrs- und Handelsvortheile möglichst aufgewogen werden.

Zu biesem Ende übernehmen die kontrahirenden Regierungen, wenn sie in den Fall kommen, mit einem außer dem Bereine gelegenen Staate über Erleichterung des Berkehrs und Handels einen Bertrag zu errichten, die Berbindlichkeit, nicht nur vor Eröffnung der Unterhandlung die übrigen Mitglieder des Bereins zur Mittheilung aller erforderlichen Notizen über ihre besonderen Interessen einzuladen, sondern auch vor der förmlichen Ratisikation den übrigen Bereinsgliedern den vollständigen Inhalt solcher Berträge zum Zwecke ihrer zustimmenden Erklärung zu eröffnen.

Schifffahrts-Bertage, insofern fie bie Natur von Hanbels-Verträgen annehmen, find nach gleichen Grundfaben zu behandeln.

In Ruchsicht auf die besonderen Berhältnisse, worin die Königlich Preußische Regierung nach den Bestimmungen der Wiener Kongreßakte mit einem Theile ihrer Provinzen zu dem Gebiete des Königreichs Polen und zu einem Theile der Russischen Provinzen steht, wird berselben hinsichtlich

62.

ber Errichtung von Hanbelsverträgen mit Arfland und Polen völlig freie Hand gelaffen, wogegen sie sich verpflichtet, die Interessen der anderen Bereinsstaaten gleichmäßig mit den ihrigen wahrs zunehmen.

## Artifel 39.

Erleiben Handel und Berkehr ber Bereinsstaaten in fremben Ländern nachtheilige Beschrantungen, so bleibt jedem Bereinsgliebe bas Recht vorbehalten, solche burch angemessene Magregeln zu vergelten.

Diejenigen Staaten, welche sich hiernach in ber Lage befinden, auf ihrem Gebiete Bergeltungs= maßregeln gegen bas Ausland anzuordnen, sind jedenfalls verpflichtet, bei bieser Ausübung bas Interesse bes ganzen Bereins wahrzunehmen.

Insbesonbere

- 1. haben bieselben zuvor von dem Bedürfnisse einer solchen Maßregel, und von der Auswahl berselben den übrigen Bereinsgliedern Anzeige zu machen und sie einzuladen, binnen einer Frist von höchstens acht Wochen ihre etwanigen Bedenken gegen die Maßregel überhaupt, oder ihre Wünsche über die Art und Auswahl der Bergeltung mitzutheilen, wenn nicht nach abgelaufener Frist ihre Zustimmung als gegeben angenommen werden soll.
- 2. Eine hierbei sich ergebende Differenz soll, falls auf dem Wege weiterer Erörterung zwischen ben betreffenden Bereinsgliedern eine Berständigung nicht erreicht wurde, durch Kompromiß auf schiederichterlichen Ausspruch erledigt werden. Fällt dieser Ausspruch gegen die Zweckmäßigkeit der inmittelst etwa bereits angeordneten Bergeltungsmaßregel aus, so ist diese nach näherem Inhalte der Entscheidung entweder aufzuheben, oder abzuändern.

Um Repressalien ober Retorsionsmaßregeln im Namen bes ganzen Bereins anzukundigen und auszuführen, ift bie vorgängige Zustimmung sämmtlicher Bereinsglieber erforberlich.

## Artifel 40.

Gegenwärtiger Bertrag tritt vom 1. Januar 1866 ab an bie Stelle:

- 1. des Bertrages zwischen Preußen, Sachsen, Baben, Kurhessen, ben bei dem Thüringischen Zolls und Handelsvereine betheiligten Staaten, Braunschweig und ber freien Stadt Franksurt, die Fortbauer des Zolls und Handelsvereins betreffend, vom 28. Juni 1864;
- 2. bes Bertrages zwischen ben vorgenannten Staaten einerseits und Hannover sowie Olbenburg andererseits, betreffend ben Beitritt Hannovers und Olbenburgs zu dem Jollvereinigungs-Bertrage vom 28. Juni 1864 und zu dem Bertrage über den Berkehr mit Tabak und Wein von demselben Tage, vom 11. Juli 1864, soweit berselbe auf den, vorstehend unter Nr. 1 bezeichneten Bertrag Bezug hat;
- 3. des Vertrages zwischen den vorstehend unter Nr. 1 und Nr. 2 genannten Staaten einersseits und Bayern, Württemberg, Großherzogthum Hessen und Nassau andererseits, betressend den Beitritt Bauerns, Württembergs, des Großherzogthums Hessen und Nassaus zu den Zollvereinigungss Verträgen vom 28. Juni und 11. Juli 1864, vom 12. Oktober 1864.
- Bom 1. Januar 1866 ab tritt die Uebereinkunft zwischen Preußen, Sachsen, ben zum Thüringischen Zoll= und Handelsvereine gehörigen Staaten und Braunschweig, betreffend die Theilung ber gemeinschaftlichen Ausgangs= und Durchgangs=Abgaben, vom 4. April 1853 außer Wirsamkeit.

- 50

## Artifel 41.

Sofern ber gegenwärtige Bertrag nicht vor bem 1. Januar 1876 von bem einen ober bem anberen ber kontrahirenden Staaten aufgekundigt wird, so soll er auf weitere zwölf Jahre und so fort von zwölf zu zwölf Jahren als verlängert angesehen werden.

Lettere Berabrebung wird jedoch nur für ben Fall getroffen, daß nicht in der Zwischenzeit sämmtliche Deutsche Bundesstaaten über gemeinsame Maßregeln übereinkommen, welche den mit der Absicht des Artikels 19 der Deutschen Bundesakte in Uebereinstimmung stehenden Zweck des gegenswärtigen Zollvereins vollständig erfüllen.

Gegenwärtiger Bertrag soll alsbalb zur Ratifikation ber kontrahirenden Regierungen vorgelegt und die Auswechselung der Ratifikations-Urkunden spätestens binnen vier Wochen in Berlin bewirft werden.

So geschehen Berlin, ben 16. Dai 1865.

(gez.) von Pommer=Efche. (L. S.)	Philipsborn. (L. S.)	Delbrück. (L. S.)	Berts. (L. S.)
von Thümmel. (L. S.)	Albrecht. (L. S.)	Frhr. von Valois. (L. 8.)	Somibt. (L. S.)
Cramer. (L. S.)	Ewalb. (L. S.)	Thon. (L. S.)	von Thielau. (L. S.)
Meyer. (L. S.)	Schellenberg. (L. S.)	Mettenius. (L. S.)	

## Hebereinkunft

weaen

## Bestenerung des Rübenzuckers.

Im Zusammenhange mit dem heutigen, die Fortbauer des Zoll= und Handels=Bereins betreffenden Bertrage ist zwischen den betheiligten Regierungen folgende Uebereinkunft wegen der Besteuerung des Rübenzuckers getroffen worden:

## Artifel 1.

Die Uebereinfünfte

vom 4. April 1853 wegen Besteuerung bes Rübenzuckers,

vom 16. Februar 1858 wegen Besteuerung des Rübenzuckers und wegen Berzollung bes ausländischen Zuckers und Sprops, und

vom 25. April 1861 wegen Bergütung ber Steuer für ausgeführten Rübenzucker, Besteuerung bes Zuckers aus getrockneten Rüben und Berzollung bes ausländischen Zuckers und Sprops

nebst ben zu ihnen gehörenden Separat-Artikeln bleiben, soweit sie noch in Wirksamkeit sind, zwischen ben kontrahirenden Staaten auch ferner, jedoch mit ben, in ben folgenden Artikeln enthaltenen Ab- anderungen in Kraft.

## Artifel 2.

Der Ertrag ber Rubenguder-Steuer bleibt gemeinschaftlich.

Er wird, vom 1. Januar 1866 ab, nach Abzug:

- a) ber Bergutung, welche, nach ben jeweiligen Berabredungen, ben einzelnen Bereinsregierungen für bie Roften ber Berwaltung ber Rübenzuckersteuer zu gewähren ift,
- b) ber Ruderstattungen für unrichtige Erhebungen,

c) ber auf bem Grunde der jeweiligen Verabredungen erfolgten Steuer-Vergütungen zwischen sammtlichen Vereinostaaten nach dem Verhältnisse ber Bevölkerung, mit welcher sie in dem Gesammtvereine sich befinden, vertheilt.

Die Bevolkerung solcher Staaten, welche burch Bertrag mit einem ober bem anberen ber konstrahirenben Staaten, unter Berabrebung einer von biesem jahrlich fur ihre Antheile an bem ge-

meinschaftlichen Ertrage ber Rübenzuckersteuer zu leiften ben Bahlung bem Bollspfteme beffelben beis getreten sind, wird in die Bevollerung besjenigen Staates eingerechnet, welcher diese Bahlung leiftet.

Der Stand ber Bevolkerung wird burch bie von brei zu brei Jahren stattfindenben Zählungen

festgestellt.

Der Artikel 5 ber Uebereinkunft vom 4. April 1853 tritt außer Kraft. Hinsichtlich bes Unstheils ber freien Stadt Franksurt verbleibt es jedoch bei ben bestehenden Berabredungen.

## Artifel 3.

Die Herauszahlungen, welche auf Grund der Abrechnungen für die vier Monate vom 1. September bis letzten Dezember zu leisten sind, werden am 1. September des folgenden Jahres fällig. Auf die Herauszahlungen aus der Abrechnung für die letzten vier Monate des Jahres 1865 findet diese Bestimmung keine Anwendung.

So geschehen Berlin, ben 16. Mai 1865.

(gez.) von Pommer Esche. Philipsborn. Delbrück. Berks.
von Thümmel. Albrecht. Frhr. von Balois. Schmibt.
Eramer. Ewalb. Thon. von Thielau.
Weyer. Schellenberg. Mettenius.

## Nr. XXXVII.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Freitag ben 4. August 1865.

### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Röniglichen Hoheit bes Großherzogs. Allerbochftanbesberrliche Berordnungen: Die theilweisen Erneuerungs, und Erlahmahlen für bie erfte Kammer ber Stanbeversammlung betreffend. Die Erneuerungswahlen ber beiben Sochichulen für die erfte Rammer ber Stanbeversammlung betreffend. Die Erneuerungs und Erganzungswahlen für die zweite Rammer ber Stanbeversammlung betreffend. Orbensverleihungen. Erlaubs

nif jur Annahme frember Orben. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung des Großberzoglichen Binisteriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Das Gest über die Gewährleistung bei einigen Arten von hausthieren, hier den Zusahrertag zu dem zwischen Baben und Burttemberg im Jahr 1825 vereindarten Jurisdiktionsvertrag betreffend. Befanntmachung des Großberzoglichen Dinisteriums des Innern: Die Generalagentur für die Ragdeburger Feuers versicherungsgesellichaft betreffend. Befanntmachung der Großberzoglichen Rinisterien des Innern und des handels: Beroednung, Die Berhütung von Gefährdungen durch Schießpulver und andere explodirende Stoffe betreffend. Befanntmachung des Großherzoglichen hinanzministeriums: Die Ertaetsprüfung von Gesindungspatenten betreffend. Besanntmachungen des Großherzoglichen hinanzministeriums: Die Staatsprüfung im Bausache betreffend. Die flandische Zustimmung in Beziehung auf die handelsverzträge mit Frankreich und Lesterreich und auf die Berträge wegen Geneuerung des Zollvereins betreffend. Die Berbrennung einzelbeter Staatsschuldpapiere betreffend.

Enbesfall.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlandesherrliche Berordnungen.

Die theilweisen Erneuerungs- und Erfatwahlen fur bie erfte Rammer ber Stanbeversammlung betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach ben Bestimmungen bes Gesetzes vom 5. August 1841, die theilweise Erneuerung ber beiben Kammern der Ständeversammlung betreffend (Regierungsblatt Nr. XXV., Seite 213), und auf Grund der Loosziehung in der 33sten öffentlichen Sihung der ersten Kammer der Ständeversammslung vom 16. September 1846 haben von den Abgeordneten des grundherrlichen Abels auszutreten:

## A. Mus bem Bahlbegirt oberhalb ber Murg:

- 1) Freiherr hans von Turdheim zu Altborf,
- 2) Freiherr Roberich von Stogingen,
- 3) Graf Beinrich von Ragened.

## B. Aus bem Bablbegirt unterhalb ber Murg:

Freiherr Rarl von Boler in Schatthaufen.

Außerbem haben ihren freiwilligen Austritt angezeigt:

Freiherr Wilhelm von Schilling=Canftabt,

Freiherr Rarl von Gemmingen=Buttenberg,

beibe aus bem Bahlbegirt unterhalb ber Murg.

Hiernach haben Bir beschlossen und verordnen, wie folgt:

1. Die Vorbereitungsarbeiten zu ben Erneuerungswahlen ber Abgeordneten bes grundsherrlichen Abels in bem Bezirk oberhalb ber Murg, sowie zu ber Erneuerungswahl eines Absgeordneten und den Ersasswahlen zweier Abgeordneten bes grundherrlichen Abels in dem Bezirk unterhalb der Murg sollen alsbalb vorgenommen werden.

2. Rach Beendigung ber Vorarbeiten sind die Wahlen burch die von Une hiermit allergnäbigst

ernannten Bahlkommiffare, nämlich fur ben Begirt oberhalb ber Durg

burch ben Großherzoglichen Beheimenrath Dr. Schaaff in Freiburg,

und für jenen unterhalb ber Murg

burch ben Großherzoglichen Geheimenrath und Oberhofrichter Freiheren von Marichall in Mannheim

anguordnen und zu leiten.

Unfer Ministerium bes Innern ift mit bem Bollzug beauftragt.

Begeben ju Rarlerube in Unferem Staatsministerium, ben 22. Juli 1865.

## Friedrich.

A. Camen.

Muf Seiner Roniglichen Bobeit hochsten Befehl: Schunggart.

Die Erneuerungewahlen ber beiben Sochichulen fur Die erfte Rammer ber Standeversammlung betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Bergog von Babringen.

Rach Ansicht bes Gesetzes vom 5. August 1841, die theilweise Erneuerung der beiben Kammern der Ständeversammlung betreffend (Regierungsblatt Nr. XXV., Seite 213), in Folge bessen die beiben Abgeordneten der Hochschulen zu Heibelberg und Freiburg gleichzeitig mit der Hälfte der grundherrlichen Abgeordneten im Lause dieses Jahres aus der ersten Kammer der Ständeversammslung austreten, verordnen Wir, daß nach Maßgabe der Wahlordnung vom 23. Dezember 1818

burch bie ordentlichen Professoren ber Hochschulen eine neue Abgeordnetenwahl zur ersten Rammer ber Standeversammlung vorgenommen werde.

Unfer Ministerium bes Innern ift mit bem Bollzug beauftragt.

Begeben zu Rarleruhe in Unferem Staatsministerium, ben 22. Juli 1865.

## friedrich.

A. Camen.

Auf Seiner Königlichen Hobeit höchsten Befehl:

Die Erneuerunges und Ergangungswahlen fur bie zweite Rammer ber Stanbeversammlung betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht bes Gesetzes vom 5. August 1841, bie theilweise Erneuerung ber beiben Kammern ber Ständeversammlung betreffend (Regierungsblatt Nr. XXV., Seite 213);

In Anbetracht, daß in der 74sten össentlichen Situng der zweiten Kammer der Ständeverssammlung vom 11. September 1846 die Abgeordneten der in der Anlage verzeichneten 16 Städtemud Aemterwahlbezirke durch das Loos zum Austritt im Lause dieses Jahres bestimmt worden sind; daß serner der eine der beiden Abgeordneten des zehnten Städtewahlbezirks, Kausmann Lenz von Pforzheim, freiwillig ausgetreten ist,

haben Bir beschloffen und verordnen, wie folgt:

In ben im anliegenden Berzeichniß aufgeführten sechszehn Städtes beziehungsweise Aemters Bahlbezirken sind die Erneuerungswahlen, in dem zehnten Städtewahlbezirk ist die Ersahs wahl nach Borschrift der Wahlordnung ungesäumt vorzubereiten und nach vollendeter Borbereitung durch die von Uns allergnädigst ernannten Wahlkommissäre zu leiten.

Unfer Ministerium bes Innern ift mit bem Bollgug beauftragt.

Begeben zu Rarleruhe in Unferem Staatsminifterium, ben 22. Juli 1865.

## Friedrich.

A. Camen.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:

100

Derzeichniß

ber für die zweite Kammer ber Standeversammlung des Jahres 1865 erforderlichen Erneuerungs- und Ersatwahlen.

Debnungegabl ber aus:	Orbnunge:				
	Stabtes	Armiter	Wahlbezirke.	Ausgetretene Abgeordnete.	Wahltommiffare.
a de la company	Bahlbezirte.				
	6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		Durch das Loc	os ausgetreten:	
1		1	Nemter Meersburg, Pfullens borf, Salem und Ueber- lingen ausschließlich ber Stadt Ueberlingen.		Kreid-und Hofgerichtspräsiden Prest in ari in Konstanz
2		3	Nemter Stockach, Meßkirch und Engen.	Schwarzmann, Berwalstungsgerichtsrath in Rarler ruhe.	Kreis und Hofgerichtsvirektor Webelind in Konftang
3		4	Nemter Bonnborf, Reuftabt und Stublingen.	Bar, Direttor ber Obers birettion bes Wassers und Strafenbaues in Karlsruhe.	
4		5	Aemter Villingen und Donau- eschingen	Riraner, Hofapothefer in Donaueschingen.	Kreisgerichtsbireftor Jung hanns in Billingen.
5		6	Aemter Jeftetten, St. Blasien und Waldshut.	Rutschmann, Bürgermeister in Thiengen.	Rreisgerichtsbirettor von Stoger in Lorrach.
6	III.		Stadt Freiburg.	Frid, Oberschulrath in Karlsruhe.	Rreise u. Hofgerichtsprafiben Feper in Freiburg.
7	to the desired	14	Aemter Balbfirch, ehemaliges Landamt Freiburg.	Menr, Kreisgerichtsrath in Konstanz.	Kreis: und Sofgerichisrati Eimer in Freiburg.
8	and to make the second	16	Umt Kenzingen.	Busch, Anwalt in Karlsruhe.	Rreis. u. hofgerichtsprafiben Bohm in Offenburg.
9		18	Umt Ettenheim.	S'fchren, Burgermeifter in Ettenheim.	Stadtdirettor Winter in Freiburg.

Orbnungsjahl ber aus- gefretenen Abgeordneten.	Ordnunge.					
	Erdbir.	Aemier	Wahlbezirte.	Ausgetretene Abgeordnete.	Wahltommissäre.	
	Bahlbezirte.		·		-	
10	X.		Stadt Pforzheim	Sauffer, hofrath und Bro- feffor in heibelberg.	Berwaltungsgerichtsrath Baufch in Karlsruhe.	
11		19	Amt Lahr.	Bausch, Berwaltungsge- richtsrath in Karlsruhe.	Stadtdireftor Schaible in Raftatt.	
12		28	Amt Pforzheim.	Lamen, Professor in Karls- ruhe.	Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich in Karlsruhe.	
13	ХШ		Stadt Heibelberg	Rrausmann, Bargermei- fter in Beibelberg.	Geheimerrath Bohme in Bruchfal.	
14	XIII.		Stadt Beibelberg.	Dr. Pickford, Privatbozent in Heibelberg.	Geheimerrath Bohme in Bruchsal.	
15		38	Amt Buchen und Orte bes ehe- maligen Amts Ofterburken.	Spohn, Ministerialrath in Karlsruhe.	Stadtbirektor Freiherr von Stengel in Mannheim.	
16		39	Amt Borberg.	Rober, Apothefer in Karls- ruhe.	Kreisgerichtsbirektor Serger in Mosbach.	
	+		Freiwillig ausgetreten:			
17	X.		Stadt Pforzheim.	Leng, Kaufmann in Pforg- heim.	Berwaltungsgerichtsrath Baufch in Karlsruhe.	
	P B dille The second					
				e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		

## Drbensverleihungen.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 15. Juli b. I.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Königlich Baperischen Regierungsbirektor Mener bas Kommandeurkreuz zweiter Klasse,

" " Regierunge= und Kreisbaurath Lavale,

" " Regierungsrath von Ummon,

Direktor ber pfälzischen Bahnen, Regierungerath Jager,

bem Oberingenieur ber pfalzischen Bahnen, Kasimir Basler bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter bem 20. Juli b. J.

bem Kaiserlich Königlich Desterreichischen Major Franz Goffin von Gotthardsburg vom 28. Infanterie=Regiment von Benedeck das Ritterfreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

## Erlaubnig gur Annahme frember Drben.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 15. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gesunden, dem Großherzoglichen Eisenbahnverwalter in Darmstadt, bon Fabert, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Stanislaus-Orden dritter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 25. Juli b. J.

gnäbigst bewogen gesunden, nachgenannten Offizieren die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erstheilen, die ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Dekorastionen des Berdienstordens Philipps bes Großmuthigen anzunehmen und zu tragen, und zwar:

bem Generalmajor Waag, Kommandant ber Infanterie, für bas Komthurkreuz erster Rlaffe, bem Major und Flügelabjutanten von Freydorf für das Komthurkreuz zweiter Klaffe.

## Dienfinachrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich

unter bem 24. Juni d. J.

gnäbigst bewogen gefunben:

ben bisherigen Ministerialsekretar im Ministerium Höchstighres Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten, Legationssekretar Karl von Reck, unter Berleihung bes Titels als Legationsrath, zum Ministerialassesson bei biesem Ministerium zu ernennen; an bessen Stelle ben Sekretariatspraktikanten, Legationssekretär Leopold von Stetten, als Ministerialsekretär bei bem Ministerium Höchstahres Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten anzustellen, und

bem bei ber Großherzoglichen Gesandtschaft in Wien angestellten Legationssekretar Pirmin von Mollen bec ben Titel als Legationsrath zu verleihen.

Seine Königliche Soheit ber Großbergog baben mittelft hochster Entschließung aus Großberzoglichem Bebeimen Rabinet

vom 14. Juli 1865

Höchstighrem Leibarzte, Geheimen Hofrath Dr. Ferdinand Buchegger, ben Rang und Charafter als Geheimer Rath britter Rlasse gnäbigst zu verleihen geruht.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 21. Juli b. 3.

gnabigst bewogen gefunden :

ben Rreisgerichtsrath Rrebs in Lörrach in gleicher Eigenschaft nach Seibelberg und

ben Kreisgerichtsassesson Dr. Fritschi in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Offenburg zu versetzen;

ben Amtsrichter Saas in Emmenbingen jum Kreisgerichtsassessor bei bem Kreis: und Hofgericht Freiburg,

ben Gefretar Beineheimer in Freiburg jum Rreisgerichtsaffeffor in Lorrach gu ernennen;

ben Oberamterichter Bepp ju Bretten nach Saslach,

ben Amterichter von Stetten zu Redargemund nach Meersburg,

ben Amterichter Bed von Ballburn nach Reckargemund zu verseben;

ben Gefretar Rau in Baben jum Umterichter in Emmenbingen,

ben Referenbar Rugler in Mosbach zum Amterichter in Wallburn,

ben Referendar Jadle in Stodach jum Amterichter in Rabolfzell,

ben Referenbar Ramm in Lorrach jum Amterichter in Bretten,

ben Referendar Stehle in Breifach jum Sefretar bei bem Kreis- und hofgericht Freiburg,

ben Referendar Max Buiffon in Offenburg jum Sefretar bei bem Kreisgericht Baben ju ernennen;

unter bem 22. Juli b. J.

den Registrator Buser bei dem Kreis- und Hosgericht Offenburg wegen Krankheit in den Ruhestand zu versetzen;

ben Lehramtspraktikanten August Schwab von Buhl zum Professor an bem Lyzeum in Freiburg, ben Lehramtspraktikanten Ferdinand Rothmund von Achdorf zum Professor an bem Lyzeum in Konstanz,

ben Lehramtspraktikanten Ebuard Böhringer in Wertheim jum Professor an bem Lyzeum in Wertheim zu ernennen.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Geseh über bie Gemahrleistung bei einigen Arten von hausthieren, hier ben Busahvertrag zu bem zwischen Baben und Burttemberg im Jahre 1825 vereinbarten Jurisdiktionsvertrag betreffenb.

Nachdem die Großherzoglich Badische und die Königlich Bürttembergische Regierung übereins gekommen sind, den zwischen Seiden Staaten bestehenden Bertrag über die Jurisdiktionsverhältnisse vom Jahre 1825 (Regierungsblatt Nr. XXXII. vom 31. Dezember 1825) durch einige ergänzende Bestimmungen zu erweitern und die betreffenden Ministerial = Erklärungen gegenseitig ausgetauscht worden sind, werden in Folge höchster Ermächtigung die bezüglichen neuen Zusapbestimmungen nachsfolgend zur Nachachtung bekannt gemacht.

Rarleruhe, ben 26. Juli 1865.

Brogherzoglich Babisches Ministerium bes Großherzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten.

3. A. b. P.

v. Wfeuffer.

Vdt. v. Red.

## Busatbestimmungen

zu bem Jurisdiktionsvertrag zwischen ber Großherzoglich Babischen und der Königlich Burttem= bergischen Regierung vom Jahre 1825.

## Artifel 1.

Für Gewährleistungsklagen aus Kausverträgen über Pferbe, Rindvieh, Schafe und Schweine, sowie aus sonstigen, eine besaftete Eigenthumsübertragung bezweckenden Verträgen über biese Thiere wird ber Gerichtsstand bes geschossen Vertrags gegenseitig auch dann anerkannt, wenn der Beklagte zur Zeit der Ladung weder in dem Gerichtsbezirk, wo der Vertrag geschlossen wurde, anwesend ist, noch auch Vermögenostücke daselbst besitzt.

Hierburch wird ber Artikel 15 bes bestehenden Jurisdiktionsvertrages für die angegebenen Fälle erweitert.

## Artifel 2.

Wenn Tersenige, welchem eine Gewährleistungsklage im Sinne bes vorigen Artikels zusteht, wahrscheinlich machen kann, daß seder Berzug sein Klagerecht gefährde, so ist er befugt, auch schon vorher, ehe er die Klage erhebt, bei bem Gerichte, in dessen Bezirk das mit dem Geswährsmangel behaftete Thier sich befindet, auf bessen alsbaldige Besichtigung, geeigeneten Falls Deffnung und Zerlegung, anzutragen.

Die Handlungen bes erwähnten Gerichts, welche für ben angegebenen Zweck vorgenommen werben, genießen in den beiberseitigen Staaten die gleiche Geltung, wie wenn sie von dem sonst zuständigen Gerichte vorgenommen waren. Hierdurch erleidet der Artikel 12 des bestehenden Jurisbiktionsvertrages eine Ausbehnung.

### Mrtifel 3.

Falls die mit den vorstehenden Bestimmungen gleichlautenden Borschriften der beiderseitigen Gewährleiftungsgesetze, nämlich des Badischen Gesehes vom 23. April 1859, Artikel 7 und 12, und des Bürttembergischen Gesehes vom 26. Dezember 1861, Artikel 7 und 12, künftighin, sei es in dem einen oder in dem andern Staate, aufgehoben oder in wesentlicher Beziehung abgeändert würden, so treten auch die betreffenden Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft wieder außer Kraft.

Die Generalagentur fur bie Magbeburger Fenerverficherungegesellschaft betreffenb.

In Gemäßheit bes §. 8 ber Bollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu bem Geset über bie Fahrnisversicherung gegen Feuersgesahr (Regierungsblatt Nr. XXXVI.) und bes §. 7 ber Bersordnung vom 2. August 1853 zum Bollzug bes Gesetzes über die Feuerversicherung der Gebäude (Regierungsblatt Nr. XL.) wird hiermit bekannt gemacht, daß der von dem Berwaltungsrathe und Generaldirektor der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannte Kausmann Karl Däsch ner in Karlsruhe als solcher bestätigt worden ist.

Rarleruhe, ben 13. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

## A. Samen.

Vdt. Banmgariner.

## Berorbnung.

Die Berhutung von Gefährbungen burch Schiefpulver und andere explodirende Stoffe betreffenb.

In Betreff ber Anfertigung und Aufbewahrung, sowie bes Berkaufs und Transports von Schießpulver, Schießbaumwolle und ähnlichen explodirenden Stoffen und Fabrikaten wird auf Grund bes S. 106 bes Polizeistrafgesethuchs verordnet, was folgt:

## S. 1.

Wer sich mit ber Anfertigung ober bem Berkauf von Schießpulver, Schießbaumwolle, Feuers werkskörpern und ähnlichen explodirenden Stoffen und Fabrikaten befassen will, hat vor dem Bezinn des Geschäfts sein Borhaben dem Bezirksrath anzuzeigen und bessen Entschließung abzuwarten.

Der Bezirksrath hat bas Unternehmen zu untersagen, wenn die öffentliche Sicherheit baburch gefährbet wurde, andernfalls basselbe für unbeanstandet zu erklaren, beziehungsweise die zur Beseistigung ber Gefahr erforderlichen Bedingungen vorzuschreiben.

## **§**. 2.

Bei ber Entichließung auf folche Gefuche (S. 1) ift insbesonbere barauf zu feben:

1. daß in einem Orte nicht mehrere ber fraglichen Geschäfte in verhältnismäßig größerer Bahl ober in verhältnismäßig geringer Entfernung von einander errichtet werden;

2. baß die Unternehmer durch ihre persönliche Zuverläßigkeit Gewähr für vorsichtige Behandlung der genannten Gegenstände, für gewissenhafte Erfüllung der im Allgemeinen oder im besonderen Fall gegebenen Vorschriften und für strenge Ueberwachung ihres Hilsepersonals bieten.

## S. 3.

Soweit es sich hierbei um eine ber in §. 13 der Bollzugeverordnung zum Gewerbegeset genannten Gewerbsanlagen handelt, tommen die bezüglichen Borschriften jener Berordnung und ber Artikel 10 u. ff. des Gewerbegesetes zur Anwendung.

## S. 4.

Die Unternehmer find, auch wenn ihnen bies bei ber willfährigen Berbescheibung ihres Gesuchs nicht ausbrudlich zur Bedingung gemacht wurde, verpflichtet:

- 1. bie Fabrikation nur außerhalb Orts und in einer jede Gefahr fur Wohnungen ober Bertehröftragen ausschließenden Entfernung von benfelben zu betreiben;
- 2. ihren Hauptvorrath ftets außerhalb Orts in einem hiefur als geeignet erkannten Riederlags= lokal (S. 3) zu halten;
- 3. ben zum Kleinverkauf nöthigen Hausvorrath im Ganzen auf bas Gewicht von 4 Pfunden zu beschränken, wobei 1 Pfund Schießbaumwolle, welche überdies mit Fernambut roth gefärdt sein muß, für 2 Pfunde zählt;
- 4. ben Hausvorrath nicht im Laben ober in zur Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auch nicht im Keller, sondern an einem verschlossenen Orte auf dem Speicher in einer wohlbers bedten hölzernen Kiste aufzubewahren;
- 5. beim Berkauf keinerlei metallene, steinerne, irbene ober ahnliche Gefage zu gebrauchen, sondern nur holzerne ober hornene;
- 6. die in §. 1 bezeichneten Stoffe und Fabrikate nicht bei Licht, und nicht an Unerwachsene ober notorisch schwachsinnige Versonen abzugeben;
- 7. die Fabrikation und ben Berkauf einzustellen, wenn bies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit von dem Begirksamt geboten wird.

## S. 5.

Personen, welche sich nicht mit ber Ansertigung ober bem Berkauf ber in §. 1 genannten Gegenstände befassen, burfen solche ohne Anmelbung, jedoch nur bis zu einer Menge von 2 Pfunden, wobei 1 Pfund Gewichtsmenge Schießbaumwolle auch hier für bas Doppelte zählt, im Hause halten.

Bollen sie größere Quantitaten berfelben zur Ausübung ihres Gewerbes, zu Sprengarbeiten u. bgl. anschaffen, so finden die Bestimmungen ber S. 1 — 3, sowie bes S. 4, Ziffer 2 Unwendung.

## S. 6.

Wenn die in S. 1 genannten Gegenstände als Frachtgut, sei es zu Land ober zu Wasser, verführt werben, so mussen sie in einem dichten, von allen Seiten eng geschloffenen leinenen Sac

- xgir

und dieser in einer Tonne von Eichen- ober Tannenholz so verhackt werben, daß etwaige Zwischenräume mit Heu ober Stroh bicht ausgefüllt sind. Die Reise der Tonne mussen vor der Packung
genau angetrieben und überdieß in der Art befestigt werden, daß das Zurückweichen der Reise unmöglich ist. Diese Tonne ist sosort in ein Ueberfaß zu packen und es sind nöthigenfalls die Zwischenräume zwischen ersterer und diesem ebenfalls mit Heu ober Stroh auszufüllen.

Tonnen von Tannenholz bürfen jedoch nur dann zu obigem Zwecke gebraucht werden, wenn bas Holz gespalten und möglichst astfrei ist und die Böben und Dauben derselben bei einem Inhalt von 1 Zentner Pulver mindestens eine Dicke von 5 Linien und bei einem Inhalt von 2 Zentnern mindestens eine Dicke von 6 Linien babischen Maakes baben.

## S. 7.

Das Ueberfaß muß auf beiden Boben mit bem Zeichen eines Tobtentopfes und mit ber Uebersichrift "Pulver" in großen Buchstaben, sowie mit Angabe bes Gewichts verschen sein.

## **S**. 8.

Mehr als zwei Bentner Pulver barf in einem Fag nicht enthalten fein.

## S. 9.

In bem Frachtbrief muß bestimmt ausgebruckt sein, bag und welche Faffer Pulver enthalten, in welchem Gewicht und von welcher Sorte.

## S. 10.

Werben bie im §. 1 genannten Gegenstände mit anderen zusammen auf einem Fuhrwerke versfrachtet, so mussen erstere ben oberen Theil ber Labung bilben. Mit andern leicht entzündlichen Stoffen burfen sie nicht zusammen geladen werden.

## S. 11.

Besteht die Labung eines Fuhrwerks einzig ober vorzugsweise aus ben im S. 1 genannten Gegenständen, so ist auf den Wagen ein schwarzes Fähnchen zu setzen.

Wagen mit Ladungen biefer Art burfen niemals in einem Orte über Racht bleiben. Wo bas Uebernachten außerhalb Orts geschieht, ist ein Wächter bes Wagens aufzustellen.

## S. 12.

Das Berladen oder Abladen ber in S. 1 genannten Gegenstände hat beim Landtransport stets außerhalb Orts und nie ohne vorherige Anzeige bei der Ortspolizeibehörde zu geschehen, mit Ausnahme derjenigen Ladungen, welche das in S. 4, Ziffer 3 bezeichnete Gewicht nicht übersteigen.

## §. 13.

Fuhrleute, welche von den genannten Gegenständen eine Menge von über 20 Pfund, von Schieß:

- 3000 to

baumwolle eine Menge von über 10 Pfund transportiren, burfen damit nur bann burch größere Städte fahren, wenn bas Umfahren der letteren nicht möglich, und nur nachdem zuvor der Ortspolizeibehörde Anzeige von der beabsichtigten Durchfuhr gemacht worden ist.

#### §. 14.

Bei bem Auf= und Abladen ber in §. 1 genannten Stoffe und Fabrifate und bei bem Berfuhren berfelben ift bas Tabafrauchen unterfagt.

#### S. 15.

Bezüglich ber Verladung, des Transports und der Landung von Schießpulver und anderen explosirenden Stoffen und Fabrikaten auf Rhein= und Neckarschiffen bleiben die Bestimmungen des Artikel 65 der Rheinschiffschrtskonvention vom 31. März 1831, sowie des XII. Supplementarartikels hiezu vom 16. Juli 1839 und der Artikel 58 und 59 der Neckarschiffsahrtskonvention vom 1. Juli 1842 maßgebend.

#### S. 16.

Auf ben übrigen schiffbaren Gewässern bes Großherzogthums bestimmt die Hasenaufsichtsbehörde bes Einladungsorts, unter welchen Voraussehungen und Bedingungen die in §. 1 genannten Gegenstände in besonderen Fahrzeugen geführt werden mussen ober mit anderen Gütern geladen werden durfen.

#### S. 17.

Besteht eine Schiffsladung einzig ober zum überwiegenden Theil aus ben in §. 1 genannten Begenstanden, so ift auf bem Fahrzeug eine schwarze Fahne aufzuziehen.

Daffelbe ift, so viel es sich thun läßt, von bem Ufer und ben ihm begegnenden Schiffen ober Mogen fern zu kalten.

#### **S**. 18.

Wird ein Schiff, auf welchem explodirende Gegenstände geladen sind, vor Anker gelegt, sei es um auszuladen, oder weil aus irgend einer Ursache die Reise nicht fortgesett werden kann, so ist unverweilt die Hafenaufsichtsbehörde, oder in deren Ermangelung die nächste Ortspolizeibehörde davon, unter spezieller Angabe der Ladung, zu benachrichtigen.

#### **§**. 19.

In ben Fällen der SS. 12 und 13, 16 bis 18 ist die Ortspolizeis beziehungsweise Safens aufsichtsbehörde befugt, die den Umständen angemessenen besonderen Sicherheitsmaßregeln zu treffen, welchen jeder Betheiligte alsbald Folge zu leisten hat.

#### S. 20.

Mit Berkundung gegenwärtiger Berordnung treten außer Kraft:

- 1. die Ministerialverordnung vom 20. Mai 1816, Regierungsblatt Rr. 16,
- 2. jene vom 6. Mai 1834, Regierungsblatt Dr. 19,

3. die Ministerialberordnung vom 6. November 1840, Regierungeblatt Rr. 37, soweit sich bieselbe auf Schiefpulver bezieht,

4. jene vom 10. April 1860, Regierungsblatt Rr. 20.

Mit höchster Ermächtigung aus Großberzoglichem Staatsministerium vom 20. b. Mts., Nr. 547, ist die landesherrliche Berordnung vom 5. Februar 1847, Regierungsblatt Nr. 6, von gleicher Zeit an ausgehoben.

Rarleruhe, ben 30. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Imnern.

Großherzogliches Sandelsministerium. Mathn.

Vdt. Behr.

#### Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn August Widemann in Ann-Arbor im Staate Michigan in Nordamerika wird auf bas Unsuchen bes Herrn Heinrich Widemann ein Patent für die von ersterem ersundene Heiz- und Bentilationseinrichtung auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetzbuchs nehst Konsistation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 10. Juli 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

J. A. b. P.

Diet.

Vdt. Behr.

#### Die Staatsprufung im Baufache betreffenb.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung ist Baukandidat Franz Schafer von Eppingen unter die Zahl ber Baupraktikanten aufgenommen worden.

Rarleruhe, ben 27. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

J. A. b. Pr.

Croger.

Vdt. Rirfd.

494 XXXVII.

Die ständische Zustimmung in Beziehung auf die Handelsverträge mit Frankreich und Desterreich und auf die Berträge wegen Erneuerung des Zollvereins betreffend.

In Semäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. v. Mts. wird nachstehend die Abresse beider Kammern der Landstände in Beziehung auf den Handelsvertrag und Schiffsahrtsvertrag zwischen dem Zollverein und Frankreich, serner auf den Handelse und Zollsvertrag mit Desterreich, endlich auf die Berträge über die Erneuerung des Zollvereins öffentlich verkündigt.

Rarleruhe, ben 1. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen. J. A. d. Pr. Eröger.

Vdt. Ririch.

Durchlauchtigfter Großherzog, Gnabigfter Fürst und herr!

Die zweite Kammer Euerer Königlichen Hoheit getreuen Stände hat in ihrer heutigen öffentlichen Sitzung bei 50 abstimmenden Mitgliedern einstimmig beschloffen:

- 1. bem vorgelegten Protofoll vom 14. Dezember 1864 über bie Feststellung ber Bedeutung einzelner Bestimmungen in bem am 2. August 1862 zu Berlin unterzeichneten Handelovertrage, Schiffsahrtsvertrage und Literarkonvention zwischen bem Zollverein und Frankreich, sodann über die Ergänzung und Abanderung der in dem vorgedachten Handelsvertrage unter Lit. A und B beigessügten Tarise;
- 2. dem vorgelegten Handels= und Zollvertrag zwischen ben Staaten bes beutschen Zoll= und Handelsvereins und Desterreich vom 11. April 1865, dazu die Anlagen: A. Zollsäte für die Einsfuhr aus dem Zollverein nach Desterreich, B. Zollsäte für die Einsuhr aus Desterreich nach dem Zollverein, C. das Protokoll und das Schlusprotokoll vom 11. April 1865;
  - 3. ben vorgelegten Berträgen in Betreff ber Fortbauer bes beutschen Boll= und Sandelsvereins:
    - a. dem Bertrag vom 28. Juni 1864 zwischen Preußen, Sachsen, Baben, Kurheffen, den bei dem Thüringischen Zoll- und Handelsverein betheiligten Staaten, Braunschweig und der freien Stadt Frankfurt, mit den gleichzeitig zu Stande gekemmenen Nebenverträgen, besonderen Uebereinkunften, Separatbestimmungen und Schlufprotokollen,
    - b. ben zwischen ber ersten Staatengruppe und Hannover und Olbenburg am 11. Juli 1864 abgeschlossenen Berträgen und Vereinbarungen,
- c. den aus Anlaß des Beitritts von Bayern, Württemberg, Großherzogthum Hessen und Rassau am 12. Oktober 1864 abgeschlossenen Berträgen und Vereinbarungen die versassungsmäßige Zustimmung zu ertheilen.

Diesen Beschluß ber zweiten Kammer bringen wir in tieffter Chrfurcht zu Guerer Koniglichen Hoheit Allerhöchsten Kenntniß.

Rarleruhe, ben 29. April 1865.

Im Namen ber unterthänigst treu gehorsamsten zweiten Rammer ber Stanbeversammlung:

Der Prasibent:

Sildebrandt.

Die Sefretare:

Bahrer. Bundt. Gerbel.

Die erste Rammer tritt ber vorstehenden ehrerbietigsten Abresse bei und ertheilt ben barin genannten Staatsvertragen gleichfalls die Zustimmung.

Rarlerube, ben 1. Mai 1865.

Im Namen ber unterthänigst treu gehorsamsten ersten Rammer ber Stanbeversammlung:

Der Brafibent:

Bilhelm, Bring bon Baben.

Der erste Sekretar: 3. Jolly.

#### Die Berbrennung eingelöster Staatsichuldpapiere betreffenb.

In Gegenwart ber Kommissarien bes Großherzoglichen Staatsministeriums, ber Großherzoglichen Oberrechnungskammer, sowie bes Direktors ber Großherzoglichen Amortisationskasse simb am 6. Juni b. J. folgende im Jahr 1863 eingelöste Staatsschuldpapiere urkundlich verbrannt worden:

#### I. Papiere ber Amortisationetaffe:

1.	Partialloofe vom von Haber-, Goll- und von Rothschild'schen Anleben	
	von 1840	
2.	31/4 prozentige Rentenscheine von 1834:	
	Obligationen	
	Coupons	
3.	4'4prozentiges Anlehen von 1851:	
	Obligationen	
	Coupons	
4.	Sprozentiges Anlehen von 1849:	
	Obligation	
	Zusammen I 988,550 fl. 30 fr.	

			Ueber	tra	<b>a</b> .		988,550	ft.	30	řr.
		II. Papiere ber Gifenbahnicht						•		
	1.	3 % prozentiges Anleben von 1842 :				•				
		Obligationen	181,600	fſ.		fr.				
		Coupons								
	2.	Partialloofe bes Unlehens von 1845	550,225			AN .				
		Sprozentiges Unleben von 1848:	•	**		**				
		Coupon	2		30					
	4.	Sprozentiges Unleben von 1849:		**		**				
		Coupon	2	80	30					
0	5.	34prozentiges Anlehen von 1853 beim Kan-								
		ton Bafel (Stabt):								
		Coupons	35,000		_	er				
	6.	4'4prozentiges Aulehen von 1854 - 1856:				**				
		Obligationen		n	_	67			1	1
		Coupons								
	ĩ.	4prozentiges Unleben von 1859 - 61:				••				
		Coupons	729,774			**				
	8.	4prozentiges Anleben von 1862:		**						
		Coupons	568,710	**		m				
		Zusammen II	The second secon	-	and the same	-	3.605.871	fL.	15	řr.
			Hauptsumme			-			_	
	Di	ies wirb hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebi			•	4	1,034,421	lr.	40	41.
	R	arleruhe, den 28. Juni 1865.	•							
		Großherzogliches Ministeri J. A. b. S Eröger.	-	mze	n.					
							Vdt.	Ber	ther.	

Tobesfall.

Bestorben ift:

Um 14. Juli 1865 ber hauptzollamteverwalter Fele in Reufreiftett.

#### Nr. XXXVIII.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 12. August 1865.

#### Inhalt.

Humittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Röniglichen Sobeit Des Großberzogs. Allere bochlandesberrliche Berordnungen: Die Bildung und Geschäftsführung ber Rotarelammern betreffend. Die Borbereitung jum bffentlichen Dienft in ber Lerwaltung ber freiwilligen Gerichtsbarfeit betreffend. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekonntmachungen ber Minifterien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Minifteriums bes Großberzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Bertrag über die Fortdauer bes deutschen Bolls und handelsvereins, hier die Uebereinfunft über die Schiffighetsabgaben auf bem Rheine, vom 12. Oftober 1864 betreffend. Befannt: machungen bes Großberzoglichen Finanzministeriums: Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Gisens bahnschulbentilgungstaffe zu 14 Diffionen Gulben betreffend. Die Errichtung eines Rebenzollamtes II. zu Mangen betreffend. Bollermäßigungen auf Erzeugnisse des Bollvereins bei der Ginfuhr nach Frankreich betreffend.

Dienfterlebigungen.

Tobesfälle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlanbesberrliche Berordnungen.

Die Bilbung und Geschäfteführung ber Notarstammern betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Bum Bollzuge ber §S. 72-74 bes Gesethes vom 28. Mai 1864, Regierungsblatt Nr. XXI., über Berwaltung ber freiwilligen Gerichtsbarkeit und über bas Notariat haben Wir beschlossen und verordnen, wie folat:

§. 1.

#### Bahl ber Mitglieber.

Die Notarstammer eines jeden Kreis = und Hofgerichtsbezirks besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Stellvertretern.

§. 2.

#### Amtsbauer.

Die Mitglieber ber Notarskammern und beren Stellvertreter werben jeweils auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

#### S. 3.

#### Bablberechtigung.

Wahlberechtigt find alle im Rreis: und Hofgerichtsbezirfe angestellte Notare, die nicht zugleich Gerichtsnotare find.

#### S. 4.

#### Bablbarfeit.

Bablbar find alle nach S. 3 wahlberechtigte Notare, gegen welche nicht

- 1. zur Zeit ber Bahl ein bienstpolizeiliches ober strafrechtliches Berfahren anhängig ift, ober
- 2. im strafrechtlichen ober bienstpolizeilichen Berfahren eine höhere Strafe ale Berweis ober Gelbbufe erfannt worben ift, sofern nicht funf Jahre seit bem Erfenntniffe abgelaufen find.

#### S. 5.

Mustretenbe Mitglieder fonnen wieber gewählt werben.

#### S. 6.

#### Bablablehnung.

Wer in den lehtverflossenen zwei Jahren Mitglied einer Notarskammer war und wer durch nachhaltende Krankheit verhindert ist, an den Geschäften der Notarskammer Theil zu nehmen, ist berechtigt, die Bahl abzulehnen.

lleber bie Erheblichkeit ber Ablehnungegrunde entscheibet bie Rotarefammer.

#### S. 7.

Wer ohne genügenden Grund eine auf ihn gefallene Wahl ablehnt und wer vor Ablauf der zweijährigen Dienstzeit austritt, verfällt in eine der Bereinskasse der Notare zustließende Geldstrafe von zehn bis fünfzehn Gulden.

Die Strafe erkennt bie Rotaretammer.

#### §. 8.

#### Erfahmahlen.

Die burch Tob, Entlassung, Bersetzung ober Austritt erledigten Stellen von Mitgliedern ber Rotarstammern sind durch Neuwahlen sofort wieder zu besetzen, einstweilen aber durch die Stellsvertreter (g. 1) zu versehen.

Das Gleiche muß geschehen, wenn ein Mitglied bie Boraussehungen ber Bahlbarkeit (S. 4) verliert.

#### **§**. 9.

#### Veranlassung ber Wahlen.

Die Aufforberung zur Wahl und bie Bestimmung ber Zeit berfelben erläßt für bie erstmaligen Wahlen bas Justizministerium, für bie späteren Wahlen ber Borstand bes Kreis = und Hofgerichts.

#### S. 10.

#### Deren Form.

Die Wahlen geschehen burch Einsendung schriftlicher Abstimmungen an ben Borftand bes Kreis- und Hofgerichts.

Die schriftliche Abstimmung muß enthalten bie Bezeichnung

- a. bes vorgeschlagenen Rotars;
- b. ber Stellung, für welche er vorgeschlagen wird (Mitglied ober Stellvertreter);
- c. bes Ortes und Tages ber Abstimmung;
- d. Unterschrift und Siegel bes Bablers.

#### S. 11.

Bur Giltigkeit ber Bahl wird erforbert, bag minbeftens bie Salfte ber Notare bes Rreis= und Hofgerichtsbezirks ihre Stimmen abgegeben haben.

Bei ber Bahl entscheibet bie einfache Stimmenmehrheit und bei gleicher Stimmenzahl bas Loos ben Eintritt in die Rammer und in die Stellvertretung.

#### S. 12.

#### Brufung ber Bablen.

Die eingesenbeten Abstimmungen werben von bem Borftanbe bes Kreis- und hofgerichts unter Beigiehung eines Gerichtsschreibers geprüft.

Bon bem Ergebniß ber Wahl wird bem Justigministerium unter Anschluß ber Wahlakten Anzeige gemacht.

§. 13.

Das Justizministerium verkundet bas Ergebniß unter Bezeichnung ber Stimmenzahlen. Die Wahlakten werben in der Registratur bes Kreis- und Hosgerichts ausbewahrt.

#### S. 14.

Berhandlungen ber Rotarotammern. Befugniffe bes Borfigenben.

Dem Mitgliebe, welches ben Borsit hat (§. 72 Ubs. 2 bes Ges.), steht die Einberufung ber Kammer und die Leitung der Berhandlungen zu. Dasselbe hat die an die Kammer gerichteten Einläuse zu eröffnen, die Borsagen an die Kammer vorzubereiten und wo es nothig gefunden wird einen Berichterstatter aus der Zahl der Mitglieder zu ernennen.

Der Vorsitzende besorgt ferner den dienstlichen Verkehr der Kammer mit den Behörden und den Personen, welche sich an die Kammer wenden, er unterzeichnet die Aussertigungen, und sorgt für den Vollzug der Beschlüsse der Kammer.

#### §. 15.

#### Beit unb Ort ber Berfammlungen.

Die Notarskammern haben sich zu versammeln, so oft ber Borsigenbe nach Zahl und Beschäaffenheit ber zu erledigenden Gegenstände dies für nöthig erachtet. Außerdem muß die Kammer zussammenberufen werden, wenn wenigstens zwei Witglieder es verlangen.

Der Ort ber Berfammlungen ift bie Stabt, in welcher bas Rreis= und hofgericht feinen Git hat.

#### S. 16.

#### Beichlußfähigteit.

Bur Beschlußfähigkeit ift bie Unwesenheit von wenigstens brei Mitgliebern erforberlich.

Ist die Bersammlung wegen unentschuldigten Ausbleibens einzelner Mitglieder beschlußunfähig, so werden diese Mitglieder burch die Notarskammer in eine zur Bereinskasse fließende Gelbstrafe von 10 bis 15 fl. oder zur Erstattung der ausgelegten Reisekosten verurtheilt.

#### S. 17.

Wenn ber Vorsitzende verhindert ift, der Versammlung anzuwohnen, so tritt an seine Stelle bassenige Mitglied ber Kammer, welches bei der Wahl nach ihm die meisten Stimmen erhalten hat.

Unstatt verhinderter Mitglieder sind die Stellvertreter, zunächst ber mit ben meisten Stimmen erwählte, einzurufen.

#### §. 18.

#### Form ber Berhandlungen.

Die Beschlüsse werben mit Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit giebt bie Stimme bes Borsikenben ben Ausschlag.

#### S. 19.

Der Oberstaatsanwalt muß von jeder Bersammlung der Notarstammer und von ihrer Tagesvrbnung rechtzeitig in Kenntniß gesetzt werden. Er ist berechtigt, den Bersammlungen anzuwohnen, die im Interesse der richtigen Beurtheilung der Sache dienlich scheinenden Bemerkungen zu machen und Einsprache zu erheben, wenn die Bersammelten den im Gesetze bestimmten Wirkungskreis überschreiten.

#### §. 20.

#### Auffichterath ber Notarekammern.

Den Notarskammern steht die Besugniß zu, Anzeige an den Oberstaatsanwalt zu machen, wenn Notare durch die Art ihrer Geschäftsführung das Bertrauen in das Notariat, oder durch ihr außerzbienstliches Berhalten die Ehre des Standes gesährben.

Das bienstpolizeiliche Einschreiten ber Staatsbehörde ist jedoch an ein vorgängiges Einschreiten ber Notarskammern nicht gebunden.

#### §. 21.

Bon allen gegen Notare erlassenen Straferkenntnissen hat ber Oberftaatsanwalt ber Notars: kammer Mittheilung zu machen.

#### S. 22.

#### Schrift: unb Rechnungsführer.

Die Notarstammer erwählt aus ber Zahl ber an ihrem Site oder zunächst wohnenden Rotare ben Schriftführer, welchem außer den Geschäften biefes Amts die Pflicht obliegt,

XXXVIII. 501

- 1. die etwa verwilligten Beiträge ber Notare und sonstige Zuflüsse der Bereinskasse ber Nostare einzuziehen, nöthigenfalls gerichtlich beizutreiben;
- 2. Rechnung über bie Ginnahmen und Ausgaben ber Bereinstaffe zu führen;

3. die Aften und die Bermögensstücke ber Rotarstammer zu verwahren.

Geine Belohnung bestimmt bie Notarstammer.

S. 23.

Stempel= und Bortofreiheit.

Der schriftliche Berkehr ber Notarskammern mit bem Justizministerium und mit ben Notaren ist stempel= und sportelfrei.

Gegeben zu Rarleruhe in Unferem Staatsministerium, ben 24. Juli 1865.

## friedrich.

Stabel.

Auf Seiner Königlichen Hobeit hochsten Befehl:

Die Borbereitung jum öffentlichen Dienft in ber Berwaltung ber freiwilligen Gerichtsbarteit betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

In Ausführung bes S. 67 bes Gesehes vom 28. Mai 1864, Regierungsblatt Nr. XXI., über bie Berwaltung ber freiwilligen Gerichtsbarkeit und über bas Notariat haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

S. 1.

Als Notar kann nur Der ernannt werben, welcher

- 1. bie Prüfungen für ben Dienst in ber Juftig und inneren Staatsverwaltung bestanden und
- 2. wenigstens ein halbes Jahr lang als Rechtspraktikant ober als Referendar bei Gerichts= notaren ober Notaren gearbeitet hat.

§. 2.

Das Justizministerium ist ermächtigt, Rechtspraktikanten behuss ber Ernennung zu Notaren von ber zweiten juristischen Staatsprüfung Nachsicht zu ertheilen, wenn im einzelnen Falle besondere Gründe bafür vorliegen.

§. 3.

Rechtspraktikanten, benen biese Nachsicht ertheilt ist (S. 2), und Reserendäre treten in biejenige bienstliche Stellung, welche S. 71 bes Gesehes vom 28. Mai 1864 ben Afsistenten zuweist.

S. 4.

Bon bem Erforberniß einhalbjähriger Praxis bei Gerichtsnotaren ober Notaren find Diejenigen befreit, welche bie Stelle eines Bezirksverwaltungsbeamten, Richters ober Rechtsanwalts bekleibet haben.

#### §. 5.

Den Rechtspraktikanten und Referendaren steht frei, die Beamten, bei welchen sie bie vorgesichnen praktischen Uebungen (g. 1, Biff. 2) pflegen wollen, selbst zu mahlen.

Dem Juftigministerium ift jedoch vorbehalten, fie auf ihr Ansuchen ober auch ohne folches beftimmten Beamten, bei welchen Gelegenheit zu ihrer Ausbildung vorhanden ift, juzuweisen.

#### S. 6.

Das Juftizministerium ift vorübergebend ermächtigt, als Rotare anzustellen:

1. Diejenigen, welche zur Zeit bes Gintritts ber Birksamkeit gegenwärtiger Berordnung ihre Befähigung als Uffiftenten nachgewiesen haben;

2. bie Notariatspraktikanten, welche innerhalb Jahresfrist in einer vom Justigminissterium anzuordnenden Brüfung hinreichende Proben praktischer Uebung geliefert haben;

3. die Notariatskandidaten, welche nach Beendigung der in §. 1 der Berordnung vom 18. September 1849, Regierungsblatt Nr. LXII., vorgeschriebenen Studien, spätestens in Jahressfrist eine vom Justizministerium nach Anleitung des §. 2 der angeführten Berordnung vorzunehmende Prüfung mit Erfolg bestehen und sodann nach zweisähriger praktischer Uebung den unter Zisser 2 verlangten Nachweis liefern.

#### 8. 7.

Die bienstpolizeiliche Strafgewalt über Notariatspraktikanten und Assistenten wird ben Appellationsgerichten und bem Justizministerium in bemfelben Umfange übertragen, in bem sie biesen Beshörden über Rotare zusteht.

Als Strafmittel tritt an die Stelle der Bersetzung das Berbot, in einem bestimmten Bezirke zu arbeiten, an die Stelle der Dienstentlassung die Entziehung der durch die Prüfung erlangten Befähigung zur Praxis und Anstellung.

#### §. 8.

Am Schlusse bes Jahres haben bie Gerichtsnotare an ben Oberstaatsanwalt einen Bericht in ber Form bes angeschlossen Musters über bie in ihrem Bezirke beschäftigten Notariatspraktikanten und Assistenten zu erstatten.

Der Oberstaatsanwalt legt eine Zusammenstellung ber Berichte unter Beifügung seiner eigenen Bahrnehmungen über bie barin verzeichneten Beamten bem Justigministerium vor.

#### Shlugbestimmung.

Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berkundung in Birkfamkeit.

Bu gleicher Zeit treten die alteren Berordnungen über die Prüfung und praktische Bilbung ber Notariatskandibaten außer Kraft, soweit sie nicht in §. 6 aufrecht erhalten sind.

Begeben zu Rarlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 24. Juli 1865.

## Friedrich.

Stabel.

Auf Seiner Königlichen Sobeit höchsten Befehl: Schunggart.

### XXXVIII.

## Cabelle

### ber Rotariatspraftifanten und Affiftenten.

Rreis: und Hofgericht.

Umtegericht\_\_\_\_\_

Name und Seburtsort.	Jahr unb Tag ber Ge= burt.	ledig ober verheis rathet.	und Tag a. der Aufnahme als Praftifant, b. der Berpflich: chen Verstung, c. der Aufnahme als Affistent.	Fleiß.	Kennt= niffe und Be= fåhigung.	Betragen in unb außer dem Dienste.	Pes mertungen
	unb	und Tag ber Ge=	und Tag der verheis Beburtsort. burt. rathet.	und Ledig a. ber Aufnahme Art der dienstlis verheis b. der Berpflichs chen Vers burt.	und Lag ber ober als Praktikant, dienstlis Fleiß.  Gles burtsort. burt.	und Ledig a. der Aufnahme dienstlis dienstlis dienstlis den Bes bertet. b. der Berpflich chen Bers fähigung.	und und Darftifant, den Verscheis b. ber Aufnahme dienstlis Fleiß. Wes außer dem Verpflich chen Vers burt. burt. burt. Wendung. wendung. sahigung. Dienste.

#### Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 10. Juni b. 3.

gnädigft bewogen gesunden, die Musikbirektoren Bilhelm Kalliwoda und Hermann Levi zu Hoftapellmeistern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 22. Juli b. 3.

gnabigst bewogen gefunden, ben Dberlieutenant Braunwarth vom zweiten Infanterie=Regiment, Ronig von Preugen, zum Rittmeister und Rommanbanten ber ersten Gendarmerie=Division zu ernennen.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Untersiggingen, Dekanats Linzgau, prasentirten bisherigen Psarrverweser von Möhringen, Johann 21 bhalter, ist am 10. Juli b. J. die kirchliche Einsehung ertheilt worden.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Bertrag über die Fortbauer des deutschen Zoll- und Handelsvereins, hier die Uebereinkunft über die Schifffahrts-Abgaben auf dem Rheine, vom 12. Oktober 1864 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Regierungsblatt vom 29. Juli d. J., Nr. XXXVI. versöffentlichte Bekanntmachung des zu Berlin am 16. Mai d. J. zwischen den deutschen Zolls und Handelsvereins-Regierungen abgeschlossenen Bertrags, die Fortbauer des deutschen Zolls und Handelsvereins betreffend, wird mit Allerhöchster Ermächtigung nachstehend die im Zusammenhange mit jenem Bertrage stehende Uebereinkunft über die Schiffsahrts-Abgaben auf dem Rheine, abgeschlossen zu Berlin am 12. Oktober 1864, mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese Uebereinkunft die Ratisikation sämmtlicher betheiligter Regierungen, sowie die Zustimmung der Großeherzoglichen Landstände erhalten hat.

Rarleruhe, ben 31. Juli 1865.

Großherzoglich Babisches Ministerium bes Großherzoglichen Sauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Roggenbach.

Vdt. v. Stetten.

#### Hebereinkunft

über bie

#### Schifffahrte-Abgaben auf dem Rheine.

Im Zusammenhange mit bem heutigen Bertrage, ben Beitritt Bayerns, Württembergs, bes Großherzogthums Hessen und Nassaus zu ben Zollvereinigungs-Verträgen vom 28. Juni und 11. Juli b. J. betreffend, ist zwischen ben unterzeichneten Bevollmächtigten ber Deutschen Rheinuserstaaten folgende Uebereintunft über die Schifffahrts-Abgaben auf dem Rheine getrossen worden.

4

Bon den auf dem vereinständischen Rheine zwischen Emmerich und der Lauter oder über diese Endpunkte hinaus sahrenden, der Schiffsgebuhr unterworfenen Schiffen wird diese Gebühr nur mit der Halfte des in dem Tarif Lit. B. zur Rheinschiffsahrts-Alke vom 31. Marz 1831 sestgesetzten Betrages erhoben werden.

2.

Bon den auf dem vereinsländischen Rheine zwischen Emmerich und ber Lauter oder über diese Endpunkte hinaus besörderten, der ganzen und Viertels-Gebühr des Rheinzolles (Supplementars Artikel XVI. zur Rheinschiffsahrts-Akte vom 31. März 1831) unterworfenen Gegenständen, Baus und Nutholz jedoch ausgenommen, wird sowohl in der Bergfahrt als in der Thalfahrt nur ein Zehntheil des Normalsabes der ganzen Bergzollgebühr erhoben werden.

Die hiernach vom Zentner zur Erhebung kommenden Sate find in bem angefügten besonderen Tarife gusammengestellt.

3.

Durch vorstehende Berabredung geschieht benjenigen Berträgen oder Berabredungen, welche wegen Erhebung der Rheinzölle vom Bau= und Nutholze, wegen völliger oder theilweiser Befreiung gewisser Gegenstände vom Rheinzolle, oder wegen der Art der Erhebung der Rheinschiffsahrts-Abgaben zwischen den Deutschen Rheinuferstaaten oder einzelnen von ihnen bestehen, ingleichen den Borbehalten

gegen bie wegen völliger ober theilweiser Befreiung gewisser Gegenstände vom Rheinzolle oder wegen ber Art der Erhebung des Rheinzolles in dem einen oder dem anderen Uferstaate erlassenen Ansordnungen, wie sie insbesondere von Seiten Babens, Bayerns und Heffens bei früheren Berhandslungen gemacht worden sind, kein Gintrag.

4.

Gegenwärtige Uebereinkunft kommt vom 1. Januar 1866 an zum Bollzug und tritt mit biesem Tage an die Stelle der unter den Deutschen Rheinuserstaaten am 12. Dezember 1860 in Karlsruhe abgeschlossenen protokollarischen Uebereinkunft. Sie gilt vorläufig die zum 31. Dez zember 1877.

ō.

Die Ratifikation ber gegenwärtigen Uebereinkunft foll als burch bie Ratifikation bes im Gingange bezeichneten Bertrages Seitens ber Rheinuferstaaten erfolgt angesehen werden.

Co geschehen Berlin, ben 12. Ottober 1864.

(gez.) Schmidt. v. Reichert. Ewald. v. Heemsterck. v. Pommer Ciche. Schellenberg. Philipsborn. Delbrud.

## Besonderer Carif

2111

## Erhebung ber Rheinzolle auf ber Rheinftrede von ber Lauter bis Emmerich.

11	Für bi	e Rheinstrecke	Bei be	er Fahrt	Erheb	เมเลอิ:
Munmer Rummer	von	biš	abwärts an ber Zollsielle zu	aufwärts an der Zollstelle zu	vom Z Cent.	aţs entne
	A. Bon aller	n Gütern, welche ber ga	inzen und ber Bier	tels-Gebühr unterlieg	gen.	
1	ber Lauter	Reuburg	Renburg	Neuburg	_	07
2	Renburg	Mannheim	Neuburg	Mannheim	3	54
3	Mannheim	Mainz	Mannheim	Mainz	2	74
4	Mainz	Caub	Mainz	Canb	1	50
5	Caub	Coblens	Caub	Coblens	1	41
6	Cobleng	Andernach	Cobleng	Andernach.		67
7	Unternach	Ling	Andernach	Ling	-	53
8	Linz	Coin	Ling	Cdin	1	81
9	Côln	Düsselborf	Colu .	Duffelborf.	1	75
10	Düffeldorf	Iduhrort	Düsseldorf	Ruhrort	1	13
11	Ruhrort	Wefel	Ruhrort	Wefel	1	06
12	Befel	zur nieberlandisch- preußischen Grenze bei Schenkenschanz	<b>B</b> cfel	Emmeric)	1	61
ŀ	B. Von den Gi	ütern zur ganzen unb zu und in bie	r Biertels:Gebühr, Lahn einlaufen.	welche ben Rhein	verlasser	1
13	Canb	zur Lahn	Caub	_	1	22
14	ber Lahn	Coblenz	_	Cobleng	-	18
				65.		

508 XXXVIII.

Die zweite biesjährige Gewinnziehung bes Lottericanlebens ber Eisenbahnschulbentilgungstaffe zu 14 Mil: lionen Gulben vom Jahre 1845 betreffenb.

Das Ergebniß ber heute stattgehabten zweiten biesjährigen Gewinnziehung bes oben bemerkten Anlehens wird burch die beisolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober b. J. durch die Eisenbahnschuldentilgungsstaffe ausbezahlt. Die Auszahlung findet aber auf Verlangen der betreffenden Loosbesiger auch vor dem genannten Termine, und zwar gegen Abzug eines halben Kreuzers vom Gulden statt. Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Großberzogliches Ministerium ber Finangen.

J. A. b. Pr. Tröger.

Vdt. Ririch.

## Liste

### der zu dem Cotterieanlehen der großherzoglichen Gifenbahnschuldentilgungskasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulben

gehorigen 1000 Stud Loofe mit ben barauf gefallenen Bewinnften, welche bei ber

#### Achtundfiebenzigsten Ziehung

am 31. Mary 1865 unter Aufficht ber Großherzoglichen Kommission und in Gegenwart ber Unlebens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Mummernfolge geordnet.)

Rummern ber am 31, Mai 1865 gezogenen 20 Serien.
635. 722. 2063, 2355. 2715. 2982 3609. 4105. 4143, 4412. 4721. 4741, 5166. 5393. 5465. 6027. 6431. 6857. 7025. 7125.

Nummer der Loofe.	Sewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer ber Loofc.	Sewinn fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Sewinn. fl.
31701 31702	49 70	31717 31718	49 70	31733 31734	49 49	31749 31750	49 49	36065 36066	70 49	36081 36082	7 0 49
31703	70	31719	70	31735	49	36051	70	36067	70	36083	49
<b>31704</b> 31705	<b>1000</b>	31720 31721	49 49	31736 31737	70	36052 36053	49 70	36068 <b>36069</b>	49 <b>1000</b>	36084 36085	70 70
31706	49	31722	70	31738	70	36054	49	36070	49	36086	49
31707 31708	49 70	31723 31724	49 70	31739 31740	70	36055	70 70	36071 36072	49 49	36087 36088	70 70
31709	49	31725	70	31741	49	36056 36057	70	36073	70	36089	49
31710	49	31726	70	31742	70	36058	49	36074	49	36090	49
31711 31712	49 49	31727 31728	49 49	31743 31744	$\begin{bmatrix} 70 \\ 70 \end{bmatrix}$	36059 36060	49 49	36075 36076	49 49	36091 36092	49 70
31713	49	31729	49	31745	70	36061	70	36077	49	36093	70
34714	70	31730	70	31746	70	36062	70	36078	49	36094	70
31715 31716	49 70	31731 31732	49 49	31747 31748	49 70	36063 36064	70 49	36079 36080	49 49	36095 36096	70 70

Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. A.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gaviun fL
36097	70	117701	49	135705	70	149059	49	180413	70	205217	49
36098	70	117702	70	135706	49	149060	49	180414	49	205218	49
36099	70	117703	70	135707	49	149061	49	180415	49	205219	.70
36100	49	117704	70	135708	49	149062	49	180416	70	205220	49
102601	70	117705	49	135709	49	149063	70	180417	49	205221	49
102602	70	117706	70	135710	70	149064	70	180418	49	205222	49
102603	70	117707	70	135711	49	149065	70	180419	49	205223	49
102604	70	117708	49	135712	70	149066	70	180420	49	205224	70
102605	49	117709	49	135713	70	149067	70	180421	49	205225	70
102606	70	117710	70	135714	70	149068	49	180422	49	205226	70
102607	49	117711	49	135715	70	149069	70	180423	70	205227	49
102608	49	117712	70	135716	70	149070	49	180424	70	205228	49
102609	70	117713	49	135717	49	149071	49	180425	70	205229	70
102610	70	117714	49	135718	70	149072	70	180426	70	205230	70
102611	49	117715	70	135719	49	149073	49	180427	70	205231	70
102612	49	117716	70	135720	49	149074	49	180428	70	205232	49
102613	70	117717	70	135721	49	149075	70	180429	49	205233	49
102614	49	117718	49	135722	49	149076	49	180430	70	205234	49
102615	49	117719	70	135723	70	149077	49	180431	49	205235	49
102616	49	117720	70	135724	70	149078	49	180432	70	205236	49
102617	49	117721	70	135725	49	149079	70	180433	49	205237	49
102618	70	117722	70	135726	49	149080	49	180434	70	205238	70
102619	70	117723	70	135727	49	149081	49	180435	70	205239	70
102620	70	117724	49	135728	49	149082	70	180436	70	205240	70
102621	49	117725	49	135729	70	149083	49	180437	70	205241	49
102622	49	117726	70	135730	49	149084	49	180438	70	205242	49
102623	49	117727	49	135731	49	149085	49	180439	49	205243	70
102624	70	117728	49	135732	70	149086	49	180440	49	205244	49
102625	49	117729	70	135733	49	149087	49	180441	49	205245	70
102626	70	117730	49	135734	49	149088	49	180442	49	205246 205247	49
102627	49	117731	70	135735	70	149089	49	180443	70	205248	49
102628	70	117732 117733	70	135736	49	149090	70	180444	49	205240	49
102629	49	117734		135737	70	149091	70	180445 180446	49	205250	70
102630	49		1000	135738	70	149092 149093	70	180447	49	207101	70
102631	49	117735	49 49	135739 135740	49	149094	49	180448	70	207101	49
102632	49	117736 117737	49	135741	49		70	180449	70	207102	49
102633	49	117738	70	135742	49	149095	70	180450	49	207104	49
102634	70				49	149096		205201		207105	
102635 102636	7 0 49	117739 1177 <b>4</b> 0	49 49	135743 135744	49 49	149097 149098	49	205201	49 70	207106	49
102637	70	117741	49	135745	49	149099	70	205202	70	207107	49
102638	49	117742	49	135746	70	149100	70	205204	49	207108	49 49
102639	70	117743	70	135747	70	180401	49	205205	49	207109	49
102640	49	117744	49	135748	70	180402	49	205206	49	207110	70
102641	70	117745	70	135749	70	180403	49	205207	70	207111	49
102642	70	117746	49	135750	1000	180404	49	205208	70	207112	70
102643	70	117747	70	149051	49	180405	70	205209	49	207113	49
102644	49	117748	70	149052	49	180406	49	205210	49	207114	49
102645	70	117749	49	149053	49	180407	70	205211	49	207115	70
102646	49	117750	49	149054	70	180408	70	205212	49	207116	70
102647	70	135701	49	149055	49	180409	70	205213	49	207117	70
102648	49	135702	70	149056	49	180410	49	205214	70	207118	49
102649	49	135703	49	149057	49	180411	70	205215	70	207119	49
102650	49	135704	49	149058	49	180412	49	205216	70	207120	49

Rummer der Loose.	Gewinn. fL	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer ber Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loose.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewim fl.
207121	70	220575	70	236029	49	237033	70	258287	49	269641	70
207122	49	220576	70	236030	49	237034	7.0	258288	49	269642	49
207123	7.0	220577	70	236031	70	237035	7.0	258289	49	269643	49
207124	70	220578	49	286032	1000	237036	49	258290	70	269644	49
207125	49	220579	49	236033	49	237037	70	258291	49	269645	70
207126	70	220580	70	236034	70	237038	70	258292	49	269646	49
207127	49	220581	7.0	236035	70	237039	70	258293	70	269647	49
207128	70	220582	49	236036	49	237040	70	258294	70	269648	70
207129	70	220583	70	236037	49	237041	49	258295	49	269649	70
207130	49	220584	49	236038	49	237042	70	258296	70	269650	70
207131	70	220585	49	236039	49	237043	70	258297	70	273201	70
207132	70	220586	49	236040	7.0	237044	49	258298	70	273202	70
207133	70	220587	49	236041	49	237045	49	258299	70	273203	70
207134	49	220588	70	236042	70	237046	49	258300	70	273204	70
207135	7.0	220589	70	236043	49	237047	70	269601	70	273205	49
207136	49	220590	70	236044	49	237048	70	269602	70	273206	49
207137	7.0	220591	49	236045	49	237049	70	269603	49	273207	49
207138	49	220592	70	236046	70	237050	70	269604	70	273208	49
207139	70	220593	49	236047	70	258251	49	269605	49	273209	70
207140	49	220594	70	236048	49	258252	70	269606	70	273210	49
207141	49	220595	70	236049	70	258253	70	269607	70	273211 273212	70
207142	49	220596	70	236050	70	258254 258255	49	269608	49	273212	49
207143	70	220597	70	237001 237002	49 70	258256	70 <b>4</b> 9	269609	49 70	273214	70
207144	70	220598	70	237003	70	258257		269610 269611	49	273214	70
207145	49	220599	49	237004	70	258/58	$\begin{array}{c} 70 \\ 49 \end{array}$	269612	70	273216	49
207146	49	220600 236001	7 0 49	237005	70	258259	70	269613	49	273217	70 49
207147	70			237006	49	258260	70	269614	70	273218	49
207148	70	236002 236003	70	237007	49	258261	70	269615	70	273219	49
207149 207150	49	236004	49 70	237008	70	258262	70	269616	70	273220	49
220551	70 70	236005	49	237009	49	258263	70	269617	49	273221	49
220552	70	236006	70	†237010	† 70	258264	49	269618	70	273222	70
220553	49	236007	70	237011	70	258265	49	269619	49	273223	70
220554	49	236008	70	237012	70	258266	70	1269620		273224	49
220555	49	236009	49	237013	49	258267	70	269621	† 70 70	273225	70
220556	49	236010	70	237014	49	258268	70	269622	49	273226	70
220557	70	236011	49	237015	49	258269	49	269623	70	273227	49
220558	70	236012	49	237016	70	258270	49	269624	49	273228	49
220559	70	236013	70	237017	49	258271	70	269625	49	273229	49
220560	70	236014	70	237018	49	258272	70	269626	70	273230	70
220561	70	236015	49	237019	70	258273	49	269627	70	273231	49
220562	49	236016	49	237020	70	258274	49	269628	70	273232	49
220563	49	236017	70	237021	70	258275	49	269629	49	273233	49
220564	70	236018	49	237022	49	258276	70	269630	70	273234	70
220565	70	236019	49	237023	49	258277	49	269631	49	273235	49
220566	49	236020	49	237024	49	258278	49	269632	49	273236	70
220567	49	236021	49	237025	49	258279	49	269633	49	273237	49
220568	70	236022	49	237026	70	258280	49	269634	70	273238	49
220569	70	236023	49	237027	70	258281	70	269635	70	273239	70
220570	70	236024	49	237028	70	258282	70	269636	70	273240	49
220571	49	236025	70	237029	70	258283	70	269637	49	273241	49
220572	49	236026	49	237030	70	258284	1000	269638	70	273242	70
220573	49	236027	49	237031	49	258285	70	269639	70	273243	70
220574	70	236028	49	237032	70	258286	70	269640	70	273244	70

Die mit † bezeichneten Loofe Rr. 237,010 und 269,620 find mit Bahlungesperre belegt.

Nummer der Loofe.	Gewinn. fl.	Rummer der Loofe.	Gewinn.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loofe.	Gewinn. fL	Nummer der Loofe.	Gewinn. fL	Nummer ber Loose.	Sewinn.
273245	49	301338	49	321531	70	342824	49	351217	70	356209	49
273246	49	301339	70	321532	70	342825	70	351218	70	356210	70
273247	49	301340	70	321533	70	342826	49	351219	49	356211	70
273248	49	301341	49	321534	49	342827	49	351220	70	356212	49
273249	70	301342	70	321535	49	342828	49	351221	70	356213	70
273250	49	301343	49	321536	70	342829	49	351222	70	356214	49
301301	70	301344	70	321537	49	342830	1000	351223	70	356215	49
301302	70	301345	70	321538	49	342831	70	351224	70	356216	70
301303	49	301346	70	321539	70	342832	49	351225	70	356217	49
301304	70	301347	49	321540	49	342833	70	351226	49	356218	70
301305	70	301348	49	321541	49	342834	70	351227	70	356219	49
301306	70	301349	70	321542	70	342835	49	351228	49	356220	70
301307	70	301350	70	321543	49	342836	70	351229	70	356221	49
301308	70	321501	70	321544	49	342837	70	351230	49	356222	49
301309	70	321502	70	321545	49	342838	70	351231	49	356223	49
301310	49	321503	70	321546	49	342839	70	351232	70	356224	49
301311	49	321304		321547	70	342840	7.0	351233	49	356225	49
301312	70	321505	70	321548	70	342841	49	351234	49	356226	7.0
301313	70	321506	7.0	321549	70	342842	70	351235	70	356227	49
301314	49	321507	49	321550	49	342843	70	351236	7.0	356228	70
301315	7.0	321508	49	342801	70	342844	49	351237	49	356229	70
301316	49	321509	49	342802	70	342845	70	351238	49	356230	49
301317	49	321510	49	342803	1 70	342846	70	351239	70	356231	70
301318	49	321511	70	342804	49	342847	70	351240	70	336232	
301319	49	321512	49	342805	70	342848	70	351241	49	356233	70
301320	49	321513	70	342806	49	342849	49	351242	49	356234	70
301321	70	321514	70	342807	49	342850	49	351243	49	356235	70
301322	70	321515	70	342808	49	351201	49	351244	49	356236	70
301323	49	321516	49	342809	49	351202	49	351245	70	356237	49
301324	49	321517	49	342810 342811	49	351203	49	351246	49	356238 356239	49 49
301325 301326	70	321518 321519	49 49	342812	49	351204 351205	70 49	351247 351248	49 70	356240	49
301327	49	321519	49	342813	70	351206	49	351249	70	356241	70
301328	70	321520	70	342814	70	351206	70	351249	49	356242	49
301328	49	321521	49	342815	49	351207	70	356201	70	356243	49
301330	70	321523	70	342816	70	351206	49	356202	49	356244	70
301331	49	321523	70	342817	49	351210	70	356202	49	356245	70
301332	70	321525	49	342818	49	351210	70	356204	70	356246	49
301333	70	321526	70	342819	49	351211	70	356205	70	356247	70
301334	70	321527	70	342820	70	351212	49	356206	70	356248	70
301334	70	321528	70	342821	70	351214	49	356207	70	356249	49
301336	70	321529	70	342822	70	351214	70	356208	49	356250	49
301337	70	321530	70	342823	49	351216	49	000200	40	500200	40

#### XXXVIII.

Die Errichtung eines Rebenzollamts II. zu Wangen betreffenb.

In Wangen, Amtsbezirks Rabolfzell, ist ein Nebenzollamt zweiter Klasse errichtet worben, was hierdurch unter Bezug auf die Verordnung vom 19. November 1835, Regierungsblatt Seite 401, mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß das gedachte Nebenzollamt seine Thätigkeit am 1. d. M. begonnen hat.

Rarleruhe, ben 31. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finanzen. J. A. b. Pr. Eröger.

Vdt. Rinfc.

Bollermäßigungen auf Erzeugnisse bes Bollvereins bei ber Ginfuhr nach Frankreich betreffenb.

Unter Bezugnahme auf den Artikel 31 des zwischen dem Zollverein und Frankreich unterm 2. August 1862 abgeschlossene Handelsvertrags (Regierungsblatt Nr. XXVI.) wird bekannt gemacht, daß in Folge des Bertrages zwischen Frankreich und der Schweiz vom 30. Juni v. J. die in der Anlage verzeichneten Zollermäßigungen bei der Einsuhr nach Frankreich auch auf die Erzeugenisse Zollvereins Anwendung sinden.

Rarlerube, ben 15. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finanzen. 3. A. b. Pr. Cröger.

Vdt. Gled.

## Jusammenstellung

ber von Frankreich in bem Bertrage vom 30. Juni 1864 an die Schweiz zugestandenen Zollerleichterungen für Gegenstände, welche

- 1. in bem Tarife A. zu bem Bertrage zwischen bem Jollverein und Frankreich nicht enthalten find,
- II. in biefem Tarife gwar enthalten, aber im Boll weiter erleichtert finb.

Dénomination des articles.	Base des droits.	Taux des droits.
I. Gegenstände, welche in bem Tarife	A. zu ben	ı Vertrage
Tissus de jute, présentant en chaîne dans l'espace de 5 millimètres:	9,	1
écrus:		
1, 2 et 3 fils unis	100 Kil.	10.00
1, 2 et 3 fils croisés		12.00
4 et 5 fils		16.00
6, 7 et 8 fils		24.00
plus de 8 fils, même regime que les tissus de lin suivant la classe.		
blanchis ou teints:	1	
1, 2 et 3 fils unis		15.00
1, 2 et 3 fils croisés		17.00
4 et 5 fils	,	23.00
6, 7 et 8 fils	1 2	35.00
plus de 8 fils, même regime que les tissus de lin suivant la classe.	1	1
tapis de jute, ras ou à poil		24.00
tissus de jute mélangés quand le jute domine en poids	valeur	15 %
Acide gallique	-	exempts
Bois feuillards et merrains	_	exempts
Sucre:		
brut au dessous du Nr. 13	100 Kil.	44.00
du Nr. 13 au Nr. 20 inclusivement		46.00
raffiné ou assimilé ; candi	20	58,00
au raffiné en pain ou en poudre		55.00
Melasses contenant moins de 50 pCt. de richesse saccharine		14.30
contenant plus de 50 pCt. de richesse saccharine, le droit sur le sucre brut.		
" importées pour la distillation	_	exemptes
Fromages de pâte dure	100 Kil.	4.00
" de pâte molle	9	3.00
Cidre	hectol.	0.25
Huiles d'olive	100 Kil.	3.00
essentielles, volatiles de toute sorte, à l'exception de l'huile de roses .	1 Kil.	1.00
Jus d'oranges	100 7711	exempts
Manne	100 Kil.	8.00
Mules et mulets	p. tête	5.00
Cire, brute, jaune ou blanche	100 Kil.	1.00
ouvrée	20	4.00
Bettere, frais ou fondu		exempts
salé	100 Kil.	2.50



Benennung ber Gegenstände.	Maaß= ftab.	Zousāķ
om 2. August 1862 nicht enthalten sind.		
utegewebe, welche in einem Raume von 5 Millimeter in der Kette ersehen lassen, und zwar: rohe:	Nu pil	
1, 2 und 3 glatte Faben	100 Stil.	10.00
1, 2 und 3 gekreuzte Faben	1	12.00
4 und 5 Faben		16.00
6, 7 und 8 Käben		24.00
mehr als 8 Faben, wie Leinengewebe, je nach ber Klaffe.	"	
gebleichte ober gefärbte;		
1, 2 und 3 glatte Faben	,,	15.00
1, 2 und 3 gefreuzte Faben		17.00
4 und 5 Faben	"	23.00
6, 7 und 8 Fäben		35.00
mehr als 8 Faben, wie Leinengewebe, je nach ber Klaffe.		
Teppiche von Jute, glatt ober aufgeschnitten		24.00
Jutegewebe, gemischte, sofern bas Gewicht ber Jute vorherrscht	Werth	15 %
dallapfelfaure	-	frei
leifholz und Daubenholz	-	frei
uder:		
roher unter Nr. 13	100 Ril.	44.00
" von Rr. 13 bis einschließlich Rr. 20		46.00
raffinirter ober dem   Kandis		58.00
raffinirten gleichgestellter   in Broten ober gestoßen		55.00
Sprop, von weniger als 50 pCt. Zuckergehalt	**	14.30
" von mehr als 50 pCt. Zuckergehalt, wie Zucker, rober.		E-1
" zur Destillation eingehend	100 6:0	frei
tafe, harter	100 Ril.	4.00
"weicher	G attalitan	3.00
definein	Heftoliter.	0.25 3.00
letherische Dele aller Art, mit Ausschluß des Rosenols	100 Ku.	1.00
	1 3111.	frei
Bomeranzensaft	100 Mil.	8.00
Raulthiere und Maulesel	Stück.	5.00
Bachs, rohes, gelbes ober weißes	100 Ril.	1.00
baths, topes, gettes over toetsto		4.00
Butter, frische oder geschmolzene	"	frei
Surface Irilate and Helminostone	100 Ril.	2.50

Dénomination des articles.	Base des droits.	Taux des droits.
Drogueries (produits compris sous la désignation de droguerie): cantharides desséchées, civette, musc, castorium, ambre gris, fruits à distiller, storax, styrax, sarcocolle, kino et autres sucs végétaux desséchés, racines medicinales de tout espèce, herbes, flaves, feuilles et écores medi- cinales, agaric (amadou) extrait de quinquina, praiss, anis vert	100 Kil.	2.00
Safran	-	exempt
Ris en grains  nen paille  Pâtes d'Italie  Fruits de table frais, citrons, oranges et leurs variétés.	100 Kil.	0.50 0.25 3.00 2.00
secs ou topés, pistaches, fruits confits, cornichons ou concombres, olives,	"	
câpres, fruits conservés sans sucre ni miel	,	8.00
Marbres blanes statuaires	-	exempt
Moutarde en graine		exempt
Chocolat et cacao simplement broyé	100 Kil.	35.00
Etiquettes imprimées, gravées et coloriées	100 1111	00.00
Cheveux ouvrés		
Sangsues		
Champignons et truffes		exempt
		Систер
Viande fraiche		
Volailles		
Adames de regulese		
		1
· ·		

affean	0 Kil.	2.00
" getrodnete ober eingestampfte, Biftagien, eingemachte Fruchte, Gurten, Oliven,	0 Ril. " "	0.50 0.25 3.00 2.00
Rapern, Früchte ohne Zucker ober Honig eingemacht	**	8.00 frei
enffaat		frei
eischertratte	_	frei
hotolade und bloger Kakaoteig	0 Kil.	35.00
aararbeiten		
hampignond und Trüffeln 3ildpret leisch, frisches eplügel	_	frei

Dénomination des articles.	Base des droits.	Taux des droits d'après le traité	
		du 2 août.	du 30 juin.
11. (	Begenstänbe,	welche in	bem Tari
Horlogerie de toute sorte	valeur	5 º/o	ł
ou au choix de l'importateur qui devra en faire préalablement la declaration à la douane:			
Montres à boites d'argent	pièce		1.00
a boites d'or			5.00
Carillons et boites à musique	*	_	5.00
Horloges en bois	,	_	1.00
Fournitures d'horlogerie	100 Kil.	100.00	50.00
Or battu en feuilles			( 25.00
Argent battu en feuilles	1 Kil.	50.00	20.00
Peaux:			
brutes		exe	mptes
vernies et maroquinées	100 Kil.	60.00	
teintes autres qui de mouton	100 22		0.00
teintes de mouton	*	60.00	45.00
préparées de toute autre espèce	,	15.00	10.00
Gants de peau	valeur	10 %	5 %
Orin:	varcui.	,0	
Tissus et ouvrages de crin, tissus et ouvrages de poil de vache			
purs ou mélangés	valeur	10 %	
	H	10 %	1
Tresses de crin	100 Kil.		160.00
Broderies de coton à la mécanique	valeur	15 %	10 %
de velours	1 Kil.	5	0 0
Rubans de soie ou de bourre de soie autres		8.00	4.00
mélangés	valeur		0 0
	pièce	0.25	10
Chapeaux de paille	100 Kil.	0.20	10.00
Jus de réglisse		12.00	4.00
out to roymore the terms of the	30	12.00	au 1 janv.
			1868.
Gazes et mousselines de coton brodées au brochées, pour ameuble-			
ments, tentures ou habillements	valeur	15 %	10%
•		10	
Sortie.			
Chiffons, autres que de laine, et drilles de toute espèce	100 Kil.	1	12.00
au 1 janvier 1866 .		1000	9.00
1 1868 .		12.00	6.00
1 1869			4.00



Benennung ber Gegenstände.	Maahstab.	Zollfäße nach bem Bertrage vom	
Denemany ver Organiumve.	Бене	2. August.	30. Juni.
A. zu bem Vertrage vom 2. August 1862 enthalten sind.			
Uhren aller Art	Werth	5 %	
dem Zollamte zu erklären hat: Taschenuhren, silberne	Stüd	_ '	1.00
golbene	N	-	5.00
Musikosen und Carillons	1/	_	5.00 1.00
Holzuhren	100 Ril.	100.00	50.00
Boldblatt	'		25.00
Silberblatt	1 Ril.	50.00	20.00
Saute und Leber :			
rohe Haute	-	frei 60.00	
lackirtes und marokinirtes Leder	100 Kil.		
gefärbtes Leder mit Ausschluß von Schafleber	#		.00
gefärbtes Echasteber	N	60.00	45.00
alles andere Leber	Berth "	15.00	10.00
Bandschuhe, leberne	200119	10 %	5%
Gewebe und Arbeiten aus Pferbehaaren und aus Ruhhaaren, rein		40	0.
ober gemischt	Werth		%
Pferbehaargestechte	100 Kil.	10 %	160.00
Banmwollene Dafdinenftidereien	Werth	15 %	10 %
( Sammtbander	1 Ril.	5	
Bander von Geibe ober Floretseibe anbere	,,	8.00	4.00
gemischte	Werth		9/0
Strahhüta 1	Stüd	0.25	
Strobhüte	100 Ril.		10.00
Cafripenfaft	P	12.00	4.00
			v. 1. Ja
Baumwollene Gaze und Muffeline, geftidt ober brochirt, zu Möbeln, Behangen ober Kleibungoftuden	Werth	15 %	10 %
Ausfuhr.			
Bumpen mit Ausnahme ber wollenen	100 Ril.		12.00
vom 1. Januar 1866 an			9.00
" 1. " 1868 " .	"	12.00	6.00
" 1. " 1869 " ·	N N		4 00

#### XXXVIII.

#### Dienfterlebigungen.

Bei bem Kreis- und Hofgericht Mannheim ift bie Stelle eines Kollegialmitgliebes zu besethen. Bewerber barum haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium zu melben.

Der erlebigte Notariatsbiftrikt Biesloch II. wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen find binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

#### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

Am 24. Juni b. J. ber katholische Pfarrer Ignaz Menner in Altheim.

8. Juli " " ber pensionirte Hauptmann Ruppert in Karlsruhe.

#### Nr. XXXIX.

## Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Donnerstag ben 17. August 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entichlieftungen Geiner Roniglichen Sobeit Des Großberjogs. Ortens

verleibungen. Erlaubnig gur Annahme fremter Orben Dienflnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Jufizminifteriums: Die Namensanderung ber Rofine Bögeli von Konftanz betreffend. Die Befegung bes Rotariatebiftrifts II. im Amts, gerichtsbezirfe Pfullendorf betreffend. Befanntmachung bes Großberzoglichen Rinisteriums bes Innern: Die Gablen zur erften Kammer ber Standeversammlung fur 1865/86 betreffend. Befantmachung bes Großberzoglichen handelsministeriums: Die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend. Befanntmachung bes Großberzoglichen Finanzministeriums, die Staatsprüfung ber Kameralfandibaten betreffend.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### Drbensverleibungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 14. Juli b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

bem Koniglich Preußischen außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Grafen von Flemming, und

bem Königlich Preußischen Generallieutenant von Alvensleben bas Großfreuz,

bem Königlich Preußischen Rammerherrn Grafen Blücher und

bem Oberft und Abjutanten Seiner Kaiferlichen Hoheit bes Großfürsten Michael, Grafen von Leva dof bas Kommanbeurfreu; mit Stern,

bem Herzoglich Cachfen-Coburg-Gothaischen Hofmarschall von Griesheim bas Kommanbeurfreuz II. Klasse

bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 2. August b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Professor Dr. Aegibi an bem akabemischen Gymnasium in hams burg bas Ritterfreuz bes Zähringer-Löwen-Orbens zu verleihen.

#### Erlaubnig gur Annahme frember Drben.

Seine Konigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 31. Juli b. 3.

gnabigft bewogen gefunben :

bem Ministerialrath Friedrich Muth im Sandelsministerium und

bem Legationerath Dr. Minet im Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten bie unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Kommandeurkreuze II. Klasse des Ordens Philipps des Großmuthigen anzunehmen und zu tragen.

#### Dienfinachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 7. August b. 3.

gnäbigit bewogen gefunden:

den Hauptfriegekaffier Block auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf Grund des Aussspruches der Superarbitrirungs-Kommission für Offiziere und Kriegsbeamte wegen körperlicher Leiden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; sodann

unter bem gleichen Tag

ben Kriege-Rommiffar Korber jum Hauptkriegekaffier zu ernennen; ferner unter bem gleichen Sag

ben Stabspfperdearzt Stahl auf fein unterthänigstes Ansuchen und auf Grund bes Ausspruchs ber Superarbitrirungs-Rommission für Offiziere und Kriegsbeamte in ben Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung vom 28. Juli b. J. hat ber evangelische Oberkirchenrath ber Seitens ber von Gemmingen : Guttenberg'schen Batronatsherrschaft erfolgten Prasentation bes Pfarrverwesers Robert Helbing in Kanbern auf die evangelische Pfarrei Neckarmublbach die Bestätigung ertheilt.

### Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensanderung ber Rofine Bogelt von Konftang betreffenb.

Rosine Bögeli von Konstanz hat darum nachgesucht, ihren Familiennamen in "Roth" umanbern zu dürsen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs binnen drei Monaten nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Karlerube, ben 9. August 1865.

Großherzogliches Justizministerium. J. A. d. Dt. Junghanns.

Vdt. v. Neubronn.

**XXXIX.** 523

Die Beschung bes Notariatebiftrifte II. im Amtegerichtsbegirte Pfullenborf betreffenb.

Notariatsverwalter Eduard Hat in Pfullendorf wird als Notar mit den in §. 66 des Gesseiches vom 28. Mai 1864 über die Berwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und über das Notariat bezeichneten Rechten für den Notariatsbistrift Pfullendorf II. angestellt.

Rarleruhe, ben 10. August 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

A. A. b. M.

Junghanns.

Vdt. Müller.

Die Wahlen gur ersten Rammer ber Standeversammlung fur 1865.66 betreffent.

Unter Bezug auf die höchste Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großhers zogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 22. Juli d. J., die theilweisen Erneuerungs: und Ersatwahlen für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend, Regierungsblatt Nr. XXXVII. Seite 481, und in Gemäßheit des S. 3 der Wahlordnung, wornach vor Bornahme seder Wahl eines grundherrlichen Abgeordneten eine Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren des bestreffenden Wahlbezirks bekannt gemacht werden soll, wird nachstehende Liste zur öffentlichen Kenntsniß gebracht.

#### I. Oberhalb ber Murg:

#### a. Stimmfähige und mablbare Grundherren :

Freiherr von Andlaw=Birfed, Heinrich, großherzoglich babischer Kammerherr, in hugstetten. Graf von Andlaw=Homburg, Otto, großherzoglich babischer Kammerherr, in Freiburg. Graf von Andlaw=Homburg, Oktav, in Bellingen.

Freiherr von Berdheim, Christian, großherzoglich babischer Kammerherr, Legationerath und Gefandter, in Munchen.

Freiherr von Boduann, Sigmund, großherzoglich babischer Kammerherr, in Bobmann. Freiherr von Bodlin, Friedrich, großherzoglich babischer Hauptmann a. D., in Ruft.

Freiherr von Bod'lin, Leopold, großherzoglich badischer Oberft a. D. und Refrutirunge- Offizier, in Mannheim.

Freiherr von Bodlin, Emil, großherzoglich babischer Rammerherr und Bezirksförster, in Offenburg.

Freiherr von Breiten = Landenberg, Maximilian, großherzoglich babischer Kammerherr, in Freiburg.

Freiherr von Buol=Berenberg, Rubolf, großherzoglich babischer Kammerherr und Bezirksförster a. D., in Zizenhausen.

Freiherr von Drais, Johann Friedrich Josef Karl, großherzoglich babischer Kammerherr und Oberforstmeister a. D., in Freiburg.

Freiherr bon Faltenstein, Frang Anton, großherzoglich babischer Kammerherr, in Freiburg.

AT L

Freiherr von Ganling zu Altheim, Karl Stephan, f. f. öfterreichischer Rammerberr und Offizier in ber Armee, zu Gbnet.

Freiherr von Girarbi zu Raftell, Frang, großherzoglich babifcher Bezirkoforfter, in Bruchfal. Freiherr von Girarbi zu Raftell, Leopold, in Sasbach bei Breifach.

Freiherr von Gleichenstein, Detar, in Buchholz.

Graf von hennin, Albert, großherzoglich babischer Rammerherr und Kreisgerichtsrath, in Freiburg.

Graf von hennin, Rubolf, großherzoglich babifcher Kammerherr, Geheimer Rath Il. Rlaffe und Stadtbirektor a. D., in Mannheim, jest in hedlingen.

Freiherr von Hornstein=Biethingen, Friedrich Rarl, königlich wurttembergischer Rammers berr und Hauptmann a. D., in Radolfzell.

Freiherr von Hornstein=Binningen, Johannes Repomut, großherzoglich babischer Kammerherr, in Binningen.

Graf von Ragened, Maximilian, in Freiburg.

1461

Graf von Ragened, Heinrich Philipp Julius Friedrich, großherzoglich babifcher Kammerherr, in Freiburg.

Freiherr Marichall von Bieberstein, August, großherzoglich babischer Rammerherr, Geheimer Rath 1. Rlasse und Oberhofrichter, in Mannheim.

Freiherr von Neuen ftein, Karl August, t. t. öfterreichischer Kammerberr, in Uchern.

Freiherr von Reuenstein, Beinrich Leopold, in Rappelrobed.

Freiherr von Neveu, Franz Anton Josef, großherzoglich babischer Kammerherr, in Freiburg. Freiherr von Neveu, Franz Josef Abolf Rarl, großherzoglich babischer Kammerherr, in Offenburg.

Freiherr Rind von Balbenstein, Franz Xaver Fibel, k. k. österreichischer Kämmerer, in Freiburg. Freiherr Rind von Balbenstein, Karl Maria Fibel, großherzoglich babischer Kammersherr, in Nittersbach bei Bühl.

Freiherr Rind von Balbenftein, Bilhelm Franz Fibel, großherzoglich babifcher Generalmajor a. D., in Freiburg.

Freiherr Rober von Diersburg, Abolf, f. f. öfterreichischer Offizier a. D., in Karlsruhe. Freiherr Rober von Diersburg, Felix, großherzoglich babischer Oberftlieutenant a. D., in Karlsruhe.

Freiherr Röber von Diersburg, Ferdinand Felir Anselm, großherzoglich babischer Rammerberr und Hofmarschall a. D., in Freiburg.

Freiherr Röber von Diersburg, Karl Christoph, großherzoglich babischer Kammerherr, in Freiburg.

Freiherr Rober von Diersburg, Rarl Ludwig, großherzoglich babijder Kammerherr und Landstallmeister, in Karleruhe.

Freiherr Rober von Dieroburg, Rarl, großherzoglich babischer Oberlieutenant, in Karloruhe. Freiher von Roggenbach, Konstantin, großherzoglich babischer Generalmajor a. D., in Karloruhe.

XXXIX. 525

Freiherr von Rotberg, Karl Theodor, großherzoglich babischer Generalmajor a. D., in Karleruhe.

Freiherr von Rotberg, Leopold, großherzoglich babifcher Rammerjunter, in Bamlach.

Freiher Roth von Schredenstein, Karl Beinrich Guseb Leopold, Borftand bes fürstlich fürstenbergischen Archive, in Donaueschingen.

Freiherr von Schauenburg, Emil Frang, in Baisbach.

Freiherr von Schauenburg, Rarl, f. t. öfterreichifcher Rittmeifter a. D., in Merghaufen.

Freiherr von Schonau=Bebr, Abelf, in Bebr.

Freiherr bon Schonau-Behr, Otto, in Schwörftabt.

Freiherr von Schonau=Behr, Rudolf, großherzoglich babifcher Kammerherr und Sof= jägermeifter, in Karleruhe.

Freiherr von Selbened, Friedrich, großherzoglich babischer Bezirköförster a. D., in Lahr. Freiherr von Selbened, heinrich, großherzoglich babischer Kammerherr und Forstmeister a. D., in Mannheim.

Freiherr von Selbened, Ludwig Wilhelm Josef, großherzoglich babifcher Oberlieutenant, in Karlerube.

Freiherr von Selbeneck, Rudolf, großherzoglich babischer Oberftlieutenant a. D., in Karlsruhe. Freiherr von Selbeneck, Wilhelm, großherzoglich babischer Oberftallmeister und Generalsmajor, in Karlsruhe.

Freiherr von Stotingen, Roberich, großherzoglich babischer Kammerherr, in Steiflingen. Freiherr von Turcheim zu Altdorf, Bruno, f. f. österreichischer Offizier a. D., in Freiburg.

Freiherr von Türdheim zu Altborf, Hans, großherzoglich babischer Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königlich preußischen und am königlich hannoverischen Hose.

Freiherr von Türaheim zu Altborf, Hermann, in Altborf.

Freiherr von Türdheim zu Altborf, Karl Anton Johann, in Liel.

Freiherr von Turdheim zu Altborf, Mar, in Altborf.

Freiherr von Turdheim zu Altborf, Otto, großberzoglich babifcher Dajor, in Rarlerube.

Freiherr von UIm, Mar Otto, in Beimbach.

#### b. Stimmfähige Grundherren:

Freiherr Marichall von Bieberftein, Otto, großherzoglich babifcher Lieutenant, in Bruchfal.

Freiherr Marichall von Bieberftein, Abolf, stud. jur., in heidelberg. Freiherr von Wittenbach, Friedrich, in Merzhaufen.

#### II. Unterhalb ber Murg:

#### a. Stimmfähige und wählbare Grundherren:

Freiherr von Abelsheim, Theodor Ferdinand, großherzoglich babischer Hauptmann a. D., in Konstanz.

Freiherr von Abelsheim, Abolf, großherzoglich babischer Rammerberr, in Karlerube.

Freiherr von Abelebeim, Richard, in Abelsheim.

Freiherr von Abeleheim, Leopold, großherzoglich babischer Lieutenant, in Konstanz.

Graf von Berlichingen = Roffach, Friedrich Bolfgang, f. t. diterreichischer Rammerberr, in Mannheim.

Freiherr von Berlichingen = Rossach, Got, toniglich wurttembergischer Kammerherr und f. f. ofterreichischer Rittmeister a. D., in Helmstadt.

Freiherr von Bettenborf, Franz Lubwig, großherzoglich toskanischer Kammerherr und großherzoglich babischer Rittmeister a. D., in Mannheim.

Freiherr von Degenfeld, Alfred, großherzoglich babifcher Dberft, in Rarleruhe.

Freiherr von Degenfelb, Comund, großbergoglich babifcher Oberft, in Manuheim.

Freiherr von Fid, Frang, in Ungelthurn.

Freiherr von Gemmingen=Gemmingen=Guttenberg, August Karl Franz Johann, großberzoglich babifcher Kammerherr, in Baben.

Freiherr von Gemmingen=Guttenberg=Gemmingen, Wilhem Dietrich, großherzog= lich babifcher hauptmann, in Karlerube.

Freiherr von Gemmingen=Guttenberg: Gemmingen, Eduard Cherhard, großhers zoglich babischer Hauptmann, in Konstanz.

Freiherr von Gemmingen : Guttenberg : Gemmingen, August, großherzoglich babischer Rammerjunter, in Karleruhe.

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg, Karl, berzoglich sachsen-meiningen'icher Land= jägermeifter a. D., in Karlorube.

Freiherr von Gemmingen : Guttenberg : Bonfeld, Ernst Ludwig, koniglich wurttem : bergischer Rammerberr und Regierungsrath a. D., auf bem Dammhof bei Abelobeim.

Freiherr von Gemmingen=Guttenberg=Bonfeld, Guftav Ludwig Ernst, auf Schloß Guttenberg.

Freiherr von Gemmingen=Babstabt, Hermann August Ferdinand Friedrich, in Babstadt. Freiherr von Gemmingen=Hornberg, Friedrich, t. t. österreichischer Kämmerer und Major a. D., in Neckarzimmern.

Freiherr von Gemmingen = Hornberg = Rappenau, Franz Karl, großherzoglich babischer Kammerberr, in Karlerube.

Freiherr von Gemmingen : hornberg : Treschtlingen, Sigmund Reinharb, großher: 30glich babischer Rammerherr, in Karlerube.

Freiherr von Gemmingen = Hornberg = Treschtlingen, Gustav, t. t. österreichischer Rittmeister a. D., in Karlsrube.

Freiherr von Gemmingen : Buttenberg, Rarl Sigmund Reinharb, in Karleruhe.

Freiherr von Gemmingen : Buttenberg, Sigmund Guftav Abolf, in Karleruhe.

Freiherr Göler von Ravensburg, Friedrich, großherzoglich babischer Major a. D., in Karlsruhe.

Freiherr Goler von Ravensburg, Karl, großherzoglich babifcher Kammerberr, in Schatt= haufen.

**XXXIX**. 527

Freiherr Goler von Ravensburg, Ferdinand, großberzoglich babifcher Rittmeifter a. D., in Mannheim.

Freiherr Goler von Ravensburg, Ernft August, großberzoglich babifder Rammerjunter, in Freiburg.

Freiherr Goler von Raveneburg, Bifter, großherzoglich babifcher Sauptmann a. D., in Freiburg.

Freiherr Goler von Ravensburg, Lubwig, in Daiobach.

Freiherr Goler von Ravensburg, Ludwig, großherzoglich babifcher Major, in Freiburg.

Freiherr Goler von Raveneburg, August, großherzoglich babifcher Rammerberr und Stabtbireftor, in Baben.

Freiherr Goler von Ravensburg, Karl, großherzoglich babifder Sauptmann, in Raftatt.

Freiherr Goler von Ravensburg, Vitter Felir, großherzoglich babischer Oberlieutenant in Karlerube.

Freiherr Goler von Ravensburg, Abolf, in Pforzheim.

Freiherr Goler von Ravensburg, Eduard, in Daurg.

Graf von Helmstabt, Karl, foniglich bayerischer Rammerheir und Regierungsrath a. D., in Hochhausen.

Graf von Selmstadt, Maximilian, großherzoglich babischer Rammerberr, in Nedar-

von Rettner, Franz Wilhelm, großherzoglich babischer Kammerberr, Oberstjägermeister und Hofbomainen-Intenbant a. D., in Karleruhe.

Freiherr von Laroch e= Starfenfele=Bulte, Ildo, großherzoglich babifcher Oberftlieutenant, in Karlerube.

Freiherr von Mentingen, Hermann, großherzoglich babischer Rittmeister a. D., in Men-

Freiherr bon Radnit, Rarl, großbergoglich babifcher Rammerherr, in Seineheim.

Freiherr Rubt von Collenberg = Bobigheim, Ludwig, großherzoglich babifcher Rammer= berr und Staatsminifter a. D., in Beibelberg.

Freiherr Rubt von Collenberg : Cberftabt, Rubolf, großherzoglich babifcher Rittmeifter a. D., in Gberftabt.

Freiherr Rubt von Collenberg : Cberftabt, Rubolf, großherzoglich babifcher Hoffunter und Referenbar, in Bruchsal.

Freiherr Rubt von Collenberg : Cberftabt, Rarl, in Freiburg.

Freiherr Rüdt von Collenberg-Cberftabt, Ernft, großherzoglich babischer Oberlieutenant, in Karloruhe.

Freiherr von Schilling = Canftadt, Bilhelm Karl Friedrich, großherzoglich babifcher Rammerherr, in Sobenwettersbach.

Freiherr von Benningen, Friedrich, in Gichtereheim.

Graf von Walbkirch, Maximilian, großherzoglich babischer Kammerherr, in Binau am Redar.

- Light

Graf von Bifer, Wilhelm Karl Friedrich, großherzoglich babischer Kammerherr, in Leustershausen.

Freiherr von Bobel= Giebelftabt = Darftabt, Gowin, großberzoglich tostanischer Kammer: berr, in Messelhausen.

#### b. Stimmfabige Gruntberren.

Freiherr von Abelsheim, Karl Octavian Abalbert, in Rarlerube.

Sammtliche etwa oben nicht benannte Grundherren werden hiermit in Beziehung auf die SS. 2 und 3 der Wahlordnung aufgefordert, die Ansprüche, welche sie wegen ihres Beizugs zur Wahl der grundherrlichen Abgeordneten zur nächsten Ständeversammlung zu machen haben, längstens innerhalb 10 Tagen bei der diesseitigen Stelle zu begründen, widrigenfalls sie von dieser Wahl ausgeschlossen werden mussen.

Rarlerube, ben 5. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Rupp.

#### Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffenb.

Am 15. August b. 3. werben bie neuerrichteten Bereinstelegraphenstationen Ettenheim und Mubau mit beschränktem Tagesbienst und die Eisenbahnbetriebstelegraphenstationen Denzlingen, Helmsstadt, Malsch, Murg, Oberlauchringen und Schallstadt mit vollem Tagesbienst dem allgemeinen Telegraphenverkehr übergeben werden.

Rarleruhe, ben 12. August 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

## Mathn.

Vdt. Bebr.

Die Staatsprüfung ber Kameraltanbibaten betreffenb.

Für die Kameralkandidaten, welche den höchsten Berordnungen vom 16. Mai 1838, Regierungssblatt Nr. XXII., und vom 12. Mai 1863, Regierungsblatt Nr. XXII., gemäß ihre Studien vollendet haben, wird hiermit eine den 16. Oktober d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet.

Wer hieran Theil nehmen will, hat die durch die SS. 8 und 15 erstgenannter Verordnung vorgeschriebene Gingabe, sosern dies noch nicht geschehen ist, einzureichen und sich den Tag vor Ansfang der Prüfung dahier einzusinden.

Rarleruhe ben 5. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Gled.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Dienstag ben 22. August 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Inftizminisfleriums: Die Lebenbarfeit ber Bestungen und die flaaterechtlichen Berhaltnisse ber Graflichen Standesherrschaft von Leiningens Rendemau betreffend. Die Lebenbarfeit ber Bestungen und die flaaterechtlichen Berhaltnisse der Graflichen Standesherrschaft von Leiningens-Billigheim betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Ertheitung der Apostheferlicenz an Georg Behringer in Engen betreffend. Berordnung, Die sanitätspolizeilichen Rafregeln in Bezug auf Leichen und Begrabnisstäten betreffend, Die Berleihung eines Stipenbiums aus ber Friedrich-Christianen-Luisen-Stiftung in Karleruhe betreffend. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen handelsministeriums: Berordnung, Die Bezeichnung ber boublirten ober platzirten Goldz und Silberwaaren betreffend. Die Ertheilung von Ersindungspatenten betreffend. Bekanntmachung des Großberzoglichen Finanzministeriums: Den Zustand der Bittwenkasse die Angestellten der Civisaateverwaltung im Jahr 1864 betreffend.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Lehenbarkeit ber Besitzungen und bie staatsrechtlichen Berhaltnisse ber Graflichen Standesherrschaft von Leiningen : Reuben au betreffent.

In Folge Höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. November 1862, Nr. 1221, und vom 26. November 1864, Nr. 1055/56, wurde durch eine aus Mitgliebern ber Ministerien ber Justiz, des Innern und der Finanzen bestehende Kommission mit Ihrer Erlaucht ber Frau Gräfin von Leiningen=Neubenau als Bormünderin des minderjährigen Grasen Karl von Leiningen=Neubenau über die Lehenbarkeit der Besitzungen und über die staatserechtlichen Berhältnisse der Grässichen Familie von Leiningen=Neubenau solgende lieberzeinkunft abgeschlossen:

- "I. Ihre Erlaucht die Frau Grafin von Leiningen= Neudenau, als Vormunderin des minderjährigen Herrn Grafen Karl von Leiningen = Neubenau verzichtet für ihren genannten Herrn Sohn und dessen Rechtsnachsolger mit Zustimmung sammtlicher Agnaten und obervor= mundschaftlicher Genehmigung:
  - 1. auf jede Art eines befreiten Gerichtsstandes, auf jede Reklamation gegen das Gesetz vom 15. Februar 1851 über Aushebung der befreiten Gerichtsstände und gegen die Bestimmungen des S. 16 des Gesetzes vom 28. Mai 1864 über die Gerichtsbarkeit und das Verfahren in Polizeistrassachen;

- 2. auf jebe Reklamation gegen die Bestimmung des S. 6, Abs. 3 ber Gemeindeordnung über die Unterordnung der standesherrlichen unter die amtliche Distrikts-Polizei;
- 3. auf die der Gräflichen Standesherrschaft durch die IS. 30 und 31 der Deklaration vom 2. März 1826 bezüglich der Wahl und Bestätigung der Ortsvorgesehten und der Bürgersannahmen eingeräumten Rechte;
- 4. auf die burch die §§. 41, 45, 46, 47, 48 Abs. 1 der Deklaration eingeräumte bevorzrechtete Stellung bezüglich der Gemeindebesteuerung und sonstigen Gemeindelasten, so daß die Gräfliche Standesherrschaft in diesen Beziehungen der allgemeinen Gesetzgebung des Landes unterworfen bleibt;
- 5. auf die durch S. 33 der Deklaration zugesicherten Vorrechte bezüglich der Administration der Waldungen, so daß unter Aufrechthaltung des S. 86 des Forstgesetzes die Forste der Gräflichen Standesherrschaft wie Privatwaldungen zu behandeln sind, und die Aufsicht über bieselben durch die Staats = Forst= und Polizei=Stellen zu führen ist;
- 6. auf alle etwaigen Entschäbigungsansprüche wegen burch bie bisberige Gesetzgebung bewirkter Ausbebung ober zu niederer Ablösung von Abgaben, Gefällen und nugbaren Rechten.

## II. Bon Seiten ber Großherzoglichen Regierung wird:

- 1. ben laut Bekanntmachungen Großherzoglichen Juftizministeriums vom 10. Februar 1830 und vom 21. Dezember 1855 bereits landesherrlich bestätigten gegenseitigen Erbverträgen ber Fürstlichen und Grästichen Familien von Leiningen auch die lehenherrliche Genehmigung ertheilt;
- 2. auf Fortführung ber Klage auf Anerkennung ber Lehenbarkeit ber Gräflich von Leinin = gen = Neubenau'schen Besitzungen verzichtet. Die bisherigen Kosten bes Rechtsstreites behält jeber Theil auf sich.
- 3. Es werben biese Besitzungen einschließlich ber bazu gehörigen Renten von bem angesprochenen Lehenverbande unentgeltlich freigegeben; und
- 4. der Gräflichen Standesherrschaft von Leiningen-Reubenau außerdem als Entschädigung für die geleisteten Berzichte insbesondere auf die Borrechte bezüglich der Gemeindebesteuerung 4,000 fl., Biertausend Gulben, aus der Großberzoglichen Staatskasse baar ausbezahlt werden.
- 5. Sollten in Zukunft ben Standesherren im Großherzogthum Baben ober einzelnen berselben noch weitere Borrechte eingeräumt werben, so soll, ber geleisteten Berzichte ungeachtet, auch bie Gräfliche Familie von Leiningen : Neubenau berfelben theilhaftig werben.

Diese Uebereinkunft wurde doppelt ausgefertigt, jede Aussertigung von ben bierzu beauftragten Großherzoglichen Ministerial-Rommiffaren und ber Frau Grafin von Leiningen : Reubenau,



LX. 531

unter Beifügung ber obervormundschaftlichen Genehmigung mit Unterschrift und Siegel verseben, und jedem Theil ein Gremplar zugestellt.

So gefchehen Beibelberg, ben 10. Januar 1865.

(L. S.) Marie, Grafin von Leiningen= Reubenau.

(Folgen die Unterschriften des Nebenvormunds und Unterpflegers, die obervormundschaftliche Zustimmung und die Siegel und Unterschriften der Agnaten.)

Rarleruhe, ben 20. Juni 1865.

Die Ministerial=Rommission:

(L. S.) gez. G. v. Dufch.

M. Walli.

R. v. Frenborf."

Dies wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 6. Juli 1865.

Großherzogliches Juftigministerium (Lebenhof).

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Lehenbarkeit ber Besitzungen und bie ftaaterechtlichen Berhaltniffe ber Graffichen Standesherrschaft von Leiningen Billigheim betreffenb.

In Folge Höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. November 1862, Rr. 1221, und vom 26. November 1864, Rr. 1055/56, wurde durch eine aus Mitgliedern ber Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen bestehende Kommission mit Seiner Erlaucht dem Herrn Grafen Karl zu Leiningen=Billigheim über die Lehenbarkeit der Besitzungen und die staatsrechtlichen Verhältnisse der Gräslichen Standesherrschaft von Leiningen=Billigheim solgende Uebereinkunft abgeschlossen:

- "I. Seine Erlaucht ber herr Graf von Leiningen = Billigheim verzichtet fur fich und seine Rechtsnachfolger und mit Zustimmung seiner Agnaten
  - 1. auf jebe Art eines befreiten Gerichtsstandes, auf jebe Reklamation gegen bas Gesetz vom 15. Februar 1851 über Aussebung ber befreiten Gerichtsstände, und gegen die Bestimmungen bes §. 16 bes Gesetzes vom 28. Mai 1864 über die Gerichtsbarkeit und bas Versahren in Polizeistrafsachen;
  - 2. auf jebe Reklamation gegen bie Bestimmung bes §. 6, Abs. 3, ber Gemeindeordnung über bie Unterordnung ber standesherrlichen unter bie amtliche Distriktspolizei;
  - 3. auf die der Gräflichen Standesherrschaft durch die §§. 30 und 31 der Deklaration vom 2. März 1826 bezüglich der Wahl und Bestätigung der Ortsvorgesetzten und der Bürgersannahmen eingeräumten Rechte;
  - 4. auf bie burch bie §S. 41, 45, 46, 47, 48, Abs. 1 ber Deklaration eingeräumte bevorrechtete Stellung bezüglich ber Gemeindebesteuerung und sonstigen Gemeindelasten, so daß die Gräfsliche Standesherrschaft in biesen Beziehungen ber allgemeinen Gesetzgebung bes Landes unterworfen bleibt;

- 5. auf die durch S. 33 der Deklaration zugesicherten Borrechte bezüglich der Abministration der Waldungen, so daß unter Aufrechthaltung des S. 86 des Forstgesetes die Forste der Gräflichen Standesherrschaft wie Privatwaldungen zu betrachten sind, und die Aufsicht über dieselben durch die Staats = Forst= und Polizei=Stellen zu führen ist;
- 6. auf alle etwaigen Entschädigungsansprüche wegen burch bie bisherige Gesetzgebung bewirkter Ausbebung ober zu niederer Ablösung von Abgaben, Gefällen und nupbaren Rechten.
- II. Bon Seiten ber Großherzoglichen Regierung wirb
  - 1. ben laut Bekanntmachungen Großherzoglichen Justizministeriums vom 10. Februar 1830 und vom 21. Dezember 1855 bereits lanbesherrlich bestätigten gegenseitigen Erbverträgen ber Fürstlichen und Gräflichen Familien von Leiningen auch die lehenherrliche Genehmigung ertheilt;
  - 2. auf Fortführung der Rlage auf Anerkennung der Lehenbarkeit der Gräflich von Leinin = gen = Billigheim'schen Besitzungen verzichtet. Die bisherigen Kosten des Rechtsstreites behält jeder Theil auf sich.
  - 3. Es werben biese Besitzungen einschließlich ber bazu gehörigen Renten von bem angesprochenen Lebenverbande unentgeltlich freigegeben; und
  - 4. ber Gräflichen Standesherrschaft von Leiningen = Billigheim außerbem als Entschäbigung für die geleisteten Berzichte, insbesondere auf die Borrechte bezüglich der Gemeindebesteuerung 3,000 fl., Dreitausenb Gulben, aus der Großherzoglichen Staatstasse baar ausbezahlt werden.
    - 5. Sollten in Zukunft ben Stanbesherren im Großherzogthum Baben ober einzelnen berfelben noch weitere Borrechte eingeräumt werben, fo foll, ber geleisteten Berzichte ungeachtet, auch bie Gräfliche Familie von Leiningen Billigheim berfelben theilhaftig werben.

Diese Uebereinkunft wurde boppelt ausgesertigt, jede Aussertigung von den hierzu beauftragten Großherzoglichen Ministerial=Kommissaren und bem Herrn Grafen von Leiningen=Billigheim mit Unterschrift und Siegel versehen, und jedem Theile ein Exemplar zugegstellt.

So geschehen Schloß Neuburg, ben 6. Februar 1865.

(L. S.) Rarl, Graf zu Leiningen : Billigheim.

(Folgen bie Unterschriften und Siegel ber Agnaten.)

Rarlfruhe, ben 20. Juni 1865.

Die Ministerial-Rommission:

(L. S.) gez. G. v. Dusch.

"A. Walli.

R. v. Frenborf."

Dies wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Rarlernhe, ben 6. Juli 1865.

Großherzogliches Justizministerium (Lebenhof).

Stabel.

Vdt. Beigel.

533

Die Ertheilung ber Apotheterliceng an Georg Behringer in Engen betreffenb.

Georg Behringer in Engen wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Groß= herzoglichem Obermedizinalrath als Apotheter für befähigt erklärt.

Rarleruhe, ben 24. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgärtner.

# Berorbnung.

Die sanitaispolizeilichen Magregeln in Bezug auf Leichen und Begrabnifftatten betreffenb.

Auf ben Grund bes S. 96 bes Polizeiftrafgesetes wird unter Aufhebung ber fruberen bezüglichen Bestimmungen verordnet, wie folgt.

## I. Leichenfcau.

### S. 1.

Für jebe Gemeinde find je nach dem Bebarf ein ober mehrere Leichenschauer aufzustellen.

### S. 2.

Der Leichenschauer wird vom Bezirksamte auf ben Borschlag bes Gemeinderaths und bas Gut= achten bes Bezirksarztes bestellt.

Er ist bei Antretung seines Dienstes auf die genaue Beachtung der Dienstweisung für die Leichenschauer zu verpflichten, nachdem er zuvor dargethan, daß er über beren Inhalt von dem Bezirksarzte unterrichtet und mit Erfolg geprüft worden ist. Für öffentliche Krankenhäuser kann die Dienstverrichtung des Leichenschauers einem Angestellten der Anstalt überlassen werden.

# **§**. 3.

Die Angehörigen eines Berftorbenen sind verbunden, von dem Eintritt des Todes dem Leichen= schauer unverzüglich Anzeige zu machen.

Die Pflicht zu dieser Anzeige erstreckt sich auch auf Todtgeburten.

Bor Ankunft bes Leichenschauers barf mit ber Leiche keinerlei Beränderung vorgenommen werben.

# §. 4.

Alsbalb nach Empfang der Todesanzeige hat der Leichenschauer ohne Rucksicht auf die Tageszeit den Leichnam unter genauer Erkundigung über die näheren Umstände des Todes, seiner Dienstweisung gemäß zu besichtigen, und wenn keinerlei Lebenszeichen mehr wahrzunehmen, auch keine Spur eines gewaltsamen Todes vorhanden ist, den Sterbschein auszustellen.

Derselbe muß die genaue Bezeichnung der Person des Berstorbenen, die Zeit und die Ursache bes Todes, so wie die Zeit der ersten Besichtigung enthalten, und ist von den Angehörigen sofort dem bürgerlichen Standesbeamten zu überbringen.

#### S. 5.

In der Regel mit dem Ablauf von 48 Stunden nach eingetretenem Tode hat der Leichenschauer die Leiche einer zweiten Besichtigung zu unterziehen, um, wenn er die inzwischen eingetretenen sichen Zeichen des wirklichen Todes vorsindet, ben Leichen ich aufchein auszustellen.

Derfelbe hat unter Angabe ber wahrgenommenen sichern Zeichen bes Tobes bie Erklarung ber Bulaffigkeit ber Beerbigung zu enthalten und ift gleichfalls bem burgerlichen Standesbeamten zuzusftellen.

### S. 6.

Ausnahmsweise kann die zweite Besichtigung der Leiche in nachgenannten Fällen zum Zwecke ber früheren Beerdigung auch schon vor Ablauf von 48 Stunden vorgenommen werden:

1) wenn bie Leiche vom Arzte geöffnet worben ift;

2) wenn die Berwesung ber Leiche ungewöhnliche Fortschritte macht;

3) wenn eine ansteckende Krankheit, insbesondere die Blatternkrankheit die Ursache bes Tobes gewesen;

4) wenn ber Raum, in welchem die Leiche aufbewahrt wird, ber Familie zum eigenen Wohnsgebrauch, insbesondere für Kranke unentbehrlich ist

5) wenn bie Betheiligten aus fonstigen erheblichen Grunden eine Abkurzung verlangen.

In den Fällen Zisser 2, 3 und 4 ist die Beerdigung nicht vor Ablauf von 30 Stunden, und in dem Falle Zisser 5 nicht vor Ablauf von 46 Stunden seit eingetretenem Tode statthaft. Uebers dies muß in den Fällen Zisser 2, 3, und 4 das Dasein der sichern Zeichen des Todes von einem Arzt auf dem Leichenschausschein urkundlich bestätigt werden.

# 8. 7.

Die zweite Besichtigung fällt meg:

zu erwähnen.

1) bei gewaltsamen, jebe Bieberbelebung ihrer Ratur nach ausschließenben Tobesarten;

2) bei tobtgebornen Kindern, welche schon mit Zeichen ber Faulniß auf die Welt kommen. Der Wegfall ber zweiten Besichtigung und bessen Grund ift auf dem Sterbschein ausbrucklich

# **§**. 8.

Der Leichenschauer hat für die Leichenschau und Ausstellung bes Sterb= und Leichenschauscheines, einschließlich ber bazu verwendeten Impressen, eine Gebühr von 26 Kreuzern zu beziehen.

In Gemeinden mit zerstreut liegenden Häusern oder Zinken kann das Bezirksamt diese Gebühr falls die Leichenschau eine Biertelstunde und barüber vom Wohnhause des Leichenschauers entsernt vorzunehmen ist, dis auf 50 Kreuzer erhöhen.

Bei Zahlungsunfähigkeit haben biejenigen Kaffen einzutreten, welchen auch bie sonstigen Beerbigungskoften zur Laft fallen.

# S. 9.

Die naheren Dienstobliegenheiten ber Leichenschauer und bie zu ihrer Beaufsichtigung erforber= lichen Einrichtungen werben burch besondere Dienstweisungen bestimmt werben.

## II. Begrabniß.

#### S. 10.

Reine Beerbigung barf ohne Beisein ober Erlaubniß bes zuständigen bürgerlichen Standessbeamten geschehen. Sie darf nur auf vorher ordnungsmäßig ausgestellten Sterbs und Leichenschausschein, oder two der erste allein genügt, auf biesen hin statt sinden. Ist bezüglich des Todesfalles eine gerichtliche oder polizeiliche Untersuchung anhängig, so ist zur Beerdigung überdies die Erlaubniß der untersuchenden Behörde einzuholen.

### S. 11.

In Fällen, in welchen eine ansteckenbe Krankheit bie Ursache bes Tobes gewesen, oder bie Leiche sehr start zu verwesen beginnt, hat die Beerdigung unverzüglich nach Ausstellung bes Leichenschausscheines zu geschehen. Zuwiderhandlungen unterliegen nach vorheriger vergeblicher ortspolizeilicher Aufsorberung ber gesetzlichen Strafe.

#### S. 12.

Die Beerdigung einer Leiche barf nur auf bem in jeder Gemeinde mit bezirksamtlicher Genehmigung bestimmten öffentlichen Begrabnisplate geschehen.

Eine Beisehung an anderen Orten fann nur mit bezirksamtlicher Erlaubniß stattfinden.

### S. 13.

Bezüglich ber Errichtung, Erweiterung und Schlie fung ber Begräbnispläte so wie ber Art ber Beerdigung bleiben bie burch Ministerialverfügung vom 6. November 1838, Nr. 11,468, gegebenen Vorschriften als Instruktion zur Handhabung der bezüglichen Staatsaufsicht in Kraft.

# III. Transport ber Leichen.

## S. 14.

Die Berbringung einer Leiche aus einer Gemeinde an einen anderen Ort behufs der Beisetzung barf nur mit bezirksamtlicher Erlaubniß und auf den Nachweis hin geschehen, daß die Ursache des Todes keine ansteckende Krankheit gewesen.

Ueber bie ertheilte Erlaubniß ift ein Schein (Leichenpaß) auszustellen, ber von bem Begleiter ber Leiche auf Berlangen vorgezeigt werben muß.

# S. 15.

Bei länger währendem Transporte einer Leiche ist dieselbe in zwei genau in einander gefügte Särge einzuschließen, von denen der äußere aus Metall (Zink oder Blei) zu bestehen hat und wohl zugelöthet sein muß. In anderen Fällen genügen zwei solcher Särge von Holz, wovon der innere gut verpicht sein muß.

#### S. 16.

Leichen, die von auswärts her in ober burch bas Großherzogthum verbracht werben follen, muffen von einem von ber zuständigen auswärtigen Behörde gefertigten Transportschein begleitet sein,

990

536 XL.

worin beurkundet wird, daß ber Tob nicht in Folge einer anstedenden Krankheit eingetreten und bie Leiche ordnungsgemäß verpackt sei.

Rarleruhe, ben 5. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Junern.

A. Camen.

Vdt. Schmibt.

Die Berleihung eines Stipendiums aus ber Friedrich: Christianen-Luisen=Stiftung in Karleruhe betreffenb.

Aus der Friedrich-Christianen-Luisen-Stiftung in Karlsruhe ist vom 1. Oktober 1865 an ein Stipendium im jährlichen Betrage von 144 fl. an katholische Studirende, welche sich dem höheren Schulfache widmen, zu vergeben.

Die Bewerber, unter welchen ben aus ben Stanbesherrschaften Salem und Petershausen gebürtigen ber Borzug zu geben ist, haben sich mit ordnungsmäßigen Ausweisen über Herkunft, wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Bermögen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath binnen 6 Wochen zu melben.

Rarlerube, ben 6. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

# Berorbnung.

Die Bezeichnung ber boublirten ober plattirten Golb- und Gilbermaaren betreffenb.

Unter Hinweisung auf S. 140 bes Polizeistrasgesethuchs vom 31. Oktober 1863 und unter Aushebung ber Berordnung vom 16. Juli 1812 (Regierungsblatt Nr. XXII.) wird zur künftigen Rachachtung verordnet:

Doublirte ober plattirte Golds und Silberwaaren, welche im Inlande verfertigt werben, mussen an einer leicht wahrnehmbaren Stelle mit dem Worte Double, oder wo dasur kein Raum vorhanden ist, an einer solchen Stelle mit dem noch durch das unbewaffnete Auge lesbaren Buchstaben D und außerdem auf der angehängten Etikette mit dem Worte Double bezeichnet werden.

Inländische Waaren dieser Art, welche nicht mit diesen Bezeichnungen versehen sind, desgleichen ausländische, welche nicht auf die gleiche ober auf eine andere ihre Eigenschaft als doublirte ober plattirte Waaren unzweideutig darstellende Weise bezeichnet und etikettirt sind, dürsen nicht zum Absah gehalten werden.

Rarleruhe, ben 3. Auguft 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

J. A. b. P.

Muth.

Vdt. Zehr.

537

Die Ertheilung von Erfindungs-Batenten betreffend.

Den Herren Hossieseranten Nikolaus Stange und Capitan Mexander Spakowsky in St. Petersburg wird auf ihr Ansuchen ein Patent für den von ihnen ersundenen Schnell-Erwärmungs-Apparat, genannt "Bulkan", auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese kunftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetzbuchs nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. gestraft.

Rarlerube, ben 3. Auguft 1865.

Großberzogliches Sandelsminifterium.

J. A. b. P.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Heinrich Rickler in Offenburg wird auf sein Ansuchen ein Patent für den von ihm erfundenen Faßspunden für Transportirung gährender Weine auf die Dauer von zwei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetzbuchs nehst Konsiskation des nachzgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. gestraft.

Rarlerube, ben 16. August 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Den Buftand ber Wittwentaffe fur bie Angestellten ber Bivilstaatsverwaltung im Jahr 1864 betreffenb.

In Gemäßheit des S. 33 der Statuten der Wittwenkasse für die Angestellten der Zivilstaatss verwaltung wird die summarische Uebersicht über den Zustand dieser Kasse im Jahr 1864 durch die Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 2. Juni 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finanzen.

J. A. b. Pr. Cröger.

Vdt. Becher.

XL.

# Summarische Mebersicht

über ben Zustand der Bittwenkasse für die Angestellten ber Zivilstaatsverwaltung im Jahre 1864 (bem 23. ihres Bestehens).

Goll.	1. Stand der Rechnung.	Haber	n.	Rej	t.
fl. fr	Ginnabme.	ेगे.	fr	Ϋl.	1 6
72 4		72	48	-	-
	Etaterechnung vom laufenben Jahre.				-
68,759	Do N. H.	68,690	50	68	1
35,989 20	2. Kapitalzinse	35,929		60	-
15 -	o consider and military continues a minimum in			15	-
	4 Tlogang	PP-10			-
101000000000000000000000000000000000000	5 (Friat	-			-
104,763 3:		104,620	16	143	1
	Uneigentliche Einnahmen.				1
	Rassenrest aus voriger Rechnung	_	0.00		
58,083 28	1. Kontoforrent bei der Tinterlegungstaffe ber badifchen				
30,0.0, 2	allgemeinen Versorgungsanstalt	58,083	28	_	-
913,741 54	2. Kavitalruckzahlungen anderer Schuldner	13,293	2()	900,448	1
797 33		797		-	-
972,622 54		72,174	20	900,448	-
077.459 14	Gumme ber Ginnahme	176,867	24	900,591	2
	Ausgabe.				
3,007 12		2,875	6	132	
	Staterednung vom laufenben Sabre.				
50,638 34	1 Suftentationen	50,066		571	3
333 35	2 Verwaltungstoften	333			-
1 32	3. Außerverdentliche Ansgaben 4. Abgang und Rachlaß 5. Grjap	1	32	_	-
499 18	5 Griats	499			_
51,473	Zumme	50,901	- 1	571	
	Uneigentliche Ausgaben	00,000		011	-0
_   _	Kasseurest an fünstige Rechnung	į			
	gur bas Kapitalstocksvermögen:		_		-
39,710 34	1 Kontoforrent bei ber hinterlegungstaffe ber babifchen	;			
1	allgemeinen Versoraungsanstalt	39,710			-
\$2,582 48	2 Kapitalanlagen	52,582			_
797 32	Un ober für fremde Rechnung	797	-		-
23,090 54		123,090	-		-
77,571 8	Summe ber Ausgabe	176,867	24	703.	4
	Abschluß.			1	
77,459, 14		176,867		900,591	50
177,571 8		176,867	24	703	4
399,888 6	1		-	899,888	

	ft.	fr.	ft.	fr
II. Bermögensstand.		*		+
Das Gesammtvermögen betrug auf 1. Januar 1864		[ ]	880,405	31
Die verzinslichen Kapitalanlagen auf 1. Januar 1865	894,723	41		
hiezu Bewinn beim Unkauf von Staatspapieren	35,601	19		
Die Aftivausstände	143	16		
sowie das Guthaben bei Großherzoglicher Generalstaatekasse	5,724	53		1
zusammen	936,193	9		
Werben hievon die Passivreste abgezogen mit	703	44		1
berechnet sich bas Bermögen der Anstalt am 1. Januar 1865 auf		;	935,489	2
und hat sich bemnach im Jahr 1864 vermehrt um			55,083	5
and the first time of the firs			0.5/0.30	-
	Jahresbet	rag.	Betreffni 1864	-
III. Sustentationen.	ft.	tr.	ft.	fr
Auf 1. November 1863 waren 690 Suftentationen mit .	48,444		48,444	de religion
angewiesen.	1	l.	l .	
Zugang.				i
	52	48	57	12
Zugang.	52 52	48 48	57 57	
Bugang. 691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier				
Bugang. 691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier	52 88 52	48  48	57 88 52	48
Bugang. 691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier	52 88 52 70	48  48 24	57 88 52 64	12 12 48 32
Bugang. 691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier	52 88 52	48  48	57 88 52	48
Bugang.  691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier	52 88 52 70	48  48 24	57 88 52 64	48 32
Bugang.  691. Jung, Stallbieners Hinterbliebene hier	52 88 52 70 61	48  48 24 36	57 88 52 64 56	48 32 28

69.

	Jahresbe	trag.	Betreffniß für 1864.		
•	ft.	řr.	fî.	fr.	
Uebertrag	48,928	_	48,909	40	
698. Reffelbach, Post= und Gifenbahnerpeditors Hinterbliebene					
in Durlady	105	36	88	_	
699. Kraut, Zugmeisters Hinterbliebene hier	105	36	88		
700. Lang, Gerichtsvollziehers Sinterbliebene in Gottenheim	70	24	58	40	
701. Müller, Postpackers und Bureaudieners Wittwe in					
Ettlingen	88	_	66	_	
702. Broomer, Amtegerichtsbieners und Gefangenwärters	10.00				
Hinterbliebene in Pfullendorf	70	24	52	48	
703. Albrecht, Amtegerichtsbieners und Gefangenwärters					
Kinder in Nedarbischofsheim	70	24	52	48	
704. Knauber, Gefangenwärters Wittwe in Schonau	70	24	52	4	
705. Clemens, Grenzaufsehers Wittwe in Auenheim	70	24	52	4	
706. Trautwein, Untererhebers Wittwe in Schiltach	70	24	46	5	
707. Hettinger, Untersteueramtsgehilfen Wittwe in Offenburg	70	24	46	ő	
708. Lacher, Schiffsbegleiters hinterbliebene in Mannheim	79	12	52	4	
709. Bed, Untererhebers Wittwe in Thiengen	70	24	46	5	
710. Schaub, Bahnwarts Wittwe in Lahr	52	48	35	13	
711. Schreiber, Stallbieners Wittwe hier	52	48	35	12	
712. Braber, Amtebieners und Gefangenwarters hinter=					
bliebene in Gernsbach	70	24	46	5	
713. Barth, Grenzauffeher=Poftenführers Wittwe in Bafel .	79	12	46	13	
714. Schmidt, Untererheberogehülfen Wittme in Beibelberg	70	24	41		
715. Achenbach, Gifenbahnerpebitore Sinterbliebene in Biesloch	105	36	61	3	
716. Feberle, Gefangenwärters Wittme in Blumenfelb	70	24	41		
717. Kroner, Gendarmerie-Oberwachmeisters Wittwe hier .	105	36	61	3	
718. Mayer, Postfondukteurs hinterbliebene in Beidelberg	88		51	20	
719. Sauger, Brudengelberhebersgehilfen Bittme in Mann=					
heim	61	36	35	5	
720. Münzer, Amtsbieners Wittwe in Wertheim	70	24	35	1	
721. Dittemer, Postfondukteurs Wittwe baselbst	70	24	35	1:	
722. Streicher, hauptzollamtsaffiftenten Wittwe in Ortenberg	105	36	<b>52</b>	4	
723. Friedrich, Grenzaufschers Kinder in Schliengen	79	12	39	3	
Uebertrag	50,952		50,234	T.	

	Jahresbe	trag.	Betreffnif 1864	
	fí.	řt.	PL.	fr
Uebertrag	50,952	_	50,234	4
724. Reitel, Steuerauffehers Hinterbliebene in Reihen	79	12	39	36
725. Nuß, Umtsbieners Hinterbliebene in Balbshut	70	24	35	12
726. Burft, Eisenbahnportiers Hinterbliebene in Durlach .	88	_	44	_
727. Gravenauer, Kangleiaffiftenten Bittwe bier	88	_	44	_
728. Laible, Amtegerichtebieners und Gefangenwärters Wittme				
in Baden	70	24	35	1
729. Sillengaß, Steuerauffehers Bittme in Bengenbach .	70	24	35	1
730. Grath, Steuererhebers Wittwe in Heitersheim	79	12	39	3
731. Walter, Gifenbahnmeifters hinterbliebene in Rrogingen	105	36	52	4
732. Fischer, Berkaufsehers Bittwe in Bruchsal	70	24	29	2
733. Herrmann, Gifenbahnpackers und Bureaudieners hinter=				
bliebene in Heidelberg	88		36	4
734. Dennig, Stallbieners hinterbliebene in Ruppurr	52	48	22	_
735. Hattich, Bahnwarts Hinterbliebene in Balbebut	52	48	22	-
736. Hehn, Genbarmen Hinterbliebene in Marbach	52	48	22	-
737. Noe, Wagenwarters Wittwe in Freiburg	88	_	36	4
738. Schumacher, Rotars Wittwe in Beibelberg	105	36	44	-
739. Bubler, Kreistaffenbieners Wittwe in Freiburg	96	48	40	2
740. Bartlin, Gisenbahnpaders und Bureaudieners Hinter=				
bliebene in Rehl	88		36	4
- Schneiber, Bahnwarts Hinterbliebene in Gottenheim,				
Abfindung	-		264	-
741. Artmann, Kangleibieners Bittwe in Mannheim	96	48	32	1
742. Birnftill, Untererhebers Wittwe baselbst	105	36	35	1
743. Ehrler, Steueraufschers Wittwe in Schiltach	61	36	20	3
744. Zahner, Jatob, Stragenmeifters Sohn in Baben	105	36	35	1
745. Blytherr, Notars Hinterbliebene in Freiburg	105	36	35	1
746. Zenthöfer, Rheinbrudenauffehers Wittme in Mannheim	52	48	17	3
747. Rojch, Grenzauffehers Sinterbliebene in Memprechtshofen	61	36	20	3
748. Köft, Bahnwarte hinterbliebene in Balbehut	52	48	17	3
749. Riegel, Gefangenwärters Wittwe in Raftatt	70	24	17	3
750. Nopper, Grenzaufschers Wittwe in Walbfirch	79	12	19	4
Uebertrag	53,090	24	51,364	5

	Jahresbei	itrag.	Betreffni 1864	
	FL.	fr.	fl.	tr.
· Uebertrag	53,090	24	51,364	52
751. Febner, Gefangenwärtere hinterbliebene in Raftatt .	70	24	17	36
752. Elfner, Umteregistratore Wittwe in Konftang	105	36	26	24
753. Emmert, Untererhebere Sinterbliebene in Buchen	52	48	13	12
754. Memminger, vormaligen Bahnwarts Wittwe hier . 755. Bergmann, vormaligen Grenzaufsehers Hinterbliebene	52	48	13	12
in Haßmersheim	79	12	19	48
756. Zenher, Eisenbahnpackers und Bureaubieners hinter=				
bliebene in Mannheim	88	_	14	40
757. Jacob, Posterpebitors Wittme in Söllingen	70	24	11	44
758. Halter, Polizeidieners Hinterbliebene in Mannheim .	61	36	10	16
759. Häußler, Hauptzollamtsassistenten Wittwe in Tettnang	105	36	17	36
760. Müller, Amteregistratore Wittwe in Rheinbischofsheim	105	36	17	36
761. Manner, Hauptzollamtebieners Wittwe in Mannheim	61	36	10	16
762. Felber, Gendarmen Bittme in Konftang	70	24	11	44
Offenburg	70	24	5	52
7 4. Breitner, Umtebieners Wittwe in Buhl	70	24	5	52
7 ib. Holzmann, Rotars Wittwe in Kenzingen	105	36	8	48
7 is. Armbruster, Untererhebers Hinterbliebene in Lichtenthal 767. Kleinöhle, vormaligen Nebenzollamtsassistenten Wittwe	70	24	5	52
in Pforzheim	88		7	20
768. Muff, Steueraufschers Hinterbliebene in Dallau	52	48	4	24
Summe	54,472		51,587	4
Abgang.				
1. Jacob, Hauptsteueramtsbieners Bittwe hier	52	48	44	
2. Müller, Postbureaudieners Wittwe in Ettlingen	70	24	68	50
3. Buhl, Kanzleibieners Wittwe hier	96	48	68	50
Uebertrag	220		181	40

	Jahresbe	trag.	Betreffniß für 1864.		
	řt.	fr.	ſĩ.	fr.	
Uebertrag	220	- 1	181	40	
4. Bohn, Gefangenwärters Bittwe in Breifach	52	48	41	22	
5. Reiß, Georg Josef, Grenzaufsehers Sohn in Kolmar . 6. Hugelmann, Friedrich Leopold, Gendarmeric-Brigadiers	52	48	43	51	
Sohn in Freiburg	70	24	67	40	
7. Wagner, Universitätsbibliothekbieners Bittme baselbst .	88	-	52	33	
8. Dorr, Grenzaufschers Bittwe in Biengen	52	48	36	5	
9. Löffler, Otto, Gefangenwärters Cohn in Raftatt	52	48	30	22	
10. Beber, Genbarmerie-Brigabiers Bittwe in Grenzach .	70	24	41	27	
11. Honftetter, Steuerperäquators Bittwe in Meersburg . 12. Mayer, Marie Luife, Maschinenführers Tochter in	105	36	76	51	
Melzheim	105	36	72	10	
13. Stabele, Grenzaufschers Bittme in Blumberg	52	48	30	4	
14. Keller, Domanenverwaltungsbieners Bittwe hier	52	48	23	28	
15. Knauber, Gefangenwarters Wittme in Schonau	70	24	29	20	
16. Blum, Kangleibieners Wittme hier	96	48	35	13	
17. Schneiber, Bahnwarts Sinterbliebene in Gottenheim .	52	48	13	12	
18. Schäfer, Georg, Grenzaufschers Sohn in Helmlingen . 19. Untele, Marie Luise, Straffenmeisters Tochter in Mos-	52	48	<b>2</b> 3	19	
bady	79	12	22	26	
20. Bölfle, Kreissteuerperaquators Wittwe in Mühlbach .	105	36	42	32	
21. Riefer, Gifenbahnwerkmeisters Wittwe in Clichy	105	36	14	58	
22. Raber, Stragenmeiftere Bittwe in Saslad	79	12	4	50	
23. Richter, Rangleibieners Wittwe hier	96	48	10	13	
24. Schanglin, Marie, Notars Tochter in Mannheim	105	36	18	29	
25. Schumader, Kangleibieners Wittwe hier	96	48	6	59	
26. Jacob, Bofterpeditors Wittme in Sollingen	70	24	1	34	
27. Effinger, Umtebieners Wittme in Offenburg	70	24	5	17	
28. Schmitt, Untererhebersgehülfen Bittme in Beibelberg .	70	24	9	23	
29. Kurz, Theresia, Amtsbieners Tochter in Gerlachsheim .	52	48	13	12	
Summe	2,182	24	948	30	

1. Kat

	Jahresbe	trag.	Betreffniß für 1864:		
Bergleichung.	ft.	fr.	fl.	fr.	
Summe bes Zugangs: 768 Suftentationen mit	54,472		51,587	4	
Summe bes Abgangs: 29 Suftentationen mit	2,182	24	948	30	
somit Stand auf 1. Novbr. 1864 739 Sustentationen mit	52,289	36	50,638	34	

# IV. Bahl ber Mitglieber.

Stand auf 1.	Januar 1864		٠			٠	5,108 Mitglieber.
Stand auf 1.	Januar 1865	• ' • •	٠	٠	• •	•	5,329 "
Die Zahl hat	sich bemnach veri	nehrt um					221 Mitglieber.

Rarleruhe, ben 13. Mai 1865.

Großherzoglicher Verwaltungerath ber Wittwenkasse für die Angestellten der Zivilstaatsverwaltung. Eröger.

Vdt. Becher.

# Tobesfälle.

# Geftorben finb:

Um 14. Juli b. J. ber Großherzogliche Forstmeister Solt in Baben.

Um 27. Juli b. 3. ber latholische Pfarrer Bunich in Rothweil.

Am 28. Juli b. J. ber Generalvitar und Domtapitular Dr. Ludwig Buchegger von Freiburg.

Um 2. August b. 3. ber penfionirte Kasernenverwalter Jager in Karleruhe.

# Nr. XLI.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Mittwech ben 23. Auguft 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachung bes Grofberzoglichen Juftigminisfteriums: Die Allobififation bes Freiherrlich von Reifchach'ichen Lebens "Befte und Schloß hohentraben und Dorf Duchlingenund die flaatsrechtlichen Berhaltniffe ber genannten Freiherrlichen Familie betreffend. Befanntmachung bes Großberzoglichen Winisteriums bes Innern: Die Bitte ber Stadtgemeinde heibelberg um Ermächtigung zur Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber betreffend.

Diensterledigung. Todesfälle.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Allobifitation bes Freiherrlich von Reischach'ich en Lebens "Beste und Schloß Hobenkraben und Dorf Duchtlingen" und bie staatsrechtlichen Berhältniffe ber genannten Freiherrlichen Familie betreffenb.

Auf Grund Höchster Ermächtigung burch Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 1. Oktober 1864 wurde von diesseitigem Ministerium als Lehenhos mit dem Vormund des Freiherrn Johann Nepomuk von Reischach zu Schlatt unter Krähen bezüglich des Lehens "Beste und Schloß Hohenkrähen und Dorf Duchtlingen" mit obervormundschaftlicher Genehmigung und Zustimmung der Mehrzahl der Agnaten folgende Uebereinkunst abgeschlossen:

"Freiherr Johann Nepomut von Reischach zu Schlatt verzichtet für sich und seine Rechts= nachfolger:

- a. auf die in der Deklaration vom 22. April 1824 eingeräumte bevorrechtete Stellung gegenüber den grundherrlichen Gemeinden, nämlich auf die Mitwirkung dei Bürgermeisterwahlen (§. 12) und bei Bürgerannahmen (§. 13) und auf die theilweise Befreiung von der Gemeindebesteuerung und sonstigen Gemeindelasten (§§. 19, 20, 22 der Deklaration);
- b. auf ben befreiten Gerichteftand in allen Beziehungen;
- c. auf alle etwaigen Entschädigungsansprüche wegen Aufhebung und zu nieberer Ablösung von Abgaben, Gefällen und nutbaren Rechten.

Dagegen wird bem Freiherrn Johann Nepomuk von Reischach von Seiten des Großherzoglichen Lehenhoss die Allodifikation des Lehens "Schloß und Beste Hohenkrähen im Hegau und der beiden halben Theile des Dorses Duchtlingen mit Zubehör" unter Nachlaß der Allodisikationstare zugestanden. 546 XLI.

Die Freiherrliche Familie von Reischach wird serner, ber geleisteten Berzichte ungeachtet, berjenigen Vorrechte theilhaftig werden, welche durch die Landesgesetzgedung dem begüterten Abel als solchem und ohne Unterschied des früheren politischen Verhältnisses eingeräumt werden können. Sollte ein Rechtsnachfolger des berzeitigen Lehenträgers und Basallen, Freiherrn Johann Repomuk von Reischach, wegen nicht ertheilten agnatischen Consenses eines der unter a, b, e vorstehenden Bertrags bezeichneten Rechte künftighin geltend machen, so bleibt dem Großherzoglichen Justizministerium die Nachsorderung der Allodisikationstare vorbehalten."

Dies wird hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Rarlorube, ben 12. Juli 1865.

Großherzogliches Justizministerium (Lehenhof).

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Bitte ber Stadtgemeinde Seidelberg um Ermächtigung zur Ausstellung von Schuldverschreibungen auf ben Inhaber betreffend.

Der Stabtgemeinbe Beibelberg ift behufs

- 1) ber Dedung alterer Schulben an bie stäbtische Sparkaffe,
- 2) theilweiser Heimzahlung alterer Unleben auf Inhaber,
- 3) Herstellung von Ranal= und verschiedenen anderen Arbeiten und
- 4) Ausgleichung bes Guthabens ber Gemeindswirthschaft an ben Grundstock, nach Ansicht bes Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX.), und nach gepflogenem Ginvernehmen mit den Großherzoglichen Ministerien der Justiz, der Finanzen und des Handles die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf Inhaber unter solgenden Bedingungen gestattet worden:

Die Stadtgemeinde Heibelberg ist ermächtigt, ein Anlehenstapital im Ganzen von 220,000 fl., zwei hundert zwanzig tausend Gulben, durch Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber, und zwar von

200	Partial=	Obligationen	Lit.	A.	311	je	500	ft.	
320	**	M	**	B.	**	"	250	#	
400	27	//	#	C.	17	#	100	69	

aufzunehmen.

Diese Darlehenskapitalien werben von ber Stadtgemeinde Heibelberg mit 4 Prozent jährlich vom Januar 1866 an verzinst und wird der Zins in halbjähriger Rate gegen Rückgabe des jeweils verfallenen Zinscoupons von der städtischen Amortisationskasse (Schuldentilgungskasse) in Heibelberg bezahlt.

Die Schuldverschreibungen können auf Berlangen bes Inhabers auf bestimmte Namen eingestragen werben. Sowohl biese Eintragung, als jede spätere Umschreibung auf andere Namen und

XLI. 547

bie Löschung eines solchen Eintrags kann nur burch bie ftabtische Schuldentilgungskasse Beibelberg geschehen und muß auch auf ber Obligation selbst vorgemerkt werben.

Die einzelnen Schulbverschreibungen werben nach bem unter Buchstabe A. anliegenden Minfter ausgefertigt.

Jeber Schuldverschreibung werben zwanzig halbjährige Coupone angeschlossen, die nach bem unter Buchftabe B. beigefügten Mufter zu fertigen find.

Rach Ablauf von 10 Jahren werden dem Inhaber gegen Ruckgabe des der Schuldverschreibung angeschlossen Talons, welcher nach dem unter Buchstabe C. beigefügten Muster zu fertigen ist, von der städtischen Schuldentilgungstasse neue Zinsscheine auf die folgenden 10 Jahre mit einem weiteren Talon, eben jo nach Ablauf des zweiten Jahrzehnts für die Restzeit neue Zinsscheine ausgefolgt.

Bur Sicherheit bes Anlehens bienen bie sicher zu erwartenben Ginnahmen ber Stadt, theils Burgereinkaufsgelber, theils laufenbe Einnahmen, insbesonbere ber Ertrag bes Stadtwalbes, welcher hinreichenbe Mittel zur Dekung ber planmäßigen Rapital- und Zinszahlungen gewährt.

Die Heimzahlung bes Anlehens, welches von Seiten ber Gläubiger unaufkündbar ist, geschieht nach dem beigedruckten Plane Lit. D., und es werden die heimzuzahlenden Nummern durch das Loos bestimmt, worüber stets ein Notariatsakt auszunehmen ist. Der Tag der jeweiligen Berloosung und das Ergebniß jeder Ziehung wird in allen zu Heibelberg erscheinenden öffentlichen Blättern und in der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die heimzahlung geschieht brei Monate nach bem Ziehungstage, von welchem Zahlungstermine an die Berzinsung aufhört.

Das ganze Anlehenskapital muß spätestens binnen 28 Jahren, also längstens im Jahre 1893 zuruckbezahlt sein.

Der Stadtgemeinde steht jedoch das Recht zu, in einzelnen Jahren außer der planmäßigen Tilgungssumme noch weitere Beträge zur Berloosung und Heimzahlung zu bringen, jedoch nur in der Weise, daß zuerst nur die Stückabtheilungen der 28. Jahresrate und so rückwärts zur Heimzahlung gelangen, so daß der Tilgungsplan zwar eine Abfürzung, aber keine Störung seiner Neihensfolge erleibet.

Mit ber öffentlichen Beurkundung ber einzelnen Schuldverschreibungen ist ber Gerichtsnotar bes Großherzoglichen Umtsgerichts Heibelberg beauftragt, bei welchem auch die auf bas Schuldversbältniß sich beziehenden Urkunden hinterlegt sind.

Dies wird gemäß §. 3 bes genannten Gesehes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 5. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

4 1.

70.

Muiter A.

# Partial-Obligation

auf ben Inhaber

Lit. A. (B. oder C.) No.

# Fünfhundert (beziehungsweise 250 oder 100) Gulben,

verzinslich gu 4 Prozent jabrlich,

als Antheil an bem Anlehen ber Großherzoglichen Stabt Beibelberg von 220,000 fl.

Durch gegenwärtige Urkunde verpflichtet fich bie Stadtgemeinde Heiberg, bei bem Inshaber bas obengenannte Darleben, Kapital sammt Zinsen, unter nachstehenden Bestimmungen heimzuzahlen:

Diefes Rapital bilbet einen Theil bes Gesammtanlebens im Betrage von

Zweihunbertzwanzigtaufenb Bulben,

welches bie Stadtgemeinde Beibelberg behufs

- 1. Dedung alterer Schuldverbindlichkeiten an Die ftabtische Spartaffe,
- 2. theilweifer Beimzahlung alterer Unleben auf Inhaber,
- 3. Herstellung von Kanalarbeiten an der Leopoldstraße mit Ansbehnung die Ende des Pariser Weges, sowie in der Plöck, Herstellung neuer Megbuden, Hauptausbesserung des Waldhüterhauses zu Kohlhof und Vergrößerung des Schuhhauses auf dem Königstuhl, Herstellung von Landungspläßen und Anfahrten zur Nähenübersahrt nach Ziegelhausen, Wasserankauf, Leitung und Brunnenherstellung in der Stadt, Wasserleitung zum Speherer Hose, Hausackerwolssbrunnenweg, Erweiterung des Neckarvorlandes, endlich Ausgleichung des Guthabens der Gemeindewirthschaft an den Grundstock,

unter Zustimmung des großen Bürgerausschusses vom 17. November 1864, mit staatspolizeisicher Genehmigung des Großherzoglichen Ministeriums des Junern vom 9. Februar 1865, Nr. 2310, und 24. April 1865 Nr. 5971, kontrahirt hat und zu dessen Aufnahme durch Ausgabe von

200 Partialobligationen lit. A. je zu 500 ft. von Nr. 1 bis 200 . . . 100,000 ft.

320 " lit. B. " " 250 ft. " " 201 " 520 . . . 80,000 ft.

400 " lit. C. " " 100 ft. " " 521 " 920 . . . 40,000 ft.

zusammen . . 220,000 fl.

auf den Inhaber lautend und gegen Zusage eines halbsährig zu bezahlenden Zinses mit vier vom Hundert für das Jahr, die genannte Stadtgemeinde durch Berfügung des Großherzoglich Badischen Ministeriums des Innern vom 5. Juli 1865, Nr. 9440, ermächtigt worden ist.



XLI. 549

Die Obligationen können auf Berlangen des Inhabers auf bestimmte Namen eingetragen werden. Sowohl diese Eintragung, als jede spätere Umschreibung auf andere Namen und die Löschung eines solchen Eintrags kann nur durch die städtische Schuldentilgungskasse bahier geschehen (welche zur Zeit mit der Stadtkasse verbunden ist) und muß auch auf der Obligation selbst vorgemerkt werden. Die Heimzahlung dieses Anlehens, welches von Seiten der Gläubiger unaufkundbar ist, geschieht nach dem hier beigedruckten Plan und es werden die heimzuzahlenden Nummern der Obligationen durch das Loos bestimmt, worüber stets ein Notariatsakt auszunchmen ist.

Der Tag ber jeweiligen Berloofung und bas Ergebniß jeder Ziehung wird in allen hiefigen öffentlichen Blättern und in ber Karlsruher Zeitung bekannt gemacht.

Die Heimzahlung geschieht mittelst Entrichtung bes Nennwerthes bei ber städtischen Schulbentilgungskasse hier gegen Ruckgabe ber betreffenden Driginal=Partialobligationen nebst ben laufenden Zinsscheinen (Coupons) und beziehungsweise Talons brei Monate nach bem Ziehungstage, von welchem Ruckzahlungstermine an die Berzinsung aushört.

Die in jedem Jahre eingelösten Partialobligationen werden noch im Laufe bes Ginlösungs= jahres verbrannt. Ueber die Berbrennung wird ein Notariatsakt aufgenommen, in welchem die vers brannten Obligationen zu verzeichnen sind.

Das ganze Anlehens : Kapital muß fpatestens in 28 Jahren, also langstens im Jahre 1893 zurudbezahlt sein.

Der Stadtgemeinde steht jedoch bas Recht zu, in einzelnen Jahren die planmaßige Tilgungs- fumme zu erhöhen.

Jeber Obligation sind halbjährige bei ber städtischen Amortisationskasse (Schuldentilgungskasse) bier zahlbare Zinsscheine für zehn Jahre, beginnend vom 1. Januar 1866 an, beigelegt. Nach Ablauf ber ersten zehn Jahre werden dem Inhaber gegen Rückgabe des angeschlossenen Talons von der städtischen Schuldentilgungskasse hier neue Zinsscheine auf die folgenden zehn Jahre mit einem weitern Talon, ebenso nach Ablauf des zweiten Jahrzehnts für die Restzeit neue Zinsscheine außzgesolgt.

Mit der öffentlichen Beurkundung der einzelnen Schuldverschreibungen ist der Gerichtsnotar des Großherzoglichen Amtögerichts Heidelberg beauftragt. Bei diesem sind auch die auf das Schuldvershältniß sich beziehenden Beweisurfunden, nämlich eine Aussertigung der Urkunde über die von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern ertheilte Staatsgenehmigung zur Aufnahme des vorstehend bezeichneten Anlehens und die Urschrift des Protokolls über den oben erwähnten Beschluß des großen Bürgerausschusses der Stadt Heibelberg hinterlegt.

Seibelberg, ben Der Gemeinberath.

Die stäbtische Schulben= tilgungetaffe.

Vdt. Rathichreiber.

Der unterzeichnete von bem Großherzoglich Babischen Ministerium bes Innern burch Berfügung vom 5. Juli 1865, Nr. 9440, in Gemäßheit bes Gesehes vom 5. Juni 1860, bie Ausstellung von

Schuldverschreibungen auf ben Inhaber betreffend (Regierungsblatt Rr. XXX.), beauftragte Gerichtsnotar beglaubigt hiermit Borstehendes mit bem Anfügen, bag ber Staat durch die ertheilte Genehmigung keine Gewährleiftung bes Schuldverhaltniffes übernimmt.

Beibelberg, ben

Großherzoglich Babisches Umtegericht. Der Berichtenotar.

#### Mufter B.

Lil.
$N_{P}$ .
Bins
auf
fen
18

# Mufter C.

# Bine = Talon

Beibelberg, ben

## Städtische Schuldentilgungehaffe.

3m Falle ber Berloofung find außer ber Obligation und biefem Talon auch bie noch übrigen unverfallenen Coupons mit einzuliefern,

Mufter D.

Tilgungsplan

# zu bem Anlehen ber Stadt Beibelberg von Zweihundert Zwanzig Taufend Gulben.

auf	200	Partialobligationen	lit.	A.	zu	je	500	jί.	Mr.	1	bis	200			100,000	fl.
11	320	"	lit.	B.	#		250	31	#	201	#	520		٠	80,000	fl.
N	400	"	lit.	C.	"	"	100	fl.	H	521	11	920			40,000	ft.

	V . G	Garatta Garas	3 (1)	3ahlungen			Ziehung.	
D.=3.	Jahrgang.	Kapitalstand.	Zins.	Napital.	Zu= jammen.	a 500 ft.	à 250 ft.	à 100 ji
1	1866	220,000	8800		8,800		2.00 %	
2	1867	220,000	. 8800		8,800			
3	1868	220,000	8800	500	9,300	1	_	-
4	1869	219,500	8780	4,900	13,680	6	6	4
5	1870	214,600	8584	7,600	16,184	8	10	11
6	1871	207,000	8280	3,750	12,030	. 3	7	5
7	1872	203,250	8130	4,000	12,130	6 8 3 3	8	5
8	1873	199,250	7970	4,000	11,970		8	5
9	1874	195,250	7810	4,000	11,810	3	8	5 5 5
10	1875	191,250	7650	4,000	11,650	3	8	õ
11	1876	187,250	7490	4,000		3	8	5
12	1877	183,250	7330	4,000	11,330	3 7 7	8	5
13	1878	179,250	7170			7	14	10
14	1879	171,250	6850	8,000		7	14	10
15	1880	163,250	6530	8,000	14,530	7	14	10
16	1881	155,250	6210	12,000	18,210	11	16	25
17	1882	143,250	5730	12,000		11	16	25
18	1883	131,250	5250	12,000		11	16	25
19	1884	119,250	4770	12,000	16,770	11	16	25
20	1885	107,250	4290			11	16	25
21	1886	95,250	3810			11	16	25
22	1887	83,250	3330	12,000		11	16	25
23	1888	71,250	2850			11	16	25
24	1889	59,250	2370	12,000	14,370	11	16	25
25	1890	47,250	1890			11	16	25
26	1891	35,250	1410	. *			16	25
27	1892	23,250	930	12,000	12,930	11	16	25
28	1893	11,250	450	11,250		11	15	20
			162,264	220,000	382,264	200	320	400



# Dienfterlebigung.

Un der höheren Bürgerschule in Heibelberg ist eine Lehrstelle für Mathematik, Ppysik, Chemie und geometrisches Zeichnen mit einem jährlichen Einkommen bis zu 1200 fl. in Erledigung gekommen und soll dieselbe die 1. Oktober d. J. wieder besetht werden. Die Bewerber haben sich unter Borslage der Zeugnisse über ihre Befähigung und bisheriges dienstliches Wirken innerhalb drei Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrathe zu melden.

# Tobesfälle.

# Beftorben find:

Am 14. Juli b. J. ber Diakonatsverweser Pfarrer Theodor Wolf von Eppingen. Am 1. August b. J. ber evangelische Pfarrer Karl Friedrich Ruckhaber in Nußbaum. Am 10. August d. J. ber Zolldirektor Kirchgeßner in Lichtenthal.

# Nr. XLII.

# Großherzoglich Badisches

# Megierungs-Blatt.

Rarlerube, Dienstag ben 29. August 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entfchließungen Seiner Roniglichen Sobeit des Großherzogs. Dienftengerichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachungen bes Großherzoglichen Ministeriums bes Großherzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den Staatsvertrag zwischen Baben und Burttemberg zum Iwede ber Bervollftandigung ihres beiberfeitigen Eisenbahnneges betreffend. Den Staatsvertrag zwischen Baben und Preußen zur herfiellung von Cisenbahnverbindungen zwischen Baben und ben hohenzollern'ichen Landen betreffend. Bekanntmachung des Groß-berzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Bornahme einer Erfahwahl fur ben aus ber erften Kammer ber Standeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Grafen hennin betreffend.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

# Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 24. Juli b. J.

gnabigst bewogen gefunden, ben Pfarrer Rarl Martini in Bauschlott auf sein unterthänigstes Ansuchen in ben Rubestand zu versetzen:

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium auf die Höchstern Patronate unterliegende katholische Pfarrei Ebringen, Dekanats Breisach, den Domprabendar Karl Sulzer, z. Z. Pfarrverweser in Oberzell auf Reichenau, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Staatsvertrag zwischen Baben und Burttemberg zum Zwecke ber Bervollständigung ihres beiberseitigen Gifenbahnneges betreffend.

Nachbem ber zwischen Bevollmächtigten Seiner Königlichen Hoheit bes Großhers zogs von Baben und Seiner Majestät bes Königs von Württemberg am 18. Februar lausenden Jahres zu Karlsruhe abgeschlossene Staatsvertrag über Vervollständigung der Gisenbahnnehe ber beiden Länder durch weitere Anschlüsse an die bereits bestehenden oder au die zur Ausführung in Aussicht genommenen beiderseitigen Gisenbahnen, von beiden Seiten ratifizirt worden ist, derselbe

auch bei beiben Staaten die verfassungsmäßige Zustimmung der Stände nachträglich erhalten hat, so wird solcher in Folge Allerhöchster Ermächtigung nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlerube, ben 14. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Saufes und ber auswärfigen Angelegenheiten. Hoggenbach.

Vdt. von Red.

# Staatevertrag

# zwischen Baben und Württemberg zum Zwede ber Bervollständigung ihres beiberfeitigen Gisenbahnnepes.

Die Großherzoglich babische und die Königlich württentbergische Regierung — in der Absicht, ihr beiberseitiges Gisenbahnnet durch weitere Anschlüsse an die bereits bestehenden oder aber an die zur Aussührung in Aussicht genommenen Gisenbahnen in einer den wechselseitigen Berkehrsverhältznissen entsprechenden Weise zu vervollständigen — haben Bevollmächtigte ernannt, welche nach gegensseitiger Annerkennung und Auswechselung ihrer Bollmachten vorbehaltlich der allerhöchsten Ratissetation sich über folgenden

# Staats:Bertrag

geeinigt haben:

#### Urtifel 1.

Bur Berbindung der babischen und wurttembergischen Gisenbahnen werben nachfolgende Bahnen auf babischem und wurttembergischem Gebiet erbaut:

- 1) eine Eisenbahn von Calw burch bas Nagolbthal nach Pforzheim im Anschluß an die babische Durlach-Mühlacker Bahn;
- 2) eine Eisenbahn von Wildbad nach Pforzheim durch das Enzthal im Anschluß an dieselbe Bahn;
- 3) eine Eisenbahn von Rottweil über Schwenningen nach Billingen im Anschluß an die babische Schwarzwalbbahn;
- 4) eine Eisenbahn von Tuttlingen über Möhringen nach Immendingen, im Anschluß an die babische Donaueschingen-Engen-Singener Bahn;
- 5) eine Eisenbahn von Megkirch burch bas Ablachthal nach Mengen im Anschluß an eine von Württemberg von Mengen nach Ulm zu erbauenbe Donauthalbahn;
- 6) eine Eisenbahn bei ober in ber Nähe von Aulendorf von ber württembergischen Subbahn abzweigend über Ostrach nach Pfullendorf, im Anschluß an eine von Baden zu erbauende von Pfullendorf nach Stockach führende Bahn;
- 7) eine Eisenbahn von ober in ber Rabe von Friedrichshafen nach Immenstaad oder Markborf, im Unschluß an eine von Baben zu erbauende in die Radolfzell-Meßkircher Bahn einmundende babische Bodenseebahn.

#### Urtitel 2.

hinsichtlich bes Baues und Betriebs biefer Berbindungsbahnen wird vereinbart :

Die Königlich württembergische Regierung gestattet ber Großherzoglich badischen Regierung unter ausdrücklicher Wahrung aller ihrer Hoheitsrechte, daß dieselbige auf alleinige Kosten bes badischen Staats die Radolszell-Meßtircher Bahn von Meßkirch bis Mengen durch das Ablachthal auf württembergischem Gebiet fortsetze und betreibe.

Die Großherzoglich babische Regierung gestattet ber Königlich württembergischen Regierung unter gleichmäßiger Wahrung aller ihrer Hoheitsrechte, baß lettere auf alleinige Kosten bes wurtstembergischen Staats die nachgenannten Verbindungsbahnen auf badischem Gebiet baue und betreibe:

- 1) bie Bahn von Pforzheim nach Calw (Nagolbthalbahn);
- 2) bie Bahn von Wilbbab nach Pforzheim (Engthalbahn);
- 3) bie Bahn von Rottweil nach Billingen;
- 4) bie Bahn von Tuttlingen nach Immenbingen;
- 5) bie Bahn von Aulendorf nach Pfullendorf;
- 6) bie Bahn von Friedrichshafen nach Immenstaab (Markborf).

Je nachdem die Großherzoglich badische Regierung die projektirte badische Bodenseebahn die Immenstaad oder Markdorf baut, wird die Königlich württembergische Regierung die von ihr zu ersbauende Bodenseebahn dei dem einen oder dem andern Orte an die badische Bahn anschließen.

Hinsichtlich bes Betriebs ber Aulendorf=Pfullenborfer und ber Friedrichshafen=Jmmenstaader (Markdorfer) Bahn wird von beiden Regierungen in Aussicht genommen, seiner Zeit eine Ueberzeinkunft zu treffen, wornach für die Berbindungsbahnen von Stockach nach Aulendorf und von Friedrichshafen nach der Radolfzell=Stockacher Eisenbahn je ein ein heitlich er Betrieb hergestellt wird.

Alls alleinige und gemeinsame Wechselftationen werben bestimmt :

Für bie Deftirch=Mengener Bahn: ber Bahnhof Mengen;

für bie Calm-Pforzheimer und Wilbbab-Pforzheimer Bahn: ber Bahnhof Pforzheim;

für bie Rottweil-Billinger Bahn: der Bahnhof Billingen;

für bie Tuttlingen-Immendinger Bahn: ber Bahnhof Immendingen;

für bie Aulendorf=Pfullendorfer Bahn: ber Bahnhof Pfullenborf;

für bie Friedrichshafen-Immenstaader (Markborfer) Bahn: ber Bahnhof Immenstaad (Markborf).

Bei ben zwei lettgenannten Bahnen bleibt Abanderung vorbehalten, je nachbem bie Regieruns gen fiber ben einheitlich en Betrieb ber bezüglichen Berbindungsbahn eine Uebereinkunft treffen.

Insoweit die Mekkirch-Mengener und die Stockach-Pfullendorf-Aulendorfer Berbindungsbahn burch hohenzollern'sches Gebiet führen, werben die beiden Regierungen mit der Königlich preußischen Regierung in Berhandlung treten, um beren Zustimmung zum Bau und Betrieb der Bahnen auf hohenzollern'schem Gebiet zu erwirken.

#### Artifel 3.

Hinsichtlich ber Zeit, in welcher die im Artikel I genannten Berbindungsbahnen zu erbauen und in Betrieb zu setzen sind, wird vereinbart:

Baben und Burttemberg verpflichten fich, bie Rabolfzell-Megkirch-Mengen-Ulmer Bahn, und

r 30000

71.

zwar Baben die Strecke Radolfzell-Mengen, Bürttemberg die Strecke Mengen-Ulm (Donauthal) binnen acht Jahren im Bau zu vollenden und in Betrieb zu sehen.

Sollte innerhalb bieser Zeit zwischen Meßkirch und Mengen eine Eisenbahnverbindung über Sigmaringen und Scheer zu Stande kommen, dann bleibt es Baden überlassen, den Bau der Versbindungsbahn von Meßkirch nach Mengen durch das Ablachthal bis zu dem Zeitpunkt auszusehen, in welchem die Berkehrsverhältnisse eine solche direkte Verbindung zwischen beiden Orten wünschense werth machen.

Der Rechtsanspruch Babens auf ben Anschluß ber birekten Bahn in Mengen soll jedoch erlöschen, wenn berselbe nicht innerhalb zwölf Jahren von ber Eröffnung ber Berbindung Mefklirch= Sigmaringen=Mengen an gerechnet, bewerkstelligt ist.

Die Königlich württembergische Regierung verpflichtet sich, die Calw-Pforzheimer Bahn innerhalb zwölf Jahren und die Wildbad-Pforzheimer Bahn innerhalb sechs Jahren im Bau zu vollenden und in Betrieb zu setzen.

Die Königlich württembergische Regierung verpflichtet sich ferner, die Rottweil-Billinger Bahn binnen sechs Jahren im Bau zu vollenden und dem Betrieb zu übergeben, unter der Boraussetzung, daß binnen dieser Zeit auch die Bahn von Billingen-Donausschingen-Singen vollendet und in Betrieb geseht sein wird.

Für die Bollendung der Bahn von Tuttlingen nach Immendingen behält sich die Königlich württembergische Regierung gleichfalls eine Frist von sechs Jahren vor. Die Großherzoglich babische Regierung ist übrigens berechtigt, diese Bahn nicht früher in Betrieb sehen zu lassen, als die auch die Bahn von Rottweil nach Billingen dem Betrieb übergeben ist.

Die Stockach-Aulenborfer Bahn verpflichten sich die beiben Regierungen und zwar Baben die Strecke Stockach-Pfullendorf, Mürrttemberg die Strecke Pfullendorf-Aulendorf binnen zehn Jahren im Bau zu vollenden und dem Betrieb zu übergeben.

Die Bobenseebahn Friedrichshasen=Jmmenstaad (Markdorf) verpflichtet sich die Königlich würtztembergische Regierung binnen zwölf Jahren von dem Zeitpunkte an, mit welchem die Fortsetzung der Bahn von Lindau-Friedrichshasen sicher gestellt sein wird, im Bau zu vollenden und zu betreiben, in der Boraussekung, daß während dieser Zeit auch die von Baden zu erbauende Bodenseebahn von Immenstaad (Markdorf) die Stockach hergestellt sein wird.

Sollte die von Baben zu erbauende Bahn schon früher hergestellt werden, so verpflichtet sich Württemberg die bis Immenstaad (Markborf) zu erbauende Bahn binnen drei Jahren von Sichersstellung der Lindau-Friedrichschasener Bahn an gerechnet zu vollenden, immer unter der Boraussseyung, daß auch die babische Bobenseebahn innerhalb dieser Zeit vollendet werde.

Jedoch soll die Königlich württembergische Regierung berechtigt sein, den Anschluß bei Jumensstaad (Markdorf) nicht früher als zwölf Jahre, von der Sicherstellung der Lindau-Friedrichshasener Bahn an, zu bewerkstelligen, wenn die Verbindung der württembergischen mit der baherischen Südbahn in der Richtung von Aulendorf nach Rempten (Memmingen) in dieser Zeit nicht hergestellt sein sollte.

Bei allen anderen oben genannten Verbindungebahnen beginnt die vereinbarte Baufrift von

ber Ratifikation bieses Bertrages und insoweit wegen des hohenzollern'schen Gebiets die Königlich preußische Regierung hiebei betheiligt ist, von der Ratifikation der mit dieser Regierung abzuschlies genden Berträge an.

Auch wird die für den Bau dieser Berbindungsbahnen angenommene Frist, wenn unvorgeschene außerordentliche Erreignisse eintreten sollten, in einer der Dauer dieser Berhaltnisse entsprechenden Weise erweitert.

#### Artifel 4.

Beibe Regierungen wahren — indem die eine der andern den Bau sowie den ungestörten und ungehinderten Betrieb der in Artikel 1 genannten, in ihrem Gebiet gelegenen Berbindungsbahnen überläßt — ausbrücklich alle ihre Hoheitsrechte.

Die beiberseitigen Bahnverwaltungen haben gegen jebe Verletzung ihrer im württembergischen beziehungsweise babischen Gebiet gelegenen Bahnen und beren Zugehörben, sowie gegen jebe Störung bes Baues und Betriebs ober Beeinträchtigung bes hiezu aufgestellten Personals ganz benselben Unspruch auf unverweilten gesetzlichen Schutz ber Behörden der betreffenden Territorialregierung, welcher im gleichen Falle von diesen der Eisenbahnverwaltung des eigenen Landes zu gewähren ist.

Insbesondere wird bestimmt:

1) Für alle auf den Berbindungsbahnen einschließlich ihrer Zugehörden vorkommenden, sowie für die — die Sicherheit des Betriebs auf benselben gefährbenden — Uebertretungen, Bersgehen und Berbrechen behalten die Gesetze und Berordnungen derjenigen Regierung ihre Geltung, in deren Gebiet die strafbare Handlung begangen worden ist.

Auch soweit es sich um sicherheitspolizeiliche Borkehrungen handelt, finden die Gesetze und Berordnungen besjenigen Staats Anwendung, in bessen Gebiet die Bahnen gelegen sind.

Für die Abwandlung aller auf einer Bahnstrecke begangenen Uebertretungen, Bergeben und Berbrechen sind die Polizei= und Gerichtsbehörden berjenigen Regierung zuständig, in beren Gebiet die betreffende Bahnstrecke liegt.

Die in solchen Fallen erkannten Gelbstrafen werben berjenigen Regierung zugewiesen, welcher bas Sobeiterecht über bie betreffenbe Bahnstrede zusteht.

2) Die Handhabung ber Bahnbetriebspolizei auf den im Gebiete des andern Staats gelegenen Theilen der Berbindungsbahnen, sowie auf den zur ausschließlichen Benützung überlassenen Theilen der Bechselstationen wird von den Angestellten der Bahnverwaltung derjenigen Regierung ausgeübt, welche den Betrieb der betreffenden Berbindungsbahnen leitet. Es Tommen hiebei dieselben Borschriften in Anwendung, welche für die Betriebsverwaltung der betreffenden Regierung in deren eigenem Lande in Geltung sind oder tünftig erlassen werden.

Die bei ben Berbindungsbahnen angestellten Eisenbahnbebiensteten werden für die ihnen in dieser Beziehung obliegenden Berrichtungen verpflichtet und instruirt, und zwar die Bezbiensteten im badischen Gebiet durch die zuständigen Großherzoglich badischen Behörden, die Bediensteten im württembergischen Gebiet durch die zuständigen Königlich württembergischen Behörden.

5500

Die Anzeigen biefer Eisenbahnbebiensteten haben bie gleiche Glaubwürdigkeit, wie biejenigen ber Angestellten bei ben Bahnen bes eigenen Lanbes.

Die beiben Regierungen werben bie Berfügung treffen, daß burch ihre Organe ben Betriebsverwaltungen bei Handhabung ber Bahnbetriebspolizei bie nöthige Unterstützung geleistet werbe.

Die von ben zuständigen Behörden in Ausübung obiger Befugnisse erkannten Geldsftrafen werden ber betreffenden Territorialregierung augewiesen.

3) Dem Gerichts- und Polizeipersonal der Teritorialregierung steht in Ausübung seines Dienstes bas Begehen der in deren Gebiet gelegenen von der andern Regierung betriebenen Bahnen sowie der Eintritt in die Bahnhöfe, Stationsgebaude und Bahnwartshanser jederzeit offen.

Es soll jedoch in allen Fällen, in welchen die Erreichung des gerichtlichen oder polizeilichen Zwecks burch Berzug nicht gefährdet wird, den betreffenden Bahnauffichts: oder Stationsbeamten zwor Anzeige gemacht werben.

- 4) Wird die Berhaftung eines auf einer Berbindungsbahn angestellten Eisenbahnbediensteten wegen Bergehen oder Verbrechen von der zuständigen Behörde verfügt, so wird hierbei von der letzteren auf die Erfordernisse des Gisenbahndienstes gehörige Rücksicht genommen und die diesem Bediensteten zunächst vorgesetzte Gisenbahndetriedsbehörde sogleich von der Berhaftung in Kenntniß gesetzt werden.
- 5) Wenn die Behörde einer Regierung Vorladungen Gisenbahnbediensteter ber andern Regierung erläßt, wird dieselbe die Behörde, welche diesen Bediensteten vorgesetzt ist, zeitig davon in Kenntniß sehen.

#### Artifel 5.

Die beiben Regierungen verpflichten fich gegenseitig:

- 1) ihre Behörben anzuhalten, daß die von ihnen herzustellenden, nicht in ihrem Gebiete liegenden Bahnstrecken nebst sammtlichen Beiwerken, mit gleicher Sorgsalt gebaut, fortwahrend unterhalten und betrieben werden, wie die Bahnen auf ihrem eigenen Gebiete.
- 2) Ohne Zustimmung ber Territorialregierung wird die betreffende Regierung die im Gebiete bes andern Staats gelegenen Theile der Berbindungsbahnen weder veräußern, noch in irgend einer Weise belasten, noch den Betrieb dieser Bahnstrecken einem Dritten überlassen.

Bei Beräußerung einer Berbindungsbahn oder bei Ueberlassung des Betriebs derselben an Dritte, hat die betreffende Territorialregierung, sosern sich dieselbe auf die gleichen Bedingungen einläßt, das Borrecht vor dem Dritten.

Die Richteinholung ber oben vorbehaltenen Zustimmung ber Territorialregierung hat bie Richtigkeit bes Aktes zur Folge, für welchen bie Zustimmung erforberlich gewesen ift.

3) In Absicht auf ben inneren Dienst ber Bahnen, namentlich die Unterhaltung berselben, ben Absertigungsbienst, die Berwaltung bes Bahneigenthums, sowie die Signalordnung, haben die für die Berbindungsbahnen angestellten Beamten und Diener auch auf dem Gesbiete bes andern Staats diejenigen allgemeinen Borschriften zu beobachten, welche bei der ben Betried führenden Berwaltung bestehen.

- -----

4) Die Dienste und Disciplinargewalt über bas im Gebiete bes andern Staats stationirte Amtse und Dienstpersonal wird von ber ben Betrieb führenden zuständiegen Besbörbe ausschliehlich ausgeübt.

Die Dienst= und Disciplinarvergehen bieser Bediensteten werden nach denselben Grundssähen bestraft, welche für die Gisenbahnbediensteten der den Betrieb führenden Berwaltung überhaupt in Anwendung kommen. Die deßfalls erkannten Gelbstrafen werden der Untersstühungskasse für niedere Diener dieser Berwaltung zugewiesen.

5) Bon jeder Anstellung ober bleibenden Entfernung ist hinsichtlich ber auf bem Gebiet des andern Staats stationirten Bediensteten ber Betriebsverwaltungsbehörde und bem nächsten

Eifenbahnamt biefes Staats Renntniß zu geben.

#### Artifel 6.

Die Zugerichtung, die Lage der Bahnhöse und die gesammte Anlage und Beschaffenheit ber Bahnen und die bei Aussührung des Baucs zu beachtenden Grundsätze unterliegen, soweit es sich um eine Bahnstrecke auf badischem Gebiet handelt, der Genehmigung der Großherzoglich badischen, und soweit die Bahnstrecke auf württembergischem Gebiet liegt, der Genehmigung der Koniglich württembergischen Regierung.

Die Spurweite dieser Berbindungsbahnen soll in Uebereinstimmung mit den anschließenden Bahnen überall gleichmäßig 4' 8'4" englischen Maßes im Lichte der Schienen betragen.

Auch im Uebrigen sollen die Berbindungsbahnen und beren Betriebsmittel bergestalt eingerichtet werden, daß letztere ungehindert von und nach den Nachbarbahnen übergehen können.

Die Detailplane für die Brücken, Wegübergänge, Wasserburchlässe, Stationsgebäube und Einzichtungen werden nach erfolgter Bearbeitung burch babische beziehungsweise württembergische Techniker mit den hiezu bezeichnet werdenden Königlich württembergischen beziehungsweise Großherzoglich badischen technischen Beamten berathen und gemeinschaftlich sestellt.

Hiebei sollen übrigens Baugrundsate, welche die betreffende Regierung innerhalb ihres eigenen Gebiets durchführt, bei ben von ihr auf dem Gebiete der anderen Regierung zu bauenden Bahnsftrecken nicht ausgeschlossen werden.

#### Artifel 7.

Der Großherzoglich babischen beziehungsweise Königlich wurttembergischen Regierung steht es zu, die Bauaussührung der in ihrem Gebiete gelegenen Theile der Bahnen in sicherheitspolizeilicher Beziehung und hinsichtlich der Einhaltung der vereinbarten Grundsähe und Plane beaufsichtigen zu lassen.

#### Artifel 8.

Wo die Bahnen im Gebiete des andern Staats bestehende Staats oder Bicinalstraßen ober öffentliche Feldwege freuzen, wird die den Bau leitende Berwaltung alle diejenigen Maßregeln treffen, welche ersorderlich sind, um den Verkehr gegen jede Unterbrechung durch die Arbeiten an der Bahn sicher zu stellen und die bestsallsigen Kosten gleich allen anderen, welche durch den Bahnbau veranlaßt werden, übernehmen.

Bevor die Berkehrslinien unterbrochen werden können, hat die technische Behörde ber Territorialregierung zu untersuchen, ob die provisorischen Bauten für den Verkehr die erforderliche Sicherheit gewähren.

#### Artifel 9.

Die Bergebung ber Materiallieferungen und ber Bauarbeiten wird öffentlich in einer Beise geschehen, bag Ungehörige beiber Staaten baran Theil nehmen können.

Zwischen ben Angehörigen ber vertragschließenden Staaten soll überhaupt in biefer Beziehung tein Unterschied gemacht werben.

#### Artifel 10.

Hinsichtlich ber Erwerbung und zwangsweisen Abtretung bes Grundbesites, welcher zur erste maligen Anlage ober späteren Erweiterung ber Berbindungsbahnen und ber Stationspläte ersorber- lich ift, kommen die gleichen gesetzlichen Bestimmungen zur Anwendung, welche ber Staat, in bessen Gebiet die Berbindungsbahnen liegen, beim Bau seiner eigenen Bahnen anzuwenden berechtigt ist.

#### Artifel 11.

Die Berbindungsbahnen werben zunächst nur einspurig ausgeführt. Es bleibt jedoch ber ben Bau übernehmenden Regierung freigestellt, einzelne bedeutendere Kunstbauten sogleich für ein zweites Schienengeleise anzulegen.

Bird sobann in der Folge von einer Regierung ein zweites Schienengeleise auf der ganzen Strecke einer Verbindungsbahn in ihrem Gebiete gelegt, so hat dies von dieser Regierung und auf deren Kosten gleichzeitig auch auf dem Bahntheil innerhalb des Gebiets des andern Staats zu geschehen.

#### Artifel 12.

Hinsichtlich ber Bahnhofe, in welche die zu erbauenden Berbindungsbahnen einmunden und welche als gemeinsame Wechselstationen bienen sollen, wird vereinbart:

1) Die betreffende Territorialregierung wird ben als Wechselstation bienenden Bahnhösen den jenigen Umfang und diejenigen Einrichtungen geben lassen, welche nöthig erscheinen, um den Uebergang des Berkehrs und das rechtzeitige Ineinandergreisen des Betriebs der auf diesen Stationen zusammentreffenden Bahnen zu sichern und den Bedürfnissen der beidersseitig betheiligten Bahnverwaltungen zu genügen.

Die einschlägige Berwaltung ber Territorialregierung wird sich zu biesem Zwecke mit ber betreffenden Berwaltung ber andern Regierung in's Benehmen setzen.

Der Verwaltung ber andern Regierung wird für den Betrieb der Berbindungsbahnen die unentgeltliche Mitbenützung der betreffenden Bahnhöfe und der hierzu gehörigen Gestäude und Einrichtungen gestattet, soweit solches ohne Beeinträchtigung des Betriebs der eigenen Bahnen zulässig ist und der Verwaltung der letteren Bahnen hiedurch nicht ein Mehrauswand erwächst.

Ist die Anlage und Einrichtung eines Bahnhoses sammt Zugehörde in Folge der Einsmündung einer Verbindungsbahn mit einem Mehrkostenauswand verbunden, so hat die bestressende Verwaltung dieser Verbindungsbahn auf Vorlage einer rechnungsgemäßen Nachsweisung für den Mehrauswand einen entsprechenden Ersab zu leisten.

2) Einrichtungen und Gebäube, welche für die gemeinschaftliche Benützung beider Bahnsverwaltungen bestimmt sind, sowie beren Ausrüstung mit beweglichen Gegenständen an Maschinen, Werkzeugen, Expeditions: und Hausgeräthschaften aller Art sind auf Kosten ber Königlich württembergischen und Großherzoglich badischen Bahnverwaltung herzustellen und zu unterhalten.

Bauprogramme und Plane für biese gemeinschaftlichen Ginrichtungen und Gebäube werben von ben beiben Berwaltungen festgestellt.

Die Aussührung steht der Bahnverwaltung der Wechselstation zu, welche nach vollendeter Herstellung über den Kostenauswand der Berwaltung der Berbindungsbahn eine rechnungszemäße Nachweisung zu liesern hat, und von dieser bis zur definitiven Abrechnung angemessene Abschlagszahlungen erhält.

3) Gebäude und Einrichtungen, welche ausschließlich für Zwecke ber Bahnverwaltung einer Berbindungsbahn bestimmt sind, hat diese auf ihre Kosten herzustellen und zu unterhalten.

Der Plan hierüber ist jedoch der Bahnverwaltung der Wechselstation zur Kennignahme mitzutheilen und sind deren Bemerkungen zu bemielben thunlichst zu berücksichtigen.

- 4) Für Beschäbigung an Gebäuben, Einrichtungen und Material auf einer Wechselstation, welche in gemeinschaftlicher ober gesonderter Benützung der beiden Berwaltungen stehen, hastet, wenn solche nicht durch Zusall oder ordnungsmäßigen Gebrauch, sondern durch Berschulden einzelner Angestellter oder Bediensteter herbeigeführt wird, diejenige Berwaltung, welcher der betreffende Angestellte oder Bedienstete angehört.
- 5) Die Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht und Bewachung ber zur gemeinschaftlichen Benützung bestimmten Theile bes Bahnhofs einer Wechselstation werden von ben beiben Verwaltungen getragen.

Das Rabere über bie Theilnahme an ben Rosten wird besonderer Uebereintunft vorbehalten.

#### Artifel 13.

Die Großherzoglich babische Eisenbahnverwaltung wird bei ber Besetzung ber Eisenbahnstellen (Stationsämter) für die auf württembergischem Gebiete gelegenen Bahnstrecken auch auf Anstellung württembergischer Staatsangehöriger und in gleicher Weise die Königlich württembergische Eisenbahnsverwaltung für die auf babischem Gebiet gelegenen Bahnstrecken auch auf Anstellung babischer Staatsangehöriger Bebacht nehmen.

Bei Anstellung niederer Diener (Bahnwärter, Packer, Arbeiter 2c.) für den Bahnbetrieb auf Königlich württembergischem Territorium sind vorzugsweise Württemberger und auf babischem Terristorium Babener (insbesondere frühere Angehörige des Militärs) zu berücksichtigen.

#### Artifel 14.

Nach vollendetem Bau einer Verbindungsbahn wird die betreffende Regierung eine betaillirte rechnungsgemäße Nachweisung über die Baukosten ber innerhalb des Gebietes des andern Staats gelegenen Bahnstrecke, nehst einem vollständigen, das vermarkte (ausgesteinte) Bahneigenthum und seine Zugehörde nachweisenden Plane zweifach aussertigen lassen und der Territorialregierung zur Abgabe etwaiger Erinnerungen und zur Anerkennung mittheilen.

Ift diese Anerkennung erfolgt, so wird von jedem der contrabirenden Theile eine Aussertigung in Berwahrung genommen.

Hat die betreffende Regierung gegen die vorgedachte Nachweisung Erinnerungen zu machen, so find biefe langftens innerhalb brei Monaten abzugeben.

In gleicher Beise ist auch bei Erganzungsbauten und späteren Erweiterungen eine Nachweisung über bie hiefur bestrittenen Baukosten ber Territorialregierung mitzutheilen.

#### Artifel 15.

Jebe Regierung behält sich bas Recht vor, bas Eigenthum ber zufolge gegenwärtigen Bertrages auf ihrem Gebiete von ber andern Regierung angelegten Bahnstrecken nach vorausgegangener breijähriger Kündigung an sich zu ziehen.

Wird von diesem Rechte Gebrauch gemacht, so sind ber Regierung, welche die Bahn gebaut hat, die nach Artikel 14 nachgewiesenen und anerkannten Anlagekosten für die erstmalige Herstellung ber Bahn und die etwaigen Ergänzungen und Erweiterungen nach alleinigem Abzuge des Minder-werths der einer Abnühung und der Fäulniß unterworsenen Theile zu vergüten.

Mit bem erfolgten Ruckfauf ber bezüglichen Bahnstrecken barf jedoch ber Betrieb ber alsbann bem Gigenthumsrechte nach getheilten Bahnen nicht einseitig eingestellt werden, vielmehr hat jede Regierung in Ermangelung einer Berständigung über ben einheitlich en Betrieb der Berbindungssbahnen fur den Betrieb ber in ihrem Gebiete gelegenen Strecken zu sorgen.

Bevor jedoch eine Aenderung in den bisherigen Betriebsverhältnissen eintritt, hat über die kunftige Wechselstation eine Berständigung vorauszugehen, welche innerhalb der Kundigungsfrist ersfolgen muß.

Das Rücklaufsrecht kann auf eine ober auf mehrere ober aber auf sammtliche in einem Staats: gebiet gelegenen, im Artikel 1 angegebenen Berbindungsbahnen von der betreffenden Regierung ansgewendet werden.

#### Artifel 16.

Bei dem Fahrtenplan für die Verbindungsbahnen ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die Fahrten an den Wechselstationen nach Zulassung der übrigen Betriebsverhältnisse gehörig ineinandergreisen, und daß auf denselben nach beiden Richtungen täglich mindestens drei Fahrten stattsinden.

Die Großherzoglich babische und die Königlich württembergische Gisenbahnverwaltung werden sich die Entwürfe zu den Fahrtenplanen für ihre beiberseitigen Berbindungsbahnen möglichst balb mittheilen und etwaige Bemerkungen bes andern Theils thunlichst berücksichtigen.

#### Artifel 17.

Bei Aufstellung ber Tarife fur bie einzelnen Transportgegenstände und bei Beförderung ber letteren auf ben Berbindungsbahnen sollen folgende Grundfate beobachtet werden:

1) Die Grundtaren und Lagergebühren burfen im Allgemeinen nicht höher gestellt werden, als bei ben im eigenen Lande der Betriebsverwaltung befindlichen Bahnen.

2) Allgemeine Tarifermäßigungen, welche von einer Betriebsverwaltung bem Berkehr auf ihren andern Bahnen gewährt werben, sind auch bem Berkehr auf den Verbindungsbahnen in

gleicher Beife zu gewähren.

3) Zwischen ben Angehörigen ber beiben vertrasschließenden Staaten soll weber in Ansehung der Beförderungsweise, noch hinsichtlich der Absertigung ein Unterschied gemacht werden und die aus dem Gebiete des einen in das Gebiet des andern Staats übergehenden Transporte sollen in keiner Weise ungünstiger behandelt werden, als die in dem betreffenden Staate verbleibenden.

#### Artifel 18.

Will die Großherzoglich babische ober die Königlich württembergische Militärverwaltung zur Besförberung von Truppen nebst beren Material und Essetten im Dienste innerhalb ihres Gebiets von den Verbindungsbahnen Gebrauch machen, so ist die betreffende Betriebsverwaltung verpflichtet, nöthigensfalls auch außerordenliche Fahrten einzurichten.

Die Großherzoglich babische beziehungsweise bie Königlich württembergisch Militärverwaltung vergütet für solche Transporte die gleichen ermäßigten Taxen, um welche babisches Militär auf babischen und württembergisches Militär auf württembergischen Bahnen beförbert wirb.

Einzelne Militarpersonen bagegen, auch wenn sie im Dienste reisen, sowie Militareffekten ohne Begleitung von Truppen zahlen bie volle Tare.

Andre Militärtransporte burfen auf ber im Gebiet ber andern Regierung befindlichen Gifenbahnstrecke ohne Erlaubniß ber Territorialregierung nicht stattfinden.

#### . Artifel 19.

Jebem der beiden contrabirenden Staaten bleibt es vorbehalten, innerhalb feines Gebietes Bahnen mit ben hier vereinbarten Bahnen in unmittelbare Berbindung zu setzen ober setzen zu laffen.

#### Artifel 20.

Sollte die Großherzoglich babische ober die Königlich württembergische Regierung die Anlage von Staats ober Bizinalstraßen, Kanälen ober Eisenbahnen in ihrem Gebiet anordnen ober genehmigen, welche eine Berbindungsbahn kreuzen, so kann die den Betrieb berfelben leitende Regierung dagegen keine Einsprache erheben; es sollen aber alle erforderlichen Maaßregeln getroffen werden, damit durch solche Anlagen weder der Betrieb ber Eisenbahn gehindert werde, noch der Betriebsverwaltung ein Auswand baraus erwachse.

Die für neue Uebergänge erforberlichen Wärter hat jedoch bie ben Betrieb ber betreffenden Bahn leitende Regierung auf ihre Koften aufzustellen.

72.

#### Artifel 21.

Gegenstände, welche nach den in Baben ober Bürttemberg bestehenden oder fünstig ergehenden Berordnungen, dem Postzwange unterliegen, darf die betreffende Betriebsverwaltung innerhalb bes Gebiets der andern Regierung nicht auf eigene Rechnung zur Besorberung übernehmen.

Die Betriebsverwaltung macht sich verbindlich, auf ben im Gebiete ber anbern Regierung geslegenen Streden ber von ihr betriebenen Bahnen fur bie Postverwaltung bieser Regierung bie Postsgegenstände zu beförbern.

Bezüglich ber für die Beförderung der Post an die betreffende Betriebeverwaltung zu leistenden Bergütung wird als Grundsatz angenommen, daß, insoweit der Transport der Briefe, Zeitungen und Fahrpoststücke jeder Art sowie des die Postgegenstände begleitenden Personals in den für den eigenen Postwerkehr erforderlichen Bagen ohne besonderen Auswand möglich ist, die Besörderung unentgeltzlich zu geschehen habe.

Werben zum Zwecke ber Postspedition von der Postverwaltung der andern Regierung besondere Wagen oder Wagenräume verlangt, so ist hiefür eine den Selbstkosten entsprechende Bergütung zu leisten, welche nach dem Durchschnitt der Betriebskosten auf sämmtlichen Bahnen der die Post bestörbernden Betriebsverwaltung für die Nuhmeile und nach durchschnittlicher Belastung für die Uchse berechnet wird.

Wenn die Postwerwaltung einer Regierung verlangen sollte, daß in den auf deren Gebiet geslegenen Stationsgebäuden einer Berbindungsbahn ein Bureau für die Expedition der Briefs und Fahrpost eingerichtet werde, so wird die Berwaltung dieser Bahn ben hierzu ersorderlichen Raum in dem Stationsgebäude unentgeltlich anweisen.

Es muß jedoch ein folches Berlangen bei Testistellung ber Plane für bas Stationegebaube vors gebracht werben.

Die innere Einrichtung bes Boftlotale hat die betreffenbe Boftverwaltung felbst zu stellen.

Das Nähere haben bie beiberseitigen Postverwaltungen in einem besonderen Bertrage zu bestimmen.

#### Urtifel 22.

Der ben Betrieb ber Berbinbungsbahnen leitenben Regierung wird gestattet, längs ber auf bem Gebiet ber anbern Regierung gelegenen Theile ber Berbinbungsbahnen eine Telegraphenleitung für ben Bahnbienst anzulegen und auf ber betressenden Bechselstation an die Telegraphenleitung ber Territorialregierung anzuschließen.

Diese Telegraphenleitung foll bis auf anberweitiges Uebereinkommen als Zugehör ber Berbindungsbahnen angesehen und mit benselben nach ben gleichen Bestimmungen behandelt werben.

Ueber bie Unlage einer Telegraphenleitung fur ben Depeschen bien ft (allgemeinen Bertehr) auf ben Berbindungsbahnen bleibt Berftanbigung vorbehalten.

#### Artifel 23.

Die beiben Regierungen gewähren sich gegenseitig, baß von ben in ihrem Gebiet gelegenen Theilen ber Berbindungsbahnen weber aus bem zur Bahn verwendeten Grundeigenthum, noch aus ben übrigen Zugehörden berfelben, noch aus bem Bahnbetrieb irgend eine Staatosteuer entrichtet werbe.

Auch bleiben bie Berbinbungsbahnen sammt Zugehörbe von ber Beitragspflicht zu Gemeinbe-, Bezirks- und Kreisumlagen befreit.

Die im Gebiet bes andern Staats wohnenden Angestellten bieser Berbindungsbahnen sind ber an ihrem Bohnorte geltenden Steuergesetigebung unterworfen.

#### Artifel 24.

Wegen ber Entschäbigungs: ober sonstiger privatrechtlicher Ansprüche, welche aus Anlaß bes Baues und Betriebs ber auf bem Gebiet bes andern Staats gelegenen Bahnstrecken an die ben Bau ober Betrieb übernehmende Berwaltung erhoben werden können, wird diese in dem Lande, in welchem die Bahn gelegen ist, einen Ort als Wohnsitz innerhalb breier Monate vor Einleitung bes Baues bezeichnen.

#### Artitel 25.

Etwaige aus gegenwärtigem Vertrage entstehende Streitigkeiten, insbesondere auch solche über privatrechtliche Ansprücke des einen oder anderen der kontrahirenden Theile, welche sich aus dem Bau oder Betrieb der Verbindungsbahnen ergeben, sollen durch ein Schiedsgericht erledigt werden, zu welchem eine jede der bei dem Streite betheiligten Regierungen je zwei unbefangene Schiedsrichter beruft, die zusammen einen weiteren als Obmann wählen.

Kommt eine Berftanbigung über bie Berson bes Obmanns nicht zu Stanbe, so wirb solcher aus ben von je bem Theile vorgeschlagenen Bersonen burch bas Loos bestimmt.

Die Entscheidung bes Streitpunktes erfolgt sobann nach Stimmenmehrheit unter Ausschluß jeber weiteren Berufung.

#### Artifel 26.

Die kontrahirenben Regierungen behalten sich für gegenwärtigen Staatsvertrag die Zustimmung ihrer Stande so weit bieselbe erforberlich ist, vor.

#### Artifel 27.

Der gegenwärtige Bertrag foll beiberseits zu allerhöchster Ratifisation vorgelegt, und die Aus= wechslung ber Ratifisationsurfunden zu Rarlsruhe binnen zwei Monaten vorgenommen werden.

Deffen zur Urkunde haben bie Bevollmächtigten ber beiden Regierungen ben Bertrag in zwei gleichlautenben Aussertigungen unter Beidrückung ihrer Siegel eigenhandig unterzeichnet.

- So geschehen Karleruhe ben achtzehnten Februar im Jahre Eintausend achthundertsechzig und fünf. (gez.) Heinrich Friedr. Muth. (gez.) Otto Freiherr Chumb, von Neuburg. Großherzoglich Babischer Ministerialrath. Königlicher Kammerherr und Geheimer Legationsrath.
  - (gez.) Dr. Johann Minet. (gez.) Ludwig von Alein. Großherzoglich Babischer Legationsrath. Königlich Württembergischer Eisenbahnbaubirektor.

3000

Den Staatsvertrag zwischen Baben und Preußen zur Gerstellung von Gisenbahnverbindungen zwischen Baben und ben Sobenzollern'ichen Lanben betreffenb.

Nachdem der zwischen Bevollmächtigten Seiner Röniglichen Hoheit des Großherzogs und Seiner Majestät des Königs von Preußen am 3. März l. J. zu Karlsruhe abgeschlossene Staatsvertrag — über die Herstellung angemessener Gisenbahnverbindungen zwischen Baden und den Hohenzollern'schen Landen — von beiden Seiten ratificirt worden ist, so wird berselbe in Folge Allerhöchster Ermächtigung nachstehend mit dem Anfügen verfündet, daß die beiden Kammern der Landstände dem gedachten Staatsvertrage die versassungsmäßige Zustimmung nachträglich ertheilt haben.

Rarlerube, ben 14. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. Noggenbach.

Vdt. von Red.

#### Staatevertrag

zwischen Baben und Preußen zur Herstellung von Gisenbahnverbindungen zwischen Baben und ben Hohenzollern'ichen Landen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog von Baben

Seine Majestät der König von Preußen haben zum Zwecke einer Bereinbarung über die Herstellung angemessener Eisenbahnverbindungen zwischen Baben und den Hohenzollern'ichen Landen zu Bevollmächtigten ernannt:

> Seine Königliche Hoheit ber Großherzog von Baben: Allerhöchst=Jhren Ministerialrath Heinrich Friedrich Muth und Allerhöchst=Jhren Legationerath Dr. Johann Minet.

Seine Majestät ber König von Preußen: Allerhöchste Ihren Geheimen Oberregierungerath Karl Wilhelm Everhard Wolf und Allerhöchste Ihren wirklichen Legationerath Paul Ludwig Wilhelm Jordan, welche nach Auswechselung ihrer Vollmachten vorbehaltlich ber allerhöchsten Ratisikation folgenden

Staats: Bertrag

abgeschloffen haben:

#### Artifel 1.

Die Königlich preußische Regierung gestattet ber Großherzoglich babischen Regierung solgende für alleinige Rechnung der letztgedachten Regierung zu bauende und zu betreibende Lokomotiv-Gisen-bahnen durch das Königlich preußische Gebiet zu führen:

1) eine Gisenbahn, welche von ber Stokach=Megkircher Bahn abzweigt, burch Königlich preußisches Gebiet nach Pfullenborf geführt und von hier aus burch eine von ber Königlich württemsbergischen Regierung zu erbauende Bahn über Oftrach gegen Aulenborf fortgesett wird;

2) eine Gisenbahn, welche von Megkirch burch bas Ablachthal auf Königlich preußischem Gebiet nach Sigmaringen geführt und an letterem Orte mit ber Tubingen-Hechingen-Sigmaringer Bahn verbunden wird;

3) eine an bie Megkirch-Sigmaringer Bahn sich anschließende burch bas Ablachthal bis Mengen zu erbauende Bahn, welche hier mit ber von Burttemberg herzustellenden Donauthalbahn Mengen-Ulm verbunden wird.

#### Urtifel 2.

Die Großherzoglich babische Regierung übernimmt die Verpflichtung, die Eisenbahn nach Pfullenborf binnen zehn Jahren und die Bahn von Meßkirch nach Sigmaringen binnen acht Jahren von ber Natifikation dieses Vertrages an gerechnet im Bau zu vollenden und in Betrieb zu setzen.

In Betreff ber an die Meßkirch: Sigmaringer Bahn sich anschließenden Bahn burch bas Ablach: thal nach Mengen hängt die Ausübung bes im Artikel 1 eingeräumten Rechts zum Bau auch innerhalb bes Königlich preußischen Gebiets von ber freien Entschließung der Großherzoglich babischen Regierung ab.

Die Königlich preußische Regierung ist aber in Bezug auf biese Bahn, wenn bieselbe nicht spätestens innerhalb zwölf Jahren, von ber Erössnung bes Betriebs der Gisenbahn Meßkirch-Sigmaringen-Mengen an gerechnet, hergestellt sein wird, nicht weiter gehalten, ber Großherzoglich babischen Regierung den Bau und Betrieb der zugehörigen Strecke bes Königlich preußischen Gebiets zu gestatten.

#### Artifel 3.

Ueber die zur Ausführung kommenden Speciallinien der im Artikel 1 genannten Bahnen wird unter den beiden contrahirenden hohen Regierungen eine Verständigung stattsinden. Im Uebrigen bleibt dei diesen Bahnen der Großherzoglich badischen Regierung die Feststellung der Bauprojekte überlassen. Die Projekte sollen jedoch vor der Ausführung der Königlich preußischen Regierung mitgetheilt werden.

#### Artifel 4.

Die Spurweite ber zu erbauenben Gisenbahnen soll in Uebereinstimmung mit ben anschließenben Bahnen überall gleichmäßig vier Fuß acht und einen halben Zoll englischen Maaßes im Lichten ber Schienen betragen.

....

Auch im Uebrigen sollen die Bahnen und beren Betriebsmittel bergestalt eingerichtet werben, bag lehtere nicht nur von der einen Bahn zur andern, sondern auch von und nach den Nachbarsbahnen ungestört übergehen können.

#### Artifel 5.

Die Großherzoglich babische Regierung wird im Königlich preußischen Gebiete Stationen und Haltstellen sowohl für ben Personen= als auch für den Güterverkehr an allen denjenigen Punkten anlegen, an denen ein entsprechendes Verkehrsbedürfniß vorhanden ist, oder künftig sich heraus= stellen wird.

#### Artifel 6.

Die Königlich preußische Regierung wird zur planmäßigen Ausführung der von der Großherzoglich badischen Regierung im Königlich preußischen Gebiet zu bauenden Gisenbahnen nehst den
dazu gehörigen Anlagen das Expropriationsrecht in gleichem Umfang bewilligen, als in den Bestimmungen der §§. 8, 9 und 10 des Königlich preußischen Gesehes über die Gisenbahnunternehmungen vom 3. November 1838 vorgesehen ist.

Sollten vor bem Beginne bes Bahnbaues für die Anlagen von Gisenbahnen in den hohenzollern'schen Landen andere gesethliche Bestimmungen über das Expropriationsversahren vorgeschrieben werden, so finden diese auch bei den von der Großherzoglich badischen Regierung im Königlich preußischen Gebiete zu erbauenden Bahnen Anwendung.

#### Artifel 7.

Die Großherzoglich babische Regierung wird bei ben im Königlich preußischen Gebiete zu bauenden Bahnstrecken alle Anlagen einrichten und unterhalten, welche an Wegen, Uebersahrten, Triften, Einfriedigungen, Bewässerungs: und Vorsluthanlagen u. s. w. zur Sicherung gegen Gesahren und Nachtheile nothwendig sind. Entsteht die Nothwendigkeit solcher Anlagen erst nach Erössnung des Bahnbetriebs durch eine mit den benachbarten Grundstücken vorgehende Veränderung, so wird die Großherzoglich badische Regierung dieselben zwar einrichten und unterhalten, jedoch nur auf Kosten der Interessenten.

#### Artitel 8.

Die Landeshoheit bleibt hinsichtlich der von der Großherzoglich badischen Regierung zu bauenden und zu betreibenden Bahnstrecken im Königlich preußischen Gebiete der Königlich preußischen Regierung ausdrücklich vorbehalten. Alle innerhalb des Königlich preußischen Gebiets vorkommenden, die Bahnanlagen oder den Transport auf benselben betreffenden Berbrechen, Bergehen und Uebertretungen sollen daher den Königlich preußischen Behörden zur Untersuchung und Bestrafung angeszeigt, und nach den Königlich preußischen Gesehen beurtheilt werden.

Auch sollen die an den Bahnstrecken im Königlich preußischen Gebiet zu errichtenden Hoheitse zeichen nur diesenigen des preußischen Staates sein.

0.000

hergestellte Bahnstrecke, nebst allem zu berselben zu rechnenben Zubehör nach Berlauf von breißig Jahren nach bem vertragsmäßigen Endtermin für die Bollendung der sämmtlichen Bahnen (Artikel 2) in Folge einer mindestens drei Jahre vorher zu machenden Ankündigung gegen Erstattung des Anslagekapitals — einschließlich der während der Bauzeit aufgelaufenen vierprozentigen Zinsen, sowie der Kosten für spätere Bervollständigungen und Erweiterungen — zu erwerben.

Insofern jedoch zur Zeit der Erwerbung der Zustand der Bahn gegen die ursprüngliche Unslage sich wesentlich verschlechtert haben möchte, soll von dem ursprünglichen Ankagekapital nach einem durch Sachverständige zu bestimmenden Prozentsaße ein dem dermaligen Zustande entsprechender Abzug gemacht werden.

Beide hohe contrahirende Regierungen sind übrigens einverstanden, daß falls die Königlich preußische Regierung von dem hier vorbehaltenen Rückfausvecht künftig Gebrauch machen sollte, ungeachtet der Aenderung in den Eigenthumsverhältnissen der betreffenden Bahnen nie eine Unterbrechung in dem Betriebe auf denselben eintreten, vielmehr wegen Erhaltung eines ungestörten eins heitlichen Betriebes, unter Anwendung gleicher Tariffate und Tarisbestimmungen, für die ganze betreffende Bahnlinie zuvor eine den Berhältnissen anpassende geeignete Berständigung Platz greifen soll.

#### Artitel 22.

Für ben Fall, daß die Großherzoglich badische Regierung sich veranlaßt sehen möchte, die im Königlich preußischen Gebiete hergestellten Bahnstrecken künftig an eine andere Regierung ober an Privatunternehmer, sei es im Wege einer Concession oder der Beräußerung oder Verpachtung, ganz oder theilweise zu überlassen, so ist hierzu die Zustimmung der Königlich preußischen Regierung erforderlich, und wird alsbann über die einer Abänderung bedürsenden Punkte des gegenwärtigen Vertrags das Nähere zwischen den beiderseitigen Regierungen verabredet werden.

#### Artifel 23.

Etwaige aus gegenwärtigem Vertrage ober über bie Ausführung besselben entstehende Streitsfragen zwischen ben beiden contrahirenden Regierungen sollen schiederichterlich erledigt werden. Zu diesem Behuse ernennt im vorkommenden Falle binnen sechs Wochen nach beantragter schiederichterslicher Entscheidung seder Theil zwei, keinem der beiden Staaten angehörige unparteiische Schiedesmänner, welche einen fünsten sich beiordnen, unter denen dann die Stimmenmehrheit über den Streitpunkt endgiltig entscheidet. Können die vier gewählten Schiedemänner sich über die Person des fünsten nicht einigen, so hat sede der beiden Regierungen einen unparteiischen, gleichfalls keinem der beiden Staaten angehörigen Mann zu dem Zwecke zu bezeichnen, damit nach Bestimmung des Looses Einer dieser beiden Männer von den vier Schiedemännern als Fünster zugezogen werde.

#### Artifel 24.

Die Großherzoglich babische Regierung behält sich für gegenwärtigen Bertrag bie Zustimmung ihrer Stände, soweit dieselbe erforderlich ift, vor.

w 300

574

#### Artifel 25.

Der gegenwärtige Bertrag foll beiberseits zur landesherrlichen Genehmigung vorgelegt und bie Auswechselung ber Ratifikationsurkunden zu Berlin binnen vier Wochen vorgenommen werden.

Deffen zur Urkunde haben bie beiberseitigen Bevollmächtigten ben Bertrag in zwei gleichlautenben Aussertigungen unter Beibruckung ihrer Siegel eigenhändig unterzeichnet.

So geschehen Rarleruhe, ben britten Marg im Jahr Gintaufend achtzehnhundertsechzig und funf.

(geg.) Beinrich Friedrich Muth.
Dr. Johann Minet.

(gez.) Carl Wilhelm Everhard Wolf. wall Ludwig Wilhelm Jordan.

Die Bornahme einer Ersatwahl für ben aus ber ersten Kammer ber Ständeversammlung freiwillig auss getretenen Abgeordneten Grafen Hennin betreffend.

Das Großherzogliche Staatsministerium hat Kraft allerhöchster Bollmacht Seiner König = lichen Hoheit bes Großherzogs mit höchster Entschließung vom 12. b. Mts., Nr. 673, beschlossen, baß für ben aus ber ersten Kammer ber Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Geheimenrath Grafen Rubolf von Hennin in bem Wahlbezirk oberhalb ber Murg die Ersahwahl eines Abgeordneten des grundherrlichen Abels vorgenommen und mit beren Leitung als landes herrlicher Wahlkommissa ber Großherzogliche Geheimerath Dr. Schaaff in Freiburg beaustragt werbe.

Dies wird unter Hinweisung auf bas mit bem biesseitigen Erlaß vom 5. August b. 3. versöffentlichte Berzeichnig ber stimmfähigen wählbaren Grundherren zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlsruhe, ben 21. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. Pr. Cron.

Vdt. Gutman.

- 200

Für die auf den Gifenbahndienst bezüglichen Dienstverbrechen und Bergehen der von der Großherzoglich badischen Regierung angestellten Beamten sind jedoch die Großherzoglich badischen Beborden allein zuständig.

Wird die Berhaftung eines auf den Bahnen innerhalb des Königlich preußischen Gebietes ansgestellten Großherzoglich badischen Eisenbahnbediensteten wegen Berbrechen, Bergehen oder Ueberstretungen von Königlich preußischen Behörden verfügt, so wird hierbei von denselben auf die Ersfordernisse des Eisenbahndienstes gehörige Rücksicht genommen und soweit es nach den Umständen irgend thunlich ist, die nächstvorgeseite Eisenbahnbehörde so zeitig von der Berhaftung in Kenntniß geseht werden, daß der etwa nöthige Stellvertreter noch rechtzeitig in den Dieust eingewiesen wers den kann.

Gesetzliche Bestimmungen, welche vom Tage bes Abschlusses bieses Vertrages an gerechnet in Bezug auf Gisenbahnunternehmungen von ber Königlich preußischen Regierung erlassen werden, sollen für die in Rede stehenden Gisenbahnen, so lange sie im Eigenthum und im Betrieb der Großherzoglich babischen Regierung sich befinden, ohne vorherige Verständigung keine Anwendung sinden.

#### Artifel 9.

Jebem der beiden contrahirenden Staaten bleibt es vorbehalten, innerhalb seines Gebletes Bahnen mit der einen oder andern ber hier vereinbarten Gisenbahnen in Verbindung zu setzen oder setzen zu lassen.

#### Artifel 10.

Die Bahnpolizeiordnungen werden von der Königlich preußischen Regierung für die betreffenden Bahnstrecken ihres Gebiets nach vorgängiger Verständigung mit der den Betrieb führenden Großherzoglich badischen Regierung erlassen werden. Den Großherzoglich badischen Gisenbahnbeamten
werden dabei in Bezug auf die Gisenbahnpolizei dieselben Besugnisse eingeräumt werden, welche auf
ben Königlich preußischen Staatsbahnen die betreffenden Königlich preußischen Bahnbeamten auszuüben haben. Die von der Großherzoglich badischen Regierung geprüsten Betriebsmittel sollen ohne
weitere Revision im Königlich preußischen Gebiete zugelassen werden.

#### Artifel 11.

Die Großherzoglich babische Regierung verpftichtet sich die auf Grund dieses Bertrages von ihr im Königlich preußischen Gebiete ausgebauten Bahnen mit gleicher Sorgfalt sortwährend zu unterhalten und zu betreiben, wie ihre Staatsbahnen auf Großherzoglich babischem Gebiete.

#### Artifel 12.

In Betreff ber Staats: und Gemeindeabgaben und Lasten wird die Königlich preußische Regierung die Befreiungen, welche sie der am meisten begünstigten Regierung für ihre Eisenbahnen im Königlich preußischen Gebiete eingeräumt hat, ober noch einräumen wird, im gleichen Umsange der Großherzoglich babischen Regierung zu Theil werden lassen. Insbesondere soll der Betrieb auf

ben betreffenden Bahnen, so lange biese im Eigenthum und Betriebe ber Großherzoglich babischen Regierung sich besinden, mit einer Gewerbesteuer oder mit ähnlichen öffentlichen Abgaben nicht beslegt werden, und rücksichtlich der Grundsteuer als verabredet gelten, daß unter allen Umständen mindestens die Schienenwege der von der Großherzoglich babischen Regierung im Königlich preußischen Gebiet gebauten und betriebenen Eisenbahnen von der Grundsteuer befreit bleiben müssen.

#### Artifel 13.

Für ben Fall, daß die bestehende Zolleinigung zwischen dem Großherzogthum Baden und Königreich Preußen aushören sollte, verpstichtet sich die Königlich preußische Regierung, auf den Gisenbahnen, welche Gegenstand gegenwärtigen Vertrags sind, keine Durchgangsabgaben zu erheben,, auch hinsichtlich der darauf transitirenden Güter die zollamtlichen Controle-Maaßregeln stets auf das nothwendigste Maaß zu beschränken.

Dagegen sichert die Großherzoglich babische Regierung für benselben Fall die Durchgangszollsfreiheit für alle diejenigen Waaren zu, welche im Gisenbahnverkehr von den Hohenzollern'schen Landen burch bas Großherzogthum Baden nach den Sohenzollern'schen Landen burchgeführt werden.

#### Artifel 14.

Die Großherzoglich babische Regierung wird die Stellen der Lokalbeamten im Königlich preußischen Gebiete mit Ausnahme der Bahnhossvorskände und der Erhebungsbeamten thunlichst mit Angehörigen des preußischen Staates besetzen, auch dabei auf versorgungsberechtigte preußische Milistärpersonen vorzugsweise Rücksicht nehmen. Nichtpreußen, welche die Großherzoglich babische Regiesrung bei den Bahnstrecken im Königlich preußischen Gebiet beschäftigt ober anstellt, scheiden dadurch aus dem Unterthanenverbande ihres Heimathslandes nicht aus.

#### Artifel 15.

Die Großherzoglich babische Regierung ist damit einverstanden, daß die von ihr bestellte Bauund Betriebsverwaltung wegen aller Entschädigungsansprüche, welche aus Anlaß der Eisenbahnanlagen auf Königlich preußischem Gebiete, oder des Betriebs auf benselben erhoben werden möchten, der Entscheidung der zuständign Königlich preußischen Gerichte sich zu unterwerfen habe und daß die gegen vorgedachte Berwaltung in Bertretung der Großherzoglich badischen Regierung ergehenden Entscheidungen ihrerseits als verbindlich anzuerkennen seien.

#### Artifel 16.

Die Feststellung ber Fahrpläne und ber Tarife wird ber Großherzoglich babischen Regierung insoweit und solange allein überlassen, als bie betreffenden Bahnen in ihrem Eigenthum und eigenen Betrieb sich besinden.

Es sollen jedoch auf jeber biefer Bahnen minbestens zwei Personenzüge täglich hin und zurück stattsinden, welche, soweit die Königlich preußische Regierung es für Bedürsniß erkennen wird, bei sämmtlichen Stationen und Haltstellen des Königlich preußischen Sediets anhalten.

Außerbem wird die Großherzoglich babische Regierung für ben gesammten Berkehr von und nach ben im Königlich preußischen Gebiete liegenden Stationen und Haltstellen keine ungünstigere Tarisbestimmungen und keine höhere Tarisseinheiten zur Anwendung bringen, als für den Berkehr von und nach den im Großherzoglich badischen Gebiete liegenden Stationen und Haltstellen jeweilig in Geltung sein werden.

Tarifermäßigungen und Erleichterungen, welche einem Interessenten zu Theil werben, sollen bei sonst gleichen Berhältnissen auch anderen Interessenten gewährt werden.

Zwischen den gegenseitigen Unterthanen sollen sowohl bei Feststellung der Fahr= und Fracht= preise, als auch in Bezug auf die Zeit der Absertigung keine Unterschiede gemacht werden, nament= lich sollen die aus dem Gebiete des einen Staates in das Gebiet des andern Staats übergehenden Transporte weder in Beziehung auf die Absertigung, noch rücksichtlich der Beförderungspreise un= gunstiger behandelt werden, als die aus dem betreffenden Staate abgehenden und darin verbleiben= ben Transporte.

#### Artifel 17.

Für den Fall, daß die zur Zeit dem fürstlichen Hause Thurn und Taxis zustehende Verwalztung und das nuthare Gigenthum der Postanstalt in den hohenzollern'schen Landen in der Folge an die Königlich preußische Regierung übergehen sollte, gestattet die Letztere der Großberzoglich badischen Postverwaltung, die auf den Gisenbahnen sich bewegenden Züge in beliediger Weise und in beliedigem Umfange zur Besorderung von Postsendungen aller Art im Transit durch die hohenzollern'schen Lande benützen zu lassen, ohne für diesen Transit irgend eine Abgabe zu beanspruchen.

Dagegen übernimmt bie Großherzoglich babifche Regierung ber Königlich preußischen Postverzwaltung gegenüber für ben eingangsvorausgesehten Fall folgende Berpflichtungen:

- 1) Der Betrieb auf ben Gisenbahnen wird, soweit die Natur besselben es gestattet, in die noth= wendige Uebereinstimmung mit ben Bedürfnissen ber Postverwaltung gebracht;
- 2) bie Großherzoglich babische Regierung übernimmt bezüglich ber auf Königlich preußischem Gebiete belegenen Bahnstrecken ben Transport
  - a. ber Briefe und Zeitungen,
  - b. aller Pakete und sonstigen Sendungen, welche gemungtes Geld, Bapiergeld, ungemungtes Gold und Silber, Juwelen und Pretiosen enthalten, ohne Unterschied bes Gewichts,
  - c. aller andere Gegenstände enthaltenben Pakete, welche einzeln bas Gewicht von zwanzig Pfund nicht übersteigen,
  - d. berjenigen Postbeamten und Gerathschaften, welche von ber Königlich preußischen Bostvers waltung zur Begleitung ober Expedition mitgegeben werben möchten.

Diese Bostsendungen wird die Großherzoglich babische Gisenbahnbetriebsverwaltung unter gleich günftigen Bedingungen befördern, wie solche für den Gisenbahnposttransport in Baden jeweils gelten, jedoch sollen die Bergütungsansprüche an die Königlich preußische Postwerwaltung für den Post-transport niemals die Selbstkosten übersteigen.

Durch vorstehende eventuelle Bereinbarung werben die berzeitigen Rechte bes fürstlichen Hauses Thurn und Taxis als Inhaber ber Landespost in Hohenzollern nicht berührt und wird in

biefer Hinsicht die Großherzoglich babische Regierung mit ber fürftlich thurn und taxis'schen Post= verwaltung besondere Bereinbarung treffen.

#### Artifel 18.

Die Königlich preußische Regierung räumt ber Großherzoglich babischen Regierung die Besugniß ein, auf ben von letzterer gebauten und betriebenen Bahnstrecken in Königlich preußischem Gebiete einen Großherzoglich babischen Staatstelegraphen anzulegen, und für Gisenbahnbienstzwecke, sowie außerbem für die durch das Königlich preußische Gebiet transitirenden Depeschen jeder Art in Betrieb zu sehen. Die Großherzoglich babische Regierung verpflichtet sich, auf denjenigen Gisenbahnsstations ober Haltpunkten des Königlich preußischen Gebiets, wo des Gisenbahndienstes wegen ein Telegraphenbetried stattsinden wird, denselben, insoweit es die Königlich preußische Regierung verslangt, auch für den telegraphischen Berkehr der Behörden und des Publikums nutzbar zu machen und in diesem Falle keine höhern Gebühren in Anwendung zu bringen, als auf Großherzoglich babischem Telegraphengebiete sonst für gleiche Leistungen erhoben werden.

Soweit die Königlich preußische Negierung eigene Telegraphenstationen in den hohenzollernschen Landen unterhalten wird, ist die Großherzoglich badische Regierung damit einverstanden, daß die preußischen Telegraphendrähte auf Berlangen der Königlich preußischen Regierung mit den badischen Telegraphendrähten in einen dem Zwecke ununterbrochener Verbindung möglichst entsprechenden Zusammenhang gebracht werden.

#### Artifel 19.

Auf ben im Artikel 1 genannten Eisenbahnen werben ben Königlich preußischen Militarmann= schaften und Militaressetten hinsichtlich ber Besorderungspreise dieselben Ermäßigungen zu Theil, welche bei Besorderung Großherzoglich babischer Militarpersonen und Militaressetten auf ben Groß= herzoglich babischen Staatsbahnen eintreten.

Dagegen verpflichtet sich die Königlich preußische Regierung, auf den Gisenbahnen, welche den Gegenstand gegenwärtigen Vertrages ausmachen, den Transit Großherzoglich badischer Truppen und Militäreffekten durch die hohenzollern'schen Lande sederzeit im Frieden oder im Kriege ungehindert und unbelästigt durch Grenz- und Paksormalitäten zu gestatten.

#### Artifel 20.

Die Großherzoglich babische Regierung überläßt dem Ermessen der Königlich preußischen Regierung, zur Ueberwachung der Königlich preußischen Interessen und Gerechtsame bei den von der Großherzoglich badischen Regierung im Königlich preußischen Gebiete gebauten und betriebenen Eisenbahnen, sowie zur Berhandlung mit der Großherzoglich badischen Eisenbahnverwaltung in allen auf den Bau und Betrieb sich beziehenden Angelegenheiten einen besonderen Kommissarius zu bestellen oder auch andere geeignete Organe auszuwählen.

#### Artifel 21.

Die Königlich preußische Regierung behalt sich bas Recht vor, bei jeder von ben im Artikel 1 genannnten Gisenbahnen bie innerhalb ihres Gebiets von ber Großherzoglich babischen Regierung

-0000

#### Nr. XLIII.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Karleruhe, Donnerftag ben 31. Auguft 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschlieftungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großbergogs. Debens: verleihung, Debailleverleihung. Dienftnachtichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Bornahme einer Ersahmahl fur ben aus ber zweiten Rammer ber Standeversammtung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Balli betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen handeloministeriums: Die Ertheilung von Erfindungs-patenten betreffend. Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Tobesfälle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Drbensverleibung.

Seine Konigliche Sobeit ber Groffberzog haben Sich unter bem 12. August b. 3.

gnadigst bewogen gefunden, bem Kaiserlich Russischen Stabsarzt Haart mann, Leibarzt Ihrer Kaiserlichen Hoheit ber Frau Prinzessin Bilhelm von Baben, bas Kommandeurkreuz mit Stern bes Orbens vom Zahringer Löwen zu verleihen.

#### Medailleverleihung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich

unter bem 9. August b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Sauptlehrer Johann Georg Reuther zu Reckarbischofsheim, in Unerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, bie kleine golbene Civilverbienstmebaille zu verleihen.

#### Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 18. August b. 3.

gnabigft bewogen gefunden, bem Professor Biebemann in Braunschweig, unter Berleihung bes Titels Hofrath, Die an ber polytechnischen Schule babier erledigte Lehrstelle fur Physik zu übertragen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich gnabigft bewogen gefunden,

unter bem 21. August b. 3.

bem aggregirten Lieutenant Chriftian Edhoff vom (1) Leib-Grenabier-Regiment,

und unter bem 22. August b. 3.

bem Lieutenant Ferdinand von Bobmann, vom gleichen Regiment, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus HöchstIhrem Armeecorps zu ertheilen, dem Letteren mit der Erlaubniß, in fremde Dieuste treten zu dürfen.

Seine Roniglide Sobeit ber Großbergog haben Gich

unterm 26. Juli b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, ben von ber Gemeinde Mückenloch aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prasentirten Pfarrverweser Otto Böhringer in Mückenloch zum Pfarrer baselbst zu ernennen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich

unter bem 10. August b. 3.

gnädigst bewogen gesunden, den von der Gemeinde Brombach aus den brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Diakonus Hanert in Lörrach zum Pfarrer in Brombach zu ernennen.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vornahme einer Ersatwahl für ben aus ber II. Kammer ber Ständeversammlung freiwillig ausges tretenen Abgeordneten Walli betreffend.

In Gemäßheit ber von Großherzoglichem Staatsministerium Kraft allerhöchster Bollmacht Seiner Königlichen Hoheit bes Großherzogs erlassenen Entschließung vom 24. b. Mts., Nr. 687, wird hiermit angeordnet, daß in Folge des freiwilligen Austritts des Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung, Ministerialrath Walli, eine Ersahwahl im 41sten Aemter-wahlbezirk (Amt Wertheim, ausschließlich der Stadt, und Amt Walldurn) vorgenommen werde, mit deren Leitung als landesherrlicher Wahlcommissär der Großherzogliche Kanzler Haas in Mann-heim beauftragt wird.

Rarlerube ben 26. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

3. A. b. Pr.

Schmitt. Vdt. Gutman.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Ingenieur Alfred Nobel in Stockholm wird auf sein Ansuchen ein Patent für bie von ihm erfundene neue Sprengmethode mit Anwendung von Nitroglycerin auf die Dauer von drei Jahren ertheilt unter Borbehalt der freien Berwendung dieser Erfindung für allgemeine Staatszwecke, sowie unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesetzlichen, nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes, an Geld bis zu 300 fl. gestraft.

Rarleruhe, ben 22. August 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Am 1. September b. J. wird bie neuerrichtete Bereinstelegraphenstation Ludwigshafen am See mit beschränktem Tagesbienst bem allgemeinen Telegraphenverkehr übergeben werben.

Rarleruhe, ben 23. August 1865.

Großherzogliches Sanbeleministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

#### Tobesfälle.

#### Gestorben finb:

Um 16. August b. 3. ber Großberzogliche Bezirkearzt Dr. Gaur in Billingen.

Um 17. Auguft b. 3. ber Großherzogliche Begirtbargt Dr. Benneis in Labenburg.

#### Nr. XLIV.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Dienstag ben 5. September 1865.

#### Inhalt.

Berfingungen und Befanntmachungen der Minifterien. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifteriums bes Innern: Berordnung, die Ausübung der Thierheilfunde betreffend. Berordnung, die Bestellung von Bezirksthierarzten betreffend. Berordnung jum Schupe gegen Beiterverbreitung ansteckender Thierfrantheiten. Berordnung, die Behandlung gefallener ober auf polizeiliche Anordnung getöbteter Thiere betreffend. Berordnung, die Fleischau betreffend.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

#### Berordnung,

bie Ausübung ber Thierheilfunbe betreffenb.

Mit Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. b. Mts., Nr. 671, werden die SS. 1 bis einschließlich 6, sowie 9 und 10 der Verordnung vom 17. August 1858, die Ausübung der Thierheilkunde betreffend (Regierungsblatt Nr. XL.), hiermit aufgehoben und an deren Stelle mit Bezug auf S. 82 des Polizeistrafgesetzs verordnet, wie folgt:

#### S. 1.

Bei Hausthieren, welche mit ansteckenben Krankheiten behaftet sind, ist nur Derjenige befugt, thierarztliche Berrichtungen auszuüben, welcher von bem Obermedizinalrathe als Thierarzt befähigt erklärt ist.

#### §. 2.

Wer ohne biese Boraussetzung in genannten Fällen bei anbern als bei eigenen Thieren thier= arztliche Berrichtungen vornimmt, unterliegt ber gesehlichen Strafe.

#### §. 3.

Um als Thierarzt befähigt erklärt zu werden, ist in ber Regel die Ablegung einer vor bem Obermedizinalrathe zu erstehenden Prüfung erforderlich.

#### S. 4.

Rur Derjenige fann gur thierargtlichen Brufung zugelaffen werben, welcher

1) babifcher Staateburger ift;

2) bie Renntniffe besitht, welche in bem zweiten Jahresturfe ber vierten Gymnasialklaffe ober in ber oberften Rlaffe einer auf feche Jahresturfe eingerichteten hoheren Burgerschule gelehrt werben;

3) fobann mahrend einer breijahrigen Studienzeit an einer öffentlichen Unftalt ben Unterricht

über folgende Lehrgegenstände fleifig besucht hat:

Physik, Chemie, Zoologie und Botanik mit vorzugsweiser Rücksicht auf die in die Thiers arzneiwissenschaft einschlagenden Theile; Anatomie und Physiologie der Hausthiere, allgemeine und besondere Thierzucht (mit Einschluß der Gesundheitspflege, der äußern Thierkenntniß und des Husbeschlags), allgemeine und spezielle Pathologie und Therapie, pathologische Anatomic, Chirurgie mit Operationsübung, Geburtshilfe, Arzneimittellehre und Receptirkunst, Klinik, gerichtliche und polizeiliche Beterinärkunde.

#### S. 5.

Die thierärztliche Prüfung besteht theils in schriftlicher und mündlicher Beautwortung gegebener Fragen aus ben in §. 4 Ziff. 3 genannten Fächern (theoretische Prüfung), theils in Lösung gesstellter Aufgaben an gesunden und kranken Hausthieren und Thierleichen (praktische Prüfung).

Die munbliche Prufung ift öffentlich.

Die naberen Beftimmungen enthalt Die besonders ergehende Prufungs-Inftruction.

#### §. 6.

Der Obermedizinalrath hat Denjenigen, welche er bei ber Prüfung zur Ausübung bes thier= ärztlichen Berufs befähigt findet, eine Beurkundung hierüber auszustellen und die Ramen ber Gesprüften nach ber Reihenfolge ihrer Befähigung öffentlich bekannt zu machen.

#### S. 7.

Die Gebühren ber Thierarzte richten sich nach ber bestehenden Medizinaltarordnung.

#### §. 8.

Bezüglich der Berufsobliegenheiten ber Thierarzte bleiben die zur Zeit bestehenden und in Uebung befindlichen Borschriften in Kraft.

Rarlerube, ben 16. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. A. b. Pr.

f. Eron.

Vdt. Baumgartner.

#### Berordnung,

bie Bestellung von Begirfethierarzten betreffenb.

Im Interesse einer bessern Handhabung ber Beterinärpolizei wird mit Genehmigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. b. M. verordnet:

#### S. 1.

In der Regel wird für jeden Amtsbezirk ein Thierarzt mit der Benennung "Bezirks= thierarzt" zu dem Zwecke bestellt werden, um das Bezirksamt in Angelegenheiten der Beterinärspolizei technisch zu berathen und ihm in Bollziehung der veterinärpolizeisichen Einrichtungen und Anordnungen beizustehen.

#### S. 2.

Die Bezirksthierärzte werben auf ben gutächtlichen Antrag bes Obermedizinalraths vom Ministerium bes Innern bestellt.

Ihre Bestellung ist stets widerruflich.

#### S. 3

Als Bezirksthierarzt wird in der Regel nur ein solcher Thierarzt bestellt werden, welcher nach wenigstens zweijähriger Berufsübung sich einer besondern bezirksthierarztlichen Dienstprüfung mit genügendem Erfolg unterzogen hat.

Diese Dienstprüfung erstreckt sich auf die zur wirksamen Amtsführung eines Bezirksthierarztes erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der polizeilichen und gerichtlichen Beterinärkunde, der Gesundheitspflege und der Zucht der landwirthschaftlichen Hausthiere, sowie in den hierüber bestehens den staatlichen Vorschriften und Einrichtungen.

Die naberen Bollzugsanordnungen werben in einer besondern Instruktion getroffen werben.

#### S. 4.

Der Bezirköthierargt ift insbesonbere verpflichtet:

1) Beim Ausbruche einer Seuche oder ansteckenden Krankheit unter den Thieren Art und Stand der Krankheit sestzustellen und die zur Berhütung der Weiterverbreitung dienlichen Mittel in Borschlag zu bringen.

2) Bei Thiermarkten im Bezirke ben Gesundheitszustand ber zu Markt gebrachten Thiere zu prüfen und bei vorkommenden ansteckenden Krankheiten die nothigen polizeilichen Schutvorkehz rungen zu veranlassen.

3) Bon ben im Bezirke bestehenden Berhältnissen, welche geeignet sind, einen allgemein nachtheis ligen Ginfluß auf die Gesundheit der landwirthschaftlichen Hausthiere oder einzelner Gattungen zu üben, z. B. Waiden, Tränken, Behandlungs und Fütterungsart u. s. w. Kenntniß zu nehmen und auf deren Beseitigung hinzuwirken.

75.

- 4) Für die Förderung und Hebung der Biehzucht bestrebt zu sein und insbesondere die in dieser Hinsicht bestehenden Gemeinde-Einrichtungen sowie den Bollzug der bezüglichen Regierungs-Berordnungen zu überwachen.
- 5) Kenntniß von der Ausübung des Sufbeschlags im Bezirke zu nehmen und nach Möglichkeit auf besser Berbesserung hinzuwirken.
- 6) Alle thieraratliches Mitglied ber Rommiffion fur bie jahrliche Sundemufterung mitzuwirken.
- 7) Den Bollzug ber bestehenden Ginrichtungen über bie Fleischbeschau zu beaufsichtigen.
- 8) Die Aufsicht über ben Bollzug ber über die Behandlung gefallener Thiere bestehenden poliziellichen Berordnungen zu führen.
- 9) Sträfliche Thierqualereien und Uebertretungen ber zur Berhütung einzelner Arten berfelben erlassenen Berordnungen anzuzeigen.
- 10) Bon Ordnungswidrigkeiten ber im Bezirke mit ber Ausübung ber Thierheilkunde beschäftigten Bersonen Kenntniß zu nehmen und bieselben zur Anzeige zu bringen.
- 11) Ueber alle veterinärpolizeilichen Borkommnisse, bei welchen bie Gesundheit ber Menschen betheiligt erscheint, bem Bezirksarzte Mittheilung zu machen.

#### §. 5.

In Ermangelung ober Berhinderung eines Bezirksthierarztes haben sich die Staatsbehörden in Angelegenheiten der Beterinärpolizei, in welchen die Erhebung eines thierarztlichen Gutachtens nöthig fällt, nur der geprüften Thierarzte zu bedienen.

#### S. 6.

Die Gebühren und Diaten ber Bezirksthierarzte richten fich nach ben hieruber erlaffenen befonderen Berordnungen.

Nur für solche amtliche Berrichtungen können Gebühren ober Diaten in Anrechnung gebracht werben, welche auf ben Grund eines besondern schriftlichen Auftrags der zuständigen Behörde ober einer allgemeinen Dienstweisung vorgenommen wurden.

#### S. 7.

Die Bezirksthierarzte stehen in technischer Beziehung unmittelbar unter bem Obermedizinalrath, in bienstpolizeicher Beziehung unter bem Ministerium bes Innern.

#### **§**. 8.

Mit dem Tage, an welchem für einen Amtsbezirk ein eigener Bezirksthierarzt bestellt wirb, ist ber Bezirksarzt von den Obliegenheiten, welche ihm bisher bezüglich des Veterinärwesens oblagen, entbunden.

131 1/1

Bon bemfelben Tage an geben bie veterinärpolizeilichen Funktionen, welche nach §. 8 ber Berordnung vom 17. August 1858 (Regierungeblatt Nr. XL.) bem etwa von Gemeinden bes Bezirks mit Staatsunterstützung bestellten Thierarzte oblagen, auf ben Bezirksthierarzt über.

Rarleruhe, ben 16. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. A. b. Br. L. Cron.

Vdt. Baumgartner.

#### Berorbnung

jum Schute gegen Beiterverbreitung anstedenber Thiertrantheiten.

Mit Bezug auf die SS. 88, 89 und 90 des Polizeiftrafgesehes wird unter Aufhebung aller früheren Berordnungen in obigem Betreff verordnet, wie folgt:

#### §. 1.

Wer an einem ihm zugehörigen ober seiner Hut ober Aufsicht anvertrauten Thiere Kennzeichen einer ber nachgenannten ansteckenben Krankheiten wahrnimmt, ist verbunden, hievon sosort ber Ortse polizeibehörde die Anzeige zu machen.

#### S. 2.

Diese Rrantheiten finb :

Tollwuth bei fammtlichen Hausthieren, insbesondere ben Hunden; Milzbrand bei fammtlichen Hausthieren; Rotz und Wurm der Pferde und Esel; Maul- und Klauenseuche des Rindvichs, der Schafe und Schweine; Lungenseuche des Rindvichs.

Die Zeichen, an welchen bie einzelnen Krankheiten erkannt werben, sind in ber Beilage zu biefer Berordnung gusammengestellt.

#### **S**. 3.

Ein Thier, welches von einer biefer Krankheiten befallen ober beren verbächtig ift, muß von bem Eigenthumer ober Besiter einstweilen sofort abgesondert gehalten werben.

Insbesondere muß ein von der Tollwuth befallenes, oder der Tollwuth verbächtiges Thier sogleich eingesperrt, oder wenn die Einsperrung nicht ohne Gefahr geschehen kann, getödtet, und bessen Leiche an sicherem Orte bis zu polizeislicher Untersuchung ausbewahrt werden.

#### S. 4.

Bon dem Inhalte der Anzeige (g. 1) hat die Ortspolizeibehörde unverzüglich bas Bezirks: amt in Kenntuiß zu seben

. 2000

Dieses beauftragt sofort ben Bezirksthierarzt, unter Zuzug bes Ortspolizeibeamten bas Thier zu besichtigen, um Art und Stand ber Krantheit zu erheben und bie den Umständen entsprechenden veterinärpolizeilichen Schuhmaßregeln in Vorschlag zu bringen (§ 7 und 18).

In bringenden Fällen ift ber Ortspolizeibeamte besugt, auf ben Antrag bes Bezirksthierarztes bie nothiasten Borkehrungen vorsoralich sogleich felbst anzuordnen.

#### S. 5.

Ist Berbacht vorhanden, daß die ansteckende Krankheit bereits eine größere Ausdehnung genommen hat, wodurch umfassendere Schutzmaßregeln nöthig werden könnten, so hat das Bezirksamt den Bezirksthierarzt in gleicher Weise mit der Besichtigung aller betreffenden Thiere desjenigen Ortes zu beauftragen, an welchem die ansteckende Krankheit ausgebrochen ist.

#### S. 6.

Auf ben Grund ber Antrage bes Bezirksthierarztes ordnet bas Bezirksamt die geeigneten Schutzmaßregeln an, läßt solche ordnungsgemäß unter Berweisung auf die im Falle des Zuwiderhandelns gesehlich angedrohten Strafen zur Nachachtung bekannt machen und den Bollzug durch das betreffende Polizeipersonal überwachen.

In bebeutenberen Fällen und bei begründeter Besorgniß einer allgemeinen Gesahr sind zugleich bie Polizeibehörden ber benachbarten Orte, sowie die Bezirksämter ber anstoßenden Amtebezirke von bem Ausbruch ber anstedenden Krankheit in Kenntniß zu sehen.

#### S. 7.

Als Schuhmaßregeln gegen Weiterverbreitung ber in §. 2 genannten ansteckenden Thiertrankheiten find außer der öffentlichen Belehrung der Betheiligten über die zweckmäßigsten Borbeugungsmittel im Allgmeinen zuläffig:

- 1) Stallfperre,
- 2) Orte: und Bannsperre,
- 3) Beschränkung bes Berkehrs bezüglich ber burch bie Krankheit überhaupt gefährbeten Thiere, sowie ber zur Berschleppung ber Krankheit geeigneten Gegenstände,
- 4) Tobtung bes franten Thieres,
- 5) Unschablichmachung ber Stallung und ber mit bem franken Thiere in Berührung gekommenen Geräthschaften und sonstigen Gegenstände.

#### S. 8.

Die Stallsperre kann eintreten, wenn die anstedende Thierantheit nur in einer oder wenigen Stallungen eines Ortes ausgebrochen ist. Sie begreift nach Ausscheidung der unverdächtigen Thiere alle als krank oder verdächtig befundenen und hat zur Folge, daß Lehtere ohne bezirksamtliche Erslaubniß nicht aus dem gesperrten Stalle entsernt und überhaupt mit andern durch die Krankheit gesährdeten Thieren nicht in Verkehr gebracht werden dursen. Gleichzeitig kann Absonderung aller mit den kranken Thieren in Berührung gekommenen Gegenstände, wie Futter, Dünger, Geräthschaften u. s. w. angeordnet werden.

#### **6**. 9.

Die Sperre eines Ortes ober Bannes kann verfügt werden, wenn die ansteckende Kranksheit Thiere in einer größern Anzahl von Ställen befallen hat ober ihrer Beschaffenheit nach auch schon bei einem vereinzelten Auftreten eine allgemeine Gesahr herbeisührt. Sie bewirkt, daß kein Thier der von der Krankheit gefährdeten Gattung ohne bezirkspolizeiliche Erlaubniß aus dem Orte oder Banne verbracht und überhaupt keinerlei Berkehr mit auswärtigen durch die Krankheit gefährdeten Thieren stattsinden darf. Ebenso kann die Aussuhr von solchen Dingen, welche wie Haare, Hauen, Futter, Dünger u. s. w., die Krankheit an andere Orte zu verschleppen geeignet sind, verboten werden.

#### S. 10.

Auch bezüglich ber von ber Krankheit nicht ergriffenen, aber durch bieselbe bedrohten Thiere kann an bem Orte, wo die Krankheit ausgebrochen ist, eine Berkehrsbeschen auf ung in ber Art versfügt werben, daß der gemeinschaftliche Baibetrieb von Thieren aus verschiedenen Stallungen, sowie die gemeinschaftliche Benühung von Brunnen, Tränken und Schwemmen, besgleichen die Abhaltung von Biehmärkten eingestellt, überhaupt jede Gemeinschaft unter ben betreffenden Thieren verschiedener Stallungen untersagt wird.

#### 8. 11.

Sperrmagregeln und Berkehrsbeschränkungen gegenüber auswärtigen Staaten zum Schutze gegen Einschleppung einer baselbst ausgebrochenen Thierkrankheit in bas Inland konnen nur mit Genehmigung bes Ministeriums bes Innern angeordnet werben.

#### **6**. 12.

Jede verfügte Sperrmaßregel ober Berkehrsbeschränkung hat so lange fortzubauern, bis bie Krankheit und die baburch erzeugte Gesahr ber Ansteckung als erloschen anzusehen ift. Sie kann nur von berjenigen Behörbe wieder aufgehoben werden, welche sie verfügt hat.

#### S. 13.

Die Tobt ung eines mit einer ansteckenden Krankheit behafteten Thieres muß angeordnet werden, wenn die Krankheit nach dem Gutachten des Bezirksthierarztes ihrer Art oder dem Grade nach unheilbar und tödtlich und die Beseitigung des Thieres zum Schuhe gegen Gefährdung anderer Thiere oder von Menschen nöthig erscheint.

Dem Eigenthümer, der sich bei dem gutächtlichen Ausspruche des Bezirksthierarztes nicht beruhigt, steht frei, das fragliche Thier auf seine Kosten durch zwei andere Thierarzte untersuchen au lassen. Sind diese beide anderer Ansicht, so ist das Obergutachten des Obermedizinalraths enzuholen.

#### S. 14.

Die Tobtung eines Thieres tann polizeilich verfügt werben:

1. wenn über ben wirklichen Ausbruch einer anstedenden Krantheit und bie Ergreifung ber

hierwegen im öffentlichen Interesse nothigen Schutvorkehrungen nur mittelst Zerlegung bes verbächtigen Thieres Gewisheit erlangt werden kann;

2. wenn die ansteckende Krankheit zwar heilbar ober bas Thier einer ansteckenden Krankheit nur verbächtig ist, die sofortige Wegschaffung besselben aber als das zweckmäßigste Mittel zum Schube gegen die Ausbreitung ber Krankheit erachtet wird.

Die Anordnung ber Töbtung eines Thieres in biefen Fallen kann nur auf ben Grund eines obergutächtlichen Ausspruchs bes Obermedizinalraths geschehen.

#### S. 15.

Die polizeilich angeordnete Töbtung eines Thieres ist in Gegenwart bes Ortspolizeibeamten und bes Bezirksthierarztes nach bessen Anleitung zu vollziehen und mit dem Leichnam nach Borsschrift der Berordnung vom 17. b. Mts., die Behandlung gefallener Thiere betreffend, zu versahren.

#### S. 16.

In ben Fällen bes S. 14 erhält ber Eigenthumer bes getöbteten Thieres ben Werth besselben nach bem Zustande jur Zeit ber Töbtung aus ber Amtekasse vergütet.

Ueber ben Betrag ber Bergutung entscheibet, wenn sich ber Bertreter ber Amtskaffe mit bem Gigenthumer nicht verstänbigt, ber Ausspruch bes burgerlichen Richters.

#### S. 17.

Die Ställe, in welchen sich Thiere befunden haben, die an einer ansteckenden Krankheit gelitten, sowie die Stallgerathe, Geschirre und Wagenzeuge, welche für dieselben benützt wurden, oder sonstige Gegenstände, die mit ihnen in Berührung kamen, mussen nach beendigter Krankheit einer Reisnigung unterzogen werden, die nach Anleitung bes Bezirksthierarztes vorzunehmen ist. Gegenstände, die nicht gereinigt werden konnen, sind in anderer geeigneter Weise unschädlich zu machen.

#### S. 18.

In einer Instruktion zur Handhabung gegenwärtiger Verordnung werden die unter Umständen zweckmäßigsten Schuhvorkehrungen (S. 7) gegen jede einzelne der in S. 2 genannten Thierkranks heiten näher auseinandergesetzt werden, auf beren Grund der Bezirksthierarzt jeweils die dem einzelnen Falle entsprechenden Anträge beim Bezirksamte zu stellen hat (S. 4).

#### §. 19.

Zur bezirköthierärztlichen Nachschau während der Dauer einer ansteckenden Thierkrankheit ist ein Austrag des Bezirkoamts erforderlich; berselbe kann für jede einzelne Nachschau besonders oder allgemein sur eine mehrmalige, periodisch vorzunehmende ertheilt werden.

Das Bezirksamt hat den Bezirksthierarzt nur zu solchen Berrichtungen zu beauftragen, welck zu sanitätspolizeilichen Zwecken nöthig sind; die Sorge für die Heilung ist lediglich dem Thiereigensthümer übersassen.

S. 20.

Ueber ben Ausbruch einer jeben ansteckenben Thierkrankheit hat ber Bezirksthierarzt unverzüglich bem Obermedizinalrath Bericht zu erstatten und barin alle beantragten und bereits ausgeführten veterinärpolizeilichen Maßregeln aufzuführen.

Auch über ben Berlauf und die Ausbehnung ber Krankheit ift bemfelben von Zeit zu Beit zu berichten.

Der Obermedizinalrath ist besugt, bei besonders wichtigen Fällen, wenn er es für zweckmäßig halt, ein Mitglied bes Kollegiums an Ort und Stelle ber Krankheit zur technischen Berathung bes Bezirksamtes abzusenden.

S. 21.

Es bleibt vorbehalten, die Bestimmungen gegenwärtiger Berordnung auch auf andere als die in §. 2 aufgeführten ansteckenden Krankheiten für anwendbar zu erklaren, falls sich ein Bedürfniß biezu zeigen follte.

Rarlerube, ben 17. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. Pr.

f. Cron.

Vdt. Rupp.

#### Beilage jur Berordnung

zum Schute gegen Weiterverbreitung auftedenber Thierfrankheiten, enthaltend bie Rennzeichen ber in §. 2 baselbit aufgeführten Krankheiten.

I. Tollwuth ber Sausthiere, insbesonbere bes Sunbes.

Die Buthkrankheit bes Hundes, welche bei diesem sowie bei Füchsen und Wölsen, selten auch bei Raben von selbst entstehen kann, gewöhnlich aber burch ben Biß wuthkranker Thiere auf andere Thiere und auf ben Menschen übertragen wird, ist an folgenden Erscheinungen erkennbar:

Der Hund wird traurig, murisch, scheu, selbst gegen die ihm vertrauten Personen seindlich und zum Beißen geneigt; der Blick ist wild oder scheu, später matt und trübe, die Stimme eigensthümlich heiser, widerlich bellend und heulend, die Freß= und Trinklust ganz ausgehoben oder unges wöhnlich vermehrt. Er verschluckt ungenießbare Gegenstände, wie Stroh, Holz, Haare, Erde u. s. w. Gigentlich wasserschen wird er nur sehr selten. Er verläßt seinen gewöhnlichen Ausenthalt, läuft mit gesenktem Kopfe, mit niederhängendem oder eingezogenem Schweise und schwankenden Ganges

gerabe aus ober richtungslos hin und her; glänzenden Gegenständen, auch bem Wasserspiegel, geht er babei balb aus dem Wege, bald stürzt er auf sie los; Menschen und Thiere, die ihm in den Weg kommen, fällt er beißend an.

Im gewöhnlichen Verlause der Krankheit wird der Hund allmählig erschöpft und namentlich am Unterkieser und Hinterleibe gelähmt. Bei der selten austretenden sog. stillen Wuth tritt die Lähmung gleich Ansangs ein. In diesem Zustand lebt der Hund längstens noch 8 Tage.

Bei ben andern Hausthieren äußert sich die Wuth auf ahnliche Beise: sie werden traurig, scheu, wild, fressen nicht, während sie meistens noch trinken, bekommen eine ungewöhnlich heisere Stimme, zeigen ein keindliches Benehmen und suchen nach ihrer Art zu verletzen.

Buthende Bolfe und Fuchse laufen ohne Scheu ben Bohnungen zu und fallen Menschen und Thiere an.

#### II. Milgbrand bee Rinbviehes, ber Schafe, Schweine und Pferbe.

Der Milzbrand entsteht bei den genannten Hausthieren entweder von selbst oder durch Ansstedung, welch letzterer auch der Mensch ausgesetzt ist. Die Ansteckung geschicht vorzugsweise durch die unmittelbare Berührung mit dem Blute, Fleische u. s. w. der erkrankten Thiere, durch den Genuß des Fleisches, bisweisen auch durch die Ausdünstung derselben. Die Erscheinungen, wodurch diese höchst gesährliche Krankheit sich zu erkennen giebt, sind:

Bechsel und Berminderung der Körperwärme, dunkle Röthe der innern Haut der Nase und des Maules, Unschwellung der oberstäcklichen Blutgefäße, schweller kleiner Puls und Herzschlag, desschleunigtes und erschwertes Athmen, Blutabgang aus den verschiedenen Leibesöffnungen, schwell brandig werdende und sich ausbreitende Beulen und Blasen auf der Körperoberstäche und im Maule, rasches Sinken der Kräfte, wodurch binnen wenigen Tagen unter Krämpsen der Tod erfolgt. Die Leichen gehen sehr schwell in Fäulniß über und zeigen bei der Dessung in allen Theilen dunkles, zerschtes Blut, in den Körperhöhlen auch wässerige Ergüsse, das Fleisch roth und weich, die Eingesweide, besonders die Milz vergrößert, erweicht, brandig und faulig zersallend.

#### III. Roy und Burm ber Pferbe und Gfel.

Die Rote: und Burmkrankheit, welche burch ben frankhaften Nasenaussluß und burch ben Eiter ber Wurmbeulen in hohem Grade für Menschen, Pferde und Esel ansteckend wird, ist burch solgende Erscheinungen zu erkennen:

Es besteht ein mißfarbiger, gräulich grünlicher Ausssluß aus dem Rasenloche der einen Seite, der sich an den Rändern desselben anhäuft und verkrustet, das Auge derselben Seite trieft, im Augenwinkel setzt sich Schleim an, die Rasenwurzel und das Augenlied schwellen an, die Kehlgangsdrüsen sind angeschwollen, härtlich, am Hinterkieser sestsitzend, dabei wenig empfindlich; im weitern Berlause wird der Nasenaussluß blutig, übelriechend und es entstehen auf der nichtsten und angesichwollenen Rasenschleichsein mit röthlichen Hösen umgebene Knötchen, die sich nach und nach in

-000

Geschwüre mit speckigen, aufgeworfenen Randern umwandeln, um sich fressen und endlich Nasenknorpel und Anochen zerstören, bei tieferer Lage indeß nicht sichtbar sind; manchmal gesellen sich bazu trockener Husten und erschwertes Athmen; abgesehen hievon kann übrigens das Thier lange Zeit noch gesund erscheinen.

Bei ber Wurmkrankheit erscheinen in und unter ber Haut größere und kleinere Knötchen, bie nach und nach außbrechen, Geschwüre mit wulstigen Rändern bilden und einen dünnen, übelriechens ben und mißfarbigen Eiter absondern, dazu kommen dann Anschwellungen ber untern Theile der Füße und die oben angeführten Erscheinungen des Robes, wobei die Thiere langsam zu Grunde gehen. Außer den Geschwüren in der Nasenhöhle findet man bei der Leichenuntersuchung auch Knoten (Tuberkeln) in den Lungen.

#### IV. Maul: und Rlauenseuche bes Rinbviehes, ber Schafe und Schweine.

Die Maul: und Klauenseuche, welche sich sowohl burch einen firen Ansteckungsstoff, als burch die Luft häufig allgemein verbreitet, nur selten aber bösartig wird, ist an folgenden Ersscheinungen erkennbar:

Röthe, Hise und Anschwellung ber innern Theile bes Mauls, Schleimfluß aus Maul und Nase, an ber Zunge, am Gaumen, am Zahnsleische und an ben Leszen; Auftreten von Bläschen, welche sich sofort mit gelber, scharfer Flüssigkeit füllen, nach 1 bis 2 Tagen platen und die umzgebenden Theile wund machen, badurch gestörtes Fressen, mangelhafte Ernährung und verminderte Milchabsonderung; Hise und Anschwellung an den Klauen, Bildung von Bläschen und Geschwürzchen zwischen ben Klauen und um die Kronen herum, ähnlich jenen des Mauls, dadurch gehinzbertes Gehen und Stehen, dieweilen auch ähnliche Bläschenbildung an den Eutern der Kühe. Bei der bösartigen Maulz und Klauenseuche werden die Geschwürze brandig und führen mitunter Zerzstörung der Klauen u. s. w. herbei, die Thiere zeigen heftige siederhafte Erkrantung und gesunkenen Krästezustand, so daß dann die Krankheit mit langsamer Genesung oder mit Tod endigt.

#### V. Lungenfeuche bes Rinbviehes.

Bei der Lungenseuche wird die Ansteckung hauptsächlich durch die von den kranken und selbst von den wiedergenesenen Thieren ausgeathmete Luft vermittelt, wobei der Ausbruch selbst häusig erst einige Wochen oder Monate nachher ersolgt. Die Erscheinungen der Krankheit sind im ersten Zeitraum ihrer Entwickelung, der 14 Tage und länger dauert, kurzer, trockener Husten bei jeder geringen Beranlassung, etwas erschwertes Athmen bei gespreizten Nasenlöchern, Empfindlichkeit beim Drucke auf Brustwand und Wirbelsäule, Trägheit und Traurigkeit des Thiers. Ausstehen, Strecken und Niederlegen desselben geschicht nicht mit der gewöhnlichen Leichtigkeit. Die Haare verlieren ihre Glätte. Wit dem Eintritte des zweiten rasch verlausenden Zeitraums der Entwickelung der Kranksheit tritt starkes Fieder, Frost, Hibe, Durst u. s. w. ein, unregelmäßiges oder gänzlich gestörtes Fressen und Wiederfauen, sehr erschwertes, stöhnendes Athmen, häusiger heiserer Husten bei vorgestrecktem Halse, schleimiger, eiterartiger und endlich stinkender Ausstuß ans Nase und Maul, größere Empsindlichkeit gegen Druck auf die Brustwand, Ausseinanderstehen der Bordersüße, Durchsälle, Lähmung der Glieds

maßen und nach einigen Tagen Tob burch Entfraftung und Erstickung. Das sicherste Erkennungs= mittel schon in dem ersten sieberlosen Zeitraume der Krankheit gibt die Untersuchung der geschlach= teten Thiere an die Hand; man findet babei die Lunge meistens nur an einer Seite ungewöhnlich sest und schwer, dis 30 Pfund und mehr wiegend; ihre Substanz beim Durchschneiden von harter, speckartiger Beschaffenheit und marmorirtem Aussehen; in der Brusthöhle gelbliche, trübe, mit Flocken vermengte Flüssigseit ergossen und an der inneren Brustwand, sowie auf der Lungenoberstäche häutige Ausschwihungen.

#### Berordnung,

bie Behandlung gefallener ober auf polizeiliche Anordnung getöbteter Thiere betreffenb.

Auf ben Grund bes S. 91 bes Polizeistrafgesetes wird unter Aushebung aller früheren Borsichriften verordnet, wie folgt:

#### S. 1.

Der Besitzer eines gefallenen Thieres ift verbunden, basselbe, insoweit nicht seine Bestandtheile zu gewerblichen oder landwirthschaftlichen Zwecken verwendet werden, binnen 24 Stunden, nachdem es gefallen, wenigstens 4 Just tief unter die Erde zu vergraben ober vergraben zu lassen.

#### S. 2.

Die Leichen größerer Thiere, wie Pferbe, Esel, Rindviehstücke, Ziegen, Schase und Schweine, ober beren nicht verwendete Bestandtheile durfen nur an einem Orte vergraben werden, welcher mindestens 400 Schritte von Gebäulichkeiten und 100 Schritte von öffentlichen Wegen entsernt ist.

#### §. 3.

Jebe Thierleiche muß an ben Ort ber Bergrabung verbeckt und in ber Art verwahrt verbracht werben, daß baburch Straßen und Wege nicht verunreinigt werden.

#### S. 4.

Die Leiche eines Thieres, welches an einer ber im §. 2 ber Berordnung vom 17. b. M. (ben Schutz gegen ansteckende Thierkrankheiten betreffend) genannten Krankheiten gefallen, ober wegen einer solchen auf polizeiliche Anordnung getöbtet worden ist, darf nur mit Vorwissen der Ortspolizeibehörde und unter Beobachtung der von dem Bezirksthierarzte zu bezeichnenden Vorsichtssmaßregeln vergraben werden.

Die Haut ober sonstige Bestandtheile eines berartigen Thieres durfen nur benützt werben, wenn und in soweit ber Bezirksthierarzt es für statthaft erklärt.

#### S. 5.

Jebe Gemeinde hat für sich ober in Gemeinschaft mit benachbarten Gemeinden einen ber Größe bes Biehstandes entsprechenden, zum allgemeinen Gebrauche bienenden Wasen zu stellen und mit ben erforderlichen Einrichtungen zu versehen.

131 1/1

S. 6.

Ebenso hat jede Gemeinde nach Berathung des Bezirksthierarztes für die Bestellung einer ober mehrerer geeigneten Personen als Abdecker zu sorgen, welche auf Berlangen der Eigenthümer ober auf Beisung der Polizeibehörde die abgängigen Thiere zu tödten, die getödteten oder gefallenen abzuholen und zu vergraben haben.

Eine allgemeine Dienstweisung wird bie Dienstobliegenheiten ber Abbeder naber bezeichnen.

Sie sind insbesondere auch verbunden, die ihnen zur Kenntniß kommenden Uebertretungen veterinärpolizeilicher Borschriften der Polizeibehörde anzuzeigen. Auf die Beachtung ihrer Obliegens heiten sind dieselben bezirksamtlich zu verpflichten. Die Bestimmung der Gebühren der Abdecker unterliegt der Genehmigung des Bezirksamts.

#### S. 7.

Bei ber Bestimmung und Einrichtung bes Gemeinbewasenplates sowie bei ber Anlage und bem Betriebe gewerbsmäßiger Abbeckereien finden die Borschriften bes Art. 10—13 des Gewerbegesetzes und die hierauf bezüglichen Bestimmungen der Bollzugsverordnung dazu Anwendung.

#### S. 8.

Für biejenigen Bezirke bes Landes, in welchen bas Abbecken ber Thiere noch Gegenstand einer erblichensweisen, bis jest noch nicht abgelösten, ausschließlichen Berechtigung ist, bleiben die bersmalen hiefür geltenden Borschriften vorerst in Kraft.

Rarlerube, ben 17. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

21. 21. b. Br.

f. Cron.

Vdt. Rupp.

#### Berordnung,

bie Fleischbeschau betreffenb.

Auf ben Grund ber SS. 93 und 94 Ziffer 2 bes Polizeistrafgesetzt wird unter Aushebung ber betreffenden frühern Bestimmungen verordnet, wie folgt:

#### §. 1.

Jebe Gemeinde hat zur Besichtigung bes ber Schau unterworfenen Schlachtviehs sowie ber zum Berkauf ausgesetzten Fleischwaaren bie nothige Anzahl von Fleischbeschauern aufzustellen.

#### §. 2.

Als Fleischbeschauer kann außer einem Thierarzte nur Derjenige aufgestellt werben, ber sich burch ein Zeugniß bes Bezirköthierarztes über ben Besitz ber zur Besorgung ber Fleischbeschau erforberlichen Kenntnisse ausweist.

Eine Dienstweisung, auf beren Beachtung jeder Fleischbeschauer bezirksamtlich zu verpflichten ift, wird bessen Obliegenheiten näher bezeichnen.

#### S. 3.

Die Belohnung bes Fleischbeschauers hat unmittelbar aus ber Gemeinbekaffe zu geschehen.

Der Gemeinde ist überlassen, für jedes der Beschau unterstellte Schlachtthier von bessen Bessitzer eine Gebühr zu erheben. Die Bestimmung der Größe dieser Gebühr unterliegt der Gesnehmigung des Bezirksamts.

#### 6. 4.

Nachgenannte Thiere, die zum Berkauf ihres Fleisches als Nahrungsmittel für Menschen geschlachtet werben sollen, mussen sowohl vor als nach der Schlachtung der Besichtigung des Fleischbeschauers unterstellt werden:

- 1. Rindvieh über 1/2 Jahr alt,
- 2. Bierbe jeben Alters,
- 3. frankes Schlachtvich jeber Art.

Bu biesem Zwecke muß die beabsichtigte Schlachtung einige Stunden vorher dem Fleischbe= schauer angezeigt werden.

Rur in Rothfällen barf bie Stellung gur Schau vor ber Schlachtung unterlassen werben.

#### §. 5.

Durch ortspolizeiliche Borschrift kann verfügt werben, bag auch andere als bie im §. 4 genannten Thiere ber Beschau unterstellt werben muffen.

#### S. 6.

Fleisch, welches von dem Fleischbeschauer als ungenießbar bezeichnet wird, darf zum Genusse weber feil geboten, noch verkauft werden.

#### S. 7.

Der Besither bes vom Fleischbeschauer als ungenießbar bezeichneten Fleisches kann, wenn er sich hiebei nicht beruhigen will, ben endgiltigen Ausspruch des Bezirksthierarztes einholen.

Im Falle ber Bezirksthierarzt selbst bie Fleischbeschau besorgt, kann ber enbgiltige Ausspruch bes Bezirksarztes angerufen werben.

#### §. 8.

Wer ben Verkauf von Fleisch ober Fleischwaaren gewerbsmäßig betreibt, ist verbunden, dem Fleischbeschauer auf Verlangen jederzeit den gesammten Vorrath zur Beschau zu unterstellen.

131 1/1

#### §. 9.

Findet der Fleischbeschauer verdorbenes ober der Gesundheit schädliches Fleisch oder derartige Fleischwaaren zum Verkause ausgesetzt (§. 94 Ziss. 2 des Polizeistrafgesetzes), so hat er der Orts=polizeibehörde zur Veranlassung des polizeilichen Strasversahrens Anzeige zu machen.

Als verdorben ober ber Gesundheit schablich ift namentlich zu behandeln:

- 1. übelriechendes, bereits in Faulniß übergegangenes Fleisch,
- 2. Fleisch, welches von umgestandenen Thieren berrührt,
- 3. Fleisch von Thieren, die an einer auch für Menschen gefährlichen Krankheit, wie Milgbrand, Wuth, Rot, Wurm, ober an einer in Entmischung und Zersetzung der Säfte bestehenden Krankheit gelitten haben.

#### S. 10.

Die Ortspolizeibehörbe hat bafür zu forgen, daß Fleisch ober Fleischwaaren, welche als ungenießbar bezeichnet (g. 6) ober als verdorben ober der Gesundheit schädlich befunden worden sind (g. 9) nicht fernerhin als Genusmittel zum Berkauf gebracht werden (g. 30 des Polizei-Strafgesetes).

#### S. 11.

Pferbefleisch, welches zum Berkauf ausgeseut wird, barf ausbrucklich nur als Pferbefleisch feil geboten werden.

#### §. 12.

Der Bestimmung ber Ortspolizei ist überlassen, ben Berkauf bes Fleisches kranker Thiere, welches jeboch noch genießbar ist, sowie überhaupt bes weniger schmack und nahrhaften Fleisches (bes sog. nicht bankwürdigen Fleisches) in Fleischbänken zu beschränken ober ganz zu verbieten.

Rarlerube, ben 17. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. A. b. Pr.

f. Cron.

Vdt. Rupp.

#### Nr. XLV.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Dienftag ben 11. September 1865.

#### Inhalt.

Anmittelbare allerhochfte Entschlieftungen Seiner Roniglichen Dobeit Des Großbergogs. Dienfte nachrichten.

Berfitgungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Jufizminis fteriums: Die Wieberbesepung der Stelle eines Gerichtsnotars bei dem Großberzoglichen Amtsgerichte Weinheim betreffend. Die Bildung der Rotarskammern betreffend. Die Beibung des Rotariatsbistifts Bell (Amtsgerichtsbezirls Schonau) betreffend. Die biedjahrige zweite juriftische Staatsprufung betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums des Innern: Bergebung eines Freiplages in dem weiblichen Lehre und Erziehungsinflitut Offendurg betreffend. Die Wah'en zur ersten Kammer ber Standeversammtung betreffend. Die Mewision der Bollzugsverordnung zu dem Gese über die Fahrnisverscherungen gegen Feuersgesahr betreffend. Die mediznische Bors und Dauptprufung betreffend, Bekanntmachung des Großberzoglichen Finanzwinis keriums: Die Seenziehung für die 79 Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loofen vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigungen. Zodesfälle. Berichtigung.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Sobeit ber Großberzog haben Gich unter bem 25. August b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

bem Lieutenant Ludwig Schütt vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstehrem Urmeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschießung vom 2. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatszegierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Ferdinand Walter in Langenbrücken auf die Pfarrei Balzseld, Dekanats Waibstadt, gnädigst zu designiren geruht, und ist demselben am 24. August d. J. die kirchliche Einsebung ertheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Juni d. J. auf die Höchstzhrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Obersimonswald, Dekanats Freiburg, den Pfarrverweser Birgil Bögele in Hofsgrund gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 17. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

598 XLV.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 24. August b. J. gnäbigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Mundingen aus den brei ihr zur Wahl bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Dekan Traut in Friesenheim zum Pfarrer in Mundingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 24. August b. J. gnäbigst bewogen gefunden, ben von ber Gemeinde Grenzach aus ben brei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prafentirten Pfarrer Friedrich Ludwig Raupp in Bah-lingen zum Pfarrer in Grenzach zu ernennen.

Dem von bem Herrn Johann Sigmund Freiherrn von und zu Bobmann auf die Pfarrei Wahlwies, Dekanats Stockach, prasentirten bisherigen Kaplaneiverweser zu Radolfzell Karl Krizo wokky, wurde am 8. August I. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wieberbesetjung ber Stelle eines Gerichtsnotars bei bem Großherzoglichen Amtsgerichte Weinheim betreffenb.

Gerichtsnotar Ludwig Grether in Buchen wird zum Gerichtsnotar bei bem Großherzoglichen Amtsgerichte Weinheim ernannt.

Rarlerube, ben 17. August 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. v. Neubronn.

Die Bilbung ber Rotarstammern betreffenb.

Auf Grund des S. 9 der allerhöchstlandesherrlichen Berordnung vom 24. Juli d. J., "die Bildung und Geschäftsführung der Notarskammern betreffend", Regierungsblatt Nr. XXXVIII., werden sämmtliche, nach S. 3 der Berordnung wahlberechtigte Notare des Großherzogthums aufzgefordert, ihre schriftlichen Abstimmungen nach Vorschrift des S. 10 der Berordnung an den Vorstand des Kreis= und Hosgerichts, in dessen Bezirke sie angestellt sind, innerhalb 14 Tagen einzusenden.

Rarlerube, ben 26. August 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Beseihung bes Notariatsbistrifts Bell (Amtsgerichtsbezirts Schonau) betreffenb.

Notariatsafsistent Johann Peter Ebler in Ettlingen wird als Notar mit den in §. 66 bes Gesetzes vom 28. Mai 1864, Regierungsblatt Rr. XXI., bezeichneten Rechten für den Distritt Zell im Wiesenthal (Umtsgerichtsbezirks Schönau) angestellt.

Rarlerube, ben 26. Auguft 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel

Vdt. Beigel.

111 /

#### Die biebjahrige zweite juriftifche Staatsprufung betreffenb.

Die zehn Rechtspraktikanten, welche sich ber in biesem Jahre nach Maßgabe bes §. 19 ber höchsten Berordnung vom 16. Dezember 1853, Regierungsblatt Nr. L., vorgenommenen zweiten juristischen Staatsprüfung unterzogen haben, sind in nachstehender Reihenfolge zu Reserendaren erznannt worden:

- 1. Emil Bedert von Mosbach,
- 2. Leopold Mittell von Karlerube,
- 3. Karl Baag von Karleruhe,
- 4. Otto von Stodborn von Karlerube,
- 5. Alfred Brauer von Pforzheim,
- 6. Rarl August Ropp von Ettenheim,
- 7. Theobor Singer von Freiburg,
- 8. Karl Schlehner von Mannheim.
- 9. hermann Bentner von Freiburg,
- 10. Joseph Buß von Freiburg.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Remtnig gebracht.

Rarlerube, ben 31. Auguft 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Vdt. v. Neubronn.

Die Bergebung eines Freiplates in bem weiblichen Lehr- und Erziehunge-Infiitut Offenburg betreffenb.

In bem weiblichen Lehr= und Erzichungsinstitut zu Offenburg ist auf ben 15. Ottober b. J. ein Freiplatz für ein Mäbchen aus ben ehemals Baben=Baben'schen Lanbestheilen zu vergeben.

Die Bewerberinnen um benselben haben sich unter Borlage von Zeugnissen über Alter, Hertunft, Bermögensverhältnisse, Kenntnisse und Aufführung binnen 4 Wochen bei bem Großherzoglichen Oberschulrath zu melben.

Ralbrube, ben 28. August 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

3. A. b. Pr.

f. Cron.

Vdt. Gutman.

Die Bahlen gur erften Rammer ber Stanbeversammlung betreffenb.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 5. d. Mts. (Regierungsblatt Rr. XXXIX) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Freiherr August von Gemingen-Hornberg, R. K. österreichischer Kämmerer und Major außer Dienst in Michelfeld in die Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren unterhalb der Murg nachträglich ausgenommen wurde.

Rarlerube, ben 29. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. Pr.

Vdt. Gutmann

Die Revision ber Bollzugeverordnung zu dem Geset über bie Fahrnigversicherungen gegen Feuersgefahr betreffend.

Die Bestimmung bes §. 14 Rr. 4 ber Beordnung vom 3. November 1840, Regierungsblatt Rr. XXXVI., bie Borlage von Bierteljahrsverzeichnissen über die im Amtebezirk abgeschlossenen ober verlängerten Bersicherungsverträge burch die Bezirksagenten betreffend, wird ausgehoben.

Der S. 41 wird babin abgeanbert:

Die Bezirksämter nehmen gelegentlich ber Ortsbereifungen und bei jonftigen Unlässen von ben Fahrnigversicherungsbuchern ber Gemeinden Ginficht und überwachen ihre geordnete Führung.

Im Spätjahr werben die Bucher von mindestens dem vierten Theil der Amtsgemeinden eingefordert, die Bezirksagenten, welche hiernach Versicherungsverträge abgeschlossen haben, zur Vorlage ihrer Bucher vorgeladen und sodann in der Tagfahrt beide Bucher hinsichtlich ihrer Uebereinstimmung in den Hauptpunkten geprüft. Längstens nach 10 Tagen sind die Bucher den Gemeinden wieder zurückzusenden.

Ueber ben Bollzug dieser Anordnung haben sich die Bezirkeamter am Ende jeden Jahres burch Borlage ber Akten bei den Großherzoglichen Landeskommissären auszuweisen.

Rarlerube, ben 4. September 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. d. Pr. Schmitt.

Vdt. Rupp.

Die mediginische Bor- und haupt-Brufung betreffenb.

Im Spätjahr b. J. wird sowohl eine medizinische Vorprüsung, als auch eine medizinische Hauptsprüsung stattfinden. Diejenigen, welche an der einen oder andern Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis 30. September bei Großherzoglichem Obermedizinalrath zu melben.

Rarlerube, ben 6. September 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. P.

Schmitt.

Vdt. Baumgartner.

Lat Vi

Die Serienziehung für bie 79. Gewinnziehung bes Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulben in 35 fl. Loofen vom Jahr 1845 betreffenb.

Bei ber heute stattgehabten Serienziehung bes Anlehens ber Großherzoglichen Gifenbahnschuls bentilgungskasse von 1845 zu 14 Millionen Gulben sind bie

Serie: Nr.	enthaltenb Look-Nr.	Serie-Rr.	enthaltenb Loos=Nr
22	1051 bis 1100.	3575	178701 bis 178750.
448	22351 - 22400.	3632	181551 - 181600.
967	48301 — 48350.	3866	193251 - 193300.
1304	65151 — 65200-	4177	208801 - 208850.
1593	79601 — 79650.	4287	214301 214350.
1653	82601 - 82650.	4388	219351 - 219400.
1712	85551 — 85600.	4641	232001 - 232050.
1716	85751 — 85800.	4907	245301 - 245350
1719	85901 — 85950.	4934	246651 - 246700
1810	90451 - 90500.	5039	<b>251901</b> — <b>251950</b> .
1901	95001 - 95050.	5129	256401 - 256450.
2016	100751 - 100800	5169	258401 - 258450.
2030	101451 - 101500.	5217	260801 - 260850
2087	104301 - 104350	5232	261551 - 261600
2155	107701 - 107750	5425	271201 - 271250
2389	119401 - 119450	5685	284201 - 284250
2413	120601 - 120650.	5776	288751 - 288800.
2419	120901 - 120950	5805	290201 - 290250
2453	122601 - 122650	6451	322501 - 322550.
2476	123751 - 123800	6779	338901 - 338950
2625	131201 - 131250.	7273	363601 - 363650.
2639	131901 - 131950	7395	369701 - 369750
2865	143201 — 143250.	7821	391001 - 391050.
3381	169001 - 169050.	7888	394351 - 394400.
3393	169601 - 169650.	7925	396201 - 396250.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Rarleruhe, ben 31. Auguft 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Bogelmann.

Vdt. Rirfd.

#### Diensterlebigungen.

Der Notariatebistrikt Krobingen, Amtsgerichts Staufen, ift in Grledigung gekommen. Bewerbungen um benselben sind binnen 14 Tagen bei Großberzoglichem Juftigministerium einzureichen.

Die Stelle eines ersten Lehrers und Vorstandes der Taubstummenanstalt in Pforzheim beziehungsweise Meersburg, mit einem Einkommen bis zu 1600 Gulben, ist in Erledigung gekommen. Die Bewerber um bieselbe haben sich binnen 3 Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melben.

#### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

Um 17. August b. 3. ber pensionirte Rangleirath Strobmeber in Rarlerube.

" 28. " " Oberftiftungerath Burth in Karleruhe.

" 29. " " Lieutenant Abolf Strauß vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment in Thumringen, Amts Lörrach.

" 30. " " Professor an der polytechnischen Schule Leopold Karl Bleibtreu in Karlsrube.

" 4. September b. J. Dombetan, Geheimer Rath von Birfcher in Freiburg.

#### Berichtigung.

Die in Nr. XLIII. dieses Blattes vom 31. August b. J. enthaltene Bekanntmachung über bie Berleihung eines Ordens wird bahin berichtigt, daß statt

"Raiserlich Russischen Stabsarzt Hartmann, Leibarzt Ihrer Raiserlichen Hoheit ber Frau Prinzessin Wilhelm von Baben,"

au lesen ift:

"Raiserlich Russischen Staaterath von hartman, Leibarzt ihrer Majestät ber Kaiserin von Rugland."

131 7

### Nr. XLVI.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 18. September 1865.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs. Allere hochftlandesherrliche Berordnung, Die Bereinigung ber hofdomanentammer mit ber Direktion ber Forfte, Berg, und huttens werfe betreffenb. Dienstnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien. Bekanntmachung bes Grofherzoglichen Ministeriums bes Innern: Das amtliche Berfündigungsblatt für ben Amts, und Amtsgerichtsbezirk Eberbach betreffend. Bekanntmachungen bes Grofherzoglichen Sandelsministeriums: Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dienfterledigung. Enbedfälle.

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlanbesherrliche Berorbnung.

Die Bereinigung ber hofbomanentammer mit ber Direktion ber Forfte, Berg= und Buttenwerte betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Rach Anhörung Unferes Staatsministeriums haben Bir beschloffen und verordnen wie folgt:

S. 1.

Die Hofbomanenkammer wird vom 1. Oktober b. J. an mit ber Direktion ber Forste, Berg= und huttenwerke vereinigt.

Die vereinigte Oberbehörbe erhalt ben Ramen:

"Domanendirektion".

S. 2.

Die Domanendirektion ist rucksichtlich ber Forstpolizeiverwaltung bem Ministerium bes Junern, rücksichtlich ber gesammten Domanenverwaltung aber bem Finanzministerium unterstellt.

S. 3

Die Borstände der Forstinspektionen sind zur Berathung der alljährlichen Hiebs-, Nuhungs-, Kultur- und Wegbau-Borschläge für sammtliche Domanenwaldungen je einmal im Herbst und

Frühjahr zusammen an den Sit der Direktion zu berufen. Sie können auch in anderen wichtigeren Angelegenheiten nach dem Ermessen der Domänendirektion zu den Kollegialberathungen zugezogen werden.

Bei allen biefen Berathungen haben fie Stimmrecht gleich ben Rollegialmitgliebern.

S. 4.

Die Forstkassen werben vom 1. Januar 1866 an als selbstständige Kassen aufgehoben und mit ben betreffenden Damanenverwaltungen vereinigt.

S. 5.

Das Ministerium ber Finanzen ist mit ben Bollzugsanordnungen beauftragt. Begeben zu Karlsrube in Unserem Staatsministerium, ben 14. September 1865.

### friedrich.

Vogelmann.

Auf Seiner Röniglichen Sobeit bochten Befehl: Schunggart.

### Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 11. September b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben Stationskontroleur, Oberzollinspektor Schmich in Stuttgart, wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit, unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, in ben Ruhestand zu versehen;

ben Oberzollinspektor Abegg in Stühlingen unter Belassung seines Titels und Rangs zum Stationskontroleur bei ben Königlich Württembergischen Hauptzollämtern Stuttgart, Kannstadt und Heilbronn.

ben Zollinspektor Wickler in Basel zum Oberzollinspektor bei bem Hauptsteueramt Stuhlingen zu ernennen, und

bem Revisor Beig bei ber Steuerbirektion bie erlebigte Hauptamtskontroleurstelle bei biesem Hauptsteueramt, unter Ernennung zum Hauptamtskontroleur, zu übertragen;

ben Salinekassier Hofstetter in Durrheim zum Hauptamtsverwalter bei bem Hauptsteueramt Reufreistett zu ernennen;

ben Obereinnehmer Anauff in Schwehingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorsgerlickten Alters und Kranklichkeit, unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, in ben Rubestand zu versehen;

ben Revisor Gottlieb Bucherer bei ber Oberbirektion bes Wasser= und Stragenbaues in

ben Bezirksförster Krutina in Wiesenbach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung, seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, in ben Ruhestand zu verseben:

bie Stelle eines Forfigeometers bei ber Direktion ber Forfte, Berg= und Huttenwerke bem probisorischen Forftgeometer Karl Basmer ju übertragen;

ben Expeditor Lubberger bei ber Direktion ber Katastervermessung auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und wegen Kränklichkeit, unter Anerkennung seiner mehr als vierzigjährigen treugeleisteten Dienste, in ben Rubestand zu versehen;

ben Registraturassissenten Johann Better von Schopsheim zum Registrator bei ber Direktion ber Berkehrsanstalten zu ernennen;

bie Ernennung bes Forstpraktikanten Debar Fürstenwerth von harbheim jum Bezirksförster für bie städtische Begirksforstei Offenburg zu bestätigen;

ben Professor August Gerstner an bem Lyceum babier, unter Berleihung bes Titels "Hof= rath", mit bem vallenbeten vierzigsten Dienstjahre auf sein Ansuchen in ben Rubestand zu versetzen;

ben Professor Dr. Löhlein an ber polytechnischen Schule an bas Lyceum babier,

ben Professor Schlegel an bem Lyceum zu Rastatt an bas Gymnasium in Offenburg zu verseben:

ben Professor Dr. Laubert an ber höheren Burgerschule zu Mannheim auf sein untersthänigstes Ansuchen auf 1. Oktober I. J. aus bem Großherzoglichen Staatsbienste zu entlassen;

bem Privatdocenten Dr. August Weismann an ber Universität Freiburg ben Charafter eines außerorbentlichen Professors ber medizinischen Fakultät baselbst zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 20. Juni b. J. auf die Höchstighrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Dingelsborf, Dekanats Konstanz, den Pfarrverweser Johann Baptist Leibinger in Nußbach gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 21. August b. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das amtliche Berfundigungsblatt für ben Amte: und Amtegerichtebezirt Cberbach betreffenb.

Das Eberbacher Wochenblatt wurde an Stelle bes Obenwälber Boten zum Amtsverkundigungsblatt für den Amts= und Amtsgerichtsbezirk Eberbach bestimmt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rarterube, ben 7. September 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. A. A. b. Br.

f. Cron.

Vdt. Baumgartner.

101

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Chemiker Abert Ungerer in Pforzheim wird auf sein Ansuchen ein Patent sukr ben von ihm ersundenen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Apparat zum Mischen von Flüssigkeiten und dessen Berwendung als Rührer auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen versmögen ober diese künstig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach §. 135 des Polizeistrasgesetzbuches nehst Konsiskation des nachzgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft.

Rarlerube, ben 1. September 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Teubner.

Die Ertheilung von Erfinbungspatenten betreffenb.

Den Herren Lachmann und Breuninger in Glauchau wird auf ihr Ansuchen ein Patent für das von ihnen erfundene Berfahren zur Fabrikation von löslichem Anilindlau auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesehbuches nebst Konsiskation des nachgesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 Gulden bestraft.

Rarlerube, ben 1. September 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathy.

Vdt. Teubner.

-431 Va

### Dienfterlebigung.

Bei Großherzoglichem Amtsgerichte Buchen ist die Stelle des Gerichtsnotars erledigt; damit ist ein Gehalt von 500 bis 600 Gulden und die Berwaltung des Notariatsdiftrikts Buchen I. verbunden. Bewerder um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großberzoglichem Justizministerium zu melden.

Der britte Notariatsbistrift im Amtsgerichtsbezirke Freiburg wird mit Frist von 14 Tagen jur Bewerbung ausgeschrieben.

### Tobesfälle.

Beftorben finb:

Um 23. Juni b. J. ber penfionitte Rangleirath Gifen in Rarlsruhe.

" 5. August b. J. ber penfionirte geheime Legationsrath von Kontgen in Fahr bei Reuwieb.

### Nr. XLVII.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Montag ben 2. Oftober 1865.

#### Inhalt.

Proviforifches Gefet, Abanberung bes Bollgesehes binfichtlich ber Bestimmungen wegen Erhebung von Staats ober Rommunalabgaben von verzollten Gegenftanben betreffenb.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit des Brofberzogs. Allerbidftlandeeherrliche Berordnung, die Untersuchung und Bestrafung ber Boll- und Steuervergeben betreffend. Ordensverleihungen-Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Befanntmachung des Großberzoglichen Staatsminis fleriums: Die Ernennung der jur Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten berufenen Witglieder der Gerichtshöfe betreffend, Befanntmachung des Großberzoglichen Judigministeriums: Die Wiederbesehung des Notarialsdiftrifts Biesloch II. betreffend, Befanntmachung des Großberzoglichen Pinisteriums des Innern: Die antlichen Berfündigungsblätter betreffend, Befanntmachungen bes Großberzoglichen Finanzwinisteriums: Die neun und zwanzigste und zugleich letzte Gewinnziehung vom Anleben der Amortissationstaffe zu fün f Willionen Gulben vom Jahr 1840 betreffend. Die im Königreich Bürttemberg vom Branntwein und Grünmalz erhoben werdende Uebergangssteuer betreffend. Berordnung: Die Erhebung der Fleischaccise von dem aus nicht zum Bollverein gehörigen Ländern eingeführt werdenden Fleische betreffend.

Dienfterledigungen.

Zobesfälle.

### Provisorisches Gefet,

Abanderung bes Bollgesetzes hinsichtlich ber Bestimmungen wegen Erhebung von Staats= ober Rommunalabs gaben von verzollten Gegenständen betreffend.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Gerzog von Zähringen.

Nach Ansicht bes Art. 11 Nr. I. bes Bertrags über bie Fortbauer bes Handels= und Zolls vereins vom 16. Mai d. J., wornach ausländische Erzeugnisse, welche beim Eingange zollfrei ober mit einer Abgabe von nicht mehr als 52 % Kreuzer vom Zentner belegt sind, hinsichtlich ber Erspebung innerer Steuern für Rechnung bes Staats ober von Korporationen ebenso behandelt werden dürsen, wie gleichartige inländische und vereinsländische Erzeugnisse;

in Erwägung, bag bem Bollduge biefer neueren Bertragebestimmung ber S. 18, Absat 2, so=

wie ber auf diesen hinweisende S. 20 bes Bollgesetzes entgegensteht -

haben Bir nach Anhörung Un feres Staatsministeriums beschlossen und verordnen provisorisch, was folgt:

#### Artifel 1.

An die Stelle bes zweiten Absahes in S. 18 des Zollgesehes vom 3. August 1837 (Regierungeblatt von 1837, Nr. XXX.) tritt folgende Bestimmung:

von ben nach bem Bereinszolltarife bei ber Einsuhr mit mehr als 524 Kreuzer vom Zentner belegten Gegenständen, für welche der tarismäßige Eingangszoll entrichtet ist, kann weiter keine Berbrauchse noch sonstige Abgabe für Rechnung des Staats erhoben werden, mit Ausschluß jedoch berjenigen innern Steuern, welche auf die weitere Berarbeitung oder auf andersweitige Bereitungen aus solchen, sowohl fremden als inländischen, gleichartigen Gegenständen acleat sind.

Artifel 2.

Das Finanzministerium ist ermächtigt, anzuordnen, daß zur Ausgleichung bestehender Konsumtionssseuern (Accise) bei der Einsuhr ausländischer Gegenstände, welche eingangszollfrei sind oder einem Eingangszolle von nicht mehr als 521/2 Kreuzer vom Zentner unterliegen, eine innere Steuer nach den gleichen Sähen zu entrichten sei, wie bei dem Uebergange gleichartiger Gegenstände aus andern Zollvereinöstaaten in das Großherzogthum. In solchem Falle sind Uebertretungen der ergehenden Borschriften ebenso zu bestrasen wie Uebertretungen der Borschriften wegen Entrichtung der Uebersgangsabgaben (Accise) von gleichartigen, aus andern Zollvereinöstaaten eingehenden Gegenständen.

Begeben zu Rarleruhe in Unferem Staatsministerium, ben 22. September 1865.

### friedrich.

Vogelmann.

Muf Seiner Königlichen Sobeit hochsten Befchl:

## Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Sochftlanbesherrliche Berordnung,

bie Untersuchung und Bestrafung ber Bolls und Steuervergeben betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Auf Bortrag Unseres Finanzministeriums haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt: Die in S. 4 der Berordnung vom 1. März 1838, Regierungsblatt Nr. XII. und in S. 1 ber Berordnung vom 30. Juli 1840, Regierungsblatt Nr. XXIV., der Zolldirektion, beziehungsweise

150 1/0

ber Steuerbirektion vorbehaltene Ermächtigung, die als Kontrebande ober Defraudationen von Böllen beziehungsweise Steuern zu versolgenden Bergehen, bei deren Berübung lediglich ein entschuldbares Bersehen stattgesunden hat, nur mit einer Ordnungsstrafe von 1 bis 15 fl. zu ahnden — wird hiermit den Hauptzolls und Hauptsteuerämtern, beziehungsweise den Obereinnehmereien eingeräumt.

Wegeben zu Rarleruhe in Unferem Staatsministerium, ben 22. September 1865.

### friedrich.

Wogelmann.

Auf Seiner Königlichen Sobeit bochften Befehl:

### Orbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unterm 15. September b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Königlich Niederländischn Hauptmann Leopold UIImann bas Ritter= Freuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unterm 19. September b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, nachbenannten Offizieren und Kriegsbeamten ben Orben vom Zähringer Löwen zu verleihen und zwar:

I. Das Gidenlaub zum innehabenben Rommanbeurfreug:

bem Chef bes Generalstabes Oberft Friedrich Reller.

### II. Das Rommanbeurfreug II. Claffe:

bem Oberften von Billieg vom 3. Infanterie-Regiment,

bem Oberften Abolf Reller vom 5. Infanterie-Regiment,

bem Oberften und Flügelabjutanten von Solging,

bem Oberften Got vom Rriegsminifterium,

bem Oberften Graf von Sponed vom Felb-Artillerie-Regiment.

101 1

### III. Das Gidentanb gum innehabenben Ritterfreug:

bem Oberften von Beiler, Kommandant in Rehl,

bem Oberften Alfred von Degenfelb vom (1.) Leib-Grenabier-Regiment,

bem Dberften von Reubronn, Beughausbirektor,

bem Dberften Ebmund von Degenfelb vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment,

bem Oberftlieutenant Schellenberg vom Feftungs-Artillerie-Bataillon,

bem Oberftlieutenant Baper vom 1. Füsilier=Bataillon,

bem Oberftlieutenant Soffmann bom 2. Füsilier=Bataillon,

bem Oberftlieutenant von Stern, Kommandant bes Radetten-Corps,

bem Oberftlieutenant von Beternell vom Jager-Bataillon,

bem Oberftlieutenant Rarl von Reng vom (1.) Leib-Grengbier-Regiment,

bem Oberftlieutenant von Laro de, Abjutant Seiner Großherzoglichen Sobeit bes Bringen Bilhelm,

bem Major Rraus bom Generalftab,

bem Stabsargt Steiner vom (1.) Leib-Grenabier=Regiment,

bem Sauptmann Schneiber bom Generalftab.

### IV. Das Ritterfreug:

bem Major Asbrand vom 4. Infanterie-Regiment,

bem Major von Goler vom 3. Infanterie=Regiment,

bem Major von Tannftein vom 5. Infanterie-Regiment,

bem Major Ramm vom 4. Infanterie-Regiment,

bem Major Sachs vom (1.) Leib-Grenabier-Regiment,

bem Major bon Schilling bom 3. Infanterie-Regiment,

bem hauptmann Rochlit Rommanbant ber Bionnier-Rompagnie,

bem Sauptmann Bent vom Generalftab,

bem Rriege-Rommiffar Roch vom Rriegeministerium,

bem Regimente-Quartiermeister Regler vom 1. Füsilier-Bataillon,

bem Rriege=Rontroleur Bed vom Rriegeminifterium.

### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 14. September b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

ben Bezirksförster Melter in Beisweil auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgeruckten Mters, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleifteteten Dienste, in ben Ruhestand zu versehen;

XLVII. 611

ben Ministerialrath Eröger bei bem Finanzministerium, unter Enthebung seiner Funktionen bei bieser Stelle, jum Direktor ber Katasterbermeffung zu ernennen;

bem Ministerialrathe Friedrich Schmidt, mit Beibehaltung seiner Stelle im Finanzministerium,

bie Leitung ber Zollbirektion provisorisch zu übertragen;

ben Bezirksförster Friedrich Rrutina in Bolfsboden gum Affessor bei ber Domanenbirektion zu ernennen;

ben Buchhalter Joseph Schmibt bei ber Generalstaatstaffe jum Affessor bei ber Steuerbiret-

tion zu ernennen;

zum Dienste bes Borstandes bei der Zollabsertigungsstelle in Basel den Stationskontroleur bei dem Königlich Preußischen Hauptsteueramte Köln, Zollinspektor Emmerich von Geher, unter Bestassung des Charakters als Zollinspektor mit dem Range eines Hauptzollamtsverwalters, zu berufen;

bie hieburch erledigte Stelle eines Stationskontroleurs bei dem Königlich Preußischen Hauptsfleueramte Köln dem Zollinspektor Ernst Abolph Haagen in Schaffhausen, unter Belassung des Charakters als Zollinspektor mit dem Range eines Hauptzollamtscontroleurs, zu übertragen;

ben Hauptzollamtscontroleur Friedrich Bahn bei bem Hauptsteueramt Freiburg zum Sallnen-

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 21. September b. J.

gnabigft bewogen gefunden,

ben Baukonbukteur Boch ater bei ber Großherzoglichen Garnisonskommanbantschaft Karleruhe zum Baukontroleur zu ernennen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich unter bem 22. September b. J.

gnabigft bewogen gefunben,

ben Staatsanwalt Dr. Bingner in Karlsruhe zum Ministerialrath im Justizministerium, ben Kreisgerichtsrath Bebekind in Offenburg zum Mitglied bes bortigen Appellationssenats und nachstehenbe Kreisgerichtsasseson zu Kreisgerichtsräthen zu ernennen:

Eisen in Waldshut,
Fritschi in Offenburg,
Hintersab in Baden,
Wundt in Heidelberg,
Fischler in Konstanz,
von Closmann in Mosbach,
Hirschhorn in Mosbach,
von Blittersborf in Karlsruhe,
Simmler in Mosbach,
Bürkle in Billingen,
Küßwieder in Offenburg,

~ 18 t.

von Heiligenstein in Karlsruhe, Gisensohr in Baben, Wüstenseld in Mannheim, Ellstätter in Mannheim, Drever in Heidelberg:

ben Expeditor bei bem Berwaltungsgerichtshof, Rangleirath Schwab, in ben Rubeftand gu berfeten;

ben Referendär Wilhelm Pägler von Freiburg zum Sekretär bei biefem Gerichtshof zu ernennen; ber burch die Gemeinden der Kirchspiele Todtnau und Todtnauberg erfolgten Uebertragung der Gemeindebezirksforstei Todtnau an den Forstpraktikanten Ferdinand Ropp von Oberschüpf die höchste Bestätigung zu ertheilen;

#### unter bem 25. September b. 3.

ben Registrator Wilhelm Scharnberger bei ber hofbomanenkammer in gleicher Eigenschaft zur Direktion ber Rataftervermeffung zu verseben.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Juli b. J. auf die Höchsterm Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ladenburg, Dekanats Weinheim, ben Stadtpfarrer Sebastian Messang in Wiesloch gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 6. September b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Juli L. J. auf die HöchstIhrem Patronate unterliegenbe katholische Pfarrei Heimbach, Dekanats Freiburg, den Pfarrer Karl Löffel in Gütenbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 5. September I. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Menningen, Dekanats Meßkirch, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Bonnborf, Eduard Ruf, wurde am 30. August b. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Rieds öschingen, Dekanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Saig, Maximilian Lorenz Meßmer, wurde am 12. September I. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von der Freiherrlich von Gemmingen-Hornberg'schen Patronatsherrschaft auf die evansgelische Pfarrei Leibenstadt präsentirten Pfarrverweser Karl Rettich in Nassig wurde am 25. August d. 3. die kirchliche Bestätigung ertheilt.

XLVII. 613

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung ber zur Entscheibung von Competenzstreitigkeiten berufenen Ditglieber ber Gerichtshofe betreffenb.

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog haben Sich gnabigst bewogen gefunden, ben Oberhofgerichtstanzler Saak.

bie Rreis= und Hofgerichtspräsibenten Mühling, Feter, Prestinari, Restler und

als biesenigen Mitglieder zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten währenb ber nächsten Landtagsperiode im Großberzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was in Bezug auf die höchste Berordnung vom 20. Oktober 1849, Regierungsblatt Nr. LXVIII., hiermit bekannt gemacht wird.

Rarlerube, ben 22. September 1865.

Großherzogliches Staatsministerium.

Stabel.

Vdt. Schunggart.

Die Wieberbesehung bes Retariatebiftriftes Wiesloch II. betreffenb.

Der Notariatsbiftrift Wiesloch II. wirb bem Notar Christian Fuchs in Wiesleth übertragen. Karlsruhe, ben 31. August 1865.

Großberzogliches Juftigminifterium.

Stabel.

Vdt. b. Meubronn.

Die amtlichen Berfundigungsblatter betreffenb.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 23. Dezember v. J. (Regierungsblatt Seite 900) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des "Oberländer Boten" für die Zeit vom 1. Oktober d. J. an der zu Müllheim erscheinende "Oberrheinische Anzeiger" zum amtlichen Berkündigungsblatt für den Amts= und Amtsgerichtsbezirk Müllheim bestimmt wurde.

Rarleruhe, ben 11. September 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. Pr.

f. Eren.

Vdt. Rupp.

111 /

Die neun und zwanzigste und zugleich lette Gewinnziehung vom Anleben ber Amortisationstaffe zu funf Millionen Gulben vom Jahr 1840 betreffenb.

Das Resultat ber heute stattgehabten neun und zwanzigsten und zugleich letten Gewinnziehung bes obenbemerkten Anlehens wird burch bie beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

614 XLVII.

Die Gewinnste werben planmäßig auf 1. Februar 1866 burch die Amortisationskasse ausbezahlt, wenn es die Loosinhaber nicht vorziehen, ihre Gewinnste früher bei dieser Kasse, und zwar gegen Abzug eines Kreuzers vom Gulben in den Monaten September und Oktober dieses Jahres, und eines halben Kreuzers vom Gulben in den Monaten November und Dezember d. J. und Januar 1866 zu erheben.

Rarlerube, ben 1. Geptember 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vdt. Glod.

Die im Konigreich Burttemberg vom Branntwein und Grunmalz erhoben werbenbe Uebergangesteuer betreffenb.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Verkündung vom 12. Februar 1853 (Regierungsblatt Seite 65) wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in dem Königreiche Württemberg in Folge bes Gesehes vom 21. August d. J., die Abgabe von dem zur Branntweinbereitung verwendeten Malz und die Abgabe vom Branntwein-Kleinverkauf betreffend, vom 1. d. M. an die Uebergangsssteuer für Branntwein, welcher aus Zollvereinöstaaten eingeführt wird, von 10 fl. 40 fr. auf 4 fl. für den württembergischen Eimer Branntwein in der Normalstärke zu 50 Grad nach dem Alkoholosmeter von Tralles dei 12, 44° Reaumur herabgesetzt worden ist. Gleichzeitig wurde die Uebergangsssteuer für Grünmalz, das heißt, jede durch Einweichen zum Keimen gebrachte Getreideart, und zwar sowohl für das ungequetschte, als das gequetschte Grünmalz auf 12 Kreuzer für das Württembergische Simri bestimmt.

Diefe Uebergangoftenerfate haben übrigens vorerft nur Gultigkeit bis 30. Juni 1867.

Rarlsruhe, ben 16. September 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Dogelmann.

Vdt. Glod.

### Berordnung.

Die Erhebung ber Fleischaccise von bem aus nicht zum Zollverein gehörigen Lanbern eingeführt werbenben Fleische betreffend.

In Gemäßheit bes Artikel 2 bes provisorischen Gesehes vom 22. b. Mts., Abanberung bes Zollgesehes hinsichtlich ber Bestimmungen wegen Erhebung von Staats- ober Kommunalabgaben von verzollten Gegenständen betreffend, wird hiermit verfügt:

150 V)



Großherzoglich Sadische

Amortisationskasse.

### Anlehen vom Jahre 1840.

Lifte ber gezogenen 1 3 0 0 0 Stud Loofe mit ben barauf gefallenen Gewinnsten

### Reunundzwanzigsten und zugleich letten Ziehung,

welche nach Maßgabe bes am 30. Juli 1840 bekannt gemachten Planes über bas in Folge Gesetzes vom 11. Juni 1840 mit den Bankhäusern S. von Haber und Sohne bahier, Johann Goll und Sohne in Franksurt am Main und M. A. von Rothschild und Sohne daselbst gegen 100,000 Stud 50 st. 200se contrahirte Anlehen von 5 Millionen Gulben durch die großherzogliche Commission in Gegenwart der Anlehensunternehmer

#### am 1. Ceptember 1863.

vorgenommen murbe.

#### (Mad) der Mummernfolge geordnet.)

Rummern ber am 1. Februar 1865 gezogenen letten 130 Serien.

6. 34. 43. 46. 49. 71. 72. 91. 102. 104. 115. 131. 133. 140. 151. 153. 155. 171. 173. 177. 184. 190. 191. 192. 205. 209. 214. 219. 225. 237. 242. 252. 261. 263. 269. 274. 287. 294. 295. 312. 324. 328. 338. 339. 341. 344. 347. 352. 355. 356. 363. 369. 372. 375. 383. 397. 403. 411. 415. 417. 418. 434. 447. 451. 455. 457. 461. 463. 464. 468. 473. 474. 476. 488. 491. 496. 507. 513. 532. 536. 537. 550. 551. 562. 568. 583. 620. 621. 640. 643. 661. 666. 670. 672. 676. 679. 689. 707. 718. 725. 751. 763. 786. 793. 795. 799. 816. 834. 850. 856. 865. 874. 875. 900. 904. 905. 908. 915. 929. 931. 937. 952. 961. 975. 976. 983. 992. 993. 995. 998.

| 2004-MT. | Gewinn.<br>f. | 2006=Nr. | Gewinn.<br>fl. | 2006:Nr. | Gewinn. | 2006:Nr. | Gewinn.<br>A. | 2006:Nt. | Gewinn.<br>f. | 2006.Nr. | Gewinn<br>fl. |
|----------|---------------|----------|----------------|----------|---------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|
| 501      | 75            | 517      | 150            | 533      | 75      | 549      | 75            | 565      | 75            | 581      | 75            |
| 502      | 75            | 518      | 75             | 534      | 75      | 550      | 75            | 566      | 75            | 582      | 75            |
| 503      | 75            | 519      | 75             | 535      | 75      | 551      | 75            | 567      | 75            | 583      | 150           |
| 504      | 75            | 520      | 75             | 536      | 75      | 552      | 75            | 568      | 75            | 584      | 75            |
| 505      | 75            | 521      | 75             | 537      | 75      | 553      | 75            | 569      | 75            | 585      | 75            |
| 506      | 75            | 522      | 75             | 538      | 75      | 554      | 75            | 570      | 75            | 586      | 75            |
| 507      | 75            | 523      | 75             | 539      | 75      | 555      | 75            | 571      | 75            | 587      | 75            |
| 508      | 75            | 524      | 75             | 540      | 75      | 556      | 75            | 572      | 150           | 588      | 75            |
| 509      | 75            | 525      | 75             | 541      | 75      | 557      | 75            | 573      | 75            | 589      | 75            |
| 510      | 75            | 526      | 75             | 542      | 75      | 558      | 75            | 574      | 75            | 590      | 75            |
| 511      | 75            | 527      | 75             | 543      | 150     | 559      | 75            | 575      | 75            | 591      | 75            |
| 512      | 75            | 528      | 75             | 544      | 75      | 560      | 75            | 576      | 75            | 592      | 75            |
| 513      | 75            | 529      | 75             | 545      | 75      | 561      | 75            | 577      | 75            | 593      | 75            |
| 514      | 75            | 530      | 75             | 546      | 75      | 562      | 75            | 578      | 75            | 594      | 75            |
| 515      | 75            | 531      | 75             | 547      | 75      | 563      | 75            | 579      | 75            | 595      | 75            |
| 516      | 75            | 532      | 75             | 548      | 75      | 564      | 75            | 580      | 75            | 596      | 75            |

| e00\$+Nt.    | Gewinn.<br>fl. | LooseMt.     | Bewinn,<br>fl. | Loos-Mt.     | Gewinn.<br>L. | 2004+9£r.    | Gewinn,<br>fl. | LoossAr.     | Gewinn.<br>A. | Loos-Mt.     | Gewin    |
|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|--------------|----------------|--------------|---------------|--------------|----------|
| 597          | 75             | 3351         | 75             | 4205         | 75            | 4259         | 75             | 4513         | 75            | 4567         | 75       |
| 598          | 75             | 3352         | 75             | 4206         | 75            | 4260         | 75             | 4514         | 75            | 4568         | 75       |
| 599          | 75             | 3353         | 75             | 4207         | 75            | 4261         | 75             | 4515         | 75            | 4569         | 75       |
| 600          | 75             | 3354         | 75             | 4208         | 75            | 4262         | 75             | 4516         | 75            | 4570         | 75       |
| 3301         | 75             | 3355         | 75             | 4209         | 75            | 4263         | 75             | 4517         | 75            | 4571         | 75       |
| 3302         | 75             | 3356         | 75             | 4210         | 75            | 4264         | 75             | <b>4</b> 518 | 75            | 4572         | 75       |
| 3303         | 75             | 3357         | 75             | 4211         | 75            | 4265         | 75             | <b>4</b> 519 | 75            | 4573         | 75       |
| 3304         | 75             | 3358         | 75             | 4212         | 75            | 4266         | 75             | 4520         | 75            | 4574         | 75       |
| 3305         | 75             | 3359         | 75             | 4213         | 75            | 4267         | 75             | 4521         | 75            | 4575         | 75       |
| 3306         | 75             | 3360         | 75             | 4214         | 75            | 4268         | 75             | 4522         | 75            | 4576         | 75       |
| 3307         | 75             | 3361         | 75             | 4215         | 75            | 4269         | 75             | 4523         | 75            | 4577         | 75       |
| 3308         | 75             | 3362         | 75             | 4216         | 300           | 4270         | 75             | 4524         | 75            | 4578         | 75       |
| 3309         | 75             | 3363         | 75             | 4217         | 100           | 4271         | 75             | 4525         | 75            | 4579         | 75       |
| 3310         | 75             | 3364         | 75             | 4218         | 75            | 4272         | 75             | 4526         | 75            | 4580         | 75       |
| 3311         | 75             | 3365         | 75             | 4219         | 75            | 4273         | 75             | 4527         | 75            | 4581         | 75       |
| 3312         | 75             | 3366         | 75             | 4220         | 100           | 4274         | 75             | 4528         | 75            | 4582         | 75       |
| 3313<br>3314 | 75<br>75       | 3367         | 75             | 4221         | 75            | 4275         | <b>7</b> 5     | 4529         | 75            | 4583         | 75<br>75 |
| 3315         | 75             | 3368         | 75             | 4222         | 75            | 4276         | 75<br>100      | 4530         | 75            | 4584<br>4585 |          |
| 3316         | 75             | 3369<br>3370 | 75<br>75       | 4223         | 75            | 4277         | 75             | 4531<br>4532 | 75<br>75      | 4586         | 100      |
| 3317         | 75             | 3371         | 75             | 4224<br>4225 | 75<br>75      | 4278<br>4279 | 75             | 4533         | 75<br>75      | 4587         | 75<br>75 |
| 3318         | 75             | 3372         | 75<br>75       | 4226         | 75<br>75      | 4280         | 75             | 4534         | 75            | 4588         | 75       |
| 3319         | 75             | 3373         | 75<br>75       | 4227         | 75            | 4281         | 75             | 4535         | 75            | 4589         | 75       |
| 3320         | 75             | 3374         | 75<br>75       | 4228         | 75            | 4282         | 75             | 4536         | 75            | 4590         | 75       |
| 3321         | 75             | 3375         | 75             | 4229         | 75            | 4283         | 75             | 4537         | 75            | 4591         | 75       |
| 3322         | 75             | 3376         | 75             | 4230         | 75            | 4284         | 75             | 4538         | 75            | 4592         | 75       |
| 3323         | 75             | 3377         | 75             | 4231         | 75            | 4285         | 75             | 4539         | 75            | 4593         | 75       |
| 3324         | 75             | 3378         | 75             | 4232         | 75            | 4286         | 75             | 4540         | 75            | 4594         | 75       |
| 3325         | 75             | 3379         | 75             | 4233         | 75            | 4287         | 75             | 4541         | 75            | 4595         | 75       |
| 3326         | 75             | 3380         | 75             | 4234         | 75            | 4288         | 75             | 4542         | 75            | 4596         | 75       |
| 3327         | 75             | 3381         | 75             | 4235         | 75            | 4289         | 75             | 4543         | 75            | 4597         | 75       |
| 3328         | 75             | 3382         | 75             | 4236         | 75            | 4290         | 75             | 4544         | 75            | 4598         | 75       |
| 3329         | 75             | 3383         | 75             | 4237         | 75            | 4291         | 75             | 4545         | 75            | 4599         | 75       |
| 3330         | 75             | 3384         | 75             | 4238         | 75            | 4292         | 75             | 4546         | 75            | 4600         | 75       |
| 3331         | 75             | 3385         | 75             | 4239         | 75            | 4293         | <b>7</b> 5     | 4547         | 75            | 4801         | 75       |
| 3332         | 75             | 3386         | 75             | 4240         | 75            | 4294         | 75             | 4548         | 75            | 4802         | 75       |
| 3333         | 75             | 3387         | 75             | 4241         | 75            | 4295         | 75             | 4549         | 75            | 4803         | 75       |
| 3334         | 75             | 3388         | 75             | 4242         | 75            | 4296         | 75             | 4550         | 75            | 4804         | 75       |
| 3335         | 75             | 3389         | 75             | 4243         | 75            | 4297         | 75             | 4551         | 75            | 4805         | 75       |
| 3336         | 75             | 3390         | 75             | 4244         | 75            | 4298         | 75             | 4552         | 75            | 4806         | 75       |
| 3337         | 75             | 3391         | 75             | 4245         | 75            | 4299         | 75             | 4553         | 100           | 4807         | 75       |
| 3338         | 75             | 3392         | 75             | 4246         | 75            | 4300         | 75             | 4554         | 75            | 4808         | 75       |
| 3339         | 75<br>75       | 3393         | 75             | 4247         | 75            | 4501         | 75             | 4555         | 75            | 4809         | 75       |
| 3340         | 75<br>75       | 3394         | 75             | 4248         | 75            | 4502         | 75             | 4556         | 75            | 4810         | 75       |
| 3341<br>3342 | 75             | 3395         | 75<br>75       | 4249         | 75<br>75      | 4503         | 75<br>75       | 4557         | 75            | 4811         | 75       |
| 3343         | 75             | 3396         | 75<br>75       | 4250         | 75            | 4504         | 75<br>75       | 4558         | 75            | 4812         | 100      |
| 344          | 75             | 3397<br>3398 | 75<br>75       | 4251<br>4252 | 75<br>75      | 4505<br>4506 | 75<br>75       | 4559         | 75<br>75      | 4813         | 75       |
| 3345         | 75             | 3399         | 75<br>75       | 4253         | 75<br>75      | 4506         | 75<br>75       | 4560         | 75            | 4814         | 75       |
| 3346         | 75             | 3400         | 75<br>200      | 4254         | 75            | 4507<br>4508 | 75             | 4561<br>4562 | 75            | 4815         | 75       |
| 3347         | 75             | 4201         | 75             | 4255         | 75            | 4508         | 75             | 4563         | 75<br>75      | 4816         | 75       |
| 3348         | 75             | 4202         | 75             | 4256         | 100           | 4510         | 75             | 4564         | 75<br>75      | 4817         | 75       |
| 3349         | 75             | 4203         | 75             | 4257         | 75            | 4511         | 75             | 4565         | 75<br>75      | 4818<br>4819 | 75       |
| 3350         | 75             | 4204         | 75             | 4258         | 75            | 4512         | 75             | 4566         | 75            | 4820         | 75<br>75 |

| Loos Mr.     | Bewinn.  | Loos-Mr.     | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr.     | Gewinn.<br>ff. | Loos-Nr.     | Bewinn.  | Loos-Nr.     | Grwinn,<br>f. | £006+9₹τ.    | Gewinn<br>f. |
|--------------|----------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------|--------------|---------------|--------------|--------------|
| 4821         | 75       | 4875         | 75             | 7029         | 75             | 7083         | 75       | 7137         | 75            | 7191         | 75           |
| 4822         | 75       | 4876         | 75             | 7030         | 75             | 7084         | 75       | 7138         | 75            | 7192         | 75           |
| 4823         | 75       | 4877         | 75             | 7031         | 75             | 7085         | 75       | 7139         | 75            | 7193         | 75           |
| 4824         | 75       | 4878         | 75             | 7032         | 75             | 7086         | 75       | 7140         | 75            | 7194         | 75           |
| 4825         | 75       | 4879         | 75             | 7033         | 75             | 7087         | 75       | 7141         | 75            | 7195         | 75<br>75     |
| 4826         | 75       | 4880         | 75             | 7034         | <b>7</b> 5     | 7088         | 75       | 7142         | 75            | 7196         | 75           |
| 4827         | 75       | 4881         | <b>7</b> 5     | 7035         | 75             | 7089         | 75       | 7143         | 75            | 7197         | 75           |
| 4828         | 75       | 4882         | 75             | 7036         | 75             | 7090         | 75       | 7144         | 75            | 7198         | 75           |
| 4829         | 75       | 4883         | 75             | 7037         | 75             | 7091         | 75       | 7145         | 75            | 7199         | 75           |
| 4830         | 75       | 4884         | 75             | 7038         | 75             | 7092         | 75       | 7146         | 75            | 7200         | 75           |
| 4831         | 75       | 4885         | 75             | 7039         | 75             | 7093         | 75       | 7147         | 75            | 9001         | 75           |
| 4832         | 75       | 4886         | 75             | 7040         | 150            | 7094         | 75       | 7148         | 75            | 9002         | 75           |
| 4833         | 75       | 4887         | 75             | 7041         | 75             | 7095         | 75       | 7149         | 75            | 9003         | 75           |
| 4834         | 75       | 4888         | 75             | 7042         | 75             | 7096         | 75       | 7150         | 75            | 9004         | 75           |
| 4835         | 75       | 4889         | 200            | 7043         | 100            | 7097         | 75       | 7151         | 75            | 9005         | 75           |
| 4836         | 100      | 4890         | 75             | 7044         | 75             | 7098         | 75       | 7152         | 75            | 9006         | 75           |
| 4837         | 75       | 4891         | 75             | 7045         | 75             | 7099         | 75       | 7153         | 75            | 9007         | 75           |
| 4838         | 75       | 4892         | 75             | 7046         | 75             | 7100         | 100      | 7154         | 75            | 9008         | 75           |
| 4839         | 75       | 4893         | 75             | 7047         | 75             | 7101         | 75       | 7155         | 75            | 9009         | 75           |
| 4840         | 75       | 4894         | 75             | 7048         | 75             | 7102         | 75       | 7156         | 75            | 9010         | 75           |
| 4841         | 75       | 4895         | 75             | 7049         | 75             | 7103         | 75       | 7157         | 75            | 9011         | 75           |
| 4842         | 75       | 4896         | 75             | 7050         | 75             | 7104         | 75       | 7158         | 75            | 9012         | 75           |
| 4843         | 75       | 4897         | 75             | 7051         | 75             | 7105         | 75       | 7159         | 75            | 9013         | 75           |
| 4844         | 75       | 4898         | 75             | 7052         | 75             | 7106         | 75       | 7160         | 75            | 9014         | 75           |
| 4845         | 75       | 4899         | 75             | 7053         | <b>7</b> 5     | 7107         | 75       | 7161<br>7162 | 75            | 9015         | 75           |
| 4846         | 75       | 4900         | 75<br>75       | 7054         | 75<br>75       | 7108         | 75       | 7163         | 75            | 9016         | 75<br>75     |
| 4847         | 75<br>75 | 7001         | 75             | 7055<br>7056 | 75             | 7109<br>7110 | 75<br>75 | 7164         | 75<br>75      | 9017<br>9018 | 75           |
| 4848<br>4849 | 75       | 7002<br>7003 | 75             | 7057         | 75             | 7111         | 75       | 7165         | 75            | 9019         | 75           |
| 4850         | 75       | 7004         | 75             | 7058         | 75             | 7112         | 75       | 7166         | 75            | 9020         | 75           |
| 4851         | 75       | 7005         | 75             | 7059         | 75             | 7113         | 75       | 7167         | 75            | 9021         | 75           |
| 4852         | 75       | 7006         | 75             | 7060         | 75             | 7114         | 75       | 7168         | 75            | 9022         | 75           |
| 4853         | 75       | 7007         | 75             | 7061         | 75             | 7115         | 75       | 7169         | 200           | 9023         | 75           |
| 4854         | 75       | 7008         | 75             | 7062         | 75             | 7116         | 75       | 7170         | 75            | 9024         | 75           |
| 4855         | 75       | 7009         | 75             | 7063         | 75             | 7117         | 75       | 7171         | 75            | 9025         | 75           |
| 4856         | 75       | 7010         | 75             | 7064         | 75             | 7118         | 75       | 7172         | 75            | 9026         | 75           |
| 4857         | 75       | 7011         | 75             | 7065         | 75             | 7119         | 75       | 7173         | 75            | 9027         | 75           |
| 4858         | 75       | 7012         | 75             | 7066         | 75             | 7120         | 75       | 7174         | 75            | 9028         | 75           |
| 4859         | 75       | 7013         | 75             | 7067         | 75             | 7121         | 75       | 7175         | 75            | 9029         | 75           |
| 4860         | 75       | 7014         | 75             | 7068         | 75             | 7122         | 75       | 7176         | 75            | 9030         | 75           |
| 4861         | 75       | 7015         | 75             | 7069         | 75             | 7123         | 75       | 7177         | 75            | 9031         | 75           |
| 4862         | 75       | 7016         | 75             | 7070         | 75             | 7124         | 75       | 7178         | 75            | 9032         | 75           |
| 4863         | 75       | 7017         | 75             | 7071         | 75             | 7125         | 75       | 7179         | 75            | 9033         | 75           |
| 4864         | 75       | 7018         | 75             | 7072         | 75             | 7126         | 75       | 7180         | 75            | 9034         | 75           |
| 4865         | 75       | 7019         | 75             | 7073         | 75             | 7127         | 75       | 7181         | 75            | 9035         | 75           |
| 4866         | 75       | 7020         | 75             | 7074         | 75             | 7128         | 75       | 7182         | 75            | 9036         | 75           |
| 4867         | 75       | 7021         | 75             | 7075         | 75             | 7129         | 75       | 7185         | 75            | 9037         | 75           |
| 4868         | 75       | 7022         | 75             | 7076         | 75             | 7130         | 75       | 7184         | 75            | 9038         | 75           |
| 4869         | 75       | 7023         | 75             | 7077         | 75             | 7131         | 75       | 7185         | 75            | 9039         | 75           |
| 4870         | 75<br>75 | 7024         | 75             | 7078         | 75             | 7132         | 75       | 7186         | 75            | 9040         | 75<br>75     |
| 4871         | 75       | 7025         | 75             | 7079         | 75             | 7133         | 75       | 7187         | 75            | 9041         | 75<br>75     |
| 4872         | 75<br>75 | 7026         | 75<br>75       | 7080         | 75             | 7134         | 75<br>75 | 7188<br>7189 | 75<br>75      | 9042         | 75           |
| 4873<br>4874 | 75<br>75 | 7027         | 75<br>75       | 7081<br>7082 | 75<br>75       | 7135<br>7136 | 75<br>75 | 7190         | 75<br>75      | 9043         | 75           |
| 3013         | (0)      | 7028         | 75             | 100%         | 75             | 1790         | 10       | 1700         | 10            | OVER         | .0           |

| L008-Mr. | Gewinn. | Leos-Mr. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn.<br>A. | Lood-Mr. | Cewinn.<br>A. | Loos-Mr. | Gewinn.<br>fl. | Lood-Nt. | Gewinn<br>A. |
|----------|---------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|--------------|
| 9045     | 75      | 9099     | 75             | 10153    | 75            | 10307    | 75            | 10361    | 75             | 11415    | 75           |
| 9046     | 75      | 9100     | 75             | 10154    | 75            | 10308    | 75            | 10362    | 75             | 11416    | 75           |
| 9047     | 75      | 10101    | 75             | 10155    | 75            | 10309    | 75            | 10363    | 75             | 11417    | 75           |
| 9048     | 75      | 10102    | 75             | 10156    | 75            | 10310    | 75            | 10364    | 75             | 11418    | 75           |
| 9049     | 75      | 10103    | 75             | 10157    | 75            | 10311    | 75            | 10365    | 75             | 11419    | 75           |
| 9050     | 75      | 10104    | 75             | 10158    | 75            | 10312    | 100           | 10366    | 75             | 11420    | 75           |
| 9051     | 75      | 10105    | 75             | 10159    | 75            | 10313    | 75            | 10367    | 75             | 11421    | 75           |
| 9052     | 75      | 10106    | 75             | 10160    | 75            | 10314    | 75            | 10368    | 75             | 11422    | 75           |
| 9053     | 75      | 10107    | 75             | 10161    | 75            | 10315    | 75            | 10369    | 75             | 11423    | 75           |
| 9054     | 75      | 10108    | 75             | 10162    | 75            | 10316    | 75            | 10370    | 75             | 11424    | 75           |
| 9055     | 75      | 10109    | 75             | 10163    | 75            | 10317    | 75            | 10371    | 75             | 11425    | 75           |
| 9056     | 75      | 10110    | 75             | 10164    | 75            | 10318    | 75            | 10372    | 75             | 11426    | 75           |
| 9057     | 75      | 10111    | 75             | 10165    | 75            | 10319    | 75            | 10373    | 75             | 11427    | 75           |
| 9058     | 75      | 10112    | 75             | 10166    | 75            | 10320    | 75            | 10374    | 75             | 11428    | 75           |
| 9059     | 75      | 10113    | 75             | 10167    | 75            | 10321    | 75            | 10375    | 75             | 11429    | 75           |
| 9060     | 75      | 10114    | 75             | 10168    | 75            | 10321    | 75            | 10376    | 75             | 11430    | 75           |
| 9061     | 75      | 10115    | 75             | 10169    | 75            | 10323    | 75            | 10377    | 75             | 11431    | 75           |
| 9062     | 75      | 10116    | 75             | 10170    | 75            | 10324    | 75            | 10378    | 75             | 11432    | 75           |
| 9063     | 75      | 10117    | 75             | 10171    | 75            | 10324    | 75            | 10379    | 75             | 11433    | 75           |
| 9064     |         |          | 75             | 10172    |               |          | 75            |          |                |          | 76           |
|          | 75      | 10118    |                |          | 75            | 10326    |               | 10380    | 75             | 11434    | 75           |
| 9065     | 75      | 10119    | 75             | 10173    | 75            | 10327    | 75            | 10381    | 100            | 11435    | 75           |
| 9066     | 75      | 10120    | 75             | 10174    | 75            | 10328    | 75            | 10382    | 75             | 11436    | 75           |
| 9067     | 75      | 10121    | 75             | 10175    | 75            | 10329    | 75            | 10383    | 100            | 11437    | 75           |
| 9068     | 75      | 10122    | 75             | 10176    | 75            | 10330    | 75            | 10384    | 75             | 11438    | 75           |
| 9069     | 75      | 10123    | 75             | 10177    | 75            | 10331    | 75            | 10385    | 75             | 11439    | 75           |
| 9070     | 75      | 10124    | 75             | 10178    | 75            | 10332    | 75            | 10386    | 75             | 11440    | 75           |
| 9071     | 75      | 10125    | 75             | 10179    | 75            | 10333    | 75            | 10387    | 75             | 11441    | 75           |
| 9072     | 75      | 10126    | -75            | 10180    | 75            | 10334    | 75            | 10388    | 75             | 11442    | 75           |
| 9073     | 75      | 10127    | 75             | 10181    | 75            | 10335    | 75            | 10389    | 75             | 11443    | 75           |
| 9074     | 75      | 10128    | 75             | 10182    | 75            | 10336    | 75            | 10390    | 75             | 11444    | 75           |
| 9075     | 75      | 10129    | 75             | 10183    | 75            | 10337    | 75            | 10391    | 75             | 11445    | 75           |
| 9076     | 75      | 10130    | 75             | 10184    | 75            | 10338    | 75            | 10392    | 75             | 11446    | 75           |
| 9077     | 75      | 10131    | 75             | 10185    | 75            | 10339    | 75            | 10393    | 75             | 11447    | 75           |
| 9078     | 75      | 10132    | 75             | 10186    | 200           | 10340    | 75            | 10394    | 75             | 11448    | 75           |
| 9079     | 75      | 10133    | 75             | 10187    | 75            | 10341    | 75            | 10395    | 75             | 11449    | 75           |
| 9080     | 75      | 10134    | 75             | 10188    | 75            | 10342    | 75            | 10396    | 75             | 11450    | 75           |
| 9081     | 75      | 10135    | 75             | 10189    | 75            | 10343    | 75            | 10397    | 75             | 11451    | 75           |
| 9082     | 75      | 10136    | 75             | 10190    | 75            | 10344    | 75            | 10398    | 75             | 11452    | 75           |
| 9083     | 75      | 10137    | 75             | 10191    | 75            | 10345    | 75            | 10399    | 75             | 11453    | 75           |
| 9084     | 75      | 10138    | 75             | 10192    | 75            | 10346    | 75            | 10400    | 75             | 11454    | 75           |
| 9085     | 75      | 10139    | 75             | 10193    | 75            | 10347    | 75            | 11401    | 75             | 11455    | 75           |
| 9086     | 75      | 10140    | 75             | 10194    | 75            | 10348    | 75            | 11402    | 75             | 11456    | 75           |
| 9087     | 75      | 10141    | 75             | 10195    | 75            | 10349    | 75            | 11403    | 75             | 11457    | 75           |
| 9088     | 75      | 10142    | 75             | 10196    | 75            | 10350    | 75            | 11404    | 75             | 11458    | 75           |
| 9089     | 75      | 10143    | 75             | 10197    | 75            | 10351    | 75            | 11405    | 75             | 11459    | 75           |
| 9090     | 150     | 10144    | 75             | 10198    | 75            | 10352    | 75            | 11406    | 75             | 11460    | 75           |
| 9091     | 75      | 10145    | 75             | 10199    | 75            | 10353    | 75            | 11407    | 75             | 11461    | 75           |
| 9092     | 75      | 10146    | 75             | 10200    | 100           | 10354    | 75            | 11408    | 75             | 11462    | 75           |
| 9093     | 75      | 10147    | 75             | 10301    | 75            | 10355    | 75            | 11409    | 75             | 11463    | 75           |
| 9094     | 75      | 10148    | 75             | 10302    | 75            | 10356    | 75            | 11410    | 75             | 11464    | 75           |
| 9095     | 75      | 10149    | 75             | 10303    | 75            | 10357    | 75            | 11411    | 75             | 11465    | 75           |
| 9096     | 75      | 10150    | 75             | 10304    | 75            | 10358    | 75            | 11412    | 75             | 11466    | 75           |
| 9097     | 75      | 10151    | 75             | 10305    | 75            | 10359    | 75            | 11413    | 75             | 11467    | 75           |
| 9098     | 75      | 10152    | 75             | 10306    | 75            | 10360    | 75            | 11414    | 75             | 11468    | 75           |

| 2006±Nr. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn.<br>A. | Loos-Ar. | Sewinn.<br>A. | Loos-Ar. | Gewinn.<br>A. | L008±Mt. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn<br>f. |
|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|--------------|
| 11469    | 75             | 13024    | - 75          | 13079    | 75            | 13234    | 75            | 13289    | 75             | 13944    | 75           |
| 11470    | 75             | 13025    | 75            | 13080    | 75            | 13235    | 75            | 13290    | 75             | 13945    | 75           |
| 11471    | 75             | 13026    | 75            | 13081    | 75            | 13236    | 75            | 13291    | 75             | 13946    | 75           |
| 11472    | 75             | 13027    | 75            | 13082    | 75            | 13237    | 75            | 13292    | 75             | 13947    | 75           |
| 11473    | 75             | 13028    | 75            | 13083    | 75            | 13238    | 75            | 13293    | 75             | 13948    | 75           |
| 11474    | 75             | 13029    | 75            | 13084    | 75            | 13239    | 75            | 13294    | 75             | 13949    | 75           |
| 11475    | 75             | 13030    | 75            | 13085    | 75            | 13240    | 75            | 13295    | 75             | 13950    | 75           |
| 11476    | 75             | 13031    | 75            | 13086    | 75            | 13241    | 75            | 13296    | 75             | 13951    | 75           |
| 11477    | 75             | 13032    | 75            | 13087    | 75            | 13242    | 75            | 13297    | 75             | 13952    | 75           |
| 11478    | 75             | 13033    | 75            | 13088    | 75            | 13243    | 75            | 13298    | 75             | 13953    | 75           |
| 11479    | 75             | 13034    | 75            | 13089    | 75            | 13244    | 75            | 13299    | 75             | 13954    | 75           |
| 11480    | 75             | 13035    | 75            | 13090    | 75            | 13245    | 75            | 13300    | 75             | 13955    | 75           |
| 11481    | 75             | 13036    | 75            | 13091    | 75            | 13246    | 75            | 13901    | 75             | 13956    | 75           |
| 11482    | 75             | 13037    | 75            | 13092    | 75            | 13247    | 75            | 13902    | 75             | 13957    | 75           |
| 11483    | 75             | 13038    | 75            | 13093    | 75            | 13248    | 75            | 13903    | 75             | 13958    | 75           |
| 11484    | 75             | 13039    | 75            | 13094    | 75            | 13249    | 75            | 13904    | 75             | 13959    | 75           |
| 11485    | 75             | 13040    | 75            | 13095    | 75            | 13250    | 75            | 13905    | 75             | 13960    | 75           |
| 11486    | 75             | 13041    | 75            | 13096    | 75            | 13251    | 75            | 13906    | 75             | 13961    | 75           |
| 11487    | 75             | 13042    | 75            | 13097    | 200           | 13252    | 75            | 13907    | 75             | 13962    | 75           |
| 11488    | 75             | 13043    | 75            | 13098    | 75            | 13253    | 75            | 13908    | 75             | 13963    | 75           |
| 11489    | 75             | 13044    | 75            | 13099    | 75            | 13254    | 75            | 13909    | 75             | 13964    | 75           |
| 11490    | 75             | 13045    | 75            | 13100    | 75            | 13255    | 75            | 13910    | 75             | 13965    | 75           |
| 11491    | 75<br>75       | 13046    | 75            | 13201    |               | 13256    | 100           | 13911    | 75             | 13966    | 75           |
| 11492    | 75             | 13047    | 75            | 13202    | 75            | 13257    | 75            | 13912    | 75             | 13967    | 75           |
| 11493    |                | 13048    | 75            | 13203    | 75            | 13258    | 75            | 13913    | 75             | 13968    | 75           |
| 11494    | <b>7</b> 5     |          |               |          | 75            |          |               | 13914    |                |          | 75           |
| 11495    | <b>7</b> 5     | 13049    | 75            | 13204    | 75            | 13259    | 75            | 13914    | 75<br>75       | 13969    | 75           |
|          | 75             | 13050    | 75            | 13205    | 75            | 13260    | 75            |          | 75             | 13970    | 75           |
| 11496    | 75             | 13051    | 75            | 13206    | 75            | 13261    | 75            | 13916    | 75             | 13971    |              |
| 11497    | 75             | 13052    | 75            | 13207    | 75            | 13262    | 200           | 13917    | 75             | 13972    | 75           |
| 11498    | 75             | 13053    | 75            | 13208    | 75            | 13263    | 75            | 13918    | 75             | 13973    | 200          |
| 11499    | 75             | 13054    | 75            | 13209    | 75            | 13264    | 75            | 13919    | 75             | 13974    | 75           |
| 11500    | 75             | 13055    | 75            | 13210    | 75            | 13265    | 75            | 13920    | 75             | 13975    | 75           |
| 13001    | 75             | 13056    | 75            | 13211    | 75            | 13266    | 75            | 13921    | 75             | 13976    | 75           |
| 13002    | 75             | 13057    | 75            | 13212    | 75            | 13267    | 75            | 13922    | 75             | 13977    | 75           |
| 13003    | 75             | 13058    | 75            | 13213    | 75            | 13268    | 75            | 13923    | 75             | 13978    | 75           |
| 13004    | 75             | 13059    | 75            | 13214    | 75            | 13269    | 75            | 13924    | 75             | 13979    | 75           |
| 13005    | 75             | 13060    | 75            | 13215    | 75            | 13270    | 75            | 13925    | 75             | 13980    | 75           |
| 13006    | 75             | 13061    | 75            | 13216    | 75            | 13271    | 75            | 13926    | 75             | 13981    | 75           |
| 13007    | 75             | 13062    | 75            | 13217    | 75            | 13272    | 75            | 13927    | 75             | 13982    | 75           |
| 13008    | 75             | 13063    | 75            | 13218    | 75            | 13273    | 75            | 13928    | 75             | 13983    | 75           |
| 13009    | 75             | 13064    | 75            | 13219    | 75            | 13274    | 75            | 13929    | 75             | 13984    | 75           |
| 13010    | 75             | 13065    | 75            | 13220    | 75            | 13275    | 75            | 13930    | 75             | 13985    | 75           |
| 13011    | 75             | 13066    | 75            | 13221    | 75            | 13276    | 75            | 13931    | 75             | 13986    | 75           |
| 13012    | 75             | 13067    | 75            | 13222    | 75            | 13277    | 75            | 13932    | 75             | 13987    | 75           |
| 13013    | 75             | 13068    | 75            | 13223    | 100           | 13278    | 75            | 13933    | 75             | 13988    | 75           |
| 13014    | 75             | 13069    | 75            | 13224    | 75            | 13279    | 75            | 13934    | 75             | 13989    | 75           |
| 13015    | 75             | 13070    | 75            | 13225    | 75            | 13280    | 75            | 13935    | 75             | 13990    | 75           |
| 13016    | 75             | 13071    | 75            | 13226    | 75            | 13281    | 75            | 13936    | 75             | 13991    | 75           |
| 13017    | 75             | 13072    | 75            | 13227    | 75            | 13282    | 75            | 13937    | 75             | 13992    | 75           |
| 3018     | 1000           | 13073    | 75            | 13228    | 75            | 13283    | 75            | 13938    | 75             | 13993    | 75           |
| 13019    | 75             | 13074    | 75            | 13229    | 75            | 13284    | 75            | 13939    | 75             | 13994    | 75           |
| 13020    | 75             | 13075    | 75            | 13230    | 75            | 13285    | 75            | 13940    | 75             | 13995    | 75           |
| 13021    | 75             | 13076    | 75            | 13231    | 75            | 13286    | 75            | 13941    | 75             | 13996    | 75           |
| 13022    | 75             | 13077    | 75            | 13232    | . 75          | 13287    | 75            | 13942    | 75             | 13997    | 75           |
| 3023     | 75             | 13078    | 75            | 13233    | 75            | 13288    | 75            | 13943    | 75             | 13998    | 75           |

| £004-Mx. | Bewinn.<br>fl. | Loob-Mr. | Gewinn.<br>A. | Loos-Nr. | Gewinn.<br>A. | £008:Mt. | Gewinn,<br>ff. | Loos-Nr. | Gewinn.<br>fl. | €008-Mr. | Gewinn<br>L. |
|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|--------------|
| 13999    | 75             | 15053    | 75            | 15207    | 75            | 15261    | 75             | 15415    | 75             | 15469    | 75           |
| 14000    | 75             | 15054    | 75            | 15208    | 75            | 15262    | 75             | 15416    | 75             | 15470    | 75           |
| 15001    | 75             | 15055    | 75            | 15209    | 75            | 15263    | 75             | 15417    | 75             | 15471    | 75           |
| 15002    | 75             | 15056    | 75            | 15210    | 75            | 15264    | 75             | 15418    | 75             | 15472    | 75           |
| 15003    | 75             | 15057    | 75            | 15211    | 75            | 15265    | 75             | 15419    | 75             | 15473    | 75           |
| 15004    | 75             | 15058    | 75            | 15212    | 75            | 15266    | 75             | 15420    | 75             | 15474    | 75           |
| 15005    | 75             | 15059    | 75            | 15213    | 75            | 15267    | 75             | 15421    | 75             | 15475    | 75           |
| 15006    | 75             | 15060    | 75            | 15214    | 75            | 15268    | 75             | 15422    | 75             | 15476    | 75           |
| 15007    | 75             | 15061    | 75            | 15215    | 75            | 15269    | 75             | 15423    | 75             | 15477    | 75           |
| 15008    | 75             | 15062    | 75            | 15216    | 75            | 15270    | 75             | 15424    | 75             | 15478    | 75           |
| 15009    | 75             | 15063    | 75            | 15217    | 75            | 15271    | 75             | 15425    | 75             | 15479    | 75           |
| 15010    | 75             | 15064    | 75            | 15218    | 75            | 15272    | 75             | 15426    | 75             | 15480    | 75           |
| 15011    | 75             | 15065    | 75            | 15219    | 75            | 15273    | 75             | 15427    | 75             | 15481    | 75           |
| 15012    | 75             | 15066    | 75            | 15220    | 75            | 15274    | 75             | 15428    | 75             | 15482    | 75           |
| 15013    | 75             | 15067    | 75            | 15221    | 75            | 15275    | 75             | 15429    | 75             | 15483    | 75           |
| 15014    | 75             | 15068    | 75            | 15222    | 75            | 15276    | 75             | 15430    | 75             | 15484    |              |
| 15014    | 75             | 15069    |               | 15223    |               | 15277    | 75             |          |                |          | 75           |
|          | 75             |          | 75            |          | 75<br>75      | 15278    | 75             | 15431    | 75             | 15485    | 75           |
| 15016    | 75             | 15070    | 75            | 15224    | 75            |          |                | 15432    | 75             | 15486    | 75           |
| 15017    |                | 15071    | 75            | 15225    | 75            | 15279    | 75             | 15433    | 75             | 15487    | 75           |
| 15018    | 75             | 15072    | 75            | 15226    | 75            | 15280    | 75             | 15434    | 75             | 15488    | 75           |
| 15019    | 75             | 15073    | 75            | 15227    | 75            | 15281    | 75             | 15435    | 75             | 15489    | 75           |
| 15020    | 75             | 15074    | 75            | 15228    | 75            | 15282    | 75             | 15436    | 75             | 15490    | 75           |
| 15021    | 75             | 15075    | 75            | 15229    | 75            | 15283    | 75             | 15437    | 100            | 15491    | 75           |
| 15022    | 75             | 15076    | 75            | 15230    | 75            | 15284    | 75             | 15438    | 75             | 15492    | 75           |
| 15023    | 75             | 15077    | 75            | 15231    | 75            | 15285    | 75             | 15439    | 75             | 15493    | 75           |
| 15024    | 75             | 15078    | 75            | 15232    | 75            | 15286    | 75             | 15440    | 75             | 15494    | 75           |
| 15025    | 75             | 15079    | 75            | 15233    | 75            | 15287    | 75             | 15441    | 75             | 15495    | 75           |
| 15026    | 75             | 15080    | 75            | 15234    | 75            | 15288    | 75             | 15442    | 75             | 15496    | 75           |
| 15027    | 75             | 15081    | 75            | 15235    | 75            | 15289    | 75             | 15443    | 75             | 15497    | 75           |
| 15028    | 75             | 15082    | 75            | 15236    | 75            | 15290    | 75             | 15444    | 75             | 15498    | 75           |
| 15029    | 75             | 15083    | 75            | 15237    | 75            | 15291    | 75             | 15445    | 75             | 15499    | 75           |
| 15030    | 75             | 15084    | 75            | 15238    | 75            | 15292    | 75             | 15446    | 75             | 15500    | 75           |
| 15031    | 75             | 15085    | 75            | 15239    | 75            | 15293    | 75             | 15447    | 75             | 17001    | 75           |
| 15032    | 75             | 15086    | 75            | 15240    | 75            | 15294    | 75             | 15448    | 75             | 17002    | 75           |
| 15033    | 75             | 15087    | 75            | 15241    | 75            | 15295    | 75             | 15449    | 75             | 17003    | 75           |
| 15034    | 75             | 15088    | 75            | 15242    | 75            | 15296    | 75             | 15450    | 75             | 17004    | 100          |
| 15035    | 75             | 15089    | 75            | 15243    | 75            | 15297    | 75             | 15451    | 75             | 17005    | 75           |
| 15036    | 75             | 15090    | 75            | 15244    | 75            | 15298    | 75             | 15452    | 75             | 17006    | 75           |
| 15037    | 75             | 15091    | 75            | 15245    | 75            | 15299    | 75             | 15453    | 75             | 17007    | 75           |
| 15038    | 75             | 15092    | 75            | 15246    | 75            | 15300    | 75             | 15454    | 75             | 17008    | 75           |
| 15039    | 75             | 15093    | 75            | 15247    | 75            | 15401    | 75             | 15455    | 75             | 17009    | 75           |
| 15040    | 75             | 15094    | 75            | 15248    | 75            | 15402    | 75             | 15456    | 75             | 17010    | 75           |
| 15041    | 75             | 15095    | 75            | 15249    | 100           | 15403    | 75             | 15457    | 75             | 17011    | 75           |
| 15042    | 75             | 15096    | 75            | 15250    | 75            | 15404    | 75             | 15458    | 75             | 17012    | 75           |
| 15043    | 75             | 15097    | 75            | 15251    | 75            | 15405    | 75             | 15459    | 75             | 17013    | 75           |
| 15044    | 75             | 15098    | 75            | 15252    | 75            | 15406    | 75             | 15460    | 75             | 17014    | 75           |
| 15045    | 75             | 15099    | 75            | 15?53    | 75            | 15407    | 75             | 15461    | 75             | 17015    | 75           |
| 15046    | 75             | 15100    | 75            | 15254    | 75            | 15408    | 75             | 15462    | 75             | 17016    | 75           |
| 15047    | 75             | 15201    | 75            | 15255    | 75            | 15409    | 75             | 15463    | 75             | 17017    | 75           |
| 15048    | 75             | 15202    | 75            | 15256    | 75            | 15410    | 75             | 15464    | 75             | 17018    | 75           |
| 15049    | 75             | 15203    | 75            | 15257    | 75            | 15411    | 75             | 15465    | 75             | 17019    | 75           |
| 15050    | 75             | 15204    | 75            | 15258    | 75            | 15412    | 75             | 15466    | 75             | 17020    | 75           |
| 15051    | 75             | 15205    | 75            | 15259    | 75            | 15413    | 75             | 15467    | 75             | 17021    | 75           |
| 15052    | 75             | 15206    | 75            | 15260    | 75            | 15414    | 75             | 15468    | 75             | 17022    | 75           |

| 7024 75 17078 75 17232 76 17233 76 17236 75 17640 75 17650 75 17050 75 17233 75 17238 76 17238 76 17641 75 17650 75 17026 75 17038 75 17234 76 17238 76 17641 75 17650 75 17027 75 17081 75 17236 70 17238 76 17642 75 17689 75 17028 75 17083 75 17236 76 17238 76 17239 76 17644 75 17689 75 17029 75 17083 75 17238 76 17239 76 17644 75 17689 75 17029 75 17083 75 17238 76 17238 76 17238 76 17644 75 17689 75 17030 75 17085 75 17238 76 17238 76 17239 76 17644 75 17689 75 17033 75 17035 75 17238 76 17239 76 17644 75 17646 75 1800 75 17032 75 17085 75 17240 100 17234 75 17648 100 18302 75 17034 75 17088 75 17242 76 17240 75 17648 100 18302 75 17034 75 17089 75 17244 76 17242 76 17240 75 17648 100 18302 75 17034 75 17089 75 17244 76 17242 76 17240 75 17648 100 18302 75 17034 75 17089 75 17244 76 17242 76 17240 75 17648 100 18302 75 17034 75 17089 75 17244 76 17249 76 17650 75 18304 75 17036 75 17091 75 17244 76 17299 75 17651 75 18306 75 17037 75 17091 75 17246 75 17240 76 17249 76 17650 75 18300 75 17037 75 17093 75 17046 75 17046 75 17046 75 17046 75 17046 75 17046 75 17046 75 17046 75 17047 75 17047 75 17047 75 17047 75 17248 76 17004 75 17656 75 18300 75 17044 75 17048 75 17249 76 17600 75 17660 75 18300 75 17044 75 17048 75 17248 76 17004 10 17658 75 18300 75 17044 75 17048 75 17249 76 17600 75 17660 75 18311 75 17044 75 17047 75 17248 76 17600 75 17660 75 18311 75 17044 75 17040 75 17248 76 17004 75 17047 75 18311 75 17044 75 17040 75 17248 76 17040 75 17040 75 17249 75 17249 75 17040 75 17040 75 17249 75 17240 75 17240 75 17040 75 17240 75 17240 75 17240 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 17040 75 17240 75 17240 75 17040 75 | 08:Nr. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn.<br>fl, | 2006:Nr. | Gewinn.<br>fl. | €008=97x. | Gewinn,<br>A. | Loos-Nr. | Gewinn. | Loos-Nr. | Sewinn<br>ff. |
|--|--------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|-----------|---------------|----------|---------|----------|---------------|
| 7024 75 17078 75 17232 76 17236 75 17240 75 17695 75 7026 75 17090 75 17233 75 17287 75 17641 75 17695 75 7026 75 17080 75 17233 75 17288 75 17642 75 17696 75 7027 75 17081 75 17235 100 17289 75 17642 75 17697 75 7028 75 17082 75 17281 75 17281 75 17280 75 17082 75 17082 75 17281 75 17281 75 17280 75 17082 75 17082 75 17083 75 17237 76 17281 75 17644 75 17699 75 17083 75 17085 75 17238 76 17291 75 17646 75 17699 75 17083 75 17085 75 17238 76 17291 75 17646 75 17699 75 17083 75 17085 75 17240 100 17294 75 17648 100 18302 75 17083 75 17087 75 17241 75 17295 75 17648 100 18302 75 17083 75 17088 75 17242 76 17295 75 17648 100 18302 75 17083 75 17089 75 17244 76 17289 76 15 17649 75 18303 75 17083 75 17091 75 17244 76 17289 76 15 17650 75 18304 75 17083 75 17091 75 17244 76 17289 76 17650 75 18304 75 17083 75 17091 75 17244 76 17289 76 17650 75 18300 75 17083 75 17093 75 17244 76 17289 76 17653 75 18300 75 17083 75 17093 75 17244 76 17289 76 17650 75 18300 75 17083 75 17093 75 17244 76 17289 76 17653 75 18300 75 17083 75 17093 75 17246 75 17300 75 17664 75 18300 75 17084 75 17093 75 17246 75 17300 75 17664 75 18300 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18301 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18301 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17248 76 17300 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17248 76 17300 75 17666 75 17660 75 18311 75 17044 75 17248 76 17600 75 17664 75 18311 75 17044 75 17200 75 17234 76 17600 75 17666 75 18300 75 18311 75 17044 75 17200 75 17234 76 17600 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17200 75 17234 76 17600 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17200 75 17234 76 17600 75 17664 75 18300 75 18311 75 17044 75 17200 75 17234 76 17600 75 17664 75 17660 75 18311 75 17600 75 17234 75 17235 75 17600 75 17664 75 18300 75 18311 75 17235 75 17600 75 17600  | 7023   | 75             | 17077    | 75             | 17231    | 75             | 17285     | 75            | 17639    | 75      | 17693    | 75            |
| 7026 75 1709 75 17234 75 17287 75 17641 75 17696 75 7027 75 17081 75 17234 75 17289 75 17642 75 17696 75 7027 75 17081 75 17236 75 17028 75 17083 75 17083 75 17026 75 17226 75 17226 75 17082 75 17083 75 17083 75 17026 75 17228 76 17291 75 17644 75 17689 75 7029 75 17083 75 17083 75 17028 75 17083 75 17083 75 17083 75 17085 75 17083 75 17085 75 | 7024   | 75             |          |                |          |                |           | 75            |          | 75      | 17694    | 75            |
| 7026 75 17081 76 17235 100 17289 75 17642 75 17686 75 7628 75 17082 75 17083 75 17235 100 17235 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17236 76 17237 76 17237 76 17231 75 17237 76 17231 75 172 | 7025   |                | 17079    |                | 17233    |                |           |               |          | 75      | 17695    | 75            |
| 7027 75 17081 76 17236 76 17236 76 17289 76 17644 75 17689 75 7029 75 17083 75 17237 76 17292 76 17644 75 17689 76 17030 75 17084 75 17238 75 17292 76 17646 75 17689 76 17031 75 17085 75 17238 76 17292 76 17646 75 17086 76 17031 75 17085 75 17240 100 17294 75 17649 76 18301 76 17033 75 17086 75 17241 75 17295 76 17649 76 18304 76 17034 75 17088 75 17242 76 17295 76 17649 76 18304 76 17034 75 17088 75 17242 76 17295 76 17649 76 18304 76 17034 75 17088 75 17242 76 17296 76 17650 75 18304 76 17036 75 17040 76 17244 76 17298 76 17650 75 18304 76 17036 75 17040 76 17244 76 17299 76 17650 75 18306 76 17036 75 17040 76 17244 76 17299 76 17650 75 18306 76 17036 75 17040 76 17244 76 17299 76 17650 75 18306 76 17038 75 17040 76 17244 76 17299 76 17650 75 18306 76 17038 75 17040 76 17244 76 17299 76 17650 75 18306 76 17038 75 17248 76 17299 76 17650 75 18306 76 17040 75 17248 76 17299 76 17650 75 18306 76 17040 75 17248 76 17600 75 17650 75 18306 76 17040 75 17094 75 17248 76 17600 75 17650 75 18300 76 17041 75 17095 75 17248 76 17600 75 17650 75 18300 76 17041 75 17096 75 17248 76 17600 75 17650 75 18310 76 17041 75 17096 75 17248 76 17600 75 17650 75 18310 76 17041 75 17096 75 17250 75 17600 75 17660 75 18310 76 17041 75 17096 75 17250 75 17600 75 17660 75 18310 76 17041 75 17096 75 17250 75 17600 75 17660 75 18311 76 17041 75 17090 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17041 75 17090 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17041 75 17090 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17041 75 17090 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17041 75 17090 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17040 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 76 17000 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 75 17000 75 17250 75 17250 75 17600 75 17600 75 18311 75 17000 75 17250 75 1725 |        |                | 17080    |                | 17234    |                | 17288     |               |          | 75      | 17696    |               |
| 7029 75 17084 75 17238 75 17292 76 17293 75 17646 75 17609 75 7031 75 17085 75 17238 75 17293 75 17647 75 18901 75 7032 75 17086 75 17240 1000 17294 75 17647 75 18901 75 7033 75 17086 75 17240 1000 17294 75 17647 75 18901 75 7033 75 17087 76 17241 75 17295 75 17649 75 18904 75 7034 75 17088 75 17242 76 17295 75 17660 75 18904 75 7036 75 17088 75 17242 75 17295 75 17660 75 18904 75 7036 75 17090 75 17244 75 17295 75 17660 75 18905 75 7036 75 17090 75 17244 75 17299 76 17660 75 18905 75 7036 75 17091 76 17244 75 17299 76 17660 75 18906 75 7038 75 17092 76 17246 76 17299 76 17660 75 18906 75 7038 75 17092 75 17248 76 17299 76 17660 75 18908 76 76 7039 75 17094 75 17248 76 17692 75 17660 75 18908 75 7041 75 17095 75 17249 76 17601 75 17657 75 18310 76 7041 75 17095 75 17249 76 17603 75 17660 75 18310 76 7041 75 17096 75 17249 76 17603 75 17660 75 18311 76 7042 75 17096 75 17249 76 17606 75 17660 75 18311 76 7044 76 17098 75 17250 75 17606 75 17660 75 18311 76 7044 76 17098 75 17250 75 17606 75 17660 75 18311 76 7044 76 17098 75 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7044 76 17098 75 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7045 75 17009 75 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7046 75 17009 76 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7046 75 17009 76 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7046 75 17009 76 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17606 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 17660 75 18311 76 7047 75 17204 75 17250 76 17600 75 18311 76 7600 75 18311 76 17000 75 17250 76 17260 76 17600 75 18311 76 17600 75 18311 76 17600 75 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 76 17200 |        | 75             |          |                |          |                | 17289     |               | 17643    |         |          | 75            |
| 7080 75 17084 75 17239 75 17239 75 17240 100 17294 75 17647 75 18301 75 17032 75 17086 75 17240 100 17294 75 17647 75 18301 75 17033 75 17087 75 17240 100 17294 75 17648 100 18302 75 17033 75 17087 75 17241 75 17242 75 17296 75 17648 100 18302 75 17033 75 17089 75 17243 75 17296 75 17650 75 18304 75 17035 75 17089 75 17243 75 17296 75 17650 75 18304 75 17035 75 17089 75 17243 75 17296 75 17650 75 18305 75 17036 75 17090 75 17244 75 17298 76 17650 75 18306 75 17037 75 17091 75 17244 75 17298 76 17652 75 18306 75 17037 75 17091 75 17246 75 17298 76 17652 75 18306 75 17038 75 17092 75 17246 75 17290 75 17665 75 18309 75 17039 75 17094 75 17248 75 17300 75 17665 75 18309 75 17040 75 17044 75 17248 75 17603 75 17665 75 18310 75 17042 75 17094 75 17248 75 17603 75 17665 75 18310 75 17042 75 17096 75 17248 75 17603 75 17666 75 18310 75 17042 75 17096 75 17248 75 17604 75 17665 75 18310 75 17043 75 17096 75 17250 75 17604 75 17098 75 17250 75 17604 75 17098 75 17250 75 17604 75 17098 75 17250 75 17604 75 17660 75 18312 75 17044 75 17098 75 17250 75 17604 75 17660 75 18312 75 17044 75 17098 75 17250 75 17606 75 17600 75 18312 75 17044 75 17099 75 17250 75 17600 75 17600 75 18312 75 17044 75 17099 75 17250 75 17600 75 17660 75 18314 75 17044 75 17090 75 17250 75 17600 75 17660 75 18314 75 17044 75 17000 75 17250 75 17600 75 17660 75 18314 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18314 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17600 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17660 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17660 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17250 75 17660 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17264 75 17660 75 17664 75 18315 75 17044 75 17200 75 17264 75 17260 75 17660 75 17660 75 18315 75 17060 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17660 75 17660 75 18325 75 17060 75 17240 75 |        |                |          |                | 17236    | 75             | 17290     | 75            |          | 75      |          | 75            |
| 7631 75 17086 75 17240 100 17294 75 17647 75 18301 75 17032 75 17086 75 17240 100 17294 75 17648 100 18302 75 17034 75 17088 75 17242 75 17295 75 17650 75 18303 75 17034 75 17089 75 17244 75 17297 75 17650 75 18304 75 17036 75 17089 75 17244 75 17297 75 17650 75 18304 75 17036 75 17089 75 17244 75 17297 75 17651 75 18305 76 17036 75 17090 75 17244 75 17299 75 17652 75 18306 75 17037 75 17091 75 17244 75 17299 75 17652 75 18306 75 17037 75 17091 75 17245 75 17099 75 17654 75 18306 75 17037 75 17091 75 17247 75 17600 75 17654 75 18306 75 17038 75 17092 75 17247 75 17600 75 17654 75 18306 75 17040 75 17093 75 17247 75 17600 75 17655 75 18306 75 17040 75 17094 75 17249 75 17600 75 17657 75 18301 75 17041 75 17095 75 17249 75 17604 100 17658 75 18311 75 17042 75 17096 75 17290 75 17604 100 17658 75 18312 75 17043 75 17097 75 17251 75 17056 75 17250 75 17606 75 17250 75 17606 75 17600 75 17609 75 18314 75 17044 75 17099 75 17254 75 17606 75 17600 75 17600 75 18314 75 17044 75 17200 75 17254 75 17606 75 17600 75 17600 75 18314 75 17044 75 17099 75 17254 75 17606 75 17600 75 17600 75 18314 75 17046 75 17200 75 17254 75 17600 75 17660 75 18314 75 17046 75 17200 75 17256 75 17600 75 17660 75 18314 75 17046 75 17200 75 17256 75 17600 75 17664 75 18316 75 17047 75 17201 75 17256 75 17600 75 17664 75 18316 75 17047 75 17201 75 17256 75 17600 75 17664 75 18317 75 17048 75 17200 75 17256 75 17600 75 17664 75 18317 75 17049 76 17200 75 17256 75 17600 75 17664 75 18320 75 17050 75 17200 75 17260 75 17260 75 17660 75 17664 75 18320 75 17047 75 17200 75 17260 75 17260 75 17660 75 17664 75 18320 75 17666 75 17200 75 17260 75 17260 75 17660 75 17664 75 18320 75 17666 75 17200 75 17260 75 17260 75 17660 75 17660 75 18320 75 17660 75 17200 75 17260 75 17260 75 17660 75 17660 75 18320 75 17660 75 17200 75 17260 75 |        |                |          |                | 17237    |                | 17291     |               |          |         |          | 75            |
| 7032 75 17087 75 17244 75 17296 75 17248 1 70 18302 75 17034 75 17088 75 17242 75 17296 75 17649 75 18303 75 17034 75 17088 75 17242 75 17296 75 17651 75 18303 75 17036 75 17089 75 17244 75 17298 75 17651 75 18305 75 17036 75 17090 75 17244 75 17298 75 17651 75 18305 75 17037 75 17090 75 17244 75 17298 75 17652 75 18306 75 17037 75 17091 75 17245 76 17299 75 17653 75 18306 75 17038 75 17092 75 17246 75 17299 75 17653 75 18306 75 17039 75 17092 75 17246 75 17090 75 17665 75 18309 75 17040 75 17094 75 17247 76 17601 75 17665 75 18309 75 17040 75 17095 75 17247 76 17601 75 17666 75 18309 75 17040 75 17095 75 17249 76 17602 75 17666 75 18310 75 17042 75 17096 75 17250 75 17604 75 17658 75 18311 75 17042 75 17098 75 17250 75 17605 75 17658 75 18314 75 17045 75 17098 75 17252 75 17606 75 17660 75 18314 75 17045 75 17099 75 17252 75 17606 75 17660 75 18314 75 17045 75 17099 75 17254 75 17606 75 17660 75 18314 75 17045 75 17200 75 17254 75 17608 75 17660 75 18314 75 17046 75 17099 75 17254 75 17608 75 17606 75 17604 75 17099 75 17254 75 17608 75 17606 75 17604 75 17604 75 17099 75 17254 75 17608 75 17606 75 17604 75 17604 75 17099 75 17254 75 17608 75 17606 75 17604 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17604 75 17254 75 17606 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17254 75 17608 75 17604 75 17204 75 17254 75 17608 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17608 75 17607 75 17608 75 17204 75 17254 75 17604 75 17608 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17608 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17604 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17604 75 17604 75 17204 75 17254 75 17604 75 17604 75 17 |        |                |          |                |          |                | 17292     |               |          | 75      |          |               |
| 7834 75 17088 75 17242 75 17295 75 17249 75 18304 75 76 17086 75 17089 75 17244 75 17297 75 17662 75 18304 75 76 17086 75 17089 75 17244 75 17297 75 17662 75 18306 75 17086 75 17090 75 17244 75 17299 75 17662 75 18306 75 17087 75 17091 75 17244 75 17299 75 17662 75 18306 75 17087 75 17091 75 17246 75 17299 75 17664 75 18306 75 17089 75 17093 75 17247 75 17601 75 17664 75 18306 75 17089 75 17093 75 17247 75 17601 75 17664 75 18306 75 17040 75 17095 75 17249 75 17600 75 17666 75 18306 75 17249 75 17095 75 17095 75 17249 75 17604 100 17686 75 18307 75 17041 75 17095 75 17249 75 17604 100 17686 75 18311 75 17044 76 17098 75 17295 75 17266 75 17604 100 17688 75 18311 75 17044 76 17098 75 17295 75 17296 75 17604 100 17688 75 18314 75 17046 75 17097 75 17251 75 17606 75 17664 100 17688 75 18314 75 17046 75 17097 75 17251 75 17606 75 17664 75 18314 75 17046 75 17097 75 17254 75 17606 75 17664 75 18314 75 17046 75 17097 75 17254 75 17608 75 17664 75 18314 75 17046 75 17295 75 17295 75 17607 75 17664 75 18314 75 17046 75 17097 75 17254 75 17607 75 17664 75 17664 75 18314 75 17046 75 17200 75 17254 75 17608 75 17664 75 18316 75 17048 75 17200 75 17254 75 17608 75 17664 75 18317 75 17048 75 17200 75 17255 75 17609 75 17664 75 18317 75 17048 75 17200 75 17256 75 17609 75 17666 75 18317 75 17048 75 17200 75 17256 75 17609 75 17666 75 18317 75 17049 75 17205 75 17264 75 17265 75 17660 75 17666 75 18317 75 17049 75 17205 75 17266 75 17260 75 17666 75 18320 75 17666 75 18320 75 17666 75 17200 75 17266 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17260 75 17666 75 17668 75 18320 75 17666 75 17200 75 17266 75 17260 75 17 |        | 75             |          | 75             |          |                |           | 75            |          |         |          | 75            |
| 7034 75 17088 75 17242 75 17297 75 17650 75 18304 75 7035 75 17080 75 17243 75 17297 75 17651 75 18306 75 75 17080 75 17244 75 17288 75 17652 75 18306 75 75 17037 75 17090 75 17244 75 17289 75 17653 75 18306 75 17037 75 17092 75 17245 75 17299 75 17653 75 18308 75 17092 75 17092 75 17040 75 17094 75 17244 75 17300 75 17655 75 18308 75 17040 75 17094 75 17244 75 17601 75 17655 75 18300 75 17040 75 17094 75 17248 75 17602 75 17655 75 18300 75 17040 75 17094 75 17249 75 17604 75 17095 75 17249 75 17604 75 17095 75 17249 75 17604 75 17096 75 18311 75 17042 75 17097 75 17250 75 17604 10 0 17658 75 18312 75 17044 75 17097 75 17250 75 17606 75 17606 75 18313 75 17044 75 17097 75 17250 75 17606 75 17606 75 18313 75 17044 75 17099 75 17250 75 17606 75 17606 75 18314 75 17046 75 17099 75 17250 75 17606 75 17606 75 18314 75 17046 75 17099 75 17254 75 17606 75 17606 75 18314 75 17046 75 17090 75 17254 75 17607 75 17660 75 18316 75 17047 75 17000 75 17254 75 17607 75 17663 75 18316 75 17048 75 17000 75 17254 75 17609 75 17663 75 18316 75 17048 75 17000 75 17254 75 17609 75 17663 75 18316 75 17048 75 17000 75 17255 75 17600 75 17664 75 18316 75 17048 75 17000 75 17254 75 17250 75 17611 150 17665 75 18316 75 17050 75 17200 75 17250 75 17611 150 17665 75 18318 75 17050 75 17200 75 17250 75 17611 150 17665 75 18318 75 17050 75 17200 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17200 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17200 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18320 75 17050 75 17210 75 17260 75 17614 75 17667 75 18320 75 18330 75 17060 75 17210 75 17260 75 17660 75 17660 75 18330 75 17660 75 17210 75 17260 75 17660 75 176 | 7032   | 75             |          |                | 17240    |                | 17294     | 75            |          |         |          | 75            |
| 7036   |        | (5)            |          |                |          | 75             |           |               |          |         |          | 75            |
| 7036   |        | (3)            |          |                |          |                | 17296     | 75            |          | 75      |          | 75            |
| 7038 75 17091 75 17246 75 17290 75 17633 75 18907 75 7038 75 17092 75 17246 75 17300 75 17664 75 18908 75 7040 75 17093 75 17247 75 17601 75 17665 75 18309 75 7040 75 17093 75 17248 75 17601 75 17665 75 18309 75 7040 75 17095 75 17248 75 17602 75 17665 75 18310 75 7041 75 17095 75 17249 75 17603 75 17665 75 18311 75 7042 75 17096 75 17250 75 17604 10.0 17658 75 18312 75 7044 75 17098 75 17251 75 17606 75 17606 75 17606 75 18314 75 7044 75 17098 75 17253 75 17606 75 17606 75 18314 75 7045 75 17098 75 17253 75 17607 75 17666 75 17608 75 17 |        | 75             |          | 70             | 17243    | 75             |           | 75            |          |         |          | 75            |
| 7038   |        |                |          |                | 17244    |                | 17298     | 75            |          |         |          |               |
| 7639         75         17093         75         17247         75         17601         75         17655         75         18309         75           7041         75         17095         75         17248         75         17602         75         17657         75         18309         75           7041         75         17096         75         17249         75         17603         75         17657         75         18311         75           7043         75         17096         75         17250         75         17606         75         18311         75           7044         75         17098         75         17251         75         17606         75         18314         75           7044         75         17098         75         17253         75         17606         75         17660         75         18314         75           7046         75         17009         75         17253         75         17608         75         17660         75         18317         75           7048         75         17201         75         17256         75         17609         75         17663<   |        |                |          |                |          |                | 17299     |               |          |         |          |               |
| 7041 75 17094 75 17248 75 17602 75 17666 75 18310 76 7042 75 17096 75 17250 75 17604 10.0 17658 75 18311 75 7043 75 17097 75 17251 75 17605 75 17660 75 18313 75 7044 75 17098 75 17251 75 17605 75 17660 75 18313 75 7044 75 17099 75 17253 75 17606 75 17660 75 18314 75 7045 75 17099 75 17253 75 17606 75 17661 75 18314 75 7046 75 17100 75 17254 75 17608 75 17661 75 18315 76 7047 75 17201 75 17255 76 17608 75 17663 75 18316 75 7048 75 17202 75 17256 75 17610 75 17663 75 18318 75 7049 75 17202 75 17256 75 17610 75 17663 75 18319 75 7050 75 17204 75 17259 75 17611 150 17665 75 18319 75 7050 75 17204 75 17259 75 17613 75 17666 75 18320 75 7051 75 17205 75 17266 75 17614 75 17666 75 18320 75 7052 75 17206 75 17261 75 17613 75 17667 75 18321 75 7053 75 17208 75 17261 75 17614 75 17667 75 18321 75 7053 75 17209 75 17261 75 17614 75 17669 75 18321 75 7056 75 17209 75 17261 75 17614 75 17669 75 18321 75 7056 75 17209 75 17261 75 17614 75 17669 75 18321 75 7057 75 17208 75 17261 75 17614 75 17667 75 18321 75 7056 75 17209 75 17261 75 17616 75 17669 75 18321 75 7057 75 17209 75 17261 75 17616 75 17667 75 18321 75 7057 75 17209 75 17261 75 17616 75 17667 75 18321 75 7057 75 17209 75 17264 75 17618 75 17670 75 18325 75 7058 75 17211 75 17267 75 17621 75 17674 75 18325 75 7060 75 17213 75 17267 75 17621 75 17677 75 18321 75 7060 75 17213 75 17267 75 17621 75 17677 75 18321 75 7061 75 17215 75 17269 75 17624 75 17688 75 17677 75 18332 75 7066 75 17212 75 17269 75 17624 75 17688 75 18330 75 7067 75 17213 75 17270 75 17624 75 17688 75 18333 75 7068 75 17217 75 17270 75 17627 75 17680 75 18331 75 7068 75 17219 75 17270 75 17683 75 17680 75 18333 75 7068 75 17219 75 17278 75 17632 75 17686 75 17689 75 18333 75 7066 75 17219 75 17278 75 17633 75 17680 75 18334 75 7067 75 17224 75 17278 75 17633 75 17680 75 18334 75 7067 75 17224 75 17278 75 17635 75 17680 75 18334 75 7068 75 17217 75 17278 75 17633 75 17680 75 18334 75 7067 75 17224 75 17278 75 17633 75 17680 75 18334 75 70707 75 17224 75 17288 75 17636 75 17689 75 18334 75 70707 75 1 |        | 75             |          | 75             |          |                |           | 75            |          |         |          | 75            |
| 7041 75 17095 75 17249 75 17608 75 17657 75 18311 75 7042 75 17096 75 17251 75 17604 10 0 17658 75 18312 75 7044 75 17097 75 17251 75 17606 75 17660 75 18313 75 7044 75 17098 75 17252 75 17606 75 17660 75 18314 75 7045 75 17000 75 17254 75 17606 75 17660 75 18315 75 7046 75 17000 75 17254 75 17608 75 17662 75 18315 75 7046 75 17000 75 17254 75 17609 75 17662 75 18316 75 7047 75 17201 75 17255 75 17609 75 17662 75 18316 75 7048 75 17202 75 17256 75 17610 75 17663 75 18318 75 7048 75 17203 75 17256 75 17610 75 17665 75 18318 75 75 7049 75 17203 75 17258 75 17612 75 17665 75 18319 75 7050 75 17204 75 17258 75 17612 75 17666 75 18319 75 7050 75 17206 75 17206 75 17206 75 17614 75 17668 75 18320 75 17602 75 17206 75 17260 75 17614 75 17668 75 18320 75 17602 75 17206 75 17260 75 17614 75 17668 75 18321 75 17605 75 17200 75 17260 75 17614 75 17668 75 18321 75 17605 75 17200 75 17260 75 17614 75 17668 75 18321 75 17605 75 17200 75 17261 75 17614 75 17668 75 18321 75 17605 75 17200 75 17261 75 17614 75 17668 75 18322 150 17605 75 17209 75 17262 75 17616 75 17614 75 18325 75 17605 75 17209 75 17263 75 17616 75 17670 75 18324 75 17605 75 17209 75 17263 75 17614 75 17671 75 18325 75 17606 75 17211 75 17266 75 17609 75 18321 75 17607 75 17211 75 17266 75 17619 75 18325 75 17607 75 18321 75 17607 75 17264 75 17607 75 18325 75 17607 75 18325 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17614 75 18325 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17214 75 17266 75 17609 75 17214 75 17266 75 17609 75 17214 75 17267 75 17629 75 17618 75 18321 75 17606 75 17214 75 17266 75 17629 75 17686 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17629 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17629 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17609 75 17214 75 17266 75 17609 75 17609 75 17214 75 17267 75 17629 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17680 75 18331 75 17606 75 17214 75 17266 75 17609 75 17680 75 18331 75 17600 75 17214 75 17267 75 17629 75 17680 75 1 |        |                |          | 75             | 17247    | (O             |           | (3)           |          | (0)     |          |               |
| 7042         75         17096         75         17290         75         17604         100         17659         75         18312         75           7043         75         17098         75         17252         75         17605         75         17660         75         18313         75           7044         75         17098         75         17252         75         17606         75         18314         75           7046         75         17099         75         17253         75         17608         75         17661         75         18315         75           7047         75         17201         75         17255         75         17608         75         17663         75         18316         75           7048         75         17202         75         17256         75         17610         75         17663         75         18319         75           7050         75         17204         75         17258         75         17611         150         17666         75         18390         75           7051         17204         75         17259         75         17613         7   |        |                |          |                |          |                |           | 70            |          |         |          | 75            |
| 7043         75         17097         75         17251         75         17605         75         17660         75         17660         75         18313         76           7044         75         17099         75         17252         75         17606         75         17660         75         18314         75           7046         75         17099         75         17253         75         17608         75         17661         75         18314         75           7047         75         17201         75         17254         75         17609         75         17683         75         17662         75         18316         75           7047         75         17202         75         17256         75         17609         75         17663         75         18319         75           7049         75         17203         75         17257         75         17611         150         17666         75         18319         75           7050         75         17204         75         17260         75         17612         75         17666         75         18319         75           7053   |        |                |          |                | 47950    |                |           | 400           |          | 75      |          | 75            |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        |                |          | 75             |          | 75             |           |               |          | 75      |          |               |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        |                |          | 75             | 47959    |                |           | 75            |          |         |          |               |
| 7046 75 17201 75 17254 75 17608 75 17662 75 18316 75 7048 75 17202 75 17256 75 17600 75 17663 75 18317 75 7048 75 17202 75 17256 75 17610 75 17663 75 18317 75 7049 75 17203 75 17256 75 17610 75 17665 75 18319 75 7050 75 17204 75 17258 75 17611 150 17665 75 18329 75 7051 75 17205 75 17260 75 17260 75 17614 75 17666 75 18320 75 17205 75 17206 75 17260 75 17614 75 17668 75 18321 75 17602 75 17206 75 17260 75 17261 75 17664 75 17808 75 17261 75 17668 75 18323 75 17605 75 17208 75 17262 75 17616 75 17669 75 18324 75 17605 75 17209 75 17262 75 17616 75 17607 75 18324 75 17605 75 17209 75 17262 75 17616 75 17670 75 18324 75 17606 75 17210 75 17264 75 17618 75 17670 75 18324 75 17057 75 17211 75 17264 75 17618 75 17672 76 18326 75 17059 75 17212 75 17266 75 17619 75 17618 75 17673 75 18327 75 17059 75 17214 75 17266 75 17620 75 17620 75 17621 75 18327 75 17621 75 17214 75 17266 75 17620 75 |        |                |          |                |          |                |           |               |          |         |          |               |
| 7047         75         17201         75         17255         75         17609         75         17663         75         18317         75           7048         75         17202         75         17256         75         17610         75         17664         75         18318         75           7050         75         17204         75         17258         75         17612         75         17665         75         18319         75           7051         75         17204         75         17258         75         17612         75         17665         75         18320         75           7051         75         17206         75         17259         75         17613         75         17667         75         18321         75           7052         75         17206         75         17260         75         17613         75         17667         75         18321         75           7053         75         17207         75         17261         75         17613         75         17667         75         18321         75           7054         75         17207         75         17261<   |        |                |          |                |          | 75             |           | 75            |          |         |          |               |
| 7048         75         17202         75         17256         75         17610         75         17664         75         18318         75           7049         75         17204         75         17257         75         17611         150         17665         75         18319         75           7050         75         17204         75         17258         75         17612         75         17666         75         18319         75           7051         75         17205         75         17260         75         17613         75         17667         75         18321         75           7052         75         17206         75         17261         75         17613         75         17668         75         18322         150           7053         75         17206         75         17261         75         17614         75         17668         75         18322         150           7054         75         17208         75         17263         75         17616         75         17674         75         18324         75           7056         75         17210         75         172   |        | 75             |          | 75             | 47955    | 75             |           | 75            |          | 75      |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        |                |          |                | 47956    |                | 17610     |               |          | 75      | 48348    |               |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        |                |          |                | 17957    |                |           |               |          |         |          |               |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        |                |          |                |          |                |           |               |          |         |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        |                |          |                |          | 75             |           | 75            |          | 75      |          |               |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        |                |          |                |          |                |           |               |          |         |          | 150           |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        |                |          |                |          | 75             |           | 75            |          |         |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        |                |          |                |          | 75             |           | 75            |          |         |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        |                |          | 75             | 17263    | 75             |           |               |          |         | 18325    |               |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   | 7056   |                |          |                |          |                |           |               |          |         |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7057   | 75             | 17211    |                |          |                |           |               |          | 75      |          |               |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        | 75             |          |                |          |                | 17620     |               |          |         | 18328    | 75            |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   | 7059   |                | 17213    | 75             | 17267    | 75             | 17621     | 75            | 17675    | 75      | 18329    |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7060   | 79             | 17214    | 75             | 17268    | 75             | 17622     | 75            |          | 75      | 18330    |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7061   | 75             | 17215    | 79             | 17269    | 75             | 17623     | 75            |          | 75      |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7062   | 73             |          | 79             | 17270    |                | 17624     | 75            | 17678    |         |          |               |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |        | 70             |          | 73             | 17271    | 75             |           | 75            |          |         |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 70             | 17218    | 70             | 17272    | 79             | 17626     | 75            |          | 79      |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7000   | 75             | 17219    | 75             | 17273    | 75             | 17627     | 79            | 17681    |         | 18335    |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             | 17220    | 75             | 17274    | 75             | 17628     |               | 17682    |         |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             |          | 75             |          |                | 17629     | 79            |          |         |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             | 47002    | 75             | 17276    | 73             | 17030     | 70            |          | 75      |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             | 17220    | 75             | 17277    | 75             | 47620     |               |          |         |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             | 17224    | 75             | 17278    | 75             |           | 75            |          |         |          | 75            |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |        | 75             | 47000    | 75             | 17219    | 75             | 47093     | 75            |          |         |          |               |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 7072   | 75             | 47997    | 75             | 17280    | 75             | 17004     | 75            |          |         | 10042    | 75            |
| 7075   $79$   $17229$   $75$   $17283$   $75$   $17637$   $75$   $17691$   $75$   $18345$   $75$   |        | 75             | 17000    | 75             | 47000    | 75             | 47690     | 75            |          |         |          | 75            |
|  |        | 75             | 17990    |                |          | 75             | 47627     | 75            |          |         |          | 75            |
| 7076 75 17230 75 17284 75 17638 75 17692 75 18346 75   | 7076   | 75             | 17230    | 75             |          | 75             | 17638     | 75            |          | 75      |          |               |

| toot-Nr.       | Gewinn.<br>fl. | €008±Mr. | Gewinn.<br>ff. | €008/Mt. | Gewinn.<br>fl. | Loos/It. | Gewinn.<br>fl. | €006+Mτ. | Gewinn,<br>A. | Loo€sMt. | Dewim<br>ff.   |
|----------------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|----------------|
| 18347          | 75             | 18901    | 75             | 18955    | 75             | 19009    | 75             | 19063    | 75            | 19117    | 75             |
| 18348          | 75             | 18902    | 75             | 18956    | 75             | 19010    | 75             | 19064    | 75            | 19118    | 75             |
| 18349          | 75             | 18903    | 75             | 18957    | 75             | 19011    | 75             | 19065    | .75           | 19119    | 75             |
| 18350          | 75             | 18904    | 75             | 18958    | 75             | 19012    | 75             | 19066    | 75            | 19120    | 75             |
| 18351          | 75             | 18905    | 75             | 18959    | 75             | 19013    | 100            | 19067    | 75            | 19121    | 75             |
| 18352          | 75             | 18906    | 75             | 18960    | 75             | 19014    | 75             | 19068    | 75            | 19122    | 75             |
| 18353          | 75             | 18907    | 75             | 18961    | 75             | 19015    | 75             | 19069    | 75            | 19123    | 75             |
| 18354          | 75             | 18908    | 75             | 18962    | 75             | 19016    | 75             | 19070    | 75            | 19124    | 75             |
| 18355          | 75             | 18909    | 75             | 18963    | 75             | 19017    | 75             | 19071    | 75            | 19125    | 75             |
| 18356          | 75             | 18910    | 75             | 18964    | 75             | 19018    | 75             | 19072    | 75            | 19126    | 75             |
| 18357          | 75             | 18911    | 75             | 18965    | 75             | 19019    | 75             | 19073    | 75            | 19127    | 75             |
| 18358          | 75             | 18912    | 75             | 18966    | 75             | 19020    | 75             | 19074    | 75            | 19128    | 75             |
| 18359          | 75             | 18913    | 75             | 18967    | 75             | 19021    | 75             | 19075    | 75            | 19129    | 75             |
| 18360          | 75             | 18914    | 75             | 18968    | 75             | 19022    | 75             | 19076    | 75            | 19130    | 75             |
| 18361          | 75             | 18915    | 75             | 18969    | 75             | 19023    | 75             | 19077    | 75            | 19131    | 75             |
| 18362          | 75             | 18916    | 75             | 18970    | 75             | 19024    | 75             | 19078    | 75            | 19132    | 75             |
| 18363          | 75             | 18917    | 75             | 18971    | 75             | 19025    | 75             | 19079    | 75            | 19133    | 75             |
| 18364          | 75             | 18918    | 75             | 18972    | 75             | 19026    | 75             | 19080    | 75            | 19134    | 75             |
| 18365          | 75             | 18919    | 75             | 18973    | 75             | 19027    | 75             | 19081    | 75            | - 19135  | 75             |
| 18366          | 75             | 18920    | 75             | 18974    | 75             | 19028    | 75             | 19082    | 75            | 19136    | 75             |
| 18367          | 75             | 18921    | 75             | 18975    | 75             | 19029    | 75             | 19083    | 75            | 19137    | 75             |
| 18368          | 75             | 18922    | 75             | 18976    | 75             | 19030    | 75             | 19084    | 75            | 19138    | 75             |
| 18369          | 75             | 18923    | 75             | 18977    | 75             | 19031    | 75             | 19085    | 75            | 19139    | 75             |
| 18370          | 75             | 18924    | 75             | 18978    | 75             | 19032    | 75             | 19086    | 75            | 19140    | 75             |
| 8371           | 75             | 18925    | 100            | 18979    | 75             | 19033    | 75             | 19087    | 75            | 19141    | 75             |
| 8372           | 75             | 18926    | 75             | 18980    | 75             | 19034    | 75             | 19088    | 75            | 19142    | 75             |
| 8373           | 75             | 18927    | 75             | 18981    | 75             | 19035    | 75             | 19089    | 75            | 19143    | 75             |
| 18374          | 75             | 18928    | 75             | 18982    | 75             | 19036    | 75             | 19090    | 75            | 19144    | 75             |
| 8375           | <b>7</b> 5     | 18929    | 75             | 18983    | 75             | 19037    | 75             | 19091    | 75            | 19145    | 75             |
| 8376           | 75             | 18930    | 75             | 18984    | 75             | 19038    | 75             | 19092    | 75            | 19146    | 75             |
| 18377          | 75             | 18931    | 75             | 18985    | 75             | 19039    | 75             | 19093    | . 75          | 19147    | 75             |
| 8378           | 100            | 18932    | 75             | 18986    | 75             | 19040    | 75             | 19094    | 75            | 19148    | 75             |
| 18379          | 75             | 18933    | 75             | 18987    | 75             | 19041    | 75             | 19095    | 75            | 19149    | 75             |
| 18380          | 75             | 18934    | 75             | 18988    | 75             | 19042    | 75             | 19096    | 75            | 19150    | 75             |
| 8381           | 1000           | 18935    | 75             | 18989    | 75             | 19043    | 75             | 19097    | 75            | 19151    | 75             |
| 8382           | 75             | 18936    | 75             | 18990    | 75             | 19044    | 75             | 19098    | 75            | 19152    | 75             |
| 8383           | 75             | 18937    | 75             | 18991    | 75             | 19045    | 75             | 19099    | 75            | 19153    | 75             |
| 8384           | 75             | 18938    | 75             | 18992    | 75             | 19046    | 75             | 19100    | 75            | 19154    | 75             |
| 8385           | 75             | 18939    | 75             | 18993    | 75             | 19047    | 75             | 19101    | 75            | 19155    | 75<br>75       |
| 8386           | 75             | 18940    | 75             | 18994    | 75             | 19048    | 75             | 19102    | 75            | 19156    | 75<br>75       |
| 8387           | 75             | 18941    | 75             | 18995    | 75             | 19049    | 75             | 19103    | 75            | 19157    | 75             |
| 8383           | 75             | 18942    | 75             | 18996    | 75<br>75       | 19050    | 75             | 19104    | 75<br>75      | 19158    | 75<br>75       |
| 8389           | 75             | 18943    | 75             | 18997    | 75<br>75       | 19051    | 75<br>75       | 19105    | 75            | 19159    | 75             |
| 8390           | 75             | 18944    | 75             | 18998    | 75<br>75       | 19052    | <b>7</b> 5     | 19106    | 75            | 19160    | 70             |
| 8394           | 75             | 18945    | 75             | 18999    | 75             | 19053    | 75<br>75       | 19107    | 100           | 19161    | 75             |
| 18392          | <b>7</b> 5     | 18946    | 75             | 19000    | 75<br>75       | 19054    | 75<br>75       | 19108    | 75<br>75      | 19162    | 75<br>75       |
| 18393          | <b>7</b> 5     | 18947    | 75<br>76       | 19001    | 75<br>75       | 19055    | 75<br>75       | 19109    | 75<br>75      | 19163    | 75             |
| 18394          | 75             | 18948    | <b>7</b> 5     | 19002    | 75<br>75       | 19056    | 75             | 19110    | 75<br>75      | 19164    | 75             |
| 18395          | <b>7</b> 5     | 18949    | 75<br>75       | 19003    | 75<br>75       | 19057    | 75<br>75       | 19111    | 75            | 19165    | 75<br>75<br>75 |
| 18396          | 75             | 18950    | 75             | 19004    | 75<br>75       | 19058    | 75<br>75       | 19112    | 75<br>75      | 19166    | 75             |
| 18397          | 75             | 18951    | 75             | 19005    | 75             | 19059    | 75<br>75       | 19113    | <b>75</b>     | 19167    | 75             |
| 18398          | <b>7</b> 5     | 18952    | 75<br>75       | 19006    | 75<br>75       | 19060    | 75             | 19114    | 75<br>75      | 19168    | 75<br>75       |
| 18399<br>18400 | 75<br>75       | 18953    | 75<br>75       | 19007    | 75<br>75       | 19061    | 75<br>75       | 19115    | 75<br>75      | 19169    | 75<br>75       |
| TOAM           | 75             | 18954    | 10             | 19008    | 75             | 19062    | 75             | 19116    | 75            | 19170    | (3             |

| 06:9Rr.      | Gewinn.<br>A. | €006±Nτ.       | Gewinn.<br>ft, | Loos:Nr.       | Gewinn.<br>fl. | 2006±Nr.       | Gewinn.<br>ff., | €006:Nt.       | Gewinn.  | €00€=Nt.       | Gewinn.  |
|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------|----------------|----------|
| 9171         | 75            | 20425          | 75             | 20479          | 75             | 20832          | 75              | 20885          | 75       | 21338          | 75       |
| 9172         | 75            | 20426          | 75             | 20480          | 75             | 20833          | 75              | 20886          | 75       | 21339          | 75       |
| 9173         | 75            | 20427          | 75             | 20481          | 75             | 20834          | 75              | 20887          | 75       | 21340          | 75       |
| 9174         | 75            | 20428          | 75             | 20482          | 75             | 20835          | 75              | 20888          | 75       | 21341          | 75       |
| 9175         | 75            | 20429          | 75             | 20483          | 75             | 20836          | 75              | 20889          | 75       | 21342          | 75       |
| 9176         | 75            | 20430          | <b>7</b> 5     | 20484          | 75             | 20837          | 75              | 20890          | 75       | 21343          | 75       |
| 9177         | 75            | 20431          | 75             | 20485          | 75             | 20838          | 75              | 20891          | 75       | 21344          | 75       |
| 9178         | 75            | 20432          | 75             | 20486          | 75             | 20839          | 75              | 20892          | 75       | 21345          | 75       |
| 9179         | 75            | 20433          | <b>7</b> 5     | 20487          | 75             | 20840          | 75              | 20893          | 75       | 21346          | 75       |
| 180          | 75            | 20434          | 75             | 20488          | 75             | 20841          | 75              | 20894          | 75       | 21347          | 75       |
| 9181         | 75            | 20435          | 75             | 20489          | 75             | 20842          | 75              | 20895          | 75       | 21348          | 75       |
| 182          | 75            | 20436          | 75             | 20490          | 75             | 20843          | 75              | 20896          | 75       | 21349          | 75       |
| 1183         | 75            | 20437          | 75             | 20491          | 75             | 20844          | 75              | 20897          | 75       | 21350          | 75       |
| 184          | 75            | 20438          | <b>7</b> 5     | 20492          | 75             | 20845          | 75              | 20898          | 75       | 21351          | 75       |
| 9185         | 75            | 20439          | 75             | 20493          | 75             | 20846          | 75              | 20899          | 75       | 21352          | 75       |
| 9186         | 75            | 20440          | 75             | 20494          | 75             | 20847          | 75              | 20900          | 75       | 21353          | 75       |
| 9187         | 75            | 20441          | 75             | 20495          | 75             | 20848          | 75              | 21301          | 75       | 21354          | 75       |
| 188          | 75            | 20442          | 75             | 20496          | 75             | 20849          | 75              | 21302          | 75       | 21355          | 75       |
| 9189         | 75            | 20443          | 75             | 20497          | 75             | 20850          | 75              | 21303          | 75       | 21356          | 75       |
| 9190         | 75            | 20444          | 75             | 20498          | 75             | 20851          | 75              | 21304          | 75       | 21357          | 75       |
| 9191         | 75            | 20445          | 75             | 20499          | 75             | 20852          | 75              | 21305          | 75       | 21358          | 75       |
| 1192         | 75            | 20446          | 75             | 20500          | 75             | 20853          | 75              | 21306          | 75       | 21359          | 75       |
| 193          | <b>7</b> 5    | 20447          | 75             | 20801          | 75             | 20854          | 75              | 21307          | 75       | 21360          | 75       |
| 194          | 75            | 20448          | 75             | 20802          | 75             | 20855          | 75              | 21308          | 75       | 21361          | 75       |
| 195          | 75            | 20449          | 75             | 20803          | 75             | 20856          | 75              | 21309          | 75       | 21362          | 75       |
| 196          | 75            | 20450          | 75             | 20804          | 75             | 20857          | 75              | 21310          | 75       | 21363          | 75       |
| 1197         | 75            | 20451          | 75             | 20805          | 75             | 20858          | 75              | 21311          | 75       | 21364          | 75       |
| 198          | 150           | 20452          | 75             | 20806          | 75             | 20859          | 75              | 21312          | 75       | 21365          | 75       |
| 1199         | 75            | 20453          | 75             | 20807          | 75             | 20860          | 75              | 21313          | 75       | 21366          | 75       |
| 200          | 75            | 20454          | 75             | 20898          | 75             | 20861          | 75              | 21314          | 75       | 21367          | 75       |
| 401          | 75            | 20455          | 75             | 20809          | 75             | 20862          | 75              | 21315          | 75       | 21368          | 75       |
| 402          | 75            | 20456          | 75             | 20810          | 75             | 20863          | 75              | 21316          | 75       | 21369<br>21370 | 75       |
| 403          | 75            | 20457          | 75             | 20811          | 75             | 20864          | 75<br>75        | 21317          | 75       | 21371          | 75       |
| 404          | 75            | 20458          | 75             | 20812          | 75             | 20865          | 75              | 21318          | 75       | 21372          | 75<br>75 |
| 405          | 75            | 20459          | 75             | 20813          | 75             | 20866          | 75<br>75        | 21319          | 75       | 21373          | 75       |
| 0406<br>0407 | 75            | 20460          | 75             | 20814          | 75             | 20867          | 75<br>75        | 21320          | 75       | 21374          | 75       |
| 1408         | <b>7</b> 5    | 20461<br>20462 | 75             | 20815          | 75             | 20868          | 75              | 21321<br>21322 | 75       | 21375          | 75       |
| 409          | 75<br>75      | 20463          | 75<br>75       | 20816<br>20817 | 75             | 20869<br>20870 | 75              | 21323          | 75<br>75 | 21376          | 75       |
| 410          | 75            | 20464          | 75             | 20818          | 75<br>75       | 20871          | 75              | 21324          | 75       | 21377          | 75       |
| 411          | 75            | 20465          | 75             | 20819          | 75             | 20872          | 75              | 21325          | 75       | 21378          | 75       |
| 1412         | 75            | 20466          | 75             | 20820          | 75             | 20873          | 75              | 21326          | 75       | 21379          | 75       |
| 413          | 75            | 20467          | 75             | 20821          | 75             | 20874          | 75              | 21327          | 75       | 21380          | 75       |
| 414          | 75            | 20468          | 75             | 20822          | 75             | 20875          | 75              | 21328          | 75       | 21381          | 75       |
| 415          | 75            | 20469          | 75             | 20823          | 75             | 20876          | 75              | 21329          | 75       | 21382          | 75       |
| 416          | 75            | 20470          | 75             | 20824          | 75             | 20877          | 75              | 21330          | 75       | 21383          | 75       |
| 417          | 75            | 20471          | 75             | 20825          | 75             | 20878          | 75              | 21331          | 1500     | 21384          | 75       |
| 418          | 75            | 20472          | 75             | 20826          | 75             | 20879          | 75              | 21332          | 75       | 21385          | 75       |
| 419          | 75            | 20473          | 75             | 20827          | 75             | 20880          | 75              | 21333          | 75       | 21386          | 75       |
| 1420         | 75            | 20474          | 75             | 20828          | 75             | 20881          | 75              | 21334          | 75       | 21387          | 75       |
| 0421         | 75            | 20475          | 75             | 20829          | 75             | 20882          | 75              | 21335          | 75       | 21388          | 75       |
| 0422         | 75            | 20476          | 75             | 20830          | 75             | 20883          | 75              | 21336          | 75       | 21389          | 75       |
| 0423         | 75            | 20477          | 75             | 20831          | 75             | 20884          | 75              | 21337          | 75       | 21390          | 75       |
| 3424         | 75            | 20478          | 75             | *0001          | 10             | 20001          |                 | 72001          |          |                |          |

| 2006:Mr. | Gewinn.<br>fl. | €•06±Nt. | Gewinn.<br>fl. | Lood-Nt. | Gewinn.<br>A. | 2008±Nt. | Gewinn.<br>fi. | £906≠Nr. | Gewinn,<br>fl. | Loos:Nr. | Gewin:<br>fl. |
|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|
| 21391    | 75             | 21844    | 75             | 21897    | 75            | 22450    | 75             | 23603    | 75             | 23656    | 75            |
| 21392    | 75             | 21845    | 75             | 21898    | 75            | 22451    | 75             | 23604    | 75             | 23657    | 75            |
| 21393    | 75             | 21846    | 75             | 21899    | 75            | 22452    | 75             | 23605    | 75             | 23658    | 75            |
| 21394    | 75             | 21847    | 75             | 21900    | 75            | 22453    | 75             | 23606    | 75             | 23659    | 75            |
| 21395    | 75             | 21848    | 75             | 22401    | 75            | 22454    | 75             | 23607    | 75             | 23660    | 75            |
| 21396    | 75             | 21849    | 75             | 22402    | 75            | 22455    | 75             | 23608    | 75             | 23661    | 75            |
| 21397    | 75             | 21850    | 75             | 22403    | 75            | 22456    | 75             | 23609    | 75             | 23662    | 75            |
| 21398    | 75             | 21851    | 75             | 22404    | 75            | 22457    | 75             | 23610    | 75             | 23663    | 75            |
| 21399    | 75             | 21852    | 75             | 22405    | 75            | 22458    | 75             | 23611    | 75             | 23664    | 75            |
| 21400    | 75             | 21853    | 75             | 22406    | 75            | 22459    | 75             | 23612    | 75             | 23665    | 75            |
| 21801    | 75             | 21854    | 75             | 22407    | 75            | 22460    | 75             | 23613    | 75             | 23666    | 75            |
| 21802    | 75             | 21855    | 75             | 22408    | 75            | 22461    | 75             | 23614    | 75             | 23667    | 75            |
| 21803    | 75             | 21856    | 75             | 22409    | 75            | 22462    | 75             | 23615    | 75             | 23668    | 75            |
| 21804    | 75             | 21857    | 75             | 22410    | 75            | 22463    | 75             | 23616    | 75             | 23669    | 75            |
| 21805    | 75             | 21858    | 75             | 22411    | 75            | 22464    | 75             | 23617    | 75             | 23670    | 75            |
| 21806    | 75             | 21859    | 75             | 22412    | 75            | 22465    | 75             | 23618    | 75             | 23671    | 75            |
| 21807    | 75             | 21860    | 75             | 22413    | 75            | 22466    | 75             | 23619    | 75             | 23672    | 75            |
| 21808    | 75             | 21861    | 75             | 22414    | 75            | 22467    | 75             | 23620    | 75             | 23673    | 75            |
| 21809    | 75             | 21862    | 75             | 22415    | 75            | 22468    | 75             | 23624    | 75             | 23674    | 75            |
| 21810    | 75             | 21863    | 75             | 22416    | 75            | 22469    | 75             | 23622    | 75             | 23675    | 75            |
| 21811    | 75             | 21864    | 75             | 22417    | 75            | 22470    | 75             | 23623    | 75             | 23676    | 75            |
| 21812    | 75             | 21865    | 75             | 22418    | 75            | 22471    | 75             | 23624    | 75             | 23677    | 75            |
| 21813    | 75             | 21866    | 75             | 22419    | 75            | 22472    | 75             | 23625    | 75             | 23678    | 75            |
| 21814    | 75             | 21867    | 75             | 22420    | 75            | 22473    | 75             | 23626    | 75             | 23679    | 75            |
| 21815    | 75             | 21868    | 75             | 22421    | 75            | 22474    | 75             | 23627    | 75             | 23680    | 75            |
| 21816    | 75             | 21869    | 75             | 22422    | 75            | 22475    | 75             | 23628    | 75             | 23681    | 75            |
| 21817    | 75             | 21870    | 75             | 22423    | 75            | 22476    | 75             | 23629    | 75             | 23682    | 75            |
| 21818    | 75             | 21871    | 75             | 22424    | 75            | 22477    | 75             | 23630    | 75             | 23683    | 75            |
| 21819    | 75             | 21872    | 75             | 22425    | 75            | 22478    | 75             | 23631    | 75             | 23684    | 75            |
| 21820    | 75             | 21873    | 75             | 22426    | 75            | 22479    | 75             | 23632    | 75             | 23685    | 75            |
| 21821    | 75             | 21874    | 75             | 22427    | 75            | 22480    | 75             | 23633    | 75             | 23686    | 75            |
| 21822    | 75             | 21875    | 75             | 22428    | 75            | 22481    | 75             | 23634    | 75             | 23687    | 75            |
| 21823    | 75             | 21876    | 75             | 22429    | 75            | 22482    | 75             | 23635    | 75             | 23688    | 75            |
| 21824    | 75             | 21877    | 75             | 22430    | 75            | 22483    | 75             | 23636    | 75             | 23689    | 75            |
| 21825    | 75             | 21878    | 75             | 22431    | 75            | 22484    | 75             | 23637    | 75             | 23690    | 75            |
| 21826    | 75             | 21879    | 75             | 22432    | 75            | 22485    | 75             | 23638    | 75             | 23691    | 75            |
| 21827    | 75             | 21880    | 75             | 22433    | 75            | 122486   | † 75           | 23639    | 75             | 23692    | 75            |
| 21828    | 75             | 21881    | 75             | 22434    | 75            | †22487   | 75             | 23640    | 75             | 23693    | 75            |
| 21829    | 75             | 21882    | 75             | 22435    | 75            | 22488    | 75             | 23641    | 75             | 23694    | 75            |
| 21830    | 75             | 21883    | 75             | 22436    | 75            | 22489    | 75             | 23642    | 75             | 23695    | 150           |
| 21831    | 75             | 21884    | 75             | 22437    | 75            | 22490    | 75             | 23643    | 75             | 23696    | 75            |
| 21832    | 75             | 21585    | 75             | 22438    | 75            | 22491    | 75             | 23644    | 75             | 23697    | 75            |
| 21833    | . 75           | 21886    | 75             | 22439    | 75            | 22492    | 75             | 23645    | 200            | 23698    | 75            |
| 21834    | 75             | 21887    | 75             | 22440    | 75            | 22493    | 75             | 23646    | 75             | 23699    | 75            |
| 21835    | 75             | 21888    | 75             | 22441    | 75            | 22494    | 75             | 23647    | 75             | 23700    | 75            |
| 21836    | 75             | 21889    | 75             | 22442    | 75            | 22495    | 75             | 23648    | 75             | 24101    | 75            |
| 21837    | 75             | 21890    | 75             | 22443    | 75            | 22496    | 75             | 23649    | 75             | 24102    | 75            |
| 21838    | 75             | 21891    | 75             | 22444    | 75            | 22497    | 75             | 23650    | 75             | 24103    | 75            |
| 21839    | 75             | 21892    | 75             | 22445    | 75            | 22498    | 75             | 23651    | 75             | 24104    | 75            |
| 21840    | 75             | 21893    | 75             | 22446    | 75            | 22499    | 75             | 23652    | 75             | 24105    | 75            |
| 21841    | 75             | 21894    | 75             | 22447    | 100           | 22500    | 75             | 23653    | 75             | 24106    | 75            |
| 21842    | 75             | 21895    | 75             | 22448    | 75            | 23601    | 75             | 23654    | 75             | 24107    | 75            |
| 21843    | 75             | 21896    | 75             | 22449    | 75            | 23602    | 150            | 23655    | 75             | 24108    | 75            |

Die mit † bezeichneten Loofe Dr. 22486 und 22487 find mit Bablungefperre belegt.

| 2006-Nr.       | Bewinn.<br>ft. | Lood:Nr. | Gewinn.<br>ft. | Loods-Nr. | Gewinn. | 2008:Nr. | Gewinn.    | 2008:Nr. | Gewinn,<br>f. | LoossNr.         | Gewinn<br>fl. |
|----------------|----------------|----------|----------------|-----------|---------|----------|------------|----------|---------------|------------------|---------------|
| 24109          | 75             | 24163    | 75             | 25117     | 75      | 25171    | 75         | 26025    | 75            | 26079            | 100           |
| 24110          | 75             | 24164    | 75             | 25118     | 75      | 25172    | 75         | 26026    | 75            | 26080            | 75            |
| 24111          | 75             | 24165    | 150            | 25119     | 75      | 25173    | 75         | 26027    | 75            | 26081            | 75            |
| 24112          | 75             | 24166    | 75             | 25120     | 75      | 25174    | 75         | 26028    | 75            | 26082            | 75            |
| 24113          | 75             | 24167    | 75             | 25121     | 75      | 25175    | 75         | 26029    | 75            | 26083            | 75            |
| 24114          | 75             | 24168    | 75             | 25122     | 75      | 25176    | 75         | 26030    | 75            | 26084            | 75            |
| 24115          | 75             | 24169    | 75             | 25123     | 75      | 25177    | 75         | 26031    | 75            | 26085            | 75            |
| 24116          | 75             | 24170    | 75             | 25124     | 75      | 25178    | 75         | 26032    | 75            | 26086            | 75            |
| 24117          | 75             | 24171    | 75             | 25125     | 75      | 25179    | 75         | 26033    | 75            | 26087            | 75            |
| 24118          | 75             | 24172    | 75             | 25126     | 75      | 25180    | 75         | 26034    | 75            | 26088            | 75            |
| 24119          | 75             | 24173    | 75             | 25127     | 75      | 25181    | 75         | 26035    | 75            | 26089            | 75            |
| 24120          | 75             | 24174    | 75             | 25128     | 75      | 25182    | 75         | 26036    | 75            | 26090            | 75            |
| 24121          | 75             | 24175    | 75             | 25129     | 75      | 25183    | 75         | 26037    | 75            | 26091            | 75            |
| 24122          | 75             | 24176    | 75             | 25130     | 75      | 25184    | 75         | 26038    | 75            | 26092            | 75            |
| 24123          | 75             | 24177    | 75             | 25131     | 75      | 25185    | 75         | 26039    | 75            | 26093            | 75            |
| 24124          | 75             | 24178    | 75             | 25132     | 75      | 25186    | 75         | 26040    | 75            | 26094            | 75            |
| 24125          | 75             | 24179    | 75             | 25133     | 75      | 25187    | 75         | 26041    | 75            | 26095            | 75            |
| 24126          | 75             | 24180    | 75             | 25134     | 75      | 25188    | 75         | 26042    | 75            | 26096            | 75            |
| 24127          | 75             | 24181    | 75             | 25135     | _ 75    | 25189    | 75         | 26043    | 75            | 26097            | 75            |
| 24128          | 75             | 24182    | 75             | 25136     | 75      | 25190    | 75         | 26044    | 75            | 26098            | 75            |
| 24129          | 75             | 24183    | 75             | 25137     | 75      | 25191    | 75         | 26045    | 75            | 26099            | 75            |
| 24130          | 75             | 24184    | 75             | 25138     | 75      | 25192    | 75         | 26046    | 75            | 26100            | 75            |
| 24131          | 75             | 24185    | 75             | 25139     | 75      | 25193    | 75         | 26047    | 75            | 26201            | 75            |
| 24132          | 75             | 24186    | 75             | 25140     | 75      | 25194    | 75         | 26048    | 75            | 26202            | 75            |
| 24133          | 75             | 24187    | 75             | 25141     | 75      | 25195    | 75         | 26049    | 75            | 26203            | 75            |
| 24134          | 75             | 24188    | 75             | 25142     | 75      | 25196    | 75         | 26050    | 75            | 26204            | 75            |
| 24135          | 75             | 24189    | 75             | 25143     | 75      | 25197    | 75         | 26051    | 200           | 26205            | 75            |
| 24136          | 75             | 24190    | 75             | 25144     | 75      | 25198    | 75         | 26052    | 75            | 26206            | 75            |
| 24137          | 75             | 24191    | 75             | 25145     | 75      | 25199    | 75         | 26053    | 75            | 26207            | 75            |
| 24138          | 75             | 24192    | 75             | 25146     | 75      | 25200    | 75         | 26054    | 75            | 26208            | 75            |
| 24139          | 75             | 24193    | 75             | 25147     | 75      | 26001    | 75         | 26055    | 75            | 26209            | 75            |
| 24140          | 75             | 24194    | 75             | 25148     | 75      | 26002    | 75         | 26056    | 75            | 26210            | 75            |
| 24141          | 75             | 24195    | 75             | 25149     | 75      | 26003    | 75         | 26057    | 75            | 26211            | 75            |
| 24142          | 75             | 24196    | 75             | 25150     | 75      | 26004    | 75         | 26058    | 75            | 26212            | 75            |
| 24143          | 75             | 24197    | 75             | 25151     | 75      | 26005    | 75         | 26059    | 75            | 26213            | 75            |
| 24144          | 75             | 24198    | 75             | 25152     | 75      | 26006    | 75         | 26060    | 75            | 26214            | 75            |
| 24145          | 75             | 24199    | 75             | 25153     | 75      | 26007    | <b>7</b> 5 | 26061    | 75            | 26215            | 75            |
| 24146          | 75             | 24200    | 75             | 25154     | 75      | 26008    | 75         | 26062    | 75            | 26216            | 75            |
| 24147          | 75             | 25101    | 75             | 25155     | 75      | 26009    | 75         | 26063    | 75            | 26217            | 75            |
| 24148          | 75             | 25102    | 75             | 25156     | 75      | 26010    | 75         | 26064    | <b>7</b> 5    | 26218            | 75            |
| 24149          | 75             | 25103    | 75             | 25157     | 75      | 26011    | 75         | 26065    | 75            | 26219            | 75<br>75      |
| 24150          | 75             | 25104    | 75             | 25158     | 75      | 26012    | 75         | 26066    | 75            | 26220            | 75            |
| 24151          | 75             | 25105    | 75             | 25159     | 75      | 26013    | 75<br>75   | 26067    | 75<br>78      | 26221            | 75            |
| 24152<br>24153 | 75             | 25106    | 75             | 25160     | 75      | 26014    | 75         | 26068    | 75<br>75      | $26222 \\ 26223$ | 75            |
| 24154          | 75             | 25107    | 75             | 25161     | 75      | 26015    | 75<br>75   | 26069    | 75<br>75      | 26223            | 75            |
|                | 75             | 25108    | 75             | 25162     | 75      | 26016    | 75<br>75   | 26070    | 75            |                  | 75            |
| 24155          | 75             | 25109    | 75             | 25163     | 75      | 26017    | 75<br>75   | 26071    | 75            | 26225            | 75            |
| 24156          | <b>75</b>      | 25110    | 75             | 25164     | 75      | 26018    | 75         | 26072    | 75<br>75      | 26226            | 75            |
| 24157          | 75             | 25111    | 75             | 25165     | 75      | 26019    | 75         | 26073    | 75            | 26227            |               |
| 24158          | 75             | 25112    | 75             | 25166     | 75      | 26020    | 75         | 26074    | 75            | 26228            | 75            |
| 24159          | 100            | 25113    | 75             | 25167     | 75      | 26021    | 75         | 26075    | 75            | 26229            | 75<br>75      |
| 24160          | 75             | 25114    | 75             | 25168     | 75      | 26022    | <b>7</b> 5 | 26076    | 75            | 26230            | 75            |
| 24161          | 75             | 25115    | 75             | +25169    | † 75    | 26023    | 75         | 26077    | 75            | 26231            | 75            |
| 24162          | 75             | 25116    | 75             | 25170     | 75      | 26024    | 75         | 26078    | 75            | 26232            | 75            |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 25169 ift mit Bablungefperre belegt.

| Loos-Ni.       | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr.       | Gewinn.<br>fl. | 2006:Nt.       | Gewinn.  | Lood:Mr.       | Gewinn,<br>fl. | Loos-Nt.       | Gewinn.<br>fl. | Loos-Mr.       | Gening<br>fl. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
| 26233          | 75             | 26287          | 75             | 26841          | 75       | 26895          | 75             | 27349          | 75             | 28603          | 75            |
| 26234          | 75             | 26288          | 75             | 26842          | 75       | 26896          | 75             | 27350          | 75             | 28604          | 75            |
| 26235          | 75             | 26289          | 75             | 26843          | 75       | 26897          | 75             | 27351          | 75             | 28605          | 75            |
| 26236          | 75             | 26290          | 75             | 26844          | 75       | 26898          | 75             | 27352          | 75             | 28606          | 75            |
| 26237          | 75             | 26291          | 75             | 26845          | 75       | 26899          | 75             | 27353          | 75             | 28607          | 75            |
| 26238          | 75             | 26292          | 75             | 26846          | 75       | 26900          | 75             | 27354          | 75             | 28608          | 75            |
| 26239          | 75             | 26293          | 75             | 26847          | 75       | 27301          | 75             | 27355          | 75             | 28609          | 75            |
| 26240          | 75             | 26294          | 75             | 26848          | 75       | 27302          | 75             | 27356          | 75             | 28610          | 75            |
| 26241          | 75             | 26295          | 75             | 26849          | 75       | 27303          | 75             | 27357          | 75             | 28611          | 75            |
| 26242          | 75             | 26296          | 75             | 26850          | 75       | 27304          | 75             | 27358          | 150            | 28612          | 75            |
| 26243          | 75             | 26297          | 75             | 26851          | 75       | 27305          | 75             | 27359          | 75             | 28613          | 75            |
| 26244          | 75             | 26298          | 75             | 26852          | 75       | 27306          | 75             | 27360          | 75             | 28614          | 75            |
| 26245          | 75             | 26299          | 75             | 26853          | 75       | 27307          | 75             | 27361          | 75             | 28615          | 75            |
| 26246          | 75             | 26300          | 75             | 26854          | 75       | 27308          | 75             | 27362          | 75             | 28616          | 75            |
| 26247          | 75             | 26801          | 75             | 26855          | 75       | 27309          | 75             | 27363          | 75             | 28617          | 75            |
| 26248          | 75             | 26802          | 75             | 26856          | 75       | 27310          | 75             | 27364          | 75             | 28618          | 7.            |
| 26249          | 75             | 26803          | 75             | 26857          | 75       | 27311          | 75             | 27365          | 75             | 28619          | 75            |
| 26250          | 75             | 26804          | 75             | 26858          | 75       | 27312          | 75             | 27366          | 75             | 28620          | 75            |
| 26251          | 75             | 26805          | 75             | 26859          | 75       | 27313          | 75             | 27367          | 75             | 28621          | 75            |
| 26252          | 75             | 26806          | 75             | 26860          | 75       | 27314          | 75             | 27368          | 75             | 28622          | 75            |
| 26253          | 75             | 26807          | 75             | 26861          | 75       | 27315          | 75             | 27369          | 75             | 28623          | 75            |
| 26254          | 75             | 26808          | 75             | 26862          | 75<br>75 | 27316          | 75             | 27370          | 75             | 28624          | 75            |
| 26255          | 75             | 26809          | 75             | 26863          | 75<br>75 | 27317          | 75             | 27371          | 75             | 28625          | 75            |
| 26256<br>26257 | 75<br>75       | 26810<br>26811 | 75             | 26864          | 75       | 27318<br>27319 | 75<br>75       | 27372          | 75             | 28626          | 75            |
| 26258          | 75             | 26812          | 75             | 26865          | 75       | 27320          | 75             | 27373          | 75             | 28627          | 75<br>75      |
| 26259          | 75             |                | 75             | 26866          | 75       | 27321          | 75             | 27374          | 75             | 28628          | 75            |
| 26260          | 75             | 26813<br>26814 | 75             | 26867<br>26868 | 75       | 27322          | 75             | 27375<br>27376 | 75             | 28629<br>28630 | 75            |
| 26261          | 75             | 26815          | 75<br>75       | 26869          | 75       | 27323          | 75             | 27377          | 75<br>75       | 28631          | 75            |
| 26262          | 75             | 26816          | 75             | 26870          | 75       | 27324          | 75             | 27378          | 75             | 28632          | 75            |
| 26263          | 75             | 26817          | 75             | 26871          | 75       | 27325          | 75             | 27379          | 75             | 28633          | 75            |
| 26264          | 75             | 26818          | 75             | 26872          | 75       | 27326          | 75             | 27380          | 75             | 28634          | 75            |
| 26265          | 75             | 26819          | 75             | 26873          | 75       | 27327          | 75             | 27381          | 75             | 28635          | 75            |
| 26266          | 75             | 26820          | 75             | 26874          | 75       | 27328          | 75             | 27382          | 75             | 28636          | . 75          |
| 26267          | 75             | 26821          | 75             | 26875          | 75       | 27329          | 75             | 27383          | 75             | 28637          | 75            |
| 26268          | 75             | 26822          | 75             | 26876          | 75       | 27330          | 75             | 27384          | 75             | 28638          | 75            |
| 26269          | 75             | 26823          | 75             | 26877          | 75       | 27331          | 75             | 27385          | 75             | 28639          | 75            |
| 26270          | 75             | 26824          | 75             | 26878          | 75       | 27332          | 75             | 27386          | 75             | 28640          | 75            |
| 26271          | 75             | 26825          | 75             | 26879          | 75       | 27333          | 75             | 27387          | 75             | 28641          | 75            |
| 26272          | 75             | 26826          | 75             | 26880          | 75       | 27334          | 75             | 27388          | 75             | 28642          | 75            |
| 26273          | 75             | 26827          | 75             | 26881          | 75       | 27335          | 75             | 27389          | 75             | 28643          | 75            |
| 26274          | 75             | 26828          | 75             | 26882          | 75       | 27336          | 75             | 27390          | 75             | 28644          | 75            |
| 26275          | 75             | 26829          | 75             | 26883          | 75       | 27337          | 75             | 27391          | <b>7</b> 5     | 28645          | 75            |
| 6276           | 1000           | 26830          | 75             | 26884          | 75       | 27338          | 75             | 27392          | 75             | 28646          | 75            |
| 26277          | 75             | 26831          | 75             | 26885          | 75       | 27339          | 75             | 27393          | 75             | 28647          | 75            |
| 26278          | 75             | 26832          | 75             | 26886          | 75       | 27340          | 75             | 27394          | 75             | 28648          | 75            |
| 26279          | 75             | 26833          | 75             | 26887          | 75       | 27341          | 75             | 27395          | 75             | 28649          | 75            |
| 26280          | 75             | 26834          | 75             | 26888          | 75       | 27342          | 75             | 27396          | 75             | 28650          | 75            |
| 26284          | 75             | 26835          | 75             | 26889          | 75       | 27343          | 75             | 27397          | 75             | 28651          | 75            |
| 26282          | 75             | 26836          | 75             | 26890          | 75       | 27344          | 75             | 27398          | 75             | 28652          | 75            |
| 26283          | 75             | 26837          | 75             | 26891          | 75       | 27345          | 75             | 27399          | 75             | 28653          | 75            |
| 6284<br>6005   | 75             | 26838          | 75             | 26892          | 75       | 27346          | 75             | 27400          | 75             | 28654          | 75            |
| 6285           | 75             | 26839          | 75             | 26893          | 75       | 27347          | 75             | 28601          | 75             | 28655          | 75            |
| 6286           | 75             | 26840          | 75             | 26894          | 75       | 27348          | 75             | 28602          | 75             | 28656          | 75            |

| Loos-Nr. | Gewinn,<br>A. | Lees-Mr. | Sewinn.  | 2000±Rt. | Gewinn,<br>A. | £006±Mt. | Gewinn,<br>fl. | 2006+Ят. | Gewinn.<br>A. | 2006-At. | Gewinn<br>fl. |
|----------|---------------|----------|----------|----------|---------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|
| 28657    | 75            | 29311    | 75       | 29365    | 75            | 29419    | 75             | 29473    | 75            | 31127    | 75            |
| 28658    | 75            | 29312    | 75       | 29366    | 75            | 29420    | 75             | 29474    | 75            | 31128    | 75            |
| 28659    | 75            | 29313    | 75       | 29367    | 75            | 29421    | 75             | 29475    | 75            | 31129    | 100           |
| 28660    | 75            | 29314    | 75       | 29368    | 75            | 29422    | 75             | 29476    | 75            | 31130    | 75            |
| 28661    | 75            | 29315    | 100      | 29369    | 75            | 29423    | 75             | 29477    | 75            | 31131    | 75            |
| 28662    | 75            | 29316    | 75       | 29370    | 75            | 29424    | 75             | 29478    | 75            | 31132    | 75            |
| 28663    | 75            | 29317    | 100      | 29371    | 75            | 29425    | 75             | 29479    | 75            | 31133    | 75            |
| 28664    | 75            | 29318    | 75       | 29372    | 75            | 29426    | 75             | 29480    | 75            | 31134    | 75            |
| 2×665    | 75            | 29319    | 75       | 29373    | 75            | 29427    | 75             | 29481    | 75            | 31135    | 75            |
| 28666    | 75            | 29320    | 75       | 29374    | 75            | 29428    | 75             | 29482    | 75            | 31136    | 75            |
| 28667    | 75            | 29321    | 75       | 29375    | 75            | 29429    | 75             | 29483    | 75            | 31137    | 75            |
| 28668    | 75            | 29322    | 75       | 29376    | 75            | 29430    | 75             | 29484    | 75            | 31138    | 75            |
| 28669    | 75            | 29323    |          | 29377    | 75            | 29431    |                | 29485    | 75            | 31139    | 75            |
| 28670    | 75            | 29324    | 75       | 29378    |               | 29432    | 75             | 29486    | 75            | 31140    |               |
| 28671    | 75            | 29325    | 75       | 29379    | 75            | 29433    | 75             | 29487    | 75            | 31141    | 75            |
| 28672    |               | 29326    | 75       |          | 75.           | 29434    | 75             |          | 75            |          | 75            |
|          | <b>75</b>     | 29020    | 75       | 29380    | 75            |          | 75             | 29488    | 75            | 31142    | 75            |
| 28673    | 75            | 29327    | 75       | 29381    | 75            | 29435    | 75             | 29489    | 75            | 31143    | 75            |
| 28674    | 75            | 29328    | 75       | 29382    | 75            | 29436    | 75             | 29490    | 75            | 31144    | 75            |
| 28675    | 75            | 29329    | 75       | 29383    | 75            | 29437    | 75             | 29491    | 75            | 31145    | 75            |
| 28676    | 75            | 29330    | 75       | 29384    | 75            | 29438    | 75             | 29492    | 75            | 31146    | 75            |
| 28677    | 75            | 29331    | 75       | 29385    | 75            | 29439    | 75             | 29493    | 75            | 31147    | 75            |
| 28678    | 75            | 29332    | 75       | 29386    | 75            | 29440    | 75             | 29494    | 75            | 31148    | 75            |
| 28679    | 75            | 29333    | 75       | 29387    | 75            | 29441    | 75             | 29495    | 75            | 31149    | 75            |
| 28680    | 75            | 29334    | 75       | 29388    | 75            | 29442    | 75             | 29496    | 75            | 31150    | 75            |
| 28681    | 75            | 29335    | 75       | 29389    | 75            | 29443    | 75             | 29497    | 75            | 31151    | 75            |
| 28682    | 75            | 29336    | 75       | 29390    | 150           | 29444    | 75             | 29498    | 75            | 31152    | 75            |
| 28683    | 75            | 29337    | 75       | 29391    | 75            | 29445    | 75             | 29499    | 75            | 31153    | 75            |
| 28684    | 75            | 29338    | 75       | 29392    | 75            | 29446    | 75             | 29500    | 75            | 31154    | 75            |
| 28685    | 75            | 29339    | 75       | 29393    | 75            | 29447    | 75             | 31101    | 75            | 31155    | 100           |
| 28686    | 75            | 29340    | 75       | 29394    | 75            | 29448    | 75             | 31102    | 75            | 31156    | 75            |
| 28687    | 75            | 29341    | 75       | 29395    | 75            | 29449    | 75             | 31103    | 75            | 31157    | 75            |
| 28688    | 75            | 29342    | 100      | 29396    | 75            | 29450    | 75             | 31104    | 75            | 31158    | 75            |
| 28689    | 75            | 29343    | 75       | 29397    | 75            | 29451    | 75             | 31105    | 75            | 31159    | 75            |
| 28690    | 75            | 29344    | 75       | 29398    | 75            | 29452    | 75             | 31106    | 75            | 31160    | 75            |
| 28691    | 75            | 29345    | 75       | 29399    | 75            | 29453    | 75             | 31107    | 75            | 31161    | 75            |
| 28692    | 75            | 29346    | 75       | 29400    | 75            | 29454    | 75             | 31108    | 100           | 31162    | 75            |
| 28693    | 75            | 29347    | 75       | 29401    | 1000          | 29455    | 75             | 31109    | 75            | 31163    | 75            |
| 28694    | 75            | 29348    | 75       | 29402    | 75            | 29456    | 75             | 31110    | 75            | 31164    | 75            |
| 28695    | 75            | 29349    | 75       | 29403    | 75            | 29457    | 75             | 31111    | 75            | 31165    | 75            |
| 28696    | 75            | 29350    | 75       | 29404    | 75            | 29458    | 75             | 31112    | 75            | 31166    | 75            |
| 8697     | 75            | 29351    | 75       | 29405    | 75            | 29459    | 75             | 31113    | 75            | 31167    | 75            |
| 8698     | 75            | 29352    | 75       | 29406    | 75            | 29460    | 75             | 31114    | 75            | 31168    | 75            |
| 8699     | 75            | 29353    |          | 29407    | 75            | 29461    | 75             | 31115    | 75            | 31169    | 75            |
| 8700     | 75            | 29354    | 75<br>75 | 29408    | 75            | 29462    | 75             | 31116    | 75            | 31170    | 75            |
| 9301     | 75            | 29355    | 75<br>75 | 29409    |               | 29463    | 75             | 31117    | 75            | 31171    | 75            |
| 9302     | 75            | 29356    | 75<br>75 |          | 75<br>75      | 29464    | 75             | 31118    | 75            | 31172    |               |
| 9303     | 75            | 29357    | 75       | 29410    | 75<br>75      | 29465    | 75             | 31119    | 75            | 31173    | 75<br>75      |
| 9304     | 75            |          | 75       | 29411    | 75            |          |                | 31120    | 75            | 31174    | 75<br>75      |
| 9305     | 75            | 29358    | 75       | 29412    | 100           | 29466    | 75<br>75       | 31120    | 75            | 31175    | 75            |
| 9306     | 75            | 29359    | 75       | 29413    | 75            | 29467    | 75             |          | 75            |          | 75            |
|          | 75            | 29360    | 75       | 29414    | 75            | 29468    | 75             | 31122    | 75            | 31176    | 75            |
| 9307     | 75            | 29361    | 75       | 29415    | 75            | 29469    | 75             | 31123    | 75            | 31177    | 75            |
| 9308     | 75            | 29362    | 75       | 29416    | 75            | 29470    | 75             | 31124    |               | 31178    | 75            |
| 9309     | 75            | 29363    | 75       | 29417    | 1500          | 29471    | 75             | 31125    | 75<br>75      | 31179    | 75            |
| 9310     | 75            | 29364    | 75       | 29418    | 75            | 29472    | 75             | 31126    | 10            | 31180    | 75            |

| 2006 Mr. | Gewinn,<br>L. | to08≠Nt. | Gewinn.<br>g. | 2008/Nr. | Gewinn,<br>fl. | €008±Nr.  | Gewinn.<br>A. | £008-Nr. | Gewinn,<br>fl. | €006+98T. | Gewin:                           |
|----------|---------------|----------|---------------|----------|----------------|-----------|---------------|----------|----------------|-----------|----------------------------------|
| 31181    | 75            | 32335    | 75            | 32389    | 75             | 32743     | 75            | 32797    | 75             | 33751     | 75                               |
| 31182    | 75            | 32336    | 75            | 32390    | 75             | 32744     | 75            | 32798    | 75             | 33752     | 75                               |
| 31183    | 75            | 32337    | 75            | 32391    | 75             | 32745     | 75            | 32799    | 75             | 33753     | 75                               |
| 31184    | 75            | 32338    | 75            | 32392    | 100            | 32746     | 75            | 32800    | 75             | 33754     | 75                               |
| 31185    | 75            | 32339    | 75            | 32393    | 75             | 32747     | 75            | 33701    | 75             | 33755     | 75                               |
| 31186    | 75            | 32340    | 75            | 32394    | 75             | 32748     | 100           | 33702    | 75             | 33756     | 75                               |
| 31187    | 75            | 32341    | 75            | 32395    | 75             | 32749     | 75            | 33703    | 75             | 33757     | 75                               |
| 31188    | 75            | 32342    | 75            | 32396    | 75             | 32750     | 75            | 33704    | 75             | 33758     | 75                               |
| 31189    | 75            | 32343    | 75            | 32397    | 75             | 32751     | 75            | 33705    | 75             | 33759     | 75                               |
| 31190    | 75            | 32344    | 75            | 32398    | 75             | 32752     | 75            | 33706    | 75             | 33760     | 75                               |
| 31191    | 75            | 32345    | 75            | 32399    | 75             | 32753     | 75            | 33707    | 75             | 33761     | 75                               |
| 31192    | 75            | 32346    | 75            | 32400    | 75             | 32754     | 75            |          | 75             | 33762     | 75                               |
| 31193    | 75            | 32347    | 75            | 32701    | 75             | 32755     | 75            | 33708    | 75             | 33763     | 75                               |
| 31194    | 75            | 32348    | 75            | 32702    | 75             | 32756     | 75            | 33709    | 75             |           | 75                               |
| 31195    | 75            | 32349    | 75            | 32703    |                |           |               | 33710    |                | 33764     | 75                               |
| 31196    | 75            | 32350    | 75            | 32704    | 75             | 32757     | 75<br>75      | 33711    | 75             | 33765     | 75                               |
| 31197    | 75            | 32351    | 75            |          | 75             | 32758     | 75            | 33712    | 75<br>75       | 33766     | 75                               |
| 31198    | 75            | 32352    |               | 32705    | 75             | 32759     | 75            | 33713    | 75             | 33767     | 75                               |
| 31199    |               |          | 75            | 32706    | 75             | 32760     | 75            | 33714    | 75             | 33768     | 75                               |
| 31200    | 75            | 32353    | 75            | 32707    | 75             | 32761     | 75            | 33715    | 75             | 33769     | 75                               |
| 32301    | 75            | 32354    | 75            | 32708    | 75             | 32762     | 75            | 33716    | 75             | 33770     | 75                               |
|          | 75            | 32355    | 75            | 32709    | 75             | 32763     | 75            | 33717    | 75             | 33771     | 75                               |
| 32302    | 75            | 32356    | 75            | 32710    | 75             | 32764     | 75            | 33718    | 75             | 33772     | 75                               |
| 32303    | 75            | 32357    | 75            | 32711    | 75             | 32765     | 75            | 33719    | 75             | 33773     | 75                               |
| 32304    | 75            | 32358    | 75            | 32712    | 75             | 32766     | 75            | 33720    | 75             | 33774     | 75                               |
| 32305    | 75            | 32359    | 75            | 32713    | 75             | 32767     | 75            | 33721    | 75             | 33775     | 75                               |
| 32306    | 75            | 32360    | 75 .          | 32714    | 75             | 32768     | 75            | 33722    | 75             | 33776     | 75                               |
| 32307    | 100           | 32361    | 75            | 32715    | 75             | 32769     | 75            | 33723    | 75             | 33777     | 75                               |
| 32308    | 75            | 32362    | 75            | 32716    | 75             | 32770     | 75            | 33724    | 75             | 33778     | 200                              |
| 32309    | 75            | 32363    | 75            | 32717    | 75             | 32771     | 75            | 33725    | 75             | 33779     | 75                               |
| 32310    | 75            | 32364    | 75            | 32718    | 75             | 32772     | 75            | 33726    | 75             | 33780     | 75                               |
| 32311    | 75            | 32365    | 75            | 32719    | 75             | 32773     | 75            | 33727    | 75             | 33781     | 75                               |
| 32312    | 75            | 32366    | 75            | 32720    | 75             | 32774     | 75            | 33728    | 75             | 33782     | 75                               |
| 32313    | 75            | 32367    | 75            | 32721    | 75             | 32775     | 75            | 33729    | 75             | 33783     | 75                               |
| 32314    | 75            | 32368    | 75            | 32722    | 75             | 32776     | 75            | 33730    | 75             | 33784     | 75                               |
| 32315    | 75            | 32369    | 75            | 32723    | 75             | 32777     | 75            | 33731    | 75             | 33785     | 75                               |
| 32316    | 75            | 32370    | 75            | 32724    | 75             | 32778     | 75            | 33732    | 75             | 33786     | 75                               |
| 32317    | 75            | 32371    | 75            | 32725    | 75             | 32779     | 75            | 33733    | 75             | 33787     | 75                               |
| 32318    | 75            | 32372    | 75            | 32726    | 75             | 32780     | 75            | 33734    | 75             | 33788     | 75                               |
| 32319    | 75            | 32373    | 75            | 32727    | 75             | 32781     | 75            | 33735    | 75             | 33789     | 75                               |
| 32320    | 75            | 32374    | 75            | 32728    | 75             | 32782     | 75            | 33736    | 75             | 33790     | 75                               |
| 32321    | 75            | 32375    | 75            | 32729    | 75             | 32783     | 75            | 33737    | 75             | 33791     | 75                               |
| 32322    | 300           | 32376    | 75            | 32730    | 75             | 32784     | 75            | 33738    | 150            | 33792     | 75                               |
| 32323    | 75            | 32377    | 75            | 32731    | 75             | 32785     | 75            | 33739    | 75             | 33793     | 75                               |
| 32324    | 75            | 32378    | 75            | 32732    | 75             | 32786     | 75            | 33740    | 75             | 33794     | 75                               |
| 32325    | 75.           | 32379    | 75            | 32733    | 75             | 32787     | 75            | 33741    | 75             | 33795     | 75                               |
| 32326    | 75            | 32380    | 75            | 32734    | 75             | 32788     | 75            | 33742    | 75             | 33796     | 75                               |
| 32327    | 75            | 32381    | 75            | 32735    | 75             | 32789     | 75            | 33743    | 75             | 33797     | 75<br>75<br>75<br>75<br>75<br>75 |
| 32328    | 75            | 32382    | 75            | 32736    | 75             | 32790     | 75            | 33744    | 75             | 33798     | 75                               |
| 32329    | 75            | 32383    | 75            | 32737    | 100            | 32791     | 75            | 33745    | 75             | 33799     | 75                               |
| 32330    | 75            | 32384    | 75            | 32738    | 75             | 32792     | 75            | 33746    | 75             | 33800     | 75                               |
| 32331    | 75            | 32385    | 75            | 32739    | 75             | 32793     | 75            | 33747    | 75             | 33801     | 75                               |
| 32332    | 75            | 32386    | 100           | 32740    | 75             | 32794     | 75            | 33748    | 75             | 33802     | 75                               |
| 32333    | 75            | 32387    | 75            | 32741    | 75             | 32795     | 75            | 33749    | 75             | 33803     | 75<br>75<br>75<br>75<br>75<br>75 |
| 32334    | 75            | 32388    | (0)           | 32742    | (1)            | 1 02 (33) | 60            | 00(49    | (9)            | 00000     | 10                               |

| Leos-Mt.              | Ge winn.   | 2008:Nr.               | Gewinn . | Cood:Mr.              | Oroins.  | lugg,          | ·        | <b>6</b> 1     |           |                | vim        |
|-----------------------|------------|------------------------|----------|-----------------------|----------|----------------|----------|----------------|-----------|----------------|------------|
| 33805                 | 75         | 33859                  | 75       | 34013                 | 75       | MAK.           |          |                |           |                | - 44.44    |
| 33806                 | 75         | 33860                  | 75       | 34014                 | 75       | 340%           |          | 1 1            |           |                |            |
| 33807                 | 75         | 33861                  | 75       | 34015                 | 75       | 344 #19        |          | 1 11           |           |                |            |
| 33808<br>33809        | 75<br>75   | 33862                  | 75<br>75 | 34016                 | 75       | 34056          | * , ,    | 1 6            |           |                |            |
| 33810                 | 75         | 33863<br>3386 <b>4</b> | 75       | 34017<br>34018        | 75<br>75 | 34071          |          | 1:1            |           |                |            |
| 33811                 | 75         | 33865                  | 75       | 34019                 | 75       | 34072<br>34073 | 7        | 12.11          |           |                |            |
| 33812                 | 75         | 33866                  | 75       | 34020                 | 75       | 34074          | 6.       | 9. 1           |           |                |            |
| 33813                 | 75         | 33867                  | 75       | 34021                 | 75       | 34075          | 7:       | 11:11          |           |                |            |
| 33814                 | 75         | 33868                  | 75       | 34022                 | 75       | 34076          | 75       | the fla        |           |                |            |
| 33815                 | 75         | 33869                  | 75       | 34023                 | 75       | 34077          | 75       | 343.76         |           |                |            |
| 33816                 | 75         | 33870                  | 75       | 34024                 | 75       | 34078          | 75       | 34372          |           | ,              |            |
| 33817                 | 75         | 33871                  | 75       | 34025                 | 75       | 34079          | 75       | 34333          |           | ,              |            |
| 33818                 | 75         | 33872                  | 75       | 34026                 | 75       | 34080          | 75       | 34334          | 1         | ,              |            |
| 33819<br>33820        | 100        | 33873                  | 75       | 34027                 | 75       | 34081          | 75       | 34335          | 21        | 1              |            |
| 3821                  | 75<br>75   | 33874<br>33875         | 75<br>75 | $\frac{34028}{34029}$ | 75<br>75 | 34082<br>34083 | 75<br>75 | 34336          | 7,        | 12.            |            |
| 3822                  | 75         | 33876                  | 75       | 34029                 | 75       | 34084          | 75       | 34337          | 7:        | W. S           |            |
| 3823                  | 75         | 33877                  | 15       | 34031                 | 100      | 34085          | 75       | 34338<br>34339 | 75        | Busce          |            |
| 3824                  | 75         | 33878                  | 100      | 34032                 | 75       | 34086          | 75       | 34340          | 75        | 7. 4. 830      |            |
| 3825                  | 75         | 33879                  | 75       | 34033                 | 75       | 34087          | 75       | 34341          | 75<br>75  | 14 14          |            |
| 3826                  | 75         | 33880                  | 75       | 34034                 | 75       | 34088          | 75       | 34342          | 75        | 16 14.         |            |
| 3827                  | 75         | 33881                  | 75       | 34035                 | 75       | 34089          | 75       | 34343          | 75        | 3474,<br>34761 |            |
| 3828                  | 75         | 33882                  | 75       | 34036                 | 75       | 34090          | 75       | 34344          | 75        | 343995         | 1          |
| 3829<br>3830          | <b>7</b> 5 | 33883                  | 75       | 34037                 | 75       | 34091          | 75       | 34345          | 75        | 34399          | 16         |
| 3831                  | 75<br>75   | 33884<br>33885         | 75<br>75 | 34038<br>34039        | 75<br>75 | 34092<br>34093 | 75<br>75 | 34346          | 75        | 34400          | 70         |
| 3832                  | 75         | 33886                  | 75       | 34040                 | 75       | 34094          | 75       | 34347<br>34348 | 75<br>75  | 34601          | 71.        |
| 3833                  | 75         | 33887                  | 75       | 34041                 | 75       | 34095          | 150      | 34349          | 75        | 34602<br>34603 | 7:,<br>7:, |
| 3834                  | 75         | 33888                  | 75       | 34042                 | 75       | 34096          | 75       | 34350          | 75        | 34604          | 75         |
| 3835                  | 75         | 33889                  | 75       | 34043                 | 75       | 34097          | 75       | 34351          | 75        | 34605          | 75         |
| 3836                  | 75         | 33890                  | 75       | 34044                 | 75       | 34098          | 75       | 34352          | 75        | 34606          | 75         |
| 3837                  | 75         | 33891                  | 75       | 34045                 | 75       | 34099          | 75       | 34353          | 75        | 34607          | 75         |
| 3838                  | <b>7</b> 5 | 33892                  | 75       | 34046                 | 75       | 34100          | 75       | 34354          | 75        | 34608          | 75         |
| 3839<br>38 <b>4</b> 0 | 75<br>75   | 33893<br>33894         | 75<br>75 | 34047                 | 75       | 34301          | 75<br>75 | 34355          | 75        | 34609          | 75         |
| 3844                  | <b>7</b> 5 | 33895                  | 75       | 34048<br>34049        | 75<br>75 | 34302<br>34303 | 75<br>75 | 34356<br>34357 | 75<br>75  | 34610<br>34611 | 75<br>75   |
| 3842                  | 75         | 33896                  | 75       | 34050                 | 75       | 34304          | 75       | 34358          | <b>75</b> | 34612          | 75         |
| 3843                  | 75         | 33897                  | 75       | 34051                 | 75       | 34305          | 75       | 34359          | 75        | 34613          | 75         |
| 3844                  | 75         | 33898                  | 75       | 34052                 | 75       | 34306          | 75       | 34360          | 75        | 34614          | 75         |
| 3845                  | 75         | 33899                  | 75       | 34053                 | 75       | 34307          | 75       | 34361          | 75        | 34615          | 75         |
| 3846                  | 75         | 33900                  | 75       | 34054                 | 75       | 34308          | 75       | 34362          | 75        | 34616          | 75         |
| 3847                  | <b>75</b>  | 34001                  | 75       | 34055                 | 75       | 34309          | 75       | 34363          | 75        | 34617          | 75         |
| 3848  <br>3849        | 75<br>75   | 34002                  | 75<br>75 | 34056                 | 75       | 34310          | 75<br>75 | 34364          | 75        | 34618          | 75         |
| 3850                  | 75         | 34003<br>34004         | 75       | 34057<br>34058        | 75<br>75 | 34311<br>34312 | 75<br>75 | 34365          | 75        | 34619          | 75<br>75   |
| 3851                  | 75         | 34005                  | 75       | 34059                 | 75       | 34312          | 75       | 34366<br>34367 | 75<br>75  | 34620<br>34621 | 75         |
| 3852                  | 75         | 34006                  | 75       | 34060                 | 75       | 34314          | 75       | 34368          | 75        | 34622          | 75         |
| 853                   | 75         | 34007                  | 75       | 34061                 | 75       | 34315          | 75       | 34369          | 75        | 34623          | 75         |
| 854                   | 75         | 34008                  | 75       | 34062                 | 75       | 34316          | 75       | 34370          | 75        | 34624          | 75         |
| 855                   | 75         | 34009                  | 75       | 34063                 | 75       | 34317          | 75       | 34371          | 75        | 34625          | 75         |
| 856                   | 75         | 34010                  | 75       | 34064                 | 75       | 34318          | 75       | 34372          | 75        | 34626          | 75         |
| 857                   | 75         | 34011                  | 75       | 34065                 | 75       | 34319          | 75       | 34373          | 75        | 34627          | 75         |
| 858                   | 75         | 34012                  | 75       | 34066                 | 75       | 34320          | 75       | 34374          | 75        | 34628          | 75         |

1 September 1

| Loos-Mr.       | Gewinn.<br>fl. | 2008-Mr.       | Gewinn.<br>ff. | Loos-Mr.       | Gewinn,<br>fl. | £ood≥Mt.       | Gewinn.<br>fl. | Loss:Nt.       | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nt.        | Gewinn<br>A. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|
| 34629          | 75             | 34683          | 75             | 35137          | 75             | 35191          | 75             | 35445          | 75             | 35499           | 75           |
| 34630          | 75             | 34684          | 75             | 35138          | 75             | 35192          | 75             | 35446          | 75             | 35500           | 75           |
| 34631          | 75             | 34685          | 75             | 35139          | 75             | 35193          | 75             | 35447          | 75             | 35501           | 75           |
| 34632          | 75             | 34686          | 75             | 35140          | 75             | 35194          | 75             | 35448          | 75             | 35502           | 75           |
| 34633          | 75             | 34687          | 75             | 35141          | 75             | 35195          | 75             | 35449          | 75             | 35503           | 75           |
| 34634          | 75             | 34688          | 75             | 35142          | 75             | 35196          | 75             | 35450          | 75             | 35504           | 75           |
| 34635          | 75             | 34689          | 75             | 35143          | 75             | 35197          | 75             | 35451          | 75             | 35505           | 75           |
| 34636          | 75             | 34690          | 75             | 35144          | 75             | 35198          | 75             | 35452          | 75             | 35506           | 75           |
| 34637          | 75             | 34691          | 75             | 35145          | 75             | 35199          | 75             | 35453          | 75             | 35507           | 75           |
| 34638          | 75             | +34692         | + 75           | 35146          | . 75           | 35200          | 75             | 35454          | 75             | 35508           | 75           |
| 34639          | 75             | 34693          | 75             | 35147          | 75             | 35401          | 75             | 35455          | 75             | 35509           | 75           |
| 34640          | 75             | 34694          | 75             | 35148          | 75             | 35402          | 75             | 35456          | 75             | 35510           | 75           |
| 34641          | 75             | 34695          | 75             | 35149          | 75             | 35403          | 75             | 35457          | 75             | 35511           | 75           |
| 34642          | 75             | 34696          | 75             | 35150          | 75             | 35404          | 75             | 35458          | 75             | 35512           | 75           |
| 34643          | 75             | 34697          | 75             | 35150          | 75             | 35405          | 75             | 35459          | 75             | 35513           | 75           |
| 34644          | 75             | 34698          | 75             | 35152          | 75             | 35406          | 75             | 35460          | 75             | 35514           | 75           |
| 34645          | 75             | 34699          | 75             | 35153          | 75             | 35407          | 75             | 35461          | 75             | 35515           | 75           |
| 34646          | 75             | 34700          | 75             | 35154          | 75             | 35408          | 75             | 35462          | 75             | 35516           | 75           |
| 34647          | 75             | 35101          | 75             | 35155          | 75             | 35409          | 75             | 35463          | 75             | 35517           | 75           |
| 34648          | 75             | 35102          | 75             | 35156          | 75             | 35410          | 75             | 35464          | 75             | 35518           | 75           |
| 34649          | 75             | 35102          | 75             | 35157          | 75             | 35411          | 75             | 35465          | 75             | 35519           | 75           |
| 34650          | 75             | 35104          | 75             | 35158          | 75             | 35412          | 75             | 35466          | 75             | 35520           | 75           |
| 34651          | 75             |                | 75             |                | 75             | 35413          | 75             | 35467          | 75             | 35521           | 75           |
| 34652          | 75             | 35105          | 75             | 35159          | 75             | 35414          | 75             | 35468          | 75             | 35522           | 75           |
| 34653          | 75             | 35106<br>35107 | 75             | 35160          | 75             | 35415          | 75             | 35469          | 75             | 35523           | 75           |
| 34654          | 75             |                | 75             | 35161          | 75             | 35416          | 75             | 35470          | 75             | 35524           | 75           |
| 34655          | 75             | 35108          | 75             | 35162          | 75             | 35417          | 75             | 35471          | 75             | 35525           | 75           |
| 34656          | 75             | 35109          | 75             | 35163          | 75             |                | 75             | 35472          | 75             | 35526           | 75           |
| 34057          | 75             | 35110          | 75             | 35164          | 75             | 35418<br>35419 | 75             | 35473          | 75             | 35527           | 75           |
| 34657          | 75             | 35111          |                | 35165          | <b>7</b> 5     |                | 75             | 35474          | 75             | 35528           | 75           |
| 34658          | 75             | 35112          | 75<br>75       | 35166          | 75             | 35420          | 75             | 35475          | 75             | 35529           | 100          |
| 34659          | 75             | 35113          |                | 35167          |                | 35421          | 75             |                | 75             | 35530           | 75           |
| 34660          | <b>7</b> 5     | 35114          | 75             | 35168          | 75<br>75       | 35422          | 75             | 35476<br>35477 | 75             | 35531           | 75           |
| 34661          |                | 35115          | 75<br>75       | 35169          |                | 35423          | 75             | 35478          | <b>7</b> 5     | 35532           | 75           |
| 34662          | 75<br>75       | 35116          | 75             | 35170<br>35171 | 75<br>75       | 35424          | 75             | 35479          | <b>75</b>      | 35533           | 75           |
| 34663          |                | 35117          | 75             | 35171          |                | 35425          | 75             |                |                |                 |              |
| 34664          | 75             | 35118          |                |                | 75             | 35426          | 75             | 35480          | 75             | 35534           | 75           |
| 34665          | 200            | 35119          | 75<br>75       | 35173          | 75<br>75       | 35427          | 75             | 35481          | 75<br>75       | 35535<br>35536  | 75<br>75     |
| 34666          | 75<br>75       | 35120<br>35121 | 75<br>75       | 35174          | 75<br>75       | 35428          | 75             | 35482          | 100            | 35537           | 75           |
| 34667          | 75             | 35121          | 75             | 35175          | 75             | 35429          | 75             | 35483<br>35484 |                | 35538           | 75           |
| 34668          | 75             | 35123          | 75             | 35176<br>35177 | 75             | 35430<br>35431 | 75             | 35485          | 75<br>75       | 35539           | 75           |
| 34669          | 75             | 35123          | 75             | 35178          | 75             | 35432          | 75             | 35486          | 75             | 35540           | 75           |
| 34670          | 75             | 35124          | 75             | 35179          | 75             | 35433          | 75             | 35487          | 75             | 35541           | 75           |
| 34671          | 75             | 35126          | 75             | 35180          | 75             | 35434          | 75             | 35488          | 75             | 35542           | 75           |
| 34672<br>34673 | 75             | 35126          | 75             | 35180          | 75             | 35435          | 75             | 35489          | 75             | 35543           | 75           |
|                | 75             | 35128          |                | 35182          | 75             |                | 75             | 35490          | 75             | 35544           | 75           |
| 34674          | 75             | 35128          | 200<br>75      | 35183          | 75             | 35436          | 75             | 35491          | 75             | 35545           | 75           |
| 34675          |                | 35130          |                | 3518 <b>4</b>  | 75             | 35437          | 75             | 35492          | 75             | 35546           | 75           |
| 34676          | 75<br>75       |                | 75<br>75       |                |                | 35438          | 75             |                |                | 35547           | 75           |
| 34677          | 75<br>75       | 35131          | 75             | 35185          | 75<br>75       | 35439          | 75             | 35493          | 75<br>75       |                 |              |
| 34678          | 75             | 35132          | 75             | 35186          |                | 35440          | 75             | 35494          |                | 35548<br>-35549 | 75           |
| 34679          | 75<br>75       | 35133          | 75             | 35187          | 75<br>75       | 35441          | 75             | 35495          | 75<br>75       |                 | 75           |
| 34680          | 75             | 35134          | 75             | 35188          | 75<br>75       | 35442          | 75             | 35496          | 75<br>75       | 35550           | 75           |
| 34681<br>34682 | 75             | 35135<br>35136 | 75<br>75       | 35189<br>35190 | 75             | 35443<br>35444 | 75             | 35497<br>35498 | 75<br>75       | 35551<br>35552  | 75<br>75     |

Das mit † bezeichnete Loos Dr. 34692 ift mit Bahlungefperre belegt.

| 2004:Nt.       | Gewinn, ft. | 2006=Nx.       | Gewinn.<br>A. | 2006-9tr.      | Gewinn.  | 2008:Nt.       | Gewinn.  | 2008≠Mr.       | Gewinn.  | 2008:Nr.       | Gewin    |
|----------------|-------------|----------------|---------------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|
| 35553          | 75          | 36207          | 75            | 36261          | 75       | 36815          | 75       | 36869          | 75       | 37123          | 75       |
| 35554          | 75          | 36208          | 75            | 36262          | 150      | 36816          | 75       | 36870          | 75       | 37124          | 75       |
| 35555          | 75          | 36209          | 75            | 36263          | 75       | 36817          | 75       | 36871          | 75       | 37125          | 75       |
| 35556          | 75          | 36210          | 75            | 36264          | 75       | 36818          | 75       | 36872          | 75       | 37126          | 75       |
| 35557          | 75          | 36211          | 75            | 36265          | 75       | 36819          | 75       | 36873          | 75       | 37127          | 75       |
| 35558          | 75          | 36212          | 75            | 36266          | 75       | 36820          | 75       | 36874          | 75       | 37128          | 75       |
| 35559          | 75          | 36213          | 75            | 36267          | 75       | 36821          | 75       | 36875          | 75       | 37129          | 75       |
| 35560          | 75          | 36214          | 75            | 36268          | 75       | 36822          | 75       | 36876          | 75       | 37130          | 75       |
| 35561          | 75          | 36215          | 75            | 36269          | 75       | 36823          | 75       | 36877          | 75       | 37131          | 75       |
| 35562          | 75          | 36216          | 75            | 36270          | 75       | 36824          | 75       | 36878          | 75       | 37132          | 75       |
| 35563          | 75          | 36217          | 75            | 36271          | 75       | 36825          | 75       | 36879          | 75       | 37133          | 75       |
| 35564          | 75          | 36218          | 75            | 36272          | 75       | 36826          | 75       | 36880          | 75       | 37134          | 75       |
| 35565          | 75          | 36219          | 75            | 36273          | 75       | 36827          | 75       | 36881          | 75       | 37435          | 75       |
| 35566          | 75          | 36220          | 75            | 36274          | 75       | 36828          | 75       | 36882          | 100      | 37136          | 75       |
| 35567          | 75          | 36221          | 75            | 36275          | 75       | 36829          | 100      | 36883          | 75       | 37137          | 75       |
| 35568          | 75          | 36222          | 75            | 36276          | 75       | 36830          | 75       | 36884          | 75       | 37138          | 75       |
| 35569          | 75          | 36223          | 75            | 36277          | 75       | 36831          | 75       | 36885          | 75<br>75 | 37139          | 75       |
| 35570          | 75          | 36224          | 75            | 36278          | 75       | 36832          | 75       | 36886          | 75       | 37140          | 75<br>75 |
| 35571          | 75          | 36225          | 75            | 36279          | 75       | 36833          | 75       | 36887          | 75       | 37141<br>37142 |          |
| 35572          | 75          | 36226          | 75            | 36280          | 75       | 36834          | 75       | 36888          | 75       | 37143          | 75       |
| 35573          | 75          | 36227          | 75            | 36281          | 75       | 36835          | 75       | 36889          | 75<br>75 | 37144          | 75<br>75 |
| 35574          | 75          | 36228          | 75            | 36282          | 75       | 36836          | 75       | 36890          | 75<br>75 | 37145          | 75       |
| 35575          | 75<br>75    | 36229<br>36230 | 75<br>75      | 36283<br>36284 | 75       | 36837          | 100      | 36891<br>36892 | 75       | 37146          | 75       |
| 35576          | 75          | 36231          | 75<br>75      | 36285          | 75       | 36838          | 75<br>75 | 36893          | 75       | 37147          | 75       |
| 35577          | 75          | 36232          | 75            | 36286          | 75<br>75 | 36839<br>36840 | 75       | 36894          | 75       | 37148          | 75       |
| 35578          | 75          | 36233          | 75            | 36287          | 75       | 36841          | 75       | 36895          | 75       | 37149          | 75       |
| 35579          | 75          | 36234          | 75            | 36288          | 75       | 36842          | 75       | 36896          | 75       | 37150          | 75       |
| 35580          | 75          | 36235          | 75            | 36289          | 75       | 36843          | 75       | 36897          | 75       | 37151          | 100      |
| 35581          | 75          | 36236          | 75            | 36290          | 75       | 36844          | 75       | 36898          | 75       | 37152          | 75       |
| 35582<br>35583 | 75          | 36237          | 75            | 36291          | 75       | 36845          | 75       | 36899          | 75       | 37153          | 75       |
|                | 75          | 36238          | 75            | 36292          | 75       | 36846          | 75       | 36900          | 75       | 37154          | 75       |
| 35584          | 75          | 36239          | 75            | 36293          | 75       | 36847          | 75       | 37101          | 75       | 37155          | 75       |
| 35585<br>35586 | 75          | 36240          | 75            | 36294          | 75       | 36848          | 75       | 37102          | 75       | 37156          | 75       |
| 35587          | 75          | 36241          | 75            | 36295          | 75       | 36849          | 75       | 37103          | 75       | 37157          | 75       |
| 35588          | 75          | 36242          | 75            | 36296          | 75       | 36850          | 75       | 37104          | 75       | 37158          | 75       |
| 35589          | 75          | 36243          | 75            |                | 30000    | 36851          | 75       | 37105          | 75       | 37159          | 75       |
| 35590          | 75          | 36244          | 75            | 36298          | 75       | 36852          | 75       | 37106          | 75       | 37160          | 75       |
| 35591          | 75          | 36245          | 75            | 36299          | 75       | 36853          | 75       | 37107          | 75       | 37161          | 75       |
| 35592          | 75          | 36246          | 75            | 36300          | 75       | 36854          | 75       | 37108          | 75       | 37162          | 75       |
| 35593          | 75          | 36247          | 75            | 36801          | 75       | 36855          | 75       | 37109          | 75       | 37163          | 75       |
| 35594          | 75          | 36248          | 75            | 36802          | 75       | 36856          | 75       | 37110          | 75       | 37164          | 75       |
| 35595          | 75          | 36249          | 75            | 36803          | 75       | 36857          | 75       | 37411          | 75       | 37165          | 75       |
| 5596           | 75          | 36250          | 75            | 36804          | 75       | 36858          | 75       | 37112          | 75       | 37166          | 75       |
| 35597          | 75          | 36251          | 75            | 36805          | 75       | 36859          | 75       | 37113          | 75       | 37167          | 100      |
| 35598          | 75          | 36252          | 75            | 36806          | 75       | 36860          | 75       | 37114          | 75       | 37168          | 75       |
| 35599          | 75          | 36253          | 75            | 36807          | 75       | 36861          | 75       | 37115          | 75       | 37169          | 75       |
| 35600          | 75          | 36254          | 75            | 36808          | 75       | 36862          | 75       | 37116          | 75       | 37170          | 75       |
| 36201          | 75          | 36255          | 75            | 36809          | 75       | 36863          | 75       | 37117          | 75       | 37171          | 75       |
| 36202          | 75          | 36256          | 75            | 36810          | 75       | 36864          | 75       | 37118          | 75       | 37172          | 75       |
| 36203          | 75          | 36257          | 75            | 36811          | 75       | 36865          | 75       | 37119          | 75       | 37173          | 75       |
| 36204          | 75          | 36258          | 75            | 36812          | 75       | 36866          | 75       | 37120          | 75       | 37174          | 75       |
| 36205          | 75          | 36259          | 75            | 36813          | 75       | 36867          | 75       | 37421          | 75       | 37175          | 150      |
| 6206           | 75          | 36260          | 75            | 36814          | 75       | 36868          | 75       | 37122          | 75       | 37176          | 7        |

| LecsoMt. | Gewinn.<br>f. | 2004-Nt.       | Gewinn,<br>fl. | Loos-Nr.       | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nt. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn,<br>fl. | Loos-Mr.       | Greek<br>A. |
|----------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------------|-------------|
| 37177    | 75            | 37431          | 75             | 37485          | 75             | 38239    | 75             | 38293    | 75             | 39647          | 75          |
| 37178    | 75            | 37432          | 75             | 37486          | 75             | 38240    | 75             | 38294    | 75             | 39648          | 75          |
| 37179    | 75            | 37433          | 75             | 37487          | 75             | 38241    | 75             | 38295    | 75             | 39649          | 75          |
| 37150    | 75            | 37434          | 75             | 37488          | 75             | 38242    | 75             | 38296    | 75             | 39650          | 75          |
| 37181    | 75            | 37435          | 75             | 37489          | 75             | 38243    | 75             | 38297    | 75             | 39651          | 75          |
| 37182    | 75            | 37436          | 75             | 37490          | 75             | 38244    | 75             | 38298    | 75             | 39652          | 75          |
| 37183    | 75            | 37437          | 75             | 37491          | 75             | 38245    | 75             | 38299    | 75             | 39653          | 75          |
| 37184    | 75            | 37438          | 75             | 37492          | 75             | 38246    | 75             | 38300    | 75             | 39654          | 75          |
| 37185    | 150           | 37439          | 75             | 37493          | 75             | 38247    | 75             | 39601    | 75             | 39655          | 75          |
|          | 75            |                | 75             | 37494          | 100            | 38248    | 75             | 39602    | 75             | 39656          | 75          |
| 37186    | 75            | 37440          | <b>7</b> 5     | 37495          | 75             | 38249    | 75             | 39603    | 75             | 39657          | 100         |
| 37187    |               | 37441          |                |                |                |          | 75             | 39604    | 75             | 39658          | 75          |
| 37188    | 75            | 37442          | 75             | 37496          | 75             | 38250    | 75             |          | 75             | 39659          | 75          |
| 37189    | 75            | 37443          | 75             | 37497          | 75             | 38251    |                | 39605    |                |                | 75          |
| 37190    | 75            | 37444          | 75             | 37498          | 75             | 38252    | 75             | 39606    | 75             | 39660          | 75          |
| 37191    | 75            | 37445          | 75             | 37499          | 75             | 38253    | 75<br>75       | 39607    | 75             | 39661          | 75          |
| 37192    | 100           | 37446          | 75             | 37500          | 75             | 38254    | 75             | 39608    | 75             | 39662          | (0)         |
| 37193    | 75            | 37447          | 75             | 38201          | 75             | 38255    | 75             | 39609    | 75             | 39663          | 75          |
| 37194    | 75            | 37448          | 75             | 38202          | 75             | 38256    | 75             | 39610    | 75             | 39664          | 75          |
| 37195    | 75            | 37449          | 75             | 38203          | 75             | 38257    | 75             | 39611    | 75             | 39665          | 75          |
| 37196    | 75            | 37450          | 75             | 38204          | 75             | 38258    | 75             | 39612    | 75             | 39666          | 75          |
| 37197    | 75            | 37451          | 75             | 38205          | 75             | 38259    | 75             | 39613    | 75             | 39667          | 75          |
| 37198    | 75            | 37452          | 75             | 38206          | 75             | 38260    | 75             | 39614    | 75             | 39668          | 75          |
| 37199    | 75            | 37453          | 75             | 38207          | 75             | 38261    | 75             | 39615    | 75             | 39669          | 75          |
| 37200    | 75            | 37454          | 75             | 38208          | 75             | 38262    | 75             | 39616    | 75             | 39670          | 75          |
| 37401    | 75            | 37455          | 75             | 38209          | 75             | 38263    | 75             | 39617    | 75             | 39671          | 75          |
| 37402    | 75            | 37456          | 75             | 38210          | 75             | 38264    | 75             | 39618    | 75             | 39.72          | 75          |
| 37403    | 75            | 37457          | 75             | 38211          | 75             | 38265    | 75             | 39619    | 75             | 39673          | 75          |
| 37404    | 75            | 37458          | 75             | 38212          | 75             | 38266    | 75             | 39620    | 75             | 39674          | 75          |
| 37405    | 75            | 37459          | 75             | 38213          | 75             | 38267    | 75             | 39621    | 75             | 39675          | 75          |
| 37406    | 75            | 37460          | 75             | 38214          | 75             | 38268    | 75             | 39622    | 75             | 39676          | 75          |
| 37407    | 75            | 37461          | 75             | 38215          | 75             | 38269    | 75             | 39623    | 75             | 39677          | 75          |
| 37408    | 75            | 37462          | 75             | 38216          | 75             | 38270    | 75             | 39624    | 75             | 39678          | 75          |
| 37409    | 75            | 37463          | 75             | 38217          | 75             | 38271    | 75             | 39625    | 75             | 39679          | 75          |
| 37410    | 75            | 37464          | 75             | 38218          | 75             | 38272    | 75             | 39626    | 75             | 39680          | 75          |
| 37411    | 75            | 37465          | 75             | 38219          | 75             | 38273    | 75             | 39627    | 75             | 39681          | 75          |
|          | 75            | 37466          | 75             | 38220          | 75             | 38274    | 75             | 39628    | 100            | 39682          | 75          |
| 37412    | 75            |                | 75             |                | 75             |          | 75             | 39629    | 75             | 39683          | 75          |
| 37413    | 75            | 37467<br>37468 |                | 38221<br>38222 | 75             | 38275    | 75             | 39630    | 75             | 39684          | 75          |
| 37414    | 75            | 37400          | 75             | 20222          | 75             | 38276    | 75             | 39631    | 75             |                | 75          |
| 37415    |               | 37469          | 75<br>75       | 38223          | 75             | 38277    | 75             | 396.32   |                | 39685<br>39686 | 75          |
| 37416    | 75<br>75      | 37470          | 75<br>75       | 38224          | 75<br>75       | 38278    | 75             |          | 75<br>75       |                | 75          |
| 37417    | 75<br>75      | 37471          | 75             | 38225          | <b>7</b> 5     | 38279    | 75             | 39633    | 75             | 39687          | 75          |
| 37418    | 75<br>75      | 37472          | 75             | 38226          | 75             | 38280    |                | 39634    | 75             | 39688          | 100         |
| 37419    | 75            | 37473          | 75             | 38227          | 75             | 38281    | 75             | 39635    | 75<br>75       | 39689          | 75          |
| 37420    | 75            | 37474          | 75             | 38228          | 75             | 38282    | 75             | 39636    | 75             | 39690          |             |
| 37421    | 75            | 37475          | 75             | 38229          | 75             | 38283    | 75<br>75       | 39637    | 75             | 39691          | 75          |
| 37422    | 75            | 37476          | 75             | 3×230          | 75             | 38284    | 75             | 39638    | 75             | 39692          | 100         |
| 37423    | 75            | 37477          | 75             | 38231          | 75             | 38285    | 75             | 39639    | 75             | 39693          | 75          |
| 37424    | 75            | 37478          | 75             | 38232          | 150            | 38286    | 150            | 39640    | 75             | 39694          | 75          |
| 37425    | 75            | 37479          | 75             | 38233          | 75             | 38287    | 75             | 39641    | 75             | 39695          | 75          |
| 37426    | 75            | 37480          | 75             | 38234          | 75             | 38288    | 75             | 39642    | 75             | 39696          | 75          |
| 37427    | 75            | 37481          | 75             | 38235          | 75             | 38289    | 75             | 39643    | 75             | 39697          | 75          |
| 37428    | 75            | 37482          | 75             | 38236          | 75             | 38290    | 75             | 39644    | 75             | 39698          | 75          |
| 37429    | 75            | 37483          | 75             | 38237          | 75             | 38291    | 75             | 39645    | 75             | 39699          | 75          |
| 37430    | 75            | 37484          | 75             | 38238          | 75             | 38292    | 75             | 39646    | 75             | 39700          | 75          |

| Loss-Mr.       | Gewinn.<br>fl. | 2008:Mr. | Gewinn.<br>L. | toos-Nr. | Gewinn.<br>ff. | Loos-Mr. | Gewinn.<br>A. | toes-Mr. | Dewinn.<br>A. | €008+Nt.       | Gewinn<br>fl. |
|----------------|----------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------------|---------------|
| 40201          | 75             | 40255    | 75            | 41009    | 75             | 41063    | 75            | 41417    | 75            | 41471          | 75            |
| 40202          | 75             | 40256    | 75            | 41010    | 75             | 41064    | 75            | 41418    | 75            | 41472          | 75            |
| 40203          | 75             | 40257    | 75            | 41011    | 75             | 41065    | 75            | 41419    | 75            | 41473          | 75            |
| 40204          | 75             | 40258    | 75            | 41012    | 75             | 41066    | 75            | 41420    | 75            | 41474          | 75            |
| 40205          | 75             | 40259    | 75            | 41013    | 75             | 41067    | 75            | 41421    | 75            | 41475          | 75            |
| 40206          | 75             | 40260    | 75            | 41014    | 75             | 41068    | 75            | 41422    | 75            | 41476          | 75            |
| 40207          | 75             | 40261    | 75            | 41015    | 75             | 41069    | 75            | 41423    | 75            | 41477          | 75            |
| 40208          | 75             | 40262    | 75            | 41016    | 75             | 41070    | 75            | 41424    | 75            | 41478          | 75            |
| 40209          | 75             | 40263    | 75            | 41017    | 75             | 41071    | 75            | 41425    | 75            | 41479          | 75            |
| 40210          | 75             | 40264    | 75            | 41018    | 75             | 41072    | 75            | 41426    | 75            | 41480          | 75            |
| 40211          | 75             | 40265    | 75            | 41019    | 75             | 41073    | 75            | 41427    | 75            | 41481          | 75            |
| 40212          | 75             | 40266    | 75            | 41020    | 75             | 41074    | 75            | 41428    | 75            | 41482          | 75            |
| 40213          | 75             | 40267    | 75            | 41021    | 75             | 41075    | 75            | 41429    | 75            | 41483          | 75            |
| 40214          | 75             |          | 75            |          | 75             |          | 75            |          | 75            |                | 75            |
|                |                | 40268    |               | 41022    |                | 41076    |               | 41430    | 70            | 41484          | 75            |
| 40215          | 75             | 40269    | 75            | 41023    | 75             | 41077    | 75            | 41431    | 75            | 41485          | 100           |
| 40216          | 75             | 40270    | 75            | 41024    | 75             | 41078    | 75            | 41432    | 75            | 41496          | 75            |
| 40217          | 75             | 40271    | 75            | 41025    | 75             | 41079    | 75            | 41433    | 75            | 41487          | 75            |
| 40218          | 75             | 40272    | 75            | 41026    | 75             | 41080    | 75            | 41434    | 75            | 41498          | 75            |
| 40219          | 75             | 40273    | 75            | 41027    | 75             | 41081    | 75            | 41435    | 75            | 41489          | 75            |
| 40220          | 75             | 40274    | 75            | 41028    | 75             | 41082    | 75            | 41436    | 75            | 41490          | 75            |
| 40221          | 75             | 40275    | 75            | 41029    | 75             | 41083    | 75            | 41437    | 75            | 41491          | 75            |
| 40222          | 75             | 40276    | 75            | 41030    | 75             | 41084    | 75            | 41438    | 75            | 41492          | 75            |
| 40223          | 75             | 40277    | 75            | 41031    | 75             | 41085    | 75            | 41439    | 75            | 41493          | 75            |
| 40224          | 75             | 40278    | 75            | 41032    | 75             | 41086    | 75            | 41440    | 75            | 41494          | <b>7</b> 5    |
| 40225          | 75             | 40279    | 75            | 41033    | 75             | 41087    | 75            | 41441    | 75            | 41495          | 75            |
| 40226          | 75             | 40280    | 75            | 41034    | 75             | 41088    | 75            | 41442    | 75            | 41496          | 150           |
| 40227          | 75             | 40281    | 75            | 41035    | 75             | 41089    | 75            | 41443    | 75            | 41497          | 75            |
| 40228          | 75             | 40282    | 75            | 41036    | 75             | 41090    | 75            | 41444    | 75            | 41498          | 75            |
| 40229          | 75             | 40283    | 75            | 41037    | 75             | 41091    | 75            | 41445    | 75            | 41499          | 75            |
| 40230          | 75             | 40284    | 75            | 41038    | 75             | 41092    | 75            | 41446    | 75            | 41500          | 75            |
| 40231          | 75             | 40285    | 75            | 41039    | 75             | 41093    | 75            | 41447    | 75            | 41601          | 75            |
| 40232          | 75             | 40286    | 75            | 41040    | 75             | 41094    | 75            | 41448    | 75            | 41602          | 75            |
| 40233          | 75             | 40287    | 75            | 41041    | 75             | 41095    | 75            | 41449    | 75            | 41603          | 75            |
| 40234          | 75             | 40288    | 75            | 41042    | 75             | 41096    | 75            | 41450    | 75            | 41604          | 75            |
| 40235          | 75             | 40289    | 75            | 41043    | 75             | 41097    | 75            | 41451    | 75            | 41605          | 75            |
| 40236          | 75             | 40290    | 75            | 41044    | 75             | 41098    | 75            | 41452    | 75            | 41606          | 75            |
| 40237          | 75             | 40291    | 75            | 41045    | 75             | 41099    | 75            | 41453    | 75            | 41607          | 75            |
| 40238          | 75             | 40292    | 75            | 41046    | 75             | 41100    | 75            | 41454    | 75            | 41608          | 75            |
| 40239          | 75             | 40293    | 75            | 41047    | 75             | 41401    | 75            | 41455    | 75            | 41609          | 75            |
| 40240          | 200            | 40294    | 75            | 41048    | 75             | 41402    | 75            | 41456    | 75            | 41610          | 75            |
| 40241          | 75             | 40295    | 75            | 41049    | 75             | 41403    | 75            | 41457    | 75            | 41611          | 75            |
| 40:342         | 75             | 40296    | 75            | 41050    | 75             | 41404    | 75            | 41458    | 75            | 41612          | 75            |
| 40243          | 75             |          | 75            |          | 75             |          | 75            |          | 75            |                | 75            |
| 40245          | 75             | 40297    | 75<br>75      | 41051    | 75<br>75       | 41405    | 75            | 41459    | 75            | 41613<br>41614 | 75            |
|                |                | 40298    | 75            | 41052    | 75             | 41406    | 75            | 41460    |               |                |               |
| 40245<br>40246 | 75<br>75       | 40299    | 75            | 41053    | 75             | 41407    | 75            | 41461    | 75            | 41615          | 75            |
|                | 75             | 40300    | 75            | 41054    | 75             | 41408    | 75            | 41462    | 75<br>75      | 41616          | 75            |
| 40247          | 75             | 41001    | 75            | 41055    | 75             | 41409    | 75            | 41463    | 75<br>75      | 41617          | 75            |
| 40248          | 75             | 41002    | 75            | 41056    | 75             | 41410    | 75            | 41464    | 75            | 41618          | 75            |
| 40249          | 75             | 41003    | 75            | 41057    | 75             | 41411    | 75            | 41465    | 75            | 41619          | 75            |
| 40250          | 75             | 41004    | 75            | 41058    | 75             | 41412    | 75            | 41466    | 75            | 41620          | 75            |
| 40251          | 75             | 41005    | 75            | 41059    | 75             | 41413    | 75            | 41467    | 75            | 41621          | 75            |
| 40252          | 75             | 41006    | 75            | 41060    | 75             | 41414    | 75            | 41468    | 75            | 41622          | 75            |
| 40253          | 75             | 41007    | 75            | 41061    | 75             | 41415    | 75            | 41469    | 75            | 41623          | 75            |
| 40254          | 75             | 41008    | 150           | 41062    | 75             | 41416    | 75            | 41470    | 75            | 41624          | 75            |

| LooseNt.       | Sewinn.<br>fl. | 8008≠Mr.       | Gewinn.  | £00\$≥Nt.      | Gewinn.<br>A. | 2008:Mr.       | Gewinn.<br>fl. | LooseMt.       | Gewinn.<br>f. | Loss-Mt.       | Gewin    |
|----------------|----------------|----------------|----------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------|
| 41625          | 75             | 41679          | 75       | 41733          | 75            | 41787          | 75             | 43341          | 75            | 43395          | 75       |
| 41626          | 75             | 41680          | 75       | 41734          | 75            | 41788          | 75             | 43342          | 75            | 43396          | 75       |
| 41627          | 75             | 41681          | 75       | 41735          | 75            | 41789          | 75             | 43343          | 75            | 43397          | 75       |
| 41628          | 75             | 41682          | 75       | 41736          | 75            | 41790          | 75             | 43344          | 75            | 43398          | 75       |
| 41629          | 75             | 41683          | 100      | 41737          | 75            | 41791          | 75             | 43345          | 75            | 43399          | 75       |
| 41630          | 75             | 41684          | 75       | 41738          | 75            | 41792          | 75             | 43346          | 75            | 43400          | 75       |
| 41631          | 75             | 41685          | 75       | 41739          | 75            | 41793          | 75             | 43347          | 75            | 44601          | 75       |
| 41632          | 75             | 41686          | 75       | 41740          | 75            | 41794          | 75             | 43348          | 75            | 44602          | 75       |
| 41633          | 75             | 41687          | 75       | 41741          | 75<br>75      | 41795          | 75             | 43349<br>43350 | 75<br>75      | 44603          | 75       |
| 41634          | 75<br>75       | 41688<br>41689 | 75<br>75 | 41742<br>41743 | 75            | 41796<br>41797 | 75<br>75       | 43351          | 75<br>75      | 44604<br>44605 | 75<br>75 |
| 41635<br>41636 | 75             | 41690          | 75       | 41744          | 75            | 41798          | 75             | 43352          | 75            | 44606          | 75       |
| 41637          | 75             | 41691          | 75       | 41745          | 75            | 41799          | 75             | 43353          | 75            | 44607          | 75       |
| 41638          | 75             | 41692          | 75       | 41746          | 75            | 41800          | 75             | 43354          | 75            | 44608          | 75       |
| 41639          | 75             | 41693          | 75       | 41747          | 75            | 43301          | 75             | 43355          | 75            | 44609          | 75       |
| 41640          | 75             | 41694          | 75       | 41748          | 75            | 43302          | 75             | 43356          | 75            | 44610          | 75       |
| 41641          | 75             | 41695          | 75       | 41749          | 75            | 43303          | 75             | 43357          | 75            | 44611          | 75       |
| 41642          | 75             | 41696          | 75       | 41750          | 75            | 43304          | 75             | 43358          | 75            | 44612          | 75       |
| 41643          | 75             | 41697          | 75       | 41751          | 75            | 43305          | 75             | 43359          | 75            | 44613          | 75       |
| 41644          | 75             | 41698          | 75       | 41752          | 75            | 43306          | 75             | 43360          | 75            | 44614          | 75       |
| 41645          | 75             | 41699          | 75       | 41753          | 75            | 43307          | 10000          | 43361          | 75            | 44615          | 75       |
| 41646          | 75             | 41700          | 75       | 41754          | 75            | 43308          | 75             | 43362          | 75            | 44616          | 75       |
| 41647          | 75             | 41701          | 75       | 41755          | 75            | 43309          | 75             | 43363          | 75            | 44617          | 75       |
| 41648          | 75             | 41702          | 75       | 41756          | 75            | 43310          | 75             | 43364          | 75            | 44618          | 75       |
| 41649          | 75             | 41703          | 75       | 41757          | 75            | 43311          | 75             | 43365          | 75            | 44619          | 75       |
| 41650          | 75             | 41704          | 75       | 41758          | 75            | 43312          | 75             | 43366          | 75            | 44620          | 75       |
| 41651          | 75             | 41705          | 75       | 41759          | 75            | 43313          | 75             | 43367          | 75            | 44621          | 75       |
| 41652          | 75             | 41706          | 75       | 41760          | 75            | 43314          | 75             | 43368          | 75            | 44622          | 75       |
| 41653          | 75             | 41707          | 75       | 41761          | 75            | 43315          | 75             | 43369          | 75            | 44623          | 75       |
| 41654          | 75             | 41708          | 75       | 41762          | 75            | 43316          | 75             | 43370          | 300           | 44624          | 75       |
| 41655          | 75             | 41709          | 75       | 41763          | 75            | 43317          | 75             | 43371          | 75            | 44625          | 75       |
| 41656          | 75             | 41710          | 75.      | 41764          | 75            | 43318          | 75             | 43372          | 75            | 44626          | 75       |
| 41657          | 75             | 41711          | 75       | 41765          | 75            | 43319          | 75             | 43373          | 75            | 44627          | 75       |
| 41658          | 75             | 41712          | 75       | 41766          | 75            | 43320          | 75             | 43374          | 75            | 44628          | 75       |
| 41659          | 75             | 41713          | 75       | 41767          | 75            | 43321          | 75             | 43375          | 75            | 44629          | 75       |
| 41660          | 75             | 41714          | 75       | 41768          | 75            | 43322          | 75             | 43376          | 75            | 44630          | 75       |
| 41661          | 75             | 41715          | 75       | 41769          | 75            | 43323          | 75             | 43377          | 75            | 44631          | 75       |
| 41662          | 75             | 41716          | 75       | 41770          | 75            | 43324          | 75             | 43378          | 75<br>75      | 44632          | 75       |
| 41663          | 75<br>75       | 41717<br>41718 | 75<br>75 | 41771          | 75<br>75      | 43325          | 75             | 43379          | 75<br>75      | 44633          | 75       |
| 41664<br>41665 | 75             | 41719          | 75       | 41772<br>41773 | 75            | 43326<br>43327 | 75<br>75       | 43380<br>43381 | 75            | 44634<br>44635 | 75<br>75 |
| 41666          | 75             | 41720          | 75       | 41774          | 75            | 43328          | 75             | 43382          | 75            | 44636          | 75       |
| 41667          | 75             | 41721          | 75       | 41775          | 75            | 43329          | 75             | 43383          | 75            | 44637          | 75       |
| 41668          | 75             | 41722          | 75       | 41776          | 75            | 43330          | 75             | 43384          | 75            | 44638          | 75       |
| 41669          | 75             | 41723          | 75       | 41777          | 75            | 43331          | 75             | 43385          | 75            | 44639          | 75       |
| 41670          | 75             | 41724          | 75       | 41778          | 75            | 43332          | 75             | 43386          | 75            | 44640          | 75       |
| 41671          | 75             | 41725          | 75       | 41779          | 75            | 43333          | 75             | 43387          | 75            | 44641          | 75       |
| 41672          | 75             | 41726          | 75       | 41780          | 75            | 43334          | 75             | 43388          | 75            | 44642          | 75       |
| 41673          | 75             | 41727          | 75       | 41781          | 75            | 43335          | 75             | 43389          | 75            | 44643          | 75       |
| 41674          | 75             | 41728          | 75       | 41782          | 75            | 43336          | 75             | 43390          | 75            | 44644          | 75       |
| 41675          | 75             | 41729          | 75       | 41783          | 75            | 43337          | 75             | 43391          | 75            | 44645          | 75       |
| 41676          | 75             | 41730          | 75       | 41784          | 75            | 43338          | 75             | 43392          | 75            | 44646          | 75       |
| 41677          | 75             | 41731          | 75       | 41785          | 75            | 43339          | 75             | 43393          | 75            | 44647          | 75       |
| 41678          | 75             | 41732          | 75       | 41786          | 75            | 43340          | 75             | 43394          | 75            | 44648          | 75       |

| 4    | - | - |
|------|---|---|
| - 00 |   | 8 |

| Lood/Mt.       | Gewinn.  | 2008-9Rt.      | Gewinn.<br>A. | Lookent.       | Green,   | beat-th. to    |                   | <u>&gt;</u>    |          |                | :•       |
|----------------|----------|----------------|---------------|----------------|----------|----------------|-------------------|----------------|----------|----------------|----------|
| 44649          | 75       | 45003          | 75            | 45057          | 75       | 45411          |                   |                |          |                | 7        |
| 44650          | 75       | 45004          | 75            | 45058          | 75       | 4:412          |                   |                |          |                |          |
| 44651          | 75       | 45005          | 75            | 45059          | 75       | 45413          | 10 1 <sub>2</sub> | ,              |          |                |          |
| 44652          | 75       | 45006<br>45007 | 75<br>75      | 45060<br>45061 | 75       | 40414          |                   | 1              |          |                |          |
| 44653          | 75<br>75 | 45008          | 75            | 45062          | 75<br>75 | 45415          | 75                | 713            |          |                |          |
| 44654<br>44655 | 75       | 45009          | 75            | 45063          | 75       | 45416          | 77,               | 412            |          |                |          |
| 44656          | 75       | 45010          | 75            | 45064          | 75       | 45417<br>45418 | 75                | 40             |          |                |          |
| 44657          | 75       | 45011          | 75            | 45065          | 75       | 45419          | 75                | 6 B            |          |                |          |
| 44658          | 75       | 45012          | 75            | 45066          | 75       | 45420          | 75<br>75          | 4B             |          |                |          |
| 44659          | 75       | 45013          | 75            | 45067          | 75       | 45421          | 75                | 444            |          |                |          |
| 44660          | 75       | 45014          | 75            | 45068          | 75       | 45422          | 75                | 45.65          |          | 12             |          |
| 44661          | 75       | 45015          | 75            | 45069          | 75       | 45423          | 75                | Al Alle        |          |                |          |
| 44662          | 75       | 45016          | 75            | 45070          | 75       | 45424          | 75                | 45477          | 1.       |                |          |
| 44663          | 75       | 45017          | 75            | 45071          | 75       | 45425          | 75                | 45479          | 31,1     |                |          |
| 44664          | 75       | 45018          | 75            | 45072          | 75       | 45426          | 75                | 45486          | 1 . 1    | 4. 1           |          |
| 44665          | 75       | 45019          | 75            | 45073          | 75       | 45427          | 75                | 45481          | 3        | 49 . ,         |          |
| 14666          | 75       | 45020          | 75            | 45074          | 75       | 45428          | 75                | 45482          | 75,      | 40             |          |
| 14667          | 75       | 45021          | 75            | 45075          | 75       | 45429          | 75                | 45483          | 75       | 641            |          |
| 14668          | 75       | 45022          | 75            | 45076          | 75       | 45430          | 75                | 45484          | 75       | 4 11/2         |          |
| 14669          | 75       | 45023          | 75            | 45077          | 75       | 45431          | 75                | 45485          | 75       | 14.2           |          |
| 14670          | 75       | 45024          | 75            | 45078          | 75       | 45432          | 75                | 45486          | 75       | 1 N. 74        |          |
| 14671          | 75       | 45025          | 75            | 45079          | 75       | 45433          | 75                | 45487          | 75       | 414,46         |          |
| 14672          | 75       | 45026          | 75            | 45080          | 75       | 45434          | 75                | 45488          | 75       | 45642          |          |
| 14673          | 75       | 45027          | 75            | 45081          | 75       | 45435          | 75                | 45489          | 75       | 45643          |          |
| 44674          | 75<br>75 | 45028          | 75            | 45082          | 200      | 45436          | 75                | 45490          | 75       | 45644          |          |
| 44675          | 75       | 45029          | 75            | 45083          | 75       | 45437          | 75                | 45491          | 75       | 45645          | 6        |
| 44676          | 75       | 45030          | 75            | 45084          | 75       | 45438          | 75                | 45492          | 75       | 45646          | 75       |
| 44677          | 75       | 45031          | 75<br>75      | 45085<br>45086 | 75<br>75 | 45439          | 75                | 45493          | 75       | 45647          | 71,      |
| 44678          | 75<br>75 | 45032<br>45033 | 75            | 45087          | 75       | 45440<br>45441 | 75<br>75          | 45494<br>45495 | 75       | 45648          | 75       |
| 44679          | 75       | 45034          | 75            | 45088          | 75       | 45442          | 75                | 45496          | 75<br>75 | 45649          | 75       |
| 44680          | 75       | 45035          | 75            | 45089          | 75       | 45443          | 75                | 45497          | 75       | 45650<br>45651 | 75       |
| 44681<br>44682 | 75       | 45036          | 75            | 45090          | 75       | 45444          | 75                | 45498          | 75       | 45652          | 75       |
| 44683          | 75       | 45037          | 75            | 45091          | 100      | 45445          | 100               | 45499          | 75       | 45653          | 75       |
| 44684          | 75       | 45038          | 75            | 45092          | 75       | 45446          | 75                | 45500          | 75       | 45654          | 75<br>75 |
| 14685          | 75       | 45039          | 75            | 45093          | 75       | 45447          | 75                | 45601          | 75       | 45655          | 75       |
| 14686          | 75       | 45040          | 75            | 45094          | 75       | 45448          | 75                | 45602          | 75       | 45656          | 75       |
| 44687          | 75       | 45041          | 75            | 45095          | 75       | 45449          | 75                | 45603          | 75       | 45657          | 75       |
| 14688          | 75       | 45042          | 75            | 45096          | 75       | 45450          | 75                | 45604          | 75       | 45658          | 75       |
| 14689          | 75       | 45043          | 75            | 45097          | 75       | 45451          | 75                | 45605          | 75       | 45659          | 75       |
| 44690          | 75       | 45044          | 75            | 45098          | 75       | 45452          | 75                | 45606          | 75       | 45660          | 75       |
| 44691          | 75       | 45045          | 75            | 45099          | 75       | 45453          | 75                | 45607          | 75       | 45661          | 75       |
| 44692          | 75       | 45046          | 75            | 45100          | 75       | 45454          | 75                | 45608          | 75       | 45662          | 75       |
| 44693          | 150      | 45047          | 75            | 45401          | 75       | 45455          | 75                | 45609          | 75       | 45663          | 75       |
| 44694          | 75       | 45048          | 75            | 45402          | 75       | 45456          | 75                | 45610          | 75       | 45664          | 75       |
| 44695          | 75       | 45049          | 75            | 45403          | 75       | 45457          | 75                | 45611          | 75       | 45665          | 75       |
| 44696          | 75       | 45050          | 75            | 45404          | 75       | 45458          | 75                | 45612          | 75       | 45666          | 75       |
| 44697          | 75       | 45051          | 75            | 45405          | 75       | 45459          | 75                | 45613          | 75       | 45667          | 75       |
| 44698          | 75       | 45052          | 75            | 45406          | 75       | 45460          | 75                | 45614          | 75       | 45668          | 75       |
| 44699          | 75       | 45053          | 75            | 45407          | 75       | 45461          | 75                | 45615          | 75       | 45669          | 75       |
| 44700          | 75       | 45054          | 75            | 45408          | 75       | 45462          | 75                | 45616          | 75       | 45670          | 75       |
| 45001          | 75       | 45055          | 75            | 45409          | 75       | 45463          | 75<br>75          | 45617          | 75       | 45671          | 75       |
| 45002          | 75       | 45056          | 75            | 45410          | 75       | 45464          | 75                | 45618          | 75       | 45672          | 75       |

| 2006 =Mt.      | Gewinn,<br>ff. | €008+Mt.       | Geminn.<br>f. | 2006-Mt. | Gewinn.<br>fl. | Loosentr. | Gewinn,<br>fl. | Lood-Mr. | Gewinn,<br>fl. | £008≠Mτ. | Gewinn<br>A. |
|----------------|----------------|----------------|---------------|----------|----------------|-----------|----------------|----------|----------------|----------|--------------|
| 45673          | 75             | 46028          | 75            | 46083    | 75             | 46237     | 75             | 46291    | 75             | 46345    | 75           |
| 45674          | 75             | 46029          | 75            | 46084    | 75             | 46238     | 75             | 46292    | 75             | 46346    | 75           |
| 45675          | 75             | 46030          | 75            | 46085    | 75             | 46239     | 75             | 46293    | 75             | 46347    | 75           |
| 45676          | 75             | 46031          | 75            | 46086    | 75             | 46240     | 75             | 46294    | 75             | 46348    | 75           |
| 45677          | 75             | 46032          | 75            | 46037    | 75             | 46241     | 75             | 46295    | 75             | 46349    | 75           |
| 45678          | 75             | 46033          | 75            | 46088    | 75             | 46242     | 75             | 46296    | 75             | 46350    | 75           |
| 45679          | 75             | 46034          | 75            | 46089    | 75             | 46243     | 75             | 46297    | 75             | 46351    | 75           |
| 45680          | 75             | 46035          | 75            | 46090    | 75             | 46244     | 75             | 46298    | 75             | 46352    | 75           |
| 45681          | 75             | 46036          | 75            | 46091    | 75             | 46245     | 75             | 46299    | 75             | 46353    | 75           |
| 45682          | 75             | 46037          | 75            | 46092    | 75             | 46246     | 75             | 46300    | 75             | 46354    | 75           |
| 45683          | 75             | 46038          | 75            | 46093    | 75             | 46247     | 75             | 46301    | 75             | 46355    | 75           |
| 45684          | 75             | 46039          | 75            | 46094    | 75             | 46248     | 75             | 46302    | 75             | 46356    | 75           |
| 45685          | 75             | 46040          | 75            | 46095    | 75             | 46249     | 75             | 46303    | 100            | 46357    | 75           |
| 45686          | 75             | 46041          | 75            | 46096    | 75             | 46250     | 75             | 46304    | 75             | 46358    | 75           |
| 45687          | 75             | 46042          | 75            | 46097    | 75             | 46251     | 75             | 46305    | 75             | 46359    | 75           |
| 45688          | 75             | 46043          | 75            | 46098    | 75             | 46252     | 75             |          | 75             |          | 75           |
| 45689          | 75             | 46044          | 75            |          | 75             | 40202     |                | 46306    | 75             | 46360    | 75           |
| 45690          | 75             | 46045          | 75            | 46099    |                | 46253     | 75             | 46307    | 75             | 46361    | 75           |
| 45691          | 75             | 46046          |               | 46100    | 75             | 46254     | 75             | 46308    | 75             | 46362    | 75           |
| 45692          | 75             |                | 75            | 46201    | 75             | 46255     | 75             | 46309    | 75             | 46363    | 75           |
|                | 75             | 46047          | 75            | 46202    | 75             | 46256     | 75             | 46310    | 75             | 46364    | 75           |
| 45693          | 10             | 46048          | 75            | 46203    | 75             | 46257     | 75             | 46311    | 75             | 46365    | 75           |
| 45694          | 75             | 46049          | 75            | 46204    | 75             | 46258     | 75             | 46312    | 75             | 46366    | 75           |
| 45695          | 75<br>75       | 46050          | 75            | 46205    | 75             | 46259     | 75             | 46313    | 75             | 46367    | 75           |
| 45696          | 75             | 46051          | 75            | 46206    | 75             | 46260     | 300            | 46314    | 75             | 46368    | 75           |
| 45697          | 75             | 46052          | 75            | 46207    | 75             | 46261     | 75             | 46315    | 75             | 46369    | 75           |
| 45698          | 75             | 46053          | 75            | 46208    | 75             | 46262     | 75             | 46316    | 75             | 46370    | 75           |
| 45699          | 75             | 46054          | 75            | 46209    | 75             | 46263     | 75             | 46317    | 75             | 46371    | 75           |
| 45700          | 75             | 46055          | 75            | 46210    | 75             | 46264     | 75             | 46318    | 75             | 46372    | 75           |
| 46001          | 75             | 46056          | 75            | 46211    | 75             | 46265     | 75             | 46319    | 75             | 46373    | 75           |
| 46002          | 75             | 46057          | 75            | 46212    | 75             | 46266     | 75             | 46320    | 75             | 46374    | 75           |
| 46003          | 75             | 46058          | 75            | 46213    | 75             | 46267     | 75             | 46321    | 100            | 46375    | 75           |
| 46004          | 75             | 46059          | 75            | 46214    | 75             | 46268     | 75             | 46322    | 75             | 46376    | 75           |
| 46005          | 75             | 46060          | 75            | 46215    | 75             | 46269     | 75             | 46323    | 75             | 46377    | 75           |
| 46006          | 75             | 46061          | 75            | 46216    | 75             | 46270     | 75             | 46324    | 75             | 46378    | 75           |
| 46007          | 75             | 46062          | 75            | 46217    | 75             | 46271     | 75             | 46325    | 75             | 46379    | 75           |
| 46008          | 75             | 46063          | 75            | 46218    | 75             | 46272     | 75             | 46326    | 75             | 46380    | 75           |
| 46009          | 75             | 46064          | 75            | 46219    | 75             | 46273     | 75             | 46327    | 75             | 46381    | 75           |
| 46010          | 75             | 46065          | 75            | 46220    | 75             | 46274     | 75             | 46328    | 75             | 46382    | 75           |
| 46011          | 75             | 46066          | 75            | 46221    | 75             | 46275     | 75             | 46329    | 75             | 46383    | 75           |
| 46012          | 75             | 46067          | 75            | 46222    | 75             | 46276     | 75             | 46330    | 75             | 46384    | 75           |
| 46013          | 75             | 46068          | 75            | 46223    | 75             | 46277     | 75             | 46331    | 75             | 46385    | 75           |
| 46014          | 75             | 46069          | 75            | 46224    | 75             | 46278     | 75             | 46332    | 75             | 46386    | 75           |
| 46015          | 75             | 46070          | 75            | 46225    | 75             | 46279     | 75             | 46333    | 75             | 46387    | 75           |
| 46016          | 75             | 46071          | 75            | 46226    | 75             | 46280     | 75             | 46334    | 75             | 46388    | 75           |
| 46017          | 75             | 46072          | 75            | 46227    | 75             | 46281     | 75             | 46335    | 75             | 46389    | 75           |
| 46018          | 75             | 46073          | 75            | 46228    | 75             | 46282     | 75             | 46336    | 75             | 46390    | 75           |
| 46019          | 75             | 46074          | 75            | 46229    | 75             | 46283     | 75             |          |                |          | 75           |
| 46020          | 75             | 46075          | 75            | 46230    | 75             | 46284     | 75             | 46337    | 75<br>75       | 46391    |              |
| 46021          | 75             | 46076          | 75            |          |                | 46285     |                | 46338    | 75<br>75       | 46392    | 75           |
| 46021          | 75             |                | 75<br>75      | 46231    | 75<br>75       |           | 75             | 46339    | 75             | 46393    | 75           |
|                | 75<br>75       | 46077          |               | 46232    | 75             | 46286     | 75             | 46340    | 75             | 46394    | 75           |
| 46023          | 75             | 46078          | <b>7</b> 5    | 46233    | 75             | 46287     | 75             | 46341    | 75             | 46395    | 75           |
| 46024          | 150            | 46079          | 75            | 46234    | 75             | 46288     | 75             | 46342    | 75             | 46396    | 75           |
| 46025          | 75             | 46080          | 75            | 46235    | 75             | 46289     | 75             | 46343    | 75             | 46397    | 75           |
| 46026<br>46027 | 75<br>75       | 46081<br>46082 | 75<br>75      | 46236    | 75             | 46290     | 75             | 46344    | 75             | 46398    | 75           |

| Loos-Nr. | Gewinn.<br>A. | Loos-Mr. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nt.       | Gewinn,<br>A. | 2008≠Nt. | Gewinn. | 2008:Nr. | Gewinn.<br>A. | 2008/Nr. | Gewinn<br>fl. |
|----------|---------------|----------|----------------|----------------|---------------|----------|---------|----------|---------------|----------|---------------|
| 46399    | 75            | 46753    | 75             | 47207          | 75            | 47261    | 75      | 47315    | 75            | 47369    | 75            |
| 46400    | 75            | 46754    | 75             | 47208          | 75            | 47262    | 75      | 47316    | 75            | 47370    | 75            |
| 46701    | 75            | 46755    | 75             | 47209          | 75            | 47263    | 75      | 47317    | 75            | 47371    | 75            |
| 46702    | 75            | 46756    | 75             | 47210          | 75            | 47264    | 75      | 47318    | 75            | 47372    | 75            |
| 46703    | 75            | 46757    | 75             | 47211          | 75            | 47265    | 75      | 47319    | 75            | 47373    | 75            |
| 46704    | 75            | 46758    | 75             | 47212          | 75            | 47266    | 75      | 47320    | 75            | 47374    | 75            |
| 46705    | 75            | 46759    | 75             | 47213          | 75            | 47267    | 75      | 47321    | 75            | 47375    | 75            |
| 46706    | 75            |          | 75             | 47214          | 75            |          | 75      | 47322    | 75            | 47376    | 75            |
|          |               | 46760    |                |                |               | 47268    |         |          | (O            | 47377    |               |
| 46707    | 75            | 46761    | 75             | 47215          | 75            | 47269    | 75      | 47323    | 75            |          | 75            |
| 46708    | 75            | 46762    | 75             | 47216          | 75            | 47270    | 75      | 47324    | 75            | 47378    | 75            |
| 46709    | 75            | 46763    | 75             | 47217          | 75            | 47271    | 75      | 47325    | 75            | 47379    | 75            |
| 46710    | 75            | 46764    | 75             | 47218          | 75            | 47272    | 75      | 47326    | 75            | 47380    | 75            |
| 46711    | 75            | 46765    | 75             | 47219          | 75            | 47273    | 75      | 47327    | 75            | 47381    | 75            |
| 46712    | 75            | 46766    | 75             | 47220          | 75            | 47274    | 75      | 47328    | 75            | 47382    | 75            |
| 46713    | 75            | 46767    | 75             | 47221          | 75            | 47275    | 75      | 47329    | 75            | 47383    | 75            |
| 46714    | 75            | 46768    | 75             | 47222          | 75            | 47276    | 75      | 47330    | 75            | 47384    | 75            |
| 46715    | 75            | 46769    | 75             | 47223          | 75            | 47277    | 75      | 47331    | 75            | 47385    | 75            |
| 46716    | 75            | 46770    | 75             | 47224          | 75            | 47278    | 75      | 47332    | 75            | 47386    | 75            |
| 46717    | 75            | 46771    | 75             | 47225          | 75            | 47279    | 75      | 47333    | 75            | 47387    | 75            |
| 46718    | 75            | 46772    | 75             | 47226          | 75            |          | 75      | 47334    | 75            | 47388    | 75            |
|          |               |          |                |                |               | 47280    |         |          |               |          | 72            |
| 46719    | 75            | 46773    | 75             | 47227          | 75            | 47281    | 75      | 47335    | 75            | 47389    | 75            |
| 46720    | 75            | 46774    | 75             | 47228          | 75            | 47282    | 75      | 47336    | 75            | 47390    | 75            |
| 46721    | 75            | 46775    | 75             | 47229          | 75            | 47283    | 75      | 47337    | 75            | 47391    | 75            |
| 46722    | 75            | 46776    | 75             | 47230          | 75            | 47284    | 75      | 47338    | 75            | 47392    | 75            |
| 46723    | 75            | 46777    | 75             | 47231          | 75            | 47285    | 75      | 47339    | 75            | 47393    | 75            |
| 46724    | 75            | 46778    | 75             | 47232          | 75            | 47286    | 75      | 47340    | 75            | 47394    | 75            |
| 46725    | 75            | 46779    | 75             | 47233          | 75            | 47287    | 75      | 47341    | 75            | 47395    | 75            |
| 46726    | 75            | 46780    | 75             | 47234          | 75            | 47288    | 75      | 47342    | 75            | 47396    | 75            |
| 46727    | 75            | 46781    | 75             | 47235          | 75            | 47289    | 75      | 47343    | 75            | 47397    | 75            |
| 46728    | 75            | 46782    | 75             | 47236          | 75            | 47290    | 75      | 47344    | 75            | 47398    | 75            |
| 46729    | 75            | 467∺3    | 75             | 47237          | 75            | 47291    | 100     | 47345    | 75            | 47399    | 75            |
| 46730    | 75            | 46784    | 75             | 47238          | 75            | 47292    | 75      | 47346    | 75            | 47400    | 75            |
|          | 75            | 46785    |                |                |               |          |         |          |               | 47501    | 10            |
| 46731    |               |          | 75             | 47239          | 75            | 47293    | 75      | 47347    | 75            |          | 75            |
| 46732    | 75            | 46786    | 75             | 47240          | 75            | 47294    | 75      | 47348    | 75            | 47502    | 75            |
| 46733    | 75            | 46787    | 75             | 47241          | 75            | 47295    | 75      | 47349    | 75            | 47503    | 75            |
| 46734    | 75            | 46788    | 75             | 47242          | 75            | 47296    | 75      | 47350    | 75            | 47504    | 75            |
| 46735    | 75            | 46789    | 75             | 47243          | 75            | 47297    | 75      | 47351    | 75            | 47505    | 75            |
| 46736    | 75            | 46790    | 75             | 47244          | 75            | 47298    | 75      | 47352    | 75            | 47506    | 75            |
| 46737    | 75            | 46791    | 75             | 47245          | 75            | 47299    | 75      | 47353    | 75            | 47507    | 75            |
| 46738    | <b>7</b> 5    | 46792    | 75             | 47246          | 75            | 47300    | 75      | 47354    | 75            | 47508    | 75            |
| 46739    | 75            | 46793    | 75             | 47247          | 75            | 47301    | 75      | 47355    | 75            | 47509    | 75            |
| 46740    | 75            | 46794    | 75             | 47248          | 75            | 47302    | 75      | 47356    | 75            | 47510    | 75            |
| 46741    | 75            | 46795    | 75             | 47249          | 75            | 47303    | 75      | 47357    | 75            | 47511    | 75            |
| 46742    | 75            | 46796    | 75             | 47250          | 75            | 47304    | 75      | 47358    | 75            | 47512    | 75            |
| 46743    | 75            | 46797    | 75             | 47054          | 75            |          | 75      |          | 75            | 47513    | 75            |
| 46744    | 75            | 46700    | 75             | 47251<br>47252 | 75            | 47305    | 75      | 47359    | 75            | 47514    |               |
|          | 75            | 46798    |                | 4(202          |               | 47306    |         | 47360    |               |          | 75            |
| 46745    | 75            | 46799    | 75             | 47253          | 75            | 47307    | 75      | 47361    | 75            | 47515    | 75            |
| 46746    | 75            | 46800    | 75             | 47254          | 75            | 47308    | 75      | 47362    | 75            | 47516    | 75            |
| 46747    | 75            | 47201    | 75             | 47255          | 75            | 47309    | 75      | 47363    | 75            | 47517    | 75            |
| 46748    | 75            | 47202    | 75             | 47256          | 100           | 47310    | 75      | 47364    | 75            | 47518    | 75            |
| 46749    | 75            | 47203    | 75             | 47257          | 75            | 47311    | 75      | 47365    | 75            | 47519    | 75            |
| 46750    | 75            | 47204    | 75             | 47258          | 75            | 47312    | 75      | 47366    | <b>7</b> 5    | 47520    | 75            |
| 46751    | 75            | 47205    | 75             | 47259          | 75            | 47313    | 75      | 47367    | 75            | 47521    | 75            |
| 46752    | 75            | 47206    | 75             | 47260          | 75            | 47314    | 75      | 47368    | 75            | 47522    | 75            |

| £00€±Nt.       | Gewinn.<br>fl. | £0080Nr.       | Gewinn,<br>A. | Loos•Mt.       | Gewinn,<br>ff. | Loos-Nr. | Gewinn.   | Loos-Nr. | Gewinn.<br>A. | Lood Mr. | Gewin:<br>fl. |
|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------|-----------|----------|---------------|----------|---------------|
| 47523          | 75             | 47577          | 75            | 48731          | 75             | 48785    | 75        | 49039    | 75            | 49093    | 75            |
| 47524          | 75             | 47578          | 75            | 48732          | 75             | 48786    | 75        | 49040    | 75            | 49094    | 75            |
| 47525          | 75             | 47579          | 75            | 48733          | 75             | 48787    | 75        | 49041    | 75            | 49095    | 75            |
| 47526          | 75             | 47580          | 75            | 48734          | 75             | 48788    | 75        | 49042    | 75            | 49096    | 75            |
| 47527          | 75             | 47581          | 75            | 48735          | 75             | 48789    | 75        | 49043    | 75            | 49097    | 75            |
| 47528          | 75             | 47582          | 75            | 48736          | 75             | +48790   | + 75      | 49044    | 75            | 49098    | 75            |
| 47529          | 75             | 47583          | 75            | 48737          | 75             | 48791    | 75        | 49045    | 75            | 49099    | 75            |
| 47530          | 75             | 47584          | 75            | 48738          | 75             | 48792    | 75        | 49046    | 75            | 49100    | 75            |
| 47531          | 75             | 47585          | 75            | 48739          | 75             | 48793    | 75        | 49047    | 75            | 49501    | 75            |
| 47532          | 75             | 47586          | 75            | 48740          | 75             | 48794    | 75        | 49048    | 75            | 49502    | 75            |
| 47533          | 75             | 47587          | 75            | 48741          | 75             | 48795    | 75        | 49049    | 75            | 49503    | 75            |
| 47534          | 75             | 47588          | 75            | 48742          | 75             |          | 75        | 49050    | 75            | 49504    | 75            |
| 47535          | 75             | 47589          | 75            |                | 75             | 48796    | 75        | 49051    | 75            | 49505    | 75            |
| 47536          | 100            |                | 75            | 48743          | 75             | 48797    | 75        | 49052    | 75            | 49506    | 75            |
| 47537          |                | 47590          | <b>7</b> 5    | 48744          |                | 48798    |           |          | 75            | 49507    | 75            |
| 47538          | 75             | 47591          |               | 48745          | 75<br>75       | 48799    | 75        | 49053    | 75            | 49508    | 75            |
|                | 75             | 47592          | 75            | 48746          | 75             | 48800    | 75        | 49054    | 75            | 49509    | 75            |
| 47539          | 75             | 47593          | 75            | 48747          | 75             | 49001    | 75        | 49055    | 75            | 49510    | 75            |
| 47540          | 75             | 47594          | 75            | 48748          | 75             | 49002    | 75        | 49056    |               | 49511    | 75            |
| 47541          | 75             | 47595          | 75            | 48749          | 75             | 49003    | 100       | 49057    | 75            | 49512    | 75            |
| 47542          | 75             | 47596          | 75            | 48750          | 75             | 49004    | 75        | 49058    | 75            |          | 75            |
| 47543          | 75             | 47597          | 75            | 48751          | 75             | 49005    | 75        | 49059    | 75            | 49513    | 75            |
| 47544          | 75             | 47598          | 75            | 48752          | 75             | 49006    | 75        | 49060    | 75            | 49514    | 75            |
| 47545          | 75             | 47599          | 75            | 48753          | 75             | 49007    | 75        | 49061    | 75            | 49515    | 75            |
| 47546          | 75             | 47600          | 75            | 48754          | 75             | 49008    | 75        | 49062    | 75            | 49516    | 75            |
| 47547          | 75             | 48701          | 75            | 48755          | 75             | 49009    | 75        | 49063    | 75            | 49517    |               |
| 47548          | 75             | 48702          | 75            | 48756          | 75             | 49010    | 75        | 49064    | 75            | 49518    | 75            |
| 47549          | 75             | 48703          | 75            | 48757          | 75             | 49011    | 75        | 49065    | 75            | 49519    | 75            |
| 47550          | 75             | 48704          | 75            | 48758          | 75             | 49012    | 75        | 49066    | 75            | 49520    | 75            |
| 47551          | 75             | 48705          | 75            | 48759          | 75             | 49013    | 75        | 49067    | 75            | 49521    | 75            |
| 47552          | 75             | 48706          | 75            | 48760          | 75             | 49014    | 75        | 49068    | 75            | 49522    | 75            |
| 47553          | 75             | 48707          | 75            | 48761          | 75             | 49015    | 75        | 49069    | 75            | 49523    | 75            |
| 47554          | 75             | 48708          | 75            | 48762          | 75             | 49016    | 75        | 49070    | 75            | 49524    | 75            |
| 47555          | 75             | 48709          | 75            | 48763          | 75             | 49017    | 75        | 49071    | 75            | 49525    | 75            |
| 47556          | 75             | 48710          | 75            | 48764          | 75             | 49018    | 75        | 49072    | 75            | 49526    | 75            |
| 47557          | 75             | 48711          | 75            | 48765          | 75             | 49019    | 75        | 49073    | 75            | 49527    | 75            |
| 47558          | 75             | 48712          | 75            | 48766          | 75             | 49020    | 75        | 49074    | 75            | 49528    | 75            |
| 47559          | 75             | 48713          | 75            | 48767          | 75             | 49021    | 75        | 49075    | 75            | 49529    | 75            |
| 47560          | 75             | 48714          | 75            | 48768          | 75             | 49022    | 75        | 49076    | 75            | 49530    | 75            |
| 47561          | 75             | 48715          | 75            | 48769          | 75             | 49023    | 75        | 49077    | 75            | 49531    | 75            |
| 47562          | 75             | 48716          | 75            | 48770          | 75             | 49024    | 75        | 49078    | 75            | 49532    | 75            |
| 47563          | 100            | 48717          | 75            | 48771          | 75             | 49025    | 75        | 49079    | 75            | 49533    | 75            |
| 47564          | 100            | 48718          | 75            | 48772          | 75             | 49026    | 75        | 49080    | 75            | 49534    | 75            |
| 47565          | 75             | 48719          | 75            | 48773          | 75             | 49027    | 75        | 49081    | 75            | 49535    | 75            |
| 47566          | 75             | 48720          | 75            | 48774          | 75             | 49028    | 75        | 49082    | 75            | 49536    | 75            |
| 47567          | 75             | 48721          | _ 75          | 48775          | 75             | 49029    | 75        | 49083    | 75            | 49537    | 75            |
| 47568          | 75             | 48722          | 75            | 48776          | 75             | 49030    | 75        | 49084    | 75            | 49538    | <b>7</b> 5    |
| 47569          | 75             | 48723          | 75            | 48777          | 75             | 49031    | 75        | 49035    | 75            | 49539    | 75            |
| 47570          | 75             | 48724          | 75            | 48778          | 75             | 49032    | 75        | 49086    | 75            | 49540    | 75            |
| 47571          | 75             | 48725          | 75            | 48779          | 75             | 49033    | 75        | 49087    | 75            | 49541    | 75            |
| 47572          | 75             | 48726          | 75            | 48780          | 75             | 49034    | 75        | 49088    | 75            | 49542    | 75            |
| 47573          | 75             | 48727          | 75            | 48781          | 75             | 49035    | 75        | 49089    | 75            | 49543    | 75            |
| 47574          | 75             | 48728          | 75            | 48782          | 2000           | 49036    | <b>75</b> | 49090    | 75            | 49544    | 75            |
|                |                |                | 75            |                | 75             | 49037    | 75        | 49091    | 75            | 49545    | 300           |
| 47575<br>47576 | 75<br>75       | 48729<br>48730 | 75            | 48783<br>48784 | 75             | 49037    | 75        | 49092    | 75            | 49546    | 75            |

Das mit † bezeichnete Loos Dr. 48790 ift mit Bahlungesperre belegt.

| 2006:Nt. | Gewinn.<br>fl. | L008=Mr. | Gewinn.<br>fl. | Look-Mr. | Gewinn. | €006-Aτ. | Gewinn.    | 2006±Nr. | Gewinn.<br>fL | 2008±Nt. | Gewinn<br>A. |
|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------|----------|------------|----------|---------------|----------|--------------|
| 49547    | 75             | 50601    | 75             | 50655    | 75      | 51209    | 75         | 51263    | 75            | 53117    | 75           |
| 49548    | 75             | 50602    | 75             | 50656    | 75      | 51210    | 75         | 51264    | 75            | 53118    | 75           |
| 49549    | 75             | 50603    | 75             | 50657    | 75      | 51211    | 75         | 51265    | 75            | 53119    | 75           |
| 49550    | 75             | 50604    | 75             | 50658    | 75      | 51212    | 75         | 51266    | 75            | 53120    | 75           |
| 49551    | 75             | 50605    | 75             | 50659    | 75      | 51213    | 75         | 51267    | 75            | 53121    | 75           |
| 49552    | 75             | 50606    | 75             | 50660    | 75      | 51214    | 75         | 51268    | 75            | 53122    | 75           |
| 49553    | 75             | 50607    | 75             | 50661    | 75      | 51215    | 75         | 51269    | 75            | 53123    | 75           |
| 49554    | 75             | 50608    | 75             | 50662    | 75      | 51216    | 75         | 51270    | 75            | 53124    | 75           |
| 49555    | 75             | 50609    | 75             | 50663    | 75      | 51217    | <b>7</b> 5 | 51271    | 75            | 53125    | 75           |
| 49556    | 75             | 50610    | 75             | 50664    | 75      | 51218    | 75         | 51272    | 75            | 53126    | 75           |
| 49557    | 75             | 50611    | 75             | 50665    | 75      | 51219    | 75         | 51273    | 75            | 53127    | 75           |
| 49558    | 75             | 50612    | 75             | 50666    | 75      | 51220    | 75         | 51274    | 75            | 53128    | 75           |
| 49559    | 75             | 50613    | 75             | 50667    | 75      | 51221    | 75         | 51275    | 75            | 53129    | 75           |
| 49560    | 100            | 50614    | 75             | 50668    | 75      | 51222    | <b>7</b> 5 | 51276    | 75            | 53130    | 75           |
| 49561    | 75             | 50615    | 75             | 50669    | 75      | 51223    | 75         | 51277    | 75            | 53131    | 75           |
| 49562    | 75             | 50616    | 75             | 50670    | 75      | 51224    | 75         | 51278    | 75            | 53132    | 75           |
| 49563    | 75             | 50617    | 75             | 50671    | 75      | 51225    | 75         | 51279    | 75            | 53133    | 75           |
| 49564    | 75             | 50618    | 75             | 50672    | 75      | 51226    | 75         | 51280    | 75            | 53134    | 75           |
| 49565    | 75             | 50619    | 75             | 50673    | 75      | 51227    | 75         | 51281    | 75            | 53135    | 75           |
| 49566    | 75             | 50620    | 75             | 50674    | 75      | 51228    | 75         | 51282    | 75            | 53136    | 75           |
| 49567    | 75             | 50620    | <b>7</b> 5     | 50675    | 75      | 51229    | 75         | 51283    | 75            | 58137    | 75           |
| 49568    | 75             | 50622    | 75             | 50676    | 75      | 51230    | 75         | 51284    | 75            | 53138    | 100          |
| 49569    | 75             | 50623    | 75             | 50677    | 75      | 51231    | 75         | 51285    | 75            | 53139    | 75           |
| 49570    | 75             | 50624    | 75             | 50678    | 75      | 51232    | 75         | 51286    | 75            | 53140    | 75           |
| 49571    | 75             | 50625    | 75             | 50679    | 75      | 51233    | 75         | 51287    | 75            | 53141    | 75           |
| 49572    | 75             | 50626    | 150            | 50680    | 75      | 51234    | 75         | 51288    | 75            | 53142    | 75           |
| 49573    | 75             | 50627    | 75             | 50681    | 75      | 51235    | 75         | 51289    | 75            | 53143    | 75           |
| 49574    | 75             | 50628    | 75             | 50682    | 75      | 51236    | 75         | 51290    | 75            | 53144    | 75           |
| 49575    | 75             | 50629    | 75             | 50683    | 75      | 51237    | 75         | 51291    | 75            | 53145    | 75           |
| 49576    | 75             | 50630    | 75             | 50684    | 75      | 51238    | 75         | 51292    | 75            | 53146    | 75           |
| 49577    | 75             | 50631    | 75             | 50685    | 75      | 51239    | 75         | 51293    | 75            | 53147    | 75           |
| 49578    | 75             | 50632    | 75             | 50686    | 75      | 51240    | 75         | 51294    | 75            | 53148    | 75           |
| 49579    | 75             | 50633    | 75             | 50687    | 75      | 51241    | 75         | 51295    | 75            | 53149    | 75           |
| 49580    | 75             | 50634    | 75             | 50688    | 75      | 51242    | 75         | 51296    | 75            | 53150    | 75           |
| 49581    | 75             | 50635    | 75             | 50689    | 75      | 51243    | 75         | 51297    | 75            | 53151    | 75           |
| 49582    | 75             | 50636    | 75             | 50690    | 75      | 51244    | 75         | 51298    | 100           | 53152    | 75           |
| 49583    | 75             | 50637    | 75             | 50691    | 75      | 51245    | 76         | 51299    | 75            | 53153    | 75           |
| 49584    | 75             | 50638    | 75             | 50692    | 75      | 51246    | 75         | 51300    | 75            | 53154    | 75           |
| 49585    | 75             | 50639    | 75             | 50693    | 75      | 51247    | 75         | 53101    | 75            | 53155    | 75           |
| 49586    | 75             | 50640    | 75             | 50694    | 75      | 51248    | 75         | 53102    | 75            | 53156    | 75           |
| 49587    | 75             | 50641    | 75             | 50695    | 75      | 51249    | 75         | 53103    | 75            | 53157    | 75           |
| 49588    | 75             | 50642    | 75             | 50696    | 75      | 51250    | 75         | 53104    | 75            | 53158    | 75           |
| 49589    | 75             | 50643    | 75             | 50697    | 75      | 51251    | 75         | 53105    | 75            | 53159    | 75           |
| 49590    | 100            | 50644    | 75             | 50698    | 75      | 51252    | 75         | 53106    | 75            | 53160    | 75           |
| 49591    | 75             | 50645    | 75             | 50699    | 75      | 51253    | 75         | 53107    | 75            | 53161    | 75           |
| 49592    | 75             | 50646    | 75             | 50700    | 75      | 51254    | 75         | 53108    | 75            | 53162    | 75           |
| 49593    | 75             | 50647    | 75             | 51201    | 75      | 51255    | 75         | 53109    | 75            | 53163    | 75           |
| 49594    | 75             | 50648    | 75             | 51202    | 75      | 51256    | 75         | 53110    | 75            | 53164    | 75           |
| 49595    | 75             | 50649    | 75             | 51203    | 75      | 51257    | 75         | 53111    | 75            | 53165    | 75           |
| 49596    | 150            | 50650    | 75             | 51204    | 75      | 51258    | 75         | 53112    | 75            | 53166    | 75           |
| 49597    | 75             | 50651    | 75             | 51205    | 75      | 51259    | 75         | 53113    | 75            | 53167    | 75           |
| 49598    | 75             | 50652    | 75             | 51206    | 75      | 51260    | 75         | 53114    | 75            | 53168    | 75           |
| 49599    | 75             | 50653    | 75             | 51207    | 75      | 51261    | 75         | 53115    | 75            | 53169    | 75           |
| 49600    | 75             | 50654    | 75             | 51208    | 75      | 51262    | 75         | 53116    | 75            | 53170    | 75           |

| ₹004-9₹t. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn,<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn.<br>p." | LoodsMr.      | Gewinn.<br>L. | €006/MT. | Gewinn.<br>Ā. | Loos-Mr.       | Gewin    |
|-----------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|---------------|---------------|----------|---------------|----------------|----------|
| 53171     | 75             | 53525    | 75             | 53579    | 75             | 53633         | 75            | 53687    | 75            | 54941          | 75       |
| 53172     | 75             | 53526    | 75             | 53580    | 75             | 53634         | 100           | 53688    | 75            | 54942          | 75       |
| 53173     | 75             | 53527    | 75             | 53581    | 75             | 53635         | 75            | 53689    | 75            | 54943          | 75       |
| 53174     | 75             | 53528    | 75             | 53582    | 75             | 53636         | 75            | 53690    | 75            | 54944          | 75       |
| 53175     | 75             | 53529    | 75             | 53583    | 75             | 53637         | 75            | 53691    | 75            | 54945          | 75       |
| 53176     | 75             | 53530    | 75             | 53584    | 75             | 53638         | 75            | 53692    | 75            | 54946          | 75       |
| 53177     | 75             | 53531    | 75             | 53585    | 75             | 53639         | 75            | 53693    | 75            | 54947          | 75       |
| 53178     | 100            | 53532    | 75             | 53586    | 75             | 53640         | 75            | 53694    | 75            | 54948          | 75       |
| 53179     | 75             | 53533    | 75             | 53587    | 75             | 53641         | 75            | 53695    | 75            | 54949          | 75       |
| 53180     | 75             | 53534    | <b>7</b> 5     | 53588    |                | 53642         |               |          | 75            | 54950          | 75       |
| 53181     | 75             | 53535    | 75             | 53589    | 75<br>75       |               | 75            | 53696    | 75            | 54951          | 75       |
|           | 75             |          |                |          |                | 53643         | 75            | 53697    |               |                | 75       |
| 53182     | 75             | 53536    | 75             | 53590    | 75             | 53644         | 75            | ÷53698   | † 75          | 54952          | (0)      |
| 53183     | 75             | 53537    | 75             | 53591    | <b>7</b> 5     | 53645         | 75            | 53699    | 75            | 54953          | 75       |
| 53184     | 75             | 53538    | 75             | 53592    | <b>7</b> 5     | 53646         | 75            | 53700    | . 75          | 54954          | 75       |
| 53185     | 75             | 53539    | 75             | 53593    | 75             | 53647         | 75            | 54901    | 75            | 54955          | 75       |
| 53186     | 75             | 53540    | 75             | 53594    | 75             | 53648         | 75            | 54902    | 75            | 54956          | 75       |
| 53187     | 75             | 53541    | 75             | 53595    | 75             | 53649         | 75            | 54903    | 75            | 54957          | 75       |
| 53188     | 75             | 53542    | 75             | 53596    | 75             | 53650         | 75            | 54904    | 75            | 54958          | 75       |
| 53189     | 75             | 53543    | 75             | 53597    | 75             | 53651         | 75            | 54905    | 75            | 54959          | 75       |
| 53190     | 75             | 53544    | 75             | 53598    | 75             | 5365 <b>2</b> | 75            | 54906    | 75            | 54960          | 75       |
| 53191     | 75             | 53545    | 75             | 53599    | 75             | 53653         | 75            | 54907    | 75            | 54961          | 75       |
| 53192     | 75             | 53546    | 75             | 53600    | 75             | 53654         | 75            | 54908    | 75            | 54962          | 75       |
| 53193     | 75             | 53547    | 75             | 53601    | 75             | 53655         | 75            | 54909    | 75            | 54963          | 75       |
| 53194     | 75             | 53548    | 75             | 53602    | 75             | 53656         | 75            | 54910    | 75            | 54964          | 75       |
| 53195     | 75             | 53549    | 75             | 53603    | 75             | 53657         | 75            | 54911    | 75            | 54965          | 75       |
| 53196     | 75             | 53550    | 75             | 53604    | 75             | 53658         | 75            | 54912    | 75            | 54966          | 75       |
| 53197     | 75             | 53551    | 75             | 53605    | 75             | 53659         | 75            | 54913    | 75            | 54967          | 75       |
| 53198     | 75             | 53552    | 75             | 53606    | 75             | 53660         | 75            | 54914    | 75            | 54968          | 75       |
| 53199     | 75             | 53553    | 75             | 53607    | 75             | 53661         | 75            | 54915    | 75            | 54969          | 75       |
| 53200     | 75             | 53554    | 75             | 53608    | 75             | 53662         | 75            | 54916    | 75            | 54970          | 75       |
| 53501     | 75             | 53555    | 75             | 53609    | 75             | 53663         | 75            | 54917    | 75            | 54971          | 75       |
| 53502     | 75             | 53556    | 75             | 53610    | 75             | 53664         | 75            | 54918    | 75            | 54972          | 75       |
| 535 3     | 75             | 53557    | 75             | 53611    | 75             | 53665         | 75            | 54919    | 75            | 54973          | 75       |
| 53504     | 75             | 53558    | 75             | 53612    | 75             | 53666         | 75            | 54920    | 75            | 54974          | 75       |
| 53505     | 75             | 53559    | 75             | 53613    | 75             | 53667         | 75            | 54921    | 75            | 54975          | 75       |
| 53506     | 75             |          | 75             |          | 75             |               | 75            | 54922    | 75            | 54976          | 75       |
|           | 75             | 53560    |                | 53614    | 75             | 53668         | 75            |          | 75            |                | 75       |
| 53507     |                | 53561    | 150            | 53615    |                | 53669         |               | 54923    | 75            | 54977<br>54978 | 75       |
| 53508     | 75             | 53562    | 75             | 53616    | 75             | 53670         | 75            | 54924    | 10            |                | 75       |
| 53509     | 75             | 53563    | 75             | 53617    | <b>7</b> 5     | 53671         | 75            | 54925    | 75<br>75      | 54979          | 75       |
| 3510      | 75             | 53564    | 75             | 53618    | 75             | 53672         | 75            | 54926    | 75            | 54980          |          |
| 3511      | 75             | 53565    | 75             | 53619    | 75             | 53673         | 75            | 54927    | 75            | 54981          | 75<br>75 |
| 53512     | 75             | 53566    | 75             | 53620    | 75             | 53674         | 75            | 54928    | 75            | 54982          | 75       |
| 3513      | 75             | 53567    | 75             | 53621    | 75             | 53675         | 75            | 54929    | 75            | 54983          | 75       |
| 3514      | 75             | 53568    | 75             | 53622    | 75             | 53676         | 75            | 54930    | 75            | 54984          | 75       |
| 3515      | 75             | 53569    | 75             | 53623    | 75             | 53677         | 100           | 54931    | 300           | 54985          | 75       |
| 3516      | 75             | 53570    | 75             | 53624    | 75             | 53678         | 75            | 54932    | 75            | 54986          | 75       |
| 3517      | 75             | 53571    | 75             | 53625    | 75             | 53679         | 75            | 54933    | 75            | 54987          | 75       |
| 3518      | 75             | 53572    | 75             | 53626    | 75             | 53680         | 75            | 54934    | 75            | 54988          | 75       |
| 53519     | 75             | 53573    | 75             | 53627    | 75             | 53681         | 75            | 54935    | 75            | 54989          | 75       |
| 53520     | 75             | 53574    | 75             | 53628    | 75             | 53682         | 75            | 54936    | 75            | 54990          | 100      |
| 3521      | 75             | 53575    | 75             | 53629    | 75             | 53683         | 75            | 54937    | 75            | 54991          | 100      |
| 3522      | 75             | 53576    | 75             | 53630    | 75             | 53684         | 75            | 54938    | 75            | 54992          | 75       |
| 3523      | 75             | 53577    | 75             | 53631    | 75             | 53685         | 75            | 54939    | 75            | 54993          | 75       |
| 3524      | 75             | 53578    | 75             | 53632    | 75             | 53686         | 75            | 54940    | 75            | 54994          | 75       |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 53098 ift mit Bablungefperre belegt.

|              |          |              |         |         |          | 29         |          |                |          |                      |  |
|--------------|----------|--------------|---------|---------|----------|------------|----------|----------------|----------|----------------------|--|
| Book/Hr.     | Gewinn.  | Loss.Mr.     | Oreins. | Youtom. | 1        | Bandiffer. | Gewinn.  | Bond:Rt.       | Glewinn. | Boos/St.             | Glevelan<br>fl.                          |
| 54995        | 75       | 55049        | 20      | 36103   | 75       | 105        | 75       | 66059          | 75       | 66513                | 75                                       |
| 54096        | 70       | 550050       | 75      | 56104   | 25       | 197        | 70       | 66060          | 25       | 66514                | 75                                       |
| 54997        | 75       | 1 city() cit | 75      | 56105   | 75       |            | 75       | 68061          | 75       | 66915                | 75<br>75                                 |
| 54998        | 75       | 55052        | 75      | 565106  | 70       |            | 75       | 68062          | 25       | 66516                | G  |
| 54999        | 75       | 55053        | 75      | 56107   | 75       |            | 75       | 66063          | 75       | 66517                | 75                                       |
| 0.000        | 70       | 55054        | 75      | 56108   | 75       |            | 76       | 66064          | 75       | 66518                | 75                                       |
| MODE         | 611      | 00000        | 75      | 56109   | 10       | Tor        |          | 66065          | 75       | 66519                | 75                                       |
| 55002        | 75       | ixiON6       | 75      | 56410   | 70       | 5011       |          | 68066          | 25       | 66520                | 75                                       |
| 55003        | 75       | 20000        | 70      | 06111   | 75       | Cert       |          | 00067          | 25       | 66521                | 75                                       |
| SHIKK        | 75       | 55058        | 75      | 56112   | 75       | \$155.11   |          | GEOGS          | 75       | BB555                | 75                                       |
| x500.5       | 75       | 55059        | 75      | 56113   | 75       | 3611       |          | 100000000      | 70       | 66523                | 75                                       |
| MOOR         | 75       | 55060        | 75      | 56114   | 75       | Dillin     |          | 1070           | 75       | 66524                | 75                                       |
| 10007        | 75       | 55061        | 75      | 06115   | 75<br>75 | 56163 .    |          | .1             | 70       | 66952                | 70                                       |
| 15008        | 75       | 55062        | 75      | 56116   | 75       | 06170      |          |                | 75       | 66526                | 75                                       |
| 10009        | 75       | 00063        | 75      | 06117   | 75       | 56171      |          |                | 120      | 685/27               | 70                                       |
| 01066        | P 75     | 55064        | 75      | 56118   | 75       | 06172      | 75       |                |          | 66528                | 75                                       |
| 10011        | 0.75     | 550065       | 75      | 06119   | 75       | 56173      |          |                |          | 66529                | 75                                       |
| 50012        | 7.0      | 350066       | 70      | 56120   | 75       | 06174      | 75       | 06725          |          | 1989(4/90)           | 75                                       |
| 55013        | 70       | 000007       | 70      | 56121   | 75       | 56175      |          | 96729          |          | 66531                | 75                                       |
| sh014        | 75       | 55068        | 75      | 56122   | 75       | 06176      | 75       |                |          | 66/692               | 7.0                                      |
| 55015        | 75       | 50069        | 75      | 56123   | 75       | 06177      | 75       | 56734 3        |          | 66533                | 75                                       |
| 13016        | 75       | 00000        | 75      | 06124   | 75       | 56178      | 75       | 067732         |          | 000015               | 75                                       |
| W017         | 75       | ix)071       | 75      | 56125   | 70       | 56179      | 75       | 56733          | 22 1     | 1000                 | 20                                       |
| 5018         | 20       | 0.025        | 75      | 56126   | 75       | 56180      | 75       | 56734          | 10       | - 116                | 25                                       |
| 3019         | 75       | 55073        | 75      | 56127   | 75       | 06181      | 75       | 06735          | 76       | 72,778               | 25                                       |
| 10200        |          | DOWN:        | 75      | 56128   | 75       | 06182      | 75       | 06736          | 75       |                      |  |
| 0.021        |          | 00070        | 75      | 56129   | 100      | 56183      | 75       | 06737          | 75       |                      | 75                                       |
| 7,1055       | 711      | 55076        | 75      | 56180   | 75       | 56184      | 70       | 06738          | The      |                      | 76                                       |
| 22003        | 70       | 55077        | 70      | 56131   | 75       | 56185      | 70       | 56739          | 76       | 1972/192<br>1972/181 |  |
| 15000        | 75       | 55078        | 70      | 56132   | 75<br>75 | 56186      | 75       | 06740          | 75       | Gerran !             |  |
| 55025        | 70       | 20079        |         | 56133   | 75       | 06187      | 75       | 56741          | 76       | DESTRUCTION OF       | 7/W                                      |
| 576326       | 75       | 55080        | 70      | 56184   | 75       | 56188      | 75       | 56742          | 70       | 0457546              | 20                                       |
| 15007        | 75       | 55081        | 70      | 56185   | 75       | 56189      | 70       | 56743          | 70       | M1797                | 23 1                                     |
| 5028         |          | 20082        | 75      | 56136   | 70       | \$56190 T  | 4 75     | 56744          | 75       | 06756                | 200                                      |
| 455049       | 75       | 00088        | 70      | 58187   | 75       | 56191      | 75       | 56745          | 75       | 56799                | 25                                       |
| 10000        |          | 55084        | 75      | 56138   | 70       | 06192      | 75       | 56746          | 75       | 56800                | 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1 |
| 18031        | 75<br>75 | 0.0080       | 70      | 56139   | 75       | 56193      | 75       | 56747          | 75       | 58201                | 355                                      |
| 19035        | (1)      | 37096        | 70      | 56140   | 75       | 56194      | 79       | 56749          | 419      | 58202                | 75<br>75<br>75<br>75                     |
| 5033         | 75       | 0.0087       | 70      | 56141   | 75       | 56195      | 75       |                | 75       |                      | 413                                      |
|              | 75       | 00098        | 70      | 56142   | 75       | 56196      | 75       | 56750          | 76       | 58204                | 413                                      |
| 00035        | 75       | 55089        | 70      | 56143   | 75       | 56197      | 75       | 56751          | 75       | 58205                | 619                                      |
| 0037         | 75<br>75 | 55090.       | 75      | 20144   | 75       | 56198      | 75<br>75 | 56752          | 75       | 58206                | 75<br>75                                 |
| X0038        | (1)      | 55091        | 100     | 56145   | 75       | 56199      | 75       | 56753          | 75       | 58208                | 75                                       |
| 00039        | 75       | 56002        | 70      | 56146   | 70       | 56200      | 75       | 56754          | 100      | 58208                | 75                                       |
| :040         | 75       | 55093        | 70      | 36147   |          | 06701      | 75       | 96756          | 75       | 38210                | 75                                       |
|              | 70       | 55094        | 70      | 56148   | 75       |            | 10       |                |          |                      |  |
| 5041<br>5042 | 419      | 55095        | 75      | 56149   | 75       | 96703      | 75       | 56757<br>56758 | 75<br>75 | 58211                | 75<br>75                                 |
| 10043        | 70       | 55/00/96     | 75      | 96150   |          | 56704      | 75       | 56759          | 75       | 58213                | 75                                       |
| 5044         | 213      | 55097        | 70      | 36151   | 75<br>75 | 56705      | 75<br>75 | 56760          | 75       | 58213                | 75                                       |
| 10045        | 213      | 550098       | 75      | 56152   | (1)      | 96706      | 100      | 56760<br>56761 | 75       |                      | 75                                       |
|              | 70       | 55099        | 75      | 76153   | 76       | 96707      | 75       | 56762          | 75       | 58215                | 75                                       |
| 0046<br>0047 | 75       | 55100        | 75      | 56154   | 75<br>75 | 56708      | 75       | 56763          | 75       | 58216<br>58217       | 75                                       |
| 0048         |          |              | 75      | 36155   |          |            | 75       |                | 75       |                      | 75                                       |
| SH3          | 75       | 56102        | 10      | 96198   | 75       | 96710      | 631      | 96764          | 13       | 58218                | 419                                      |

| 800 <b>6</b> -98x. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Mr.       | Gewinn.<br>A. | Loos-Nr. | Gewinn.    | Loos-Nr.       | Gewinn.  | Loos-Mr.       | Gewinn.  | 2008-Mt.       | Gewin:   |
|--------------------|----------------|----------------|---------------|----------|------------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|
| 58219              | 75             | 58273          | 75            | 61927    | 75         | 61981          | 75       | 62035          | 75       | 62089          | 75       |
| 58220              | 75             | 58274          | 75            | 61928    | 75         | 61982          | 75       | 62036          | 75       | 62090          | 75       |
| 58221              | 75             | 58275          | 75            | 61929    | 75         | 61983          | 75       | 62037          | 75       | 62091          | 75       |
| 58222              | 75             | 58276          | 75            | 61930    | 75         | 61984          | 75       | 62038          | 75       | 62092          | 75       |
| 58223              | 75             | 58277          | 75            | 61931    | 75         | 61985          | 75       | 62039          | 75       | 62093          | 75       |
| 58224              | 75             | 58278          | 75            | 61932    | 75         | 61986          | 100      | 62040          | 75       | 62094          | 75       |
| 58225              | 75             | 58279          | 75            | 61933    | 75         | 61987          | 75       | 62041          | 75       | 62095          | 75       |
| 58226              | 75             | 58280          | 75            | 61934    | 75         | 61988          | 75       | 62042          | 75       | 62096          | 75       |
| 58227              | 75             | 58281          | 75            | 61935    | 75         | 61989          | 75       | 62043          | 75       | 62097          | 75       |
| 58228              | 75             | 58282          | 75            | 61936    | 75         | 61990          | 75       | 62044          | 75       | 62098          | 75       |
| 58229              | 75             | 58283          | 75            | 61937    | 75         | 61991          | 75       | 62045          | 75       | 62099          | 75       |
| 58230              | 75             | 58284          | 75            | 61938    | 75         | 61992          | 75       | 62046          | 75       | 62100          | 75       |
| 58231              | 75             | 58285          | 75            | 61939    | 75         | 61993          | 75       | 62047          | 75       | 63901          | 75       |
| 58232              | 75             | 58286          | 75            | 61940    | 75         | 61994          | 75       | 62048          | 75       | 63902          | 75       |
| 58233              | 75             | 58287          | 75            | 61941    | 75         | 61995          | 75       | 62049          | 75       | 63903          | 75       |
| 58234              | 75             | 58288          | 75            | 61942    | 75         | 61996          | 75       | 62050          | 75       | 63904          | 75       |
| 58235              | 75             | 58289          | 75            | 61943    | 75         | 61997          | 75       | 62051          | 75       | 63905          | 75       |
| 58236              | 75             | 58290          | 75            | 61944    | 75         | 61998          | 75       | 62052          | 75       | 63906          | 75       |
| 58237              | 75             | 58291          | 75            | 61945    | 75         | 61999          | 100      | 62053          | 75       | 63907          | 75       |
| 58238              | 75             | 58292          | 75            | 61946    | 75         | 62000          | 75       | 62054          | 75       | 63908          | 75       |
| 58239              | 75             | 58293          | 75            | 61947    | 75         | 62001          | 75       | 62055          | 75       | 63909          | 75       |
| 58240              | 75             | 58294          | 75            | 61948    | 75         | 62002          | 75       | 62056          | 75       | 63910          | 75       |
| 58241              | 75             | 58295          | 75            | 61949    | 75         | 62003          | 75       | 62057          | 75       | 63911          | 75       |
| 58242              | 75             | 58296          | 75            | 61950    | 75         | 62004          | 75       | 62058          | 75       | 63912          | 75       |
| 58243              | 75             | 58297          | 75            | 61951    | 75         | 62005          | 75       | 62059          | 75       | 63913          | 75       |
| 58244              | 75             | 58298          | 75            | 61952    | 75         | 62006          | 75       | 62060          | 75       | 63914          | 75       |
| 58245              | 75             | 58299          | 75            | 61953    | 75         | 62007          | 150      | 62061          | 75       | 63915          | 75       |
| 58246              | 75             | 58300          | 75            | 61954    | 75         | 62008          | 75       | 62062          | 75       | 63916          | 75       |
| 58247              | 75             | 61901          | 75            | 61955    | 75         | 62009          | 75       | 62063          | 75       | 63917          | 75       |
| 58248              | 75             | 61902          | 75            | 61956    | 75         | 62010          | 75       | 62064          | 75       | 63918          | 75       |
| 58249              | 75             | 61903          | 75            | 61957    | 75         | 62011          | 75       | 62065          | 75       | 63919<br>63920 | 75       |
| 58250<br>58251     | 75             | 61904          | 75<br>75      | 61958    | 75         | 62012          | 75       | 62066          | 75       | 63921          | 75<br>75 |
| 58252              | 75<br>75       | 61905          | 75<br>75      | 61959    | <b>7</b> 5 | 62013          | 75       | 62067          | 75       | 63922          | 75       |
| 58253              | 75             | 61906<br>61907 | 75            | 61960    | 75<br>75   | 62014<br>62015 | 75<br>75 | 62068<br>62069 | 75<br>75 | 63923          | 75       |
| 58254              | 75             | 61908          | 75            | 61962    | 75         | 62016          | 75       | 62070          | 75       | 63924          | 75       |
| 58255              | 75             | 61909          | 75            | 61963    | 75         | 62017          | 75       | 62071          | 75       | 63925          | 75       |
| 58256              | 75             | 61910          | 75            | 61964    | 75         | 62018          | 75       | 62072          | 75       | 63926          | 75       |
| 58257              | 75             | 61911          | 75            | 61965    | 75         | 62019          | 75       | 62073          | 75       | 63927          | 75       |
| 58258              | 75             | 61912          | 75            | 61966    | 75         | 62020          | 75       | 62074          | 75       | 63928          | 75       |
| 58259              | 75             | 61913          | 75            | 61967    | 75         | 62021          | 75       | 62075          | 75       | 63929          | 75       |
| 58260              | 75             | 61914          | 75            | 61968    | 75         | 62022          | 75       | 62076          | 75       | 63930          | 75       |
| 58261              | 75             | 61915          | 75            | 61969    | 75         | 62023          | 75       | 62077          | 75       | 63931          | 75       |
| 58262              | 75             | 61916          | 75            | 61970    | 75         | 62024          | 75       | 62078          | 75       | 63932          | 75       |
| 58263              | 75             | 61917          | 75            | 61971    | 75         | 62025          | 75       | 62079          | 75       | 63933          | 75       |
| 58264              | + 75           | 61918          | 75            | 61972    | 75         | 62026          | 75       | 62080          | 75       | 63934          | 75       |
| 58265              | 75             | 61919          | 75            | 61973    | 75         | 62027          | 100      | 62081          | 75       | 63935          | 75       |
| 58266              | 75             | 61920          | 75            | 61974    | 75         | 62028          | 75       | 62082          | 75       | 63936          | 75       |
| 58267              | 75             | 61921          | 75            | 61975    | 75         | 62029          | 75       | 62083          | 75       | 63937          | 75       |
| 58268              | 75             | 61922          | 75            | 61976    | 75         | 62030          | 100      | 62084          | 75       | 63938          | 75       |
| 58269              | 75             | 61923          | 75            | 61977    | 75         | 62031          | 75       | 62085          | 75       | 63939          | 75       |
| 58270              | 75             | 61924          | 75            | 61978    | 75         | 62032          | 75       | 62086          | 75       | 63940          | 75       |
| 58271              | 75             | 61925          | 75            | 61979    | 75         | 62033          | 75       | 62087          | 75       | 63941          | 75       |
| 58272              | 75             | 61926          | 75            | 61980    | 75         | 62034          | 75       | 62088          | 75       | 63942          | 75       |

Das mit † bezeichnete Loos Dr. 56264 ift mit Bablungefperre belegt,

|                |               |          |         |          |               |          |            | PapesMr. | Gewinn.  | 2006:97r,                      | Gewin    |
|----------------|---------------|----------|---------|----------|---------------|----------|------------|----------|----------|--------------------------------|----------|
| to 06-9tr.     | Gewinn.<br>A. | Loos-Mr. | Bewinn. | Lood-Rr. | General<br>E. | Reading, |            |          | a.       |                                | Ħ.       |
| 63943          | 75            | 63997    | 75      | 64251    | 75            |          |            |          |          | 706 <b>61</b><br>706 <b>62</b> | 75<br>75 |
| 63944          | 75            | 63998    | 75      | 64252    | 75            | 1935     |            |          |          | 11663                          | 75       |
| 63945          | 75            | 63999    | 75      | 64253    | 75            | 16185    |            |          |          | 1014                           | 75       |
| 63946          | 75            | 64000    | 75      | 64254    | 75            | 4000     |            |          |          | 1,00                           | 75       |
| 63947          | 75            | 64201    | 75      | 64255    | 75            | 9/152    |            |          |          | 013                            | 75       |
| 63948          | 200           | 64202    | 75      | 64256    | 75            | GOLDEN,  |            |          |          | -                              | 75       |
| 63949          | 75            | 64203    | 75      | 64257    | 75            | 66010    | 1 ,        |          |          |                                | 75       |
| 63950          | 75            | 64204    | 75      | 64258    | 75            | 66012    | 6 .        | .,       |          |                                | 75       |
| 63951          | 75            | 64205    | 75      | 64259    | 75            | 766013   | 10         | 4.1,     |          | ,                              | 75       |
| 63952          | 75            | 64206    | 75      | 64260    | 75            | 66014    |            | 1821     |          |                                | 75       |
| 63953          | 75            | 64207    | 75      | 64261    | 75            | 66015    | 75         | 34887    |          |                                | 75       |
| 63954          | 75            | 64208    | 75      | 64262    | 75            | 66016    | 75         | 1000     |          |                                | 4.5      |
| 63955          | 75            | 64209    | 75      | 64263    | 75            | 66017    | 75         | 4461     |          |                                | 75       |
| 63956          | 75            | 64210    | 75      | 64264    | 75            | 66018    | 75         | 641812   |          |                                | -        |
| 63957          | 75            | 64211    | 75      | 64265    | 75            | 66019    | 75         | Midfie   |          |                                |          |
| 63958          | 75            | 64212    | 200     | 64266    | 75            | 66020    | 75<br>75   | 6607.    |          |                                |          |
| 63959          | 75            | 64213    | 75      | 64267    | 75            | 66021    | 75         | 66074    |          |                                |          |
| 63960          | 75            | 64214    | 75      | 64268    | 75            | 66022    | 75         | 66075    |          | /                              |          |
| 63961          | 75            | 64215    | 75      | 64269    | 75            | 66023    | 75         | 66076    | 75 1     | 100                            |          |
| 63962          | 75            | 64216    | 75      | 64270    | 75            | 66024    | 75         | 66077    | 75       | 1                              |          |
| 63963          | 75            | 64217    | 75      | 64271    | 75            | 66025    |            | 66078    | 75       |                                |          |
| 63964          | 75            | 64218    |         | 64272    | 75            | 66026    | 75         | 66079    | 75       | 100                            |          |
| 63965          | <b>7</b> 5    | 64219    | 75      | 64273    | 75            |          | 75         | 66080    | 75       |                                |          |
| 63966          | 75            | 64220    | 75      | 64274    | 75            | 66027    | 75         | 66081    | 75       | 19, 17,                        |          |
|                | 75            |          | 75      |          | 75            | 66028    | 75         | 66082    | 75       | Prop                           |          |
| 63967          | <b>7</b> 5    | 64221    | 75      | 64275    | 75            | 66029    | 75         | 66083    | 75       | 565 57                         |          |
| 63968          | 75            | 64222    | 75      | 64276    | 75            | 66030    | 75         | 66084    | 75       | GREET                          |          |
| 63969          | 75            | 64223    | 75      | 64277    | 75            | 66031    | 75         | 66085    | 75       | 66539                          |          |
| 63970          | 75            | 64224    | 75      | 64279    |               | 66032    | 75         | 66086    | 75       | 66540                          | 4 4      |
| 63971          | 75            | 64225    | 75      | 64279    | 75            | 66033    | 75         | 66087    | 75       | 66541                          | 70       |
| 63972          | 75            | 64226    | 75      | 64280    | 75            | 66034    | 75         | 66088    | 75       | 66542                          | 75       |
| 63973          | 75            | 64227    | 75      | 64281    | 75            | 66035    | 75         | 66089    | 75       | 66543                          | 75       |
| 63974          | 75            | 64228    | 75      | 64282    | 75            | 66036    | 75         | 66090    | 75       | 66544                          | 77       |
| 63975          | 75            | 64229    | 75      | 64283    | 75            | 66037    | 75         | 66091    | 75       | 66545                          | 7:       |
| 63976          | 75<br>75      | 64230    | 75      | 64284    | 75            | 66038    | 75         | 66092    | 75       | 66546                          | 7!       |
| 63977          | <b>7</b> 5    | 64231    | 75      | 64285    | 75            | 66039    | 75         | 66093    | 75       | 66547                          | 73       |
| 63978          | <b>75</b>     | 64232    | 75      | 64286    | 75<br>75      | 66040    | 75         | 66094    | 75       | 66548                          | 7        |
| 63979          | <b>7</b> 5    | 64233    | 75      | 64287    |               | 66041    | 75         | 66095    | 75       | 66549                          | 7        |
| 63980          | <b>75</b>     | 64234    | 75      | 64288    | 75            | 66042    | 75         | 66096    | 75<br>75 | 66550                          | 7        |
| 63981          | 75<br>75      | 64235    | 75      | 64289    | 75            | 66043    | 75         | 66097    | 75       | 66551                          | 7        |
| 63982          | 75            | 64236    | 75      | 64290    | 200           | 66044    | 75         | 66098    | 75       | 66552                          | 7        |
| 63983          | <b>7</b> 5    | 64237    | 75      | 64291    | 75            | 66045    | 75         | 66099    | 75       | 66553                          | 7        |
| 63984          | 75            | 64238    | 75      | 64292    | 75            | 66046    | 75         | 66100    | 75       | 66554                          | 7        |
| 63985          | 75            | 64239    | 75      | 64293    | 75            | 66047    | 75         | 66501    | 75       | 66555                          | 7        |
| 63986          | 75            | 64240    | 75      | 64294    | 75            | 66048    | 75         | 66502    | 75       | 66556                          | 7        |
| 63987          | 75            | 64241    | 75      | 64295    | 75            | 66049    | 75         | 66503    | 75       | 66557                          | 7        |
| 63988          | 75            | 64242    | 75      | 64296    | 75            | 66050    | 75         | 66504    | 75       | 66558                          | 7        |
| 63989          | 75            | 64243    | 75      | 64297    | 75            | 66051    | 75         | 66505    | 75       | 66559                          | 7        |
| 63990          | 75            | 64244    | 75      | 64298    | 75            | 66052    | <b>7</b> 5 | 66506    | 75       | 66560                          | 7        |
| 63991          | 75            | 64245    | 75      | 64299    | 75            | 66053    | 75         | 66507    | 75       | 66561                          | 7.       |
| 63992          | 75            | 64246    | 75      | 64300    | 75            | 66054    | 75         | 66508    | 75       | 66562                          | 7        |
| 63993          | 75            | 64247    | 75      | 66001    | 75            | 66055    | 75         | 66509    | 75       | 66563                          | . 75     |
| 63994          | 75            | 64248    | 75      | 66002    | 75            | 66056    | 75         | 66510    | 75       | 66564                          | 75       |
|                | 75            | 64249    | 75      | 66003    | 75            | 66057    | 75         | 66511    | 75       | 66565                          | 7:       |
| 63995<br>63996 | 75            | 64250    | 75      | 66004    | 75            | 66058    | 75         | 66512    | 75       | 66566                          | 75       |

Das mit ? bezeichnete Loos Rr. 66013 ift mit Bablungefperre belegt.

| 2006:Nr. | Gewinn.<br>A. | €000±Nr. | Gewinn.<br>fl. | Loof:Nr. | Gewinn. | Lood:Nt. | Gewinn,<br>fl. | €000±Mt. | Gewinn.<br>A. | 2006±Mt. | Gewine<br>A. |
|----------|---------------|----------|----------------|----------|---------|----------|----------------|----------|---------------|----------|--------------|
| 66567    | 75            | 66921    | 75             | 66975    | 75      | 67129    | 75             | 67183    | 75            | 67537    | 75           |
| 66568    | 75            | 66922    | 75             | 66976    | 75      | 67130    | 75             | 67184    | 75            | 67538    | 75           |
| 66569    | 75            | 66923    | 75             | 66977    | 75      | 67131    | 75             | 67185    | 75            | 67539    | 75           |
| 66570    | 75            | 66924    | 75             | 66978    | 75      | 67132    | 75             | 67186    | 75            | 67540    | 75           |
| 66571    | 75            | 66925    | 75             | 66979    | 75      | 67133    | 75             | 67187    | 75            | 67541    | 75           |
| 66572    | 75            | 66926    | 75             | 66980    | 75      | 67134    | 75             | 67188    | 75            | 67542    | 75           |
| 66573    | 75            | 66927    | 75             | 66981    | 75      | 67135    | 75             | 67189    | 75            | 67543    | 75           |
| 66574    | 75            | 66928    | 75             | 66982    | 75      | 67136    | 75             | 67190    | 75            | 67544    | 75           |
|          |               |          |                |          | 75      | 67137    |                | 67191    |               |          | 100          |
| 66575    | 75            | 66929    | 75             | 66983    |         |          | 75             | 67192    | 75            | 67545    |              |
| 66576    | 75            | 66930    | 75             | 66984    | 75      | 67138    | 75             |          | 75            | 67546    | 75           |
| 66577    | 75            | 66931    | 75             | 66985    | 75      | 67139    | 75             | 67193    | 75            | 67547    | 75           |
| 66578    | 75            | 66932    | 75             | 65986    | 75      | 67140    | 75             | 67194    | 75            | 67548    | 75           |
| 66579    | 75            | 66933    | 75             | 66987    | 75      | 67141    | 75             | 67195    | 75            | 67549    | 75           |
| 66580    | 75            | 66934    | 75             | 66988    | 75      | 67142    | 75             | 67196    | 75            | 67550    | 75           |
| 66581    | 75            | 66935    | 75             | 66989    | 75      | 67143    | 75             | 67197    | 75            | 67551    | 75           |
| 66582    | 75            | 66936    | 75             | 66990    | 75      | 67144    | 75             | 67198    | 75            | 67552    | 75           |
| 66583    | 75            | 66937    | 75             | 66991    | 75      | 67145    | 75             | 67199    | 75            | 67553    | 75           |
| 66584    | 75            | 66938    | 75             | 66992    | 75      | 67146    | 75             | 67200    | 75            | 67554    | 75           |
| 66585    | 75            | 66939 -  | 75             | 66993    | 75      | 67147    | 75             | 67501    | 75            | 67555    | 75           |
| 66586    | 75            | 66940    | 75             | 66994    | 75      | 67148    | 75             | 67502    | 75            | 67556    | 75           |
| 66587    | 75            | 66941    | 75             | 66995    | 75      | 67149    | 75             | 67503    | 75            | 67557    | 75           |
| 66588    | 75            | 66942    | 75             | 66996    | 75      | 67150    | 75             | 67504    | 75            | 67558    | 75           |
| 66589    | 75            | 66943    | 75             | 66997    | 75      | 67151    | 75             | 67505    | 75            | 67559    | 75           |
| 66590    | 75            | 66944    | 75             | 66998    | 75      | 67152    | 75             | 67506    | 75            | 67560    | 75           |
| 66591    | 75            | 66945    | 75             | 66999    | 75      | 67153    | 75             | 67507    | 75            | 67561    | 75           |
| 66592    | 75            | 66946    | 75             | 67000    | 75      | 67154    | 75             | 67508    | 75            | 67562    | 75           |
| 66593    | 75            | 66947    | 75             | 67101    | 75      | 67155    | 75             | 67509    | 75            | 67563    | 75           |
| 66594    | 75            | 66948    | 75             | 67102    | 75      | 67156    | 75             | 67510    | 75            | 67564    | 75           |
| 66595    | 75            | 66949    | 75             | 67103    | 75      | 67157    | 75             | 67511    | 75            | 67565    | 75           |
| 66596    | 75            | 66950    | 75             | 67104    | 75      | 67158    | 75             | 67512    | 75            | 67566    | 75           |
| 66597    | 75            |          | 75             | 67105    | 75      | 67159    | 75             | 67513    | 75            | 67567    | 75           |
| 66598    | (1)<br>(7)    | 66951    | 75             |          | 75      | 67160    | 75             | 67514    | 75            | 67568    | 75           |
|          | 75            | 66952    |                | 67106    |         | 67161    |                |          |               |          | 75           |
| 66599    | 75            | 66953    | 75             | 67107    | 75      |          | 75             | 67515    | 75            | 67569    |              |
| 66600    | 75            | 66954    | 75             | 67108    | 75      | 67162    | 75             | 67516    | 75            | 67570    | 75           |
| 66901    | 75            | 66955    | 75             | 67109    | 75      | 67163    | 75             | 67517    | 75            | 67571    | 75           |
| 66902    | 75            | 66956    | 75             | 67110    | 75      | 67164    | 75             | 67518    | 75            | 67572    | 75           |
| 66903    | 75            | 66957    | 75             | 67111    | 75      | 67165    | 75             | 67519    | 75            | 67573    | 75           |
| 66904    | 75            | 66958    | 75             | 67112    | 75      | 67166    | 75             | 67520    | 75            | 67574    | 75           |
| 66905    | 75            | 66959    | 75             | 67113    | 75      | 67167    | 75             | 67521    | 75            | 67575    | 75           |
| 66906    | 75            | 66960    | 75             | 67114    | 75      | 67168    | 75             | 67522    | 75            | 67576    | 75           |
| 66907    | 75            | 66961    | 75             | 67115    | 75      | 67169    | 75             | 67523    | 75            | 67577    | 75           |
| 66908    | 75            | 66962    | 75             | 67116    | 75      | 67170    | 75             | 67524    | 75            | 67578    | 75           |
| 66909    | 75            | 66963    | 75             | 67117    | 75      | 67171    | 75             | 67525    | 75            | 67579    | 75           |
| 66910    | 75            | 66964    | 75             | 67118    | 75      | 67172    | 75             | 67526    | 75            | 67580    | 75           |
| 66911    | 75            | 66965    | 75             | 67119    | 75      | 67173    | 75             | 67527    | 75            | 67581    | 75           |
| 66912    | 75            | 66966    | 75             | 67120    | 75      | 67174    | 75             | 67528    | 75            | 67582    | 75           |
| 66913    | 75            | 66967    | 75             | 67121    | 75      | 67175    | 75             | 67529    | 75            | 67583    | 75           |
| 66914    | 75            | 66968    | 75             | 67122    | 75      | 67176    | 75             | 67530    | 75            | 67584    | 75           |
| 66915    | 75            | 66969    | 75             | 67123    | 75      | 67177    | 75             | 67531    | 75            | 67585    | 75           |
| 66916    | 75            | 66970    | 75             | 67124    | 75      | 67178    | 75             | 67532    | 75            | 67586    | 75           |
| 66917    | 75            | 66971    | 75             | 67125    | 75      | 67179    | 75             | 67533    | 75            | 67587    | 75           |
| 66918    | 75            | 66972    | 75             | 67126    | 75      | 67180    | 75             | 67534    | 75            | 67588    | 75           |
| 66919    | 75            | 66973    | 75             | 67127    | 75      | 67181    | 75             | 67535    | 75            | 67589    | 75           |
| 66920    | 75            | 66974    | 75             | 67128    | 75      | 67182    | 75             | 67536    | 75            | 67590    | 75           |

| €0080MT. | Gewinn. | €008/Nr.  | Gewinn,<br>fl. | Loos Mr.   | one for | odent.       | Gewinn, | Lood-Mr.              | Gewinn.   | Lous, Otr. | Gewinn<br>ft. |
|----------|---------|---|----------------|------------|---------|--------------|---------|-----------------------|-----------|------------|---------------|
| 67591    | 75      | 67845   | 75             | 07000      |         | -            | 75      | 79255                 | 75        | 79409      | 75            |
| 67592    | 75      | 67846   | 75             | 67899      | 75      | 4 .          | 75      | 79256                 | 75        | 79410      | 75            |
|          |         |   | 75             | 67900      | 75      | 5            | 75      | 79257                 | 75        | 79411      | 75            |
| 67593    | 75      | 67847   |                | 68801      | 75      | Spar.        | 1       | 79258                 | 75        | 79412      | 75            |
| 67594    | 75      | 67848   | 75             | 68802      | 75      | Care y       | ,       | 79259                 | 75        | 79413      | 75            |
| 67595    | 75      | 67849   | 75             | 68803      | 75      | Duc-         |         | 79260                 | 75        | 79414      | 75            |
| 67596    | 75      | 67850   | 75             | 68804      | 75      | 68 mg        |         |                       | 75        | 79415      | 75            |
| 67597    | 75      | 67851   | 75             | 68805      | 75      | 68859        |         | 79261                 |           | 79416      | 75            |
| 67598    | 75      | 67852   | 75             | 68806      | 75      | 63360        | * .     | 70262                 | 75        | 79417      | 75            |
| 67599    | 75      | 67853   | 75             | 68807      | 75      | 68861        |         | 563                   | 75        |            | 75            |
| 67600    | 75      | 67854   | 75             | 68808      | 75      | 68862        |         | 14                    | 75        | 79418      | 75            |
| 67801    | 75      | 67855   | 75             | 68809      | 75      | 68863        | 7:,     | 1                     | 75        | 79419      | 75            |
| 67802    | 75      | 67856   | 75             | 68810      | 75      | 68864        | 35 \    | ,                     | 75        | 79420      | 75            |
| 67803    | 75      | 67857   | 75             | 68811      | 75      | 00004        | 65      | ¥                     | 75        | 79421      | 75            |
|          | 75      | 67858   | 75             | 68812      | 75      | 68865        | 75 1:   | 6 7 4                 | 75        | 79422      | 75            |
| 67804    |         |   |                |            |         | 68866        | 75 \:   | 110                   | 75        | 79423      | 75            |
| 67805    | 75      | 67859   | 75             | 68813      | 75      | 68867        | 75      | All Control           |           | 79424      | 75            |
| 67806    | 75      | 67860   | 75             | 68814      | 75      | 68868        | 75      | 114.21                |           | 79425      | 75            |
| 67807    | 75      | 67861   | 75             | 68815      | 75      | 68869        | 75      | Timez;                |           | 79426      | 75            |
| 67808    | 75      | 67862   | 75             | 68816      |         | 68870        | 75      | 717624                |           | 79427      | 75            |
| 67809    | 75      | 67863   | 75             | 68817      | 75      | 68871        | 75      | 70625                 |           |            |               |
| 67810    | 75      | 67864   | 75             | 68818      | 75      | 68872        | 75      | 70626                 |           | 1428       | 75            |
| 67811    | 75      | 67865   | 75             | 68819      |         | 68873        | 75      | 70627                 |           | 129        | 75            |
| 67812    | 75      | 67866   | 75             | 68820      |         | 68874        | 75      | 70628                 | 7. Y      | .0         | 75            |
| 67813    | 75      | 67867   | 75             | 68821      | 75      | 68875        | 75      | 70629                 | 75        | ,          | 75            |
| 67814    | 100     | 67868   | 75             | 68822      |         | 68876        | 75      | 70630                 | 75        | P          | 75            |
| 67815    | 75      | 67869   | 75             | 68823      |         | 68877        | 75      | 70631                 | 77        | 200        | 75            |
|          | 75      |   | 75             | 68824      |         | 68878        | 75      | 70632                 | 75        | Sec.       | 75            |
| 67816    |         | 67870   |                |            | 75      |              | 75      | 70633                 | 75        | 12/2       | j             |
| 67817    | 75      | 67871   | 75             | 68825      | (0)     | 68879        | 200     |                       | 4 - 2 - 3 | ALK -      |               |
| 67818    | 75      | 67872   | 75             | 68826      | 75      | 68880        |         | 70634                 | 75        | 111        |               |
| 67819    | 75      | 67873   | 75             | 68827      | 75      | 68881        | 75      | 70635                 | 75        | 1116 mg    | *             |
| 67820    | 75      | 67874   | 75             | 68828      | 75      | 68882        | 75      | 70636                 | 75        | Timing.    | 1             |
| 67821    | 75      | 67875   | 75             | 68829      | 75      | 68883        | 75      | 70637                 | 75        | 70691      |               |
| 67822    | 75      | 67876   | 75             | 68830      | 75      | 68884        | 75      | 70638                 | 75        | 70692      | 70            |
| 67823    | 75      | 67877   | 75             | 68831      | 75      | 68885        | 75      | 70639                 | 75        | 70693      |               |
| 67824    | 75      | 67878   | 75             | 68832      | 75      | 68886        | 75      | 70640                 | 75        | 70694      |               |
| 67825    | 75      | 67879   | 75             | 68833      | 75      | 68887        | 75      | 70641                 | 75        | 70695      | 75            |
| 67826    | 75      | 67880   | 75             | 68834      | 75      | 68488        | 75      | 70642                 | 75        | 70696      | 75            |
| 67827    | 75      | 67881   | 75             | 68835      | 75      | 68889        | 75      | 70643                 | 75        | 70697      | 75            |
| 67828    | 75      | 67882   | 75             | 68836      | 75      | 68890        | 75      | 70644                 | 75        | 70698      |               |
| 67829    | 75      | 67883   | 75             | 68837      | 75      | 68891        | 75      | 70645                 | 75        | 170699     | 75<br>† 75    |
| 67830    | 75      | 67884   | 75             | 68838      | 75      | 68892        | 75      | 70646                 | 75        | 70700      | 75            |
| 67831    |         |   | 75             | 68839      | 75      | 68893        | 75      | 70647                 | 75        | 71701      | 75            |
|          | 75      | 67885   | 75             |            |         |              | 75      | 70648                 | 75        | 71702      | 75            |
| 57832    | 75      | 67886   | 75             | 68840      |         | 68894        |         |                       | 75        |            | 75            |
| 67833    | 75      | 67887   | 75             | 68841      | 75      | 68895        | 100     | 70649                 |           | 71703      | 75            |
| 67834    | 75      | 67888   | 75             | 68842      | 75      | 68896        | 75      |                       | 75        | 71704      | 75            |
| 67835    | 75      | 67889   | 75             | 68843      | 75      | 68897        | 75      | 70651                 | 75        | 71705      | 75<br>75      |
| 67836    | 75      | 67890   | 75             | 68844      | 75      | 68898        | 75      | 70652                 | 75        | 71706      | (3)           |
| 57837    | 75      | 67891   | 75             | 68845      | 75      | 68899        | 150     | 70653                 | 75        | 71707      | 75            |
| 67838    | 75      | 67892   | 75             | 68846      | 75      | 68900        | 75      | 70654                 | 75        | 71708      | 75            |
| 57839    | 75      | 67893   | 75             | 68847      | 75      | 70601        | 75      | 70655                 | 75        | 71709      | 75            |
| 37840    | 75      | 67894   | 75             | 68848      | 75      | 70602        | 75      | 70656                 | 75        | 71710      | 75            |
| 37841    | 75      | 67895   | 75             | 68849      | 75      | 70603        | 75      | 70657                 | 75        | 71711      | 75            |
| 37842    | 75      | 67896   | 75             | 68850      | 75      | 70604        | 75      | 70658                 | 75        | 71712      | 75            |
| 37843    | 75      | 67897   | 75             | 68851      | 75      | 70605        | 75      | 70659                 | 75        | 71713      | 75            |
| 37844    | 75      | 67898   | 75             | 68851      | 75      | 70606        | 75      | 70660                 | 75        | 71714      | 75            |
|          | 4 7 %   | F3 4 /3 4 3 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 4 7 4 | 453            | The second | 4 4 1   | 4 (1 11) 110 | 410     | 4.3 (5.3 (4.3 (4.5))) | 457       | 4 1 4 1 4  |               |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 70699 ift mit Bablungesperre belegt.

| 2008-Nr. | Gewinn.    | Loos-Nr. | Gewinn.<br>fl. | Lood:Nr. | Gewinn.<br>A. | 2006-Ar. | Gewinn,<br>A. | Lood-Mr. | Gewinn.<br>fl. | L006+Nt. | Gewinz<br>fl. |
|----------|------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|----------------|----------|---------------|
| 71715    | 75         | 71769    | 75             | 72423    | 75            | 72477    | 75            | 75031    | 75             | 75085    | 75            |
| 71716    | 75         | 71770    | 75             | 72424    | 75            | 72478    | 75            | 75032    | 75             | 75086    | 75            |
| 71717    | 75         | 71771    | 75             | 72425    | 75            | 72479    | 75            | 75033    | 75             | 75087    | 75            |
| 71718    | 75         | 71772    | 75             | 72426    | 75            | 72480    | 75            | 75034    | 75             | 75088    | 75            |
| 71719    | 75         | 71773    | 75             | 72427    | 75            | 72481    | 75            | 75035    | 75             | 75089    | 100           |
| 71720    | 75         | 71774    | 75             | 72428    | 75            | 72482    | 75            | 75036    | 75             | 75090    | 75            |
| 71721    | 75         | 71775    | 75             | 72429    | 75            | 72483    | 75            | 75037    | 75             | 75091    | 75            |
| 71722    | 75         | 71776    | 75             | 72430    | 75            | 72484    | 75            | 75038    | 75             | 75092    | 75            |
| 71723    | 75         | 71777    | 75             | 72431    | 75            | 72485    | 75            | 75039    | 75             | 75093    | 75            |
| 74724    | 75         | 71778    | 75             | 72432    | 75            | 72486    | 75            | 75040    | 75             | 75094    | 75            |
| 71725    | 75         | 71779    | 75             | 72433    | 75            | 72487    | 75            | 75041    | 75             | 75095    | 75            |
| 71726    | 75         | 71780    | 75             | 72434    | 75            | 72488    | 75            | 75042    | 75             | 75096    | 75            |
| 71727    | 75         | 71781    | 75             | 72435    | 75            | 72489    | 75            | 75043    | 75             | 75097    | 75            |
| 71728    | 75         | 71782    | 75             | 72436    | 75            | 72490    | 75            | 75044    | 75             | 75098    | 75            |
| 71729    | 75         | 71783    | 75             | 72437    | 75            | 72491    | 75            | 75045    | 75             | 75099    | 75            |
| 71730    | 75         | 71784    | 75             | 72438    | 75            | 72492    | 75            | 75046    | 75             | 75100    | 75            |
| 71731    | 75         | 71785    | 75             | 72439    | 75            | 72493    | 75            | 75047    | 75             | 76201    | 75            |
| 71732    | 75         | 71786    | 75             | 72440    | 75            | 72494    | 75            | 75048    | 75             | 76202    | 75            |
| 71733    | 75         | 71787    | 75             | 72441    | 75            | 72495    | 150           | 75049    | 75             |          | 75            |
|          | 75         | 71788    | 75             | 72442    | 75            | 72496    | 75            | 75050    | 75             | 76203    | 75            |
| 71734    | 75         |          |                | 72443    | 75            |          |               | 75051    | 300            | 76204    |               |
| 71735    |            | 71789    | 75<br>75       |          |               | 72497    | 75<br>75      |          |                | 76205    | 75            |
| 71736    | 75         | 71790    | 75             | 72444    | 75            | 72498    | 75            | 75052    | 75             | 76206    | 75            |
| 71737    | 75         | 71791    | 75             | 72445    | 75            | 72499    | 75            | 75053    | 75             | 76207    | 75            |
| 71738    | 75         | 71792    | 75             | 72446    | <b>7</b> 5    | 72500    | 75            | 75054    | 75             | 76208    | 75            |
| 71739    | 75         | 71793    | 300            | 72447    | 75            | 75001    | 75            | 75055    | 75             | 76209    | 75            |
| 71740    | 75         | 71794    | 75             | 72448    | 75            | 75002    | 75            | 75056    | 75             | 76210    | 75            |
| 71741    | 75         | 71795    | 75             | 72449    | 75            | 75003    | 75            | 75057    | 75             | 76211    | 75            |
| 71742    | 75         | 71796    | 75             | 72450    | 75            | 75004    | 75            | 75058    | 75             | 76212    | 75            |
| 71743    | 75         | 71797    | 75             | 72451    | 150           | 75005    | 75            | 75059    | 75             | 76213    | 75            |
| 71744    | 75         | 71798    | 75             | 72452    | 75            | 75006    | 75            | 75060    | 75             | 76214    | 75            |
| 71745    | 75         | 71799    | 75             | 72453    | 75            | 75007    | 75            | 75061    | 75             | †76215   | † 75          |
| 71746    | 75         | 71800    | 75             | 72454    | 75            | 75008    | 75            | 75062    | 75             | 76216    | 75            |
| 71747    | 75         | 72401    | 100            | 72455    | 75            | 75009    | 75            | 75063    | 75             | 76217    | 75            |
| 71748    | $75 \cdot$ | 72402    | 75             | 72456    | 75            | 75010    | 75            | 75064    | 75             | 76218    | 75            |
| 71749    | 75         | 72403    | 75             | 72457    | 75            | 75011    | 75            | 75005    | 75             | 76219    | 75            |
| 71750    | 75         | 72404    | 75             | 72458    | 75            | 75012    | 75            | 75066    | 75             | 76220    | 75            |
| 71751    | 75         | 72405    | 75             | 72459    | 75            | 75013    | 75            | 75067    | 75             | 76221    | 75            |
| 71752    | 75         | 72406    | 75             | 72460    | 75            | 75014    | 75            | 75068    | 75             | 76222    | 75            |
| 71753    | 75         | 72407    | 75             | 72461    | 75            | 75015    | 75            | 75069    | 75             | 76223    | 75            |
| 71754    | 75         | 72408    | 75             | 72462    | 75            | 75016    | 75            | 75070    | 75             | 76224    | 75            |
| 71755    | 75         | 72409    | 75             | 72463    | 75            | 75017    | 75            | 75071    | 75             | 76225    | 75            |
| 71756    | 75         | 72410    | 75             | 72464    | 75            | 75018    | 75            | 75072    | 75             | 76226    | 75            |
| 71757    | 75         | 72411    | 75             | 72465    | 75            | 75019    | 75            | 75073    | 100            | 76227    | 75            |
| 71758    | 75         | 72412    | 75             | 72466    | 75            | 75020    | 75            | 75074    | 75             | 76228    | 75            |
| 71759    | 75         | 72413    | 75             | 72467    | 75            | 75021    | 75            | 75075    | 75             | 76229    | 75            |
| 71760    | 75         | 72414    | 75             | 72468    | 75            | 75022    | 75            | 75076    | 75             | 76230    | 75            |
| 71761    | 75         | 72415    | 75             | 72469    | 75            | 75023    | 75            | 75077    | 75             | 76231    | 75            |
| 71762    | 75         | 72416    | 75             | 72470    | 75            | 75024    | 75            | 75078    | 75             | 76232    | 75            |
| 71763    | 75         | 72417    | 75             | 72471    | 75            | 75025    | 75            | 75079    | 75             | 76233    | 75            |
| 71764    | 75         | 72418    | 75             | 72472    | 75            | 75026    | 75            | 75080    | 75             | 76234    | 75            |
| 71765    | 75         | 72419    | 75             | 72473    | 75            | 75027    | 75            | 75081    | 75             | 76235    | 75            |
| 71766    | 150        | 72420    | 75             | 72474    | 75            | 75028    | 75            | 75082    | 75             | 76236    | 75            |
| 71767    | 75         | 72421    | 75             | 72475    | 75            | 75029    | 75            | 75083    | 75             | 76237    | 75            |
| 71768    | 75         | 72422    | 75             | 72476    | 75            | 75030    | 75            | 75084    | 75             | 76238    | 75            |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 76215 ift mit Bablungefperre belegt.

| Loos Mr. | Gewinn.<br>L | L008-Mt. | Gewinn.<br>fl. | LooseMt. | Gewinn.<br>fl. | €006-MT. | Gewinn,<br>L. | 2006±Nт. | Gewinn.<br>K. | 2008. Mr. | Gewinn<br>A. |
|----------|--------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|-----------|--------------|
| 76239    | 75           | 76293    | 75             | 78547    | 75             | 79201    | 75            | 79255    | 75            | 79409     | 75           |
| 76240    | 75           | 76294    | 75             | 78548    | 75             | 79202    | 75            | 79256    | 75            | 79410     | 75           |
| 76241    | 75           | 76295    | 75             | 78549    | 75             | 79203    | 75            | 79257    | 75            | 79411     | 75           |
| 76242    | 75           | 76296    | 75             | 78550    | 75             | 79204    | 75            | 79258    | 75            | 79412     | 75           |
| 76243    | 75           | 76297    | 75             | 78551    | 75             | 79205    | 75            | 79259    | 75            | 79413     | 75           |
| 76244    | 75           | 76298    | 75             | 78552    | 100            | 79206    | 75            | 79260    | 75            | 79414     | 75           |
| 76245    | 75           | 76299    | 75             | 78553    | 75             | 79207    | 75            | 79261    | 75            | 79415     | 75           |
| 76246    | 75           | 76300    | 75             | 78554    | 75             | 79208    | 75            | 79262    | 75            | 79416     | 75           |
| 76247    | 7.1          | 78501    | 75             | 78555    | 75             | 79209    | 75            | 79263    | 75            | 79417     | 75           |
| 76248    | 75           | 78502    | 75             | 78556    | 75             | 79210    | 75            | 79264    | 75            | 79418     | 75           |
| 76249    | 75           | 78503    | 75             | 78557    | 75             | 79211    | 75            | 79265    | 75            | 79419     | 75           |
| 76250    | 75           | 78504    | 75             | 78558    | 75             | 79212    | 75            | 79266    | 75            | 79420     | 75           |
| 76251    | 75           | 78505    | 75             | 78559    | 75             | 79213    | 75            | 79267    | 75            | 79421     | 75           |
| 76252    | 75           | 78506    | 75             | 78560    | 75             | 79214    | 75            | 79268    | 75            | 79422     | 75           |
| 76253    | 75           | 78507    | 75             | 78561    | 75             | 79215    | 75            | 79269    | 75            | 79423     | 75           |
| 76254    | 75           | 78508    | 75             | 78562    | 75             | 79216    | 75            | 79270    | 75            | 79424     | 75           |
| 76255    | 75           | 78509    | 75             | 78563    | 75             | 79217    | 75            | 79271    | 75            | 79425     | 75           |
| 76256    | 75           | 78510    | 75             | 78564    | 75             | 79218    | 75            | 79272    | 75            | 79426     | 75           |
| 76257    | 75           | 78511    | 75             | 78565    | 75             | 79219    | 75            | 79273    | 75            | 79427     | 75           |
| 76258    | 75           | 78512    | 75             | 78566    | 75             | 79220    | 75            | 79274    | 75            | 79428     | 75           |
| 76259    | 75           | 78513    | 75             | 78567    | 75             | 79221    | 75            | 79275    | 75            | 79429     | 75           |
| 76260    | 75           | 78514    | 75             | 78568    | 75             | 79222    | 75            | 79276    | 75            | 79430     | 75           |
| 76261    | 75           | 78515    | 75             | 78569    | 75             | 79223    | 75            | 79277    | 75            | 79431     | 75           |
| 76262    | 75           | 78516    | 100            | 78570    | 75             | 79224    | 75            | 79278    | 75            | 79432     | 75           |
| 76263    | 75           | 78517    | 75             | 78571    | <b>7</b> 5     | 79225    | 75            | 79279    | 75            | 79433     | 75           |
| 76264    | 75           | 78518    | 75             | 78572    | 75             | 79226    | 75            | 79280    | 75            | 79434     | 75           |
| 76265    | 75           | 78519    | 75             | 78573    | 75             | 79227    | 75            | 79281    | 75            | 79435     | 75           |
| 76266    | 75           | 78520    | 75             | 78574    | 75             | 79228    | 75            | 79282    | 75            | 79436     | 75           |
| 76267    | 75           | 78521    | 75             | 78575    | 75             | 79229    | 75            | 79283    | 75            | 79437     | 75           |
| 76268    | 75           | 78522    | 75             | 78576    | 75             | 79230    | 100           | 79284    | 75            | 79438     | 75           |
| 76269    | 75           | 78523    | 75             | 78577    | 75             | 79231    | 75            | 79285    | 75            | 79439     | 75           |
| 76270    | 75           | 78524    | 75             | 78578    | 75             | 79232    | 75            | 79286    | 75            | 79440     | 75           |
| 76271    | 75           | 78525    | 75             | 78579    | 75             | 79233    | 75            | 79287    | 75            | 79441     | 75           |
| 76272    | 75           | 78526    | 75             | 78580    | 75             | 79234    | 75            | 79288    | 75            | 79442     | 75           |
| 76273    | 75           | 78527    | 75             | 78581    | 75             | 79235    | 75            | 79289    | 75            | 79443     | 75           |
| 76274    | 75           | 78528    | 75             | 78582    | 75             | 79236    | 75            | 79290    | 75            | 79444     | 75           |
| 76275    | 75           | 78529    | 75             | 78583    | 75             | 79237    | 75            | 79291    | 75            | 79445     | 75           |
| 76276    | 75           | 78530    | 75             | 78584    | 75             | 79238    | 75            | 79292    | 75            | 79446     | 75           |
| 76277    | 75           | 78531    | 75             | 78585    | 75             | 79239    | 75            | 79293    | 75            | 79447     | 75           |
| 76278    | 75           | 78532    | 75             | 78586    | 75             | 79240    | 75            | 79294    | 75            | 79448     | 75           |
| 76279    | 75           | 78533    | 75             | 78587    | 75             | 79241    | 75            | 79295    | 75            | 79449     | 75           |
| 76280    | 75           | 78534    | 75             | 78588    | 75             | 79242    | 75            | 79296    | 75            | 79450     | 75           |
| 76281    | 75           | 78535    | 75             | 78589    | 75             | 79243    | 75            | 79297    | 75            | 79451     | 75           |
| 76282    | 75           | 78536    | 75             | 78590    | 75             | 79244    | 75            | 79298    | 75            | 79452     | 75           |
| 76283    | 75           | 78537    | 75             | 78591    | 75             | 79245    | 100           | 79299    | 75            | 79453     | 75           |
| 76284    | 75           | 78538    | 75             | 78592    | 75             | 79246    | 75            | 79300    | 75            | 79454     | 75           |
| 76285    | 75           | 78539    | 75             | 78593    | 75             | 79247    | 75            | 79401    | 75            | 79455     | 75           |
| 76286    | 75           | 78540    | 75             | 78594    | 75             | 79248    | 75            | 79402    | 75            | 79456     | 75           |
| 76287    | 75           | 78541    | 75             | 78595    | 75             | 79249    | 75            | 79403    | 75            | 79457     | 75           |
| 76288    | 75           | 78542    | 75             | 78596    | 75             | 79250    | 75            | 79404    | 75            | 79458     | 75           |
| 76289    | 75           | 78543    | 75             | 78597    | 75             | 79251    | 75            | 79405    | 75            | 79459     | 75           |
| 76290    | 75           | 78544    | 75             | 78598    | 75             | 79252    | 75            | 79406    | 75            | 79460     | 75           |
| 76291    | 75           | 78545    | 75             | 78599    | 75             | 79253    | 75            | 79407    | 75            | 79461     | 75           |
| 76292    | 75           | 78546    |                | 78600    | 73             | 79254    | 75            | 79408    | 75            | 79462     | 75           |

ũ

| taufoMt.       | Gewinn,<br>f. | Book-Mr.       | Oraina,<br>f. | Lood-Mr.       | Orvina.<br>L | tooseffit.     | Ocuiss.<br>f. | Lood/MI.       | Orvien.<br>L | Look-Mr.       | Oceim<br>£ |
|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|--------------|----------------|---------------|----------------|--------------|----------------|------------|
| 79463          | 75            | 79817          | 75            | 79871          | 75           | 81525          | 75            | 81579          | 75           | 83333          | 75         |
| 79464          | 75            | 79818          | 75            | 79872          | 75           | 81526          | 75            | 81580          | 75           | 83334          | 75         |
| 79460          | 150           | 79819          | 75            | 79873          | 75           | 81527          | 75            | 81581          | 75           | 83335          | 75         |
| 79466          | 75            | 79820          | 75            | 79874          | 75           | 81528          | 75            | 81582          | 75           | 83336          | 75         |
| 79467          | 75            | 79821          | 75            | 79875          | 75           | 81529          | 75            | 81583          | 75           | 83337          | 75         |
| 79468          | 75            | 79822          | 200           | 79876          | 75           | 81530          | 75            | 81584          | 75           | 83338          | 75         |
| 79469          | 75            | 79823          | 75            | 79877          | 75           | 81531          | 75            | 81585          | 75           | 83339          | 75         |
| 79470          | 75            | 79824          | 75            | 79878          | 75           | 81532          | 75            | 81586          | 75           | 83340          | 75         |
| 79471          | 75            | 79825          | 75            | 79879          | 75           | 81533          | 75            | 81587          | 75           | 83341          | 75         |
| 79472          | 75            | 79826          | 75            | 79880          | 75           | 81534          | 75            | 81588          | 75           | 83342          | 75         |
| 79473          | 75            | 79827          | 75            | 79881          | 75           | 81535          | 75            | 81589          | 75           | 83343          | 75         |
| 79474          | 75            | 79828          | 75            | 79882          | 75           | 81536          | 75            | 81590          | 75           | 83344          | 75         |
| 79475          | 75            | 79829          | 75            | 79883          | 75           | 81537          | 75            | 81591          | 75           | 83345          | 75         |
| 79476          | 75            | 79830          | 75            | 79884          | 75           | 81538          | 75            | 81592          | 75           | 83346          | 75         |
| 79477          | 75            | 79831          | 75            | 79885          | 75           | 81539          | 75            | 81593          | 75           | 83347          | 75         |
| 79478          | 75            | 79832          | 75            | 79886          | 75           | 81540          | 75            | 81594          | 75           | 83348          | 75         |
| 79479          | 75            | 79833          | 75            | 79887          | 75           | 81541          | 75            | 81595          | 75           | 83349          | 75         |
| 79480          | 75            | 79834          | 75            | 79888          | 75           | 81542          | 75            | 81596          | 75           | 83350          | 75         |
| 79481          | 75            | 79835          | 75            | 79889          | 75           | 81543          | 75            | 81597          | 75           | 83351          | 75         |
| 79482          | 75            | 79836          | 75            | 79890          | 75           | 81544          | 75            | 81598          | 75           | 83352          | 75         |
| 79483          | 75            | 79837          | 75            | 79891          | 75           | 81545          | 75            | 81599          | 75           | 83353          | 75         |
| 79484          | 75            | 79838          | 75            | 79892          | 75           | 81546          | 75            | 81600          | 75           | 83354          | 75         |
| 79485          | 75            | 79839          | 75            | 79893          | 75           | 81547          | 75            | 83301          | 75           | 83355          | 75<br>75   |
| 79486          | <b>7</b> 5    | 79840          | 75            | 79894          | 75           | 81548          | 75            | 83302          | 75           | 83356          | 75         |
| 79487          | 75            | 79841          | 75<br>75      | 79895          | 75           | 81549          | 75            | 83303          | 75           | 83357          |            |
| 79488          | 75            | 79842          | 75            | 79896          | 75           | 81550          | 75            | 83304          | 75           | 83358          | 75<br>75   |
| 79489          | 75<br>75      | 79843          | 75<br>75      | 79897          | 200          | 81551          | 75            | 83305          | 75           | 83359          | 75         |
| 79490          | 75            | 79844          |               | 79898          | 75           | 81552          | 75            | 83306          | 75           | 83360          |            |
| 79491          | 75            | 79845<br>79846 | 75<br>75      | 79899          | 75           | 81553          | 75<br>75      | 83307          | 75           | ÷83361         | † 75<br>75 |
| 79492<br>79493 | 75            | 79847          | 75            | 79900          | 75<br>75     | 81554          | 75<br>75      | 83308          | 75<br>75     | 83362<br>83363 | 75         |
| 79494          | 75            | 79848          | 75            | 81501<br>81502 | 75           | 81555          | 75            | 83309<br>83310 | 75           | 83364          | 75         |
| 79495          | 300           | 79849          | 75            | 81503          | 75           | 81556          | 75            | 83311          | 75           | 83365          | 75         |
| 79496          | 75            | 79850          | 75            | 81504          | 75           | 81557          | 75            | 83312          | 75           | 83366          | 75         |
| 79497          | 75            | 79851          | 75            | 81505          | 100          | 81558<br>81559 | 75            | 83313          | 75           | 83367          | 75         |
| 79498          | 75            | 79852          | 75            | 81506          | 75           | 81560          | 75            | 83314          | 75           | 83368          | 75         |
| 79499          | 75            | 79853          | 75            | 81507          | 75           | 81561          | 75            | 83315          | 75           | 83369          | 75         |
| 79500          | 75            | 79854          | 75            | 81508          | 75           | 81562          | 75            | 83316          | 75           | 83370          | 75         |
| 79801          | 75            | 79855          | 75            | 81509          | 75           | 81563          | 75            | 83317          | 75           | 83371          | 75         |
| 79802          | 75            | 79856          | 75            | 81510          | 75           | 81564          | 75            | 83318          | 75           | 83372          | 75         |
| 79803          | 75            | 79857          | 75            | 81511          | 75           | 81565          | 75            | 83319          | 75           | 83373          | 75         |
| 79804          | 75            | 79858          | 75            | 81512          | 75           | 81566          | 75            | 83320          | 75           | 83374          | 75         |
| 79805          | 75            | 79859          | 75            | 81513          | 75           | 81567          | 75            | 83321          | 75           | 83375          | 75         |
| 79806          | 75            | 79860          | 75            | 81514          | 75           | 81568          | 75            | 83322          | 75           | 83376          | 75         |
| 79807          | 75            | 79861          | 75            | 81515          | 75           | 81569          | 75            | ÷83323         | + 75         | 83377          | 75         |
| 79809          | 75            | 79862          | 75            | 81516          | 75           | 81570          | 75            | 83324          | 75           | 83378          | 75         |
| 79809          | 75            | 79863          | 75            | 81517          | 75           | 81571          | 75            | 83325          | 75           | 83379          | 75         |
| 79810          | 75            | 79864          | 75            | 81518          | 75           | 81572          | 75            | 83326          | 75           | 83380          | 75         |
| 79811          | 75.           | 79865          | 75            | 81519          | 75           | 81573          | 75            | 83327          | 75           | 83381          | 75         |
| 79812          | 75            | 79866          | 75            | 81520          | 75           | 81574          | 75            | 83328          | 75           | 83382          | 75         |
| 79813          | 75            | 79867          | 75            | 81521          | 75           | 81575          | 75            | 83329          | 75           | 83383          | 75         |
| 79814          | 75            | 79868          | 75            | 81522          | 75           | 81576          | 75            | 83330          | 75           | 83384          | 75         |
| 79815          | 75            | 79869          | 75.           | 81523          | 75           | 81577          | 75            | 83331          | 75           | 83385          | 75         |
| 79816          | 75            | 79870          | 75            | 81524          | 75           | 81578          | 75            | 83332          | 75           | 83386          | 75         |

Die mit ? bezeichneten Laofe Rr. 83323 und 83361 find mit Bahlungefperre belegt.

| 2008-N r. | Gewinn.<br>f. | £006:Nr. | Gewinn. | teos≠Nr. | Gewinn. | Loosent. | Gewinn.<br>fl. | Lood-Mr. | British. | Resident. | 100 m m    |
|-----------|---------------|----------|---------|----------|---------|----------|----------------|----------|----------|-----------|------------|
| 83387     | 75            | 84941    | 75      | 84995    | 75      | 85549    | 75             | 86403    | 75       | PHAISI    |            |
| 83388     | 75            | 84942    | 75      | 84996    | 75      | 85550    | 75             | 86404    | 75       | 106 A 19. | , ,        |
| 83389     | 75            | 84943    | 75      | 84997    | 75      | 85551    | 75             | 86405    | 75       | 34.4160   | 1          |
| 83390     | 75            | 84944    | 75      | 84998    | 75      | 85552    | 75             | 86406    | 75       | 15174191  | 80         |
| 83391     | 75            | 84945    | 75      | 84999    | 75      | 85553    | 75             | 86407    | 75       | 86,461    | 1 17       |
| 83392     | 75            | 84946    | 75      | 85000    | 75      | 85554    | 75             | 86408    | 75       | 86462     | 1 7%       |
| 83393     | 75            | 84947    | 75      | 85501    | 75      | 85555    | 75             | 86409    | 75       | 86463     | 177        |
| 83394     | 75            | 84948    | 75      | 85502    | 75      | 85556    | 75             | 86410    | 75       | 86464     | 75         |
| 83395     | 75            | 84949    | 75      | 85503    | 75      | 85557    | 75             | 86411    | 75       | 86465     | 7.         |
| 83396     | 75            | 84950    | 75      | 85504    | 75      | 85558    | 75             | 86412    | 100      | 86466     | 75         |
| 83397     | 75            | 84951    | 75      | 85505    | 75      | 85559    | 75             | 86413    | 75       | 86467     | 75         |
| 83398     | 75            | 84952    | 75      | 85506    | 75      | 85560    | 75             | 86414    | 75       | 86468     | 75         |
| 83399     | 75            | 84953    | 75      | 85507    | 75      | 85561    | 75             | 86415    | 75       | 86469     | 75         |
| 83400     | 100           | 84954    | 75      | 85508    | 75      | 85562    | 75             | 86416    | 75       | 86470     | <b>7</b> 5 |
| 84901     | 75            | 84955    | 75      | 85509    | 75      | 85563    | 75             | 86417    | 75       | 86471     | 75         |
| 84902     | 75            | 84956    | 75      | 85510    | 75      | 85564    | 75             | 86418    | 75       | 86472     | 75         |
| 84903     | 75            | 84957    | 75      | 85511    | 75      | 85565    | 75             | 86419    | 75       | 86473     | 75         |
| 84904     | 75            | 84958    | 75      | 85512    | 75      | 85566    | 75             | 86420    | 75       | 86474     | 75         |
| 84905     | 75            | 84959    | 75      | 85513    | 75      | 85567    | 75             | 86421    | 75       | 86475     | 75         |
| 84906     | 75            | 84960    | 75      | 85514    | 75      | 85568    | 75             | 86422    | 75       | 86476     | 75         |
| 84907     | 75            | 84961    | 75      | 85515    | 100     | 85569    | 75             | 86423    | 75       | 86477     | 75         |
| 84908     | 75            | 84962    | 75      | 85516    | 75      | 85570    | 75             | 86424    | 75       | 86478     | 75         |
| 84909     | 75            | 84963    | 75      | 85517    | 75      | 85571    | 75             | 86425    | 75       | 86479     | 75         |
| 84910     | 75            | 84964    | 75      | 85518    | 75      | 85572    | 75             | 86426    | 75       | 86480     | 75         |
| 84911     | 75            | 84965    | 75      | 85519    | 75      | 85573    | 75             | 86427    | 75       | 86481     | 75         |
| 84912     | 75            | 84966    | 75      | 85520    | 75      | 85574    | 75             | 86428    | 75       | 86482     | 75         |
| 84913     | 75            | 84967    | 75      | 85521    | 75      | 85575    | 75             | 86429    | 75       | 86483     | 75         |
| 84914     | 75            | 84968    | 75      | 85522    | 75      | 85576    | 75             | 86430    | 75       | 86484     | 75         |
| 84915     | 75            | 84969    | 75      | 85523    | 75      | 85577    | 75             | 86431    | 75       | 86485     | 75         |
| 84916     | 75            | 84970    | 75      | 85524    | 75      | 85578    | 75             | 86432    | 75       | 86486     | 75         |
| 84917     | 75            | 84971    | * 75    | 85525    | 75      | 85579    | 100            | 86433    | 75       | 86487     | 75         |
| 84918     | 75            | 84972    | 75      | 85526    | 75      | 85580    | 75             | 86434    | 75       | 86488     | 150        |
| 84919     | 75            | 84973    | 75      | 85527    | 75      | 85581    | 75             | 86435    | 75       | 86489     | 75         |
| 84920     | 75            | 84974    | 75      | 85528    | 75      | 85582    | 75             | 86436    | 75       | 86490     | 75         |
| 84921     | 75            | 84975    | 75      | 85529    | 75      | 85583    | 75             | 86437    | 75       | 86491     | 75         |
| 84922     | 75            | 84976    | 75      | 85530    | 75      | 85584    | 75             | 86438    | 75       | 86492     | 75         |
| 84923     | 75            | 84977    | 75      | 85531    | 75      | 85585    | 75             | 86439    | 75       | 86493     | 75         |
| 84924     | 75            | 84978    | 75      | 85532    | 75      | 85586    | 75             | 86440    | 75       | 86494     | 75         |
| 84925     | 75            | 84979    | 75      | 85533    | 75      | 85587    | 75             | 86441    | 75       | 86495     | 75         |
| 84926     | 75            | 84980    | 75      | 85534    | 75      | 85588    | 75             | 86442    | 75       | 86496     | 75         |
| 84927     | 75            | 84981    | 75      | 85535    | 100     | 85589    | 75             | 86443    | 75       | 86497     | 75         |
| 84928     | 75            | 84982    | 75      | 85536    | 75      | 85590    | 75             | 86444    | 75       | 86498     | 75         |
| 84929     | 75            | 84983    | 75      | 85537    | 75      | 85591    | 75             | 86445    | 75       | 86499     | 75         |
| 84930     | 75            | 84984    | 75      | 85538    | 75      | 85592    | 75             | 86146    | 75       | 86500     | 150        |
| 84931     | 75            | 84985    | 75      | 85539    | 75      | 85593    | 75             | 86447    | 75       | 87301     | 75         |
| 84932     | 75            | 84986    | 75      | 85540    | 75      | 85594    | 75             | 86448    | 75       | 87302     | 75         |
| 84933     | 75            | 84987    | 75      | 85541    | 75      | 85595    | 75             | 86449    | 75       | 87303     | 75         |
| 84934     | 75            | 84988    | 75      | 85542    | 75      | 85596    | 75             | 86450    | 75       | 87304     | 75         |
| 84935     | 75            | 84989    | 75      | 85543    | 75      | 85597    | 75             | 86451    | 75       | 87305     | 75         |
| 84936     | 75            | 84990    | 75      | 85544    | 75      | 85598    | 75             | 86452    | 75       | 87306     | 75         |
| 84937     | 75            | 84991    | 75      | 85545    | 75      | 85599    | 75             | 86453    | 75       | 87307     | 75         |
| 84938     | 75            | 84992    | 75      | 85546    | 75      | 85600    | 75             | 86454    | 75       | 87308     | 75         |
| 84939     | 75            | 84993    | 75      | 85547    | 75      | 86401    | 75             | 86455    | 75       | 87309     | 75         |
| 84940     | 75            | 84994    | 75      | 85548    | 75      | 86402    | 75             | 86456    | 75       | 87310     | 75         |

| Loos:Mt.       | Gewinn,<br>g. | Loos-Mt.       | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr.       | Gewinn.    | Loos-Nr.       | Gewinn,    | L006-Mt.       | Gewinn,<br>A. | Loos-Nr.       | Gewinn,  |
|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|---------------|----------------|----------|
| 87311          | 75            | 87365          | 75             | 87419          | 75         | 87473          | 75         | 89927          | 75            | 89981          | 75       |
| 87312          | 75            | 87366          | 75             | 87420          | 75         | 87474          | 75         | 89928          | 75            | 89982          | 75       |
| 87313          | 75            | 87367          | 75             | 87421          | 75         | 87475          | 75         | 89929          | 75            | 89983          | 75       |
| 87314          | 75            | 87368          | 75             | 87422          | 75         | 87476          | <b>7</b> 5 | 89930          | 75            | 89984          | 75       |
| 87315          | 75            | 87369          | 75             | 87423          | 75         | 87477          | 75         | 89931          | 75            | 89985          | 75       |
| 87316          | 75            | 87370          | 75             | 87424          | 75         | 87478          | 75         | 89932          | 75            | 89986          | 75       |
| 87317          | 75            | 87371          | 75             | 87425          | 75         | 87479          | 75         | 89933          | 75            | 89987          | 75       |
| 87318          | 75            | 87372          | 75             | 87426          | 75         | 87480          | 75         | 89934          | 75            | 89988          | 75       |
| 87319          | 75            | 87373          | 75             | 87427          | 75         | 87481          | 75         | 89935          | 75            | 89989          | 75       |
| 87320          | 75            | 87374          | 75             | 87428          | 75         | 87482          | 75         | 89936          | 75            | 89990          | 75       |
| 87324          | 75            | 87375          | 75             | 87429          | 75         | 87483          | 75         | 89937          | 75            | 89991          | 75       |
| 87322          | 75            | 87376          | 75             | 87430          | 75         | 87484          | 75         | 89938          | 75            | 89992          | 75       |
| 87323          | 75            | 87377          | 75             | 87431          | 75         | 87485          | 75         | 89939          | 75            | 89993          | 75       |
| 87324          | 75            | 87378          | 75             | 87432          | 100        | 87486          | 75         | 89940          | 75            | 89994          | 75       |
| 87325          | 75            | 87379          | 75             | 87433          | 75         | 87487          | 75         | 89941          | 75            | 89995          | 75       |
| 87326          | 75            | 87380          | 75             | 87434          | 75         | 87488          | 75         | 89942          | 75            | 89996          | 75       |
| 87327          | 75            | 87381          | 75             | 87435          | 75         | 87489          | 75         | 89943          | 75            | 89997          | 75       |
| 87328          | 75            | 87382          | 75             | 87436          | 75         | 87490          | 75         | 89944          | 75            | 89998          | 75       |
| 87329          | 75            | 87383          | 75             | 87437          | 75         | 87491          | 75         | 89945          | 75            | 89999          | 75       |
| 87330          | 75            | 87384          | 75             | 87438          | 75         | 87492          | 75         | 89946          | 75            | 90000          | 75       |
| 87331          | 75            | 87385          | 75             | 87439          | 75         | 87493          | 75         | 89947          | 75            | 90301          | 75       |
| 87332          | 75            | 87386          | 75             | 87440          | 75         | 87494          | 75         | 89948          | 75            | 90302          | 75       |
| 87333          | 75            | 87387          | 75             | 87441          | 75         | 87495          | 75         | 89949          | 75            | 90303          | 75       |
| 87334          | 75            | 87388          | 75             | 87442          | 75         | 87496          | 75         | 89950          | 75            | 90304          | 75       |
| 87335          | 75            | 87389          | 75             | 87443          | 75         | 87497          | 75         | 89951          | 75            | 90305          | 75       |
| 87336          | 75            | 87390          | 75             | 87444          | 75         | 87498          | 75         | 89952          | 75            | 90306          | 75       |
| 87337          | 75            | 87391          | 75             | 87445          | 75         | 87499          | 75         | 89953          | 75            | 90307          | 75       |
| 87338          | 75            | 87392          | 75             | 87446          | 75         | 87500          | 75         | 89954          | 75            | 90308          | 75       |
| 87339          | 75            | 87393          | 75             | 87447          | 75         | 89901          | 75         | 89955          | 75            | 90309          | 75       |
| 87340          | 75            | 87394          | 75             | 87448          | 75         | 89902          | 75         | 89956          | 75            | 90310          | 75       |
| 87341          | 75            | 87395          | 75             | 87449          | 75         | 89903          | 75         | 89957          | 75            | 90311          | 75       |
| 87342          | 75            | 87396          | 75             | 87450          | 75         | 89904          | 75         | 89958          | 75            | 90312          | 75       |
| 87343          | 75            | 87397          | 75             | 87451          | 75         | 89905          | 75         | 89959          | 75            | 90313          | 75       |
| 87344          | 75            | 87398          | 75             | 87452          | 75         | 89906          | 75         | 89960          | 75            | 90314          | 75       |
| 87345          | 75            | 87399          | 75             | 87453          | 75         | 89907          | 75         | 89961          | 75            | 90315          | 100      |
| 87346          | 75            | 87400          | 75<br>75       | 87454          | 75         | 89908          | 75         | 89962          | 75            | 90316          | 75       |
| 87347          | 75            | 87401          | 75<br>75       | 87455          | 75         | 89909          | 75<br>75   | 89963          | 75            | 90317          | 75       |
| 87348          | 75            | 87402          | 150            | 87456          | 75<br>75   | 89910          | 75         | 89964          | 75<br>75      | 90318          | 75<br>75 |
| 87349          | 75            | 87403          | 75             | 87457          | 75<br>75   | 89911          | 75         | 89965          | 75<br>75      | 90319          | 75<br>75 |
| 87350          | 75            | 87404          | 75             | 87458          | 75         | 89912<br>89913 | 75         | 89966          | 75            | 90320<br>90321 | 75       |
| 87351<br>87352 | 75<br>75      | 87405<br>87400 | 75             | 87459          | 75         | 89914          | 75         | 89967<br>89968 | 75            | 90321          | 75       |
| 87353          | 75<br>75      | 87407          | 75             | 87460<br>87461 | 75         | 89915          | 75         | 89969          | 75            | 90323          | 75       |
| 87354          | 75            | 87408          | 75             | 87462          | 75         | 89916          | 15         | 89970          | 75            | 90324          | 75       |
| 87355          | 75            | 87409          | 75             | 87463          | 75         | 89917          | 75         | 89971          | 75            | 90325          | 75       |
| 87356          | 75            | 87410          | 75             | 87464          | 75         | 89918          | 75         | 89972          | 75            | 90326          | 75       |
| 87357          | 75            | 87411          | 75             | 87465          | <b>7</b> 5 | 89919          | 75         | 89973          | 75            | 90327          | 75       |
| 87358          | 75            | 87412          | 75             | 87466          | 75         | 89920          | 75         | 89974          | 75            | 90328          | 75       |
| 87359          | 75            | 87413          | 75             | 87467          | 75         | 89921          | 7.5        | 89975          | 75            | 90329          | 75       |
| 87360          | 75            | 87414          | 75             | 87468          | 75         | 89922          | 75         | 89976          | 75            | 90330          | 75       |
| 87361          | 75            | 87415          | 75             | 87469          | 75         | 89923          | 75         | 89977          | 75            | 90331          | 75       |
| 87362          | 75            | 87416          | 75             | 87470          | 75         | 89924          | 75         | 89978          | 75            | 90332          | 75       |
| 87363          | 75            | 87417          | 75             | 87471          | 75         | 89925          | 75         | 89979          | 75            | 90333          | 75       |
| 87364          | 75            | 87418          | 75             | 87472          | 75         | 89926          | 75         | 89980          | 75            | 90334          | 75       |

| Locs-Nr. | Gewinn.<br>fl. | 2006-Mr. | Gewinn,<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn,<br>f. | Loos-Nt. | Gewinn.<br>f. | ₹006/Nr. | Dewinn.<br>A. | €006+Mr. | Gewint<br>L. |
|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|--------------|
| 90335    | 75             | 90389    | 75             | 90443    | 75            | 90497    | 75            | 90751    | 75            | 91405    | 75           |
| 90336    | 75             | 90390    | 75             | 90444    | 75            | 90498    | 75            | 90752    | 75            | 91406    | 75           |
| 90337    | 75             | 90391    | 75             | 90445    | 75            | 90499    | 75            | 90753    | 75            | 91407    | 75           |
| 90338    | 75             | 90392    | 75             | 90446    | 75            | 90500    | 75            | 90754    | 75            | 91408    | 75           |
| 90339    | 75             | 90393    | 75             | 90447    | 75            | 90701    | 75            | 90755    | 75            | 91409    | 75           |
| 90340    | 75             | 90394    | 75             | 90448    | 75            | 90702    | 75            | 90756    | 75            | 91410    | <b>7</b> 5   |
| 90341    | 75             | 90395    | <b>7</b> 5     | 90449    | 75            | 90703    | 75            | 90757    | 75            | 91411    | 75           |
| 90342    | 75             | 90396    | 75             | 90450    | 75            | 90704    | 75            | 90758    | 75            | 91412    | 75           |
| 90343    | 75             | 90397    | 75             | 90451    | 75            | 90705    | 75            | 90759    | 75            | 91413    | 75           |
| 90344    | 75             | 90398    | 75             | 90452    | 75            | 90706    | 75            | 90760    | 75            | 91414    | 75           |
| 90345    | 75             | 90399    | 75             | 90453    | 75            | 90707    | 75            | 90761    | 75            | 91415    | 75           |
| 90346    | 75             | 90400    | 75             | 90454    | 75            | 90708    | 1000          | 90762    | <b>7</b> 5    | 91416    | 75           |
| 90347    | 75             | 90401    | 75             | 90455    | 75            | 90709    | 75            | 90763    | 75            | 91417    | 75           |
| 90348    | 75             | 90402    | 75             | 90456    | 75            | 90710    | 75            | 90764    | 75            | 91418    | 75           |
| 90349    | 75             |          | 75             |          | 75            |          | 75            | 90765    | 75            | 91419    | 75           |
| 90350    | 75             | 90403    | 75             | 90457    | 75            | 90711    |               |          | 75            | 91420    | 75           |
|          |                | 90404    |                | 90458    |               | 90712    | 75            | 90766    |               | 91421    | 75           |
| 90354    | 75             | 90405    | 75             | 90459    | 75            | 90713    | 75            | 90767    | 75            |          | 75           |
| 90352    | 75             | 90406    | 75             | 90460    | 75            | 90714    | 75            | 90768    | 75            | 91422    | 75           |
| 90353    | 75             | 90407    | 75             | 90461    | 75            | 90715    | 75            | 90769    | 75            | 91423    |              |
| 90354    | 75             | 90408    | 75             | 90462    | 75            | 90716    | 75            | 90770    | 75            | 91424    | 75           |
| 90355    | 75             | 90409    | 75             | 90463    | 75            | 90717    | 75            | 90771    | 75            | 91425    | 75           |
| 90356    | 75             | 90410    | 75             | 90464    | 75            | 90718    | 75            | 90772    | 75            | 91426    | 75           |
| 90357    | 75             | 90411    | 75             | 90465    | 75            | 90719    | 75            | 90773    | 100           | 91427    | 75           |
| 90358    | 75             | 90412    | 75             | 90466    | 75            | 90720    | 75            | 90774    | 75            | 91428    | 75           |
| 90359    | 75             | 90413    | 75             | 90467    | 75            | 90721    | 75            | 90775    | 75            | 91429    | 75           |
| 90360    | 75             | 90414    | 75             | 90468    | 75            | 90722    | 75            | 90776    | 75            | 91430    | 75           |
| 90361    | 75             | 90415    | 75             | 90469    | 75            | 90723    | 75            | 90777    | 75            | 91431    | 75           |
| 90362    | 75             | 90416    | 75             | 90470    | 75            | 90724    | 75            | 90778    | 75            | 91432    | 75           |
| 90363    | 75             | 90417    | 75             | 90471    | 75            | 90725    | 75            | 90779    | 75            | 91433    | 75           |
| 90364    | 75             | 90418    | 75             | 90472    | 75            | 90726    | 75            | 90780    | 75            | 91434    | 75           |
| 90365    | 75             | 90419    | 75             | 90473    | 75            | 90727    | 75            | 90781    | 75            | 91435    | 75           |
| 90366    | 75             | 90420    | 75             | 90474    | 75            | 90728    | 75            | 90782    | 75            | 91436    | 75           |
| 90367    | 75             | 90421    | 75             | 90475    | 75            | 90729    | 75            | 90783    | 75            | 91437    | 75           |
| 90368    | 75             | 90422    | 75             | 90476    | 75            | 90730    | 75            | 90784    | 75            | 91438    | 75           |
| 90369    | 75             | 90423    | 75             | 90477    | 75            | 90731    | <b>7</b> 5    | 90785    | 75            | 91439    | 75           |
| 90370    | 75             | 90424    | 75             | 90478    | 75            | 90732    | 75            | 90786    | 75            | 91440    | 75           |
| 90371    | 75             | 90425    | 75             | 90479    | 75            | 90733    | 75            | 90787    | 75            | 91441    | 75           |
| 90372    | 75             | 90426    | 75             | 90480    | 75            | 90734    | 75            | 90788    | 75            | 91442    | 75           |
| 90373    | 75             | 90427    | 75             | 90481    | 75            | 90735    | 75            | 90789    | 75            | 91443    | 75           |
| 90374    | 75             | 90428    | 75             | 90482    | 75            | 90736    | 75            | 90790    | 75            | 91444    | 75           |
| 90375    | 75             | 90429    | 75             | 90483    | 75            | 90737    | 75            | 90791    | 75            | 91445    | 75           |
| 90376    | 75             | 90428    | 75             | 90484    |               | 90738    | 75            | 90792    | 75            | 91446    | 75           |
| 90377    | 75             |          | 75             |          | 300           |          | 75            |          |               | 91447    | 75           |
| 90378    | 75             | 90431    | 75<br>75       | 90485    | 75<br>75      | 90739    | 75            | 90793    | 75<br>75      | 91448    | 75           |
|          | 75             | 90432    |                | 90486    | 75            | 90740    |               | 90794    | 75<br>75      | 91449    | 75           |
| 90379    | 75<br>75       | 90433    | 75<br>75       | 90487    | 75            | 90741    | 75<br>75      | 90795    |               | 91449    | 75           |
| 90380    | 75<br>75       | 90434    | 75<br>75       | 90488    | 75            | 90742    | 75<br>75      | 90796    | 75<br>75      |          | 75           |
| 90381    | 75             | 90435    | 75             | 90489    | 75            | 90743    | 75            | 90797    | 75            | 91451    |              |
| 90382    | 75             | 90436    | 75             | 90490    | 75            | 90744    | 75            | 90798    | 75            | 91452    | 75           |
| 90383    | 75             | 90437    | 75             | 90491    | 75            | 90745    | 75            | 90799    | 75            | 91453    | 75           |
| 90384    | 75             | 90438    | 75             | 90492    | 75            | 90746    | 75            | 90800    | 75            | 91454    | 75           |
| 90385    | 75             | 90439    | 75             | 90493    | 75            | 90747    | 75            | 91401    | 75            | 91455    | 75           |
| 90386    | 75             | 90440    | 75             | 90494    | 75            | 90748    | 75            | 91402    | 75            | 91456    | 75           |
| 90387    | 75             | 90441    | 75             | 90495    | 75            | 90749    | 75            | 91403    | 75            | 91457    | 75           |
| 90388    | 75             | 90442    | 75             | 90496    | 75            | 90750    | 75            | 91404    | 75            | 91458    | 75           |

| .es4=Rr.      | Gewinn. | 2008: Nr.      | Gewinn<br>fl. | Loos:Nt. | Gewinn.<br>K. | L006= Rt. | Gewinn. | Ecos∈%t. | Gewinn.<br>C. | १००6/ <b>%</b> t. | Geria: |
|---------------|---------|----------------|---------------|----------|---------------|-----------|---------|----------|---------------|-------------------|--------|
| 91459         | 75      | 92813          | 75            | 92867    | 75            | 93021     | 75      | 93075    | 75            | 93629             | 75     |
| 91460         | 75      | 92814          | 75            | 92868    | 75            | 93022     | 75      | 93076    | 75            | 93630             | 75     |
| 91461         | 75      | 92815          | 75            | 92869    | 75            | 93023     | 75      | 93077    | 75            | 93631             | 75     |
| 91462         | 75      | 92816          | 75            | 92870    | 75            | 93024     | 75      | 93078    | 75            | 93632             | 75     |
| 91463         | 75      | 92817          | 75            | 92871    | 75            | 93025     | 75      | 93079    | 75            | 93633             | 75     |
| 91464         | 75      | 92818          | 75            | 92872    | 100           | 93026     | 75      | 93080    | 75            | 93634             | 75     |
| 91400         | 75      | 92819          | 75            | 92573    | 75            | 93027     | 75      | 93081    | 75            | 93635             | 75     |
| 91466         | 75      | 92820          | 75            | 92874    | 75            | 93028     | 75      | 93082    | 100           | 93636             | 75     |
| 91467         | 75      | 92821          | 75            | 92875    | 75            | 93029     | 75      | 93083    | 75            | 93637             | 75     |
| 91468         | 75      | 92322          | 75            | 92876    | 75            | 93030     | 75      | 93084    | 75            | 93638             | 75     |
| 91469         | 75      | 92823          | 75            | 92877    | 75            | 93031     | 75      | 93085    | 75            | 93639             | 75     |
| 91470         | 75      | 92824          | 75            | 92878    | 75            | 93032     | 75      | 93086    | 75            | 93640             | 75     |
| 91471         | 75      | 92825          | 75            | 92879    | 75            | 93033     | 75      | 93087    | 75            | 93641             | 75     |
| 91472         | 75      | 92826          | 75            | 92880    | 75            | 93034     | 75      | 93088    | 75            | 93642             | 75     |
| 91473         | 75      | 92827          | 75            | 92881    | 75            | 93035     | 75      | 93089    | 75            | 93643             | 75     |
| 91474         | 75      | 92828          | 75            | 92882    | 75            | 93036     | 75      | 93090    | 75            | 93644             | 75     |
| 91475         | 75      | 92829          | 75            | 92883    | 75            | 93037     | 75      | 93091    | 75            | 93645             | 75     |
| 91476         | 75      | 92830          | 75            | 92884    | 75            | 93038     | 75      | 93092    | 75            | 93646             | 75     |
| 91477         | 75      | 92831          | 75            | 92885    | 75            | 93039     | 75      | 93093    | 75            | 93647             | 75     |
| 91478         | 75      | 92832          | 75            | 92886    | 75            | 93040     | 75      | 93094    | 75            | 93648             | 75     |
| 91479         | 75      | 92833          | 75            | 92887    | 75            | 93041     | 75      | 93095    | 75            | 93649             | 75     |
| 91480         | 75      | 92834          | 75            | 92888    | 75            | 93042     | 75      | 93096    | 75            | 93650             | 75     |
| 91481         | 75      | 92335          | 75            | 92889    | 75            | 93043     | 75      | 93097    | 75            | 93651             | 75     |
| 91482         | 75      | 92836          | 75            | 92890    | 75            | 93044     | 75      | 93098    | 75            | 93652             | 75     |
| 91483         | 75      | 92837          | 75            | 92891    | 75            | 93045     | 75      | 93099    | 75            | 93653             | 75     |
| 91484         | 75      | 92838          | 75            | 92892    | 75            | 93046     | 75      | 93100    | 75            | 93654             | 75     |
| 91485         | 75      | 92839          | 75            | 92893    | 75            | 93047     | 75      | 93601    | 75            | 93655             | 75     |
| 91486         | 75      | 92840          | <b>7</b> 5    | 92894    | 75            | 93048     | 75      | 93602    | 75            | 93656             | 75     |
| 91487         | 75      |                | 75            | 92895    | 75            | 93049     | 75      | 93603    | 75            | 93657             | 75     |
| 91489         | 75      | 92841<br>92842 | 75            | 92896    | 75            | 93050     | 75      | 93604    | 75            | 93658             | 75     |
| 91489         | 75      | 92843          | 75            | 92897    | 75            | 93051     | 75      | 93605    | 75            | 93659             | 75     |
| 91490         | 75      | 92544          | 75            | 92898    | 75            | 93052     | 75      | 93606    | 75            | 93660             | 75     |
| 91491         | 75      | 92545          | 75            | 92899    | 75            | 93053     | 75      | 93607    | 75            | 93661             | 75     |
| 91492         | 75      | 92846          | 7.5           | 92900    | 75            | 93054     | 75      | 93603    | 75            | 93662             | 75     |
| 91493         | 75      | 92847          | 75            | 93001    | 75            | 93055     | 75      | 93609    | 75            | 93663             | 75     |
| 91494         | 75      | 92848          | 75            | 93002    | 75            | 93056     | 75      | 93610    | 75            | 93664             | 75     |
| 91495         | 75      |                | 75            | 93003    | 75            | 93057     | 75      | 93611    | 75            | 93665             | 75     |
| 91496         | 75      | 92849<br>92850 | 75            | 93004    | 75            | 93058     | 75      | 93612    | 75            | 93666             | 75     |
| 91496 $91497$ | 75      | 92851          | 75            | 93005    | 75            | 93059     | 75      | 93613    | 75            | 93667             | 75     |
| 91498         | 75      | 92852          | 75            | 93006    | 75            | 93060     | 75      | 93614    | 75            | 93668             | 75     |
| 91499         | 75      | 92853          | 75            | 93007    | 75            | 93061     | 75      | 93615    | 75            | 93669             | 75     |
| 91500         | 75      | 92854          | 75            | 93003    | 75            | 93062     | 75      | 93616    | 75            | 93670             | 75     |
| 92801         | 75      | 92855          | 75            | 93009    | 75            | 93063     | 75      | 93617    | 75            | 93671             | 75     |
| 92802         | 75      | 92856          | 75            | 93010    | 75            | 93064     | 75      | 93618    | 75            | 93672             | 75     |
| 92803         | 75      | 92857          | 75            | 93011    | 75            | 93065     | 75      | 93619    | 75            | 93673             | 75     |
| 92804         | 75      | 92858          | 75            | 93012    | 100           | 93066     | 75      | 93620    | 75            | 93674             | 75     |
| 92805         | 75      | 92859          | 75            | 93013    | 75            | 93067     | 75      | 93621    | 75            | 93675             | 100    |
| 92806         | 75      | 92860          | 75            | 93014    | 75            | 93068     | 75      | 93622    | 75            | 93676             | 75     |
| 92807         | 75      | 92861          | 75            | 93015    | 75            | 93069     | 75      | 93623    | 75            | 93677             | 75     |
| 92808         | 75      |                | 75            | 93016    | 75            | 93070     | 75      | 93624    | 75            | 93678             | 75     |
| 92809         | 75      | 92862          | 75            | 93017    | 75            | 93071     | 75      | 93625    | 75            | 93679             | 75     |
| 92810         | 75      | 92863          | 75            | 93018    | 75            | 93072     | 75      | 93626    | 75            | 93680             | 75     |
| 92811         | 75      | 92864          | 75            | 93019    | 75            | 93073     | 75      | 93627    | 75            | 93681             | 75     |
| 92812         | 75      | 92865<br>92866 | 75            | 93020    |               | 93074     | 75      | 93628    | 75            | 93682             | 73     |

|          |                |          |         |          | 700      | •         |              |          | •   | 0 9            |          |     |
|----------|----------------|----------|---------|----------|----------|-----------|--------------|----------|-----|----------------|----------|-----|
| E006-Nr. | Gewinn.<br>fl. | £006=Mr. | Gewinn, | ₹004:M1: | Ortozan. | rung e    |              |          |     | ?neds9         | ft       | inn |
| 93683    | 75             | 95137    | 75      | 95191    | 75       | 144.      | *            |          |     |                | 7        | 5   |
| 93684    | 75             | 95138    | 75      | 95192    | 100      | SHAME.    | 1.           |          |     |                | 17       | 5   |
| 93685    | 75             | 95139    | 75      | 95193    | 75       | 347.45    | ·            | e .<br>O |     |                | 7        | 5   |
| 93686    | 75             | 95140    | 75      | 95194    | 75       | 26146     | # 1          |          |     |                | 71       | 5   |
| 93687    | 75             | 95141    | 75      | 95195    | 75       | 96049     | 25           | 1        |     |                |          | 5   |
| 93688    | 75             | 95142    | 75      | 95196    | 75       | 96050     | 7            | 1        |     |                |          | 5   |
| 93689    | 75             | 95143    | 75      | 95197    | 75       | 96051     | 75           | 8 31     |     |                | ·        | 1   |
| 93690    | 75             | 95144    | 75      | 95198    | 75       | 96052     | 75           | 1 41     |     |                |          | ,   |
| 93691    | 75             | 95145    | 75      | 95199    | 75       | 96053     | 75           | 1 27     |     |                |          |     |
| 93692    | 75             | 95146    | 75      | 95200    | 75       | 96054     | 75           | 4.4:     |     |                |          |     |
| 93693    | 75             | 95147    | 75      | 96001    | 75       | 96055     | 75           | 1144     |     |                |          |     |
| 93694    | 75             | 95148    | 75      | 96002    | 75       | 96056     | 75           | 15.4194  |     |                |          |     |
| 93695    | 75             | 95149    | 75      | 96003    | 75       | 96057     | 75           | 97411    |     |                |          |     |
| 93696    | 75             | 95150    | 75      | 96004    | 75       | 96058     | 75           | 97412    | 9   |                |          |     |
| 93697    | 75             | 95151    | 75      | 96005    | 75       | 96059     | 75           | 97413    | 1   | ,              |          |     |
| 93698    | 75             | 95152    | 75      | 96006    | 75       | 96060     | <b>7</b> 5   | 97414    | 111 | 1              |          |     |
| 93699    | 75             | 95153    | 75      | 96007    | 75       | 96061     | 75           | 97415    | 199 | 100            |          |     |
| 93700    | 75             | 95154    | 75      | 96008    | 75       | 96062     | 75           | 97416    | 77  | " ST. A        |          |     |
| 95101    | 75             | 95155    | 75      | 96009    | 75       | 96063     | 75           | 97417    | 75  | 4              |          |     |
| 95102    | 75             | 95156    | 75      | 96010    | 75       | 96064     | 75 .         | 97418    | 75  | 38.4           |          |     |
| 95103    | 75             | 95157    | 75      | 96011    | 75       | 96065     | 75           | 97419    | 75  | 18.4.1.        |          |     |
| 95104    | 100            | 95158    | 75      | 96012    | 75       | +96066    | † 75<br>† 75 | 97420    | 75  | 351815         |          |     |
| 95105    | 75             | 95159    | 75      | 96013    | 75       | +96067    | † 75         | 97421    | 75  | 17:4:4         |          |     |
| 95106    | 75             | 95160    | 75      | 96014    | 75       | 96068     | 75           | 97422    | 75  | 15/14/14       | 1.       |     |
| 95107    | 75             | 95161    | 75      | 96015    | 75       | 96069     | 75           | 97423    | 75  | 17476          | 2.       |     |
| 95108    | 75             | 95162    | 75      | 96016    | 75       | 96070     | 75           | 97424    | 75  | 97477<br>97478 | 11       |     |
| 95109    | 75             | 95163    | 75      | 96017    | 75       | 96071     | 75           | 97425    | 75  | 97479          | 3.       |     |
| 95110    | 75             | 95164    | 75      | 96018    | 75       | 96072     | 75           | 97426    | 75  | 97480          | 75       |     |
| 95111    | 75             | 95165    | 75      | 96019    | 75       | 96073     | 75           | 97427    | 75  | 97481          | 75       |     |
| 95112    | 75             | 95166    | 75      | 96020    | 75       | 96074     | 75           | 97428    | 75  | 97482          | 75       |     |
| 95113    | 75             | 95167    | 75      | 96021    | 75       | 96075     | 75           | 97429    | 75  | 97483          | 75       |     |
| 95114    | 75             | 95168    | 75      | 96022    | 75       | 96076     | 75           | 97430    | 75  | 97484          | 75<br>75 |     |
| 95115    | 75             | 95169    | 75      | 96023    | 75       | 96077     | 75           | 97431    | 75  | 97485          | 75       |     |
| 95116    | 75             | 95170    | 75      | 96024    | 75       | 96078     | 75           | 97432    | 75  | 97486          | 75       |     |
| 95117    | 75             | 95171    | 75      | 96025    | 75       | 96079     | 75           | 97433    | 75  | 97487          | 75       |     |
| 95118    | 75             | 95172    | 75      | 96026    | 75       | 96080     | 75           | 97434    | 75  | 97488          | 75       |     |
| 95119    | 75             | 95173    | 75      | 96027    | 75       | 96081     | 75           | 97435    | 75  | 97489          | 75       |     |
| 95120    | 75             | 95174    | 75      | 96028    | 75       | 96082     | 75           | 97436    | 75  | 97490          | 75       | 1   |
| 95121    | 75             | 95175    | 75      | 96029    | ?5       | 96083     | 75           | 97437    | 75  | 97491          | 75       |     |
| 95122    | 75             | 95176    | 75      | 96030    | 75       | 96084     | 75           | 97438    | 75  | 97492          | 75       | 1   |
| 95123    | 75             | 95177    | 75      | 96031    | 75       | 96085     | 75           | 97439    | 75  | 97493          | 75       | 1   |
| 95124    | 75             | 95178    | 75      | 96032    | 75       | 96086     | 75           | 97440    | 75  | 97494          | 75       | 1   |
| 95125    | 75             | 95179    | 75      | 96033    | 75       | 96087     | 75           | 97441    | 75  | 97495          | 75       |     |
| 95126    | 75             | 95180    | 75      | 96034    | 75       | 96088     | 75           | 97442    | 75  | 97496          | 75       |     |
| 95127    | 75             | 95181    | 75      | 96035    | 75       | 96089     | 75           | 97443    | 75  | 97497          | 75       |     |
| 95128    | 75             | 95182    | 75      | 96036    | 75       | 96090     | 75           | 97444    | 75  | 97498          | 75       |     |
| 95129    | 75             | 95183    | 75      | 96037    | 75       | 96091     | 75           | 97445    | 75  | 97499          | 75       | l   |
| 95130    | 75             | 95184    | 75      | 96038    | 75       | 96092     | 75           | 97446    | 75  | 97500          | 75       | 1   |
| 95131    | 75             | 95185    | 75      | 96039    | 75       | 96093     | 75           | 97447    | 75  | 97501          | 75       |     |
| 95132    | 75             | 95186    | 75      | 96040    | 75       | 96094     | 75           | 97448    | 75  | 97502          | 75       |     |
| 95133    | 75             | 95187    | 75      | 96041    | 75       | 96095     | 75           | 97449    | 75  | 97503          | 75       |     |
| 95134    | 75             | 95188    | 75      | 96042    | 75       | 96096     | 75           | 97450    | 75  | 97504          | 75       |     |
| 95135    | 75             | 95189    | 75      | 96043    | 75       | 96097     | 75           | 97451    | 75  | 97505          | 75       |     |
| JOYOU I  |                |          |         |          | 4 4 3    | 248263617 | 75           |          |     |                | 4 -      |     |

Die mit † bezeichneten Loofe Rr. 96066, 96067 und 97468 find mit Bahlungefperre belegt.

- 17.000

| €006-Nt. | Gewinn.  | \$006+Nt. | Sewinn. | Loos-Mr.       | Gewinn.<br>ff. | toes-Nr. | Gewinn.  | 2006:Яt. | Gewinn.<br>ff. | Loos-Mr. | Gewin:<br>A. |
|----------|----------|-----------|---------|----------------|----------------|----------|----------|----------|----------------|----------|--------------|
| 58219    | 75       | 58273     | 75      | 61927          | 75             | 61981    | 75       | 62035    | 75             | 62089    | 75           |
| 58220    | 75       | 58274     | 75      | 61928          | 75             | 61982    | 75       | 62036    | 75             | 62090    | 75           |
| 58221    | 75       | 58275     | 75      | 61929          | 75             | 61983    | 75       | 62037    | 75             | 62091    | 75           |
| 58222    | 75       | 58276     | 75      | 61930          | 75             | 61984    | 75       | 62038    | 75             | 62092    | 75           |
| 58223    | 75       | 58277     | 75      | 61931          | 75             | 61985    | 75       | 62039    | 75             | 62093    | 75           |
| 58224    | 75       | 58278     | 75      | 61932          | 75             | 61986    | 100      | 62040    | 75             | 62094    | 75           |
| 58225    | 75       | 58279     | 75      | 61933          | 75             | 61987    | 75       | 62041    | 75             | 62095    | 75           |
| 58226    | 75       | 58280     | 75      | 61934          | 75             | 61988    | 75       | 62042    | 75             | 62096    | 75           |
| 58227    | 75       | 58281     | 75      | 61935          | 75             | 61989    | 75       | 62043    | 75             | 62097    | 75           |
| 58228    | 75       | 58282     | 75      | 61936          | 75             | 61990    | 75       | 62044    | 75             | 62098    | 75           |
| 58229    | 75       | 58283     | 75      | 61937          | 75             | 61991    | 75       | 62045    | 75             | 62099    | 75           |
| 58230    | 75       | 58284     | 75      | 61938          | 75             | 61992    | 75       | 62046    | 75             | 62100    | 75           |
| 58231    | 75       | 58285     | 75      | 61939          | 75             | 61993    | 75       | 62047    | 75             | 63901    | 75           |
| 58232    | 75       | 58286     | 75      | 61940          | 75             | 61994    | 75       | 62048    | 75             | 63902    | 75           |
| 58233    | 75       | 58287     | 75      |                | 75             | 61995    | 75       | 62049    | 75             | 63903    | 75           |
| 58234    | 75       | 58288     | 75      | 61941<br>61942 | 75             |          | 75       | 62050    | 75             | 63904    | 75           |
| 58235    |          |           |         |                |                | 61996    |          |          | 75             | 63905    | 75           |
|          | 75       | 58289     | 75      | 61943          | 75             | 61997    | 75       | 62051    | 75             |          | 75           |
| 58236    | 75       | 58290     | 75      | 61944          | 75             | 61998    | 75       | 62052    |                | 63906    |              |
| 58237    | 75       | 58291     | 75      | 61945          | 75             | 61999    | 100      | 62053    | 75             | 63907    | 75           |
| 58238    | 75       | 58292     | 75      | 61946          | 75             | 62000    | 75       | 62054    | 75             | 63908    | 75           |
| 58239    | 75       | 58293     | 75      | 61947          | 75             | 62001    | 75       | 62055    | 75             | 63909    | 75           |
| 58240    | 75       | 58294     | 75      | 61948          | 75             | 62002    | 75       | 62056    | 75             | 63910    | 75           |
| 58241    | 75       | 58295     | 75      | 61949          | 75             | 62003    | 75       | 62057    | 75             | 63911    | 75           |
| 58242    | 75       | 58296     | 75      | 61950          | 75             | 62004    | 75       | 62058    | 75             | 63912    | 75           |
| 58243    | 75       | 58297     | 75      | 61951          | 75             | 62005    | 75       | 62059    | 75             | 63913    | 75           |
| 58244    | 75       | 58298     | 75      | 61952          | 75             | 62006    | 75       | 62060    | 75             | 63914    | 75           |
| 58245    | 75       | 58299     | 75      | 61953          | 75             | 62007    | 150      | 62061    | 75             | 63915    | 75           |
| 58246    | 75       | 58300     | 75      | 61954          | 75             | 62008    | 75       | 62062    | 75             | 63916    | 75           |
| 58247    | 75       | 61901     | 75      | 61955          | 75             | 62009    | 75       | 62063    | 75             | 63917    | 75           |
| 58248    | 75       | 61902     | 75      | 61956          | 75             | 62010    | 75       | 62064    | 75             | 63918    | 75           |
| 58249    | 75       | 61903     | 75      | 61957          | 75             | 62011    | 75       | 62065    | 75             | 63919    | 75           |
| 58250    | 75       | 61904     | 75      | 61958          | 75             | 62012    | 75       | 62066    | 75             | 63920    | 75           |
| 58251    | 75       | 61905     | 75      | 61959          | 75             | 62013    | 75       | 62067    | 75             | 63921    | 75           |
| 58252    | 75       | 61906     | 75      | 61960          | 75             | 62014    | 75       | 62068    | 75             | 63922    | 75           |
| 58253    | 75       | 61907     | 75      | 61961          | 75             | 62015    | 75       | 62069    | 75             | 63923    | 75           |
| 58254    | 75       | 61908     | 75      | 61962          | 75             | 62016    | 75       | 62070    | 75             | 63924    | 75           |
| 58255    | 75       | 61909     | 75      | 61963          | 75             | 62017    | 75       | 62071    | 75             | 63925    | 75           |
| 58256    | 75       | 61910     | 75      | 61964          | 75             | 62018    | 75       | 62072    | 75             | 63926    | 75           |
| 58257    | 75       | 61911     | 75      | 61965          | 75             | 62019    | 75       | 62073    | 75             | 63927    | 75           |
| 58258    | 75       | 61912     | 75      | 61966          | 75             | 62020    | 75       | 62074    | 75             | 63928    | 75           |
| 58259    | 75       | 61913     | 75      | 61967          | 75             | 62021    | 75       | 62075    | 75             | 63929    | 75           |
| 58260    | 75       | 61914     | 75      | 61968          | 75             | 62022    | 75       | 62076    | 75             | 63930    | 75           |
| 58261    | 75       | 61915     | 75      | 61969          | 75             | 62023    | 75       | 62077    | 75             | 63931    | 75           |
| 58262    | 75       | 61916     | 75      | 61970          | 75             | 62024    | 75       | 62078    | 75             | 63932    | 75           |
| 58263    | 75       | 61917     | 75      | 61971          | 75             | 62025    | 75       | 62079    | 75             | 63933    | 75           |
| 58264    | ÷ 75     | 61918     | 75      | 61972          | 75             | 62026    | 75       | 62080    | 75             | 63934    | 75           |
| 58265    | 75       | 61919     | 75      | 61973          | 75             | 62027    | 100      | 62081    | 75             | 63935    | 75           |
| 58266    | 75       | 61920     | 75      | 61974          | 75             | 62028    |          | 62081    | 75             | 63936    | 75           |
|          |          | 61921     | 75      | 61975          |                | 62029    | 75<br>75 | 62083    |                | 63937    |              |
| 58267    | 75<br>75 |           |         |                | 75<br>75       |          | 75       |          | 75<br>75       |          | 75           |
| 58268    | 75       | 61922     | 75      | 61976          | 75<br>75       | 62030    | 100      | 62084    | 75             | 63938    | 75           |
| 58269    | 75       | 61923     | 75      | 61977          | 75<br>75       | 62031    | 75       | 62085    | 75             | 63939    | 75           |
| 58270    | 75       | 61924     | 75      | 61978          | 75<br>75       | 62032    | 75       | 62086    | 75             | 63940    | 75           |
| 58271    | 75       | 61925     | 75      | 61979          | 75             | 62033    | 75       | 62087    | 75             | 63941    | 75           |
| 58272    | 75       | 61926     | 75      | 61980          | 75             | 62034    | 75       | 62088    | 75             | 63942    | 75           |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 58284 ift mit Bahlungesperre belegt,

| €0 <b>06-M</b> r. | Gewinn.  | Lous-Nr. | Gewinn.<br>A. | 2008:Mt. | Gewinn.  | 2006±Mt. | Gewinn.<br>fl. | Loos:Mr. | Gewinn.<br>fl. | Lood-Mt. | Gewinn<br>fl. |
|-------------------|----------|----------|---------------|----------|----------|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|
| 63943             | 75       | 63997    | 75            | 64251    | 75       | 66005    | 75             | 66059    | 75             | 66513    | 75            |
| 63944             | 75       | 63998    | 75            | 64252    | 75       | 66006    | 75             | 66060    | 75             | 66514    | 75            |
| 63945             | 75       | 63999    | 75            | 64253    | 75       | 66007    | 75             | 66061    | 75             | 66515    | 75            |
| 63946             | 75       | 64000    | 75            | 64254    | 75       | 66008    | 75             | 66062    | 75             | 66516    | 75            |
| 63947             | 75       | 64201    | 75            | 64255    | 75       | 66009    | 75             | 66063    | 75             | 66517    | 75            |
| 63948             | 200      | 64202    | 75            | 64256    | 75       | 66010    | 75             | 66064    | 75             | 66518    | 75            |
| 63949             | 75       | 64203    | 75            | 64257    | 75       | 66011    | 75             | 66065    | 75             | 66519    | 75            |
| 63950             | 75       | 64204    | 75            | 64258    | 75       | 66012    | 75             | 66066    | 75             | 66520    | 75            |
| 63951             | 75       | 64205    | 75            | 64259    | 75       | †66013   | + 75           | 66067    | 75             | 66521    | 75            |
| 63952             | 75       | 64206    | 75            | 64260    | 75       | 66014    | 75             | 66068    | 75             | 66522    | 75            |
| 63953             | 75       | 64207    | 75            | 64261    | 75       | 66015    | 75             | 66069    | 75             | 66523    | 75            |
| 63954             | 75       | 64208    | 75            | 64262    | 75       | 66016    | 75             | 66070    | 75             | 66524    | 75            |
| 63955             | 75       | 64209    | 75            | 64263    | 75       | 66017    | 75             | 66071    | 75             | 66525    | 75            |
| 63956             | 75       | 64210    | 75            | 64264    | 75       | 66018    |                | 66072    | 73             | 66526    | 75            |
| 63957             | 75       | 64211    | 75            | 64265    | 75       | 66019    | 75<br>75       | 66073    | 75             | 66527    | 75            |
| 63958             | 75       | 64212    | 200           | 64266    | 75       | 66020    | 75             | 66074    | 75             | 66528    | 75            |
| 63959             | 75       | 64213    |               |          | 75       |          |                |          | 75             | 66529    | 75            |
|                   | 75       |          | 75            | 64267    |          | 66021    | 75             | 66075    |                |          | 75            |
| 63960             |          | 64214    | 75            | 64268    | 75<br>75 | 66022    | 75             | 66076    | 75             | 66530    | 75            |
| 63961             | 75       | 64215    | 75            | 64269    | 75       | 66023    | 75             | 66077    | 75             | 66531    | 75            |
| 63962             | 75       | 64216    | 75            | 64270    | 75       | 66024    | 75             | 66078    | 75             | 66532    | 75            |
| 63963             | 75       | 64217    | 75            | 64271    | 75       | 66025    | 75             | 66079    | 75             | 66533    | 75            |
| 63964             | 75       | 64218    | 75            | 64272    | 75       | 66026    | 75             | 66080    | 75             | 66534    | 75            |
| 63965             | 75       | 64219    | 75            | 64273    | 75       | 66027    | 75             | 66081    | 75             | 66535    | 75            |
| 63966             | 75       | 64220    | 75            | 64274    | 75       | 66028    | 75             | 66082    | 75             | 66536    | 75            |
| 63967             | 75       | 64221    | 75            | 64275    | 75       | 66029    | 75             | 66083    | 75             | 66537    | 75            |
| 63968             | 75       | 64222    | 75            | 64276    | 75       | 66030    | 75             | 66084    | 75             | 66538    | 75            |
| 63969             | 75       | 64223    | 75            | 64277    | 75       | 66031    | 75             | 66085    | 75             | 66539    | 75            |
| 63970             | 75       | 64224    | 75            | 64278    | 75       | 66032    | 75             | 66086    | 75             | 66540    | 75            |
| 63971             | 75       | 64225    | 75            | 64279    | 75       | 66033    | 75             | 66087    | 75             | 66541    | 75            |
| 63972             | 75       | 64226    | 75            | 64280    | 75       | 66034    | 75             | 66088    | 75             | 66542    | 75            |
| 63973             | 75       | 64227    | 75            | 64281    | 75       | 66035    | 75             | 66089    | 75             | 66543    | 75            |
| 63974             | 75       | 64228    | 75            | 64282    | 75       | 66036    | 75             | 66090    | 75             | 66544    | 75            |
| 63975             | 75       | 64229    | 75            | 64283    | 75       | 66037    | 75             | 66091    | 75             | 66545    | 75            |
| 63976             | 75       | 64230    | 75            | 64284    | 75       | 66038    | 75             | 66092    | 75             | 66546    | 75            |
| 63977             | 75       | 64231    | 75            | 64285    | 75       | 66039    | 75             | 66093    | 75             | 66547    | 75            |
| 63978             | 75       | 64232    | 75            | 64286    | 75       | 66040    | 75             | 66094    | 75             | 66548    | 75            |
| 63979             | 75       | 64233    | 75            | 64287    | 75       | 66041    | 75             | 66095    | 75             | 66549    | 75            |
| 63980             | 75       | 64234    | 75            | 64288    | 75       | 66042    | 75             | 66096    | 75             | 66550    | 75            |
| 63981             | 75       | 64235    | 75            | 64289    | 75       | 66043    | 75             | 66097    | 75             | 66551    | 75            |
| 63982             | 75       | 64236    | 75            | 64290    | 200      | 66044    | 75             | 66098    | 75             | 66552    | 75            |
| 63983             | 75       | 64237    | 75            | 64291    | 75       | 66045    | 75             | 66099    | 75             | 66553    | 75            |
| 63984             | 75       | 64238    | 75            | 64292    | 75       | 66046    | 75             | 66100    | 75             | 66554    | 75            |
| 63985             | 75       | 64239    | 75            | 64293    | 75       | 66047    | 75             | 66501    | 75             | 66555    | 75            |
| 63986             | 75       | 64240    | 75            | 64294    | 75       | 66048    | 75             | 66502    | 75             | 66556    | 75            |
| 63987             | 75       | 64241    | 75            | 64295    | 75       | 66049    | 75             | 66503    | 75             | 66557    | 75            |
| 63988             | 75       | 64242    | 75            | 64296    | 75       | 66050    | 75             | 66504    | 75             | 66558    | 75            |
| 63989             | 75       | 64243    | 77%           | 64297    | 75       |          | 70             |          |                | 66559    | 75            |
| 63990             | 75       | 64244    | 75            |          |          | 66051    | 75             | 66505    | 75<br>75       |          |               |
|                   | 75       |          | 75            | 64298    | 79<br>75 | 66052    | 75             | 66506    | 75             | 66560    | 75            |
| 63991             | 75       | 64245    | 75            | 64299    | 75       | 66053    | 75             | 66507    | 75             | 66561    | 75            |
| 63992             | 75       | 64246    | 75            | 64300    | 75       | 66054    | 75             | 66508    | 75             | 66562    | 75            |
| 63993             | 75<br>75 | 64247    | 75            | 66001    | 75       | 66055    | 75             | 66509    | 75             | 66563    | , 75          |
| 63994             | 75       | 64248    | 75            | 66002    | 75       | 66056    | 75             | 66510    | 75             | 66564    | 75            |
| 63995             | 75       | 64249    | 75            | 66003    | 75       | 66057    | 75             | 66511    | 75             | 66565    | 75            |
| 63996             | 75       | 64250    | 75            | 66004    | 75       | 66058    | 75             | 66512    | 75             | 66566    | 75            |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 66013 ift mit Bahlungefperre belegt.

2000

| €00 6×Nt. | Gewinn,<br>fl. | to ob-Mr. | Gewinn,<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn. | 2006:Mr. | Gewinn.<br>fl. | 2006:Mr. | Gewinn.<br>A. | 2006:Nr. | Gewinn<br>fl. |
|-----------|----------------|-----------|----------------|----------|---------|----------|----------------|----------|---------------|----------|---------------|
| 66567     | 75             | 66921     | 75             | 66975    | 75      | 67129    | 75             | 67183    | 75            | 67537    | 75            |
| 66568     | 75             | 66922     | 75             | 66976    | 75      | 67130    | 75             | 67184    | 75            | 67538    | 75            |
| 66569     | 75             | 66923     | 75             | 66977    | 75      | 67131    | 75             | 67185    | 75            | 67539    | 75            |
| 66570     | 75             | 66924     | 75             | 66978    | 75      | 67132    | 75             | 67186    | 75            | 67540    | 75            |
| 66571     | 75             | 66925     | 75             | 66979    | 75      | 67133    | 75             | 67187    | 75            | 67541    | 75            |
| 66572     | 75             | 66926     | 75             | 66980    | 75      | 67134    | 75             | 67188    | 75            | 67542    | 75            |
| 66573     | 75             | 66927     | 75             | 66981    | 75      | 67135    | 75             | 67189    | 75            | 67543    | 75            |
| 66574     | 75             | 66928     | 75             | 66982    | 75      | 67136    | 75             | 67190    | 75            | 67544    | 75            |
| 66575     | 75             | 66929     | 75             | 66983    | 75      | 67137    | 75             | 67191    | 75            | 67545    | 100           |
| 66576     | 75             | 66930     | 75             | 66984    | 75      | 67138    | 75             | 67192    | 75            | 67546    | 75            |
| 66577     | 75             | 66931     | 75             | 66985    | 75      | 67139    | 75             | 67193    | 75            | 67547    | 75            |
| 66578     | 75             | 66932     | 75             | 66986    | 75      | 67140    | 75             | 67194    | 75            | 67548    | 75            |
| 66579     | 75             | 66933     | 75             | 66987    | 75      | 67141    | 75             | 67195    | 75            | 67549    | 75            |
| 66580     | 75             | 66934     | 75             | 66988    | 75      | 67142    | 75             | 67196    | 75            | 67550    | 75            |
| 66581     | 75             | 66935     | 75             | 66989    | 75      | 67143    | 75             | 67197    | 75            | 67551    | 75            |
| 66582     | 75             |           | 75             | 66990    | 75      | 67144    | 75             | 67198    | 75            | 67552    | 75            |
| 66583     | 75             | 66936     |                | 66991    | 75      | 67145    | 75             | 67199    | 75            | 67553    | 75            |
|           |                | 66937     | 75<br>75       |          |         | 67146    | 75             | 67200    | 75            |          | <b>75</b>     |
| 66584     | 75             | 66938     | 75             | 66992    | 75      |          |                | 67501    |               | 67554    | 75            |
| 66585     | 75             | 66939     | 75             | 66993    | 75      | 67147    | 75             |          | 75            | 67555    |               |
| 66586     | 75             | 66940     | 75             | 66994    | 75      | 67148    | 75             | 67502    | 75            | 67556    | 75            |
| 66587     | 75             | 66941     | 75             | 66995    | 75      | 67149    | 75             | 67503    | 75            | 67557    | 75            |
| 66588     | 75             | 66942     | 75             | 66996    | 75      | 67150    | 75             | 67504    | 75            | 67558    | 75            |
| 66589     | 75             | 66943     | 75             | 66997    | 75      | 67151    | 75             | 67505    | 75            | 67559    | 75            |
| 66590     | 75             | 66944     | 75             | 66998    | 75      | 67152    | 75             | 67506    | 75            | 67560    | 75            |
| 66591     | 75             | 66945     | 75             | 66999    | 75      | 67153    | 75             | 67507    | 75            | 67561    | 75            |
| 66592     | 75             | 66946     | 75             | 67000    | 75      | 67154    | 75             | 67508    | 75            | 67562    | 75            |
| 66593     | 75             | 66947     | 75             | 67101    | 75      | 67155    | 75             | 67509    | 75            | 67563    | 75            |
| 66594     | 75             | 66948     | 75             | 67102    | 75      | 67156    | 75             | 67510    | 75            | 67564    | 75            |
| 66595     | 75             | 66949     | 75             | 67103    | 75      | 67157    | 75             | 67511    | 75            | 67565    | 75            |
| 66596     | 75             | 66950     | 75             | 67104    | 75      | 67158    | 75             | 67512    | 75            | 67566    | 75            |
| 66597     | 75             | 66951     | 75             | 67105    | 75      | 67159    | 75             | 67513    | 75            | 67567    | 75            |
| 66598     | 75             | 66952     | 75             | 67106    | 75      | 67160    | 75             | 67514    | 75            | 67568    | 75            |
| 66599     | 75             | 66953     | 75             | 67107    | 75      | 67161    | 75             | 67515    | 75            | 67569    | 75            |
| 66600     | 75             | 66954     | 75             | 67108    | 75      | 67162    | 75             | 67516    | 75            | 67570    | 75            |
| 66901     | 75             | 66955     | 75             | 67109    | 75      | 67163    | 75             | 67517    | 75            | 67571    | 75            |
| 66902     | 75             | 66956     | 75             | 67110    | 75      | 67164    | 75             | 67518    | 75            | 67572    | 75            |
| 66903     | 75             | 66957     | 75             | 67111    | 75      | 67165    | 75             | 67519    | 75            | 67573    | 75            |
| 66904     | 75             | 66958     | 75             | 67112    | 75      | 67166    | 75             | 67520    | 75            | 67574    | 75            |
| 66905     | 75             | 66959     | 75             | 67113    | 75      | 67167    | 75             | 67521    | 75            | 67575    | 75            |
| 66906     | 75             | 66960     | 75             | 67114    | 75      | 67168    | 75             | 67522    | 75            | 67576    | 75            |
| 66907     | 75             | 66961     | 75             | 67115    | 75      | 67169    | 75             | 67523    | 75            | 67577    | 75            |
| 66908     | 75             | 66962     | 75             | 67116    | 75      | 67170    | 75             | 67524    | 75            | 67578    | 75            |
| 66909     | 75             | 66963     | 75             | 67117    | 75      | 67171    | 75             | 67525    | 75            | 67579    | 75            |
| 66910     | 75             | 66964     | 75             | 67118    | 75      | 67172    | 75             | 67526    | 75            | 67580    | 75            |
| 66911     | 75             | 66965     | 75             | 67119    | 75      | 67173    | 75             | 67527    | 75            | 67581    | 75            |
| 66912     | 75             | 66966     | 75             | 67120    | 75      | 67174    | 75             | 67528    | 75            | 67582    | 75            |
| 66913     | 75             | 66967     | 75             | 67121    | 75      | 67175    | 75             | 67529    | 75            | 67583    | 75            |
| 66914     | 75             | 66968     | 75             | 67122    | 75      | 67176    | 75             | 67530    | 75            | 67584    | 75            |
| 66915     | 75             | 66969     | 75             | 67123    | 75      | 67177    | 75             | 67531    | 75            | 67585    | 75            |
| 66916     | 75             | 66970     | 75             | 67124    | 75      | 67178    | 75             | 67532    | 75            | 67586    | 75            |
| 66917     | 75             | 66971     | 75             | 67125    | 75      | 67179    | 75             | 67533    | 75            | 67587    | 75            |
| 66918     | 75             | 66972     | 75             | 67126    | 75      | 67180    | 75             | 67534    | 75            | 67588    | 75            |
| 66919     | 75             | 66973     | 75             | 67127    | 75      | 67181    | 75             | 67535    | 75            | 67589    | 75            |
|           |                |           |                |          | 75      | 67182    |                |          |               | 67590    | 75            |
| 66920     | 75             | 66974     | 75             | 67128    | 10      | 0/102    | 75             | 67536    | 75            | 01990    | 10            |

| €006#Mτ. | Gewinn.<br>A. | €008±Mτ. | Gewinn.<br>fl. | 2006-Mr. | Gewinn.<br>fl. | £006≠9₹1. | Gewinn.<br>A. | €00 <b>6</b> ±%τ. | Gewinn.<br>fl. | L006±Mt. | Gewinn<br>fl. |
|----------|---------------|----------|----------------|----------|----------------|-----------|---------------|-------------------|----------------|----------|---------------|
| 67591    | 75            | 67845    | 75             | 67899    | 75             | 68853     | 75            | 70607             | 75             | 70661    | 75            |
| 67592    | 75            | 67846    | 75             | 67900    | 75             | 68854     | 75            | 70608             | 75             | 70662    | 75            |
| 67593    | 75            | 67847    | 75             | 68801    | 75             | 68855     | 75            | 70609             | 75             | 70663    | 75            |
| 67594    | 75            | 67848    | 75             | 68802    | 75             | 68856     | 75            | 70610             | 75             | 70664    | 75            |
| 67595    | 75            | 67849    | 75             | 68803    | 75             | 68857     | 75            | 70611             | 75             | 70665    | 75            |
| 67596    | 75            | 67850    | 75             | 68804    | 75             | 68858     | 75            | 70612             | 75             | 70666    | 75            |
| 67597    | 75            | 67851    | 75             | 68805    | 75             | 68859     | 75            | 70613             | 100            | 70667    | 75            |
| 67598    | 75            | 67852    | 75             | 68806    | 75             | 68860     | 75            | 70614             | 75             | 70668    | 75            |
| 67599    | 75            | 67853    | 75             | 68807    | 75             | 68361     | 75            | 70615             | 75             | 70669    | 75            |
|          | 75            | 67854    | 75             | 68808    | 75             | 68862     | 75            | 70616             | 75             | 70670    | 75            |
| 67600    |               |          | 75             |          | 75             | 68863     | 75            | 70617             | 75             | 70671    | 75            |
| 67801    | 75            | 67855    |                | 68809    |                |           | 75            | 70618             | 75             | 70672    | 75            |
| 67802    | 75            | 67856    | 75             | 68810    | 75             | 68864     |               |                   |                |          |               |
| 67803    | 75            | 67857    | 75             | 68811    | 75             | 68865     | 75            | 70619             | 75             | 70673    | 75            |
| 67804    | 75            | 67858    | 75             | 68812    | 75             | 68866     | 75            | 70620             | 75             | 70674    | 75            |
| 67805    | 75            | 67859    | 75             | 68813    | 75             | 68867     | 75            | 70621             | 75             | 70675    | 75            |
| 67806    | 75            | 67860    | 75             | 68814    | 75             | 68868     | 75            | 70622             | 75             | 70676    | 75            |
| 67807    | 75            | 67861    | 75             | 68815    | 75             | 68869     | 75            | 70623             | 75             | 70677    | 75            |
| 67808    | 75            | 67862    | 75             | 68816    | 75             | 68870     | 75            | 70624             | 75             | 70678    | 75            |
| 67809    | 75            | 67863    | 75             | 68817    | 75             | 68871     | 75            | 70625             | 75             | 70679    | 75            |
| 67810    | 75            | 67864    | 75             | 68818    | 75             | 68872     | 75            | 70626             | 75             | 70680    | 75            |
| 67811    | 75            | 67865    | 75             | 68819    | 75             | 68873     | 75            | 70627             | 75             | 70681    | 75            |
| 67812    | 75            | 67866    | 75             | 68820    | 75             | 68874     | 75            | 70628             | 75             | 70682    | 100           |
| 67813    | 75            | 67867    | 75             | 68821    | 75             | 68875     | 75            | 70629             | 75             | 70683    | 75            |
| 67814    | 100           | 67868    | 75             | 68822    | 75             | 68876     | 75            | 70630             | 75             | 70684    | 75            |
| 67815    | 75            | 67869    | 75             | 68823    | 75             | 68877     | 75            | 70631             | 75             | 70685    | 75            |
| 67816    | 75            | 67870    | 75             | 68824    | 75             | 68878     | 75            | 70632             | 75             | 70686    | 75            |
| 67817    | 75            | 67871    | 75             | 68825    | 75             | 68879     | 75            | 70633             | 75             | 70687    | 75            |
| 67818    | 75            |          | 75             | 68826    | 75             | 68880     | 200           | 70634             | 75             | 70688    | 75            |
|          |               | 67872    | 75             | 68827    | 75             | 68881     | 75            | 70635             | 75             | 70689    | 75            |
| 67819    | 75            | 67873    |                |          | 75             |           | 75            | 70636             | 75             | 70690    | 75            |
| 67820    | 75            | 67874    | 75             | 68828    |                | 68882     |               |                   |                |          | (1)<br>P=E    |
| 67821    | 75            | 67875    | 75             | 68829    | 75             | 68883     | 75            | 70637             | 75             | 70691    | 75            |
| 67822    | 75            | 67876    | 75             | 68830    | 75             | 68884     | 75            | 70638             | 75             | 70692    | 75            |
| 67823    | 75            | 67877    | 75             | 68831    | 75             | 68885     | 75            | 70639             | 75             | 70693    | 75            |
| 67824    | 75            | 67878    | 75             | 68832    | 75             | 68886     | 75            | 70640             | 75             | 70694    | 75            |
| 67825    | 75            | 67879    | 75             | 68833    | 75             | 68887     | 75            | 70641             | 75             | 70695    | 75            |
| 67826    | 75            | 67880    | 75             | 68834    | 75             | 68~88     | 75            | 70642             | 75             | 70696    | 75            |
| 67827    | 75            | 67881    | 75             | 68835    | 75             | 68889     | 75            | 70643             | 75             | 70697    | 75            |
| 67828    | 75            | 67882    | 75             | 68836    | 75             | 68890     | 75            | 70644             | 75             | 70698    | . 75          |
| 67829    | 75            | 67883    | 75             | 68837    | 75             | 68891     | 75            | 70645             | 75             | †70699   | 1 75          |
| 67830    | 75            | 67884    | 75             | 68838    | 75             | 68892     | 75            | 70646             | 75             | 70700    | 75            |
| 67831    | 75            | 67885    | 75             | 68839    | 75             | 68893     | 75            | 70647             | 75             | 71701    | 75            |
| 67832    | 75            | 67886    | 75             | 68840    | 75             | 68894     | 75            | 70648             | 75             | 71702    | 75            |
| 67833    | 75            | 67887    | 75             | 68841    | 75             | 68895     | 100           | 70649             | 75             | 71703    | 75            |
| 67834    | 75            | 67888    | 75             | 68842    | 75             | 68896     | 75            | 70650             | . 75           | 71704    | •. 75         |
| 67835    | 75            | 67889    | 75             | 68843    | 75             | 68897     | 75            | 70651             | 75             | 71705    | 75            |
| 67836    | 75            | 67890    | 75             | 68844    | 75             | 68898     | 75            | 70652             | 75             | 71706    | 75            |
| 67837    | 75            | 67891    | 75             | 68845    | 75             | 68899     | 150           | 70653             | 75             | 71707    | 75            |
| 67838    | 75            |          | 75             | 68846    | 75             | 68900     | 75            | 70654             | 75             | 71708    | 75            |
|          |               | 67892    |                |          |                |           |               | 70655             | 75             | 71709    | 75            |
| 67839    | 75            | 67893    | 75             | 68847    | 75             | 70601     | 75            |                   |                | 71710    |               |
| 67840    | 75            | 67894    | 75             | 68848    | 75             | 70602     | 75            | 70656             | 75<br>75       |          | 75            |
| 67841    | 75            | 67895    | 75             | 68849    | 75             | 70603     | 75            | 70657             | 75             | 71711    | 75            |
| 67842    | 75            | 67896    | 75             | 68850    | 75             | 70604     | 75            | 70658             | 75             | 71712    | 75            |
| 67843    | 75            | 67897    | 75             | 63851    | 75             | 70605     | 75            | 70659             | 75             | 71713    | 75            |
| 67844    | 75            | 67898    | 75             | 68852    | 75             | 70606     | 75            | 70660             | 75             | 71714    | 75            |

Das mit † bezeichnete Loos Rr. 70699 ift mit Bablungefperre belegt.

| <b>2006≠91</b> ₹. | Gewinn. | LooseNr. | Gewinn. | 2008:Nr. | Gewinn.<br>A. | 2008/Nr. | Gewinn.<br>fl. | €008+Nτ. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Ut.      | Gewing<br>A. |
|-------------------|---------|----------|---------|----------|---------------|----------|----------------|----------|----------------|---------------|--------------|
| 71715             | 75      | 71769    | 75      | 72423    | 75            | 72477    | 75             | 75031    | 75             | 75085         | 75           |
| 71716             | 75      | 71770    | 75      | 72424    | 75            | 72478    | 75             | 75032    | 75             | 75086         | 75           |
| 71717             | 75      | 71771    | 75      | 72425    | 75            | 72479    | 75             | 75033    | 75             | 75087         | 75           |
|                   | 75      | 71772    | 75      | 72426    | 75            | 72480    | 75             | 75034    | 75             | 75088         | 75           |
| 71718             |         |          |         |          | 75            |          |                |          |                |               |              |
| 71719             | 75      | 71773    | 75      | 72427    |               | 72481    | 75             | 75035    | 75             | 75089         | 100          |
| 71720             | 75      | 71774    | 75      | 72428    | 75            | 72482    | 75             | 75036    | 75             | 75090         | 75           |
| 71721             | 75      | 71775    | 75      | 72429    | 75            | 72483    | 75             | 75037    | 75             | 75091         | 75           |
| 71722             | 75      | 71776    | 75      | 72430    | 75            | 72484    | 75             | 75038    | 75             | 75092         | 75           |
| 71723             | 75      | 71777    | 75      | 72431    | 75            | 72485    | 75             | 75039    | 75             | 75093         | 75           |
| 74724             | 75      | 71778    | 75      | 72432    | 75            | 72486    | 75             | 75040    | 75             | 75094         | 75           |
| 71725             | 75      | 71779    | 75      | 72433    | 75            | 72487    | 75             | 75041    | 75             | 75095         | 75           |
| 71726             | 75      | 71780    | 75      | 72434    | 75            | 72488    | 75             | 75042    | 75             | 75096         | 75           |
| 71727             | 75      | 71781    | 75      | 72435    | 75            | 72489    | 75             | 75043    | 75             | 75097         | 75           |
| 71728             | 75      | 71782    | 75      | 72436    | 75            | 72490    | 75             | 75044    | 75             | 75098         | 75           |
| 71729             | 75      | 71783    | 75      | 72437    | 75            | 72491    | 75             | 75045    | 75             | 75099         | 75           |
|                   |         | 71784    | 75      | 72438    | 75            | 72492    | 75             | 75046    | 75             |               | 75           |
| 71730             | 75      |          | 75      |          | 75            |          |                |          |                | 75100         |              |
| 71731             | 75      | 71785    | 75      | 72439    | 75            | 72493    | 75             | 75047    | 75             | 76201         | 75           |
| 71732             | 75      | 71786    | 75      | 72440    | 75            | 72494    | 75             | 75048    | 75             | 76202         | 75           |
| 71733             | 75      | 71787    | 75      | 72441    | 75            | 72495    | 150            | 75049    | 75             | 76203         | 75           |
| 71734             | 75      | 71788    | 75      | 72442    | 75            | 72496    | 75             | 75050    | 75             | 76204         | 75           |
| 71735             | 75      | 71789    | 75      | 72443    | 75            | 72497    | 75             | 75051    | 300            | 76205         | 75           |
| 71736             | 75      | 71790    | 75      | 72444    | 75            | 72498    | 75             | 75052    | 75             | 76206         | 75           |
| 71737             | 75      | 71791    | 75      | 72445    | 75            | 72499    | 75             | 75053    | 75             | 76207         | 75           |
| 71738             | 75      | 71792    | 75      | 72446    | 75            | 72500    | 75             | 75054    | 75             | 76208         | 75           |
| 71739             | 75      | 71793    | 300     | 72447    | 75            | 75001    | 75             | 75055    | 75             | 76209         | 75           |
| 71740             | 75      | 71794    | 75      | 72448    | 75            | 75002    | 75             | 75056    | 75             | 76210         | 75           |
|                   |         |          |         | 72449    | 75            |          | 75             | 75057    | 75             |               | 75           |
| 71741             | 75      | 71795    | 75      |          |               | 75003    |                |          | 75             | 76211         |              |
| 71742             | 75      | 71796    | 75      | 72450    | 75            | 75004    | 75             | 75058    | 75             | 76212         | 75           |
| 71743             | 75      | 71797    | 75      | 72451    | 150           | 75005    | 75             | 75059    | 75             | 76213         | 75           |
| 71744             | 75      | 71798    | 75      | 72452    | 75            | 75006    | 75             | 75060    | 75             | 76214         | 75           |
| 71745             | 75      | 71799    | 75      | 72453    | 75            | 75007    | 75             | 75061    | 75             | <b>†76215</b> | † 75         |
| 71746             | 75      | 71800    | 75      | 72454    | 75            | 75008    | 75             | 75062    | 75             | 76216         | 75           |
| 71747             | 75      | 72401    | 100     | 72455    | 75            | 75009    | 75             | 75063    | 75             | 76217         | 75           |
| 71748             | 75 .    | 72402    | 75      | 72456    | 75            | 75010    | 75             | 75064    | 75             | 76218         | 75           |
| 71749             | 75      | 72403    | 75      | 72457    | 75            | 75011    | 75             | 75065    | 75             | 76219         | 75           |
| 71750             | 75      | 72404    | 75      | 72458    | 75            | 75012    | 75             | 75066    | 75             | 76220         | 75           |
| 71751             | 75      | 72405    | 75      | 72459    | 75            | 75013    | 75             | 75067    | 75             | 76221         | 75           |
| 71752             | 75      | 72406    | 75      | 72460    | 75            | 75014    | 75             | 75068    | 75             | 76222         | 75           |
|                   |         |          |         | 72461    | 75            | 75015    | 75             | 75069    | 75             | 76223         | 75           |
| 71758             | 75      | 72407    | 75      |          |               | 75015    |                |          |                |               |              |
| 71754             | 75      | 72408    | 75      | 72462    | 75            | 75016    | 75             | 75070    | 75             | 76224         | 75           |
| 71755             | 75      | 72409    | 75      | 72463    | 75            | 75017    | 75             | 75071    | 75             | 76225         | 75           |
| 71756             | 75      | 72410    | 75      | 72464    | 75            | 75018    | 75             | 75072    | 75             | 76226         | 75           |
| 71757             | 75      | 72411    | 75      | 72465    | 75            | 75019    | 75             | 75073    | 100            | 76227         | 75           |
| 71758             | 75      | 72412    | 75      | 72466    | 75            | 75020    | 75             | 75074    | 75             | 76228         | 75           |
| 71759             | 75      | 72413    | 75      | 72467    | 75            | 75021    | 75             | 75075    | 75             | 76229         | 75           |
| 71760             | 75      | 72414    | 75      | 72468    | 75            | 75022    | 75             | 75076    | 75             | 76230         | 75           |
| 71761             | 75      | 72415    | 75      | 72469    | 75            | 75023    | 75             | 75077    | 75             | 76231         | 75           |
| 71762             | 75      | 72416    | 75      | 72470    | 75            | 75024    | 75             | 75078    | 75             | 76232         | 75           |
| 71763             | 75      | 72417    | 75      | 72471    | 75            | 75025    | 75             | 75079    | 75             | 76233         | 75           |
| 71764             |         | 72418    | 75      | 72472    | 75            | 75026    | 75             | 75080    | 75             | 76234         | 75           |
|                   | 75      |          |         | 72473    |               |          |                | 75081    |                |               |              |
| 71765             | 75      | 72419    | 75      |          | 75            | 75027    | 75             |          | 75             | 76235         | 75           |
| 71766             | 150     | 72420    | 75      | 72474    | 75            | 75028    | 75             | 75082    | 75             | 76236         | 75           |
| 71767             | 75      | 72421    | 75      | 72475    | 75            | 75029    | 75             | 75083    | 75             | 76237         | 75           |
| 71768             | 75      | 72422    | 75      | 72476    | 75            | 75030    | 75             | 75084    | 75             | 76238         | 75           |

Das mit † bezeichnete Loos Dr. 76215 ift mit Bahlungefperre belegt.

| Lood Mr. | Gewinn, | 2008-Nr. | Gewinn.<br>fl. | Lood-Mr. | Gewinn.<br>C. | L008×Nr.       | Gewinn,<br>L | 2006-9}r.      | Gewinn,  | Lood-Mr.       | Gewinn<br>ft. |
|----------|---------|----------|----------------|----------|---------------|----------------|--------------|----------------|----------|----------------|---------------|
| 76239    | 75      | 76293    | 75             | 78547    | 75            | 79201          | 75           | 79255          | 75       | 79409          | 75            |
| 76240    | 75      | 76294    | 75             | 78548    | 75            | 79202          | 75           | 79256          | 75       | 79410          | 75            |
| 76241    | 75      | 76295    | 75             | 78549    | 75            | 79203          | 75           | 79257          | 75       | 79411          | 75            |
| 76242    | 75      | 76296    | 75             | 78550    | 75            | 79204          | 75           | 79258          | 75       | 79412          | 75            |
| 76243    | 75      | 76297    | 75             | 78551    | 75            | 79205          | 75           | 79259          | 75       | 79413          | 75            |
| 76244    | 75      | 76298    | 75             | 78552    | 100           | 79206          | 75           | 79260          | 75       | 79414          | 75            |
| 76245    | 75      | 76299    | 75             | 78553    | 75            | 79207          | 75           | 79261          | 75       | 79415          | 75            |
| 76246    | 75      | 76300    | 75             | 78554    | 75            | 79208          | 75           | 79262          | 75       | 79416          | 75            |
| 76247    | 75      | 78501    | 75             | 78555    | 75            | 79209          | 75           | 79263          | 75       | 79417          | 75            |
| 76248    | 75      | 78502    | 75             | 78556    | 75            | 79210          | 75           | 79264          | 75       | 79418          | 75            |
| 76249    | 75      | 78503    | 75             | 78557    | 75            | 79211          | 75           | 79265          | 75       | 79419          | 75            |
| 76250    | 75      | 78504    | 75             | 78558    | 75            | 79212          | 75           | 79266          | 75       | 79420          | <b>7</b> 5    |
| 76251    | 75      | 78505    | 75             | 78559    | 75            | 79213          | 75           | 79267          | 75       | 79421          | 75            |
| 76252    | 75      | 78506    | 75             | 78560    | 75            | 79214          | 75           | 79268          | 75       | 79422          | 75            |
| 76253    | 75      | 78507    | 75             | 78561    | 75            | 79215          | 75           | 79269          | 75       | 79423          | 75            |
| 76254    | 75      | 78508    | 75             | 78562    | 75            | 79216          | 75           | 79270          | 75       | 79424          | 75            |
| 76255    | 75      | 78509    | 75             | 78563    | 75            | 79217          | 75           | 79271          | 75       | 79425          | 75            |
| 76256    | 75      | 78510    | 75             | 78564    | 75            | 79218          | 75           | 79272          | 75       | 79426          | 75            |
| 76257    | 75      | 78511    | 75             | 78565    | 75            | 79219          | 75           | 79273          | 75       | 79427          | 75            |
| 76258    | 75      | 78512    | 75             | 78566    | 75            | 79220          | 75           | 79274          | 75       | 79428          | 75            |
| 76259    | 75      | 78513    | 75             | 78567    | 75            | 79221          | 75           | 79275          | 75       | 79429          | 75            |
| 76260    | 75      | 78514    | 75             | 78568    | 75            | 79222          | 75           | 79276          | 75       | 79430          | 75            |
| 76261    | 75      | 78515    | 75             | 78569    | 75            | 79223          | 75           | 79277          | 75       | 79431          | 75            |
| 76262    | 75      | 78516    | 100            | 78570    | 75            | 79224          | 75           | 79278          | 75       |                | 75            |
| 76263    | 75      | 78517    | 75             | 78571    | 75            | 79225          | 75           | 79279          | 75       | 79432<br>79433 | 75            |
| 76264    | 75      | 78518    | 75             | 78572    | 75            | 79226          | 75           | 79280          | 75       |                | 75            |
| 76265    | 75      | 78519    | 75             | 78573    | 75            | 79227          | 75           | 79281          | 75       | 79434          | 75            |
| 76266    | 75      | 78520    | 75             | 78574    | 75            | 79228          | 75           | 79282          | 75       | 79435          | 75            |
| 76267    | 75      | 78521    | 75             | 78575    | 75            | 79229          | 75           | 79283          | 75       | 79436          | 75            |
| 76268    | 75      | 78522    | 75             | 78576    | 75            | 79230          | 100          | 79284          | 75       | 79437          | 75            |
| 76269    | 75      | 78523    | 75             | 78577    | 75            | 79231          | 75           | 79285          |          | 79438          |               |
| 76270    | 75      | 78524    | 75             | 78578    | 75            | 79232          | 75           | 79286          | 75       | 79439          | 75            |
| 76271    | 75      | 78525    | 75             | 78579    | 75            | 79233          | 75           |                | 75       | 79440          | 75<br>75      |
| 76272    | 75      | 78526    | 75             | 78580    | 75            | 79234          | 75           | 79287          | 75       | 79441          |               |
| 76273    | 75      | 78527    | 75             | 78581    | 75            | 79235          | 75           | 79288          | 75       | 79442          | 75            |
| 76274    | 75      | 78528    | 75             | 78582    | 75            | 79236          | 75           | 79289          | 75       | 79443          | 75            |
| 76275    | 75      | 78529    | 75             | 78593    | 75            |                | 75           | 79290          | 75<br>75 | 79444          | 75            |
| 76276    | 75      | 78530    | 75             | 78584    | 75            | 79237<br>79238 | 75           | 79291<br>79292 | 75<br>75 | 79445          | 75<br>75      |
| 76277    | 75      | 78531    | 75             | 78585    | 75            | 79239          | 75           | 79293          | 75       | 79446          |               |
| 76278    | 75      | 78532    | 75             | 78586    | 75            | 79240          |              |                |          | 79447          | 75            |
| 76279    | 75      | 78533    | 75             | 78587    | 75            | 79241          | 75<br>75     | 79294          | 75       | 79448          | 75            |
| 76280    | วิอ์    | 78534    | 75             | 78588    | 75            | 79241          | 75           | 79295          | 75<br>75 | 79449          | 75            |
| 76281    | 75      | 78535    | 75             | 78589    | 75            | 79243          |              | 79296          | 75<br>75 | 79450          | 75            |
| 76282    | 75      | 78536    | 75             | 78590    | 75            | 79245          | 75<br>75     | 79297          | 75<br>75 | 79451          | 75            |
| 76283    | 75      | 78537    | 75             | 78591    | 75            | 79245          |              | 79298          | 75<br>75 | 79452          | 15            |
| 76284    | 75      | 78538    | 75             | 78592    | 75            | 79246          | 100          | 79299          | 75<br>75 | 79453          | 75            |
| 76285    | 75      | 78539    | 75             | 78593    | 75            | 79246          | 75<br>75     | 79300          | 75<br>75 | 79454          | 75            |
| 76286    | 75      | 78540    | 75             |          | 75            | 79248          |              | 79401          | 75<br>75 | 79455          | 75            |
| 76287    | 75      | 78541    | 75             | 78594    | 75            | 79249          | 75<br>75     | 79402          | 75<br>75 | 79456          | 75            |
| 76288    | 75      | 78542    | 75             | 78595    |               |                | 75<br>75     | 79403          | 75<br>75 | 79457          | 75            |
| 76289    | 75      | 78543    | 75             | 78596    | 75            | 79250          | 75<br>75     | 79404          | 75       | 79458          | 75            |
| 76290    | 75      | 78544    | 75             | 78597    | 75<br>75      | 79251          | 75           | 79405          | 75       | 79459          | 75            |
| 76291    | 75      | 78545    | 75             | 78598    | 75            | 79252          | 75           | 79406          | 75       | 79460          | 75            |
| 76292    | 75      | 78546    | 75             | 78599    | 75            | 79253          | 75           | 79407          | 75       | 79461          | 75            |
| 10202    | - 0     | 10040    | 10             | 78600    | 75            | 79254          | 75           | 79408          | 75       | 79462          | 75            |

 $\boldsymbol{b}$ 

| 200 <b>6:N</b> t. | Gewinn,<br>E. | €006+Mt. | Gewinn.<br>A. | €006+MT. | Oewinn.<br>A. | 2006-Nt. | Gewinn,<br>A. | 2008+Nt.       | Gewinn.<br>A. | Lood-Mr.           | Semine<br>f. |
|-------------------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------------|---------------|--------------------|--------------|
| 79463             | 75            | 79817    | 75            | 79871    | 75            | 81525    | 75            | 81579          | 75            | 83333              | 75           |
| 79464             | 75            | 79818    | 75            | 79872    | 75            | 81526    | 75            | 81580          | 75            | 83334              | 75           |
| 79465             | 150           | 79819    | 75            | 79873    | 75            | 81527    | 75            | 81581          | 75            | 83335              | 75           |
| 79466             | 75            | 79820    | 75            | 79874    | 75            | 81528    | 75            | 81582          | 75            | 83336              | 75           |
| 79467             | 75            | 79821    | 75            | 79875    | 75            | 81529    | 75            | 81583          | 75            | 83337              | 75           |
| 79468             | 75            | 79822    | 200           | 79876    | 75            | 81530    | 75            | 81584          | 75            | 83338              | 75           |
| 79469             | 75            | 79823    | 75            | 79877    | 75            | 81531    | 75            | 81585          | 75            | 83339              | 75           |
| 79470             | 75            | 79824    | 75            | 79878    | 75            | 81532    | 75            | 81586          | 75            | 83340              | 75           |
| 79471             | 75            | 79825    | 75            | 79879    | 75            | 81533    | 75            | 81587          | 75            | 83341              | 75           |
| 79472             | 75            | 79826    | 75            | 79880    | 75            | 81534    | 75            | 81588          | 75            | 83342              | 75           |
| 79473             | 75            | 79827    | 75            | 79881    | 75            | 81535    | 75            | 81589          | 75            | 83343              | 75           |
| 79474             | 75            | 79828    | 75            | 79882    | 75            | 81536    | 75            | 81590          | 75            | 83344              | 75           |
| 79475             | 75            | 79829    | 75            | 79883    | 75            | 81537    | 75            | 81591          | 75            | 83345              | 75           |
| 79476             | 75            | 79830    | 75            | 79884    | 75            | 81538    | 75            | 81592          | 75            | 83346              | 75           |
| 79477             | 75            | 79831    | 75            | 79885    | 75            | 81539    | 75            | 81593          | 75            | 83347              | 75           |
| 79478             | 75            | 79832    | 75            |          | 75            |          | 75            | 81594          | 75            | 83348              | 75           |
|                   | 75            |          | 75            | 79886    |               | 81540    | 75            |                | 75            | 83349              | 75           |
| 79479             | 75            | 79833    |               | 79887    | 75<br>75      | 81541    | 75            | 81595          | 75            | 83350              | 75           |
| 79480             |               | 79834    | 75<br>75      | 79888    | 75            | 81542    |               | 81596          |               |                    | 75           |
| 79481             | 75            | 79835    | 75            | 79889    | 75            | 81543    | 75            | 81597          | 75            | 83351              | 75           |
| 79482             | <b>7</b> 5    | 79836    | 75            | 79890    | 75            | 81544    | 75<br>75      | 81598          | 75            | 83352              |              |
| 79483             | 75            | 79837    | 75            | 79891    | 75            | 81545    | 75            | 81599          | 75            | 83353              | 75           |
| 79484             | 75            | 79838    | 75            | 79892    | 75            | 81546    | 75            | 81600          | 75            | 83354              | 75           |
| 79485             | 75            | 79839    | 75            | 79893    | 75            | 81547    | 75            | 83301          | 75            | 83355              | 75           |
| 79486             | 75            | 79840    | 75            | 79894    | 75            | 81548    | 75            | 83302          | 75            | 83356              | 75           |
| 79487             | 75            | 79841    | 75            | 79895    | 75            | 81549    | 75            | 83303          | 75            | 83357              | 75           |
| 79488             | 75            | 79842    | 75            | 79896    | 75            | 81550    | 75            | 83304          | 75            | 83358              | 75           |
| 79489             | 75            | 79843    | 75            | 79897    | 200           | 81551    | 75            | 83305          | 75            | 83359              | 75           |
| 79490             | 75            | 79844    | 75            | 79898    | 75            | 81552    | 75            | 83306          | 75            | 83360              | 75           |
| 79491             | 75            | 79845    | 75            | 79899    | 75            | 81553    | 75            | 83307          | 75            | <del>18</del> 3361 | † 75         |
| 79492             | 75            | 79846    | 75            | 79900    | 75            | 81554    | 75            | 83308          | 75            | 83362              | 75           |
| 79493             | 75            | 79847    | 75            | 81501    | 75            | 81555    | 75            | 83309          | 75            | 83363              | 75           |
| 79494             | 75            | 79848    | 75            | 81502    | 75            | 81556    | 75            | 83310          | 75            | 83364              | 75           |
| 79495             | 300           | 79849    | 75            | 81503    | 75            | 81557    | 75            | 83311          | 75            | 83365              | 75           |
| 79496             | 75            | 79850    | 75            | 81504    | 75            | 81558    | 75            | 83312          | 75            | 83366              | 75           |
| 79497             | 75            | 79851    | 75            | 81505    | 100           | 81559    | 75            | 83313          | 75            | 83367              | 75           |
| 79498             | 75            | 79852    | 75            | 81506    | 75            | 81560    | 75            | 83314          | 75            | 83368              | 75           |
| 79499             | 75            | 79853    | 75            | 81507    | 75            | 81561    | 75            | 83315          | 75            | 83369              | 75           |
| 79500             | 75            | 79854    | 75            | 81508    | 75            | 81562    | 75            | 83316          | 75            | 83370              | 75           |
| 79801             | 75            | 79855    | 75            | 81509    | 75            | 81563    | 75            | 83317          | 75            | 83371              | 75           |
| 79802             | 75            | 79856    | 75            | 81510    | 75            | 81564    | 75            | 83318          | 75            | 83372              | 75           |
| 79803             | 75            | 79857    | 75            |          | 75            |          | 75            |                | 75            | 83373              | 75           |
| 79804             | 75            | 79858    | 75            | 81511    |               | 81565    | 75            | 83319<br>83320 | 75            | 83374              | <b>7</b> 5   |
|                   | 75            |          | 75            | 81512    | 75<br>75      | 81566    | 75            |                | 75            |                    | 75           |
| 79805             | 75            | 79859    | 75            | 81513    | 75<br>75      | 81567    |               | 83321          |               | 83375              | 75           |
| 79806             |               | 79860    |               | 81514    | 75<br>75      | 81568    | 75<br>75      | 83322          | 75            | 83376              | 75           |
| 79807             | 75            | 79861    | 75            | 81515    | 75<br>75      | 81569    | 75<br>75      | †83323         | † 75          | 83377              |              |
| 79808             | 75<br>75      | 79862    | 75            | 81516    | 75<br>25      | 81570    | 75<br>75      | 83324          | 75            | 83378              | 75           |
| 79809             | 75<br>75      | 79863    | 75            | 81517    | 75            | 81571    | 75<br>75      | 83325          | 75            | 83379              | 75           |
| 79810             | 75            | 79864    | 75            | 81518    | 75            | 81572    | 75            | 83326          | 75            | 83380              | 75           |
| 79811             | 75.           | 79865    | 75            | 81519    | 75            | 81573    | 75            | 83327          | 75            | 83381              | 75           |
| 79812             | 75            | 79866    | 75            | 81520    | 75            | 81574    | 75            | 83328          | 75            | 83382              | 75           |
| 79813             | 75            | 79867    | 75            | 81521    | 75            | 81575    | 75            | 83329          | 75            | 83383              | 75           |
| 79814             | 75            | 79868    | 75            | 81522    | 75            | 81576    | 75            | 83330          | 75            | 83384              | 75           |
| 79815             | 75            | 79869    | 75            | 81523    | 75            | 81577    | 75            | 83331          | 75            | 83385              | 75           |
| 79816             | 75            | 79870    | 75            | 81524    | 75            | 81578    | 75            | 83332          | 75            | 83386              | 75           |

Die mit † bezeichneten Loofe Rr. 83323 und 83361 find mit Bahlungefperre belegt.

| è006- <b>%</b> t. | Gewinn.<br>fl. | Loos:Rr. | Gewinn.      | €008≠ <b>%</b> τ. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Mr. | Gewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn.  | 2008-Mr. | Gewine<br>L. |
|-------------------|----------------|----------|--------------|-------------------|----------------|----------|----------------|----------|----------|----------|--------------|
| 83387             | 75             | 84941    | 75           | 84995             | 75             | 85549    | 75             | 86403    | 75       | 86457    | 75           |
| 83388             | 75             | 84942    | 75           | 84996             | 75             | 85550    | 75             | 86404    | 75       | 86458    | 75           |
| 83389             | 75             | 84943    | 75           | 84997             | 75             | 85551    | 75             | 86405    | 75       | 86459    | 75           |
| 83390             | 75             | 84944    | 75           | 84998             | 75             | 85552    | 75             | 86406    | 75       | 86460    | 75           |
| 83391             | 75             | 84945    | 75           | 84999             | 75             | 85553    | 75             | 86407    | 75       | 86461    | 75           |
| 83392             | 75             | 84946    | 75           | 85000             | 75             | 85554    | 75             |          | 75       | 86462    | 75           |
|                   |                |          |              |                   | 75             |          |                | 86408    | 75       |          | 75           |
| 83393             | 75             | 84947    | 75           | 85501             |                | 85555    | 75             | 86409    |          | 86463    |              |
| 83394             | 75             | 84943    | 75           | 85502             | 75             | 85556    | 75             | 86410    | 75       | 86464    | 75           |
| 83395             | 75             | 84949    | 75           | 85503             | 75             | 85557    | 75             | 86411    | 75       | 86465    | 75           |
| 83396             | 75             | 84950    | 75           | 85504             | 75             | 85558    | 75             | 86412    | 100      | 86466    | 75           |
| 83397             | 75             | 84951    | 75           | 85505             | 75             | 85559    | 75             | 86413    | 75       | 86467    | 75           |
| 83398             | 75             | 84952    | 75           | 85506             | 75             | 85560    | 75             | 86414    | 75       | 86468    | 75           |
| 83399             | 75             | 84953    | 75           | 85507             | 75             | 85561    | 75             | 86415    | 75       | 86469    | 75           |
| 83400             | 100            | 84954    | 75           | 85508             | 75             | 85562    | 75             | 86416    | 75       | 86470    | 75           |
| 84901             | 75             | 84955    | 75           | 85509             | 75             | 85563    | 75             | 86417    | 75       | 86471    | 75           |
| 84902             | 75             | 84956    | 75           | 85510             | 75             | 85564    | 75             | 86418    | 75       | 86472    | 75           |
| 84903             | 75             | 84957    | 75           | 85511             | 75             | 85565    | 75             | 86419    | 75       | 86473    | 75           |
| 84904             | 75             | 84958    | 75           | 85512             | 75             | 85566    | 75             | 86420    | 75       | 86474    | 75           |
|                   | 75             | 84959    | 75           | 85513             | 75             | 85567    | 75             | 86421    | 75       | 86475    | 75           |
| 84905             |                |          |              |                   | 75             |          |                |          | 75       |          | 75           |
| 84906             | 75             | 84960    | 75           | 85514             |                | 85568    | 75             | 86422    |          | 86476    | 75           |
| 84907             | 75             | 84961    | 75           | 85515             | 100            | 85569    | 75             | 86423    | 75       | 86477    |              |
| 84908             | 75             | 84962    | 75           | 85516             | 75             | 85570    | 75             | 86424    | 75       | 86478    | 75           |
| 84909             | 75             | 84963    | 75           | 85517             | 75             | 85571    | 75             | 86425    | 75       | 86479    | 75           |
| 84910             | 75             | 84964    | 75           | 85518             | 75             | 85572    | 75             | 86426    | 75       | 86480    | 75           |
| 84911             | 75             | 84965    | 75           | 85519             | 75             | 85573    | 75             | 86427    | 75       | 86481    | 75           |
| 84912             | 75             | 84966    | 75           | 85520             | 75             | 85574    | 75             | 86428    | 75       | 86482    | 75           |
| 84913             | 75             | 84967    | 75           | 85521             | 75             | 85575    | 75             | 86429    | 75       | 86483    | 75           |
| 84914             | 75             | 84968    | 75           | 85522             | 75             | 85576    | 75             | 86430    | 75       | 86484    | 75           |
| 84915             | 75             | 84969    | 75           | 85523             | 75             | 85577    | 75             | 86431    | 75       | 86485    | 75           |
| 84916             | 75             | 84970    | 75           | 85524             | 75             | 85578    | 75             | 86432    | 75       | 86486    | 75           |
| 84917             | 75             | 84971    | • <b>7</b> 5 | 85525             | 75             | 85579    | 100            | 86433    | 75       | 86487    | 75           |
| 84918             | 75             | 84972    | 75           | 85526             | 75             | 85580    | 75             | 86434    | 75       | 86488    | 150          |
|                   | 75             | 84973    |              | 85527             | 75             | 85581    | 75             | 86435    | 75       | 86489    | 75           |
| 84919             | 75             |          | 75           |                   |                |          |                |          | 75       |          | 75           |
| 84920             |                | 84974    | 75           | 85528             | 75             | 85582    | 75             | 86436    |          | 86490    | 75           |
| 84921             | 75             | 84975    | 75           | 85529             | 75             | 85583    | 75             | 86437    | 75<br>75 | 86491    |              |
| 84922             | 75             | 84976    | 75           | 85530             | 75             | 85584    | 75             | 86438    | 75       | 86492    | 75           |
| 84923             | 75             | 84977    | 75           | 85531             | 75             | 85585    | 75             | 86439    | 75       | 86493    | 75           |
| 84924             | 75             | 84978    | 75           | 85532             | 75             | 85586    | 75             | 86440    | 75       | 86494    | 75           |
| 84925             | 75             | 84979    | 75           | .85533            | 75             | 85587    | 75             | 86441    | 75       | 86495    | 75           |
| 84926             | 75             | 84980    | 75           | 85534             | 75             | 85588    | 75             | 86442    | 75       | 86496    | 75           |
| 84927             | 75             | 84981    | 75           | 85535             | 100            | 85589    | 75             | 86443    | 75       | 86497    | 75           |
| 84928             | 75             | 84982    | <b>7</b> 5   | 85536             | 75             | 85590    | 75             | 86444    | 75       | 86498    | 75           |
| 84929             | 75             | 84983    | <b>7</b> 5   | 85537             | 75             | 85591    | 75             | 86445    | 75       | 86499    | <b>7</b> 5   |
| 84930             | 75             | 84984    | 75           | 85538             | 75             | 85592    | 75             | 86146    | 75       | 86500    | 150          |
| 84931             | 75             | 84985    | 75           | 85539             | 75             | 85593    | 75             | 86447    | 75       | 87301    | 75           |
| 84932             | 75             | 84986    | 75           | 85540             | 75             | 85594    | 75             | 86448    | 75       | 87302    | 75           |
| 84933             | 75             | 84987    | 75           | 85541             | 75             | 85595    | 75             | 86449    | 75       | 87303    | 75           |
| 84934             | 75             | 84988    | 75           | 85542             | 75             | 85596    | 75             | 86450    | 75       | 87304    | 75           |
| 84935             | 75             | 84989    | 75           | 85543             | 75             | 85597    | 75             | 86451    | 75       | 87305    | 75           |
| 84936             | 75             | 84990    |              | 85544             | 75             |          | 75             | 86452    | 75       | 87306    | 75           |
|                   | 75             |          | 75<br>75     |                   |                | 85598    |                |          | 75       |          | 75           |
| 84937             |                | 84991    | 75           | 85545             | 75             | 85599    | 75             | 86453    |          | 87307    |              |
| 84938             | 75             | 84992    | 75           | 85546             | 75             | 85600    | 75             | 86454    | 75<br>75 | 87308    | 75           |
| 84939             | 75             | 84993    | 75           | 85547             | 75             | 86401    | 75             | 86455    | 75       | 87309    | 75           |
| 84940             | 75             | 84994    | 75           | 85548             | 75             | 86402    | 75             | 86456    | 75       | 87310    | 75           |

| loos-Nr.       | Gewinn.<br>fl. | Loo6±Mt.       | Gewinn.<br>fl. | Loos/Mr.       | Gewinn,    | Loos-Mr.       | Gewinn,    | Loos-Nr.               | Gewinn.          | €00\$+9}t.     | Gewin:          |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|----------------|------------|------------------------|------------------|----------------|-----------------|
| 87311          | 75             | 87365          | 75             | 87419          | 75         | 87473          | 75         | 89927                  | 75               | 89981          | 75              |
| 87312          | 75             | 87366          | 75             | 87420          | 75         | 87474          | 75         | 89928                  | 75               | 89982          | 75              |
| 87313          | 75             | 87367          | 75             | 87421          | 75         | 87475          | 75         | 89929                  | 75               | 89983          | 75              |
| 87314          | 75             | 87368          | 75             | 87422          | 75         | 87476          | 75         | 89930                  | 75               | 89984          | 75              |
| 87315          | 75             | 87369          | 75             | 87423          | 75         | 87477          | 75         | 89931                  | 75               | 89985          | 75              |
| 87316          | 75             | 87370          | 75             | 87424          | 75         | 87478          | 75         | 89932                  | 75               | 89986          | 75              |
| 87317          | 75             | 87371          | 75             | 87425          | 75         | 87479          | 75         | 89933                  | 75               | 89987          | 75              |
| 87318          | 75             | 87372          | 75             | 87426          | 75         | 87480          | 75         | 89934                  | 75               | 89988          | 75              |
| 87319          | 75             | 87373          | 75             | 87427          | 75         | 87481          | 75         | 89935                  | 75 •             | 89989          | 75              |
| 87320          | 75             | 87374          | 75             | 87428          | 75         | 87482          | 75         | 89936                  | 75               | 89990          | 75              |
| 87321          | 75             | 87375          | 75             | 87429          | 75         | 87483          | 75         | 89937                  | 75               | 89991          | 75              |
| 87322          | <b>7</b> 5     | 87376          | 75             | 87430          | 75         | 87484          | 75         | 89938                  | 75               | 89992          | 75              |
| 87323          | 75             | 87377          | 75             | 87431          | 75         | 87485          | 75         | 89939                  | 75               | 89993          | 75              |
| 87324          | 75             | 87378          | 75             | 87432          | 100        | 87486          | 75         | 89940                  | 75               | 89994          | 75              |
| 87325          | 75             | 87379          | 75             | 87433          | 75         | 87487          | 75         | 89941                  | 75               | 89995          | 75              |
| 87326          | 75             | 87380          | 75             | 87434          | 75         | 87488          | 75         | 89942                  | 75               | 89996          | 75              |
| 87327          | 75             | 87381          | 75             | 87435          | 75         | 87489          | 75         | 89943                  | 75               | 89997          | 75              |
| 87328          | 75             | 87382          | 75             | 87436          | 75         | 87490          | 75         | 89944                  | 75               | 89998          | 75              |
| 87329          | 75             | 87383          | 75             | 87437          | 75         | 87491          | 75         | 89945                  | 75               | 89999          | 75              |
| 87330          | 75             | 87384          | 75             | 87438          | 75         | 87492          | 75         | 89946                  | 75               | 90000          | 75              |
| 87331          | 75             | 87385          | 75             | 87439          | 75         | 87493          | 75         | 89947                  | 75               | 90301          | 75              |
| 87332          | 75             | 87386          | 75             | 87440          | 75         | 87494          | 75         | 89948                  | 75               | 90302          | 75              |
| 87333          | 75             | 87387          | 75             | 87441          | 75         | 87495          | 75         | 89949                  | 75               | 90303          | 75              |
| 87334          | 75             | 87388          | 75<br>75       | 87442          | 75         | 87496          | 75<br>75   | 89950                  | 75               | 90304          | 75              |
| 87335          | 75             | 87389          | 75             | 87443          | 75<br>75   | 87497          | 75<br>75   | 89951                  | 75               | 90305          | 75<br>75        |
| 87336          | 75             | 87390          | 75             | 87444          | 75         | 87498          | 15<br>15   | 89952                  | 75               | 90306          | 75              |
| 87337<br>87338 | 75<br>75       | 87391<br>87392 | 75             | 87445<br>87446 | 75         | 87499<br>87500 | 75         | 89953<br>8995 <b>4</b> | 75<br><b>7</b> 5 | 90307          | 73              |
| 87339          | 75             | 87393          | 75             | 87447          | 75         | 89901          | 75         | 89955                  | 75               | 90309          | 75              |
| 87340          | 75             | 87394          | 75             | 87448          | 75         | 89902          | 75         | 89956                  | 75               | 90310          | 75              |
| 87341          | 75             | 87395          | 75             | 87449          | 75         | 89903          | 75         | 89957                  | 75               | 90311          | 75              |
| 87342          | 75             | 87396          | 75             | 87450          | 75         | 89904          | 75         | 89958                  | 75               | 90312          | 75              |
| 87343          | 75             | 87397          | 75             | 87451          | 75         | 89905          | 75         | 89959                  | 75               | 90313          | 75              |
| 87344          | 75             | 87398          | 75             | 87452          | 75         | 89906          | 75         | 89960                  | 75               | 90314          | 75              |
| 87345          | 75             | 87399          | 75             | 87453          | 75         | 89907          | 75         | 89961                  | 75               | 90315          | 100             |
| 87346          | 75             | 87400          | 75             | 87454          | 75         | 89908          | 75         | 89962                  | 75               | 90316          | 75              |
| 87347          | 75             | 87401          | 75             | 87455          | 75         | 89909          | 75         | 89963                  | 75               | 90317          | 75              |
| 87348          | 75             | 87402          | 75             | 87456          | 75         | 89910          | 75         | 89964                  | 75               | 90318          | 75              |
| 87349          | 75             | 87403          | 150            | 87457          | 75         | 89911          | 75         | 89965                  | 75               | 90319          | 75              |
| 87350          | 75             | 87404          | 75             | 87458          | 75         | 89912          | 75         | 89966                  | 75               | 90320          | 75              |
| 87351          | 75             | 87405          | 75             | 87459          | 75         | 89913          | 75         | 89967                  | 75               | 90324          | 75              |
| 87352          | 75             | 87400          | 75             | 87460          | 75         | 89914          | 75         | 89968                  | 75               | 90322          | 75              |
| 87353          | 75             | 87407          | 75             | 87461          | 75         | 89915          | 75         | 89969                  | 75               | 90323          | 75              |
| 87354          | 75             | 87408          | 75             | 87462          | 75         | 89916          | 75         | 89970                  | 75               | 90324          | 75              |
| 87355          | 75             | 87409          | 75<br>55       | 87463          | 75         | 89917          | <b>7</b> 5 | 89971                  | 75               | 90325          | 75              |
| 87356          | 75             | 87410          | 75             | 87464          | 75         | 89918          | 75         | 89972                  | <b>7</b> 5       | 90326          | 75              |
| 87357          | 75             | 87411          | 75<br>75       | 87465          | 75         | 89919          | 75         | 89973                  | 75               | 90327          | 75              |
| 87358          | 75             | 87412          | 75<br>75       | 87466          | <b>7</b> 5 | 89920          | 75         | 89974                  | <b>7</b> 5       | 90328          | 75              |
| 87359          | 75             | 87413          | 75<br>75       | 87467          | 75         | 89921          | 75         | 89975                  | 75               | 90329          | 75              |
| 87360          | 75             | 87414          | 75<br>75       | 87468          | 75<br>75   | 89922          | 75         | 89976                  | 75<br>75         | 90330          | 75              |
| 87361          | 75             | 87415          | 75<br>75       | 87469          | 75<br>75   | 89923          | 75<br>75   | 89977                  | 75<br>75         | 90331          | 75              |
| 87362          | 75             | 87416          | 75<br>75       | 87470          | 75<br>75   | 89924          | 75<br>75   | 89978                  | 75<br>75         | 90332          | 75              |
| 87363<br>87364 | 75<br>75       | 87417<br>87418 | 75<br>75       | 87471<br>87472 | 75<br>75   | 89925<br>89926 | 75<br>75   | 89979<br>899 <b>80</b> | 75<br>75         | 90333<br>90334 | 75<br><b>75</b> |

| 90335<br>90336<br>90337<br>90338<br>90339<br>90340<br>90341 | 75<br>75<br>75<br>75<br>75 | 90389<br>90390 | 75 |       |     |       | g.         |       | Æ.  |       | A. |
|---|----------------------------|----------------|----|-------|-----|-------|------------|-------|-----|-------|----|
| 90337<br>90338<br>90339<br>90340<br>90341                   | 75<br>75<br>7 <b>5</b>     |                |    | 90443 | 75  | 90497 | 75         | 90751 | 75  | 91405 | 75 |
| 90338<br>90339<br>90340<br>90341                            | 75<br>7 <b>5</b>           |                | 75 | 90444 | 75  | 90498 | 75         | 90752 | 75  | 91406 | 75 |
| 90339<br>90340<br>90341                                     | 75                         | 90391          | 75 | 90445 | 75  | 90499 | 75         | 90753 | 75  | 91407 | 75 |
| 90340<br>90341  |                            | 90392          | 75 | 90446 | 75  | 90500 | 75         | 90754 | 75  | 91408 | 75 |
| 90341   | 40                         | 90393          | 75 | 90447 | 75  | 90701 | 75         | 90755 | 75  | 91409 | 75 |
|   | 75                         | 90394          | 75 | 90448 | 75  | 90702 | 75         | 90756 | 75  | 91410 | 75 |
|   | 75                         | 90395          | 75 | 90449 | 75  | 90703 | 75         | 90757 | 75  | 91411 | 75 |
| 90342   | 75                         | 90396          | 75 | 90450 | 75  | 90704 | 75         | 90758 | 75  | 91412 | 75 |
| 90343   | 75                         | 90397          | 75 | 90451 | 75  | 90705 | 75         | 90759 | 75  | 91413 | 75 |
| 90344   | 75                         | 90398          | 75 | 90452 | 75  | 90706 | 75         | 90760 | 75  | 91414 | 75 |
| 90345   | 75                         | 90399          | 75 | 90453 | 75  | 90707 | 75         | 90761 | 75  | 91415 | 75 |
| 90346   | 75                         | 90400          | 75 | 90454 | 75  | 90708 | 1000       | 90762 | 75  | 91416 | 75 |
| 90347   | 75                         | 90401          | 75 | 90455 | 75  | 90709 | 75         | 90763 | 75  | 91417 | 75 |
| 90348   | 75                         | 90402          | 75 | 90456 | 75  | 90710 | 75         | 90764 | 75  | 91418 | 75 |
| 90349   | 75                         | 90403          | 75 | 90457 | 75  | 90711 | 75         | 90765 | 75  | 91419 | 75 |
| 90350   | 75                         | 90404          | 75 | 90458 | 75  | 90712 | 75         | 90766 | 75  | 91420 | 75 |
| 90351   | 75                         | 90405          | 75 | 90459 | 75  | 90713 | 75         | 90767 | 75  | 91421 | 75 |
| 90352   | 75                         | 90406          | 75 | 90460 | 75  | 90714 | 75         | 90768 | 75  | 91422 | 75 |
| 90353   | 75                         | 90407          | 75 | 90461 | 75  | 90715 | 75         | 90769 | 75  | 91423 | 75 |
| 90354   | 75                         | 90408          | 75 | 90462 | 75  | 90716 | 75         | 90770 | 75  | 91424 | 75 |
| 90355   | 75                         | 90409          | 75 | 90463 | 75  | 90717 | 75         | 90771 | 75  | 91425 | 75 |
| 90356   | 75                         | 90410          | 75 | 90464 | 75  | 90718 | 75         | 90772 | 75  | 91426 | 75 |
| 90357   | 75                         | 90411          | 75 | 90465 | 75  | 90719 | 75         | 90773 | 100 | 91427 | 75 |
| 90358   | 75                         | 90412          | 75 | 90466 | 75  | 90720 | 75         | 90774 | 75  | 91428 | 75 |
| 90359   | 75                         | 90413          | 75 | 90467 | 75  | 90721 | 75         | 90775 | 75  | 91429 | 75 |
| 90360   | 75                         | 90414          | 75 | 90468 | 75  | 90722 | 75         | 90776 | 75  | 91430 | 75 |
| 90361   | 75                         | 90415          | 75 | 90469 | 75  | 90723 | 75         | 90777 | 75  | 91431 | 75 |
| 90362   | 75                         | 90416          | 75 | 90470 | 75  | 90724 | 75         | 90778 | 75  | 91432 | 75 |
| 90363   | 75                         | 90417          | 75 | 90471 | 75  | 90725 | 75         | 90779 | 75  | 91433 | 75 |
| 90364   | 75                         | 90418          | 75 | 90472 | 75  | 90726 | 75         | 90780 | 75  | 91434 | 75 |
| 90365   | 75                         | 90419          | 75 | 90473 | 75  | 90727 | 75         | 90781 | 75  | 91435 | 75 |
| 90366   | 75                         | 90420          | 75 | 90474 | 75  | 90728 | 75         | 90782 | 75  | 91436 | 75 |
| 90367   | 75                         | 90421          | 75 | 90475 | 75  | 90729 | 75         | 90783 | 75  | 91437 | 75 |
| 90368   | 75                         | 90422          | 75 | 90476 | 75  | 90730 | 75         | 90784 | 75  | 91438 | 75 |
| 90369   | 75                         | 90423          | 75 | 90477 | 75  | 90731 | 75         | 90785 | 75  | 91439 | 75 |
| 90370   | 75                         | 90424          | 75 | 90478 | 75  | 90732 | 75         | 90786 | 75  | 91440 | 75 |
| 90371   | 75                         | 90425          | 75 | 90479 | 75  | 90733 | 75         | 90787 | 75  | 91441 | 75 |
| 90372   | 75                         | 90426          | 75 | 90480 | 75  | 90734 | 75         | 90788 | 75  | 91442 | 75 |
| 90373   | 75                         | 90427          | 75 | 90481 | 75  | 90735 | 75         | 90789 | 75  | 91443 | 75 |
| 90374   | 75                         | 90428          | 75 | 90482 | 75  | 90736 | 75         | 90790 | 75  | 91444 | 75 |
| 90375   | 75                         | 90429          | 75 | 90483 | 75  | 90737 | 75         | 90791 | 75  | 91445 | 75 |
| 90376   | 75                         | 90430          | 75 | 90484 | 300 | 90738 | 75         | 90792 | 75  | 91446 | 75 |
| 90377   | 75                         | 90431          | 75 | 90485 | 75  | 90739 | 75         | 90793 | 75  | 91447 | 75 |
| 90378   | 75                         | 90432          | 75 | 90486 | 75  | 90740 | 75         | 90794 | 75  | 91448 | 75 |
| 90379   | 75                         | 90433          | 75 | 90487 | 75  | 90741 | 75         | 90795 | 75  | 91449 | 75 |
| 90380   | 75                         | 90434          | 75 | 90488 | 75  | 90742 | 75         | 90796 | 75  | 91450 | 75 |
| 90384   | 75                         | 90435          | 75 | 90489 | 75  | 90743 | 75         | 90797 | 75  | 91451 | 75 |
| 90382   | 75                         | 90436          | 75 | 90490 | 75  | 90744 | 75         | 90798 | 75  | 91452 | 75 |
| 90383   | 75                         | 90437          | 75 | 90491 | 75  | 90745 | 75         | 90799 | 75  | 91453 | 75 |
| 90384   | 75                         | 90438          | 75 | 90492 | 75  | 90746 | 75         | 90800 | 75  | 91454 | 75 |
| 90385   | 75                         | 90439          | 75 | 90493 | 75  | 90747 | 75         | 91401 | 75  | 91405 | 75 |
| 90386   | 7ā                         | 90440          | 75 | 90494 | 75  | 90748 | <b>7</b> 5 | 91402 | 75  | 91456 | 75 |
| 90387   | 75                         | 90441          | 75 | 90494 | 75  | 90749 | 75         | 91403 | 75  | 91457 | 75 |
| 90388   | 75                         | 90442          | 75 | 90496 | 75  | 90750 | 75         | 91404 | 75  | 91458 | 75 |

| Coss-Nr. | Gewinn,<br>fl. | €006:Nr. | Gewinn. | 2008:Nr. | Gewinn.    | Lood=Nr.       | Gewinn,  | €008:Nt. | Getvinn.   | Lood:Nt.       | Gewin      |
|----------|----------------|----------|---------|----------|------------|----------------|----------|----------|------------|----------------|------------|
| 91459    | 75             | 92813    | 75      | 92867    | 75         | 93021          | 75       | 93075    | 75         | 93629          | 75         |
| 91460    | 75             | 92814    | 75      | 92868    | 75         | 93022          | 75       | 93076    | 75         | 93630          | 75         |
| 91461    | 75             | 92815    | 75      | 92869    | 75         | 93023          | 75       | 93077    | 75         | 93631          | 75         |
| 91462    | 75             | 92816    | 75      | 92870    | 75         | 93024          | 75       | 93078    | 75         | 93632          | 75         |
| 91463    | 75             | 92817    | 75      | 92871    | 75         | 93025          | 75       | 93079    | 75         | 93633          | 75         |
| 91464    | 75             | 92818    | 75      | 92872    | 100        | 93026          | 75       | 93080    | 75         |                |            |
| 91400    | 75             | 92819    | 75      | 92873    | 75         | 93027          | 75       | 93081    | 75         | 93634<br>93635 | <b>7</b> 5 |
| 91466    | 75             | 92820    | 75      | 92874    | 75         | 93028          | 75       | 93082    | 100        |                | 75         |
| 91467    | 75             | 92821    | 75      | 92875    | 75         | 93029          | 75       | 93083    |            | 93636          | 75         |
| 91468    | 75             | 92822    | 75      | 92876    | 75         | 93030          | 75       | 93084    | 75<br>75   | 93637          | 75         |
| 91469    | 75             | 92823    | 75      | 92877    | 75         | 93031          | 75       | 93085    | 75         | 93638          | 75         |
| 91470    | 75             | 92824    | 75      | 92878    | 75         | 93032          | 75       |          |            | 93639          | 75         |
| 91471    | 75             | 92825    | 75      | 92879    | 75         | 93033          | 75       | 93086    | 75<br>75   | 93640          | 75         |
| 91472    | 75             | 92826    | 75      | 92880    | 75         |                |          | 93087    | 75         | 93641          | 75         |
| 91473    | 75             | 92827    | 75      | 92881    | 75         | 93034<br>93035 | 75<br>75 | 93088    | 75<br>75   | 93642          | 75         |
| 91474    | 75             | 92828    | 75      | 92882    | 75         |                | 75       | 93089    | <b>75</b>  | 93643          | 75         |
| 91475    | 75             | 92829    | 75      | 92883    |            | 93036          |          | 93090    | 75         | 93644          | 75         |
| 91476    | 75             | 92830    | 75      | 92884    | <b>7</b> 5 | 93037          | 75       | 93091    | <b>7</b> 5 | 93645          | 75         |
| 91477    | 75             | 92831    | 75      |          | 75         | 93038          | 75       | 93092    | 75         | 93646          | 75         |
| 91478    | 75             |          | 75      | 92885    | 75         | 93039          | 75       | 93093    | 75         | 93647          | 75         |
| 91479    | 75             | 92832    | 75      | 92886    | 75         | 93040          | 75       | 93094    | 75         | 93648          | 75         |
| 01480    | 75             | 92833    |         | 92887    | 75         | 93041          | 75       | 93095    | 75         | 93649          | 75         |
| 91481    | 75             | 92834    | 75      | 92888    | 75         | 93042          | 75       | 93096    | 75         | 93650          | 75         |
| 1482     | 75             | 92835    | 75      | 92889    | 75         | 93043          | 75       | 93097    | 75         | 93651          | 75         |
| 91483    | 75             | 92836    | 75      | 92890    | 75         | 93044          | 75       | 93098    | 75         | 93652          | 75         |
| 91484    | 75             | 92837    | 75      | 92891    | 75         | 93045          | 75       | 93099    | 75         | 93653          | 75         |
|          | 75             | 92838    | 75      | 92892    | 75         | 93046          | 75       | 93100    | 75         | 93654          | 75         |
| 91485    | 75             | 92839    | 75      | 92893    | 75         | 93047          | 75       | 93601    | 75         | 93655          | 75         |
| 91486    | 75             | 92840    | 75      | 92894    | 75         | 93048          | 75       | 93602    | 75         | 93656          | 75         |
| 91487    | 75             | 92841    | 75      | 92895    | 75         | 93049          | 75       | 93603    | 75         | 93657          | 75         |
| 91488    |                | 92842    | 75      | 92896    | 75         | 93050          | 75       | 93604    | 75         | 93658          | 75         |
| 01489    | 75             | 92843    | 75      | 92897    | 75         | 93051          | 75       | 93605    | 75         | 93659          | 75         |
| 91490    | 75             | 92844    | 75      | 92898    | 75         | 93052          | 75       | 93606    | 75         | 93660          | 75         |
| 91491    | 75             | 92845    | 75      | 92899    | 75         | 93053          | 75       | 93607    | 75         | 93661          | 75         |
| 01492    | 75             | 92846    | 75      | 92900    | 75         | 93054          | 75       | 93608    | 75         | 93662          | 75         |
| 1493     | 75             | 92847    | 75      | 93001    | 75         | 93055          | 75       | 93609    | 75         | 93663          | 75         |
| 1494     | 75             | 92848    | 75      | 93002    | 75         | 93056          | 75       | 93610    | 75         | 93664          | 75         |
| 01495    | 75             | 92849    | 75      | 93003    | 75         | 93057          | 75       | 93611    | 75         | 93665          | 75         |
| 1496     | 75             | 92850    | 75      | 93004    | 75         | 93058          | 75       | 93612    | 7.5        | 93666          | 75         |
| 1497     | 75             | 92851    | 75      | 93005    | 75         | 93059          | 75       | 93613    | 75         | 93667          | 75         |
| 1498     | 75             | 92852    | 75      | 93006    | 75         | 93060          | 75       | 93614    | 75         | 93668          | 75         |
| 1499     | 75             | 92853    | 75      | 93007    | 75         | 93061          | 75       | 93615    | 75         | 93669          | 75         |
| 1500     | 75             | 92854    | 75      | 93008    | 75         | 93062          | 75       | 93616    | 75         | 93670          | 75         |
| 2801     | 75             | 92855    | 75      | 93009    | 75         | 93063          | 75       | 93617    | 75         | 93671          | 75         |
| 2802     | 75             | 92856    | 75      | 93010    | 75         | 93064          | 75       | 93618    | 75         | 93672          | 75         |
| 2803     | 75             | 92857    | 75      | 93011    | 75         | 93065          | 75       | 93619    | 75         | 93673          | 75         |
| 92804    | 75             | 92858    | 75      | 93012    | 100        | 93066          | 75       | 93620    | 75         | 93674          | 75         |
| 2805     | 75             | 92859    | 75      | 93013    | 75         | 93067          | 75       | 93621    | 75         | 93675          | 100        |
| 92806    | 75             | 92860    | 75      | 93014    | 75         | 93068          | 75       | 93622    | 75         | 93676          | 75         |
| 2807     | 75             | 92861    | 75      | 93015    | 75         | 93069          | 75       | 93623    | 75         | 93677          | 75         |
| 32808    | 75             | 92862    | 75      | 93016    | 75         | 93070          | 75       | 93624    | 75         | 93678          | 75         |
| 92809    | 75             | 92863    | 75      | 93017    | 75         | 93071          | 75       | 93625    | 75         | 93679          | 75         |
| 92810    | 75             | 92864    | 75      | 93018    | 75         | 93072          | 75       | 93626    | 75         | 93680          | 75         |
| 2811     | 75             | 92865    | 75      | 93019    | 75         | 93073          | 75       | 93627    | 75         | 93681          | 75         |
| 2812     | 75             | 92866    | 75      | 93020    | 75         | 93074          | 75       | 93628    | 75         | 93682          | 75         |

- 3000

| 2006-Nr. | Gewinn.<br>ft. | Loos±Mr. | Gewinn, | 2008:Nr= | Gewinn.  | 2006:Nr | Gewinn. | Lood:Mr. | Gewinn. | 2008: Mr. | Gewinn<br>fl. |
|----------|----------------|----------|---------|----------|----------|---------|---------|----------|---------|-----------|---------------|
| 93683    | 75             | 95137    | 75      | 95191    | 75       | 96045   | 75      | 96099    | 75      | 97453     | 75            |
| 93684    | 75             | 95138    | 75      | 95192    | 100      | 96046   | 75      | 96100    | 75      | 97454     | 75            |
| 93685    | 75             | 95139    | 75      | 95193    | 75       | 96047   | 75      | 97401    | 75      | 97455     | 75            |
| 93686    | 75             | 95140    | 75      | 95194    | 75       | 96048   | 75      | 97402    | 75      | 97456     | 75            |
| 93687    | 75             | 95141    | 75      | 95195    | 75       | 96049   | 75      | 97403    | 75      | 97457     | 75            |
| 93688    | 75             | 95142    | 75      | 95196    | 75       | 96050   | 75      | 97404    | 75      | 97458     | 75            |
| 93689    | 75             | 95143    | 75      | 95197    | 75       | 96051   | 75      | 97405    | 75      | 97459     | 75            |
| 93690    | 75             | 95144    | 75      | 95198    | 75       | 96052   | 75      | 97406    | 75      | 97460     | 75            |
| 0.5691   | 75             | 95145    | 75      | 95199    | 75       |         | 75      | 97407    | 75      | 97461     | 75            |
| 93692    | 75             | 95146    |         |          | 75       | 96053   | 75      |          | 75      |           |               |
|          |                |          | 75      | 95200    |          | 96054   | 75      | 97408    |         | 97462     | 75            |
| 93693    | 75             | 95147    | 75      | 96001    | 75       | 96055   |         | 97409    | 75      | 97463     | 100           |
| 93694    | 75             | 95148    | 75      | 96002    | 75       | 96056   | 75      | 97410    | 75      | 97464     | 75            |
| 93695    | 75             | 95149    | 75      | 96003    | 75       | 96057   | 75      | 97411    | 75      | 97465     | 75            |
| 93696    | 75             | 95150    | 75      | 96004    | 75       | 96058   | 75      | 97412    | 75      | 97466     | 75            |
| 93697    | 75             | 95151    | 75      | 96005    | 75       | 96059   | 75      | 97413    | 75      | 97467     | 75            |
| 93698    | 75             | 95152    | 75      | 96006    | 75       | 96060   | 75      | 97414    | 100     | +97468    | † 75          |
| 93699    | 75             | 95153    | 75      | 96007    | 75       | 96061   | 75      | 97415    | 75      | 97469     | 75            |
| 93700    | 75             | 95154    | 75      | 96008    | 75       | 96062   | 75      | 97416    | 75      | 97470     | 75            |
| 95101    | 75             | 95155    | 75      | 96009    | 75       | 96063   | 75      | 97417    | 75      | 97471     | 75            |
| 95102    | 75             | 95156    | 75      | 96010    | 75       | 96064   | 75 .    | 97418    | 75      | 97472     | 75            |
| 95103    | 75             | 95157    | 75      | 96011    | 75       | 96065   | 75      | 97419    | 75      | 97473     | 75            |
| 95104    | 100            | 95158    | 75      | 96012    | 75       | 196066  | † 75    | 97420    | 75      | 97474     | 75            |
| 95105    | 7.5            | 95159    | 75      | 96013    | 75       | 196067  | + 75    | 97421    | 75      | 97475     | 75            |
| 95106    | 75             | 95160    | 75      | 96014    | 75       | 96068   | 75      | 97422    | 75      | 97476     | 75            |
| 95107    | 75             | 95161    | 75      | 96015    | 75       | 96069   | 75      | 97423    | 75      | 97477     | 75            |
| 95108    | 75             | 95162    | 75      | 96016    | 75       |         | 75      | 97424    | 75      | 97478     | 75            |
| 95109    | 75             | 95163    | 75      |          | 75       | 96070   | 75      |          | 75      |           | 75            |
|          | 75             |          | 75      | 96017    | 75       | 96071   | 75      | 97425    | 75      | 97479     | 60            |
| 95110    |                | 95164    |         | 96018    |          | 96072   | 75      | 97426    |         | 97480     | 75            |
| 95111    | 75             | 95165    | 75      | 96019    | 75       | 96073   |         | 97427    | 75      | 97481     | 75            |
| 95112    | 75             | 95166    | 75      | 96020    | 75       | 96074   | 75      | 97428    | 75      | 97482     | 75            |
| 95113    | 75             | 95167    | 75      | 96021    | 75       | 96075   | 75      | 97429    | 75      | 97483     | 75            |
| 95114    | 75             | 95168    | 75      | 96022    | 75       | 96076   | 75      | 97430    | 75      | 97484     | 7.5           |
| 95115    | 75             | 95169    | 75      | 96023    | 75       | 96077   | 75      | 97431    | 75      | 97485     | 75            |
| 95116    | 75             | 95170    | 75      | 96024    | 75       | 96078   | 75      | 97432    | 75      | 97486     | 15            |
| 95117    | 75             | 95171    | 75      | 96025    | 75       | 96079   | 75      | 97433    | 75      | 97487     | 75            |
| 95118    | 75             | 95172    | 75      | 96026    | 75       | 96080   | 75      | 97434    | 7ā      | 97488     | 75            |
| 95119    | 75             | 95173    | 75      | 96027    | 75       | 96081   | 75      | 97435    | 75      | 97489     | 75            |
| 95120    | 75             | 95174    | 75      | 96028    | 75       | 96082   | 75      | 97436    | 75      | 97490     | 75            |
| 95121    | 75             | 95175    | 75      | 96029    | 75       | 96083   | 75      | 97437    | 75      | 97491     | 75            |
| 95122    | 75             | 95176    | 75      | 96030    | 75       | 96084   | 75      | 97438    | 75      | 97492     | 75            |
| 95123    | 75             | 95177    | 75      | 96031    | 75       | 96085   | 75      | 97439    | 75      | 97493     | 75            |
| 95124    | 75             | 95178    | 75      | 96032    | 75       | 96086   | 75      | 97440    | 75      | 97494     | 75            |
| 95125    | 75             | 95179    | 75      | 96033    | 75       | 96087   | 75      | 97441    | 75      | 97495     | 75            |
| 95126    | 75             | 95180    | 75      | 96034    | 75       | 96088   | 75      | 97442    | 75      | 97496     | 75            |
| 95127    | 75             | 95181    | 75      | 96035    | 75       | 96089   | 75      | 97443    | 75      | 97497     | 75            |
| 95128    | 75             | 95182    | 75      | 96036    | 75       |         | 75      | 97444    | 75      | 97498     | 75            |
| 95129    | 75             | 95183    | 75      |          | 75       | 96090   | 75      |          | 75      |           | 75            |
| 95130    | 75             |          |         | 96037    | 75       | 96091   | 75      | 97445    | 75      | 97499     |               |
|          |                | 95184    | 75      | 96038    |          | 96092   |         | 97446    |         | 97500     | 75            |
| 95131    | 75             | 95185    | 75      | 96039    | 75<br>75 | 96093   | 75      | 97447    | 75      | 97501     | 75            |
| 95132    | 75             | 95186    | 75      | 96040    | 75       | 96094   | 75      | 97448    | 75      | 97502     | 75            |
| 95133    | 75             | 95187    | 75      | 96041    | 75       | 96095   | 75      | 97449    | 75      | 97503     | 75            |
| 95134    | 75             | 95188    | 75      | 96042    | 75       | 96096   | 7.5     | 97450    | 75      | 97504     | 75            |
| 95135    | 75             | 95189    | 75      | 96043    | 75       | 96097   | 75      | 97451    | 75      | 97505     | 75            |
| 95136    | 75             | 95190    | 75      | 96044    | 75       | 96098   | 7.5     | 97452    | 75      | 97506     | 75            |

Die mit † bezeichneten Loofe Rr. 96066, 96067 und 97468 find mit Bablungefperre belegt.

| €006=Nr. | Gewinn,<br>fl. | Lood=Nr. | Gewinn.<br>fl. | Loods Nr. | Bewinn.<br>fl. | Loos-Nr. | Gewinn,<br>fl. | 8006-Mr. | Gewinn.<br>ff, | €0060NT. | Gewins<br>fl. |
|----------|----------------|----------|----------------|-----------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|---------------|
| 97507    | 75             | 97561    | 75             | 98215     | 75             | 98269    | 75             | 99123    | 75             | 99177    | 75            |
| 97508    | 75             | 97562    | 75             | 98216     | 75             | 98270    | 75             | 99124    | 75             | 99178    | 75            |
| 97509    | 75             | 97563    | 75             | 98217     | 75             | 98271    | 75             | 99125    | 75             | 99179    | 75            |
| 97510    | 75             | 97564    | 75             | 98218     | 75             | 98272    | 75             | 99126    | 75             | 99180    | 75            |
| 97511    | 75             | 97565    | 75             | 98219     | 75             | 98273    | 75             | 99127    | 75             | 99181    | 75            |
| 97512    | 75             | 97566    | 75             | 98220     | 75             | 98274    | 75             | 99128    | 75             | 99182    | 75            |
| 97513    | 75             | 97567    | 75)            | 98221     | 75             | 98275    | 75             | 99129    | 75             | 99183    | 75            |
| 97514    | 75             | 97568    | 75             | 98222     | 75             | 98276    | 75             | 99130    | 75             | 99184    | 75            |
| 97515    | 75             | 97569    | 75             | 98223     | 75             | 98277    | 75             | 99131    | 75             | 99185    | 75            |
| 97516    | 75             | 97570    | 75             | 98224     | 75             | 98278    | 75             | 99132    | 75             | 99186    | 75            |
| 97517    | 75             | 97571    | 75             | 98225     | 75             | 98279    | 75             | 99133    | 75             | 99187    | 75            |
| 97518    | 75             | 97572    | 75             | 98226     | 75             | 98280    | 75             | 99134    | 75             | 99188    | 75            |
| 97519    | 75             | 97573    | 75             | 98227     | 75             | 98281    | 75             | 99135    | 75             | 99189    | 75            |
| 97520    | 75             | 97574    | 75             | 98228     | 75             | 98282    | 75             | 99136    | 75             | 99190    | 75            |
| 97521    | 75             | 97575    | 75             | 98229     | 75             | 98283    | 75             | 99137    | 75             | 99191    |               |
| 97522    | 75             | 97576    | 75             | 98230     | . 75           | 98284    | 75             | 99138    | 75             |          | 75            |
| 97523    | 75             | 97577    | 75             | 98231     | 75             | 98285    | 75             | 99139    | 75             | 99192    | 75            |
| 97524    | 75             | 97578    | 75             |           | 75             | 98286    | 75             | 99140    | 75             | 99193    | 75            |
| 97525    | 75             |          | 75             | 98232     | 75             |          | 75             |          | 75             | 99194    | 75            |
| 97526    | 75             | 97579    | 75             | 98233     | 75             | 98287    |                | 99141    | 75             | 99195    | 75            |
| 97527    | 75             | 97580    | 75             | 98234     | 75             | 98288    | 75             | 99142    | 75             | 99196    | 75            |
| 97528    | 75             | 97581    | 75             | 98235     |                | 98289    | 75             | 99143    |                | 99197    | 75            |
| 97529    | 75             | 97582    |                | 98236     | 75             | 98290    | 75             | 99144    | 75             | 99198    | 75            |
|          |                | 97583    | 75             | 98237     | 75             | 98291    | 75             | 99145    | 75             | 99199    | 75            |
| 97530    | 150<br>75      | 97584    | 75             | 98238     | 75             | 98292    | 75             | 99146    | 75             | 99200    | 75            |
| 97531    |                | 97585    | 75             | 98239     | 75             | 98293    | 75             | 99147    | 75             | 99201    | 75            |
| 97532    | 75             | 97586    | 75             | 98240     | 75             | 98294    | 75             | 99148    | 75             | 99202    | 75            |
| 97533    | 75             | 97587    | 75             | †98241    | + 75           | 98295    | 75             | 99149    | 75             | 99203    | 75            |
| 97534    | 75             | 97588    | 75             | 98242     | 75             | 98296    | 75             | 99150    | 75             | 99204    | 75            |
| 97535    | 75             | 97589    | 75             | 98243     | 75             | 98297    | 75             | 99151    | 75             | 99205    | 75            |
| 97536    | 75             | 97590    | 75             | 98244     | 75             | 98298    | 75             | 99152    | 75             | 99206    | 75            |
| 97537    | 75             | 97591    | 75             | 98245     | 75             | 98299    | 75             | 99153    | 75             | 99207    | 75            |
| 97538    | 75             | 97592    | 75             | 98246     | 75             | 98300    | 75             | 99154    | 75             | 99208    | 75            |
| 97539    | 75             | 97593    | 75             | 98247     | 75             | 99101    | 75             | 99155    | 75             | 99209    | 75            |
| 97540    | 75             | 97594    | 75             | 98248     | 75             | 99102    | 75             | 99136    | 13000          | 99210    | 75            |
| 97541    | 75             | 97595    | 75             | 98249     | 75             | 99103    | 75             | 99157    | 75             | 99211    | 75            |
| 97542    | 75             | 97596    | 75             | 98250     | 75             | 99104    | 75             | 99158    | 75             | 99212    | 75            |
| 97543    | 75             | 97597    | 75             | 98251     | 75             | 99105    | 75             | 99159    | 75             | 99213    | 75            |
| 97544    | 75             | 97598    | 100            | 98252     | 75             | 99106    | 75             | 99160    | 75             | 99214    | 75            |
| 97545    | 75             | 97599    | 75             | 98253     | 75             | 99107    | 75             | 99161    | 75             | 99215    | 75            |
| 97546    | 75             | 97600    | 75             | 98254     | 75             | 99108    | 75             | 99162    | 75             | 99216    | 75            |
| 97547    | 75             | 98201    | 75             | 98255     | 75             | 99109    | 75             | 99163    | 75             | 99217    | 75            |
| 97548    | 75             | 98202    | 75             | 98256     | 75             | 99110    | 75             | 99164    | 75             | 99218    | 75            |
| 97549    | 75             | 98203    | 75             | 98257     | 75             | 99111    | 75             | 99165    | 75             | 99219    | 75            |
| 97550    | 75             | 98204    | 75             | 98258     | 75             | 99112    | 75             | 99166    | 75             | 99220    | 75            |
| 97551    | 75             | 98205    | 75             | 98259     | 75             | 99113    | 75             | 99167    | 75             | 99221    | 75            |
| 97552    | 75             | 98206    | 75             | 98260     | 75             | 99114    | 75             | 99168    | 75             | 99222    | 75            |
| 97553    | 75             | 93207    | 75             | 98261     | 75             | 99115    | 75             | 99169    | 75             | 99223    | 75            |
| 97554    | 75             | 98208    | 75             | 98262     | 75             | 99116    | 100            | 99170    | 75             | 99224    | 75            |
| 97555    | 75             | 98209    | 75             | 98263     | 75             | 99117    | 75             | 99171    | 75             | 99225    | 75            |
| 97556    | 75             | 98210    | 75             | 98264     | 75             | 99118    | 75             | 99172    | 75             | 99226    | 75            |
| 97557    | 75             | 98211    | 75             | 98265     | 75             | 99119    | 75             | 99173    | 75             | 99227    | 75            |
| 97558    | 75             | 98212    | 75             | 98266     | 75             | 99120    | 75             | 99174    | 75             | 99228    | 75            |
| 97559    | 75             | 98213    | 75             | 98267     | 75             | 99121    | 75             | 99175    | 75             | 99229    | 75            |
| 97560    | 75             | 98214    | 75             | 98268     | 75             | 99122    | 75             | 99176    | 75             | 99230    | 100           |

Das mit † bezeichnete Loos Dr 98241 ift mit Bahlungesperre belegt.

| Lood:Nt. | Gewinn.<br>fl. | LoosAr. | Gewinn.<br>A. | Loos-Nr. | Gewinn.  | ₹006:Nτ. | Gewinn.  | Loos-Nr. | Bewinn.<br>fl. | 2006:Nr. | Gewinn<br>A. |
|----------|----------------|---------|---------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------------|----------|--------------|
| 99231    | 75             | 99276   | • 75          | 99421    | 75       | 99466    | 150      | 99711    | 75             | 99756    | 75           |
| 99232    | 75             | 99277   | 75            | 99422    | 75       | 99467    | 75       | 99712    | 75             | 99757    | 75           |
| 99233    | 75             | 99278   | 75            | 99423    | 75       | 99468    | 75       | 99713    | 75             | 99758    | 75           |
| 99234    | 75             | 99279   | 75            | 99424    | 75       | 99469    | 75       | 99714    | 75             | 99759    | 75           |
| 99235    | 75             | 99280   | 75            | 99425    | 75       | 99470    | 75       | 99715    | 75             | 99760    | 75           |
| 99236    | .75            | 99281   | 75            | 99426    | 75       | 99471    | 75       | 99716    | 75             | 99761    | 75           |
| 99237    | 75             | 99282   | 75            | 99427    | 75       | 99472    | 75       | 99717    | 75             | 99762    | 75           |
| 99238    | 75             | 99283   | 75            | 99428    | 75       | 99473    | 75       | 99718    | 75             | 99763    | 75           |
| 99239    | 75             | 99234   | 75            | 99429    | 75       | 99474    | 100      | 99719    | 75             | 99764    | 75           |
|          | 75             | 99285   | 75            |          | 75       |          | 75       | 99720    | 75             | 99765    | 75           |
| 99240    | 75             |         | 75            | 99430    | 75       | 99475    | 75       | 99721    | 75             | 99766    | 75           |
| 99241    | 75             | 99286   | 75            | 99431    | 75       | 99476    | 75       |          | 75             |          | 75           |
| 99242    |                | 99287   |               | 99432    | 75       | 99477    |          | 99722    |                | 99767    | 75           |
| 99243    | 75             | 99288   | 75            | 99433    | 75       | 99478    | 75       | 99723    | 75             | 99768    | 75           |
| 99244    | 75             | 99289   | 75            | 99434    |          | 99479    | 75       | 99724    | 75             | 99769    |              |
| 99245    | 75             | 99290   | 75            | 99435    | 75       | 99480    | 75       | 99725    | 75             | 99770    | 75           |
| 99246    | 75             | 99291   | 75            | 99436    | 75       | 99481    | 75       | 99726    | 75             | 99771    | 75           |
| 99247    | 75             | 99292   | 75            | 99437    | 75       | 99482    | 75       | 99727    | 75             | 99772    | 75           |
| 99248    | 75             | 99293   | 75            | 99438    | 75       | 99483    | 75       | 99728    | 75             | 99773    | 75           |
| 99249    | 75             | 99294   | 75            | 99439    | 75       | 99484    | 75       | 99729    | 75             | 99774    | 75           |
| 99250    | 75             | 99295   | 75            | 99440    | 75       | 99485    | 75       | 99730    | 75             | 99775    | 75           |
| 99251    | 75             | 99296   | 75            | 99441    | 75       | 99486    | 75       | 99731    | 75             | 99776    | 75           |
| 99252    | 75             | 99297   | 75            | 99442    | 75       | 99487    | 75       | 99732    | 75             | 99777    | 75           |
| 99253    | 75             | 99298   | 75            | 99443    | 75       | 99488    | 75       | 99733    | 75             | 99778    | 75           |
| 99254    | 75             | 99299   | 75            | 99444    | 75       | 99489    | 75       | 99734    | 75             | 99779    | 75           |
| 99255    | 75             | 99300   | 75            | 99445    | 75       | 99490    | 75       | 99735    | 75             | 99780    | 75           |
| 99256    | 75             | 99401   | 75            | 99446    | 75       | 99491    | 75       | 99736    | 75             | 99781    | 75           |
| 99257    | 75             | 99402   | 75.           | 99447    | 75       | 99492    | 75       | 99737    | 75             | 99782    | 75           |
| 99258    | 75             | 99403   | 75            | 99443    | 75       | 99493    | 75       | 99738    | 75             | 99783    | 75           |
| 99259    | 75             | 99404   | 75            | 99449    | 75       | 99494    | 75       | 99739    | 75             | 99784    | 75           |
| 99260    | 75             | 99405   | 75            | 99450    | 75       | 99495    | 75       | 99740    | 75             | 99785    | 75           |
| 99261    | 75             | 99406   | 75            | 99451    | 75       | 99496    | 75       | 99741    | 75             | 99786    | 75           |
| 99262    | 75             | 99407   | 75            | 99452    | 75       | 99497    | 75       | 99742    | 75             | 99787    | 75           |
| 99263    | 75             | 99408   | 75            | 99453    | 75       | 99498    | 75       | 99743    | 75             | 99788    | 75           |
| 99264    | 75             | 99409   | 75            | 99454    | 75       | 99499    | 75       | 99744    | 75             | 99789    | 75           |
| 99265    | 75             | 99410   | 75            | 99455    | 75       | 99500    | 75       | 99745    | 75             | 99790    | 75           |
| 99266    | 75             | 99411   | 75            | 99456    | 75       | 99701    | 75       | 99746    | 75             | 99791    | 75           |
| 99267    | 75             | 99412   | 75            | 99457    | 75       | 99702    | 75       | 99747    | 75             | 99792    | 75           |
| 99268    | 75             | 99413   | 75            | 99458    | 75       | 99703    | 75       | 99748    | 75             | 99793    | 75           |
| 99269    | 75             | 99414   | 75            | 99459    | 75       | 99704    | 75       | 99749    | <b>7</b> 5     | 99794    | 75           |
| 99270    | 75             | 99415   | 75            | 99460    | 75       | 99705    | 75       | 99750    |                | 99795    | 75           |
| 99271    | 75             | 99416   | 75            | 99461    | 75       |          |          |          | 75<br>75       |          | 75           |
| 99272    | 75             |         | 75            |          | 75       | 99706    | 75<br>75 | 99751    | 75<br>75       | 99796    |              |
|          |                | 99417   | 75            | 99462    | 75       | 99707    | 75       | 99752    | 75             | 99797    | 75           |
| 99273    | 75<br>75       | 99418   | 75            | 99463    |          | 99708    | 75       | 99753    | 75             | 99798    | 75           |
| 99274    | 75<br>75       | 99419   |               | 99464    | 75<br>75 | 99709    | 75       | 99754    | 75             | 99799    | 75           |
| 99275    | 75             | 99420   | 75            | 99465    | 75       | 99710    | 100      | 99755    | 75             | 99800    | 75           |

XLVII. 615

- 1. Bon allem aus einem nicht zum Zollverein gehörigen Lanbe in bas Großherzogthum eingehenden Fleisch von Ochsen, Rindern, Farren oder Kühen, es mag frisch, geräuchert oder gesalzen sein, ebenso von Würsten und ähnlichen aus gehacktem Fleische bestehenden Waaren ist von nun an außer dem Eingangszoll, wo ein solcher zu zahlen ist, auch die Fleischaccise mit 11/4 Kreuzer vom Pfund zu entrichten.
- 2. Die Entrichtung ber Accise erfolgt an die Zollstelle, bei welcher die schließliche Eingangs= behandlung stattfindet.
- 3. Accisbefraudationen werben nach Maaßgabe bes Gesethes vom 7. Dezember 1837 (Regierungsblatt Seite 426) bestraft.

Rarleruhe, ben 25. September 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vdt. Glod.

#### Dienfterlebigungen.

Der Steuerrevisionsbienst in Freiburg ist in Erlebigung gekommen. Bewerber, welche mit ben Ratastergeschäften vollständig vertraut sein mussen, haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerbirektion zu melden.

Der Notariatsbiftrikt Wiesleth, Amtsgerichtsbezirk Schopfheim, ist erlebigt; Bewerbungen um benselben sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

Der britte Notariatsbistrikt im Amtsgerichtsbezirke Freiburg wird mit Frist von 14 Tagen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bei Großherzoglicher Steuerbirektion ist eine Revisorstelle und bei Großherzoglichem Hauptsteuersamt Freiburg die Hauptamtskontroleurstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stellen haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirektion zu melben.

Bei Großherzoglicher Generalstaatstasse ist die Stelle des Buchhalters, mit welcher Staatsdienereigenschaft verbunden ist, in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen
bei Großherzoglichem Finanzministerium zu melden.

151 11

#### XLVII.

### Tobesfälle.

#### Gestorben finb:

| A  | m 24. | Mai b.    | 3.         | ber penfionirte Hofgerichtssefretar Blaile in Freiburg;         |
|----|-------|-----------|------------|---|
| A  | 9.    | Juli "    | "          | Bezirkeaffistenzarzt niebergall in Eppingen;                    |
| ,  | , 19  | . ,, ,,   | <b>F</b> 7 | ber pensionirte Amtechirurg Klopfer in Gottmadingen;            |
| ,  | 25.   | " "       | PF         | ber penfionirte Regiftrator Diegenhofer in Ronftang;            |
| n  | 31.   | August "  | ##         | Registrator Schnell in Bruchsal;                                |
| 61 | 4.    | Geptember | ъ.         | 3. ber evangelifche Pfarrer Defan Schafer in Betberg;           |
| A  | Q     | n         | n          | " ber penfionirte Kreisaffeffor Glat in Freiburg;               |
|    | 11.   | H         | B          | " ber pensionirte Staatsrath hoffmann in Rarleruhe;             |
| A  | 18.   |           | "          | " ber Großherzogliche Polizeis und Spielkommiffar Dr. Junghanns |

#### Nr. XLVIII.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Donnerstag ben 12. Oftober 1865.

#### Inhalt.

Befet, bie Rechteverhaltniffe ber Richter betreffenb.

Befen, Die Befoldungen ber Richter betreffenb.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Ceiner Röniglichen Sobeit Des Großbergogs. Bolljuges verordnung : Die Rechtsverhaltniffe ber Richter betreffenb.

Dienfterledigung.

#### Gefeb.

Die Rechtsverhaltniffe ber Richter betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Serzog von Babringen.

Mit Buftimmung Unferer getreuen Stanbe haben Bir beschloffen und verorbnen, wie folgt:

#### §. 1.

Die Anstellungen ber in ber Gerichtsverfassung erwähnten Richter bei ben Kollegialgerichten und bei ben Amtsgerichten sind von bem Tage bes Dienstantritts berselben unwiderruflich.

#### §. 2.

Bersetzung auf eine gleiche ober eine höhere Richterstelle ift wider ihren Willen nur im Intereffe bes öffentlichen Dienstes zulässig.

#### §. 3.

Entlassung aus bem Staatsbienst findet wider ihren Willen nur auf Grund eines strafgericht= lichen ober eines vom Disziplinarhof gefällten Erkenntnisses statt.

#### S. 4.

Minberung ihres Ranges ober ihrer Besoldung, ebenso Bersetzung auf eine nicht gleiche Richtersober auf eine andere Staatsstelle ist nur nach Maaßgabe bieses Zeletzes zulässig.

#### S. 5.

Während ber ersten funf Jahre im Staatsbienst kann jedoch ein Amtsrichter auf eine anbere Staatsstelle versetzt werben, wenn bas vorgesetzte Appellationsgericht eine solche Bersetzung im Intersesse beantragt ober gutheißt.

Unter ber gleichen Voraussetzung kann bas Staatsministerium verfügen, bag eine bem Amterichter während ber ersten fünf Dienstjahre ansallende Besoldungszulage erst nach Ablauf bes fünften Dienstiahres eintreten soll.

Diese Bestimmungen finden auf Amtsrichter, die beim Eintritt bieses Gesehes langer als zwei, aber nicht fünf Jahre im Staatsbienste sind, noch brei Jahre hindurch Anwendung.

#### S. 6.

Die Befolbungeverhaltniffe ber Richter werben burch ein besonderes Befet geregelt.

#### S. 7.

Dieses Gesetz sindet mit Ausnahme des S. 6 auch Anwendung auf die aus dem Stande der Richter ernannten Staatsanwälte. Sie können jedoch dieses Dienstes sederzeit enthoben werden, muffen aber in diesem Fall in den Richterstand zurückversetzt werden, und zwar mit derzenigen Besoldung, welche ihnen zukäme, wenn sie in demselben verblieben wären.

#### S. 8.

Im Diegiplinarmeg tann gegen einen Richter eingeschritten werben:

- 1. wenn er feine Amtspflicht verlett, ober
- 2. wenn er sich burch sein Berhalten in ober außer bem Amte ber Achtung und bes Bertrauens, bie sein Beruf erforbert, unwürdig macht.

#### **§**. 9.

Wegen ber in S. 8 erwähnten Dienftvergehen und unwürdigen Handlungen finden folgenbe Strafen ftatt:

1. Berweis,

ár,

- 2. Gelbstrafe bis zu 100 fl.,
- 3. Entziehung bes Borrudens in ber Befolbung auf gewiffe Zeit,
- 4. Sehung auf Wartgelb (S. 10) mit ober ohne Befugniß ber Regierung zur Minberung von Rang, Besolbung, ober von beiben im Falle ber Wieberanstellung in irgend einem Zweige bes Staatsbienstes,
- 5. Entlasjung aus bem Staatsbienfte.

Die Disziplinarstrafen erkennt ber Disziplinarhof. Berweis und Gelbstrafe bis zu 50 fl. kann bie Auffichtsbehörde als Ordnungsstrafen erkennen.

619

#### S. 10.

Der auf Wartgelb Gesehte bezieht zwei Drittheile bes Ruhegehaltes, ben er erhalten haben wurde, wenn er an bem Tage ber Eröffnung bes Erkenntnisses in ben Ruhestand verseht worben ware.

#### S. 11.

Eine höhere und selbst bie hochste ber in S. 9 erwähnten Strafen tann ausgesprochen werben, ohne bag bie Erkennung einer geringeren vorausgegangen ift.

#### S. 12.

Der Disziplinarhof, welcher über Kollegialrichter zn erkennen hat, besteht aus sieben Mitzgliebern.

Er wird gebilbet aus ben Borständen bes Oberhofgerichts und ben Prasidenten und Direktoren ber übrigen Kollegialaerichte.

Den Borfitz führt ber Prafibent bes Oberhofgerichts ober seine Stellvertreter und bei beren Berhinderung der Dienstälteste ber übrigen Brafibenten.

Die übrigen Mitglieder werben für jede Sitzung auf eine burch Berordnung zu regelnde Beise burch bas Loos bestimmt.

Der Prasibent und Direktor bes Gerichts, bem ber Beschulbigte angehört, burfen bei ber Bershanblung und Entscheidung nicht mitwirken.

Die Situng bes Disziplinarhofes wird in ber Resibeng angeordnet.

#### S. 13.

Ms Disziplinarhof, welcher über Amtsrichter zu erkennen hat, entscheibet in Bersammlung von sieben Richtern bas Appellationsgericht, zu bessen Bezirk ber Amtsrichter gehört.

#### S. 14.

Wegen Ablehnung gelten bie Bestimmungen ber Strafprozegorbnung.

#### S. 15.

Der Antrag auf Erkennung einer Strafe und bie Begrundung berfelben erfolgt burch einen vom Justigministerium beauftragten Staatsanwalt und wird bem Prafidenten bes Disziplinarhofes übergeben.

Das Berfahren richtet sich nach ber Unalogie bes Berfahrens vor ben Strafkammern, ist aber nicht öffentlich.

Die Berurtheilung erforbert fünf Stimmen.

Gin Reture finbet nicht ftatt.

#### §. 16.

Wird ein gerichtliches Strasversahren ober eine bienstpolizeiliche Untersuchung gegen einen Richter eingeleitet, so kann mit Zustimmung bes Disziplinarhofs, der in Versammlung von drei Richtern entscheidet, die einstweilige Dienstenthebung bis zur Fällung des Erkenntnisses verfügt werden.

1111 11

#### S. 17.

Die Buruhesehung eines Richters tann gegen seinen Willen nur erfolgen:

- 1. wenn er bas 65. Lebensjahr erreicht hat, ober
- 2. wenn burch das Gutachten einer Kommission, welche auf dieselbe Weise gebildet wird, wie ber Disziplinarhof, die Zuruhesetung im dienstlichen Interesse durch einfache Stimmensmehrheit für zulässig erklärt wird.

#### S. 18.

Die Wirksamkeit bieses Gesetzes beginnt mit bem Tage, an welchem bie Wirksamkeit ber neuen Gerichtsverfassung eintritt.

Die Bestimmungen bieses Gesetzes über Versetzung und Zuruhesetzung finden keine Anwendung, wenn in Folge von Beränderungen in der Organisation der Gerichte oder ihrer Bezirke, oder der sonstigen Gesetze eine Verminderung in dem Richterpersonal eintritt.

#### £. 19.

Dieses Geseth bilbet einen Bestandtheil ber Berfassung und bes Staatsbienerebistes bom 30. Januar 1819.

Das Juftizministerium ift mit bem Bollzuge beauftragt.

Gegeben zu Karleruhe in Unferem Staatsministerium, ben 7. Oftober 1865.

## friedrich.

Stabel.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl: Schunggart.

#### Gefet.

Die Befolbungen ber Richter betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unf erer getreuen Stände haben Wir beschloffen und verordnen, wie folgt:

|   | §. 1.      |              |        |          |                |
|---|------------|--------------|--------|----------|----------------|
| Die Befolbung ber Umterichter beträgt       |            |              |        | 1000 ft  | , bis 2200 fl. |
| bie ber Mitglieber ber Kreisgerichte .      |            |              |        |          |                |
| bie ber Oberhofgerichterathe                |            |              |        | 2400 ft. | bis 3000 fl.   |
| Die Anfangsbefolbung für einen neu ein      | atretenben | Richter soll | in ber | Regel a  | us ber Mini=   |
| befolbung ber betreffenben Stelle beftehen. |            |              |        |          |                |

#### 6. 2

So lange bie Richter ben hochsten Betrag ihrer Besolbung nicht beziehen, erhalten sie nach je brei im Richteramt zugebrachten Dienstjahren eine Zulage von 150 fl. ober von berjenigen geringeren Summe, welche bis zur Erreichung bes höchsten Betrages im einzelnen Falle noch erforberlich ift.

Diese Zulagen treten auch bann ein, wenn ein Richter burch eine Dienstveranderung im Laufe ber brei Jahre in ben Bezug einer höheren Besolbung gelangt ist.

S. 3.

Der Tag des Eintritts der Wirksamkeit dieses Gesetzes ist maaßgebend für den Lauf der brei Jahre (§. 2) hinsichtlich aller Richter, welche an diesem Tage bereits angestellt sind. Bei solchen, die später angestellt werden, ist es der Tag der Anstellung.

| Die Besolbungen ber Borstänbe          | ber  | Roll | S.    |      | te finb | folgeni  | oe: |     |     |      |           |     |
|--|------|------|-------|------|---------|----------|-----|-----|-----|------|-----------|-----|
| bes Oberhofgerichtsprafibenten         |      |      |       |      |         |          |     |     |     |      | 6000      | fL. |
| bes Oberhofgerichtstanglers            |      |      |       |      |         |          |     |     |     |      | 3500      | Ħ.  |
| bes Dberhofgerichtsvigekanglere        |      |      | 4     |      |         |          |     |     |     |      | 3200      | ft, |
| ber Kreisgerichtspräsibenten           |      |      |       |      |         |          |     |     |     |      | 3500      | ſĹ. |
| ber Rreisgerichtsbirektoren            |      |      |       |      |         |          |     |     |     |      | 3000      | ft. |
| Die Borfitenben eines Kreisgeri        | ájts | erha | Iten, | info | lange f | ie nicht | nod | bem | Vor | fite | freitvill | ig  |
| gurudtreten, in biefer Gigenschaft ein |      |      |       |      |         |          |     |     |     |      |           |     |

Funktionsgehalte find unftatthaft.

welcher ihnen nach S. 1 und 2 biefes Gesetzes zusteht.

S. 5.

Remunerationen können ben Richtern nur gegeben werben für Geschäfte, bie nicht in ihrem Dienstkreise liegen.

S. 6

Dieses Gesetz tritt zugleich mit bem Gesetz über bie nene Gerichtsverfassung in Wirksamkeit. Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium ben 7. Oktober 1865.

# friedrich,

Stabel.

Auf Seiner Königlichen Sobeit hochsten Befehl: Schunggart.

# Anmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

# Bollzugeverorbnung.

Die Rechtsverhaltniffe ber Richter betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, herzog von Zähringen.

Zum Bollzuge bes vorstehenben Gesethes über bie Rechtsverhaltnisse ber Richter verorbnen Bir, wie folgt:

§. 1.

Bei bem Antrage auf Versehung eines Richters (S. 2 bes Gesetzes) hat bas Justigministerium nebst Angabe ber Gründe anzusühren, ob der Antrag mit Zustimmung des betreffenden Richters ober ohne diese gestellt werbe.

Erfolgt eine Bersetzung ohne Zustimmung besselben, so hat ihm bas Justizministerium auf Ber- langen bie Gründe mitzutheilen.

**§**. 2.

Die Appellationssenate und insbesondere die Borstände ber Kreis= und Hofgerichte haben die Dienstsführung und das Verhalten der Amtsrichter zu überwachen. Die Borstände können benselben mundlich ober schriftlich Ermahnungen ertheilen und ber Appellationssenat kann wegen Ordnungswidrigkeiten und ungeeignetem Berhalten Berweise und Gelbstrafen bis zu 50 fl. gegen sie erkennen.

Dem Justizministerium als Oberaufsichtsbehörde kommt basselbe Ahnbungsrecht gegen Amts= richter zu.

#### S. 3.

Gegen eine vom Appellationssenat erkannte Orbnungsstrafe steht bem Bestraften bie Beschwerbeführung an bas Justizministerium und, wenn bieses eine solche Strafe erkannt hat, an bas Staats= ministerium innerhalb acht Tagen zu.

Jebenfalls hat ber Appellationssenat bem Justizministerium von berartigen Ordnungsstrafen Renntnig zu geben.

S. 4.

Glaubt ber Vorstand bes Kreise und Hofgerichts, bag im einzelnen Falle ein schärferes Einsschreiten auf Grund ber SS. 8 und 9 bes Gesches gegen einen Amtsrichter für gerechtfertigt geshalten werden könne, so hat er dem Justizministerium Vorlage zu machen, welches barüber beschließt, ob ein Antraa auf Bestrafung bei dem Disziplinarhof zu stellen sei.

#### S. 5.

Rommen Dienstwidrigkeiten oder ungeeignetes Berhalten eines Amtsrichters zur Kenntniß ber Kreisgerichte oder Staatsanwälte, so hat der Borstand bes Kreisgerichts beziehungsweise der Obersstaatsanwalt dem Borstande des Kreis und Hofgerichts Mittheilung bavon zu machen.

#### S. 6.

Der Disziplinarhof für Amtsrichter besteht aus bem Prasibenten und bem Direktor bes Kreisund Hofgerichts und aus fünf Mitgliedern bes Appellationssenats. Im Verhinderungsfalle bes Prasibenten führt der Direktor den Vorsitz und, wenn aus irgend einem Hinderungsgrunde nicht so viele Mitglieder des Appellationssenates, als erforderlich, der Sitzung beiwohnen können, so werden nach S. 25 Abs. 3 der Gerichtsverfassung andere Mitglieder des Gerichtshofs zugezogen. Dem Beschuldigten sind die zur Sitzung berusenen Mitglieder mindestens 24 Stunden vor Eröffnung berselben zu bezeichnen.

#### S. 7.

Die Vorstände ber Kollegialgerichte können ben Mitgliebern bes Kollegiums, wenn sie an beren Dienstsührung oder Verhalten Ausstellungen zu machen haben, mundliche oder schriftliche Ermahnungen ertheilen.

Glauben sie, baß im einzelnen Falle eine Ordnungostrase ober ein Einschreiten bes Disziplinars hofes für angemessen erachtet werden könne, so haben sie Borlage an das Justizministerium zu machen, welches die Ordnungostrasen oder die Stellung vor den Disziplinarhof beschließen kann.

#### S. 8.

Ist dem Präsidenten des Oberhosgerichts der Antrag auf Bestrasung eines Kollegialrichters durch den Disziplinarhos übergeben (S. 16 des Gesetzes), so hat derselbe unter Zuzug von 4 Mitzgliedern des Oberhosgerichts und eines Protokollführers zur Aussoosung derzenigen Richter zu schreiten, welche den Disziplinarhos zu bilden haben.

Es find zu biesem Zwecke bie Namen ber vom Geseth hierzu Berufenen, nämlich ber beiben Kanzler bes Oberhofgerichts und ber Präsidenten und Direktoren ber Kreis- und Hofgerichte, mit

624 XLVIII.

Ausnahme berjenigen, welche bie Vorstände bes Beschulbigten sind, auf besondere Zettel zu schreiben und biese Rettel in eine Urne zu legen.

Eines ber anwesenden Mitglieder des Oberhofgerichts hat die Zettel einzeln aus der Urne zu nehmen und die ersten sechs bilden mit dem Prafidenten den Disziplinarhof, die anderen aber treten in der Reihenfolge, in der sie gezogen wurden, in Berhinderungsfällen als Ersabrichter ein.

Eine Abschrift bes über biefen Aft aufzunehmenden Protofolls wird bem Beschuldigten bei ber Borlabung augestellt.

S. 9.

Sollte ber Antrag auf Bestrasung gegen ein Mitglieb bes Oberhosgerichts gerichtet sein, so geht bas Amt bes Präsibenten bes Disziplinarhoses in Gemäßheit bes S. 12 bes Gesehes auf ben bienstältesten Kreis= und Hosgerichtspräsibenten über, und bieser hat die Ausloosung unter Zuzug von vier Mitgliedern seines Kollegiums vorzunehmen.

#### S. 10.

Handelt es sich um die Zustimmung zu einer vorläufigen Dienstenthebung (S. 16 bes Gesehes), so hat der Präsident des Disziplinarhoses zwei von den Richtern, welche zur Bildung des Disziplinarhoses berusen sind, an seinem Wohnsitze zur Berathung und Beschlußfassung beizuziehen und den gesaßten Beschluß dem Justizministerium vorzulegen, welches im Falle der Zustimmung die einstweilige Dienstenthebung verfügt.

S. 11.

Ueber bie Bustimmung zur einstweiligen Dienstenthebung eines Umtsrichters beschließt ber Borsstand bes Kreis- und Hofgerichts unter Beizug bes bienstältesten Mitgliebs bes Appellationssenats.

#### S. 12.

Soll ein Richter gegen seinen Willen zur Ruhe gesetht werben, ehe er bas 65. Lebensjahr erreicht hat, so veranlaßt bas Justizministerium in Gemäßheit bes §. 17 ben Zusammentritt ber Kommission, welche ihr Gutachten abzugeben hat, burch ben Präsidenten des Disziplinarhoses.

Gegeben zu Rarlsruhe in Unferem Staatsministerium ben 7. Ottober 1865.

# friedrich.

Stabel.

Auf Seiner Roniglichen Sobeit hochsten Befehl: Schunggart.

## Dienfterlebigung.

Bei bem Kreis= und Hofgerichte Karlsruhe ist bie Stelle eines Staatsanwalts erlebigt. Bewerber um bieselbe haben sich binnen 14 Tagen beim Justizministerium zu melben.

101 10

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 13. Ottober 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großberzogs. Allerhochstlandesberrliche Berordnung: Die Refrutenquote fur 1866 betreffend, Ordensverleihungen. Eriaubniß jur Annahme fremder Orden. Debailtenverleihungen, Dienstnachrichten,

Epbesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlandesherrliche Berordnung.

Die Retrutenquote für 1866 betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht bes Artikels 1 bes Gesetzes vom 13. Februar 1851, wornach Unsere Heeres= macht nach Maaßgabe bes Konskriptionsgesetzes vom 14. Mai 1825 unter Berücksichtigung ber Bestimmungen jenes Gesetzes sich eraanzen soll:

in Erwägung, daß die Linie jebenfalls auf bem Stande erhalten werden muß, welcher ber bundesgesehmäßigen Rontingentoftarke von Gin und fünf Sechstel vom Hundert ber Bevölke= rung entspricht;

unter Bezugnahme auf Unsere Berordnung vom 4. Dezember 1833, Regierungsblatt Nr. XLVII., und

auf den Bortrag Unseres Kriegsministeriums und den Beivortrag Unseres Ministeriums des Innern

haben Bir beschlossen und verordnen, wie folgt:

## §. 1.

Die für das Jahr 1866 zur Ergänzung ber Linie erforderliche Retrutenquote wird auf breistausend siebenhundert sechs und breißig Mann aus der betreffenden Altersklasse seste, wovon 3636 Mann zur gleichbaldigen Eintheilung und 100 Mann zur Reserve für das Jahr 1866 bestimmt sind.

#### XLIX.

S. 2.

Diese Reserve, nach bem Maaßstabe bes S. 7 bes Konskriptionsgesetzes auf alle Bezirke bes Landes vertheilt und aus ben höchsten Loosnummern ber übernommenen Pflichtigen bestehend, wird von dem Kriegsministerium nach Bedürfniß einberusen und, soweit ihre Einberusung bestimmungszemäß nicht nothwendig geworden ist, bei der Uebernahme der nächstsolgenden Rekrutenquote freigegeben.

Die Freigegebenen treten baburch in bas Berhältniß ber nicht übernommenen Pflichtigen ibrer Alteroklasse zurück.

**6.** 3.

Die im S. 1 festgesetzte Ergänzungsquote ist von dem Ministerium des Innern auf die Bezirke gesetzmäßig zu vertheilen und die Vertheilung durch das Regierungsblatt bekannt zu machen, das Kriegsministerium aber hat sich am Schlusse des Jahres 1866 über die Verwendung der zur Linie berusenen Mannschaft Unserem Staatsministerium auszuweisen.

S. 4.

Un fere Ministerien bes Innern und bes Kriegs sind mit bem Bollzug ber gegenwärtigen Berordnung beauftragt.

Begeben ju Rarlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 5. Oftober 1865.

# friedrich.

Sudwig. A. Samen.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:

## Drbeneverleibung.

Seine Königliche hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 25. September b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Zahnarzt Dr. Evans in Paris bas Gichenlaub zu bem bereits innehabenben Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

## Erlaubniß gur Annahme frember Drbens.

Seine Königliche hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 16. September b. J.

gnabigst bewogen gefunden:

bem Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Füeßlin in Baben, bie unterthänigst nachgesuchte Er=

XLIX. 627

laubniß zu ertheilen, ben ihm von Seiner Majestät bem Könige von Babern verliehenen Ritter= Orben erster Klasse bes Berbienst-Orbens vom heiligen Michael anzunehmen und zu tragen;

unter bem 29. September b. 3.

bem Großherzoglichen Leibarzt Geheimerath Dr. Buchegger bahier die unterthänigst nachgefuchte Erlaubniß zu ertheilen, ben ihm von Seiner Majestät bem Könige von Preußen verliehenen Rothen Abler-Orben britter Klasse anzunehmen und zu tragen;

unter bem 2. Oftober b. 3.

bem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn von Roggendah, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Könige von Preußen verliehenen Rothen Ablersorben erster Klasse anzunehmen und zu tragen.

## Mebaillenverleibungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 15. September b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Bürgermeister Eichkorn in Bettmaringen, in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens, bem Kanzleidiener Konrad Kolb beim Großherzoglichen Berwaltungshof, in Anerkennung seiner langiährigen treuen Dienstleistung,

bem Hauptamtebiener Schmitt in Lahr, in Anerkennung seiner mehr als 50jahrigen treuen Dienste.

bie silberne Civilverbienstmebaille zu verleihen.

#### Dienfinadrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 2. Oktober b. J.

gnäbigst bewogen gefunben:

ben Regimentsquartiermeister Negler im 1. Füsilier-Bataillon, unter Ernennung zum Kriegs-Kommisfar, und

ben Stabsquartiermeister Suther im 2. Füsilier=Bataillon, unter Ernennung jum Kriege= Kontroleur, in bas Kriege=Rommissariat zu versetzen;

die Stabsquartiermeifter Leift im Festungs-Artillerie-Bataillon und Reich im 4. Infanteries Regiment, Pring Bilbelm, zu Regimentoquartiermeistern zu befördern;

ben Stabsquartiermeifter Rappes vom Jager-Bataillon jum 1. Füfilier-Bataillon zu verfeben;

bie Lieutenante Haager im 4. Infanterie=Regiment, Prinz Wilhelm, und Seit im 5. Infanterie=Regiment zu Stabsquartiermeistern, Ersteren im Jäger-Bataillon und Letzteren im 2. Füsilier=Bataillon, zu ernennen;

unter bem 5. Oftober b. R.

bem Sekretar Abalbert Kromer bei ber Zollbirektion bie mit bem Dienste bes Hauptamtskontroleurs bei bem Hauptsteueramt Ranbegg verbundene Stelle bes Borstandes ber Zollabsertigungsstelle in Schafshausen unter Berleihung bes Charakters als Zollinspektor zu übertragen;

bem Hofrath Dr. Karl Bertlein am Lyceum in Wertheim ben Charafter als Geheimer

Hofrath zu verleihen;

ben Lyzeumsbirektor Schraut in Raftatt wegen korperlicher Leiben in ben Ruhestand zu versetzen;

ben ersten Lehrer am Gymnasium zu Bruchsal, Professor Scherm, in gleicher Eigenschaft an bas Lyzeum in Rastatt,

ben ersten Lehrer an bem Gymnasium in Donaueschingen, Professor Duffner, in gleicher Gigenschaft an bas Gymnasium in Bruchsal zu versetzen;

ben außerorbentlichen Professor ber Theologie an ber Universität Heibelberg, Dr. Heinrich Holb;

mann, zum orbentlichen Professor zu ernennen;

ben Professor August Rapp in Donaueschingen an bas Lyzeum in Rastatt zu versehen; unter bem 7. Oktober b. 3.

ben Kameralpraktikanten Sigmund Zehr von Bruchsal zum Sekretar bei bem Handels= ministerium,

ben bem Landestommissär in Mannheim als Setretar provisorisch beigegebenen fruheren Regierungsregiftrator Stahl in Mannheim zum Registrator bei bem Berwaltungshof zu ernennen;

bem Vorstande bes Postamts Konstanz, Postmeister Rubolf Maier, bie Postverwaltung Do=

naueschingen, unb

bem Borstande bes Postamts Freiburg, Postmeister Theodor Ruoff, bas Postamt Konstang zu übertragen;

ben bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in ben Ruhestand versetzten Lehrer Jakob Köhler zu reaktiviren und zum Professor an bem Lyzeum in Rastatt zu ernennen.

#### Tobesfälle.

#### Gestorben finb:

Am 22. September b. J. ber pensionirte Zahlmeister Friberici in Freiburg.

" 24. " Major Friedrich von Göler vom Armee-Gorps in Karlsruhe.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Mittwoch ben 25. Oftober 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Geiner Roniglichen Sobeit Des Großbergogs. Orbens-

Berfügnugen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachungen bes Großherzoglichen Justigminisfteriums: Die Wiederbesehung bes Notariatsbiftrifts Krohingen, Amtsgerichts Staufen, betreffend. Die Biederbesehung bes Notariatsbiftrifts Freiburg II I. betreffend. Die Biederbesehung des Notariatsbiftrifts Breiburg II I. betreffend. Die Biederbesehung des Notariatsbiftrifts Breiburg II I. betreffend. Die Ramensanderung des Sebastian Albert von hainstadt betreffend, Die Ramensanderung des Emil Tohen von Mannheim betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Ninisteriums des Innern: Den Verskauf von Arzneimitteln betreffend. Die Berlegung der Taubstummenanstalt betreffend, Die Generalagentur für die schlessische Feuerverssichen Bekanntmachungen des Großerzoglichen hatelsministeriums: Die Crapitung im Forstsache für das Jahr 1865 betreffend. Bekanntmachungen des Großerzoglichen handelsministeriums: Die Ertheilung von Ersphungspatenten betreffend. Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend. Bekanntmachung des Großerzoglichen Finanzministeriums: Die britte diessährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenschischentigungskasse aus 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Dienfterledigungen.

Zodesfälle.

Beridtigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Drbensverleihungen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich unter bem 4. Oftober b. J.

gnäbigft betrogen gefunben :

bem Raiferlich Ruffischen wirklichen Staatsrath und Rammerheren, außerorbentlichen Gesanbten und bevollmächtigten Minister am Königlich Württembergischen Hofe, von Stolipine, bas Großtreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter bem 5. Oftober b. 3.

bem Königlich Burttembergischen Direktor bes Oberhandelsgerichts, Freiherrn von Sternen - fels, bas Rommanbeurfrenz II. Klasse bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

## Dienstnachrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großberzog haben Sich unter bem 12. Ottober b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

den Oberlieutenant Grafen von Leiningen, Zeugoffizier ber Artilleriebirektion ber Bundesfestung Raftatt, biefer Funktion zu entheben und zum Festungs-Artillerie-Bataillon zu versetzen;

ben Oberlieutenant von Porbed vom Sestungs-Artillerie-Bataillon zum Zeugoffizier ber Artillericbirektion ber Bundesfestung Raftatt zu ernennen, und

den Oberlieutenant Fohrenbach vom Festunge-Artillerie-Bataillon zur Dienstleiftung zur Artilleriebirektion ber Bundesfestung Raftatt zu besehligen;

ben Oberlieutenant Lubwig vom Festungs-Artillerie-Bataillon zum Felbartillerie-Regiment, und bie Lieutenante von Reubronn und Stiefbolb vom Felbartillerie-Regiment zum Festungs-Artillerie-Bataillon zu versetzen;

unter bem 19. Oftober b. 3.

ben Prafibenten bes Ministeriums bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angestegenheiten, Freiheren von Roggenbach, auf sein unterthänigstes Ansuchen seines Dienstes in Gnaben zu entheben, und

ben außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am R. R. Desterreichischen und R. Sädnischen Sose, Freiherrn von Chelsheim, zum Staatsminister bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten zu beförbern;

ben Oberschulrathebireftor Dr. Rnies zum Geheimenrath britter Klaffe und orbentlichen Projessor ber Staatswiffenschaften an ber Universität Heibelberg zu ernennen;

ben Ministerialrath Mority von Senfried seiner Funktion als Landeskommissär für bie Rreise Konstanz und Billingen zu entheben und ihm die Leitung des Oberschulrathe zu übertragen;

ben Ministerialrath Burger seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste wegen körperlichen Leibens in ben Ruhestand zu versetzen;

den Affessor Wilhelm Rott bei bem Oberschulrath zum Afsessor bei bem Ministerium bes Innern zu ernennen;

ben Borftand ber Forstinfpektion Gadingen, Forstinfpektor von Berg in Walbshut, auf bie Forstinfpektion Dffenburg zu verseben;

ben Berftand ber Bezirkeforstei Raltenbronn, Bezirkeförster Bechmann in Beisenbach, jum Forftinipeftor in Sadingen zu beforbern;

bem Bezirköförster von Davans in Pforzheim bie Forstinspektion Gernsbach zu übertragen; ben Borstand ber Bezirköforstei Wendlingen, Bezirköförster Bernhard in Freiburg, zum Forstinspektor in Karlsruhe zu ernennen;

bem Polizeikommiffar Abolf Schwarz in Bafel, bie Staatebienereigenschaft zu verleihen;

ben Revidenten Karl Stricker in Ueberlingen zum Revisor bei bem Bezirksamt Ueberlingen, ben Privatdozenten Dr. Unapp zum außerorbentlichen Professor an ber Universität Heisbelberg zu ernennen.

631

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Juli b. J. aus ber Zahl ber von bem herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Friedrich Julier in Leutershausen auf die katholische Pfarrei Mühlhausen, Dekanats Waibstadt, gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 19. September b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelft höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Juli b. J. aus ber Zahl ber von bem Herrn Erzbischof ber Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen brei Bewerber ben Pfarrverweser Isidor Welte in Niedereschach auf die katholische Pfarrei Oberbiederbach, Dekanats Freiburg, gnädigst zu besigniren geruht und ist derselbe am 21. September b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mittelft höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Juli b. J. auf die Höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Mahlberg, Dekanats Lahr, ben Geistlichen Lehrer Richard Hummelsheim am Lyzeum in Konstanz gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. September b. J. firchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Oberschefflenz, Dekanats Mosbach, dem bisherigen Vikar an der untern Stadtpfarrkirche in Mannheim, Abolf Mannert, verliehen und ist berselbe am 12. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Staufen, Dekanats Breisach, dem bisherigen Pfarrverweser zu St. Stephan in Konstanz, Beter Zureich, verliehen und ist berselbe am 21. September b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Reichenau-Oberzell, Dekanats Konstanz, bem Pfarrverweser Johann Gottmann in Wagenstadt verliehen und ist berselbe am 28. September b. J. kirchlich eingesetzt worben.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Kappel, Dekanats Stühlingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Heimbach, Gotthard Eglau, wurde am 13. September b. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Mit Entschließung vom 3. Oktober d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der Fürstlich Leiningen'schen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrverwesers Ludwig Stoder in Gauangelloch auf die evangelische Pfarrei Vorberg die Bestätigung ertheilt.

# Verfügungen und Bekanntmadjungen der Ministerien.

Die Wiederbesehung bes Notariatsbistrikts Kropingen, Amtsgerichts Staufen, betreffend. Der erledigte Notariatsbistrikt Kropingen, Amtsgerichts Staufen, wird bem Notar Karl Friedrich Wagner in Breisach übertragen.

Rarlerube, ben 5. Ottober 1865.

Großherzogliches Juftigminifterium.

Stabel.

Vdt. Reubronn.

Die Wieberbefegung bes Rotariatsbiftritts Freiburg III. betreffenb.

Der Rotariatsbiftrikt Freiburg III. wird bem Notar Balentin Schlerath in Hagsfelb übertragen.

Rarleruhe, ben 5. Oftober 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

#### Stabel.

Vdt. Müller.

Die Wieberbefepung bes Rotariatsbiftrifts Wiesloch II. betreffenb.

Der Notariatsbiftrikt Wiesloch II. wird, unter Zurudnahme ber biesseitigen Berfügung vom 31. August b. J., Nr. 8005, welche benselben an Notar Fuchs in Wiesleth übertrug, bem Notar Emanuel Schneiber in Werbach übertragen.

Rareruhe, ben 6. Oftober 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

#### Stabel.

Vdt. Neubronn.

Die Wieberbesehung bes Notariatsbiftrifts Breifach II betreffenb.

Der burch die Versetzung bes Notars Karl Friedrich Bagner von Breisach nach Kropingen erledigte Notariatsbistrift Breisach IL wird dem Notar Leonhard Bagner in Billingen übertragen. Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Großherzogliches Justigministerium.

#### Stabel.

Vdt. Neubronn.

Die Ramensanberung bes Gebaftian Albert betreffenb.

Sebastian Albert von Hainstadt hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in "Kaiser" umändern zu dürsen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches binnen drei Monaten nebst Begründung dahier einzureichen sind.

Rarleruhe, ben 12. Ottober 1865.

Großherzogliches Justigministerium.

#### Stabel.

Vdt. Reubronn.

Die Ramensanderung bes Emil Cohen betreffend.

Emil Cohen von Mannheim hat barum nachgesucht, seinen Familiennamen in "Cornely" um= andern zu burfen.

Dieses Gesuch wird mit bem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen basselbe binnen 3 Monaten sammt Begründung anher einzureichen sind.

Rarleruhe, ben 13. Oftober 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. Müller.

## Berordnung,

Den Bertauf von Argneimitteln betreffenb.

Auf Grund bes §. 83 Ziff. 2 bes Polizeistrafgesetzes wird unter Aushebung ber Berordnung vom 25. Juni 1858, Regierungsblatt Nr. XXX., "bie Materialwaarenhandlungen betreffenb" verordnet, wie folgt:

#### S. 1.

Der Berkauf von Arzneimitteln (Robstoffen ober Praparaten) im Großen, b. i. auf Wieber-

#### §. 2.

Der Kleinverkauf von Arzneimitteln, b. i. ber Verkauf zum Gebrauch, ist nur ben konzessionirten Apothekern, so wie ben zur Haltung einer Hand= ober Nothapotheke besonders ermächtigten Aerzten nach Maßgabe ber für biesen Geschäftsbetrieb bestehenden Verordnungen gestattet.

## **§**. 3.

Arzneimittel, beren Bestandtheile ober Zusammensehung geheim gehalten werben, dürfen nur mit Erlaubniß bes Großherzoglichen Obermedizinalraths in den Handel gebracht werden.

Die Berechtigung zum Berkaufe ber erlaubten Geheimmittel richtet sich nach ben Bestimmungen ber Sf. 1 und 2.

## S. 4.

Die in gegenwärtiger Berordnung enthaltenen Beschränkungen sinden auf jene Stoffe und Präparate keine Anwendung, welche auch zu andern als arzneilichen Zwecken, 3. B. zu gewerblichen, ökonomischen, kosmetischen, biatetischen ober als Genusmittel gebraucht werden.

Ralsruhe, ben 9. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Rupp.

Die Berlegung ber Taubftummenanstalt betreffenb.

Mit höchster Entschließung Seiner Königlichen Hoheit bes Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 24. Juni I. J., Nr. 580, ist die Verlegung der Taubstummens anstalt von Pforzheim nach Meersburg genehmigt worden. Der Vollzug hat heute stattgefunden.

Rarleruhe, ben 10. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Die Beneralagentur fur bie ichlesische Feuerversicherungogesellschaft betreffent.

Kaufmann J. W. Balzar in Mannheim hat seine Stelle als Hauptagent ber schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft niedergelegt, und ist statt seiner Kausmann Ernst Nötling in Mannheim als Hauptagent der genannten Gesellschaft bestätigt worden.

Dies wird gemäß §§. 8 und 11 der Bollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu dem Gesch über die Fahrnisversicherungen gegen Feuersgesahr (Regierungsblat Nr. XXXVI.) und §. 7 der Berordnung vom 2. August 1852 zum Bollzuge des §. 9 des Gesehes über die Feuerversicherung der Gebäude (Regierungsblatt Nr. XL.), sowie mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. Juli 1863 (Regierungsblatt Nr. XXXIV.) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlerube, ben 13. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Die Staatsprüfung im Forftfache fur bas Jahr 1865 betreffenb.

Der Ansang ber biesjährigen Staatsprüfung im Forstfache wird auf Montag ben 11. Dezember b. J. festgesett.

Die Anmelbungen zu dieser Prüfung haben spätestens 14 Tage vor dem Beginn berselben unter Borlage ber Zeugnisse über Bor= und Berufsbildung, Wohlverhalten und körperliche Tüchtig= keit zum Forstbienste bei ber Großherzoglichen Domanendirektion zu geschehen.

Rarleruhe, ben 14. Oftober 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Kamen.

Vdt. Baumgärtner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn Eugen Langen in Köln wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm ersundene Vorrichtung zum mechanischen Entleeren der Kühlröhren bei den Apparaten zur Wieder= belebung der Knochenkohle auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künstig verbessern werden. Zuwiberhandlungen gegen bieses Patent werben auf Antrag bes Patentinhabers nach §. 135 bes Polizeistrafgesehes nebst Konfissation bes nachgesertigten Gegenstandes an Gelb bis zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 11. Oftober 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

#### Mathy.

Vdt. Behr.

Die Ertheilung von Erfindungepatenten betreffend.

Den Herren Cigarrenfabrikanten Wilhelm Fr. Wenz und Mechanikus J. Sooger in Stuttsgart wird auf ihr Ansuchen ein Patent für die von ihnen ersundene durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Berbesserung der Eigarrenwickelmaschine auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Bordehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesethuches nehst Konsiskation des nachgesertigten Gesgenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft.

Rarlerube, ben 13. Oftober 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.

#### Mathn.

Vdt. Behr.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffenb.

Um 15. Oktober b. J. werben bie neu errichteten Bereinstelegraphenstationen Sarbheim, Kanbern, Königheim und Sulzburg mit beschränktem Tagesbienst und bie Gisenbahnbetriebstelegraphenstationen Dogern, Grießen, heitersheim, Rheinweiler, Schliengen und Schlierbach mit vollem Tagesbienst bem allgemeinen Telegraphenversehr übergeben werben.

Rarlerube, ben 12. Oftober 1865.

Großherzogliches Banbelsministerium.

#### Mathn.

Vdt. Behr.

Die britte biedfährige Gewinnziehung bes Lottericanlebens ber Gisenbahnschuldentitgungsfasse zu 14 Millionen Gulben vom Jahre 1845 betreffenb.

Das Ergebniß ber heute stattgehabten britten biesjährigen Gewinnziehung bes oben bemerkten Anlehens wird burch bie beisolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1866 durch die großherzogliche Eisenbahnschuls bentilgungskasse bezahlt. Es wird aber die Auszahlung berselben auf Verlangen der betreffenden Loosinhaber auch vor der Verfallzeit und zwar in den Monaten Ottober, November und Dezember

b. J. gegen Abzug von einem Kreuzer, und in ben Monaten Januar, Februar und März 1866 gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulben geleistet. Karlsruhe, den 30. September 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Gled.

# Liste

# der zu dem Cotterieanlehen der großherzoglichen Gisenbahnschuldentilgungskasse

vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulben

gehörigen 2500 Stud Loofe mit ben barauf gefallenen Bewinnften, welche bei ber

# Rennundfiebenzigften Ziehung

am 30. September 1865 unter Aufsicht ber Großherzoglichen Kommission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Rummern ber am 31. August 1865 gezogenen 50 Gerien.

22. 448. 967, 1304. 1593, 1653, 1712, 1716, 1719, 1810, 1901, 2016, 2030, 2087, 2155, 2389, 2413, 2419, 2453, 2476, 2625, 2639, 2865, 3381, 3393, 3575, 3632, 3860, 4177, 4287, 4386, 4641, 4907, 4934, 5039, 5129, 5169, 5217, 5232, 5425, 5685, 5776, 5805, 6451, 6779, 7273, 7395, 7821, 7898, 7925,

| Rummer<br>ver Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>A. | Nummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fL | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn<br>fl. |
|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|
| 1051                 | 49             | 1067                 | 49             | 1083                 | 49            | 1099                 | 60            | 22365                | 49             | 22381                | 49            |
| 1052                 | 49             | 1068                 | 49             | 1084                 | 49            | 1100                 | 49            | 22366                | 49             | 22382                | 49            |
| 1053                 | 60             | 1069                 | 49             | 1085                 | 49            | 22351                | 60            | 22367                | 49             | 22383                | 49            |
| 1054                 | 49             | 1070                 | 49             | 1086                 | 49            | 22352                | 49            | 22368                | 49             | 22384                | 49            |
| 1055                 | 49             | 1071                 | 49             | 1087                 | 49            | 22353                | 49            | 22369                | 49             | 22385                | 49            |
| 1056                 | 49             | 1072                 | 60             | 1088                 | 60            | 22354                | 49            | 22370                | 49             | 22386                | 49            |
| 1057                 | 49             | 1073                 | 49             | 1089                 | 49            | 22355                | 49            | 22371                | 49             | 22387                | 49            |
| 1058                 | 49             | 1074                 | 49             | 1090                 | 49            | 22356                | 49            | 22372                | 49             | 22388                | 49            |
| 1059                 | 60             | 1075                 | 49             | 1091                 | 49            | 22357                | 49            | 22373                | 49             | 22389                | 49            |
| 1060                 | 49             | 1076                 | 49             | 1092                 | 49            | 22358                | 60            | 22374                | 49             | 22390                | 49            |
| 1061                 | 49             | 1077                 | 49             | 1093                 | 49            | 22359                | 49            | 22375                | 49             | 22391                | 49            |
| 1062                 | 60             | 1078                 | 49             | 1094                 | 49            | 22360                | 60            | 22376                | 49             | 22392                | 49            |
| 1063                 | 49             | 1079                 | 49             | 1095                 | 49            | 22361                | 49            | 22377                | 49             | 22393                | 49            |
| 1064                 | 49             | 1080                 | 60             | 1096                 | 49            | 22362                | 49            | 22378                | 49             | 22394                | 49            |
| 1065                 | 250            | 1081                 | 49             | 1097                 | 49            | 22363                | 49            | 22379                | 49             | 22395                | 49            |
| 1066                 | 60             | 1082                 | 49             | 1098                 | 49            | 22364                | 49            | 22380                | 49             | 22396                | 49            |

| Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.  | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fL | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fL | Nummer<br>der Loofe. | Sewim<br>F. |
|----------------------|----------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|-------------|
| 22397                | 49       | 65151                | 49             | 79605                | 49            | 82609                | 49             | 85563                | 49            | 85767                | 49          |
| 22398                | 49       | 65152                | 49             | 79606                | 49            | 82610                | 49             | 85564                | 49            | 85768                | 49          |
| <b>22</b> 399        | 49       | 65153                | 49             | 79607                | 49            | 82611                | 49             | 85565                | 49            | 85769                | 49          |
| 22400                | 49       | 65154                | 49             | 79608                | 49            | 82612                | 49             | 85566                | 60            | 85770                | 49          |
| 48301                | 49       | 65155                | 49             | 79609                | 49            | 82613                | 49             | 85567                | 49            | 85771                | 49          |
| 48302                | 49       | 65156                | 49             | 79610                | 49            | 82614                | 49             | 85568                | 49            | 85772                | 49          |
| 48303                | 60       | 65157                | 49             | 79611                | 49            | 82615                | 49             | 85569                | 49            | 85773                | 49          |
| 48304                | 49       | 65158                | 49             | 79612                | 49            | 82616                | 49             | 85570                | 49            | 85774                | 49          |
| 48305                | 49       | 65159                | 250            | 79613                | 49            | 82617                | 49             | 85571                | 49            | 85775                | 49          |
| 48306                | 49       | 65160                | 49             | 79614                | 49            | 82618                | 49             | 85572                | 49            | 85776                | 49          |
| 48307                | 49       | 65161                | 49             | 79615                | 60            | 82619                | 49             | 85573                | 60            | 85777                | 49          |
| 48308                | 60       | 65162                | 49             | 79616                | 49            | 82620                | 49             | 85574                | 49            | 85778                | 49          |
| 48309                | 60       | 65163                | 49             | 79617                | 49            | 82624                | 60             | 85575                | 49            | 85779                | 49          |
| 48310                | 49       | 65164                | 49             | 79618                | 60            | 82622                | 49             | 85576                | 49            | 85780                | 49          |
| 48311                | 49       | 65165                | 250            | 79619                | 49            | 82623                | 49             | 85577                | 49            | 85781                | 49          |
| 48312                | 49       | 65166                | 49             | 79620                | 49            | 82624                | 49             | 85578                | 60            | 85782                | 49          |
| 48313                | 49       | 65167                | 49             | 79621                | 60            | 82625                | 49             | 85579                | 49            | 85783                | 49          |
| 48314                | 49       | 65168                | 49             | 79622                | 49            | 82626                | 60             | 85580                | 49            | 85784                | 49          |
| 48315                | 49       | 65169                | 49             | 79623                | 49            | 82627                | 60             | 85581                | 49            | 85785                | 49          |
| 48316                | 49       | 65170                | 49             | 79624                | 49            | 82628                | 49             | 85582                | 49            | 85786                | 60          |
| 48317                | 49       | 65171                | 49             | 79625                | 60            | 82629                | 60             | 85583                | 60            | 85787                | 49          |
| 48318                | 49       | 65172                | 49             | 79626                | 49            | 82630                | 60             | 85584                | 60            | 85788                | 49          |
| 48319                | 49       | 65173                | 49             | 79627                | 49            | 82631                | 49             | 85585                | 49            | 85789                | 49          |
| 48320                | 49       | 65174                | 60             | 79628                | 49            | 82632                | 49             | 85586                | 49            | 85790                | 60          |
| 48321                | 49       | 65175                | 49             | 79629                | 49            | 82633                | 49             | 85587                | 49            | 85791                | 49          |
| 48322                | 49       | 65176                | 49             | 79630                | 49            | 82634                | 49             | 85588                | 49            | 85792                | 49          |
| 48323<br>48324       | 49       | 65177                | 49             | 79631                | 49            | 82635                | 49             | 85589                | 49            | 85793                | 49          |
| 48325                | 49       | 65178                | 49             | 79632                | 250           | 82636<br>82637       | 49             | 85590                | 49            | 85794                | 60<br>49    |
| 48326                | 49       | 65179                | 49             | 79633<br>79634       | 49<br>49      |                      | 49<br>49       | 85591                | 49            | 85795                | 49          |
| 48327                | 49       | 65180                | 60             | 79635                |               | 82638                |                | 85592                | 49            | 85796                |             |
| 48328                | 49       | 65181                | 49             |                      | 49            | 82639                | 49             | 85593                | 60            | 85797                | 49<br>49    |
| 48329                | 49<br>49 | 65182                | 49<br>49       | 79636<br>79637       | 60<br>49      | 82640<br>82641       | 49             | 85594                | 49            | 85798<br>85799       | 49          |
| 48330                | 49       | 65183<br>65184       | 49             | 79638                | 49            | 82642                | 49<br>49       | 85595<br>85596       | 49<br>49      | 85800                | 49          |
| 48331                | 60       | 65185                | 49             | 79639                | 49            | 82643                | 60             | 85597                | 49            | 85901                | 49          |
| 48332                | 60       | 65186                | 49             | 79640                | 49            | 82644                | 49             | 85598                | 49            | 85902                | 49          |
| 48333                | 49       | 65187                | 49             | 79641                | 49            | 82645                | 49             | 85599                | 49            | 85903                | 49          |
| 48334                | 49       | 65188                | 49             | 79642                | 49            | 82646                | 49             | 85600                | 49            | 85904                | 49          |
| 48335                | 60       | 65189                | 49             | 79643                | 49            | 82647                | 49             | 85751                | 49            | 85905                | 60          |
| 48336                | 49       | 65190                | 49             | 79644                | 49            | 82648                | 49             | 85752                | 49            | 85906                | 49          |
| 48337                | 60       | 65191                | 49             | 79645                | 49            | 82649                | 49             | 85753                | 250           | 85907                | 49          |
| 48338                | 49       | 65192                | 49             | 79646                | 49            | 82650                | 49             | 85754                | 49            | 85908                | 49          |
| 48339                | 49       | 65193                | 49             | 79647                | 60            | 85551                | 49             | 85755                | 49            | 85909                | 49          |
| 48340                | 49       | 65194                | 49             | 79648                | 49            | 85552                | 49             | 85756                | 49            | 85910                | 49          |
| 48341                | 49       | 65195                | 49             | 79649                | 49            | 85553                | 49             | 85757                | 49            | 85911                | 49          |
| 48342                | 49       | 65196                | 49             | 79650                | 49            | 85554                | 49             | 85758                | 49            | 85912                | 49          |
| 48343                | 49       | 65197                | 49             | 82601                | 49            | 85555                | 49             | 85759                | 49            | 85913                | 49          |
| 48344                | 49       | 65198                | 49             | 82602                | 49            | 85556                | 49             | 85760                | 49            | 85914                | 49          |
| 48345                | 49       | 65199                | 49             | 82603                | 49            | 85557                | 49             | 85761                | 49            | 85915                | 49          |
| 48346                | 49       | 65200                | 49             | 82604                | 49            | 85558                | 49             | 85762                | 49            | 85916                | 49          |
| 48347                | 49       | 79601                | 60             | 82605                | 49            | 85559                | 49             | 85763                | 49            | 85917                | 49          |
| 48348                | 49       | 79602                | 49             | 82606                | 49            | 85560                | 49             | 85764                | 49            | 85918                | 49          |
| 48349                | 49       | 79603                | 49             | 82607                | 60            | 85561                | 49             | 85765                | 49            | 85919                | 49          |
| 48930                | 2000     | 79604                | 49             | 82608                | 49            | 85562                | 49             | 85766                | 60            | 85920                | 60          |

- .....

| Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>ft. | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fL | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Looje. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewin<br>fl. |
|----------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|--------------|
| 85921                | 49             | 90475                | 49            | 95029                | 49             | 100783               | 49             | 101487               | 49             | 104341               | 49           |
| 85922                | 49             | 90476                | 49            | 95030                | 49             | 100784               | 49             | 101488               | 49             | 104342               | 49           |
| 85923                | 49             | 90477                | 49            | 95031                | 49             | 100785               | 49             | 101489               | 49             | 104343               | 49           |
| 85924                | 49             | 90478                | 49            | 95032                | 49             | 100786               | 49             | 101490               | 49             | 104344               | 49           |
| 85925                | 49             | 90479                | 49            | 95033                | 60             | 100787               | 49             | 101491               | 60             | 104345               | 49           |
| 85926                | 49             | 90480                | 49            | 95034                | 49             | 100788               | 49             | 101492               | 49             | 104346               | 49           |
| 85927                | 49             | 90481                | 49            | 95035                | 49             | 100789               | 49             | 101493               | 49             | 104347               | 49           |
| 85928                | 49             | 90482                | 49            | 95036                | 49             | 100790               | 60             | 101494               | 60             | 104348               | 49           |
| 85929                | 60             | 90483                | 60            | 95037                | 49             | 100791               | 49             | 101495               | 49             | 104349               | 49           |
| 85930                | 49             | 90484                | 49            | 95038                | 49             | 100792               | 49             | 101496               | 49             | 104350               | 49           |
| 85931                | 49             | 90485                | 49            | 95039                | 49             | 100793               | 49             | 101497               | 49             | 107701               | 49           |
| 85932                | 49             | 90486                | 49            | 95040                | 49             | 100794               | 49             | 101498               | 49             | 107702               | 60           |
| 85933                | 49             | 90487                | 49            | 95041                | 49             | 100795               | 49             | 101499               | 49             | 107703               | 49           |
| 85934                | 60             | 90488                | 49            | 95042                | 49             | 100796               | 49             | 101500               | 49             | 107704               | 49           |
| 85935                | 49             | 90489                | 49            | 95043                | 49             | 100797               | 49             | 104301               | 49             | 107705               | 49           |
| 85936                | 49             | 90490                | 49            | 95044                | 49             | 100798               | 60             | 104302               | 49             | 107706               | 49           |
| 85937                | 49             | 90491                | 49            | 95045                | 49             | 100799               | 49             | 104303               | 49             | 107707               | 49           |
| 85938                | 49             | 90492                | 49            | 95046                | 49             | 100800               | 49             | 104304               | 49             | 107708               | 49           |
| 85939                | 60             | 90493                | 49            | 95047                | 49             | 101451               | 49             | 104305               | 49             | 107709               | 49           |
| 85940                | 49             | 90494                | 49            | 95048                | 49             | 101452               | 49             | 104306               | 49             | 107710               | 60           |
| 85941                | 60             | 90495                | 49            | 95049                | 49             | 101453               | 49             | 104307               | 49             | 107711               | 49           |
| 85942                | 49             | 90496                | 49            | 95050                | 49             | 101454               | 49             | 104308               | 49             | 107712               | 49           |
| 85943                | 49             | 90497                | 49            | 100751               | 60             | 101455               | 49             | 104309               | 49             | 107713               | 60           |
| 85944                | 49             | 90498                | 49            | 100752               | 49             | 101456               | 60             | 104310               | 49             | 107714               | 49           |
| 85945                | 49             | 90499                | 49            | 100753               | 49             | 101457               | 49             | 104311               | 49             | 107715               | 49           |
| 85946                | 49             | 90500                | 60            | 100754               | 49             | 101458               | 49             | 104312               | 49             | 107716               | 49           |
| 85947                | 49             | 95001                | 49            | 100755               | 49             | 101459               | 49             | 104313               | 60             | 107717               | 49           |
| 85948                | 49             | 95002                | 49            | 100756               | 49             | 101460               | 49             | 104314               | 49             | 107718               | 49           |
| 85949                | 49             | 95003                | 49            | 100757               | 49             | 101461               | 49             | 104315               | 49             | 107719               | 49           |
| 85950                | 49             | 95004                | 49            | 100758               | 49             | 101462               | 49             | 104316               | 49             | 107720               | 49           |
| 90451                | 49             | 95005                | 49            | 100759               | 49             | 101463               | 49             | 104317               | 49             | 107721               | 60           |
| 90452                | 49             | 95006                | 49            | 100760               | 49             | 101464               | 49             | 104318               | 60             | 107722               | 49           |
| 90453                | 49             | 95007                | 49            | 100761               | 49             | 101465               | 49             | 104319               | 49             | 107723               | 49           |
| 90454                | 49             | 95008                | 49            | 100762               | 49             | 101466               | 49             | 104320               | 49             | 107724               | 49           |
| 90455                | 49             | 95009                | 49            | 100763               | 49             | 101467               | 49             | 104321               | 49             | 107725               | 49           |
| 90456                | 60             | 95010                | 49            | 100764               | 49             | 101468               | 49             | 104322               | 49             | 107726               | 60           |
| 90457                | 49             | 95011                | 49            | 100765               | 49             | 101469               | 49             | 104323               | 49             | 107727               | 49           |
| 90458                | 49             | 95012                | 49            | 100766               | 49             | 101470               | 49             | 104324               | 49             | 107728               | 49           |
| 90459                | 49             | 95013                | 60            | 100767               | 49             | 101471               | 49             | 104325               | 60             | 107729               | 49           |
| 90460                | 49             | 95014                | 49            | 100768               | 60             | 101472               | 49             | 104326               | 49             | 107730               | 49           |
| 90461                | 60             | 95015                | 60            | 100769               | 49             | 101473               | 49             | 104327               | 49             | 107731               | 49           |
| 90462                | 49             | 95016                | 49            | 100770               | 49             | 101474               | 49             | 104328               | 49             | 107732               | 60           |
| 90463                | 49             | 95017                | 49            | 100771               | 49             | 101475               | 49             | 104329               | 49             | 107733               | 49           |
| 90464                | 49             | 95018                | 49            | 100772               | 49             | 101476               | 49             | 104330               | 49             | 107734               | 49           |
| 90465                | 49             | 95019                | 49            | 100773               | 49             | 101477               | 49             | 104331               | 60             | 107735               | 49           |
| 90466                | 49             | 95020                | 49            | 100774               | 49             | J01478               | 49             | 104332               | 49             | 107736               | 49           |
| 90467                | 49             | 95021                | 49            | 100775               | 49             | 101479               | 49             | 104333               | 49             | 107737               | 49           |
| 90468                | 49             | 95022                | 49            | 100776               | 49             | 101480               | 49             | 104334               | 49             | 107738               | 49           |
| 90469                | 49             | 95023                | 49            | 100777               | 49             | 101481               | 60             | 104335               | 49             | 107739               | 49           |
| 90470                | 49             | 95024                | 49            | 100778               | 49             | 101482               | 49             | 104336               | 49             | 107740               | 49           |
| 90471                | 49             | 95025                | 49            | 100779               | 60             | 101483               | 49             | 104337               | 60             | 107741               | 49           |
| 90472                | 49             | 95026                | 49            | 100780               | 49             | 101484               | 49             | 104338               | 49             | 107742               | 49           |
| 90473                | 60             | 95027                | 60            | 100781               | 49             | 101485               | 49             | 104339               | 49             | 107743               | / 49         |
| 90474                | 49             | 95028                | 49            | 100782               | 49             | 101486               | 49             | 104340               | 49             | 107744               | 49           |

| Munnter<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Sewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewini<br>fl. |
|-----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|
| 107745                | 49             | 119449               | 49             | 120903               | 49             | 122607               | 49             | 123761               | 49             | 131215               | 49            |
| 107746                | 49             | 119450               | 49             | 120904               | 49             | 122608               | 49             | 123762               | 49             | 131216               | 49            |
| 107747                | 60             | 120601               | 60             | 120905               | 49             | 122609               | 49             | 123763               | 49             | 131217               | 49            |
| 107748                | 49             | 120602               | 49             | 120906               | 49             | 122610               | 49             | 123764               | 49             | 131218               | 49            |
| 107749                | 49             | 120603               | 49             | 120907               | 49             | 122611               | 60             | 123765               | 49             | 131219               | 60            |
| 107750                | 49             | 120604               | 49             | 120908               | 60             | 122612               | 49             | 123766               | 49             | 131220               | 49            |
| 119401                | 49             | 120605               | 49             | 120909               | 49             | 122613               | 49             | 123767               | 49             | 131221               | 49            |
| 119402                | 49             | 120606               | 49             | 120910               | 49             | 122614               | 49             | 123768               | 49             | 131222               | 60            |
| 119403                | 49             | 120607               | 49             | 120911               | 49             | 122615               | 49             | 123769               | 49             | 131223               | 49            |
| 119404                | 49             | 120608               | 49             | 120912               | 49             | 122616               | 49             | 123770               | 49             | 131224               | 60            |
| 119405                | 60             | 120609               | 49             | 120913               | 60             | 122617               | 49             | 123771               | 49             | 131225               | 49            |
| 119406                | 49             | 120610               | 49             | 120914               | 49             | 122618               | 49             | 123772               | 49             | 131226               | 49            |
| 119407                | 49             | 120611               | 49             | 120915               | 49             | 122619               | 49             | 123773               | 49             | 131227               | 49            |
| 119408                | 49             | 120612               | 49             | 120916               | 49             | 122620               | 49             | 123774               | 49             | 131228               | 49            |
| 119409                | 49             | 120612               | 49             | 120917               | 49             | 122621               | 49             | 123775               | 49             | 131229               | 49            |
| 119409                | 49             | 120613               | 49             | 120917               | 60             | 122622               | 49             | 123776               | 49             | 131230               | 49            |
|                       | 49             | 120614               | 49             | 120918               | 49             | 122623               | 49             | 123777               | 49             | 131231               | 49            |
| 119411                |                | 120010               | 49             |                      | 49             |                      |                |                      |                | 131231               | 49            |
| 119412                | 60             | 120616               |                | 120920               |                | 122624<br>122625     | 49             | 123778               | 49             | 131232               |               |
| 119413                | 49             | 120617               | 49             | 120921               | 49             |                      | 49             | 123779               | 49             |                      | 49            |
| 119414                | 49             | 120618               | 60             | 120922               | 49             | 122626               | 49             | 123780               | 49             | 131234               | 49            |
| 119415                | 49             | 120619               | 49             | 120923               | 49             | 122627               | 49             | 123781               | 49             | 131235               | 49            |
| 119416                | 60             | 120620               | 49             | 120924               | 49             | 122628               | 49             | 123782               | 49             | 131236               | 49            |
| 119417                | † 49           | 120621               | 49             | 120925               | 49             | 122629               | 49             | 123783               | 49             | 131237               | 49            |
| 119418                | 49             | 120622               | 49             | 120926               | 49             | 122630               | 49             | 123784               | 49             | 131238               | 49            |
| 119419                | 49             | 120623               | 49             | 120927               | 49             | 122631               | 49             | 123785               | 49             | 131239               | 49            |
| 119420                | 49             | 120624               | 49             | 120928               | 49             | 122632               | 49             | 123786               | 60             | 131240               | 49            |
| 119421                | 49             | 120625               | 49             | 120929               | 49             | 122633               | 49             | 123787               | 49             | 131241               | 60            |
| 119422                | 49             | 120626               | 49             | 120930               | 49             | 122634               | 49             | 123788               | 49             | 131242               | 60            |
| 119423                | 49             | 120627               | 60             | 120931               | 60             | 122635               | 49             | 123789               | 60             | 131243               | 49            |
| 119424                | 49             | 120628               | 49             | 120932               | 49             | 122636               | 49             | 123790               | 49             | 131244               | 49            |
| 119425                | 49             | 120629               | 49             | 120933               | 49             | 122637               | 49             | 123791               | 49             | 131245               | 49            |
| 119426                | 49             | 120630               | 49             | 120934               | 49             | 122638               | 49             | 123792               | 49             | 131246               | 49            |
| 119427                | 49             | 120631               | 2000           | 120935               | 49             | 122639               | 49             | 123793               | 60             | 131247               | 49            |
| 119428                | 49             | 120632               | 49             | 120936               | 49             | 122640               | 49             | 123794               | 49             | 131248               | 49            |
| 119429                | 49             | 120633               | 49             | 120937               | 49             | 122641               | 49             | 123795               | 60             | 131249               | 49            |
| 119430                | 49             | 120634               | 49             | 120938               | 49             | 122642               | 49             | 123796               | 49             | 131250               | 49            |
| 119431                | 49             | 120635               | 49             | 120939               | 49             | 122643               | 49             | 123797               | 60             | 131901               | 49            |
| 119432                | 49             | 120636               | 49             | 120940               | 49             | †122644              | + 49           | 123798               | 60             | 131902               | 49            |
| 119433                | 49             | 120637               | 49             | 120941               | 60             | 122645               | 49             | 123799               | 49             | 131903               | 49            |
| 119434                | 49             | 120638               | 49             | 120942               | 49             | 122646               | 49             | 123800               | 60             | 131904               | 49            |
| 119435                | 49             | 120639               | 49             | 120943               | 49             | 122647               | 49             | 131201               | 49             | 131905               | 49            |
| 119436                | 49             | 120640               | 49             | 120944               | 49             | 122648               | 49             | 131202               | 49             | 131906               | 49            |
| 119437                | 49             | 120641               | 49             | 120945               | 49             | 122649               | 49             | 131203               | 49             | 131907               | 49            |
| 119438                | 49             | 120642               | 49             | 120946               | 49             | 122650               | 49             | 131204               | 49             | 131908               | 49            |
| 19439                 | 2000           | 120643               | 49             | 120947               | 49             | 123751               | 49             | 131205               | 49             | 131909               | 60            |
| 119440                | 49             | 120644               | 49             | 120948               | 49             | 123752               | 49             | 131206               | 49             | 131910               | 49            |
| 119441                | 60             | 120645               | 49             | 120949               | 49             | 123753               | 49             | 131207               | 49             | 131911               | 49            |
| 119442                | 49             | 120646               | 49             | 120950               | 49             | 123754               | 49             | 131208               | 49             | 131912               | 49            |
| 119443                | 49             | 120647               | 49             | 122601               | 49             | 123755               | 49             | 131209               | 49             | 131913               | 60            |
| 119444                | 49             | 120648               | 49             | 122602               | 49             | 123756               | 49             | 131210               | 60             | 131914               | 49            |
| 19445                 | 49             | 120649               | 49             | 122602               | 49             | 123757               | 49             | 131210               | 49             | 131915               | 49            |
| 19446                 | 49             | 120650               | 60             | 122603<br>122604     |                | 123758               | 49             | 131211               | 49             | 131916               | 49            |
| 19447                 | 49             | 120000               | 49             | 122605               | 49             | 123759               | 49             | 131212               | 49             | 131916               | 1000          |
| 1 1 2 2 2 7 1 1       | 70             | ILUUUI               | 40             | 122(10.)             | 40             | 120(00               | 2007           | 101210               | 467            | B R C F R C F R A    | LUUU          |

Die mit † bezeichneten Loofe Dr. 119417 und 122644 find mit Bablungefperre belegt,

| Nummer<br>ber Loofe. | Gewinn. | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fL | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>ft. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>ber Loofe | Gewint<br>fl. |
|----------------------|---------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|---------------------|---------------|
| 131919               | 49      | 143223               | 49            | 169027               | 49             | 169631               | 49             | 178735               | 49             | 181589              | 49            |
| 131920               | 49      | 143224               | 49            | 169028               | 49             | 169632               | 49             | 178736               | 49             | 181590              | 49            |
| 131921               | 49      | 143225               | 49            | 169029               | 60             | 169633               | 49             | 178737               | 2000           | 181591              | 49            |
| 131922               | 49      | 143226               | 49            | 169030               | 49             | 169634               | 49             | 178738               | 49             | 181592              | 49            |
| 131923               | 49      | 143227               | 60            | 169031               | 60             | 169635               | 49             | 178739               | 49             | 181593              | 60            |
| 131924               | 49      | 143228               | 49            | 169032               | 49             | 169636               | 60             | 178740               | 49             | 181594              | 49            |
| 131925               | 49      | 143229               | 60            | 169033               | 49             | 169637               | 49             | 178741               | 49             | 181595              | 49            |
| 131926               | 49      | 143230               | 49            | 169034               | 49             | 169638               | 1000           | 178742               | 49             | 181596              | 49            |
| 131927               | 60      | 143231               | 49            | 169035               | 60             | 169639               | 49             | 178743               | 49             | 181597              | 49            |
| 131928               | 49      | 143232               | 49            | 169036               | 49             | 169640               | 49             | 178744               | 49             | 181598              | 60            |
| 131929               | 49      | 143233               | 1000          | 169037               | 60             | 169641               | 49             | 178745               | 60             | 181599              | 49            |
| 131930               | 49      | 143234               | 49            | 169038               | 49             | 169642               | 49             | 178746               | 49             | 181600              | 49            |
| 131931               | 49      | 143235               | 49            | 169039               | 49             | 169643               | 60             | 178747               | 49             | 193251              | 49            |
| 131932               | 49      | 143236               | 49            | 169040               | 49             | 169644               | 49             | 178748               | 49             | 193252              | 49            |
| 131933               | 49      | 143237               | 49            | 169041               | 49             | 169645               | 49             | 178749               | 49             | 193253              | 49            |
| 131934               | 49      | 143238               | 49            | 169042               | 49             | 169646               | 49             | 178750               | 49             | 193254              | 49            |
| 131935               | 49      | 143239               | 49            | 169043               | 49             | 169647               | 49             | 181551               | 49             | 193255              | 49            |
| 131936               | 49      | 143240               | 49            | 169044               | 49             | 169648               | 49             | 181552               | 49             | 193256              | 60            |
| 131937               | 49      | 143241               | 49            | 169045               | 49             | 169649               | 49             | 181553               | 49             | 193257              | 49            |
| 131938               | 60      | 143242               | 49            | 169046               | 49             | 169650               | 49             | 181554               | 49             | 193258              | 49            |
| 131939               | 49      | 143243               | 49            | 169047               | 250            | 178701               | 49             | 181555               | 60             | 193259              | 49            |
| 131940               | 49      | 143244               | 49            | 169048               | 49             | 178702               | 49             | 181556               | 60             | 193260              | 49            |
| 131941               | 49      | 143245               | 49            | 169049               | 49             | 178703               | 60             | 181557               | 49             | 193261              | 49            |
| 131942               | 49      | 143246               | 60            | 169050               | 49             | 178704               | 49             | 181558               | 49             | 193262              | 49            |
| 131943               | 49      | 143247               | 49            | 169601               | 49             | 178705               | 49             | 181559               | 49             | 193263              | 49            |
| 131944               | 49      | 143248               | 49            | 169602               | 49             | 178706               | 60             | 181560               | 49             | 193264              | 49            |
| 131945               | 49      | 143249               | 49            | 169603               | 60             | 178707               | 49             | 181561               | 49             | 193265              | 49            |
| 131946               | 49      | 143250               | 49            | 169604               | 49             | 178708               | 49             | 181562               | 60             | 193266              | 49            |
| 131947               | 60      | 169001               | 49            | 169605               | 49             | 178709               | 49             | 181563               | 49             | 193267              | 49            |
| 131948               | 60      | 109002               | 49            | 169606               | 49             | 178710               | 49             | 181564               | 49             | 193268              | 49            |
| 131949               | 49      | 169003               | 49            | 169607               | 60             | 178711               | 49             | 181565               | 49             | 193269              | 49            |
| 131950               | 49      | 169004               | 49            | 169608               | 49             | 178712               | 49             | 181566               | 49             | 193270              | 49            |
| 143201               | 49      | 169005               | 60            | 169609               | 49             | 178713               | 49             | 181567               | 49             | 193271              | 49            |
| 143202               | 49      | 169006               | 49            | 169610               | 60             | 178714               | 49             | 181568               | 250            | 193272              | 49            |
| 143203               | 49      | 169007               | 49            | 169611               | 49             | 178715               | 60             | 181569               | 60             | 193273              | 49            |
| 143204               | 49      | 169008               | 49            | 169612               | 49             | 178716               | 49             | 181570               | 49             | 193274              | 49            |
| 143205               | 49      | 169009               | 49            | 169613               | 49             | 178717               | 49             | 181571               | 49             | 193275              | 49            |
| 143206               | 49      | 169010               | 49            | 169614               | 49             | 178718               | 49             | 181572               | 49             | 193276              | 49            |
| 143207               | 49      | 169011               | 49            | 169615               | 49             | 178719               | 60             | 181573               | 49             | 193277              | 49            |
| 143208               | 49      | 169012               | 49            | 169616               | 49             | 178720               | 49             | 181574               | 49             | 193278              | 49            |
| 143209               | 49      | 169013               | 49            | 169617               | 49             | 178721               | 49             | 181575               | 49             | 193279              | 49            |
| 143210               | 49      | 169014               | 49            | 169618               | 49             | 178722               | 49             | 181576               | 49             | 193280              | 49            |
| 143211               | 49      | 169015               | 60            | 169619               | 49             | 178723               | 49             | 181577               | 49             | 193281              | 49            |
| 143212               | 49      | 169016               | 49            | 169620               | 49             | 178724               | 49             | 181578               | 49             | 193282              | 49            |
| 143213               | 49      | 169017               | 49            | 169621               | 49             | 178725               | 49             | 181579               | 49             | 193283              | 49            |
| 143214               | 49      | 169018               | 60            | 169622               | 60             | 178726               | 49             | 181580               | 49             | 193284              | 49            |
| 143215               | 49      | 169019               | 49            | 169623               | 49             | 178727               | 49             | 181581               | 49             | 193285              | 49            |
| 143216               | 49      | 169020               | 49            | 169624               | 49             | 178728               | 49             | 181582               | 49             | 193286              | 49            |
| 143217               | 49      | 169021               | 49            | 169625               | 49             | 178729               | 60             | 181583               | 49             | 193287              | 49            |
| 143218               | 49      | 169022               | 49            | 169626               | 49             | 178730               | 49             | 181584               | 49             | 198288              | 4000          |
| 143219               | 49      | 169028               | 1000          | 169627               | 49             | 178731               | 49             | 181585               | 49             | 193289              | 49            |
| 143220               | 49      | 169024               | 60            | 169628               | 49             | 178732               | 49             | 181586               | 49             | 193290              | 49            |
| 143221               | 49      | 169025               | 49            | 169629               | 49             | 178733               | 49             | 181587               | 49             | 193291              | 49            |
| 143222               | 250     | 169026               | 49            | 169630               | 49             | 178734               | 49             | 181588               | 49             | 193292              | 49            |

| Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>A. | Rummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loose | Gewinn.<br>fl.           | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl.         | Nummer<br>ber Loose. | Gewini<br>fL |
|----------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|---------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|--------------|
| 193293               | 60             | 208847               | 49            | 219351               | 49             | 232005              | 49                       | 245309               | 49                     | 246663               | 49           |
| 193294               | 49             | 208848               | 49            | 219352               | 49             | 232006              | 49                       | 245310               | 49                     | 246664               | 49           |
| 193295               | 49             | 208849               | 49            | 219353               | 49             | 232007              | 250                      | 245311               | 40                     | 246665               | 49           |
| 193296               | 49             | 208850               | 60            | 219354               | 49             | 232008              | 49                       | 245312               | 49                     | 246666               | 49           |
| 193297               | 60             | 214301               | 49            | 219355               | 49             | 232009              | 49                       | 245313               | 49                     | 246667               | 49           |
| 193298               | 49             | 214302               | 60            | 219356               | 49             | 232010              | 49                       | 245314               | 49                     | 246668               | 49           |
| 193299               | 49             | 214303               | 49            | 219357               | 49             | 232011              | 49                       | 245315               | 49                     | 246669               | 49           |
| 193300<br>208801     | 49             | 214304               | 49            | 219358               | 49             | 232012              | 49                       | 245316               | 49                     | 246670               | 60           |
| 208802               | 49<br>49       | 214305               | 49            | 219359               | 49             | 232013              | 49                       | 245317               | 49                     | 246671               | 49           |
| 208803               | 49             | 214306               | 49            | 219360               | 60             | 232014              | 49                       | 245318               | 49                     | 246672               | 49           |
| 208804               | 60             | 214307<br>214308     | 49<br>49      | 219361               | 60             | 232015              | 49                       | 245319               | 49                     | 246673               | 49           |
| 208805               | 49             | 214308               | 49            | 219362               | 49             | 232016              | 49                       | 245320               | 49                     | 246674               | 49           |
| 208806               | 49             | 214309               | 49            | 219363<br>219364     | 49<br>49       | 232017              | 49                       | 245321               | 49                     | 246675               | 49           |
| 208807               | 49             | 214310               | 49            | 219365               | 49             | 232018              | 49                       | 245322               | 49                     | 246676               | 49           |
| 208808               | 60             | 214311               | 49            | 219366               | 49             | 232019              | 49                       | 245323               | 49                     | 246677               | 49           |
| 208809               | 49             | 214313               | 49            | 219367               | 60             | 232020<br>232021    | 49<br>49                 | 245324               | 49                     | 246678               | 49           |
| 208810               | 49             | 214314               | 49            | 219368               | 49             | 232021              | 49                       | 245325<br>245326     | 49                     | 246679               | 49           |
| 208811               | 49             | 214315               | 49            | 219369               | 49             | 232023              | 49                       | 245327               | 49                     | 246680               | 60           |
| 208812               | 49             | 214316               | 60            | 219370               | 49             | 232023              | 49                       | 245328               | 49                     | 246681<br>246682     | 49           |
| 208813               | 49             | 214317               | 49            | 219371               | 49             | 232025              | 49                       | 245329               | 49                     | 246683               | 49           |
| 208814               | 49             | 214318               | 49            | 219372               | 49             | 232026              | 49                       | 245330               | 49                     | 246684               | 49           |
| 208815               | 49             | 214319               | 49            | 219373               | 49             | 232027              | 60                       | 245331               | 49                     | 246685               | 60           |
| 208816               | 49             | 214320               | 49            | 219374               | 49             | 232028              | 49                       | 245332               | 49                     | 246686               | 49           |
| 208817               | 49             | 214321               | 49            | 219375               | 49             | 232029              | 60                       | 245333               | 49                     | 246687               | 49           |
| 208818               | 49             | 214322               | 49            | 219376               | 49             | 232030              | 49                       | 245334               | 49                     | 246688               | 49           |
| 208819               | 49             | 214323               | 49            | 219377               | 49             | 232031              | 49                       | 245335               | 49                     | 246689               | 49           |
| 208820               | 49             | 214324               | 49            | 219378               | 49             | 232032              | 49                       | 245336               | 49                     | 246690               | 49           |
| 208824               | 49             | 214325               | 49            | 219379               | 49             | 232033              | 49                       | 245337               | 49                     | 246691               | 49           |
| 208822               | 49             | 214326               | 49            | 219380               | 49             | 232034              | 49                       | 245338               | 49                     | 246692               | 49           |
| 208823               | 49             | 214327               | 49            | 219381               | 49             | 232035              | 49                       | 245339               | 49                     | 246693               | 49           |
| 208824               | 49             | 214328               | 49            | 219382               | 49             | 232036              | 49                       | 245340               | 49                     | 246694               | 60           |
| 208825               | 49             | 214329               | 49            | 219383               | 49             | 232037              | 60                       | 245341               | 49                     | 246695               | 60           |
| 208826               | 49             | 214330               | 49            | 219384               | 49             | 232038              | 60                       | 245342               | 49                     | 246696               | 49           |
| 208827               | 60             | 214331               | 49            | 219385               | 49             | 232039              | 49                       | 245343               | 49                     | 246697               | 49           |
| 208828               | 49             | 214332               | 49            | 219386               | 49             | 232040              | 49                       | 245344               | 49                     | 246698               | 49           |
| 208829               | 49             | 214333               | 49            | 219387               | 49             | 232041              | 60                       | 245345               | 49                     | 246699               | 49           |
| 208830               | 49             | 214334               | 49            | 219388               | 49             | 232042              | 49                       | 245346               | 49                     | 246700               | 49           |
| 208831               | 60             | 214335               | 49            | 219389               | 49             | 232043              | 49                       | 245347               | 49                     | 251901               | 49           |
| 208832<br>208833     | 49             | 214336               | 49            | 219390               | 49             | 232044              | 49                       | 245348               | 49                     | 251902               | 49           |
| 208834               | 49             | 214337               | 49            | 219391               | 49             | 232045              | 49                       | 245349               | 49                     | 251903               | 60           |
| 208835               | 49<br>49       | 214338               | 49            | 219392               | 49             | 232046              | 49                       | 245350               | 49                     | 251904               | 49           |
| 208836               | 49             | 214339<br>214340     | 49            | 219393               | 49             | 232047              | 49                       | 246651               | 49                     | 251905               | 49           |
| 208837               | 49             | 214340               | 49            | 219394               | 49             | 232048              | 60                       | 246652               | 49                     | 251906               | 49           |
| 208838               | 49             | 214341               | 49<br>49      | 219395               | 1000           | 232049              | 49                       | 246653               | 49                     | 251907               | 49           |
| 208839               | 49             | 214343               | 49            | 219396               | 49             | 232050              | 49                       | 246654               | 49                     | 251908               | 49           |
| 208840               | 49             | 214344               | 49            | 219397<br>219398     | 49             | 245301              | 49                       | 246655               | 49                     | 251909               | 49           |
| 208841               | 49             | 214345               | 49            | 219399               | 49<br>49       | 245302              | 49                       | 246656               | 49                     | 251910               | 60           |
| 208842               | 49             | 214346               | 49            | 219400               | 49             | 245303              | 49                       | 246657<br>OMBRES     | 49                     | 251911               | 49<br>49     |
| 208843               | 49             | 214347               | 49            | 232001               | 60             | 245304<br>245305    | 49                       | <b>246659</b> 246659 | 1000                   | 251912               |              |
| 208844               | 60             | 214348               | 49            | 232001               | 49             | 245306<br>245306    | <b>4</b> 9<br><b>6</b> 0 | 246660               | 49                     | 251913               | 60<br>49     |
| 208845               | 49             | 214349               | 49            | 232002               | 49             | 245306              | 49                       | 246661               | 49                     | 251914<br>954045     | 49           |
| 208846               | 60             | 214350               | 49            | 232004               | 49             | 245308              | 49                       | 246662               | <b>49</b><br><b>49</b> | 251915<br>251916     | 49           |

| Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.  | Nummer<br>der Loofe. |                 | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn<br>fL |
|----------------------|----------|----------------------|-----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|--------------|
| 251917               | 49       | 256421               | 49              | 258425               | 49             | 260829               | 49             | 261583               | 49             | 271237               | 49           |
| 251918               | 49       | 256422               | 250             | 258426               | 49             | 260830               | 49             | 261584               | 49             | 271238               | 49           |
| 251919               | 49       | 256423               | 49              | 258427               | 60             | 260831               | 49             | 261585               | 49             | 271239               | 49           |
| 251920               | 49       | 256424               | 49              | 258428               | 49             | 260832               | 49             | 261586               | 49             | 271240               | 49           |
| 251921               | 49       | 256425               | 49              | 258429               | 49             | 260833               | 49             | 261587               | 49             | 271241               | 49           |
| 251922               | 49       | 256426               | 49              | 258430               | 49             | 260834               | 49             | 261588               | 49             | 271242               | 49           |
| 251923               | 60       | 256427               | 49              | 258431               | 60             | 260835               | 49             | 261589               | 49             | 271243               | 2000         |
| 251924               | 49       | 256428               | 49              | 258432               | 49             | 260836               | 49             | 261590               | 49             | 271244<br>271245     | 49<br>49     |
| 251925               | 49       | 256429               | 49              | 258433               | 49             | 260837               | 49<br>49       | 261591               | 49<br>49       | 271246               | 60           |
| 251926<br>251927     | 49       | 256430<br>256431     | 60              | 258434               | 49<br>49       | 260838<br>260839     | 49             | 261592<br>261593     | 49             | 271247               | 49           |
| 251928               | 49<br>49 | 256432               | 49<br>49        | 258435<br>258436     | 49             | 260840               | 49             | 261594               | 49             | 271248               | 49           |
| 251929               | 49       | 256433               | 49              | 258437               | 49             | 260841               | 49             | 261595               | 49             | 271249               | 49           |
| 251929               | 60       | 256434               | 49              | 258438               | 49             | 260842               | 49             | 261596               | 60             | 271250               | 49           |
| 251931               | 49       | 256435               | 60              | 258439               | 250            | 260843               | 49             | 261597               | 49             | 284201               | 49           |
| 251932               | 49.      | 256436               | 49              | 258440               | 49             | 260844               | 49             | 261598               | 49             | 284202               | 49           |
| 251933               | 49       | 256437               | 49              | 258441               | 49             | 260845               | 49             | 261599               | 49             | 284203               | 49           |
| 251934               | 49       | 256438               | 49              | 258442               | 60             | 260846               | 49             | 261600               | 49             | 284204               | 49           |
| 251935               | 49       | 256439               | 49              | 258443               | 49             | 260847               | 49             | 271201               | 49             | 284205               | 49           |
| 251936               | 49       | 256440               | 49              | 258444               | 49             | 260848               | 49             | 271202               | 49             | 284206               | 49           |
| 251937               | 49       | 256441               | 49              | 258445               | 49             | 260849               | 49             | 271203               | 60             | 284207               | 49           |
| 251938               | 49       | 256442               | 49              | 258446               | 49             | 260850               | 60             | 271201               | 60             | 284208               | 49           |
| 251939               | 60       | 256443               | 49              | 258447               | 49             | 261551               | 49             | 271205               | 49             | 284209               | 49           |
| 251940               | 49       | 256444               | 60              | 258448               | 49             | 261552               | 49             | 271206               | 49             | 284210               | 49           |
| 31941                | 1000     | 256445               | 49              | 258449               | 49             | 261553               | 60             | 271207               | 49             | 284211               | 49           |
| 251942               | 49       | 256446               | 49              | 258450               | 49             | 261554               | 49             | 271208               | 49             | 284212               | 49           |
| 251943               | 49       | 256447               | 49              | 260801               | 49             | 261555               | 49             | 271209               | 60             | 284213               | 49           |
| 251944               | 49       | 256448               | 49              | 260802               | 49             | 261556               | 49             | 271210               | 49             | 284214               | 49           |
| 251945               | 49       | 256449               | 49              | 260803               | 49             | 261557               | 60             | 271211               | 49             | 284215               | 49           |
| 251946               | 49       | 256450               | 49              | 260804               | 49             | 261558               | 49             | 271212               | 49             | 284216               | 49           |
| 251947               | 49       | 258401               | 49              | 260805               | 49             | 261559               | 49             | 271213               | 49             | 284217               | 49           |
| 251948               | 49       | 258402               | 250             | 260806               | 1000           | 261560               | 49             | 271214               | 49             | 284218               | 49           |
| 251949               | 250      | 258403               | 49              | 260807               | 49             | 261561               | 49             | 271215               | 49             | 284219               | 49           |
| 251950               | 49       | 258404               | 49              | 260808               | 49             | 261562               | 49             | 271216               | 49             | 284220               | 49           |
| 256401               | 49       | 258405               | 49              | 260809               | 49             | 261563               | 49             | 271217               | 49             | 284221               | 49           |
| 256402               | 49       | 258406               | 49              | 260810               | 49             | 261564               | 49             | 271218               | 49             | 284222               | 49           |
| 256403               | 49       | 258407               | 49              | 260811               | 49             | 261565               | 49             | 271219               |                | 284223               |              |
| 256404               | 49       | 258408               | 49              | 260812               | 49             | 261566               | 49             | 271220               | 49             | 284224               | 49           |
| 256405               | 49       | 258409               | 49              | 260813               | 1000           | 261567               | 49             | 271221               | 49             | 284225               | 49           |
| 256406               | 49       | 258410               | 49              | 260814               | 49             | 261568               | 49             | 271222               | 60             | 284226               | 49           |
| 256407               | 49       | 258411               | 49              | 260815               | 49             | 261569               | 49             | 271223               | 49             | 284227               | 49           |
| 256408               | 49       | 258412               | 60              | 260816               | 49             | 261570               | 49             | 271224               | 49             | 284228               | 49           |
| 256409               | 49       | 258413               | 49              | 260817               | 60             | 261571               | 49             | 271225               | 49             | 284229               | 49           |
| 256410               | 49       | 258414               | 49              | 260818               | 49             | 261572               | 49             | 271226               | 49             | 284230               | 60           |
| 256411               | 49       | 258415               | 250             | 260819  <br>260820   | 49             | 261573<br>261574     | 49             | 271227<br>271228     | 60             | 284231<br>284232     | 49<br>49     |
| 256412  <br>256413   | 49<br>49 | 258416<br>258417     | $\frac{60}{49}$ | 260821               | 49<br>49       | 261575               | 49             | 271229               | 60<br>49       | 284233               | 49           |
| 256414<br>256414     | 49       | 258418               | 49              | 260821               | 49             | 261576               | 49             | 271230               | 49             | 284234               | 49           |
| 256415               | 49       | 258419               | 60              | 260823               | 49             | 261577               | 49             | 271231               | 49             | 284235               | 49           |
| 256416               | 49       | 258420               | 49              | 260824               | 49             | 261578               | 49             | 271232               | 49             | 284236               | 49           |
| 256417               | 49       | 258421               | 49              | 260825               | 49             | 261579               | 49             | 271233               | 49             | 284237               | 49           |
| 256418               | 49       | 258422               | 49              | 260826               | 49             | 261580               | 60             | 271234               | 49             | 284238               | 49           |
| 256419               | 49       | 258423               | 49              | 260827               | 49             | 261581               | 49             | 271235               | 49             | 284239               | 49           |
| 256420               | 49       | 258424               | 49              | 260828               | 250            | 261582               | 49             | 271236               | 49             | 284240               | 49           |

1000L

| Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe.      | Gewinn.<br>A. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.  | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>A.            | Nummer<br>ber Loofe. | Sewini<br>fl |
|----------------------|----------------|----------------------|----------------|---------------------------|---------------|----------------------|----------|----------------------|--------------------------|----------------------|--------------|
| 284241               | 49             | 288795               | 49             | 290249                    | 250           | 338903               | 49       | 363607               | 60                       | 369711               | 49           |
| 284242               | 49             | 288796               | 60             | 290250                    | 49            | 338904               | 60       | 363608               | 49                       | 369712               | 49           |
| 284243               | 60             | 288797               | 49             | 322501                    | 49            | 338905               | 49       | 363609               | 60                       | 369713               | 49           |
| 284244               | 49             | 288798               | 49             | 322502                    | 49            | 338906               | 60       | 363610               | 49                       | 369714               | 49           |
| 284245               | 49             | 288799               | 49             | 322503                    | 49            | 338907               | 60       | 363611               | 49                       | 369715               | 49           |
| 284246               | 60             | 288800               | 49             | 322504                    | 49            | 338908               | 49       | 363612               | 49                       | 369716               | 49           |
| 284247               | 1000           | 290201               | 49             | 322505                    | 49            | 338909               | 49       | 363613               | 60                       | 369717               | 49           |
| 284248<br>284249     | 49             | 290202               | 49             | 322506                    | 49            | 338910               | 250      | 363614               | 49                       | 369718               | 49           |
| 284250               | 49             | 290203               | 60             | 322507                    | 49            | 338911               | 49       | 363615               | 49                       | 369719               | 49           |
| 288751               | 49<br>49       | 290204               | 49             | 322508                    | 49            | 338912               | 49       | 363616               | 49                       | 369720               | 49           |
| 288752               | 49             | 290205<br>290206     | 49<br>49       | 322509<br>322510          | 49            | 338913<br>338914     | 49       | 363617               | 49                       | $369721 \\ 369722$   | 49<br>49     |
| 288753               | 49             | 290207               | 49             | 322511                    | 49            | 338915               | 49       | 363618<br>363619     | 49                       | 369723               | 60           |
| 288754               | 49             | 290208               | 49             | 322512                    | 60            | 338916               | 49       | 363620               | <b>4</b> 9<br><b>4</b> 9 | 369724               | 49           |
| 288755               | 49             | 290209               | 49             | 322513                    | 49            | 338917               | 49       | 363621               | 49                       | 369725               | 49           |
| 288756               | 60             | 290210               | 49             | 322514                    | 49            | 338918               | 49       | 363622               | 49                       | 369726               | 49           |
| 288757               | 49             | 290211               | 49             | 322515                    | 49            | 338919               | 49<br>49 | 363623               | 49                       | 369727               | 49           |
| 288758               | 49             | 290212               | 49             | 322516                    | 49            | 338920               | 49       | 363624               | 49                       | 369728               | 49           |
| 288759               | 49             | 290213               | 49             | 322517                    | 49            | 338921               | 49       | 363625               | 49                       | 369729               | 49           |
| 288760               | 49             | 290214               | 49             | 322518                    | 49            | 338922               | 49       | 363626               | 49                       | 369730               | 49           |
| 288761               | 60             | 290215               | 49             | 322519                    | 49            | 338923               | 49       | 363627               | 49                       | 369731               | 49           |
| 288762               | 49             | 290216               | 49             | 322520                    | 49            | 338924               | 49       | 363628               | 49                       | 369732               | 49           |
| 288763               | 49             | 290217               | 60             | 322521                    | 49            | 338925               | 49       | 363629               | 49                       | 369733               | 60           |
| 288764               | 49             | 290218               | 49             | 322522                    | 60            | 338926               | 49       | 363630               | 49                       | 369734               | 49           |
| 288765               | 49             | 290219               | 49             | 322523                    | 49            | 338927               | 49       | 363631               | 49                       | 369735               | 49           |
| 288766               | 60             | 290220               | 49             | 322524                    | 49            | 338928               | 49       | 363632               | 49                       | 369736               | 60           |
| 288767               | 49             | 290221               | 60             | 322525                    | 49            | 338929               | 49       | 363633               | 49                       | 369737               | 49           |
| 288768               | 49             | 290222               | 60             | 322526                    | 49            | 338930               | 49       | 363634               | 60                       | 369758               | 49           |
| 288769               | 49             | 290228               | 1000           | 322527                    | 49            | 338931               | 49       | 363635               | 49                       | 369739               | 49           |
| 288770               | 49             | 290224               | 49             | 322528                    | 49            | 338932               | 49       | 363636               | 49                       | 369740               | 49           |
| 288771               | 49             | 290225               | 49             | 322529                    | 49            | 338933               | 49       | 363637               | 49                       | 369741               | 49           |
| 288772               | 49             | 290226               | 49             | 322530                    | 49            | 338934               | 49       | 363638               | 49                       | 369742               | 49           |
| 288773               | 49             | 290227               | 49             | 322531                    | 49            | 338935               | 49       | 363639               | 49                       | 369743               | 49           |
| 288774               | 49             | 290228               | 49             | 322532                    | 60            | 338936               | 49       | 363640               | 49                       | 369744               | 49           |
| 288775               | 60             | 290229               | 49             | 322533                    | 49            | 338937               | 49       | 363641               | 49                       | 369745               | 49           |
| 288776               | 49             | 290230               | 60             | 322534                    | 49            | <b>6</b> 38938       | 49       | 363642               | 49                       | 369746               | 49           |
| 288777               | 60             | 290231               | 49             | 322535                    | 49            | 338939               | 49       | 363643               | 49                       | 369747               | 49           |
| 288778<br>288779     | 49             | 290232               | 49             | 322536                    | 49            | 338940               | 60       | 363644               | 49                       | 369748               | 100          |
| 288780               | 49             | 290233               | 49             | 322537                    | 49            | 338941               | 49       | 363645               | 49                       | 369749               | 49           |
| 288781               | 49             | 290234               | 49             | 322538                    | 49            | 338942               | 49       | 363646               | 49                       | 369750               | 49           |
| 288782               | 49             | 290235<br>290236     | 60<br>49       | 322539<br>3 <b>22</b> 540 | 49            | 338943               | 49       | 363647               | 49                       | 391001               | 49           |
| 288783               | 49             | 290237               | 49             | 322541                    | 49            | 338944<br>338945     | 49       | 363648               | 49                       | 391002<br>391003     | 49           |
| 288784               | 49             | 290231               | 49             | 322542                    | 49            | 338946               | 49       | 363649<br>363650     | 60                       | 391003               | 49           |
| 288785               | 49             | 290239               | 49             | 322543                    | 49<br>49      | 338947               | 60       | 369701               | 60                       | 391003               | 49<br>60     |
| 288786               | 49             | 290240               | 60             | 322544                    | 49            | 338948               | 49       | 369702               | 49                       | 391005               | 49           |
| 288787               | 49             | 290241               | 49             | 322545                    | 49            | 338949               | 49       | 369703               | 49<br>49                 | 391007               | 49           |
| 288788               | 49             | 290242               | 49             | 322546                    | 49            | 338950               | 49       | 369704               | 49                       | 391008               | 49           |
| 288789               | 49             | 290243               | 49             | 322547                    | 49            | 363601               | 49       | 369705               | 60                       | 391009               | 49           |
| 288790               | 49             | 290244               | 49             | 322548                    | 49            | 363602               | 49       | 369706               | 60                       | 391010               | 49           |
| 288791               | 49             | 290245               | 49             | 322549                    | 49            | 363603               | 49       | 369707               | 49                       | 391011               | 60           |
| 288792               | 49             | 290246               | 49             | 322550                    | 49            | 363604               | 49       | 369708               | 49                       | 391012               | 49           |
| 288793               | 49             | 290247               | 49             | 338901                    | 49            | 363605               | 49       | 369709               | 49                       | 391013               | 49           |
| 288794               | 49             | 290248               | 49             | 338902                    | 49            | 363606               | 49       | 369710               | 49                       | 391014               | 49           |

5-300

| Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loofe. |     | Nummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>A. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loose. | Gewinn<br>fl. |
|----------------------|----------------|----------------------|-----|----------------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|
| 251917               | 49             | 256421               | 49  | 258425               | 49            | 260829               | 49             | 261583               | 49             | 271237               | 49            |
| 251918               | 49             | 256422               | 250 | 258426               | 49            | 260830               | 49             | 261584               | 49             | 271238               | 49            |
| 251919               | 49             | 256423               | 49  | 258427               | 60            | 260831               | 49             | 261585               | 49             | 271239               | 49            |
| 251920               | 49             | 256424               | 49  | 258428               | 49            | 260832               | 49             | 261586               | 49             | 271240               | 49            |
| 251921               | 49             | 256425               | 49  | 258429               | 49            | 260833               | 49             | 261587               | 49             | 271241               | 49            |
| 251922               | 49             | 256426               | 49  | 258430               | 49            | 260834               | 49             | 261588               | 49             | 271242               | 49            |
| 251923               | 60             | 256427               | 49  | 258431               | 60            | 260835               | 49             | 261589               | 49             | 271243               |               |
| 251924               | 49             | 256428               | 49  | 258432               | 49            | 260836               | 49             | 261590               | 49             | 271244               | 49            |
| 251925               | 49             | 256429               | 49  | 258433               | 49            | 260837               | 49             | 261591               | 49             | 271245               | 49            |
| 251926               | 49             | 256430               | 60  | 258434               | 49            | 260838               | 49             | 261592               | 49             | 271246               | 60            |
| 251927               | 49             | 256431               | 49  | 258435               | 49            | 260839               | 49             | 261593               | 49             | 271247               | 49            |
| 251928               | 49             | 256432               | 49  | 258436               | 49            | 260840               | 49             | 261594               | 49             | 271248               | 49            |
| 251929               | 49             | 256433               | 49  | 258437               | 49            | 260841               | 49             | 261595               | 49             | 271249               | 49            |
| 251930               | 60             | 256434               | 49  | 258438               | 49            | 260842               | 49             | 261596               | 60             | 271250               | 49            |
| 251931               | 49             | 256435               | 60  | 258439               | 250           | 260843               | 49             | 261597               | 49             | 284201               | 49            |
| 251932               | 49             | 256436               | 49  | 258440               | 49            | 260844               | 49             | 261598               | 49             | 284202               | 49            |
| 251933               | 49             | 256437               | 49  | 258441               | 49            | 260845               | 49             | 261599               | 49             | 284203               | 49            |
| 251934               | 49             | 256438               | 49  | 258442               | 60            | 260846               | 49             | 261600               | 49             | 284204               | 49            |
| 251935               | 49             | 256439               | 49  | 258443               | 49            | 260847               | 49             | 271201               | 49             | 284205               | 49            |
| 251936               | 49             | 256440               | 49  | 258444               | 49            | 260848               | 49             | 271202               | 49             | 284206               | 49            |
| 251937               | 49             | 256441               | 49  | 258445               | 49            | 260849               | 49             | 271203               | 60             | 284207               | 49            |
| 251938               | 49             | 256442               | 49  | 259446               | 49            | 260850               | 60             | 271204               | 60             | 284208               | 49            |
| <b>2</b> 51939       | 60             | 256443               | 49  | 258447               | 49            | 261551               | 49             | 271205               | 49             | 284209               | 49            |
| 251940               | 49             | 256444               | 60  | 258448               | 49            | 261552               | 49             | 271206               | 49             | 284210               | 49            |
| 251941               | 1000           | 256445               | 49  | 258449               | 49            | 261553               | 60             | 271207               | 49             | 284211               | 49            |
| 251942               | 49             | 256446               | 49  | 258450               | 49            | 261554               | 49             | 271208               | 49             | 284212               | 49            |
| 251943               | 49             | 256447               | 49  | 260801               | 49            | 261555               | 49             | 271209               | 60             | 284213               | 49            |
| 251944               | 49             | 256448               | 49  | 260802               | 49            | 261556               | 49             | 271210               | 49             | 284214               | 49            |
| 251945               | 49             | 256449               | 49  | 260803               | 49            | 261557               | 60             | 271211               | 49             | 284215               | 49            |
| 251946               | 49             | 256450               | 49  | 260804               | 49            | 261558               | 49             | 271212               | 49             | 284216               | 49            |
| 251947               | 49             | 258401               | 49  | 260805               | 49            | 261559               | 49             | 271213               | 49             | 284217               | 49            |
| 251948               | 49             | 258402               | 250 | 260806               | 1000          | 261560               | 49             | 271214               | 49             | 284218               | 49            |
| 251949               | 250            | 258403               | 49  | 260807               | 49            | 261561               | 49             | 271215               | 49             | 284219               | 49            |
| 251950               | 49             | 258404               | 49  | 260808               | 49            | 261562               | 49             | 271216               | 49             | 284220               | 49            |
| 256401               | 49             | 258405               | 49  | 260809               | 49            | 261563               | 49             | 271217               | 49             | 284221               | 49            |
| 256402               | 49             | 258406               | 49  | 260810               | 49            | 261564               | 49             | 271218               | 49             | 284222               | 49            |
| 256403               | 49             | 258407               | 49  | 260811               | 49            | 261565               | 49             | 271219               |                | 284223               |               |
| 256404               | 49             | 258408               | 49  | 260812               | 49            | 261566               | 49             | 271220               | 49             | 284224               | 49            |
| 256405               | 49             | 258409               |     | 260813               | 1000          | 261567               | 49             | 271221               | 49             | 284225               | 49            |
| 256406               | 49             | 258410               | 49  | 260814               | 49            | 261568               | 49             | 271222               | 60             | 284226               | 49            |
| 256407               | 49             | 258411               | 49  | 260815               | 49            | 261569               | 49             | 271223               | 49             | 284227               | 49            |
| 256408               | 49             | 258412               | 60  | 260816               | 49            | 261570               | 49             | 271224               | 49             | 284228               | 49            |
| 256409               | 49             | 258413               | 49  | 260817               | 60            | 261571               | 49             | 271225               | 49             | 284229               | 49            |
| 256410               | 49             | 258414               | 49  | 260818               | 49            | 261572               | 49             | 271226               | 49             | 284230               | 60            |
| 256411               | 49             | 258415               | 250 | 260819               | 49            | 261573               | 49             | 271227               | 60             | 284231               | 49            |
| 256412               | 49             | 258416               | 60  | 260820               | 49            | 261574               | 49             | 271228               | 60             | 284232               | 49            |
| 256413               | 49             | 258417               | 49  | 260821               | 49            | 261575               | 49             | 271229               | 49             | 284233               | 49            |
| 256414               | 49             | 258418               | 49  | 260822               | 49            | 261576               | 49             | 271230               | 49             | 284234               | 49            |
| 256415               | 49             | 258419               | 60  | 260823               | 49            | 261577               | 49             | 271231               | 49             | 284235               | 49            |
| 256416               | 49             | 258420               | 49  | 260824               | 49            | 261578               | 49             | 271232               | 49             | 284236               | 49            |
| 256417               | 49             | 258421               | 49  | 260825               | 49            | 261579               | 49             | 271233               | 49             | 284237               | 49            |
| 256418               | 49             | 258422               | 49  | 260826               | 49            | 261580               | 60             | 271234               | 49             | 284238               | 49            |
| 256419               | 49             | 258423               | 49  | 260827               | 49            | 261581               | 49             | 271235               | 49             | 284239               | 49            |
| 256420               | 49             | 258424               | 49  | 260828               | 250           | 261582               | 49             | 271236               | 49             | 284240               | 49            |

| Rummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewinn. | Nummer<br>ber Loose. | Gewint<br>fl |
|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|---------|----------------------|--------------|
| 284241               | 49             | 288795               | 49             | 290249               | 250            | 338903               | 49             | 363607               | 60      | 369711               | 49           |
| 284242               | 49             | 288796               | 60             | 290250               | 49             | 338904               | 60             | 363608               | 49      | 369712               | 49           |
| 284243               | 60             | 288797               | 49             | 322501               | 49             | 338905               | 49             | 363609               | 60      | 369713               | 49           |
| 284244               | 49             | 288798               | 49             | 322502               | 49             | 338906               | 60             | 363610               | 49      | 369714               | 49           |
| 284245               | 49             | 288799               | 49             | 322503               | 49             | 338907               | 60             | 363611               | 49      | 369715               | 49           |
| 284246               | 60             | 288800               | 49             | 322504               | 49             | 338908               | 49             | 363612               | 49      | 369716               | 49           |
| 284247               | 1000           | 290201               | 49             | 322505               | 49             | 338909               | 49             | 363613               | 60      | 369717               | 49           |
| 284248               | 49             | 290202               | 49             | 322506               | 49             | 338910               | 250            | 363614               | 49      | 369718               | 49           |
| 284249               | 49             | 290203               | 60             | 322507               | 49             | 338911               | 49             | 363615               | 49      | 369719               | 49           |
| 284250               | 49             | 290204               | 49             | 322508               | 49             | 338912               | 49             | 363616               | 49      | 369720               | 49           |
| 288751               | 49             | 290205               | 49             | 322509               | 49             | 338913               | 49             | 363617               | 49      | 369721               | 49           |
| 288752               | 49             | 290206               | 49             | 322510               | 49             | 338914               | 49             | 363618               | 49      | 369722               | 49           |
| 288753               | 49             | 290207               | 49             | 322511               | 60             | 338915               | 49             | 363619               | 49      | 369723               | 60           |
| 288754               | 49             | 290208               | 49             | 322512               | 60             | 338916               | 49             | 363620               | 49      | 369724               | 49           |
| 288755               | 49             | 290209               | 49             | 322513               | 49             | 338917               | 49             | 363621               | 49      | 369725               | 49           |
| 288756               | 60             | 290210               | 49             | 322514               | 49             | 338918               | 49             | 363622               | 49      | 369726               | 49           |
| 288757               | 49             | 290211               | 49             | 322515               | 49             | 338919               | 49             | 363623               | 49      | 369727               | 49           |
| 288758               | 49             | 290212               | 49             | 322516               | 49             | 338920               | 49             | 363624               | 49      | 369728               | 49           |
| 288759               | 49             | 290213               | 49             | 322517               | 49             | 338921               | 49             | 363625               | 49      | 369729               | 49           |
| 288760               | 49             | 290214               | 49             | 322518               | 49             | 338922               | 49             | 363626               | 49      | 369730               | 49           |
| 288761               | 60             | 290215               | 49             | 322519               | 49             | 338923               | 49             | 363627               | 49      | 369731               | 49           |
| 288762               | 49             | 290216               | 49             | 322520               | 49             | 338924               | 49             | 363628               | 49      | 369732               | 49           |
| 288763               | 49             | 290217               | 60             | 322521               | 49             | 338925               | 49             | 363629               | 49      | 369733               | 60           |
| 288764               | 49             | 290218               | 49             | 322522               | 60             | 338926               | 49             | 363630               | 49      | 369734               | 49           |
| 288765               | 49             | 290219               | 49             | 322523               | 49             | 338927               | 49             | 363631               | 49      | 369735               | 49           |
| 288766               | 60             | 290220               | 49             | 322524               | 49             | 338928               | 49             | 363632               | 49      | 369736               | 60           |
| 288767               | 49             | 290221               | 60             | 322525               | 49             | 338929               | 49             | 363633               | 49      | 369737               | 49           |
| 288768               | 49             | 290222               | 60             | 322526               | 49             | 338930               | 49             | 363634               | 60      | 369758               | 49           |
| 288769               | 49             | 290228               |                | 322527               | 49             | 338931               | 49             | 363635               | 49      | 369739               | 49           |
| 288770               | 49             | 290224               | 49             | 322528               | 49             | 338932               | 49             | 363636               | 49      | 369740               | 49           |
| 288771               | 49             | 290225               | 49             | 322529               | 49             | 338933               | 49             | 363637               | 49      | 369741               | 49           |
| 288772               | 49             | 290226               | 49             | 322530               | 49             | 338934               | 49             | 363638               | 49      | 369742               | 49           |
| 288773               | 49             | 290227               | 49             | 322531               | 49             | 338935               | 49             | 363639               | 49      | 369743               | 49           |
| 288774               | 49             | 290228               | 49             | 322532               | 60             | 338936               | 49             | 363640               | 49      | 369744               | 49           |
| 288775               | 60             | 290229               | 49             | 322533               | 49             | 338937               | 49             | 363641               | 49      | 369745               | 49           |
| 288776               | 49             | 290230               | 60             | 322534               | 49             | <b>6</b> 38938       | 49             | 363642               | 49      | 369746               | 49           |
| 288777               | 60             | 290231               | 49             | 322535               | 49             | 338939               | 49             | 363643               | 49      | 369747               | 49           |
| 288778               | 49             | 290232               | 49             | 322536               | 49             | 338940               | 60             | 363644               | 49      | 369748               | 100          |
| 288779               | 49             | 290233               | 49             | 322537               | 49             | 338941               | 49             | 363645               | 49      | 369749               | 49           |
| 288780               | 49             | 290234               | 49             | 322538               | 49             | 338942               | 49             | 363646               | 49      | 369750               | 49           |
| 288781               | 49             | 290235               | 60             | 322539               | 49             | 338943               | 49             | 363647               | 49      | 391001               | 49           |
| 288782               | 49             | 290236               | 49             | 322540               | 49             | 338944               | 49             | 363648               | 49      | 391002               | 49           |
| 288783               | 49             | 290237               | 49             | 322541               | 49             | 338945               | 49             | 363649               | 60      | 391003               | 49           |
| 288784               | 49             | 290238               | 49             | 322542               | 49             | 338946               | 49             | 363650               | 60      | 391004               | 49           |
| 288785               | 49             | 290239               | 49             | 322543               | 49             | 338947               | 60             | 369701               | 49      | 391005               | 60           |
| 288786               | 49             | 290240               | 60             | 322544               | 49             | 338948               | 49             | 369702               | 49      | 391006               | 49           |
| 288787               | 49             | 290241               | 49             | 322545               | 49             | 338949               | 49             | 369703               | 49      | 391007               | 49           |
| 288788               | 49             | 290242               | 49             | 322546               | 49             | 338950               | 49             | 369704               | 49      | 391008               | 49           |
| 288789               | 49             | 290243               | 49             | 322547               | 49             | 363601               | 49             | 369705               | 60      | 391009               | 49           |
| 288790               | 49             | 290244               | 49             | 322548               | 49             | 363602               | 49             | 369706               | 60      | 391010               | 49           |
| 288791               | 49             | 290245               | 49             | 322549               | 49             | 363603               | 49             | 369707               | 49      | 391011               | 60           |
| 288792               | 49             | 290246               | 49             | 322550               | 49             | 363604               | 49             | 369708               | 49      | 391012               | 49           |
| 288793               | 49             | 290247               | 49             | 338901               | 49             | 363605               | 49             | 369709               | 49      | 391013               | 49           |
| 288794               | 49             | 290248               | 49             | 338902               | 49             | 363606               | 49             | 369710               | 49      | 391014               | 49           |

| Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Rummer<br>ber Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Gewinn.<br>ff. | Nummer<br>der Loofe. | Gewinn.<br>fl. | Nummer<br>der Loose. | Sewinn.<br>fl. | Rummer<br>der Loofe. | Gewiun<br>fl. |
|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|---------------|
| 391015               | 49             | 391038               | 49             | 394361               | 49             | 394384               | 49             | 396207               | 49             | 396229               | 49            |
| 391016               | 49             | 391039               | 49             | 394362               | 49             | 394385               | 49             | 396208               | 49             | 396230               | 60            |
| 391017               | 49             | 391040               | 49             | 394363               | 60             | 394386               | 49             | 396209               | 60             | 396231               | 49            |
| 391018               | 49             | 391041               | 49             | 394364               | 60             | 394387               | 49             | 396210               | 49             | 396232               | 49            |
| 391019               | 49             | 391042               | 49             | 394365               | 60             | 394388               | 60             | 396211               | 49             | 396233               | 49            |
| 391020               | 250            | 391043               | 49             | 394366               | 49             | 394389               | 49             | 396212               | 49             | 396234               | 49            |
| 391021               | 49             | 391044               | 49             | 394367               | 49             | 394390               | 49             | 396213               | 49             | 396235               | 49            |
| 391022               | 49             | 391045               | 49             | 394368               | 49             | 394391               | 60             | 396214               | 49             | 396236               | 49            |
| 391023               | 49             | 391046               | 49             | 394369               | 49             | 394392               | 49             | 396215               | 49             | 396237               | 49            |
| 391024               | 49             | 391047               | 60             | 394370               | 49             | 394393               | 49             | 396216               | 49             | 396238               | 49            |
| 391025               | 49             | 391048               | 49             | 394371               | 49             | 394394               | 49             | 396217               | 49             | 396239               | 49            |
| 391026               | 49             | 391049               | 49             | 394372               | 49             | 394395               | 49             | 396218               | 49             | 396240               | 49            |
| 391027               | 49             | 391050               | 49             | 394373               | 49             | 394396               | 49             | 396219               | 49             | 396241               | 49            |
| 391028               | 49             | 394351               | 49             | 394374               | 49             | 394397               | 49             | 396220               | 60             | 396242               | 49            |
| 391029               | 49             | 394352               | 49             | 394375               | 49             | 394398               | 49             | 396221               | 49             | 396243               | 49            |
| 391030               | 49             | 394353               | 49             | 394376               | 49             | 394399               | 49             | 396222               | 49             | 396244               | 49            |
| 391031               | 60             | 394354               | 49             | 394377               | 49             | 394400               | 49             | 396223               | 49             | 396245               | 49            |
| 391032               | 49             | 394355               | 49             | 394378               | 49             | 396201               | 49             | 396224               | 49             | 396246               | 49            |
| 391033               | 49             | 394356               | 49             | 394379               | 49             | 396202               | 49             | 396225               | 49             | 396247               | 49            |
| 391034               | 49             | 394357               | 49             | 394380               | 60             | 396203               | 49             | 396226               | 49             | 396248               | 49            |
| 391035               | 49             | 394358               | 49             | 394381               | 49             | 396204               | 49             | 396227               | 49             | 396249               | 60            |
| 391036               | 49             | 394359               | 49             | 394382               | 49             | 396205               | 49             | 396228               | 49             | 396250               | 49            |
| 391037               | 49             | 394360               | 60             | 394383               | 49             | 396206               | 250            |                      |                |                      |               |

## Dienfterledigungen.

Der Notariatsbiftrikt Billingen II. ift in Erlebigung gekommen; Bewerber um benfelben haben fich binnen brei Wochen bei Großherzoglichem Justizministerium zu melben.

Der Rotariatsbiftrikt Hagsfeld, Umtegerichts Karleruhe, ift in Erledigung gekommen; Bewerber um benfelben haben sich binnen brei Wochen bei Großherzoglichem Juftizministerium zu melben.

Der Notariatebiftrift Berbach, Umtegerichte Tauberbischofsheim, ift in Erledigung gekommen; Bewerbungen um benfelben find binnen 14 Tagen beim Großherzoglichen Justigministerium einzureichen.

## Tobesfall.

Geftorben ift:

Um 24. September b. 3. ber penfionirte Revifor Bartholmeß bier.

## Berichtigung.

In dem mit dem Gesetze vom 3. Mai d. J. verkundeten Bereinszolltarise (Beilage zu Nr. XX. bes Regierungsblatts) ist in der zweiten Abtheilung unter Nr. 1 (Seite 33) der Zollsatz im suds beutschen Münzsuße irrig zu 2 fl. 45 Kreuzer anstatt zu 2 fl. 55 Kreuzer angegeben, was hiers durch berichtigt wird.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Samftag ben 4. November 1865.

#### Inhalt.

Humittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit des Großbergogs. Orbens-

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Befanntmachung bes Großberzoglichen Justigministeriums : Die Brufung ber Rechtstandidaten betreffend. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern : Die Brufung ber Lehramtelandidaten betreffend. Die Bornahme einer Abgeordnetenwahl fur ben 28. Aemterwahlbegirt betreffend. Die Konffription für 1866 betreffend. Den Stand ber Generalbrandfaffe im Jahr 1864 betreffend.

Dienfterledigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Orbensverleihung.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Gich unterm 23. v. M.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Freiherrn Frang von Roggenbach bas Großtreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

# Verfügungen und Dekanntmachungen der Ministerien.

Die Brufung ber Rechtstanbibaten von 1865 betreffent.

Durch Beschluß vom Heutigen wurden von 19 Rechtskandibaten, welche sich ber biesjährigen Prüfung unterzogen haben, die folgenden sechszehn in nachstehender Reihenfolge unter die Rechts= praktikanten ausgenommen:

Rarl Lewald von Heibelberg,
Rarl Rohler von Baben,
Joseph Heinrich Herz von Mannheim,
Berthold Baumstark von Freiburg,
Abolf von Marschall von Mannheim,
Georg Selb von Mannheim,
Karl Benerle von Konstanz,
Franz Stebel von Freiburg,
Karl Salzer von Berghausen,
Friedrich Städel von Karlsruhe,
Rudolf Fetzer von Freiburg,

Karl Mayer von Wasser, Unton Kasina von Bonnborf, Hermann Diet von Karlsruhe, Karl Beisenhorn von Freiburg, Max Kah von Bruchsal.

Rarleruhe, ben 26. Oftober 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Vdt. v. Neubronn.

Die Prufung ber Lehramtstandibaten betreffenb.

Die Prüfung ber Lehramtskandibaten ist auf Dienstag ben 28. November b. J. Morgens 9 Uhr und die folgenden Tage festgesett.

Diesenigen Kandibaten, welche sich bieser Prüfung unterziehen wollen, haben sich unter Vorlage eines pfarramtlichen Geburtsscheins, ihrer Studien= und Sittenzeugnisse, des Entlassungszeugnisses zur Universität und, wenn sie eine öffentliche Schule besucht haben, des Zeugnisses der obersten Klasse dieser Anstalt, endlich eines lateinisch abzesaßten Lebenslauses, worin namentlich der Bildungszeugnund etwaige Spezialstudien zu erwähnen sind, sowie auch der Umfang der Lektüre aus dem klassischen Alterthum genau anzugeben ist, — innerhalb 3 Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath zu melben.

Rarleruhe, ben 18. Ottober 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Schmidt.

Die Bornahme ber Abgeordnetenwahl fur ben 28. Amtsmahlbegirt betreffent.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. v. M., Nr. 930, gnäbigst geruht, ben Verwaltungsgerichterath Fröhlich bahier auf sein unterthänigstes Ansuchen bes Auftrags zur Vornahme ber Abgeordnetenwahl für ben 28. Aemterwahlbezirk zu entheben und an bessen Stelle den Verwaltungsgerichtsrath Schwarzmann zum landesherrlichen Wahltommissär sur biesen Wahlbezirk zu ernennen.

Rarleruhe, ben 1. November 1865.

Großberzogliches Ministerium bes Innern.

Vdt. Gutmann

#### Die Ronftription für 1866 betreffenb.

Auf Borlage ber Auszüge aus ben Ziehungsliften in Gemäßheit ber §§. 21 und 7 bes Konstriptionsgesetzes und der höchsten Berordnung vom 5. Oktober b. J., Regierungsblatt 1865 Nr. XL1X., Seite 625, wird nachstehende Uebersicht der Bertheilung der für das Jahr 1866 zur Ergänzung der Linie einzuberusenden Mannschaft auf die Konskriptionsbezirke des Landes hiermit bekannt gemacht.

Rarlerube, ben 19. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

V'dt. Braunewalb.

Nebersicht ber Bertheilung ber für bas Jahr 1866 auszuhebenden Erganzungsmannschaft, bestehend nach allerhöchster Berordnung vom 5. Oktober 1865, Reggeblatt. Nr. XLIX., S. 625, in 3,736 Mann.

|                            | Bahl ber   | Hat zu st                            | ellen                |                              | Bahl ber   | Hat zu ste   | ellen                |
|----------------------------|--|--------------------------------------|----------------------|------------------------------|--|--|----------------------|
| Aon∫kriptions–<br>Sezirke. | fonstrips<br>tionspflichs<br>tigenWanns<br>schaft. | in Bruchs<br>theilen.                | in<br>Nunds<br>zahl. | Konskriptions- ·<br>Bezirke. | fonffrips<br>tionspflichs<br>tigen Manns<br>fcaft. | in Bruch:<br>theilen.                              | in<br>Nunds<br>zahl. |
| Achern                     | 240<br>167   | 60 5700/ <sub>14849</sub><br>42 254/ | 60<br>42             | Uebertrag<br>Emmendingen     | 3915<br>304  | 985 <sup>3911</sup> /14849<br>76 <sup>7230</sup> / | 985<br>77            |
| Baben                      | 171  | 43 319/                              | 43                   | Engen                        | 218  | 54 12602/  | 55                   |
| Bonnborf                   | 174  | 43 11557/                            | 44                   | Eppingen                     | 000  | 55 5225/   | -55                  |
| Borberg                    | 213  | 53 8771/                             | 54                   | Ettenheim                    | 244  | 61 5795/   | 61                   |
| Breisach                   | 236  | 59 5605/                             | 59                   | Ettlingen                    | 203  | 51 1109/   | 51                   |
| Bretten                    | 313  | 78 11116                             | 79                   | Freiburg                     | 418  | 105 2503/  | 105                  |
| Bruchsal                   | 592  | 14811060/                            | 149                  | Gengenbach                   | 173  | 43 7521/   | 44                   |
| Buchen                     | 159  | 40 64/                               | 40                   | Gernsbach                    | 166  | 41 11367   | 42                   |
| Bühl                       | 363  | 91 4909/                             | 91                   | Heibelberg                   | 537  | 135 1617/  | 135                  |
| Carloruhe                  | 9.0  | 107 2693/                            | 107                  | Sestetten                    | 99   | 24 thes  | 25                   |
| Constanz                   | 117  | 29 6191                              | 29                   | Rengingen                    | 257  | 64 9416  | 65                   |
| Donaueschingen .           | 249  | 62 9836/                             | 63                   | Rorf                         | 302  | 75 11597/  | 76                   |
| Durlady                    | 335  | 84 4244                              | 84                   | Yahr                         | 357  | 89 12191/  | 90                   |
| Eberbach                   | 161  | 40 7536/                             | 41                   | Yörrady                      | 269  | 67 10101/  | 68                   |
| Uebertrag                  | 3915   | 985 3911/11919                       | 985                  | Mannheim                     | 359  | 90 ***/ .  | 90                   |
|                            |  |                                      |                      | llebertrag                   | 8041   | 2023515/14549                                      | 2024                 |

|                            | Bahl ber bat zu ftel                               |                 |                      |                            | Bahl ber  | hat zu ftellen        |                    |  |
|----------------------------|--|-----------------|----------------------|----------------------------|---|-----------------------|--------------------|--|
| Konskriptions-<br>Sezirke. | fonffrip:<br>tionspflich-<br>tigen Manns<br>[haft. | in Bru <b>c</b> | in<br>Nunds<br>jahl, | Konskriptions-<br>Bezirke. | fonstrips<br>tionstrsichs<br>tigen Manns<br>schaft, | in Bruch:<br>theilen. | in<br>Runb<br>zahl |  |
| Uebertrag                  | 8041   | 20235345/14849  | 2024                 | Uebertrag                  | 11449   | 28807311/14819        | 2881               |  |
| Megkirch                   | 146  | 36 (0892)       | 37                   | Sineheim                   | 449   | 11214376/             | 113                |  |
| Mosbady                    | 365  | 91 12391/       | 92                   | Staufen                    | 280   | 70 6650/              | 70                 |  |
| Müllheim                   | 258  | 64 13552/       | 65                   | Stockach                   | 223   | 56 1584/              | 56                 |  |
| Reustadt                   | 155  | 38 14818/       | 39                   | Tauberbischofsheim         | 308   | 77 7315/              | 78                 |  |
| Oberkirch                  | 218  | 54 12002/       | 55                   | Triberg                    | 171   | 43 349/               | 43                 |  |
| Offenburg                  | 356  | 89 8456/        | 90                   | Ueberlingen                | 252   | 63 5985/              | 63                 |  |
| Pforzheim                  | 361  | 90 12266/       | 91                   | Billingen                  | 225   | 56 9056/              | 57                 |  |
| Pfullendorf                | 75   | 18 12918/       | 19                   | Waldfird                   | 230   | 57 12987              | 58                 |  |
| Radolphzell                | 164  | 41 3895/        | 41                   | Waldshut                   | 260   | 65 6175/              | 65                 |  |
| Rastatt                    | 1  | 96 5384         | 96                   | Walldürn                   | 157   | 39 7411/              | 40                 |  |
| Sädingen                   |  | 43 319/         | 43                   | Weinheim                   | 156   | 39 3705               | 39                 |  |
| St. Blasien                | 152  | 38 3610/        | 38                   | Wertheim                   | 192   | 48 4560/              | 48                 |  |
| Sdjönau                    | 144  | 36 3420/        | 36                   | Wiesloch                   | 235   | 59 1869/              | 59                 |  |
| Schopsheim                 | 176  | 44 4180/        | 44                   | Wolfach                    | 262   | 65 13647/             | 66                 |  |
| Schwetzingen               | 283  | 71 3000/        | 71                   | Summe                      | 14849   | 3736                  | 3736               |  |
| llebertrag .               | 11449  | 2880 8341/11849 | 2881                 |                            |   |                       |                    |  |

Den Stand ber Generalbranbtaffe im Jahre 1864 betreffenb.

Die von dem Berwaltungsrath der General-Wittwen- und Brandkasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der Generalbrandkasse im Jahre 1864 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlerube, ben 7. Juli 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

# Dienfterledigung.

Die Obereinnehmerei Schwetzingen ift in Erlebigung gekommen. Die Bewerber um bieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuerbirektion zu melben.

# Auszug aus der Rechnung der Leuerversicherungs-Anstalt für Gebäude

# im Großherzogthum Baben

vom 1. Januar 1864 bis letten Dezember 1864.

| Soll.      | Ginnahme.  | Hat.                    | Reft.   |
|------------|--|-------------------------|---------|
| fl. fr.    | I. Rücktanderechnung :   | ft. fr.                 | fl.     |
|            |  |                         |         |
| 21 30      | 1. Einnahmöreste:  | 04 00                   |         |
| 3,139 49   |  | 21 30<br>2,498 31       | 641     |
| 1,698 31   |  | 1,698 31                | 041     |
| -  -       | U. Rechnung von früheren Jahren  | 1,0300.                 |         |
|            |  |                         |         |
|            | III. Rechnung vom laufenden Jahre:   | # P                     |         |
|            | 1. Beiträge für bas Jahr 1863: erste Klaise 4 fr., zweite Klaise   |                         |         |
|            | 51/2 fr., britte 7 fr., vierte 8 fr. erbentliche Umlage auf  |                         |         |
| 260,419 43 | 100 fl. Versicherungsauschlag der Gebäude:<br>Summe bes Versicherungsauschlags: 373,509,150 fl   | 000 000 40              | 19      |
| 302,356 30 | The state of the s | 260,399 49<br>100,000 — | 202,356 |
| 5,866 45   | Zins und Zinseszins hiervon  | 3,098 -                 | 2,768   |
| -  -       | 3. Paffiv-Kapitalien   | 0,000                   | ~,100   |
| 2,151 35   | 4. Crias   | 1,495,47                | 655     |
| 496 7      | 5. Antheil am Ertrag bes Diensthauses  | 496 7                   |         |
| 12 30      | 6. Geldstrasen   | 12 30                   | _       |
| 9 18       | 7. Außerorbentliche Einnahmen  | 9 18                    | -       |
|            | IV. Rechnung der uneigentlichen Ginnahmen :  |                         |         |
| 2,392 23   | 1. Kassenrest aus voriger Rechnung   | 2,392 23                |         |
|            | 2. Von oder für fremde Rassen:   | 2,004                   |         |
| _  -       | a. aus voriger Rechnung  |                         | _       |
| 415,452 59 | b. vom laufenden Jahr  | 415,452 59              |         |
| 18 45      | 3. Bon ober für Privatpersonen:  |                         |         |
| 93 45      | a. aus voriger Rechnung  | 18 45                   | -       |
| _ 9        | b. vom laufenden Jahr  | 75 -                    | 18      |
|            | 4. Ausgleichungspoften   | 9                       |         |
| 994,130 19 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | 787,669 19              | 206,461 |

| Soll.      | Ausgabe.   | Hat.       | Reft.      |
|------------|--|------------|------------|
| fl. fr.    | I. Rudftanberechnung :   | fl. fr.    | fl.        |
|            | 1. Ausgabereite:   |            |            |
| 238,507 59 |  | 158,796 52 | 79,711     |
|            | b. andere Reste  |            |            |
| 21 2       |  | 21 2       | _          |
|            | II. Rechnung von früheren Jahren                                   | _ ~ [ ]    |            |
|            | III. Rechnung vom laufenden Jahr:                                  |            |            |
| 208,112 35 |  | 62,333 35  | 145,779    |
| .00,112 33 | 2. Rosten ber Revision sammtlicher Feuerversicherungsanschlage:    | 02,300 00  | 240,110    |
| 214 59     |  | 214 59     | _          |
| 1,139 —    |  | 1,139 -    | _          |
| 12,459 8   |  | 12,459 8   |            |
| 18,940 49  |  | 18,940 49  |            |
| 6,209 37   |  | 6,209 37   |            |
| 0,203 31   |  | 0,209 31   |            |
| 00,000     | 5. Einzugsgebühren von Strafen                                     | 100,000    | -          |
| 100,000    | 6. Altivkapitalien, beziehungsweise nutbar gemachter Kaffenvorrath | 100,000    |            |
|            | 7. Paffivlapitalien  |            |            |
| 1.604      | 8. Berwaltungsaufwand:   |            |            |
| 1,624      | A. Für ben Berwaltungerath: Funktinonsgehalte, Befoldung           | 4.00.4     |            |
| 0.745 40   | und Bureauaversum  | 1,624      | _          |
| 3,745 19   |  | 0 - 4 - 40 |            |
| 1 1        | und Bureauaversum  | 3,745 19   | _          |
| 11         | 9. Aufwand für die Dienstgebaube:                                  |            |            |
| 200        | A. Banaufwand:   | 222        |            |
| 380 32     | a. Für Unterhaltung bes alteren Diensthauses                       | 380 32     | _          |
| 5,955 42   | b. Für ben Reubau eines Dienft- und Wohngebandes                   | 5,955 42   | _          |
| 62 39      | B. Steuern und Abgaben   | 62 39      |            |
| 32 18      | 10. Abgang und Erfat   | 32 18      | _          |
| 33 37      | 11. Prozestoften   | 33 37      | -          |
| 32 10      |  | 32 10      | -          |
|            | IV. Rechnung ber uneigentlichen Ausgaben:                          |            |            |
| 217 7      | 1. Kaffenrest an tunftige Rechnung                                 | 216 7      | -          |
|            | 2. Un ober für fremde Raffen:                                      |            |            |
| -  -       | a. aus voriger Rechnung  |            | -          |
| 15,452 59  | b. vom laufenden Jahr  | 415,452 59 | -          |
|            | 3. An ober für Privatpersonen:                                     |            |            |
| -  -       | a. aus voriger Rechnung  | -  -       | -          |
| 93 45      | b. vom laufenden Jahr  | 18 45      | <b>7</b> 5 |
| - 9        | 4. Ausgleichungspoften   | _ 9        | -          |
| 13,234 26  |  | 787,669 19 | 225,565    |
| . 5,201    | Einnahmsreste  |            | 206,461    |
|            |  |            |            |
|            | Mehrausgabe  | -  -       | 19,104     |

| Soll. | Ausgabe.  | Sat.   | Reft.         |
|-------|---|--|---------------|
| fi tr | Dievon gehen ab die Aktiva:  1. Kassenrest  216 fl. 7 kr.  2. Antheil an dem Werthe des älteren Diensts  hauses   | fi. tr.  | ft.<br>19,104 |
|       | 3. Antheil an bem Werthe ber Inventarien . 249 " 31 "   |  | 16,365 3      |
|       | Rest ber Passiven   | -  -   | 2,738 2       |
|       | Durch nächste Umlage sind einzubringen: Brandentschädigungen Revisions- und Abschähungsgebühren Berwaltungskosten Abgang und Ersah Prozeskosten und außerordentliche Ausgaben | 208,112 35<br>32,753 56<br>11,768 12<br>32 18<br>65 47<br>252,732 48 |               |
|       | Folgen bie Brandentschädigungen:  |  |               |

| Namen                                   | Ramen besjenigen,  |                | Betr | ag.          |     |
|---|--|----------------|------|--------------|-----|
| Rreifes. Umtes.                         | ber die Entschädigung zu forbern hat.                              | Zahlung.       |      | Rest         |     |
|   | 1. Bon früheren Jahren.  | ft.            | fr.  | fī.          | fr  |
| Seefreis. Bonnborf.                     | Franz Nägele auf ber Schafihauser Sage, Ge-<br>meinde Grafenhausen |                | _    | 400          |     |
|   | Die Kirchenpflege zu Obereggingen wegen ber<br>Kirche              |                |      | 0.440        |     |
|   | Diefelbe wegen bes Pfarrhaufes                                     | -              | -    | 3,440        | -   |
|   | Ferdinand Rehl in Ewattingen                                       | 920            |      | 2,920<br>920 | -   |
|   | Alond Schlageter und Jatob Supfer in Brenben                       |                | 20   | 920          | -   |
|   | Augustin Lüber in Löhningen  | 39             | 20   | _            | -   |
| •                                       | Joseph Lüber allba   | 3,040<br>2,360 |      | -            | -   |
| Roustanz                                | Blafius Roth in Dettingen  | 920            | _    |              | -   |
| Donau-                                  | Georg Hauger in Bolterbingen                                       | 920            |      | 25           | -   |
| efchingen.                              | Frang Beng zu Braunlingen  |                | -    | 19           | 5   |
|   | Martin Helb zu Donaueschingen                                      |                |      | 160          | 1   |
|   | Barenwirth Wenbelin Riegger, jest Lammwirth                        |                | -    | 100          |     |
|   | Matha Fritschi zu Brannlingen                                      | 2,200          | _    | 200          | 5   |
|   | Die fürstliche Stanbesberrschaft Fürstenberg                       | 2,200          |      | 400          | 1 5 |
|   | wegen des Brandes auf bem Dettinger Sof                            |                |      |              |     |
|   | zu Waldhausen, Gemeinde Bruggen                                    | 37             | _    | -            | _   |
| Engen.                                  | Gemeinde Buglingen wegen ber Kirche                                | _              | _    | 7            | 1   |
|   | Balentin Sauter in Zimmerholz                                      | 58             | 49   | _ `          |     |
|   | Schlogmuller Anton Steible in Engen                                | 2,280          | _    | -            | _   |
|   | Felsenwirth Fibel Degen allba                                      | 245            | 2    | _            | _   |
|   | Valentin Mänger allba  | 62             | 24   | _            | _   |
| Mößfirch.                               | Lorenz Reller in Schnerkingen an Georg Send:                       |                |      |              |     |
|   | ler in Oberbichtlingen   | 1,721          | 20   | _            | -   |
|   | Brandes im Schlosse zu Mößfirch, an bas                            |                |      |              |     |
|   | fürstlich fürstenberg'iche Rentamt Mößtirch .                      |                | 20   |              |     |
| Renftabt.                               | Abelheid Steinbrunner zu Fischbach .                               | 4.000          | 38   | -            |     |
| 4 | Jatob Bogt allba   | 1,200          |      | = 00         |     |
|   | Die Pfarrei Friedenweiler  |                |      | 520<br>53    | 22  |
|   | Sternenwirth Fibel Faller in Sollensteig                           |                |      | 1,720        | 44  |
|   | Benedikt Sattich Erben zu Beiler, Gemeinbe                         |                |      |              |     |
|   | Rappel<br>Martin Ketterer zu Altenweg, Gemeinde Bier-              | -              | _    | 1,800        | -   |
|   | thaler   | _              | -    | 160          | -   |
|   | Stephan Winterhalter zu Schollach                                  | 640            |      | _            | -   |

ere i lessole

| Namen                | Mamon belianian   |           | Betro | 19    |    |
|----------------------|---|-----------|-------|-------|----|
| Kreifes. Amies.      | Namen besjenigen,<br>ber bie Entschäbigung zu forbern hat.  | Zahlung.  |       | Rest. |    |
|                      |   | fl.       | fr.   | ft.   | tr |
| Seefreis. Neustabt.  | Maria Anna Schindler, geb. Scherzinger in Bierthäler  | 718       | _     | _     | -  |
| Pfullenborf.         | Der Kirchenfond zu Röhrenbach, Gemeinde<br>Winterfulgen, jest die Schulgemeinde Winter-<br>fulgen                               | 1,000     | _     |       | _  |
|                      | Rafael Rosmann Erlauger in Buchau, Brand<br>in Winterfulgen, jest Andreas Ruther in   |           |       |       |    |
|                      | Oberboshasel  | 1,560     | -     | 4550  | -  |
| Rabolfzell.          | Die Gemeinde Großichdnach   | -         | -     | 1,552 | ľ  |
|                      | Oberftaab, Gemeinde Dehningen   | 3,658     | 6     | -     |    |
| Stockach.            | Bierbrauer Wilhelm Lupprian in Rielafingen<br>Johann Georg Wegmann auf bem Noben-<br>berg, Gemeinbe Muhlingen, an Burgermeister | 43        | 33    | _     |    |
|                      | Matha Krager in Mainwangen  | 300       | -     |       |    |
|                      | hafen   | 58        | 40    | 0.077 |    |
| Ueberlingen.         | Landwirth Joseph Fuchs in Stockach Therese und Maria Anna Breier zu hohen-  | 1,487     | 24    | _     |    |
|                      | Matheus Gruber zu Ernatsreuthe, Gemeinbe  | 160       | -     | -     |    |
|                      | Bambergen   | 50        | -     | _     | 1  |
|                      | Mathias Ortlieb, Schreiner in Frickingen<br>Friedrich Specht in Ueberlingen, an Bürger-   | 480       | -     | 480   |    |
|                      | meister Steib allba<br>Mathias Reusch in Heppach, Gemeinde Riebs  | 1,240     | -     | _     |    |
|                      | heim  | 570       |       |       |    |
|                      | doseph Duelli in Taisersborf  | 1,000     |       | _     | 1  |
|                      | Sebaftian Refler in Burghof, Gemeinde Soben-  | 320       | -     |       |    |
| 001001               | bodmann   | 640       | -     | 1,400 |    |
| Villingen.           | Mathias Scherzünger in Langenbach   | _         | -     | 1,400 |    |
|                      | zusammen in Mönchweiler   | 1,280     | 17    |       | 1  |
|                      | Mathias Hodenjos in Mondmeiler  | 380<br>34 | 36    |       | 1  |
| Oberrhein= Breifach. | Johann Bleffing in Langenbach   | 34        | 30    | 32    | 1  |

| Namen                       | Ramen besjenigen,   | Betrag. |     |       |    |
|-----------------------------|---|---------|-----|-------|----|
| des<br>Kreises. Amtes       | ber bie Entschäbigung zu forben hat   | Zahlun  | 8-  | Reft. |    |
|                             |   | ft.     | fr. | fl.   | fr |
| Dberrhein= Breisach. freis. | Stephan Amann zu Jechtingen, an ben jehigen<br>Eigenthümer Jakob Samson, resp. an bessen<br>Bevollmächtigten Aloys Bohn allba |         |     |       |    |
|                             | Anbreas Frang Bittme, refp. beren Rinber  | 70      |     |       | -  |
|                             | in Sochstetten  | 1,628   | 6   |       | -  |
| Emmenbingen.                | Das Domanenarar in Emmendingen  | -       | -   | 15    | 18 |
|                             | Mathias Rehm zu Serau   | 340     | -   | _     | -  |
|                             | Andreas Pracht in Bottingen, Gemeinde Nimbura   |         | -   | 244   | 29 |
| ~                           | Derfelbe  | 4       | 30  | _     | -  |
| Freiburg,<br>Stabtamt.      | Schuhmacher Philipp Bea in Freiburg   | 35      | -   |       | -  |
| Freiburg,                   | Burgermeifter Mathaus Burfthorn gu Breitnau   | 2,800   |     |       | -  |
| Landamt.                    | Joseph Lickert in Wagensteig  | 760     | -   | _     | -  |
|                             | Die Gemeinbe Merzhaufen   | 94      | 22  |       | -  |
|                             | Joseph Wolf in St. Wilhelm.   | 840     | -   | _     | -  |
|                             | Georg Fehrenbach Wittwe in Waldau   | 620     | -   | 620   | _  |
| Lörrach                     | Andread Weßger Wittwe in Fischingen   | _       |     | 120   | _  |
|                             | Johann Müller-Mangold in Inglingen  | 335     | 6   | _     | _  |
| 1                           | Fabrikant Sarafin und Comp. in Lörrach  | 1,055   | 12  | _     | _  |
|                             | Schneider Gotifried Haag in Kleinfems   | 492     | 35  | _     | -  |
| Mulheim.                    | Ochsenwirth Englers Erben in Mulheim  | -       | -   | 805   | 39 |
|                             | Malsburg  | 840     | _   | _     | _  |
|                             | Lorenz Mener in Liel  | 249     | 22  |       | _  |
| 4                           | Georg Meyer allda   | 302     | 7   |       | _  |
| Sädingen                    | Fabrikant Franz Thomen in Müllheim<br>Alons Hepting in Murg, jeht Schreiner Johann<br>Baptist Umber, an Bürgermeister Roseph  | 45      | -   | _     | -  |
|                             | Kammerer  | 600     | -   | -     | -  |
|                             | meinde Willaringen  | 996     | _   | -     | _  |
|                             | Burgermeister Johann Uiker zu Willaringen .<br>Johann Baptist Schneibers Wittwe in Alten-                                     | -       | -   | 1,880 | -  |
|                             | diwand  |         | _   | 1,280 | _  |
|                             | Fribolin huber in hanner  | 1,400   | _   | 40    | _  |
|                             | Joseph Studinger in Oberhof   | 211     | 50  |       |    |
|                             | Johann Bachle von Bergalingen   | 1,600   | _   | _     | _  |
| St. Blasien.                | Martin Bockstaller und Dominit Schmitt in Saufern   |         |     |       |    |
|                             | Sympletic o   | 500     | -   | -     |    |

| Namen                          | Namen bestenigen,   | Betrag |     |           |     |
|--------------------------------|---|--------|-----|-----------|-----|
| bes<br>Kreises. Amtes.         | ber die Entschädigung zu forbern hat.   | Zahlun | 3.  | Reft.     |     |
|                                |   | ft.    | fr. | ñ.        | fr. |
| Oberrhein: St. Blafien. freis. | Großherzogliches Forst-, Berg- und Huttenarar<br>in St. Blasien                     | 5,972  | -   | demonstra | -   |
|                                | Sagehofes zu Aha, Gemeinde Schluchfee .   | _      | -   | 240       | _   |
|                                | Fibel Huber in Wilfingen  | 136    | -   | -         | -   |
|                                | Straß   | 340    | 33  | -         | -   |
|                                | an Burgermeister Frang Joseph Raifer  | 3,682  | 53  | -         | -   |
| Schonau.                       | Otto Kaiser allba, an F. J. Kaiser  | 1,520  | -   | _         | -   |
|                                | Wittwe in Mambach   | 624    | -   | 816       | -   |
| Schopfheim.                    | Gemeinde Gresgen  | -      | -   | 280       | -   |
|                                | Wilhelm Schneiber und Barbara Wagner allba<br>Johann Jafob Eichin und Johann Jafob  | 320    | -   | -         | -   |
|                                | Tschäulin allda   | 580    |     | -         | -   |
|                                | Johann Gich jung, ber Obere, bort   | 840    | -   | -         | -   |
|                                | Kaufmann Albert Ziegler in Schopsheim Martin Seiger und Ludwig Meier in Gers-       | 65     | -   |           | -   |
| i                              | bach zusammen, an Martin Geiger   | 3,840  | 1-1 |           | -   |
|                                | Johann Georg Meier, Burgermeifter allba .   | 8      | -   | _         | -   |
|                                | Martin Geiger allba   | 22     | 30  | -         | -   |
| Staufen.                       | Joseph Stiesvater in Obermunsterthal  | -      | -   | 294       |     |
|                                | Joseph Sastiger alba  | _      | -   | 109       | 16  |
| Triberg.                       | fibel Retterers Kinder, Joseph, Maria und<br>Abolf zu Bohrenbach, wegen bes Brandes | 600    |     | _         | -   |
|                                | zu Beisenbach, Gemeinde Schonwald   |        | -   | 720       | -   |
|                                | Jakob Wöhrle zu Gutach  | 510    | -   | -         | -   |
|                                | Fitel Walter in Schonwald   | 2,880  | -   | _         | -   |
|                                | Christian Breithaupt in Gutach  | 2,400  |     | -         | -   |
|                                | Reichenbach   | 80     | -   | _         | -   |
| Walbfirdy.                     | Anson Wahl und Karl Sailer in Nach  | 115    | -   | 160       | 1 - |
|                                | Joseph Moser in Bieberbach  | _      | -   | 80        | -   |
| 3                              | Joseph Weber und Jatob Burger allba   |        | -   | 92        | -   |
|                                | Mathias Krieg jung in Oberwinden  |        | -   | 480       | -   |
|                                | Joseph Schonhard Wittwe in Obersimonswald   |        | -   | 760       | -   |

| Namen               | Namen besjenigen,                             |          | Betr | ag          |     |
|---------------------|---|----------|------|-------------|-----|
| Kreises. Amtes.     | ber bie Entschäbigung zu forbern hat.         | Zahlung. |      | Rest.       |     |
|                     |   | ft.      | fr.  | fl.         | fr. |
| Oberrhein= Balblire | . Rofcob Behrle in Oberfimonswalb             | _        | _    | 60          | -   |
| ,                   | Daniel Begrle in Haslachstmonswald            | 1,412    | 11   | -           | -   |
| freis. Walbshu      |   |          | _    | _           | 4   |
| 25010991            | Johann und Jatob Schafer, Michel Bintler      |          |      |             |     |
|                     | und Johann Lüttner zu Buch                    | _        | _    | 400         | _   |
|                     | Kaver Seemann in Erzingen                     | 110      | 45   | 160         | _   |
|                     |   |          | _    | 320         | -   |
|                     | Philipp Huber allba                           | 160      |      |             | -   |
|                     | Johann Baptist Zimmermann allea               | 111      | 7    |             | -   |
|                     | Stephan Stoll Wittme, jest Ph. Huber allba    | 400      | -    |             | -   |
|                     | Joseph Schäuble, Bäcker in Lienheim           | 400      |      | 680         | 1   |
|                     | Urban jest Philipp Dictsche in Görwihl        | 400      |      | 400         | -   |
|                     | Elias Albiet allba, an Peter Sug              | 400      |      | 400         |     |
|                     | Johann Repomut Probst in Roggenschwihl .      | 1,280    | 1    |             |     |
|                     | Rourad Oberft allda                           | 1,040    | -    |             | -   |
|                     | Joseph Strittmatter allea                     | 1,040    | -    | _           | -   |
|                     | Joseph Eckert allda                           | 60       | -    |             | -   |
|                     | Muller Franz Joseph Mosch in Dobenthengen     | -        | - 1  | 2,840       | -   |
|                     | Joseph Wagner allba                           | 720      | -    |             | -   |
|                     | Beter Suber in Gorwihl                        | 54       | 50   | - Cartelina | -   |
|                     | Bittwe .                                      | 1,480    | _    |             | -   |
|                     | Jatob Baumgariner allba                       | 18       | _    | 4000        | -   |
|                     | Alons hilpert in Schmitzingen                 | _        | _    | 1,600       | -   |
|                     | Joseph Kaiser und Katharina Huber allda .     | 60       | _    | _           | -   |
|                     | Joseph Studinger allba                        | 37       | 11   | _           | -   |
|                     |   | 8        |      | _           | _   |
|                     | Allons Hilpert allba                          |          | _    | 124         | 4   |
| Mittelrhein= Achern | Ludwig Bastian zu Wagshurst                   |          |      | 14-         | 1   |
| freið.              | Joseph Knapp auf dem Sohlberg, Gemeinde       |          |      | 840         | _   |
|                     | Ottenhöfen                                    | _        |      | 880         |     |
|                     | Ochsenwirth Joseph Stödle in Densbach         | -        |      | 366         | 4   |
| Baben               |   | 47.4     | _    | 300         | 1   |
|                     | Josep Klipfel in Beuern                       | 456      | -    |             | -   |
|                     | Frang Migel in Oberbeuern                     | 723      | 12   |             | -   |
|                     | Gregor Loreng Bittwe in Scheuern, Stadt-      |          |      |             |     |
|                     | gemeinde Baben                                | 308      | 41   |             | -   |
| Bretten             | Raufmann Wertheim in Bauerbach, nun bie       |          |      | 100         |     |
|                     | israelische Gemeinde allda                    | -        | -    | 430         | 4   |
|                     | Abfalon Morlod in Stein                       | 200      |      | _           | -   |
|                     | Jatob Lehmann jung, Beters Cohn, in Mengingen | 282      | _    | 282         | 1   |

| Namen                | Ramen bestjenigen,  |         | Betr | ag.       |     |
|----------------------|---|---------|------|-----------|-----|
| des Arcifes. Antes.  | ber die Entschädigung zu fordern hat.   | Zahlung |      | Rest.     |     |
|                      |   | ft.     | fr.  | n.        | fr  |
| Mittelrhein= Bretten | Jatob Tobriner in Menzingen   | 17      | 36   | ******    | _   |
| freis.               | Friedrich Eichelbacher alba   | 16      | _    | elements. | -   |
| titto.               | Allerander Ammann in Bretten  | 4,971   | 9    | 1,080     |     |
|                      | Wilhelm Leonhard allea  | 697     | 52   | _         | -   |
|                      | Georg Bachter allba   | 126     | -    |           | -   |
|                      | allba   | 8       | _    | _         | _   |
|                      | Bernhard Amanu allba  | 4       | _    | -         | -   |
| Bruchfal.            | Frang Behrens in Bruchfal   | 57      | 36   | _         | -   |
|                      | Ropiwirth Johann Becker Erben allba   |         | _    | 287       | 1   |
|                      | Oberft von Glaubit allea  | 1,760   |      | _         | 1 - |
|                      | Schneibmüller Johann Georg Manz allba .<br>Christian Pseisser Wittwe und Alexander Gre- | _       | -    | 91        | 2   |
|                      | ther's Kinder zusammen in Selmöheim Baptift Henrich's Kinder, Joseph Ring, Anton        | 440     | -    |           | -   |
|                      | Buche und Bunibald Abam in Obenheim .   | 84      | 15   |           | -   |
| Bübl.                | Arbogast Bing in Barnhalt   | _       | _    | 280       | -   |
|                      | Martin Bauer in Lauf  | 360     | _    | _         | -   |
| Durlach.             | Rarl Leuster in Durlach   | _       | -    |           | 1   |
|                      | Burg in Ronigsberg  | _       | -    | 1,840     | -   |
| 100                  | und Christian Jung altba  | 280     | -    | _         | -   |
|                      | in Durlach  | della   | _    | 80        | _   |
|                      | in Durlach  | 1,397   | 46   |           | -   |
|                      | Johann Müller allba   | 132     | 2    | -         | -   |
| İ                    | Schloffermeister Friedrich Schroth allda  | -       | -    | 40        | -   |
|                      | Gebrüder Schmidt allda wegen des Brandes in ber Hammerschmiede zu Sellingen             | 63      | 41   | appendits | _   |
|                      | Lubwig Gulger in Durlad, an Ludwig Ritter   | 1,464   | _    |           | -   |
|                      | Friedrich Jung allda  | 440     | _    | _         | -   |
|                      | Friedrich Scherle Wittwe und Jalob Rlein Wittwe   |         |      |           |     |
|                      | allda, an Maurermeifter Chriftoph Bull .  | 2,531   | 11   | -         | -   |
|                      | Laver Bender allda  | 140     | 10   | -         |     |
|                      | Christoph Wagner allba  | 51      | 15   | 26        | 5   |
|                      | Ludwig Ritter allda   | 1,014   | 49   | _         | 1   |

| Ramen                 | Ramen besjenigen,                          |         | Betr | ag.   |    |
|-----------------------|--|---------|------|-------|----|
| Kreises. Amtes.       | ber bie Entschädigung zu fordern hat.      | Zahlung | ţ.   | Rest. |    |
|                       |  | fL.     | fr.  | fl.   | fr |
| Mittelrhein= Durlach. | Raspar Ländler in Weingarten               | 120     | 56   | -     | -  |
| freis.                | Abam Bölter allba                          | 179     | 30   | _     | -  |
| titis.                | Christian Hofer allda                      | 118     | 45   |       | -  |
|                       | Wilhelm Haslinger in Durlach               | 225     | 42   | _     | -  |
|                       | Christoph Kammerer allba                   | 343     | 28   | 39    |    |
|                       | Philipp Dill allba                         | 449     | 13   | _     | 1. |
| -1<br>4.              | Kronenwirth Karl Trantwein in Weingarten . | 666     | 37   | -     | 1. |
| , i                   | Mehger Ludwig Lut allba                    | 357     | 28   | _     | -  |
|                       | Schulhauses allba                          | 286     | 49   |       |    |
|                       | und Farrenstalles                          | 1,989   | 28   | _     |    |
| g and                 | Gabriel Heibt in Durlach                   | 1,652   | 4    | -     | -  |
| 1                     | Wilhelm Jung Schufter allda                | 93      |      | -     |    |
| r.                    | Joseph und Christoph Weng in Collingen .   |         | _    | 882   | 1  |
| 18                    | Joseph Wenz, Joseph Sohn allva             | 452     | 45   | _     |    |
|                       | Chriftian Sohnloser allea                  | 307     | _    | _     |    |
|                       | Christeph Armbruster allda                 | 2       | 35   | -     | 1. |
|                       | Johann Georg Zilly allta                   | 16      | 48   | -     |    |
| 1                     | Jakob Friedrich Weiß allea                 | _       | 48   | _     |    |
|                       | Philipp Jafeb Mall allea                   | 4       | _    |       |    |
|                       | Gottfried Rogwaag jung allba               | 28      | 55   | _     | 1. |
| 1                     | Anbreas Menz allea                         | 3       | 26   |       | -  |
|                       | Johann Georg Reichenbacher jung allta      | _       | 48   |       |    |
| 1                     | Christoph Wenz, Cornel Cohn allea          | 14      | 45   |       | -  |
| 1                     | Joseph Weng, Joseph Cohn allba             | 20      | 47   |       |    |
|                       | Christian Hohntoser allda                  | 9       | 5    |       |    |
|                       | Biegler Johann Ernft in Stupferich         | 15      | 29   |       |    |
| Cppingen.             | Christian Friedrich in Stebbach            | _       | -    | 240   | -  |
|                       | gu Bermangen                               | -       | _    | 80    | 4  |
| Gernebach.            | Stephan Beber zu Gulzbach                  | _       | _    | 132   | 2  |
|                       | Johann Kraft in Michelbach                 | 355     | 4    | _     | -  |
|                       | Friedrich hetzel in Gernsbach              | 1,065   | 36   |       | -  |
|                       | Rricg                                      | 227     | 38   | _     | -  |
|                       | Karl und Johann frieg allba                | 373     | 38   | 320   | -  |
| Rarleruhe,            | Schloffer Chriftian Stell in Rarlerube     | 78      | 49   | _     | -  |
| Stabtamt.             | Opernfängerin Cabine Seinefetter allba     | 9       | 10   |       |    |

| Namen                                      | Ramen besienigen,  |         | Betr | ag            |     |
|--|--|---------|------|---------------|-----|
| tes<br>Kreises. Amtes.                     | bie die Entschädigung zu fordern hat.  | Zahlung | 3.   | Rest.         |     |
|  | 1  | fi.     | fr.  | fl.           | fr. |
| Mittelrhein= Karlöruhe.<br>freis. Landamt. | Fabrikant Fr. Wahl und Comp. in Mühlburg   | _       |      | 227           | 20  |
| Rorf.                                      | Großherzogliche Eisenbahnverwaltung wegen bes Brandes im Eisenbahnwarthaus Station 3   | 80      |      |               |     |
|  | zu Sand  | 80      | 47   |               | -   |
| Lahr.                                      | David Kopf zu Kürzell  | 264     | -    | _             | -   |
|  | Farber Karl Kirschbaum in Lahr   | 105     | 22   | -             | -   |
|  | Charlotte Trampler im Spierlindrain zu Lahr  | 1,052   | 12   |               | -   |
| 1  | Bader Chriftiang Bogt in Dinglingen  | 160     | - 00 | _             | -   |
|  | Leopold Müller in Heiligenzell   | 628     | 28   |               | -   |
|  | Bierbrauer Friedrich Schaible in Lahr  | 336     | 34   |               |     |
| Other to the                               | Beudelin Bogele in Schutterthal  | 27      | 41   | - 20          | -   |
| Oberkirch.                                 | Anton Beiß in Gaisbach   | 200     | -    | 72            | 1   |
|  | Franz Sectler in Ulm   | 360     | _    | -             |     |
| - P*                                       | Löchenberg, Gemeinde Sbach   | 480     | _    |               | -   |
| Offenburg.                                 | Ignaz König zu Zimmern   |         | -    | 200           | -   |
| 22.5                                       | Anton Federer in Urloffen  | 272     | -    | -             | -   |
| Pforzheim.                                 | Gebrüder Benkiefer in Pforzheim  | _       | -    | 70            | 3   |
|  | hausen   | 180     | -    | 180           | -   |
|  | Bonijaz Hurm allea   | 560     | -    |               | -   |
|  | Physitus Wilfer in Durlach, jest Robert Laux Catadigemeinde Pforzheim, Brand im Steig-   | 240     | -    |               | -   |
|  | hanse ber Teuerwehr  | 640     | -    | -             | -   |
|  | Reinhart Morlod in Hohenwart   | 78      | 15   | _             | -   |
|  | Würtemberger allba   |         | -    | 440           | -   |
|  | Friedrich Renneder allba   | 80      | -    |               | -   |
|  | Ignaz Merlod allea   |         | -    | 400           | 1-  |
|  | Julius Eimein und Remig Schred Erben allea   |         | -    | 123           | -   |
|  | Michael Reff und Christian Bechthold in Brogingen  | 96      | 13   | _             |     |
| i  | Johann Georg Mögner, Christoph Sohn allda  | 440     | -    | (Martinality) | -   |
|  | Martin Mößner allda  | 708     | -    |               | -   |
| Raftatt.                                   | Friedrich Staib jung und Jakob Eberle allba<br>Pfarrer Garve in Straßburg an beffen Be-<br>vollmächtigten Backer Sigmund Fabritet in | 1,150   | 12   | -             |     |
|  | Rastatt, jest an Bierbrauer Anten Kolb .   | 120     | -    | _             | -   |

2.

| Namen  | Ramen besjenigen,                                  |          | Betr | a g.      |     |
|--|--|----------|------|-----------|-----|
| bes<br>Kreises. Umtes  | der die Entschädigung zu forden hat                | Zahlung  |      | Rest.     |     |
|  |  | ſī.      | fr.  | fi.       | fr. |
| Mittelrhein= Rastatt.<br>freis.  | Beter Jung in Ottersborf                           | 100      | -    | 100       | _   |
|  | Krieg bort   | 240      | -    | _         | -   |
|  | Joseph Großbaier Bittwe in Muggensturm .           | 150      | 49   | -         | -   |
| Wolfach.   | Matheus Herrmann zu Gelbach                        |          | -    | 720       | -   |
|  | 3gnaz Dieterle und Colestin Armbrufter zu          | -        | -    | 24        | -   |
|  | Edjappadj  |          | -    | 380       | -   |
|  | Balentin Schuler in Oberwolfach                    | 1,800    | 10   | _         | -   |
|  | Theodor Schmidt in Sauserbach, Gemeinde            |          |      |           |     |
|  | Bichael Riefer in Geubersgrund, Gemeinde           | 1,520    |      | _         | -   |
|  | Bergzell   | _        | -    | 400       | -   |
|  | gericht  | 2,640    |      |           | -   |
| Interrhein= Abelsbeim  | Georg Mathes Sammel in Ofterburden                 | 360      | -    | 120       | -   |
| freis. Buden.  | Andreas Dörfle Wittwe in Gberftadt                 | _        | -    | 200       | -   |
|  | meinde in Buchen                                   | _        | -    | 60        | -   |
|  | Franz Michael Gruber in Limbach                    | 240      | _    | _         | -   |
|  | Wilhelm Schwarz in Muban                           | 825      | 18   | _         | -   |
|  | Kaspar Psais allea                                 | 12       | 19   | _         | -   |
|  | Rarl Walter allea                                  | 4        | 18   |           | -   |
| (Gberbach.   | Balentin Edwarz und Peter Martin Kuttiger          | 6        | 24   |           | -   |
|  | in Recfargemund, jest Amt Heibelberg               |          |      | 360       | -   |
|  | Christoph und Katharina Seelwann allea             | 347      | 30   |           | -   |
|  | Die fatholische Kirchipielägemeinde in Rennfirchen | 355      | 24   |           | -   |
|  | Johann Noam Lojch in Lobenjelo                     | 360      | -    |           | -   |
| Gerlachsheim.  | Johann Got in Königshofen                          | 22       | 30   | - 00      | 2   |
| Occumpation.   | Die Kirchenpilege in Grünsfelb                     |          | _    | 20        | 5   |
| and the  | Franz Edwab in Königsbojen                         | to towns |      | 273<br>70 | 0   |
| H  | Bernhard Hofmann allda                             |          |      | 30        | _   |
| and the state of t | Friedrich Dreicher in Grunsfelb                    |          | _    | 280       |     |
|  | Martin Barthet allea                               |          |      | 640       |     |
| de were  | Karl Stecher und Bernhard Balg allba               | 560      | _    |           |     |
|  | Rifelaus Waldherr und Johann Lauig allda .         | 300      | _    | 160       |     |

| Nam         | en           | Ramen besjenigen,                               |         | Betre | ng    |     |
|-------------|--------------|---|---------|-------|-------|-----|
| Kreises.    | Umtes.       | ber die Entschädigung zu fordern hat.           | Zahlung | ٠     | Rest. |     |
|             |              |   | fl.     | fr.   | ft.   | fr. |
| Interrhein= | Gerlache:    | Johann Lang in Grunsfelb                        | -       | _     | 480   | _   |
| *           | heim.        | Aron Rosenbaum und Johann Lanig allba .         | 600     | _     | 40    | _   |
| freis.      | 9            | Die Paftorei allba fur bas Pfarrhaus            | _       | _     | 3,752 | _   |
|             |              | Philipp Spang allda                             | _       | _     | 80    | _   |
|             |              | Karl Ruppert allba                              | -       | _     | 400   | -   |
|             |              | Barbara Rosner und Balentin Leufer allta .      | 440     | _     | 24    | -   |
|             | į.           | Die Gemeinde Grunsfelb fur bas Rathhaus .       |         | _     | 97    | 3   |
|             |              | Aldam Araft, Bader allba                        |         | _     | 1,320 | -   |
|             | l.           | Kilian Ernst allba                              | _       | _     | 1,200 | ١.  |
|             |              | Die Kirchenpflege allda, für die Kirche         |         | -     | 206   | 1   |
|             | 1            | Die Gemeinde für die Michaeld-Kapelle allta     |         | _     | 608   |     |
|             | 3            | Georg Bollrath und Georg Beldert Wittwe allba   |         | _     | 200   | ١.  |
|             | Seibelberg.  | Kronemvirth Johann Leibert in Reuenheim .       | 459     | 11    |       | ١.  |
| •           | gretottotig. | Altburgermeister J. B. Spenerer in Beibelberg   | 4,488   | 59    | _     | ١.  |
|             |              | Derselbe  | 21      | 30    |       | ١.  |
|             | 4            | Gartner Rangenberger bort                       | 10      | _     |       | ١.  |
|             | Arautheim.   | Die fürstlich Sobentobe-Brandenftein'iche Stan- | 10      |       |       |     |
|             |              | desherrichaft in Reibelsbach                    |         | - 1   | 560   | 1   |
|             |              | Grundherrichaft Rudt v. Collenberg zu Cherftabt | _       | -     | 4     | 1.  |
|             |              | Moses Weckesser in Epplingen                    | _       | -     | 80    |     |
|             |              | meister Beber in Schillingstadt                 | 360     | -     | 400   |     |
|             | 1            | und Andreas Henninger allba                     | 360     | -     | 500   | 1   |
|             |              | Karl Englert allba                              | 840     | -     |       | ŀ   |
|             |              | Andreas Henninger allba                         | 400     | -     | 200   |     |
|             | 1            | Franz Joseph Jenninger allba                    | 877     | 16    | _     | 1   |
|             | - 1          | Johann Philipp Weber's Frau allda               | 153     | 8     | 100   | -   |
|             |              | Johann Peter Rifoland allea                     | 1,080   | -     | _     |     |
| 1           |              | Georg Beter Beber allba                         | 1,436   | -     | _     | 1   |
|             |              | Frang Michel Sed und Beter Bed jung allba       | 360     | -     | 360   |     |
|             |              | Balentin Jenninger allba                        | 600     |       | 560   | 1.  |
|             |              | Frang Beter Göginger allba                      | 250     | _     | 230   | 1   |
|             |              | Georg Raibel alt und Michael Raibel allba .     | 520     | -     | 520   |     |
|             |              | Michael Chrlich allda                           | 140     | -     | 140   | 1.  |
|             |              | Johann Georg Saas allba                         | 792     | _     | _     | 1.  |
|             |              | Johann Beter Englere Frau allba                 | 340     | _     | 340   | 1.  |
|             |              | Abam Nitolaus, jest Johann Fischer und Lud-     | 540     |       | 4.0   |     |
|             |              | wig Wetterich allva                             | 200     |       | 480   |     |
|             |              | ivin country wave                               | 200     |       | 400   | I   |

| h - B                  | Namen desjenigen,<br>der die Entschädigung zu sordern bat.                           | nra .   |  | Beiro | . D. |  |
|------------------------|--|---------|--|-------|------|--|
| Kreises. Amtes.        | ber die Entschädigung zu fordern hat.  | Zahlung |  | Rest  |      |  |
|                        |  | fl.     | fr.  | ft.   | fr.  |  |
| Interrhein- Krautheim. | Mbam Freubenberger und Bilhelm Bleich in   |         |  |       |      |  |
| freis.                 | Schillingstadt   | 210     | _  | 670   | _    |  |
| 11110.                 | Johann Beter Englert "B. G." allba   | 320     | -  | 320   |      |  |
|                        | Martin Frant allba   | 400     |  | 301   | 4:   |  |
|                        | Beter Freudenberger und Johann Blefch Wittwe   |         | and distance of the state of th |       |      |  |
|                        | allba  | 1,152   | -  | _     | 1    |  |
| Labenburg.             | Fürstlich isenburgische Tabrit zu Ludwigsthal,                                       |         |  | 0.467 | 2    |  |
|                        | Gemeinde Schriesheim   | _       | -  | 2,467 | -    |  |
|                        | Papierfabritant Ph. Wilhelmi in Schriesheim<br>Abam Muller und Mathias Muller Wittwe |         |  | 4,733 |      |  |
|                        | allda  | 197     | 36   | -     | -    |  |
|                        | Georg Serbarth, Schufter in Sebbesheim .   | 134     | 2  |       | -    |  |
| 1                      | Ph. Ferdinand Bilhelmi in Schricsheim  | 359     | 51   | -     | -    |  |
|                        | Georg Leonhard Stein in Teudenheim   | 232     | 2  | -     | -    |  |
| Mannheim.              | Spediteur Ludwig Huntler in Mannheim   | 2,693   | 1 15   | -     | -    |  |
|                        | Louise Weger Wittwe allda  | 8       | 43   | _     | -    |  |
| Mosbach.               | Peter Rubule, jest beffen Bittwe in Sagmers-   |         | 4  |       |      |  |
|                        | beim   | 384     | 48   | ***   | -    |  |
|                        | Friedrich Heuß allba   | 1,418   | 3  | _     | -    |  |
| 1                      | Heinrich Staab sen. allda  | 23      | 34   | _     | -    |  |
|                        | Bernherd Walter ledig in Anerbach  | 280     | -  | 280   | 1 -  |  |
|                        | Derfelbe   | 46      | -  | _     | -    |  |
| Nectarbi=              | Balentin Muller und Chriftina Refina Gig-  |         |  |       |      |  |
| Schofsheim.            | mann in Suffenhardt  | _       |  | 65    | 2    |  |
| 1401040000             | Muller Johann Abam Cauler, refp. beffen  | 200     |  |       |      |  |
| and the set            | Kinder in Helmstadt  | 396     | 04:  |       | 1    |  |
| Philippsburg.          | Johann Mietel in Philippeburg  | 351     | 26   |       | 1    |  |
| Edweilingen.           | Philipp Weisbrod in Reilingen  | 160     | -  |       | -    |  |
|                        | Michael Schwab allea   | 320     | 44   | 404   | 1    |  |
| Sinsheim.              | Georg Laubinger in Sinsheim  |         | -  | 194   | 1    |  |
|                        | Benedikt Hagmaier in Waldangetloch Wichael Eiermann und Friedrich Besserr in         | 652     |  |       | -    |  |
|                        | Rohrbach   | 465     | 59   | -     | 1.   |  |
|                        | Gustav Burgburger allba  | 1,543   | 39   | _     | -    |  |
|                        | Friedrich Grab allea   |         | -  | 600   |      |  |
| Tanberbi:              | Michael Ruhngamberger zu Impfingen   | -       | -  | 1,040 | -    |  |
| fcofsheim.             | Joseph Treff in Werbach  | 100     |  | _     | 1.   |  |
| Indeladerer.           | Chriftoph Blod Erben, jest Beter Schlachter  | 200     |  |       |      |  |
|                        | alloa  | 160     | _  | _     | -    |  |

| Ramen                   | Namen besjenigen,   |            | Vetr | ag    |     |
|-------------------------|---|------------|------|-------|-----|
| Kreises. Amtes.         | ber die Entschädigung zu forbern hat.   | Zahlang    |      | Nest. |     |
|                         |   | ft.        | fr.  | fl.   | tr. |
| Unterrhein= Tauberbis   | Balthafar Roch, Schloffer in Bifchofsbeim .   | _          | _    | 720   | _   |
| freis. ichofebeim.      | Der Hospitalsond in Tauberbischofsheim  | 4,160      | _    | _     | _   |
|                         | Die Gemeinde allda  | _          | -    | 4.916 | 45  |
|                         | Der Somnasiumessend allba   | -          | -    | 5,065 | 33  |
|                         | Johann und Maria Anna Walz und Valentin   | 315        | 12   | _     | -   |
|                         | Friedrich in Dietigheim   | 360        |      | _     | -   |
| 073 - ML *.             | heim  | 6          | _    | _     |     |
| Wallbürrn.<br>Weinheim. | Samuel Halle in Harbheim  | 610        | 26   | -     | -   |
| Wertheim.               | ger in Weinheim<br>Andreas Kern und Philipp Karch Wittwe in                               | _          | -    | 261   | 22  |
|                         | Freudenberg   | 105<br>240 | 39   | _     | _   |
|                         | 2. Bom laufenden Jahre.   |            |      |       |     |
| Seefreis. Bonnborf.     | Die Gemeinde Faulenfürst  | _          | _    | 320   |     |
| Ronftanz.               | Die Stadtgemeinde Konstanz wegen bes Bran-<br>tes am 29. Juli 1864 in ber Lorettefapelle  |            |      | 320   |     |
| Tenau-<br>efd-ingen.    | Die fürstliche Standesherrschaft Fürstenberg<br>wegen bes Brandes auf bem Steppacher Bof, | 35         | 12   | -     | -   |
| eja myen.               | Gemeinde Blumberg   | -          | -    | 2,240 | -   |
|                         | butte gu Bachgimmern, Gemeinde Ippingen   | 98         | _    |       | _   |
|                         | Johann Baptift Megmer in Bachheim   | 1,320      | _    | _     | _   |
|                         | Abolf Huber in Blumberg   | _          | _    | 8,224 |     |
|                         | Jaleb Schall allba  | 115        | 58   | _     | -   |
|                         | Baltes Baumann allba  | 15         | -    | _     | _   |
|                         | Joseph Wieser in Bachheim   | 680        | -    |       | _   |
|                         | Johann Streit allba   | 720        | -    | _     | -   |
|                         | Joseph Streit allea   | 29         | 35   | _     | -   |
|                         | Johann Grießhaber allba   | 8          | -1   | -     | -   |
|                         | Peter Fritschi allba  | 27         | 2    | -     |     |
|                         | Silvester Werner von Subertshofen   | _          | -    | 820   | -   |
|                         | Derfelbe  | 6          | -    | -     | _   |

| N a m     |           | Ramen hesieniaen                            | Namen besjenigen, |     | Betrag |    |  |  |
|-----------|-----------|---|-------------------|-----|--------|----|--|--|
| Kreises.  | Amtes.    | ber die Entschädigung zu fordern hat.       | Zahlung           | 3.  | Rest.  |    |  |  |
|           |           |   | fi.               | fr. | fi.    | fr |  |  |
| Seefreis. | Tonau-    | Michael Winterhalter von Subertshofen       | 780               | _   | _      | -  |  |  |
|           | efdingen. | Derfelbe                                    | 6                 |     |        | -  |  |  |
|           | 1,4.0     | Simon Engeffer in Beifingen                 | 56                | _   |        | _  |  |  |
|           |           | Ignag Liebermann, Schmieb in Donaueschingen | 14                | 24  | _      | _  |  |  |
|           |           | Laver Sirts Wittwe in Pfohren               | _                 | _   | 1,459  | 1  |  |  |
|           |           | Dieselbe                                    |                   | -   | 9      |    |  |  |
|           |           | Joseph Scherzinger allba                    |                   | _   | 12     | -  |  |  |
|           |           | Georg Fritschi allba                        | _                 | -   | 31     | 3  |  |  |
|           |           | Bartholoma Engeffer allba                   |                   | _   | 8      | _  |  |  |
|           | 1         | Kaver Weber allva                           |                   | _   | 15     | _  |  |  |
|           |           | Janag Willmann, Ochsenwirth allba           | _                 | _   | 26     | 5  |  |  |
|           |           | Raufmann Raible allba                       | _                 | _   | 4      | 2  |  |  |
|           |           | Joseph Sagler Cohn in Donaueschingen        |                   | _   | 2,800  | _  |  |  |
|           |           | Joseph Riedlinger, Schreiner allda          | -                 | _   | 680    | -  |  |  |
|           |           | Lorenz Kuttruff allba                       | -                 | _   | 1,160  | -  |  |  |
|           |           | Johann Kriper und Lorenz Kuttruff allba .   | _                 | _   | 1,760  | -  |  |  |
|           |           | Johann Fint, Pflafterer allba               | _                 | _   | 110    | 2  |  |  |
|           |           | Fibel Sindele, Maurer allda                 | parents.          | _   | 10     | 3  |  |  |
|           |           | Karl Kern allba                             | _                 | _   | 15     | 2  |  |  |
|           |           | Fibel Sindele und Rarl Rern allea           | -                 | _   | 2      | _  |  |  |
|           |           | Wittme Gottedabend allba                    |                   | _   | 2      | 2  |  |  |
|           |           | Lorenz Kuttruff alba                        | _                 |     | 9      | 41 |  |  |
|           |           | Wittwe Seifried allba                       |                   |     | 1      | _  |  |  |
|           | ļļ.       | Bierwirth Riegler allba                     | _                 | _   | 2      | 30 |  |  |
|           |           | Balcutin Ruf allba                          | _                 | _   | 2      | _  |  |  |
|           |           | Joseph Hägler allea                         | -                 | _   | 10     | _  |  |  |
|           | Engen.    | Pauline Beller Wittwe in Mauenheim          | 3,120             | _   | _      | -  |  |  |
|           |           | Joseph Maus in Kommingen                    | 79                | 1   | _      | _  |  |  |
|           |           | Johannes Wingelers Wittwe auf bem Storgler- |                   |     |        |    |  |  |
|           | ĺ         | hof, Gemeinde Binningen                     | 45                | 36  | -      | _  |  |  |
|           | - 1       | Abalbert Dofer, Ochsenwirth in Engen        | _                 | _   | 1,600  | 48 |  |  |
|           | 1         | Anton Didreuter, Safner allba               | _                 | -   | 480    | _  |  |  |
|           | į,        | Rarl Sall, Schufter allba                   |                   | - 1 | 360    | _  |  |  |
|           |           | Jakeb Balbus allba                          | _                 | _   | 320    |    |  |  |
|           |           | Maria Welte allba                           |                   | _   | 200    |    |  |  |
|           |           | Maria Anna Welte allba                      |                   | _   | 240    | _  |  |  |
|           |           | Gemeinbe Engen                              |                   | _   | 512    | _  |  |  |
|           |           | Friedrich Kumpfer allba                     | _                 | _   | 1,435  | 13 |  |  |
|           |           | Ribel Samburger, Rammmader allba            | _                 |     | 373    | 17 |  |  |

| Na        | men          | Namen bestjenigen,  |            | Beti | ag    |     |
|-----------|--------------|---|------------|------|-------|-----|
| Kreises.  | Nmtes.       | bie bie Entschädigung zu forbern hat.   | Zahlung    |      | Rest. |     |
| -         |              |   | A.         | fr.  | fl.   | fr. |
| Seefreis. | Engen.       | Baptift Wederle in Engen  |            | -    | 88    |     |
| ottittio. | engen        | Abalbert Doser allba  |            | -    | 8     | 30  |
|           |              | Karl Hall, Schuhmacher allba  | <b>←</b> · | -    | 2     | -   |
|           | 1            | Richard Clabele, Raufmann allba   | _          |      | -     | 4:  |
|           |              | Friedrich Rumpfer, Uhrenmacher allba  | -          | -    | 3     | -   |
|           |              | Unton Dickreuter, Safner allba  | _          | -    | 2     | 45  |
|           |              | Abalbert Dofer, Odisenwirth allba   | -          | -    | 4     | 50  |
|           |              | Baptist Wederle, Weber allba  | _          | -    | 3     | 5:  |
|           | Mößfirch.    | Deichael Dreher in Rusplingen   | -          | -    | 780   | 11  |
|           |              | Joseph herrmann Bittwe in Buchheim  | _          | -    | 93    | 53  |
|           |              | Joseph Jager in Roth, Gemeinde Caulborf .   | 13         | 28   | _     | -   |
|           | Reustabt.    | Matha Lickert, Gießer in Reuftabt   | 23         | - 1  |       | -   |
|           |              | Joseph Winterhalter in Goschweiler  | 3,464      | -    | _     | -   |
|           |              | thåler  | _          | -    | 360   | -   |
|           |              | Rubolf Zähringer und Demeter Bunberle zu-   | _          |      | 1,240 | -   |
|           | l.           | Willibald Muchenberger allda  | _          | -    | 1,680 | -   |
|           |              | Karl Mayer allea  |            | -    | 1,000 | -   |
|           |              | Mathias Raltenbach allba  | _          | -    | 880   | -   |
|           | Rabolfzell.  | Firel Gnaringer in Bohlingen  | 72         | -    | _     | -   |
|           | l l          | meinbe Dehningen  | 84         | 6    | ,     | -   |
|           | i i          | Anton Bölli in Mood   | 48         | 48   | _     | -   |
|           | 1            | Röffelwirth Rarl Rofch in Radolfzell  | 32         | -    | _     | 1 - |
|           | 1            | Jalob Reite in Singen   | 15         | -    | 560   | -   |
|           |              | Sebastian Stedle allba  | 44         | 48   | _     | -   |
|           | Slodach.     | Benedikt Harber allba   | 17         | 36   | _     | -   |
|           |              | Ristorf, Gemeinde Stockach  | 512        | -    | -     | -   |
|           | l l          | Die Rirchenfabrit in Nach   | 99         | 21   |       | -   |
|           |              | Bierbrauer Chriftian Dida allba   | 36         | -    | -     | -   |
|           |              | Johann Breinlinger, Maurer, Johann Breins linger jung, Kaspar Breinlingers Kinder und |            |      |       |     |
|           |              | Jafob Schwab zusammen in Liptingen  |            | -    | 115   |     |
|           |              | Johann Herz in Reuthe   |            | _    | 1,134 | 4   |
|           | Ueberlingen. | Johann Maier in Resselwangen  | 700        | -    | 700   |     |
|           |              | Derselbe  | 80         | _    | 80    |     |

| Namen                  | Namen besjenigen,  |         | Betr      | a g.  |    |
|------------------------|--|---------|-----------|-------|----|
| des<br>Kreises. Amtes. | der bie Enischädigung zu fordern hat.  | Zahlung | <b>J.</b> | Reft. |    |
|                        |  | fl.     | fr.       | ft.   | fr |
| Seefreis. Ueberlingen. | Johann Maier in Reffelmangen   | 15      | _         | _     | -  |
| Stricts. accompan      | Georg Schlen in Markvorf   | 10      | _         | _     | -  |
|                        | Richard Nichele, Bader allba   | 28      |           | _     | -  |
|                        | Richard Nichele, ferner wegen beffelben Brandes                                  | 8       | 30        |       | ١. |
|                        | Konrad Kitt in Ueberlingen   | 10      | _         | -     |    |
|                        | Konrab Dreher auf ber Beutenmuhle, Gemeinbe                                      |         |           |       |    |
|                        | Hohenbodmann   | 260     | -         | 260   | -  |
|                        | Großberzoglich martgraftich babifche Stanbes                                     |         |           |       |    |
|                        | herrschaft in Salem  | 20      | _         | _     | -  |
| 1                      | Johann Lechleiters Rinder in Unterfiggingen .                                    | 11      | 30        | _     |    |
|                        | Richard Heudorf in Ueberlingen, jest Felix Said in Ueberlingen und Konrad Ott in |         |           |       |    |
|                        | Sipplingen   | 458     | 43        | -     | -  |
|                        | Johann Baptift Echreiber allba   | 360     | _         | 360   |    |
|                        | Martin Seberle Bittwe alba   | _       | _         | 65    | 5  |
|                        | Ricfer Joseph Urenbacher allba   | 3       | 30        | _     |    |
| Ì                      | Rifolaus Baber allba   | -       | 45        |       | -  |
| i i                    | Jatob Wiedenhorn allba   | 1       | 30        | _     |    |
|                        | Schiffwirth Alons Rugel in Meersburg   | 4,220   | _         | 6,740 | -  |
| ř                      | Derfelbe   | 20      | _         | _     | -  |
|                        | Dominit Mehmer allea   | 20      | -         | -     | -  |
| 1                      | Gertrud Schabler und Matha Schober allba   | 8       | 24        | _     | -  |
| 81                     | Mathias Janch Erben allba  | 9       | 36        | -     | -  |
|                        | Rifolaus Fager allba   | 23      | 56        | _     | -  |
|                        | Metger Georg Reidhard allba  | 10      | -         | -     | -  |
|                        | Johann Endres in Meerwangen, Gemeinde  |         |           |       |    |
|                        | Bittenhofen  | 1,000   | -         | _     | -  |
|                        | Derfelbe   | 6       | - 1       | _     | -  |
|                        | Johann Rauber in Immenstaab  | -       | _         | 2,400 | -  |
| Į.                     | Johann Pfleghaar bort  | distant | - 1       | 1,920 | -  |
|                        | Jafob Rebstein bort  | 3       | 12        | _     | -  |
|                        | Friedrich Berger bort  | 2       | 24        | -     | -  |
|                        | Die Gemeinte Zmmenstaad  | 9       | 51        | -     | -  |
|                        | Friedrich Berger allea   | 5       | -         | _     | -  |
|                        | Johann Pfleghaar allba   | 6       | 18        | _     | -  |
|                        | Johann Rauber allba  | 6       | _         | _     | -  |
|                        | Ferbinand Bofer in Secfelben, Gemeinbe Ober-                                     |         |           |       |    |
|                        | uhldingen  | _       | -         | 72    | -  |
| IF                     | Der Pfarrgarten bort   |         |           | 2     | 3  |

| Nam        | en         | Namen besjenigen,                             |  | Betro | . 0    |     |
|------------|------------|---|--|-------|--------|-----|
| Rreises.   | Amtes.     | ber die Entschädigung zu forbern hat.         | Zahlung  |       | Rest.  |     |
|            |            |   | ft.  | fr.   | fl.    | fr  |
| 10         | m:d:       | Stephan Beha in Bobrenbach                    | -  | -     | 744    | 1   |
| Sectreis.  | Billingen. | Mathias Beißer in Erdmannsweiler              | 57   | 30    | 1,000  | -   |
| 1          | 1          | Christian Lehmann allba                       | 60   | 20    | 840    | _   |
|            | 4          |   | _  | _     | 680    | -   |
|            |            | Johann Böfinger in Beterzell                  |  | _     | 1,128  | -   |
| Dberrhein= | Breisach.  | Jatob Tibi in Ihringen                        | 2  | _     |        | -   |
| freis.     | 1 1 1 1    | Georg Hohwieler allda                         | 320  |       |        | -   |
|            | 1          | Leander Maier in Sasbach                      | 5  |       | -      | -   |
|            |            | Die Gemeinde allda                            | 187  | 15    | 720    | -   |
|            | Emmen.     | Botich Levi Bernheimer in Gidiftetten         |  | 23    | 140    | -   |
|            | bingen.    | Wilhelm Maier allba                           | 48   | 15    |        |     |
|            | 1 (7       | David Burger allda                            | 8  | 20    | _      |     |
|            |            | Karl Bauberer in Emmendingen                  | 439  |       | 0.07   |     |
|            | 1          | Wilhelm Schochlin, Bierbrauer allba           | 188  | -     | 4      |     |
|            | ŧ          | Milhelm Lang allba                            | 9  | -     | 070    | 9   |
|            |            | Bhilipp Schöchlin, Rufer allba                | _  |       | 259    |     |
|            |            | Chuard Scoodlin und Bilbelm Giefin allba      | 2  | 42    | -      | 1.  |
|            | Ettenheim. | Bofeph Singlers Rinber in Bintergaisberg,     |  |       |        |     |
|            | ettengern. | Gemeinde Schweighaufen                        | describ  | -     | 760    | 1   |
|            |            | Landolin Jung alloa                           | 160  | -     | _      | 1   |
|            | Quel 6.ma  | Engelwirth Frang Muller in Freiburg           | 95   | 40    | gamen. |     |
|            | Freiburg.  | Joseph Ganter in Littenweiler                 | train .  | -     | 80     | 1   |
|            |            | Johann Schweiger in Eichbach                  | -  | -     | 640    |     |
|            | · }        | Georg Lindinger in Leben                      | 360  | -     | 360    |     |
|            |            | Faver Kammerer Wittwe bort                    | -  | -     | 239    | 1;  |
|            | ,          | Georg Lindinger dort                          | 10   | 30    | -      | 1   |
|            | į          | Georg Lindinger vor                           | 11   | _     | metric | 1   |
|            |            | Wittwe Zimmermann bort                        |  | _     | 1,240  |     |
|            | : '        | Joseph Schworer, Schmied in Steig             | _  | _     | 620    |     |
|            |            | Joseph Ruenger, Bierbrauer in Freiburg        |  |       | 6,325  | 1   |
|            |            | Die Stadtgemeinde Freiburg                    |  |       | 75     |     |
|            |            | Wilhelm Maier, Schreinermeister bort          | _  |       | 199    | 1   |
|            |            | 3 Georg Thoma, Handelsmann bort               | and the same of th | -     | 37     | 1   |
|            |            | Michael Rainer, Schuster bort                 |  | -     | 5      |     |
|            | ,          | Michael Zwahl, Kutscher bort                  |  | -     |        |     |
|            |            | Schreiner Rarl Hug bort                       | -  | -     | 48     |     |
|            | Rengingen. | Jatob Friedrich Schneiber, Bierbrauer in Rens |  |       |        | i   |
|            | 11111      | zingen  | 24   |       | -      |     |
|            |            | Marr Henninger in allda                       | 86   | 40    | -      | 1   |
|            |            | Connenwirth Johann Georg Rlipfel in Beie-     |  |       |        |     |
|            |            | weil  |  | -     | 829    |     |
|            |            | 10510   | 1  |       |        | - 1 |

| Ramen                 | Namen besjenigen,   |         | Betr | a g   |     |
|-----------------------|---|---------|------|-------|-----|
| Kreises. Amtes.       | ber bie Entschädigung zu fordern hat.   | Zahlung | 3.   | Rest. |     |
|                       |   | fl.     | fr.  | ft.   | fr  |
| Oberrhein= Rengingen. | Michel Haas in Weisweil   | _       | _    | 12    | _   |
| freis.                | Jatob Ebret, Fischer allba  |         | _    | 13    | 3   |
| Lörrach.              | Michael Dehler allda<br>Beter Hedmanns Wittwe und Louise Müller,                    | -       | -    | 4     | 4   |
|                       | zusammen in Lorrach .<br>Jakob Roser und Johann Georg Schuppach                     | 312     | 23   | _     | -   |
|                       | allba   | 139     | 46   | _     | -   |
|                       | Johann Jasob Schuppach allba .<br>Beter Hedmanns Wittme und Louise Müller           | 8       | -    | -     | -   |
|                       | allba   | 7       | 30   | -     | -   |
|                       | Bierbrauer Johann Jafob Greiher allba<br>Bernhard Philipp und Johann Behlinger in   | 17      | 4    | _     | -   |
|                       | Herthen   | 46      | 28   | -     | -   |
|                       | Bierbrauer Jakob Möschlin in Lörrach .<br>Die Fabrikanten Dollfuß-Mieg und Comp. in | 70      | 37   | _     | -   |
| J. Walley             | Thumringen<br>Sonnenwirth Heinrich Besinger und Wittme                              | 1,740   | 21   |       | -   |
|                       | Born zusammen in Kanbern  | _       | -    | 1,091 | 1   |
| }                     | Mathias Stammlers Wittwe in Tannenfirch .   | 222     | 42   | -     | -   |
| 1                     | Mathias Mutterer allva  | 240     | -    | -     |     |
|                       | Sonnenwirth Bofinger in Kanbern   | 6       | _    | _     | -   |
|                       | Wittwe Born allba   | 4       | 30   | _     |     |
|                       | Die Stadtgemeinbe allba   | 8       | 15   |       | 1 - |
|                       | Jatob Friedrich Leng zu hauingen  | 21      | 20   | -     |     |
|                       | Friedrich Staub in Lorrach  | _       | -    | 55    | -   |
| 2012.01               | Bernhard Megger in Gerthen  | 3       | 15   |       | -   |
| Malheim.              | Johann Gerwig in Reuenburg  | 31      | 42   | _     | -   |
|                       | Johann Kaltenbach, Blechner in Mullheim .   | 13      | 17   | -     | -   |
| į.                    | Jalob Spindler in Neuenburg   | _       | -    | 62    | 2   |
| H                     | Daniel Rueb allba   | _       | -    | 262   | 1   |
|                       | Aaver Wetzel allba  | -       |      | 416   | -   |
|                       | Undreas Sanger und Fribolin Canger allba .  |         | -    | 472   | -   |
|                       | Johann Georg Kramer in Mulheim  | _       | -    | 450   |     |
|                       | Johann Georg Bafin Bittwe allba   | 12      | -    | _     | -   |
|                       | Josua Weil, Kausmann in Sulzburg  | 4       | 34   | _     | -   |
|                       | Gemeinde Malsburg   |         | -    | 2,292 | -   |
|                       | Johann Dewald bort  | _       | -    | 15    | -   |
|                       | Johann Jakob Böllin in Auggen   | -       | _    | 167   | 4   |

| Namen                  | Olemen believien   | Betrag  |     | a g           |        |
|------------------------|--|---------|-----|---------------|--------|
| bes<br>Kreises. Amtes. | Ramen bessenigen,<br>ber bie Entschädigung zu fordern hat. | Zahlung | •   | Rest.         |        |
|                        |  | fi.     | fr. | n.            | fr     |
| Oberrhein= Malheim     | Josua Brunner jung in Anggen                               | _       | _   | 10            | 30     |
|                        | Sebastian Lämlin allea                                     | _       | _   | 2             | 1      |
| freis.                 | Abraham Bolf-Meper in Mulheim                              | _       |     | 87            | 1      |
|                        | Derfelbe   |         | _   | 9             | -      |
|                        | Eusebins Thomann, Anpferschmied allba                      |         | _   | 2             | -      |
| Cadingen.              | Joseph Albies in Villaringen                               | _       |     | 1,200         | -      |
|                        | Raufmann Julius Siegel in Schluchsee                       | 56      | 48  |               |        |
| St. Blasien.           | Bilhelm Raier in Sinter-Tobimood, Gemeinde                 | 30      | 1   |               |        |
|                        | Zedimood   |         | _   | 1,320         | -      |
|                        | Karl Ebner in Oberibach, Gemeinde 3bach .                  |         | _   | 47            | 1      |
| ~******                |  | 316     | 9   | -16.1         | 1      |
| Schönau.               | Reinhard Eiche in Aftersteg                                | 210     | 3   |               | 4.0    |
| Schopsheim.            | Fridolin Meier und Bernbard Rutschle Wittwe                | 700     | _   | 240           |        |
|                        | zusammen in Eichsel  | 720     | _   | 100           |        |
|                        | Die Gemeinde Burchau                                       | 040     | 47  | 100           | 1      |
|                        | Friedrich Bogt Wittwe in Gresgen                           | 312     |     | _             |        |
|                        | Johann Friedrich Rauber allba                              | 696     | 47  | 0.070         |        |
|                        | Fabritant Johann Georg Maier in Sasel .                    |         | 1-1 | 2,673         | 4      |
|                        | Aronenwirth Friedrich Cleis in Schopfheim .                |         |     | 151           |        |
| Staufen.               | Fruchthändler Konrad Behrle in Efchach .                   |         | -   | 280           |        |
|                        | Ferbinand Sanfer in Pfaffenweiler                          | 13      | 39  | _             | 1      |
| Triberg.               | Chriftian Baloe in Singersbach, Gemeinde                   |         |     |               |        |
|                        | Gutady   | 728     | -   |               |        |
|                        | Thomas Nots Wittwe in Schonach                             | 920     | -   | -             |        |
|                        | Gottlieb und Johann Georg Aberle in Langen-                |         |     |               | 1      |
|                        | schiltach  | 80      | -   | _             |        |
|                        | Mathias Gunter im oberen Gernsbach, Be-                    |         |     |               |        |
|                        | meinde tatholisch Tennenbroun                              | 1,120   | -   | -             |        |
|                        | Maximilian Tritschler in Reufirch                          | -1000   | -   | 1,160         | İ      |
|                        | Frang Raifers Wittme allba                                 | 29      | 24  | _             | 1      |
| Waldfirdy.             | Philipp Waldvogel in LBildgutach                           | 40      | -   |               | i      |
|                        | Andreas Ambs in Bleibach                                   | 22      | 24  | majorative .  | ì      |
|                        | Magbalena Steurer ledig und Joseph Reichen-                |         |     |               | -      |
|                        | bach in Ohrensbach   | 200     | -   | 200           |        |
|                        | Joseph Dijch allba   | 11      | _   | qualification |        |
|                        | Joseph Reichenbach allba                                   | 2       |     |               |        |
|                        | Magbalena Steurer allda                                    | 1       | 30  | -             |        |
|                        | Michael Triffchler allba                                   | 1       | _   |               | B 11-8 |
|                        | Die Großbergogl. Huttenverwaltung in Rollnau               | 24      | _   |               |        |
|                        | Rarl Haberstroh in Walblirch                               |         | i l | 120           | -      |
|                        | wite quotifiery in 25 metric                               |         |     | 140           |        |

and the sale

| Namen                  | Marray Salinian  | Betrag. |     |   |    |  |  |
|------------------------|--|---------|-----|---|----|--|--|
| bes<br>Kreises. Amtes. | Namen besjenigen,<br>ber bie Entschädigung zu fordern hat. | Zahlung |     | Reft                                    |    |  |  |
|                        | -  | ft.     | fr. | fl.                                     | tr |  |  |
| Oberrhein- Walcshut.   | Johann Albich und Rarl Buber in Schachen                   | 1,700   | _   | 1,700                                   | _  |  |  |
| freis.                 | Stephan Strittmaters Wittme allba                          | 3       |     |   | 1- |  |  |
| ecco.                  | Jatob Ebner allda  | 21      |     | _                                       | _  |  |  |
|                        | Karl huber allda   | 30      |     |   | -  |  |  |
|                        | Johann Albich allba  | 15      |     |   | -  |  |  |
|                        | Joseph Stritmatter allba                                   | 10      | _   | town.                                   | -  |  |  |
| 1                      | Michael Beiffenberger in Degernau                          | 158     | 16  | 4000                                    | -  |  |  |
|                        | Anton Albider in Untereggingen                             | 6       | 24  | paren                                   | -  |  |  |
|                        | meinde Riesenbach  |         | _   | 2,331                                   |    |  |  |
|                        | Werfwirth Albert Frion allba                               | _ 2     | 30  |   | -  |  |  |
|                        | Die Gemeinde Niederwihl                                    | -       | _   | 1,693                                   | 3  |  |  |
|                        | Gregor Treier und Fridolin Mutter jung allba               |         |     | 30                                      |    |  |  |
|                        | Joseph Jehle, Ragler und Joseph Brunner allba              |         |     | 24                                      | -  |  |  |
|                        | Fribolin Baumgartner, Johann Dreier unb                    | _       |     | 48                                      |    |  |  |
|                        | Philipp Jehle allba  |         | -   | 24                                      |    |  |  |
| Misselve die Alekann   | Beter Jehle allba  | - 40    | -   | 44                                      |    |  |  |
| Rittelrhein= Alchern.  | Gottfried Allgeier in Achern                               | .10     | -   | _                                       |    |  |  |
| freis.                 | Balthafar Zimmermann allba                                 | ,48     | 7   | 508                                     | 4  |  |  |
|                        | Friedrich Barth allta                                      |         |     | 300                                     | 4  |  |  |
|                        | Andreas Klumpp Bittwe in Rappelrobed                       | 12      | -   | 100                                     | 5  |  |  |
| 00 a b a se            | Lindenwirth Friedrich Behrle in Renchen                    |         | _   | 190                                     | 1  |  |  |
| Baben.                 | Joseph Beber, Cebald Cohn in Oberbeuern .                  |         | -   | 19                                      | 5  |  |  |
| 00                     | Friedrich Eleffer in Baben                                 | 4.100   | -   | • 365                                   | 4  |  |  |
| Bretten.               | Jatob Maier in Durrenbuchig                                | 1,400   | -   |   | -  |  |  |
|                        | Friedrich Zentner allba                                    | 360     | 30  |   | 0  |  |  |
|                        | Jatob und Mathaus Bauer allba                              |         | -   | 85                                      | 2  |  |  |
|                        | Daniel Wohlgemuth allta                                    | 50      | 30  | _                                       | -  |  |  |
|                        | Johannes Wasser und Heinrich Jäger allba                   | 10      | _   | *************************************** | -  |  |  |
|                        | Maithaus und Joseph Bauer allba                            | 15      | -   | _                                       | -  |  |  |
|                        | Georg Jatob Kiefer, Ochsenwirth allba                      | 10      | -   |   | -  |  |  |
|                        | Jatob Maier allba  | 9       | -   | _                                       | -  |  |  |
|                        | Friedrich Zentner allba                                    | 14      | 30  | _                                       | -  |  |  |
|                        | Georg Bachter von Bretten                                  | 6       | -   | _                                       | -  |  |  |
|                        | Die Kleinkinderschule in Bretten                           | 2       | -   | _                                       | -  |  |  |
|                        | Alexander Amann allba                                      | 37      | 30  | -                                       | -  |  |  |
|                        | Wilhelm Leonhard allda                                     | 8       | -   |   | -  |  |  |
|                        | Georg Bachter allba  | 4       | -   | _                                       | 1- |  |  |

| Nam             | en .      | Ramen besjenigen,                             | Betrag.  |     |       |                |  |  |
|-----------------|-----------|---|----------|-----|-------|----------------|--|--|
| bes<br>Kreises. | Amtes     | ber die Entschädigung zu forden hat           | Zahlung. |     | Rest. |                |  |  |
|                 |           |   | A        | fr. | fl.   | fr             |  |  |
| Mittelrhein=    | Bretten   | Die Rleinfinderschule in Bretten              | 4        |     | _     | _              |  |  |
|                 | Ottili.   | Bernhard Amann allda                          | 5        | -   | -     |                |  |  |
| freis.          | 1         | Friedrich Gobel in Ruith                      | 4        | 15  | 357   | 1              |  |  |
|                 | 1         | Lehrer Morich allba                           | 3        | 15  |       |                |  |  |
|                 |           | Friedrich Hofmann allba                       | 1        | _   | _     |                |  |  |
|                 | 1         | Gottlieb und Jafob Mögner allba               | 2        | 30  | _     |                |  |  |
|                 | la la     | Friedrich Bets allda                          | 1        | 30  | _     |                |  |  |
|                 |           | Johann Jafob Beith allba                      | _        | _   | 790   |                |  |  |
|                 |           | Bürgermeister Speer allba                     | 10       | _   | _     |                |  |  |
|                 | İ         | Johann Georg Maier allod                      | _        | 30  | _     |                |  |  |
|                 |           | Johann Georg Beith allba                      | 6        | _   | _     |                |  |  |
|                 |           | Johann Georg Maier jung allba                 | 3        | _   |       |                |  |  |
|                 | Bruchfal. | Der Pfarrhausbaulastenfond in Stettfelb       | 63       | 4   | _     |                |  |  |
|                 | Dinthat.  | Mathias Wittmann in Ubstabt                   | 280      | _   |       |                |  |  |
|                 |           | Johann Thome d. j. allta                      | 266      | 12  |       |                |  |  |
|                 |           | Johann Andreas Dengler allba                  | 134      | 37  |       | ı.             |  |  |
|                 |           | Katharina Saner, Christians Tochter in Unter- | 10-8     |     |       | ı              |  |  |
|                 |           | dwisheim                                      | 15       | 1   |       | 1              |  |  |
|                 |           | Muller Romann Schmitt in Untergrombach .      | 230      | 38  | _     |                |  |  |
|                 |           | Die Gemeinde Bruchsal                         |          | _   | 545   |                |  |  |
|                 | 1         | Andreas Goll Wittwe allba                     |          | _   | 485   | 1              |  |  |
|                 |           | Joseph Prestinari Rinder allba                | -        | 1-1 | 1,918 |                |  |  |
|                 |           | Sebastian Wachter allba                       | _        | _   | 455   |                |  |  |
|                 |           | Einhornwirth Franz Wittwe allba               | 464      | 56  | 40    |                |  |  |
|                 |           | Mathaus Gutich allea                          | 464      | 30  | 2,378 | 1              |  |  |
|                 |           | Johann Bapiist Engelhardt allda               | 25       | 36  | 2,010 | 1              |  |  |
|                 |           | Die Gebrüder Dreifuß allda                    | 18       | 24  |       |                |  |  |
|                 |           | Simon Lowenstein alloa                        | 27       | -   |       |                |  |  |
|                 | make      | Die Gemeinbe Ottersweier                      |          |     | 56    | ١              |  |  |
|                 | Bühl.     | Bernhard Ihle in Reusaped, Gemeinde Reusap    |          |     | 120   |                |  |  |
|                 |           | Ullrich Karchers Chefrau in Buhlerthal        |          |     | 530   |                |  |  |
|                 |           | Der Pfarr, und Kirchenbaufond in Neufat .     |          |     | 192   | 1              |  |  |
|                 | - 4 -     | Biegler Friedrich Trautveinn in Beingarten    |          | 1_1 | 347   | ı              |  |  |
|                 | Durlach.  |   | 16       | 7   | 341   | l              |  |  |
|                 |           | Friedrich Trautwein allda                     | 16<br>5  | 53  |       |                |  |  |
|                 |           | Peter Anoll allba                             | 50       | 1   |       |                |  |  |
|                 |           | Philipp Badershauser in Durlach               | 30       |     | 0.500 | and the latest |  |  |
|                 |           | Jatob Semmler und Thomas Maier allba .        |          |     | 2,560 |                |  |  |
|                 |           | Jatob Kungmann allda                          |          | _   | 1,240 |                |  |  |
|                 |           | Wilhelm Gaier allba                           | _        |     | 203   |                |  |  |

| Namen                  | Namen besjenigen,  |         | Betr | a g.  |    |
|------------------------|--|---------|------|-------|----|
| bes<br>Kreises. Amtes. | ber die Entschädigung zu fordern hat.  | Zahlung |      | Rest. |    |
| 1                      | 1  | fl.     | fr.  | ft.   | fr |
| Mittelrhein= Durlach.  | Gabriel Beidt in Durlad  | 9       | 30   |       | -  |
| freis.                 | Wilhelm Jung, Schufter allba   | 2       | 12   | _     | -  |
| Help.                  | August Krieg, Bader allea  | 7       | 24   | -     | -  |
|                        | Schmicemeister Meier allba   | 4       | -    |       | -  |
| 5)                     | Küfermeister Klenert allba   |         | 36   | -     | -  |
|                        | Bierbrauer Friedrich Gebhardt in Langenstein=                                      |         |      |       |    |
|                        | bady   | 88      | 42   |       | -  |
|                        | Johann Jafob Postweiler in Auc   | delate  | -    | 29    | 5  |
| Eppingen.              | Großberzogliche Domanenverwaltung Bruchfal, wegen bes Brandes auf dem Stifthofe in |         |      |       |    |
|                        | Eichelberg   | 18      | -    | _     | -  |
| Gengenbach.            | Georg hoferer in Bingerbach, Gemeinde Ber-   |         |      |       |    |
|                        | mersbach   | 760     | -    |       | -  |
|                        | Fabritant herrmann Graumann von Beiligen-  |         |      |       |    |
|                        | gell, megen bes Branbes in Schwarzenbad,   |         |      |       | 1  |
|                        | Gemeinde Reichenbach   |         | -    | 1,391 | 1  |
|                        | Rlara und Arthur von Lowenberg in Gengen-  |         |      | 10    |    |
| 61                     | bady   |         | -    | 46    |    |
| Gernsbach.             | Joseph und Bartholomans Spath Erben gu-  | 100     |      | 400   | -  |
|                        | fammen in Selbach  | 400     | 45   | 400   | -  |
| 1                      | Joseph Spath allba   | 8 2     | 30   |       | -  |
|                        | Simon Schnaible Withve allda   | 6       | 15   |       | -  |
| Karlsrube,             | Bierbrauer Senfried in Karleruhe   | 1,733   | 41   |       | -  |
| Stadtant.              | Graveur Gumprich Wittwe allba  | 3       | 30   | _     | -  |
| Ciaviani.              | Mehlwaagbiener Kappler Wittme allba  | 2       | 50   | _     | -  |
|                        | Jasob Schuhmacher allba  | 5       | 58   |       | -  |
|                        | Georg Edian allba  | _ "     | 48   |       | -  |
|                        | Kammerlafai Lang allba   | 6       | 43   | -     | -  |
| 1)<br>1)<br>1)         | Jatob Waldhauer allda  | 6       | 55   | _     | -  |
|                        | Wurftler Johann Krieger allda  | 36      | _    |       | -  |
|                        | Solzmeffer Friedrich Fegner allba  | 2       | -    | -     | -  |
| 90                     | Hofbuchdruder Wilhelm Safper allba   | 24      | _    |       | -  |
|                        | Oberst v. Billiez allva  | 1       | _    |       | -  |
|                        | Gastwirth Karl Gohrs Frau alba   | 2       | 16   | _     | -  |
| Karlsruhe,             | Kronenwirth Friedrich Schmidt in Mühlburg  | 55      | 12   |       | -  |
| Landamt.               | Maurer Augustin Maller in Grunwinkel   | 292     | -    | 292   | -  |
|                        | Leopold Ruthardt in Graben   |         | -    | 740   | -  |
|                        | Reinhard Gamer allba   | 39      | 36   | -     | -  |

| Ramen                   | Namen besjenigen,                                 |         | Betr  | ag                                      |    |
|-------------------------|---|---------|-------|---|----|
| bes<br>Kreises. Amtes.  | bie bie Entschädigung zu forbern hat.             | Zahlung |       | Reft.                                   |    |
|                         |   | fl.     | fr.   | fl.                                     | fr |
| Nittelrhein= Karlsruhe, | Bosthalter Beinrich Ragel in Graben               | 47      | 55    | _                                       | _  |
|                         | Leopold Ruthardt allba                            | 12      | _     | -                                       | -  |
| freis. Landamt.         | Jatob Zimmermann allba                            | 6       | 10    | _                                       | _  |
|                         | Schmied Philipp Ebel allba                        | 1       | 30    |   | _  |
|                         | Georg und Friedrich Red in Eggenstein             | 176     | 47    | _                                       | _  |
| 1                       | Wilhelm Wirth allva                               | 891     | 56    | _                                       |    |
| 1                       | Jatob Herrmann, Krämer allba                      | 399     | 8     |   | -  |
| 1                       | Derfelbe  | 643     | 11    | _                                       |    |
| 1                       |   | 1,280   | _     | _                                       | -  |
|                         | Bilhelm Durr und Friedrich Besteufelber allba     | 508     |       | _                                       |    |
|                         | Rarl Schmidt allda                                | 274     | _     |   | -  |
|                         | Abam Stutz alt allba                              | 76      | 37    | _                                       |    |
| 1                       | Abam Badenstoß Bittwe allba                       | 27      | 29    | _                                       |    |
|                         | Wilhelm Stern allba                               |         |       |   |    |
|                         | Jatob Meh allba                                   | 45      | 16    | _                                       |    |
|                         | Christian Bolz allba                              | 22      | 51    | _                                       |    |
|                         | Georg Ned allba                                   |         | 48    | *************************************** | -  |
|                         | Wilhelm Wirth allba                               | 1       | 39    | _                                       |    |
|                         | Jakob Herrmann allba                              | 11      | 34    | -                                       | -  |
|                         | Starl Schmidt allda                               | 1       | 30    |   | -  |
|                         | Mbam Stut alt allba                               | 2       |       | _                                       | -  |
| Rort.                   | Georg Hauß, Wagner in Dorf Rehl                   | 18      | -     | -                                       | -  |
|                         | Johann Fischers Wittwe in Ling                    | 9       | _     | 1,280                                   | -  |
|                         | Georg Enderle allda                               | 4       | -     |   | 1  |
|                         | Kronenwirth Harrer allba                          | 3       | -     | _                                       | 1  |
| Lahr.                   | Theodor und Guftav Kaufmann, Lithographen in Lahr | 5       | 36    | _                                       |    |
|                         | Fabritant herrmann Graumann in Beiligen:          |         |       |   |    |
|                         | acil  |         | -     | 355                                     | 1  |
|                         | Friedrich Wilhelm Hohlweg in Lahr                 | 1,560   | -     | 1,560                                   |    |
|                         | Augustin Ropf II. in Schonberg                    | _       | -     | 800                                     |    |
|                         | Anselm Klein in Kuhbach                           | 7       | 12    | _                                       | 1. |
|                         | Bernhard Beith in Friesenheim                     | _       | 1 – 1 | 445                                     | 1  |
|                         | Jatob Gilg allba                                  |         | -     | 304                                     | 1  |
|                         | Andreas Gilg allba                                | -       | -     | 10                                      |    |
|                         | Bernhard Beith allda                              | _       |       | 9                                       | 1. |
| Charles                 | Joseph Maier in Griedbach                         | 20      | -     | -                                       |    |
| Oberfirch.              | Joseph Birk in Oppenau                            |         | _     | 280                                     |    |
|                         | Joseph Burft auf ber Alm, Gemeinde Dedsbach       |         | _     | 240                                     |    |
| Offenhan                |   | 366     | 46    |   |    |
| Offenburg.              | Laver Zimmermann in Hospiteier                    | 300     | 10    |   | 1  |

| Namen             | Namen besjenigen,  |         | Bett | ag.     |    |
|-------------------|--|---------|------|---------|----|
| Kreises. Amtes.   | ber die Entschädigung zu fordern hat.  | Zahlung | 3.   | Rest.   |    |
|                   |  | fl.     | tr.  | fl.     | fi |
| Mittel Offenburg. | Quirin Isen Wittwe in Hofmeier   | 320     | _    | , maren | _  |
| rheinfreis.       | Joseph Schulers Frau allba   | 15      | _    |         |    |
| 7                 | Quirin Göppert allba   | 12      | 30   | _       |    |
|                   | Freiherr von Bertholg in Ortenberg   | 2,321   | 43   |         |    |
|                   | Freiherr von Neveu im untern Beiler, Ge-<br>meinde Durbach                           | 1       |      | 0.404   |    |
| Pforzheim.        | Hafner Wilhelm Dunchs Wittwe in Pforzheim  | 40      | -    | 2,124   | 1- |
| Platificant.      | Jalob Müller, Fr. Sohn, in Würm  | 18      | -    |         | -  |
|                   | Karl Braun, Johannes Haug, Wilhelm Fischer,<br>Abam Muller und Johann Georg Fischer, | -       |      | 700     | -  |
|                   | jeht Wilhelm Fischer bort  | 1,200   | _    | 160     | -  |
|                   | Georg Fischer allea  | 1,380   | -    | 420     | -  |
| <b> </b>          | Johannes Dauller, Gg. Ab. Cobn, allba  | 360     | -    | -       | -  |
|                   | Friedrich Gengenbach allda   | 16      | 26   | -       | -  |
|                   | Christoph Müller allda   | 10      | -    | _       | -  |
|                   | Jakob Schweigert allba   | 12      | -    | Allend  | -  |
|                   | allba  | 18      | 11   | ******* | -  |
|                   | Georg Armbrufters Wittwe in Pforzheim . Johannes Nonnenmann und Schullehrer Erch     | 55      | -    |         | -  |
| `                 | mann zusammen in Wurm  | 416     | _    | 648     | -  |
|                   | Jatob Müller, Abams Sohn, allba  | 192     | _    |         | -  |
|                   | Daniel Buft Wittwe allba   | 4       | _    | _       | -  |
|                   | Johann Georg Schweigert allba  | 10      | _    |         | _  |
|                   | Christoph Maisenbacher allda   | 25      | -    | -       | -  |
|                   | Johannes Ronnenmann allda  | 2       | 30   | -       | _  |
|                   | Christoph Bechtold in Brötingen  | 600     | _    | _       | _  |
|                   | Johannes Riefer allba  | 10      | -    | _       | _  |
|                   | Konrd Leonhard allda   | 5       | _    |         | -  |
|                   | Rarl Bellmer, Mechanifus in Niefern  | 407     | 4    | 362     | 2  |
|                   | Franz Anton Bogele in Erfingen   | _       | -    | 1,520   | 5  |
|                   | Anton Bögele allba   | -       | -    | 454     | 5  |
|                   | bort   |         | _    | 720     | _  |
|                   | Medard Reiling allba   | _       | _    | 80      | _  |
|                   | August Anselment und Sigmund Jester allba<br>Albert Kauselmann und Joseph Anton Frei | -       | -    | 63      | 2  |
|                   | allba  |         |      | 385     | 5  |

|                        | Ramen bestjenigen,                           | Betrag  |     |       |     |  |
|------------------------|--|---------|-----|-------|-----|--|
| bes<br>Kreifes. Amtes. | ber bie Entschädigung zu forbern hat.        | Zahlung |     | Rest. |     |  |
|                        |  | ft.     | fr. | fl.   | ft  |  |
| Mittel= Pforgheim.     | Joseph Anton Frei in Erfingen                | _       | _   | 248   | -   |  |
|                        | Johannes Reiling allba                       | _       |     | 440   | -   |  |
| heinfreis.             | Panfraz Uh allda                             | 12      | -   | _     | -   |  |
|                        | Rafpar Schuftere Erben allba                 | 7       | _   |       | -   |  |
|                        | Philipp Haller allba                         | i       |     |       | -   |  |
|                        | Chriftian Seig in Suchenfelb                 | 15      |     | _     | ١.  |  |
|                        | Traubenwirth Johann Jatob Trang in Dill-     | 10      |     | -     |     |  |
|                        | seorg Wider und Michael Bader, je gur        | _       | -   | 124   | 2   |  |
|                        | Halfte zusammen in Itterebach                | dantele | -   | 480   |     |  |
|                        | jung, Rubler, je jur Salfte gusammen bort    | _       | -   | 440   | -   |  |
|                        | Schreinermeifter Gottfried Rern in Pforgheim | -       | -   | 52    | 4   |  |
|                        | Ifibor Schuster, Becherwirth allda           | _       | -   | 36    |     |  |
| Raftatt.               | Abam Bog in Steinmauern                      | 450     | _   | 53    | 1 2 |  |
|                        | Andreas Fettig allda                         | 5       | _   | _     | 1.  |  |
|                        | Joseph Frang in Raftatt                      | 2,947   | 45  | -     |     |  |
|                        | Bierbrauer Heinrich Imhof bort               | 15      | 6   | _     | .   |  |
|                        | Frang hemmerle bort                          | 8       | 15  | _     | -   |  |
|                        | Die Maner'iche Margarethen-Mabchen-Unftalt   |         |     |       |     |  |
|                        | allba  | 4       | _   | _     | .   |  |
|                        | Beinrich Glattfelber, Badermeifter allba     | 92      | 48  | _     | 1-  |  |
|                        | Johann Coub, Maurer allba                    | 14      | 45  |       | .   |  |
|                        | Raroline Guftenhofer allda                   | 6       | _   | _     | -   |  |
|                        | Johann Bagner in Sollingen                   | 204     | _   | 204   |     |  |
|                        | Derfelbe                                     | 3       | _   | _     |     |  |
|                        | Ritolaus Rupferle bort                       | 1       | 30  | _     |     |  |
|                        | Coleftin Rudenbrod in Stollhofen             | 32      |     | _     |     |  |
| ļ                      | Loreng Erlacher allba                        | _       | _   | 280   |     |  |
|                        | Ambros Ernst allba                           | 16      | 36  |       |     |  |
|                        | Andreas Seit in Nieberbuhl                   | 16      | 30  | 251   |     |  |
|                        | Leopold Hertweck Wittwe allba                | _       | -   | 218   |     |  |
|                        | Timotheus Schmitt allea                      | _       |     | 265   | -   |  |
|                        | Der Pfarrhausbaufond allba                   | 14      | 30  | 880   |     |  |
|                        | Klemens Dreher allba                         | 12      | 30  | _     | -   |  |
|                        | Max Riefer allba                             | 16      | -   |       | 1.  |  |
|                        | Beter Schnaibel allba                        | 5       | _   | _     | -   |  |
|                        | Das Großherzogliche Kriegsarar, wegen bes    | 3       |     |       |     |  |
|                        | Brandes in Rastatt                           | _       | -   | 51    | -   |  |

| Namen,                         | Ramen besjenigen,   |            | Beti  | rag   |    |
|--------------------------------|---|------------|-------|-------|----|
| Kreises. Amtes.                | ber bie Entschäbigung zu forbern hat.   | Zahlun     | g.    | Rest. |    |
|                                |   | fl.        | fr.   | ft.   | fr |
| Nittelrhein= Rastatt.          | Joseph Höllig in Ru   | -          | _     | 424   | -  |
| freis.                         | Burgermeister Söllig allba  | -          | _     | 4     | -  |
|                                | Joseph Artmann allba  | _          | -     | 9     | 3  |
| Wolfach.                       | Johann Reef auf bem Staufen, Gemeinbe   | -          | -     | 9     | -  |
|                                | Rinzigthal<br>Franz Michael Faist auf dem Kupferberg, Ge-   | 280        | -     | _     | -  |
|                                | meinde Schapbach!   | -          | I — I | 1,080 | -  |
|                                | Glenora Armbrufter allea  | -          | -     | 960   | -  |
|                                | Joseph Schmieder allda  | -          | 1 - 1 | 1,160 | -  |
|                                | Joseph Berrmann allba   | -          | -     | 880   | -  |
|                                | Johann Rod und Christian Bruftle zusammen   | -          | -     | 760   | -  |
|                                | in Kirnbach   | _          | -     | 2,160 | -  |
| AA . DU 444 !                  | Balde zusammen allda  | -          |       | 71    | 39 |
| Unter= Abelsheim<br>heinfreis. | Christian Göginger in Abelsheim   | _          | -     | 160   | -  |
|                                | Peinrich Stup Wittwe allba<br>Ernst Dietrich und Georg Röthenhöfer Bittwe   | termina .  | -     | 160   | -  |
|                                | allba   | ***        | _     | 320   | _  |
|                                | Gottlieb Kres ledig bort<br>Christian Kreß, Friedrich Kreß und Georg  | _          | -     | 280   | -  |
|                                | Stein allba   | 17         | 42    | _     | _  |
|                                | Jette Schorsch allba  | 27         | 33    |       | _  |
|                                | Friedrich Gerner alt Wittwe allba   | 2          | 48    | -     | -  |
|                                | bes im Umtsgefängniß allba  |            | -     | 51    | 59 |
|                                | Johann Ceit allba   | 15         | _     | -     | _  |
|                                | Burgermeister Friedrich Leut in Unterfessach .  | -          |       | 1,360 | _  |
|                                | Michel Köhler allda   | _          |       | 11    | 18 |
|                                | Heinrich Horcher allea  |            | -     | _     | 45 |
| Buchen.                        | Hauptlehrer Hutmacher allea<br>Franz Weber, Alons Schmelcher, Philipp Joseph<br>Schmitt, Karl Häfner und Alons Erbacher | -          | -     | -     | 45 |
|                                | zusammen in Buchen  | 470        |       | 400   |    |
|                                | Valentin hemberger allba  | 172<br>136 | 25    | 108   |    |
|                                | Alloyd Bauer allba  | 70         | 30    |       | -  |

| Namen                  | Namen besjenigen,   |         | Bet | rag   |     |
|------------------------|---|---------|-----|-------|-----|
| des<br>Kreises. Amtes. | ber die Entschädigung zu forbern hat.   | Zahlung | }.  | Reft. |     |
|                        |   | fl.     | fr. | ft.   | fr. |
| Interrhein= Buchen.    | Ratharina Franzista Pfaff in Buchen   | 28      | 2   |       | _   |
|                        | Alond Schmelcher allda  | 32      | 57  | _     |     |
| freis.                 | Anton Schmitt allba   | 13      | 15  | _     | _   |
|                        | Mojes Rosenthal allba   | 23      | 20  | _     | -   |
|                        | Felix Munch allba   | 3       | 12  | _     | -   |
|                        | Großherzoglicher Staatsrath Dr. Bogelmann hier, wegen bes Brandes in Unterneuborf . | 32      | 17  | _     | _   |
| Cberbach.              | Rarl Galm in Reunfirchen  | 16      | -   |       |     |
| everburg.              | Konrad Ebelmann in Schollbrunn  | 29      | 30  |       |     |
|                        | Gebrüber Balentin und Johann Georg Scherer  | 23      | 30  | _     |     |
|                        | in Reilsheim, jest heibelberg   | -       | -   | 817   | 1   |
|                        | in Eberbach   | 134     | 7   | _     | 1 - |
|                        | Philipp Badfisch und Daniel Roberer allba .   | 15      | 40  | _     | _   |
| 1                      | Wilhelm Leut und Karl Siob Reuer allba .  | 7       | 30  | -     | -   |
| 1                      | Johann Beter Beith allba  | 12      | 47  | -     | -   |
|                        | Mathias Kappes, Waldhüter allba   | 14      | 50  | _     | -   |
|                        | Jafob Reichard in Refargemund   | ****    | _   | 1,224 | -   |
|                        | Georg Weidmann Wittwe allba   | 20      | _   |       | -   |
| l l                    | Beter Dietrichs Kinder allba  | 30      | _   | _     | -   |
| 1                      | Konrad Schred allea   | 3       | 30  | _     | -   |
|                        | Die Stadtgemeinde allba   | 30      | 24  |       | _   |
| Beibelberg.            | Beter Bach in Eppelheim   | 25      |     | -     | _   |
|                        | Georg Philipp Bach allba  | 15      | _   | _     | 1 - |
| 1                      | Rechtsanwalt Friedrich Rebel in Beibelberg .  | 13      | 12  |       | -   |
|                        | Jalob Wahl in Sandhausen  | 8       | _   | _     | -   |
|                        | Großherzogliche Gisenbahnbetriebe-Berwaltung  |         |     |       |     |
|                        | in Heidelberg   | 42      | _   | Onto  | -   |
| 1                      | Jatob und Undreas Seibert allda   | 32      | 59  | _     | -   |
|                        | Ludwig Adermann allda   | 65      | -   | _     | -   |
|                        | Chirurg Friedrich Hurlebaus allda   | _       |     | 9     | 3   |
| Arautheim.             | Lammwirth Ludwig Bierig in Wolchingen .   | 62      | 24  | _     | -   |
|                        | Gregor Frant in Affamstadt  | -       |     | 360   | -   |
|                        | Derjelbe  | 10      | -   | _     | -   |
|                        | Jatob Hoffmann allea  | -       | -   | 400   | -   |
|                        | Balthafar Hügel allba   | 21      | 47  | -     | -   |
| Labenburg.             | Ritolaus Blat in Sebbesheim   | 3       | -   | -     | -   |
|                        | Johann Schaaf I. in Feubenheim  | 471     | 26  |       |     |

| Ramen            | Namen bestjenigen,                          |              | Betr | a g.      |    |
|------------------|---|--------------|------|-----------|----|
| des Amtes.       | ber die Entschädigung zu forbern hat.       | Zahlung      |      | Reft      |    |
|                  |   | fl.          | fr.  | fl.       | Ťv |
| Unter- Mannheim. | Metgermeifter Albert Imhoff in Mannheim .   | 41           | 36   | _         | _  |
| rheinfreis.      | Bactermeister Karl Teufel allba             | 690          | 43   | _         | _  |
|                  | Maurermeifter Rarl Schwinds Chefrau allba . |              | _    | 52        | 1  |
|                  | Babifchhofwirth Jafeb Gifinger in Saubhofen | 20           | _    | _         |    |
|                  | Wilhelm Lowenthal in Ladenburg              | 20           | _    | 29        | 5  |
|                  | Tunchermeifter Johann Jatob Brud Bitime     | _            |      | 20        | ١  |
|                  | in Mannheim                                 | _            | 1    | 125       | 1  |
|                  | Margaretha Dollus Wittwe allba              |              | _    | 1,860     | 4  |
|                  | Johann Kinkel, Zeugschmieb allba            |              | -    | 6         | 2  |
|                  | Julius Eglinger, Sanbelsmann allba          | _            | _    | 7         | 1  |
| Mosbach.         | Katharina Scipio Wutwe allba                | 30           | _    | 7,250     | 1  |
|                  | Gemeinde Auerbach wegen bes Brandes im      | 00           |      | 7,200     |    |
|                  | Schulhause                                  | _            | _    | 10        | -  |
| Nectarbi=        | Friedrich Bengel in Trefchllingen           | 48           | _    |           | 1_ |
| schofebeim.      | Balthafar und Guftav Schutz zusammen in     |              |      |           |    |
|                  | Rectarbischofsheim                          | 487          | 16   |           | -  |
| -                | Siegmann zusammen allda                     | 220          |      | 220       | -  |
|                  | Christoph Remmele allba                     |              | -    | 320       | -  |
|                  | Jatob Pfleiberer, Philipp Frang Wittwe und  |              |      |           |    |
|                  | Christian Hafner zusammen allba             | 45           | 39   | _         | -  |
|                  | Notar Dams allba                            | 2            | 15   | _         | -  |
| Philippsburg.    | Florian Brecht I. in Rheinsbeim             | 17           | 9    | _         | -  |
|                  | Ludwig Gagner allba                         | 1            | _    |           | _  |
| 1                | Florian Schneider und Konrad Rothenberger   |              |      |           |    |
|                  | zusammen allba                              | 480          | -    | -         | -  |
|                  | Diefelben                                   | _            | 30   |           | -  |
|                  | Jasob Zollinger allba                       | 12           | 10   | _         | -  |
| Ginahaina        | Simon Brecht in Reudorf                     | 29           | 5    | _         | -  |
| Sinsheim.        | Johannes Menold und Jafob Herrmann in       |              |      |           |    |
|                  | Rirdjart                                    | ditto-       | -    | 659       | -  |
|                  | Wilbelm Kopp, Wirth allva                   | 6            | _    | _         | -  |
|                  | Robannes Menold allba                       | -            | 15   |           | -  |
|                  | Jafob herrmann allda                        | _            | 15   | _         | -  |
|                  | heinrich und August Reiß in Gichtersheim    | 416          | 11   | _         | -  |
|                  | Bernhard Kansmann allda                     | _            | 10   | of tables | -  |
|                  | Christoph Bard Kinder in Treschklingen      | - married to |      | 205       | 4  |
|                  | Rourad Kraus allda                          | 37           | 20   |           | -  |
|                  | Frang Brimmers Bittwe in Obergimpern        | _            |      | 24        | 2  |

| Namen                 | m 5-21-11-11   |          | Betr | ag.   |     |
|-----------------------|--|----------|------|-------|-----|
| bes<br>Kreises. Amtes | Namen besjenigen,<br>ber bie Entschäbigung zu forben hat | Zahlung. |      | Reft. |     |
|                       |  | fl.      | fr.  | fl.   | fr. |
| Unterrhein= Ginsheim. | Philipp Jalob Rubolf alt, Bierbrauer in Ging-            |          |      |       |     |
| freis.                | heim   | _        |      | 1,694 | 36  |
| 11110                 | Johann Abam Schoner in Abersbach                         |          | - 1  | 324   | 8   |
|                       | Christoph Birling allea                                  |          | -    | 2     |     |
| Tauberbis             | Die Stadtgemeinde Tauberbifchofsheim                     | -        | -    | 400   | _   |
| schofebeim.           | Johann Spinner in Berbach                                | 9000     | -    | 320   | -   |
|                       | allba  |          | _    | 346   | _   |
|                       | Michael Joseph Kulsheimer allea                          |          | _    | 506   | 5   |
|                       |  |          |      | 652   | -   |
|                       | Michael Hörner und Peter Bach allba                      | _        | -    |       |     |
|                       | allea  |          | -    | 1,016 | 4   |
|                       | Roseph Gramling allba                                    | _        | -    | 690   | 1   |
|                       | Johann Georg Behringer allba                             | _        |      | 264   | 5   |
|                       | Undread Stolzenberger allba                              | _        |      | 349   | 3   |
|                       | Andreas Rick allba                                       | _        | -1   | 58    |     |
|                       | Michael Zoseph Kuhn allba                                | _        | _    | 20    |     |
| <b>Walldürrn</b>      |  | 40       | _    | _     |     |
| ZDUUVIII              | Georg Bed alba   | 8        | 17   |       | 1 - |
|                       | Franz Thomas Sauer in Sopfingen                          | 5        | _    | _     | ١.  |
| Weinheim              |  | 160      | _    | -     |     |
| zweingein             | Derfelbe   | 2        | 30   |       |     |
|                       | Friedrich Daniel Hofmann allda                           | 1,075    | 28   |       |     |
|                       | David Altstädter allba                                   | 54       | 53   |       |     |
|                       | Derselbe   | 3        | -    |       |     |
|                       |  | 12       | 56   | _     |     |
|                       | Johann Georg heuß allba                                  | 14       | -    | 750   | 1   |
| 000 44 5              | Franz Hains Wittwe in Sulzbach                           | 26       | 54   |       |     |
| Wertheim              |  | 18       | 48   | _     |     |
| Wiesloch.             | Rifolaus Schmitt in Rettigbeim                           |          | 12   |       |     |
|                       | Unbreas Muller in Wiesloch                               | 3        | 12   |       | 1   |

Karisruhe, ben 30. Juni 1865.

Der Generalfassier :

Stein.

# Nr. LII.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Montag ben 13. Rovember 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Hobeit des Großberzogs. Allers bochklandesherrliche Berordnung: Die weltliche Feier ber Sonns und Festtage betreffend. Ordensverleihungen. Wedaillenversleihung. Erlaubnif zur Annahme frember Orden. Dienstnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien: Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Rinisteriums bes Innern: Berordnung: Den Besuch ber Birthebaufer und Tanglofale durch Schuler betreffend. Die Bornahme einer Erjasswahl für den aus ber II. Rammer ber Standeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Faller betreffend Berordnung: Die Bestreitung ber Rosten der Bablen jur Kreisversammlung betreffend. Berordnung: Die Leitung des Auswanderungswesens betreffend, Bekanntmachungen des Großberzoglichen handelsministeriums: Die Organisation des Betriebsbienftes der Cifenbahn von Dinglingen nach Lahr betreffend. Die Errichtung einer Eisenbahnhaltstelle bei Kircheim betreffend.

Dieufterledigungen.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlandesherrliche Berordnung.

Die weltliche Reier ber Sonn- und Festtage betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Auf den Bortrag Unferes Staatsministeriums haben Wir bezüglich ber weltlichen Feier ber Sonn= und Festtage auf den Grund des S. 69 Ziff. 2 des Polizeistrasgesethbuchs beschlossen zu perordnen:

S. 1.

Der weltlichen Feier unterliegen:

- 1. alle Sonntage,
- 2. alle ben beiden driftlichen' Konfessionen gemeinsamen gebotenen Feiertage,
- 3. die besonderen Feiertage einer driftlichen Konfession in ben Gemeinden, in welchen biese Konfession allein Pfarrrechte bat.

S. 2.

Als kirchlich gebotene Feiertage gelten wie bisher:

1. in beiben driftlichen Nirchen: Reujahr, Oftermontag, Chriftihimmelfahrtstag, Pfingstmontag, Chrifttag und Stephanstag; 2. in ber katholischen Rirche:

Dreikonigstag, Maria Lichtmeß, Josephstag, Maria Berkunbigung, Frohnleichnamstag, Beter und Paul, Maria himmelfahrt, Maria Geburt, Allerheiligen, Maria Empfängniß;

3. in ber evangelischen Kirche: Grundonnerstag, Charfreitag.

## **§.** 3.

Un Conn= und Feiertagen (S. 1) find unterfagt:

1. alle öffentlichen ober durch ihre Bornahme an folchen Tagen öffentliches Aergerniß erregenden ober geräuschwollen Arbeiten.

In bringenben Fällen, namentlich bezüglich ber Erntearbeiten, bei ungunftigen Witterungsverhältniffen ober ber Arbeiten ber Weinlese kann die Ortspolizeibehörde Nachsicht ertbeilen:

2. aller Handel auf Stragen ober öffentlichen Platen, Messen ober Jahrmarkte können an Sonn= und Feiertagen fortbauern, jedoch bursen bie Buben erst nach Schluß bes vormittägigen Hauptgottesbienstes geöffnet werben.

Nach ber gleichen Zeit ist auch ber Bertauf von Obst oder sonstigen Eswaaren auf öffentlichen Bläten gestattet;

3. bas öffentliche Auslegen ober Aushängen von Baaren in den Läden der Kauf= und Ge= werbsleute.

An den gewöhnlichen Sonns und Feiertagen beschränkt sich dieses Berbot jedoch auf die Zeit des vormittägigen Hauptgottesdienstes.

Am ersten Weihnachtstage, Osters und Pfingstsonntage, so wie in Orten, in welchen bie katholische Konfession allein Pfarrrechte hat, am Frohnleichnamstag und in Orten, in welchen die evangelische Konsession allein Pfarrrechte hat, am Charfreitag und Buß= und Bettag erstreckt sich dasselbe auf den ganzen Tag;

4. bie Abhaltung von Treibjagben und öffentlichen Berfteigerungen;

5. bas Austreiben von Bichheerben auf die Waide. Abweichende Uebungen konnen durch orts= polizeisiche Borschrift beibehalten werben, nur darf das Austreiben nicht während des vor= mittägigen Hauptgottesbienstes geschehen;

6. öffentliche Schaus und Borstellungen, Aufzüge, Uebungen und Lustbarkeiten vor Schluß bes vormittägigen Hauptgottesbienstes.

Bei öffentlichen Aufzügen und Uebungen tann die Ortspolizeibehörde unter besonderen Umftanden Ausnahmen geftatten;

7. alles lärmende Zechen und Spielen, wie überhaupt alle geräuschvollen Beluftigungen in öffentlichen Wirthschaften vor der gleichen Zeit (Ziff. 6) und während des nachmittägigen Gottesbienstes.

An den unter Ziffer 3 Abs. 3 genannten höchsten Feiertagen, sowie in der Charwoche sind die unter Ziffer 6 genannten öffentlichen Schau= und Borstellungen 2c. ganz zu unterlassen.

Doch burfen, ausgenommen an ben 4 letten Tagen ber Charwoche (Mittwoch bis Samstag), Konzerte und in Stäbten mit ständigen Theatern Stude ernsten Inhalts gegeben werben.

S. 4.

Die Stunden des vormittägigen Hauptgottesdienstes (§. 3, Ziffer 2, 3, 5, 6 und 7), sowie bes nachmittägigen Gottesdienstes (§. 3, Ziffer 7) hat die Ortspolizeibehörde bekannt zu machen.

S. 5.

In solchen Gemeinden, in welchen beibe christliche Konfessionen Pfarrechte haben, sind an den besonderen Feiertagen der einen Konfession (S. 2, Zisser 2 und 3) alle geräuschvollen Beschäftigungen und Handlungen verboten, wodurch der Gottesdienst oder andere religiöse Feierlichkeiten jener Konsession gestört würden.

S. 6.

Unter ben Berboten bes S. 3, Biffer 1 und 2, beziehungsweise bes S. 5 sind nicht begriffen:

- 1. Notharbeiten;
- 2. solche Geschäfte, welche burch das tägliche Bedürsniß des Publikums ersordert werden, z. B. das Herumtragen von Fleisch, Brod und Milch in den Kundenhäusern, das Feilbieten von Lebensmitteln auf den Eisenbahnstationen, das Geschäft der Miethkutscher und Dienstmänner;
- 3. solche Arbeiten, welche wie bei Hochofen, Rohlenmeilern, Papiermuhlen mit Hollanders werken, Gassabriken, sowie hinsichtlich bes Reisenden: und Sater-Verkehrs ihrer Natur nach, oder ohne allzu großen Nachtheil keine Unterbrechung zulassen.

Insoweit die Arbeiten bei andern Fabriken, industriellen Werken, Betrieben und bei Bauten unter das Verbot des S. 3 Zisser 1 fallen, aber ohne erheblichen Nachtheil nicht unterbrochen werden können, steht es den Bezirkspolizeibehörden zu, Nachsicht zu ertheilen.

Der Betrieb ber Getreibemühlen ist nur an ben höchsten Feiertagen (S. 3, Ziffer 3) und zwar bis Abends 9 Uhr einzustellen.

Liegen bieselben jeboch innerhalb eines Ortes, so können fie burch ortspolizeiliche Borfchrift auch an andern Sonn= und Feiertagen während bes vormittägigen hauptgottesbienstes eingestellt werben.

Wo in größeren Städten wegen Befriedigung des Fleischbedarfs das Schlachten durch die Metzer an Sonn= und Feiertagen nicht unterbrochen werden kann, darf dies durch ortspolizeiliche Borschrift unter Bezeichnung der im Interesse der Sonntagsfeier nothigen Beschränkungen zuges lassen werden.

S. 7.

Alle früheren, auf die Feier der Sonn= und Festtage bezüglichen Berordnungen, insbesondere jene vom 21. November 1804 (Regierungsblatt 1805 Nr. 1.) treten außer Kraft.

Gegeben zu Karleruhe in Unferem Staatsministerium ben 8. November 1865.

# Friedrich.

A. Samen

Auf Seiner Königlichen Hobeit höchsten Befehl: Schunggart.

# Drbensverleibungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 19. Ottober b. 3.

gnabigft bewogen gefunden:

bem Seine-Prafetten Baron Saugmann in Paris bas Großtreug,

bem hern Michal, Inspecteur général des ponts et chaussées directeur du Service municipal des travaux publics,

dem Herrn Belgrand, Ingenieur en chef des ponts et chaussées baselbst, bas Rommanbeurfreuz II. Klasse,

dem Kaiserlich Königlich Desterreichischen Konsul Gheggi in Algier das Ritterkreuz mit Eichenlaub,

bem Bahnhof-Borftand Stoly in Strafburg unb

bem Professor Oppert in Paris bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen; unter bem 27. Oktober b. J.

bem Königlich Preußischen Oberstabs: und Regimentsarzt im II. Brandenburgischen Grenadier= Regiment Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen), Dr. Ochwabt, bas Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens und

unter bem 2. November b. 3.

bem Königlich Bürttembergischen Oberften von Ebelmann und

bem Großherzoglich hessischen Oberften Schwaner bas Rommandeurkreug II. Rlaffe bes Bahringer Lowenorbens zu verleihen.

# Medaillenverleibung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 19. Oftober b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, bem Bürgermeister Heim in Triberg, aus Anlaß bes 25. Jahrestags seiner erstmaligen Berpflichtung als Bürgermeister und in Anerkennung seiner mehr als zwanzigs jährigen treuen und ersprießlichen Dienste die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

# Erlaubniß gur Annahme frember Orben.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großberzog haben Sich gnabigit bewogen gefunden : unter bem 17. Oftober b. 3.

bem Geheimen Kriegsrath von Froben, Mitglied bes Kriegsministeriums, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheiletn, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bürttemberg verliehene Kommenthurkreuz zweiter Klasse bes Friedrichs-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche allerhöchste Erlaubniß auf ihr unterthänigstes Ansuchen erhielten

unter bem 1. November b. 3.

Kriegekommiffar Regler, für bas ihm von Seiner Majestat bem König von Burttemberg verliehene Ritterkreuz bes Friedrichsorbens und

### unter bem 4. Robember b. 3.

ber Beheime Rath und Professor Dr. Bluntschli in Beibelberg, für ben ihm von Seiner Majestat bem Kaiser von Rugland verliebenen St. Annaorben II. Klasse.

# Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unterm 16. Oktober b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem Portepeefahnrich Karl Jourban im Feldartillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus HöchstIhrem Armeecorps, unter Ertheilung des Charafters als Lieutenant, zu geben; unterm 28. Oktober d. J.

bem Sofrath Projeffor Dr. Sauffer,

bem Hofrath Professor Dr. Helmholt an ber Universität Heidelberg ben Charakter als Geheimerrath III. Rlasse, und

bem Professor Dr. Kirchhoff an ber gleichen Universität ben Charafter als Hofrath zu ver= leihen;

ben Redakteur bes Bremer handelsblattes, Dr. juris Arwed Emminghaus in Bremen, jum Professor ber Bolkswirthschaft an ber polytechnischen Schule zu ernennen;

bem Dr. Rudolph Schneyber in Emmendingen die bisher von ihm provisorisch versehene Lehrstelle an ber höheren Burgerschule baselbst, unter Berleihung ber Staatsdienereigenschaft, befinitiv zu übertragen;

die provisorischen Hauptlehrer an der höheren Burgerschule zu Karleruhe, August La Fontaine und hermann Goll, zu Prosessoren an dieser Anstalt mit Staatsbienereigenschaft zu ernennen;

bie Ernennung bes Forstpraktikanten Friedrich Obermener von Freudenberg zum Bezirks: forster ber Gemeinde Heibelberg zu bestätigen;

unter bem 3. November b. 3.

ben Revisor Johann Georg Moriell bei bem katholischen Oberstiftungerathe in Ruhestand zu verseben;

ben ber Direktion ber Berkehrsanstalten zur Dienstleistung bei der Rechnungsrevision zugetheilten Postoffizialen Joseph Huber zum Postkontroleur bei dem Posts und Gisenbahnamt Bruchsal zu ernennen;

bie mit dem Diakonat verbundene Borstands= und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Beinheim dem Diakonatsverweser und provisorischen Borstand der höheren Bürgerschule in Rheinbischofscheim, Adam Goth,

bie mit bem Diakonat verbundene Borstands: und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Rheinbischoffsheim bem provisorischen Borstand bes Babagogiums und ber höheren Bürgerschule in Pforzheim, Prosessor Schumacher, 654 LII

bie erledigte Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften an der höheren Bürgerschule in Freiburg dem Lehramtspraktikanten Emil Reichert von Durbach unter Ernennung desselben zum Prosessor zu übertragen;

unter bem 4. November b. 3.

ben Gerichtsnotar, Nechnungsrath Gabriel Reichert in Neuftadt auf sein unterthänigstes Unssuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in ben Ruhestand zu verseben;

ben Nechtsanwalt Friedrich Kungmann in Mannheim zum Kreisgerichtsrath und zum Mitzglied bes Appellationssenats bei dem dortigen Kreis= und Hofgericht zu ernennen;

ben Revisor Bott bei ber Steuerdirektion auf sein unterthänigstes Unsuchen wegen Kranklichkeit in ben Rubestand zu versehen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unterm 5. Oktober b. J. gnäbigst bewogen gesunden, ben von der Gemeinde Göbrichen aus ben drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prasentirten Pfarrverweser Friedrich Wilhelm Schafer in Göbrichen zum Pfarrer baselbst zu ernennen.

Seine Ercellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Biberbach, Dekanats Offenburg, dem Pfarrer Joseph Ullrich von Bremgarten verliehen und ist berselbe am 12. Oktober b. J. kirchlich einsgesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Dittwar, Dekanats Tauberbischofsheim, dem Pfarrverweser Karl Leopold Baumann in Sandhausen verliehen und ist derselbe am 27. September b. J. firchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Reichenau — Niederzell, Dekanats Konsstanz, dem Pfarrverweser Karl Dießenhofer von Mimmenhausen verliehen und ist berselbe am 28. September b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von dem Herrn Friedrich Freiherrn von Benningen zu Sichtersheim auf die Pfarrei Eichtersheim, Dekanats St. Leon, prasentirren bisherigen dortigen Pfarrverweser Bius Beherle wurde am 19. Oktober d. J. die kirchliche Einschung ertheilt.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

# Berorbnung.

Den Besuch ber Wirthshäuser und Tanzlotale burch Schuler betreffenb. Auf ben Grund bes S. 77 bes Polizeistrafgesethuchs wird verordnet:

Q. 1.

Den Schülern der Bolks: und Fortbildungsschule, sowie den Schülern anderer Lehranstalten, soferne sie vermöge ihres Alters noch zum Besuch der Bolks: und Fortbildungsschule verpstichtet wären, ist der Besuch der Wirthshäuser und Tanzlotale untersagt.

§. 2.

Das Berbot bes S. 1 findet keine Anwendung, wenn der Besuch unter Aufsicht der Eltern ober anderer Fürsorger geschieht.

- 20

### S. 3.

Die diesseitige Berordnung vom 29. Mai 1846 wird aufgehoben. Karlsruhe, ben 30. Oktober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Gutman.

Die Bornahme einer Ersatwahl für ben aus ber II. Kammer ber Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Faller betreffend.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. b. M., Nr. 912, gnäbigst anzuordnen geruht, daß in Folge des freiwilligen Austritts des Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung, Fasbrikant Johann Faller von Zell i. W., eine Ersahwahl im 7. Aemterwahlbezirk (Säckingen, Lausenburg, Schönau) vorgenommen und mit deren Leitung als landesherrlicher Wahlkommissär der Kreisgerichtsrath Dr. Wilhelmi in Freiburg beauftragt werde.

Rarlerube, ben 31. Oftober 1865.

Großherzogliches Minifterium bes Innern.

A. Camen.

dt. Gutman.

# Berordnung.

Die Bestreitung ber Roften ber Wahlen zur Kreisverjammlung betreffenb.

Mit höchster Ermächtigung Seiner Roniglichen Hoheit bes Großberzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 3. b. M., Rr. 937, wird in Betreff ber Bestreitung ber Rosten ber Bahlen zur Kreisversammlung verordnet:

- 1. Die nicht am Wahlorte wohnenden Kreiswahlmanner und ebenso die nicht am Wahlorte wohnenden zur Wahl eines Kreisabgeordneten berufenen Vertreter der Gemeinden erhalten, sofern sie im Umkreis von zwei Stunden wohnen, eine Vergütung von 1 fl. 30 fr., und wenn sie entfernter wohnen eine solche von 2 fl. 30 kr. für ihre Theilnahme am Wahlgeschäft.
- 2. Den Wahlkommissären, welche die von den Kreiswahlmännern vorzunehmende Wahl von Kreisabgeordneten zu leiten haben, wird, soserne sie nicht in dem Wahlorte wohnen, eine Bergütung von 1 fl. 30 fr. und überdies Ersat der von ihnen aufgewendeten Fahrkosten bewilligt.
- 3. Diese Kosten (Ziff. 1 und 2) sind aus den Kassen der betreffenden Kreisverbände zu bestreiten. Für die ersten Wahlen werden dieselben, so lange bis die Kreiskassen gebildet sind und mit Borbehalt des Ruckersages aus diesen, von den Amtskassen vorgeschossen.
- 4. Die Kosten, welche in einer Gemeinde burch die von ben Urwählern vollzogene Bahl ber Kreiswahlmanner entstehen, bleiben ber betreffenden Gemeinde zur Last.

Rarleruhe, ben 4. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Kamen.

Vdt. Bechert.

# Berorbnung.

Die Leitung bes Muswanderungswefens betreffenb.

Mit Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 3. b. M., Nr. 940, wird unter Ausbebung ber Berordnung vom 11. Februar 1853, Regierungsblatt Nr. V., auf den Grund der SS. 133 und 134 des Polizeistrasgesetzbuchs verordnet wie folgt:

# S. 1.

Bur gewerbsmäßigen Bermittlung bes Transports von Auswanderern nach überseeischen Ländern ist eine Konzession erforderlich, welche unter Borlage der Nachweise über die persönlichen und Bersmögensverhältnisse des Bewerders und über die Art und den Umfang des Geschäftsbetriebs mit Bezeichnung der Seehäsen, über welche die Auswanderer befördert werden sollen, bei dem Ministerium des Innern nachzusuchen ist.

# S. 2.

Die Agenten, welche von bem Unternehmer beftellt werden, bedürfen der Bestätigung durch das Bezirksamt, welche ertheilt wird, wenn der Agent nach seinem guten Ruf, nach Bermögen und Kenntnissen zu dem Geschäftsbetrieb sich eignet und der Unternehmer für den Agenten und dieser sur den Unternehmer die Sammtverbindlichkeit ausdrücklich übernimmt.

# §. 3.

Die Konzession eines Unternehmers und die Bestätigung eines Agenten ist zu jeder Zeit widerruflich. Die Ertheilung und Zurudnahme einer Konzession oder Bestätigung und der Berzicht auf eine solche wird öffentlich bekannt gemacht.

# S. 4.

Für die Erfüllung der durch gegenwärtige Berordnung ihm auferlegten, sowie der von ihm ben Auswanderern gegenüber übernommenen Berpflichtungen, hat der Unternehmer eine Kaution von 10,000 fl. durch Hinterlegung in barem Geld oder inländischen Staatspapieren mittelst Faustpfands vertrags zu stellen.

Bei geringerer Ausbehnung bes Geschäftsbetriebs kann bie Raution burch bas Ministerium bes Innern bis auf die Halfte ermäßigt werden.

Die Kaution des Unternehmers haftet auch für ben Geschäftsbetrieb seiner Agenten und für bie Gelbstrafen, welche etwa gegen die lettern wegen Zuwiderhandelns gegen die Bestimmungen bieser Berordnung erkannt werden sollten.

# §. 5.

Die Sicherheit ist, wenn sie in Gelb (Metallgelb ober inländischem Papiergelb) gestellt wird, bei der Obereinnehmerei nach Maßgabe des Gesetzes vom 3. August 1837, Regierungsblatt Nr. XXVI., und der Bollzugsverordnung vom 28. Dezember 1837, Regierungsblatt Nr. 1., von

1838, wenn fie in inländischen Staatspapieren gestellt wird bei bem Generallandesarchiv auf Berfügung bes Bezirksamts zu hinterlegen.

Das Bezirksamt läßt sich lettern Falls die zur hinterlegung bestimmten Staatspapiere nach Gattung, Betrag und Nummer bezeichnen und ersucht das Generallandesarchiv, dieselben von dem Rautionssteller gegen Bescheinigung in Empfang zu nehmen, welche sofort dem Bezirksamt vorzuzzeigen ist.

Der Zins aus der in Geld gestellten Sicherheit läuft vom ersten Tag des auf die Hinterslegung folgenden dis zum letzten Tag des der Rückzahlung vorangegangenen Monats und wird jährlich bezahlt.

Coupons hinterlegter Staatspapiere werben nach ber Berfallzeit verabfolgt.

Die Aussolgung ber hinterlegten Sicherheit ober eines Theils berfelben geschieht nach Berfüsgung bes Bezirksamts, in bessen Bezirk ber Kautionssteller seinen Wohnsit hat.

### S. 6.

Ist die Sicherheit, auf welche wegen der Kosten, Entschädigungen und Gelbstrasen gegriffen werden soll, in Staatspapieren geleistet, so wird beren Berwerthung durch die Generalstaatstasse besorgt, welcher zu diesem Zweck vom Generallandesarchiv die von dem Bezirksamt nach Anhörung bes Hinterlegers bezeichneten einzelnen Stude verabsolgt werden.

Die Generalstaatskasse übermittelt ben Erlos über Abzug ber Berkaufskosten ber Oberein= nehmerei und gibt bem Bezirksamt unter Angabe bes Betrags bavon Nachricht.

Das Bezirksamt hat die Hinterlegung des etwaigen Ueberschusses anzuordnen. Dasselbe benach= richtigt von der erkannten Gelostrase auch die Steuerdirektion und die Obereinnehmerei, welch' lettere sosort den Betrag zu erheben und in Ginnahme zu verrechnen hat.

In die Heberolle find diese Geldstrafen nicht aufzunehmen.

Der Unternehmer hat binnen acht Tagen nach eingetretener Rechtsfraft bes Erkenntnisses ohne weitere Aufsorderung die durch Geldstrafen, Kosten oder Entschädigungen eingetretene Minderung der Sicherheitssumme zu ergänzen, widrigenfalls ihm die Beförderung von Auswanderern von dem Bezirksamt bis zur Ergänzung einzustellen ist.

In Betreff ber Rosten und Entschädigungen läuft biese Frist von dem Tage, an welchem dem Unternehmer ber festgestellte Betrag derfelben eröffnet worden ift.

Er kann die bezirksamtliche Anordnung des Zugriffs auf die Sicherheit dadurch abwenden, daß er binnen drei Tagen den schuldigen Betrag baar an die Obereinnehmerei entrichtet und dies durch Vorlage der Bescheinigung bei dem Bezirksamt nachweist.

Die Erganzung ber Sicherheit ift nach Borfchrift bes S. 5 gu hinterlegen.

# S. 7.

Die Rückgabe ber Kaution kann von dem Konzesssionirten beantragt werden, wenn er zugleich erklärt, den Gewerbsbetrieb aufgeben zu wollen, oder wenn ihm die ertheilte Konzession entzogen worden ist.

Der Untrag ift auf Roften bes nachsuchenben von bem Bezirksamt mit bem Bemerken öffentlich

bekannt zu machen, bag Anspruche, welche ber Rudgabe ber Raution entgegengeseist werben wollen. innerhalb feche Monaten, vom Tag ber Bekanntmachung an gerechnet bei bem Bezirksamt mit einer Rachweifung anzumelben find, daß wegen solcher Ansprüche bei Gericht Klage ober bei ber zuständigen Staatebehörbe Beschwerde erhoben worden ift.

Bird innerhalb ber bestimmten Frist tein Unspruch angemelbet, so erfolgt bie Rudgabe ber Raution an ben Empfangsberechtigten. Ift bagegen ein Anspruch anhängig gemacht, so wird bie Raution, fo weit es jur Dedung beffelben erforberlich ift, bis zur rechtsträftigen Entscheibung gurud: bebalten.

In allen Fallen find bie etwa gegen ben Unternehmer ober feinen Agenten ertannten Strafen, sowie die erwachsenen Rosten vor ber Rudgabe ber Raution zu berichtigen.

## S. 8.

In ben boppelt ausgefertigten Ueberfahrtsvertragen ift ftets ber Abfahrtstag von bem Orte. won wo ab ber Unternehmer ober Agent bie Beforberung bes Auswanderers übernimmt und von ben Seeplagen, an welchen die Ginschiffung stattfinden foll, zu bestimmen und bas festgesette Ucberfahrtegelb anzugeben.

Wenn ben Auswanderern fein Begleiter mitgegeben wird, muffen am Juge ber Bertrage Die Berfonen genau bezeichnet werben, an welche bie Auswanderer fich auf ber Reife zu wenden haben.

Der Unternehmer ober Agent, welcher zugleich vierzig Auswanderer oder mehr beforbert, muß auf eigene Roften biefen bis jum Sechafen, in welchem die Ginschiffung gur Reife uber bie See ers folgt, einen zuverläffigen Begleiter mitgeben.

# S. 9.

Die Unternehmer und Agenten haben in ben Bertragen inobesondere folgende, Berpflichtungen ben Auswanderern gegenüber ausbrücklich zu übernehmen:

a. baf fie bie Auswanderer auf bem im Bertrage zu bezeichnenden Wege und auf die anzu-

gebende Reiseart nach bem europäischen Sechafen beförbern;

b. baf bie Auswanderer Die erforberlichen Blate, Bettstellen, gutes und genügendes Trint= maffer, Solz und Licht, jowie nothigenfalls Meditamente auf bem angewiesenen Schiffe erhalten;

c. baf bie Auswanderer freien Transport ber Reiseeffeften genießen, ober baf bei Befdrantung bes Freigepade bas Uebergewicht nur nach festem bestimmt auszudruckenden Ausabe berechnet wird ;

d. baß bas bei ber Ankunft am übersceischen Landungsplatze zu entrichtende jogenannte Ropf= ober Spitalgelb in bem festgesetten Ueberfahrtopreis begriffen ift und bie Auswanderer von bessen besonderer Entrichtung befreit find;

e. bak bie Auswanderer fur jeden Tag, um welchen die Beforderung in ben europäischen Seehafen ober bie bestimmte Abfahrt in diesem ohne ihre Schuld verzögert wirb, je nach ibrer Babl von bem Unternehmer, Agenten, Schiffs-Rheber ober Befrachter entweder eine Entschädigung für Beherbergung und Berköstigung in baarem Gelb und zwar minbestens:

1. bei einem Aufenthalte vor Erreichung bes Sechafens von 48 fr. für bie Person über 10 Jahren und von 28 fr. für Kinder unter 10 Jahren;

2. bei einem Aufenthalte in Seehafen von 56 fr. für bie Person über 10 Jahren und von 28 fr. für ein Kind unter 10 Jahren,

ober aber Beherbergung und Verköstigung in Natur erhalten. Diese Zusage ist ohne allen Borbehalt zu machen und zu ersüllen, mag die Berzögerung burch die Schuld des Unternehmers ober Agenten, des Rheders ober Befrachters oder durch Zusall — höhere Gewalt nicht ausgenommen — herbeigeführt worden sein;

- f. daß die Auswanderer während der Seereise und während zweier Tage nach Ankunft bes Schiffs im Ausschiffungshasen am Borde besselben die Berköstigung in der vorgeschriebenen im Bertrag ansdrücklich zu bemerkenden Menge und Beschaffenheit von dem Schiffsunternehmer erhalten;
- g. baß auf Berlangen die Effetten ber Auswanderer während der Wafferreise zu dem in dem Bertrage ausgedrückten Werthe gegen Waffer- und Feuergefahr versichert werben;
- h. baß die Auswanderer und beren Effekten auch in dem Falle um den bedungenen Uebersfahrtspreis an den bestimmten Ausschiffungsseeplatz gebracht werden, wenn das Schiff auf der Reise durch irgend einen Unfall an deren Fortsetzung verhindert werden sollte;
- i. daß sie in allen auf den abgeschlossenen Bertrag bezüglichen Streitigkeiten vor den groß=
  herzoglich babischen Gerichten Recht nehmen, unter Berzichtleistung auf Einreden, die auf
  etwaige spätere, im In= oder Auslande abgeschlossene, den vorstehenden Bestimmungen
  zuwiderlausende Berträge gegründet werden wollten; und daß sie, wenn der Auswanderer sich
  um Abhilse von Beschwerden an den im Seeplate angestellten badischen Konsul wendet,
  der Entscheidung desselben unter Berzichtleistung auf jedes ordentliche Rechtsmittel sich unter=
  wersen und dieselbe ohne allen Berzug vollziehen werden.

# §. 10.

Der Ueberfahrtsvertrag darf vom Unternehmer oder Agenten dem Auswanderer erft dann verabfolgt werden, wenn er die amtliche Erlaubniß zur Auswanderung oder den Reisepaß vorzgewiesen hat.

Die Unternehmer und Agenten find verpflichtet, genaue Register über bie Bersonen, mit welchen sie Berträge zur Beförderung in andere Welttheile abgeschlossen haben, zu führen.

Dieje Regifter muffen enthalten :

- 1. bie Bor= und Familien=Ramen ber Muswanderer;
- 2. ben bieherigen Wohnort derfelben;
- 3. ben Tag bes abgeschloffenen Bertrags;
- 4. ben Namen und Wohnort bes Unternehmers ober Agenten, mit bem ber Bertrag abgeichlossen wurde;
- 5. ben Ort, von welchem ab der Unternehmer ober Agent die Beförderung übernommen hat, und ben Tag ber vertragsmäßigen Abfahrt von da;

6. ben Beg und bie Art ber Beforberung bes Auswanderers bis jum europäischen Seehafen;

7. ben Ramen bes Reisebegleiters, wenn ein folder beigegeben wirb;

8. ben Tag ber vertragemäßigen Abfahrt von bem europäischen Seeplat, wo bie lette Einsschiffung nach andern Welttheilen stattfindet;

9. ben übersceifden Musschiffungeplat.

Diese Register sind den Staatsverwaltungs= und Polizei=Behörden auf Berlangen zur Ginsicht vorzulegen.

S. 11.

Den Unternehmern und Agenten ist untersagt, selbst ober burch Zwischenpersonen zu Auswanderungen anzuwerben, und sie dürfen zu dem Ende namentlich weder selbst im Lande umher= reisen, noch andere Personen umhersenden.

Rarleruhe, ben 7. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Bechert.

Die Organisation bes Betriebsbienstes ber Gisenbahn von Dinglingen nach Lahr betreffenb.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die neuerbaute Eisenbahnstrecke von Dinglingen nach Lahr dem Bezirke des Großherzoglichen Post= und Gisenbahnamts Offenburg zugestheilt und auf der Station Lahr eine Gisenbahnexpedition errichtet wird.

Rarlerube, ben 24. Oftober 1865.

Großherzogliches Sandelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

Die Errichtung einer Gifenbahnhaltstelle bei Kirchheim betreffenb.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der zwischen den Stationen Heibelberg und St. Ilgen liegenden Wartstation Nr. 37 bei Kirchheim eine Eisen bahnhalt= stelle mit Billetausgabeburean errichtet und dem Eisenbahnamte Heidelberg zugetheilt worden ist, welche mit dem 1. November d. J. in Wirksamkeit tritt.

Rarleruhe, ben 21. Ottober 1865.

Großherzogliches Sanbelsminifterium.

Mathn.

Vdt. Zehr.

# Diensterlebigungen.

Der Notariatsdistrift Weinheim II. ift in Erledigung gekommen; Bewerbungen um benselben find binnen 14 Tagen bei bem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Die Bezirksforsteien Wiesenbach, Kenzingen, Wolfsboben in St. Blasien, Pforzheim, Kaltensbronn in Weißenbach und Bendlingen in Freiburg sind in Erledigung gekommen. Die Bewerber um bieselben haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domanen-Direktion zu melben.

### Nr. LIII.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 18. November 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Seiner Roniglichen Dobeit Des Großbergogs. Dienft-

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien: Bekanntmachungen bes Großherzoglichen Justiminissterlums: Die Befehung ber Gerichtsnotarsstelle bei bem Amtegerichte Buchen betreffend. Die Biederbefehung ber erledigten Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtegericht Borberg betreffend. Bekanntmachungen bes Großherzoglichen Ministeriums bes Innern: Die Brufung bes Kandidaten ber Pharmacie Ernst Grosholz von Baben betreffend. Die Dekanatswahl fur die Diözese Lahr betreffend. Die Ertheilung ber Apothekerlicenz am Bernhard Schwaner betreffend. Berordnung, die Bornahme ärztlicher, wundarztlicher ober hebärztlicher Berrichtungen betreffend. Bekanntmachung bes Großherzoglichen handelsministeriums: Den Bau einer fiehenden Brude über die Baal bei Bommel betreffend.

Zodesfälle.

## Anmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Dienfinadrichten.

Seine Konigliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 8. November b. J.

gnäbigft bewogen gefunden:

ben Post= und Bahnverwalter Karl Ries in Durlach jum Postkontroleur bei bem Postamte Heibelberg zu ernennen,

bem Postkontroleur Max Schehrer in Seibelberg, unter Ernennung zum Post= und Bahn= verwalter, bie Bost und Gisenbahnerpebition Durlach zu übertragen.

ben Revisionsassistenten Friedrich Rappel bei ber Steuerdirektion jum Revisor bei biefer Stelle ju ernennen;

unter bem 9. November b. 3.

bie erlebigte Stelle eines Bezirksarztes in Ettlingen bem Bezirksarzt Seeber in Krautheim zu übertragen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Beschung ber Berichtsnotarestelle bei bem Amtegerichte Buchen betreffenb.

Die erlebigte Stelle eines Gerichtsnotars bei bem Großherzoglichen Amtsgerichte Buchen wird bem Großherzoglichen Gerichtsnotar Friedrich Loch ert in Borberg übertragen.

662 LIII.

Zugleich wird berfelbe für ben Notariatsbistrikt Buchen I. als Notar mit den in §. 66 bes Gesetzes vom 28. Mai 1864 über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat bezeichneten Rechten angestellt.

Rarlerube, ben 27. Oftober 1865.

Großherzogliches Juftigministerium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Wiederbeschung ber erlebigten Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgericht Corberg betreffend.

Die bei Großherzoglichem Amtogericht Borberg erledigte Stelle eines Gerichtsnotars wird bem Notar Stich in Beinheim übertragen.

Rarlerube, ben 28. Oftober 1865.

Großberzogliches Justigministerium.

Stabel.

Vdt. Beigel.

Die Prufung bes Ranbibaten ber Pharmacie, Ernft Grosholz von Baben betreffenb.

Ernst Großholz von Baben wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Groß= herzoglichem Obermedizinalrath zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erklärt.

Rarlerube, ben 23. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Junern.

A. Samen.

Vdt. Baumgartner.

Die Defanatsmahl fur bie Diogefe Lahr betreffenb.

Bon ber Diözesanspnobe für Lahr wurde ber bisherige Dekanatsverwalter, Stadtpfarrer Bagner in Lahr, zum Dekan dieser Diözese erwählt und hat im hinblick auf §. 52 ber Kirchenversassung bie Bestätigung bes evangelischen Oberkirchenraths erhalten.

Rarleruhe, ben 24. Oftober 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Bechert

Die Ertheilung ber Apotheterliceng an Bernhard Schwaner beireffenb.

Bernhard Schwaner von Graben wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrathe zur Ausübung ber Apothekerkunst für befähigt erklärt. Karleruhe, den 8. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Gutman.

### Berorbnung.

Die Bornahme ärztlicher, wundarzilicher ober hebarztlicher Berrichtungen betreffenb

Mit hochster Genehmigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. b. M. wird auf ben Grund bes S. 81 bes Polizeistrafgesetzes verordnet, wie folgt:

### S. 1.

Nur biejenigen Inländer, welche einer der nachgenannten Klassen des Sanitätspersonals angehören, sind befugt, und zwar innerhalb der angegebenen Berufsgrenzen, ärztliche, wundärztliche oder hebärztliche Verrichtungen vorzunehmen.

Buwiberhandlungen ober Ueberschreitungen ber Berufsgrenze unterliegen ber gesetzlichen Strafe.

### S. 2

Aerzte. Wer ben Beruf eines Arztes mit ber Besugniß zur Ausübung ber Heilkunde überhaupt oder einzelner Zweige berselben, worunter auch die Zahnheilkunde, betreiben will, muß von der Staatsbehörde auf Grund der besonderen vorgeschriebenen Staatsprüfung aus der Gessammtheilkunde als Arzt aufgenommen und auf die Erfüllung seiner Berussobliegenheiten verspslichtet sein.

### §. 3.

Zahntechniker. Um als Zahntechniker mit der Befugniß, schadhafte Zähne auszubessern ober auszuziehen und künstliche einzusehen, zu gelten, genügt die Ablegung einer auf den Besit der hiezu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten beschränkten Prüfung, über deren Einrichtung bessondere Berordnung ergehen wird.

### S. 4.

Hebammen. Frauenspersonen, welche als Hebammen bie benselben nach der geltenden Hebammeninstruktion zugewiesenen geburtshilslichen Dienste verrichten wollen, mussen sich vorher bei dem Bezirksamte ihres Wohnsiges über den Besitz der erforderlichen Befähigung hiezu, so wie eines auten Ruses ausweisen.

Der Nachweis ber Befähigung muß burch bas von bem Borftande einer ber im Großherzogthum bestehenden öffentlichen Hebammenschulen ausgestellte Zeugniß erbracht werden, daß die betreffende Frauensperson nach der in der Anstalt abgelegten Prüfung im Besitze der zum Berufe einer Hebamme nöthigen körperlichen Eigenschaften, Kenntnisse und Fertigkeit sei.

Jebe Hebamme muß vor ber Ausübung ihres Berufes auf die Befolgung ber Hebammeninsftruktion amtlich verpflichtet werden.

### §. 5.

Die beihelfenden Handleiftungen, beren bie Aerzte bei Ausübung ihres Berufcs bedürfen, und welche bisher als Befugniß ber Bundarzneidiener gelten, find freigegeben.

### S. 6.

Die auf ben Grund früherer Bestimmungen mit beschränkter Licenz zugelassenen Aerzte, Bunbarzte, Hebarzte, Zahnarzte und Bunbarzneibiener behalten bie ihnen hiernach zustehenden Besugnisse.

### S. 7.

Ausländer, welche in der Nähe der Landesgrenze wohnen und in ihrem Haimathstaate zur Bornahme ärztlicher, wundärztlicher ober hebärztlicher Berrichtungen befugt sind, ist die Ausübung ihres Berufes im angrenzenden Inlande gestattet.

Sie sind hiebei an die Beachtung ber für bas inländische betreffende Sanitatsperfonal geltenden Borfchriften gebunden.

### S. 8.

Sonstige auswärtige Aerzte, welche im Inlande ihren Beruf ausüben wollen, beburfen ber besondern Erlaubnig bes Ministeriums des Innern.

Ohne diese Erlaubniß sind auswärtige, in ihrer Heimath zur Praxis berechtigte Aerzte nur zur Ertheilung von Konsultationen, nicht aber zur Praxis als ordinirende Aerzte berechtigt.

Rarleruhe, ben 10. Rovember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

### A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

Den Bau einer ftehenben Brude über bie Baal bei Bommel betreffenb.

Laut Protokoll ber Centralkommission für die Rheinschiffsahrt, d. d. Mannheim den 6. September 1864, Nr. XIV. und d. d. Mannheim den 22. August 1865, Nr. XV., ist zwischen der Königlich Niederländischen Regierung einerseits und den Regierungen der übrigen Rheinuserstaaten andererseits in Bezug auf den Bau einer stehenden Brücke über die Waal dei Bommel folgendes Uebereinkommen getroffen worden.

### Artifel 1.

Die Schiffe und Flöße, welche bie stehende Brude bei Bommel passiren, haben keinerlei Durchlagabgaben zu entrichten.

### Artitel 2.

Den Eigenthumern von Segel= und Dampfichiffen, welche nicht entweber jetzt schon zum Paffiren fester, nach oben geschlossener Brücken eingerichtet sind, ober eine Entschädigung für die Ausführung solcher Einrichtungen auf Grund ber früher über den Bau stehender Brücken über die konventionellen Gewässer des Rheins zwischen den Uferstaaten getroffenen Uebereinkommen erhalten haben, resp. erhalten werden, und welche bisher ober boch binnen sieben Monaten nach Publikation des Gesches

LIII. 665

über gegenwärtige Uebereinkunft in Nieberland ben Strom an ber Brüdenstelle bei Bommel vorüber befahren haben, wird eine Entschäbigung für die Borrichtungen zum Senken und Wieberaufrichten ber Maste, beziehungsweise ber Kamine, aus ber Nieberlandischen Staatskasse gewährt werben.

#### Artifel 3.

Eine Entschäbigung wirb ferner benjenigen zur Fahrt auf ber Waal bermalen schon berechstigten Schiffseigenthumern gewährt werben, auf beren Schiffen eine Einrichtung zum Senken und Wieberaufrichten ber Maste zwar schon vorhanden ist, welche aber durch die Errichtung einer festen Brücke bei Bommel veranlaßt werden, diese Einrichtung abzuändern oder zu vervollständigen, vorsausgesetzt, daß sie mit dem betreffenden Schiff bereits bieher oder binnen sieben Monaten nach Publikation des Gesetzes über gegenwärtige Uebereinkunft in Niederland die Waal an der Brückensstelle bei Bommel vorüber besahren haben.

Eine Beranlassung zur Aenberung ober Bervollständigung ber bestehenden Einrichtung soll bann als vorhanden angenommen werden, wenn dieselbe zum Gebrauch für den Durchgang burch bie seste Brucke bei Bommel ungenügend ist.

Ausgeschlossen von bem Anspruche auf Entschäbigung sind alle Schiffe, für welche auf Grund ber, die Erbanung stehender Brücken bei Köln, Mainz, Koblenz, Kuilenburg und Mannheim betreffenden Konventionen, eine Entschäbigung gewährt ist oder gewährt werden wird, sowie ferner alle Schiffe, welche vor ihrer Anmelbung (Artikel 7) die feste Brücke bei Köln passirt haben.

#### Artifel 4.

Die nach ben vorstehenben Bestimmungen (Artikel 2 und 3) zu gewährenbe Entschädigung gilt zugleich

für das Stillliegen bes Schiffes während ber zum Anbringen ber Borrichtungen erforderlichen Reit;

für bie etwaige Erschwerung bes Dienstes auf bem Schiffe;

für bie eventuelle Beschräntung bes nutbaren Laberaums;

endlich für alle sonstigen Anschaffungen und Aenberungen, welche in Folge ber zu treffenden Borrichtungen für einzelne Fahrzeuge nothwendig werden können.

Schiffe, welche an sich zur Entschädigung zuzulassen, aber erft nach bem zu Artikel 2 und 3 bestimmten äußersten Termine an ber Brückenstelle bei Bommel vorüber gesahren sind, besgleichen Schiffe, bei welchen, wegen Alters und Schadhaftigkeit, die Borrichtung zum Senken und Heben nicht mehr ausgeführt werben kann; endlich alle vom Tage ber Inkraftsehung gegenwärtiger Ueberseinkunft ab neu zu bauenden Schiffe haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung.

#### Artifel 5.

Im Ginverständniß mit sammtlichen Rheinuferstaaten wird die nach Inhalt des Artikel 2 zu leiftende Entschädigung in Bausch und Bogen nach Maßgabe der Ladungsfähigkeit der Schiffe auf feste Gelbsähe festgestellt und ein für allemal wie folgt gewährt:

3000

### A. Bei Dampfichiffen.

| 1. | Für | Dampfichlepper | bon | mehr | als | zweihundert | Pferbefraft | mit |  | ٠ |  | 600 | ft. | N. | W |  |
|----|-----|----------------|-----|------|-----|-------------|-------------|-----|--|---|--|-----|-----|----|---|--|
|----|-----|----------------|-----|------|-----|-------------|-------------|-----|--|---|--|-----|-----|----|---|--|

- 2. Für kleinere Dampfichlepper und große Personen-Boote mit . . . . 450 " " "
- 3. Für kleinere Dampfboote, sofern sie überhaupt einer Borrichtung zum Senken ber Kamine bei ihrer Durchsahrt burch bie Brücke bedürfen, mit 175 " "

### B. Bei Segelichiffen.

| 1. | Für       | Schiffe | bon        | 10,000 | 3tr. | unb | mehr  |      | mit   | 1,700    | FL. |           | im    | M   | itte | 1   |
|----|-----------|---------|------------|--------|------|-----|-------|------|-------|----------|-----|-----------|-------|-----|------|-----|
| 2. | n         | 67      | **         | 10,000 | n    | bis | 8000  | Ztr. | BI    | 1,700    | #   | 1,300 ft. | 1,500 | fL. | N.   | W.  |
| 3. | "         | n       | 61         | 8000   | ,,,  | H   | 6000  | 11   | "     | 1,300    | ,,  | 1,000 "   | 1,150 | *   | N    | "   |
| 4. | *         | H       | **         | 6000   | #    | #   | 4000  | #1   | "     | 1000     | " — | 600 "     | 800   | 11  | fr.  | jj. |
| 5. | 11        | 11      | **         | 4000   | 97   | **  | 3000  | H    | //    | 600      | ,,  | 450 "     | 525   | #   | 89   | #   |
| 6. | <i>pp</i> | //      | <b>P</b> P | 3000   | "    | N   | 1500  | N    | 99    | 450      | M   | 250 "     | 350   | ,,  | "    | m   |
| 7. | "         | **      | 11         | 1500   | 11   | 17  | 800   | "    | "     | 250      | ,,  | 50 "      | 150   | N   | m    | p   |
| 8. |           |         | **         | 800    |      | unb | wenig | er A | tragf | ähigkeit |     |           | 50    | 89  | N    | 02  |

Der Zentner wird zu 50 Kilogramm gerechnet. Für Schiffe, beren Tragfähigkeit in die angegebenen Grenzen hineinfällt, ist nach Maßgabe bieser Stala die Entschädigung verhältnißmäßig auszumitteln.

Die Feststellung des Entschädigungsbetrages für jedes einzelne Schiff erfolgt burch einen Königlich Niederlandischen Kommissa zu Bommel endgültig unter Ausschluß jedes Rekurses.

#### Artifel 6.

Der Betrag ber nach ben Bestimmungen unter Artikel 3 zu gewährenden Entschäbigung soll nach Maßgabe der besondern Beschaffenheit der auf dem einzelnen Schiffe bereits vorhandenen und nur abzuändernden oder zu ergänzenden Einrichtung in jedem einzelnen Falle sestgestellt werden, zu welchem Behuse das Schiff in den Hasen zu Bommel oder an's dortige User zur Besichtigung zu stellen ist. Bei dieser Feststellung soll der Gesichtspunkt leitend sein, daß die nöthige Abänderung oder Ergänzung in genügender, aber am wenigsten kostspieliger Weise auszusühren ist, und es soll in keinem Falle bei Schiffen von mehr als 4000 Ztr. Ladungssähigkeit ein höherer Betrag als zwei Drittheile und bei Schiffen von 4000 Ztr. Ladungssähigkeit und darunter ein höherer Betrag als drei Biertheile dessenigen Betrages sestgestellt werden, welchen der Schiffseigenthümer zu Folge der Bestimmung unter Artikel 5 dann anzusprechen haben würde, wenn sein Schiff mit Einrichtungen zum Passiren sester nach oben geschlossener Brücken gar nicht versehen wäre.

Die Feststellung bieses Entschädigungsbetrages geschieht endgültig und ohne Nekurs burch Sachverständige, von welchen der Königliche Kommissär in Bommel den einen, der betheiligte Schiffer
ben andern, beibe Sachverständige mit einander aber den Obmann wählen. Können sich die Sachverständigen über den Obmann nicht einigen, so bezeichnet der Friedenbrichter zu Bommel brei
weitere Sachverständige, von welchen der Sachverständige jeder Partei einen streicht. Der Uebrigbleibende ist Obmann.

LIII. 667

### Artifel 7.

Die Schisseigenthumer, welchen nach ben vorstehenden Bestimmungen ein Entschäbigungsanspruch zusteht, haben benselben nach der amtlichen Aufforderung, welche die Regierungen der Rheinzuserstaaten in ihren Gebieten erlassen werden, spätestens binnen drei Monaten nach Ablauf der im Artikel 2 und 3 erwähnten Frist, bei Berlust ihres Anrechts, bei dem bezeichneten Kommissär in Bommel anzumelden. Diese Anmeldung muß von der Borlage des Patents und des Aichscheins begleitet sein. Dieselben haben serner durch eine Bescheinigung des Besehers zu Bommel nachzuweisen, daß sie mit dem in dem Patent bezeichneten Schisse einmal innerhalb der in Artikel 2 und 3 bestimmten Frist auf der Waal an der Brückenstelle bei Bommel vorüber gesahren sind.

Der Kommissär wird ben Schiffseigenthumern über die erfolgte Unmelbung eine Beurkundung mit der Zusage ertheilen, daß, wenn die nachstehend bezeichneten Bedingungen von ihnen erfüllt sein werden, der Schiffseigenthumer auf den im Falle der Artikel 2 und 5 der Summe nach genau zu bezeichnenden, im Falle der Artikel 3 und 6 aber auf den durch die Entscheidung der Sachversständigen sestzusehenden Entschädigungsbetrag Anspruch habe.

Nach Feststellung bes Entschädigungsbetrags haben bie Schiffseigenthumer bie zum Senken und Heben ber Maste und Kamine nöthigen Borrichtungen ansertigen, beziehungsweise abandern und vervollständigen zu lassen und mit den so hergerichteten Schiffen die stehende Brude bei Bommel spätestens ein Jahr nach deren Bollendung zu passiren.

Schiffe, für welche eine Entschädigung auf den Grund der Bestimmungen unter Artikel 3 und 6 zugesagt ist, sind innerhalb der gleichen Frist im Hafen zu Bommel zur Besichtigung zu stellen, und es ist der Nachweis zu liesern, daß eine der Feststellung der Sachverständigen entsprechende Abans derung oder Bervollständigung seit dieser Feststellung wirklich stattgefunden hat.

Nach Erfüllung dieser Bedingungen, worüber ein Zeugniß des Bommeler Besehers beizubringen ist, wird den Schiffseigenthümern der Betrag der Entschädigung auf Anweisung der Königlich Niesberländischen Staatskasse ausbezahlt werden. Die Zahlung erfolgt an den Schiffseigenthümer, welchen das Patent als solchen ausweist, oder an bessen gehörig beglaubigten und in gleicher Weise legitismirten Bevollmächtigten.

#### Artifel 8.

Sobald die Durchsahrt der Schiffe mit stehenden Masten durch die sesse nicht mehr thunlich sein wird, wird die Niederländische Regierung Krahnen zum Heben und Senken der Masten oberhalb und unterhalb der Brücke für die Dauer eines Jahres errichten lassen. Die Schiffer haben für die Benühung dieser Hilfsanstalten keinerlei Gebühren zu entrichten.

### Artifel 9.

Die Nieberländische Regierung macht sich anheischig, während der Erbauung der Pfeiler und der Aussührung des Oberbaues die Schiffiahrt so wenig wie möglich einzuengen; sie wird Sorge tragen, daß die drei Oeffnungen von 120 Meter Weite nicht gleichzeitig, sei es durch das Brückensgerüst oder durch vorübergehende Borrichtungen zur Andringung des eisernen Oberbaues geschlossen werden. Sie wird zu rechter Zeit in össentlichen Blättern und an einem geeigneten Punkte obers

668 LIII.

halb ber Stelle, an welcher sich beibe Rheinarme trennen, die Tage bezeichnen, an benen die Legung ber Balken ben Schiffen, beren Masten ober Kamine nicht gesenkt werden können, die Durchsahrt nicht gestattet.

Artifel 10.

Bur Sicherung der Schiffsahrt gegen etwaige in Folge des Baues der Bruck burch die Stromverhaltnisse entstehende hemmnisse verpflichtet sich die Königlich Riederlandische Regierung ferner:

- 1. während bes Baues ber Brücke in einer Ausbehnung von 1000 Meter ober= und 500 Meter unterhalb berselben Baggerungen bis zu einer Tiefe von 4 Meter unter Mittelwasser, ober von 0,52 Meter unter bem Rullpunkte bes Amsterdamer Begels aussühren zu lassen;
- 2. ben Strom an der Brückenstelle und bis 1000 Meter auswärts und 900 Meter abwärts burch Korrektionswerke so zu reguliren, daß das Flußbett auf eine Normalbreite von 360 Metern in der Höhe des Mittelwassers eingeengt wird;
- 3. burch bie Brückenstelle einen Leinpfab in einer Breite von 3,50 Meter und in ber Höhe von 6 Meter + A. P., auf welchem die Schiffe jederzeit ungehindert durch die Brücke durchs gezogen werden können, im Anschlusse an die bestehenden oder neu auszubauenden User anzulegen und zu unterhalten;

4. ben Schiffern und Flößern, welche bie Baal an ber Brudenftelle mahrend ber Bauzeit zu paffiren haben, bie freie Paffage unentgelblich zu vermitteln.

Unter Annahme der vorstehend unter Artikel 1 bis Artikel 10 von Seiten des Königreichs der Niederlande eingegangenen Berpflichtungen haben Baden, Bahern, Frankreich, Hessen, Nassau und Preußen anerkannt, daß Niederland durch die Ausführung derselben denjenigen Forderungen genügt, welche in Beziehung auf die Anlage einer sesten Brücke über die Waal dei Bommel im Interesse der freien Schiffsahrt auf der Waal aus den, die Rheinschiffsahrt betressenden volkerrechtslichen Berträgen hergeleitet werden können.

Hierbei wird bemerkt, daß die Publikation des bezüglichen Gesetzes in den Niederlanden unterm 15. August 1865 erfolgt ist, wornach die in den Artikeln 2, 3 und 7 der Uebereinkunst vorgessehenen Termine von diesem Tage an zu berechnen sind, und daß mit den in Artikel 5 erwähnten Funktionen der Bürgermeister zu Bommel als Königlich Niederländischer Kommissär betraut ist.

Rarlerube, ben 2. November 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

### Tobesfälle.

#### Beftorben finb:

- am 9. August b. 3. ber penfionirte Oberamterichter Gieb in Renzingen,
- " 2. September b. J. ber Oberforstrath Lelbach in Rarleruhe,
- " 29. " ber fatholische Pfarrer Johann Michael Deng in Lausheim,
- " 29. " " ber pensionirte Hauptmann Rudolph von Schilling in Hohen= wettersbach,
- " 22. Ottober | " ber penfionirte Stiftungerevifor Springer in Freiburg.

### Nr. LIV.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 24. November 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Röniglichen Dobeit des Großherzogs. Orbensverleihungen. Medailleverleihung. Dienftnachrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Juftiyministeriums: Die Biederbesetzung des erledigten Rotariatsdiftrifts Billingen II. betreffend. Die Biederbesetzung des erledigten Rotariatsdiftrifts Berbach, Amtsgerichtsbezirfs Tauberbischoseheim betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen Kinisteriums des Innern: Die polizeilichen Borschriften bezüglich der Lehr, und Erziehungsanstalten betreffend. Die Apotheserlicenz des hermann Braunstein von Offenburg betreffend. Die Brüfung von Kandidaten der Gesammtheillunde betreffend. Bekanntmachungen des Großberzoglichen handelsministeriums: Die Ertheilung von Ersihungspatenten betreffend. Verordnung: Die Berhütung von Gefährdungen der Eisenbahnen und bes Eisenbahnbetrieds durch Baumpflanzungen und dergl. betreffend.

Dienfterledigungen. Zodesfälle.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Drbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 7. November b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem kaiserlich französischen Präsekten Ponsarb in Kolmar bas Kommandeurkreuz mit Stern und bem kaiserlich französischen Unterpräsekten von Bailleul in Mülhausen bas Ritterkreuz mit Gichenlaub bes Zähringer Löwenordens zu verleihen;

unter bem 11. November b. 3.

bem Borftand bes Großherzoglichen Postamts Karlsruhe, Oberpostmeister Beipel, bas Ritterfreuz bes Zähringer Löwenorbens, unb

unter bem 17. November b. 3.

bem Oberpostrath Schenrer, Mitglied ber Direktion ber Main=Neckar=Gisenbahn in Darms stadt, das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens zu versleihen.

### Medailleverleihung.

Geine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 10. November b. 3.

gnabigst bewogen gefunden, bem Untererheber Sorn in Schwegingen, in Anerkennung seiner lange jahrigen treuen Dienste, bie silberne Civilverbienstmebaille zu verleihen.

### Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich gnabigft bewogen gefunden:

unter bem 31. Oftober b. 3.

den Portepeefähnrich Eduard Jourdan vom vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Ertheilung des Charakters als Lieutenant, aus Höchstichrem Armeecorps zu entlassen;

unter bem 9. November b. 3.

ben Major Heisler vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf Grund bes Ausspruchs ber Superarbitrirungskommission für Offiziere und Kriegsbeamte, in den Auhestand zu versetzen;

witer bem gleichen Tage

ben Major von Schilling vom britten in bas funfte Infanterie=Regiment und

ben Major Müller vom Jäger-Bataillon in bas zweite Infanterie-Regiment, Konig von Preußen, zu versehen;

ben Hauptmannern: Sartori vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, mit Bersehung in das britte Infanterie-Regiment, Arnold vom vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, mit Bersehung in das Jäger-Bataillon, und Geres vom dritten Infanterie-Regiment, mit Bersehung in das zweite Füsilier-Bataillon, den Charakter als Major zu ertheilen;

den Hauptmann v. Seutter vom britten in bas zweite Infanterie-Regiment, Konig von

Preugen, zu verfeten;

die Oberlieutenante: Werner vom Jäger=Bataillon, mit Bersetzung in das britte Insanterie=Regiment, von Weinzierl vom fünften Insanterie=Regiment, mit Bersetzung in das britte Insanterie=Regiment, und hilpert vom Jäger=Bataillon, mit Bersetzung in das vierte Insanterie=Regiment, Prinz Wilhelm, zu Hauptmännern zu beförbern;

ben Oberlieutenant Flad vom 2. Infanterie=Regiment, Monig von Preußen, zum fünften Infanterie=Regiment und den Oberlieutenant von Villiez vom vierten Infanterie=Regiment,

Prinz Wilhelm, zum Jäger=Bataillon zu versetzen;

bie Lieutenante: Selbner vom (ersten) Leib-Grenadier=Regiment mit Bersehung in bas Jäger= Bataillon, Schreiber und von Abelsheim im zweiten Infanterie=Regiment, König von Preußen, und von Böcklin, im fünften Infanterie=Regiment, zu Oberlieutenanten zu beförbern.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wieberbesetung bes erlebigten Notariatsbiftritts Billingen II. betreffenb.

Der erledigte Notariatsbiftrift Billingen' II. wird bem Notar Ludwig Julius Bauer in Hornberg übertragen.

Rarleruhe, ben 16. November 1865.

Großherzogliches Juftigministerium.

Stabel.

Vdt. Müller.

Die Wiederbesethung des erledigten Rotariatsbistrikts Werbach, Amtsgerichtsbezirks Tauberbischeim betreffend.

Der erledigte Notariatsdistrift Werbach, Amtsgerichts Tauberbischofsheim, wird bem Notariatsassisstenten Georg Kury, zur Zeit Revident bei Großherzoglicher Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, übertragen.

Rarlerube, ben 16. November 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. von Reubronn.

Die polizeilichen Borfchriften bezüglich ber Lehrs und Erziehungsanftalten betreffenb.

In Folge höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. b. Mts., Dr. 954, wird verordnet:

In Gemäßheit bes §. 28 bes Polizeistrafgesetbuchs und auf ben Grund bes §. 70 besselben wird die diesseitige Berordnung vom 7. November 1840, die Privatlehranstalten betreffend (Regiestungsblatt Nr. XXXVII.), mit Ausnahme ber durch die höchstlandesherrliche Berordnung vom 12. August 1862 (Regierungsblatt Nr. XXXIX.) abgeänderten Bestimmungen über die Obersaussichtsbehörde, so wie mit Ausnahme der in §. 10 enthaltenen, durch den §. 70 des Polizeisstrafgesetzbuchs ersetzten Strafbestimmung die auf Beiteres erneuert.

Rarlsruhe, ben 8. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Baumgartner.

85.

Die Apotheterliceng bes hermann Braunftein von Offenburg betreffenb.

hermann Braunftein von Offenburg wurde nach ordnungsgemäß stattgehabter Prüfung von Großherzoglichem Obermedizinalrathe zur Ausübung ber Apothekerkunft für befähigt erklärt.

Karleruhe, ben 14. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Bechert.

Die Prufung von Kanbibaten ber Gefammtheiltunbe betreffenb.

Bon 9 Kandidaten der Gesammtheilkunde, welche sich bei der jüngsten Spätjahrsprüfung einzgesunden haben, wurden Nachbenannte von dem Großherzoglichen Obermedizinalrath zur Ausübung bieses Beruses für befähigt erklärt:

Achill Ullersberger von Ueberlingen, Julius Weber von Offenburg, Ferdinand Hotz von Wertheim, Julius Amann von Freiburg, Joseph Roßknecht von Pfullendorf, Albert Westermann von Kislau, Alois Sohler von Berghaupten.

Rarlsruhe, ben 14. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Lamen.

Vdt. Bechert.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Dem Herrn A. Hamm in Frankenthal wird auf sein Ansuchen ein Patent für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene verbesserte und umgeänderte Konstruktion von Dampsmaschinen auf die Dauer von drei Jahren ertheilt, jedoch unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Ersindung nachzuweisen vermögen oder diese künstig verbessern werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent werden auf Antrag des Patentinhabers nach S. 135 des Polizeistrasgesethuchs nehst Konsiskation des angesertigten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. Gulden bestraft.

Rarleruhe, ben 10. November 1865.

Großherzogliches Handeleministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

### Berorbnung.

Die Berhutung von Gefährbungen ber Gisenbahnen und bes Gisenbahnbetriebs burch Bauten, Baumpflanzungen und bergleichen betreffenb.

Auf ben Grund bes S. 157, Ziffer 1 bes Polizeistrafgesethuchs wird zur kunftigen Nachachtung verordnet:

### S. 1.

Bauwerke aller Art burfen nicht in geringerer Entfernung als fünf und zwanzig Fuß von der Kante des Bahnkörpers ober von der Grenze eines Bahnhofs errichtet werden.

Bei Gebäuden, welche Wandbekleidungen ober Bedachungen von brennbaren Stoffen erhalten, ober in welchen leicht entzündliche Stoffe zubereitet ober aufbewahrt werden sollen, muß diese Entsfernung mindestens fünfzig Juß betragen.

### S. 2.

Innerhalb einer Entfernung von fünf und zwanzig Fuß von ber außersten Randlinie eines Bahnkörpers ober eines Bahneinschnitts burfen keine hochstämmigen Baume gepflanzt werben.

Außerdem muffen alle Baumpflanzungen in der Nähe der Bahn hinsichtlich ihres Höhenwuchses auf das Maß der Entfernung des Stammes von der äußersten Randlinie des Bahnkörpers oder Bahneinschnitts beschränkt gehalten werden.

### S. 3.

Sands ober Kiesgruben, Steinbruche ober sonstige Aushöhlungen mussen minbestens um ben boppelten Betrag ihrer Tiefe von ben im §. 2 bezeichneten Grenzen, sowie von ber Grenze eines Bahnhofs entfernt sein.

Schachte und Stollen von Bergwerken burfen sich biefen Grenzen nicht weiter als bis zu einer Entfernung von breihundert Jug nahern.

### S. 4.

Die Bezirksämter können auf befonderes Ansuchen in Fällen, welche keine Gefahr für die Gienbahn und beren Betrieb besorgen lassen, Ausnahmen von obigen Borschriften, jedoch nur mit Zustimmung der Direktion der Berkehrsanstalten, beziehungsweise des Handelsministeriums, gestatten.

### S. 5

Durch obige Borschriften ist die Anwendung ber §§. 13 und folgende der Bollzugsverordnung zum Sewerbegesetz vom 26. September 1862 auf die Errichtung von Gewerbsanlagen in der Nähe der Eisenbahnen und Bahnhöfe nicht ausgeschlossen.

Rarlerube, ben 14. November 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathn.

### LIV.

### Dienfterlebigungen.

Die Bezirksarztstelle in Ladenburg ist in Erlebigung gekommen. Die Bewerber um bieselbe haben ihre Gesuche binnen vier Wochen bei Großherzoglichem Obermedizinalrathe einzureichen.

Bei Großherzoglicher Steuerbirektion ift eine Revisorsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber haben fich binnen 14 Tagen vorschriftsmäßig bei genannter Direktion zu melben.

### Tobesfälle.

### Geftorben finb:

Um 22. Oktober b. J. ber katholische Pfarrer Balthasar Seim von Bonnborf.

, 25. " " ber katholische Pfarrer Johann Nepomuk Huber von Neuthard.

" 3. Rovember b. J. ber Major Georg von Cannstein vom 5. Infanterie=Regiment, zu Ihringen unb

an bemfelben Tage ber Major Hugo Clorer bom 2. Füsilier-Bataillon zu Mannheim.

### Nr. LV.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 25. November 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhochte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs. Die Ginberufung ber Lanbftanbe betreffend. Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erfte Rammer ber Standeversammlung betreffend. Die Ernennung bes Prafibenten und bes Biceprafibenten fur die erfte Rammer ber Standeversammlung betreffend.

## Anmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung ber Lanbstände betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, Unsere getreuen Stände auf Donnerstag ben 30. November b. J. zu berufen, und laben baher sammtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an ges bachtem Tage in Karlsruhe einzusinden.

Begeben zu Beven ben 24. November 1865.

### Friedrich.

R. Kamen.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:

Schunggart.

Die Ernennung pon acht Mitgliebern in bie erfte Rammer ber Stanbeversammlung betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Berzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Gemäßheit ber §S. 27 und 32 ber Berfassungsurkunde allergnäbigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

- 1. Unferen Beheimen Rath und Bundestagsgefandten Dr. bon Dobl,
- 2. Unferen Dberft Friedrich Reller, Chef bes Generalftabs,
- 3. Unferen Beheimen Rath und Brofessor Dr. Bluntschli,
- 4. Unferen Beheimen Rirchenrath und Professor Dr. Rothe,
- 5. ben Fistalanwalt Dr. Theobor Bertheau in Mannheim,
- 6. ben Fabrifinhaber August Dennig in Pforzheim,
- 7. ben Kunfthandler Philipp Artaria in Mannheim,
- 8. ben Fabritinhaber Frang Joseph Faller in Lengfirch.

Bir beauftragen ben Prafibenten Unferes Minifteriums bes Innern, biefe Unfere bochfte Entschließung vorstehenb benannten Personen und seiner Zeit ber ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Beven ben 24. November 1865.

### friedrich.

A. Camen.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl : Schunggart.

Die Ernennung bes Prafibenten und bes Biceprafibenten fur bie erfte Rammer ber Stanbeversammlung betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baben, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten ber ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer bes nächsten Landtages Unseres geliebten Herrn Bruders, des Prinzen und Markgrafen Wilhelm Großherzogliche Hoheit und Liebben, sodann zum Bicepräsidenten Unseren Geheimen Rath und Bundestagsgesandten Dr. von Mohl.

Wir beauftragen ben Prasibenten Unseres Ministeriums bes Innern, biese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß ber ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Beven ben 24. November 1865.

friedrich.

A. Samen.

Auf Seiner Königlichen Hobeit hochften Befehl : Sounggart.

### Nr. LVI.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 2. Dezember 1865.

### Inhalt.

Unmittelbare allerhochfte Entschließungen Ceiner Roniglichen hobeit des Großbergogs. Dienftenachrichten,

Berfügungen und Befanntmachungen der Ministerien. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Justigminifleriums: Die Bieberbefegung bes erledigten Rotariatebiftrifts Sagsfeld betreffend. Dienstweisung für Gegenvormunder. Die Ramensanderung der Rofina Bögeli in Konftanz betreffend. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Ministeriums des Innern: Die Apotheferticenz des Ernft Baaber von Reuftadt betreffend. Die Zubereitung, Ausbewahrung und den Berfauf von Giften betreffend.

Dienfterledigung.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Dienfinachrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 11. November b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden:

bas Rommando über sammtliche Truppen Hochst Ihrem geliebten Herrn Bruber, bem Prinzen und Markgrafen Bilbelm, Großherzogliche Hoheit, zu übertragen;

unter bem gleichen Tage:

ben Oberst Reller, Chef bes Generalstabs, ber ihm burch Höchstihren Besehl vom 26. Februar 1859 übertragenen Funktion eines stimmführenden Mitgliedes bes Kriegsministeriums zu entheben.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

unter bem 24. November b. 3.

gnäbigst bewogen gefunben:

ben vorsitzenden Rath in dem Ministerium des Innern, Geheimenrath Dr. Fröhlich, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste wegen leibender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

ben Amtsvorstand in Schwehingen, Amtmann Morit Fren, zum Ministerialrath bei bem Ministerium bes Innern zu ernennen:

ben Stadtbirektor Jonathan Winter in Freiburg zum Ministerialrath bei bemselben Ministerium zu ernennen und ihm gleichzeitig die Funktion eines Bevollmächtigten dieses Ministeriums als Landes=kommissär für die Kreise Konstanz und Villingen mit dem Wohnsit in Konstanz zu übertragen;

ben Rechtsanwalt August Joos in Freiburg mit dem Titel Oberschulrath zum Mitglied bes

Oberschulraths,

ben Oberamtmann Rent in Beibelberg jum Stabtbirektor zu ernennen;

ferner zu Oberamtmannern zu ernennen:

```
ben Amtsvorstand in Eberbach, Amtmann von Feber,

" " Schopsheim, " Seybel,

" " Bolsach, " Schupp,

" " St. Blassen, " Otto Frey,

" " Triberg, " Engelhorn,

" " Neustadt " Karl Lang,

" Schönau, " Ostner;
```

bem Bezirksbauinspektor Diemer in Donaueschingen bie unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus bem Staatsbienst zu ertheilen;

ben Rreissteuerperaquator Marquart in Lorrach jum Steuerrevifor in Freiburg zu ernennen;

ben Bezirkeaffistengargt Difchinger in Schonau nach Donaueschingen zu verseben;

ben Sauptamteverwalter Rapfer in Randegg jum Sauptsteueramt Thiengen,

ben Hauptamtsverwalter Rrauß in Thiengen jum Hauptsteueramt Randegg, beibe in gleicher Eigenschaft, zu verseben.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Juli b. J. auf die HöchstIhrem Patronat unter-liegende katholische Pfarrei Uppenweier, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Franz Xaver Bein=gärtner von Oberkirch gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 30. Oktober b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Juni b. J. auf die Höchstzhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Neuhausen, Dekanats Mühlhausen, den Pfarrverweser Joseph Haas in Hausach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 9. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. September b. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Weilersbach, Dekanats Triberg, den Pfarrverweser Jodokus Müller daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 9. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Stadtpfarrei Aach, Dekanats Engen, dem Pfarrer Joseph Anton Riggler von Bettmaringen verliehen und ist derselbe am 7. November b. J. kirchlich eingesetzt worden.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wieberbesehung bes erlebigten Rotariatsbiftritts Sagsfelb betreffenb.

Der erledigte Notariatsbiftrift Hagsfeld, Amtsgerichts Karleruhe, wird bem Notar Georg Konrad Beisel in Seelbach, Amtsgerichts Lahr, übertragen.

Rarleruhe, ben 16. November 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel.

Vdt. Müller.

### Dienstweisung für Begenvormunber.

Nachbem burch S. 81 bes Gesehes vom 28. Mai 1864, Regierungsblatt Nr. 21 (über Berswaltung ber freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat), der S. 17 des II. Eins.-Edikts zum Landrechte aufgehoben ist, muß in Gemäßheit des L.A.S. 420 jeder Bormundschaft ein Gegensvormund beigegeben werden.

Um biesen Gegenvormundern die Führung ihres Amtes zu erleichtern, werden ihre wichtigst en Rechte und Pflichten in nachstehender Dienstweisung zusammengestellt und zur Nachachtung verkündet:

### I. Pflichten bes Begenvormunbs im Allgemeinen.

### S. 1.

Die Aufgabe bes Gegenvormundes ist, die Verwaltung des Vormundes sorgfältig zu überwachen und für den Vortheil des Minderjährigen, beziehungsweise Mundlosen zu sorgen, wenn dieser gegen jenen des Vormundes anstoßt (L.R.S. 420, 505, 509).

Der Gegenvormund ist verpflichtet, seine Sutachten nach gewissenhafter Ueberzeugung abzugeben, so oft er in Angelegenheiten bes Mündels von dem Gerichtsnotar, dem Notar ober dem Waisenrichter zur Meinungsäußerung aufgefordert wird.

### §. 2.

Seine Amtspflichten beginnen an bem Tage, an welchem die Bestellung als Gegenvormund ihm eröffnet wurde; sie endigen sich mit der Bormundschaft. §. 21 des anges. Ges. vom 28. Mai 1864.

### II. Pflichten in Ansehung ber Bormunberbestellung.

### S. 3.

Der Gegenvormund muß, wenn die Stelle bes Bormunds erledigt wird, bei bem Amtsgerichte (Gerichtsnotar) die Ernennung eines neuen Bormunds beantragen (L.R.S. 424).

Kundbar schlechte Aufführung bes Vormundes, bessen Unfähigkeit oder Untreue in der Berwaltung hat er eben bort anzuzeigen (L.R.S. 444).

### S. 4.

Es ist Pflicht bes Gegenvormundes, barüber zu wachen, daß ber Vormund beim Beginne ber vormundschaftlichen Verwaltung das gesetzliche Pfandrecht des Wündels auf die Güter des Vormunds für das, was er aus seiner Verwaltung schuldig werden mag, ohne Verzug in das Pfandbuch einstragen lasse. Unterläßt dies der Vormund, so hat der Gegenvormund die Eintragung bei dem Pfandgerichte selbst zu beantragen (L.R.S. 2137).

### III. Pflichten in Unfehung ber Berfon bes Pflegbefohlenen.

### S. 5.

Wenn ber Vormund Glied einer anderen, als berjenigen Kirche ist, in welcher ber Mündel erzogen werden soll, so hat der dem Religionsbekenntnisse des Kindes angehörende Gegenvormund die Sorge für bessen kirchliche Erziehung zu übernehmen (L.R.S. 240 a.).

### IV. Pflichten in Unfehung bes Bermogens bes' Pflegbefohlenen.

### S. 6.

Der Gegenvormund ist verpflichtet, behufs ber Ermittlung bes Bestandes und ber Lage bes Bermögens bes Münbels:

- a. die Errichtung ber Bermögensverzeichnisse zu betreiben und beren Aufnahme anzuwohnen (L.R.S. 451, 1442);
- b. barauf zu sehen, baß jene Fahrnisse, woran Eltern fraft Gesetzes bie Rubnießung im Stude haben, nach ihrem wahren Werthe geschätzt werben (L.R.S. 453).

### S. 7.

In Beziehung auf bie Bermögensverwaltung hat ber Gegenvormund bie Obliegenheit:

- a. beim Berkaufe ber Fahrnisse mitzuwirken, zu beren Aufbewahrung bas Amtsgericht ben Bormund nicht ermächtigte (L.R.S. 452);
- b. beim Berkaufe liegenber Guter bes Munbels beffen Rechte zu mabren (2.R.G. 459).

Güter bes Münbels darf er an ben Vormund nur mit Ermächtigung bes Amtsgerichtes (Gerichtsnotars) verpachten (L.R.S. 450).

Wenn ber Bormund bei Angelegenheiten bes Mündels betheiliget ift, so liegt bem Gegenvor= mund ob, an bessen Stelle ben Mündel zu vertreten.

Er hat unter biefer Boraussetzung namentlich bie Ermächtigung bes Amtsgerichtes (Gerichts= notars) einzuholen, um für ben Pflegling:

- a. Darleben aufzunehmen, Liegenschaften zu veräußern ober zu verpfanden (2.R.S. 457) ;
- b. Erbichaften, wozu auch Erbvermachtnisse und Erbtheilvermachtnisse zu rechnen find, anzunehmen ober auszuschlagen (L.R.S. 461);
- c. Schenkungen anzunehmen (2.R.S. 463);
- d. Klagen auf liegenschaftliche Rechte zu erheben und frembem Anspruche auf solche Rechte nachzugeben (L.R.S. 464);

S. 8.

- e. Theilungeklagen anzustellen (L.R.S. 465);
- f. Bergleiche abzuschließen (2.R.S. 467);
- g. die eheliche Nutnießung in Wiederverheirathungsfällen in eine Rente umzuwandeln (L.R.S. 745 a.).

Er kann, wenn er mit ben Beschlüssen bes Amtsgerichts nicht einverstanden ist, binnen 8 Tagen verlangen, baß ber Oberstaatsanwalt um seine Meinung befragt werde (§. 14 bes angef. Ges. vom 28. Mai 1864).

S. 9.

In bem Falle eigener Betheiligung bes Vormundes muß ber Gegenvormund ben Pflegbefohlenen auch in bessen gerichtlich en Angelegenheiten vertreten.

### S. 10.

Verlangt bas Gesetz zu den Handlungen, welche ber Gegenvormund an der Stelle des Vormundes für den Mündel vornimmt, die Mitwirkung eines Gegenvormundes, so liegt dem Gegenvormund ob, für den einzelnen Fall die Ernennung eines besonderen Gegenvormundes bei den Gerichtsnotar zu beantragen. Eine solche Handlung ist namentlich der Verkauf der Fahrenisse und der Liegenschaften des Mündels (L.N.S. 452, 459).

### S. 11.

Werben bem Gegenvormunde burch ben Waisenrichter Versteigerungsankundigungen des Vollssftreckungsbeamten zugestellt, weil Minderjährige ober Mundlose unter Vormundschaft des im Zwangsswege betriebenen Schuldners stehen, so ist er verpflichtet:

- a. zu unterfuchen, ob bem Mündel nicht Forberungen gegen ben Bormund gufteben;
- b. wenn folche Forberungen befteben, fie bem Bollftredungebeamten zu melben;
- c. Der Versteigerungstagfahrt anzuwohnen und bafur besorgt zu sein, bag bie Ansprüche bes Münbels befriedigt werben.

### §. 12.

Die von dem Vormunde gestellten Vormundschaftsrechnungen hat der Gegenvormund mit dem Waisenrichter zu durchgehen und dabei zu bemerken, was in Beziehung auf die Verwaltung bes Vermögens zu tadeln ist, welche Verbesserungen angemessen scheinen. Dabei soll insbesondere erdretert werden:

- 1. ob für Unterhalt und Erziehung bes Münbels gewiffenhaft geforgt wirb;
- 2. ob ber Bormund sittlich unbescholten und ein guter Saushalter ift;
- 3. ob bie vom Bormund twegen ber Berwaltung geleiftete Sicherheit ben Mundel völlig bedt;
- 4. ob ber Voranschlag (L.R.S. 454, 455) eingehalten wurde, ob Aenderungen besselben für bie kunftige Rechnungsperiode nothig werden und welche;
- 5. ob ber Bormund nicht Forberungen an ben Munbel, ober biefer an jenen hat;
- 6. welche Borkehrungen behufs sicherer Anlegung ber ungesichert ausstehenden Forberungen bes Mündels nothig gehalten werben;

- 7. welches Ergebniß ber Sturz ber Kasse gehabt hat, ob sammtliche in ben Rechnungen auf= geführten Schuld= und anderen Urkunden vorhanden sind und ob sie in ihren Rechtser= fordernissen keinen Grund zur Beaustandung geben;
- 8. auf welchen Gründen bie etwaige Berminderung des Bermögens beruht, wie fle verhindert, wie eine Bermehrung bewirkt werden kann.

### V. Entichäbigungspflicht.

S. 13.

Wenn der Gegenvormund wegen Betheiligung des Bormundes an bessen Stelle tritt (§. 8 bis 10), ist er ebenso verantwortlich, als wenn er Berwaltungsvormund wäre. Außerdem ist er dem Mündel wegen Bernachlässigung der ihm durch das Gesetz auserlegten Pflichten nach Maßgabe des Landrechts zur Entschädigung verpflichtet und haftet insbesondere dann, wenn er:

- a. unterlassen hat, im Falle bes Abgangs eines Bormundes auf Ernennung eines neuen Bormunds anzutragen (L.R.S. 424);
- b. wenn er die Erbverzeichnung nicht betrieben hat (L.R.S. 1442, Abs. 2);
- c. wenn die in S. 4 gegenwärtiger Dienstweisung bezeichneten Eintragungen nicht rechtzeitig stattgefunden haben.

Rarlerube, ben 16. November 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. von Reubronn.

Die Namensanderung ber Rofina Bogeli in Konftang betreffenb.

Der Rosina Bogeli in Konstanz wird gestattet, ihren Familiennamen in "Roth" umzuändern.

Rarlsruhe, ben 22. November 1865.

Großherzogliches Juftizministerium.

Stabel.

Vdt. Beizel.

Die Apotheterliceng bes Ernft Baaber von Reuftabt betreffenb.

Ernst Baaber von Neuftabt wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Groß= herzoglichem Obermedizinalrath zur Ausübung der Apothekerkunft für befähigt erklärt.

Rarleruhe, ben 23. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Baumgartner.

OIL

Die Zubereitung, Aufbewahrung und ben Bertauf von Giften betreffenb.

Auf ben Grund bes S. 83, Ziffer 1 und bes S. 94 Ziffer 1 bes Polizeiftrafgesehes wird bezüglich bes Berkaufs und ber Berwendung von Giften ober giftartigen Stoffen, so wie zur Ber-

LVI. 685

hütung von Gefahren für die Gesundheit bei Zubereitung und Ausbewahrung, dem Ausmessen und Auswiegen von Nahrungsmitteln unter Aushebung aller früheren bezüglichen Vorschriften mit höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 21. November 1865, Nr. 1003—5 verordnet:

S. 1.

Handelsleute, welche mit Giften ober giftartigen Stoffen Handel treiben, sind verpflichtet, solche in ihren Magazinen und Berkaufsläben so aufzubewahren und aufzustellen, daß eine Bermischung ober Berwechslung mit Nahrungs- ober Genugmitteln nicht stattfinden kann.

Insbesondere sind die Behälter mit beutlichen, ben Inhalt genau bezeichnenden Ueberschriften und ber Beischrift "Gift" zu versehen.

Die zu beren Berkauf bestimmten Gerathschaften, wie Waagen, Löffel u. f. w. burfen ausschließlich nur zu biesem Zwede gebraucht werben.

S. 2.

Gifte muffen bei ihrer Bersendung in wohlverschlossenen Behältern verpackt und so verwahrt sein, daß ein Durchdringen oder Zerstreuen des Inhalts nicht stattsinden kann. Der Behälter muß mit der Aufschrift des Namens des giftartigen Stoffes unter dem Beisate "Gift" versehen sein. Mehr als drei Zentner dursen in einem Behälter nicht enthalten sein. Sie mussen möglichst abges sondert von Verzehrungsgegenständen und so geladen werden, daß sie von Außen nicht angreisbar sind. Für den Transport von Giften auf dem Rhein bleiben die Verordnungen vom 26. November 1839, Regierungsblatt Nr. 33, und vom 11. März d. J., Regierungsblatt Nr. 12, in Kraft.

**6**. 3.

Wer, ohne concessionirter Apotheker zu sein, mit Arsenikalien (rober und gereinigter Arsfenik, gelber und rother Arsenik, Arsensaure und arsensaures Kali) handeln will, muß vorher dem Bezirksamte seines Wohnortes die Anzeige bavon machen.

Ueber bie Erfüllung biefer Obliegenheit ift eine Beurtundung auszustellen.

S. 4.

Der gesammte Vorrath an Arsenikalien muß nach Art und Menge genau verzeichnet und stets verschlossen und so ausbewahrt werden, daß er für unberusene Personen nicht zugänglich ist.

S. 5.

Arsenikalien burfen nur an solche Personen abgegeben werben, welche beren zu ihrem Gewerbe bebürfen und bem Berkaufer in dieser Hinsicht vollkommen bekannt find oder sich durch ein Zeugniß ber Ortspolizeibehörde hierüber ausweisen.

Der Empfang bes Giftes muß von bem Käufer ober Abnehmer in ein von bem Berkaufer anzulegenbes, von bem Bezirksamt mit Seitenzahl und Handzug verschenes besonderes Buch, unter Angabe seines Namens, Standes, Wohnortes, ber Art und Menge, sowie des Gebrauchszweckes und ber Zeit ber Abgabe des Gistes eingetragen werden.

§. 6.

Wohnungen, Werkstätten und andere von Menschen benützte Raumlichkeiten burfen nicht mit Arfeniksarben betuncht ober mit Tapeten, welche bamit gefärbt sind, überzogen werben.

- 20

### S. 7.

Das Legen von Arfenik zum Töbten von Thieren in Wohnungen und auf Felbern ift unterfagt.

### S. 8.

Rinderspielwaaren burfen nicht mit giftigen, insbesondere nicht mit arfenit-, blei-, fupfer-, chrom-, antimon- ober ginkhaltigen Farben gefärbt werden.

### S. 9.

Das Färben von Genugmitteln, z. B. von Zuckerwaaren, Liqueuren, gebrannten Wassern, mit giftigen, ber Gesundheit schädlichen Farbstoffen ist untersagt.

### §. 10.

Genußmittel, insbesondere solche, welche Feuchtigkeit anziehen, z. B. Kaffeesurrogate, Tabak, Zuckerwaaren, burfen nicht in Hullen verpackt ober ausbewahrt werden, aus welchen sie gesundheitss schädliche Bestandtheile an sich ziehen könnten, wie z. B. in Blei ober mit gistigen Farbstoffen gesfärbten Hullen.

### S. 11.

Die Berfertigung von Roch-, Eß- ober Trinkgeschirren, aus welchen die barin bereiteten ober ausbewahrten Speisen ober Getranke frembartige und ber Gesundheit schädliche Bestandtheile ausnehmen können, z. B. aus Zink, ist verboten.

Derartige Geschirre von Kupfer ober Messing mussen innen vollkommen blank ober gut verzinnt sein; Zinn, welches zur Ansertigung solcher Geschirre verwendet wird, darf keinen Arsenik und nicht über 1/2 seines Gewichts Blei enthalten.

### S. 12.

Das Feilbieten und ber Berkauf von Gehrauchsgegenständen, namentlich Rleidungsstoffen, Papier, Tapeten, Schmucksachen u. s. w., welche mit Arseniksarben gefärbt sind, sowie überhaupt von Gegenständen, bei welchen eine unerlaubte Berwendung von Giften Statt gefunden, ist verboten.

Rarleruhe, ben 25. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

### A. Lamen.

Vdt. Baumgartner.

### Diensterlebigung.

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Neustadt mit einem Gehalte von 800—1000 fl. wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Anmeldungen sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samftag ben 9. Dezember 1865.

### Inhalt.

Humittelbare allerhöchfte Entfchließungen Ceiner Roniglichen Sobeit des Großherzoge. Dienft.

Berfitgungen und Bekanntmachungen ber Ministerien. Befanntmachungen bes Großherzoglichea Ministeriums bes Innern: Berordnung: Die Abhaltung von Tanzbelustigungen betreffend. Die Apothekerlicenz bes Gustav Doll von Karlsruhe betreffend. Bekanntmachungen bes Großherzoglichen Sandelsministeriums: Die Arrichtung einer Tisenbahnhochbauinspeltion in Dornaueschingen betreffend. Die Ausgabe eines Generalverzeichnisses sammtlicher Entfernungen für die babischen Bahnen betreffend. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Finanzministeriums: Die Serienziehung für die 80. Geminnziehung des Aotterieanlebens von 14 Millionen Gulben in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betressend. Das Ergebnis der im Oktober d. I. stattgehabten Brüsung der Kameralkandibaten betreffend. Die Titgung des auf 3'sprozentige Obligationen ausgenommenen Tisenbahnanlehens von 1842 betreffend. Die Rückvergatung der Steuer von Branntwein und Beingeist, welcher zur Bereitung von Essig ober Leuchtgas verwendet wird, betreffend,

Zodesfälle.

Berichtigungen.

# Anmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzags.

Dienfinadrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich

unter bem 24. November b. 3.

gnabigst bewogen gefunden,

ben Lieutenant Schehrer vom (1.) Leibgrenabier-Regiment wegen anhaltender körperlicher Leiben aus bem Armeecorps zu entlassen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich

unter bem 1. Dezember b. 3.

gnäbigft bewogen gefunden,

bem Revisionsgehilfen Ottmar Dambach er bei ber Rechnungsrevision ber Direktion ber Main= Reckareisenbahn ben Charakter als Revisor zu ertheilen. 688 LVII.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 9. November b. J. gnäbigst geruht, ben Stadtpfarrer Roch in Mannheim auf sein unterthänigstes Unsuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in ben Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. September b. J. aus ber Zahl ber von bem Herrn Erzbischof ber Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen brei Bewerber ben Pfarrer Mathias Hugle in Forbach auf die katholische Pfarrei Ringsheim, Dekanats Lahr, gnädigst zu besigniren geruht und ist berselbe am 21. November b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. September b. J. auf die Höchstem Patronat unterzliegende katholische Pfarrei Borthal, Dekanats Buchen, den Vikar Karl Theodor Staufert in Mannheim gnädigst zu ernennen geruht und ist berselbe am 14. November b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Das erzbischöfliche Domkapitel hat am 17. November b. J. ben Benefiziumsverweser Hermann Finneisen zu Freiburg zum Domprabendar ernannt und ist berselbe am 24. November b. J. kirchlich eingesetzt worden.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

### Berorbnung.

Die Abhaltung von Tanzbeluftigungen betreffenb.

In Betreff ber Tanzbelustigungen wird auf Grund ber SS. 60, 61 und 124 bes Polizei= strafgesethuchs verordnet:

### §. 1.

Wirthe, welche öffentliche, b. i. solche Tanzbelustigungen abhalten wollen, zu benen Jedermann, sei es gegen ober ohne Eintrittsgelb, Zutritt hat, bedürfen hiezu ber Erlaubniß bes Bezirksamtes, welche bei diesem in Städten mit örtlicher Staatspolizei unmittelbar, in anderen Gemeinden durch Vermittlung bes Bürgermeisteramts nachzusuchen ist.

### S. 2.

Diese Erlaubniß foll, wenn nicht besondere Grunde entgegenstehen, nicht versagt werben: 1. anläglich ber Feier bes Geburtsfestes bes Großherzogs;

- 2. an bem Rirchweihfeste;
- 3. an ber Fastnacht;
- 4. bei herkommlichen Tangen gur Ernbte= und Berbitgeit.

### §. 3.

Die Tangerlaubniß wird in ber Regel nur fur einen Tag ertheilt.

Ausnahmen konnen außer an ber Kirchweih und Fastnacht nur bei gang besonberen Veran= lassungen gestattet werben.

### S. 4.

Die Tanzbelustigungen burfen an Sonn= und Feiertagen nicht vor brei Uhr bes Nachmittags beginnen.

Sie sollen in ber Regel nicht über bie festgesetzte Polizeistunde ausgedehnt werben. Ausnahmen von letterer Borschrift sind bei besonderen Anlässen gestattet, namentlich:

- 1. in ben Fällen bes S. 2, 1 4;
- 2. an bem Sylvesterabenb;
- 3. bei Ballen in Stabten;
- 4. bei Sochzeiten.

### S. 5.

Deffentliche Tanzbeluftigungen burfen nicht stattfinben:

- 1. an ben Sonntagen in ber Fasten- und Abventezeit;
- 2. während ber Charwoche;
- 3. am Oftersonntag, Pfingftsonntag und am erften Chrifttag;
- 4. in Orten, in welchen die katholische Konfession allein Pfarrrechte hat, am Frohnleichnamstag;
- 5. in Orten, in welchen bie evangelische Konfession allein Pfarrrechte bat, am Bug= und Bettag.

### S. 6.

Die Borschriften bes S. 5 finden auch auf Tanzbelustigungen geselliger Bereine und geschlossener Gesellschaften Unwendung.

Sofern bieselben beabsichtigen, Tanzbelustigungen in öffentlichen Wirthschaften abzuhalten, so haben bie Wirthe bem Bezirksamt vorher Anzeige zu machen und die etwa nöthige Verlängerung ber Polizeistunde zu erwirken.

Sochzeitstänze in Wirthschaftelokalitäten, welche fich auf bie von bem Sochzeitspaar besonbers gelabenen Gafte beschränken, werben ben Tangbeluftigungen geschlossener Gesellichaften gleichgestellt.

### S. 7.

Wirthe, welche bei Tanzbelustigungen in ihren Wirthschaften Unordnungen dulden oder unbefugter Beise öffentliche Tanzbelustigungen veranstalten oder ben bei Ertheilung der Erlaubniß ge= troffenen Anordnungen zuwiderhandeln, kann unbeschabet ber gesetlichen Strafen bie Tanzerlaubniß auch in ben Fällen bes S. 2 verfagt werben.

Rarleruhe, ben 29. Rovember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Bechert.

Die Apothekerliceng bes Guftav Doll von Rarleruhe betreffenb.

Gustav Döll von Karlsruhe wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Groß= herzoglichem Obermedizinalrath zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erklärt.

Rarleruhe, ben 30. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Samen.

Vdt. Baumgartner.

Die Errichtung einer Gifenbahnhochbauinspettion in Donaueschingen betreffenb.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für die Leitung der Hochbauten an ber Gisenbahn im Baubezirke Donaueschingen eine besondere Gisenbahnhochbauinspektion mit dem Sitze in Donaueschingen errichtet worden ift.

Rarlsruhe, ben 28. November 1865.

Großherzogliches Sanbelsminifterium.

Mathy.

Vdt. Behr.

LVII. 691

Die Ausgabe eines Generalverzeichniffes fammtlicher Entfernungen fur bie babifchen Bahnen betreffenb.

Bon Großherzoglicher Direktion ber Berkehrsanstalten ist im verslossenen Jahre ein Generalverzeichniß sämmtlicher Entsernungen für die Großherzoglich Babischen Staatseisenbahnen und die
unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen sowie auf badischem Landesgediete gelegenen
Stationen der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn und der Mainmeckareisenbahn bearbeitet
worden und im Berlage der Ch. Fr. Müllerschen Hosbuchhandlung erschienen. Das gedachte Berzeichniß ist dazu vereigenschaftet, nach Maßgade des S. 6 der allerhöchstlandesherrlichen Berordnung
vom 26. Februar 1852, Zugskostenregulativ für Zivilstaatsdiener betreffend (Regierungsblatt von
1852 Seite 46), und des S. 6 der mit höchster Ermächtigung erlassenen Berordnung Großherzoglichen Finanzministeriums vom 14. Februar 1853, das Zugskostenregulativ für die ohne Staatsbienereigenschaft angestellten Bediensteten der Zivilstaatsverwaltung betressend (Regierungsblatt von
1853 Seite 43—45), als öfsentliche Bekanntmachung bei Feststellung der Beglängen verwendet zu werden.

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir dabei, daß fragliches Generalverzeichniß nach dem mit obenbenannter Buchhandlung abgeschlossenen Bertrage von letterer um den Preis von 48 fr. bezogen werden kann.

Rarlerube, ben 1. Dezember 1865.

Großherzogliches Hanbelsministerium.

Vdt. Behr.

Die Serienziehung für bie 80. Gewinnziehung bes Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulben in 35 fl. Loofen vom Jahr 1845 betreffenb.

Bei ber heute stattgehabten Serienziehung bes Anlehens ber Großherzoglichen Gisenbahnschul= bentilgungskasse von 1845 zu 14 Millionen Gulben sind bie

| Gerie | 2 (P. | 444  | enthaltenb  | Quad | -90 ×   | 5501 b   | is 5550.  |
|-------|-------|------|-------------|------|---------|----------|-----------|
| Cern  | -311. | 111  | entipatieno | 2000 | » J. L. | 9901     | 10 3000.  |
| 71    | 11    | 832  | #           | 11   | 11      | 41551 -  | - 41600.  |
| 11    | "     | 844  | "           | 21   | #       | 42151 -  | - 42200.  |
| "     | 80    | 883  | "           | "    | 11      | 44101 -  | - 44150.  |
| 08    | **    | 1067 | "           | **   | **      | 53301 -  | - 53350.  |
| **    | **    | 1929 | "           | 11   | 11      | 96401 -  | - 96450.  |
| **    | **    | 2040 | **          | "    | **      | 101951 - | - 102000. |
| "     | "     | 2169 | "           |      |         | 108401 - | - 108450. |

692 LVII.

```
Serie: Nr. 2454 enthaltenb Loos: Nr. 122651 bis 122700.
         2521
                                 126001 - 126050.
         2582
                                 129051 - 129100.
         2700
                                 134951 - 135000.
                          11
                                 154301 - 154350.
         3087
                         20
                                 221801 - 221850.
         4437
                         21
         4889
                                 244401 - 244450
                         11
         6937
                                 346801 - 346850.
                                 359401 - 359450.
         7189
                                364401 - 364450.
         7289
         7714
                                385651 - 385700.
         7991
                                399501 - 399550.
```

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Rarleruhe, ben 30. November 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Dogelmann.

Vdt. Rirjd.

Das Ergebniß ber im Ottober b. 3. stattgehabten Prüfung ber Rameraltanbibaten betreffenb.

Bon ben Kameralkandidaten, welche sich im Oktober b. J. ber Staatsprüfung unterzogen haben, sind nachstehende zehn unter bie Zahl ber Kameralpraktikanten aufgenommen worben:

Heinrich Bohlgemuth von Untergimpern, Beter Welbe von Wieblingen,
Sustav Scherer von Freiburg,
Heinrich Mampel von Kirchheim,
Otto Roman von Karleruhe,
Otto Danner von Pforzheim,
Karl Thiergärtner von Baden,
Franz Bühler von Offenburg,
Alfred Hasenohr von Endingen,
Robert Baumstark von Freiburg.

Rarleruhe, ben 25. November 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Rirfc.

Die Tilgung bes auf 31/2 prozentige Obligationen aufgenommenen Gifenbahnanlehens von 1842 betreffenb.

Der Fond zur Tilgung ber von der Gisenbahnschuldentilgungekasse nach Maßgabe des Gesethes vom 10. September 1842 (Regierungsblatt Seite 243) ausgegebenen 3'hprozentigen Gisenbahnob- ligationen im Betrage von 12,987,300 fl. wird für das Jahr 1866 nach Art. 3 bieses Gesethes auf 229,000 fl. sestgeset, und nach der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. September 1842 Sat 19 zur Einlösung von

| 90        | ) Stüd | Obligationen  | à  | 1,000  | ft. |   |   | • | • |   |   |   |   |  |     | 90,000  | o ft. |
|-----------|--------|---------------|----|--------|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|--|-----|---------|-------|
| 211       | . 11   | <i>II</i>     | 11 | 500    | 11  | • | • |   |   |   |   | • |   |  | •   | 105,50  | 0 "   |
| 335       | , ,,   | M             | 11 | 100    | "   |   |   | • | ٠ | ٠ | • | • | • |  | •   | 33,50   | 0 "   |
| 636       | Stüd   | Obligationen, | zu | jammen | zu  |   |   |   |   |   |   |   |   |  | . 5 | 229,000 | ft.   |
| beftimmt. |        |               |    |        |     |   |   |   |   |   |   |   |   |  |     | •       | •     |

Die Ziehung der einzulösenden Obligationen wird gegen die Mitte bes nächsten Monats und die Rückzahlung der gezogenen Obligationen auf den 1. Juli 1866 stattfinden.

Dies wird mit bem Unfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie Gifenbahnschulbentil= gungstaffe zum Bollzuge angewiesen ift.

Rarleruhe, ben 27. November 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Vogelmann.

Vdt. Glod.

Die Rudvergutung ber Steuer von Branntwein und Weingeift, welcher zur Bereitung von Effig ober Leuchtgas verwendet wirb, betreffenb.

Nach Ansicht ber Berabredung im Artikel 11 Ziffer II. S. 4. f. des Zollvereinsvertrages vom 16. Mai d. J. (Regierungsblatt Seite 462) und mit höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staats=ministerium vom 24. d. M., Nr. 1045, wird hiermit die in Gemäßheit der Berordnungen vom 17. Mai 1852 (Regierungsblatt Seite 211) und vom 28. Mai 1859 (Regierungsblatt Seite 198) bisher gewährte Steuerrückvergütung für den zur Essig= und Leuchtgasbereitung verwendeten Branntswein und Weingeist vom 1. Januar 1866 an gänzlich aufgehoben.

Rarleruhe, ben 30. November 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen.

Vogelmann.

Vdt. Rirfd.

### Tobesfälle.

### Geftorben finb:

| Am 6. | November | J. ber evangelische Pfarrer Karl Rein in Nonnenweier;           |     |
|-------|----------|---|-----|
| " 10. | <i>m</i> | " ber penfionirte Stabspferbearzt Stahl in Karleruhe;           |     |
| " 18. | N        | " ber Großherzogliche Oberamterichter Friedrich Achert in Donau | 200 |
|       |          | eschingen;  |     |
| " 20. | "        | " ber Großherzogliche Oberamterichter Max Joseph Bed in Lahr;   |     |
| " 23. | n        | " ber pensionirte Oberamtmann Bet in Baben;                     |     |
| " 27. | #        | " Kanzleirath Leopold Bellosa in Mannheim.                      |     |

### Berichtigungen.

In der höchsten Verordnung, die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend (Regierungsblatt Seite 650) ist bei Ziffer 2 Zeile 1 nach dem Wort "Pläten" durch Versehen ein Komma statt eines Punktes gesetzt worden. Die richtige Fassung lautet:

"Un Conn= und Feiertagen find unterfagt:

2) Mer Handel auf Straffen und öffentlichen Plagen. Messen ober Jahrmartte konnen 2c."

In S. 10 ber Berordnung bes Ministeriums bes Innern vom 25. November b. J., den Berkauf und Transport, sowie die Berwendung von Gisten betreffend (Regierungsblatt Nr. LVI.) ist folgender Schlußsatz nachzutragen:

"Bum Berkauf gehaltener Effig, Salz, Speiseöl und Schmalz barf nicht in metallenen Gesfägen ober Waagen aufbewahrt, ausgemeffen ober ausgewogen werden."

### Nr. LVIII.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarlerube, Freitag ben 15. Dezember 1865.

#### Inhalt.

Gefet, bie Steuererhebung fur bie Monate Dezember 1865, Januar, Februar und Marz 1866 betreffenb. Unmittelbare allerhöchfte Gutichließungen Seiner Roniglichen Sobeit des Großbergogs. Dienft, nadrichten.

Berfügungen und Bekanntmachungen der Minifterien. Befanntmachungen bee Grofherzoglichen Minifteriums bes Innern: Die Ueberficht über ben Buftand ber General-Bittwenfaffe im Rechnungsjahr 1864 betreffend. Das amtliche Berfundigungeblatt "ber Beinheimer Anzeiger" betreffend. Die Apotheferlicenz bee Chuard Schaaff von Buchen betreffend.

Dienfterledigung.

Todesfälle.

### Gefet.

Die Steuererhebung fur bie Monate Dezember 1865, Januar, Februar und Marg 1866 betreffenb.

## Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Mit Buftimmung Unferer getreuen Stanbe haben Bir beschloffen und verorbnen, wie folgt:

Einziger Artifel.

Die birekten und indirekten Steuern, welche in den Monaten Dezember d. J., Januar, Februar und März k. J. zum Einzug kommen, sind nach dem seitherigen Umlagefuß und nach den bestehenden Gesehen und Tarisen zu erheben, soweit nicht durch neue Gesehe Abanderungen verfügt werden.

Gegeben ju Beben, ben 11. Dezember 1865.

### Friedrich.

Vogelmann.

Auf Seiner Roniglichen Hoheit hochsten Befehl:

# Anmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Dienstnachrichten.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich gnäbigft bewogen gefunden,

unter bem 4. b. M.

ben Oberlieutenant Senb, Abjutanten beim Kommando ber ersten Infanterie-Brigabe in bas fünfte Infanterie-Regiment zurucktreten zu laffen unb

ben Oberlieutenant Gastel vom 1. Füsilier-Bataillon zum Abjutanten beim Rommanbo ber ersten Infanterie-Brigabe zu ernennen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebersicht über ben Buftanb ber General-Wittwentaffe im Rechnungsjahr 1864 betreffenb.

Die von dem Großherzoglichen Berwaltungerath der General-Wittwen= und Brandkasse vorzgelegte Uebersicht über den Stand der General-Wittwenkasse im Rechnungsjahr 1864 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarlerube, ben 5. Geptember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

J. A. b. Pr. Schmitt.

Vdt. Baumgartner.

Das amtliche Perfundigungsblatt "ber Weinheimer Anzeiger" betreffenb.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach Einverständniß mit Großberzoglichem Justizministerium durch diesseitige Entschließung vom 14., 15. September d. J. der in Weinheim im Berlag von Wilhelm Diesbach erscheinende "Beinheimer Anzeiger" an Stelle bes Mannheimer Journals vom 1. Januar 1866 ab zum amtlichen Berkundigungsblatt für den Amtsund Amtsgerichtsbezirk Weinheim bestimmt wurde.

Rarleruhe', ben 2. November 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. A. b. Br.

Cron.

Vdt. Bechert.

Die Apotheterliceng bes Ebuard Schaaff von Buchen betreffenb.

Ebuard Schaaff von Buchen wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prufung vom Groß= herzoglichen Obermedizinalrathe zur Ausübung ber Apothefertunft fur befähigt erklart.

Rarlsrube, ben 9. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

Vdt. Baumgartner.

# Diensterlebigung.

Bei bem Großherzoglichen Rreis= und Hofgerichte Mannheim ift bie Stelle eines Expeditors in Erlebigung gekommen.

Bewerber um biefelbe haben fich binnen brei Wochen bei biefem Berichtehofe zu melben.

# Tobesfälle.

# Geftorben finb:

- Um 3. Dezember b. 3. ber Großherzogliche Polizeitommiffar Schwarg in Bafel;
- " 9. , ber Hauptmann Dichael Leger vom ersten Fusilier=Bataillon in Freiburg.

Anlage.

# Allgemeine Mebersicht

bes

# Zustandes der Großherzoglichen Generalwittwenkasse für die weltlichen Civildiener

bom 1. Januar 1864 bis letten Dezember 1864.

# A. Stand der Rechnung.

| Soll      |     | Einnahme.  | Hat.    |     | Rest.     |     |
|-----------|-----|--|---------|-----|-----------|-----|
| FL.       | fr. | I. Rückstanderechnung.<br>1. Einnahmsreste:<br>Soll. Hat. Rest.  | fI.     | fr. | fí.       | řr. |
| 14,830    | 52  | fl. fr. fl. fr. fl. fr. 6,647 46 a. Zinereste 6,365 56 281 50 8,183 6 b. andere Reste 8,183 6 — —  | 14,549  | 2   | 281       | 50  |
| 169       | 13  | 2. Abgang an Ausgabsresten   | 169     | 13  | _         |     |
| 2,539,875 | 54  | Soll. Bat. Reft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. 2,439,878 53 a. ausgeliehene Kapitalien . 187,557 58 2,252,320 55 14,435 45 b. verwiesene Posten 2,623 — 11,612 45 2,773 32 c. von anerfallenen Gutern 682 51 2,090 41 82,787 44 d. vomfürftl. v. Styrum'ichen Fond — 82,787 44 | 191,063 | 49  | 2,348,812 | 5   |
|           |     | b. Zinse: Soll. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr. 94,409 4 a. von ausgeliehenen Kapitalien . 87,930 42 6,478 22 554 48 b. von verwiesenen Bosten 358 40 196 8 124 48 c. von anerfassenen Gütern 124 48 — — 2,306 6 d. vom Styrum'ichen Fond 2,306 6 — —                            |         | •   |           |     |
| 97,394    | 46  |  | 90,720  | 16  | 6,674     | 30  |
| 2,652,270 | 45  |  | 296,502 | 20  | 2,355,768 | 25  |

| Soll.     |          | Einnahme.   | Hat.            |         | Rest.        |          |
|-----------|----------|---|-----------------|---------|--------------|----------|
| ft.       | řr.      |   | ñ.              | fr.     | fi.          | fr.      |
| 2,652,270 | 45       |   | 296,502         | 20      | 2,355,768    | 25       |
|           |          | 2. Beitrage und Taren:                                  |                 |         |              |          |
| 47,070    | 52       | a. orbentliche Beiträge, Eintrittsgelber und Me-        | 44.000          |         | 0 200        |          |
|           |          | liorationsbeitrage                                      | 44,332          | 2<br>32 | 2,738        | 50<br>59 |
| 11,107    | 31       | b. Rezeptions= und Meliorationstaren                    | 5,224<br>22,601 | 28      | 5,882<br>200 | 09       |
| 22,801    | 28       | 3. Gratialquartalien                                    | 30,000          | 20      | 158          | 23       |
| 30,158    | 23       | 5. Ertrag bes Diensthauses                              | 496             | В       |              | -        |
| 496       | 16       | 9. Ertrag des Dienjigunjes ,                            | 11              | 16      |              | _        |
| 9         | 20       | 6. Erfat  | 9               | 20      | -            | -        |
| 9         | 20       |   |                 |         |              |          |
|           |          | IV. Rechnung ber uneigentlichen Ginnahmen.              |                 |         |              |          |
| 25,234    | 49       | 1. Kaffenrest aus voriger Rechnung                      | 25,234          | 49      | _            | -        |
|           |          | 2. Bon ober für fremoe Raffen:                          | 4.400           |         |              |          |
| 1,100     | _        | a. aus voriger Rechnung                                 | 1,100           | 2       | 3,991        | 27       |
| 119,846   | 29       | b. vom laufenden Jahr                                   | 115,855         | 2       | 3,991        | 41       |
| 40        |          | 3. Bon oder für Privatpersonen: a. aus voriger Rechnung | 18              | 45      | _            | _        |
| 18<br>986 | 45<br>19 | b. vom laufenden Jahr                                   | 952             | 34      | 33           | 45       |
| 900       | 33       | 4. Ausgleichungsposten                                  | 2               | 33      |              | -        |
|           |          |   | 542,340         | 49      | 2,368,773    | 49       |
| 2,911,114 | 38       | Summe ber Ausgabe                                       | 042,040         | 49      | 2,000,110    | 4.0      |
| •         |          | Ausgabe.  |                 |         |              |          |
|           |          | I. Rudftanderechnung.                                   |                 |         |              |          |
| 840       | 23       | 1. Ausgabsreste   | 685             | 56      | 154          | 27       |
| _         |          | 2. Abgang an Einnahmsresten                             | _               | -       | _            | -        |
| _         | _        | II. Rechnung von früheren Jahren                        | _               | _       | _            | -        |
|           |          | III. Rechnung vom laufenden Jahr.                       |                 |         |              |          |
| 225,150   | _        | 1. Angelegte Kapitalien                                 | 225,150         | _       | _            | -        |
| 169,755   | 57       | 2. Benefizien   | 169,624         | 57      | 131          | -        |
| 146       | 31       | 3. Gebühren und Laften                                  | 146             | 31      | -            | 1-       |
| 4.20      |          | 4. Berwaltungstoften :                                  |                 |         |              |          |
| 1,499     | -        | a. Berwaltungerath                                      | 1,499           | -       | _            | 1-       |
| 3,967     | 3        | b. Kassenverwaltung                                     | 3,967           | 3       |              | -        |
|           | -        |   | 401,073         | 27      | 285          | 27       |

| •   | Ausgabe.   | Hat.  |   | Rest. |           |
|-----|--|---|---|-------|-----------|
| řr. |  | fI.   | fr.   | ft.   | řr.       |
| 54  |  | 401,073   | 27  | 285   | 27        |
|     | 5. Aufwand für das Diensigebäude: A. Bauauswand:       |   |   |       |           |
| 26  |  | 380   | 26  | _     | -         |
| 39  | b. für ben Neubau eines Dienst = und Wohnges           |   |   |       |           |
|     | bandes   | 5,955   | 39  | _     | -         |
| 36  | B. Steuern und Abgaben                                 | 62  | 36  | -     | -         |
| 44  | 6. Abgang und Erfat                                    | 526   | 44  | _     | _         |
| 40  | 7. Außerordentliche Ausgaben                           | 25  | 40  | -     | -         |
|     | IV. Rechnung ber uneigentlichen Ausgaben.              |   |   |       |           |
| 23  | 1. Kassenrest an kunftige Rechnung                     | 13,532  | 23  | _     | -         |
| _   |  | _   | _   |       | _         |
| 29  |  | 119,846   | 29  |       | _         |
|     |  | 220,000   |   |       |           |
| 39  |  | 897   | 33  | 77    | 6         |
| 19  |  |   | 19  | 949   | -         |
| 33  | 4. Ausgleichungsposten                                 | 2   | 33  | _     | -         |
| 22  | Summe ber Ausgabe                                      | 542,340   | 49  | 1,311 | 35        |
|     | 26<br>39<br>36<br>44<br>40<br>23<br><br>29<br>39<br>19 | 5. Aufwand für das Dienstgebäude: A. Bauauswand: a. für Unterhaltung des älteren Dieustgebäudes b. für den Neudau eines Dienst und Wohnges bäudes B. Steuern und Abgaden 6. Abgang und Ersat 7. Außerordentliche Ausgaden  IV. Rechnung der uneigentlichen Ausgaden.  1. Kassenrest an künstige Rechnung 2. An oder für fremde Kassen: a. aus voriger Rechnung b. vom lausenden Jahr 3. An oder für Privatpersonen: a. aus voriger Rechnung b. vom lausenden Jahr | 5. Aufwand für das Dienstgebäude: A. Bauauswand: a. für Unterhaltung des älteren Dienstgebäudes b. für den Reubau eines Dienst und Wohnges bäudes B. Steuern und Abgaden 62 6. Abgang und Ersat | 54    | Debertrag |

| Die Einnahmsreste betragen                       |     |     |     |      |   |   |    |   | 2,368,773 | ft. | 49 | řr. |
|--|-----|-----|-----|------|---|---|----|---|-----------|-----|----|-----|
| Siezu ber Raffenvorrath mit                      |     |     |     |      |   |   |    |   | 13,532    |     | 23 |     |
| Salftiger Untheil an bem Werthe bee Dienfthaufes |     |     |     |      |   |   |    |   |           |     |    |     |
| ber Inventarien                                  | ٠   | ٠   | ٠   |      |   | - | 28 | * | 16,163    |     | 28 |     |
|  |     | 811 | lam | men  |   |   |    |   | 2,398,469 | fL. | 40 | fr. |
| hievon in Abzug die Ausgabsreste mit             |     |     |     |      |   |   |    |   | 1,311     | W   | 33 |     |
| Stand bes Bermogens am 31. Dezember 1864 .       |     |     |     |      |   |   |    |   | 2,397,158 | ft. | 7  | řr. |
| Stand am 31. Dezember 1863                       |     |     | ٠   |      |   |   | •  |   | 2,368,572 |     | 31 |     |
| Daher Bermehrung im Rechnun                      | gsj | ahr | 18  | 64 u | m | ۰ | •  |   | 28,585    | fi. | 36 | řr. |

# C. Berechnung des Staatszuschusses.

|  | ft.                     | fr.                | ft.     | fr.      |
|--|-------------------------|--------------------|---------|----------|
| Nach & 31 ber Statuten soll zur Benefizienzahlung berjenige Betrag aus ber Generalstaatskasse zugeschossen werden, welcher durch die nach §. 44 und 45 dafür bestimmten Einnahmen des Instituts nicht gedeckt ist. Hiernach wird solgende Berechnung angestellt: |                         |                    |         |          |
| Das Soll ber Benefizien beträgt  | 169,755                 | 57<br>—            | 400 7EE | 500      |
| Hievon geben ab:   |                         |                    | 169,755 | 57       |
| Hievon gehen ab:<br>Einnahme I., 2. Abgang   | 169<br>10               | 13<br>44           | 179     | 57       |
| Summe ber Benefizien   | _                       |                    | 169,576 |          |
| Das Soll ber Beiträge ist<br>Hiezu Einnahme III., S. 6. Ersat<br>Hievon in Abzug:  | 47,070                  | 52<br>32           | 47,071  | 24       |
| Ausgabe I., 2. Abgang  | 34                      | 50                 | 34      | 50       |
| Reft   | _                       | -                  | 47,036  | 34       |
| hievon soll ein Zehntel zur Kapitalvermehrung zuruckgelegt werben;   |                         |                    | 4.703   | 00       |
| also restlich hierher zu rechnen   |                         | _                  | 42,332  | 39<br>55 |
| Das Soll ber Zinse beträgt<br>Hiezu Ginnahme III., 5 a. Ertrag bes Diensthauses an Miethzins<br>III., 6. Ersat von Zinsen und Kosten<br>" III., 7. Außerordentliche Einnahme   | 97,394<br>490<br>—      | 46                 |         |          |
| aufammen   |                         |                    | 97,894  | 6        |
| Husgabe 1., 2. Abgang an Zinjen  "III., 3. Gebühren und Laften  " 4. Berwaltungstosten, resp. c. Hebgebühren  " 6. Abgang und Ersaß  " 7. Außerordentliche Ausgaben  | 146<br>165<br>472<br>25 | 31<br><br>13<br>40 | 809     | 24       |
| Reft an Aktivzinsen  | _                       |                    | 97,084  | 42       |
| Bufammenftellung.  |                         |                    |         |          |
| Der Bedarf zur Benefizienzahlung ist   |                         |                    |         |          |

# D. Nebersicht der Mitglieder (Contribuenten) und der Wittwen und Waisensamilien (Percipienten).

| 1. Uebersicht ber Mitglieber im Jahr<br>1864.                              | Generals<br>withvens<br>taffe. |            | alige Bruc<br>ienerwithvo | Bormas<br>lige Kletts<br>gauer<br>Wittwens<br>taffe. | Im<br>Ganzen  |                    |
|--|--------------------------------|------------|---------------------------|--|---------------|--------------------|
|  |                                | 1. Rlaffe. | 2 Klasse.                 | 3. Klaffe.   |               |                    |
| Stand am 1. Rovember 1863  | 2,053                          | _          | _                         | _  | 1             | 2,054              |
| Im Laufe bes Rechnungsjahres 1864 Tamen                                    |                                |            |                           |  |               |                    |
| jingu  | 104                            | _          | _                         | _  | -             | 104                |
| zusammen   | 2,157                          | _          | _                         |  | 1             | 2,158              |
| ab giengen .   | 64                             | _          |                           | -  | 1             | 65                 |
| Stand am 1. November 1864  | 2,093                          | _          |                           |  | _             | 2,093              |
| 2. Uebersicht der Wittwen und Waisen= familien.  Stand am 1. November 1863 | 853<br>42<br>895<br>62         | 1 - 1      | 1 - 1                     |  | 14<br>1<br>15 | 86<br>4<br>91<br>6 |
| Stand am 1. November 1864  | 833                            | 1          | 1                         | _  | 15            | 85                 |

LVIII.

# E. Benefizien-Lifte.

| Benefiziun | n<br>18   | an Wittwen und Waisenfamilien im Rechnunge            | A. Bugang<br>an Wittwen und Waisensamilien im Rechnungsjahr 1864. |                    |     |  |  |  |  |
|------------|-----------|---|---|--------------------|-----|--|--|--|--|
|            |           | Ramen ber Wittwen und Waisen.                         | Tag bes Zugangs.  | noch beza<br>wurde |     |  |  |  |  |
| Ħ.         | fr.       | A. Bei der Generalwittwenkasse.                       |   | fl.                | Ť   |  |  |  |  |
| 181        | 30        | 1. Orchesterbirektor Wipemann Wittwe bier             | 6. November <u>1863</u>   | 178                | 5   |  |  |  |  |
| 264        | _         | 2 Oberamtmann Sigel Withve in Achern                  | 1. " "  | 264                | -   |  |  |  |  |
| 231        |           | 3. Amterevijor Lynker Wittwe in Ettenheim             | 15. "   | 222                | 1   |  |  |  |  |
| 90         | 45        | 4. Ralfant Schucker Wittwe hier                       | 10. " "   | 88                 | 2   |  |  |  |  |
| 288        | 45        | 5. Runftidulbireftor Chirmer Bittwe bier              | 12. Dezember "  | 255                | 5   |  |  |  |  |
| 495        |           | 6. Geh. Rath Dahmen Wittwe in Beidelberg              | 1. Januar 1864  | 412                | 3   |  |  |  |  |
| 198        | _         | 7. Amtsgerichtsarzt Orth Withve in Blumenfelb .       | 4. " "  | 163                | 2   |  |  |  |  |
| 143        | 33        | 8. Medizinalrath Sembert Wittwe hier                  | 14. "   | 114                | 2   |  |  |  |  |
| 95         | 42        | 9. Umtedirung Rraus Wittme in Ranbegg                 | 23. Oftober 1863  | <u>26</u>          | i   |  |  |  |  |
| 297        |           | 10. Rechnungsrath Lauer Wittwe hier                   | 1. Januar 1864  | 247                | 3   |  |  |  |  |
| 231        | _         | 11. Medizinatrath Dilger Wittwe in Ueberlingen        | 12. Februar "   | <u>166</u>         | 1   |  |  |  |  |
| 181        | 30        | 12 Projeffor Habermehl Wittwe in Beidelberg           | 15. " "   | 129                |     |  |  |  |  |
| 108        | 54        | 13. Leibkutscher Ammann Wittwe bier                   | 4. Marz "   | 71                 | 14  |  |  |  |  |
| 231        | _         | 14. Rechnungsrath Müller Wittwe in Mannheim .         | 3. " "  | <u>152</u>         | 4   |  |  |  |  |
| 264        | page (CD) | 15. Oberamtmann Gaß Wittwe in Burgburg                | 25. Februar "   | 180                | 1   |  |  |  |  |
| 82         | 30        | 16. Kangleidiener Beg Wittwe in Mannheim              | 1. "  | 61                 |     |  |  |  |  |
| 92         | 24        | 17. Hoflaguai Allemann Withve bier                    | 24. Marz "  | <u>55</u>          | 1   |  |  |  |  |
| 82         | 30        | 18. Forfter Taylor Wittwe in Heidelberg               | 20. April "   | 43                 | 1   |  |  |  |  |
| <u>132</u> | -         | 19. Forster Wippermann Wittwe in Umfirch              | 1. Februar "  | 99                 |     |  |  |  |  |
| 214        | 30        | 20. Bezirfsförster Deepger Gobn Buftav in Stein .     | 19. April "   | 114                |     |  |  |  |  |
| 72         | 36        | 21. Stallbedient Wielandt Wittwe hier                 | 26. " "   | 37                 |     |  |  |  |  |
| 231        | 1         | 22. Rheinschiffffahrteinspektor With With in Mannheim | 5. Wai "  | 112                |     |  |  |  |  |
| 330        |           | 23. Oberamtmann Benit Wittwe in heibelberg            | 23. " "   | 144                |     |  |  |  |  |
| <u>363</u> | 00        | 24. Hofgerichtsvath Martin Witne in Konstanz          | 6. Juni "   | 146<br>46          |     |  |  |  |  |
| 115        | 30        | 25. Bezirksförster Gattele Withwe in Silzingen        | 93  | 82                 |     |  |  |  |  |
| 231        |           | 26. Amterevisor Fingabo Kinder in Lahr                | A Chati   | 35                 |     |  |  |  |  |
| 107        | 15        | 27. Hofmufilus Druct Wittwe hier                      |   | 101                |     |  |  |  |  |
| 313        | 30        | 28. Sofgerichterath Mann Wittme in Konftang           | 4. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "                          | 43                 | 1   |  |  |  |  |
| 132        | -         | 29. Beiförster Scheerer Wittwe in Zell a. S           | 9   | 43                 | - 1 |  |  |  |  |
| 132<br>453 | 45        | 30. Amtsassessor Ringenmaier Wittwe in Abern          | 26.   | 119                |     |  |  |  |  |

| fr. 18    | Namen der Wittwen und Waisen.                                      | Tag bes Zugangs.                   | noch be<br>wurd                      |                                      |
|-----------|--|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 18        | 20 Markari Sidan Majuratindan Swantingan Mistra                    | le d                               |                                      |                                      |
|           | 20 Martani Miden Marintafinden Grantingen Mithus                   | 1 1                                | ft.                                  | fr.                                  |
| 30        | 32. Markgräflicher Bezirksförster Krautinger Wittwe in Zwingenberg | 20. Juli 1864.                     | 37                                   | 57                                   |
|           | 33. Regierungerath Wolf Wittwe in Konftang                         | 3. August "                        | 76                                   | 38                                   |
| -         | 34. Registrator herrmann Withwe in Durlach                         | 11. " "                            | 44                                   | _                                    |
| 9         | 35. Stallbedient Müller Wittwe hier                                | 21. " "                            | 16                                   | 21                                   |
| -         | 36. Amterevisor Riffel Wittwe in Baben                             | 26. " "                            | 35                                   | 45                                   |
| 6         | 37. Umtechirurg Schelling Wittwe in Berlachsheim .                 | 26. " "                            | 22                                   | 3                                    |
| <u>36</u> |  |                                    |                                      | 36                                   |
| 33        |  | 10                                 |                                      | 35                                   |
|           |  |                                    |                                      | 4                                    |
|           |  |                                    |                                      | 26<br>35                             |
|           | B. Bei ber vormaligen Klettgauer Wittwens                          |                                    |                                      |                                      |
|           |  | 4 9000                             |                                      |                                      |
|           |  |                                    | V.V.                                 |                                      |
|           | 36   | 38. Hofmusikus Hunkler Wittwe hier | 38. Hofmusstehrer Weßter Wittwe hier | 38. Hofmusstehrer Wester Wittwe hier |

| ft.  115 97 330 123 165 148 123 196          | 1r. 30 21 45 30 45 21 30 6                     | A. Bei der Generalwittwenkasse.  1. Hosmusikus Erhardt Wittwe hier .  2. Kanzlist Einsmann Wittwe in Bruchsal .  3. Oberforstrath Gatterer Wittwe in Heidelberg .  4. Kanzlist von Scherer Wittwe in Heidelberg .  5. Stiftungsverwalter Spich Wittwe in Ettlingen .  6. Förster Hosmann Wittwe hier .  7. Landchirurg Rodrian Sohn Edmund in Baden .  8. Hossärtner Schneider Wittwe in Ebingen .  9. Buchhalter Harscher Wittwe hier . |                                     | f#       | 1863                                  | fl. 3 4 25 10 14   |                |
|--|--|--|-------------------------------------|----------|---------------------------------------|--------------------|----------------|
| 115<br>97<br>330<br>123<br>165<br>148<br>123 | 30<br>21<br><br>45<br><br>30<br>45<br>21<br>30 | 1. Hosmusitus Erhardt Wittwe hier  | 17.<br>28.<br>30.<br>2.<br>5.<br>5. | #<br>#   | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | 3<br>4<br>25<br>10 | 5:<br>3:<br>4: |
| 97<br>330<br>123<br>165<br>148<br>123        | 21<br><br>45<br><br>30<br>45<br>21<br>30       | 2 Kanzlist Einsmann Wittwe in Bruchsal   | 17.<br>28.<br>30.<br>2.<br>5.<br>5. | #<br>#   | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | 4<br>25<br>10      | 3              |
| 330<br>123<br>165<br>148<br>123              | 45<br>30<br>45<br>21<br>30                     | 2 Kanzlist Einsmann Wittwe in Bruchsal   | 17.<br>28.<br>30.<br>2.<br>5.<br>5. | #<br>#   | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | 4<br>25<br>10      | 3              |
| 123<br>165<br>148<br>123                     | 45<br>30<br>45<br>21<br>30                     | 3. Oberforstrath Gatterer Wittwe in Heidelberg   | 28.<br>30.<br>2.<br>5.<br>5.        | #        | " "                                   | 25<br>10           | 4              |
| 123<br>165<br>148<br>123                     | 30<br>45<br>21<br>30                           | 4. Kanzlist von Scherer Wittwe in Offenburg  | 30.<br>2.<br>5.<br>5.               | #        | r "                                   | 10                 |                |
| 148<br>123                                   | 30<br>45<br>21<br>30                           | 5. Stiftungsverwalter Spicg Wittwe in Ettlingen . 6. Förster Hofmann Wittwe hier 7. Landchirurg Nobrian Sohn Ebmund in Baben . 8. Hofgartner Schneiber Wittwe in Ebingen .   | 2.<br>5.<br>5.                      | Dezember | r "                                   |                    | 1 4            |
| 123  | 45<br>21<br>30                                 | 6. Förster Hofmann Wittwe hier<br>7. Landchirurg Robrian Sohn Ebmund in Baben .<br>8. Hofgartner Schneiber Wittwe in Ebingen   | 5 <u>.</u><br>5.                    | "        | - 1                                   |                    | 4              |
|  | 21<br>30                                       | 7. Landchirurg Robrian Sohn Shmund in Baben .<br>8. Hofgartner Schneiber Wittwe in Ebingen   | 5.                                  |          |                                       | 14                 | 1              |
| 196  | 30   | 8. Sofgartner Schneiber Wittme in Ebingen  | 78                                  | - P      | "                                     | 12                 | 1.             |
| 4.5252                                       |  | 9. Buchhalter Baricher Wittwe bier   |                                     | _        | _                                     | 22                 |                |
| 181  | 6  |  | 21.                                 |          |                                       | 25                 | 1              |
| 56   |  | 10. Schlofmachter Spreibler Wittme in Mannheim .   | 22.                                 |          | "                                     | 8                  |                |
| 57   | 45   | 11. Beijager Bittemann Wittme in Forft   | 27.                                 |          |                                       | 9                  |                |
| 181  | 30   | 12 Medizinalrath Rieggerdt Bittme in Freiburg  | 28.                                 |          | . 1                                   | 29                 |                |
| 115  | 30   | 13. Softheatermaschinift Gutich Bittwe in Bruchfal .   | 64                                  | Januar   | 1864                                  | 21                 | 1              |
| 495  | -  | 14. Staatsminister v. Blittereborf Tochter Elisabetha in Frankfurt .   | 6.                                  | <b>3</b> |                                       | 90                 | 4              |
| 412  | 30   | 15. Sofgerichterath Reichardt Wittme in Mannheim .   | 9.                                  | **       | "                                     | 79                 | -              |
| 181  | 30   | 16. Brofeffor Birt Tochter Anna bier   | 10.                                 | N        | "                                     | 35                 | 1              |
| 99   | _  | 17. Revisor Glaser Bittwe in Durlach   | 19.                                 |          | "                                     | 21                 |                |
| 82   | 30   | 18. Raffenbiener Gailer Bittwe in Raftatt  | 25.                                 | •        | "                                     | 19                 |                |
| 115  | 30   | 19. hofmusitus Schall Sohn Wilhelm bier  | 26.                                 | •        | *                                     | 27                 |                |
| 495  |  | 20. Prafibent Schippel Wittwe bier   | 27.                                 |          | "                                     | 119                |                |
| 70   | 57   | 21. Forfter Scherer Wittwe in Ebnet  | 28.                                 | **       | "                                     | 17                 |                |
| 52   | 48   | 22. Stallbedient Andreas Maier Wittme bier   | 29.                                 | •        | "                                     |                    |                |
| 227  | 42   | 23. Forstmeifter Saffen Wittwe in Dannheim   | 29.                                 | •        | "                                     | 13                 | 1              |
| 495  | _  | 24. Sofgerichtoprafident Kettenader Wtw. in Mannbeim   | 30.                                 | •        | "                                     | <u>56</u><br>123   |                |
| 52   | 48   | 25. Stallbebient Jatob Bopp Wittre hier  | 30.                                 |          | "                                     | 123<br>13          | 1              |
| 95   | 42   | 26. Amtedirurg Kraus Bittwe in Ranbegg   | N.                                  | Februar  | "                                     | 26                 | 1              |
| 100  | 30   | 27. Landchirung Scheerer Wittwe in Freiburg  | 13                                  | 0        | "                                     | 28                 | 1              |
| 122  | 6  | 28. Amtedirurg Schopflin Wittre in Redargemund   | 13.                                 |          | "                                     | 34                 | 5              |
| 87   | 27   | 29. Amtedirurg Siebler Wittwe in Grafenhausen .  | 17.                                 |          | "                                     | 26                 | 1              |
| 214  | 30   | 30. Revifor Unger Cohn Friedr. Jatob bier  | 17.                                 |          | "                                     | <u>20</u><br>63    |                |
| 87   | 27   | 31. Forfter Leger Wittwe in Benern   | 18.                                 |          | "                                     | 26                 | 1              |
| 132  | -  | 32. Hojmusitus Walbhauser Wittwe hier  | 19.                                 |          | "                                     | <u>39</u>          |                |
| 115  | 30   | 33. Bautonbutteur Rober Wittme bier  | 27.                                 |          |                                       | 37                 | 3              |
| 231  | -  | 34. Medizinalrath Martin Bittwe bier   | 1                                   | Mars.    |                                       | 77                 | 3              |

| Betrag bes<br>jährlichen<br>Benefiziums. |     | B. Abgang<br>an Wittwen und Waisensamilien im Rechnungsjahr 1864. |     |           |      |        |     |  |  |
|--|-----|---|-----|-----------|------|--------|-----|--|--|
|  |     | Ramen ber Wittwen und Baifen.                                     | Tag | des Abgar | 198. | wurbe. |     |  |  |
| ft.                                      | fr. |   |     |           | T    | FL.    | tr  |  |  |
| 198                                      |     | 35. Registrator Begel Wittwe in Meersburg                         | 3.  | Marz :    | 1864 | 67     | 39  |  |  |
| 49                                       | 30  | 36. Registrator Lut Wittwe in Waldshut                            | 9.  | 89        | 89"  | 17     | 4   |  |  |
| 181                                      | 30  | 37. Amtsarzt Siebert Wittwe in Buchen                             | 10  | 69        | "    | 65     | 34  |  |  |
| 59                                       | 24  | 38. Schloswächter Rost Wittwe in Mannheim                         | 27. | 99        | "    | 24     | 18  |  |  |
| 206                                      | 15  | 39. Amtsrevisor Reutti Wittwe in Nordamerika                      | 21. | April     | #    | 97     | 58  |  |  |
| 171                                      | 36  | 40. Amtmann Meifter Wittwe in Fesenbach                           | 25. | *         | 11   | 83     | 2   |  |  |
| 19                                       | 48  | 41. Förster ReUner Wittwe in Bretten                              | 27. | e         | "    | 9      | 54  |  |  |
| 495                                      |     | 42. Geheime Rath Baumgartner Wittwe hier                          | 1.  | Mai       | "    | 248    | 5   |  |  |
| 66                                       | -   | 43. Physitus Gutich Wittwe in Bruchfal                            | 4.  | 89        | "    | 34     | 2   |  |  |
| 115                                      | 30  | 44. Amtswundarzt Fan Wittwe in Ludwigshafen                       | 5.  | N         | "    | 30     | 2   |  |  |
| 148                                      | 30  | 45. Obereinnehmer Schindler Wittwe in Breifach .                  | 20. |           | 17   | 82     | 3:  |  |  |
| 148                                      | 30  | 46. Hofmusikus Satzer Wittwe hier                                 | 25. |           | n    | 84     | 3   |  |  |
| 54                                       | 27  | 47. Hoflaquai Jost Wittwe hier                                    | 28. |           | "    | 31     | 29  |  |  |
| 231                                      |     | 48. Baurath Steinmann Wittwe hier                                 | 13. | Juni      |      | 143    | 1 5 |  |  |
| 429                                      |     | 49. Geheime Referendar Mert Bittme in Ruft                        | 27. | 89        |      | 282    | 20  |  |  |
| 402                                      | 36  | 50. Hofotonomierath Weiß Withre hier                              | 27. |           | "    | 265    | 1   |  |  |
| 135                                      | 18  | 51. Kammerrath Delaiti Withve in Freiburg                         | 14. | Zuli      |      | 95     | 2   |  |  |
| 165                                      | _   | 52. Physikus Siebele Wittwe hier                                  | 19. |           |      | 118    | 4   |  |  |
| 198                                      | _   | 53. Sefretar Flachsland Withve hier                               | 21. | H         | ,,   | 148    | 3   |  |  |
| 61                                       | 3   | 54. Förster Dietsche Wittwe in Grafenhausen                       | 25. | lt        | 10   | 44     | 3   |  |  |
| 64                                       | 21  | 55. Förster Schell Wittwe in Ladenburg                            | 26. | p         | -    | 47     | 3   |  |  |
| 247                                      | 30  | 56. Oberrechnungsrath Kreuzbauer Wittwe in Freiburg               | 3.  | August    |      | 187    | 4   |  |  |
| 495                                      | _   | 57. hofgerichtsprafibent Stofer Bittwe in Freiburg                | 19. | September | " 1  | 438    | 3   |  |  |
| 67                                       | 39  | 58. Förster Wagner Wittwe in Achern                               | 27. | 40        |      | 61     | 2   |  |  |
| 64                                       | 21  | 59. Stabschirurg Bodh Wittwe in Freiburg                          | 7.  | Ottober   | "    | 60     | 1   |  |  |
| 231                                      | _   | 60. Hofgerichterath von Stetten Bittwe hier                       | 11. | 80        | . 1  | 218    | 4   |  |  |
| 181                                      | 30  | 61. Expeditor Schenk Wittwe in Gaggenau                           | 15. |           | . 1  | 173    | 5   |  |  |
| 67                                       | 39  | 62. Shloßknecht Marquart Bittwe hier                              | 27. | *         | "    | 67     |     |  |  |
|  |     | B. Klettgauer Kasse Nichts.                                       |     |           |      |        |     |  |  |
|  | -   | C. Bei ber vormaligen Bruchfaler Zivilbiener=                     |     |           |      |        |     |  |  |
|  |     | Wittwen-Rasse Richts.   |     |           |      |        |     |  |  |
|  |     | Karleruhe, ben 30. August 1865.                                   |     |           |      |        |     |  |  |
|  |     | Der Generalkaffier :  |     |           |      |        |     |  |  |

# Nr. LIX.

# Großherzoglich Badisches Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Mittwoch ben 20. Dezember 1865.

#### Inhalt.

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Minifterien. Bekanntmachung bes Großherzoglichen Ministeriums bes Großherzoglichen haufes und ber auswärtigen Angelegenheiten: Den ju Baris am 17. Dai 1865 abgeschloffenen internationalen Telegraphenvertrag betreffend. Bekanntmachung bes Großherzoglichen handelsministeriums: Den neuen beutschreichischen Telegraphenvereinsvertrag betreffend.

# Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den zu Paris am 17. Mai 1865 abgeschloffenen internationalen Telegraphen-Bertrag betreffenb.

Nachbem zwischen ben Bevollmächtigten ber Großherzoglich Babischen Regierung und ber Reseierungen von Oesterreich, Bayern, Belgien, Dänemart, Spanien, Frankreich, Griechenland, ber freien Stadt Hamburg, von Hannover, Italien, ber Nieberlande, von Portugal, Preußen, Rußsland, Königreich Sachsen, Schweden und Norwegen, der schweizerischen Eidgenossenschaft, der Türkei und von Württemberg am 17. Mai d. J. zu Paris ein internationaler Telegraphenvertrag abgesschlossen worden ist, auch die Ratisitationsurkunden der genannten Staaten, mit Ausnahme derzenigen von Griechenland, Portugal und der Türkei, von welchen die Ratisikationen nicht bereit waren, am 14. August d. J. zu Paris ausgewechselt worden sind, und nachdem außerdem die Großherzogliche Regierung von Medlenburg-Schwerin dem genannten Vertrag nachträglich beigetreten ist, wird derselbe mit allerhöchster Ermächtigung im französischen Terte mit beigefügter deutscher Ueberssehung mit dem Ansügen nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß als Vollzugstermin der 1. Januar 1866 seitgeseht ist.

Rarleruhe, ben 18. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses und ber auswärtigen Angelegenheiten. J. A. b. M.

v. Pfeuffer.

Vdt. v. Stetten.

# Bertrag.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog von Baben, Seine Majeftat ber Raifer von Defterreich, Ronig von Ungarn und Böhmen, Seine Majestat ber König von Babern, Seine Majestät ber König ber Belgier, Seine Majestät ber König von Dane= mart, Ihre Majestat bie Ronigin von Spanien, Seine Majestät ber Raiser ber Frangosen, Seine Majestät ber König ber Hellenen, die freie Stadt hamburg, Seine Majestat ber Ronig von Sannover, Seine Majestat ber Ronig von Italien, Seine Majestät ber König ber Nieberlande, Seine Majestät ber König von Portugal und ber 211= garven, Seine Majeftat ber Ronig von Breugen, Seine Majestät ber Kaiser von Rußland, Seine Majestät der König von Sachsen, Seine Majestät ber König von Schweben und Norwegen, bie schweizerische Eibgenossenschaft, Seine Majestät ber Raiser ber Ottomanen, Seine Majestät ber König - temberg, von Württemberg,

gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, der telesgraphischen Korrespondenz, welche zwischen ihren bezüglichen Staaten gewechselt wird, die Bortheile eines einsachen und ermäßigten Tarises zu sichern, die gegenwärtigen Berhältnisse der internationalen Telegraphie zu verbessern, und eine fortgesetzte Berständigung zwischen ihren Staaten herzustellen, insdem sie sich freie Hand für solche Maaßregeln vorbehalten, welche nicht den gemeinsamen Dienst betreffen,

haben beschlossen, zu biesem Zwecke einen Vertrag abzuschließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Rönigliche Hoheit ber Großherzog von Baben Allerhöchst Ihren Geheimenrath Freis

Son Altesse royale le Grand Duc de Bade, Sa Majesté l'empereur d'Autriche, roi de Hongrie et de Bohême, Sa Majesté le roi de Bavière, Sa Majesté le roi des Belges, Sá Majesté le roi de Danemark, Sa Majesté la reine des Espagnes, Sa Majesté l'empereur des Français, Sa Majesté le roi des Hellènes, la Ville libre de Hambourg, Sa Majesté le roi de Hanovre, Sa Majesté le roi d'Italie, Sa Majesté le roi des Pays-Bas, Sa Majesté le roi de Portugal et des Algarves, Sa Majesté le roi de Prusse, Sa Majesté l'empereur de toutes les Russies, Sa Majesté le roi de Saxe', Sa Majesté le roi de Suède et de Norvége, la Conféderation suisse, Sa Majesté l'empereur des Ottomans, Sa Majesté le roi de Wur-

Egalement animés du désir d'assurer aux correspondances télégraphiques échangées entre leurs Etats respectifs les avantages d'un tarif simple et réduit, d'améliorer les conditions actuelles de la télégraphie internationale, et d'établir une entente permanente entre leurs Etats, tout en conservant leur liberté d'action pour les mesures qui n'intéressent point l'ensemble du service,

Ont résolu de conclure une Convention à cet effet, et ont nommé pour leurs plénipotentiaires, savoir:

Son Altesse royale le Grand Duc de Bade, son conseiller intime actuel, M. le baron herrn Ferdinand Messina von Schweizer, Großfreuz des Ordens vom Zähringer Löwen, Großoffizier des kaiserlich französischen Ordens der Ehrenlegion 2c. Allerhöchst Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Seine Majestät ber Kaiser von Desterreich, König von Ungarn und Böhmen, den Fürsten Richard Metternich Winneburg, Herzog von Portella, Graf von Königswart, Allerhöchst Ihren Kämmerer und wirklichen Geheimenrath, Granden von Spanien 1. Klasse, Großtreuz des kaiserlichen Lepoldsordens, des Sächsischen Albrechtsordens, Großossizier des Belgischen Lepoldsordens, Ritter des Kaiserlich Französischen Ordens der Ehrenzlegion 2c. Allerhöchst Ihren außerordentlichen Botschafter bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen,

Seine Majestät ber König von Bayern, ben Freisherrn August von Wendland, Allerhöchst Ihren Kämmerer, Groß-Komthur bes Verdienstordens ber Bayerischen Krone, Großtreuz bes Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael, Großossizier bes Kaiserlich Französischen Orbens der Ehrenlegion 2c. Allerhöchst Ihren außersordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Seine Majestät der König der Belgier, den Baron Eugen Behens, Offizier des Belgischen Lepoldsordens, Kommandeur des Kaiserlich Französischen Ordens der Ehrenlegion, außerordentlicher Komthur der Orden Karls III. und Jadella der Katholischen von Spanien 2c. Allerhöchst Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister dei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Ferdinand Alésina de Schweizer, grandcroix de l'ordre du Lion de Zaehringen, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté l'empereur d'Autriche, roi de Hongrie et de Bohême, M. le prince Richard de Metternich-Winneburg, duc de Portella, comte de Kœnigswart, son chambellan et conseiller intime actuel, grand d'Espagne de première classe, grand-croix de son ordre impérial de Léopold, de l'ordre d'Albert de Saxe, grand officier de l'ordre de Léopold de Belgique, chevalier de l'ordre impérial de la Legion d'honeur, etc., etc., son ambassadeur extraordinaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi de Bavière, M. le baron Auguste de Wendland, son chambellan, grand commandeur de l'ordre du Mérite de la Couronne, grand-croix de son ordre de Saint-Michel, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur de Français;

Sa Majesté le roi des Belges, M. le baron Eugène Beyens, officier de son ordre de Léopold, commandeur de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, commandeur du nombre extraordinaire des ordres de Charles III et d'Isabelle la Catholique d'Espagne, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

90 .

Seine Majestät ber König von Danemart, ben Grafen Leo von Moltke Svitfeldt, Allerhochst= Ihren Kammerherrn, Rommanbeur bes Danebrogorbens, Inhaber bes filbernen Rreuzes, Großtreuz bes griechischen Erlöserorbens, bes portugiesischen Orbens ber Empfängniß unserer lieben Frau von Villa Vicofa, bes spanischen Orbens Jabella ber Ratholischen, Romman= beur bes portugiesischen Thurm= und Schwert= ordens, Offigier bes belgischen Leopolbsorbens 2c. 2c. Allerhöchst Ihren außerorbentlichen Befanbten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät bem Raiser ber Frangosen;

Ihre Majestät bie Konigin von Spanien, ben Berrn Alexander Mon, ehemaligen Prafibenten bes Ministerrathe und ber Abgeordnetenkammer, Abgeordneten zu ben Kortes, Großfreug bes königlichen Orbens Rarls III., bes kaiserlich französischen Orbens ber Chrenlegion zc. Allerbochft Ihren außerorbentlichen Botschafter und Bevollmächtigten bei Seiner Majestat bem Raifer ber Frangofen;

Seine Majestät ber Raiser ber Frangosen, ben Sa Majesté l'empereur des Français, M. Herrn Ebuard Droupn be Hups, Senator bes Raiserreichs, Großtreng Höchst Ihres Orbens ber Ehrenlegion, bes ofterreichischen St. Stephane=, bes banischen Danebrog=, bes spanischen Orbens Rarls III., bes griechischen Erlöfer-, bes italienischen St. Mauritius und Lazarus=, bes nieberländischen Löwen=, bes portugiesischen Orbens ber Empfängniß unserer lieben Frau zu Villa Vicofa, bes ichwebischen Seraphinenorbens, Inhaber bes türkischen Mebschibie-Orbens 2c. Allerhöchst Ihren Minister und Staatssekretar im Departement ber auswärtigen Angelegenheiten;

Seine Majestat ber Konig ber Bellenen, ben Berrn Phocion Roque, Allerhochft Ihren Bevollmächtigten, Offizier bes griechischen Erlöser=

Sa Majesté le roi de Danemark, M. le comte Léon de Moltke Hvitfeldt, son chambellan, commandeur de l'ordre du Danebrog et décoré de la croix d'argent, grandcroix des ordres du Sauveur de Grèce, de la Conception de Villa-Vicosa de Portugal, d'Isabelle la Catholique d'Espagne, commandeur de l'ordre de la Tour et de l'Epée du Portugal, officier de l'ordre de Léopold de Belgique, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté la reine des Espagnes, M. Alexandre Mon, ancien président du conseil des ministres et de la chambre des députés, député aux Cortès, grand-croix de l'ordre royal de Charles III, de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Edouard Drouyn de Lhuys, sénateur de l'Empire, grand-croix de son ordre impérial de la Légion d'honneur, des ordres de Saint-Etienne d'Autriche, du Danebrog de Danemark, de Charles III d'Espagne, du Sauveur de Grèce, des Saints Maurice et Lazare d'Italie, du Lion Néerlandais, de la Conception de Villa Vicosa de Portugal, des Séraphins de Suède. décoré de l'ordre impérial du Mediidié de première classe, etc., etc., etc., son ministre et sécretaire d'Etat au département des affaires étrangères;

Sa Majesté le roi des Hellènes, M. Phocion Roque, son plénipotentiaire, officier de son ordre royal du Sauveur et de l'ordre und bes kaiferlich frangösischen Orbens ber Chrenlegion 2c. 2c.

bie freie Stadt Hamburg, ben Herrn Johann Herman Heeren, Doktor ber Rechte, Ministerresident ber Deutschen freien Städte bei Seiner Majestät dem Kaiser ber Franzosen;

Seine Majestät der König von Hannover, den Freiheren Karl von Linsingen, Allerhöchst Ihren Scheimen Legationsrath, Offizier des königlich hannover'schen Guelphenordens, Kommandeur des niederländischen Löwenordens 2c. 2c. Allerhöchst Ihren außerordentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister dei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Seine Majestät ber König von Italien, ben Ritter Konstantin Nigra, Großtreuz bes italienischen St. Mauritius- und Lazarusordens, Großoffizier bes kaiserlich französischen Ordens ber Gerenlegion ze. Allerhöchst Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister
bei seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Seine Majestät ber König ber Nieberlande, ben Herrn Leonhard Anton Lightenvelt, Großtreuz bes niederländischen Löwenordens, Großoffizier des kaiserlich französischen Ordens der Ehrenziegion 2c. 2c. AllerhöchstIhren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen;

Seine Majestät ber König von Portugal und ber Algarven, ben Bicomte be Paiva, Pair bes Königreichs, Großtreuz bes Orbens ber Empfängniß unserer lieben Frau zu Billa Bicosa, Großossizier bes kaiserlich französischen Orbens ber Ehrenlegion 2c. 2c. AllerhöchstIhren außerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät bem Kaiser ber Franzosen;

Seine Majestät ber Konig von Preugen, ben Grafen Heinrich Lubwig Robert von ber Goly,

impérial de la Légion d'honneur, etc., etc. etc.

La Ville libre de Hambourg, M. Jean Hermann Heeren, docteur en droit, ministre résident des villes libres d'Allemagne près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi de Hanovre, M. le baron Charles de Linsingen, son conseiller intime de légation, officier de son ordre royal des Guelphes, commandeur de l'ordre du Lion néerlandais, etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi d'Italie, M. le chevalier Constantin Nigra, grand-croix de son ordre des Saints Maurice et Lazare, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc. etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi des Pays-Bas, M. Léonard Antoine Lihgtenvelt, grand-croix de l'ordre du Lion Néerlandais, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi de Portugal et des Algarves, M. le vicomte de Païva, pair du royaume, grand-croix de l'ordre de la Conception de Villa-Viçosa, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Sa Majesté le roi de Prusse, M. le comte Henri Louis Robert de Goltz, chevalier Ritter bes königlich preußischen rothen Ablerorbens 1. Rlaffe, bes Johanniterorbens, Groß= treuz bes kaiferlich ruffischen weißen Ablerordens, bes türkischen Medichibie und bes griedifchen Erlöferorbens ac. ac. Allerhöchft Ihren auferorbentlichen Botichafter und Bevollmäch= tigten bei Seiner Majestat bem Raifer ber Franzosen;

Baron Andreas von Bubberg, Allerhöchst Ihren Beheimenrath, Großfreug bes faiferlich rusfischen Alexander Newsky und bes kaiserlich ruffischen weißen Ablerorbens, Ritter II. Rlaffe bes St. Blabimirorbens, Großfreug bes fai= ferlich ruffischen St. Annaorbens, bes Orbens ber frangösischen Ehrenlegion, bes preußischen rothen Abler= bes öfterreichischen Orbens ber eisernen Krone, bes banischen Danebrog=, bes hannoverschen Guelfenordens 2c. 2c. Allerhöchst Ihren außerorbentlichen Botschafter und Bevollmächtigten bei Seiner Majestat bem Raifer ber Frangofen;

Seine Majestat ber Konig von Sachsen, ben Freiherrn Albin Leo von Seebach, Allerhöchst Ihren Beheimenrath und Rammerer, Großfreug bes toniglich fachfischen Berbienftorbens, Großoffizier bes taiferlich frangosischen Orbens ber 'Ehrenlegion, Inhaber bes ofterreichischen Dr= bens ber eisernen Krone I. Klasse, bes preufischen rothen Ablerorbens II. Klasse, Großfreug bes Sachsen-Ernestinischen Hausorbens, bes ruffischen weißen Abler= und St. Unna= Orbens, Inhaber bes türkischen Mebschibie= Orbens II. Rlaffe 2c. 2c. Allerhöchst Ihren außerorbentlichen Befandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestat bem Raiser ber Franzosen;

Seine Majeftat ber Ronig von Schweben unb Norwegen, ben Freiherrn Georg Ritolaus des ordres royaux de l'Aigle rouge de première classe et de Saint-Jean-de-Jérusalem, grand-croix de l'ordre de l'Aigle blanc de Russie, de l'ordre impérial du Medjidié de Turquie, de l'ordre royal du Sauveur de Grèce, etc., etc., etc., son ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

Seine Majestät ber Kaiser aller Reugen ben Sa Majesté l'empereur des toutes les Russies, M. le baron André de Budberg, son conseiller privé, grand-croix des ordres impériaux de Saint-Alexandre-Newsky et de l'Aigle blanc, chevalier de l'ordre de Saint-Wladimir de deuxième classe, grandcroix de l'ordre impérial de Sainte-Anne et des ordres de la Légion d'honneur, de l'Aigle rouge de Prusse, de la Couronne de fer d'Autriche, du Danebrog de Danemark, des Guelphes de Hanovre, etc., etc., etc., son ambassadeur extraordi naire et plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

> Sa Majesté le roi de Saxe, M. le baron Albin Léo de Seebach, son conseiller intime et chambellan, grand-croix de son ordre royal du Mérite, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur. décoré de l'ordre de la Couronne de fer d'Autriche de première classe, de l'ordre de l'Aigle rouge de Prusse de deuxième classe, grand-croix de l'ordre de la branche Ernestine de Saxe, des ordres de l'Aigle blanc et de Sainte-Anne de Russie, décoré de l'ordre du Medjidié de deuxième classe, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

> Sa Majesté le roi de Suède et de Norvége, M. Georges Nicolas baron Adelsværd,

Abelsward, Großtreuz bes ichwebischen Norbftern=, bes Norwegischen Olaforbens, Großoffi= zier bes kaiserlich französischen Orbens ber Ehrenlegion 2c. 2c. Allerhöchst Ihren außeror= bentlichen Gesandten und bevollmächtigten Di= nifter bei Seiner Majestat bem Raifer ber Franzosen:

außerorbentlichen Gefandten und bevollmäch= tigten Minister ber gebachten Gibgenoffenschaft bei Seiner Majestat bem Raifer ber Frangofen;

Seine Majestat ber Raiser ber Ottomanen, Gf= seid Muhammed Djemil Pascha, Muschir und Mitglied bes großen Raths bes Reichs, Inhaber bes kaiserlich türkischen Mebschibieorbens I. Klasse und bes Osmanieorbens II. Klasse, Groß = Corbon bes faiferlich frangofischen Orbens ber Ehrenlegion, Groffreuz bes ibanischen Orbens Isabella ber Ratholischen, bes österreichischen Orbens ber eisernen Krone, bes ruffischen weißen Abler-, bes italienischen St. Mauritius= und Lazarus=, bes schwebischen Rorb= stern=, bes belgischen Leopolds=, bes niebers ländischen Löwenordens 2c. 2c. Merhöchst Ihren außerordentlichen Botschafter und Bevollmäch= tigten bei Seiner Majestat bem Raiser ber Frangosen und Ihrer Majestat ber Königin von Spanien;

Freiherrn Johann August von Wächter, MUerhöchst Ihren Staatsrath und Rammerherrn, Rommandeur bes Orbens ber Württembergischen Krone, Großtreuz bes Königlich Burttembergischen Friedrichsorbens 2c. 2c. Aller= hochst Ihren angerorbentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minifter bei Seiner Majeftat bem Raifer ber Frangofen,

kommen sind, bei ber telegraphischen Korrespondenz forme, sont convenus d'appliquer aux cor-

grand-croix de l'ordre de l'Étoile polaire de Suède, grand-croix de l'ordre de Saint-Olaf de Norvége, grand officier de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français;

bie schweizerische Eibgenossenschaft ben Herrn Rern, La Confédération suisse, M. Kern, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la dite Confédération près Sa Majesté

l'empereur des Français;

Sa Majesté l'empereur des Ottomans Esserd Mouhammed Djémil-Pacha, muchir et membre du grand conseil de l'empire, décoré des ordres impériaux du Medjidié de première classe, de l'Osmanie de deuxième classe, grand cordon de l'ordre impérial de la Légion d'honneur, des ordres d'Isabelle la Catholique d'Espagne, de la Couronne de fer d'Autriche, de l'Aigle blanc de Russie, des Saints Maurice et Lazare d'Italie, de l'Etoile polaire de Suède, de Léopold de Belgique, du Lion Néerlandais, etc., etc., etc., son ambassadeur extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français et près Sa Majesté la reine des Espagnes;

Seine Majestät ber König von Burttemberg ben Sa Majesté le roi de Wurtemberg, M. le baron Jean Auguste de Waechter, son conseiller d'Etat et chambellan, commandeur de son ordre de la Couronne, grandcroix de son ordre royal de Fréderic, etc., etc., etc., son envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire près Sa Majesté l'empereur des Français,

welche, nach Mittheilung ihrer in guter und rich: Lesquels, après s'être communiqué leurs tiger Form befundenen Vollmachten übereinges pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due 714 LIX.

awischen ben vertrageschließenden Staaten solgende respondances telegraphiques des Etats con-Bestimmungen zur Anwendung zu bringen:

# Erfte Abtheilung.

## Dom internationalen Uege.

21rt. 1.

### Die Leitungen.

Die hohen kontrabirenben Theile verpflichten sich, für ben internationalen Telegraphenbienst eine hinreichende Bahl von Spezialdrathen zu berwenden, um eine rasche Uebermittelung ber De= peschen zu sichern.

Diese Drathe sollen in ber burch bie Dienst= prapis am meisten bewährten Beise hergestellt werben.

Diejenigen Stäbte, zwischen welchen ein bestänbiger ober sehr lebhaster Austausch von Tele= grammen stattfindet, follen nach und nach und soweit als möglich burch birekte Dräthe größeren Durchmeffers verbunden werden, deren Dienst burch die Arbeit der Zwischenstationen nicht beeinträchtigt werben foll.

### 21rt. 2.

#### Die Stationen.

Zwischen ben wichtigen Stäbten ber kontra= hirenben Staaten finbet, soweit möglich, perma= nenter Dienst, Tag und Nacht, ohne irgend welche Unterbrechung ftatt.

Die gewöhnlichen Stationen mit vollem Ta= gesbienst find bem Buplikum geöffnet:

vom 1. April bis 30. September von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends;

vom 1. Oktober bis 31. März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Dienststunden der Stationen mit beschränt= tem Dienste werben burch bie respektiven Ber= waltungen ber kontrahirenben Staaten festgesett.

Die Zeit aller Stationen bes nämlichen Staates wird nach ber mittleren Zeit seiner Hauptstadt bestimmt.

8

tractants les dispositions ci-après:

#### TITRE Ier.

# DU RÉSEAU INTERNATIONAL.

#### Art. 1.

Les Hautes Parties contractantes s'engagent à affecter au service télégraphique international des fils spéciaux, en nombre suffisant pour assurer une rapide transmission des dépêches.

Ces fils seront établis dans les meilleures conditions que la pratique du service aura fait connaître.

Les villes entre lesquelles l'échange des correspondances est continu ou très-actif seront, successivement et autant que possible, reliées par des fils directs, de diamètre supérieur, et dont le service demeurera dégagé du travail des bureaux intermédiaires.

### Art. 2.

Entre les villes importantes des Etats contractants, le service est autant que possible permanent, le jour et la nuit, sans aucune interruption.

Les bureaux ordinaires, à service de jour complet, sont ouverts au public:

Du 1er avril au 30 septembre, de sept heures du matin à neuf heures du soir.

Du 1er octobre au 31 mars, de huit heures du matin à neuf heures du soir.

Les heures d'ouverture des bureaux à service limité sont fixées par les administrations respectives des Etats contractants.

L'heure de tous les bureaux d'un même Etat est celle du temps moyen de la capitale de cet Etat.

Art. 3.

Die Apparate.

Der Morfe'sche Apparat wird für ben Dienst ber internationalen Drathe fernerhin provisorisch permenbet.

Zweite Abtheilung.

Von der Korrespondenz.

Erfter Abschnitt.

Allgemeine Borfdriften.

Mrt. 4.

Benütung bes Telegraphen.

Die hoben kontrabirenden Theile gefteben Jebermann bas Recht zu, mittelft bes internationalen Telegraphen zu korrespondiren.

21rt. 5.

Depefchen-Gebeimnif.

Sie verpflichten sich, alle nothwendigen Magregeln zu ergreisen, um bas Geheimnig ber Des dispositions nécessaires pour assurer le pefchen und beren gehörige Musfertigung ju fichern.

Art. 6.

Richt=Berantwortlichkeit.

Die hohen kontrahirenben Theile erklaren jeboch, baß sie in Bezug auf ben internationalen Tele= graphenbienst keinerlei Berantwortlichkeit über= nehmen.

Zweiter Abschnitt.

Bon ber Aufgabe.

Art. 7.

Rlaffifitation ber Devefchen.

Die telegraphischen Depeschen zerfallen in brei Gattungen.

Staatebevefchen.

Staatsoberhaupte, von ben Ministern, ben Ober= mandants en chef des forces de terre ou

Art. 3.

L'appareil Morse reste provisoirement adopté pour le service des fils internationaux.

TITRE II.

DE LA CORRESPONDANCE.

SECTION Ire.

CONDITIONS GÉNÉRALES.

Art. 4.

Les Hautes Parties contractantes reconnaissent à toutes personnes le droit de correspondre au moyen des télégraphes internationaux.

Art. 5.

Elles s'engagent à prendre toutes les secret des correspondances et leur bonne expedition.

Art. 6.

Les Hautes Parties contractantes déclarent toutefois n'accepter, à raison du service de la télégraphie internationale, aucune responsabilité.

SECTION II.

DU DÉPOT.

Art. 7.

Les dépêches télégraphiques sont classées en trois catégories:

1º Dépêches d'Etat: celles qui émanent 1. Staatsbepeschen, nämlich solche, welche vom du chef de l'Etat, des ministres, des com716 LIX.

beschlöhabern ber Land: ober Scemacht und ben de mer et des agents diplomatiques ou conbiplomatischen ober Konsular-Agenten ber kontra= sulaires des Gouvernements contractants. hirenben Regierungen ausgeben.

Die Depefchen berjenigen Ronfular-Agenten, welche Handel treiben, werben nur bann als Staatebepeichen behandelt, wenn fie Dienftsachen betreffen.

#### Dienftbepefchen.

2. Dienstdepeschen, nämlich solche, welche von ben Telegraphen-Berwaltungen ber kontrabirenben Staaten ausgehen und bie fich entweber auf ben internationalen Telegraphenbienst ober auf Gegenstände von öffentlichem Interesse beziehen, über soit à des objets d'intérêt public déterminés beren Bezeichnung sich bie genannten Berwaltungen zu verständigen haben.

#### Privatbepefchen.

3. Privatbepeschen.

#### Art. 8.

#### Beglaubigung.

Die Staatsbepeschen werden als jolche nur angenommen, wenn fie mit bem amtlichen Siegel ober Petichaft bes Aufgebers verfeben find.

Der Aufgeber einer Privatbepesche tann stets angehalten werben, die Nechtheit der Unterschrift berfelben zu betveisen.

#### 2frt. 9.

# Sprache und Abfaffung.

Jebe Depesche kann in irgend einer ber auf bem Gebiete ber kontrahirenben Staaten gebrauch= lichen Sprachen abgefaßt fein.

Es steht jebem Staate frei, unter ben auf scinem Gebiete gebräuchlichen Sprachen biejenigen gu bezeichnen, welche er gur telegraphischen Korrespondeng für geeignet erachtet.

Die Staate= und Dienftbepeschen können gang ober theilweise aus Ziffern ober geheimen Buch= staben bestehen.

Much die Privatbepeschen können in Ziffern ober geheimen Buchstaben abgefaßt werben, wenn

Les dépêches des agents consulaires qui exercent le commerce ne sont considérées comme dépêches d'Etat que lorsqu'elles traitent d'affaires de service.

2º Dépêches de service: celles qui émanent des administrations télégraphiques des Etats contractants et qui sont relatives, soit au service de la télégraphie internationale, de concert par lesdites administrations.

3º Dépêches privées.

#### Art. 8.

Les dépêches d'Etat ne sont admises comme telles que revêtues du sceau ou du cachet de l'autorité qui les expédie.

L'expéditeur d'une dépêche privée peut toujours être tenu d'établir la sincérité de la signature dont la dépêche est revêtue.

# Art. 9.

Toute dépêche peut être rédigée en l'une quelconque des langues usitées sur le territoire des Etats contractants.

Chaque Etat reste libre de désigner, parmi les langues usitées sur son territoire, celles qu'il considère comme propres à la correspondance télégraphique.

Les dépêches d'Etat et de service peuvent être composées en chiffres ou en lettres secrètes, soit en totalité, soit en partie.

Les dépêches privées peuvent aussi être composées en chiffres ou en lettres secrètes,

717

biefe Art ber Korrespondenz gestatten, und wenn bie burch bas unten im Art. 54 erwähnte Reg-Iement festgesetten Bebingungen erfüllt werben.

Der im vorstehenden Absate erwähnte Borbe= halt bezieht sich nicht auf Transitbepeschen.

Depeschen in gewöhnlicher Sprache burfen weber ungebräuchliche Zusammenziehungen von Wörtern, noch ungebräuchliche Wortbildungen ober Abkurgungen enthalten.

#### 21rt. 10.

#### Fortfehung.

Das Original ber Depesche muß leserlich und in Zeichen geschrieben sein, welche burch bie in ber reglementarischen Tabelle enthaltenen Zeichen wiebergegeben werben konnen, und welche in bem Lande, wo die Depesche aufgegeben wurde, üblich finb.

Bor bem Texte muß bie Abresse und nach bemselben die Unterschrift stehen.

Die Abresse muß alle nöthigen Angaben ent= halten, um die Uebermittelung der Depesche an ihre Bestimmung zu sichern.

Einschaltungen, Randzufähe, Streichungen ober Ueberschreibungen sollen von bem Aufgeber ber Depesche ober seinem Beauftragten bescheinigt merben.

# Dritter Abschnitt.

Bon ber Beforberung.

# Mrt. 11.

# Reihenfolge ber Beforderung.

Die Beförberung ber Depeschen hat in nach= stehenber Reihenfolge Stattzufinden:

- 1. Staatebepefden,
- 2. Dienstbepeschen,
- 3. Privatbepeichen.

Die begonnene Uebermittelung einer Depesche

fie zwifchen zwei Staaten gewechselt werben, welche lorsqu'elles sont echangees entre deux Etats contractants qui admettent ce mode de correspondance, et dans les conditions déterminées par le règlement de service dont il est fait mention à l'article 54 ci-après.

La réserve mentionnée dans le paragraphe ci-dessus ne s'applique pas aux dépêches de transit.

Les dépêches en langage ordinaire ne peuvent contenir ni combinaison de mots, ni constructions, ni abréviations inusitées.

#### Art. 10.

La minute de la dépêche doit être écrite lisiblement, en caractères qui aient leur équivalent dans le tableau réglementaire des signaux télégraphiques et qui soient en usage dans le pays où la dépèche est présentée.

Le texte doit être précédé de l'adresse et suivi de la signature.

L'adresse doit porter toutes les indications nécessaires pour assurer la remise de la dépêche à destination.

Tout interligne, renvoi, rature ou surcharge doit être approuvé du signataire de la dépêche ou de son représentant.

#### SECTION III.

# DE LA TRANSMISSION.

# Art. 11.

La transmission des dépêches a lieu dans l'ordre suivant:

- 1º Dépêches d'Etat;
- 2º Dépêches de service;
- 3º Dépêches privées.

Une dépêche commencée ne peut être fann nur bann unterbrochen werben, um einer interrompue pour faire place à une comMittheilung von boberem Range Plat zu machen, wenn es die höchste Dringlichkeit erfordert.

Die Depefchen gleichen Ranges werben burch bie Aufgabestation in ber Reihenfolge ihrer Aufgabe und burch bie Zwischenstationen in ber Reihenfolge ihres Empfanges beforbert.

# Alternirenbe Beforberung.

Zwischen zwei mit einander in birekter Berbindung stehenden Stationen werben die Depeschen gleichen Ranges in alternirender Ordnung beförbert.

Bon biefer Regel barf jeboch im Interesse ber Schnelligkeit ber Beforberungen auf folden Linien abgesehen werben, welche fortwährend in Thätig= feit ober welche mit Spezialapparaten verfehen finb.

# Art. 12.

# Beforberung (Fortschung).

Die Stationen, welche keinen permanenten Dienst haben, tonnen erft bann geschlossen werben, wenn fie alle ihre internationalen Depefchen an eine permanente Station abgegeben haben.

Diese Depeschen werben sofort nach ber Reihenfolge ihres Empfanges zwischen ben permanenten Stationen ber verschiebenen Staaten aus= gewechselt.

# Art. 13.

# Beforberungewege.

Jeber Regierung bleibt gegenüber bem Auf= geber anheimgestellt, bie Beforberungswege ber Depefchen, sowohl im orbentlichen Dienste, als bei Unterbrechung ober leberhäufung ber gewöhn= lich eingeschlagenen Wege zu bestimmen.

# Mrt. 14.

# Unterbrechungen.

Wenn bei Beforbung einer Depefche eine Un=

munication d'un rang supérieur, qu'en cas d'urgence absolue.

Les dépêches de même rang sont transmises par le bureau de départ dans l'ordre de leur dépôt, et par les bureaux intermédiaires, dans l'ordre de leur réception.

Entre deux bureaux en relation directe, les dépêches de même rang sont transmises dans l'ordre alternatif.

Il peut être toutefois dérogé à cette règle, dans l'intérêt de la célérité des transmissions, sur les lignes dont le travail est continu ou qui sont desservies par des appareils spéciaux.

#### Art. 12.

Les bureaux dont le service n'est point permanent ne peuvent prendre clôture avant d'avoir transmis toutes leurs dépêches internationales à un bureaux permanent.

Ces dépêches sont immédiatement échangées, à leur tour de réception, entre les bureaux permanents des différents Etats.

# Art. 13.

Chaque Gouvernement reste juge, visà-vis de l'expéditeur, de la direction qu'il convient de donner aux dépêches, tant dans le service ordinaire qu'au cas d'interruption ou d'encombrement des voies habituellement suivies.

# Art. 14.

Lorsqu'il se produit, au cours de la transterbrechung ber telegraphischen Berbindungen ein= mission d'une dépêche, une interruption tritt, so beförbert die Station, von welcher an dans les communications telegraphiques, bie Unterbrechung erfolgte, die Depesche sosort le bureau à partir duquel l'interruption

DOTHUL.

719

per Post, ober auf schnellerem Wege, falls ein solcher zur Verfügung steht. Je nach ben Umsständen adressirt sie dieselbe entweder an die nächste Station, welche im Stande ist, sie weiter zu teslegraphiren oder an die Bestimmungsstation oder an den Abressaten selbst. Sodald die Verdindung hergestellt ist, wird die Depesche neuerdings auf telegraphischem Wege befördert, insofern nicht vorsher die Bescheinigung des Empfanges erfolgte.

# Art. 15. Burudnahme.

Jeber Aufgeber kann nach gehörigem Ausweis bie Beförderung der von ihm herrührenden Depesche verhindern, wenn es noch Zeit ist.

# Bierter Abschnitt.

Bon ber Zustellung an ben Abreffaten.

# Art. 16.

# Mllgemeine Bebingungen ber Buftellung.

Die telegraphischen Depeschen können abressirt werden nach der Wohnung oder "poste restante" oder "dureau restant".

Dieselben werden nach ber Reihenfolge ihres Empfanges an ihre Bestimmung übergeben ober erpedirt.

Die in ber von der Telegraphenstation bedienten Ortschaft nach ber Wohnung ober "poste restante" abressirten Depeschen werden sofort an ihre Abresse bestellt.

Die nach ber Wohnung ober "poste restante" außerhalb ber bebienten Ortschaft abressirten Despeschen werben auf bas Begehren bes Aufgebers sofort per Post an ihre Bestimmung gesandt ober auch auf schnellerem Wege, wenn die Berwaltung ber Bestimmungsstation einen solchen zur Bersfügung hat.

s'est produite expédie immédiatement la dépêche par la poste, ou par un moyen de transport plus rapide, s'il en dispose. Il l'adresse, suivant les circonstances, soit au premier bureau télégraphique en mesure de la réexpédier par le télégraphe, soit au bureau de destination, soit au destinataire même. Dès que la communication est rétablie, la dépêche est de nouveau transmise par la voie télégraphique, à moins qu'il en ait été précédemment accusé rèception.

#### Art. 15.

Tout expéditeur peut, en justifiant de sa qualité, arrêter, s'il en est encore temps, la transmission de la dépêche qu'il a déposée.

#### Section IV.

### DE LA REMISE A DESTINATION.

# Art. 16.

Les dépêches télégraphiques peuvent être adressées soit à domicile, soit poste restante, soit bureau télégraphique restant.

Elles sont remises ou expédiées à destination dans l'ordre de leur réception.

Les dépêches adressées à domicile ou poste restante hors de la localité desservie sont, suivant la demande de l'expéditeur, envoyées immédiatement à leur destination par la poste, ou par un moyen plus rapide, si l'administration du bureau destinataire en dispose.

### Art. 17.

# Beforberung außerhalb ber Telegraphenlinien.

Jeber ber kontrahirenden Staaten behält sich vor, soweit möglich für die mit Telegraphensstationen nicht versehenen Ortschaften einen schnelleren Transportdienst zu errichten als die Post, und jeder Staat verpflichtet sich gegenüber den andern, jeden Aufgeber in Stand zu setzen, von den in dieser Beziehung durch irgend einen der übrigen Staaten getroffenen und mitgetheilten Bestimmungen für seine Korrespondenz Gebrauch zu machen.

#### Art. 18.

# Abgabe an bie Berechtigten.

Wenn eine Depesche in die Wohnung bes Abressaten getragen wird, und dieser abwesend ist, so kann dieselbe seinen erwachsenen Familiengliedern, Angestellten, Miehtsleuten oder Gastgebern übermittelt werden, insofern der Abressat nicht schriftslich einen Spezialbevollmächtigten bezeichnet oder dusgeber verlangt hat, daß die Zustellung nur in die Hände des Abressaten stattsinden solle.

Benn die Depesche "bureau restant" adressirt ist, so wird dieselbe nur dem Abressaten ober seinem Bevollmächtigten übergeben.

Kann die Depesche nicht an ihre Bestimmung übergeben werben, so wird hievon Anzeige in der Wohnung des Abressaten hinterlassen, die Depesche auf die Station zurückgetragen und dann dem Abressaten auf seine Reklamation zugestellt.

Wenn die Depesche nach Verstuß von sechs Wochen nicht reklamirt worden ist, so wird sie vernichtet.

Die gleiche Vorschrift gilt für Depeschen, welche "bureau restant" abressirt sind.

#### Art. 17.

Chacun des Etats contractants se réserve d'organiser, autant que posssible, pour lés localités non desservies par le télégraphe, un service de transport plus rapide que la poste; et chaque Etat s'engage envers les autres à mettre tout expéditeur en mesure de profiter, pour sa correspondance, des disposition prises et notifiées, à cet égard, par l'un quelconque des autres Etats.

### Art. 18.

Lorsqu'une dépêche est portée à domicile et que le destinataire est absent, elle peut être remise aux membres adultes de sa famille, à ses employés, locataires ou hôtes, à moins que le destinataire n'ait désigné, par écrit, un délégué spécial, ou que l'expéditeur n'ait demandé que la remise n'eût lieu qu'entre les mains du destinataire seul.

Lorsque la dépêche est adressé bureau restant, elle n'est délivré qu'au destinataire ou à son délégué.

Si la dépêche ne peut être remise à destination, avis est laissé au domicile du destinataire, et la dépêche est rapportée au bureau, pour lui être délivrée sur sa réclamation.

Si la dépeche n'a pas été réclamee au bout de six semaines, elle est anéantie.

La même régle s'applique aux dépêches adressées bureau restant.

# Fünfter Abschnitt.

Bon ber Kontrole.

Art. 19.

# Kontrole ber Privatbepefchen.

Die hohen kontrahirenden Theile behalten sich bas Recht vor, die Beförderung jeder Privatdespesche zu verhindern, welche für die Sicherheit des Staates gefährlich erscheint, oder die Landesgesehe, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit versleht, verpflichten sich aber, dem Aufgeder hiervon sosort Renntniß geben zu lassen.

#### Refurs.

Diese Kontrole wird von ben End: ober Zwischenstationen ausgeübt, unter Vorbehalt bes Rekurses an die Zentralverwaltung, welche end: giltig entscheidet.

Mrt. 20.

### Suspenfion bes Bertehrs.

Jebe Regierung behält sich ferner bas Recht vor, ben internationalen Telegraphendienst für unbestimmte Zeit zu suspendiren, wenn sse es für nothwendig erachtet, sei es allgemein ober nur auf gewissen Linien und rücksichtlich gewisser Arten von Korrespondenzen, wobei ihr die Berspslichtung obliegt, hiervon sosort jeder der übrigen kontrahirenden Regierungen Kenntnis zu geben.

# Sechster Abschnitt.

Bon ben Archiven.

Art. 21.

# Aufbewahrung ber Dotumente.

Die Originale und Kopieen ber Depeschen ,bie Papierstreisen mit ben Zeichen ober ähnliche Bestege sollen, von ihrem Datum an gerechnet, wenigstens ein Jahr lang in den Archiven der Stationen unter Beobachtung aller nöthigen Borssicht rüchsichtlich des Geheimnisses aufbewahrt werden.

#### Section V.

#### DU CONTROLE.

#### Art. 19.

Les Hautes Parties contractantes se réservent la faculté d'arrêter la transmission de toute dépêche privée qui paraîtrait dangereuse pour la sécurité de l'Etat, ou qui serait contraire aux lois du pays, à l'ordre public ou aux bonnes mœurs, à charge d'en avertir immédiatement l'expéditeur.

Ce contrôle est exercé par les bureaux télégraphiques extrêmes ou intermédiaires, sauf recours à l'administration centrale, qui prononce sans appel.

#### Art. 20.

Chaque Gouvernement se réserve aussi la faculté de suspendre le service de la télégraphie internationale pour un temps indéterminé, s'il le juge nécessaire, soit d'une manière générale, soit seulement sur certaines lignes et pour certaines natures de correspondances, à charge par lui d'en aviser immediatement chacun des autres Gouvernements contractants.

#### SECTION VI.

#### DES ARCHIVES.

#### Art. 21.

Les originaux et les copies des dépêches, les bandes de signaux ou pièces analogues sont conservés dans les archives des bureaux au moins pendant une année à compter de leur date, avec toutes les précautions nécessaires au point de vue du secret.

### Bernichtung berfelben.

Nach Berfluß bieses Zeitraums können bieselben vernichtet werden.

Art. 22.

# Mittheilung ber Dofumente.

Die Originale und Kopieen von Depeschen bürfen nur bem Aufgeber oder bem Abressaten, nach Konstatirung ihrer Ibentität, mitgetheilt werben.

# Auslieferung von Ropicen.

Der Aufgeber und ber Abreffat sind berechtigt, fich beglaubigte Abschriften ber von ihnen aufgesgebenen ober empfangenen Depeschen ausfertigen zu laffen.

Siebenter Abschnitt.

Bon gewiffen Depefchenarten.

Art. 23.

# Bezahlte Antworten.

Jeber Aufgeber kann bie von seinem Korrespondenten verlangte Antwort frankiren.

Er kann sich biese Antwort nach irgend einem Orte bes Gebietes ber kontrahirenden Staaten abressiren lassen.

Bei mangelnder Angabe in der Depesche selbst, oder in einer folgenden rechtzeitig angelangten Depesche wird die Antwort der Aufgabestation übermittelt, damit sie durch deren Fürsorge an ihre Bestimmung besordert werde.

Wenn die Antwort innerhalb eines Zeitraumes von acht Tagen nach Aufgabe ber ursprünglichen Depesche nicht erfolgt, so giebt die Bestimmungssstation dem Aufgeber hiervon durch eine Depesche Kenntniß, welche die Stelle der Antwort vertritt. Jede nach dieser Frist aufgegebene Antwort wird als eine neue Depesche angesehen und behandelt.

Art. 24.

# Refommandirte Depefchen.

Jeber Aufgeber einer Depefche hat bas Recht biefelbe zu rekommanbiren.

Passé ce délai, on peut les anéantir.

### Art. 22.

Les originaux et les copies des dépêches ne peuvent être communiqués qu'à l'expéditeur ou au destinataire, après constatation de son identité.

L'expéditeur et le destinateur ont le droit de se faire délivrer des copies certifiées conformes de la dépêche qu'ils ont transmise ou reçue.

#### SECTION VII.

DE CERTAINES DÉPÊCHES SPÉCIALES.

Art. 23.

Tout expéditeur peut affranchir la réponse qu'il demande à son correspondant.

Il peut se faire adresser cette réponse sur un point quelconque du territoire des Etats contractants.

Faute d'indication fournie dans la dépêche même, ou par une dépêche ultérieure arrivée en temps utile, la réponse est transmise au bureau d'origine pour être remise à destination par les soins de ce bureau.

Lorsque la réponse n'a pas été présenteé dans les huit jours qui suivent la date de la dépêche primitive, le bureau destinataire en informe l'expéditeur par une dépêche qui tient lieu de réponse. Toute réponse présentée après ce délai est considérée et traitée comme une nouvelle dépêche.

# Art. 24.

L'expéditeur de toute dépêche a la faculté de la recommander.

LIX. 723

Wenn eine Depesche rekommanbirt ist, so übers mittelt die Bestimmungsstation dem Ausgeber telegraphisch eine vollständige Ropie der dem Abressaten zugestellten Depesche mit der Angabe sowohl der genauen Zeit der Zustellung als auch der Person, welcher dieselbe übergeben worden war.

Wenn die Zustellung nicht erfolgen konnte, so wird diese doppelte Anzeige durch die Mittheilung der Umstände, welche die Zustellung verhinderten, und durch die nöthigen Angaben erseht, damit der Aufgeber seine Depesche eventuell weiter bestördern lassen kann.

Der Beförberung einer Retourbepesche steht gegenüber anbern Depeschen gleichen Ranges bie Priorität zu.

Der Aufgeber einer rekommanbirten Depesche kann sich die Retourdepesche nach irgend einem Orte bes Gebietes der kontrahirenden Staaten abressiren lassen, wenn er, wie bei bezahlten Anteworten, die nöthigen Angaben macht.

### Art. 25.

# Berpflichtung jur Retommanbation.

Die Rekommandation ist obligatorisch für mit Ziffern oder mit geheimen Buchstaben geschriebene Depeschen.

#### Art. 26.

# Rachsenben ber Depefchen.

Wenn eine Depesche ohne weitere Angabe ben Zusat: "nachzusenben" ("faire suivre") enthält, so besörbert die Bestimmungöstation dieselbe sosort nach erfolgter Zustellung an die angegebene Abresse, wo möglich weiter an die neue ihr in der Wohnung des Abressaten mitgetheilte Abresse; die Station ist jedoch verpflichtet, diese Weiterbesörsberung innerhalb dessenigen Staates stattsinden zu lassen, dem sie angehört und in diesem Falle behandelt sie die Depesche als eine interne Depesche.

Lorsqu'une dépeche est recommandée, le bureau de destination transmet par la voie télégraphique, à l'expéditeur même, la reproduction intégrale de la copie envoyée au destinataire, suivie de la double indication de l'heure précise de la remise et de la personne entre les mains de laquelle cette remise a eu lieu.

Si la remise n'a pu être effectuée, ce double avis est remplacé, par l'indication des circonstances qui se sont opposées à la remise et par les renseignements nécessaires pour que l'expéditeur puisse faire suivre sa dépêche, s'il y a lieu.

La transmission de la dépêche de retour s'effectue par priorité sur les autres dépêches de même rang.

L'expéditeur d'une dépêche recommandée peut se faire adresser la dépêche de retour sur un point quelconque du territoire des Etats contractants, en fournissant les indications nécessaires, comme en matière de réponse payée.

### Art. 25.

La recommandation est obligatoire pour les dépêches composées en chiffres ou en lettres secrètes.

# Art. 26.

Lorsqu'une dépêche portera la mention faire suivre, sans autre indication, le bureau de destination, après l'avoir présentée à l'adresse indiquée, la réexpédie immédiatement, s'il y a lieu, à la nouvelle adresse qui lui est désignée au domicile du destinataire; il n'est toutefois tenu de faire cette réexpédition que dans les limites de l'Etat auquel il appartient, et il traite alors la dépêche comme une dépêche intérieure.

724 LIX.

Wird ihr keine Angabe gemacht, so bewahrt sie bie Depesche auf. Wurde bieselbe bereits weiter beförbert, und konnte die zweite Station ben Abress saten gemäß ber neuen Abresse nicht auffinden, so wird die Depesche von bieser Station aufbewahrt.

Wenn ber Zusat: "nachzusenden" ("faire suivre") von successiven Abressen begleitet ist, so wird die Depesche successive an jede der angegebenen Bestimmungen befördert, nothigenfalls bis zur letten, und die lette Station verfährt nach den Bestimmungen des vorhergehenden Absates.

Jebermann kann nach gehörigem Ausweis verslangen, daß die auf einer Telegraphenstation anskommenden, und in beren Zustellungs=Rayon ihm zu übermittelnden Depeschen, an die angegebene Abresse oder nach den Bestimmungen der vorherzgehenden Absahe weiter besörbert werden.

#### Mrt. 27.

# Bervielfältigung ber Depefchen.

Die telegraphischen Depeschen können abressirt

entweber an mehrere Abressaten in verschies benen Ortschaften;

ober an mehrere Abreffaten in ber nämlichen Ortschaft;

ober an ben nämlichen Abressaten in verschies benen Ortschaften;

ober nach mehreren Wohnungen in ber näm= lichen Ortschaft.

In ben beiden ersten Fällen barf jedes Erems plar der Depesche nur die ihm zukommende Abresse tragen, es ware benn, daß der Aufgeber das Gegentheil verlangt hätte.

Die nach mehreren Staaten bestimmten Des peschen muffen in so vielen Originalen, als versschiedene Staaten sind, aufgegeben werben. Si aucune indication ne lui est fournie, il garde la dépêche en dépôt. Si la dépêche est réexpédiée et que le second bureau ne trouve pas le destinataire à l'adresse nouvelle, la dépêche est conservée par ce bureau.

Si la mention faire suivre est accompagnée d'adresses successives, la dépêche est successivement transmise à chacune des destinations indiquées, jusqu'à la dernière, s'il y a lieu, et le dernier bureau se conforme aux dispositions du paragraphe précédent.

Toute personne peut demander, en fournissant les justifications nécessaires, que les dépêches qui arriveraient à un bureau télégraphique, pour lui être remises dans le rayon de distribution de ce bureau, lui soient reexpédiées à l'adresse qu'elle aura indiquée ou dans les conditions des paragraphes précédents.

#### Art. 27.

Les dépêches télégraphiques peuvent être adressées:

Soit à plusieurs destinataires dans des localités différentes;

Soit à plusieurs destinataires dans une même localité;

Soit à un même destinataire dans des localités différentes, ou à plusieurs domiciles dans la même localité.

Dans les deux premiers cas, chaque exemplaire de la dépêche ne doit porter que l'adresse qui lui est propre, à moins que l'expditeur n'ait demandé le contraire.

Les dépêches à destination de plusieurs Etats doivent être déposées en autant d'originaux qu'il y a d'Etats différents. Mrt. 28.

#### Rombinationen.

Bei Ausführung ber vorstehenden Artifel follen bie bem Bublifum für die frankirten Antworten, bie rekommanbirten, nachzusenbenden und zu berbielfaltigenben Depeschen gewährten Erleichterungen gleichzeitig Anwendung finden.

Mrt. 29.

#### See:Depefchen.

Die hohen kontrahirenben Theile verpflichten birt werben.

# Dritte Abtheilung.

Von den Caren.

Erfter Abschnitt.

Allgemeine Grunbfage.

Mrt. 30.

Grundlagen ber Tarife.

Die hohen kontrabirenben Theile erklären, für bie Anfertigung ber internationalen Tarife nach= stehende Grundlage anzunehmen:

Die Tare für alle zwischen ben Stationen von je zwei ber kontrabirenben Staaten auf bem nam= lichen Wege gewechselten Depeschen soll eine ein= heitliche sein. Jeboch kann ein und berselbe Staat, hinsichtlich ber Anwendung ber einheitlichen Tare, höchstens in zwei große Gebiete abgetheilt werben. Die kontrahirenben Staaten behalten sich übrigens bezüglich ihrer außerhalb Europa gelegenen Besitzungen oder Kolonien bie volle Freiheit bes Handelns vor.

#### Art. 28.

Dans l'application des articles précédents, on combinera les facilités données au public pour les réponses payées, les dépêches recommandées, les dépêches à faire suivre et les dépêches multiples.

#### Art. 29.

Les Hantes Parties contractantes s'ensich, die geeigneten Magregeln für Beförderung gagent à prendre les mesures que comporberjenigen Depeschen an ihre Bestimmung zu er- tera la remise à destination des dépêches greisen, welche vom Meer aus vermittelst ber expédices de la mer, par l'intermédiaire längs bem Ufer eines jeben am gegenwärtigen des sémaphores établis ou à établir sur le Bertrage Theil nehmenben Staates bestehenben littoral de l'un quelconque des Etats qui ober noch herzustellenden See-Telegraphen expe- auront pris part à la présente Covention.

# TITRE III.

DES TAXES.

SECTION Ire.

PRINCIPES GÉNÉRAUX

Art. 30.

Les Hautes Parties contractantes déclarent adopter, pour la formation des tarifs internationaux, les bases ci-après:

La taxe applicable à toutes les correspondances échangées par la même voie, entre les bureaux de deux quelconques des Etats contractants sera uniforme. Un même Etat pourra toutefois être subdivisé, pour l'application de la taxe uniforme, en deux grandes divisions territoriales au plus. Les Etats contractants se réservent d'ailleurs toute liberté d'action à l'égard de leurs possessions ou de leurs colonies situées hors d'Europe.

Das Minimum ber Tare finbet auf bie De= pesche Anwendung, welche nicht mehr als zwanzig Worte gahlt. Die auf Depeschen von zwanzig Worten anwendbare Tare vermehrt sich um die Hälfte für jede untheilbare Serie von zehn Worten über zwanzig Worte hinaus.

Der Franken bildet die Müngeinheit für Auf= stellung ber internationalen Tarife.

Der Tarif für die awischen awei beliebigen Punften ber fontrabirenben Staaten gewechselten Depefchen foll in ber Beise festgeset werben, baß bie Tare ber Depesche von zwanzig Worten immer eine Bervielfältigung bes halben Franken bilbet.

Für einen Franken werben erhoben:

In Desterreich 40 Kreuzer (österreichische Währung);

In Baben, Bayern und Bürttemberg 28 Kreuger;

In Danemark 35 Schillinge;

In Spanien 0,40 Thaler;

In Griechenland 1,11 Drachmen;

In Hannover, Preußen und Sachsen 8 Silbergroschen;

In den nieberlanden 50 Cente;

In Portugal 192 Reis;

In Rugland 25 Ropeken;

In Schweben 72 Dere;

In Norwegen 22 Schillinge.

# Art. 31.

# Aufstellung ber Tarife.

Der Anfatz ber Taxe wird von Staat zu Staat im Einvernehmen mit ben Regierungen ber End= und Zwischenstaaten festgestellt.

Der auf ben telegraphischen Berkehr zwischen ben kontrahirenben Staaten sofort verwendbare Tarif wird gemäß ben gegenwärtigem Bertrage beigefügten Tabellen festgesett. Die in biesen Ta= leaux annexés à la présente Convention. bellen sestegeseten Taxen können immer und zu Les taxes inscrites dans ces tableaux pour-

Le minimum de la taxe s'applique à la dépêche dont la longueur ne dépasse pas vingt mots. La taxe applicable à la dépêche de vingt mots s'accroît de moitié par chaque série indivisible de dix mots au-dessus de vingt.

Le franc est l'unité monétaire qui sert à la composition des tarifs iuternationaux.

Le tarif des correspondances échangées entre deux points quelconques des Etats contractants doit être composé de telle sorte que la taxe de la dépêche de vingt mots soit toujours un multiple du demifranc:

Il sera perçu pour un franc:

En Autriche, 40 kreuzer (valeur autrichienne);

Dans le Grand-Duché de Bade, en Bavière et en Wurtemberg, 28 kreuzer;

En Danemark, 35 shillings;

En Espagne, 0,40 écu;

En Grèce; 1,11 drachme;

En Hannovre, Prusse, Saxe, 8 silbergros;

Dans les Pays-Bas, 50 cents;

En Portugal, 192 reis;

En Russie, 25 kopecks;

En Suède 72 œres;

En Norvége, 22 skillings.

# Art. 31.

Le taux de la taxe est établi d'Etat à Etat, de concert entre les Gouvernements extrèmes et les Gouvernements intermédiaires.

Le tarif immédiatement applicable aux correspondances échangées entre les Etats contractants est fixé conformément aux tabLIX.

ichen ben betheiligten Regierungen ermäßigt werben, aber jebe Abanberung bezüglich bes Gangen ober bes Einzelnen kann erft nach wenigstens einem Monat, von beren Mittheilung an gerechnet, in Bollgiehung gesett werben.

# Zweiter Abschnitt.

Von ber Anwenbung ber Taren.

Art. 32.

### Erfte allgemeine Regel ber Anwenbung : Alles wird gegablt.

Alles was ber Aufgeber in das Driginal seiner Depesche jum Zwede ber Beforberung ichreibt, wird bei ber Berechnung ber Taxe mitgegahlt, mit Ausnahme bessen, was im 7. Absate bes folgenden Artikels angeführt ift.

Art. 33.

# Wortgablung bei nicht diffrirten Depefchen.

- 1. Das Maximum für die Länge eines Wortes wird auf sieben Silben festgesett und ber Ueberschuß für ein Wort gezählt.
- 2. Die burch einen Binbestrich verbundenen Ausbrude gablen für so viele Worter, als zu ihrer Bilbung bienen.
- 3. Die burch einen Apostroph getrennten Borter werben für eben so viele einzelne Wor= ter gezählt.
- 4. Die Gigennamen von Stabten, Berfonen, Ortschaften, Blaten, Boulevards ac., bie Ti= tel, Bornamen, Partifeln und Gigenschaftes Bezeichnungen werben nach ber Anzahl ber jum Ausbrud berfelben gebrauchten Wörter gezählt.
- 5. Die in Biffern geschriebenen Bahlen werden für so viele Wörter gegählt, als fie Grup= pen von fünf Biffern enthalten, nebst einem Wort mehr für ben Ueberschuß.
- 6. Jebes einzelne Schriftzeichen, Buchftabe ober

jeber Reit im gemeinsamen Einverständnisse zwis ront toujours, et h toute époque, être réduites d'un commun accord entre tel ou tel des Gouvernements intéressés; mais toute modification d'ensemble ou de détail ne sera exécutoire qu'un mois au moins après sa notification.

#### SECTION II.

#### DE L'APPLICATION DES TAXES.

Art. 32.

Tout ce que l'expéditeur écrit sur la minute de sa dépêche, pour être transmis, entre dans le calcul de la taxe, sauf ce qui est dit au paragraphe 7 de l'article suivant.

#### Art. 33.

Le maximum de longueur d'un mot est fixé h sept syllabes; l'excédant est compté pour un mot.

Les expressions réunies par un trait d'union sont comptées pour le nombre de mots qui servent à les former.

Les mots séparés par une apostrophe sont comptées comme autant de mots isolés.

Les noms propres de villes et de personnes, les noms de lieux, places, boulevards, etc., les titres, prénoms, particules et qualifications sont comptés pour le nombre de mots employés à les exprimer.

Les nombres écrits en chiffres sont comptés pour autant de mots qu'ils contiennent de fois cinq chiffres, plus un mot pour l'excédant.

Tout caractère isolé, lettre ou chiffre, est compté pour un mot; il en est de même du souligné.

Les signes que les appareils expriment

liche gilt für bie Unterstreichung.

- 7. Die Zeichen, welche die Apparate mit einem einzigen Signal geben (Interpunktionezeichen, Bindestriche, Apostrophe, Anführungszeichen, Parenthesen und Allinea) werden nicht ge=
- 8. Jedoch werden bie Punkte, Kommata und Trennungestriche, welche zur Bilbung ber Bahlen gebraucht werben, für eine Biffer gezählt.

#### Art. 34.

# Bortgablung bei diffrirten Depefden.

Bei mit Riffern ober mit geheimen Buchftaben geschriebenen Depeschen wird die Wortzählung auf folgende Weise vorgenommen.

Alle im chiffrirten Texte gebrauchten Schriftzei= den, Biffern ober Buchftaben werben gusammen= gezählt. Die burch 5 bivibirte Summe giebt als Quotient bie entsprechenbe Wortgahl; ber Ueberfoug gablt für ein Wort.

Um die Gesammtwortzahl ber Depesche zu erhalten, fügt man bie in gewöhnlicher Sprache geschriebenen Worte ber Abresse, ber Unterschrift und eventuell bes Textes bei. Die Bahlung berfelben geschicht nach ben Regeln bes vorhergeben= ben Artifele.

### Art. 35.

# Mittheilungen von Amtewegen.

Der Rame ber Aufgabestation, bas Datum, bie Stunde und Minute ber Aufgabe werben bem Abressaten von Amtswegen mitgetheilt.

# Mrt. 36.

### Bweite allgemeine Regel ber Anwenbung : Mues wirb tarirt.

Jebe berichtigenbe, ergänzenbe Depesche und überhaupt jede bei Anlaß einer beförderten oder in Beförbrung begriffenen Depefche gegenüber einer Telegraphen . Station ftattfindenbe Mittheilung

Ziffer wird für ein Wort gezählt; das Nam= par un seul signal (signes de ponotuation, traits d'union, apostrophes, guillemets, parenthèses, alinéa) ne sont pas comptés.

> Sont toutefois comptés pour un chiffre: les points, les virgules et les barres de division qui entrent dans la formation des nombres.

#### Art. 34.

Le compte des mots s'établit de la manière suivante pour les dépêches en chiffres ou en lettres secrètes:

Tous les caractères, chiffres, lettres ou signes employés dans le texte chiffré sont additionnés; le total, divisé par cinq, donne pour quotient le nombre de mots qu'ils représentent; l'excédant est compté pour un mot.

On y ajoute, pour obtenir le nombre total des mots de la dépéche, les mots en langue ordinaire de l'adresse, de la signature et du texte, s'il y a lieu. Le compte en est fait d'après les règles de l'article précédent.

# Art. 35.

Le nom du bureau de départ, la date, l'heure et la minute du dépôt sont transmis d'office au destinataire.

#### Art. 36.

Toute dépéche rectificative, complétive, et généralement toute communication échangée avec un bureau télégraphique à l'occasion d'une dépéche transmise ou en wird gemäß ben Bestimmungen gegenwärtigen Bertrages taxirt, wenn biefe Mittheilung nicht in Folge eines Dienstfehlers nothwendig geworben ift.

Art. 37.

# Beforberungewege.

Die Tare wird nach bem billigsten Wege von bem Aufgabeort bis zum Bestimmungsort ber Depesche berechnet.

Die hohen kontrahirenben Theile verpflichten sich, ben von Unterbrechung ber unterseeischen Leitungen herrührenben Beränderungen ber Tare soweit als möglich vorzubeugen.

# Dritter Abschnitt.

Bon besonbern Taxen.

Art. 38.

### Retommandations-Gebühr.

Die Tare für Rekommanbirung ist gleich bers jenigen ber Depesche solbst.

Art. 39.

# Bezahlte Antworten und Retourbepefchen.

Die Taxe ber bezahlten Antworten und ber Retourdepeschen, welche nach einem andern Punkte als nach dem Aufgabeort der Ursprungsbepesche zu übermitteln sind, wird nach demjenigen Tarise berechnet, welcher zwischen dem Aufgabe= und Bestimmungsort der Antwort oder der Retourdepesche zur Anwendung kommt.

2frt. 40.

# Bervielfältigte Depefchen.

Die Depeschen, welche an mehrere Abressaten ober an einen und benselben Abressaten in versschiedenen Stationsorten gerichtet sind, werden als eben so viele besondere Depeschen taxirt.

cours de transmission, est taxée conformément aux règles de la présente Convention, à moins que cette communication n'ait été rendue nécessaire par une erreur de service.

#### Art. 37.

La taxe est calculée d'après la voie la moins coûteuse entre le point de départ de la dépêche et son point de destination.

Les Hautes Parties contractantes s'engagent à éviter, autant qu'il sera possible, les variations de taxe qui pourraient résulter des interruptions de service des conducteurs sousmarins.

#### SECTION III.

# DE TAXES SPÉCIALES.

Art. 38.

La taxe de recommandation est égale à celle de la dépêche.

# Art. 39.

La taxe des réponses payées et dépêches de retour, à diriger sur un point autre que le lieu d'origine de la dépêche primitive, est calculée d'après le tarif qui est applicable entre le point d'expédition de la réponse ou de la dépêche de retour et son point de destination.

# Art. 40.

Les dépêches adressées à plusiers destinataires ou à un même destinataire dans les localités desservies par des bureaux différents, sont taxées comme autant de dépêches séparées. Die an mehrere Abressaten ober an ben nämslichen Abressaten mit mehreren Wohnungen in bemselben Orte gerichteten Depeschen werden mit ober ohne Postbesorberung nur für eine einzige Depesche taxirt, aber es wird außer allfälligen Postgebühren eine Bervielfältigungsgebühr von so viel mal einem halben Franken erhoben, als Abressen vorhanden sind, weniger eine.

Art. 41.

#### Abichriften.

Es wird für jede gemäß Art. 22 abgelieferte Abschrift eine fixe Gebühr von einem halben Franken erhoben.

21rt. 42.

# Beiterbeforberung burch bie Boft.

Die rekommanbirten, mit ber Post zu beförs bernben ober "poste restante" zu beponirenden Depeschen werden von ber Bestimmungsstation als rekommanbirte Briese frankirt.

Die Aufgabestation erhebt bie nachfolgenben Buschlaggebühren.

Einen halben Franken für jebe in ber bebienten Ortschaft "poste restante" zu beponirenbe, ober per Post innerhalb besjenigen Staates zu versfendende Depesche, welcher die Beförberung besorgt.

Einen Franken für jebe über biefe Grenzen hinaus auf bem Gebiete ber kontrahirenben Staaten zu beförbernbe Depefche.

Zwei und einen halben Franken für jebe weiter zu versendende Depesche.

Die nicht rekommanbirten Depeschen werden von ber Bestimmungsstation wie gewöhnliche Briefe besorbert. Die Postgebühren werden eintretenden Falls von dem Abressaten entrichtet, da von der Ausgabe-Station keine Zuschlagtare erhoben wird. Les dépêches adressées, dans une même localité, à plusieurs destinataires, ou à un même destinataire à plusieurs domiciles, avec ou sans réexpédition par la poste, sont taxées comme une seule dépêche; mais il est perçu, à titre de droit de copie, outre les droits de poste, s'il y a lieu, autant de fois un demifranc qu'il y a de destinations moins une.

### Art. 41.

Il est perçu, pour toute copie délivrée conformément à l'article 22, un droit fixe d'un demi-franc par copie.

# Art. 42.

Les dépêches recommandées, à envoyer par la poste ou à déposer poste restante, sont affranchies, comme lettres chargées, par le bureau télégraphique d'arrivée.

Le bureau d'origine perçoit les taxes supplémentaires suivantes:

Un demi-franc par dépêche à déposer poste restante dans la localité desservie, ou à envoyer par la poste, dans les limites de l'Etat qui fait l'expédition;

Un franc par dépêche à envoyer, hors de ces limites, sur le territoire des Etats contractants;

Deux francs et demi par dépêche à envoyer au delà.

Les dépêches non recommandées sont expédiées comme lettres ordinaires par le bureau télégraphique d'arrivée. Les frais de poste sont acquittés, s'il y a lieu, par le destinataire, aucune taxe supplémentaire n'étant perçue par le bureau d'origine.

#### Art. 43.

# Tare für Gee-Depefden.

Die Tare ber Depeschen, welche burch bie See-Telegraphen mit ben auf bem Meere befindslichen Schiffen auszuwechseln sind, wird gemäß ben allgemeinen Bestimmungen bes gegenwärtigen Bertrages festgestellt, unter Borbehalt bes Rechtes berjenigen kontrahirenden Staaten, welche diesen Berkehrsmodus organisirt haben, den betreffenden Tarantheil für die Beförderung zwischen den SeesTelegraphen und den Schiffen beliebig zu bestimmen.

# Bierter Abschnitt.

Bon ber Tarerhebung.

#### Art. 44.

# Tarerhebung bei ber Aufgabe, und Ausnahmen.

Die Erhebung ber Taxen findet bei ber Auf=

Es werben jeboch von bem Abreffaten am Beftimmungsorte erhoben:

- 1. die Tare ber burch bie Seetelegraphen vom Meere her beforberten Depefchen,
- 2. bie Erganzungstare ber nachzusenben Des peschen,
- 3. die Ergänzungstare für bezahlte Antworten, beren Länge die frankirte Wortzahl überschreitet,
- 4. die Kosten für schnelleren Transport als per Post, über die Telegraphenstationen hinaus, in benjenigen Ländern, wo ein solcher Dienst organisirt ist.

Jeboch kann ber Aufgeber einer rekommanbirten Depesche biesen Transport mittelst Hinterlegung einer von der Aufgabestation zu bestimmenden Summe frankiren, unter Vorbehalt späterer Liquisdation. Der Betrag der Auslagen wird durch die Retour-Depesche angegeben.

#### Art. 43.

La taxe des dépêches à échanger avec les navires en mer, par l'intermédiaire des sémaphores, sera fixée conformément aux règles générales de la présente Convention, sauf, pour ceux des Etats contractants qui auront organisé ce mode de correspondance, le droit de déterminer, comme il appartiendra, la taxe afférente à la transmission entre les sémaphores et les navires.

#### Section IV.

#### DE LA PERCEPTION.

#### Art. 44.

La perception des taxes a lieu au départ.

Sont toutefois perçus à l'arrivée sur le destinataire:

- 1º La taxe des dépêches expédiées de la mer, par l'intermédiaire des sémaphores;
- 2º La taxe complémentaire des dépêches à faire suivre;
- 3° La taxe complémentaire des réponses payées dont l'étendue excède la longueur affranchie;
- 4º Les frais de transport, au delà des bureaux télégraphiques, par un moyen plus rapide que la poste, dans les Etats où un service de cette nature

est organisé.

Toutefois l'expéditeur d'une dépêche recommandée peut affranchir ce transport, moyennant le dépôt d'une somme qui est déterminée pas le bureau d'origine, sauf liquidation ultérieure. La dépêche de retour fait connaître le montant des frais déboursés. In allen Fällen, wo eine Gebührenerhebung bei ber Uebergabe stattsinden soll, wird die Depesche bem Abressaten nur gegen Bezahlung des schulzbigen Betrages zugestellt.

# Fünfter Abschnitt.

Bon ber Taxfreiheit.

2frt. 45.

Taxfreiheit ber Dienftbepefchen.

Die auf ben internationalen Telegraphenbienst ber kontrahirenden Staaten bezüglichen Depeschen werden auf dem ganzen Nehe ber genannten Staaten taxfrei besördert.

# Sechster Abschnitt.

Bon ben Tar=Rudgahlungen.

Art. 46.

Ruderstattung ber Gebühren für nicht beförberte Deposchen.

Dem Ausgeber wird bie Tare jeder Depesche, beren telegraphische Resörderung nicht stattgefunden hat, von demjenigen Staate zurücklezahlt, welcher dieselbe erhoben hat, entsprechenden Falls mit Borsbehalt des Regresses gegen die übrigen Staaten.

21rt. 47.

Ruderstattung ber Webühren bei Reflamationen.

Dem Aufgeber wird die ganze Tare jeder rekommandirten Depesche, welche in Folge bedeutender Berspätung oder wichtiger Fehler in der Aussertigung ihren Zweck offendar nicht erreichen konnte, von demjenigen Staate, welcher dieselbe erhoben hat, mit Borbehalt des Regresses gegen die übrigen Staaten zurückerstattet, es wäre denn, daß die Berspätung oder der Fehler einem Staate oder einer Gesellschaft zur Last siele, welche dem gegenswärtigen Vertrage nicht beigetreten ist.

Art. 48.

Berfallfriften.

Bebe Reklamation foll unter Unbrohung ber

Dans tous les cas où il doit y avoir perception à l'arrivée, la dépêche n'est délivrée au destinataire que contre payement de la taxe due.

#### SECTION V.

DES FRANCHISES.

Art. 45.

Les dépêches relatives au service des télégraphes internationaux des Etats contractants sont transmises en franchise sur tout le réseau desdits Etats.

#### Section VI.

DES DÉTAXES ET REMBOURSEMENTS

Art. 46.

Est restituée à l'expéditeur par l'Etat qui la perçue, sauf recours contre les autres Etats, s'il y a lieu, la taxe de toute dépêche dont la transmission télégraphique n'a pas été éffectuée.

# Art. 47.

Est remboursée à l'expéditeur par l'Etat qui l'a perçue, sauf recours contre les autres Etats, s'il y a lieu, la taxe intégrale de toute dépêche recommandée qui, par suite d'un retard notable ou de graves erreurs de transmission, n'a pu manifestement remplir son objet, à moins que le retard ou l'erreur ne soit imputable à un Etat ou à une compagnie privée qui n'aurait pas accepté les dispositions de la présente Conventiou.

Art. 48.

Toute réclamation doit être formée, sous

Nichtigkeit innerhalb breier Monate, vom Tage peine de déchéance, dans les trois mois de ber Erhebung ber Tare an gerechnet, anhängig la perception. gemacht werben.

welche außerhalb Europa gelegen sind, auf 10 situés hors d'Europe. Monate ausgebehnt.

## Bierte Abtheilung.

## Von der internationalen Abrechnung.

Art. 49.

#### Berrechnung ber Taren.

Die hohen kontrahirenden Theile sind fich ge= genseitig über bie von jebem berfelben erhobenen Taxen Rechnung schulbig.

Die von Ropie= und Erpressengebühren für Beförberung über bie Telegraphenlinien hinaus herrührenden Taren fallen bemjenigen Staate gu, welcher bie Ropien angefertigt ober bie Beforberung beforgt bat.

Reber Staat schreibt bem Nachbarftaate ben Betrag ber Taxen aller bemfelben übermittelten Depeschen zu gut, welche von ber Grenze ber beiben Staaten bis an ben Bestimmungsort berechnet werben.

Diese Saren konnen in gemeinsamem Ginverständniffe nach ber Angahl ber Depefchen berechnet werben, welche biese Grenze überschritten, abgesehen von ber Wortzahl und ben Nebengebühren. In biesem Falle werben die Antheile bes Nachbar= staates und eines jeben ber etwa nachfolgenben Staaten burch gegenseitig festzusehenbe Durch= fcnittequoten bestimmt.

#### Art. 50.

#### Berrechnung ber Taren (Fortsehung). Borauserhobene Bebühren.

Die jum Boraus erhobenen Taxen für bezahlte Antworten und Rekommanbationen werben unter bie verfchiebenen Staaten gemäß ben Bestimmungen

Ce délai est porté à dix mois pour les Diese Frist wird für ben Berkehr mit Ländern, correspondances échangées avec des pays

#### TITRE IV.

## DE LA COMPTABILITÉ INTER-NATIONALE.

#### Art. 49.

Les Hautes Parties contractantes se doivent réciproquement compte des taxes perçues par chacune d'elles.

Les taxes afférentes au droit de copie et de transport au delà des lignes sont dévolues à l'Etat qui a délivré les copies ou effectué le transport.

Chaque Etat crédite l'Etat limitrophe du montant des taxes de toutes les dépêches qu'il lui a transmises, calculées depuis la frontière de ces deux Etats jusqu'à destination.

Ces taxes peuvent être réglées de commun accord, d'après le nombre des dépêches qui ont franchi cette frontière, abstraction faite du nombre des mots et des frais accessoires. Dans ce cas, les parts de l'Etat limitrophe et de chacun des Etats suivants, s'il y a lieu, sont déterminées par des moyennes établies contradictoirement.

#### Art. 50.

Les taxes perçues d'avance pour réponses payées et recommandations sont réparties, entre les divers Etats, conformément aux

LOT BULL

nungen als gewöhnliche Depefchen behandelt wer-Taren erhoben, übermittelt worden wären.

Wenn die Beförderung nicht stattgefunden bat, so fällt die Taxe, vorbehaltlich der Rechte bes Aufgebers, berjenigen Berwaltung zu, welche bie= selbe erhoben hat.

21rt. 51.

#### Menberung bes Beforberungeweges

Wenn irgend eine Depefche auf einem anbern Wege beförbert wurbe, als auf bemjenigen, welcher ber Berechnung ber Taren zur Grundlage biente, so wird die Tarbiffereng von berjenigen Bermal= tung getragen, welche ben Umweg ber Depesche veranlakte.

Art. 52.

## Mittheilung und Liquidation ber Rechnungen.

Die gegenseitige Mittheilung ber Rechnungen. finbet am Enbe eines jeben Monats ftatt.

Die Abrechnung und die Liquidation des Salbo erfolgen am Ende eines jeben Bierteljahrs.

21rt. 53.

## Bahlung bes Salbo.

Der aus ber Liquidation sich ergebende Salbo wird in gangbarer Munge besjenigen Staates bezahlt, zu beffen Bunften biefer Galbo beraus= fommt.

## Fünfte Abtheilung.

Allgemeine Beftimmungen.

Erster Abschnitt.

Erganzenbe Bestimmungen.

Art. 54.

Reglement für ben internationalen Berfehr.

Die Bestimmungen bes gegenwärtigen Bertrags werben hinsichtlich ber Regulirung best interna- seront complétées, en ce qui concerne les

bes vorhergehenden Artifels vertheilt, wobei die dispositions de l'article précédent, les ré-Untworten und die Retourdepeschen in den Rech: ponses et les dépêches étant traitées, dans les comptes, comme des dépêches ordiben, wie wenn sie von dem Staate, der die naires qui auraient été expédiées par l'Etat qui a perçu.

> Lorsque la transmission n'a pas eu lieu, la taxe est acquise à l'office qui l'a perçue, sauf les droits de l'expéditeur.

#### Art. 51.

Lorsqu'une dépêche, quelle qu'elle soit, a été transmise par une voie différente de celle qui a servi de base à la taxe, la différence de taxe est supportée par l'office qui a détourné la dépêche.

#### Art. 52.

Le règlement réciproque des comptes a lieu à l'expiration de chaque mois.

Le décompte et la liquidation du solde se font à la fin de chaque trimestre.

Art. 53.

Le solde résultant de la liquidation est payé en monnaie courante de l'Etat au profit duquel ce solde est établi.

#### TITRE V.

DISPOSITIONS GÉNÉRALES.

SECTION Ire.

DES DISPOSITIONS COMPLÉMEN-TAIRES.

Art. 54.

Les dispositions de la présente Convention

735

tionalen Dienstes im Einzelnen burch ein gemein= schaftliches Reglement erganzt, welches im Ein= verständniß ber Telegraphenverwaltungen ber kon= trahirenden Staaten erlassen werden wird.

Die Bestimmungen bieses Reglements treten gleichzeitig mit gegenwärtigem Bertrage in Kraft. Dieselben können burch bie genannten Berwalztungen nach gemeinsamem Einverständnisse jeder Zeit abgeändert werden.

#### Art. 55.

#### Reglement (Fortfehung).

Mit ben Bollziehungsmaßregeln, betreffend bie in gemeinsamem Einverständnisse vorzunehmenden Abanderungen des Reglements, wird die Berwaltung bessenigen Staates beaustragt, in welchem gemäß des nachstehenden Art. 56 die lette Konferenz stattgefunden haben wird.

Alle Anträge auf Abanberungen werden an biese Berwaltung gerichtet, welche alle anbern darüber zu Nathe zieht und nach ihrer einstimmigen Beipflichtung die angenommenen Abanberungen promulgirt und das Datum ihrer Anwendung bestimmt.

## Zweiter Abschnitt.

Ronferenzen und gegenseitige Mit= theilungen.

Mrt. 56.

## Internationale Ronferengen.

Der gegenwärtige Vertrag soll periodischen Revisionen unterworfen werden, wobei alle Mächte, welche daran Theil genommen haben, vertreten sein werden.

Bu biesem Zwecke sollen nach und nach in ber Hauptstabt eines jeben ber kontrahirenben Staaten Konferenzen zwischen ben Abgeordneten ber genannten Staaten abgehalten werben.

Der erste Zusammentritt findet zu Wien im Jahre 1868 statt.

règles de détail du service international, par un règlement commun qui sera arrêté de concert entre les administrations télégraphiques des Etats contractants.

Les dispositions de ce règlement entreront en vigueur en même temps que la présente Convention; elles pourront être, à toute époque, modifiées d'un commun accord par lesdites administrations.

#### Art. 55.

L'administration de l'Etat où, en vertu de l'article 56 ci-après, aura lieu la dernière conférence, sera chargée des mesures d'exécution relatives aux modifications à apporter d'un communaccord au règlement.

Toutes les demandes de modifications seront adressées à cette administration, qui consultera toutes les autres, et, après avoir obtenu leur assentiment unanime, promulguera les changements adoptés, en fixant la date de leur application.

#### SECTION IL.

DES CONFÉRENCES ET COMMUNICA-TIONS RÉCIPROQUES.

#### Art. 56.

La présente Convention sera soumise à des révisions périodiques, où toutes les Puissances qui y ont pris part seront représentées.

A cet effet, des conférences auront lieu successivement dans la capitale de chacun des Etats contractants, entre les délégués desdits Etats.

La première réunion aura lieu en 1868, à Vienne.

#### Art. 57.

#### Gegenseitige Mittheilungen.

Um bie gute Berwaltung bes gemeinsamen Dienstes burch Austausch regelmäßiger Mittheislungen zu sichern, verpflichten sich die hohen konstrahirenden Theile, sich alle auf ihre innere Berswaltung bezüglichen Dokumente und jede etwa eingeführte Berbesserung gegenseitig mitzutheilen.

Jebe berfelben wird allen übrigen direkt zus senden:

## Mittheilungen von Unterbrechungen.

#### 1. burch ben Telegraphen:

bie sofortige Anzeige ber Unterbrechungen, welche auf ihrem Sebiete ober auf ben Linien berjenigen Staaten und Privatgesellschaften eintreten, für welche sie beren Korrespondenz mit jedem ber kontrahirenden Staaten vermittelt;

#### Regelmäßige Mittheilungen.

## 2. burch bie Boft:

bie Anzeige aller Maßregeln bezüglich ber Ersöffnung neuer, ber Abtragung alter Linien, ber Eröffnung, Aushebung und Dienständerung der auf ihrem Gebiete oder auf den Telegraphenslinien ber im vorhergehenden Absahe bezeichneten Staaten und Gesellschaften liegenden Stationen;

Im Anfange eines jeben Jahres eine statistische Tabelle über ben Depeschenverkehr auf ihrem Nete während bes abgelaufenen Jahres, abgeschlossen auf 31. Dezember besselben;

Endlich ihre Kreisschreiben und Dienstinstrut= tionen nach Maßgabe ihrer Beröffentlichung.

#### Art. 58.

## Officielle Rarte.

Eine offizielle Karte ber telegraphischen Bersbinbungen soll burch bie französische Berwaltung

#### Art. 57.

Les Hautes Parties contractantes, afin d'assurer, par un échange de communications régulières, la bonne administration de leure service commun, s'engagent à se transmettre réciproquement tous les documents relatifs à leur administration intérieure, et à se communiquer tout perfectionnement qu'elles viendraient à y introduire.

Chacune d'elles enverra directement à toutes les autres:

#### 1º Par le télégraphe:

La notification immédiate des interruptions qui se seraient produites sur son territoire ou sur les lignes des Etats et des compagnies privées auxquelles elle servira d'intermédiaire pour leurs correspondances avec chacun des Etats contractants;

#### 2º Par la poste:

La notification de toutes les mesures relatives à l'ouverture de lignes nouvelles, à la suppression de lignes existantes, aux ouvertures, suppressions et modifications de service des bureaux compris sur son territoire ou sur le parcours des lignes télégraphiques des Etats et compagnies désignés au paragraphe précédent.

Au commencement de chaque année, un tableau statistique du mouvement des dépêches, sur son réseau, pendant l'année écoulée, et la carte de ce réseau, dressée et arrêtée au 31 décembre de ladite année;

Enfin ses circulaires et instructions de service, au fur et à mesure de leur publication.

## Art. 58.

Une carte officielle des relations télégraphiques sera dressée et publiée par l'ad-

angefertigt, werben.

Dritter Abschnitt.

Bon ben Borbehalten.

21rt. 59.

Borbebalte.

Die hohen kontrahirenben Theile behalten sich beziehungsweise bas Recht vor, abgesonbert unter fich befondere Uebereinkunfte jeder Art über folche Theile bes Dienstes abzuschließen, wobei nicht die Gesammtheit ber Staaten interessirt ift, namentlich :

über bie Aufstellung ber Tarife,

über bie Annahme besonderer Apparate ober Wörterverzeichnisse zwischen gewissen Punkten und in gewissen Fällen;

über bie Unnahme bes Suftems von Depefchenmarten;

über bie Erhebung ber Bebühren bei ber Un=

über ben Bestellungsbienft ber Depeschen am Bestimmungsorte;

über die Ausbehnung ber Taxfreiheit auf Dienst= bepeschen, betreffend die Meteorologie und alle anbern Dinge von öffentlichem Intereffe.

Vierter Abschnitt.

Bon ben Beitritten.

Art. 60.

Beitritt ber Staaten.

Auf ihr Begehren wird benjenigen Staaten, welche an dieser Uebereinkunft nicht Theil genom= men haben, ber Beitritt gestattet.

Bon biesem Beitritte wird bemjenigen ber ton= trabirenden Staaten, in welchem bie lette Ronferenz stattgefunden hat, auf biplomatischem Wege Renntniß gegeben und burch biefen Staat allen übrigen.

veröffentlicht und periodisch revidirt ministration française et soumise à des révisions périodiques.

SECTION III.

DES RÉSERVES.

Art. 59.

Les Hautes Parties contractantes se réservent respectivement le droit de prendre séparément, entre elles, des arrangements particuliers de toute nature, sur les points du service qui n'intéressent pas la généralité des Etats, notamment:

Sur la formation des tarifs;

Sur l'adoption d'appareils ou de vocabulaires spéciaux, entre des points et dans des cas déterminés;

Sur l'application du système des timbresdépêches;

Sur la perception des taxes à l'arrivée;

Sur le service de la remise des dépêches à destination;

Sur l'extension du droit de franchise aux dépêches de service qui concernent la météorologie et tous autres objets d'intérêt public.

SECTION IV.

DES ADHÉSIONS.

Art. 60.

Les Etats qui n'ont point pris part à la présente Convention seront admis à y adhérer sur leur demande.

Cette adhésion sera notifiée par la voie diplomatique à celui des Etats contractants au sein duquel la dernière conférence aura été tenue, et, par cet Etat, à tous les autres.

Derfelbe schließt von Rechtes wegen die Zusstimmung zu allen Klauseln und die Theilnahme an allen Vortheilen in sich, welche in diesem Verstrage stipulirt worden sind.

#### Art. 61.

#### Ausbehnung auf Brivat-Gefellichaften.

Die hohen kontrahirenden Theile verpflichten sich, den Bestimmungen des gegenwärtigen Berstrages bei den für Lands oder unterseeischen Teles graphen konzessionsberechtigten Gesellschaften so weit möglich Eingang zu verschaffen und vorkomsmenden Falls mit den bestehenden Gesellschaften über eine gegenseitige Ermäßigung der Taxen zu unterhandeln.

Es follen in keinem Falle in ben internatio= nalen Tarif aufgenommen werden:

- 1. die Telegraphenstationen berjenigen Staaten und Privatgesellschaften, welche die regles mentarisch einheitlichen und obligatorischen Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages nicht angenommen haben;
- 2. die Telegraphenstationen der Eisenbahngesellsschaften und anderer Privatunternehmungen auf dem kontinentalen Gebiete der kontrabirenden oder beitretenden Staaten, für welche eine Zuschlagsgebühr zu entrichten ist.

## Fünfter Abschnitt.

Bon ber Bollziehung.

Art. 62.

## Beitpuntt ber Ausführung.

Der gegenwärtige Bertrag soll vom 1. Januar 1866 an in Ausführung gebracht werden und bleibt auf unbestimmte Zeit und bis nach Berssuße eines Jahres, vom Tage ber Auffündigung an gerechnet, in Kraft.

Elle emportera, de plein droit, accession à toutes les clauses et admission à tous les avantages stipulés par la présente Convention.

#### Art. 61.

Les Hautes Parties contractantes s'engagent à imposer, autant que possible, les règles de la présente Convention aux compagnies concessionaires de lignes télégraphiques terrestres ou sous-marines, et à négocier avec les compagnies existantes une réduction réciproque des tarifs, s'il y a lieu.

Ne seront compris, en aucun cas, dans le tarif international;

- 1° Les bureaux télégraphiques des Etats et des compagnies privées qui n'auront point accepté les dispositions réglementaires uniformes et obligatoires de la présente Convention;
- 2º Les bureaux télégraphiques des compagnies de chemin de fer ou autres exploitations privées, situés sur le territoire continental des Etats contractants ou adhérents, et pour lesquels il y aurait une taxe supplémentaire.

#### SECTION V.

## DE L'EXÉCUTION.

## Art. 62.

La présente Convention sera mise à exécution à partir du 1er janvier 1866, et demeurera en vigueur pendant un temps indéterminé et jusqu'à l'expiration d'une année, à partir du jour où la dénonciation en serait faite.

#### Art. 63.

#### Ratifitationen.

Der gegenwärtige Bertrag foll ratifizirt und bie Ratifikationen sollen in möglichst kurzer Frift in Paris ausgewechselt werben.

Bur Urfund beffen haben bie betreffenben Bevollmächtigten benselben unterzeichnet und ihre respectifs l'ont signée et y ont apposé le Siegel beigebrückt.

So geschehen zu Paris ben 17. Mai 1865. Fait à Paris, le 17 mai 1865.

| La présente       | Convention   | sera rai | nnée, et |
|-------------------|--------------|----------|----------|
| les ratifications | en seront é  | changées | à Paris  |
| dans le plus b    | ref délai po | ssible.  |          |
| T2 C.: J.         | 1 1          | D1/-:4-  | -41-1-4- |

Art. 63 et dernier.

En foi de quoi, les Plénipotentiaires cachet de leurs armes.

| (L. S.) (geg.) | Schweizer.       |   | (L. S.) | signé | Schweizer.        |
|----------------|------------------|---|---------|-------|-------------------|
| (L. S.) "      | Metternich.      |   | (L. S.) | 7     | Metternich.       |
| (L. S.) "      | Benbland.        | • | (L. S.) | 29    | Wendland.         |
| (L. S.) "      | Behens.          |   | (L. S.) | 20    | Beyens.           |
| (L. S.) "      | Moltte Suitfelb. |   | (L. S.) | 77    | Moltke-Hvitfeldt. |
| (L. S.) "      | Mon.             |   | (L. S.) | 77    | Mon.              |
| (L. S.) "      | Droupn be Chuns. |   | (L. S.) | 77    | Drouyn de Lhuys.  |
| (L. S.) "      | Phocion Roque.   |   | (L. S.) | 77    | Phocion Roque.    |
| (L. S.) "      | Seeren.          |   | (L. S.) | 77    | Heeren.           |
| (L. S.) "      | Linfingen.       |   | (L. S.) | 70    | Linsingen.        |
| (L. S.) "      | Nigra.           |   | (L. S.) | 22    | Nigra.            |
| (L. S.) "      | Lightenvelt.     |   | (L. S.) | 77    | Lightenvelt.      |
| (L. S.) "      | Paiva.           |   | (L. S.) | 20    | Païva.            |
| (L. S.) "      | Golg.            |   | (L. S.) | 20    | Goltz.            |
| (L. S.) "      | Bubberg.         |   | (L. S.) | 79    | Budberg.          |
| (L. S.) "      | Seebach.         |   | (L. S.) | 27    | Seebach.          |
| (L. S.) "      | Abelsmärb.       |   | (L. S.) | 27    | Adelswärd.        |
| (L. S.) "      | Rern.            |   | (L. S.) | "     | Kern.             |
| (L. S.) "      | Djemil.          |   | (L. S.) | 77    | Djemil.           |
| (L. S.) "      | Wächter.         |   | (L. S.) | 20    | Wächter.          |

# Beilagen zu dem Vertrage.

Tabellen ber in Ausführung bes Art. 31 bes unter heutigem Tage zu Paris unter-

## A. Cerminaltaren.

(Unter Terminaltare versteht man biejenige Tare, welche einem jeben Staate für bie von seinen Stationen herrührende ober für bieselben bestimmte Korrespondenz zu gute kommt.)

| Bezeichnung        | m.s:  | Z | are.  | m   |
|--------------------|---|---|-------|---|
| Staaten.           | Bestimmung ber Depeschen.   |   | Cent. | Bemerkungen.  |
| Desterreich.       | Für die mit den kontrahirenden Staaten gewechs felten Depeschen   | 3 | -     | Für jebe Depesche, welche bie Staater<br>bes beutsch-österreichischen Bereine<br>burchläuft, ist bies bie für biese |
| Baben.             | Für die burch die Staaten bes beutsch-österreis chischen Bereins beförderten Depeschen  | 3 | _     | Staaten gemeinschaftliche Taxe. Gemeinsame Taxe mit ben übriger Staaten bes beutsch-österreichischer Bereins.       |
|                    | Für alle anderne  | 1 | _     |   |
| Bayern.            | Für bie burch bie Staaten bes beutsch-österreis chischen Bereins beforberten Deposchen  | 3 | _     | id.   |
|                    | Für alle andern   | 1 | _     | *   |
| Belgien.           | Für bie mit Danemart, Norwegen, Rugland und Schweben gewechselten Depefchen   | 1 | 50    |   |
|                    | Für alle andern   | 1 |       |   |
| Danemart.          | Für alle feine Depefchen  | 1 | 50    |   |
| Spanien.           | Für alle mit Danemart, Italien, Norwegen, Schweden und ben Staaten bes beutsch-öfterereichischen Bereins, Preußen ausgenommen, gewechselten Depeschen |   |       |   |
|                    | Für alle anbern   | 2 | 50    |   |
| Frankreich.        | Für bie mit Danemart, Griechenland, Norwegen,<br>Rugland, Schweben, ber europäischen Türkei<br>und ben Staaten bes beutsch-öfterreichischen           |   |       |   |
|                    | Bereins gewechselten Depeschen  | 3 | _     |   |
|                    | Für alle andern, inbegriffen bie mit ben Rieber=<br>landen und Württemberg gewechselten   | 2 | _     |   |
| Griechen=<br>land. | Für alle seine Depeschen  | 1 |       | Gemeinsame Tare mit ben übrigen   |
| Hannover.          | Fur alle seine Depeschen  | 3 | e-#s  | Staaten bes beutsch-ofterreichis  |

| Bezeichnung<br>ber<br>Staaten.             | Beftimmung ber Depefchen.   |   | are.<br>Cent. | Bemerfungen.  |
|--|---|---|---------------|---|
|  |   | 0 |               |   |
| Italien.                                   | Für alle seine Depeschen  | 3 | -             |   |
| Norwegen.                                  | Fur alle feine Depefchen  | 2 | _             |   |
| Nieberlanbe.                               | Für die durch die Bereinsstaaten beforberten Des peschen                                    | 3 | _             | Gemeinsame Taxe mit ben übrigen   |
|  | Fur die mit Italien und der Schweiz burch<br>Belgien und Frankreich beförberten Depefchen   | _ | 50            | Staaten bes beutsch=österreichischen Bereines.  |
|  | Für alle anbern   | 1 | _             |   |
| Portugal.                                  | Fur alle seine Depeschen  | 1 | _             | ·   |
| Preußen.                                   | Für bie burch bie Bereinsstaaten beförberten Depeschen                                      | 3 | -             | id.   |
|  | Für alle anbern   | 2 | 50            |   |
| Europäisch<br>Rußland.                     | Für alle mit ben kontrahirenben Staaten, die<br>Türkei ausgenommen, gewechselten Depeschen  | 5 | -             | Für bie Stationen bes Rautafus<br>wirb bie Tare auf 8 Frt. erhoht.  |
| Sachsen.                                   | Für alle seine Depeschen  | 3 | _             | Gemeinsame Taxe mit ben übrigen<br>Staaten bes beutsch-öfterreichischen<br>Bereines.  |
| Schweben.                                  | Fur alle feine Depefchen  | 3 |               |   |
| Schweiz.                                   | Fur alle ihre Depeschen   | 1 | _             |   |
| Europäische<br>Türkei.                     | Für alle mit ben kontrahirenben Staaten, Ruß-<br>land ausgenommen, gewechselten Depeschen . | 4 | _             | Die Fürstenthümer Serbien und<br>WoldosWallachei nicht inbegriffen.   |
| Württem=<br>berg unb<br>Hohenzol=<br>lern. | Für die durch die Bereinsstaaten beförberten<br>Depeschen                                   | 3 | _             | Gemeinsame Taren mit ben übrigen<br>Staaten bes beutschzösterreichischen<br>Bereines.   |
|  | Für die mit Frankreich, Italien und der Schweiz<br>gewechselten Depeschen                   | 1 | -             | Die Tare von 1 Frt. für die Korressspondenz mit Frankreich ist die gestmeinsame Tare mit den übrigen Staaten des deutschsösterreichischen Bereines. |

a profit

LIX.

## B. Cransittaren.

(Unter Transittare versteht man biejenige Taxe, welche einem jeben Staate für bie burch sein Gebiet beforberten Depeschen zukommt.)

| Bezeichnung<br>ber | 63.67  |   | re.   |   |  |
|--------------------|--|---|-------|---|--|
| Staaten.           | Bestimmung ber Depeschen.  |   | Cent. | Bemerfungen.  |  |
| Desterreich.       | Für alle Depeschen und in allen Richtungen .   | 3 | _     | Für jede Depesche, welche die Staaten<br>des deutsch-öfterreichischen Bereines<br>durchläuft, ist dies die für diese<br>Staaten gemeinschaftliche Tare. |  |
| Baben.             | Für die durch die Staaten des deutschsöfterreichis schen Bereines beforderten Depeschen in allen Richtungen  | 3 | _     | id.   |  |
|                    | Für alle anberen   | 1 |       |   |  |
| Bayern.            | Für die durch die Staaten des beutsch=öster=<br>reichischen Bereines beforderten Depeschen in<br>allen Richtungen  | 3 | _     | id.   |  |
|                    | Für alle anderen   | 1 | _     |   |  |
| Belgien.           | Für alle burch Frankreich zwischen ben Rieber-<br>landen einerseits, Italien und ber Schweiz<br>anberseits gewechselten Depeschen  | _ | 50    |   |  |
|                    | Für alle anbern Depeschen in allen Richtungen  | 1 | _     |   |  |
| Dänemark.          | Für alle Depeschen in allen Richtungen, unters feeische Linien inbegriffen   | 1 | 50    |   |  |
| Spanien.           | Für bie von Danemart, Italien, Norwegen,<br>Schweben und ben Staaten bes beutschröfters<br>reichischen Bereins, Preußen ausgenommen,<br>herrührenben ober bahin bestimmten Depeschen | 3 | na.   |   |  |
|                    | Für die zwischen Frankreich und Portugal ges wechselten Depeschen  | 2 |       |   |  |
|                    | Für alle anbern Depeschen  | 2 | 50    |   |  |

| Bezeichnung<br>ber<br>Staaten. | Bestimmung ber Depeschen.   |   | are.<br>Gent | Bemertungen.  |
|--------------------------------|---|---|--------------|---|
| Frankreich.                    | Für die  1. zwischen Italien einerseits, Spanien und Portugal anderseits,  2. zwischen Belgien und den Niederlanden einerseits und allen andern Staaten ans berseits über die Gränzen von Deutschsland, Italien und der Schweiz | 2 | -            |   |
|                                | Für alle andern Depeschen in allen Richtungen   | 3 | _            | Die Transittare über Korsita be-<br>trägt 1 Frt.  |
| Griechen=<br>land.             |   | _ | _            | Rein Transit.   |
| Hannover.                      | Für alle Depeschen in allen Richtungen  | 3 | _            | Gemeinsame Tare mit ben übrigen<br>Staaten bes beutsch=österreichischen                           |
| Italien.                       | Fur alle zwischen ben Granzen Defterreichs,<br>Frankreichs und ber Schweiz gewechselten Des<br>peschen  | 1 | -            | Bereines.   |
|                                | Fur alle zwischen ben nämlichen Granzen und<br>ber Turkei gewechselten Depeschen (bie unter-<br>feeischen Linien inbegriffen)   | 3 | _            |   |
| Norwegen.                      |   | _ | _            | Kein Transit.   |
| Nieberlanbe.                   | Für alle Depeschen in allen Richtungen  | 3 |              | Gemeinsame Tare mit ben übrigen<br>Staaten bes beutsch=österreichischen<br>Bereines.              |
| Portugal.                      |   | _ | -            | Rein Transit.   |
| Preußen.                       | ,   |   |              |   |
|                                | Depeschen   | 3 | _            | Gemeinsame Tare mit ben übrigen<br>Staaten bes beutsch=österreichischen<br>Bereines.              |
|                                | Fur alle anberen Depefchen in allen Richtungen  | 2 | 50           |   |
| Europäisch<br>Rußland.         | Fur alle Depeschen in allen Richtungen  | 5 | -            | Da sich ber Bertrag nur auf Europa<br>bezieht, so wird bes Transits gegen<br>Asien nicht erwähnt. |
| Sachsen.                       | Für alle Depeschen in allen Richtungen  | 3 | -            | Gems. Tare mit den übrigen Staaten<br>des deutschebsterreichischen Bereines.                      |

| Bezeichnung<br>ber<br>Staaten              | Bestimmung ber Depefchen.  |   | are.<br>Cent                            | Bemerkungen.   |
|--|--|---|---|--|
| Schweben.                                  | Für alle Depeschen in allen Richtungen (bie untersceischen Linien inbegriffen) | 3 | _                                       |  |
| Schweiz.                                   | Fur alle Depeschen in allen Richtungen   | 1 | -                                       |  |
| Europäische<br>Türkei.                     | Für die von Griechenland kommenden und dahin bestimmten Depeschen              | 3 | _                                       |  |
| Württems<br>berg und<br>Hohenzols<br>lern. | Für alle Depeschen in allen Richtungen   | 3 | *************************************** | Gemeinsame Tare mit ben übrigen<br>Staaten bes beutsch-österreichischen<br>Bereines. |

# ANNEXES

## A LA CONVENTION INTERNATIONALE SIGNÉE A PARIS LE 17 MAI 1865.

Tableaux des taxes fixées pour servir à la formation des services internationaux, en exécution de l'article 31 de la Convention signée à Paris, à la date de ce jour.

## A. Taxes terminales.

(La taxe terminale est celle qui revient à chaque Etat pour les correspondances en provenance ou à destination de ses bureaux.)

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.   | Ta  | xe.             | OBSERVATIONS.   |  |
|---|-----|-----------------|---|--|
|   | fr. | 0,              |   |  |
| AUTRICHE.   |     |                 |   |  |
| Pour les correspondances échangées avec tous les Etats contractants   | 3   | _               | Pour toute dépêche qui traverse                                     |  |
| BADE.   |     |                 | les Etats de l'Union austro-ger-<br>manique, cette taxe est commune |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union austro-germanique  | 3   | _               | avec ces Etats. Idem.   |  |
| BAVIÈRE.  |     |                 |   |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union austro-germanique  | 3   | _               | Idem.   |  |
| BELGIQUE.   |     |                 |   |  |
| Pour les correspondances échangées avec le Danemark, la Norvége, la Russie et la Suède  | 1 1 | 50              |   |  |
| DANEMARK.   |     |                 |   |  |
| Pour toutes ses correspondances   | 1   | 50              |   |  |
| ESPAGNE.  |     |                 |   |  |
| Pour les correspondances échangées avec le Danemark, l'Italie, la Norvége, la Suède et les Etats composant l'Union austro-germanique, à l'exception de la Prusse                | 3 2 | <del>-</del> 50 |   |  |
| Pour toutes les autres  | 2   | DU              |   |  |
| FRANCE.   |     |                 |   |  |
| Pour les correspondances échangées avec le Danemark,<br>la Grèce, la Norvége, la Russie, la Suède, la Turquie<br>d'Europe et les Etats composant l'Union austro-ger-<br>manique | 3   |                 |   |  |

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.  | Ta  | xe.             | OBSERVATIONS.   |
|--|-----|-----------------|---|
|  | fr. | C,              |   |
| FRANCE.  |     |                 |   |
| Pour toutes les autres, y compris celles échangées avec les Pays-Bas et le Wurtemberg            | 2   | dembo           |   |
|  |     |                 |   |
| Pour toutes ses correspondances  | 1   |                 |   |
| Pour toutes ses correspondances  | 3   | -               | Taxe commune avec les autres Etats<br>de l'Union.           |
| Pour toutes ses correspondances  | 3   | -               |   |
| Pour toutes ses correspondances  | 2   |                 |   |
| PAYS-BAS.  |     |                 |   |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union                                     | 3   | 50              | Idem.   |
| PORTUGAL.  | _   |                 |   |
| Pour toutes ses correspondances  | 1   | -               |   |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union                                     | 3 2 | <del>-</del> 50 | Idem.   |
| Pour les correspondances échangées avec tous les Etats contractants, à l'exception de la Turquie | 5   | _               | La taxe est portée à 8 fr. pour les<br>stations du Caucase. |
| SAXE.  Pour toutes ses correspondances   | 3   | quata           | Taxe commune avec les autres<br>Etats de l'Union.<br>94 a.  |

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.  SUÉDE.  Pour toutes ses correspondances                        |   | xe. | OBSERVATIONS.  |  |
|---|---|-----|--|--|
|   |   | C,  |  |  |
| SUISSE.  Pour toutes ses correspondances  | 1 | _   |  |  |
| Pour les correspondances échangées avec tous les Etats contractants, à l'exception de la Russie | 4 | _   | Principautés de Serbie et de Moldo-<br>Valachie non comprises.   |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union                                    | 3 | -   | Taxe commune avec les autres Etats de l'Union. La taxe de 1 fr., pour la France, est commune avec les autres Etats de l'Union. |  |

## B. Taxes de transit.

(La taxe de transit est celle qui revient à chaque Etat pour les correspondances qui traversent son territoire.)

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.  | Taxe. |    | OBSERVATIONS.   |  |
|--|-------|----|---|--|
|  | fr.   | 0. |   |  |
| AUTRICHE.  |       |    |   |  |
| Pour toutes les correspondances et dans toutes les directions  BADE.   | 3     | _  | Pour toute dépêche qui traverse<br>les Etats de l'Union austro-ger-<br>manique, cette taxe est com-<br>mune avec ces Etats. |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union austro-germanique, dans toutes les directions :  Pour toutes les autres   | 3     | _  | Idem.   |  |
| BAVIÈRE.   |       |    |   |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union, dans toutes les directions   | 3     | _  | ldem.   |  |
| BELGIQUE.  |       |    |   |  |
| Pour les correspondances échangées par la France entre<br>les Pays-Bas d'une part, l'Italie et la Suisse de l'autre<br>Pour toutes les autres correspondances, dans toutes les<br>directions | _     | 50 |   |  |
| DANEMARK.  |       |    |   |  |
| Pour toutes les correspondances et dans toutes les direc-<br>tions (lignes sous-marines comprises)   | 1     | 50 |   |  |
| ESPAGNE.   |       |    |   |  |
| Pour les correspondances en provenance ou à destination<br>du Danemark, de l'Italie, de la Norvége, de la Suède<br>et des Etats composant l'Union austro-germanique, à                       |       |    |   |  |
| l'exception de la Prusse   | 3     | _  |   |  |
| le Portugal  | 2 2   | 50 |   |  |

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.   | Taxe. |    | OBSERVATIONS.                                     |  |
|---|-------|----|---|--|
| FRANCE.   | fr.   | C. |   |  |
|   |       |    |   |  |
| Pour les correspondances échangées: 1° entre l'Italie d'une part, et l'Espagne et le Portugal d'autre part; 2° entre la Belgique et les Pays-Bas d'une part, et, d'autre part, tous les autres Etats, par les frontières d'Allemagne, d'Italie et de Suisse | 2 3   | _  | Le transit de l'ile de Corse es fixé à 1 franc.   |  |
|   |       | _  | Pas de transit.                                   |  |
| HANOVRE.  |       |    |   |  |
| Pour toutes les correspondances et dans toutes les directions   | 3     | -  | Taxe commune avec les autres<br>Etats de l'Union. |  |
| ITALIE.   |       |    |   |  |
| Pour toutes les correspondances échangées entre les<br>frontières d'Autriche, de France et de Suisse<br>Pour toutes les correspondances échangées entre les<br>mêmes frontières et la frontière ottomane (ligne sous-                                       | 1     | -  |   |  |
| marine comprise)  | 3     | _  |   |  |
| NORVÉGE.  |       |    |   |  |
|   | _     | _  | Pas de transit.                                   |  |
| PAY-BAS.  |       |    |   |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les directions   | 3     | _  | Taxe commune avec les autre                       |  |
| PORTUGAL.   |       |    | Etats de l'Union.                                 |  |
| · ·   |       |    | Pas de Transit.                                   |  |
|   | _     |    | ras de Transit.                                   |  |
| PRUSSE.   |       |    |   |  |
| Pour les correspondances qui traversent les Etats de l'Union  | 3     |    | Taxe commune avec les autre                       |  |
| Pour toutes les autres correspondances, dans toutes les directions  | 2     | 50 | Etats de l'Union.                                 |  |

| INDICATION DES CORRESPONDANCES.  | Ta  | xe.   | OBSERVATIONS.  |  |  |  |  |
|--|-----|-------|--|--|--|--|--|
|  | fr. | c.    |  |  |  |  |  |
| RUSSIE D'EUROPE.   |     |       |  |  |  |  |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les direc-<br>tions, à l'exception de la Turquie d'Europe | б   | _     | La Convention ne s'appliquant qu'a<br>l'Europe, il n'est pas fait men- |  |  |  |  |
| SAXE.  |     |       | tion du transit vers l'Asie.   |  |  |  |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les directions  | 3   | -     | Taxe commune avec les autre Etats de l'Union.                          |  |  |  |  |
| SUÈDE.   |     |       |  |  |  |  |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les direc-<br>tions (lignes sous-marines comprises)       | 3   | _     |  |  |  |  |  |
| SUISSE.  |     |       |  |  |  |  |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les directions  | 1   | _     |  |  |  |  |  |
| TURQUIE D'EUROPE.  |     |       |  |  |  |  |  |
| Pour les correspondances en provenance ou à destination de la Grèce                                    | 3   | _     | Principautés de Serbie et de Moldo-<br>Valachie non comprises.         |  |  |  |  |
| WURTEMBERG ET HOHENZOLLERN.  |     |       |  |  |  |  |  |
| Pour toutes les correspondances, dans toutes les directions  | 3   | ***** | Taxe commune avec les autres<br>Etats de l'Union.                      |  |  |  |  |

Den neuen Deutsche Defterreichischen Telegraphenvereinsvertrag betreffenb.

Nachbem ber unterm 30. September b. J. zu Schwerin abgeschlossen neue Deutsch-Oester= reichische Telegraphenvereinsvertrag von ben sämmtlichen betheiligten hohen Regierungen ratifizirt worden ist, wird berselbe im Nachstehenden hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 12. Dezember 1865.

Großherzogliches Sanbelsministerium.

Mathn.

Vdt. Behr.

## Deutsch-Gesterreichischer Celegraphen-Vereins-Vertrag

abgeschlossen in

Schwerin am 30. September 1865.

Um die Bestimmungen bes Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins mit benjenigen bes Pariser internationalen Vertrags vom 17. Mai 1865 in Uebereinstimmung zu bringen, haben die nachbenannten, in der Reihenfolge des Art. IV. der Deutschen Bundes-Akte vom 8. Juni 1815 ausgeführten Hohen Regierungen der Deutschen Bundesstaaten

Desterreich, Preußen, Babern, Sachsen, Sannover, Bürttemberg, Baben und Medlenburg-Schwerin,

sowie

bes Königreichs ber Rieberlanbe Bevollmächtigte ernannt und gwar:

Defterreich:

ben Raiferlich Königlichen Telegraphenbirettor, Rarl Brunner von Battenwhl;

Preußen:

ben Roniglichen Telegraphenbireftor, Dberft Frang von Chaubin;

Bayern:

ben Koniglich Bayerischen Bezirksingenieur, Beinrich Gumbart;

Sachfen:

ben Königlichen Telegraphenbirektor, Seinrich Abolph Ballenberger;

Sannover:

ben Roniglichen Oberbaurath, Rarl Josef Bauß;

Bürttemberg:

ben Koniglichen Gifenbahnbau= und Telegraphenbirektor, Ludwig von Rlein;

Baben:

ben Großherzoglichen Minifterialrath, Bermann Poppen;

#### Medlenburg=Schwerin:

ben Großherzoglichen Geheimen Ministerialrath, Dr. Ebuard Mener; und ben Großherzoglichen Ministerialrath, Dr. Martin Christian Dippe;

die Dieberlanbe:

ben Königlichen Divisions-Chef im Ministerium bes Innern, Wilhelm Konstantin Ar= nold Staring.

welche unter Borbehalt boberer Genehmigung nachstehenben neuen Bertrag vereinbart haben :

## Umfang bes Bereine.

#### Urt. 1.

Als Linien und Stationen des Deutsch:Desterreichischen Telegraphen:Bereins werden alle Teles graphenlinien und Stationen angesehen, welche die Telegraphenverwaltungen der den Berein bildenden Staaten, sei es in den eigenen Staatsgebieten oder in den Gebieten anderer Staaten, für den alls gemeinen Berkehr unterhalten. Jeder Regierung bleibt jedoch vorbebalten, Linien und Stationen, welche sie zur unterseeischen Berbindung mit fremden, nicht zu Deutschland gehörigen Staaten anslegt, von der Eigenschaft als Bereinslinien und Bereinsstänen entweder auszuschließen oder für die unterseeischen Linien abweichende Tarise vorzuschlagen.

Nur deutsche Staaten konnen dem Deutsch:Desterreichischen Telegraphen=Bereine ferner als wirkliche Mitglieder beitreten.

#### Bereine : Rorrespondeng.

#### Mrt. 2.

Den Bereinsbestimmungen ist biejenige telegraphische Korrespondenz unterworfen, von welcher bie Linien zweier oder mehrerer Bereinsverwaltungen berührt werden. Die Bestimmungen für die Krres spondenz, welche nur die Linien Einer Bereinsverwaltung berühren, bleiben jeder Regierung überlassen.

#### Art. 3.

Zur Sicherung regelmäßiger Beförderung der Bereins-Korrespondenz werden, nach näherer Bersständigung der betheiligten Berwaltungen, zwischen den Stationen der verschiedenen Staaten besons dere Leitungen mit übereinstimmender und dem Bedürfniß entsprechender Anzahl Drähte unterhalten, die vorzugsweise nur für den Bereinsverkehr zu benutzen und die bei ruhender Bereins-Korrespondenz für diese offen zu halten sind.

## Begenseitige Mittheilungen.

#### 21rt. 4.

Die Mitglieder des Bereins werden sich gegenseitig alle ben Telegraphendienst betreffenden neuen Einrichtungen und Bervollfommnungen mittheilen.

Bu Anfang jedes Jahres wird durch die Königlich Preußische Telegraphenverwaltung die neue Auflage einer Specialkarte sämmtlicher Linien und Stationen des Deutsch-Desterreichischen Telegraphenvereins veranstaltet, zu welcher von den einzelnen Verwaltungen das Material rechtzeitig zu liesern ist. Bon jeber Eröffnung und Schließung einer Telegraphenstation ift fich gegenseitig Mittheilung zu machen.

LIX.

Buficherung gegenseitiger Beforberung.

#### 21rt. 5.

Die Bereinsregierungen fichern sich gegenseitig die möglichst schnelle und genaue Ueberlieferung ber von ihren Stationen angenommenen Bereinsdepeschen zu. Außer in den vertragsmäßig sestgesgesehten Fällen (siehe Urt. 12) dursen Bereinsdepeschen nicht zurückgewiesen, noch durfen solche untersbrückt werden.

Eine Gewähr für die richtige Ueberkunft der Depeschen, sowie für deren Ueberkunft innerhalb einer bestimmten Zeit wird nicht übernommen. Hat nach Maßgabe der in dem vereinbarten Reglezment enthaltenen Bestimmungen eine Rückerstattung von Gebühren wegen Berlust, Berzögerung ober Berstümmelung von Depeschen stattzusinden, so ist diesenige Berwaltung zu Zahlung des zurückzuersstattenden Betrags verpstichtet, auf deren Linien der Berlust, die Berzögerung, oder die Berstümmelung erfolgt ist.

Jebe Bereinsregierung ist befugt, einzelne ober sammtliche Limien fur alle ober fur gewisse Arten ber Korrespondenz zeitweise außer Betrieb zu setzen. Sobald ein solcher Fall eintritt, muffen bie übrigen Bereinsregierungen biebon in Kenntniß gesetzt werben.

Bewahrung bes Telegraphen=Beheimniffes.

#### 2frt. 6.

Die Bereinstegierungen werben Sorge tragen, daß die Mittheilung von Depeschen an Unbesfugte verhindert und daß das Telegraphen-Beheimniß überhaupt in jeder Beziehung auf das Strengste gewahrt werde.

Berechtigung gur Benuhung ber Telegraphen.

#### 21rt. 7.

Die Benutung ber Telegraphen ber Bereinsregierungen fteht Jedermann ohne Ausnahme gu.

Beftimmungsort ber Depefchen.

#### Mrt. 8.

Telegraphische Depeschen können nach allen Orten aufgegeben werben, wohin die Beförderung ganz oder theilweise durch den Telegraphen möglich ist. Befindet sich am Bestimmungsorte keine Telegraphenstation, so geschieht die Weiterbesörderung von der außersten, beziehungsweise der von dem Aufgeber bezeichneten Telegraphenstation entweder durch die Post, oder mittelst Cftafette oder durch Expresboten, oder durch den Eisenbahnbetriebe-Telegraphen.

Den einzelnen Berwaltungen bleibt es überlaffen, ben Berfehr zwischen ben Bereinsstationen und ben Stationen ber Gisenbahnbetriebs-Telegraphen besonders zu ordnen.

## Dienstzeit ber Stationen.

#### Mrt. 9.

Die Telegraphenstationen zerfallen rudfichtlich ber Zeit, wahrend welcher fie fur bie Annahme und Beforderung ber Depefchen offen zu halten find, in brei Rlaffen, nämlich:

- a. Stationen mit Tag und Raditbienft;
- b. Stationen mit vollem Tagesbienft, unb
- c. Stationen mit beschränftem Tagesbienft.

## Beitbeftimmung.

#### 21rt. 10.

Die Uhren aller Telegraphenstationen einer und berfelben Bereinsverwaltung werben nach ber mittleren Zeit ber Zentralftation gerichtet.

## Rlaffifitation und Erforberniffe ber Depefchen.

#### Art. 11.

In Bezug auf bie Behandlung ber telegraphischen Depeschen find zu unterscheiben:

- n. Staatebepefchen ber bem Berein angehörigen, sowie ber vertragemäßig berechtigten Resgierungen.
- b. Dienstbepeschen, welche sich ausschließlich auf ben Telegraphenbienft beziehen.
- c. Privatbepeschen.

Staatebepeschen tonnen in beliebiger Sprache abgefaßt ober chiffrirt aufgeliefert werben.

Welche Depeschen jebe einzelne ber Bereinsregierungen als ihre Staatsbepeschen betrachtet zu sehen wünscht, hangt von ihrem Ermessen ab, jedoch mussen sie als Staatsbepeschen bezeichnet und durch Siegel ober Stempel als solche beglaubigt sein.

Für Dienstdepeschen zwischen ben Borftanden der Telegraphen=Zentralverwaltungen ist die Un= wendung von Chiffern ebenfalls gestattet.

Privatdepeschen können in irgend einer ber auf bem Gebiete ber kontrahirenden Staaten gesbräuchlichen Sprachen abgefaßt sein. Es steht jedoch jedem Staate frei, unter ben auf seinem Gebiete gebräuchlichen Sprachen biejenigen zu bezeichnen, welche zur telegraphischen Korrespondenz zugelassen werden.

Die Anwendung der Chiffernschrift ist bei Privatdepeschen gestattet, wenn sie zwischen den Stationen zweier Staaten gewechselt werden, welche diese Art der Korrespondenz zulassen. Im Transitverkehr durfen chiffrirte Privatdepeschen nicht beanstandet werden.

## Rontrolirung bes Inhalte ber Depefden.

#### Art. 12.

Eine Kontrole über die Zulässigkeit ber Beförderung von Staatsbepeschen mit Rucksicht auf ihren Inhalt sicht ben Telegraphenstationen nicht zu.

Dagegen konnen Privatbepeschen, beren Inhalt gegen bie Gesetze verstößt ober aus Rudsichten bes öffentlichen Wohls und ber Sittlichkeit für unzulässig erachtet wird, von der Annahme und Weiterbesorberung ausgeschlossen werden.

## Reihenfolge ber Telegraphirung.

#### 2frt. 13.

Die Beförberung ber Bereinsbepeschen von jeder Station aus auf berselben Linic geschieht in der Reihenfolge, in welcher sie entweder bei der Station aufgeliesert werden, oder telegraphisch zu derselben gelangen, den Borrang hiebei haben jedoch jederzeit die Staatsbepeschen und nach biesen die dringenden Dienstdepeschen, sowie diejenigen Depeschen, welche bringende Magregeln oder schwere Unfälle auf Eisenbahnen betreffen.

## Grunblage ber Tarife.

#### Art. 14.

Für die Ermittelung der Beförderungsgebühren für Depeschen, welche innerhalb des Bereinsgebiets verbleiben, wird einer Seits die Wortzahl der Depesche, anderer Seits die direkte Entfernung, auf welcher die Depesche zu befördern ist, zu Grunde gelegt.

Im Berkehr mit dem Bereinsauslande finden die bezüglichen internationalen Tarifbestimmungen Anwendung.

## Spezielle Tarbeftimmungen.

#### Art. 15.

Die Einheit ber Beförberungsgebuhr bilbet je nach ber Wahrung, welche bei ber Aufgabestation besteht, ber Sat von

8 Sgr. = 40 Kr. Defterr. = 28 Kr. Subbeutsch = 0,50 Gulb. Nieberl. = 1 Frank, für bie einfache Depesche und 1 Zone.

Eine einfache Depesche ist eine solche, welche nicht mehr als 20 Worte enthält.

Für jebe folgenden 10 Worte wird jedesmal die Hälfte der Einheitsgebuhr mehr erhoben, so baß Depeschen mit 21 bis 30 Worten 12 Sgr., bergleichen mit 31 bis 40 Worten 16 Sgr. u. s. kosten.

Die Zonen bestimmen sich burch birefte Entfernungen (Luftlinien) in ber Beise, baß bis zu 10 geogr. Meilen eine Zone, über 10 bis 45 Meilen zwei Zonen, über 45 Meilen brei Zonen in Berechnung kommen.

Die nach Maßgabe ber Wortzahl für die erste Zone ermittelte Gebühr steigt jedesmal um benselben Betrag für jede folgende Zone.

Die bei ber Aufgabe bezahlten Gebühren für die Weiterbeförberung von Depeschen nach außerhalb ber Telegraphenlinien gelegenen Orten mittelst Erpreßboten ober Estafette werben ber Berwaltung ber Abresstation im Wege birekter Abrechnung vergütet.

.01000

## Gebühren=Erhebung

#### Mrt. 16.

Bei Aufgabe ber Depeschen find sammtliche bekannte Telegraphirungsgebühren im Boraus zu entrichten, die Weiterbeförderungsgebühren bagegen in der Regel vom Abressaten zu erheben. Die ben Telegraphendienst betreffenden Depeschen allein haben Anspruch auf gebührenfreie Beförderung.

Abrechnungen bee Deutsch=Defterreichifden Telegraphen=Bereine.

#### 20rt. 17.

Zur Ermittelung und Ausgleichung ber wechselseitigen Zahlungen und Forberungen ber einz zelnen Berwaltungen bes Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Bereins für die gegenseitige Benutung ber Bereinslinien finden nach regelmäßigen Zeitabschnitten Abrechnungen statt.

## Begenstand ber Bereine : Abrechnung.

#### Mrt. 18.

Die für die Beförderung telegraphischer Depeschen aufkommenden Telegraphirungs-Gebühren fließen in die Vereinskasse und bilden den Gegenstand der Vereinsabrechnung nach Maßgabe der biesfalls vereinbarten Instruktion.

## Theilung bee Bereine=Gintommene.

#### Art. 19.

Die Bereinsgebühren werben unter die Bereinsmitglieder vertheilt nach Maßgabe ber in einem jeden Staate vorhandenen Telegraphenleitungen, der in demfelben beförderten Anzahl Bereinsdes peschen und der von den Depeschen in jedem einzelnen Staate durchlaufenen durchschnittlichen Meilens zahl, und zwar in nachstehender Weise:

- Ein Zehntel ber Bereins-Einnahme kommt zur Bertheilung nach Berhältniß der Länge ber Telegraphenlinien und Leitungen, welche am 1. Januar des betreffenden Jahres in den einzelnen Staaten in Benutzung waren. Hiebei wird von jeder Telegraphenlinie ein Draht mit der vollen Meilenzahl, jeder weitere Draht aber nur mit der halben Meilenzahl seiner Länge in Berechnung genommen;
- Drei Zehntel bes Bereinseinkommens werden getheilt nach Berhältniß ber in dem betreffenden Abrechnungsquartale in den einzelnen Staaten beförderten (d. i. abgegangenen, angestommenen und durchgegangenen) Anzahl Bereinsdepeschen, ohne Rücksicht auf ihre Wortzahl; die übrigen
- Sechs Zehntel ber Bereinseinnahmen kommen nach Berhältnißzahlen zur Bertheilung, welche sich ergeben wenn man die Anzahl ber Bereinsbepeschen eines jeden Staates multiplizzirt mit ber durchschnittlichen Meilenzahl, welche die Depeschen in diesem Staate durchslausen.

Für die Zeit die 31. Dezember 1866 kommen für die durchschnittliche Meilenzahl der Depeschen= beförderung in den verschiedenen Bereinsstaaten die Ziffern in Anwendung, welche aus den vom März 1862 die Februar 1863 stattgefundenen Auszeichnungen sich ergeben haben:

Diefe Biffern finb

| für | Desterreich . |     | ٠   |     |    |   |   |   | 72,79 |
|-----|---------------|-----|-----|-----|----|---|---|---|-------|
| 11  | Preußen       |     |     |     |    |   |   |   | 80,50 |
| ,,, | Bayern        |     |     |     | ٠  | ٠ |   |   | 53,21 |
| 17  | Sadyfen       |     |     |     |    | ٠ | ٠ |   | 17,30 |
| 89  | Hannover      |     |     |     |    |   |   |   | 42,80 |
| 11  | Württember    | rg  | ٠   |     | ٠  |   |   |   | 20,28 |
| H   | Baben         |     | ٠   |     |    |   |   | • | 22,26 |
| ,,  | Medlenbur     | 9=6 | 3d) | wer | in | • |   | ٠ | 15,30 |
|     | bie Rieberl   | an  | be  |     |    |   |   |   | 24,50 |

Die gleichen Ermittelungen zur Bestimmung ber durchschnittlichen Meilenzahl ber Depeschens beförderung in den einzelnen Bereinsstaaten sollen periodisch von drei zu drei Jahren, nächstesmal im Jahre 1866, stattfinden.

Für den Fall des Beitritts einer neuen Berwaltung zum Deutsch: Desterreichischen Telegraphen= Bereine soll beren Theilnahme an dem Bereinseinkommen von dem Tage des Beitritts ab, welcher jedoch nur der erste Tag eines Abrechnungsquartals sein barf, beginnen.

Bur Ermittelung ber burchschnittlichen Meilenzahl ber Depeschenbeförderung in dem neu hinzusgetretenen Staate haben alsbann entsprechende Aufzeichnungen während eines ganzen Quartals zu dienen, und es soll die hiernach ermittelte durchschnittliche Meilenzahl für den Rest der dreijährigen Beriode gelten.

Central=Organ für bie Bereine=Abrechnungen.

#### Mrt. 20.

Die Königlich Preußische Telegraphenverwaltung unterzieht sich als Central-Organ ber Besforgung bes Beteins-Abrechnungsgeschäfts auf Grundlage ber besfalls vereinbarten Instruktion. Der Auswand für diese Geschäftsbesorgung wird von sammtlichen Bereinsverwaltungen nach Maßgabe ihres Antheils an der Gesammt-Einnahme getragen.

Mbrechnunge = Perioben.

#### Mrt. 21.

Für jedes Kalenderquartal wird eine besondere Bereinsabrechnung aufgestellt.

Die Bereinsverwaltungen haben bem Central=Organ das Material bazu spätestens nach Ablauf von 6 Wochen nach jedem Quartalschlusse zu übersenden.

Das Central-Organ hat sobann auf Grund bieses Materials mit möglichster Beschleunigung bie Bereinsabrechnungen aufzustellen und ben Bereinsverwaltungen mitzutheilen.

## Salbirung.

#### 21rt. 22.

Die Bereinsverwaltungen, für welche sich aus den Abrechnungen eine Schuld ergiebt, haben ihre Zahlungen unmittelbar an jene Berwaltungen, zu beren Gunsten die Guthaben ausgemittelt worden sind, zu leisten. Portoauslagen und Bechselspesen für diese Zahlungen werden von allen Bereinsverwaltungen gemeinschaftlich, und zwar nach Maßgabe ihres Antheils an der Bereins-Einnahme getragen.

## Aufbewahrung ber Originale ber Depefchen.

#### 21rt. 23.

Die Originale ber aufgegebenen Depeschen, sowie die Papierstreisen mit ber telegraphischen Schrift und die Niederschriften ber aufgenommenen Depeschen werden mindestens ein Jahr lang in einer das Geheimniß sichernden Weise aufbewahrt und können dann vernichtet werden.

## Telegraphen=Ronferenz.

#### Mrt. 24.

Zum Behufe ber Fortbildung bes Deutsch: Desterreichischen Telegraphen-Bereins findet nach Bedürfniß zeitweise ein Zusammentritt von Abgeordneten ber Bereinsregierungen Statt.

Bei ben Konferenzen ift Stimmeneinhelligkeit nothwendig zu allen Befchluffen, welche fich beziehen:

- a. auf ben Umfang und bie Dauer bes Bereins,
- b. auf Beranderungen ber Bereinstarife,
- c. auf Theilung bes Bereins-Ginkommens,
- d. auf Gebührenfreiheiten,
- e. auf bie ben Berein berührenben Bertrage mit fremben Staaten.

In allen minder wichtigen Fällen genügt gur Beschlußsaffung bie absolute Majoritat.

Sowohl die einhellig, als die mit absoluter Majorität gesaßten Beschlüsse unterliegen ber höheren Ratifikation.

Bei Gegenftanben reglementarischer Natur ist nur bie burch absolute Stimmenmehrheit getroffene Bereinbarung ber Bereins-Berwaltungen erforberlich.

## Beilagen bes Bereine : Bertrages.

#### Art. 25.

Die diesem Bertrage angeschlossene Dienstanweisung und die Telegraphenordnung treten gleichz zeitig mit demselben in Kraft, können jedoch unbeschadet des Bertrages im gemeinsamen Eindersständnisse der Bereinsverwaltungen geandert werden.

## Dauer bes Bertrages.

Art. 26. -

Gegenwärtiger Bertrag tritt am 1. Januar 1866 in Wirksamkeit und bleibt bis zum 31. Dezember 1869 in Kraft.

Sofern berselbe nicht spätestens ein Jahr vor bessen Ablauf gekündigt wirb, foll er auf weitere sechs Jahre und so fort von sechs zu sechs Jahren als verlängert angesehen werden.

Aufhebung ber früheren Bertrage.

Urt. 27.

Der revidirte Telegraphen=Bereins=Bertrag vom 16. November 1857 und ber Nachtrag zu bemfelben vom 13. Juni 1863 treten mit bem 1. Januar 1866 außer Kraft.

## Ratififation.

Art. 28.

Die Ratifikation bieses Bertrages soll binnen sechs Wochen von heute an in der Weise erfolgen, daß jede der hohen Vereinsregierungen ihre Ratifikationsellerunde im Korrespondenzwege an die Großherzoglich Mecklenburg-Schwerin'sche Regierung gelangen und letztere nach Eingang sämmtlicher Erklärungen das Ergebniß berselben nebst ihrer eigenen Erklärung den sämmtlichen übrigen Bereinseregierungen binnen acht Wochen von heute an zugehen läßt.

Go geichehen

Schwerin, ben 30. Ceptember 1865.

(L. S.) Rarl Brunner.

(L. S.) Franz von Chauvin.

(L. S.) Seinrich Gumbart.

(L. S.) Beinrich Abolph Ballenberger.

(L. 8.) Rarl Joseph Gauß.

(L. S.) Lubwig von Rlein.

(L. S.) Sermann Boppen.

(L. S.) Chuarb Meger, Dr.

(L. S.) Martin Chriftian Dippe.

(L. S.) Bilhelm Ronftantin Arnold Staring.

# Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Samitag ben 30. Dezember 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Ceiner Roniglichen Sobeit des Großberjogs. Ordens.

verleihungen Debaillenverleihungen, Erlaubnif jur Annahme frember Orben, Dienftnadrichten,

Berfügungen und Bekanntmachungen ber Ministerien. Bekanntmachungen bes Großberzoglichen Ministeriums bes Innern: Uebersicht ber Schlerzahl ber polytechnischen Schule im Studienjahre 1866/66 betreffend. Die Bekanntmachung und ben Bollzug bes Staatsvertrags vom 7. Februar 1865 über die Bag, und Fremdenpolizei betreffend. Bekanntmachung bes Großberzoglichen Finanzministeriums: Die Tilgung bes auf Obligationen aufgenommenen Gifenbabnantehens vom Jahre 1842 betreffend.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

## Orbensverleihungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 18. November b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem bei ber Kaiserlich Französischen Präsektur in Straßburg attachirten Secretaire general, Comte Guernon-Ranville, bas Ritterkreuz mit Gichenlaub bes Orbens vom Zähringer Löwen, und

bem Medizinalrath Fint in Rappenau bas Ritterfreuz bes Orbens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

## Mebaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 18. November b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

bem evangelischen Hauptlehrer Johann Fehrle in Gochsheim, in Anerkennung seiner mehr als fünfzigjährigen treuen Dienstleiftung, bie kleine goldene Zivilverdienstmedaille, und

unter bem 23. November b. 3.

bem städtischen Baumeister Max Kieferle in Mannheim aus Anlaß seines am 1. Dezember b. J. stattgefundenen 25jährigen Dienstjubilaums die kleine goldene Zivilverdienstmedaille zu verleihen.

## Erlaubniß jur Annahme frember Drben.

Seine Königliche Hoheit ber Großberzog haben Sich unter bem 23. November b. 3.

gnäbigst bewogen gefunden, nachstehenden Dekorirten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

bem Geheimenrath Professor Dr. Bunfen in Heibelberg für ben St. Unnas Drben II. Klasse; bem Geheimenrath Professor Dr. Helmholt in Heibelberg für ben St. Stanislauss Orben II. Klasse;

bem Hofrath Professor Dr. Kirchhoff in Seibelberg für ben St. Stanislaus-Orden II. Klasse; bem außerordentlichen Professor Dr Erlenmener in Heibelberg für den St. UnnasOrden III. Klasse;

bem Prosesser Dr. De Bary in Freiburg für ben St. Anna-Orden III. Klasse.

Die gleiche allerhöchste Erlaubniß auf ihr unterthänigstes Ansuchen erhielten: unter bem 24. November b. I.

ber geheime Kriegsrath von Froben, Mitglied bes Kriegsministeriums, für bas ihm von Seiner Königlichen Hoheit bem Großherzog von Hessen und bei Rhein verliehene Komthurfreuz II. Klasse bes Orbens Philipps bes Großmuthigen, und

unter bem 30. November b. 3.

ber Geheimerath und Prosessor Dr. Mittermaier in Heibelberg für ben ihm von Seiner Majestät bem Kaiser von Rugland verliehenen St. StanislaussOrben II. Klasse mit Stern.

## Dienfinadrichten.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich unter bem 16. Dezember b. J.

gnäbigst bewogen gefunden:

den Direktor des evangelischen Schullehrerseminars bahier, Professor Wilhelm Stern, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versehen;

ben Kreisschulrath Leut in Heibelberg jum Borftand bes evangelischen Schullehrerseminars babier zu ernennen;

Höchstichre Zustimmung bazu zu ertheilen, bag ber bisherige Sekretar beim katholischen Obersstiftungerath, Karl Ebelmann, als Affessor und ber Kameralpraktikant Gustav Kraus als Sekretar bei bem katholischen Oberstiftungerath bestellt werben.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei ad St. Dam. et Hug. in Bruchsal dem Psarrverweser Emil Warth von Merzhausen verliehen und ist berselbe am 28. Nos vember b. J. kirchlich eingeseht worden.

LX. 765

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Sasbachwalben, Dekanats Ottersweier, bem Pfarrer Johann Nepomuck Will von Gesenthal verliehen und ist berselbe am 29. November b. A. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat die Pfarrei Diersburg, Dekanats Lahr, dem Pfarrsverweser Karl Sartori von Wieblingen verliehen und ist berselbe am 30. November b. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Ercellenz ber Herr Erzbischof hat ben Domprabendar, geistlichen Rath Marmon in Freiburg, zum Domkapitular an ber Metropolitankirche baselbst ernannt und ist berselbe am 11. Dezember b. J. kirchlich eingesetzt worben.

Dem von Seiner Durchlaucht bem Herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf die evangelische Pfarrei Schillingstadt präsentirten Pfarrer Gustav Walther in Reihen wurde am 8. Dezember d. J. die kirchliche Bestätigung ertheilt.

## Verfügungen und Sekanntmachungen der Ministerien.

Ueberficht ber Schulerzahl ber polytechnischen Schule im Studienjahre 1865/66.

| Mathematische Schule   |     |   |   |   | ٠     |       |   |    | •   | ٠   | ٠ | ٠ | Babener.<br>38 | Nichtbabener. 77 | 3m Ganzen.<br>115 |
|------------------------|-----|---|---|---|-------|-------|---|----|-----|-----|---|---|----------------|------------------|-------------------|
| Ingenieurschule        |     |   |   |   |       |       |   |    |     |     |   | ٠ | 38             | 61               | 99                |
| Maschinenbauschule .   |     |   |   |   |       |       |   |    |     |     |   |   | 12             | 86               | 98                |
| Bauschule              | ٠   |   |   | • |       |       | • |    |     |     |   |   | 58             | 37               | 95                |
| Chemische Schule .     |     |   |   |   | ٠     |       |   | ٠  | 4   |     |   |   | 19             | 18               | 37                |
| Forstichule            |     |   |   |   |       |       |   |    |     |     |   |   | 55             | 3                | 58                |
| Landwirthschaftliche C | dul | e | ٠ | ٠ | • * . | <br>• |   |    | , ( | 1,0 |   |   | 9              | 15               | 24                |
| Hospitanten            |     |   |   | ٠ |       | •     |   | •  |     |     |   |   | 15             | 23               | 38                |
|                        |     |   |   |   |       |       | 3 | uſ | a m | m e | n |   | 244            | 320              | 564               |

Rarlerube, ben 11. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

A. Camen.

Vdt. Bechert.

## Berorbnung.

Die Pekanntmachung und ben Bollzug bes Staatsvertrags vom 7. Februar 1865 über bie Pag- und Frembenpolizei betreffenb.

Zwischen ben Regierungen ber Königreiche Babern, Hannover, Bürttemberg und Sachsen ist zur Erleichterung bes Reiseverkehrs in ihren Staatsgebieten am 7. Februar b. J. zu Köln ber nachstehende Bertrag über die Paß= und Frembenpolizei abgeschlossen worden, welchem inzwischen bas Großherzogthum Oldenburg und die freie Stadt Bremen beigetreten sind. Nachdem zusolge Allerhöchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. April b. J. auch die 97.

p =

Babische Staatsregierung ihren Beitritt zu genannter Ueberkunft erklärt hat, wird bieselbe mit ber Bestimmung bekannt gemacht, daß sie für das Großherzogthum Baden mit dem 1. Januar 1866 in Wirksamkeit tritt.

Rarleruhe, ben 19. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

#### A. Camen.

Vdt. Bechert.

Die Regierungen von Babern, Hannover, Württemberg und Sachsen sind übereingekommen, zur Erleichterung des Reiseverkehrs in ihren Staatsgebieten eine Bereinbarung wegen der Paß= und Fremdenpolizei abzuschließen, und haben zu diesem Zwecke Bevollmächtigte ernannt, und zwar

bie Königlich Bayer'sche Regierung
ben Polizeibirektor Pfeufer,
bie Königlich Hannover'sche Regierung
ben General=Polizeibirektor von Engelbrechten,
bie Königlich Württemberg'sche Regierung
ben Stadtdirektor, Ober=Regierungsrath von Majer,
bie Königlich Sächstiche Regierung
ben geheimen Regierungsrath Hape,

welche, vorbehaltlich ber Genehmigung ihrer Regierungen, über nachstehende Bestimmungen übereins gekommen find:

S. 1.

Die Reisenden sind innerhalb der Bereinostaaten beim Eintritt in bieselben, sowie beim Austritt, von der Pflicht zur Führung eines Reisepapiers befreit.

## §. 2.

Jeber Reisende, sowohl Inländer, als Ausländer, ist dagegen verbunden, auf amtliches Ersfordern über seine Person, seinen regelmäßigen Wohnsitz und soweit solches nach dem Zwecke und der Dauer der Reise nothwendig ist, auch über die Mittel zu seinem Unterhalt auf genügende Urt sich auszuweisen.

§. 3.

Angehörigen der Bereinsstaaten können der leichteren und zuverläßigeren Legitimation wegen von ihrer zuständigen Behörde auf Berlangen auch ferner Reisepapiere ertheilt werden, wenn kein gesetzliches Hinderniß entgegensteht.

S. 4.

Reisepapiere, welche von ber zuständigen Behörde eines Vereinsstaates ausgestellt sind, haben, wenn sie nicht eine ausbrückliche Beschränkung in bieser Beziehung enthalten, Gultigkeit für das ganze Bereinsgebiet.

#### S. 5.

Die Zuständigkeit der Behörden der Bereinöstaaten zur Ausstellung von Reisepapieren an die Angehörigen ihrer Staaten richtet sich nach den gesehlichen Borschriften des betreffenden Bereinssstaates. Auch bleibt es der Beurtheilung der zuständigen Behörden nach den in jedem Bereinöstaate bestehenden geschlichen Bestimmungen überlaffen, welchen Personen Reisepapiere zu ertheilen, oder zu versagen, und ersteren Falls, welche Beschränkungen etwa zu treffen sind.

#### S. 6.

Die kontrahirenden Regierungen werben jedoch bahin wirken:

1. daß die Ertheilung von Reisepapieren an ihre Staatsangehörigen in der Regel auf diesenigen Behörden beschränkt werde, in deren Bezirk die Empfänger der betreffenden Papiere ihre Beimath oder ihren Wohnort haben;

2. daß Personen, von benen eine Gefährbung ber öffentlichen Sicherheit mit Grund zu besorgen steht, mit Reisepapieren nicht ausgerüftet werben;

3. daß Zwangspässe, Reiserouten oder ähnliche Papiere, beren Empfänger zufolge dieser Papiere einen anderen der kontrahirenden Staaten auch selbst zur bloßen Durchreise zu berühren haben, nur nach vorgängiger sicherer Feststellung der persönlichen und Heimathsverhältnisse des Empfängers und mit einer ausdrücklichen Bescheinigung hierüber in dem Papiere selbst, ausgestellt werden. Personen, welche mit dem zuwider ausgestellten Zwangspässen, Reiser routen ze. betroffen werden, können in den Staat, in welchem sie dergleichen Papiere ers balten haben, ohne Weiteres wieder zurückzewiesen werden.

(Bergleiche die SS. 8 und 9 ber Gothaer Konvention wegen gegenseitiger Uebernahmen, ber Auszuweisenben.)

## S. 7.

Besitzt ber Angehörige eines anberen Bereinsstaates ober ein Ausländer kein Reisepapier, kann aber auf sonstige Weise sich genügend legitimiren, so kann ihm auf Berlangen ein solches zum Neisen in den Bereinsstaaten auf die Dauer von 4 Wochen ertheilt werden, bei Angehörigen der Bereinsstaaten jedoch unter Benachrichtigung der Heimathsbehörben.

## §. 8.

Personen, welche im Umberziehen ihren Erwerb suchen, Musikanten, Drehorgelspieler, Taschensspieler, Seiltänzer, Marionettenspieler, Personen, welche mit wilden oder abgerichteten Thieren ums herreisen, Scheerenschleiser u. f. w. bedürfen zu ihren Reisen im Vereinsgebiete schriftlicher, von ben zuständigen Behörden des Heimathsstaates ausgestellter Reisepapiere oder Ausweise, aus denen ihre Staatss oder Ortsangehörigkeit hervorgeht und in denen ihre Personalbeschreibung und Namenssunterschrift enthalten ist.

Gleicher Beschränkung sind auch Bersonen, welche Dienste ober Arbeit suchen, auf ihren Reisen unterworfen.

/ -

#### S. 9.

Gine Berpflichtung zur Einholung eines Bisum ber Reisepapiere findet nicht Statt.

Den einzelnen Bereinsregierungen bleibt jeboch vorbehalten, für bie in S. 8 genannten Personen bie Berpflichtung zur Einholung eines Bisum ihrer Reisepapiere beizubehalten ober einzusuhren.

## §. 10.

Die kontrahirenden Regierungen werden sich über die Einführung und Benutung übereinstimmender Formulare zu Reisepapieren nach den Rücksichten möglichster Einfachheit und Leichtigkeit des Gebrauchs verständigen und soll dabei darauf Bedacht genommen werden, daß Ausweise, deren gewisse Klassen von Personen bedürsen, um ihrem Erwerbe nachgehen zu können, z. B. Dienstbücher der Dienstboten, Arbeitsbücher der Handwerksgesellen und Fabrikarbeiter u. s. w. zugleich als Reisepapiere zu benutzen sind, sofern sie die Personbeschreibung und Namensunterschrift des Inhabers enthalten.

## S. 11.

Das Verfahren gegen Reisende, welche sich überhaupt nicht, ober über die Erfüllung ber durch gegenwärtige Uebereinkunft vorgeschriebenen Obliegenheiten nicht ausweisen konnen, richtet sich nach ben Gesehen bes Vereinsstaates, in welchem sie sich betreffen lassen. Bei einer etwaigen Ausweisung bleiben für die am Gothaer Vertrage betheiligten Staaten die Bestimmungen bieses Vertrags aufrecht.

## S. 12.

Die zur Kontrole ber Fremben an ihrem Aufenthaltsorte erforderlichen Anordnungen werben, soweit sie noch nicht bestehen, von ben einzelnen Regierungen erlassen.

## §. 13.

Jeder Bereinsregierung bleibt vorbehalten, in Fällen der Bedrohung der öffentlichen Sicherheit burch Krieg, Unruhen oder sonstige Ereignisse oder aus anderen erheblichen Gründen vorübergehend die Paspflichtigkeit überhaupt, oder für einen bestimmten Bezirk oder zu Reisen aus und nach bestimmten Staaten wieder einzusühren. In solchen Fällen wird die betreffende Regierung den übrigen Bereins-Regierungen von ihrer Berfügung und deren Begründung thunlichst bald Mittheilung machen.

## §. 14.

Jedem kontrahirenden Theile steht das Recht zu, ein Jahr nach der von ihm ausgesprochenen Kündigung von der gegenwärtigen Uebereinkunft zurückzutreten.

## §. 15.

Allen beutschen Bundesstaaten, welche die gegenwärtige Uebereinkunft nicht mit abgeschlossen haben, steht der Beitritt zu berselben offen. Dieser Beitritt wird durch eine, die Uebereinkunft gesnehmigende und einer der kontrahirenden Regierungen behufs weiterer Benachrichtigung der übrigen Kontrahenten zu übergebende Erklärung bewirkt.

Bur Urkund bessen bie Bevollmächtigten gegenwärtige Uebereinkunft unterzeichnet und unterfiegelt.

Roln, ben 7. Februar 1865.

- (L. S.) Gigmund Pfeufer, t. Polizeibirettor.
- (L. S.) Louis von Engelbrechten.
- (L. S.) Emil Majer, Stabtbireftor.
- (L. S.) Sugo Sape, gebeimer Regierungerath.

Die Tilgung bes auf Obligationen aufgenommenen Gifenbahnanlebens vom Jahre 1842 betreffenb.

Es wird hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unterm Heutigen in Gegenwart einer Großherzoglichen Kommission folgende Obligationen vom 1842er Gisenbahnanlehen in Gemäßheit ber biesseitigen Bekanntmachung vom 27. v. M., Regierungeblatt Rr. LVII., gezogen worden sind:

|          |            | 5            | Von den      | Obligation   | nen zu 1     | 000 ft. b    | ie Numm      | ern          |              |              |
|----------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 67<br>75 | 419<br>506 | 1080<br>1133 | 1331<br>1437 | 1558<br>1573 | 1893<br>1918 | 2189<br>2435 | 2904<br>2990 | 3422<br>3502 | 4253<br>4337 | 4751<br>4788 |
| 106      | 621        | 1151         | 1449         | 1601         | 1979         | 2438         | 2997         | 3649         | 4413         | 4809         |
| 115      | 663        | 1183         | 1463         | 1642         | 1998         | 2485         | 3047         | 3847         | 4416         | 4827         |
| 127      | 697        | 1213         | 1508         | 1666         | 2067         | 2513         | 3116         | 3858         | 4489         | 4849         |
| 163      | 755        | 1263         | 1509         | 1749         | 2120         | 2560         | 3244         | 3882         | 4573         | 4988         |
| 313      | 815        | 1265         | 1536         | 1846         | 2145         | 2666         | 3247         | 3933         | 4680         | 5076         |
| 354      | 861        | 1311         | 1552         | 1870         | 2153         | 2725         | 3378         | 4230         | 4703         | 5093         |
| 358      | 1049       |              |              | ,            |              |              |              |              |              |              |
|          |            | !            | Von den      | Obligatio    | nen zu 5     | 000 ft. bi   | e Numme      | m            |              |              |
| 63       | 840        | 1710         | 3422         | 4324         | 5020         | 6051         | 7329         | 8586         | 9901         | 10808        |
| 85       | 967        | 1949         | 3506         | 4394         | 5100         | 6066         | 7823         | 8598         | 10032        | 10851        |
| 88       | 1021       | 1978         | 3516         | 4412         | 5123         | 6242         | 7864         | 8669         | 10054        | 10866        |
| 111      | 1030       | 2047         | 3635         | 4422         | 5169         | 6358         | 7962         | 8965         | 10114        | 10967        |
| 136      | 1057       | 2408         | 3680         | 4430         | 5226         | 6407         | 8013         | 8970         | 10152        | 11095        |
| 143      | 1082       | 2466         | 3695         | 4558         | 5270         | 6456         | 8066         | 9040         | 10178        | 11102        |
| 149      | 1208       | 2615         | 3778         | 4568         | 5278         | 6464         | 8102         | 9074         | 10250        | 11124        |
| 238      | 1354       | 2652         | 3834         | 4705         | 5369         | 6544         | 8104         | 9121         | 10299        | 11262        |
| 244      | 1393       | 2685         | 3864         | 4745         | 5403         | 6577         | 8143         | 9214         | 10372        | 11268        |
| 265      | 1401       | 2891         | 3906         | 4794         | 5408         | 6617         | 8148         | 9484         | 10399        | 11447        |
| 414      | 1408       | 2915         | 3949         | 4817         | 5471         | 6636         | 8151         | 9581         | 10453        | 11469        |
| 468      | 1416       | 2989         | 3961         | 4823         | 5515         | 6766         | 8194         | 9608         | 10473        | 11471        |
| 510      | 1440       | 3102         | 3971         | 4827         | 5591         | 6861         | 8256         | 9643         | 10524        | 11596        |
| 526      | 1533       | 3112         | 3994         | 4850         | 5676         | 6863         | 8307         | 9731         | 10602        | 11604        |
| 550      | 1536       | 3128         | 4063         | 4863         | 5766         | 6987         | 8405         | 9746         | 10656        | 11609        |
| 614      | 1559       | 3180         | 4075         | 4892         | 5767         | 6990         | 8412         | 9752         | 10681        | 11649        |
| 692      | 1570       | 3255         | 4169         | 5007         | 5787         | 7058         | 8464         | 9775         | 10691        | 11712        |
| 697      | 1604       | 3390         | 4202         | 5012         | 5843         | 7262         | 8502         | 9873         | 10730        | 11907        |
| 733      | 1623       | 3412         | 4290         | 5013         | 5900         | 7319         | 8513         | 9891         | 10756        | 11997        |
| 786      | 1634       |              | 1            |              |              |              |              |              |              |              |

Bon ben Obligationen zu 100 fl. bie nummern

| 78   | 1756 | 3393 | 5017 | 6664   | 8624 | 9952  | 11929 | 14007        | 15722 | 17156 |
|------|------|------|------|--------|------|-------|-------|--------------|-------|-------|
| 267  | 1817 | 3397 | 5049 | 6727   | 8665 | 10122 | 11978 | 14012        | 15723 | 17202 |
| 379  | 1818 | 3555 | 5101 | 6762   | 8779 | 10127 | 11995 | 14085        | 15985 | 17410 |
| 411  | 1849 | 3579 | 5103 | 7087   | 8830 | 10155 | 11997 | 14115        | 16064 | 17451 |
| 420  | 1936 | 3728 | 5144 | 7096   | 8847 | 10173 | 12016 | 14250        | 16075 | 17452 |
| 460  | 2150 | 3779 | 5160 | 7141   | 8863 | 10206 | 12079 | 14314        | 16133 | 17543 |
| 477  | 2186 | 3831 | 5219 | 7186 . | 8919 | 10207 | 12085 | 14381        | 16155 | 17651 |
| 481  | 2284 | 3853 | 5283 | 7224   | 8958 | 10255 | 12114 | 14554        | 16197 | 17800 |
| 546  | 2316 | 3874 | 5297 | 7242   | 9052 | 10356 | 12264 | 14581        | 16285 | 17831 |
| 556  | 2355 | 3886 | 5307 | 7316   | 9116 | 10512 | 12271 | 14630        | 16326 | 17850 |
| 647  | 2360 | 3907 | 5321 | 7339   | 9402 | 10560 | 12338 | 14704        | 16350 | 17851 |
| 668  | 2413 | 3911 | 5405 | 7342   | 9430 | 10634 | 12407 | 14774        | 16383 | 17913 |
| 855  | 2458 | 4009 | 5422 | 7511   | 9470 | 10663 | 12454 | 14815        | 16390 | 17931 |
| 842  | 2484 | 4086 | 5527 | 7532   | 9475 | 10719 | 12576 | 14921        | 16402 | 17935 |
| 848  | 2528 | 4087 | 5588 | 7608   | 9495 | 10834 | 12639 | 14984        | 16421 | 18021 |
| 898  | 2612 | 4089 | 5733 | 7614   | 9513 | 10959 | 12683 | 15009        | 16426 | 18072 |
| 990  | 2678 | 4160 | 5743 | 7726   | 9626 | 11059 | 12846 | 15135        | 16438 | 18141 |
| 1032 | 2683 | 4173 | 5902 | 7794   | 9627 | 11137 | 12957 | 15182        | 16466 | 18148 |
| 1201 | 2715 | 4282 | 5945 | 7814   | 9650 | 11196 | 13357 | 15193        | 16471 | 18296 |
| 1239 | 2730 | 4310 | 6143 | 7828   | 9655 | 11243 | 13392 | 15266        | 16567 | 18447 |
| 1276 | 2768 | 4315 | 6174 | 7850   | 9656 | 11368 | 13425 | 15362        | 16620 | 18461 |
| 1361 | 2899 | 4334 | 6191 | 7928   | 9661 | 11407 | 13479 | <b>15366</b> | 16817 | 18491 |
| 1385 | 2914 | 4370 | 6241 | 8047   | 9677 | 11412 | 13504 | 15393        | 16845 | 18630 |
| 1419 | 2939 | 4375 | 6245 | 8086   | 9699 | 11565 | 13558 | 15424        | 16867 | 18686 |
| 1476 | 2991 | 4528 | 6270 | 8087   | 9737 | 11582 | 13646 | 15427        | 16922 | 18729 |
| 1506 | 3057 | 4552 | 6301 | 8123   | 9760 | 11592 | 13697 | 15463        | 17007 | 18733 |
| 1582 | 3068 | 4553 | 6348 | 8158   | 9795 | 11620 | 13869 | 15522        | 17056 | 18787 |
| 1634 | 3298 | 4737 | 6407 | 8163   | 9809 | 11792 | 13937 | 15611        | 17078 | 18804 |
| 1638 | 3315 | 4743 | 6419 | 8176   | 9852 | 11817 | 13956 | 15613        | 17094 | 18823 |
| 1643 | 3345 | 4762 | 6428 | 8219   | 9869 | 11873 | 13993 | 15631        | 17114 | 18844 |
| 1721 | 3353 | 4886 | 6544 | 8441   |      |       |       |              |       |       |

Vom 1. Juli 1866 an hört die Berzinsung auf. Wer die gezogenen Obligationen in vierprozentige umzutauschen wünscht, kann dies schon vom 1. Januar k. J. an zu den sämmtlichen Staatse verrechnungen bekannt gegebenen Kursen und zwar durch Bermittelung der Staatsverrechner thun.

Rarlerube, ben 15. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium ber Finangen. Dogelmann.

Vdt. Rirfc.

- CONTRACTOR

#### Nr. LXI.

### Großherzoglich Badisches

# Regierungs-Blatt.

Rarleruhe, Sountag ben 31. Dezember 1865.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Roniglichen Sobeit Des Großherzogs. Allerhichte landesberrliche Berordnung, Die Errichtung von handelsgerichten beireffend.

# Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhochftlandesherrliche Berordnung.

Die Errichtung von Sanbelsgerichten betreffenb.

# Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben auf unterthänigsten Antrag Unseres Justizministeriums zum Vollzuge bes S. 4, Abs. 2 und ber SS. 34 bis 37 ber Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864 (Regierungsblatt Nr. XVIII.) beschlossen und verordnen, wie folgt:

S. 1.

hanbelsgerichte werben in ben Stäbten

Rarleruhe und Mannheim

je für ben Begirt ber bortigen Kreisgerichte errichtet.

Die Einsetzung weiterer Handelsgerichte in anderen Städten wird für ben Fall bes sich erges benben Bedürfnisses vorbehalten.

§. 2.

Die Gerichtsbarkeit ber Hanbelsgerichte erstreckt sich auf Berhandlung und Entscheibung ber ihnen burch bie §§. 11, 12 und 13 ber burgerlichen Prozesorbnung zugewiesenen, vom Tage ber Wirksamkeit ber Hanbelsgerichte burch Klagerhebung bei benselben anhängig werdenden Rechtsstreitigkeiten.

Anderweite in der bürgerlichen Prozesordnung nicht erwähnte Berrichtungen, welche durch das Handelsgesethuch ben Handelsgerichten, dagegen durch Art. 48 des Einführungs-Gesehes zum H.-G.-B. ben Amtsgerichten übertragen sind, verbleiben den letzteren in Gemäsheit des eben erwähnten Artikels.

#### S. 3.

Die Sanbelsgerichte find felbstftanbige Berichte.

Die nach S. 34 ber Gerichtsverfassung zu Borsitzenben berfelben ernannten Mitglieber ber Kreisgerichte ober Amtsrichter haben ihre Thätigkeit zunächst ber Leitung ber Handelsgerichte zu widmen, bleiben jedoch, soweit es diese gestattet, verbunden, auch als Mitglieder der Kreisgerichte ober als Amtsrichter zu funktioniren.

#### S. 4.

Die Ernennung von Stellvertretern ber Borsitenben für ben Fall ihrer Berhinderung bleibt bem Justigministerium überlassen.

#### §. 5.

Bei ber nach S. 35 ber Gerichtsverfassung zur Besetzung bes Handelsgerichts mit Kausseuten ersorberlichen Wahl sind alle Kausseute wahlberechtigt, welche in dem Bezirke des Handelsgerichts eine Handelsniederlassung haben und als Inhaber einer eigenen Handelssirma oder als persönlich haftbare Mitglieder einer Handelsgesculschaft, als Vorsteher einer Aktiengesellschaft, oder als Vertreter einer juristischen Person, welche Handelsgeschäfte betreibt, in das Handelsregister eingetragen sind.

#### S. 6.

Ausgeschlossen von ber Bahlberechtigung finb:

- 1. bie Entmündigten und bie Mundtobten;
- 2. bie Berganteten, fo lange fie nicht Wieberbefähigung erlangt haben;
- 3. biejenigen, welche sich im Falle des S. 711 ober 714 des Strafgesethuchs befinden, dies jenigen, welche zu einer peinlichen oder Arbeitshausstrafe verurtheilt wurden, sowie diejenisgen, welche wegen eines die öffentliche Achtung ihnen entziehenden Berbrechens, z. B. wes gen Diebstahls, Unterschlagung, Betrugs oder Zahlungsflüchtigkeit, mit einer Freiheitsstrafe belegt wurden, so lange sie nicht Wiederbefähigung erlangt haben;
- 4) die Handelsfrauen.

#### S. 7.

Wählbar sind die nach SS. 5 und 6 wahlberechtigten Raufleute, insofern fie

- 1. Inlander und wenigstens breißig Jahre alt find;
- 2. wenigstens fünf Jahre lang selbstständig auf eigene Rechnung ober als Profuristen (S. 41 bes Sandelsgesethuchs) Sandelsgeschäfte betrieben haben, und
- 3. am Site bes Handelsgerichts, ober boch so in ber Nabe wohnen, bag ihr Beizug zu ben Sitzungen feine Störungen ober Bergögerungen veranlaßt.

Diese Borausschung ist vorhanden, wenn ber Sit bes Handelsgerichts von dem Wohnorte bes Kausmanns aus in langstens zwei Stunden erreicht werden kann.

Es sind auch solche Kausteute wählbar, welche ihr Handelsgeschäft bereits aufgegeben haben und aus dem Handelsregister gestrichen sind, im Uebrigen aber ben in den SS. 5—7 aufgestellten Ansorderungen entsprechen.

#### S. 8.

Die Amtsgerichte im Bezirke eines Handelsgerichts haben der Handelskammer am Sitze bes Handelsgerichts beziehungsweise berjenigen Handelskammer, welche die Wahl zu leiten hat (S. 19), je eine nach Maßgabe der SS. 5 und 6 aus den Handelsregistern zusammengestellte Liste der Wahlberechtigten und Wählbaren mitzutheilen.

Die Listen sind tabellarisch, für jeden zu bem Handelsgerichtsbezirke gehörigen Ort besonders,

aufzustellen.

Sie enthalten folgenbe Spalten:

1. Orbnungezahl;

- 2. Datum und Orbnungszahl bes Gintrags in bas Firmen : ober Gefellichafteregifter;
- 3. Bor = und Bunamen, vollständig ausgeschrieben;

4. Firma;

5. Bemerfungen.

Bei fünftigen Bahlen werben biese Listen nach Maßgabe ber inzwischen eingetretenen Aenberungen erganzt und berichtigt.

#### S. 9.

Die Listen werben, nachbem bie Hanbelskammer bie Wahlmanner burch bas Wort "wählbar" in ber Spalte "Bemerkungen" bezeichnet, und bie nicht wahlberechtigten Wählbaren nachgetragen hat, 14 Tage lang zur Einsicht ber Betheiligten von ber Hanbelskammer aufgelegt, und es wird bieß von ihr mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen Uebergehung wahlberechtigter ober wählbarer, ober wegen Eintrags unberechtigter Personen in der erwähnten Frist bei ihr vorgebracht werden konnen.

#### §. 10.

Nach Ablauf dieser Frist prüft die Handelskammer die Listen, und theilt, wenn sie in einer dersselben Unrichtigkeiten oder Lücken sindet, ihre Bemerkungen und zugleich die etwa eingekommenen Erinnerungen, letztere mit gutächtlicher Aeußerung, dem betreffenden Amtsgerichte mit, welches darüber, geeigneten Falls nach Bernehmung des Betheiligten und nach weiteren Erhebungen, in Bezug auf die bevorstehende Wahl endgiltig entscheidet.

#### S. 11.

Sobalb bie Lifte ber Wahlberechtigten und Wählbaren festgestellt ift, forgt ber Borsteher ber Hanbelstammer, fur ben Druck berselben (S. 12 Ziffer 4).

Er bestimmt eine Tagfahrt zur Vornahme ber Wahlen, und erläßt eine öffentliche Einladung hierzu an die wahlberechtigten Raufleute.

#### S. 12.

Die Einlabung enthalt:

1. die Angabe bes Bahlzweckes, Bahlortes, bes Bahltages und ber Stunden, während beren

bie Wahlfommission versammelt sein wird, um die Stimmzettel ber Babler in Empfang zu nehmen;

2. die Bemerkung, bag jeber Babler in Person zu erscheinen habe;

3. Die Angabe ber Zahl ber zu mahlenden Kaufleute;

4. die Bemerkung, bag jeder Wahlberechtigte einen Abbruck ber Lifte ber Bahlbaren in Empfang nehmen konne.

#### S. 13.

Die Einlabung ist breimal in bem für ben Bezirk bestehenben amtlichen Berkundigungsblatt einzuruden. Die erste Einrudung muß wenigstens 14 Tage vor bem Wahltage erscheinen.

#### S. 14.

Die Wahl wird burch ben ersten Vorsteher ber Handelskammer ober seinen Stellvertreter geleitet. Er zieht zu ber Wahlhandlung zwei Urkundspersonen aus dem Handelsstande bei, welche nicht Mitglieder des Handelsgerichts ober der Handelskammer sind. Diese drei Personen bilden die Wahlskommission.

Außerdem ift ein Protokollführer beizuziehen.

#### S. 15.

Um Wahltage bleibt bie Wahlkommission nebst bem Schriftführer während ber festgesetzten Stunden versammelt.

Die Abstimmenden treten einzeln an den Wahltisch, werfen ihre Stimmzettel zusammengefaltet in die hierzu ausgestellte Urne und tragen ihre Namen in das Protokoll ein. Jeder Stimmzettel enthält die Namen der Handelsleute, welche der Wähler in Vorschlag bringt. Die Namensuntersschrift des Abstimmenden ist nicht erforderlich.

#### S. 16.

Die Wahl ist giltig, wenn minbestens ber vierte Theil aller, ober ber britte Theil berjenigen Wahlberechtigten abgestimmt hat, welche Nieberlassungen am Site ber Handelskammer haben.

Fehlt es hieran, so werben bie abgegebenen Stimmzettel versiegelt und wird eine neue Tag- fahrt zur Fortsetzung und Erganzung ber Wahl angeordnet.

#### S. 17.

Wenn nach geschlossener Wahl bie erforberliche Zahl Stimmen abgegeben ist, so eröffnet ber Borsitzenbe ber Wahlkommission bie Stimmzettel, und läßt bie Namen ber Gewählten und die Zahl ber auf jeben berselben gefallenen Stimmen in bas Protokoll eintragen.

Die alteste ber Urtunbepersonen führt bie Gegenliste. Die Stimmzettel werben vernichtet.

#### S. 18.

Die Handelskammer legt hierauf die Wahlakten, die Liste der Gewählten, mit Beisetzung ber Stimmenzahl, und ihren Borschlag zur Ernennung der Handelsrichter und der Stellvertreter dem Kreis = und Hofgericht vor. Die Handelskammer hat in ihrem Borschlage mit Berücksichtigung bes

S. 10 ber Gerichtsversassung Diesenigen, welche sie als Richter und Diesenigen, welche sie als Stellvertreter empsiehlt, und zwar beibe in breisacher Zahl, gesondert zu bezeichnen. Sie ist hiers bei nur an die in der Wahlliste enthaltenen Namen, nicht aber an die durch die Stimmenzahl gesebene Reihenfolge berselben gebunden.

#### S. 19.

Sind in bem Bezirke bes Handelsgerichtes außer ber Handelskammer am Sibe besselben noch Handelskammern in anderen Städten, bei welchen bezüglich ber Entsernung der §. 34 ber Berichts- verfassung und der §. 7 dieser Berordnung zutreffen, so wird für jede dieser Handelskammern ein besonderer Wahlbistrikt gebildet und die Zahl der von der Handelskammer vorzuschlagenden Personen in angemessener Weise unter die einzelnen Wahlbistrikte vertheilt. In jedem derselben ist das Wahlgeschäft von der betreffenden Handelskammer gesondert vorzunehmen.

#### . C. 20.

In den Fällen des vorigen Paragraphen bestimmt das Justizministerium die Wahldistrikte und die Zahl der zu wählenden und vorzuschlagenden Kausseute. Die auswärtigen Handelskammern senden die Wahlakten mit ihren Borschlägen an die Handelskammer am Sitze des Handelsgerichts ein, welche die letzteren in ihren Vorschlag aufnimmt und diesen nehst sammtlichen Akten dem Kreisund Hofgerichte vorlegt.

#### S. 21.

Ist die erstmalige, zur Bildung des Handelsgerichts nothwendige Bahl auch durch die sortz geseihte Wahlhandlung an dem zum Sitze des Handelsgerichts bestimmten Orte nicht zu Stande gekommen, so unterbleibt die Einsehung des Handelsgerichts. Tritt dieser Fall in einem anderen Wahlbistrikt des Handelsgerichtsbezirks ein, so wird das der dortigen Handelskammer zugedachte Borschlagsrecht von der Handelskammer am Sitze des Handelsgerichts auf Grund der in ihrem Distrikte vorgenommenen Wahl ausgeübt.

Beim Mißlingen späterer Wahlen wird bem Borschlag ber Handelskammer bie vorige Wahl zu Grunde gelegt.

#### S. 22.

Wenn bas Kreis- und Hofgericht Debnungswidrigkeiten in dem Wahlgeschäfte entbeckt, so kann es je-nach deren Bedeutung eine neue Wahl anordnen. Wenn es findet, daß einem der Vorgesschlagenen ein gesetzliches Erforderniß (S. 7) fehle, so veranlaßt es die Handelskammer, statt bessels ben einen anderen in der Wahlliste Enthaltenen vorzuschlagen.

Ist weber gegen die Wahl, noch gegen ben Borschlag Etwas zu erinnern, so legt es die Akten bem Justigministerium vor, welches, bei Uns ben Antrag auf Ernemung der Handelsrichter und Stellvertreter stellt.

#### . S. 23.

Die von Uns ernannten handelerichter und Stellvertreter werben von bem Borfigenben, bes Sanbelsgerichtes nach ber Formel:

2.714/1

"Ich schwöre, alle Pflichten bes mir übertragenen Amtes als Handelsrichter (als stellvertretender Handelsrichter) getreulich erfüllen, insbesondere den gerichtlichen Berhandlungen mit aller Ausmerksamkeit folgen und mein Urtheil ohne Haß, Gunst oder Ansehen der Person, nach meinem besten Wissen und Gewissen, abgeben zu wollen"

in öffentlicher Sitzung beeibigt.

Nach Borlesung ber Gibesformel wird jeder Einzelne von dem Borsitzenden aufgerufen, legt bie linke Hand auf die Bruft, hebt die rechte auf und spricht:

"Ich schwöre, fo mahr mir Gott helfe".

hierüber wird ein Prototoll aufgenommen.

#### S. 24.

Die Handelsrichter und ihre Stellvertreter haben während ber Dauer ihres Amtes in Beziehung auf basselbe alle, nicht burch bie Staatsbienereigenschaft bedingten, Rechte und Bflichten ber Richter.

Insbesondere finden auf sie die Bestimmungen der bürgerlichen Prozesordnung über die Gründe ber Unfähigkeit zur Ausübung des Richteramtes und über die Gründe der Ablehnbarkeit in einzelnen Rechtssachen, sowie über die Pflicht zur Anzeige solcher Gründe Anwendung.

#### S. 25.

Die Stellvertreter werden zur Dienstleiftung in ber Reihenfolge einberufen, in welcher fie er-

Der Einberufene hat so lange Dienst zu leisten, bis ber Grund, welcher seine Einberufung versanlaßt, beseitigt ift.

#### S. 26.

Diejenigen Handelsrichter und Stellvertreter, welche nicht am Site bes Handelsgerichts wohnen, erhalten eine Auslagenvergütung, beren Betrag burch Berordnung bestimmt wirb.

#### S. 27.

Ein Sanbelsrichter ober Stellvertreter scheibet aus seinem Amte aus:

1. mit Ablauf seiner Dienstzeit (S. 36 ber Gerichtsverfassung); jedoch hat ber Ausscheibenbe ben Dienst noch bis zum Eintritt seines Nachfolgers zu versehen;

2. wenn er seinen Wohnsit außerhalb bes Handelsgerichtsbezirks, ober boch weiter vom Site bes Handelsgerichts verlegt, als im S. 7 vorgesehen ift;

3. wenn er bas Hanbelsgewerbe aufgibt und ein anderes Gewerbe ergreift;

4. wenn einer ber in S. 6 genannten Unfahigfeitegrunde eintritt.

Außerbem behalten Bir Une vor, die Enthebung vom Umte auf Ansuchen zu bewilligen.

#### S. 28.

Wenn einer ber unter Ziffer 2 bis 4 bes S. 27 bezeichneten Fälle eintritt, so hat ber Borssißenbe bes Handelsgerichts bem Justizministerium barüber Anzeige zu machen, welches Unsere Entsichließung veranlassen wirb.

30(30)

LXI. 777

Ergibt sich nach der Ernennung ber in S. 10 ber Gerichtsverfassung bezeichnete Hinderungssgrund, so wird, so lange berfelbe besteht, statt bes hierdurch Verhinderten ber nächste Stellvertreter zum Dienste berufen.

#### S. 29.

Sollte während einer Dienstperiode die Zahl der Handelsrichter und Stellvertreter durch Tob ober Ausscheiden in Folge eines der in S. 27 bezeichneten Gründe unter brei herabsinken, so ist eine außerordentliche Wahl für die übrige Dienstzeit vorzunehmen und Uns zur Entschließung vorzulegen.

#### S. 30.

Rach zwei Jahren tritt bie Halfte ber Ernannten, bas erfte Mal nach bem Loofe aus.

Drei Monate vor Ablauf biefer Zeit hat der Borsitzende des Handelsgerichts die Handels= kammer (Handelskammern), deren Bezirk die Austretenden angehören, von dem bevorstehenden Austritt in Kenntniß zu sehen und zur Anordnung einer neuen Wahl aufzusordern.

#### S. 31.

Bei einer in Folge ber Bestimmungen ber §g. 29 und 30 vorzunehmenden neuen Wahl hat sich biese und ber Vorschlag ber Handelskammer auf die breisache Zahl ber ausgeschiebenen Richter und Stellvertreter zu beschränken.

#### §. 32.

Die Roften ber Bahl find von ber Sanbelstammer zu tragen.

Die hierzu erforberlichen Handlungen ber Staatsbehörben find, als Dienstfache, sportel= und ftem= pelfrei.

#### **§**. 33.

Das Juftizministerium ist mit bem Bollzuge beauftragt.

Dasselbe wird ben Tag, an welchem bie Hanbelsgerichte in Thatigkeit treten, bekannt machen.

Gegeben zu Beben ben 24. November 1865.

### friedrich.

Stabel.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.



